

STATISTISCHES JAHRBUCH FÜR BAYERN

1952

Vierundzwanzigster Jahrgang



Herausgegeben vom Bayerischen Statistischen Landesamt

Vorwort

Neben der Gewinnung und wissenschaftlichen Bearbeitung statistischer Ergebnisse ist eine der Hauptaufgaben des Bayerischen Statistischen Landesamtes die Veröffentlichung zusammenfassender Übersichten über alle Zweige unseres staatlichen Gemeinschaftslebens. Diese letztgenannte Aufgabe erfüllt seit 1894 — also seit bald 60 Jahren — das *Statistische Jahrbuch für Bayern*. Es ist eine Art statistisches Lexikon für Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft, also das Nachschlagewerk für zahlenmäßige Unterlagen, ohne die heute keine soziale Aufgabe in Angriff genommen oder gar gelöst werden kann. Freilich sind die im Statistischen Jahrbuch enthaltenen Zahlen auch wiederum Auszug und Endprodukt einer Fülle von anderen, noch ausführlicheren Quellenwerken, auf die der Benutzer statistischer Zahlen hierdurch besonders hingewiesen sei.

Grundsätzlich schließt sich das vorliegende Statistische Jahrbuch an den letzten Jahrgang an. Um jedoch den derzeitigen wirtschaftlichen und sozialen Verhältnissen Rechnung zu tragen, ist der systematische Aufbau zum Teil geändert und durch einige Hauptabschnitte ergänzt worden. Das Statistische Jahrbuch konnte durch die in den letzten Jahren durchgeführten großen Erhebungen wesentlich bereichert werden. So wurden die Ergebnisse der *landwirtschaftlichen Betriebszählung 1949* sowie der *Handwerkszählung 1949* aufgenommen. Außerdem konnten die *endgültigen Ergebnisse des Zählungswerkes 1950 (Volks- und Berufszählung, Arbeitsstättenzählung, Gebäude- und Wohnungszählung)* ausführlich wiedergegeben werden. Ferner sind im Abschnitt „Einkommen und Verbrauch“ neben den Gehältern und Löhnen eingehende Zusammenstellungen über die Einnahmen und Ausgaben von Arbeitnehmerhaushaltungen (*Wirtschaftsrechnungen*) gebracht worden. Die heute aktuellen Probleme „*Sozialprodukt und Investitionen*“ wurden erstmals eingehend in einem gesonderten Abschnitt behandelt. Auch die in den letzten Jahren stark in den Mittelpunkt des öffentlichen Interesses gerückte *Kriegsopferversorgung* wurde in dem Abschnitt „Fürsorge und Versorgung“ besonders berücksichtigt. Im Abschnitt „Polizeiwesen und Rechtspflege“ ist u. a. eine abschließende Übersicht über die in Bayern durchgeführte *Entnazifizierung* gegeben. Der Abschnitt „Wahlen“ bringt eine ausführliche Zusammenstellung der *seit 1946 durchgeführten Wahlen* und die vorläufigen Ergebnisse der *Stadt- und Landkreiszahlen am 30. März 1952*.

Der Abschnitt „*Bundesübersichten*“ enthält statistische Vergleiche von Bayern mit den übrigen Bundesländern. Gegenüber der letzten Ausgabe wurde dieser Teil auf Grund der nunmehr zur Verfügung stehenden Unterlagen wesentlich erweitert und damit die Stellung Bayerns im Rahmen des Bundes noch klarer veranschaulicht.

Die *bayerischen Stadt- und Landkreise* wurden mit ihren wichtigsten strukturellen Merkmalen und unter erstmaliger Ausgliederung der kreisangehörigen Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern in einem eigenen Abschnitt ausgewiesen.

In einem besonderen Nachweis sind die seit 1. Januar 1948 vom Bayerischen Statistischen Landesamt herausgegebenen *Veröffentlichungen* systematisch aufgeführt.

Besonderer Wert wurde wiederum auf *Schaubilder* mit kurzen erläuternden Texten gelegt.

Die redaktionelle Bearbeitung lag in Händen des Referenten Dr. Eduard Schmidt.

München, im Mai 1952

Bayerisches Statistisches Landesamt

Dr. Wagner
Präsident

Vorbemerkungen

Gebietsstand

Den einzelnen Tabellen wurde — soweit nicht anders vermerkt — der *Gebietsstand* des Freistaates Bayern vom 1. Januar 1952 zugrunde gelegt; Vergleichszahlen wurden auf diesen Stand umgerechnet. Der bayrische Kreis Lindau (Bodensee), dessen amtliche Statistik vom 1. April 1952 an zum größten Teil wieder im Bayerischen Statistischen Landesamt geführt wird, nachdem sie seit 1945 vorübergehend in den Händen des Statistischen Landesamtes für Württemberg-Hohenzollern lag, wurde, soweit es die bereits abgeschlossene Drucklegung dieses Jahrbuches noch möglich machte, bei den einzelnen Übersichten mitaufgeführt; die Zahlen für Lindau (Bodensee) erscheinen in der Regel am Schluß der einzelnen Tabellen.

Abkürzungen und Erläuterungen

RM	= Reichsmark
Rpf	= Reichspfennig
DM	= Deutsche Mark
Dpf	= Deutscher Pfennig
sfrs	= schweizer Franken
Mill.	= Millionen
Mrd.	= Milliarden
m	= Meter
km	= Kilometer
a	= Ar
ha	= Hektar
qkm	= Quadratkilometer
cbm	= Kubikmeter
ccm	= Kubikzentimeter
l	= Liter
hl	= Hektoliter
kg	= Kilogramm
Ztr	= Zentner

dz	= Doppelzentner
t	= Tonne
fm	= Festmeter (Kubikmeter)
tkm	= Tonnenkilometer (geleistete Kilometerzahl mal beförderter Gütermenge)
PS	= Pferdestärke
kW	= Kilowatt (Leistung)
kWh	= Kilowattstunde (Verbrauch)
Nm ³	= Normalkubikmeter (bei 15° Cel. und 760 mm Luftdruck)
vH	= vom Hundert
WH	= Winterhalbjahr
SH	= Sommerhalbjahr
LZB	= Landeszentralbank
UNRRA	= United Nations Relief and Recreation Administration
IRO	= International Refugee Organization

— an Stelle einer Zahl = Null (nichts)

0,0 an Stelle einer Zahl = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit.

. an Stelle einer Zahl = Angabe nicht möglich, weil entweder der Nachweis fehlt oder die tatsächlichen Voraussetzungen für die Fragestellung nicht zutreffen.

Wenn eine aufgerundete Summe von dem Resultat der aufgerundeten Summanden um ein geringes verschieden ist, so erklärt sich das daraus, daß die Aufrundung stets von den wirklichen Grundzahlen (sowohl von jedem Summanden als auch von der Summe) aus erfolgte. Bei der Berechnung von Verhältniszahlen wurden, soweit möglich, die ungerundeten Ergebnisse zugrunde gelegt. Durch unterschiedliche Verfahren bei der Auf- bzw. Abrundung können kleine Differenzen gegenüber Veröffentlichungen anderer Stellen entstanden sein.

Berichtigung:

Seite 309 Tabelle 2 muß es bei „Beschäftigte Notstandsarbeiter insgesamt“ statt 302 434 richtig: 3 024 3 heißen.

Inhaltsverzeichnis

A. Nach Hauptabschnitten

	Inhalts- verzeichnis	Tabellen- Werk
	Seite	Seite
Vorbemerkungen (Gebietsstand, Abkürzungen und Erläuterungen)	IV	—
I. Staatsgebiet	V	1
II. Bevölkerung	VI	12
III. Erwerbstätigkeit	VII	72
IV. Land- und Forstwirtschaft	VIII	102
V. Industrie und Handwerk	IX	150
VI. Verkehr	X	201
VII. Handel	XI	224
VIII. Preise	XI	239
IX. Einkommen und Verbrauch	XI	254
X. Geld- und Kreditwesen	XII	286
XI. Unternehmungen	XIII	300
XII. Versicherungswesen	XIII	304
XIII. Öffentliche Finanzwirtschaft	XIII	316
XIV. Sozialprodukt und Investitionen	XV	347
XV. Wohnungswesen	XV	353
XVI. Gesundheitswesen	XVI	370
XVII. Fürsorge und Versorgung	XVI	385
XVIII. Unterricht und Bildung	XVI	394
XIX. Kirchliche Verhältnisse	XVII	412
XX. Polizeiwesen und Rechtspflege	XVII	414
XXI. Wahlen	XVIII	430
XXII. Witterungsverhältnisse	XVIII	451
XXIII. Bundesübersichten	XVIII	453
XXIV. Die bayerischen Stadt- und Landkreise	—	489
Veröffentlichungen des Bayerischen Statistischen Landesamts seit 1. Januar 1948	—	538
Sachverzeichnis	—	555
Schaubilder-Verzeichnis	XIX	—

B. Nach Einzelübersichten

I. Staatsgebiet

	Seite		Seite
1. Begriff des Staatsgebietes	1	7. Bergwirtschaftliche Verhältnisse	5
2. Verwaltungsgebietseinteilung	1	8. Klimatische Verhältnisse	6
3. Landesgrenzen	1	9. Gewässer	6
4. Fläche	2	Schaubild: Mittlere Niederschlagsverteilung	7
5. Geographische Lage	2	10. Wasserversorgung	9
6. Geologische Verhältnisse	3	11. Gas- und Stromversorgung	10
Schaubild: Hauptbodenarten	4		

II. Bevölkerung

	Seite		Seite
A. Stand der Bevölkerung		28. Die Familienhaushaltungen 1950 nach ihrer Größe 32	
1. Die Bevölkerung nach den Volkszählungen seit 1818	12	29. Die Haushaltungen der Heimatvertriebenen 1950 nach ihrer Größe	32
2. Die Bevölkerung nach den Volkszählungen seit 1871	12	30. Die Haushaltungen 1950 nach ihrer Größe und dem Geschlecht der Haushaltungsvorstände sowie nach der Zahl der minderjährigen Kinder	33
3. Die Bevölkerung nach den Volkszählungen seit 1900 in den Regierungsbezirken	12	B. Bevölkerungsbewegung	
4. Die Heimatvertriebenen seit 1945 in den Regierungsbezirken	13	a. Natürliche Bevölkerungsbewegung	
Schaubild: Die Heimatvertriebenen in Bayern 1946 und 1950	13	1. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle seit 1825	34
5. Die Bevölkerungsdichte seit 1900 in den Regierungsbezirken	13	Schaubild: Geburten und Sterbefälle in Bayern 1900 bis 1951	37
6. Die berechnete mittlere Bevölkerung seit 1939 in den Regierungsbezirken	13	2. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle seit 1947 in Stadt und Land	37
7. Die Bevölkerung seit 1900 nach Gemeindegrößenklassen	14	3. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle 1950	38
8. Entwicklung der bayerischen Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern seit 1840	15	4. Eheschließende, Lebendgeborene und Gestorbene der Altansässigen, Heimatvertriebenen und Ausländer seit 1946	39
9. Die Bevölkerung 1950 in den Regierungsbezirken nach Geschlecht, Frauenüberschuß und Veränderung gegenüber 1946	17	5. Alter der Eheschließenden 1950	39
10. Die Bevölkerung 1950 nach Geburtsjahren und Familienstand	18	6. Familienstand der Eheschließenden 1950	40
11. Die Heimatvertriebenen 1950 nach Geburtsjahren und Familienstand	19	7. Religionsbekenntnis der Eheschließenden 1950	40
Schaubild: Altersaufbau und Familienstand der Bevölkerung Bayerns	21	8. Die Eheschließungen der Heimatvertriebenen seit 1948	41
12. Die Bevölkerung 1950 nach Altersjahren und Geschlecht (Frauenüberschuß)	22	9. Lösungen und Neuschließungen von Ehen seit 1900	41
13. Die Bevölkerung seit 1900 nach Altersgruppen	23	10. Ehescheidungen seit 1900	42
14. Die Bevölkerung seit 1871 nach Altersgruppen	23	11. Geschiedene Ehen seit 1937 nach Einzelmerkmalen	42
15. Die Bevölkerung seit 1871 nach den Hauptkonfessionen in den Regierungsbezirken	24	12. Dauer der Ehen bis zur Rechtskraft des Scheidungsurteils 1950	43
16. Die Bevölkerung 1950 nach Religionszugehörigkeit in den Regierungsbezirken	26	13. Alter der Geschiedenen zur Zeit der Scheidung seit 1938	43
17. Die Heimatvertriebenen 1950 nach der Religionszugehörigkeit	27	14. Geschiedene Ehen 1950 nach ihrer Kinderzahl	43
18. Die Bevölkerung 1950 nach dem Wohnsitz am 1. September 1939 in den Regierungsbezirken	27	15. Altersunterschied der geschiedenen Ehepartner seit 1938	44
19. Die Heimatvertriebenen seit 1945 nach den wichtigsten Herkunftsgebieten	27	16. Die Geborenen 1950	44
20. Die Heimatvertriebenen 1950 nach Herkunftsgebieten	28	17. Mehrlingsgeburten seit 1925	45
Schaubild: Die Heimatvertriebenen in Bayern nach Herkunftsgebieten	28	18. Gestorbene 1950 nach Religionszugehörigkeit	45
21. Registrierte Kriegsgefangene und Vermißte im März 1950 nach Regierungsbezirken, Stadt- und Landkreisen	29	19. Gestorbene 1950 nach Familienstand und Geschlecht	46
22. Registrierte Kriegsgefangene im März 1950 nach Wohnsitz und Gewahrsamsland	29	20. Gestorbene in den einzelnen Monaten 1950 nach Altersgruppen und Geschlecht	47
23. Registrierte Vermißte der Wehrmacht im März 1950 nach Wohnsitz und Land der letzten Nachricht	30	21. Sterbefälle 1950 nach Todesursachen in den Regierungsbezirken	48
24. Seit März 1950 registrierte Kriegsgefangene, Wehrmachtsvermißte und Heimkehrer	30	22. Sterbefälle 1950 an Krebs und anderen Gewachsen	50
25. Die seit 1948 gemeldeten Ausländer nach ihrer Staatsangehörigkeit	31	Schaubild: Vier wichtige Todesursachen in Bayern von 1890 bis 1950	51
26. Die Bevölkerung 1950 nach dem Familienstand in den Regierungsbezirken	31	23. Sterbefälle seit 1946 nach den wichtigsten Todesursachen	51
27. Die Haushaltungen 1950 nach Regierungsbezirken	32	24. Sterbefälle 1950 nach Todesursachen und Alter der Gestorbenen	52
		25. Tuberkulosesterblichkeit 1939 und seit 1946 nach Geschlecht und Altersgruppen	54
		Schaubild: Tuberkulose-Sterblichkeit (alle Formen) in Bayern 1939, 1946 und 1950	54
		26. Säuglingssterblichkeit seit 1849/50	55

	Seite
27. Säuglingssterblichkeit seit 1947 nach ehelicher und unehelicher Abstammung . . .	55
28. Säuglingssterblichkeit 1950 nach wichtigen Todesursachen	56
29. Die gestorbenen Säuglinge 1950 nach der Lebensdauer	56
Schaubild: Säuglingssterblichkeit in Bayern 1950 nach der Lebensdauer	57
30. Die Säuglingssterblichkeit 1950 nach Monaten	57
31. Tödliche Verunglückungen 1950 nach Alter und Geschlecht der Verunglückten . . .	58
Schaubild: Gestorbene durch Verkehrsunfälle in Bayern 1946 — 1950	58
32. Beruf der 1950 tödlich Verunglückten . .	59
33. Tödliche Verunglückungen 1950 nach der Jahreszeit	59
34. Tödliche Verunglückungen 1950 nach der Art der Verunglückung	59
35. Selbstmörder seit 1947 nach Geschlecht und Alter	60
36. Religionsbekenntnis und Familienstand der Selbstmörder sowie Art der Selbstmorde 1938 und seit 1947	61
37. Beruf der Selbstmörder 1950	61
38. Selbstmorde 1950 nach der Jahreszeit . .	61

b. Wanderung

1. Binnenwanderung seit 1947 nach Regierungsbezirken und Geschlecht	62
2. Binnenwanderungsgewinne und -verluste seit 1947 in Stadt und Land	62

	Seite
3. Binnenwanderung seit 1947 in Stadt und Land	63
Schaubild: Binnenwanderung in Bayern 1947 — 1951	63
4. Binnenwanderung seit 1947 nach Zuzugs- und Fortzugsregierungsbezirken	64
5. Außenwanderung seit 1947	64
6. Außenwanderung seit 1947 nach Herkunftsgebiet, Wanderziel und Geschlecht . . .	65
7. Außenwanderungsgewinne und -verluste seit 1947 nach Gebiet und Geschlecht .	66
Schaubild: Zu- und Abwanderung über die bayerische Landesgrenze 1947 — 1951 . .	66
8. Zuwanderung seit 1950 nach Herkunftsgebiet und Berufsabteilung	67
9. Abwanderung 1950 und 1951 nach Wanderziel und Berufsabteilung	68
10. Die 1950 zu- und fortgezogenen Heimatvertriebenen nach Herkunfts- und Zielländern sowie Berufsabteilungen	69
11. Die 1950 zu- und fortgezogenen Heimatvertriebenen nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand	69
12. Die 1949/50 in Transporten umgesiedelten Heimatvertriebenen nach Aufnahmeland, Altersgruppen und Geschlecht	70
13. Die 1949/50 in Transporten umgesiedelten Heimatvertriebenen nach dem erlernten Beruf	70
14. Die 1949/50 in Transporten umgesiedelten Heimatvertriebenen nach Abgabebereichen und Stellung im Haushalt	71
15. Rechtliche Wanderungen seit 1945 . . .	71
16. Verluste der deutschen Staatsangehörigkeit seit 1945	71

III. Erwerbstätigkeit

A. Berufliche und soziale Gliederung der Bevölkerung

1. Die Bevölkerung 1950 nach der wirtschaftlichen Stellung in den Regierungsbezirken	72
2. Die Bevölkerung und die Erwerbspersonen 1950 nach der Stellung im Beruf in den Regierungsbezirken	73
3. Die Bevölkerung 1950 nach Wirtschaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsgruppen und der Stellung im Beruf	74
4. Die Bevölkerung 1939 und 1950 nach Wirtschaftsabteilungen	76
5. Die Selbständigen Berufslosen 1950 nach Altersgruppen	77
6. Die Bevölkerung 1950 nach Wirtschaftsabteilungen und ausgewählten Wirtschaftsgruppen in den Regierungsbezirken	78
7. Die Bevölkerung seit 1882 nach Wirtschaftsbereichen	80
Schaubild: Die Bevölkerung Bayerns seit 1882 nach Wirtschaftsbereichen	81
8. Die Selbständigen Berufslosen 1950 nach Gruppen	82
9. Die Selbständigen Berufslosen unter den Heimatvertriebenen 1950 nach Gruppen . .	82

10. Die Erwerbspersonen 1950 nach Stellung im Beruf, Familienstand und Altersgruppen .	83
11. Die Erwerbspersonen 1950 nach ausgewählten Berufen	84
Schaubild: Die Erwerbspersonen Bayerns 1950 in ihrer sozialen Stellung nach Wirtschaftsbereichen	86
12. Die Erwerbspersonen 1950 nach Berufsabteilungen und -gruppen	86
13. Die Bevölkerung 1950 nach der sozialen Schichtung	87
14. Die Pendelwanderer 1950 in den Regierungsbezirken nach Stadt- und Landkreisen .	88

B. Arbeitslage

1. Entwicklung der Arbeitslage seit 1948 . .	89
Schaubild: Beschäftigung und Arbeitslosigkeit in Bayern	90
2. Beschäftigte Arbeitnehmer 1938 und seit 1948 nach Wirtschaftsabteilungen	90
3. Beschäftigte Arbeitnehmer seit 1948 nach Wirtschaftszweigen	91

	Seite
4. Beschäftigte Arbeiter und Angestellte sowie Arbeitslose seit 1948 nach Arbeitsamtsbezirken	93
5. Beschäftigte und Arbeitslose 1948 und 1949 nach Berufsgruppen	94
6. Beschäftigte und Arbeitslose seit 1950 nach Berufsgruppen	95
7. Altersgliederung der Arbeitnehmer 1950 nach Berufsgruppen	97
8. Altersgliederung der Arbeitnehmer und Arbeitslosen 1950 nach Stellung im Beruf	98

	Seite
9. Anteil der beschäftigten und der arbeitslosen Arbeiter und Angestellten an der Bevölkerung sowie der Arbeitslosen an der Arbeitnehmererschaft seit 1948 nach Arbeitsamtsbezirken	99
10. Streiks und Aussperrungen seit 1947	99
11. Beschäftigte und arbeitslose Nachwuchskräfte unter den Arbeitnehmern 1950	100
12. Lehrlingshaltung 1950 in Industrie und Handel	100
13. Pflichtarbeitsplätze für Schwerbeschädigte 1950	101

IV. Land- und Forstwirtschaft

A. Land- und forstwirtschaftliche Betriebsverhältnisse

1. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1949 nach Betriebsgrößenklassen und Regierungsbezirken	102
2. Besitzverhältnisse in der Land- und Forstwirtschaft 1949	103
3. Kulturarten in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1949	102
4. Anbau auf dem Ackerland in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1949	104
Schaubild: Betriebsgrößenstruktur der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe	106
5. Grundstückszersplitterung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1949	106
6. Obstbau in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1949	107
7. Sonderkulturen in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1949	107
8. Arbeitsverfassung in der Land- und Forstwirtschaft 1949	108
9. Heimatvertriebene und Zugewanderte in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1949	108
10. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit Werkwohnungen und mit Deputatentlohnung 1949	109
11. Viehhaltung in den land- u. forstwirtschaftlichen Betrieben 1949	110
12. Viehbesatz in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1949	110
13. Die Verwendung von betriebseigenen Maschinen in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1949	112
14. Verwendung von betriebsfremden Maschinen in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1949	113
15. Technische Einrichtungen in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1949	113
16. Verbindung von landwirtschaftlichen mit technischen und gewerblichen Betrieben 1949	113

B. Motorisierung in der Land- und Forstwirtschaft

1. Die Verwendung von betriebseigenen Bodenfräsen und Einachsschleppern in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1950	114
---	-----

2. Schlepper-Geräte und -Arbeitsmaschinen in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben mit betriebseigenen Schleppern 1950	114
3. Betriebseigene Schlepper in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1950 nach technischen Merkmalen und Baujahren	115
4. Motorische und tierische Zugkräfte in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben mit betriebseigenen Schleppern 1950	115

C. Betriebsverhältnisse im Gartenbau

1. Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen zum Verkauf 1950 nach ihrer Hauptbetriebsrichtung	116
Schaubild: Der Erwerbsgartenbau in Bayern	117
2. Die Erwerbsgartenbaubetriebe 1950 nach ihrer Verbindung mit Landwirtschaft und nach ihrer Haupterwerbsquelle	118
3. Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen zum Verkauf 1950 nach ihrer Haupterwerbsquelle	120
4. Die ständig beschäftigten Arbeitskräfte in den Erwerbsgartenbaubetrieben 1950	122
5. Die Erwerbsgartenbaubetriebe 1950 nach ihrer Hauptnutzung, Verbindung mit gewerblichen Betrieben und anerkannte gärtnerische Betriebe	122
6. Die Betriebe mit Anbau von Blumen und Zierpflanzen (ohne Unterglasanbau) 1950	123
7. Die Betriebe mit Gartengewächsen 1950 nach ihrer hauptsächlichlichen Absatzform	124
8. Betriebe mit Unterglasanlagen 1950	125
9. Die Verwendung von Maschinen und Geräten in den Erwerbsgartenbaubetrieben 1950	125

D. Bodenbewirtschaftung und Ernte

1. Entwicklung der wichtigsten Kulturarten und Anbauflächen seit 1931	126
2. Hauptarten der Bodenbenutzung 1951	126
3. Anbau auf dem Ackerland 1951	126
4. Anbau und Ernteerträge 1951	130
5. Gemüseanbau und Gemüseernte 1951	133
6. Anbau und Ernteerträge der Zwischenfrüchte 1951	134
7. Hopfenbau und Hopfenernte seit 1947	134

8. Weinbau und Mostertrag 1951	135
9. Gewerblicher Tabakbau seit 1948	135
10. Pflanzenbestände in Baumschulen 1950	135
11. Obstbäume und Obstertrag 1951	136
12. Versorgung der Landwirtschaft mit Handelsdüngemitteln 1938/39 und seit 1946/47	136
Schaubild: Handelsdüngerversorgung von 1946/47 bis 1950/51	136

E. Viehwirtschaft

1. Entwicklung der Viehhaltung seit 1930	137
2. Viehbestand 1951	138
3. Schweinebestand 1938 und seit 1944	138
Schaubild: Entwicklung der Rinder- und Schweinebestände in Bayern	139
4. Schlachtungen von Inlandstieren 1951	139
5. Körungen der Bullen, Eber, Schaf- und Ziegenböcke 1950	140
6. Durchschnittsschlachtgewichte bei gewerblichen Schlachtungen seit 1947	141
7. Fleischanfall aus gewerblichen Schlachtungen von Inlandstieren seit 1947	141
8. An Tierseuchen seit 1947 erkrankte sowie gefallene und getötete Tiere	141
9. Von Tierseuchen seit 1947 befallene Bestände sowie gefallene und getötete Tiere	142
10. Milcherzeugung seit 1947	142
11. Verwendung von Kuhmilch seit 1947	143

12. Milchlieferung und -verwertung bei den Molkereien seit 1947	143
13. Herstellung von Molkerei-Erzeugnissen seit 1947	144

F. Forstwirtschaft

1. Forstbetriebe und Waldbestand 1948	145
2. Holzbodenflächen-, Vorrats- und Zuwachsnachweis 1948 nach Holz- und Betriebsart	145
3. Vorrats- und Zuwachsnachweis 1948 je ha nach Holz- und Betriebsart	145

G. Flurbereinigung und Moorwirtschaft

1. Flurbereinigung seit 1887	146
2. Moorwirtschaft	147

H. Bodenreform und Siedlung

1. Siedlungsland aus öffentlichem und privatem Grundeigentum	148
2. Siedlungsland aus privatem Grundeigentum mit mehr als 100 ha landw. Nutzfläche (GSB Art. IV.) nach Größenklassen	149
3. Siedlung auf dem durch das Bodenreformgesetz (GSB) und des Reichssiedlungsgesetz (RSG) angefallenen Land	149
4. Selbstmachung Heimatvertriebener nach dem Flüchtlingssiedlungsgesetz (Flü SG)	149

V. Industrie und Handwerk

A. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten

1. Die nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten 1950	150
2. Die nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten 1950 nach Betriebsgrößenklassen	160
3. Die nach dem 31. Dezember 1944 gegründeten nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten	162
4. Die Flüchtlingsbetriebe und ihre Beschäftigten 1950	163

B. Industrie

1. Industriebetriebe mit 10 und mehr Personen seit 1950 nach Fachbereichen	164
Schaubild: Umsatz und Export der Investitions- und Konsumgüterindustrie in Bayern 1949, 1950 und 1951	165
2. Industriebetriebe mit 10 und mehr Personen nach hauptbeteiligten Industriegruppen 1950 und 1951	166
3. Industriebetriebe mit 10 und mehr Personen 1951 nach hauptbeteiligten Industriegruppen in den Regierungsbezirken	168
4. Die Produktion der Industriebetriebe mit 10 und mehr Personen seit 1950 nach Erzeugnisgruppen	170
5. Entwicklung der Flüchtlingsindustrie 1951 nach hauptbeteiligten Industriegruppen	176

6. Index der industriellen Produktion Bayerns seit 1947	176
7. Der Anteil Bayerns an den einzelnen Industriegruppen des Bundesgebietes im 1. Halbjahr 1951	178
8. Zuckererzeugung seit 1946/47	178
9. Brauereibetriebe seit 1948 nach der Größe ihrer Erzeugung	179
10. Bierausstoß seit 1948	179
Schaubild: Bierausstoß in Bayern in den Rechnungsjahren 1948 — 1950	180
11. Versteuerte Tabakerzeugnisse seit 1946	180
12. Hergestellte steuerbare und steuerbefreite Salzmenen seit 1946	180
13. Hergestellte und versteuerte Zündwaren seit 1946	181
14. Hergestellte und versteuerte Kartenspiele seit 1946	181
15. Versteuerte und ausgeführte Leuchtmittel seit 1945	181
16. Versteuerte Mineralölmengen seit 1946	181
17. Erzeugte, versteuerte und steuerbefreite Essigsäure seit 1947	181

C. Handwerk

1. Struktur des Handwerks 1949 nach Handwerkszweigen	182
2. Beschäftigte im Handwerk 1949 nach ihrer sozialen Stellung im Betrieb u. nach Handwerksgruppen	186

	Seite
3. Umsatz im Handwerk vom 1. Oktober 1948 bis 30. September 1949 nach Handwerksgruppen	186
Schaubild: Betriebe und Beschäftigte des Handwerks in den Regierungsbezirken Bayerns	186
4. Struktur des Handwerks 1949 nach Regierungsbezirken	187
5. Das bayerische Handwerk 1949 nach Innungen	188
6. Alter der Inhaber von Handwerksbetrieben, deren Befugnis zur Lehrlingsausbildung sowie Innungsmitgliedschaft 1949 nach Handwerksgruppen	189
Schaubild: Das Alter der Betriebsinhaber in Bayern nach den 7 Handwerksgruppen am 30. September 1949	189

D. Bauwirtschaft und Bautätigkeit

1. Das Baugewerbe 1925, 1933, 1939 und seit 1946 nach Betriebsgrößenklassen	190
2. Umsatz, Löhne u. Gehälter im Baugewerbe seit 1948	190
3. Technische Ausrüstung im Baugewerbe 1951	190
Schaubild: Geleistete Arbeitsstunden im Baugewerbe in Bayern	191
4. Geleistete Arbeitsstunden im Baugewerbe seit 1949	191
5. Preisindexziffern für den Wohnungsneubau seit 1948 nach Indexgruppen im bisherigen Vereinigten Wirtschaftsgebiet	192

	Seite
6. Genehmigungen zur Herstellung von Gebäudeteilen seit 1950	192
7. Genehmigungen zur Errichtung ganzer Gebäude seit 1950	193
8. Baubeginne 1951	193
9. Fertiggestellte ganze Wohngebäude seit 1950	194
10. Fertiggestellte ganze Wohngebäude seit 1950 nach der Zahl ihrer Wohnungen	195
11. Fertiggestellte Nichtwohngebäude seit 1950	196
12. Fertiggestellte Wohnungen seit 1950	196
13. Fertiggestellte Wohnräume seit 1950	197
14. Im Bau befindliche Wohngebäude, Nichtwohngebäude und Wohnungen (Bauüberhang) seit 1948	198

E. Bergbau

1. Förderung im bayerischen Bergbau 1936 und seit 1948	199
2. Fördergut an verwertbarer Kohle und Eigenverbrauch im bayerischen Kohlenbergbau seit 1949	199

F. Elektrizitäts- und Gaswirtschaft

1. Stromerzeugung, -austausch und -verbrauch 1936 und seit 1946	200
2. Gaserzeugung 1939 und seit 1946	200
3. Gasverbrauch und -ausfuhr seit 1946	200

VI. Verkehr

A. Öffentliche Wege und Flüsse

1. Straßenlänge und Straßendichte 1951	201
2. Aufwendungen für den staatlichen Straßen- und Brückenbau seit 1945	202
3. Wasserstraßen und öffentliche Flüsse seit 1947	202

B. Eisenbahnen

1. Strecken- und Gleislängen der Eisenbahnen 1951	203
2. Eisenbahnverkehr seit 1947	203
3. Verkehrsverflechtung Bayerns im Güterverkehr auf der Eisenbahn 1950	204
4. Güterbewegung auf der Eisenbahn 1950	204

C. Binnenschifffahrt

1. Bestand an fahrfähigen Binnenschiffen 1951 nach Schiffsarten und Heimatorten	207
Schaubild: Güterumschlag der bayerischen Binnenschifffahrt	207
2. Schiffs-, Güter- und Floßverkehr 1936 und seit 1946	208

3. Güterverkehr der bayerischen Binnenschifffahrt seit 1947 nach Warengruppen	214
4. Umschlagverkehr der wichtigsten Häfen seit 1946	215

D. Straßenverkehr

1. Fahrberechtigte Kraftfahrzeuge seit 1947	216
2. Straßenbahn- und Obusverkehr seit 1950	217
3. Kraftomnibusverkehr seit 1950	217
4. Neuzulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeug-Anhängern seit 1950	218
5. Straßenverkehrsunfälle 1951 nach Regierungsbezirken	219
6. Straßenverkehrsunfälle 1951 nach Wochentagen und Tagesstunden	219

E. Post

1. Brief- und Paketverkehr 1936 und seit 1946	220
2. Fernsprech- und Telegrammverkehr 1936 und seit 1946	220
3. Zahlkarten- und Postanweisungsverkehr seit 1946	220
4. Postscheckverkehr 1936 und seit 1946	220

F. Fremdenverkehr

- | | |
|--|-------|
| | Seite |
| 1. Beherbergungskapazität 1951 nach Regierungsbezirken und Betriebsarten | 221 |
| 2. Fremdenmeldungen seit 1947/48 | 221 |
| 3. Fremdenübernachtungen seit 1947/48 | 222 |

- | | |
|--|-------|
| | Seite |
| Schaubild: Monatliche Entwicklung der Fremdenübernacht. in Bayern seit 1948/51 | 222 |
| 4. Fremdenübernachtungen seit 1949/50 nach Herkunft der Gäste | 223 |
| Schaubild: Ausländer-Übernachtungen in Bayern 1950/51 | 223 |

VII. Handel

A. Ausfuhr

- | | |
|---|-----|
| 1. Ausfuhr seit 1946 nach Gruppen und Untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft | 224 |
| 2. Ausfuhr seit 1946 nach Verbrauchsländern | 227 |
| Schaubild: Ausfuhr Bayerns nach den 10 wichtigsten Verbrauchsländern | 229 |
| 3. Ausfuhr seit 1946 nach wichtigsten Warenarten und wichtigsten Verbrauchsländern | 230 |
| 4. Ausfuhr seit 1946 nach wichtigsten Verbrauchsländern u. wichtigsten Warenarten | 232 |
| Schaubild: Ausfuhr Bayerns seit 1946 nach Warengruppen | 233 |

- | | |
|---|-----|
| B. Warenverkehr mit der sowjetischen Zone und Ost-Berlin | |
| Warenverkehr mit der sowjetischen Zone einschl. Ostsektor Berlins seit 1950 | 234 |

- | | |
|---|-----|
| C. Warenverkehr mit West-Berlin | |
| Warenverkehr mit den Westsektoren Berlins seit 1950 | 235 |

D. Einzelhandel

- | | |
|---|-----|
| Entwicklung der Einzelhandelsumsätze seit 1949 | 236 |
| Schaubild: Index der Einzelhandelsumsätze in Bayern seit 1949 | 238 |

VIII. Preise

A. Erzeuger- und Großhandelspreise

- | | |
|---|-----|
| 1. Jahresdurchschnittspreise für Getreide seit dem Wirtschaftsjahr 1946/47 | 239 |
| 2. Erzeuger- und Großhandelspreise 1938 und seit 1948 | 240 |
| 3. Indexziffern der Erzeugerpreise industrieller Produkte seit 1949 im Bundesgebiet | 249 |
| 4. Indexziffern der Roh- und Grundstoffpreise seit 1949 im Bundesgebiet | 250 |

B. Einzelhandelspreise

- | | |
|---|-----|
| 1. Einzelhandelspreise wichtiger Lebens- und Genußmittel, Heiz- und Leuchtstoffe 1938 und seit 1948 | 251 |
| 2. Preisindexziffern der sächlichen Betriebsmittel der Landwirtschaft seit 1949 | 251 |
| 3. Preisindexziffern für die Lebenshaltung von Arbeitnehmerfamilien 1913 und seit 1924 | 252 |

IX. Einkommen und Verbrauch

A. Gehälter und Löhne

- | | |
|--|-----|
| 1. Monatsbezüge typischer Beamtengruppen in der höchsten und niedrigsten Ortsklasse 1939 und 1951 | 254 |
| 2. Monatsvergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst in der höchsten und niedrigsten Ortsklasse 1939 und 1951 | 255 |
| 3. Amtliches Ortsklassenverzeichnis | 256 |
| 4. Tatsächliche Brutto-Monatsverdienste der Angestellten 1949 | 260 |
| 5. Zusammensetzung der tatsächlichen Brutto-Monatsverdienste und Abzüge sowie Jahreszuwendungen an Angestellte über 20 Jahre im Mai 1949 | 261 |
| 6. Tarifliche Monatsgehälter der Angestellten für verschiedene Gewerbegebiete in der höchsten Ortsklasse 1934 bis 1938 und 1951 | 261 |
| 7. Die tariflichen Stundenlöhne (Zeitlöhne) in sieben größeren Städten für verschiedene Gewerbegebiete 1939 und 1951 | 264 |

- | | |
|---|-----|
| 8. Entwicklung der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlöhne) für 26 Industriegruppen seit 1949 | 265 |
| 9. Tarifliche Stundenlöhne für Landarbeiter und landwirtschaftliche Hilfsarbeiter 1939 und 1951 | 265 |
| 10. Tarifliche Jahreslöhne (Bruttolöhne) landwirtschaftlicher Dienstboten 1939 und 1951 | 265 |
| 11. Effektive Brutto-Verdienste und tatsächliche Arbeitszeit in der Industrie seit 1948 | 266 |
| 12. Indexziffern der Effektivverdienste und der tatsächlichen Arbeitszeit für 24 Industriegruppen seit 1949 | 271 |
| Schaubild: Index der effektiven Brutto-Stunden- und Wochenverdienste in der Industrie Bayerns seit 1946 | 271 |
| 13. Effektivlöhne und Wochenarbeitszeit der tätigen Arbeiter im Bergbau 1951 | 272 |
| 14. Effektive Stundenverdienste der landwirtschaftlichen Arbeiter 1949/50 | 273 |

15. Effektive Stundenverdienste der landwirtschaftlichen Arbeiter mit einer Arbeitszeit von 2 750 u. mehr Stunden im Jahr 1949/50	274
16. Tarifliche Stundenlöhne (Zeitlöhne) im reinen (Staats- und Privat-) Forstbetrieb 1939 und 1951	275
17. Effektive Stundenverdienste der Forstarbeiter 1949/50	275

B. Wirtschaftsrechnungen

1. Die monatlichen Einnahmen einer Arbeitnehmerhaushaltung seit 1949 nach Aufwandgruppen	276
2. Die monatlichen Ausgaben einer Arbeitnehmerhaushaltung seit 1949 nach Aufwandgruppen	278
3. Die monatlichen Einnahmen einer Arbeitnehmerhaushaltung 1950/51 mit einem Verbrauchsaufwand von 208—300 DM nach Familiengröße	280
4. Die monatlichen Ausgaben einer Arbeitnehmerhaushaltung 1950/51 nach Aufwandgruppen (Verbrauchsausgaben) und Familiengröße	822

5. Die Verbrauchsstruktur einer Arbeitnehmerhaushaltung mit einem monatlichen Verbrauchsaufwand von 200—350 DM 1950 im Vergleich zur Vorkriegszeit	283
6. Die monatlichen Ausgaben einer Arbeitnehmerhaushaltung 1949 mit einem Verbrauchsaufwand von 208—300 DM nach Familiengröße	283
7. Die monatlichen Mietausgaben einer Arbeitnehmerhaushaltung mit 4 Personen 1949 nach Aufwandstufen	283
8. Die monatlichen Mietausgaben einer Arbeitnehmerhaushaltung 1949 mit einem Verbrauchsaufwand von 208—300 DM in vH der Verbrauchsausgaben	284
9. Die monatlichen Einnahmen und Ausgaben einer Arbeitnehmerhaushaltung 1949 nach Gemeindegroßenklassen	284
10. Die monatlich verbrauchten Mengen und Ausgaben an Nahrungsmitteln je Person in einer Arbeitnehmerhaushaltung 1949 nach Aufwandgruppen	285

X. Geld und Kreditwesen

1. Ausweise der Landeszentralbank seit 1948	286	17. Neueintragungen von echten Realkrediten 1950 nach Größenklassen	293
2. Liquidität der bayerischen Geschäftsbanken seit 1948	286	18. Wertpapieremissionen seit 1948	294
3. Entwicklung der Aktiven und Passiven der Geschäftsbanken seit 1948	287	19. Durchschnittskurse der an der Bayerischen Börse gehandelten Wertpapiere seit 1946	294
4. Entwicklung der Einlagen bei den Geschäftsbanken seit 1948	288	20. Durchschnittskurse der an der Bayerischen Börse gehandelten Aktien mit dem Sitze des Unternehmens im Bundesgebiet seit 1946 nach Wirtschaftszweigen	295
5. Entwicklung der Kredite der Geschäftsbanken seit 1948	288	Schaubild: Bayerische Börse	295
6. Die mittel- und langfristigen Kredite der Geschäftsbanken seit 1949 nach Wirtschaftszweigen	289	21. Konkurse und Vergleichsverfahren seit 1949	296
7. Umlauf an DM-Schuldverschreibungen der Realkreditinstitute und Bestand an Dekungsdarlehen seit 1948	290	22. Konkurse und Vergleichsverfahren seit 1949 nach Wirtschaftszweigen und Rechtsformen der Unternehmungen	296
8. Regionale Gliederung des Bestandes an Hypotheken und Kommunaldarlehen der bayerischen Realkreditinstitute 1951	290	23. Konkurse und Vergleichsverfahren wirtschaftlicher Unternehmungen seit 1950 nach Umsatzgrößenklassen	297
9. Spareinlagenbestand der bayerischen Sparkassen 1951	290	24. Protestierte Wechsel seit 1949	297
10. Aktiven und Passiven der Sparkassen seit 1932	291	25. Wechselproteste seit 1948 nach Wirtschaftszweigen	297
11. Die Kreditgenossenschaften 1951	291	26. Entwicklung der Wechselprotestrate seit 1949	298
12. Umstellungsgrundschulden 1950	292	27. Konkurse, Vergleichsverfahren und zu Protest gegebene Wechsel seit 1949	298
13. Neueintragungen und Löschungen von Grundpfandrechten seit 1925	292	28. Lotterien und Sportwetten seit 1946	298
14. Neueintragungen von Grundpfandrechten 1950 nach Arten	292	Schaubild: Lotterien und Sportwetten in Bayern	299
15. Neueintragungen von Grundpfandrechten 1950 nach Rechtsformen	293	29. Der Pfandverkehr bei den öffentlichen Pfandleihanstalten seit 1950	299
16. Neueintragungen von echten Realkrediten 1950 nach Zinssatzgruppen	293	30. Pfandverkehr der öffentlichen Pfandleihanstalten seit 1948 in München und Kempten (Allgäu)	299

XI. Unternehmungen

	Seite		Seite
1. Eintragungen und Löschungen von Kapitalgesellschaften seit 1947	300	4. Eintragungen u. Löschungen von Kapitalgesellschaften seit 1950 nach Wirtschaftszweigen	301
2. Eingetragene Sitzverlegungen von Kapitalgesellschaften nach und aus Bayern seit Oktober 1950	300	5. Firmenumwandlungen seit 1947	302
3. Eintragungen und Löschungen von Personengesellschaften und Einzelfirmen seit 1947	300	6. Die gewerblichen Genossenschaften (Schulze-Delitzsch) 1938 und seit 1948	302
		7. Die Neufestsetzung der Kapitalverhältnisse bei den Aktiengesellschaften 1951 nach Gewerbegruppen	303

XII. Versicherungswesen

A. Sozialversicherung

1. Kassen und Mitglieder der sozialen Krankenversicherung 1950	304
2. Mitglieder der sozialen Krankenversicherung und arbeitsunfähige Kranke seit 1948	304
3. Krankheitshäufigkeit und Krankheitsdauer bei den Mitgliedern der sozialen Krankenversicherung 1950	305
4. Einnahmen und Ausgaben der sozialen Krankenversicherung 1950 je Mitglied	305
5. Einnahmen und Ausgaben der sozialen Krankenversicherung 1950	306
6. Mittel und Verpflichtungen der sozialen Krankenversicherung Ende 1950	306
7. Neu bewilligte Renten und Rentenbestand der sozialen Rentenversicherung 1950	307
8. Beitrags-einnahmen, Rentenaufwand und Ausgaben der sozialen Rentenversicherung 1950	308
9. Die soziale Unfallversicherung 1950	308

B. Arbeitslosenversicherung

1. Die Beitragszahler zur Arbeitslosenversicherung seit 1948	309
2. Empfänger von Arbeitslosenunterstützung, Arbeitslosenfürsorge und Kurzarbeiterunterstützung sowie beschäftigte Notstandsarbeiter seit 1948	309
3. Einnahmen und Ausgaben der Arbeitslosenversicherung sowie Aufwand an Arbeitslosenfürsorge und Heimkehrer-Arbeitslosenunterstützung seit 1948	310
4. Aufwendungen der wertschaffenden Arbeitslosenfürsorge (Arbeitsbeschaffung) für die zusätzliche Beschäftigung unterstützter Arbeitsloser seit 1948	311

C. Privatversicherung

1. Entwicklung des Versicherungsbestandes der Lebensversicherungsunternehmen seit 1948	311
2. Neugeschäft und vorzeitiger Abgang bei den Lebensversicherungsunternehmen seit 1948	311
3. Prämie-einnahmen und Versicherungsleistungen der Lebensversicherungsunternehmen seit 1948	312
4. Verwaltungskosten und Steuern der Lebensversicherungsunternehmen seit 1948	312
5. Neue Kapitalanlagen der Lebensversicherungsunternehmen seit 1948	312
6. Neuabschlüsse und Abgänge durch Kündigung in der privaten Einzelkrankenversicherung seit 1948	312
7. Bestandsentwicklung bei den privaten Krankenversicherungsunternehmen seit 1948	313
8. Bruttoprämie-einnahmen und Bruttoschadenszahlungen bei den privaten Krankenversicherungsunternehmen aus dem Direktgeschäft seit 1948	313
9. Verwaltungskosten u. Steuern der privaten Krankenversicherungsunternehmen seit 1948	313
10. Neue Kapitalanlagen bei den privaten Krankenversicherungsunternehmen seit 1948	313
11. Prämie-einnahmen und Versicherungsleistungen der privaten Schadens- und Unfallversicherungsunternehmen seit 1948	314
12. Verwaltungskosten und Steuern der privaten Schadens- und Unfallversicherungsunternehmen seit 1948	314
13. Neue Kapitalanlagen bei den privaten Schadens- und Unfallversicherungsunternehmen seit 1948	314
14. Versicherungsstand der Bayerischen Gebäudebrandversicherung seit 1937	314
15. Brandfälle und Entschädigungen seit 1946/47	315
16. Brandschäden seit 1936/37	315
17. Rechnungsergebnisse der Bayerischen Landesbrandversicherungsanstalt seit 1935/36	315

XIII. Öffentliche Finanzwirtschaft

A. Staat

1. Ausgaben und Einnahmen des Staates 1913, 1934, 1938 und seit 1946	316
2. Ausgaben seit 1947 nach Ministerialbereichen	317

3. Reinausgaben, Eigenausgaben und Zuschußbedarf der staatlichen Hoheitsverwaltungen im Rechnungsjahr 1950	318
4. Reinausgaben und Finanzbedarf der staatlichen Hoheitsverwaltungen seit 1947	319

5. Reinausgaben und -einnahmen des Staates seit 1947 nach Arten	319
6. Vermögenswirksame und -unwirksame Reinausgaben und Reineinnahmen des Staates 1932, 1938 und seit 1947	320
7. Ausgaben und Einnahmen des Staates seit der Geldneuordnung	320
8. Ausgaben und Einnahmen des Staates vom 1. April bis zum 31. Dezember 1951	321
9. Ertrag der wirtschaftlichen Unternehmen des Staates seit 1947	321
10. Einnahmen des Staates an eigenen Steuern und Reichssteuerüberweisungen 1913, 1932, 1938 und seit 1944	322
Schaubild: Ausgaben und Einnahmen des bayerischen Staates im Rechnungsjahr 1950	322
11. Aufkommen an ehemaligen Reichssteuern 1933; 1938 und seit 1944	323
12. Aufkommen an derzeitigen Landes- und Bundessteuern und -abgaben seit 1946	324
13. Steueraufkommen im Rechnungsjahr 1950 nach Regierungsbezirken	324
14. Einkommensteuerveranlagung 1949	325
15. Anteil der Regierungsbezirke am Einkommen- und Körperschaftssteuer- sowie am Umsatzsteueraufkommen 1936 u. seit 1946	326
16. Steuerkraft im Rechnungsjahr 1950 nach Regierungsbezirken	326
17. Steuerkraft im Rechnungsjahr 1950 nach Finanzamtsbezirken	327
18. Staatsverschuldung 1913, 1933, 1938 und seit 1947	328
19. Personalstand des Staates 1950 nach Ministerialbereichen	328
20. Personalstand der Hoheitsverwaltungen des Staates 1950 nach Aufgabenbereichen und Laufbahngruppen	329
Schaubild: Das Steueraufkommen in Bayern	329

B. Gemeinden und Gemeindeverbände

1. Ausgaben und Finanzbedarf der Gemeinden und Gemeindeverbände 1933, 1938 und seit 1946	330
2. Ausgaben der Kämmereiverwaltungs- zweige der Gemeinden und Gemeindeverbände 1938, 1949 und 1950	331
3. Bereinigte Ausgaben der Kämmereiverwaltungs- zweige der Gemeinden und der Gemeindeverbände 1949 und 1950	332
4. Bereinigte Ausgaben und Finanzbedarf der Kämmereiverwaltungs- zweige der Gemeinden und Gemeindeverbände im Rechnungsjahr 1949	332
5. Reinausgaben und Zuschußbedarf der Kämmereiverwaltungs- zweige der Stadtkreise im Rechnungsjahr 1949	333
6. Reinausgaben und Zuschußbedarf der Kämmereiverwaltungs- zweige der kreisangehörigen Gemeinden und der Landkreise im Rechnungsjahr 1949	334
7. Reinausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände im Rechnungsjahr 1949 nach Gemeindegrößenklassen und Regierungsbezirken	335

Schaubild: Entwicklung der Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände in Bayern	335
8. Reinausgaben der Stadtkreise im Rechnungsjahr 1949 nach Ausgabearten	336
9. Reinausgaben der kreisangehörigen Gemeinden und der Landkreise im Rechnungsjahr 1949 nach Ausgabearten	337
10. Bauinvestitionen der Gemeinden und der Gemeindeverbände seit 1948	337
11. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und der Gemeindeverbände seit 1949	338
12. Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände seit 1933	338
13. Aufkommen an kommunalen Steuern seit 1949 nach Arten	339
14. Aufkommen an kommunalen Steuern im Rechnungsjahr 1950 nach Regierungsbezirken	339
15. Aufkommen an kommunalen Steuern 1938 und seit 1949 in den Gemeinden nach Größenklassen	339
16. Realsteuer-Meßbeträge der Gemeinden 1938 und seit 1949 nach Regierungsbezirken	340
17. Realsteuermittelumschläge der Gemeinden 1938 und seit 1947 nach Regierungsbezirken	340
18. Realsteuer-Meßbeträge (-Grundbeträge) der Gemeinden 1938 und 1950 nach Größenklassen	341
19. Realsteuermittelumschläge der Gemeinden 1938 und 1950 nach Größenklassen	341
20. Kreis- und Bezirksverbandsumlagen im Rechnungsjahr 1950 nach Regierungsbezirken	341
21. Verschuldung der Gemeinden und Gemeindeverbände 1913, 1933, 1938 und seit 1945	342
22. Inlandverschuldung der Gemeinden nach Gemeindegrößenklassen und der Gemeindeverbände 1951	342
23. Personalstand der Kämmereiverwaltungen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1950 nach Verwaltungszweigen und Laufbahngruppen	342
24. Beamte und Angestellte der Kämmereiverwaltungen der Stadtkreise 1950 nach Verwaltungszweigen und Gemeindegrößenklassen	343
25. Beamte und Angestellte der Kämmereiverwaltungen der kreisangehörigen Gemeinden 1950 nach Verwaltungszweigen und Gemeindegrößenklassen	343

C. Bayerische Gebietskörperschaften

1. Eigenausgaben und Zuschußbedarf der Hoheits- bzw. Kämmereiverwaltungen der bayerischen Gebietskörperschaften im Rechnungsjahr 1949 nach Aufgabenbereichen	344
--	-----

2. Gesamtsteueraufkommen 1933, 1938, 1944 und seit 1946	344
3. Gesamtsteueraufkommen im Rechnungsjahr 1950 nach Regierungsbezirken	344
4. Personalstand der Hoheits- bzw. Kämmererverwaltungen der bayerischen Gebietskörperschaften 1913, 1927 und seit 1933	345
5. Personalstand der Hoheits- bzw. Kämmererverwaltungen der bayerischen Gebietskörperschaften 1950 nach Aufgabenbereichen und Laufbahngruppen	345

D. Soforthilfe

1. Leistungen aus dem Soforthilfefonds und Soforthilfeabgaben seit dem Inkrafttreten des Soforthilfegesetzes	346
2. Soforthilfe-Leistungen an Unterhaltshilfe und Unterhaltszuschuß nach Berechtigten- und Geschädigtengruppen bis Ende März 1951	346
3. Unterstützte Parteien und Personen aus der Soforthilfe — Unterhaltshilfe und Unterhaltszuschuß — nach Berechtigten- und Geschädigtengruppen bis Ende August 1950	346

XIV. Sozialprodukt und Investitionen

1. Entwicklung der Wertschöpfung in Bayern seit der Geldneuordnung	347
Schaubild: Bayerns Sozialprodukt im Jahre 1950	347
2. Die Wertschöpfung im Bundesgebiet 1946 und seit der Geldneuordnung	348
3. Nettozialprodukt zu Marktpreisen je Einwohner 1936 und seit der Geldneuordnung	348
4. Anteil der Wirtschaftsbereiche an der Wertschöpfung 1936 und im 1. Halbjahr 1951	348
5. Einkommensverteilung 1936 und seit der Geldneuordnung	349
6. Die Einkommensverteilung 1936 und 1950	349
7. Öffentliche Einkommensübertragungen (Renten und Unterstützungen) 1936 und seit 1950	349

8. Die jährlich verfügbaren Güter und Dienste und ihre Verwendung 1936 und seit 1950	350
9. Die jährlich verfügbaren Güter und Dienste und ihre Verwendung je Einwohner 1936 und seit 1950	350
10. Privater Verbrauch im Bundesgebiet 1936 und im Marshallplanjahr 1950/51	350
11. Investitionen 1950 im Vergleich zu typischen Vorkriegsjahren	351
12. Finanzierung der Bruttoinvestitionen 1950	351
13. Investitionen, Finanzierungsmittel und Spargeldbildung seit der Geldneuordnung	351
14. Investitionen und Finanzierungsmittel 1950 im Vergleich zu typischen Vorkriegsjahren	352
15. Geldwirtschaftliche Gesamtbilanzen seit 1950	352

XV. Wohnungswesen

1. Gebäude 1950 nach ihrer Art	353
2. Wohngebäude 1950 nach ihrer Art und darin befindliche Wohnungen	354
3. Notwohngebäude 1950 nach ihrer Art	354
4. Nichtwohngebäude 1950 nach ihrer Art	355
Schaubild: Die Wohngebäude 1950 in Bayern nach Bauarten und Eigentumsverhältnissen	356
Schaubild: Die Wohngebäude 1950 in Bayern nach Kriegsschäden	356
5. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen 1950 nach Eigentumsverhältnissen	357
6. Wohngebäude im Eigentum natürlicher Personen 1950	357
7. Von der Besatzungsmacht beschlagnahmte Gebäude und darin befindliche Wohnungen 1950	358
8. Wohngebäude 1950 nach Baualter und Kriegsschäden	358
9. Wohngebäude 1950 nach der Zahl ihrer Wohnungen	359
10. Bewohnte und vorübergehend leerstehende Normal- und Notwohnungen sowie Unterkünfte außerhalb von Wohnungen 1950	359
11. Keller- und Dachgeschoßwohnungen 1950	360
12. Normalwohnungen 1950 nach der Zahl der Räume	360

13. Normal- und Notwohnungen 1950 und deren Räume	361
14. Normal- und Notwohnungen 1950 nach ihrer Ausstattung	362
15. Normalwohnungen 1950 nach Mietverhältnissen	362
16. Normale Mietwohnungen nach ihrer Art und monatliche Durchschnitts-Bruttomiete der normalen reinen Mietwohnungen 1950	363
17. Wohnparteien und Personen in Wohnungen 1950	364
18. Wohnparteien in Normal- und Notwohnungen sowie in Unterkünften außerhalb von Wohnungen 1950	364
19. Normale Wohnungen 1950 nach ihrer Belegung mit Wohnparteien	366
20. Bewohner in Unterkünften außerhalb von Wohnungen 1950	366
21. Personen in Unterkünften außerhalb von Wohnungen 1950 nach der Art der Unterkunft	367
Schaubild: In Notwohnungen untergebrachte Personen	368
22. Wohnparteien 1950 nach der Wohndichte	369

XVI. Gesundheitswesen

	Seite		Seite
1. Ärzte 1950	370	13. Leistungen der Tbc-Fürsorgestellen 1950	376
2. Fachärzte 1950	370	14. Neuzugänge an aktiven Tbc-Kranken und Zugänge aus anderen Gruppen seit 1949	377
3. Zahnärzte 1950	371	15. Tuberkulose-Testungen und BCG-Schutzimpfungen 1950	377
4. Dentisten 1950	371	16. Übertragbare Krankheiten seit 1946 in den Regierungsbezirken	378
5. Heilpraktiker 1950	371	17. Übertragbare Krankheiten seit 1946 in den Großstädten	380
6. Sonstige Heilpersonen 1938 und seit 1947	371	Schaubild: Diphtherie, Scharlach, Keuchhusten, Masern, Mumps 1946—1952	382
Schaubild: Krankenversorgung in Bayern 1939 und 1950	372	18. Gemeldete Erkrankungen an übertragbarer Kinderlähmung, Unterleibstypus und Paratyphus seit 1938	382
7. Kranken- und Heilanstalten Ende 1950 nach Personal und Einrichtung	373	19. Entschädigungspflichtige Berufskrankheiten seit 1947	383
8. Kranken- und Heilanstalten seit 1947 nach Zweckbestimmung	372	20. Tätigkeit der Chemischen und Bakteriologischen Untersuchungsanstalten seit 1948	384
9. Apotheken und Drogerien Ende 1950	374	21. Leichenwesen seit 1947	384
10. Apotheken- und Drogerienpersonal 1938 und seit 1948	374		
11. Bestand an Tuberkuloseerkrankten seit 1947	375		
12. Neuerkrankungen an Tuberkulose seit 1947	376		

XVII. Fürsorge und Versorgung

A. Fürsorge

1. Unterstützungsempfänger und Unterstützungsaufwand in der öffentlichen Fürsorge im Rechnungsjahr 1950 nach Regierungsbezirken	385
2. Unterstützungsempfänger und Unterstützungsaufwand in der öffentlichen Fürsorge im Rechnungsjahr 1950 nach Gruppen der Hilfsbedürftigen	386
Schaubild: Die Entwicklung der offenen Fürsorge in Bayern seit 1950	387
3. Die Entwicklung der offenen Fürsorge seit 1950	388
4. Altersgliederung der in offener Fürsorge laufend unterstützten Personen 1951	388
5. Unterstützte Personen, Verpflegungstage und Verpflegungskosten in der geschlossenen Fürsorge 1950	389
6. Öffentliche und private Fürsorgeanstalten 1950	389
7. Öffentliche Jugendhilfe 1950	390

B. Kriegsofferversorgung

1. Antragsbestand auf Kriegsofferversorgung seit 1948 nach Versorgungsämtern	391
2. Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene 1951 nach der Art des Anspruchs	391
3. Bearbeitungsstand der Anträge auf Kriegsofferversorgung 1951 nach Versorgungsämtern	392
4. Die ärztlichen Leistungen in der Kriegsofferversorgung 1951	392
5. Aufwendungen für die Kriegsofferversorgung seit 1950	392
6. Bettenbestand und Patienten-Bewegung in den staatlichen Einrichtungen für die Kriegsofferversorgung 1951	392
7. Die orthopädisch versorgten Kriegsbeschädigten 1951 nach den bedeutendsten Schädigungen und nach der Art der benutzten größeren Hilfsmittel	393
8. Die Tätigkeit der Orthopädischen Versorgungsstellen im 1. Rechnungshalbjahr 1951	393

XVIII. Unterricht und Bildung

A. Schulwesen

1. Die öffentlichen Volksschulen 1951 nach Bekenntnischarakter und Ausbau	394
2. Klassen der öffentlichen Volksschulen 1951	394
3. Schulkinder in den einzelnen Schülerjahrgängen an den öffentlichen Volksschulen seit 1948	394
4. Schulkinder in den öffentlichen Volksschulen 1951	395
5. Religionszugehörigkeit der Schulkinder in den öffentlichen Volksschulen 1951	395

6. Private Volksschulen sowie Sonder- und Anstaltsschulen mit dem Lehrziel der Volksschule	395
7. Schulentlassungen aus den Volksschulen nach Beendigung der Volksschulpflicht am Schlusse des Schuljahres 1949/50	396
8. Hauptamtliche Lehrkräfte an den öffentlichen Volksschulen 1951	396
9. Mittelschulen 1951 nach Trägern und Art	397
10. Klassen und Schüler der Mittelschulen 1951	397
11. Schülerbewegung an den Mittelschulen im Schuljahr 1949/50	397
12. Lehrkräfte an den Mittelschulen 1951	398

	Seite
13. Form und Träger der höheren Lehranstalten 1951	398
14. Abteilungen in einer zweiten Schulform an höheren Lehranstalten 1951	398
15. Die höheren Lehranstalten 1951 nach Regierungsbezirken	399
16. Klassen an höheren Lehranstalten	399
17. Schüler an höheren Lehranstalten 1951	399
18. Schüler in den einzelnen Klassenstufen der höheren Lehranstalten 1951	400
19. Zugang zur untersten Klasse der höheren Lehranstalten im Herbst 1950	400
20. Reifeprüflinge seit 1948	400
21. Hauptamtliche Lehrkräfte an den höheren Lehranstalten 1951	401
22. Landwirtschaftliche Berufsschulen 1951	401
23. Gewerbliche, kaufmännische und hauswirtschaftliche Berufsschulen 1951	401
24. Schüler an gewerblichen, kaufmännischen und hauswirtschaftlichen Berufsschulen 1951	402
25. Lehrkräfte an öffentlichen gewerblichen, kaufmännischen und hauswirtschaftlichen Berufsschulen seit 1948	402
26. Handelsschulen seit 1948	402
27. Haushaltungsschulen, Frauenarbeitsschulen und Schulen für Kinderpflege und Haushalt 1951	403
28. Gewerbliche u. sonstige Berufsfachschulen 1951	403
29. Landwirtschaftsschulen 1951/52	403
30. Ackerbauschulen seit 1948/49	403
31. Sonstige Fachschulen 1951	404
32. Pädagogische Lehrgänge zur Ausbildung von Volksschullehrern 1951	404
33. Ausbildung von Lehrern für Berufs- und Fachschulen 1951	405

34. Studierende an den bayerischen Landesuniversitäten seit 1947/48	405
Schaubild: Studierende der wissenschaftlichen Hochschulen Bayerns	406
35. Studierende an der Technischen Hochschule in München seit 1947/48	406
36. Studierende an den Philosophisch-Theologischen Hochschulen seit 1947/48	406
37. Studierende an der Hochschule für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften in Nürnberg seit 1947/48	407
38. Weibliche Studierende an den bayerischen Hochschulen seit 1947/48	407
39. Künstlerische Hochschulen seit 1947/48	407
40. Prüfungen für den höheren Justizdienst seit 1947	408
41. Prüfungen für den Unterricht an höheren Schulen seit 1947	408

B. Kunst, Bildung, Unterhaltung

1. Theater in den Spieljahren seit 1947/48	409
2. Aufführungen an den Bayerischen Staatstheatern seit 1947/48	409
3. Seit 1947/48 meistberücksichtigte Autoren an den feststehenden Theatern	409
4. Die Lichtspieltheater 1949 nach Regierungsbezirken	410
5. Die Lichtspieltheater 1949 nach Gemeindegrößenklassen	410
6. Rundfunkgenehmigungen 1936 u. seit 1946	410
7. Rundfunkgenehmigungen 1951 nach Regierungsbezirken	411
8. Programm des Bayerischen Rundfunks seit 1947	411

XIX. Kirchliche Verhältnisse

1. Seelsorgebezirke und Geistliche der katholischen Kirche 1949	412
2. Kirchliches Leben der katholischen Bevölkerung 1949	412
3. Seelsorgestellen und Geistliche der evangelisch-lutherischen Kirche in Bayern 1949	413

4. Kirchliches Leben der evangelisch-lutherischen Bevölkerung seit 1947	413
5. Israelitische Kultusgemeinden 1949	413

XX. Polizeiwesen und Rechtspflege

A. Polizeiwesen

1. Kriminalität und häufigste Straftaten seit 1946	414
2. Polizeilich bekanntgewordene und aufgeklärte Straftaten 1950	414
3. Polizeilich ermittelte Täter 1950 nach Straftaten und Personenkreis	415

B. Feuerschutzwesen

1. Feuerwehren 1951	416
2. Ausrückungen der Feuerwehren seit 1948	416
3. Brände seit 1948	416

4. Brandschäden seit 1948	417
5. Brandursachen seit 1948	417
6. Brandobjekte seit 1948	417
7. Personenschäden bei Bränden seit 1948	417

C. Rechtspflege

1. Rechtskräftig abgeurteilte Erwachsene 1950	418
2. Rechtskräftig abgeurteilte Jugendliche 1950	419
3. Verurteilte 1950	420
4. Strafen bei den Erwachsenen 1950	421
5. Strafe, Zuchtmittel und Erziehungsmaßregeln bei Jugendlichen 1950	422
6. Die Verurteilten 1950 nach dem Alter	423

	Seite
7. Maßregeln zur Sicherung und Besserung seit 1947	424
8. Verwaltungsstreitsachen seit 1947	424
9. Dienststrafsachen seit 1949	424
10. Rechtsprechung der Verwaltungsgerichte 1950	425
11. Rechtsprechung des Bayer. Verwaltungsgerichtshofes 1950	425
12. Die Landesarbeitsgerichte seit 1938	426
13. Die Arbeitsgerichte seit 1949	426

XXI. Wahlen

1. Wahlberechtigte zur Landtagswahl am 26. Nov. 1950 nach Gemeindegrößenklassen	430
2. Abstimmende bei der Landtagswahl am 26. Nov. 1950 nach Gemeindegrößenklassen	430
3. Abgegebene Stimmen zur Landtagswahl am 26. November 1950 für Stimmkreis- und Wahlkreisbewerber	431

D. Entnazifizierung	
1. Organisation der Entnazifizierungsbehörden	428
2. Personal	428
3. Entwicklung der Entnazifizierung seit 1946	428
4. Geldsühnen und Verfahrenskosten	429
5. Interniertenlager	429
6. Vollzug des Überführungsgesetzes	429

XXII. Witterungsverhältnisse

1. Sonnenscheindauer seit 1948	451
2. Relative Feuchtigkeit und Niederschlagssummen seit 1948	451
3. Frosttage seit 1948	451

4. Gültige Stimmen bei der Landtagswahl am 26. November 1950 nach Wahlvorschlägen	431
5. Wahlen seit 1946	432
6. Stadt- und Landkreiswahlen am 30. März 1952	450

XXIII. Bundesübersichten

1. Fläche und Bevölkerung Deutschlands 1939 und 1950	453
2. Die Bevölkerung 1950 nach zusammengefaßten Altersgruppen Schaubild: Die Bundesländer nach ihrer Größe	453 454
3. Die Bevölkerung 1950 nach der Religionszugehörigkeit	455
4. Die Großstädte in Deutschland	455
5. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle 1950	456
6. Die 1949/50 in geschlossenen Transporten umgesiedelten Heimatvertriebenen	457
7. Anteil der Arbeitslosen an der Bevölkerung und am Arbeitnehmerpotential seit 1948	457
8. Arbeitslage seit 1948	458
9. Die Arbeiter und Angestellten 1938 und 1950 nach dem Alter	458
10. Die wichtigsten Kulturen 1951	459
11. Anbau und Ernte 1951	459
12. Die Viehhaltung 1951	460
13. Beschäftigte und Umsatz der Industrie im 1. Halbjahr 1951	460
14. Index der industriellen Produktion seit 1948	460
15. Fertiggestellte Wohnungen und Wohnräume 1950	461
16. Kraftfahrzeuge mit Fahrberechtigung 1951	461
17. Fremdenverkehr 1950/51	462

18. Ausfuhr Westdeutschlands seit 1950	462
19. Westdeutscher Außenhandel 1951 und Anteil Bayerns an der Ausfuhr Westdeutschlands	463
20. Warenverkehr mit West-Berlin seit 1950	463
21. Interzonenhandel seit 1950	463
22. Effektive Stundenverdienste in der Industrie 1951	464
23. Effektive Brutto-Monatsverdienste der Angestellten 1949 Schaubild: Effektive Brutto-Stundenverdienste der männlichen Fach- und Hilfsarbeiter für 24 Industriegruppen 1951	469 469
24. Zusammengefaßte Ausweise der Bank deutscher Länder und der Landeszentralbanken seit 1948	470
25. Liquidität der Geschäftsbanken 1951	471
26. Aktiven und Passiven der Geschäftsbanken 1951	471
27. Auszug aus den Monatsausweisen der Landeszentralbanken 1951	472
28. Refinanzierung der kurzfristigen Kredite der Geschäftsbanken bei den Landeszentralbanken 1951	472
29. Zunahme des Einlagen- und Kreditbestandes der Nichtbankenkundschaft der Geschäftsbanken 1951	472
30. Einlagen- und Kreditbestand der Nichtbankenkundschaft der Geschäftsbanken 1951	473

31. Entwicklung und Struktur des Geldvolumens seit 1948	473
32. Aktiven- und Passivengeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute 1951	473
33. Umstellungsgrundschulden 1950	474
34. Die Neufestsetzung der Kapitalverhältnisse bei den Aktiengesellschaften 1951 nach Umstellungsgruppen	474
35. Neuzugänge und Versicherungsleistungen der Lebensversicherungsunternehmen seit 1948	474
36. Die Rentenempfänger in der Sozialversicherung 1951	475
37. Die soziale Krankenversicherung 1951	476
38. Die Entwicklung der öffentlichen Ausgaben im Bundesgebiet seit 1948	476
39. Ausgaben und Einnahmen des Bundes seit 1950 nach Sachgebieten	477
40. Ausgaben und Einnahmen des Bundes für das Rechnungsjahr 1951 nach dem Haushaltplan	478
41. Eigenausgaben und Zuschußbedarf der Hoheits- bzw. Kämmererverwaltungen der Bundesländer im Rechnungsjahr 1949	478
42. Staatsausgaben und -einnahmen der Bundesländer im 1. Rechnungshalbjahr 1951	479
43. Verschuldung des Bundes 1951	479
44. Neuverschuldung der Gebietskörperschaften seit 1950	480
45. Personalstand der Hoheits- bzw. Kämmererverwaltungen der Bundesländer 1950	480

46. Aufkommen an Landes- und Bundessteuern im Kalenderjahr 1951	481
47. Aufkommen an Einkommen- und Körperschaftsteuern sowie an Umsatzsteuer 1936 und 1951	481
48. Aufkommen an kommunalen Steuern im Rechnungsjahr 1950	482
49. Realsteuereinkraftzahlen und Durchschnittshebesätze im Rechnungsjahr 1950	482
50. Gebäude und Wohnungen 1950	483
51. Wohngebäude 1950 nach Eigentumsverhältnissen und Baualter	483
52. Personen in Notwohnungen und Notunterkünften 1950	483
53. Die Unterbringung der Wohnparteien 1950	484
54. Mietwohnungen und Mietaufkommen 1950	484
55. Monatliche Durchschnitts-Bruttomiete je normale Mietwohnung 1950	485
56. Die öffentliche Fürsorge im Rechnungsjahr 1950	486
57. Die Fürsorgeerziehung im Rechnungsjahr 1950	486
58. Die Jugendhilfe im Rechnungsjahr 1950	486
59. Die anerkannten versorgungsberechtigten Kriegsbeschädigten und Kriegshinterbliebenen	487
60. Stimmenanteile der Parteien bei der Wahl zum ersten Bundestag 1949	487
61. Sitzverteilung im ersten Bundestag 1949	487
62. Zusammenfassende Übersicht über Baden-Württemberg	488

XXIV. Die bayerischen Stadt- und Landkreise (Kreisübersicht)

Veröffentlichungen des Bayerischen Statistischen Landesamts seit 1. Januar 1948

Sachverzeichnis

Schaubilder-Verzeichnis

Seite	Seite
Bayern nach Regierungsbezirken und Kreisen	XXI
Hauptbodenarten	4
Mittlere Niederschlagsverteilung	7
Die Heimatvertriebenen in Bayern 1946 u. 1950	13
Altersaufbau und Familienstand der Bevölkerung Bayerns	21
Die Heimatvertriebenen in Bayern nach Herkunftsgebieten	28
Geburten und Sterbefälle in Bayern 1900 bis 1951	37
Vier wichtige Todesursachen in Bayern von 1890 bis 1950	51
Tuberkulosesterblichkeit (alle Formen) in Bayern 1939, 1949 und 1950	54
Säuglingssterblichkeit in Bayern 1950 nach der Lebensdauer	57
Gestorbene durch Verkehrsunfälle in Bayern 1946—1950	58
Binnenwanderung in Bayern 1947—1951	63
Zu- und Abwanderung über die bayerische Landesgrenze 1947—1951	66
Die Bevölkerung Bayerns seit 1882 nach Wirtschaftsbereichen	81
Die Erwerbspersonen Bayerns 1950 in ihrer sozialen Stellung nach Wirtschaftsbereichen	86
Beschäftigung und Arbeitslosigkeit in Bayern	90
Betriebsgrößenstruktur der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe	106
Der Erwerbsgartenbau in Bayern	117
Handelsdüngerversorgung von 1946/47 bis 1950/51	136
Entwicklung der Rinder- und Schweinebestände in Bayern	139
Umsatz und Export der Investitions- und Konsumgüterindustrie in Bayern 1949, 1950 und 1951	165
Bierausstoß in Bayern in den Rechnungsjahren 1948—1950	180
Betriebe und Beschäftigte des Handwerks in den Regierungsbezirken Bayerns	186
Das Alter der Betriebsinhaber in Bayern nach den 7 Handwerksgruppen	189

	Seite		
Geleistete Arbeitsstunden im Baugewerbe in Bayern	191	Ausgaben und Einnahmen des bayerischen Staates im Rechnungsjahr 1950	322
Güterumschlag der bayerischen Binnenschiff-fahrt	207	Das Steueraufkommen in Bayern	329
Monatliche Entwicklung der Fremdenübernach-tungen in Bayern seit 1948/1949	222	Entwicklung der Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände	335
Ausländer-Übernachtungen in Bayern 1950/51	223	Bayerns Sozialprodukt im Jahre 1950	347
Ausfuhr Bayerns nach den 10 wichtigsten Ver-brauchsländern 1950—1951	229	Die Wohngebäude 1950 in Bayern nach Bau-alter und Eigentumsverhältnissen	356
Ausfuhr Bayerns seit 1946 nach Warengruppen	233	Die Wohngebäude 1950 in Bayern nach Kriegs-schäden	356
Index der Einzelhandelsumsätze in Bayern seit 1949	238	In Notwohnungen untergebrachte Personen	368
Index der effektiven Brutto-Stunden- und Wo-chenverdienste in der Industrie Bayerns seit 1946	271	Krankenversorgung in Bayern 1939 und 1950	372
Bayerische Börse	295	Diphtherie, Scharlach, Keuchhusten, Masern usw	382
Lotterien und Sportwetten in Bayern	299	Die Entwicklung der offenen Fürsorge in Bayern seit 1950	387
Die Entwicklung des Rentenbestandes der so-zialen Rentenversicherung in Bayern seit 1950	307	Studierende der wissenschaftlichen Hochschulen Bayerns im Sommerhalbjahr 1951	406
Empfänger von Arbeitslosenunterstützung, Ar-beitslosenfürsorge und Kurzarbeiterunter-stützung in Bayern seit 1948	310	Die Bundesländer nach ihrer Größe	454
		Effektive Brutto-Stundenverdienste der männ-lichen Fach- und Hilfsarbeiter für 24 Indu-striegruppen 1951	468

BAYERN

nach Regierungsbezirken und Kreisen

Stand : 1. Januar 1952



I. Staatsgebiet

1. Begriff des Staatsgebietes

Das Gebiet des Landes Bayern umfaßt nach dem Stand vom 1. Januar 1952 die Teile des ehemaligen Landes Bayern, die nach der Proklamation Nr. 2 der Militärregierung vom 19. September 1945 zur amerikanischen Besatzungszone gehören. Gegenüber dem Gebietsumfang Bayerns am 31. Dezember 1937 — d. i. also vor der vorübergehenden Eingliederung der österreichischen Enklave im Landkreis Sonthofen (Gemeinden Jungholz und Mittelberg) und sudetendeutscher Gebiete — ergeben sich somit folgende Verminderungen:

1. Regierungsbezirk Pfalz
2. Bayer. Kreis Lindau (Bodensee).

Eingeschlossen sind dagegen die Gemeinden Ostheim v. d. Rhön, Sondheim v. d. Rhön, Stetten und Urspringen im Landkreis Mellrichstadt, nämlich die sog. Enklave Ostheim v. d. Rhön, die vor 1933 zum Freistaat Thüringen gehörte. Sie ist Bayern nicht staatsrechtlich, wohl aber seit Juli 1945 verwaltungsmäßig eingegliedert.

Der bayerische Kreis Lindau (Bodensee), bestehend aus dem Stadt- und Landkreis gleichen Namens, liegt in der französischen Besatzungszone. Er ist seit 1945 von einem eigenen Kreispräsidenten verwaltet. Ein Teil der Verwaltungsaufgaben war bis 31. März 1952 dem gleichfalls französisch besetzten Land Württemberg-Hohenzollern übertragen. Seit 1. April 1952 werden die Verwaltungsaufgaben teils vom bayer. Kreis Lindau (Bodensee), teils von dem Land Bayern wahrgenommen. Im Zuge dieser Neuordnung gingen die bisher vom Statistischen Landesamt für Württemberg-Hohenzollern übernommenen statistischen Aufgaben auf das Bayerische Statistische Landesamt über.

Bereits seit November 1950 ist der Kreis Lindau (Bodensee) im Bayerischen Landtag durch einen gewählten und gleichberechtigten Abgeordneten vertreten.

Die für Bayern ausgewiesenen Zahlen dieses Jahrbuches verstehen sich stets einschließlich der Enklave Ostheim v. d. Rhön, aber ohne den Regierungsbezirk Pfalz und — wenn nicht ausdrücklich anders vermerkt — ohne den bayer. Kreis Lindau (Bodensee). Soweit bei Redaktionsschluß möglich, wurden die Zahlen für Lindau (Bodensee) noch im Anschluß an die Gesamtsumme von Bayern gebracht. In Tabellen mit alphabetischer oder größenordnungsmäßiger Einordnung von Gemeinden sind die Gemeinden des bayer. Kreises Lindau (Bodensee) entsprechend eingefügt.

2. Verwaltungsgebietseinteilung

Bayern gliedert sich nach dem Stand am 1. Januar 1952 in 7 Regierungsbezirke, 189 Kreise, von denen 47 Stadtkreise sind, und 7 094 Gemeinden. Dazu kommen die beiden Kreise Lindau (Bodensee) mit zusammen 29 Gemeinden.

Gebietsverteilung

Regierungsbezirk	Kreise insgesamt	davon		Gemeinden
		Stadt-	Land-	
		kreise		
Oberbayern	33	7	26	1 141
Niederbayern	26	4	22	911
Oberpfalz	24	5	19	941
Oberfranken	26	9	17	1 095
Mittelfranken	25	8	17	992
Unterfranken	27	5	22	995
Schwaben	28	9	19	1 019
Bayern	189	47	142	7 094
Bayer Kreis Lindau (Bodensee)	2	1	1	29

3. Landesgrenzen

Bayern einschließlich des bayer. Kreises Lindau (Bodensee) hat gemeinsame Grenzen mit 3 fremden Staaten, 2 Ländern der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und 3 Bundesländern. Die gesamten Landesgrenzen sind 2 437,3 km lang. Sie verteilen sich auf die einzelnen Regierungsbezirke wie folgt:

Gemeinsame Grenzen

Gebiet	Gemeinsame Grenzen							
	Bayerns einschl. Lindau (Bodensee)	davon						Schwabens einschl. Lindau (Bodensee)
		Ober- bayerns	Nieder- bayerns	der Oberpfalz	Ober- frankens	Mittel- frankens	Unter- frankens	
in km mit								
Oberbayern	—	—	301,7	33,4	—	55,7	—	453,2
Niederbayern	—	301,7	—	250,8	—	—	—	—
Oberpfalz	—	33,4	250,8	—	139,8	197,3	—	—
Oberfranken	—	—	—	139,8	—	203,8	112,8	—
Mittelfranken	—	55,7	—	197,3	203,8	—	84,4	163,6
Unterfranken	—	—	—	—	112,8	84,4	—	—
Schwaben und Lindau (Bodensee)	—	453,2	—	—	—	163,6	—	—
Württemberg-Baden	594,8	—	—	—	—	156,1	223,6	215,1
davon Württemberg	421,3	—	—	—	—	156,1	50,1	215,1
Baden	173,5	—	—	—	—	—	173,5	—
Württemberg-Hohenzollern	173,0	—	—	—	—	—	—	173,0
Hessen	238,8	—	—	—	—	—	238,8	—
Thüringen	343,3	—	—	—	230,2	—	113,1	—
Sachsen	34,9	—	—	—	34,9	—	—	—
Österreich	753,4	399,5	135,7	—	—	—	—	218,2
davon Oberösterreich	163,4	27,7	135,7	—	—	—	—	—
darunter sowjetisch besetzt	46,0	—	46,0	—	—	—	—	—
Salzburg	149,3	149,3	—	—	—	—	—	—
Tirol	321,3	222,5	—	—	—	—	—	98,8
Vorarlberg	119,4	—	—	—	—	—	—	119,4
Tschechoslowakei	313,3	—	121,5	143,3	48,5	—	—	—
Schweiz	5,8	—	—	—	—	—	—	5,8
Gesamtgrenze	2 457,3	1 243,5	809,7	764,6	770,0	860,9	772,7	1 228,9
darunter gegenüber Bundesländern	1 006,6	—	—	—	—	156,1	462,4	388,1
Sowjet. Besatzungszone Deutschl.	378,2	—	—	—	265,1	—	113,1	—
Ausland	1 072,5	399,5	257,2	143,3	48,5	—	—	224,0

4. Fläche

Das Gebiet des Landes Bayern ohne den Regierungsbezirk Lindau und den bayer. Kreis Lindau (Bodensee), jedoch einschließlich der Enklave Ostheim v. d. Rhön umfaßt 70 237,9 qkm, das des bayer. Kreises Lindau (Bodensee) 310,6 qkm. Die Veränderungen der Fläche des Landes und seiner Regierungsbezirke seit 1825 zeigt die folgende Übersicht:

Die Fläche Bayerns seit 1825 (in qkm)

Jahr	Oberbayern	Nieder- bayern	Oberpfalz	Pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwaben	Bayern
1825 ¹⁾									75 129,4
1844	17 163,1	10 706,4	9 625,6	5 947,3	6 936,3	7 592,1	8 917,4	9 579,3	76 467,5
1866	16 888,9	10 766,4	9 648,1	5 956,7	6 933,0	7 598,7	8 881,6	9 361,3	76 034,7
1870	17 046,9	10 767,6	9 664,6	5 938,0	6 999,1	7 566,8	8 398,2	9 493,4	75 864,6
1892	16 725,0	10 756,6	9 661,7	5 928,0	6 998,8	7 573,9	8 401,4	9 819,3	75 864,7
1911	16 715,4	10 744,6	9 657,5	5 928,0	6 998,7	7 590,4	8 401,5	9 834,1	75 870,2
1913	16 683,4	10 744,6	9 657,5	5 928,0	6 998,7	7 590,4	8 401,5	9 854,9	75 859,0 ²⁾
1920	16 683,4	10 744,6	9 657,5	5 487,8 ³⁾	7 513,8 ⁴⁾	7 593,6	8 444,7 ⁴⁾	9 854,9	76 420,5
1925	16 682,7	10 744,7	9 657,5	5 504,0	7 506,6	7 600,8	8 444,7	9 855,5	75 996,5
1930	16 675,9	10 744,7	9 655,7	5 504,0	7 506,6	7 602,7	8 444,7	9 862,2	75 996,5
1933	16 675,9	10 744,6	9 656,0	5 504,0	7 503,0	7 618,5	8 432,3	9 862,2	75 996,5
1939	16 676,2	10 744,9	9 655,9	5 492,3	7 503,0	7 618,5	8 432,3	9 861,8	75 984,9 ⁵⁾
1944	16 337,8 ⁶⁾	10 744,9	9 655,9	5 492,3	7 503,0	7 618,5	8 432,3	10 200,2 ⁷⁾	75 984,9
1945	16 337,8	10 744,9	9 655,9	—	7 503,0	7 618,5	8 488,3 ⁸⁾	9 889,4 ⁹⁾	70 237,9
1946	16 337,8	10 756,8 ¹⁰⁾	9 644,1 ¹⁰⁾	—	7 503,0	7 618,5	8 488,3	9 889,4	70 237,9
1950	16 337,8	10 754,4 ¹⁰⁾	9 646,4 ¹⁰⁾	—	7 503,0	7 618,5	8 488,3	9 889,4	70 237,8

5. Geographische Lage

Das Land Bayern erstreckt sich von 47° 16' bis zu 50° 34' nördlicher Breite und von 8° 58' bis 13° 50' östlicher Länge von Greenwich. Innerhalb der gleichen Breitengrade liegen in Europa Paris, Wien, Budapest und die Nordküste des kaspischen Meeres, in Amerika Vancouver, Quebec und der größte Teil der nordamerikanisch-kanadischen Grenze, in Asien die Mandschurei. Die höchste Erhebung Bayerns ist die Zugspitze (2 964 m), die niedrigste Stelle der Wasserspiegel des Mains bei Kahl (100 m). Die geographische Lage und die Meereshöhe der 50 größten Gemeinden Bayerns sind in nachstehender Übersicht zusammengestellt.

¹⁾ Nach Rudhart: Über den Zustand des Königreiches Bayern I. Bd. 1825. — ²⁾ Die Minderung um 11 qkm beruht auf einer Flächenberichtigung beim Landkreis Neuburg a. d. Donau. — ³⁾ Nach Abtrennung der Saarpfalz. — ⁴⁾ Nach Zugang der Gebiete des ehemaligen Freistaates Coburg. — ⁵⁾ Ohne sudetendeutsche Gebiete (1 696,2 qkm) und ohne die Gemeinden Jungholz und Mittelberg (104,0 qkm). — ⁶⁾ Nach Abgabe des Landkreises Friedberg an Schwaben. — ⁷⁾ Nach Zugang des Landkreises Friedberg von Oberbayern. — ⁸⁾ Nach Zugang der Enklave Ostheim v. d. Rhön. — ⁹⁾ Ohne bayer. Kreis Lindau (Bodensee) mit einer Fläche von 310,6 qkm. — ¹⁰⁾ Änderung durch Gemeindezusammenlegungen in den Jahren 1945/46, die bis 1950 zum großen Teil wieder rückgängig gemacht wurden.

Geographische Lage und Meereshöhe der 50 größten Gemeinden Bayerns

Gemeinde ¹⁾	Regierungs- bezirk	Geogr. Breite		Geogr. Länge		Höhenlage in m über NN ²⁾
		o	'	o	'	
Amberg	OPf.	49	27	11	52	385
Ansbach	MFr.	49	18	10	34	410
Aschaffenburg	UFr.	49	59	9	09	130
Angsbürg	Schw.	48	22	10	54	490
Bad Kissingen	UFr.	50	12	10	05	219
Bad Reichenhall	OB.	47	43	12	53	468
Bad Tölz	OB.	47	46	11	34	689
Bamberg	OFr.	49	53	10	53	241
Bayreuth	OFr.	49	57	11	34	345
Coburg	OFr.	50	15	10	58	296
Dachau	OB.	48	16	11	26	484
Deggendorf	NB.	48	50	12	58	323
Erlangen	MFr.	49	36	11	00	280
Forchheim	OFr.	49	43	11	04	265
Freising	OB.	48	24	11	45	446
Fürstenfeldbruck	OB.	48	11	11	15	530
Fürth	MFr.	49	29	10	59	298
Garmisch-Partenkirchen	OB.	47	30	11	05	707
Göggingen	Schw.	48	20	10	52	499
Hof	OFr.	50	19	11	55	497
Ingolstadt-Nordbahnhof	OB.	48	46	11	25	374
Kaufbeuren	Schw.	47	53	10	37	682
Kempten (Allgäu)	Schw.	47	43	10	19	695
Kitzingen	UFr.	49	44	10	09	205
Kulmbach	OFr.	50	07	11	27	306
Landsberg	OB.	48	03	10	53	588
Landshut	NB.	48	32	12	09	395
Lindau (Bodensee), evang. Kirche	—	47	33	9	41	400
Marktreuditz	OFr.	50	00	12	05	538
Memmingen	Schw.	47	59	10	11	598
München-Hauptbahnhof	OB.	48	08	11	34	520
München-Sternwarte	OB.	48	09	11	37	528
Neuburg a. d. Donau	Schw.	48	44	11	11	393
Neumarkt i. d. OPf.	OPf.	49	17	11	27	429
Neustadt b. Coburg	OFr.	50	20	11	08	339
Neu-Ulm	Schw.	48	24	10	00	471
Nördlingen	Schw.	48	51	10	29	432
Nürnberg-Hauptbahnhof	MFr.	49	27	11	05	309
Passau	NB.	48	34	13	28	303
Regensburg	OPf.	49	01	12	06	339
Rosenheim	OB.	47	51	12	08	450
Schwabach	MFr.	49	20	11	01	340
Schwandorf i. Bay.	OPf.	49	20	12	07	360
Schweinfurt	UFr.	50	03	10	14	218
Selb	OFr.	50	10	12	08	549
Straubing	NB.	48	53	12	34	327
Sulzbach-Rosenberg	OPf.	49	30	11	44	390
Traunstein	OB.	47	52	12	39	599
Weiden	OPf.	49	41	12	10	398
Weißburg i. Bay.	MFr.	49	02	10	58	419
Würzburg-Hauptbahnhof	UFr.	49	48	9	56	181

6. Geologische Verhältnisse

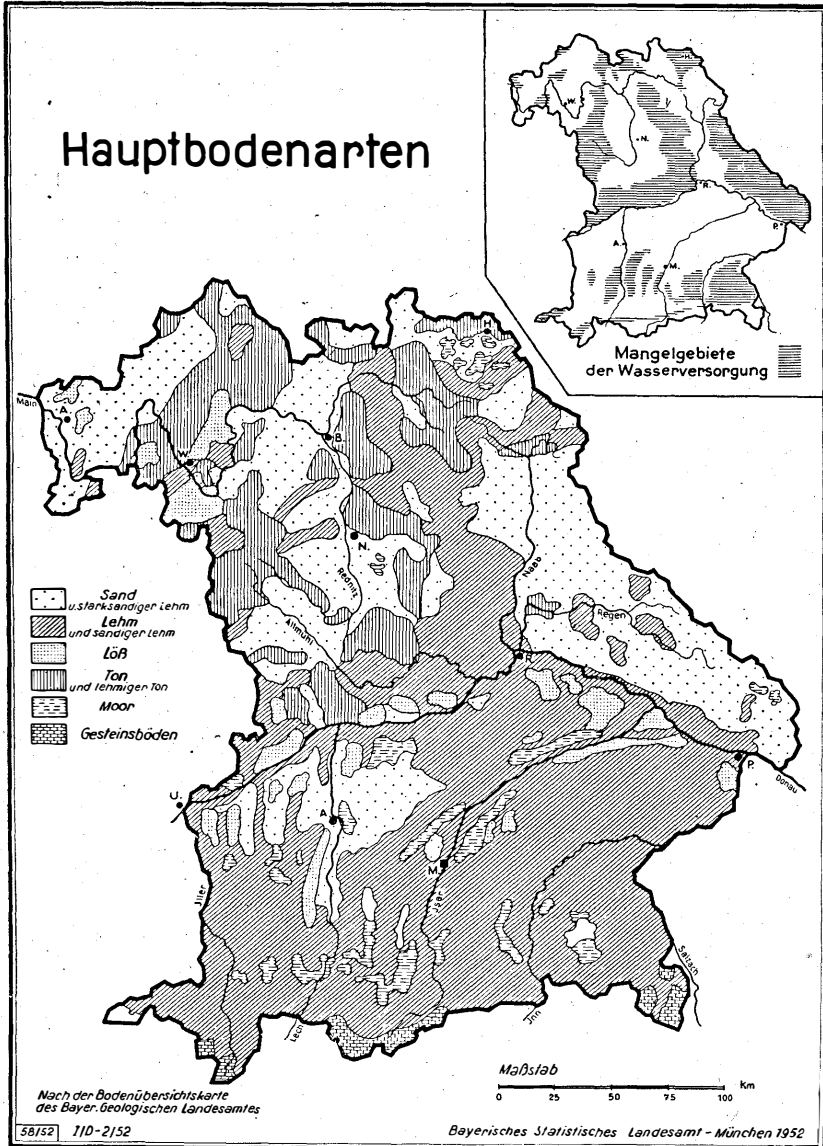
Dem geologischen Aufbau nach ist Bayern in 4 stark voneinander abweichende Teile gegliedert.

1. Das „Alte Gebirge“ im Norden und Osten Bayerns mit Spessart, Frankenwald, Fichtelgebirge, Bayerischem Wald aus alten Graniten, Gneisen, anderen metamorphen Gesteinen, sowie Sedimentgesteinen des Erdalters (Präkambrium-Karbon) ist ein Teil des im Karbon entstandenen „variszischen Gebirges“. Diese auch als „Grundgebirge“ zu bezeichnenden Gesteine sind im übrigen Bayern versenkt und vom mesozoischen „Deckgebirge“ verhüllt — ihr Vorhandensein in der Tiefe ist durch Tiefbohrungen nachgewiesen — und kommen erst im Schwarzwald und Odenwald wieder zutage.
2. Das schwäbisch-fränkische Stufenland ist aus Gesteinen aufgebaut, die sich in dem vom „Alten Gebirge“ umrahmten „germanischen Becken“ abgelagerten (meist Meeres-Sedimente des Mesozoikums, Trias-Kreide). Die insgesamt bis zu 2 000 m mächtigen Ablagerungen bilden eine leicht nach O und SO einfallende Schichtenplatte. Deshalb und weil die Erosion von NW nach SO fortschritt, treten gegenwärtig im NW die ältesten Gesteine der Schichtenplatte zutage (in Bayern: Buntsandstein in Unterfranken), während nach O und SO immer jüngere Gesteine (Muschelkalk, Keuper, Jura, Kreide) darüber liegen. Die jüngsten davon sind bereits am weitgehendsten abgetragen und nur noch als

¹⁾ Die Daten beziehen sich — soweit nicht besonders vermerkt — auf die Höhenmarke der betreffenden Bahnhöfe. — ²⁾ NN ist Normalnull als deutscher Landeshorizont, welcher der Höhe des Nullpunktes des Amsterdamer Pegels und damit der ideellen Meeresfläche der Nordsee entspricht.

verhältnismäßig schmales Band erhalten (Kreide in der Oberpfalz). Tertiäre Vulkane haben das Deckgebirge stellenweise durchbrochen (Basalte der Rhön und Oberpfalz, Ries).

3. Die „vorlpinne Senke“ zwischen Alpengnordrand und Donau ist im Gefolge der alpinen Gebirgsbildung entstanden und mit bis über 2 000 m mächtigen Ablagerungen des in diese Senke eingedrungenen Molasse-Meeres und späteren Süßwassersees (Oligocän-Miocän) angefüllt. Der südliche Teil dieser Schichten wurde von der Alpenfaltung noch mit erfaßt. Der längs der Donau nach S absinkende Jura und kristallines Grundgebirge bilden die Unterlage. Vom Alpenrand bis über Augsburg—München—Mühlldorf hinaus sind die Molasse-Ablagerungen weitgehend von Moränen und Schmelzschottern der Eiszeit überdeckt.



4. Die Bayerischen Alpen, als Teil der nördlichen Kalkalpen, bestehen aus Gesteinen der Trias, des Jura, der Kreide und des Tertiärs, die in mehreren durch Schwellen voneinander getrennten W-O streichenden Meereströgen abgelagert wurden. Sie sind erst durch die alpine Gebirgsbildung (Kreide-Tertiär) in Form verschiedener Decken übereinander geschoben und gefaltet worden. Außer den eigentlichen Kalkalpen unterscheidet man noch die nördlich nacheinander vorgelagerten Zonen des Flysch (vorwiegend Sandsteine der Kreide), des Helvetikums (Kreide und Tertiär) und der Molasse (Tertiär, Oberbayer. Pechkohlen).

Wichtige Bodenerhebungen

Berg	Höhe m	Gebirgs- stock	Berg	Höhe m	Gebirgs- stock
Zugspitze	2 964	Wettersteingebirge	Rachel	1 453	Böhmerwald
Watzmann	2 713	Berchtesgadener Alpen	Lusen	1 373	Böhmerwald
Mädelegabel	2 645	Allgäuer Alpen	Dreisesselberg	1 332	Böhmerwald
Dreiterspitze	2 633	Wettersteingebirge	Hirschenstein	1 085	Bayerischer Wald
Alpspitze	2 628	Wettersteingebirge	Dreitannenriegel	1 092	Bayerischer Wald
Hochkalter	2 607	Berchtesgadener Alpen	Auerberg	1 055	—
Hochvogel	2 593	Allgäuer Alpen	Schneeberg	1 051	Fichtelgebirge
Östlich Karwendelspitze	2 538	Karwendelgebirge	Ochsenkopf	1 024	Fichtelgebirge
Hoher Göll	2 522	Berchtesgadener Alpen	Hohenpeißenberg	994	—
Wettersteinspitze	2 296	Wettersteingebirge	Kösseine	939	Fichtelgebirge
Hoher Ifen	2 230	Allgäuer Alpen	Kreuzberg	928	Hohe Rhön
Säuling	2 048	Ammergau	Gr. Waldstein	877	Fichtelgebirge
Untersberg	1 973	Salzburger Alpen	Gr. Kornberg	827	Fichtelgebirge
Wendelstein	1 837	Schlierseer Alpen	Döbra	795	Frankenwald
Benediktenwand	1 801	Isarwinkelgebirge	Hesselberg	690	Fränkischer Jura
Hochgern	1 744	Chiemgauer Alpen	Rauher Kulm	682	—
Grünten	1 738	Allgäuer Alpen	Geiersberg	586	Spessart
Herzogstand	1 731	Isarwinkelgebirge	Scheinberg	498	Steigerwald
Kampenwand	1 670	Chiemgauer Alpen	Bramberg	495	Haßberge
Großer Arber	1 456	Böhmerwald			

7. Bergwirtschaftliche Verhältnisse

Der Wert der gesamten bergbaulichen Produktion in Bayern betrug

im Jahre	1936	1947	1948	1949	1950
in Mill. RM/DM	36,9	60,6	81,9	92,3	103,6

Die **K o h l e** steht unter den Bergbauprodukten Bayerns mit einer durchschnittlichen Jahresförderung von rd. 3,2 Mill. t an erster Stelle. Diese Produktion, die etwa ein Sechstel des bayerischen Bedarfes deckt, verteilt sich annähernd zur Hälfte auf den Pechkohlen- und auf den Bergbau auf jüngere Braunkohle. Die Pechkohlen sind steinkohlenähnliche, ältere Braunkohlen, die am Alpen-Nordrand bei Peissenberg mit Peiting, Penzberg, Marienstein und Hausham in Flözen von geringer Mächtigkeit abgebaut werden. Der Heizwert dieser Kohlen liegt bei etwa 5 000 WE (Wärmeeinheiten). Die jüngeren Braunkohlen mit etwa 2 000 WE werden hauptsächlich in der Oberpfalz bei Schwandorf i. Bay., Schmidgaden-Schwarzenfeld, Haidhof und bei Regensburg in Flözen von einigen bis zu etwa 20 m Mächtigkeit gewonnen. Außerdem findet eine Förderung von Braunkohlen in Niederbayern bei Schwanenkirchen sowie in geringerem Maße in Oberbayern bei Großweil und in Unterfranken bei Bischofsheim a. d. Rhön statt. Die bayerische Steinkohlenförderung in Oberfranken bei Stockheim besitzt wegen der besonderen Verhältnisse geringere Bedeutung.

In der Oberpfalz werden bei Amberg, Sulzbach-Rosenberg und Auerbach hochwertige **E i s e n e r z e**, Kreidelerze mit rd. 50 vH Eisengehalt, gefördert. Diese Erze werden in der Luitpold- und Maximilianshütte verhüttet. Im Jahre 1950 wurden rd. 516 000 t Kreidelerze gewonnen. Seit dem Jahre 1935 hatten auch die Doggererze in Oberfranken bei Pegnitz und in Mittelfranken bei Vorrä-Hohenstadt an Bedeutung gewonnen. Es sind kieselsaure Erze mit einem Eisengehalt von etwa 30 vH, die in Pegnitz durch Aufbereitung zu Konzentraten mit rd. 40 und mehr vH Eisen angereichert werden. Diese Konzentrate gehen an die Ruhrhöfen. Schwefelkies, ein wichtiger Rohstoff für die Schwefelsäuregewinnung und verschiedene andere Zwecke, wird in der Oberpfalz bei Waldsassen gefördert. In Niederbayern werden bei Bodenmais aus Schwefel- und Magnetkies hochwertige Erzeugnisse (Polier- und Farbbrot) hergestellt. Bleierz fällt bei der Flußspataufbereitung zum Teil mit an. Außerdem fanden und finden Untersuchungsarbeiten auf andere Erze in Oberfranken statt.

Der **S a l z b e r g b a u** erfolgt in Bayern im Berchtesgadener Bergwerk untergeordnet als Steinsalz-, in der Hauptsache aber als Sole-Gewinnung in sogenannten Sinkwerksbetrieben. Diese Sole wird in den beiden Salinen Bad Reichenhall und Rosenheim zu Siedesalz versotten.

Kleine Mengen von **E r d ö l** werden bei Bad Wiessee am Tegernsee gewonnen. Zur Zeit werden von verschiedenen großen Erdölgesellschaften im Gebiet von den Alpen bis zur Donau geophysikalische Untersuchungen sowie Bohrungen zur geologischen Erkundung der strukturellen Beschaffenheit des Untergrundes durchgeführt.

Wichtig ist der bei Kropfmühl nordöstlich von Passau gewonnene **kristalline Graphit**. Das mit etwa 25 vH Kohlenstoff geförderte Rohgut wird durch Aufbereitung angereichert. Der Graphit wird zur Herstellung von Schmelztiegeln, Bleistiften, Farben, Trockenbatterien, Elektroden und für andere Zwecke verwendet.

Der Bergbau auf **F l u ß s p a t** stellt einen wichtigen Zweig des bayerischen Bergbaues dar. Die Flußspatgruben liegen in der Oberpfalz im Raum von Nabburg-Schmidgaden-Wölsendorf, östlich von Regensburg bei Sulzbach a. d. Donau und im Frankenwald bei Lichtenberg. Hauptabnehmer sind Hütten, chemische-, insbesondere Stickstoff-Werke, Zementfabriken und keramische Industrien. Ein Großteil

der Flußspatförderung ging ins Ausland. Schwerspat kommt in Bayern vor allem im Spessart, in der Rhön, im Fichtelgebirge und im Frankenwald vor. Er wird u. a. als Bohrspat, Reduzierspat, Belastungsspat und für die Röntgenschutzplatten als guter Ersatz für Blei verwendet. Auch bei der Flußspataufbereitung findet zugleich eine Gewinnung von Schwerspat statt.

K a o l i n wird in der Oberpfalz in der Gegend von Hirschau, Schnaittenbach, Freihung und Tirschenreuth im Tagebau gefördert. Er ist ein wichtiger Rohstoff für die Porzellan- und Papierindustrie. Weitere Produkte bei der Rohkaolinaufbereitung sind: Feldspat, Pegmatit- und Quarzsand. Feldspat und Pegmatitsand werden außerdem in der Oberpfalz und Oberfranken an mehreren Orten gewonnen. Spezialton kommt in weiten Teilen Bayerns vor. Die für den Abbau bedeutsamsten Vorkommen, Spezialton verschiedenster Art, befinden sich in Unter- und Oberfranken, in der Oberpfalz und in Niederbayern. Die bayerischen Tone sind zur Herstellung von keramischen Erzeugnissen, Schamotte usw. sehr gut geeignet. Eine Besonderheit sind die Bleistifttone in Unterfranken. Bleichton wird in mehreren Gruben in Ober- und Niederbayern gewonnen und zu Bleicherde verarbeitet; diese dient als Reinigungsmittel für Öle und Fette.

Bergbau auf Spezialquarz wird von einzelnen Gruben in der Oberpfalz und in Niederbayern betrieben. Die bei Neuburg a. d. Donau geförderte Kieselerde (Neuburger Kreide, Kieselweiß) stellt einen begehrten Exportartikel dar. Das gleiche trifft auf den in Oberfranken vorkommenden **Speckstein** zu, der wegen seiner besonderen Eigenschaften einen begehrten Werkstoff in der Elektroindustrie darstellt. Bergbau auf Talkschiefer wird in Oberfranken und in der Oberpfalz betrieben. Gemahlener Talkschiefer („Talkum“) findet als Träger für Schädlingsbekämpfungsmittel, in der Dachpappen- und pharmazeutischen Industrie Verwendung.

Für die Deckung des bayerischen Baustoffbedarfs sind folgende bergbauliche Produkte wichtig: **Kalkstein** in Unterfranken, **Gips** in Mittel- und Unterfranken und bei Bayreuth, **Dachschiefer** in Oberfranken. Dieser Dachschiefer hat sich in Bayern gut eingeführt und ist in bezug auf Deckfähigkeit und Haltbarkeit dem thüringischen Schiefer mindestens gleichwertig. Die Farberde-, Ocker- und Bolus-Gruben in der Oberpfalz und in Oberfranken liegen zur Zeit sehr darnieder.

8. Klimatische Verhältnisse

Das **Klima** Bayerns ist bestimmt durch die geographische Lage des Landes im Westwindgürtel der Erde. Wandernde Hoch- und Tiefdruckgebiete — letztere mit ihren Schlechtwetterfronten — und der wechselnde Zustrom von Luftmassen aus Nord und Süd, vom Meere und vom Binnenlande her haben insgesamt einen sehr veränderlichen Witterungscharakter zur Folge. Insbesondere zeichnen sich die von Westen einströmenden atlantischen Luftmassen durch einen hohen Feuchtigkeitsgehalt aus; sie wirken sich im Sommer abkühlend, im Winter dagegen kältemindernd aus, während die vom Osten über weite Landflächen herangeführte Luft bei uns trocken, sommerheiß und winterkalt in Erscheinung tritt. Besondere Züge bringt der von Nord nach Süd zunehmende Einfluß des Azorenhochs im Sommer bzw. des kontinentalen Hochs im Winter und die nach Südosten anwachsende Wirksamkeit der vom Mittelmeer heraufziehenden Tiefdruckgebiete in den Übergangsmonaten hervor.

Das mildeste Klima hat der Nordwesten und das mittlere Maintal. Die vertikale Bodengliederung hebt die beim Fortschreiten von Nord nach Süd zu erwartende **Temperaturerhöhung** mehr als auf. Insgesamt ist die Temperaturverteilung ein Spiegelbild der Höhengichtenkarte, wobei jedoch im Winter die Täler und Becken besonders kalt, die Höhen und Rücken relativ wärmer sind. Die tägliche und jährliche Wärmeschwankung nimmt gegen Südosten zu, so daß dort die Witterung rauher wird und sich der Übergang zum kontinentalen Klima allmählich vollzieht.

Die **Niederschläge** sind in den tieferen Lagen Nordbayerns gering. Sie nehmen mit der Höhe sowohl in den Mittelgebirgen als auch in den Alpen stark zu und erreichen in den letzteren ihre größten Beträge. Allgemein sind Gebiete, die östlich von Höhenzügen gelegen sind, niederschlagsärmer als die im Westen der Gebirge gelegenen Landstriche. Im Alpenvorland macht sich als Folge des Staus der Luft vor der Alpenkette von der oberen Donau an nach Süden hin eine beständige Zunahme der Niederschläge bemerkbar, die in Auswirkung der Mittelmeerströmungen von einer Zunahme nach Südosten zu überlagert wird¹⁾.

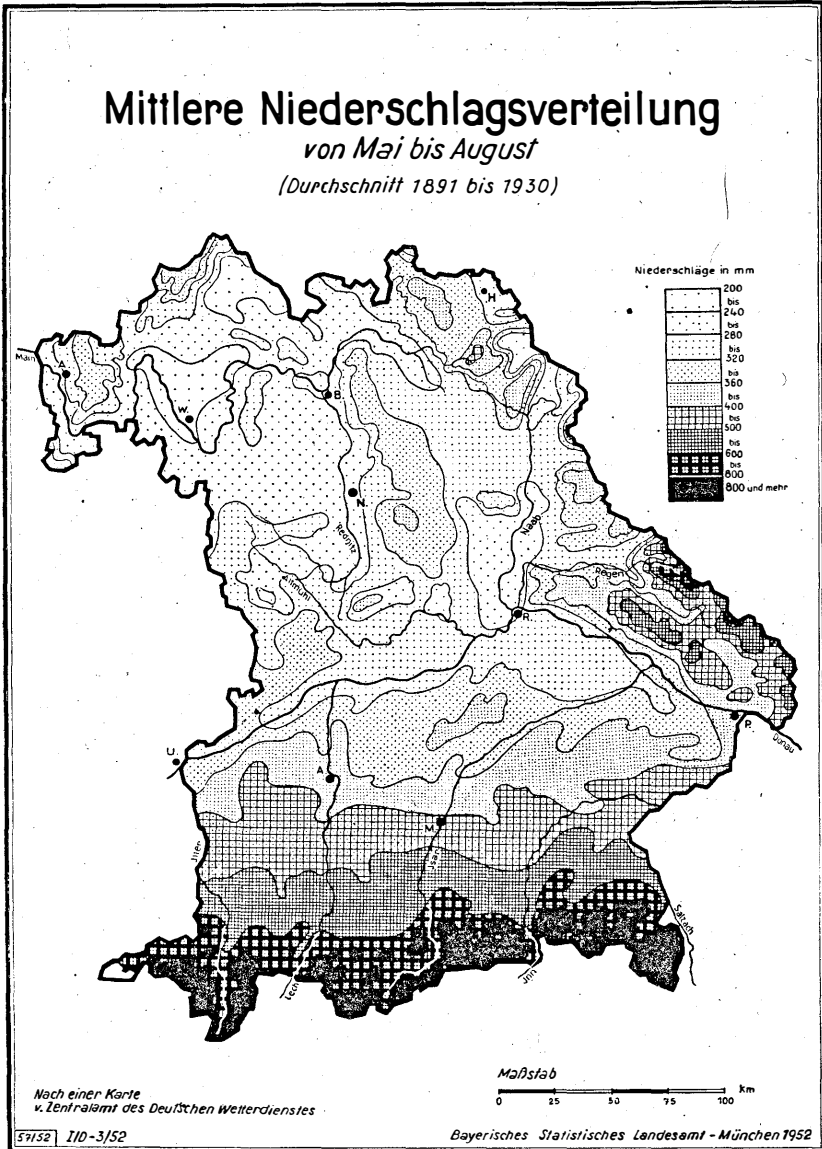
Die **Sonnenscheindauer** ist im Sommer im Norden und in der Niederung, im Winter im Süden und auf den Höhen verhältnismäßig größer und nimmt im Jahresbetrag von Norden nach Süden etwas zu. Die **Bewölkung** verhält sich umgekehrt. Die **Windstärke** ist zu allen Jahreszeiten im Norden größer als im Süden, der den Hochdruckgebieten näher liegt. Die vorherrschenden **Windrichtungen** sind SW bis W (30—35 vH), daneben auch NO bis O oder O bis SO (20 vH).

9. Gewässer

Die Gewässer Bayerns gehören nahezu vollständig zum Einzugsgebiet des Rheins und der Donau. Nur die Eger und die sächsische Saale fließen zur Elbe ab und ein ganz kleines, nur der Vollständigkeit wegen erwähntes Gebiet entwässert zur Weser. Das Einzugsgebiet der Donau ist in Bayern ein geschlossenes Ganzes, während das des Rheins in einen großen Teil, der zum Main gehört, und einen kleinen Teil im Südwesten des Landes, der sein Wasser zum Bodensee schickt, zerfällt.

¹⁾ Tabellen über Temperatur- und Niederschlagsverhältnisse, sowie Sonnenscheindauer siehe Abschnitt XXII.

Von den beiden Strömen Bayerns überragt die Donau den Main bei weitem an Größe des Einzugsgebietes und an Wasserreichtum. Sie tritt in Ulm in nordöstlicher Richtung fließend nach Bayern ein und behält sie bis Regensburg bei. Dort wendet sie sich nach Südosten und verläßt kurz unterhalb Passau das bayerische Gebiet. Die Donau ist von der österreichischen Grenze bis zur Altmühlmündung bei Kelheim Großschiffahrtsstraße. Ihre Wasserführung, die in Ulm noch der eines Mittelgebirgsflusses entspricht, wandelt sich durch die wasserreichen südbayerischen Zuflüsse aus den Alpen und dem Voralpengebiet bis unterhalb Passau in die eines alpinen Flusses um. Die Donau hat von Ulm bis zur Grenze ein Gefälle von 188 m, das sind im Mittel 0,486 m/km.



Im Norden des Landes sammelt sich das Wasser im Main und wird dem Rhein zugeführt. Die Hauptflußrichtung des Mains weist nach Westen. In großen Windungen mit scharfen Kehren fließt er im Zickzack bald nach Süd-, bald nach Nordwesten. Der Main und seine Nebenflüsse haben schon fast den Charakter von Flachlandflüssen. Er ist bis zur Regnitzmündung Großschiffahrtsstraße. Das Gefälle des Mains beträgt vom Zusammenfluß des Weißen- und des Roten Mains bis zur Landesgrenze 185 m, das sind im Mittel 0,45 m/km.

Wichtige Wasserläufe

Wasserläufe	Länge des Wasser- laufes in Bayern km	Einzugs- gebiet qkm	Höchster beobach- teter Abfluß m³/sec	Mittlerer Abfluß m³/sec	Niedrigster beobach- teter Abfluß m³/sec
			an der Mündung bzw. beim Austritt aus Bayern		
DONAU	386,7 ¹⁾	77 061	8 200	1 445	370
Südliche Nebenflüsse:					
Iller	147,0	2 149	900	68	5
Günz	56 ²⁾	709	108	7	1,1
Mindel	80	952	80	10	0,9
Zusam	96	577	48,6	4,5	1,1
Schmutter	83	493	50	4	0,9
Lech	167,5	4 128	1 260	120	25
Wertach	143	1 290	370	24	2
Paar	118	1 186	76	9	1,5
Große Laaber	78	406	25	2,2	0,5
Isar	263,3	8 971	1 260	175	59
Loisach	100,3	994	390	50	16
Amper	100	3 161	325	44	9,6
Ammer	71	788	560	21	3,3
Große Vils	129	1 445	450	9,3	0,5
Inn	217,6	26 104	7 000	734	184
Rott	111	1 205	250	9	0,8
Salzach	59,3 ³⁾	6 796	3 900	250	39
Saalach	32,8	1 139	880	43	3,8
Alz	62,8	2 295	650	75	13
Tiroler Ache	24,1	1 011	920	36	6,3
Isen	71	589	145	5,8	0,4
Mangfall	61,6	1 110	510	23	4,2
Nördliche Nebenflüsse:					
Egau	22	418	45	2,8	0,2
Wörnitz	114	1 672	255	11,7	0,3
Altmühl	218	3 257	420	22	1,6
Schwarze Laaber	77	471	270	2,2	1,2
Naab	98 ⁴⁾	5 514	950	51	7
Vils (Oberpfalz)	85	1 237	110	12,5	1,8
Schwarzach	86	846	135	8,6	0,4
Pfreimd	53	598	90	6	0,02
Heidenaab	66,6	721	100	6,3	0,5
Waldnaab	95	966	225	11,4	0,3
Regen	108 ⁵⁾	2 881	710	40	3,0
Ilz	54 ⁶⁾	851	310	17,5	1,4
MAIN	411 ⁷⁾	23 362	2 220	168	26
Weißer Main	54	637	130	9,3	0,92
Roter Main	67	522	170	5,6	0,20
Rodach (Krs. Lichtenfels)	54	1 010	400	16,1	0,30
Itz	78	1 031	240	6,7	0,85
Regnitz	185 ⁸⁾	7 536	850	60	12,5
Wiesent	78	1 045	350	11,2	2,4
Aisch	90	1 001	360	5,3	0,7
Pegnitz	128	1 230	380	12,5	4,5
Fränkische Saale	142	2 763	780	27	2,7
ELBE					
Sächsische Saale	58	676	160	7,5	0,20

Der Süden Bayerns ist bekannt durch seine große Anzahl von Seen, die der Schönheit der Landschaft besondere Reize verleihen.

Die meisten Alpenvorlandseen wie Ammer-, Starnberger-, Chiem- und Waginger-See entstanden als Zungenbecken bei der eiszeitlichen Umgestaltung der Schwäbisch-Bayerischen Hochebene. Die zwischen hohen Bergen eingebetteten Alpenseen wie Walchensee, Königs- und Alpsee verdanken ihre Entstehung geologischen Umformungen während der Auffaltung der Alpen.

¹⁾ Zahlen, die nur in ganzen Kilometern angegeben sind, wurden Lageplänen 1: 200 000 entnommen, die übrigen sind Ergebnisse unmittelbarer Messungen. — ²⁾ Von der Mündung bis zur Vereinigung der Östlichen- und Westlichen Günz. Östliche Günz = 33 km Länge, Westliche Günz = 31 km Länge. — ³⁾ Gesamtlänge = 222 km. — ⁴⁾ Von der Mündung bis zur Vereinigung der Waldnaab und Heidenaab. — ⁵⁾ Von der Mündung bis zum Weißen- und Schwarzen Regen. Weißer Regen = 31,0 km Länge, Schwarzer Regens einschl. Großer Regen = 76,0 km Länge. — ⁶⁾ Mit großer Ohe. — ⁷⁾ 477 km Länge von der Mündung bis zur Vereinigung des Roten- und Weißen Mains. — ⁸⁾ Einschließlich Rednitz und Fränkischen Rezat. Regnitz = 66,3 km Länge, Rednitz = 44,3 km Länge, Fränk. Rezat = 74,0 km Länge.

Wichtige Seen

See	Fläche qkm	Tiefe		Höhe des Mittel- wasserspiegels über Normalnull m
		größte m	mittlere m	
Chiemsee	80,1	73,6	24,5	518,19
Starnberger See	57,2	123	54,0	584,32
Ammersee	47,6	82,5	37,8	533,21
Walchensee	16,4	196	79,3	801,49 ¹⁾
Tegernsee	9,1	72	39,7	725,40
Waginger See	9,0	27,5	15,6	442,26
Staffelsee	7,7	35	10,7	648,61
Simsee	6,6	22,5	13,4	470,11
Kochelsee	6,0	65	28,5	598,83 ¹⁾
Königssee	5,2	188	93,1	rd. 602
Alpsee (b. Immenstadt)	2,4	23	14	723,15
Bannwaldsee	2,3	11,5	6,4	785,33
Schliersee	2,2	37	24,9	776,62
Hopfensee	2,2	11,1	4,7	783,21
Eibsee	1,8	34,5	—	973,35

¹⁾ Wasserstände künstlich beeinflusst durch den Betrieb des Walchenseewerkes.

10. Wasserversorgung

Der hydrogeologische und morphologische Aufbau des Landes Bayern gestattet neben der verhältnismäßig geringen Bevölkerungsdichte und der großen Streuung der Siedlungen im Großteil Bayerns lange Zeit hindurch einen technisch einfachen und betrieblich billigen Ausbau von Wasserversorgungen.

In Südbayern bieten vor allem die ausgedehnten diluvialen Schotterflächen und die Flußalluvionen die Möglichkeit, bestes Grund- und Quellwasser zu erschließen. Im nördlichen Bayern sind die Hauptwasserspender der Buntsandstein, Muschelkalk und Keuper der Triasformation, sowie die Sedimentgesteine der Juraformation. Wasserarm bis wasserleer hingegen sind in Südbayern vor allem die Moränengebiete der Voralpen und das südbayerische Tertiärgebiet, das fast ausschließlich aus feinem glimmerreichen Flinzsand und Flinzmergel besteht. In Nordbayern sind wasserarm und in der Tiefe wasserleer die aus Urgestein aufgebauten Landstriche des Bayerischen Waldes von Passau bis Marktreidwitz, das Fichtelgebirge und z. T. der Frankenwald. Nur dort, wo über dem Urgestein sich Schutt- und Grusmassen abgelagert haben, sind z. T. reichliche Quellen vorhanden, die jedoch in langen Trockenperioden in ihrer Ergiebigkeit stark nachlassen oder versiegen. Während im Osten Nordbayerns geologisch das wasserleere Urgestein den Untergrund bildet, ist das westliche Nordbayern gekennzeichnet durch das an sich wasserführende Gipskeupergebiet, dessen Wasservorkommen im Hinblick auf seine große Härte jedoch nicht zu Trink- und Industriezwecken verwendbar ist. Im groben Rahmen gesehen, ohne auf geologische Einzelheiten einzugehen, liegt zwischen diesem Urgebirge Nordostbayerns und dem Gipskeupergebiet Nordwestbayerns das hochgestülpte Juragebiet, dessen Hochflächen praktisch ohne nennenswerte Wasservorkommen sind, da alles Niederschlagswasser rasch in dem durchlässigen Kalkgestein in die Tiefe versickert. Soweit die unter den Kalk- und Dolomitmassendes Weißen Juras befindliche wassertragende Schicht, der Ornamenton, die oberste Schicht des Braunen Juras, unter die Talsohle einfällt, ist reichlich Tiefenwasser erschließbar, an den Streichlinien des Ornamentons über den Talsohlen auch reichliche Quellbildung vorhanden. Im Gebiet des Braunen Juras, zwischen dessen oberster Schicht, dem Ornamenton und dessen unterster Schicht, dem Opalinuston, wasserführender Eisenstein eingelagert ist, besteht nochmals die Möglichkeit für Wassererschließungen, wenn auch die Wasserergiebigkeit des Eisen-sandsteins wesentlich geringer ist als die in den Kalk- und Dolomitschichten des Weißen Juras.

Für den Wasserbedarf und die Wasserversorgungsmöglichkeiten sind die Bevölkerungszahl und die Bevölkerungsverteilung von grundsätzlicher Bedeutung.

Bayern nach dem heutigen Gebietsstand — einschl. Bayer. Kreis Lindau (Bodensee) — hatte

	1925	1939	1950
politische Gemeinden	7 378	7 248	7 116
davon mit 2000 u. mehr Einw. . . .	300	363	623
vH aller Gemeinden	4,1	5,0	8,8
mit 5000 u. mehr Einw.	83	112	174
vH aller Gemeinden	1,1	1,5	2,4

Im Zusammenhang mit der Tatsache gesehen, daß weite Gebiete Bayerns im Hinblick auf ihre Wasserversorungsverhältnisse von Natur aus als wasserarm bezeichnet werden müssen, bedeuten die obigen Zahlen und die daraus für die vergangenen 25 Jahre ablesbare Entwicklung, daß der Wasserbedarf dauernd zugenommen hat. Der Zustrom der Evakuierten und Heimatvertriebenen in und nach dem Kriege, der die Gesamtbevölkerung Bayerns von 7,0 Millionen im Jahre 1939 auf 9,1 Millionen im Jahre 1950 anwachsen ließ, hatte ein entsprechend sprunghaftes Anwachsen des Bedarfs an Trink-

und Nutzwasser zur Folge, für dessen Befriedigung in weiten Teilen des Landes die natürlichen Voraussetzungen fehlen. Auch der Ausbau der technischen Einrichtungen konnte mit dem Mehrbedarf nicht Schritt halten. Infolge der seit 1947 fast ununterbrochen zu beobachtenden Minderung der Niederschläge hat außerdem die Ergiebigkeit der erschlossenen bzw. verfügbaren Brunnen und Quellen erheblich nachgelassen. Zum Teil führten die Trockenheitsperioden überhaupt zu einem völligen Versiegen alter Quellen und Brunnen und zu einem Absinken des Tiefenwasserspiegels. Die früher ausreichenden Wasserversorgungsanlagen konnten ebenfalls in und nach dem Kriege aus Material- und Geldmangel nicht mehr im notwendigen Umfange instand gehalten und erneuert werden. Aus dem gleichen Grunde waren auch Neubauten bisher nur in beschränktem Ausmaß möglich. Aus allen diesen Gründen ist die Wasserversorgung der Bevölkerung in Bayern zur Zeit unzureichend, was besonders im Hinblick auf Brand- und Seuchengefahr die Notwendigkeit schnellster Abhilfemaßnahmen durch entsprechende Bauten vor allem zur Gewinnung von Wasser durch die Erschließung von Tiefenwasser bedeutet. Es wird ferner erforderlich sein, auch in Bayern wie in anderen Ländern, in Zukunft Flußwasser für Trinkzwecke aufzubereiten und Talsperrenanlagen zur Gewinnung von Trink- und Nutzwasser zu erstellen.

II. Gas- und Stromversorgung

Die bayerische Gaswirtschaft erreichte 1950 in bezug auf die nutzbare Gasabgabe beinahe wieder den Höchststand vom Dezember 1942. Die starke Zunahme des Gasverbrauchs, besonders in der 2. Hälfte des Jahres 1950, ist vor allem auf den Mangel an festen Brennstoffen zurückzuführen, der Klein- und Großverbraucher veranlaßte, auf den Gasverbrauch auszuweichen.

Insgesamt wurden 1950 für die bayerische Gaswirtschaft rd. 656 000 t Ruhr- und Saarkohle verbraucht. Die erzeugte Mischgasmenge belief sich auf 318,7 Millionen Nm³ (d. s. Normal-Kubikmeter bei 15° C und 760 mm Barometerstand). An Nebenprodukten fielen an: 24 200 t Teer und rd. 3 400 t Benzol. Von dem erzeugten Gas wurden 9,4 Millionen Nm³ an die Ostzone und 1,2 Millionen Nm³ an die Tschechoslowakei ausgeführt. In Bayern selbst wurden 342 Millionen cbm verbraucht.

Von den mehr als 9 Mill. Einwohnern Bayerns wohnten etwas mehr als 3 Mill. im Versorgungsgebiet der 54 bayerischen Gaswerke. Davon waren 1950 insgesamt 2,35 Mill. mit Gas versorgt. Die Versorgungsdichte beträgt also 26 vH der Gesamtbevölkerung und 78 vH der im Versorgungsgebiet der Gaswerke wohnhaften Bevölkerung.

Die Stromversorgung Bayerns ist seit Kriegsende in einer bedeutend schlechteren Lage als die der anderen Länder Westdeutschlands. Die Stromlieferung aus den mitteldeutschen Braunkohlengrabenkraftwerken mit einer vertraglich gesicherten Leistung von 200 000 kW, auf die sich die bayerische Stromversorgung früher, vor allem im Winter, stützen konnte, ist seit Kriegsende weggefallen. Damit verlor Bayern etwa ein Drittel seiner gesicherten Winterleistung. Bayern muß ferner die halbe Energie der Grenzkraftwerke am Inn, d. s. bis zu 76 000 kW, an Österreich abtreten. In den Wintermonaten geht diese Leistung auf etwa 30 000 kW zurück. Diese Umstände zusammen ergeben im Winter einen Ausfall bei der öffentlichen Stromversorgung von rd. 230 000 kW. Bei den Industriekraftwerken gingen durch Demontage über 100 000 kW verloren. Im Vergleich zu diesen Ziffern betrug die installierte Engpaßleistung Ende 1950 bei den öffentlichen Elektrizitäts-Versorgungsunternehmen, ohne Berücksichtigung des Leistungsausfalles für Fahrstromerzeugung der Bahn, über 1 000 000 kW und bei den Eigenkraftanlagen nahezu 400 000 kW. Der Fahrstrombetrieb der Bahn benötigte in Bayern im gleichen Zeitraum etwa 100 000 kW.

Der Stromverbrauch in Bayern betrug im Jahre 1950 insgesamt 6 962 Millionen kWh, d. s. etwa 82 vH mehr als im Jahre 1936 (3 830 Millionen kWh).

Bayerns Energieerzeugung beruht im mittleren Wasserjahr zu vier Fünftel auf Wasserstrom. Die Wasserkraft ist aber jahreszeitlich größeren Schwankungen und unberechenbaren Trockenheitsperioden ausgesetzt. Die Wärmekraftwerke in Bayern sind zwar beachtlich, aber längst nicht ausreichend, um bei starkem Rückgang der Wasserkräfte entsprechenden Ersatz zu liefern. Den nötigen Ausgleich lieferte in früheren Jahren die Verbundwirtschaft mit dem mitteldeutschen Braunkohlenrevier. Durch den Ausfall dieser Lieferung ist Bayern gezwungen, die Energieversorgung einmal durch den Ausbau neuer Wasser- und Dampfkraftwerke, zum anderen durch den weiteren Ausbau des Verbundsystems mit Westdeutschland zu sichern.

Das Jahr 1950 zeigte bezüglich der Aufteilung des Gesamtstromverbrauches in Bayern auf die einzelnen Bedarfsträger folgendes Bild:

Industrie	56,6 vH
Verkehr (einschließlich Bundesbahn)	8,2 "
Öffentliche Einrichtungen	2,5 "
Haushalt	6,4 "
Handel und Gewerbe	5,8 "
Landwirtschaft	1,9 "
Besatzungsmacht	2,4 "
Nichtermittelte Verbrauchergruppen	2,6 "
Eigenverbrauch der Kraftwerke	2,4 "
Verluste und Nichterfaßtes	11,2 "
Zusammen	100

In Bayern weisen die von der Natur dargebotenen Wasserkräfte zwangsläufig vor allem auf deren Ausbau hin. Bis Ende 1950 standen an größeren Kraftwerken der öffentlichen Elektrizitätsversorgung zur Verfügung:

	Ausbauleistung kW	Mittlere Jahresarbeit Mill. kWh
66 Laufwasserkraftwerke	505 000	3 011
7 Laufwasserkraftwerke mit Tagesspeicher	81 000 ¹⁾	327 ¹⁾
2 Hochdruckspeicherkraftwerke (Walchenseewerk u. Leitzachwerk)	94 150 ¹⁾	267 ¹⁾
10 Wärmekraftwerke (einschl. Heizkraftwerke)	360 000	1 256

Die gesamte Stromeinfuhr nach Bayern betrug im Jahre 1950: 931 Millionen kWh.

Im gleichen Zeitraum wurden 603 Millionen kWh aus Bayern ausgeführt. Die bis Ende 1950 der öffentlichen Stromversorgung zur Verfügung stehenden größeren Laufwasserkraftwerke verteilen sich auf die einzelnen Flußläufe folgendermaßen:

Laufwasserkraftwerke nach Flußläufen

Fluß	Laufwasser- kraftwerke	Ausbauleistung		Mittlere Jahresarbeit	
		kW	vH	in Mill. kWh	vH
Iller	8	41 760	7,1	203,90	6,1
Lech	13	92 070	15,7	539,50	16,2
Isar	14	105 390	18,0	489,70	14,7
Amper	4	6 680	1,2	42,80	1,2
Inn	6	227 670	38,9	1 388,00	41,6
Main	16	45 190	7,8	281,00	8,4
Donau	1	44 000	7,5	282,00	8,5
Verschiedene kleinere Flüsse	11	23 400	4,0	111,40	3,3
Zusammen	73	586 160	100	3 338,30	100

Durch im Bau befindliche Kraftwerke trat bis Ende 1951 eine Erhöhung der Ausbauleistung um 120 670 kW ein. Die mittlere Jahresarbeit dieser Kraftwerke (Wasser und Dampf) beträgt 526,6 Mill. kWh.

Zur Erreichung und Aufrechterhaltung des Gleichgewichtes zwischen Bedarf und Deckung müßte jahresdurchschnittlich ein Betrag von 250—300 Mill. DM zum Ausbau von Erzeugungs- und Verteilungsanlagen zur Verfügung stehen.

¹⁾ Die Erzeugung von Einphasenstrom für die Bundesbahn ist hier ausgeschieden.

Den unter laufenden Nummern 6 bis 11 gemachten Ausführungen liegen Beiträge folgender Dienststellen zugrunde: Bayerisches Geologisches Landesamt, Oberbergamt, Wetterdienst München, Deutscher Wetterdienst in der US-Zone Bad Kissingen, Bayerisches Landesamt für Wasserversorgung, Bayerische Landesstelle für Gewässerkunde und Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft.

II. Bevölkerung

A. Stand der Bevölkerung

I. Die Bevölkerung nach den Volkszählungen seit 1818

(Gebietsstand des jeweiligen Zählungsjahres)

Von einigen kleinen Änderungen abgesehen, blieb der Gebietsstand Bayerns von 1818 bis 1920 unverändert. Seit 1920 gehören die Gebietsteile des ehemaligen Freistaates Coburg mit rd. 68 000 Einwohnern zum Land Bayern. Im gleichen Jahre verringerte sich der Regierungsbezirk Pfalz um die Saarpfalz mit rd. 85 000 Einwohnern. 1939 zählten die ehemaligen sudetendeutschen Gebiete (Landkreise Bergreichenstein, Markt Eisenstein, Prachatitz und 11 Gemeinden des Landkreises Waldmünchen) mit rd. 8 200 Einwohnern, die 1945 an die Tschechoslowakei zurückgegeben wurden, sowie die österreichischen Gemeinden Mittelberg und Jungholz mit rd. 2 400 Einwohnern zu Bayern. 1946 und 1950 wurden die Pfalz mit rd. 1 Million Einwohnern und der bayerische Kreis Lindau (Bodensee) mit rd. 58 000 Einwohnern nicht dem bayerischen Staatsgebiet zugerechnet. Die Veränderungen sind also mit Ausnahme der Pfalz für Übersichtsberechnungen unwesentlich.

Zeitpunkt der Zählung	Bevölkerung ¹⁾			Zeitpunkt der Zählung	Bevölkerung ¹⁾		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
1818	3 707 966			1867 3. Dezember	4 824 421	2 373 703	2 450 718
1827	4 044 569			1871 1. Dezember	4 863 450	2 368 558	2 494 892
1830 Juni	4 133 760			1875 1. Dezember	5 022 390	2 451 612	2 570 778
1834 1. Dezember	4 246 778	2 070 721	2 176 057	1880 1. Dezember	5 284 778	2 578 910	2 705 868
1837 1. Dezember	4 315 469	2 107 632	2 207 837	1885 1. Dezember	5 420 199	2 639 242	2 780 957
1840 1. Dezember	4 370 977	2 131 676	2 239 301	1890 1. Dezember	5 594 982	2 731 120	2 863 862
1843 1. Dezember	4 440 327	2 167 190	2 273 137	1895 2. Dezember	5 818 544	2 846 687	2 971 857
1846 3. Dezember	4 504 874	2 202 474	2 302 400	1900 1. Dezember	6 176 057	3 028 100	3 147 957
1849 3. Dezember	4 520 751	2 204 980	2 315 771	1905 1. Dezember	6 524 372	3 196 647	3 327 725
1852 3. Dezember	4 559 452	2 234 092	2 325 360	1910 1. Dezember	6 887 291	3 379 580	3 507 711
1855 3. Dezember	4 541 556	2 229 225	2 312 331	1925 16. Juni	7 379 594	3 653 857	3 725 737
1858 3. Dezember	4 615 748	2 276 481	2 339 267	1933 16. Juni	7 681 584	3 721 090	3 960 494
1861 3. Dezember	4 689 837	2 314 528	2 375 309	1939 17. Mai	8 222 982	4 034 594	4 188 388
1864 3. Dezember	4 807 440	2 381 173	2 426 267	1946 29. Oktober	8 789 650	3 956 773	4 832 877
				1950 13. September	9 126 010	4 234 013	4 891 997

¹⁾ Bis 1830 Wohnbevölkerung, 1834 mit 1867 Zollabrechnungsbevölkerung, 1871 mit 1910 ortsanwesende Bevölkerung (1871 einschl. 11 424 Militärpersonen in Frankreich), seit 1925 Wohnbevölkerung; 1946 ohne 239 440 Ausländer in UNRRA-Lagern, 1950 ohne 36 658 Ausländer in IRO-Lagern.

2. Die Bevölkerung nach den Volkszählungen seit 1871

(Gebietsstand am 13. September 1950)

Jahr der Zählung	Bevölkerung ¹⁾		Zunahme gegenüber der letzten Zählung		Jahr der Zählung	Bevölkerung ¹⁾		Zunahme gegenüber der letzten Zählung	
	insgesamt	darunter männlich	Zahl	vH		insgesamt	darunter männlich	Zahl	vH
1871	4 274 024	2 084 099 ²⁾			1925	6 406 506	3 079 027	419 397	7,00
1880	4 637 930	2 262 608 ²⁾	363 906	8,51	1933	6 654 947	3 218 929	248 441	3,87
1890	4 898 325	2 386 290 ²⁾	260 395	5,61	1939	7 037 592	3 444 265	382 645	5,75
1900	5 379 184	2 630 650	480 859	9,81	1946	8 789 650	3 956 773	1 752 058	24,89
1910	5 987 109	2 932 391	607 925	11,30	1950	9 126 010	4 234 013	336 360	3,83

¹⁾ Vgl. Fußnote zu Tab. 1. ²⁾ Geschätzt.

3. Die Bevölkerung nach den Volkszählungen seit 1900 in den Regierungsbezirken

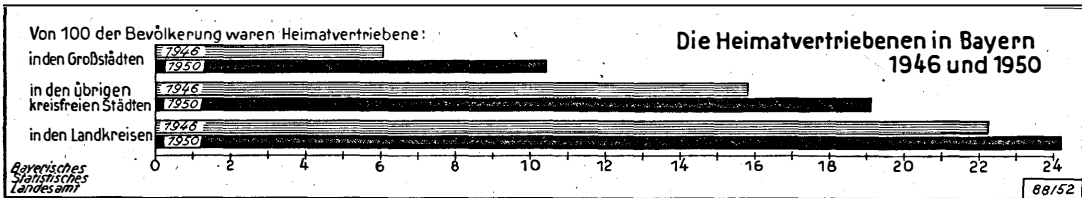
(Gebietsstand am 13. September 1950)

Regierungsbezirk	Bevölkerung ¹⁾ im Jahre						
	1900	1910	1925	1933	1939	1946	1950
Oberbayern	1 291 278	1 492 995	1 664 148	1 755 422	1 935 186	2 349 727	2 456 185
Niederbayern	678 055	725 199	756 681	771 140	786 263	1 084 450	1 081 052
Oberpfalz	553 972	599 416	628 350	651 548	685 829	888 522	896 904
Oberfranken	674 745	736 473	757 319	786 409	808 234	1 076 438	1 115 793
Mittelfranken	816 909	931 871	999 367	1 036 710	1 077 216	1 209 844	1 284 269
Unterfranken	653 575	713 833	765 500	799 662	844 299	984 395	1 038 136
Schwaben	710 650	787 322	835 141	854 056	900 565	1 196 274	1 253 671
Bayern	5 379 184	5 987 109	6 406 506	6 654 947	7 037 592	8 789 650	9 126 010
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee)	35 641	41 601	44 874	44 575	46 494	52 853	58 456

¹⁾ Vgl. Fußnote zu Tab. 1.

4. Die Heimatvertriebenen seit 1945 in den Regierungsbezirken

Stichtag ¹⁾	Heimatvertriebene insgesamt	davon in						
		Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
15. 2. 1946 ²⁾	758 540	130 719	171 941	124 618	161 169	69 003	40 489	60 601
1. 7. 1946	1 235 939	289 683	198 571	148 262	198 954	138 763	111 149	150 557
1. 1. 1947	1 695 901	386 437	263 846	185 610	231 547	196 263	146 177	286 021
1. 7. 1947	1 762 884	408 022	269 856	191 699	238 549	209 342	150 021	295 395
1. 1. 1948	1 823 677	425 152	278 692	193 980	248 625	217 281	155 432	301 515
1. 7. 1948	1 864 479	435 658	283 094	195 683	254 560	222 446	159 706	313 332
1. 1. 1949	1 912 469	448 491	284 270	197 003	263 132	230 915	164 688	323 970
1. 7. 1949	1 913 687	451 879	280 464	195 455	265 513	228 528	164 730	326 118
1. 1. 1950	1 932 551	474 173	276 702	197 124	265 070	229 174	164 571	325 737
1. 7. 1950	1 935 504	478 078	274 173	191 541	265 809	233 494	165 297	327 112
1. 1. 1951	1 922 363	492 379	259 588	187 304	261 465	231 015	173 216	317 396
1. 7. 1951	1 915 952	495 760	253 670	186 159	259 625	231 810	171 995	316 933

¹⁾ Am 1. 7. 1945 befanden sich in Bayern schätzungsweise 605 000 Heimatvertriebene.²⁾ Erste Zählung des Staatssekretariats für das Flüchtlingswesen.

Zwischen 1946 und 1950 wuchs die Zahl der Heimatvertriebenen in den Städten, besonders in den Großstädten, anteilmäßig erheblich stärker an als in den Landkreisen. Trotzdem ist der Anteil der Heimatvertriebenen an der Bevölkerung in den Landkreisen auch 1950 noch sehr erheblich höher als in den Städten.

5. Die Bevölkerungsdichte seit 1900 in den Regierungsbezirken

(Gebietsstand am 13. September 1950)

Regierungsbezirk	Auf 1 qkm entfielen ... Einwohner						
	1900	1910	1925	1933	1939	1946 ¹⁾	1950 ¹⁾
Oberbayern	79,0	91,4	101,8	107,4	118,4	143,8	150,3
Niederbayern	63,0	67,4	70,3	71,7	73,1	100,8	100,5
Oberpfalz	57,4	62,2	65,2	67,6	71,1	92,1	93,0
Oberfranken	89,9	98,2	100,9	104,8	107,7	143,5	148,7
Mittelfranken	107,2	122,3	131,2	136,1	141,4	158,8	168,6
Unterfranken	77,1	84,2	90,4	94,4	99,7	116,0	122,3
Schwaben	71,9	79,6	84,4	86,4	91,1	121,0	126,8
Bayern	76,6	85,3	91,2	94,8	100,2	125,1	129,9
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee) .	114,7	133,9	144,5	143,4	149,7	170,2	188,2

¹⁾ 1946 und 1950 ohne Ausländer in UNRRA- bzw. IRO-Lagern.6. Die berechnete mittlere Bevölkerung¹⁾ seit 1939 in den Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	1939 ²⁾	1945	1946 ²⁾	1947	1948	1949	1950 ²⁾
Oberbayern	1 935 186	2 068 568	2 349 727	2 377 892	2 415 183	2 428 631	2 456 185
Niederbayern	786 409	1 203 169	1 084 450	1 090 705	1 100 103	1 095 152	1 081 052
Oberpfalz	685 683	884 480	888 522	890 365	902 034	905 145	896 904
Oberfranken	808 234	1 069 317	1 076 438	1 084 380	1 103 642	1 113 984	1 115 793
Mittelfranken	1 077 216	1 052 978	1 209 844	1 230 070	1 253 004	1 268 274	1 284 269
Unterfranken	844 299	941 798	984 395	1 002 931	1 019 670	1 030 848	1 038 136
Schwaben	900 565	1 100 138	1 196 274	1 219 572	1 244 575	1 252 090	1 253 671
Bayern	7 037 592	8 320 448	8 789 650	8 895 915	9 038 211	9 094 124	9 126 010
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee) .	46 494		52 853		55 250	57 058	58 456

¹⁾ Ohne Ausländer in UNRRA- bzw. IRO-Lagern seit 1945. — ²⁾ Volkszählungsergebnis.

7. Die Bevölkerung seit 1900 nach Gemeindegrößenklassen

Jahr der Zählung	Bevölkerung insgesamt	davon in Gemeinden mit ... Einwohnern													
		weniger als 2 000		2 000 bis unter 5 000		5 000 bis unter 10 000		10 000 bis unter 20 000		20 000 bis unter 50 000		50 000 bis unter 100 000		100 000 und mehr	
		in 1000	vH	in 1000	vH	in 1000	vH	in 1000	vH	in 1000	vH	in 1000	vH	in 1000	vH
Oberbayern															
1900 . . .	1 291 278	599	46,4	120	9,3	25	1,9	25	1,9	22	1,8	—	—	500	38,7
1910 . . .	1 492 995	630	42,2	149	10,0	63	4,2	31	2,1	24	1,6	—	—	596	39,9
1925 . . .	1 664 148	638	38,4	190	11,4	83	5,0	45	2,7	27	1,6	—	—	681	40,9
1939 . . .	1 935 186	611	31,6	195	10,1	144	7,4	89	4,6	55	2,8	—	—	841	43,5
1946*)	2 317 855	761	32,8	317	13,7	282	12,2	93	4,0	113	4,9	—	—	752	32,4
1950 . . .	2 456 185	757	30,8	338	13,8	288	11,7	96	3,9	145	5,9	—	—	832	33,9
Niederbayern															
1900 . . .	678 055	556	82,0	58	8,5	7	1,1	—	5,2	22	3,2	—	—	—	—
1910 . . .	725 199	579	79,8	65	9,0	13	1,8	—	—	68	9,4	—	—	—	—
1925 . . .	756 681	586	77,4	83	11,0	14	1,8	—	—	74	9,8	—	—	—	—
1939 . . .	786 263	576	73,3	89	11,3	23	2,9	12	1,5	86	11,0	—	—	—	—
1946*)	1 084 289	696	64,2	182	16,8	57	5,3	37	3,4	112	10,3	—	—	—	—
1950 . . .	1 081 052	673	62,3	188	17,4	76	7,0	27	2,5	117	10,8	—	—	—	—
Oberpfalz															
1900 . . .	553 972	414	74,7	39	7,0	33	6,0	—	—	68	12,3	—	—	—	—
1910 . . .	559 416	418	69,8	54	9,0	35	5,8	15	2,5	25	4,2	52	8,7	—	—
1925 . . .	628 350	419	66,8	47	7,5	39	6,2	20	3,2	26	4,1	77	12,2	—	—
1939 . . .	685 829	396	57,7	72	10,5	29	4,2	32	4,7	61	8,9	96	14,0	—	—
1946*)	880 332	474	53,9	134	15,2	50	5,7	39	4,4	74	8,4	—	—	109	12,4
1950 . . .	896 904	459	51,2	153	17,1	47	5,2	44	4,9	76	8,5	—	—	118	13,1
Oberfranken															
1900 . . .	674 745	452	67,0	60	8,9	37	5,5	—	—	126	18,6	—	—	—	—
1910 . . .	736 473	467	63,4	48	6,5	53	7,2	21	2,8	148	20,1	—	—	—	—
1925 . . .	757 319	461	60,9	58	7,7	61	8,0	25	3,3	102	13,5	50	6,6	—	—
1939 . . .	808 234	445	55,1	73	9,0	55	6,8	53	6,6	123	15,2	59	7,3	—	—
1946*)	1 076 152	568	52,8	112	10,4	77	7,2	70	6,5	64	5,9	185	17,2	—	—
1950 . . .	1 115 793	562	50,3	127	11,4	77	6,9	85	7,6	69	6,2	196	17,6	—	—
Mittelfranken															
1900 . . .	816 909	381	46,6	48	5,9	32	3,9	18	2,2	23	2,8	54	6,6	261	32,0
1910 . . .	931 871	387	41,5	43	4,9	46	5,0	31	3,3	25	2,7	67	7,2	333	35,7
1925 . . .	999 367	376	37,6	35	3,5	59	5,9	12	1,2	51	5,1	74	7,4	392	39,3
1939 . . .	1 077 216	363	33,7	54	5,0	78	7,2	15	1,4	62	5,8	82	7,6	423	39,3
1946*)	1 205 005	462	38,3	113	9,4	83	6,9	63	5,2	77	6,4	95	7,9	312	25,9
1950*)	1 284 269	460	35,8	120	9,3	83	6,5	76	5,9	33	2,6	50	3,9	462	36,0
Unterfranken															
1900 . . .	653 575	470	71,9	67	10,2	9	1,4	33	5,0	—	—	75	11,5	—	—
1910 . . .	713 833	476	66,7	81	11,3	20	2,8	—	—	52	7,3	85	11,9	—	—
1925 . . .	765 500	484	63,2	91	11,9	21	2,7	10	1,3	70	9,1	90	11,8	—	—
1939 . . .	844 299	469	55,5	142	16,8	17	2,0	15	1,8	94	11,1	—	—	108	12,8
1946*)	980 900	569	58,0	199	20,3	42	4,3	41	4,2	74	7,5	56	5,7	—	—
1950 . . .	1 038 136	556	53,6	214	20,6	56	5,4	42	4,0	92	8,9	78	7,5	—	—
Schwaben															
1900 . . .	710 650	435	61,3	87	12,2	55	7,8	44	6,2	—	—	89	12,5	—	—
1910 . . .	787 322	440	55,9	100	12,7	60	7,6	43	5,5	21	2,7	—	—	123	15,6
1925 . . .	835 141	446	53,4	115	13,8	62	7,4	25	3,0	22	2,6	—	—	165	19,8
1939 . . .	900 565	426	47,3	110	12,2	96	10,7	54	6,0	30	3,3	—	—	185	20,5
1946*)	1 193 879	590	49,4	164	13,7	163	13,7	55	4,6	62	5,2	—	—	160	13,4
1950 . . .	1 253 671	589	47,0	163	13,0	158	12,6	94	7,5	65	5,2	—	—	185	14,7
Bayern															
1900 . . .	5 379 184	3 307	61,5	479	8,9	198	3,7	155	2,9	261	4,9	218	4,9	761	14,1
1910 . . .	5 987 109	3 397	56,7	540	9,0	290	4,8	141	2,4	363	6,1	204	3,4	1 052	17,6
1925 . . .	6 406 506	3 410	53,2	619	9,7	339	5,3	137	2,1	372	5,8	291	4,6	1 238	19,3
1939 . . .	7 037 592	3 286	46,7	735	10,4	442	6,3	270	3,8	511	7,3	237	3,4	1 557	22,1
1946*)	8 738 412	4 120	47,2	1 221	14,0	754	8,6	398	4,5	576	6,6	336	3,8	1 333	15,3
1950*)	9 126 010	4 056	44,4	1 303	14,3	785	8,6	464	5,1	597	6,5	324	3,6	1 597	17,5
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee)															
1900 . . .	35 641	24,7	69,4	5,1	14,3	5,8	16,3	—	—	—	—	—	—	—	—
1910 . . .	41 601	20,6	49,5	14,4	34,6	6,6	15,9	—	—	—	—	—	—	—	—
1925 . . .	44 874	19,1	42,5	7,1	15,8	5,1	11,4	13,6	30,3	—	—	—	—	—	—
1939 . . .	46 494	18,6	40,0	6,8	14,6	5,3	11,4	15,8	34,0	—	—	—	—	—	—
1946*)	52 621	21,5	40,9	7,5	14,3	5,7	10,8	17,9	34,0	—	—	—	—	—	—
1950 . . .	58 456	23,3	39,8	8,2	14,0	6,7	11,5	—	—	20,3	34,7	—	—	—	—

*) Fürth in der Größenklasse 100 000 und mehr Einwohner. — *) Ohne Insassen von Kriegsgefangenen- und Internierlagern und ohne Ausländer in UNRRA-Lagern. (In Bayern insgesamt 51 238 Personen). — *) 1946 ohne 232 Kriegsgefangene und Lagerinsassen.

8. Entwicklung der bayerischen Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern seit 1840

Gemeinde (St. = Stadt, M. = Markt)	Einwohner nach dem jeweiligen Gebietsstand					
	1840	1871	1910	1939	1946	1950
1. München, St.	95 531	169 693	596 467	829 318	751 967	831 937
2. Nürnberg, St.	46 824	83 214	333 142	423 383	312 338	362 459
3. Augsburg, St.	36 869	51 220	123 015	185 374	160 055	185 183
4. Regensburg, St.	21 942	29 185	52 624	95 631	108 604	117 291
5. Fürth, St.	14 989	24 577	66 553	82 315	95 369	99 890
6. Würzburg, St.	26 814	40 005	84 496	107 515	55 604	78 443
7. Bamberg, St.	20 863	25 738	48 063	59 466	74 733	76 180
8. Hof, St.	7 985	16 010	41 126	44 877	54 645	61 033
9. Bayreuth, St.	16 660	17 841	34 547	45 028	55 612	58 800
10. Erlangen, St.	10 630	12 510	24 877	35 964	45 536	50 690
11. Landshut, St.	9 307	14 140	25 137	31 573	43 881	46 785
12. Schweinfurt, St.	7 347	10 325	22 194	49 321	37 331	46 140
13. Aschaffenburg, St.	9 273	9 212	29 892	45 379	36 383	45 499
14. Coburg, St.				32 552	42 390	44 929
15. Ingolstadt, St.	9 189	13 157	23 745	33 394	36 764	40 523
16. Kempten (Allgäu), St.	7 788	11 223	21 001	29 700	37 080	39 821
17. Amberg, St.	10 627	11 688	25 242	31 775	36 795	37 920
18. Weiden, St.	2 284	3 670	14 921	29 372	36 969	37 715
19. Straubing, St.	8 825	11 150	22 021	28 962	34 271	36 147
20. Passau, St.	10 211	13 379	20 983	25 565	34 626	34 351
21. Ansbach, St.	11 939	12 636	19 995	25 958	31 745	33 891
22. Rosenheim, St.	3 090	5 779	15 969	21 809	27 286	29 937
23. Freising, St.	4 926	7 783	14 946	19 734	24 482	25 491
24. Memmingen, St.	6 876	7 209	12 362	16 191	24 586	25 343
25. Garmisch-Partenkirchen, M.		2 868	6 708	18 079	24 624	25 142
26. Kulmbach, St.	3 966	4 939	10 731	12 641	21 812	24 193
27. Dachau, St.		2 166	5 764	17 684	18 158	23 552
28. Lindau (Bodensee), St.		4 445	6 618	15 766	17 915	20 308
29. Kaufbeuren, St.	4 050	5 191	9 094	13 381	16 970	19 866
30. Schwabach, St.	6 981	6 702	11 195	14 518	17 873	19 376
31. Selb, St.	3 140	4 236	10 500	13 812	17 380	18 802
32. Sulzbach-Rosenberg, St.		5 113	7 914	11 488	17 082	18 212
33. Forchheim, St.	3 019	3 659	9 150	10 988	15 481	16 599
34. Kitzingen, St.	5 120	5 967	9 113	14 453	15 353	16 459
35. Deggendorf, St.	3 805	5 452	7 478	12 057	15 959	16 328
36. Marktreidwitz, St.		1 903	6 635	11 791	15 335	15 953
37. Neu-Ulm, St.		5 268	12 395	14 571	11 423	14 866
38. Bad Kissingen, St.		3 120	5 831	9 887	15 006	14 641
39. Traunstein, St.	2 029	3 972	7 686	11 714	14 653	14 611
40. Neuburg a. d. Donau, St.	6 352	6 379	9 061	9 616	14 085	13 966
41. Weißenburg i. Bay., St.		5 148	7 189	8 760	13 144	13 807
42. Nördlingen, St.	6 464	7 079	8 705	8 785	12 069	13 425
43. Schwandorf i. Bay., St.		3 215	7 406	10 459	12 045	13 400
44. Bad Reichenhall, St.		3 312	6 386	11 538	13 441	13 351
45. Neustadt b. Coburg, St.				9 605	11 933	12 813
46. Bad Tölz, St.		2 950	5 496	8 770	12 854	12 786
47. Neumarkt i. d. Opf., St.		4 513	6 375	10 555	10 243	12 177
48. Landsberg, St.		4 476	7 285	10 054	11 946	11 733
49. Fürstenfeldbruck, St.		2 825	4 747	8 798	11 258	11 620
50. Göggingen, M.		1 679	6 576	7 739	9 283	11 370
51. Rothenburg ob der Tauber, St.	5 231	5 382	8 612	9 176	11 045	11 214
52. Lohr, St.		4 205	5 269	7 120	10 499	11 167
53. Weilheim, St.		3 328	5 249	7 296	10 717	11 145
54. Eichstätt, St.	7 396	7 013	8 029	8 150	10 965	10 883
55. Kelheim, St.		2 820	3 837	6 527	10 108	10 879
56. Lichtenfels, St.		2 309	4 453	7 404	10 143	10 558
57. Münchberg, St.		3 460	6 580	7 115	9 689	10 483
58. Zirndorf, St.		2 100	5 618	7 797	10 018	10 446
59. Mühldorf, St.		2 283	4 472	7 672	8 687	10 427
60. Lauf (Pegnitz), St.		3 171	5 622	7 627	9 868	10 412
61. Günzburg, St.		3 758	5 143	6 986	9 671	10 202
62. Burghausen, St.		3 131	3 268	7 408	9 479	10 194
63. Füssen, St.		2 128	5 099	8 934	9 643	10 182
64. Penzberg, St.			5 533	6 774	8 702	9 935
65. Rehau, St.		3 317	6 045	6 720	9 207	9 856
66. Sonthofen, M.		2 670	4 188	10 121	9 291	9 647
67. Gräfenberg, St.		289	970	5 079	8 128	9 632
68. Furth i. Wald, St.		3 963	6 027	6 559	9 678	9 453
69. Kronach, St.		3 992	5 434	6 773	8 929	9 451
70. Friedberg, St.		2 366	3 500	6 488	8 697	9 443

noch: 8. Entwicklung der bayerischen Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern seit 1840

Gemeinde (St. = Stadt, M. = Markt)	Einwohner nach dem jeweiligen Gebietsstand					
	1840	1871	1910	1939	1946	1950
71. Unterhaching		462	945	5 234	8 033	9 268
72. Haunstetten		1 193	2 600	5 080	8 188	9 253
73. Immenstadt i. Allgäu, St.		2 200	5 029	6 790	8 281	9 236
74. Starnberg, St.		1 147	3 633	5 846	8 540	9 234
75. Cham, St.		2 920	4 558	5 389	8 916	9 198
76. Gunzenhausen, St.		3 313	5 278	5 940	8 377	9 033
77. Altötting, St.		2 664	5 408	5 835	8 529	9 031
78. Hersbruck, St.		3 277	4 552	5 541	8 323	8 946
79. Roth b. Nürnberg, St.		2 458	5 307	6 573	8 602	8 910
80. Wunsiedel, St.		3 668	5 876	6 312	8 535	8 894
81. Dillingen a. d. Donau, St.		4 894	6 291	6 559	8 566	8 802
82. Haar		367	2 571	6 178	7 592	8 799
83. Moosburg, St.		2 600	3 556	5 218	7 514	8 677
84. Gauting		521	2 045	4 680	7 528	8 645
85. Röthenbach a. d. Pegnitz		354	4 896	7 115	7 953	8 633
86. Erding, St.		2 693	3 834	7 192	8 574	8 628
87. Donauwörth, St.		3 443	4 585	5 981	7 298	8 619
88. Neustadt a. d. Aisch, St.		3 709	4 494	5 634	8 123	8 453
89. Holmbrechts, St.		2 486	5 444	6 428	8 051	8 352
90. Zwiesel, St.		2 537	4 075	5 885	9 102	8 347
91. Peißenberg, M.		873	3 972	6 336	7 667	8 307
92. Plattling, St.		1 938	5 244	6 109	10 713	8 290
93. Miltenberg, St.		3 232	4 050	4 974	7 682	8 241
94. Oberstdorf, M.		1 749	2 797	5 447	8 197	8 134
95. Mittenwald, M.		1 685	2 065	7 057	6 918	8 031
96. Schrobenhausen, St.		2 439	3 631	5 193	8 070	7 966
97. Lauingen (Donau), St.		3 644	4 423	5 607	7 547	7 933
98. Bad Aihling, St.		1 963	3 838	5 628	8 508	7 872
99. Mindelheim, St.		3 120	4 536	5 601	7 673	7 823
100. Windsheim, St.		3 350	3 654	5 487	7 074	7 821
101. Walsassen, St.		1 843	5 044	5 841	7 665	7 808
102. Olching		490	1 917	5 431	7 249	7 779
103. Kolbermoor, M.		2 042	4 200	5 702	7 451	7 778
104. Dingolfing, St.		3 100	3 612	4 788	7 477	7 770
105. Sankt Mang		2 361	5 145	5 869	7 034	7 736
106. Tirschenreuth, St.		2 462	4 889	5 502	7 496	7 539
107. Simbach a. Inn		2 524	4 339	5 030	7 858	7 484
108. Schwarzenbach a. d. sächs. Saale, St.		3 376	4 534	5 034	6 912	7 446
109. Pfaffenhofen a. d. Ilm, St.		2 448	4 541	5 292	6 844	7 355
110. Schliersee, M.		1 155	3 123	3 980	7 647	7 349
111. Dinkelsbühl, St.		5 212	4 800	4 809	6 928	7 279
112. Tring		415	504	3 624	6 576	7 242
113. Freilassing			3 032	4 829	6 098	7 214
114. Herzogenaurach, St.		2 062	3 313	4 940	6 568	7 174
115. Bad Neustadt a. d. Saale, St.		2 094	2 163	3 405	5 926	7 123
116. Hausham		1 134	5 164	5 473	6 662	7 072
117. Peiting		1 615	2 362	5 112	6 681	6 933
118. Arzberg, St.		2 108	3 844	4 585	6 540	6 902
119. Bad Wörishofen, St.		942	3 107	4 309	7 174	6 876
120. Pegnitz, St.		1 612	2 499	3 950	6 378	6 825
121. Bruckmühl		1 178	2 540	4 754	6 430	6 792
122. Burglengenfeld, St.		2 829	3 246	5 143	6 692	6 737
123. Stein b. Nürnberg		1 432	3 008	4 967	6 326	6 672
124. Lindenberg i. Allgäu, St.		1 566	4 540	5 362	5 748	6 668
125. Bischofswiesen		1 328	1 686	4 573	6 779	6 637
126. Schongau, St.		1 803	3 247	3 647	5 850	6 599
127. Ochsenfurt, St.		2 380	3 449	4 294	6 213	6 563
128. Pfronten		1 415	1 987	4 404	6 476	6 553
129. Gersthofen, M.		831	2 138	4 584	5 928	6 528
130. Mitterteich, St.		1 834	3 930	4 469	5 978	6 523
131. Lenggries		2 416	3 505	5 517	6 389	6 499
132. Wasserburg a. Inn, St.		3 371	4 005	4 670	6 127	6 421
133. Krummbach (Schwabau), St.		1 684	3 358	3 770	5 826	6 420
134. Naila, St.		2 112	3 322	4 519	6 549	6 419
135. Schwabmünchen, M.		2 577	3 761	4 169	5 613	6 404
136. Haßfurt, St.		2 428	2 811	3 841	5 882	6 295
137. Aichach, St.		2 551	3 342	4 301	6 342	6 203
138. Trostberg, St.		1 252	2 127	3 989	5 526	6 154
139. Vöhringen		655	2 170	3 905	6 319	6 127
140. Pfarrkirchen, St.		2 277	3 518	3 663	5 788	6 077

noch: 8. Entwicklung der bayerischen Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern seit 1840

Gemeinde (St. = Stadt, M. = Markt)	Einwohner nach dem jeweiligen Gebietsstand					
	1840	1871	1910	1939	1946	1950
141. Landau a. d. Isar, St.	.	2 557	3 228	3 910	6 035	6 011
142. Bobingen	.	1 703	2 294	3 609	6 001	5 972
143. Großostheim, M.	.	2 498	3 186	4 332	5 557	5 866
144. Treuchtlingen, St.	.	1 928	3 858	3 989	5 221	5 838
145. Vilshofen, St.	.	2 937	3 768	4 372	5 713	5 837
146. Mering, M.	.	2 000	2 841	3 524	4 910	5 749
147. Berchtesgaden, M.	.	1 763	2 930	4 491	5 752	5 736
148. Brückenau, St.	.	1 669	2 098	3 368	5 615	5 712
149. Stephanskirchen	.	1 615	2 889	3 686	5 080	5 705
150. Prien a. Chiemsee, M.	.	1 243	2 510	3 389	5 683	5 676
151. Neuötting, St.	.	2 387	3 174	4 335	5 251	5 586
152. Pullach	.	225	641	3 054	4 641	5 538
153. Altdorf, St.	.	3 160	2 903	3 456	5 306	5 507
154. Goldbach	.	1 421	2 532	4 198	4 936	5 505
155. Eggenfelden, St.	.	1 782	3 102	3 852	5 326	5 495
156. Murnau, M.	.	1 414	2 512	4 521	5 673	5 438
157. Dießen, M.	.	1 176	1 653	3 352	5 599	5 436
158. Fischbach b. Nürnberg	.	607	788	3 811	4 823	5 416
159. Mainburg, M.	.	1 696	2 833	3 657	4 928	5 397
160. Karlstadt, St.	.	2 240	3 225	3 535	4 989	5 396
161. Tegernsee	.	1 119	1 904	2 655	6 072	5 362
162. Vilsbiburg, St.	.	2 023	3 093	3 728	5 755	5 346
163. Hammelburg, St.	.	2 793	2 911	3 184	5 703	5 329
164. Oberammergau	.	1 198	1 881	3 640	5 101	5 325
165. Weißenhorn, St.	.	1 794	2 331	2 988	5 070	5 317
166. Oberkotzau, M.	.	1 905	3 112	3 815	4 898	5 265
167. Buchloe, M.	.	1 283	2 585	2 832	4 951	5 224
168. Heining	.	1 331	1 770	2 688	6 118	5 196
169. Miesbach, St.	.	1 988	4 189	3 968	5 217	5 170
170. Hindelang, M.	.	2 003	2 582	3 496	5 039	5 157
171. Regen, St.	.	1 635	2 828	3 537	5 319	5 122
172. Rottach-Egern	.	1 056	1 556	2 827	5 770	5 117
173. Grünwald	.	301	592	2 307	4 706	5 094
174. Ainring	.	1 182	1 967	2 721	4 616	5 040
175. Illertissen, M.	.	1 339	1 989	3 010	4 637	5 027

9. Die Bevölkerung 1950 in den Regierungsbezirken nach Geschlecht, Frauenüberschuß und Veränderung gegenüber 1946

(Ergebnis der Volkszählung am 13. September 1950)

Regierungsbezirk	Bevölkerung am 13. September 1950			Auf 100 männl. entfallen... weibl. Personen		Zu- bzw. Abnahme(—) gegenüber 1946		
	insgesamt	männlich	weiblich	1946	1950	insgesamt	männlich	weiblich
Oberbayern . . .	2 456 185	1 139 134	1 317 051	118,3	115,6	106 458	62 770	43 688
Niederbayern . . .	1 081 052	503 016	578 036	123,2	114,9	-3 398	17 086	-20 484
Oberpfalz	896 904	419 393	477 511	119,6	113,9	8 382	14 726	-6 344
Oberfranken . . .	1 115 793	513 985	601 808	126,9	117,1	39 355	39 615	-260
Mittelfranken . .	1 284 269	592 657	691 612	124,2	116,7	74 425	53 146	21 279
Unterfranken . .	1 038 136	486 006	552 130	122,4	113,6	53 741	43 403	10 338
Schwaben	1 253 671	579 822	673 849	124,3	116,2	57 397	46 494	10 903
Bayern	9 126 010	4 234 013	4 891 997	122,1	115,5	336 360	277 240	59 120
Bayer. Kr. Lindau (Bodensee)	58 456	26 554	31 902	131,1	120,1	5 835	3 786	2 049

10. Die Bevölkerung 1950 nach Geburtsjahren und Familienstand

(Ergebnis der Volkszählung am 13. September 1950)

Geburtsjahr	Bevölkerung			davon							
				ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden	
	insgesamt	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männl.	weiblich
1950	100 082	51 582	48 500	51 582	48 500	—	—	—	—	—	—
1949	140 530	72 032	68 498	72 032	68 498	—	—	—	—	—	—
1948	138 745	70 766	67 979	70 766	67 979	—	—	—	—	—	—
1947	138 393	70 782	67 611	70 782	67 611	—	—	—	—	—	—
1946	125 698	64 096	61 602	64 096	61 602	—	—	—	—	—	—
1945	99 644	50 621	49 023	50 621	49 023	—	—	—	—	—	—
1944	131 784	67 221	64 563	67 221	64 563	—	—	—	—	—	—
1943	133 662	68 079	65 583	68 079	65 583	—	—	—	—	—	—
1942	131 570	67 112	64 458	67 112	64 458	—	—	—	—	—	—
1941	165 266	84 325	80 941	84 325	80 941	—	—	—	—	—	—
1940	183 422	93 136	90 286	93 136	90 286	—	—	—	—	—	—
1939	184 108	94 077	90 031	94 077	90 031	—	—	—	—	—	—
1938	168 716	85 939	82 777	85 939	82 777	—	—	—	—	—	—
1937	156 863	79 541	77 322	79 541	77 322	—	—	—	—	—	—
1936	156 174	79 293	76 881	79 293	76 881	—	—	—	—	—	—
1935	151 972	77 384	74 588	77 384	74 588	—	—	—	—	—	—
1934	144 946	74 029	70 917	74 029	70 871	—	—	—	—	—	—
1933	125 550	64 224	61 326	64 224	61 003	—	317	—	3	—	3
1932	129 415	65 564	63 851	65 522	62 621	42	1 207	—	17	—	6
1931	129 424	65 202	64 222	64 950	60 776	245	3 403	—	26	—	17
1930	140 048	70 393	69 655	69 296	62 043	1 086	7 504	8	44	3	64
1929	136 277	68 017	68 260	64 126	55 627	3 851	12 458	9	60	31	115
1928	140 244	70 771	69 473	61 679	50 595	9 040	18 612	15	73	37	193
1927	132 376	64 364	68 012	51 478	44 482	12 787	23 014	22	130	77	386
1926	134 708	61 994	72 714	45 446	41 405	16 382	30 501	40	237	126	571
1925	137 301	60 577	76 724	40 134	39 257	20 182	36 082	51	484	210	901
1924	129 428	54 231	75 197	32 141	33 706	21 757	39 664	61	740	272	1 087
1923	132 718	55 282	77 436	28 791	30 654	26 018	44 108	87	1 316	386	1 358
1922	139 521	58 750	80 771	27 183	27 831	30 977	49 155	91	2 114	499	1 671
1921	146 371	61 347	85 024	24 266	25 210	36 271	54 612	134	3 142	676	2 060
1920	148 805	61 638	87 167	20 647	22 413	39 895	58 242	181	4 182	915	2 330
1919	114 976	48 252	66 724	13 456	15 049	33 739	45 822	205	3 907	852	1 946
1918	76 748	32 443	44 305	8 116	9 359	23 463	30 477	172	3 090	692	1 379
1917	75 067	31 505	43 562	7 007	8 523	23 631	30 377	163	3 308	704	1 354
1916	80 173	33 858	46 315	6 803	8 692	26 126	32 490	188	3 774	741	1 359
1915	105 618	44 524	61 094	7 957	10 624	35 203	43 317	278	5 421	1 086	1 732
1914	137 287	58 065	79 222	8 913	12 646	47 327	56 914	384	7 462	1 441	2 200
1913	141 457	60 849	80 608	8 641	11 977	50 227	58 606	458	7 775	1 523	2 250
1912	147 836	64 611	83 225	8 504	12 061	53 972	60 900	532	8 050	1 603	2 214
1911	140 709	61 757	78 952	7 113	10 947	52 638	58 127	567	7 798	1 439	2 080
1910	145 691	63 932	81 759	7 122	11 286	54 620	60 255	673	8 068	1 517	2 150
1909	146 772	65 150	81 622	6 580	11 291	56 436	60 189	656	8 109	1 478	2 033
1908	145 037	64 688	80 349	6 223	11 177	56 330	59 393	751	7 708	1 384	2 071
1907	141 980	64 289	77 691	5 745	10 620	56 454	57 696	751	7 496	1 339	1 879
1906	141 056	63 650	77 406	5 380	10 917	56 194	57 220	828	7 363	1 248	1 906
1905	141 148	66 488	74 660	5 641	10 798	58 711	54 866	883	7 197	1 253	1 799
1904	141 347	66 258	75 089	5 262	11 066	58 735	54 939	1 003	7 305	1 258	1 779
1903	135 860	63 713	72 147	4 847	10 572	56 730	52 509	1 020	7 346	1 116	1 720
1902	138 332	64 628	73 704	4 828	10 906	57 571	53 386	1 113	7 623	1 116	1 789
1901	135 835	63 686	72 149	4 571	10 931	56 824	51 731	1 194	7 813	1 097	1 674
1900	130 125	61 168	68 957	4 079	10 284	54 834	48 811	1 237	8 244	1 018	1 618
1899	124 987	57 384	67 603	3 535	9 958	51 666	47 348	1 276	8 712	907	1 585
1898	119 091	53 264	65 827	3 152	9 815	47 886	45 374	1 407	9 108	819	1 530
1897	113 075	49 577	63 498	2 777	9 639	44 679	43 025	1 376	9 385	745	1 449
1896	112 071	48 278	63 793	2 713	9 851	43 371	42 280	1 535	10 192	659	1 470
1895	104 629	44 113	60 516	2 406	9 221	39 505	39 514	1 577	10 359	625	1 422
1894	99 685	41 688	57 997	2 250	8 864	37 388	37 004	1 521	10 912	529	1 217
1893	96 250	40 203	56 047	2 199	8 695	35 770	34 889	1 715	11 426	519	1 137
1892	92 812	39 211	53 601	2 091	8 090	34 767	32 560	1 824	11 862	529	1 089
1891	90 208	38 344	51 864	1 935	7 686	33 966	30 758	1 993	12 435	450	985
1890	84 655	35 696	48 959	1 890	7 252	31 328	27 871	2 038	12 855	440	981
1889	83 212	35 203	48 009	1 875	7 055	30 551	25 972	2 351	14 097	426	885
1888	80 396	33 992	46 404	1 882	6 598	29 162	24 589	2 553	14 403	395	814
1887	78 510	33 437	45 073	1 833	6 359	28 367	23 137	2 862	14 856	375	721
1886	74 392	31 834	42 558	1 713	5 894	26 710	20 825	3 070	15 174	341	665
1885	73 653	31 730	41 923	1 679	5 723	26 252	19 783	3 473	15 785	326	632
1884	71 609	30 974	40 635	1 742	5 397	25 235	18 418	3 694	16 246	303	574
1883	66 319	28 963	37 356	1 656	4 885	23 191	16 138	3 932	15 845	284	488
1882	64 218	28 090	36 128	1 552	4 641	21 973	14 996	4 333	16 032	232	459
1881	60 699	26 625	34 074	1 398	4 396	20 325	13 297	4 674	16 040	228	341
1880	58 714	25 680	33 034	1 384	4 251	19 097	12 109	4 991	16 338	208	336
1879	56 581	25 348	31 233	1 298	3 808	18 333	10 896	5 508	16 256	209	273
1878	53 898	23 847	30 051	1 300	3 695	16 515	9 699	5 861	16 387	171	270
1877	49 529	22 240	27 289	1 216	3 353	14 955	8 314	5 890	15 391	179	231
1876	46 201	20 750	25 451	1 170	3 102	13 224	7 006	6 222	15 174	134	169

noch: 10. Die Bevölkerung 1950 nach Geburtsjahren und Familienstand

Ge- burts- jahr	Bevölkerung			davon							
				ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden	
	insgesamt	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männl.	weiblich
1875	42 211	18 855	23 356	1 023	2 794	11 514	5 810	6 195	14 600	123	152
1874	36 821	16 505	20 316	952	2 532	9 515	4 751	5 939	12 907	99	126
1873	32 568	14 496	18 072	826	2 260	8 018	3 876	5 560	11 834	92	102
1872	27 841	12 386	15 455	694	1 992	6 437	2 794	5 190	10 589	65	80
1871	21 722	9 804	11 918	568	1 401	4 802	1 997	4 404	8 460	30	60
1870	20 247	9 093	11 154	558	1 407	4 113	1 587	4 383	8 122	39	38
1869	17 021	7 477	9 544	401	1 205	3 182	1 197	3 861	7 117	33	25
1868	13 538	5 763	7 775	309	956	2 299	815	3 140	5 978	15	26
1867	10 654	4 620	6 034	249	744	1 605	529	2 743	4 749	23	12
1866	8 705	3 743	4 962	216	626	1 174	347	2 339	3 976	14	13
1865	6 140	2 526	3 614	121	435	806	239	1 587	2 925	12	15
1864	5 105	2 058	3 047	122	357	546	157	1 388	2 526	2	7
1863	3 641	1 486	2 155	85	299	388	96	1 012	1 753	1	7
1862	2 610	1 039	1 571	52	201	223	56	762	1 311	2	3
1861	1 737	685	1 052	32	126	136	33	512	893	5	—
1860	1 238	459	779	26	98	77	16	356	664	—	1
1859	797	279	518	10	65	42	7	226	443	1	3
1858	482	151	331	2	37	20	3	129	290	—	1
1857	320	100	220	7	30	13	2	80	188	—	—
1856	184	61	123	1	13	5	2	55	107	—	1
1855	113	41	72	4	13	3	—	34	58	—	1
1854	45	19	26	2	3	2	—	15	23	—	—
1853	32	8	24	—	3	1	—	7	21	—	—
1852	15	2	13	1	—	—	—	1	13	—	—
1851	12	2	10	—	3	—	—	2	7	—	—
1850 u. früher	2	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—
Summe	9 126 010	4 234 013	4 891 997	2 099 493	2 214 591	1 957 435	2 037 066	139 357	572 250	37 728	68 090

II. Die Heimatvertriebenen 1950 nach Geburtsjahren und Familienstand

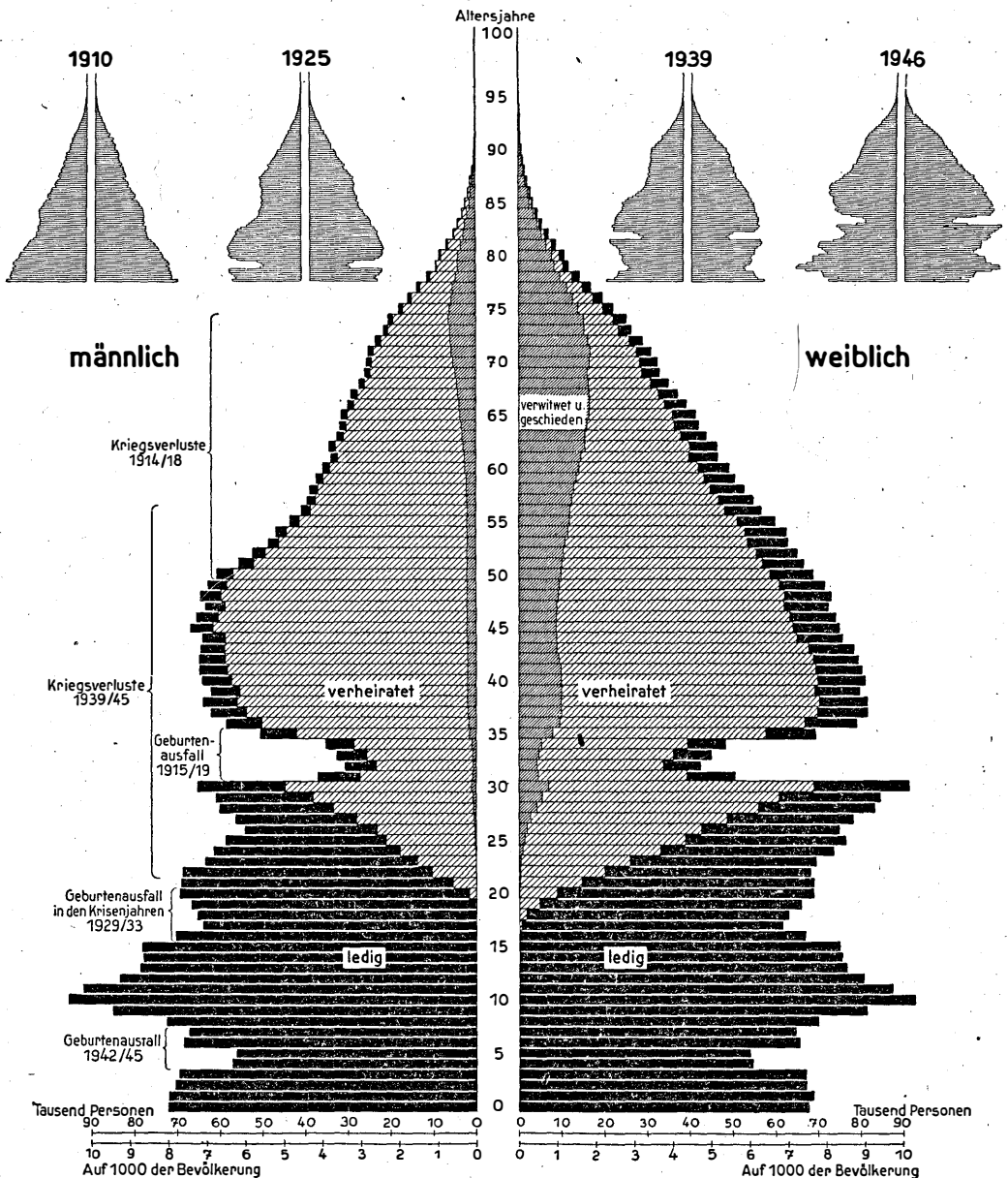
(Ergebnis der Volkszählung am 13. September 1950)

Ge- burts- jahr	Heimatvertriebene			davon							
				ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden	
	insgesamt	männlich	weiblich	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1950	22 191	11 444	10 747	11 444	10 747	—	—	—	—	—	—
1949	31 548	16 163	15 385	16 163	15 385	—	—	—	—	—	—
1948	31 594	16 250	15 344	16 250	15 344	—	—	—	—	—	—
1947	30 565	15 743	14 822	15 743	14 822	—	—	—	—	—	—
1946	21 111	10 960	10 151	10 960	10 151	—	—	—	—	—	—
1945	22 574	11 446	11 128	11 446	11 128	—	—	—	—	—	—
1944	31 315	15 928	15 387	15 928	15 387	—	—	—	—	—	—
1943	31 953	16 333	15 620	16 333	15 620	—	—	—	—	—	—
1942	31 882	16 370	15 512	16 370	15 512	—	—	—	—	—	—
1941	40 149	20 472	19 677	20 472	19 677	—	—	—	—	—	—
1940	43 476	22 251	21 225	22 251	21 225	—	—	—	—	—	—
1939	40 517	20 665	19 852	20 665	19 852	—	—	—	—	—	—
1938	32 135	16 277	15 858	16 277	15 858	—	—	—	—	—	—
1937	30 026	15 232	14 794	15 232	14 794	—	—	—	—	—	—
1936	29 723	15 210	14 513	15 210	14 513	—	—	—	—	—	—
1935	29 144	14 843	14 301	14 843	14 301	—	—	—	—	—	—
1934	28 740	14 618	14 122	14 618	14 122	—	10	—	—	—	—
1933	26 774	13 763	13 011	13 763	12 920	—	90	—	1	—	—
1932	27 275	13 757	13 518	13 744	13 174	13	335	—	8	—	—
1931	26 841	13 575	13 266	13 506	12 347	68	908	1	8	—	3
1930	28 602	14 274	14 328	14 003	12 401	268	1 900	1	13	2	14
1929	27 900	13 718	14 182	12 808	11 235	901	2 910	1	11	8	26
1928	29 905	15 336	14 569	13 063	10 337	2 261	4 164	5	27	7	41
1927	28 981	14 305	14 676	10 909	9 389	3 375	5 174	8	31	13	82
1926	30 532	14 400	16 132	9 884	9 090	4 483	6 829	9	83	24	130

noch: 11. Die Heimatvertriebenen 1950 nach Geburtsjahren und Familienstand

Ge- burts- jahr	Heimatvertriebene			davon							
				ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden	
	insgesamt	männlich	weiblich	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1925	32 022	14 919	17 103	9 056	8 504	5 801	8 185	17	179	45	235
1924	30 634	13 765	16 869	7 462	7 288	6 205	9 068	18	241	80	272
1923	32 332	14 257	18 075	6 759	6 590	7 367	10 654	27	481	104	350
1922	33 104	14 712	18 392	6 372	5 808	8 167	11 344	35	752	138	488
1921	33 394	14 625	18 769	5 277	4 943	9 100	12 186	51	1 081	197	559
1920	33 245	14 401	18 844	4 405	4 252	9 684	12 675	71	1 332	241	585
1919	25 595	11 367	14 228	3 005	2 839	8 056	9 727	67	1 182	239	480
1918	15 976	7 068	8 908	1 801	1 630	5 047	6 155	42	821	178	302
1917	15 612	6 967	8 645	1 525	1 451	5 190	6 061	56	837	196	296
1916	17 174	7 565	9 609	1 529	1 499	5 778	6 749	56	1 036	202	325
1915	22 439	9 788	12 651	1 709	1 794	7 698	8 914	89	1 519	292	424
1914	30 238	13 251	16 987	2 038	2 183	10 661	12 245	141	2 039	411	520
1913	30 997	13 771	17 226	1 899	2 023	11 279	12 567	182	2 106	411	530
1912	31 933	14 437	17 496	1 880	2 015	11 912	12 837	209	2 163	436	481
1911	30 755	13 998	16 757	1 563	1 826	11 812	12 431	225	2 034	398	466
1910	31 698	14 293	17 405	1 555	1 863	12 097	12 933	265	2 145	376	464
1909	32 146	14 793	17 353	1 453	1 867	12 712	12 854	236	2 186	392	446
1908	31 075	14 144	16 931	1 275	1 838	12 203	12 667	298	1 970	368	456
1907	30 567	14 023	16 544	1 287	1 734	12 128	12 421	273	2 006	335	383
1906	30 566	13 983	16 583	1 180	1 832	12 184	12 339	307	2 007	312	405
1905	29 960	14 447	15 513	1 243	1 673	12 590	11 546	301	1 886	313	408
1904	29 953	14 322	15 631	1 044	1 675	12 597	11 630	360	1 949	321	377
1903	28 913	13 828	15 085	1 020	1 641	12 179	11 032	330	2 031	299	381
1902	29 183	13 689	15 494	925	1 655	12 117	11 347	368	2 117	279	375
1901	28 031	13 043	14 988	865	1 704	11 541	10 810	376	2 122	261	352
1900	27 152	12 659	14 493	724	1 577	11 279	10 206	398	2 345	258	365
1899	25 924	11 854	14 070	592	1 552	10 687	9 781	346	2 410	229	327
1898	24 531	10 868	13 663	549	1 569	9 767	9 318	378	2 473	174	303
1897	23 262	10 227	13 035	505	1 543	9 143	8 739	408	2 475	171	278
1896	21 966	9 480	12 486	485	1 506	8 426	8 113	425	2 598	144	269
1895	21 167	9 076	12 091	413	1 456	8 109	7 666	416	2 705	138	264
1894	20 034	8 479	11 555	391	1 468	7 606	7 047	376	2 809	106	231
1893	19 255	7 853	11 402	353	1 373	6 931	6 782	458	3 036	111	211
1892	17 926	7 397	10 529	297	1 300	6 559	6 012	434	3 008	107	209
1891	17 878	7 374	10 504	290	1 265	6 543	5 795	441	3 259	100	185
1890	16 783	6 879	9 904	306	1 225	6 022	5 162	462	3 348	89	169
1889	16 642	6 705	9 937	298	1 170	5 826	4 989	505	3 608	76	170
1888	16 076	6 489	9 587	266	1 088	5 580	4 598	554	3 758	89	143
1887	15 307	6 131	9 176	253	1 047	5 228	4 231	592	3 768	58	130
1886	14 486	5 766	8 720	235	913	4 848	3 827	619	3 851	64	129
1885	14 189	5 830	8 359	215	917	4 813	3 481	740	3 832	62	129
1884	13 566	5 480	8 086	225	848	4 474	3 315	731	3 803	50	120
1883	12 636	5 167	7 469	211	689	4 182	2 898	724	3 784	50	98
1882	11 941	4 862	7 079	183	727	3 853	2 564	788	3 702	38	86
1881	10 944	4 412	6 532	180	641	3 398	2 222	795	3 613	39	56
1880	10 648	4 315	6 333	149	637	3 234	2 034	892	3 616	40	46
1879	10 405	4 338	6 067	161	584	3 164	1 807	982	3 637	31	39
1878	9 704	3 926	5 778	151	565	2 758	1 616	993	3 554	24	43
1877	8 855	3 605	5 250	151	562	2 484	1 355	940	3 295	30	38
1876	8 200	3 226	4 974	132	504	2 073	1 188	999	3 254	22	28
1875	7 568	3 096	4 472	134	416	1 954	937	990	3 103	18	16
1874	6 862	2 785	4 077	119	412	1 702	800	954	2 845	10	20
1873	5 945	2 382	3 563	99	346	1 326	655	948	2 552	9	10
1872	4 991	2 015	2 976	84	312	1 097	455	823	2 198	11	11
1871	4 115	1 690	2 425	75	216	879	350	732	1 851	4	8
1870	3 774	1 512	2 262	47	195	728	269	735	1 796	2	2
1869	3 074	1 273	1 801	42	172	580	190	643	1 436	8	3
1868	2 579	986	1 593	37	146	412	145	535	1 300	2	2
1867	1 981	790	1 191	31	130	289	92	466	966	4	3
1866	1 663	678	985	35	90	227	48	414	846	2	1
1865	1 191	466	725	15	74	153	36	298	615	—	—
1864	985	372	613	14	55	96	27	261	531	1	—
1863	655	262	393	13	40	69	21	180	332	—	—
1862	491	175	316	6	31	45	14	124	271	—	—
1861	302	108	194	6	14	21	7	81	173	—	—
1860	238	76	162	3	14	14	3	59	145	—	—
1859	163	54	109	5	7	5	—	44	102	—	—
1858	96	29	67	1	3	7	—	21	63	—	—
1857	60	11	49	2	5	2	—	7	43	—	—
1856	34	15	19	—	—	1	—	14	18	—	—
1855	12	3	9	—	1	2	—	1	7	—	—
1854	5	—	3	—	—	—	—	2	3	—	—
1853	4	—	4	—	—	—	—	—	4	—	—
1852	3	—	3	—	—	—	—	—	3	—	—
Zus.	1 929 263	899 967	1 029 296	448 496	450 854	414 069	422 495	28 153	141 148	9 249	14 799

Altersaufbau und Familienstand der Bevölkerung Bayerns am 13. September 1950



Zwei Weltkriege und die Wirtschaftskrise von 1929 bis 1934 veränderten den früher einer Pyramide gleichenden Altersaufbau so stark, daß er heute einer vom Sturm zerzausten Wetterfichte ähnelt. Geburtenausfall während der Kriegs- und Krisenjahre verminderten die jüngeren und mittleren Altersklassen. Die hohen Verluste an Kriegsgefallenen bedingten den Männermangel und führten zum Frauenüberschuß. Der an sich erfreuliche Rückgang der Sterblichkeit der Zivilbevölkerung führte wegen des Ausfalles an Geburten und mittleren Altersklassen zur Überalterung der Bevölkerung.

12. Die Bevölkerung 1950 nach Altersjahren und Geschlecht (Frauenüberschuß)

(Ergebnis der Volkszählung am 13. September 1950)

Personen am 13. 9. 1950					Auf 100 männl. entfielen ... weibl. Pers.	Personen am 13. 9. 1950					Auf 100 männl. entfielen ... weibl. Pers.
Altersjahr	insgesamt	davon		Altersjahr		insgesamt	davon				
		männ- lich	weib- lich				männ- lich	weib- lich			
unter 1	140 151	72 239	67 912	94,0	50 bis unter 51	129 789	60 772	69 017	113,6		
1 bis 2	141 266	72 152	69 114	95,8	51 " " 52	122 503	55 597	66 906	120,3		
2 " " 3	137 906	70 488	67 418	95,6	52 " " 53	117 588	52 373	65 215	124,5		
3 " " 4	137 102	69 822	67 280	96,3	53 " " 54	111 893	48 840	63 053	129,1		
4 " " 5	111 983	57 171	54 812	95,9	54 " " 55	109 858	47 020	62 838	133,6		
5 " " 6	110 409	56 072	54 337	96,9	55 " " 56	103 935	43 706	60 229	137,8		
6 " " 7	134 245	68 588	65 657	95,7	56 " " 57	97 854	41 013	56 841	138,6		
7 " " 8	132 144	67 379	64 765	96,1	57 " " 58	94 796	39 629	55 167	139,2		
8 " " 9	142 829	72 749	70 080	96,3	58 " " 59	92 121	39 043	53 078	135,9		
9 " " 10	166 606	85 136	81 470	95,7	59 " " 60	88 415	37 540	50 875	135,5		
10 " " 11	188 321	95 399	92 922	97,4	60 " " 61	85 552	36 006	49 546	137,6		
11 " " 12	179 584	92 008	87 576	95,2	61 " " 62	80 985	34 157	46 828	137,1		
12 " " 13	164 444	83 541	80 903	96,8	62 " " 63	81 020	34 455	46 565	135,1		
13 " " 14	155 688	78 880	76 808	97,4	63 " " 64	76 750	32 682	44 068	134,8		
14 " " 15	153 745	78 089	75 656	96,9	64 " " 65	74 297	31 976	42 321	132,3		
15 " " 16	153 266	78 183	75 083	96,0	65 " " 66	73 288	31 623	41 665	131,7		
16 " " 17	137 695	70 485	67 210	95,3	66 " " 67	69 586	30 120	39 466	131,0		
17 " " 18	125 960	64 063	61 897	96,6	67 " " 68	66 555	29 184	37 371	128,1		
18 " " 19	128 574	65 271	63 303	97,0	68 " " 69	62 882	27 428	35 454	129,3		
19 " " 20	132 956	66 887	66 069	98,8	69 " " 70	59 381	26 068	33 313	127,8		
20 " " 21	138 915	69 716	69 199	99,2	70 " " 71	58 194	25 581	32 613	127,5		
21 " " 22	138 508	69 109	69 309	100,1	71 " " 72	56 245	25 167	31 078	123,5		
22 " " 23	137 120	68 751	68 369	99,4	72 " " 73	52 689	23 387	29 302	125,3		
23 " " 24	133 348	63 626	69 722	109,6	73 " " 74	48 238	21 592	26 646	123,4		
24 " " 25	135 474	61 608	73 866	119,9	74 " " 75	45 470	20 496	24 974	121,8		
25 " " 26	135 473	58 827	76 646	130,3	75 " " 76	40 245	17 973	22 272	123,9		
26 " " 27	129 264	54 152	75 112	138,7	76 " " 77	35 925	15 983	19 942	124,8		
27 " " 28	134 829	56 397	78 432	139,1	77 " " 78	30 835	13 853	16 982	122,6		
28 " " 29	143 452	60 179	83 273	138,4	78 " " 79	25 736	11 461	14 275	124,5		
29 " " 30	145 826	60 968	84 858	139,2	79 " " 80	21 298	9 545	11 753	123,1		
30 " " 31	156 895	65 254	91 641	140,4	80 " " 81	19 520	8 668	10 852	125,2		
31 " " 32	87 779	37 086	50 693	136,7	81 " " 82	15 851	7 046	8 805	125,0		
32 " " 33	73 511	30 939	42 572	137,6	82 " " 83	12 534	5 317	7 217	135,7		
33 " " 34	77 764	32 691	45 073	137,9	83 " " 84	9 989	4 336	5 653	130,4		
34 " " 35	83 730	35 360	48 370	136,8	84 " " 85	7 861	3 332	4 529	135,9		
35 " " 36	120 253	50 617	69 636	137,6	85 " " 86	5 858	2 396	3 462	144,5		
36 " " 37	138 217	58 769	79 448	135,2	86 " " 87	4 609	1 825	2 784	152,5		
37 " " 38	144 029	62 236	81 793	131,4	87 " " 88	3 354	1 369	1 985	145,0		
38 " " 39	145 927	64 014	81 913	128,0	88 " " 89	2 305	922	1 383	150,0		
39 " " 40	142 148	62 154	79 994	128,7	89 " " 90	1 507	560	947	169,1		
40 " " 41	145 589	64 249	81 340	126,6	90 " " 91	1 131	417	714	171,2		
41 " " 42	145 416	64 810	80 606	124,4	91 " " 92	656	219	437	199,5		
42 " " 43	144 417	64 700	79 717	123,2	92 " " 93	426	130	296	227,7		
43 " " 44	142 940	64 383	78 557	122,0	93 " " 94	278	94	184	195,7		
44 " " 45	139 894	64 017	75 877	118,5	94 " " 95	172	53	119	224,5		
45 " " 46	142 180	67 045	75 135	112,1	95 " " 96	75	32	43	134,4		
46 " " 47	139 731	65 489	74 242	113,4	96 " " 97	37	13	24	184,6		
47 " " 48	136 194	63 691	72 503	113,8	97 " " 98	27	7	20	285,7		
48 " " 49	137 724	64 625	73 099	113,1	98 " " 99	16	3	13	433,3		
49 " " 50	134 451	62 848	71 603	113,9	99 " " 100	7	1	6	600,0		
					100 und darüber	2	1	1	100,0		
Zusammen						9126010	4234013	4891997	115,5		

13. Die Bevölkerung seit 1900 nach Altersgruppen

(Gebietsstand am 13. September 1950)

Altersgruppe in Jahren	1900		1925		1939		1946		1950	
	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH
Männlich										
unter 6 .	393 383	14,9	385 997	12,5	374 214	10,9	411 353	10,4	397 944	9,4
6 bis „ 14 .	440 688	16,8	410 358	13,3	446 178	12,9	643 821	16,3	643 680	15,2
14 „ „ 20 .	297 568	11,3	402 042	13,1	387 040	11,2	414 898	10,5	422 978	10,0
20 „ „ 25 .	239 580	9,1	305 368	9,9	322 269	6,8	249 358	6,3	332 901	7,9
25 „ „ 30 .	212 129	8,1	246 099	8,0	234 083	9,4	203 967	5,1	290 522	6,9
30 „ „ 40 .	343 010	13,0	380 274	12,3	581 628	16,9	527 089	13,3	499 120	11,8
40 „ „ 50 .	268 846	10,2	374 000	12,2	389 401	11,3	592 974	15,0	645 857	15,2
50 „ „ 60 .	214 747	8,2	302 843	9,8	319 017	9,3	408 735	10,3	465 533	11,0
60 „ „ 65 .	82 183	3,1	103 927	3,4	148 415	4,3	166 045	4,2	169 276	4,0
65 und darüber .	138 516	5,3	168 119	5,5	242 020	7,0	338 533	8,6	366 202	8,6
Zusammen	2 630 650	100	3 079 027	100	3 444 265	100	3 956 773	100	4 234 013	100
Weiblich										
unter 6 .	398 235	14,5	382 047	11,5	360 318	10,0	395 585	8,2	380 873	7,8
6 bis „ 14 .	448 002	16,3	411 900	12,4	437 286	12,2	622 121	12,9	620 181	12,7
14 „ „ 20 .	304 750	11,1	403 796	12,1	375 039	10,4	422 496	8,7	409 218	8,4
20 „ „ 25 .	245 057	8,9	315 875	9,5	202 011	5,6	405 336	8,4	350 465	7,2
25 „ „ 30 .	218 123	7,9	287 343	8,6	313 406	8,7	330 249	6,8	398 321	8,1
30 „ „ 40 .	352 793	12,8	478 141	14,4	593 107	16,5	767 215	15,9	671 133	13,7
40 „ „ 50 .	283 943	10,3	414 483	12,5	490 845	13,7	716 839	14,8	762 679	15,6
50 „ „ 60 .	240 508	8,8	318 060	9,5	381 638	10,6	545 287	11,3	603 219	12,3
60 „ „ 65 .	93 465	3,4	113 284	3,4	164 327	4,6	212 435	4,4	229 328	4,7
65 und darüber .	163 658	6,0	202 550	6,1	275 350	7,7	415 314	8,6	466 580	9,5
Zusammen	2 748 534	100	3 327 479	100	3 593 327	100	4 832 877	100	4 891 997	100
Zusammen										
unter 6 .	791 618	14,7	768 044	12,0	734 532	10,4	806 938	9,2	778 817	8,5
6 bis „ 14 .	888 690	16,5	822 258	12,8	883 464	12,6	1 265 942	14,4	1 263 861	13,9
14 „ „ 20 .	602 318	11,2	805 838	12,6	762 079	10,8	837 394	9,5	832 196	9,1
20 „ „ 25 .	484 637	9,0	621 243	9,7	434 280	6,2	654 694	7,4	683 366	7,5
25 „ „ 30 .	430 252	8,0	533 442	8,3	637 489	9,1	534 216	6,1	688 843	7,6
30 „ „ 40 .	695 803	12,9	858 415	13,4	1 174 735	16,7	1 294 304	14,7	1 170 253	12,8
40 „ „ 50 .	552 789	10,3	788 483	12,3	880 246	12,5	1 309 813	14,9	1 408 536	15,4
50 „ „ 60 .	455 255	8,5	620 903	9,7	700 655	10,0	954 022	10,9	1 068 752	11,7
60 „ „ 65 .	175 648	3,3	217 211	3,4	312 742	4,4	378 480	4,3	398 604	4,4
65 und darüber .	302 174	5,6	370 669	5,8	517 370	7,3	753 847	8,6	832 782	9,1
Zusammen	5 379 184	100	6 406 506	100	7 037 592	100	8 789 650	100	9 126 010	100

14. Die Bevölkerung seit 1871 nach Altersgruppen

(Gebietsstand am 13. September 1950)

Jahr der Zählung	Bevölkerung insgesamt	davon im Alter von . . . Jahren				
		unter 14	14 bis unter 20	20 bis unter 40	40 bis unter 65	65 und darüber
1871 ¹⁾	4 262 600	1 227 834	436 889	1 262 630	1 117 789	217 458
1900	5 379 184	1 680 308	602 318	1 610 692	1 183 692	302 174
1910	5 987 109	1 901 558	686 100	1 774 311	1 293 250	331 890
1925	6 406 506	1 590 302	805 838	2 013 100	1 626 597	370 669
1933	6 654 947	1 636 621	544 700	2 272 906	1 759 926	440 794
1939	7 037 592	1 617 460	762 220	2 247 150	1 893 421	517 341
1946	8 789 650	2 072 880	837 394	2 483 214	2 642 315	753 847
1950	9 126 010	2 042 678	832 196	2 542 462	2 875 892	832 782
Baye r.Kreis Lindau (Bodensee)						
1939	46 494	9 530	5 037	14 806	13 254	3 867
1946	52 853	12 802	4 212	14 325	16 237	5 277
1950	58 456	13 576	4 906	15 525	18 504	5 945

¹⁾ Ohne 11 424 Militärpersonen in Frankreich.

15. Die Bevölkerung seit 1871 nach den

Religionsbekenntnis	Bevölkerung im Jahr der Zählung						
	1871 ¹⁾	1880	1890	1900	1910	1925	1933
Grundzahlen							
Oberbayern							
Angehörige							
der röm.-kath. Kirche	776 754	881 560	1 006 441	1 191 702	1 359 747	1 494 747	1 568 436
der evangel. Landes- u. Freikirchen	26 951	41 154	61 359	85 341	111 394	144 768	155 357
sonstiger Bekenntnisse	3 701	4 894	7 403	14 235	21 854	24 633	31 629
Z u s a m m e n	807 406	927 608	1 075 203	1 291 278	1 492 995	1 664 148	1 755 422
Niederbayern							
Angehörige							
der röm.-kath. Kirche	599 436	641 939	659 301	671 548	717 344	746 330	762 006
der evangel. Landes- u. Freikirchen	4 084	4 742	5 201	5 909	7 049	9 456	8 340
sonstiger Bekenntnisse	269	266	296	598	806	895	794
Z u s a m m e n	603 789	646 947	664 798	678 055	725 199	756 681	771 140
Oberpfalz							
Angehörige							
der röm.-kath. Kirche	455 777	484 682	492 134	506 748	549 253	576 619	600 890
der evangel. Landes- u. Freikirchen	40 683	42 161	44 125	45 407	48 340	49 957	48 958
sonstiger Bekenntnisse	1 401	1 721	1 695	1 817	1 823	1 774	1 700
Z u s a m m e n	497 861	528 564	537 954	553 972	599 416	628 350	651 548
Oberfranken							
Angehörige							
der röm.-kath. Kirche	230 141	244 000	243 899	257 805	284 343	298 217	311 847
der evangel. Landes- u. Freikirchen	357 270	383 583	384 546	412 638	447 765	454 393	469 547
sonstiger Bekenntnisse	4 384	4 448	4 162	4 302	4 365	4 709	5 015
Z u s a m m e n	591 795	632 031	632 707	674 745	736 473	757 319	786 409
Mittelfranken							
Angehörige							
der röm.-kath. Kirche	125 715	140 399	158 880	206 458	251 791	283 733	295 227
der evangel. Landes- u. Freikirchen	446 427	491 035	528 608	592 926	660 412	692 039	712 397
sonstiger Bekenntnisse	11 524	12 383	13 118	17 525	19 668	23 595	29 086
Z u s a m m e n	583 666	643 817	700 606	816 909	931 871	999 367	1 036 710
Unterfranken							
Angehörige							
der röm.-kath. Kirche	469 989	500 634	493 732	519 220	571 208	611 256	642 019
der evangel. Landes- u. Freikirchen	104 858	113 962	113 737	119 711	129 648	142 965	146 687
sonstiger Bekenntnisse	15 069	15 631	15 112	14 644	12 977	11 279	10 956
Z u s a m m e n	589 916	630 227	622 581	653 575	713 833	765 500	799 662
Schwaben							
Angehörige							
der röm.-kath. Kirche	507 903	537 763	567 377	608 535	679 258	719 454	737 474
der evangel. Landes- u. Freikirchen	75 438	86 332	92 836	95 700	103 086	110 400	110 283
sonstiger Bekenntnisse	4 826	4 641	4 763	6 415	4 978	5 287	6 299
Z u s a m m e n	588 167	628 736	664 976	710 650	787 322	835 141	854 056
Bayern							
Angehörige							
der röm.-kath. Kirche	3 165 715	3 430 977	3 621 764	3 962 016	4 412 944	4 730 356	4 917 899
der evangel. Landes- u. Freikirchen	1 055 711	1 162 969	1 230 012	1 357 632	1 507 694	1 603 978	1 651 569
sonstiger Bekenntnisse	41 174	43 984	46 549	59 536	66 471	72 172	85 479
Z u s a m m e n	4 262 600	4 637 930	4 898 325	5 379 184	5 987 109	6 406 506	6 654 947
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee)							
Angehörige							
der röm.-kath. Kirche	24 462	25 425	26 582	30 761	36 204	38 584	38 395
der evangel. Landes- u. Freikirchen	4 292	4 661	4 636	4 769	5 248	6 104	5 895
sonstiger Bekenntnisse	153	77	79	111	149	186	285
Z u s a m m e n	28 907	30 163	31 297	35 641	41 601	44 874	44 575

Hauptkonfessionen in den Regierungsbezirken

			Bevölkerung im Jahr der Zählung									
1939	1946	1950	1871	1880	1890	1900	1910	1925	1933	1939	1946	1950
			Verhältniszahlen									
			Oberbayern									
1 682 289	1 934 827	2 034 438	96,19	95,03	93,60	92,29	91,08	89,82	89,35	86,93	82,34	82,83
192 619	332 167	356 120	3,35	4,44	5,71	6,61	7,46	8,70	8,85	9,95	14,14	14,50
60 278	82 733	65 627	0,46	0,53	0,69	1,10	1,46	1,48	1,80	3,12	3,52	2,67
1 935 186	2 349 727	2 456 185	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
			Niederbayern									
770 814	941 558	956 663	99,28	99,23	99,17	99,04	98,92	98,63	98,82	98,01	86,82	88,49
12 597	132 644	117 461	0,68	0,73	0,78	0,87	0,97	1,25	1,08	1,61	12,23	10,87
2 998	10 248	6 928	0,04	0,04	0,05	0,09	0,11	0,12	0,10	0,38	0,95	0,64
786 409	1 084 450	1 081 052	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
			Oberpfalz									
615 049	744 339	767 661	91,55	91,70	91,48	91,47	91,63	91,77	92,22	89,70	83,77	85,59
65 564	129 110	122 629	8,17	7,98	8,20	8,20	8,07	7,95	7,52	9,56	14,53	13,67
5 070	15 073	6 614	0,28	0,32	0,32	0,33	0,30	0,28	0,26	0,74	1,70	0,74
685 683	888 522	896 904	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
			Oberfranken									
327 176	470 094	491 011	38,89	38,61	38,55	38,21	38,61	39,38	39,65	40,48	43,67	44,01
472 040	587 674	611 919	60,37	60,69	60,79	61,15	60,80	60,00	59,71	58,40	54,59	54,84
9 018	18 670	12 863	0,74	0,70	0,66	0,64	0,59	0,62	0,64	1,12	1,74	1,15
808 234	1 076 438	1 115 793	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
			Mittelfranken									
319 603	430 510	460 270	21,54	21,81	22,68	25,27	27,02	28,40	28,48	29,67	35,58	35,84
721 612	747 504	793 770	76,49	76,27	75,45	72,58	70,87	69,24	68,72	66,99	61,79	61,81
36 001	31 830	30 229	1,97	1,92	1,87	2,15	2,11	2,36	2,80	3,34	2,63	2,35
1 077 216	1 209 844	1 284 269	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
			Unterfranken									
673 291	769 880	814 412	79,67	79,44	79,35	79,44	80,02	79,85	80,29	79,75	78,21	78,45
160 847	204 318	216 021	17,78	18,08	18,22	18,32	18,16	18,68	18,34	19,05	20,75	20,81
10 161	10 197	7 707	2,55	2,48	2,43	2,24	1,82	1,47	1,37	1,20	1,04	0,74
844 299	984 395	1 038 140	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
			Schwaben									
761 449	980 440	1 031 759	86,35	85,53	85,32	85,63	86,27	86,15	86,35	84,55	81,96	82,30
124 538	192 246	203 440	12,83	13,73	13,96	13,47	13,09	13,22	12,91	13,83	16,07	16,23
14 578	23 588	18 472	0,82	0,74	0,72	0,90	0,64	0,63	0,74	1,62	1,97	1,47
900 565	1 196 274	1 253 671	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
			Bayern									
5 149 671	6 271 648	6 556 214	74,26	73,98	73,94	73,65	73,71	73,84	73,90	73,18	71,35	71,84
1 749 817	2 325 663	2 421 360	24,77	25,07	25,11	25,24	25,18	25,03	24,82	24,86	24,46	26,53
138 104	192 339	148 436	0,97	0,95	0,95	1,11	1,11	1,13	1,28	1,96	2,19	1,63
7 037 592	8 789 650	9 126 010	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
			Bayer. Kreis Lindau (Bodensee)									
39 500	41 101	44 681	84,62	84,29	84,93	86,31	87,03	85,98	86,14	84,96	77,77	76,44
6 033	10 265	12 915	14,85	15,45	14,82	13,38	12,62	13,60	13,22	12,93	19,42	22,09
961	1 487	860	0,53	0,26	0,25	0,31	0,35	0,42	0,64	2,06	2,81	1,47
46 494	52 853	58 456	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

⁴⁾ 1871 ohne 11 424 Militärpersonen in Frankreich.

16. Die Bevölkerung 1950 nach Religionszugehörigkeit in den Regierungsbezirken

(Ergebnis der Volkszählung am 13. September 1950)

Regierungsbezirk	Bevölkerung	davon Angehörige									
		der römisch-katholischen Kirche	der evangelischen Kirche	der freikirchlichen evangelischen Gemeinden	der abendländischen röm-freien kath. Kirche	der morgenländischen kath. Kirche	der israelitischen Religion	anderer Volks- und Weltreligionen	der Freireligiösen und Freidenker	ohne Angabe der Religionszugehörigkeit	
Grundzahlen											
Männlich											
Oberbayern	1 139 134	932 593	163 885	3 594	1 344	5 182	3 688	289	24 995	3 564	
Niederbayern	503 016	445 127	52 438	1 147	336	1 056	192	53	1 997	670	
Oberpfalz	419 393	357 502	57 194	456	263	695	308	26	2 677	272	
Oberfranken	513 985	227 114	277 156	1 812	253	402	211	31	5 826	1 180	
Mittelfranken	592 657	212 483	359 439	2 335	389	1 157	324	168	14 653	1 709	
Unterfranken	456 006	379 059	101 112	1 113	178	424	52	22	3 615	431	
Schwaben	579 822	474 228	91 479	2 984	882	1 327	263	321	7 382	956	
Bayern	4 234 013	3 028 106	1 102 703	13 441	3 645	10 243	5 038	910	61 145	8 782	
Bayer. Kr. Lindau (Bodensee)	26 554	20 301	5 487	256	12	35	5	2	395	61	
Weiblich											
Oberbayern	1 317 051	1 101 845	183 443	5 198	1 634	2 812	2 659	77	16 833	2 550	
Niederbayern	578 036	511 536	62 537	1 339	327	474	113	9	1 211	490	
Oberpfalz	477 511	410 159	64 406	573	302	392	173	3	1 313	190	
Oberfranken	601 808	263 897	330 224	2 727	259	290	163	4	3 479	765	
Mittelfranken	691 612	247 787	428 273	3 722	370	636	232	34	8 996	1 561	
Unterfranken	552 130	435 353	112 408	1 388	169	288	48	5	2 180	291	
Schwaben	673 849	557 531	105 253	3 724	1 025	793	169	107	4 597	650	
Bayern	4 891 997	3 528 108	1 286 545	18 671	4 086	5 685	3 557	239	38 609	6 497	
Bayer. Kr. Lindau (Bodensee)	31 902	24 380	6 806	366	21	30	—	2	259	38	
Zusammen											
Oberbayern	2 456 185	2 034 438	347 328	8 792	2 978	7 994	6 347	366	41 828	6 114	
Niederbayern	1 081 052	956 663	114 975	2 486	663	1 530	305	62	3 208	1 160	
Oberpfalz	896 904	767 661	121 600	1 029	565	1 087	481	29	3 990	462	
Oberfranken	1 115 793	491 011	607 380	4 539	512	692	374	35	9 305	1 945	
Mittelfranken	1 284 269	460 270	787 713	6 057	759	1 793	556	202	23 649	3 270	
Unterfranken	1 038 136	814 412	213 520	2 501	347	712	100	27	5 795	722	
Schwaben	1 253 671	1 031 759	196 732	6 708	1 907	2 120	432	428	11 979	1 606	
Bayern	9 126 010	6 556 214	2 389 248	32 112	7 731	15 928	8 595	1 149	99 754	15 279	
Bayer. Kr. Lindau (Bodensee)	58 456	44 681	12 293	622	33	65	5	4	654	99	
Verhältniszahlen											
Männlich											
Oberbayern	100	81,87	14,39	0,32	0,12	0,45	0,32	0,03	2,19	0,31	
Niederbayern	100	88,49	10,42	0,23	0,07	0,21	0,04	0,01	0,40	0,13	
Oberpfalz	100	85,24	13,64	0,11	0,06	0,17	0,07	0,01	0,64	0,06	
Oberfranken	100	44,19	53,92	0,35	0,05	0,08	0,04	0,01	1,13	0,23	
Mittelfranken	100	35,85	60,65	0,39	0,07	0,20	0,05	0,03	2,47	0,29	
Unterfranken	100	78,00	20,80	0,23	0,04	0,09	0,01	0,00	0,74	0,09	
Schwaben	100	81,79	15,78	0,51	0,15	0,23	0,05	0,06	1,27	0,16	
Bayern	100	71,52	26,04	0,32	0,09	0,24	0,12	0,02	1,44	0,21	
Bayer. Kr. Lindau (Bodensee)	100	76,45	20,66	0,96	0,05	0,13	0,02	0,01	1,49	0,23	
Weiblich											
Oberbayern	100	83,66	13,93	0,39	0,13	0,21	0,20	0,01	1,28	0,19	
Niederbayern	100	88,50	10,82	0,23	0,06	0,08	0,02	0,00	0,21	0,08	
Oberpfalz	100	85,90	13,49	0,12	0,06	0,08	0,04	0,00	0,27	0,04	
Oberfranken	100	43,85	54,87	0,45	0,04	0,05	0,03	0,00	0,58	0,13	
Mittelfranken	100	35,83	61,93	0,54	0,05	0,09	0,03	0,00	1,30	0,23	
Unterfranken	100	78,85	20,36	0,25	0,03	0,05	0,01	0,00	0,40	0,05	
Schwaben	100	82,74	15,62	0,55	0,15	0,12	0,03	0,01	0,68	0,10	
Bayern	100	72,12	26,30	0,38	0,09	0,12	0,07	0,00	0,79	0,13	
Bayer. Kr. Lindau (Bodensee)	100	76,42	21,33	1,15	0,07	0,09	—	0,01	0,81	0,12	
Zusammen											
Oberbayern	100	82,83	14,14	0,36	0,12	0,32	0,26	0,02	1,70	0,25	
Niederbayern	100	88,49	10,63	0,23	0,06	0,14	0,03	0,01	0,30	0,11	
Oberpfalz	100	85,59	13,56	0,12	0,06	0,12	0,05	0,00	0,45	0,05	
Oberfranken	100	44,01	54,43	0,41	0,05	0,06	0,03	0,00	0,83	0,18	
Mittelfranken	100	35,84	61,34	0,47	0,06	0,14	0,04	0,02	1,84	0,25	
Unterfranken	100	78,45	20,57	0,24	0,03	0,07	0,01	0,00	0,56	0,07	
Schwaben	100	82,30	15,69	0,54	0,15	0,17	0,03	0,03	0,96	0,13	
Bayern	100	71,84	26,18	0,35	0,09	0,18	0,09	0,01	1,09	0,17	
Bayer. Kr. Lindau (Bodensee)	100	76,43	21,03	1,06	0,06	0,11	0,01	0,01	1,12	0,17	

17. Die Heimatvertriebenen 1950 nach der Religionszugehörigkeit

(Ergebnis der Volkszählung am 13. September 1950)

Regierungsbezirk	Heimatvertriebene		davon									
			katholisch				evangelisch				sonstige	
	Zahl	vH ¹⁾	Zahl	vH ²⁾	vH ³⁾	vH ⁴⁾	Zahl	vH ²⁾	vH ⁵⁾	vH ⁴⁾	Zahl	vH ⁷⁾
Oberbayern	491 002	20,0	368 589	18,1	27,0	75,1	112 732	31,7	21,0	22,9	9 681	14,8
Niederbayern	264 567	24,5	175 297	18,3	12,8	66,3	87 302	74,3	16,2	33,0	1 968	28,4
Oberpfalz	186 837	20,8	132 274	17,2	9,7	70,8	52 700	43,0	9,8	28,2	1 863	28,2
Oberfranken	262 508	23,5	148 056	30,2	10,8	56,4	111 102	18,2	20,7	42,3	3 350	26,0
Mittelfranken	231 177	18,0	153 708	33,4	11,3	66,5	74 221	9,4	13,8	32,1	3 248	10,7
Unterfranken	174 102	16,8	129 618	15,9	9,5	74,5	43 014	19,9	8,0	24,7	1 470	19,1
Schwaben	319 070	25,5	257 625	25,0	18,9	80,7	56 457	27,8	10,5	17,7	4 988	27,0
Bayern	1929263	21,1	1365167	20,8	100	70,8	537 528	22,2	100	27,9	26 568	17,9
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee)	8 057	13,8	4 010	9,0	.	49,8	3 944	30,5	.	49,0	103	12,0

¹⁾ der Bevölkerung des jeweiligen Gebietes. — ²⁾ der katholischen Bevölkerung des jeweiligen Gebietes. — ³⁾ der katholischen Heimatvertriebenen in Bayern. — ⁴⁾ der Heimatvertriebenen des jeweiligen Gebietes. — ⁵⁾ der evangelischen Bevölkerung des jeweiligen Gebietes. — ⁶⁾ der evangelischen Heimatvertriebenen in Bayern. — ⁷⁾ der Bevölkerung sonstiger Religionszugehörigkeit des jeweiligen Gebietes.

18. Die Bevölkerung 1950 nach dem Wohnsitz am 1. September 1939 in den Regierungsbezirken

(Ergebnis der Volkszählung am 13. September 1950)

Wohnsitz am 1. 9. 1939	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben	Bayern	Bayer. Kreis Lindau (Bodensee)
Bayern	1 813 842	779 268	678 117	792 455	992 045	801 342	869 365	6 726 434	41 091
Anderes Land des Bundesgebietes	53 544	12 715	10 847	19 184	23 484	36 321	35 157	191 252	7 036
Berlin	34 633	7 139	5 999	12 965	12 138	8 149	9 826	90 849	1 005
Sowjetische Besatzungsz.	39 250	10 659	11 223	26 451	18 129	15 054	13 817	134 583	1 049
Saargebiet	1 245	381	338	487	804	1 078	598	4 931	41
Deutsche Ostgebiete unt. fremder Verwaltung	124 791	105 716	68 983	124 848	65 938	47 074	57 069	594 419	4 003
Ausland	388 880	165 174	121 397	139 403	171 731	129 118	267 839	1 383 542	4 231
dar. mit deutscher Muttersprache	365 343	158 569	117 551	137 223	164 556	126 010	261 461	1 330 713	4 013
Zusammen	2 456 185	1 081 052	896 904	1 115 793	1 284 269	1 038 136	1 253 671	9 126 010	58 456

19. Die Heimatvertriebenen seit 1945 nach den wichtigsten Herkunftsgebieten

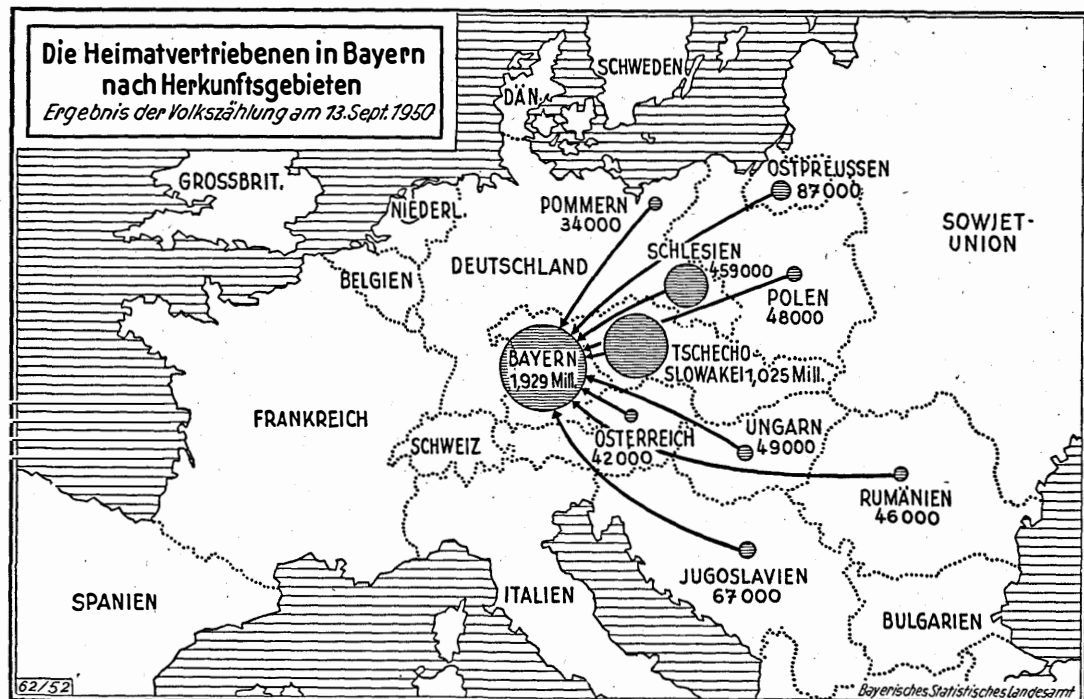
Stichtag	Heimatvertriebene insgesamt	davon aus				
		Deutschen Ostgebieten unter fremder Verwaltung	Tschecho-slowakei	Ungarn	Österreich	sonstigem Ausland
1. 7. 1945	605 000 ¹⁾	440 000	55 000	.	.	110 000
15. 2. 1946 ²⁾	758 540	518 235	125 660	.	23 474	91 171
1. 7. 1946	1 235 939	542 521	530 109	.	27 708	135 601
1. 1. 1947	1 695 901	557 317	942 547	42 640	28 189	125 208
1. 7. 1947	1 762 884	570 472	984 386	45 725	28 137	134 164
1. 1. 1948	1 823 677	595 083	1 012 758	48 956	27 714	139 166
1. 7. 1948	1 864 479	605 787	1 037 483	51 413	26 832	142 964
1. 1. 1949	1 912 469	612 787	1 066 344	55 825	27 316	150 197
1. 7. 1949	1 913 687	620 339	1 064 089	55 122	27 027	147 110
1. 1. 1950	1 932 551	623 309	1 072 729	55 638	24 867	156 008
1. 7. 1950	1 935 504	624 634	1 076 315	56 512	22 800	155 243

¹⁾ Geschätzt. ²⁾ Erste Zählung des Staatssekretariats für das Flüchtlingswesen.

20. Die Heimatvertriebenen 1950 nach Herkunftsgebieten

(Ergebnis der Volkszählung am 13. September 1950)

Herkunftsgebiet (Wohnsitz am 1. 9. 1939)	Heimat- vertriebene		davon in							Bayer. Kreis Lindau (Boden- see)
	Zahl	vH	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben	
Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung und Saargebiet	599 350	31,07	126 036	106 097	69 321	125 335	66 742	48 152	57 667	4 044
davon										
Brandenburg	13 713	0,71	3 382	1 688	1 427	2 813	1 640	1 254	1 509	128
Ostpreußen	87 370	4,53	20 354	12 138	7 989	13 583	11 272	9 011	13 023	1 223
Pommern	34 476	1,79	11 082	2 666	2 698	4 968	4 999	4 144	3 919	354
Schlesien	458 860	23,78	89 973	89 224	56 869	103 484	48 027	32 665	38 618	2 298
Saargebiet	4 931	0,26	1 245	381	338	487	804	1 078	598	41
Ausland	1 329 913	68,93	364 966	158 470	117 516	137 173	164 435	125 950	261 403	3 990
davon										
Baltische Staaten	8 761	0,45	2 258	743	553	1 287	1 278	1 145	1 497	100
Belgien	588	0,03	206	49	45	55	92	72	69	4
Dänemark	134	0,01	57	8	8	12	27	7	15	1
Danzig	11 166	0,58	3 897	770	714	1 335	1 811	1 226	1 413	218
Frankreich	2 051	0,11	751	115	116	217	297	269	286	27
Großbritannien u. Irland	395	0,02	210	19	10	29	62	17	48	7
Italien	4 873	0,25	3 168	203	114	161	331	106	790	54
Jugoslawien	66 736	3,46	31 423	12 981	3 168	5 270	5 185	3 698	5 011	718
Luxemburg	280	0,01	82	18	18	10	47	56	49	1
Niederlande	1 935	0,10	638	133	141	200	314	283	226	8
Österreich	41 885	2,17	17 659	6 647	2 443	3 132	3 381	2 907	5 716	793
Polen	48 486	2,51	12 364	6 357	4 933	7 368	7 044	5 157	5 263	342
Rumänien	45 917	2,38	11 522	8 242	3 860	5 803	6 867	4 866	4 757	228
Schweiz	1 866	0,10	888	102	65	84	159	77	491	118
Sowjet-Union	10 632	0,55	2 213	1 886	1 037	1 092	1 468	1 523	1 413	39
Tschechoslowakei	1 025 205	53,14	259 514	110 492	98 205	107 461	127 195	96 658	225 680	1 150
Ungarn	49 164	2,55	14 909	8 403	1 497	2 412	7 520	7 107	7 316	56
übrige europäische Staaten	6 703	0,35	1 821	1 112	453	961	847	500	1 009	78
außereuropäische Staaten	3 136	0,16	1 386	190	136	284	510	276	354	48
Zusammen	1 929 263	100	491 002	264 567	186 837	262 508	231 177	174 102	319 070	8 034



Von der Bevölkerung Bayerns sind rd. 1,9 Millionen Heimatvertriebene; im Durchschnitt ist somit jeder fünfte Einwohner Heimatvertriebener. Das Schaubild zeigt, woher sie kamen: Über die Hälfte aller Heimatvertriebenen sind Sudetendeutsche. Rund 16 vH kamen aus dem übrigen Ausland. Knapp ein Viertel stammt aus Schlesien (23,8 vH). Die restliche Gruppe wird von Personen gebildet, die ihre Heimat in den übrigen, heute unter fremder Verwaltung stehenden deutschen Ostgebieten hatten (7,3 vH).

21. Registrierte Kriegsgefangene und Vermißte im März 1950 nach Regierungsbezirken, Stadt- und Landkreisen

(Ergebnis der Kriegsgefangenen- und Vermisstenregistrierung vom 1.—11. März 1950)

Registrierte	Bayern	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben
Stadtkreise								
Kriegs-, Straf- und Untersuchungsgefangene insgesamt	3 522	1 143	193	285	592	683	262	364
darunter weiblich	66	20	10	3	9	14	7	3
Wehrmachtsvermißte insgesamt	52 111	15 314	2 642	4 125	8 090	11 869	3 918	6 153
darunter weiblich	69	24	7	10	11	12	3	2
Zusammen	55 633	16 457	2 835	4 410	8 682	12 552	4 180	6 517
darunter weiblich	135	44	17	13	20	26	10	5
Landkreise								
Kriegs-, Straf- und Untersuchungsgefangene insgesamt	10 309	2 413	1 375	997	1 365	1 232	1 408	1 519
darunter weiblich	329	91	35	102	24	16	25	36
Wehrmachtsvermißte insgesamt	157 794	33 350	24 713	17 815	20 773	17 247	20 638	23 258
darunter weiblich	139	28	20	16	17	12	19	27
Zusammen	168 103	35 763	26 088	18 812	22 138	18 479	22 046	24 777
darunter weiblich	468	119	55	118	41	28	44	63
Bayern								
Kriegs-, Straf- und Untersuchungsgefangene insgesamt	13 831	3 556	1 568	1 282	1 957	1 915	1 670	1 883
darunter weiblich	395	111	45	105	33	30	32	39
Wehrmachtsvermißte insgesamt	209 905	48 664	27 355	21 940	28 863	29 116	24 556	29 411
darunter weiblich	208	52	27	26	28	24	22	29
Zusammen	223 736	52 220	28 923	23 222	30 820	31 031	26 226	31 294
darunter weiblich	603	163	72	131	61	54	54	68

22. Registrierte Kriegsgefangene im März 1950 nach Wohnsitz und Gewahrsamsland

(Ergebnis der Kriegsgefangenen- und Vermisstenregistrierung vom 1.—11. März 1950)

Wohnsitz am 1.9.1939	Kriegs- Straf- und Unter- suchungs- gefangene insgesamt	Davon befanden sich in						
		der Sowjet- union	Jugoslawien, Polen, Rumänien, Tschecho- slowakei, Ungarn	übrigen europäi- schen Ländern	außer- europäi- schen Ländern	den vier Besatzungs- zonen Deutsch- lands und Berlin	den deut- schen Ostgebieten unter frem- der Verwal- tung	ohne Angabe
Bayern	4 949	3 708	763	220	16	81	107	54
Übrige amerika- nische Zone . . .	119	91	13	5	1	6	2	1
Britische Zone . .	187	133	24	14	3	10	1	2
Französische Zone	77	62	4	8	—	1	2	—
Saargebiet	12	10	2	—	—	—	—	—
Sowjetische Zone.	687	474	93	19	4	68	16	13
Berlin	275	199	30	12	—	32	1	1
Deutsche Ostgebiete unter fremder Ver- waltung	1 813	1 189	287	87	32	49	144	25
Ausland	5 619	2 278	2 853	193	42	94	103	56
darunter:								
Danzig	43	21	16	—	—	1	3	2
Jugoslawien	595	159	401	16	2	8	5	4
Österreich	96	61	26	7	—	—	1	1
Polen	350	171	129	14	2	8	19	7
Rumänien	261	193	48	12	1	3	3	1
Rußland (einschl. Baltische Staaten und Memelgebiet)	160	127	8	10	—	6	4	5
Tschechoslowakei .	3 546	1 070	2 158	121	34	64	67	32
Ungarn	536	455	66	4	2	4	1	4
Sonstige Länder . .	32	21	1	9	1	—	—	—
Ohne Angabe . . .	93	65	19	4	—	1	3	1
Zusammen	13 831	8 209	4 088	562	98	342	379	153

23. Registrierte Vermißte der Wehrmacht im März 1950 nach Wohnsitz und Land der letzten Nachricht

(Ergebnis der Kriegsgefangenen- und Vermißtenregistrierung vom 1.—11. März 1950)

Wohnsitz am 1.9.1939	Wehr- mächts- vermißt insgesamt	Davon gaben das letzte Lebenszeichen aus						
		der Sowjet- union	Jugoslawien, Polen, Rumänien, Tschecho- slowakei, Ungarn	übrigen europäi- schen Ländern	außer- europäi- schen Ländern	den vier Besatzungs- zonen Deutsch- lands und Berlin	den deut- schen Ostgebieten unter frem- der Verwal- tung	ohne Angabe
Bayern	125 628	59 198	31 861	9 006	507	7 687	13 592	3 777
Übrige amerika- nische Zone . . .	1 981	958	446	131	6	151	201	88
Britische Zone . .	2 438	1 063	523	216	20	212	308	96
Französische Zone .	1 040	508	226	77	8	82	109	30
Saargebiet	193	90	44	15	2	12	19	11
Sowjetische Zone .	6 692	2 835	1 557	419	34	620	866	361
Berlin	2 521	928	548	175	4	356	382	128
Deutsche Ostge- biete unter frem- der Verwaltung	24 763	8 176	5 109	1 643	71	1 918	6 156	1 690
Ausland	43 612	15 810	13 167	3 571	125	3 222	5 285	2 432
darunter:								
Danzig	394	133	68	28	3	34	96	32
Jugoslawien . . .	2 859	301	1 572	345	2	198	175	266
Österreich	1 137	433	288	137	3	86	131	59
Polen	2 331	584	681	244	7	211	393	211
Rumänien	1 263	308	388	134	3	136	175	119
Rußland (einschl. Baltische Staaten und Memelgebiet)	987	250	238	96	3	121	187	92
Tschechoslowakei	32 863	13 416	9 150	2 423	98	2 318	3 972	1 486
Ungarn	1 373	268	682	110	3	61	101	148
Sonstige Länder .	405	117	100	54	3	57	55	19
Ohne Angabe . . .	1 037	426	226	78	7	77	114	109
Zusammen	209 905	89 992	53 707	15 331	784	14 337	27 032	8 722

24. Seit März 1950 registrierte Kriegsgefangene, Wehrmachtsvermißt und Heimkehrer

Gewahrsamsland oder Land der letzten Nachricht	Kriegsgefangene		Wehrmachtsverm.		Heimkehrer		Kriegsgef. u. Wehrmachts- vermißte am 31. 12. 1951
	im März 1950 regi- striert	vom 1.4. 50 bis 31. 12. 1951 nachtr.re- gistriert	im März 1950 regi- striert	vom 1.4. 50 bis 31. 12. 1951 nachtr.re- gistriert	vom 21. 6. 47 bis 31. 3. 1950	vom 1. 4. 50 bis 31. 12. 1951	
Vier Besatzungszonen Deutschlands u. Berlin	342	28	14 337	1 242	1 293	72	15 877
Deutsche Ostgebiete unt. fremder Verwaltung	379	30	27 032	2 282	32	13	29 710
Sowjetunion (einschl. Baltische Staaten) . . .	8 209	793	89 992	5 018	92 120	1 837	102 175
Sonstige osteuropäische Länder	4 088	85	53 707	3 402	13 501	849	60 433
Jugoslawien	681	15	5 480	280	8 364	332	6 124
Polen	870	24	17 140	1 325	3 677	295	19 064
Rumänien	221	14	16 041	898	65	8	17 166
Tschechoslowakei	2 193	24	9 064	520	1 367	203	11 598
Ungarn	123	8	5 982	379	28	11	6 481
Übrige europäische Länder	562	32	15 331	745	67 719	301	16 369
Belgien	18	2	379	23	1 475	7	415
Dänemark	4	—	272	16	44	2	290
England	47	3	54	9	19 140	23	90
Frankreich	256	21	5 431	251	45 868	196	5 763
Griechenland	7	—	845	39	20	1	890
Italien	57	2	4 188	172	522	19	4400
Niederlande	12	—	737	45	29	1	793
Norwegen	24	1	455	35	63	1	514
Österreich	65	2	2 029	129	334	9	2 216
Spanien	14	—	9	—	—	8	15
Sonstige europäische Länder	58	1	932	26	224	34	983
Außereuropäische Länder	98	12	784	60	6 666	18	936
Vereinigte Staaten von Amerika	33	9	27	10	245	—	79
Kanada	4	1	10	5	14	—	20
Übrige amerikanische Länder	13	—	6	2	—	—	21
Französisch Afrika	17	1	142	5	210	10	155
Ägypten	8	1	17	1	5 299	4	23
Übriges Afrika	9	—	195	4	857	4	204
Sonstige außereuropäische Länder	14	—	23	5	41	—	42
Vermißte auf See	—	—	364	28	—	—	392
Ohne Angabe	153	12	8 722	798	569	75	9 610
Zusammen	13 831	992	209 905	13 547	181 900	3 165	235 110

25. Die seit 1948 gemeldeten Ausländer nach ihrer Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit ¹⁾	Ausländer in Bayern							
	1. 7. 1948		1. 7. 1949		1. 7. 1950		1. 7. 1951	
	ins- gesamt	dar. in IRO- Lagern	ins- gesamt	dar. in IRO- Lagern	ins- gesamt	dar. in IRO- Lagern	ins- gesamt	dar. in IRO- Lagern
Europäische Staaten	321 714	179 291	227 869	116 419	160 711	52 700	122 422	17 913
davon Belgien	826	1	469	2	420	1	441	—
Frankreich	2 745	1	1 418	4	1 384	3	1 417	3
Griechenland	1 301	14	1 384	1	1 291	3	1 351	3
Großbritannien	266	1	259	3	330	—	332	—
Italien	4 859	3	3 318	1	3 687	4	3 772	2
Jugoslawien	13 268	3 638	11 030	3 204	9 190	1 893	7 501	631
Niederlande	1 944	1	1 777	1	1 722	1	1 690	—
Österreich	20 006	2	20 547	2	21 145	3	22 429	11
Polen	163 354	18 608	101 732	70 802	60 734	33 888	37 305	11 432
Rumänien	7 022	1 919	4 646	782	3 845	406	3 210	163
Rußland (UdSSR)	12 048	1 574	9 137	2 150	10 751	2 961	8 469	1 009
Schweiz	1 874	—	1 941	—	2 061	—	2 209	—
Tschecoslowakei	7 929	3 256	9 398	5 306	8 049	1 585	7 292	831
Türkei	1 568	52	1 454	79	1 204	5	763	25
Ungarn	21 922	2 647	17 667	1 967	14 619	1 683	10 684	693
Ehemalige Balt. Staaten	58 408	47 541	39 574	32 066	18 136	10 201	11 427	3 051
Übrige europ. Staaten	2 374	38	2 118	49	2 143	63	2 130	59
Amerikanische Staaten	1 428	13	1 369	2	1 223	1	1 360	2
davon USA	876	12	1 014	2	894	1	1 010	2
Zentralamerik. Staaten	59	—	45	—	33	—	34	—
Südamerikanische „	414	—	269	—	257	—	283	—
Übrige amerik. „	79	1	41	—	39	—	33	—
Asiatische Staaten	290	14	199	1	197	4	267	2
Afrikanische Staaten	118	5	77	—	82	—	61	—
Australien und Neuseeland	21	—	1	—	5	—	2	—
Staatenlose	21 004	9 519	18 427	8 639	15 079	5 380	13 316	1 975
Ungeklärt	7 339	3 820	4 035	1 933	3 387	1 533	2 071	653
Zusammen	351 914	192 662	251 977	126 994	180 684	59 618	139 499	20 545

¹⁾ In ungeklärten Fällen Staatsangehörigkeit am 1. 1. 1938.26. Die Bevölkerung 1950 nach dem Familienstand in den Regierungsbezirken
(Ergebnis der Volkszählung am 13. September 1950)

Regierungsbezirk		Bevölke- rung	davon .					verwitwet	ge- schieden
			ledig	verheiratet					
				insgesamt	davon lebten				
					zusammen	nicht zusammen			
Oberbayern	männl.	1 139 134	554 715	533 669	506 498	27 171	35 699	15 051	
	weibl.	1 317 051	590 613	545 816	506 498	39 318	154 045	26 577	
	zus.	2 456 185	1 145 328	1 079 485	1 012 996	66 489	189 744	41 628	
Niederbayern	männl.	503 016	272 438	211 426	204 973	6 453	16 131	3 021	
	weibl.	578 036	287 172	224 517	204 973	19 544	61 159	5 188	
	zus.	1 081 052	559 610	435 943	409 946	25 997	77 290	8 209	
Oberpfalz	männl.	419 393	222 511	181 110	174 690	6 420	13 147	2 625	
	weibl.	477 511	231 744	188 835	174 690	14 145	52 917	4 015	
	zus.	896 904	454 255	369 945	349 380	20 565	66 064	6 640	
Oberfranken	männl.	513 985	245 107	247 015	238 422	8 593	18 149	3 714	
	weibl.	601 808	256 561	260 336	238 422	21 914	77 471	7 440	
	zus.	1 115 793	501 668	507 351	476 844	30 507	95 620	11 154	
Mittelfranken	männl.	592 657	269 561	296 860	285 441	11 419	20 347	5 889	
	weibl.	691 612	284 974	307 335	285 441	21 894	87 467	11 836	
	zus.	1 284 269	554 535	604 195	570 882	33 313	107 814	17 725	
Unterfranken	männl.	486 006	242 466	224 027	217 417	6 610	16 830	2 683	
	weibl.	552 130	250 464	234 733	217 417	17 316	62 282	4 651	
	zus.	1 038 136	492 930	458 760	434 834	23 926	79 112	7 334	
Schwaben	männl.	579 822	292 695	263 328	254 241	9 087	19 054	4 745	
	weibl.	673 849	313 063	275 494	254 241	21 253	76 909	8 383	
	zus.	1 253 671	605 758	538 822	508 482	30 340	95 963	13 128	
Bayern	männl.	4 234 013	2 099 493	1 957 435	1 881 682	75 753	139 357	37 728	
	weibl.	4 891 997	2 214 591	2 037 066	1 881 682	155 384	572 250	68 090	
	zus.	9 126 010	4 314 084	3 994 501	3 763 364	231 137	711 607	105 818	
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee)	männl.	26 554	13 647	11 881	11 499	382	794	232	
	weibl.	31 902	15 653	12 378	11 499	879	3 446	425	
	zus.	58 456	29 300	24 259	22 998	1 261	4 240	657	

27. Die Haushaltungen 1950 nach Regierungsbezirken

(Ergebnis der Volkszählung am 13. September 1950)

Regierungsbezirk	Haushaltungen		davon						Personen je Einzel- u. Familienhaus- haltung
			Einzel- haushal- tungen	Familienhaushalt.		Anstaltshaushalt.			
	insgesamt	Personen		insgesamt	Personen	insgesamt	Personen		
Oberbayern	816 676	2 456 185	192 729	621 284	2 188 007	2 663	75 449	2,92	
Niederbayern	299 666	1 081 052	43 906	255 174	1 015 764	586	21 382	3,54	
Oberpfalz	254 796	896 904	38 938	215 357	840 208	501	17 758	3,46	
Oberfranken	345 249	1 115 793	55 696	288 962	1 043 903	591	16 194	3,19	
Mittelfranken	421 476	1 284 269	79 538	341 279	1 178 963	659	25 768	2,99	
Unterfranken	300 310	1 038 136	42 380	257 155	975 092	775	20 664	3,40	
Schwaben	383 424	1 253 671	68 138	314 094	1 151 558	1 192	33 975	3,19	
Bayern	2 821 597	9 126 010	521 325	2 293 305	8 393 495	6 967	211 190	3,17	
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee)	18 400	58 456	3 609	14 661	53 488	130	1 359	3,13	

28. Die Familienhaushaltungen 1950 nach ihrer Größe

(Ergebnis der Volkszählung am 13. September 1950)

Regierungsbezirk	Familienhaushaltungen		davon Haushaltungen mit						
	insgesamt	mit Personen	2	3	4	5	6	7	8 und mehr
			Personen						
Oberbayern	621 284	2 188 007	195 254	176 082	119 627	63 690	32 220	16 426	17 985
Niederbayern	255 174	1 015 784	59 699	64 034	52 337	33 858	20 010	11 500	13 736
Oberpfalz	215 357	840 208	51 027	55 235	45 401	28 585	16 501	9 018	9 590
Oberfranken	288 962	1 043 903	79 686	81 143	60 211	34 640	18 042	8 422	6 818
Mittelfranken	341 279	1 178 963	107 163	98 483	67 547	35 998	17 455	8 155	6 478
Unterfranken	257 155	975 092	61 870	66 779	57 162	35 776	18 961	9 145	7 462
Schwaben	314 094	1 151 558	87 497	84 152	64 623	38 315	20 171	10 204	9 132
Bayern	2 293 305	8 393 495	642 196	625 908	466 908	270 862	143 360	72 870	71 201
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee)	14 660	53 488	4 194	3 927	2 979	1 725	904	478	453

29. Die Haushaltungen der Heimatvertriebenen 1950 nach ihrer Größe

(Ergebnis der Volkszählung am 13. September 1950)

Regierungsbezirk	Haushaltungen der Heimatvertriebenen ¹⁾		davon Haushaltungen mit . . . Personen								Personen je Haushaltung	
	Zahl	Personen	1	2	3	4	5	6	7	8 und mehr		
										Zahl	Personen	
Oberbayern	161 963	447 524	40 157	39 656	36 653	24 695	11 955	5 146	2 143	1 558	13664	2,76
Niederbayern	83 330	248 034	15 575	21 147	19 651	13 969	7 169	3 280	1 419	1 120	9 878	2,98
Oberpfalz	60 641	177 371	12 308	15 116	14 081	10 043	5 070	2 344	951	728	6 345	2,92
Oberfranken	86 850	253 593	17 823	21 698	20 250	14 125	7 103	3 333	1 413	1 105	9 720	2,92
Mittelfranken	77 527	218 962	17 140	19 658	18 045	12 365	5 979	2 579	1 058	703	6 136	2,82
Unterfranken	56 274	164 827	11 324	14 019	13 153	9 303	4 834	2 098	843	700	6 135	2,93
Schwaben	104 805	297 249	21 912	28 031	24 468	16 285	8 210	3 427	1 434	1 038	9 081	2,84
Bayern	631 390	1807560	136 239	159 325	146 301	100 785	50 320	22 207	9 261	6 952	60959	2,86
vH der Bevölkerung	22,4	20,3	26,1	24,8	23,4	21,6	18,6	15,5	12,7	9,8	9,5	—
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee)	2 596	7 380	655	582	556	415	214	99	44	31	261	2,84
vH der Bevölkerung	14,2	12,9	18,1	13,9	14,1	13,9	12,4	10,9	9,2	6,8	6,5	—

¹⁾ Haushaltungen, deren Vorstand Heimatvertriebener ist.

30. Die Haushaltungen 1950 nach ihrer Größe und dem Geschlecht der Haushaltungsvorstände sowie nach der Zahl der minderjährigen Kinder

Minderjährige Kinder in Haushaltungen ¹⁾	Haushaltungen		davon mit Personen								8 und mehr		Perso- nen je Haus- hal- tung												
			1	2	3	4	5	6	7																
	Zahl	Per- sonen								Haus- haltung.	Per- sonen														
Haushaltungen insgesamt																									
Männliche Haushaltungsvorstände																									
0	1103968	2765664	207 532	456 854	241 876	119 770	48 537	18 104	6 576	4 719	42 375	2,5													
1	499318	1916274		2 863	265 274	117 320	66 978	29 157	11 119	6 607	57 781	3,8													
2	295275	1419589			991	165 461	64 911	36 193	16 504	11 215	97 531	4,8													
3	115122	683208				320	58 803	27 112	15 691	13 196	115 404	5,9													
4	41522	294693					95	18 528	10 505	12 394	109 515	7,1													
5	15259	125553						24	6 215	9 020	81 904	8,2													
6 u. mehr	9390	93230							8	9 382	93 174	9,9													
Zusammen	2079854	7298211	207 532	459 717	508 141	402 871	239 324	129 118	66 618	66 533	597 684	3,5													
Weibliche Haushaltungsvorstände																									
0	504 644	807 522	313 793	119 270	46 444	16 130	5 571	2 018	778	640	5 928	1,6													
1	131 215	380 779		63 209	36 197	19 814	7 898	2 684	879	534	4 767	2,9													
2	66 073	253 051			35 126	16 247	8 892	3 682	1 407	719	6 284	3,8													
3	22 985	112 189				11 846	5 713	3 126	1 406	894	7 642	4,9													
4	7 173	42 911					3 464	1 827	1 058	824	7 223	6,0													
5	1 938	13 641						905	491	542	4 774	7,0													
6 u. mehr	748	6 516							233	515	4 885	8,7													
Zusammen	734 776	1616609	313 793	182 479	117 767	64 037	31 538	14 242	6 252	4 668	41 503	2,2													
Haushaltungsvorstände zusammen																									
0	1608612	3573186	521 325	576 124	288 320	135 900	54 108	20 122	7 354	5 359	48 303	2,2													
1	630533	2297053		66 072	301 471	137 134	74 876	31 841	11 998	7 141	62 548	3,6													
2	361348	1672640			36 117	181 708	73 803	39 875	17 911	11 934	103 815	4,6													
3	138107	795397				12 166	64 516	30 238	17 097	14 090	123 046	5,8													
4	48695	337604					3 559	20 355	11 563	13 218	116 738	6,9													
5	17197	139194						929	6 706	9 562	86 678	8,1													
6 u. mehr	10138	99746							241	9 897	98 059	9,8													
Zusammen	2814630	8914820	521 325	642 196	625 908	466 908	270 862	143 360	72 870	71 201	639 187	3,2													
darunter Haushaltungen von Heimatvertriebenen ²⁾																									
Männliche Haushaltungsvorstände																									
0	248 448	536 999	65 881	108 854	49 443	18 171	4 701	1 071	234	93	828	2,2													
1	104 943	373 623		856	63 936	25 988	10 179	2 971	785	228	1 935	3,6													
2	61 666	278 243			293	40 098	13 828	5 244	1 552	651	5 504	4,5													
3	23 520	131 236				96	14 522	5 630	2 218	1 054	8 936	5,6													
4	7 940	53 117					29	4 532	2 010	1 369	11 710	6,7													
5	2 821	22 032						11	1 457	1 353	11 767	7,8													
6 u. mehr	1 602	15 107							2	1 600	15 093	9,4													
Zusammen	450 940	1410357	65 881	109 710	113 672	84 353	43 259	19 459	8 258	6 348	55 773	3,1													
Weibliche Haushaltungsvorstände																									
0	113 395	170 759	71 560	29 763	9 354	2 161	431	90	25	11	97	1,5													
1	35 352	94 693		18 707	11 122	4 091	1 124	240	57	11	90	2,7													
2	19 027	68 684			11 079	5 314	1 877	558	151	48	401	3,6													
3	6 932	32 160				3 973	1 951	684	224	100	841	4,6													
4	2 208	12 604					1 188	639	264	117	982	5,7													
5	644	4 386						333	176	135	1 156	6,8													
6 u. mehr	221	1 860							71	150	1 363	8,4													
Zusammen	177 779	385 146	71 560	48 470	31 555	15 539	6 571	2 544	968	572	4 930	2,2													
Haushaltungsvorstände zusammen																									
0	361 843	707 758	137 441	138 617	58 797	20 332	5 132	1 161	259	104	925	2,0													
1	140 295	468 316		19 563	75 058	30 079	11 303	3 211	842	239	2 025	3,3													
2	80 693	346 927			11 372	45 412	15 705	5 802	1 703	699	5 905	4,3													
3	30 452	163 396				4 069	16 473	6 314	2 442	1 154	9 777	5,4													
4	10 148	65 721					1 217	5 171	2 274	1 486	12 692	6,5													
5	3 465	26 418						344	1 633	1 488	12 923	7,6													
6 u. mehr	1 823	16 967							73	1 750	16 456	9,3													
Zusammen	628 719	1795503	137 441	158 180	145 227	99 892	49 830	22 003	9 226	6 920	60 703	2,9													

¹⁾ Personen unter 15 Jahren. — ²⁾ deren Vorstand Heimatvertriebener ist.

B. Bevölkerungsbewegung

a. Natürliche Bevölkerungsbewegung

1. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle seit 1825

(Bis einschl. 1941 Bayern mit Pfalz, ab 1942 Bayern ohne Pfalz nach dem jeweiligen Gebietsstand)

a) Grundzahlen

Jahr ¹⁾	Eheschließungen	Lebendgeborene				Totgeborene	Gestorbene (ohne Totgeborene)			Mehr Lebendgeborene als Gestorbene
		männlich	weiblich	zusammen	darunter unehelich		männlich	weiblich	zusammen	
1825/26	25 190			135 839		3 379			108 035	27 804
1830/31	27 599			138 313		3 697			107 147	31 166
1835/36	27 031	76 869	72 550	149 419	31 396	4 454	62 625	59 913	122 538	26 881
1840/41	29 500	77 444	74 046	151 490	31 525	4 722	63 523	61 178	124 701	26 789
1845/46	29 034	79 882	75 320	155 202	31 789	4 706	61 541	59 163	120 704	34 498
1850/51	30 681	80 633	77 156	157 789	33 796	5 210	64 716	61 821	126 537	31 252
1855/56	27 937	76 851	72 743	149 594	31 554	4 603	61 264	60 482	121 746	27 848
1856/57	28 820	79 925	75 438	155 363	35 142	4 935	65 183	63 589	128 772	26 591
1857/58	28 765	79 963	76 272	156 235	36 275	5 177	65 867	65 020	130 887	25 348
1858/59	32 823	82 040	78 339	160 379	37 659	5 608	67 344	64 871	132 015	28 364
1859/60	32 221	82 277	77 826	160 103	37 425	5 567	60 490	56 859	117 349	42 754
1860/61	33 264	80 690	77 017	157 707	35 995	5 612	67 089	65 170	132 259	25 448
1861/62	35 257	83 064	78 529	161 593	36 326	5 487	67 043	64 594	131 637	29 956
1862/63	39 961	88 294	83 158	171 452	39 980	5 860	69 068	66 196	135 264	36 188
1863/64	40 161	91 357	86 614	177 971	41 624	5 982	72 685	68 761	141 446	36 525
1864/65	41 270	91 050	86 635	177 685	39 930	5 755	76 053	71 620	147 673	30 012
1865/66	40 600	92 211	87 479	179 690	39 088	5 997	75 305	70 066	145 371	34 319
1866/67	43 578	92 770	88 599	181 369	38 150	5 961	73 550	68 619	141 969	39 400
1867/68	38 077	93 394	88 349	181 743	36 217	6 547	75 666	71 968	147 634	34 109
1868/69	59 726	95 180	89 991	185 171	33 120	6 859	78 893	73 434	152 327	32 844
1869/70	43 232	99 750	94 744	194 494	31 924	7 046	79 049	72 534	151 583	42 911
1871	40 707	90 743	86 547	177 290	26 815	6 175	85 720	79 635	165 355	11 935
1872	52 045	99 897	94 908	194 805	27 857	6 671	79 130	73 563	152 693	42 112
1873	48 924	103 916	97 875	201 791	28 048	6 980	81 070	74 699	155 769	46 022
1874	45 886	104 697	99 392	204 089	26 505	7 118	79 563	74 393	153 956	50 133
1875	45 014	107 364	101 649	209 013	26 242	7 163	81 950	75 734	157 684	51 329
1876	42 012	111 008	104 274	215 282	27 681	7 908	80 591	73 558	154 149	61 133
1877	39 369	109 067	103 982	213 049	27 453	7 509	81 232	73 388	154 629	58 429
1878	37 565	106 822	101 650	208 472	26 459	7 584	79 896	73 469	153 365	55 107
1879	35 066	106 744	101 266	208 010	26 709	7 219	81 047	74 193	155 240	52 770
1880	34 958	103 902	98 756	202 658	26 415	7 010	78 664	73 811	152 475	50 183
1881	35 538	104 678	99 410	204 088	27 466	6 861	78 870	73 330	152 200	51 888
1882	37 801	103 506	98 673	202 179	27 471	7 048	79 009	74 143	153 152	49 027
1883	35 985	101 243	95 784	197 027	25 981	6 857	79 804	75 104	154 908	42 119
1884	36 733	104 763	99 629	204 292	28 250	7 235	79 218	74 562	153 780	50 512
1885	36 496	102 354	97 294	199 648	27 579	6 952	79 233	73 961	153 194	46 454
1886	37 324	102 357	97 490	199 847	27 782	6 805	79 341	74 795	154 136	45 711
1887	37 436	102 323	97 382	199 705	27 543	6 926	77 861	73 253	151 114	48 591
1888	37 809	100 391	96 350	196 741	27 552	6 611	79 658	75 924	155 582	41 159
1889	39 515	102 240	96 961	199 201	28 147	6 707	76 111	71 527	147 638	51 563
1890	40 004	100 408	94 593	195 001	27 496	6 436	78 438	74 168	152 606	42 395
1891	41 400	105 662	99 775	205 437	28 809	6 719	78 698	75 011	153 709	51 728
1892	41 683	104 751	98 671	203 422	28 543	6 728	78 760	74 807	153 567	49 855
1893	41 605	108 195	101 814	210 009	29 469	6 601	80 104	75 346	155 450	54 559
1894	42 623	105 743	100 632	206 375	29 497	6 631	75 845	70 471	146 316	60 059
1895	43 273	106 926	101 929	208 855	28 649	6 908	75 345	70 468	145 813	63 042
1896	45 258	110 824	104 828	215 652	30 599	6 881	71 258	64 800	136 058	79 594
1897	46 481	111 121	105 086	216 207	29 926	6 784	75 362	69 263	144 625	71 582
1898	48 464	112 385	106 894	219 279	29 690	6 673	74 095	68 583	142 678	76 601
1899	50 783	114 948	109 216	224 164	30 203	6 805	76 276	71 084	147 360	76 804
1900	50 585	116 470	109 743	226 213	29 601	6 879	81 478	74 930	156 408	69 805
1901	49 247	119 228	112 248	231 476	29 720	7 108	74 654	68 720	143 374	88 102
1902	47 552	119 455	112 927	232 382	29 511	7 075	73 822	68 800	142 622	89 760
1903	47 479	116 370	109 879	225 249	27 910	6 763	76 467	71 998	148 465	76 784
1904	48 984	118 546	111 897	230 443	28 924	6 583	75 152	70 025	145 177	85 266
1905	49 344	115 945	109 639	225 584	28 184	6 477	75 681	71 629	147 310	78 274
1906	49 812	116 537	110 317	226 854	27 934	6 503	71 633	67 448	139 081	87 773
1907	51 080	115 111	108 745	223 856	27 031	6 312	71 546	67 150	138 696	85 160
1908	50 442	116 504	109 446	225 950	27 613	6 447	72 605	67 127	139 732	86 218
1909	49 774	115 014	107 947	220 961	27 136	6 265	70 785	66 175	136 960	84 001
1910	49 464	110 448	105 092	215 540	26 042	5 988	67 187	63 671	130 858	84 682
1911	50 339	107 476	101 967	209 443	25 680	5 760	70 056	65 731	135 787	73 656
1912	50 856	107 502	101 274	208 776	26 290	5 772	63 645	59 608	123 253	85 523
1913	48 438	103 390	98 094	202 024	25 495	5 433	62 067	58 636	120 703	81 321
1914	42 722	102 507	96 837	199 344	25 180	5 363	62 655	60 205	152 860	46 484
1915	22 336	77 893	73 829	161 722	20 407	4 128	95 149	58 206	153 355	- 1 633
1916	27 349	58 398	54 896	113 294	15 046	3 214	97 897	56 484	154 381	- 41 087
1917	32 399	56 302	53 124	109 426	16 594	3 051	85 994	58 163	144 157	- 34 731
1918	35 288	57 973	53 652	111 625	19 100	3 153	101 605	73 028	174 633	- 63 008
1919	105 002	80 036	74 251	154 287	22 791	4 167	56 968	57 718	114 686	39 601
1920	100 131	102 871	95 986	198 857	26 629	5 322	55 448	56 642	112 090	86 787

1) 1825—1870 Verwaltungsjahre (1. Oktober bis 30. September).

noch: 1. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle seit 1825 — Grundzahlen

Jahr	Eheschließungen	Lebendgeborene				Totgeborene	Gestorbene ¹⁾ (ohne Totgeborene)			Mehr Lebendgeborene als Gestorbene
		männlich	weiblich	zusammen	darunter unehelich		männlich	weiblich	zusammen	
1921	75 852	101 401	94 147	195 548	24 738	5 151	56 993	56 750	113 743	81 805
1922	71 301	94 295	88 533	182 828	22 558	4 878	56 447	55 821	112 268	70 560
1923	59 383	89 298	83 680	172 978	22 012	4 965	55 909	55 652	111 561	61 417
1924	46 520	86 531	80 869	167 400	22 234	4 569	50 267	49 691	99 958	67 442
1925	52 900	86 150	81 155	167 305	24 622	4 576	49 924	49 548	99 472	67 833
1926	52 693	82 213	77 987	160 200	24 632	4 320	48 465	47 975	96 440	63 760
1927	58 449	77 671	73 111	150 782	22 905	3 947	48 852	48 137	96 989	53 793
1928	64 221	79 300	74 349	153 649	23 558	3 961	47 784	46 836	94 620	59 029
1929	63 512	76 910	72 906	149 816	22 579	3 732	50 895	49 345	100 240	49 576
1930	61 187	76 632	72 376	149 008	23 094	3 720	47 065	45 156	92 221	56 787
1931	55 246	70 369	66 574	136 943	20 844	3 413	47 372	46 011	93 383	43 560
1932	53 984	68 327	64 530	132 857	20 359	3 286	45 656	44 677	90 333	42 524
1933	64 976	65 991	61 685	127 676	18 822	3 074	45 499	45 185	90 684	36 992
1934	78 011	76 106	70 531	146 637	18 196	3 370	45 392	43 644	89 036	57 601
1935	72 320	80 139	74 751	154 890	18 067	3 495	50 763	49 205	99 968	54 922
1936	69 684	81 554	76 848	158 402	17 768	3 661	50 538	48 422	98 960	59 442
1937	71 474	80 945	76 460	157 405	16 749	3 496	50 071	47 818	97 889	59 516
1938	75 328	86 851	81 540	168 391	17 246	3 615	50 806	47 707	98 513	69 878
1939	88 995	92 670	86 459	179 129	17 887	3 966	54 898	50 936	105 834	73 295
1940	69 109	89 687	84 624	174 311	15 671	3 895	53 246	51 456	104 702	69 609
1941	56 032	81 466	76 480	157 946	14 446	3 481	52 212	51 160	103 372	54 574
1942	49 198	.	.	108 222	.	.	.	.	86 325	21 897
1943	47 313	.	.	108 138	.	.	.	.	88 680	19 458
1944	41 960	61 202	56 803	118 005	19 159	.	53 686	53 128	106 814	11 191
1945	46 223	59 788	56 005	115 793	24 548	2 355	80 002	72 975	152 977	37 184
1946	36 183	80 821	75 481	156 302	33 945	3 571	57 012	52 695	109 707	46 595
1947	93 874	87 882	81 947	169 829	28 342	3 533	55 909	53 095	109 004	60 825
1948	95 252	83 836	78 735	162 571	24 404	3 488	51 836	50 294	102 130	60 441
1949	90 060	80 628	75 625	156 253	20 698	3 451	50 187	49 316	99 473	56 780
1950	91 823	78 721	73 031	151 752	20 217	3 311	49 469	49 504	98 973	52 779

¹⁾ Ab 1939 ohne Militärsterbefälle.

b) Verhältniszahlen

Jahr ¹⁾	Ehe- schlie- ßungen	Auf 1 000 der Bevölkerung entfielen						Auf 100 weibliche		Unter 100		Auf 100 Lebend- und Totge- borene ent- fielen
		Lebendgeborene			Gestorbene (ohne Totgeb.)			Mehr Lebend- gebore- ne als Gestor- bene	Lebend- gebore- ne	Gestor- bene	Lebendgeborenen waren	
		männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen						entfielen männliche		ehelich	un- ehelich
								Lebend- gebore- ne	Gestor- bene			
1825/26	6,3	.	.	34,0	.	.	27,0	7,0	.	.	.	2,4
1830/31	6,6	.	.	33,2	.	.	25,7	7,5	.	.	.	2,6
1835/36	6,3	36,7	33,0	34,8	29,9	27,3	28,6	6,3	106,0	104,5	79,0	2,9
1840/41	6,7	36,2	33,0	34,6	34,4	27,2	28,4	6,1	104,6	103,8	79,2	3,0
1845/46	6,5	36,4	32,8	34,5	28,0	25,8	26,9	7,7	106,1	104,0	79,5	2,9
1850/51	6,8	36,3	33,2	34,7	29,1	26,6	27,8	6,9	104,5	104,7	78,6	3,2
1855/56	6,1	34,3	31,4	32,8	27,4	26,1	26,7	6,1	105,6	101,3	78,9	3,0
1856/57	6,3	35,4	32,4	33,9	28,0	27,3	28,1	5,8	105,9	102,5	77,4	3,1
1857/58	6,2	35,2	32,7	33,9	29,0	27,8	28,4	5,5	104,8	101,3	76,8	3,2
1858/59	7,1	35,8	33,5	34,7	29,4	27,7	28,5	6,1	104,7	104,1	76,5	3,4
1859/60	6,9	35,3	33,4	34,4	26,0	24,4	25,2	9,2	105,7	106,4	76,6	3,4
1860/61	7,1	34,2	33,2	33,7	28,4	28,1	28,2	5,4	104,8	102,9	77,2	3,4
1861/62	7,5	35,0	33,7	34,3	28,2	27,9	27,9	6,4	105,8	103,8	77,5	3,3
1862/63	8,4	37,1	35,1	36,1	29,0	27,9	28,5	7,6	106,2	104,3	76,7	3,3
1863/64	8,4	38,4	36,0	37,2	30,5	28,6	29,5	7,6	105,5	105,7	76,6	3,3
1864/65	8,6	38,3	35,5	36,9	32,0	29,4	30,7	6,2	105,1	106,2	77,5	3,1
1865/66	8,4	39,0	35,5	37,2	31,9	28,4	30,1	7,1	105,4	107,5	78,2	3,2
1866/67	9,1	39,7	35,6	37,7	31,4	27,7	29,5	8,2	104,7	106,9	79,0	3,2
1867/68	7,9	39,4	36,0	37,7	31,9	29,4	30,6	7,1	105,7	105,1	80,1	3,5
1868/69	12,4	40,2	36,5	38,3	33,3	29,8	31,5	6,8	105,8	107,4	82,1	3,6
1869/70	8,9	42,1	38,2	40,1	33,4	29,2	31,2	8,8	105,3	109,0	83,6	3,5
1871	8,4	38,4	34,7	36,5	36,3	31,9	34,0	2,5	104,8	107,6	84,9	3,4
1872	10,7	42,2	37,9	40,0	33,4	29,4	31,4	8,6	105,3	107,6	85,7	3,3
1873	10,0	43,5	38,9	41,1	34,0	29,7	31,7	9,4	106,2	108,5	86,1	3,3

¹⁾ 1825—1870 Verwaltungsjahre (1. Oktober bis 30. September).

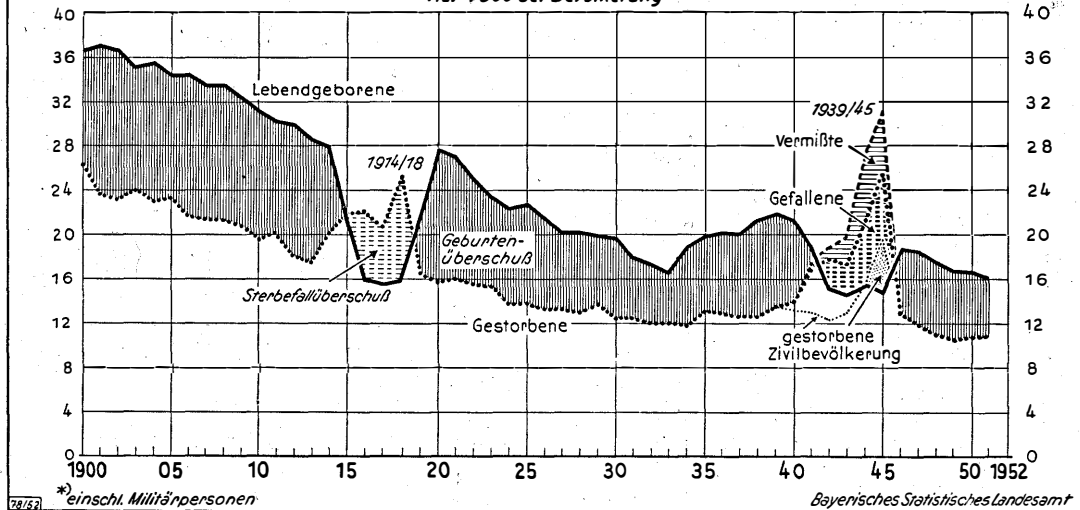
noch: 1. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle seit 1825 — Verhältniszahlen

Jahr	Ehe- schlie- Bungen	Auf 1 000 der Bevölkerung entfielen							Auf 100 weibliche		Unter 100		Auf 100 Lebend- und- Totge- borene entfielen
		Lebendgeborene			Gestorbene ¹⁾ (ohneTotgeb.)			Mehr Lebend- gebo- rene als Gestor- bene	Lebend- gebo- rene	Gestor- bene ¹⁾	Lebendgeborenen waren		
		männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen		entfielen männliche		ehelich	un- ehelich	
									Lebend- gebo- rene	Gestor- bene ¹⁾			
1874	9,3	43,4	39,2	41,2	33,0	29,3	31,1	10,1	105,3	106,9	87,0	13,0	3,4
1875	9,0	44,0	39,7	41,8	33,6	29,6	31,5	10,3	105,6	108,2	87,4	12,6	3,3
1876	8,3	45,0	40,3	42,6	32,6	28,4	30,5	12,1	106,5	109,6	87,1	12,9	3,5
1877	7,7	43,7	39,7	41,6	32,5	28,0	30,2	11,4	104,9	110,7	87,1	12,9	3,4
1878	7,3	42,3	38,4	40,3	31,7	27,8	29,7	10,7	105,1	108,7	87,3	12,7	3,5
1879	6,7	41,9	37,9	39,8	31,8	27,7	29,7	10,1	105,4	109,2	87,2	12,8	3,4
1880	6,6	40,4	36,6	38,5	30,6	27,4	28,9	9,5	105,2	106,6	87,0	13,0	3,3
1881	6,7	40,5	36,6	38,5	30,5	27,0	28,7	9,8	105,3	107,6	86,5	13,5	3,3
1882	7,1	39,8	36,1	37,9	30,4	27,1	28,7	9,2	104,9	106,6	86,4	13,6	3,4
1883	6,7	38,8	34,9	36,8	30,6	27,4	28,9	7,9	105,7	106,3	86,8	13,2	3,4
1884	6,8	40,0	36,1	38,0	30,2	27,0	28,6	9,4	105,3	106,2	86,2	13,8	3,4
1885	6,8	38,9	35,1	36,9	30,1	26,7	28,3	8,6	105,2	107,1	86,2	13,8	3,4
1886	6,9	38,6	34,9	36,7	29,9	26,8	28,3	8,4	105,0	106,1	86,1	13,9	3,3
1887	6,8	38,3	34,7	36,4	29,2	26,1	27,6	8,9	105,1	106,3	86,2	13,8	3,4
1888	6,9	37,4	34,1	35,7	29,7	26,9	28,2	7,5	104,2	104,9	86,0	14,0	3,3
1889	7,1	37,8	34,1	35,9	28,1	25,2	26,6	9,3	105,4	106,4	85,9	14,1	3,3
1890	7,2	36,9	33,1	34,9	28,8	25,9	27,3	7,6	106,1	105,8	85,9	14,1	3,2
1891	7,4	38,5	34,7	36,6	28,7	26,1	27,4	9,2	105,9	104,9	86,0	14,0	3,2
1892	7,4	37,9	34,1	36,0	28,5	25,9	27,2	8,8	106,2	105,3	86,0	14,0	3,2
1893	7,3	38,9	35,0	36,9	28,8	25,9	27,3	9,6	106,3	106,3	86,0	14,0	3,0
1894	7,4	37,7	34,3	35,9	27,0	24,0	25,5	10,5	105,1	107,6	85,7	14,3	3,1
1895	7,5	37,7	34,4	36,0	26,6	23,8	25,2	10,9	104,9	106,9	86,3	13,7	3,2
1896	7,7	41,3	35,0	36,8	24,8	21,6	23,2	13,6	105,7	110,0	85,8	14,2	3,1
1897	7,8	38,3	34,7	36,4	25,9	22,9	24,4	12,1	105,7	108,8	86,2	13,8	3,0
1898	8,1	38,2	34,9	36,5	25,2	22,4	23,8	12,8	105,1	108,0	86,5	13,5	3,0
1899	8,4	38,6	35,2	36,9	25,6	22,9	24,2	12,6	105,2	107,3	86,5	13,5	2,9
1900	8,2	38,6	35,0	36,8	27,0	23,9	25,4	11,4	106,1	108,7	86,9	13,1	3,0
1901	7,9	39,1	35,4	37,2	24,5	21,7	23,0	14,2	106,2	108,6	87,2	12,8	3,0
1902	7,5	38,6	35,1	36,8	23,8	21,4	22,6	14,2	105,8	107,3	87,3	12,7	3,0
1903	7,4	36,8	33,8	35,3	24,4	22,1	23,2	12,0	105,0	106,2	87,6	12,4	2,9
1904	7,6	37,3	34,0	35,7	23,7	21,3	22,5	13,2	105,9	107,3	87,4	12,6	2,8
1905	7,6	36,3	32,9	34,6	23,7	21,5	22,6	12,0	105,8	105,7	87,5	12,5	2,8
1906	7,6	36,2	32,9	34,5	22,2	20,1	21,2	13,4	105,6	106,2	87,7	12,3	2,8
1907	7,7	35,3	32,1	33,7	22,0	19,8	20,9	12,8	105,9	106,5	87,9	12,1	2,7
1908	7,5	35,3	31,9	33,6	22,0	19,6	20,8	12,8	106,4	108,2	87,8	12,2	2,8
1909	7,3	33,9	31,1	32,5	21,2	19,1	20,1	12,3	104,7	107,0	87,7	12,3	2,8
1910	7,2	32,9	30,1	31,5	20,0	18,3	19,1	12,4	105,1	105,5	87,9	12,1	2,7
1911	7,3	31,6	28,9	30,2	20,6	18,6	19,6	10,6	105,4	106,6	87,7	12,3	2,7
1912	7,3	31,3	28,4	29,9	18,5	16,7	17,6	12,2	106,1	106,8	87,4	12,6	2,7
1913	6,9	30,0	27,3	28,6	17,9	16,3	17,1	11,5	105,9	105,9	87,4	12,6	2,6
1914	6,0	29,3	26,7	28,0	16,5	16,6	16,4	6,5	105,9	153,9	87,4	12,6	2,6
1915	3,2	22,4	20,2	21,3	27,3	15,9	21,5	—0,2	105,5	163,5	86,5	13,5	2,7
1916	3,8	16,9	15,0	15,9	28,3	15,4	21,7	—5,8	106,4	173,3	86,7	13,3	2,8
1917	4,7	16,5	14,5	15,5	25,1	15,9	20,7	—4,9	106,0	147,9	84,8	15,2	2,7
1918	5,4	17,1	14,7	15,9	30,0	20,0	24,8	—9,0	108,1	139,1	82,9	17,1	2,8
1919	14,8	23,6	20,1	21,7	16,8	15,6	16,2	5,6	107,8	98,7	85,2	14,8	2,6
1920	13,8	29,9	25,7	27,7	16,1	15,2	15,6	12,1	107,2	97,9	86,6	13,4	2,6
1921	10,5	29,1	25,0	27,0	16,4	15,0	15,7	11,3	107,7	100,4	87,3	12,7	2,6
1922	9,7	26,8	23,3	25,0	16,0	14,7	15,3	9,6	106,5	101,1	87,5	12,5	2,6
1923	8,0	25,2	21,8	23,4	15,7	14,5	15,1	8,3	106,7	100,5	87,3	12,7	2,8
1924	6,3	24,2	21,0	22,5	14,0	12,9	13,4	9,1	107,0	101,2	86,7	13,3	2,7
1925	7,2	24,2	21,2	22,7	14,0	13,0	13,5	9,2	106,2	100,8	85,3	14,7	2,7
1926	7,1	22,9	20,2	21,5	13,5	12,5	13,0	8,6	105,4	101,0	84,6	15,4	2,6
1927	7,8	21,6	19,0	20,2	13,6	12,5	13,0	7,2	106,2	101,5	84,8	15,2	2,6
1928	8,6	22,0	19,2	20,6	13,3	12,1	12,7	7,9	106,7	102,0	84,7	15,3	2,5
1929	8,5	21,2	18,8	20,0	14,1	12,7	13,4	6,6	105,5	103,1	84,9	15,1	2,4
1930	8,1	21,0	18,5	19,7	12,9	11,6	12,2	7,5	105,9	104,2	84,5	15,5	2,4
1931	7,3	19,1	16,9	18,0	12,9	11,7	12,3	5,7	105,7	103,0	84,8	15,2	2,4
1932	7,0	18,4	16,3	17,3	12,3	11,3	11,8	5,5	105,9	102,2	84,7	15,3	2,4
1933	8,5	17,7	15,6	16,6	12,2	11,4	11,8	4,8	107,0	100,7	85,3	14,7	2,4
1934	10,1	20,3	17,7	19,0	12,1	11,0	11,5	7,5	107,9	104,0	87,6	12,4	2,2
1935	9,3	21,2	18,6	19,9	13,4	12,3	12,8	7,1	107,2	103,2	88,3	11,7	2,2
1936	8,9	21,4	19,0	20,2	13,3	12,0	12,6	7,6	106,1	104,4	88,8	11,2	2,3
1937	9,0	21,1	18,8	19,9	13,0	11,8	12,4	7,5	105,9	104,7	89,4	10,6	2,2
1938	9,5	22,4	19,9	21,1	13,1	11,6	12,4	8,8	106,5	106,5	89,8	10,2	2,1
1939	10,8	23,0	20,6	21,7	13,6	12,2	12,8	8,9	107,1	107,8	90,0	10,0	2,2
1940	8,3	.	.	21,0	.	.	12,6	8,4	106,0	103,5	91,0	9,0	2,2
1941	6,8	.	.	19,0	.	.	12,4	6,6	106,5	102,1	90,9	9,1	2,2
1942	7,0	.	.	15,5	.	.	12,3	3,2	.	.	.	.	.
1943	6,9	.	.	15,8	.	.	13,0	2,8	.	.	.	.	.
1944	6,1	.	.	17,2	.	.	15,6	1,6	107,7	101,1	83,8	16,2	.
1945	5,9	.	.	14,8	.	.	19,6	—4,8	106,8	109,6	78,8	21,2	2,0
1946	10,2	21,2	16,4	18,6	14,9	11,5	13,0	5,6	107,1	108,2	78,3	21,7	2,2
1947	10,2	21,1	16,4	18,5	13,4	10,6	11,9	6,6	107,2	105,3	83,3	16,7	2,0
1948	10,2	19,6	15,7	17,5	12,1	10,0	11,0	6,5	106,5	103,1	85,0	15,0	2,1
1949	9,6	18,8	15,0	16,7	11,7	9,8	10,6	6,1	106,6	101,7	86,8	13,2	2,2
1950	10,1	18,6	14,9	16,6	11,7	10,1	10,8	5,8	107,8	99,9	86,7	13,3	2,1

¹⁾ Ab 1939 ohne Militärsterbefälle

Geburten und Sterbefälle^{*)} in Bayern 1900 bis 1951

Auf 1000 der Bevölkerung^{*)}



Während der letzten 50 Jahre gingen die Zahlen der Geburten und der Sterbefälle etwa gleichmäßig zurück. Mit Ausnahme der Jahre der beiden Weltkriege hatte die Bevölkerung Bayerns einen Geburtenüberschuß, der jedoch ständig geringer wurde. In den Kriegsjahren überstiegen die Zahlen der Toten durch die Kriegsverluste die der Geburten.

2. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle seit 1947 in Stadt und Land

Jahr	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Totgeborene	Mehr Lebendgeborene als Gestorbene	Auf 1000 der Bevölkerung entfielen			
						Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Mehr Lebendgeborene als Gestorbene
Großstädte									
1947	16 619	22 478	16 569	455	5 909	11,7	15,8	11,7	4,2
1948	17 185	19 985	15 555	436	4 430	11,9	13,9	10,8	3,1
1949	16 220	18 233	16 888	435	1 345	10,4	11,7	10,8	0,9
1950	17 016	17 083	17 477	442	— 394	10,7	10,7	10,9	— 0,2
Übrige Stadtkreise bzw. kreisunmittelbare Städte									
1947	11 765	19 204	11 161	393	8 043	12,0	19,5	11,3	8,2
1948	15 512	21 970	13 051	477	8 919	12,4	17,5	10,4	7,1
1949	12 378	18 905	12 586	425	6 319	10,1	15,4	10,3	5,1
1950	12 352	18 141	12 352	377	5 789	9,5	13,9	9,5	4,4
Landkreise									
1947	65 490	128 147	81 274	2 685	46 873	9,7	19,0	12,0	7,0
1948	62 555	120 616	73 524	2 575	47 092	9,5	18,2	11,1	7,1
1949	61 462	119 115	69 999	2 591	49 116	9,4	18,2	10,7	7,5
1950	62 455	116 528	69 144	2 492	47 384	10,0	18,7	11,1	7,6
Bayern									
1947	93 874	169 829	109 004	3 533	60 825	10,2	18,5	11,9	6,6
1948	95 252	162 571	102 130	3 488	60 441	10,2	17,5	11,0	6,5
1949	90 060	156 253	99 473	3 451	56 780	9,6	16,7	10,6	6,1
1950	91 823	151 752	98 973	3 311	52 779	10,1	16,6	10,8	5,8
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee)									
1947	491	941	666	17	275	9,3	17,8	12,6	5,2
1948	516	905	651	14	254	9,6	16,8	12,1	4,7
1949	496	1 016	584	22	432	8,9	18,2	10,4	7,7
1950	494	953	581	25	372	8,5	16,3	9,9	6,4
Bundesgebiet									
1947	454 398	748 975	525 719	16 195	223 256	10,0	16,5	11,6	4,9
1948	493 606	769 111	476 808	17 074	292 303	10,6	16,5	10,2	6,3
1949	476 806	793 095	479 931	17 781	313 164	10,1	16,9	10,2	6,7
1950 ¹⁾	505 792	771 091	492 198	17 145	278 893	10,6	16,2	10,3	5,9

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.

3. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle 1950

Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit . . . Einwohnern) Regierungsbezirk	Ehe- schlie- ßungen	Lebendgeborene			Gestorbene ¹⁾			Mehr Lebendgeborene als Gestorbene			
		männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	
Nach Gemeindegrößenklassen											
unter 2 000		39 193	40 248	37 546	77 794	22 458	22 227	44 685	17 790	15 319	33 109
2 000 bis unter 5 000		12 950	12 005	11 017	23 022	6 824	6 750	13 574	5 181	4 267	9 448
5 000 " " 20 000		13 009	10 373	9 458	19 831	6 852	7 043	13 895	3 521	2 415	5 936
20 000 " " 100 000		9 655	7 265	6 757	14 022	4 635	4 707	9 342	2 630	2 050	4 680
100 000 und mehr		17 016	8 830	8 253	17 083	8 700	8 777	17 477	130	-524	-394
Auf 1000 der Bevölkerung											
unter 2 000		9,7	21,2	17,4	19,2	11,8	10,3	11,0	9,4	7,1	8,2
2 000 bis unter 5 000		9,9	19,9	15,8	17,7	11,3	9,7	10,4	8,6	6,1	7,2
5 000 " " 20 000		10,4	18,2	13,9	15,9	12,0	10,4	11,1	6,2	3,6	4,8
20 000 " " 100 000		10,5	17,2	13,5	15,2	11,0	9,4	10,1	6,2	4,1	5,1
100 000 und mehr		10,7	12,0	9,6	10,7	11,8	10,2	10,9	0,2	-0,6	-0,2
Nach Regierungsbezirken											
Oberbayern		24 380	18 306	16 928	35 234	13 349	12 910	26 259	4 957	4 018	8 975
Niederbayern		10 749	10 874	10 133	21 007	6 223	6 064	12 287	4 651	4 069	8 720
Oberpfalz		9 190	9 138	8 561	17 699	5 008	4 940	9 948	4 130	3 621	7 751
Oberfranken		11 411	9 706	9 111	18 817	5 720	6 101	11 821	3 986	3 010	6 996
Mittelfranken		13 437	9 464	8 912	18 376	6 931	7 102	14 033	2 533	1 810	4 343
Unterfranken		10 778	10 559	9 668	20 227	5 401	5 491	10 892	5 158	4 177	9 335
Schwaben		11 878	10 674	9 718	20 392	6 837	6 896	13 733	3 837	2 822	6 659
Bayern 1950		91 823	78 721	73 031	151 752	49 469	49 504	98 973	29 252	23 527	52 779
1949		90 060	80 628	75 625	156 253	50 157	49 316	99 473	30 471	26 309	56 780
1948		95 252	83 836	78 735	162 571	51 836	50 294	102 130	32 000	28 441	60 441
1947		93 874	87 882	81 947	169 829	55 909	53 095	109 004	31 973	28 852	60 825
1946		86 183	80 821	75 481	156 302	57 012	52 695	109 707	23 809	22 786	46 595
1945		46 223	59 788	56 005	115 793	80 002	72 975	152 977	-20 214	-16970	-37 184
1944		41 960	61 202	56 803	118 005	53 686	53 128	106 814	7 516	3 675	11 191
1938 ²⁾		75 328	86 851	81 540	168 391	50 806	47 707	98 513	36 045	33 833	69 878
Auf 1000 der Bevölkerung											
Oberbayern		9,9	16,1	12,9	14,3	11,7	9,8	10,7	4,4	3,1	3,7
Niederbayern		9,9	21,6	17,5	19,4	12,4	10,5	11,4	9,2	7,0	8,1
Oberpfalz		10,2	21,8	17,9	19,7	11,9	10,3	11,1	9,8	7,6	8,6
Oberfranken		10,2	18,9	15,1	16,9	11,1	10,1	10,6	7,8	5,0	6,3
Mittelfranken		10,5	16,0	12,9	14,3	11,7	10,3	10,9	4,3	2,6	3,4
Unterfranken		10,4	21,7	17,5	19,5	11,1	9,9	10,5	10,6	7,6	9,0
Schwaben		9,5	18,4	14,4	16,3	11,8	10,2	11,0	6,6	4,2	5,3
Bayern 1950		10,1	18,6	14,9	16,6	11,7	10,1	10,8	6,9	4,8	5,8
1949		9,6	18,8	15,0	16,7	11,7	9,8	10,6	7,1	5,2	6,1
1948		10,2	19,6	15,7	17,5	12,1	10,0	11,0	7,5	5,7	6,5
1947		10,2	21,1	16,4	18,5	13,4	10,6	11,9	7,7	5,8	6,6
1946		10,2	21,2	16,4	18,6	14,9	11,5	13,0	6,3	4,9	5,6
1945		5,9	.	.	14,8	.	.	19,6	.	.	-4,8
1944		6,1	.	.	17,2	.	.	15,6	.	.	1,6
1938 ²⁾		9,5	22,4	19,9	21,1	13,1	11,6	12,4	9,3	8,3	8,8

¹⁾ Ohne Militärsterbefälle. ²⁾ Einschließlich Pfalz.

4. Eheschließende, Lebendgeborene und Gestorbene der Altansässigen, Heimatvertriebenen und Ausländer seit 1946

Jahr	Eheschließende		Lebendgeborene				Gestorbene			
	Zahl	auf 1 000 d. Bev. 1)	Zahl	auf 1 000 d. Bev. 1)	darunter unehelich		Zahl	auf 1 000 d. Bev. 1)	im 1. Lebensjahr	
					Zahl	vH der Lebend- geb.			Zahl	auf 100 Lebend- geb.
Altansässige										
1946*)	144 640	18,0	141 065	17,6	31 109	22,1	105 692	13,2	15 147	10,7
1947*)	162 260	18,5	154 785	17,6	26 593	17,2	105 746	12,0	14 893	9,6
1948	138 597	19,6	124 035	17,5	17 551	14,2	84 507	11,9	10 709	8,6
1949	130 462	18,2	121 888	17,0	15 232	12,5	82 843	11,5	9 150	7,5
1950	135 659	19,2	119 183	16,9	15 035	12,6	82 026	11,6	8 260	6,9
Heimatvertriebene										
1946 . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1947 . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1948	32 826	17,6	27 346	14,7	5 584	20,4	15 377	8,2	1 316	4,8
1949	35 690	18,6	28 676	15,0	4 804	16,8	15 055	7,9	1 163	4,1
1950	40 036	20,7	28 554	14,8	4 732	16,6	15 751	8,2	1 183	4,1
Ausländer										
1946	27 726	73,1	15 237	40,2	2 836	18,6	4 015	10,6	1 333	8,7
1947	25 488	70,0	15 044	41,3	1 749	11,6	3 258	9,0	1 186	7,9
1948	19 081	54,2	11 190	31,8	1 269	11,3	2 246	6,4	647	5,8
1949	13 968	55,4	5 689	22,6	662	11,6	1 575	6,3	336	5,9
1950	7 951	44,0	4 015	22,2	450	11,2	1 196	6,6	205	5,1
Gesamtbevölkerung										
1946	172 366	20,4	156 302	18,6	33 945	21,7	109 707	13,0	16 480	11,1
1947	187 748	20,4	169 829	18,5	28 342	16,7	109 004	11,9	16 079	9,7
1948	190 504	20,4	162 571	17,5	24 404	15,0	102 130	11,0	12 672	7,7
1949	180 120	19,2	156 253	16,7	20 698	13,2	99 473	10,6	10 649	6,8
1950	183 646	20,0	151 752	16,6	20 217	13,3	98 973	10,8	9 648	6,3

¹⁾ bzw. der jeweiligen Bevölkerungsgruppe. — ^{a)} Einschließlich Heimatvertriebene

5. Alter der Eheschließenden 1950

Gebiet	Alter der Eheschließenden in Jahren													
	unter 20	20 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und mehr	unter 20	20 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und mehr
	Männer							Frauen						
Bayern 1950	646	24 174	28 501	24 431	9 787	2 937	1 347	6 922	33 689	28 565	16 741	4 698	1 026	182
davon Großstädte . . .	80	3 756	4 706	4 769	2 346	878	481	1 169	5 323	4 889	3 707	1 440	408	80
übrige Stadtkreise . . .	101	3 292	3 643	3 232	1 395	480	209	1 012	4 343	3 698	2 352	769	156	22
Landkreise . . .	465	17 126	20 152	16 430	6 046	1 579	657	4 741	24 023	19 978	10 682	2 489	462	80
Bayern 1949	801	22 549	27 631	24 035	10 459	3 089	1 496	6 757	32 854	28 157	15 772	4 983	1 299	238
1948	1 205	25 052	28 177	25 339	10 760	3 125	1 594	7 736	36 492	27 522	16 690	5 225	1 362	225
1947	1 155	24 715	27 101	26 770	9 811	2 837	1 485	7 923	38 334	24 746	16 755	4 661	1 211	244
Verhältniszahlen (vH)														
Bayern 1950	0,7	26,3	31,0	26,6	10,7	3,2	1,5	7,5	36,7	31,1	18,3	5,1	1,1	0,2
davon Großstädte . . .	0,5	22,1	27,7	28,0	13,8	5,1	2,8	6,9	31,3	28,7	21,8	8,4	2,4	0,5
übrige Stadtkreise . . .	0,8	26,6	29,5	26,2	11,3	3,9	1,7	8,2	35,2	29,9	19,0	6,2	1,3	0,2
Landkreise . . .	0,7	27,4	32,3	26,3	9,7	2,5	1,1	7,6	38,5	32,0	17,1	4,0	0,7	0,1
Bayern 1949	0,9	25,0	30,7	26,7	11,6	3,4	1,7	7,5	36,5	31,3	17,5	5,5	1,4	0,3
1948	1,3	26,3	29,6	26,6	11,3	3,3	1,6	8,1	38,3	28,9	17,6	5,5	1,4	0,2
1947	1,2	26,3	28,9	28,5	10,5	3,0	1,6	8,4	40,8	26,4	17,8	5,0	1,3	0,3

6. Familienstand der Eheschließenden 1950

Gebiet	Familienstand der				Eheschließungen zwischen								
	Männer		Frauen		ledigen Männern u.			Witwern und			geschied. Männern u.		
	ledig	verw. u. gesch.	ledig	verw. u. gesch.	ledigen Frauen	Witwen	gesch. Frauen	ledigen Frauen	Witwen	gesch. Frauen	ledigen Frauen	Witwen	gesch. Frauen
Bayern 1950	75 917	15 906	76 711	15 112	67 835	5 085	2 997	3 250	1 786	759	5 626	2 121	2 364
davon Großstädte	11 987	5 029	12 588	4 428	9 996	970	1 021	657	475	275	1 935	721	966
übrige Stadtkreise	9 514	2 838	9 692	2 660	8 171	770	573	447	266	154	1 074	420	477
Landkreise	54 416	8 039	54 431	8 024	49 668	3 345	1 403	2 146	1 045	330	2 617	980	921
Bayern 1949	73 649	16 411	75 285	14 775	65 899	4 744	3 006	3 711	2 127	738	5 675	1 868	2 292
1948	77 760	17 492	78 670	16 582	68 634	6 078	3 048	4 162	2 584	740	5 874	2 165	1 967
1947	78 532	15 342	77 946	15 928	69 072	7 151	2 309	4 370	2 761	613	4 504	1 770	1 324
Verhältniszahlen (vH)													
Bayern 1950	82,7	17,3	83,5	16,5	73,9	5,5	3,3	3,5	2,0	0,8	6,1	2,3	2,6
davon Großstädte	70,4	29,6	74,0	26,0	58,7	5,7	6,0	3,9	2,8	1,6	11,4	4,2	5,7
übrige Stadtkreise	77,0	23,0	78,5	21,5	66,2	6,2	4,6	3,6	2,2	1,2	8,7	3,4	3,9
Landkreise	87,1	12,9	87,2	12,8	79,5	5,4	2,2	3,4	1,7	0,5	4,2	1,6	1,5
Bayern 1949	81,8	18,2	83,6	16,4	73,2	5,3	3,3	4,1	2,4	0,8	6,3	2,1	2,5
1948	81,6	18,4	82,6	17,4	72,0	6,4	3,2	4,3	2,7	0,8	6,2	2,3	2,1
1947	83,7	16,3	83,0	17,0	73,6	7,6	2,4	4,7	2,9	0,7	4,8	1,9	1,4

7. Religionsbekenntnis der Eheschließenden 1950

Regierungsbezirk	Eheschließungen insgesamt	Konfessionell ungemischte Ehen					Konfessionell gemischte Ehen							
		insgesamt	davon zwischen . . . Ehepartnern				insgesamt	... kath.		... evang.		... sonst. ²⁾		
			kath.	evang.	israel.	sonst. ¹⁾		Männer heirateten . . . Frauen						
								evang.	sonst.	kath.	sonst.	kath.	evang. usw.	
Oberbayern	24 380	18 577	16 344	1 660	324	249	5 803	1 890	184	2 645	81	642	361	
Niederbayern	10 749	9 340	8 877	435	4	24	1 409	592	15	686	2	76	38	
Oberpfalz	9 190	7 799	7 126	644	10	19	1 391	564	15	709	5	68	30	
Oberfranken	11 411	8 579	3 762	4 777	5	35	2 832	1 364	17	1 259	30	57	105	
Mittelfranken	13 437	9 107	3 124	5 912	8	63	4 330	2 002	75	1 780	118	117	238	
Unterfranken	10 778	8 868	7 426	1 427	2	13	1 910	753	18	1 034	13	47	45	
Schwaben	11 878	9 401	8 223	1 018	125	35	2 477	823	84	1 226	23	184	137	
Bayern 1950	91 823	71 671	54 882	15 873	478	438	20 152	7 988	408	9 339	272	1 191	954	
davon Großstädte	17 016	11 062	7 649	3 049	134	230	5 954	2 204	190	2 493	154	534	379	
übrige Stadtkreise	12 352	8 614	5 594	2 874	56	90	3 738	1 461	67	1 696	46	238	230	
Landkreise	62 455	51 995	41 639	9 950	288	118	10 460	4 323	151	5 150	72	419	345	
Bayern 1949	90 060	70 630	52 601	15 715	1 670	644	19 430	7 395	428	8 898	287	1 375	1 047	
1948	95 252	72 785	52 687	17 063	2 326	709	22 467	8 061	428	10 847	440	1 453	1 238	
1947	93 874	72 326	52 699	15 868	2 698	1 061	21 548	7 486	537	9 537	387	1 422	2 179	
Verhältniszahlen														
Oberbayern	100	76,2	67,0	6,8	1,3	1,1	23,8	7,8	0,8	10,8	0,3	2,6	1,5	
Niederbayern	100	86,9	82,6	4,1	0,0	0,2	13,1	5,5	0,1	6,4	0,0	0,7	0,4	
Oberpfalz	100	84,9	77,6	7,0	0,1	0,2	15,1	6,1	0,2	7,7	0,1	0,7	0,3	
Oberfranken	100	75,2	33,0	41,9	0,0	0,3	24,8	12,0	0,1	11,0	0,3	0,5	0,9	
Mittelfranken	100	67,8	23,2	44,0	0,1	0,5	32,2	14,9	0,6	13,2	0,9	0,9	1,7	
Unterfranken	100	82,3	68,9	13,3	0,0	0,1	17,7	7,0	0,2	9,6	0,1	0,4	0,4	
Schwaben	100	79,1	69,2	8,6	1,0	0,3	20,9	6,9	0,7	10,3	0,2	1,6	1,2	
Bayern 1950	100	78,1	59,8	17,3	0,5	0,5	21,9	8,7	0,4	10,2	0,3	1,3	1,0	
davon Großstädte	100	65,0	45,0	17,9	0,8	1,3	35,0	13,0	1,1	14,7	0,9	3,1	2,2	
übrige Stadtkreise	100	69,7	45,3	23,3	0,4	0,7	30,3	11,8	0,6	13,7	0,4	1,9	1,9	
Landkreise	100	83,3	66,7	15,9	0,5	0,2	16,7	6,9	0,2	8,2	0,1	0,7	0,6	
Bayern 1949	100	78,4	58,4	17,4	1,9	0,7	21,6	8,2	0,5	9,9	0,3	1,5	1,2	
1948	100	76,4	55,3	17,9	2,5	0,7	23,6	8,5	0,4	11,4	0,5	1,5	1,3	
1947	100	77,0	56,1	16,9	2,9	1,1	23,0	8,0	0,6	10,2	0,4	1,5	2,3	

1) Einschließlich der Altkatholiken. — 2) Sonstige und ohne Religionsangabe.

8. Die Eheschließungen der Heimatvertriebenen seit 1948

Gebiet	Eheschließungen Heimatvertriebener insgesamt	davon heimatvertrieben					
		Mann und Frau		Mann		Frau	
		Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH
1948							
Großstädte	2 314	509	22,0	1 178	50,9	627	27,1
übrige Stadtkreise	3 547	1 057	29,8	1 493	42,1	997	28,1
Landkreise	18 724	6 675	35,7	7 420	39,6	4 629	24,7
Bayern	24 585	8 241	33,5	10 091	41,1	6 253	25,4
1949							
Großstädte	3 117	705	22,6	1 387	44,5	1 025	32,9
übrige Stadtkreise	3 739	1 040	27,8	1 414	37,8	1 285	34,4
Landkreise	20 180	6 909	34,2	7 652	37,9	5 619	27,9
Bayern	27 036	8 654	32,0	10 453	38,7	7 929	29,3
1950							
Großstädte	3 762	929	24,7	1 672	44,4	1 161	30,9
übrige Stadtkreise	4 333	1 212	28,0	1 608	37,1	1 513	34,9
Landkreise	22 265	7 535	33,8	8 142	36,6	6 588	29,6
Bayern	30 360	9 676	31,9	11 422	37,6	9 262	30,5

9. Lösungen und Neuschließungen von Ehen seit 1900

(Bis einschl. 1942 Bayern mit Pfalz, ab 1943 Bayern ohne Pfalz nach dem jeweiligen Gebietsstand)

Jahr	Gelöste Ehen				Neu ge- schlos- sene Ehen	Über- schuß der Ehe- schlie- ßungen gegen- über den Ehelö- sungen	Jahr	Gelöste Ehen				Neu ge- schlos- sene Ehen	Über- schuß der Ehe- schlie- ßungen gegen- über den Ehelö- sungen		
	insge- samt	davon		durch Tod ²⁾				durch Scheidung	insge- samt	davon				durch Tod ¹⁾	durch Scheidung
		Zahl	vH ²⁾							Zahl	vH ¹⁾				
1900	35 177	34 742	435	1,2	50 585	15 408	1926	35 903	32 960	2 943	8,2	52 693	16 790		
1901	33 943	33 445	498	1,5	49 247	15 304	1927	37 864	34 733	3 131	8,3	58 449	20 585		
1902	34 164	33 567	597	1,7	47 552	13 388	1928	37 671	34 602	3 069	8,1	64 221	26 550		
1903	35 290	34 716	574	1,6	47 479	12 189	1929	40 115	36 830	3 285	8,2	63 512	23 397		
1904	35 088	34 479	609	1,7	48 984	13 896	1930	38 148	34 800	3 348	8,8	61 187	23 039		
1905	36 497	35 808	689	1,9	49 344	12 847	1931	38 889	35 679	3 210	8,3	55 246	16 357		
1906	34 232	33 486	746	2,2	49 912	15 680	1932	38 093	34 905	3 188	8,4	53 984	15 891		
1907	35 223	34 451	772	2,2	51 080	15 857	1933	38 795	35 449	3 346	8,6	64 976	26 181		
1908	36 128	35 304	824	2,3	50 442	14 314	1934	39 139	35 420	3 719	9,5	78 011	38 872		
1909	34 998	34 097	901	2,6	49 774	14 776	1935	42 970	39 488	3 482	8,1	72 320	29 350		
1910	34 670	33 750	920	2,7	49 464	14 794	1936	42 628	39 083	3 545	8,3	69 684	27 056		
1911	35 787	34 757	1 030	2,9	50 339	14 552	1937	43 019	39 571	3 448	8,0	71 474	28 455		
1912	35 271	34 299	972	2,8	50 856	15 585	1938	43 897	40 059	3 838	8,7	75 328	31 431		
1913	34 496	33 337	1 159	3,4	48 438	13 942	1939	47 199	42 179	5 020	10,6	88 995	41 796		
1914	44 044	42 778	1 266	2,9	42 722	— 1 322	1940	45 484	41 438	4 046	8,9	69 109	23 625		
1915	42 732	42 047	685	1,6	22 936	— 19 796	1941	45 745	41 507	4 238	9,3	56 032	10 287		
1916	44 700	43 962	738	1,7	27 349	— 17 351	1942	44 058	39 755	4 303	9,8	57 258	13 200		
1917	44 146	43 188	958	2,2	32 939	— 11 207	1943	..	..	4 505	..	47 313	..
1918	51 985	50 832	1 153	2,2	38 288	— 13 697	1944	..	..	..	..	41 960	..
1919	37 735	35 528	2 207	5,8	105 002	67 267	1945	..	58 092	..	..	46 223	..
1920	36 790	33 163	3 627	9,9	100 131	63 341	1946	47 089	42 789	4 300	9,1	86 183	39 094		
1921	36 773	33 465	3 308	9,0	75 852	39 079	1947	54 412	42 163	12 249	22,5	93 874	39 462		
1922	37 392	34 423	2 969	7,9	71 301	33 909	1948	56 671	41 469	15 202	26,8	95 252	38 581		
1923	36 682	34 027	2 655	7,2	59 383	22 701	1949	57 075	41 694	15 381	26,9	90 060	32 985		
1924	35 493	32 574	2 919	8,2	46 520	11 027	1950	55 336	42 025	13 311	24,1	91 823	36 487		
1925	36 096	33 165	2 931	8,1	52 900	16 804									

¹⁾ Ab 1939 sind die durch den Tod von Militärschicksal gelösten Ehen in den Zahlen nicht enthalten. — ²⁾ Aller gelösten Ehen.

10. Ehescheidungen seit 1900

(Bayern ohne Pfalz nach dem jeweiligen Gebietsstand)

Jahr	Ehe- schei- dungen	a. 10000 d. Bevöl- kerung	Jahr	Ehe- schei- dungen	a. 10 000 d. Bevöl- kerung	Jahr	Ehe- schei- dungen	a. 10 000 d. Bevöl- kerung	Jahr	Ehe- schei- dungen	a. 10000 d. Bevöl- kerung
1900 ..	364	0,7	1913 ..	988	1,6	1926 ..	2 594	4,0	1939 ..	4 464	6,3
1901 ..	419	0,8	1914 ..	1 099	1,8	1927 ..	2 782	4,3	1940 ..	3 692	5,2
1902 ..	482	0,9	1915 ..	607	1,0	1828 ..	2 727	4,2			
1903 ..	475	0,9				1929 ..	2 922	4,5			
1904 ..	505	0,9	1916 ..	644	1,0	1930 ..	2 966	4,5	1941 ..	3 709	5,3
1905 ..	591	1,0	1917 ..	831	1,4				1942 ..	3 780	5,4
			1918 ..	1 021	1,7	1931 ..	2 844	4,3	1943 ..	4 505	7,1
1906 ..	654	1,2	1919 ..	1 974	3,2	1932 ..	2 798	4,2	1944 ..	.	.
1907 ..	663	1,2	1920 ..	3 235	5,1	1933 ..	2 949	4,4	1945 ..	.	.
1908 ..	698	1,2				1934 ..	3 253	4,8			
1909 ..	742	1,3	1921 ..	2 943	4,6	1935 ..	3 043	4,5	1946 ..	4 300	4,9
1910 ..	791	1,3	1922 ..	2 665	4,2				1947 ..	12 249	14,0
			1923 ..	2 382	3,7	1936 ..	3 077	4,5	1948 ..	15 202	16,3
1911 ..	870	1,5	1924 ..	2 597	4,0	1937 ..	3 008	4,4	1949 ..	15 381	16,5
1912 ..	826	1,4	1925 ..	2 571	4,0	1938 ..	3 393	4,9	1950 ..	13 311	14,6

11. Geschiedene Ehen seit 1937 nach Einzelmerkmalen

Bezeichnung	1937	1938	1941	1942	1943	1946	1947	1948	1949	1950
Oberlandesgericht München										
Ehescheidungen insgesamt	.	2 056	2 307	2 358	2 767	2 846	7 641	8 973	8 307	7 155
Kläger:	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
der Mann	.	.	1 257	1 326	1 692	1 494	4 135	4 826	4 318	3 460
die Frau	.	.	1 050	1 032	1 075	1 352	3 506	4 147	3 989	3 695
Staatsangehörigkeit der Männer:	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Deutsche	.	.	2 293	2 341	2 752	2 828	7 494	8 585	7 817	6 515
Ausländer	.	.	11	12	14	10	90	248	208	323
Staatenlose	.	.	3	5	1	8	57	140	282	317
Oberlandesgericht Bamberg										
Ehescheidungen insgesamt	.	445	449	494	690	688	2 277	3 066	2 633	2 433
Kläger:	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
der Mann	.	.	247	334	472	432	1 309	1 735	1 457	1 287
die Frau	.	.	202	160	218	256	968	1 331	1 176	1 146
Staatsangehörigkeit der Männer:	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Deutsche	.	.	448	490	684	682	2 223	2 909	2 452	2 292
Ausländer	.	.	—	1	6	4	32	101	72	41
Staatenlose	.	.	1	3	—	2	22	56	109	100
Oberlandesgericht Nürnberg										
Ehescheidungen insgesamt	.	446	953	928	1 048	766	2 331	3 163	4 441	3 723
Kläger:	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
der Mann	.	.	490	559	704	490	1 359	1 905	2 508	2 002
die Frau	.	.	463	369	344	276	972	1 258	1 933	1 721
Staatsangehörigkeit der Männer:	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Deutsche	.	.	950	926	1 043	763	2 268	3 048	4 304	3 574
Ausländer	.	.	3	2	4	1	46	93	112	124
Staatenlose	.	.	—	—	1	2	17	22	25	25
Bayern										
Ehescheidungen insgesamt	3 448 ¹⁾	3 838 ¹⁾	3 709	3 780	4 505	4 300	12 249	15 202	15 381	13 311
Kläger:										
der Mann	1 473	1 642	1 994	2 219	2 868	2 416	6 803	8 466	8 283	6 749
die Frau	1 975	2 196	1 715	1 561	1 637	1 884	5 446	6 736	7 098	6 562
Staatsangehörigkeit der Männer:										
Deutsche	3 416	.	3 691	3 757	4 479	4 273	11 985	14 542	14 573	12 381
Ausländer	27	.	14	15	24	15	168	442	392	488
Staatenlose	5	.	4	8	2	12	96	218	416	442

¹⁾ 1937 und 1938 einschließlich Oberlandesgericht Zweibrücken.

12. Dauer der Ehen bis zur Rechtskraft des Scheidungsurteils 1950

Oberlandesgerichtsbezirk	Ehedauer in Jahren bis zur Rechtskraft des Scheidungsurteils													
	unter 2	2 bis unter 4	4 bis unter 6	6 bis unter 8	8 bis unter 10	10 bis unter 12	12 bis unter 14	14 bis unter 16	16 bis unter 18	18 bis unter 20	20 bis unter 22	22 bis unter 24	24 bis unter 26	26 und mehr
München	429	1 021	786	902	814	833	510	439	356	258	221	169	108	309
Bamberg	106	287	261	355	288	274	188	157	122	93	95	62	30	115
Nürnberg	117	449	392	574	419	455	266	245	216	149	122	68	78	173
Bayern 1950	652	1 757	1 439	1 831	1 521	1 562	964	841	694	500	438	299	216	597
1949	721	1 543	2 121	2 177	2 175	1 535	1 114	1 053	733	566	465	314	245	619
1948	638	1 690	2 677	2 185	2 169	1 319	1 103	885	636	555	384	265	214	482
1947	547	1 941	2 103	1 993	1 351	923	959	589	503	389	241	180	187	343
1938	192	686	465	465	426	306	245	236	222	221	87	59	52	176

13. Alter der Geschiedenen zur Zeit der Scheidung seit 1938

Alter der Geschiedenen zur Zeit der Scheidung in Jahren	1938	1942	1946	1947	1948	1949	1950
Männer							
bis 24	70	104	145	301	290	296	365
25 " 30	829	858	818	2 596	2 850	2 643	2 261
31 " 35	877	926	1 178	3 079	3 420	2 808	2 213
36 " 40	792	808	907	2 596	3 561	3 751	3 243
41 " 45	445	622	648	1 748	2 407	2 647	2 301
46 " 50	344	402	322	1 073	1 448	1 687	1 470
51 " 55	236	261	118	462	628	789	766
56 " 60	132	154	66	233	322	397	365
61 und mehr	113	168	60	161	276	363	320
unbekannt	—	—	38	—	—	—	7
Frauen							
bis 24	343	526	610	1 560	1 379	1 124	985
25 " 30	1 022	987	1 190	3 651	4 631	4 389	3 811
31 " 35	837	866	1 037	2 652	3 041	2 686	2 176
36 " 40	667	691	697	2 028	2 772	3 029	2 595
41 " 45	440	518	392	1 197	1 678	1 943	1 713
46 " 50	246	334	172	651	940	1 180	1 047
51 " 55	131	194	87	321	454	585	568
56 " 60	92	115	38	120	199	249	254
61 und mehr	60	72	27	69	108	196	142
unbekannt	—	—	50	—	—	—	20

14. Geschiedene Ehen 1950 nach ihrer Kinderzahl

Oberlandesgerichtsbezirk	Geschiedene Ehen mit							Ge- sie- dene Ehen insge- samt	darunter Ehen mit						
	kei- nen	1	2	3	4	5	6 und mehr		1	2	3	4	5	6 und mehr	
	lebenden gemeinsamen Kindern								unmündigen Kindern						
München	2 745	2 418	1 186	456	184	83	83	7 155	2 386	1 121	405	141	51	34	
Bamberg	860	778	451	176	84	38	46	2 433	791	410	138	69	27	31	
Nürnberg	1 405	1 233	653	239	98	55	40	3 723	1 222	593	212	82	40	21	
Bayern 1950	5 010	4 429	2 290	871	366	176	169	13 311	4 399	2 124	755	292	118	86	
1949	5 877	5 077	2 638	992	420	176	201	15 381	4 991	2 413	875	330	128	106	
1948	5 932	5 090	2 502	942	407	162	167	15 202	5 014	2 259	785	329	133	90	
1947	5 069	4 041	1 979	675	270	129	86	12 249	3 987	1 838	581	221	83	60	
1938	1 665	1 183	570	232	89	50	49	3 838	1 064	522	193	66	32	22	

15. Altersunterschied der geschiedenen Ehepartner seit 1938

Altersunterschied	1938	1942	1946	1947	1948	1949	1950
Im gleichen Alter	296	323	328	850	1 047	1 190	1 001
Alter um ... Jahre							
die Männer							
unter 2	338	368	372	1 051	1 307	1 256	1 198
2 bis 3	730	768	777	2 343	3 057	3 034	2 543
4 " 6	784	909	964	2 777	3 492	3 383	2 672
7 " 9	394	472	570	1 525	1 765	1 761	1 554
10 " 12	185	217	281	738	895	850	775
13 " 15	93	111	114	365	440	416	331
16 " 18	51	64	61	165	221	178	220
19 " 21	22	30	30	106	95	127	118
22 " 24	19	26	11	63	46	55	52
25 " 27	12	7	6	20	36	36	21
28 " 30	8	9	2	9	16	15	14
31 und mehr	10	12	2	12	17	27	16
unermittelt	—	—	—	—	—	—	23
die Frauen							
unter 2	230	254	208	590	751	803	729
2 bis 3	300	307	228	720	940	981	935
4 " 6	213	231	163	530	639	755	652
7 " 9	83	101	67	228	247	322	259
10 " 12	34	46	33	88	117	118	116
13 " 15	22	27	14	41	52	42	53
16 " 18	10	9	5	17	12	19	16
19 " 21	2	8	1	6	5	10	10
22 " 24	—	3	1	4	3	2	3
25 und mehr	2	1	1	1	2	1	—
unermittelt	—	—	61	—	—	—	—

16. Die Geborenen 1950

Regierungsbezirk Gemeindegrößenklasse	Geborene			davon					
				Lebendgeborene			Totgeborene		
	männl.	weiblich	zus.	männl.	weiblich	zus.	männl.	weiblich	zus.
Ehelich									
Oberbayern	15 598	14 410	30 008	15 277	14 073	29 350	321	337	658
Niederbayern	9 255	8 578	17 833	9 048	8 398	17 446	207	180	387
Oberpfalz	8 266	7 671	15 937	8 100	7 547	15 647	166	124	290
Oberfranken	8 866	8 253	17 119	8 690	8 108	16 798	176	145	321
Mittelfranken	8 392	7 964	16 356	8 186	7 809	15 995	206	155	361
Unterfranken	9 868	9 060	18 928	9 682	8 912	18 594	186	148	334
Schwaben	9 476	8 580	18 056	9 280	8 425	17 705	196	155	351
Bayern 1950	69 721	64 516	134 237	68 263	63 272	131 535	1 458	1 244	2 702
davon Gemeinden mit ... Einwohnern									
weniger als 2 000	36 428	33 819	70 247	35 686	33 194	68 880	742	625	1 367
2 000 bis unter 100 000	26 012	23 851	49 863	25 470	23 386	48 856	542	465	1 007
100 000 und mehr	7 281	6 846	14 127	7 107	6 692	13 799	174	154	328
davon München	3 469	3 303	6 772	3 389	3 224	6 613	80	79	159
Nürnberg	1 604	1 522	3 126	1 563	1 488	3 051	41	34	75
Augsburg	1 005	885	1 890	984	868	1 852	21	17	38
Regensburg	732	685	1 417	714	674	1 388	18	11	29
Fürth	471	451	922	457	438	895	14	13	27
Bayern 1949	71 649	66 768	138 417	70 051	65 504	135 555	1 598	1 264	2 862
1948	72 848	68 093	140 941	71 279	66 888	138 167	1 569	1 205	2 774
1947	74 764	69 409	144 173	73 293	68 194	141 487	1 471	1 215	2 683
Bayern. Kreis Lindau (Bodensee) 1950	437	412	849	425	407	832	12	5	17
Unehelich									
Oberbayern	3 130	2 952	6 082	3 029	2 855	5 884	101	97	198
Niederbayern	1 877	1 772	3 649	1 826	1 735	3 561	51	37	88
Oberpfalz	1 070	1 039	2 109	1 038	1 014	2 052	32	25	57
Oberfranken	1 046	1 041	2 087	1 016	1 003	2 019	30	38	68
Mittelfranken	1 318	1 134	2 452	1 278	1 103	2 381	40	31	71
Unterfranken	899	784	1 683	877	756	1 633	22	28	50
Schwaben	1 431	1 333	2 764	1 394	1 293	2 687	37	40	77
Bayern 1950	10 771	10 055	20 826	10 458	9 759	20 217	313	296	609
davon Gemeinden mit ... Einwohnern									
weniger als 2 000	4 691	4 461	9 152	4 562	4 352	8 914	129	109	238
2 000 bis unter 100 000	4 303	3 973	8 276	4 173	3 846	8 019	130	127	257
100 000 und mehr	1 777	1 621	3 398	1 723	1 561	3 284	54	60	114
davon München	909	870	1 779	882	834	1 716	27	36	63
Nürnberg	315	269	584	305	259	564	10	10	20
Augsburg	243	229	472	236	222	458	7	7	14
Regensburg	171	139	310	167	137	304	4	2	6
Fürth	139	114	253	133	109	242	6	5	11
Bayern 1949	10 885	10 402	21 287	10 577	10 121	20 698	308	281	589
1948	12 940	12 178	25 118	12 557	11 847	24 404	383	331	714
1947	15 028	14 161	29 189	14 589	13 753	28 342	439	408	847
Bayern. Kreis Lindau (Bodensee) 1950	61	68	129	56	65	121	5	3	8

17. Mehrlingsgeburten seit 1925

(Bis einschließlich 1942 Bayern mit Pfalz, ab 1945 Bayern ohne Pfalz nach dem jeweiligen Gebietsstand)

Jahr	Zwillingsgeburten							Drillingsgeburten								
	insgesamt	ehelich			unehelich			insgesamt	ehelich				unehelich			
		2 Kna- ben	1 Kna- be 1 Mäd- chen	2 Mäd- chen	2 Kna- ben	1 Kna- be 1 Mäd- chen	2 Mäd- chen		3 Kna- ben	2 Kna- ben 1 Mäd- chen	2 Mäd- chen 1 Kna- be	3 Mäd- chen	3 Kna- ben	2 Kna- ben 1 Mäd- chen	2 Mäd- chen 1 Kna- be	3 Mäd- chen
1925	2 162	609	727	596	79	68	83	22	5	4	4	6	—	1	1	1
1926	2 137	610	664	617	76	95	75	26	6	6	5	6	2	1	—	1
1927	1 840	530	641	473	62	66	68	24	6	7	8	2	—	—	—	—
1928 ¹⁾	1 970	580	657	518	72	67	76	21	6	4	5	3	1	—	2	—
1929	1 889	568	610	522	72	67	50	14	7	2	4	—	—	1	—	—
1930	1 904	536	583	550	80	80	75	19	4	3	4	6	—	1	1	—
1931	1 862	541	628	482	64	68	79	16	5	3	5	2	—	—	—	1
1932	1 797	522	573	506	75	66	55	14	1	5	7	1	—	—	—	—
1933 ²⁾	1 721	525	550	454	58	64	70	21	6	2	6	7	—	—	—	—
1934 ³⁾	1 930	590	596	539	70	69	66	19	4	4	3	5	1	—	2	—
1935 ⁴⁾	1 992	563	681	553	66	60	69	13	6	4	3	4	—	—	—	—
1936	1 960	569	675	549	63	45	59	20	4	—	1	8	—	—	1	2
1937	2 089	639	681	609	57	55	48	17	2	3	7	5	—	—	—	—
1938 ⁵⁾	2 251	675	786	625	52	64	49	18	3	2	5	6	—	—	—	2
1939	2 260	697	730	651	72	59	51	16	2	3	8	2	—	1	—	—
1940	2 108	649	733	597	44	34	51	24	4	6	8	6	—	—	—	—
1941	1 931	581	658	585	35	34	38	14	7	2	2	2	—	1	—	—
1942	1 581	462	544	447	46	45	37	17	—	6	2	5	1	1	1	1
1943																
1944																
1945	1 055	272	316	281	55	71	60	11	2	3	3	1	1	—	1	—
1946 ⁶⁾	2 143	618	598	578	113	126	110	27	6	2	7	4	3	1	1	3
1947	2 082	567	642	597	93	90	93	35	10	7	6	6	2	2	2	—
1948	1 899	591	594	488	75	77	74	23	4	7	5	5	1	—	—	1
1949 ⁷⁾	1 974	586	662	533	74	60	59	24	3	7	6	8	—	—	—	—
1950 ⁸⁾	1 977	577	645	557	64	64	70	14	2	1	4	5	—	—	2	—

¹⁾ Dazu eine eheliche Zwillingsgeburt (1 Mädchen lebend, 1 Geschlecht unbekannt tot). — ²⁾ Dazu eine eheliche Vierlingsgeburt (1 Knabe und 3 Mädchen); eine eheliche Vierlingsgeburt (4 Mädchen). — ³⁾ Dazu eine eheliche Zwillingsgeburt (1 Mädchen lebend, 1 Geschlecht unbekannt tot); eine eheliche Vierlingsgeburt (4 Mädchen). — ⁴⁾ Dazu eine eheliche Vierlingsgeburt (4 Mädchen). — ⁵⁾ Dazu eine eheliche Vierlingsgeburt (4 Knaben). — ⁶⁾ Dazu eine eheliche Vierlingsgeburt (4 Knaben). — ⁷⁾ Dazu eine eheliche Vierlingsgeburt (2 Knaben und 2 Mädchen). — ⁸⁾ Dazu eine eheliche Vierlingsgeburt (1 Knabe und 3 Mädchen).

18. Gestorbene 1950 nach Religionszugehörigkeit

Religionsbekenntnis	1950								1949	1948	1947
	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben	Bayern			
Männliche Gestorbene											
Katholisch	11 223	5 548	4 386	2 553	2 543	4 345	5 681	36 279	36 910	37 848	40 021
Evangelisch	1 681	641	573	3 083	4 204	1 014	1 024	12 220	12 104	12 777	14 142
Israelitisch	39	—	2	2	2	1	6	52	111	159	238
Sonstige	406	34	47	82	182	41	126	918	1 032	1 052	1 508
Zusammen	13 349	6 223	5 008	5 720	6 931	5 401	6 837	49 469	50 157	51 836	55 909
Weibliche Gestorbene											
Katholisch	11 041	5 486	4 274	2 776	2 250	4 418	5 755	36 000	36 144	36 777	38 569
Evangelisch	1 609	562	641	3 268	4 754	1 050	1 057	12 941	12 508	12 875	13 534
Israelitisch	36	1	2	—	1	7	8	55	59	110	133
Sonstige	224	15	23	57	97	16	76	508	605	532	859
Zusammen	12 910	6 064	4 940	6 101	7 102	5 491	6 896	49 504	49 316	50 294	53 095
Gestorbene zusammen											
Katholisch	22 264	11 034	8 660	5 329	4 793	8 763	11 436	72 279	73 054	74 625	78 590
Evangelisch	3 290	1 203	1 214	6 351	8 958	2 064	2 081	25 161	24 612	25 652	27 676
Israelitisch	75	1	4	2	3	8	14	107	170	269	371
Sonstige	630	49	70	139	279	57	202	1 426	1 637	1 584	2 367
Zusammen	26 259	12 287	9 948	11 821	14 033	10 892	13 733	98 973	99 473	102 130	109 004

19. Gestorbene¹⁾ 1950 nach Familienstand und Geschlecht

Regierungsbezirk	Gestorbene ¹⁾ insgesamt		davon									
			ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden		unbekannt	
	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH
Männliche Gestorbene												
Oberbayern	13 349	100	2 869	21,5	7 565	56,6	2 654	19,9	238	1,8	23	0,2
Niederbayern	6 223	100	1 829	29,4	3 067	49,3	1 267	20,3	48	0,8	12	0,2
Oberpfalz	5 008	100	1 443	28,8	2 486	49,6	1 038	20,7	33	0,7	8	0,2
Oberfranken	5 720	100	1 194	20,9	3 181	55,6	1 284	22,4	57	1,0	4	0,1
Mittelfranken	6 931	100	1 173	16,9	4 127	59,5	1 543	22,3	87	1,3	1	0,04
Unterfranken	5 401	100	1 278	23,7	2 838	52,5	1 249	23,1	35	0,7	1	0,0
Schwaben	6 837	100	1 599	23,4	3 639	53,2	1 510	22,1	87	1,3	2	0,02
Bayern 1950	49 469	100	11 385	23,0	26 903	54,4	10 545	21,3	585	1,2	51	0,1
davon Stadtkreise	14 758	100	2 781	18,8	8 814	59,8	2 849	19,3	307	2,1	7	0,04
darunter München	4 512	100	719	15,9	2 813	62,4	851	18,9	127	2,8	2	0,04
Nürnberg	2 019	100	284	14,1	1 277	63,3	416	20,6	41	2,0	1	0,0
Augsburg	971	100	181	18,7	578	59,5	183	18,8	29	3,0	—	0,0
Regensburg	679	100	198	29,2	348	51,3	126	18,5	7	1,0	—	0,0
Fürth	519	100	74	14,3	339	65,3	99	19,1	7	1,3	—	0,0
Landkreise	34 711	100	8 604	24,8	18 089	52,1	7 696	22,2	278	0,8	44	0,1
Bayern 1949	50 157	100	12 521	25,0	26 754	53,3	10 248	20,4	563	1,1	71	0,2
1948	51 836	100	14 673	28,3	26 434	51,0	10 170	19,6	465	0,9	94	0,2
1947	55 909	100	17 657	31,6	26 717	47,8	10 762	19,2	425	0,8	348	0,6
Weibliche Gestorbene												
Oberbayern	12 910	100	3 141	24,3	3 853	29,9	5 655	43,8	255	2,0	6	0,04
Niederbayern	6 064	100	1 792	29,6	1 782	29,4	2 433	40,1	54	0,9	3	0,04
Oberpfalz	4 940	100	1 404	28,4	1 425	28,9	2 065	41,8	45	0,9	1	0,0
Oberfranken	6 101	100	1 292	21,2	1 879	30,8	2 853	46,7	66	1,1	11	0,2
Mittelfranken	7 102	100	1 299	18,3	2 407	33,9	3 282	46,2	114	1,6	—	—
Unterfranken	5 491	100	1 361	24,8	1 688	30,7	2 395	43,6	44	0,8	3	0,1
Schwaben	6 896	100	1 655	24,0	2 088	30,3	3 057	44,3	93	1,4	3	0,04
Bayern 1950	49 504	100	11 944	24,1	15 122	30,5	21 740	43,9	671	1,4	27	0,1
davon Stadtkreise	15 071	100	3 268	21,7	4 668	31,0	6 745	44,8	384	2,5	6	0,03
darunter München	4 594	100	961	20,9	1 439	31,3	2 053	44,7	140	3,1	1	0,0
Nürnberg	2 026	100	288	14,2	691	34,1	995	49,1	52	2,6	—	—
Augsburg	1 009	100	202	20,0	320	31,7	453	44,9	34	3,4	—	—
Regensburg	618	100	190	30,7	165	26,7	251	40,6	12	2,0	—	—
Fürth	530	100	86	16,2	192	36,2	235	44,4	17	3,2	—	—
Landkreise	34 433	100	8 676	25,2	10 454	30,4	14 995	43,5	287	0,8	21	0,1
Bayern 1949	49 316	100	12 819	26,0	14 937	30,3	20 859	42,3	658	1,3	43	0,1
1948	50 294	100	14 320	28,5	15 035	29,9	20 251	40,3	605	1,2	83	0,1
1947	53 095	100	16 537	31,1	15 446	29,1	20 180	38,0	526	1,0	406	0,8
Gestorbene zusammen												
Oberbayern	26 259	100	6 010	22,9	11 418	43,5	8 309	31,6	493	1,9	29	0,1
Niederbayern	12 287	100	3 621	29,5	4 849	39,5	3 700	30,1	102	0,8	15	0,1
Oberpfalz	9 948	100	2 847	28,6	3 911	39,3	3 103	31,2	78	0,8	9	0,1
Oberfranken	11 821	100	2 486	21,1	5 060	42,8	4 137	35,0	123	1,0	15	0,1
Mittelfranken	14 033	100	2 472	17,6	6 534	46,6	4 825	34,4	201	1,4	1	0,0
Unterfranken	10 892	100	2 639	24,2	4 526	41,6	3 644	33,5	79	0,7	4	0,03
Schwaben	13 733	100	3 254	23,7	5 727	41,7	4 567	33,3	180	1,3	5	0,03
Bayern 1950	98 973	100	23 329	23,6	42 025	42,4	32 285	32,6	1 256	1,3	78	0,1
davon Stadtkreise	29 829	100	6 049	20,3	13 482	45,2	9 594	32,2	691	2,3	13	0,04
darunter München	9 106	100	1 680	18,4	4 252	46,8	2 904	31,9	267	2,9	3	0,03
Nürnberg	4 045	100	572	14,1	1 968	48,7	1 411	34,9	93	2,3	1	0,0
Augsburg	1 980	100	383	19,3	898	45,4	636	32,1	63	3,2	—	—
Regensburg	1 297	100	388	29,9	513	39,5	377	29,1	19	1,5	—	—
Fürth	1 049	100	160	15,3	531	50,6	334	31,8	24	2,3	—	—
Landkreise	69 144	100	17 280	25,0	28 543	41,3	22 691	32,8	565	0,8	65	0,1
Bayern 1949	99 473	100	25 340	25,5	41 694	41,9	31 107	31,3	1 221	1,2	111	0,1
1948	102 130	100	28 993	28,4	41 469	40,6	30 421	29,8	1 070	1,0	177	0,2
1947	109 004	100	34 194	31,3	42 163	38,7	30 942	28,4	951	0,9	754	0,7

¹⁾ Ohne die Totgeborenen.

20. Gestorbene in den einzelnen Monaten 1950 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe in Jahren	Geschl.	Gestorbene												zu- sammen
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
unter 1	eheliche . . .	männl. 386	465	516	427	435	334	322	327	261	304	340	356	4 473
	weibl. 311	324	357	291	319	259	259	230	231	211	209	228	247	3 217
	zus. 697	789	873	718	754	593	593	552	558	472	513	568	603	7 690
	uneheliche . .	männl. 102	116	120	115	110	95	87	69	83	72	64	70	1 103
	weibl. 107	80	97	77	86	86	74	66	50	43	53	57	65	855
	zus. 209	196	217	192	192	196	169	153	119	126	125	121	135	1 958
1 bis unter 5	männl. 52	75	72	87	65	61	61	65	65	65	54	65	54	780
	weibl. 52	49	60	61	54	46	46	50	63	41	39	40	51	606
	zus. 104	124	132	148	119	107	115	128	106	93	105	105	105	1 386
5 bis unter 15 . . .	männl. 68	44	43	42	56	67	77	61	53	39	33	45	628	
	weibl. 31	37	39	41	35	35	43	57	41	40	24	29	452	
	zus. 99	81	82	83	91	102	120	118	94	79	57	74	1 080	
15 bis unter 30 . . .	männl. 129	118	136	141	166	167	200	147	123	138	120	105	1 690	
	weibl. 112	92	122	107	110	123	113	110	106	95	100	90	1 280	
	zus. 241	210	258	248	276	290	313	257	229	233	220	195	2 970	
30 bis unter 60 . . .	männl. 936	863	910	936	921	907	925	843	840	897	897	849	10 724	
	weibl. 786	798	902	815	830	784	845	729	701	756	765	769	9 480	
	zus. 1722	1 661	1 812	1 751	1 751	1 691	1 770	1 572	1 541	1 653	1 662	1 618	20 204	
60 bis unter 70 . .	männl. 811	771	903	845	843	762	756	751	706	768	807	799	9 522	
	weibl. 841	798	912	840	866	736	758	737	635	729	805	839	9 496	
	zus. 1 652	1 569	1 815	1 685	1 709	1 498	1 514	1 488	1 341	1 497	1 612	1 638	19 018	
70 und darüber . . .	männl. 1 835	1 753	1 961	1 938	1 847	1 607	1 535	1 494	1 417	1 656	1 685	1 803	20 531	
	weibl. 2 090	2 160	2 360	2 358	2 069	1 825	1 787	1 666	1 586	1 843	2 124	2 246	24 114	
	zus. 3 925	3 913	4 321	4 296	3 916	3 432	3 322	3 160	3 003	3 499	3 809	4 049	44 645	
unbekannt	männl. 2	1	—	—	1	3	3	4	2	1	—	1	18	
	weibl. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	
	zus. 2	1	—	—	1	3	3	4	2	2	1	2	22	
Gestorbene 1950	männl. 4 321	4 206	4 661	4 531	4 444	4 003	3 970	3 761	3 550	3 929	4 011	4 082	49 469	
	weibl. 4 330	4 338	4 849	4 591	4 369	3 882	3 892	3 643	3 364	3 765	4 144	4 337	49 504	
	zus. 8 651	8 544	9 510	9 122	8 813	7 885	7 862	7 404	6 914	7 694	8 155	8 419	98 973	
davon Großstädte . . .	männl. 780	740	785	737	759	664	694	671	635	742	712	781	8 700	
	weibl. 789	750	879	801	791	682	654	658	611	689	705	768	8 777	
	zus. 1 569	1 490	1 664	1 538	1 550	1 346	1 348	1 329	1 246	1 431	1 417	1 549	17 477	
übrige Stadtkreise	männl. 550	501	577	545	499	490	527	453	446	473	487	510	6 058	
	weibl. 562	537	609	599	547	485	488	486	424	515	518	524	6 294	
	zus. 1 112	1 038	1 186	1 144	1 046	975	1 015	939	870	988	1 005	1 034	12 352	
Landkreise . . .	männl. 2 991	2 965	3 299	3 249	3 186	2 849	2 749	2 637	2 469	2 714	2 812	2 791	34 711	
	weibl. 2 979	3 051	3 361	3 191	3 031	2 715	2 750	2 499	2 329	2 561	2 921	3 045	34 433	
	zus. 5 970	6 016	6 660	6 440	6 217	5 564	5 499	5 136	4 798	5 275	5 733	5 836	69 144	
Gestorbene 1949	männl. 4 637	5 285	5 719	4 152	4 082	3 718	3 839	3 706	3 334	3 645	4 015	4 025	50 157	
	weibl. 4 569	5 604	5 883	4 080	3 728	3 672	3 575	3 495	3 263	3 582	3 875	3 990	49 316	
	zus. 9 206	10 889	11 602	8 232	7 810	7 390	7 414	7 201	6 597	7 227	7 890	8 015	99 473	
1948	männl. 4 698	4 436	5 569	5 210	4 717	4 045	3 942	3 532	3 514	3 868	3 811	4 494	51 836	
	weibl. 4 278	4 433	5 342	5 226	4 831	4 014	3 796	3 324	3 280	3 701	3 730	4 339	50 294	
	zus. 8 976	8 869	10 911	10 436	9 548	8 059	7 738	6 856	6 794	7 569	7 541	8 833	102 130	
1947	männl. 5 811	5 644	5 367	4 592	4 427	4 257	4 135	4 091	3 955	4 473	4 426	4 731	55 909	
	weibl. 5 609	5 492	5 227	4 395	4 177	3 912	3 822	3 767	3 764	4 177	4 369	4 384	53 095	
	zus. 11 420	11 136	10 594	8 987	8 604	8 169	7 957	7 858	7 719	8 650	8 795	9 115	109 004	

21. Sterbefälle 1950 nach Todesursachen in den Regierungsbezirken

Nr. des mittl. Todes- ursa- chen- ver- zeich- nisses	Todesursache	Ge- stor- bene insge- samt	davon im Regierungsbezirk												
			Oberbayern		Nieder- bayern		Oberpfalz		Ober- fran- ken	Mittelfranken			Unter- fran- ken	Schwaben	
			insg.	dar- unter Mün- chen	insg.	dar- unter Reg- ens- burg	insg.	dar- unter Reg- ens- burg		insg.	Nürn- berg	Fürth		insg.	dar- unter Augs- burg
	I. Übertragbare Krankheiten	6 465	1 614	557	781	720	115		876	956	274	95	642	876	136
1	Typhus und Paratyphus	98	22	3	19	21	1		3	14	6		11	8	
2	Pest	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—
3	Scharlach	44	8	1	4	2	2		12	8	3		5	5	
4	Keuchhusten	237	42	8	41	35	3		43	20	4	3	28	28	5
5	Diphtherie	257	51	30	34	29	10		44	49	16	12	33	17	5
6	Tuberkulose d. Atmungsorg.	3 124	786	257	362	349	49		473	460	129	44	297	397	64
7	Tuberkulose anderer Organe und Miliartuberkulose	589	152	48	66	57	13		76	73	19	4	76	89	14
8	Septische Infektion (ohne Zu- sammenhang mit Schwang- erschaft u. Entbindung)	132	30	10	16	18	—		15	21	4	1	14	18	1
9	Ruhr	4	—	—	1	—	—		—	—	—	—	2	1	—
10	Malaria	10	1	—	—	—	—		1	3	1	—	2	3	—
11	Syphilis	349	106	57	33	40	15		38	58	21	6	31	43	18
12	Grippe oder Influenza	929	230	74	129	94	14		91	149	40	21	85	151	15
13	Pocken	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—
14	Masern	99	16	5	8	14	4		10	12	1	1	9	30	3
15	Fleckfieber	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—
16	Wurmkrankheiten	13	4	—	—	2	—		1	2	1	—	—	4	1
17	And. übertragbare Krankh.	580	166	64	68	59	4		69	87	26	3	49	82	10
	II. Krebs und andere Gewächse	18 300	5 267	1 989	2 073	1 665	220		1 993	2 724	884	216	1 927	2 651	460
18	Krebs der Mundhöhle und des Rachens	168	40	15	20	15	2		16	26	6	1	20	31	3
19	Krebs der Verdauungsor- gane u. des Bauchfells	10 840	2 919	1 041	1 289	1 009	122		1 197	1 657	502	124	1 174	1 595	275
20	Krebs der Atmungsorgane	1 131	408	182	98	97	10		119	163	71	13	99	147	23
21	Krebs der Gebärmutter	1 501	432	169	188	158	29		163	213	73	12	136	211	41
22	Krebs der Brustdrüse	936	294	113	95	86	13		88	130	53	13	100	143	33
23	Krebs anderer oder nicht näher bezeichneter Org.	2 602	830	326	263	203	25		289	389	142	38	270	358	56
24	Sonstige Gewächse	1 122	344	143	120	97	19		121	146	37	15	128	166	29
	III. Stoffwechsel- krankh. u. a. m.	1 758	497	175	215	160	19		194	258	80	19	204	230	30
25	Akuter fieberhafter Gelenk- rheumatismus	141	29	7	23	26	2		5	14	1	2	22	22	6
26	Chronischer Gelenkrheuma- tismus und Gicht	447	110	25	66	45	3		54	63	11	2	58	51	2
27	Zuckerkrankheit	730	221	95	67	49	10		91	125	46	11	85	92	12
28	Krankheiten der Schild- drüse u. d. Beischildrüsen	271	95	29	39	18	1		25	34	16	2	24	36	4
29	Andere Allgemeinkrankh.	132	37	18	16	16	3		12	17	6	1	13	21	5
30	Avitaminosen	37	5	1	4	6	—		7	5	—	1	2	8	1
	IV. Blutkrankheiten	722	187	65	70	80	13		84	106	34	10	89	106	19
31	Anämien	286	82	26	25	35	4		27	39	7	2	26	52	8
32	Leukämien, Aleukämien u. and. Krankh. des Blutes u. d. blutbildenden Org.	436	105	39	45	45	9		57	67	27	8	63	54	11
	V. Chronische Vergiftungen	41	10	5	5	3	—		3	10	4	3	6	4	—
33	Chronische und akute Al- koholvergiftung	33	5	2	5	2	—		3	9	3	3	5	4	—
34	And. chronische Vergift.	8	5	3	—	1	—		—	1	1	—	1	—	—
	VI. Kr. der Nerven- u. Sinnesorgane	13 696	3 687	1 341	1 785	1 317	158		1 681	1 945	536	162	1 476	1 805	250
35	Hirnhautentzündung	275	74	16	38	37	8		28	23	4	—	34	41	1
36	Krankh. d. Rückenmarks	169	31	14	18	26	4		15	23	5	2	17	39	3
37	Gehirnblutungen u. sonstige von den Gefäßen ausge- hende Hirnschäden.	11 767	3 351	1 252	1 398	1 003	108		1 467	1 728	499	152	1 259	1 561	234

noch 21. Sterbefälle 1950 nach Todesursachen in den Regierungsbezirken

Nr. des mittl. Todes- ursa- chen- ver- zeich- nisses	Todesursache	Ge- stor- bene insge- samt	davon im Regierungsbezirk											
			Oberbayern		Nieder- bayern	Oberpfalz		Ober- fran- ken	Mittelfranken			Unter- fran- ken	Schwaben	
			insg.	dar- unter Mün- chen		insg.	dar- unter Regen- s-burg		insg.	darunter			insg.	dar- unter Augs- burg
										Nürn- berg	Fürth			
38	Gehirnkrankheiten u. geistige Mängel	99	10	1	15	21	10	11	16	3	—	11	15	—
39	Epilepsie	190	31	5	28	19	6	24	36	6	—	23	29	1
40	And. Krankh. d. Nervensyst.	1 095	164	41	274	194	18	120	108	17	8	124	111	10
41	Krankh. d. Auges, d. Ohres u. d. Warzenfortsatzes	101	26	12	14	17	4	16	11	2	—	8	9	1
VII. Kreislaufkrankh.		19 627	5 465	2 010	2 286	1 751	251	2 189	3 020	1 042	223	2 101	2 815	428
42	Herzbeutelentzündung . .	27	8	7	2	2	—	3	1	—	—	4	7	1
43	Chronische Erkrankungen der Herzinnenhaut und der Herzklappen	1 001	226	80	119	89	13	121	186	86	5	124	136	22
44	Herzmuskelkrankheiten . .	6 573	1 814	723	746	581	69	767	982	331	80	733	950	205
45	Krankheiten der Kranzarterien u. Angina pectoris	2 874	1 099	526	250	176	37	300	456	185	51	258	335	64
46	Anderer Herzkrankheiten . .	4 182	921	237	605	513	54	411	606	166	14	457	669	52
47	Arterienverkalk. u. Brand	3 607	1 040	300	432	279	65	407	551	187	30	379	519	43
48	Anderer Krankheiten der Kreislauforgane	1 363	357	137	132	111	13	180	238	87	43	146	199	41
VIII. Krankh. der Atmungsorgane		8 525	2 024	639	1 091	961	129	1 034	1 211	280	76	1 063	1 141	154
49	Bronchitis	1 339	240	81	165	147	23	173	215	41	19	230	169	26
50	Lungenentzündung	4 932	1 303	405	650	549	76	540	661	147	32	513	716	94
51	Brustfellentzündung	274	55	15	38	37	8	34	26	5	—	40	44	2
52	Anderer Krankheiten der Atmungsorgane	1 980	426	138	238	228	22	287	309	87	25	280	212	32
IX. Krankheiten der Verdauungsorgane		6 387	1 620	607	819	779	106	770	826	225	63	684	889	129
53	Magen- u. Zwölffingerdarmgeschwüre	664	222	100	80	67	9	55	78	17	10	66	96	14
54	Durchfall und Darmkatarrh bei unt. 2Jhr. alt. Kindern	1 083	177	37	186	234	48	164	59	13	4	140	123	25
55	Durchfall, Darmkatarrh u. Darmgeschwüre bei 2 u. mehr Jhr. alten Personen	325	55	11	32	52	8	42	60	13	7	28	56	7
56	Blinddarmentzündung . . .	547	151	53	87	61	5	52	71	29	3	50	75	13
57	Eingeweidebrüche und Darmverschuß	1 089	312	112	123	104	11	124	156	28	15	121	149	8
58	Leberzirrhose	493	157	72	48	24	6	68	73	34	8	42	81	13
59	Anderer Krankh. der Leber, der Gallenblase u. -wege	1 467	395	176	160	154	15	176	238	73	13	155	189	30
60	And. Krankh. d. Verdauungsorgane	719	151	46	103	83	4	89	91	18	3	82	120	19
X. Krankh. d. Harn- u. Geschlechtsorgane		3 065	870	322	374	261	36	338	437	114	26	316	469	77
61	Nierenentzündung	1 333	378	140	155	109	14	131	186	51	8	161	213	40
62	And. Nierenkrankh., Nierenbeck- u. Harnleiterkrankh.	307	92	31	42	27	4	31	44	12	1	29	42	1
63	Steine in den Harnwegen . .	74	25	8	9	5	1	6	10	2	—	7	12	3
64	Krankheiten der Harnblase	173	29	9	32	32	1	18	29	6	2	17	16	—
65	Krankheiten der Harnröhre	38	19	8	5	1	—	3	4	1	—	2	4	—
66	Krankheit d. Vorstehdrüsen	1 012	310	123	113	71	13	131	130	36	11	91	166	29
67	Nichtvenereische Krankheiten d. Geschlechtsorgane außer in Schwangersch., Entbind. u. Wochenbett.	128	17	3	18	16	3	18	34	6	4	9	16	4
XI. Schwangersch. u. Wochenbettkrankh.		375	96	22	49	41	2	48	42	11	3	42	57	10
68	Krankheiten und Zufälle der Schwangerschaft . .	90	16	2	14	5	—	16	13	2	1	11	15	4
69	Fehlgeb. ohne Kindbettfebr.	22	7	2	1	2	—	2	3	2	—	3	4	1
70	Kindbettfieber bei Fehlgeb.	40	20	7	—	5	1	3	4	—	1	5	3	—
71	Kindbettfieber b. standesamtlicher meldepfl. Geburt . .	56	16	4	10	3	—	6	7	3	1	5	9	1
72	And. Krankh. u. Zufälle d. Entb. u. d. Wochenbetts	167	37	7	24	26	1	21	15	4	—	18	26	4

noch 21. Sterbefälle 1950 nach Todesursachen in den Regierungsbezirken

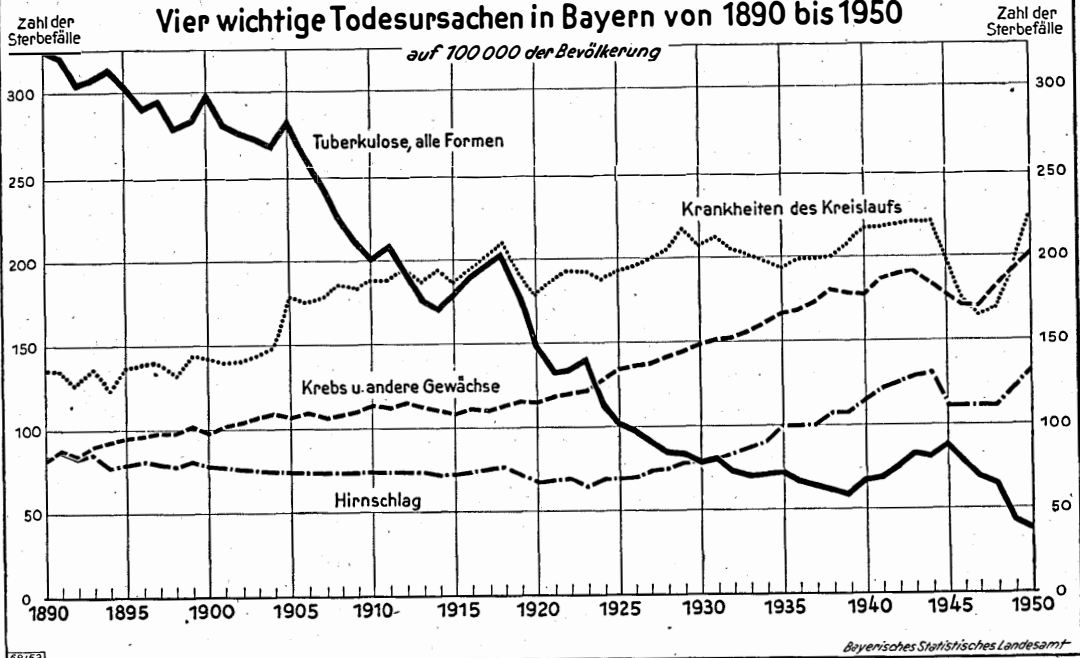
Nr. des mittl. Todes- ursa- chen- ver- zeich- nisses	Todesursache	Ge- stor- bene insge- samt	davon im Regierungsbezirk											
			Oberbayern			Oberpfalz		Ober- fran- ken	Mittelfranken			Unter- fran- ken	Schwaben	
			insge.	dar- unter Mün- chen	Nie- der- bayern	insg.	dar- unter Re- gen- s- burg		insg.	darunter			insg.	dar- unter Augs- burg
										Nürn- berg	Fürth			
73	XII. Krankh. d. Haut- u. d. Zellgewebes	240	40	9	43	33	6	27	44	7	5	25	28	4
74	XIII. Krankh. d. Kno- chen und Bewe- gungsorgane	200	44	18	24	26	6	30	34	7	6	22	20	3
75	XIV. Angeborene Mißbildungen	658	188	48	70	64	9	71	79	15	5	85	101	8
	XV. Krankheiten der i. Lebenszeit	4 998	1 251	285	817	624	61	521	543	126	27	569	673	73
76	Angeb. Lebensschwäche .	1 351	300	39	294	205	8	135	94	1	1	147	176	6
77	Frühgeburt	2 570	672	181	344	278	38	292	351	110	18	294	339	53
78	Entbindungsfolgen	553	151	39	81	76	6	44	53	9	6	60	88	12
79	Andere Krankheiten der ersten Lebenszeit	524	128	26	98	65	9	50	45	6	2	68	70	2
80	XVI. Altersschwäche	6 350	1 184	195	943	783	83	1 060	795	70	46	780	805	28
	XVII. Äußere Einwirkungen	6 057	1 865	750	629	514	67	724	810	289	58	686	829	146
81	Selbstmord	1 696	520	260	151	103	21	252	251	94	29	159	260	53
82	Mord und Totschlag	145	52	27	22	14	2	12	17	6	3	7	21	7
83	Verunglückung mit Kraft- fahrzeugen oder durch Kraftfahrzeuge	1 092	353	151	117	85	12	115	156	62	7	129	137	13
84	Andere Verunglückungen . .	3 110	934	311	336	312	32	343	386	127	19	389	410	73
85	Sterbefälle v. Militär- od. Zivilpersonen b. Kriegs- handlungen	14	6	1	3	—	—	2	—	—	—	2	1	—
86	Gerichtl. angeordnete Hin- richtung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XVIII. Unbestimmte Todesursachen	1 509	350	69	213	166	16	178	193	50	6	175	234	25
87	Plötzlicher Tod und nicht näher bezeichnete oder mangelhaft angegebene Todesursachen	1 509	350	69	213	166	16	178	193	50	6	175	234	25
	Zusammen 1950	98 973	26 259	9 106	12 287	9 948	1 297	11 821	14 033	4 045	1 049	10 892	13 733	1 980
	1949	99 473	26 990	9 077	12 489	9 899	1 228	11 400	13 496	3 637	1 029	10 966	14 233	1 917
	1948	102 130	27 035	8 679	13 395	10 857	1 436	11 894	14 000	3 547	.	10 935	14 014	1 893
	1947	109 004	28 824	9 319	14 261	11 254	1 648	12 916	14 878	3 573	.	12 155	14 716	2 029
	1946	109 707	29 104	9 575	14 298	12 111	1 954	13 268	14 936	3 912	.	11 868	14 122	2 217
	1945	152 977	36 543	12 456	19 889	16 088	2 923	18 490	25 474	9 880	.	18 146	18 347	2 747
	1938	87 457	23 610	10 106	10 916	9 092	.	9 588	12 815	4 654	.	10 030	11 406	2 235

22. Sterbefälle 1950 an Krebs und anderen Gewächsen

Altersgruppe in Jahren	Gestorbene 1950 an Krebs und anderen Gewächsen.								
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
	Grundzahl			auf 100 000 ¹⁾			1925 = 100		
0 bis unter 20	86	70	156	5,8	4,9	5,4	111,5	122,5	117,4
20 " " 30	60	87	147	9,5	11,5	10,6	123,4	123,7	124,7
30 " " 40	119	308	427	24,6	46,1	37,0	99,6	102,9	103,1
40 " " 50	668	1 057	1 725	102,2	136,6	120,8	93,0	85,8	89,0
50 " " 60	1 615	1 864	3 479	353,7	311,6	329,8	112,1	81,7	94,5
60 " " 70	2 579	2 716	5 295	817,1	651,7	723,0	102,4	91,5	95,4
70 und mehr	3 485	3 586	7 071	1 595,6	1 298,1	1 429,5	147,3	127,4	136,5
Zusammen	8 612	9 688	18 300	202,7	197,0	199,7	157,9	138,5	147,3

¹⁾ Lebende der entsprechenden Altersgruppe.

Vier wichtige Todesursachen in Bayern von 1890 bis 1950



Seit 60 Jahren sinkt die Sterblichkeit an Tuberkulose. Im Gegensatz dazu treten die sogenannten „Abnützungskrankheiten“ als Todesursache mehr heraus. Höhere Sterblichkeit an Krebs, Kreislaufkrankheiten und Gehirnschlag sind eine Folge der Überalterung des Volkes.

23. Sterbefälle seit 1946 nach den wichtigsten Todesursachen

Todesursache	1946	1947	1948	1949	1950	1946	1947	1948	1949	1950
	Grundzahlen					Auf 100 000 der Bevölkerung				
Typhus und Paratyphus	466	396	317	153	98	5,5	4,3	3,4	1,6	1,1
Keuchhusten	444	262	323	371	237	5,3	2,9	3,5	4,0	2,6
Diphtherie	1 251	888	434	275	257	14,9	9,7	4,7	2,9	2,8
Tuberkulose der Atmungsorgane	5 589	5 359	5 103	3 667	3 124	66,4	58,5	54,9	39,3	34,1
Tuberkulose der Hirnhaut	263	263	238	184	179	3,1	2,8	2,5	2,0	2,0
Tuberkulose der anderen Organe	614	554	555	469	410	7,3	6,1	6,0	5,0	4,5
Syphilis	404	435	352	381	349	4,8	4,7	3,8	4,1	3,8
Krebs und andere bösartige Gewächse	13 007	14 194	15 461	16 289	17 178	154,6	154,8	166,2	174,4	187,4
Zuckerkrankheit	628	581	492	643	730	7,5	6,3	5,3	6,9	8,0
Gehirnschlag	9 284	10 149	10 242	10 821	11 767	110,4	110,7	110,1	115,8	128,4
Chronische Entzündungen der Herzinnenhaut und -klappen	579	639	740	848	1 001	6,9	7,0	8,0	9,1	10,9
Herzmuskelkrankheiten	4 117	4 500	5 109	5 837	6 573	48,9	49,1	54,9	62,5	71,7
Krankheiten der Kranzarterien und Angina pectoris	1 159	1 316	1 782	2 482	2 874	13,8	14,4	19,1	26,6	31,4
Andere Herzkrankheiten	4 886	4 484	4 311	4 045	4 209	58,1	48,9	46,3	43,3	44,1
Arterienverkalkung	2 312	2 444	2 345	2 432	2 967	27,5	26,7	25,2	26,0	32,4
Brand	578	656	529	610	640	6,9	7,2	5,7	6,5	7,0
Krankheiten der Venen	281	343	275	420	565	3,3	3,7	3,0	4,5	6,2
Bronchitis	1 409	1 632	1 550	1 467	1 339	16,8	17,8	16,7	15,7	14,6
Lungenentzündung	6 707	7 294	7 309	6 255	4 932	79,7	79,6	78,6	67,0	53,8
Lungenasthma	917	1 084	1 097	1 258	1 198	10,9	11,8	11,8	13,5	13,1
Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	809	835	709	626	664	9,6	9,1	7,6	6,7	7,2
Darmkatarrh und -geschwür der Über-2-jähr.	773	749	506	394	325	9,2	8,2	5,4	4,2	3,5
Blinddarmentzündung	396	502	454	415	547	4,7	5,5	4,9	4,4	6,0
Eingeweidebruch und Darmverschluß	1 462	1 554	1 327	1 087	1 089	17,4	17,0	14,3	11,6	11,9
Leberzirrhose und andere Leberkrankheiten	918	933	1 006	1 028	1 098	10,9	10,2	10,8	11,0	12,3
Gallensteine und andere Krankheiten der Gallenwege	477	515	620	594	832	5,7	5,6	6,7	6,4	9,1
Nierenentzündung u. andere Nierenkrankh.	1 595	1 603	1 662	1 716	1 640	19,0	17,5	17,9	18,4	17,8
Krankheiten der Prostata	719	875	838	972	1 012	18,8 ¹⁾	21,0 ¹⁾	19,6 ¹⁾	22,7 ¹⁾	23,8 ¹⁾
Altersschwäche	10 447	10 212	8 076	6 251	6 350	126,6	111,4	86,8	66,9	69,3
Selbstmord	1 450	1 283	1 389	1 709	1 696	17,2	14,0	14,9	18,3	18,5
Verunglückungen	5 595	4 645	4 166	4 160	4 202	66,5	50,7	44,8	44,5	45,8
darunter durch Kraftverkehr	629	462	603	749	1 092	7,5	5,0	6,5	8,0	11,9

¹⁾ Auf 100 000 der männlichen Bevölkerung berechnet.

24. Sterbefälle 1950 nach Todesursachen und Alter der Gestorbenen

Nr. des mittl. Todes- ur- sachen- ver- zeich- nisses	Todesursache	Ge- stor- bene ins- ge- samt	davon im Alter von ... Jahren									
			unter 1	1 bis unter 5	5 bis unter 15	15 bis unter 30	30 bis unter 45	45 bis unter 60	60 bis unter 70	70 und mehr	unbe- kannt	
	I. Übertragbare Krankheiten	6 465	534	434	243	610	874	1 463	1 048	1 259	—	
1	Typhus und Paratyphus	98	2	5	6	10	22	24	17	12	—	
2	Pest	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
3	Scharlach	44	1	16	21	2	2	—	—	—	—	
4	Keuchhusten	237	190	38	9	—	—	—	—	—	—	
5	Diphtherie	257	29	155	47	5	6	9	2	4	—	
6	Tuberkulose der Atmungsorgane	3 124	19	20	20	397	623	1 012	607	426	—	
7	Tuberkulose anderer Organe und Miliartuberkulose	589	27	74	52	79	68	98	84	107	—	
8	Septische Infektion (ohne Zusammenhang mit Schwangersch. Entbindg. u. Wochenbett	132	1	8	8	11	15	44	26	19	—	
9	Ruhr	4	1	2	—	1	—	—	—	—	—	
10	Malaria	10	—	—	—	1	2	4	—	3	—	
11	Syphilis	349	73	1	1	14	30	103	81	46	—	
12	Grippe oder Influenza	929	103	25	8	17	26	74	142	534	—	
13	Pocken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
14	Masern	99	28	57	11	2	1	—	—	—	—	
15	Fleckfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
16	Wurmkrankheiten	13	1	2	2	—	2	3	1	2	—	
17	Andere übertragbare Krankheiten	580	59	31	58	71	77	90	88	106	—	
	II. Krebs und andere Gewächse	18 300	8	31	80	184	1 051	4 580	5 295	7 070	1	
18	Krebs der Mundhöhle und des Rachens	168	—	1	2	3	8	41	39	74	—	
19	Krebs der Verdauungsorgane und des Bauchfells	10 840	—	2	2	35	359	2 165	3 386	4 890	1	
20	Krebs der Atmungsorgane	1 131	—	—	3	10	53	447	386	232	—	
21	Krebs der Gebärmutter	1 501	—	—	—	14	226	567	386	308	—	
22	Krebs der Brustdrüse	936	—	—	—	2	99	340	231	264	—	
23	Krebs anderer od. nicht näher bezeichn. Organe	2 602	—	15	34	68	145	600	653	1 087	—	
24	Sonstige Gewächse	1 122	8	13	39	52	161	420	214	215	—	
	III. Stoffwechselkrankheiten u. a. m.	1 758	86	18	38	77	88	336	455	660	—	
25	Akuter fieberhafter Gelenkrheumatismus	141	—	—	22	19	29	50	18	3	—	
26	Chronischer Gelenkrheumatismus und Gicht	447	—	—	2	2	6	38	112	287	—	
27	Zuckerkrankheit	730	1	1	8	15	19	139	240	307	—	
28	Krankh. der Schilddrüse und der Beischilddrüsen	271	2	1	3	38	24	86	70	47	—	
29	Andere Allgemeinerkrankheiten	132	58	8	2	3	9	22	14	16	—	
30	Avitaminosen	37	25	8	1	—	1	1	1	—	—	
	IV. Blutkrankheiten	722	10	32	44	77	78	162	154	165	—	
31	Anämien	286	1	2	9	20	23	53	77	101	—	
32	Leukämien, Aleukämien und and. Krankh. des Blutes und der blutbildenden Organe	436	9	30	35	57	55	109	77	64	—	
	V. Chronische Vergiftungen	41	—	—	—	3	12	16	4	6	—	
33	Chronische und akute Alkoholvergiftung	33	—	—	—	3	9	13	2	6	—	
34	Andere chronische Vergiftungen	8	—	—	—	—	3	3	2	—	—	
	VI. Kr. der Nerven- u. Sinnesorgane	13 696	755	127	82	202	356	1 467	2 976	7 731	—	
35	Hirnhautentzündung	275	110	32	21	36	28	23	21	4	—	
36	Krankheiten des Rückenmarks	169	1	—	4	8	29	51	47	29	—	
37	Gehirnblutungen und sonstige von den Gefäßen ausgehende Hirnschäden	11 767	—	—	7	47	152	1 205	2 769	7 587	—	
38	Geisteskrankheiten und geistige Mängel	99	3	2	5	14	19	26	20	10	—	
39	Epilepsie	190	—	2	21	60	46	31	16	14	—	
40	Andere Krankheiten des Nervensystems	1 095	589	84	21	34	76	122	90	79	—	
41	Krankheiten des Auges, des Ohres und des Warzenfortsatzes	101	52	7	3	3	6	9	13	8	—	
	VII. Kreislaufkrankheiten	19 627	6	16	66	215	561	2 419	4 412	11 932	—	
42	Herzbeutelentzündung	27	—	1	—	2	1	1	10	12	—	
43	Chronische Erkrankungen der Herzinnenhaut und der Herzklappen	1 001	—	4	25	81	158	224	213	296	—	
44	Herzmuskelkrankheiten	6 573	3	4	13	33	124	719	1 459	4 218	—	
45	Krankh. der Kranzarterien und Angina pectoris	2 874	—	—	—	9	69	599	873	1 324	—	
46	Andere Herzkrankheiten	4 182	—	3	19	68	143	507	1 032	2 410	—	
47	Arterienverkalkung und Brand	3 607	—	—	—	—	7	83	411	3 106	—	
48	Andere Krankheiten der Kreislauforgane	1 363	3	4	9	22	59	286	414	566	—	
	VIII. Krankh. d. Atmungsorgane	8 525	1 333	147	51	83	222	863	1 474	4 352	—	
49	Bronchitis	1 339	124	16	4	7	16	92	186	894	—	
50	Lungenentzündung	4 932	1 179	121	41	48	107	324	715	2 397	—	
51	Brustfellentzündung	274	9	2	2	4	13	45	64	135	—	
52	Andere Krankheiten der Atmungsorgane	1 980	21	8	4	24	86	402	509	926	—	

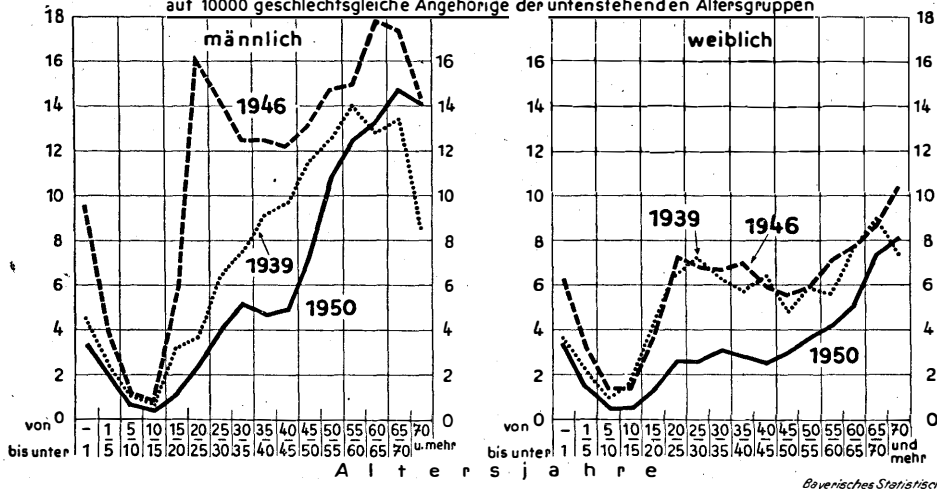
noch 24. Sterbefälle 1950 nach Todesursachen und Alter der Gestorbenen

Nr. des mittl. Todes- ur- sachen- ver- zeich- nisses	Todesursache	Ge- stor- bene ins- ge- samt	davon im Alter von ... Jahren									
			unter 1	1 bis unter 5	5 bis unter 15	15 bis unter 30	30 bis unter 45	45 bis unter 60	60 bis unter 70	70 und mehr	unbe- kannt	
	IX. Krankh. d. Verdauungsorgane	6 387	1 099	143	89	217	502	1 276	1 169	1 892	—	
53	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwüre	664	1	—	—	22	124	250	148	119	—	
54	Durchfall und Darmkatarrh bei unter 2 Jahre alten Kindern	1 083	1 048	35	—	—	—	—	—	—	—	
55	Durchfall, Darmkatarrh und Darmgeschwüre bei 2 und mehr Jahre alten Personen	325	—	24	5	11	22	35	50	178	—	
56	Blinddarmentzündung	547	1	49	57	84	73	131	71	81	—	
57	Eingeweidebrüche und Darmverschluß	1 089	16	14	9	25	63	193	239	530	—	
58	Leberzirrhose	493	—	—	1	7	24	150	137	174	—	
59	And. Krankheiten der Leber, der Gallenblase u. -wege	1 467	9	3	3	31	129	341	384	567	—	
60	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane	719	24	18	14	37	67	176	140	243	—	
	X. Krankh. d. Harn- u. Geschlechtsorgane	3 065	9	23	32	99	235	505	590	1 572	—	
61	Nierenentzündung	1 333	4	14	21	73	146	346	297	432	—	
62	Andere Nierenkrankheiten, Nierenbecken- und Harnleiterkrankheiten	307	5	8	10	14	27	66	64	113	—	
63	Steine in den Harnwegen	74	—	1	—	1	12	22	20	18	—	
64	Krankheiten der Harnblase	173	—	—	1	—	1	9	16	146	—	
65	Krankheiten der Harnröhre	38	—	—	—	2	3	5	7	21	—	
66	Krankheiten der Vorsteherdrüse	1 012	—	—	—	—	3	19	165	825	—	
67	Nichtvenereische Krankheiten der Geschlechts- organe außer in Schwangerschaft, Entbindung und Wochenbett	128	—	—	—	9	43	38	21	17	—	
	XI. Schwangersch.- u. Wochenbettkrankh.	375	—	—	—	150	220	5	—	—	—	
68	Krankheiten und Zufälle der Schwangerschaft	90	—	—	—	36	54	—	—	—	—	
69	Fehlgeburt ohne Kindbettfieber	22	—	—	—	9	13	—	—	—	—	
70	Kindbettfieber bei Fehlgeburt	40	—	—	—	26	13	1	—	—	—	
71	Kindbettfieber bei standesamtlich meldepflichtiger Geburt	56	—	—	—	23	33	—	—	—	—	
72	Andere Krankheiten und Zufälle der Entbindung und des Wochenbetts	167	—	—	—	56	107	4	—	—	—	
73	XII. Krankheiten der Haut und des Zell- gewebes	240	78	7	2	3	11	34	40	65	—	
74	XIII. Krankheiten der Knochen und Be- wegungsorgane	200	1	5	9	11	27	51	52	44	—	
75	XIV. Angeborene Mißbildungen	658	596	33	12	9	5	3	—	—	—	
	XV. Krankheiten der 1. Lebenszeit	4 998	4 998	—	—	—	—	—	—	—	—	
76	Angeborene Lebensschwäche	1 351	1 351	—	—	—	—	—	—	—	—	
77	Frühgeburt	2 570	2 570	—	—	—	—	—	—	—	—	
78	Entbindungsfolgen	553	553	—	—	—	—	—	—	—	—	
79	Andere Krankheiten der ersten Lebenszeit	524	524	—	—	—	—	—	—	—	—	
80	XVI. Altersschwäche	6 350	—	—	—	—	—	—	193	6 157	—	
	XVII. Äußere Einwirkungen	6 057	103	345	320	984	1 017	1 330	721	1 219	18	
81	Selbstmord	1 696	—	—	—	6	259	399	583	237	7	
82	Mord und Totschlag	145	29	6	10	35	32	23	5	3	2	
83	Verunglückung mit Kraftfahrzeugen oder durch Kraftfahrzeuge	1 092	2	42	96	237	233	231	130	121	—	
84	Andere Verunglückungen	3 110	72	297	208	452	345	489	348	890	9	
85	Sterbefälle von Militär- oder Zivilpersonen bei Kriegshandlungen	14	—	—	—	1	8	4	1	—	—	
86	Gerichtlich angeordnete Hinrichtung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	XVIII. Unbestimmte Todesursachen	1 509	32	25	12	46	87	348	435	521	3	
87	Plötzlicher Tod und nicht näher bezeichnete oder mangelhaft angegebene Todesursachen	1 509	32	25	12	46	87	348	435	521	3	
	Zusammen 1950	98 973	9 648	1 386	1 080	2 970	5 346	14 858	19 018	44 645	22	
	1949	99 473	10 649	1 653	1 261	3 461	5 766	14 712	18 958	42 983	30	
	1948	102 130	12 672	1 902	1 575	4 316	6 880	14 412	18 819	41 523	31	
	1947	109 004	16 079	2 449	1 832	4 915	7 627	14 634	19 619	41 773	76	
	1946	109 707	16 480	2 815	2 102	5 492	8 440	14 854	19 233	39 975	316	
	1945	152 977	19 206	5 820	5 759	11 005	15 210	22 650	25 341	45 759	2227	
	1938 ¹⁾	98 513	12 223	2 920	1 955	4 974	7 664	14 172	20 595	34 004	6	

¹⁾ Einschl. Pfalz.

25. Tuberkulose-Sterblichkeit 1939 und seit 1946 nach Geschlecht und Altersgruppen

Altersgruppe in Jahren		Tuberkulose-Sterblichkeit (alle Formen)													
		1939	1946	1947	1948	1949	1950	1951	1939 ¹⁾	1946	1947	1948	1949	1950	1951
		Grundzahlen							Auf 10 000 der jeweiligen Altersgruppe						
Männlich															
1 bis unter 1 .	38	60	50	37	24	24	20	4,5	9,6	7,2	4,7	3,2	3,3	2,8	
1 bis unter 5 .	70	98	92	68	56	52	43	2,4	3,9	3,4	2,6	2,0	1,9	1,6	
5 " " 10 .	32	47	59	39	27	22	17	1,0	1,1	1,3	0,9	0,7	0,6	0,5	
10 " " 15 .	19	28	19	18	16	14	16	0,6	0,8	0,5	0,5	0,4	0,3	0,4	
15 " " 20 .	121	183	133	90	52	38	28	3,1	5,5	3,6	2,5	1,5	1,1	0,8	
20 " " 25 .	99	418	374	312	145	84	76	3,6	16,2	13,3	9,7	4,3	2,5	2,3	
25 " " 30 .	238	293	286	284	182	114	117	6,3	14,1	12,6	9,8	6,2	3,9	4,0	
30 " " 35 .	266	301	216	177	93	97	76	7,4	12,5	8,3	8,3	4,7	5,0	3,8	
35 " " 40 .	299	354	325	291	180	134	110	9,1	12,5	10,6	9,2	5,9	4,6	3,7	
40 " " 45 .	240	361	325	316	202	158	191	9,7	12,2	10,1	9,7	6,4	4,8	5,9	
45 " " 50 .	236	356	363	354	268	235	214	11,5	13,1	12,3	11,2	8,3	7,2	6,6	
50 " " 55 .	238	309	313	317	271	276	264	12,6	14,7	13,7	12,9	10,4	10,8	10,0	
55 " " 60 .	255	267	322	345	249	251	259	14,0	15,0	16,6	17,4	12,3	12,4	12,9	
60 " " 65 .	221	278	267	306	256	223	214	12,8	17,8	15,7	17,8	15,0	13,2	12,6	
65 " " 70 .	173	234	264	244	220	217	206	13,4	17,3	17,9	16,7	15,2	14,7	14,3	
70 und mehr . .	130	261	274	294	286	308	293	8,6	14,4	13,9	13,6	13,1	14,1	13,2	
Zusammen	2 675	3 848	3 682	3 492	2 527	2 247	2 144	6,6	10,1	8,8	8,2	5,9	5,3	5,1	
Weiblich															
1 bis unter 1 .	29	39	42	19	17	22	18	3,6	6,3	6,3	2,6	2,3	3,3	2,7	
1 bis unter 5 .	60	77	98	73	51	42	40	2,1	3,2	3,7	2,9	1,9	1,5	1,5	
5 " " 10 .	29	56	48	44	38	15	19	0,9	1,4	1,1	1,1	1,0	0,5	0,6	
10 " " 15 .	53	46	37	39	23	21	14	1,6	1,4	1,0	1,0	0,6	0,5	0,3	
15 " " 20 .	154	131	111	103	82	43	42	4,2	3,8	3,0	3,0	2,4	1,3	1,3	
20 " " 25 .	151	284	259	239	134	93	109	6,4	7,2	6,0	6,0	3,4	2,6	3,1	
25 " " 30 .	262	217	213	215	162	104	104	7,2	6,8	6,1	5,1	3,7	2,6	2,6	
30 " " 35 .	226	234	197	186	103	85	91	6,3	6,7	5,2	6,3	3,7	3,1	3,3	
35 " " 40 .	198	269	235	210	130	112	90	5,8	7,0	5,6	5,0	3,1	2,8	2,3	
40 " " 45 .	193	213	186	177	131	105	100	6,3	6,0	4,8	4,5	3,3	2,6	2,5	
45 " " 50 .	128	181	194	187	109	113	102	4,9	5,6	5,5	5,2	3,0	3,0	2,8	
50 " " 55 .	136	166	159	153	130	118	83	5,9	5,9	5,2	4,8	4,0	3,7	2,5	
55 " " 60 .	118	169	151	133	132	117	98	5,6	7,2	5,9	5,0	4,8	4,2	3,5	
60 " " 65 .	146	156	153	161	147	114	130	7,7	7,8	7,0	7,2	6,5	5,0	5,7	
65 " " 70 .	126	144	158	172	140	137	141	9,0	8,7	8,7	9,3	7,5	7,3	7,5	
70 und mehr . .	131	236	253	293	264	225	221	7,4	10,6	10,4	10,9	9,6	8,1	7,9	
Zusammen	2 140	2 618	2 494	2 404	1 793	1 466	1 402	5,1	5,7	5,0	4,8	3,5	3,0	2,9	

¹⁾ Einschl. Pfalz.Tuberkulose-Sterblichkeit (alle Formen) in Bayern 1939, 1946 und 1950
auf 10 000 geschlechtsgleiche Angehörige der untenstehenden Altersgruppen

1946 starben in Bayern 6 500 Menschen an Tuberkulose, ein Mehr von 2 215 Tbc-Sterbefällen gegen 1939. Die Zunahme wurde vor allem durch die überhöhte Tbc-Mortalität der Männer von 20—40 Jahren bewirkt, also der Altersgruppen, die hauptsächlich zum Militärdienst herangezogen waren. — 1950 hat die Tuberkulose-Sterblichkeit den Stand von 1939 unterschritten.

26. Säuglingssterblichkeit seit 1849/50

(Bis einschl. 1941 Bayern mit Pfalz, ab 1942 Bayern ohne Pfalz nach dem jeweiligen Gebietsstand).

Jahr	Im ersten Lebensjahr Gestorbene		Von 100 Lebendgeborenen sind im 1. Lebensjahr gestorben in							
	Zahl	auf 100 Lebendgeborene	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Pfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
1849/50 ¹⁾	46 712	29,7	38,2	33,7	31,8	17,3	20,8	29,8	23,8	40,3
1859/60 ¹⁾	44 440	27,7	37,0	31,8	30,0	15,8	18,5	28,3	21,1	35,6
1869/70 ¹⁾	60 192	30,9	40,0	32,7	33,0	19,3	21,1	31,2	24,2	40,6
1871	60 748	34,3	42,9	39,3	37,4	23,7	20,6	33,8	25,9	43,2
1880	60 192	29,7	38,8	35,1	32,3	18,3	18,4	28,7	19,2	37,8
1890	53 378	27,4	32,9	33,2	32,3	18,8	19,3	25,9	18,9	30,8
1900	62 937	27,8	33,9	34,1	33,7	18,0	18,2	27,9	20,0	30,9
1910	43 438	20,2	21,1	27,8	24,9	13,9	15,6	19,6	15,3	21,9
1913	36 805	18,2	18,8	25,6	23,1	13,3	14,6	17,0	13,7	18,6
1915	31 977	19,4	19,4	27,2	25,1	13,7	16,5	16,7	16,2	19,8
1920	30 791	17,1	17,8	25,2	22,2	12,9	13,3	14,1	14,0	16,5
1925	22 748	14,0	13,7	21,2	19,5	9,7	12,7	11,6	11,8	12,3
1930	16 170	10,9	10,6	16,9	14,5	7,4	9,2	9,0	8,9	10,3
1932	12 959	9,8	9,9	14,3	12,6	7,7	8,0	7,8	7,9	8,9
1933	12 502	9,8	9,5	14,5	13,4	7,1	8,5	8,0	8,2	8,8
1934	12 002	8,2	8,1	12,2	10,8	6,3	6,8	6,6	6,7	7,7
1935	13 368	8,6	8,6	12,7	12,4	6,5	7,5	6,7	7,2	7,7
1936	13 108	8,3	8,5	11,4	11,5	6,5	8,1	6,1	7,2	7,1
1937	12 551	8,0	8,0	11,1	10,9	6,2	6,7	6,1	7,5	7,5
1938	12 223	7,3	7,1	10,1	10,2	6,1	6,1	5,4	6,4	6,9
1939	13 554	7,6	7,4	9,9	10,5	6,1	7,0	5,9	7,0	7,1
1940	13 510	7,8	7,6	10,6	10,6	6,2	6,8	6,1	7,7	6,9
1941	11 801	7,5	7,0	10,3	9,7	6,2	6,3	6,3	8,2	6,7
1942	8 992	8,3	7,5	9,8	9,3	.	6,8	6,6	8,7	7,3
1943	10 139	9,4	8,1	12,6	11,9	.	7,0	6,8	11,0	11,1
1944	12 705	10,8	9,5	14,9	11,7	.	8,6	9,1	13,1	10,4
1945	19 206	16,6	13,7	20,8	20,5	.	17,4	16,4	17,0	14,4
1946	16 480	11,1	10,6	12,9	14,4	.	9,4	9,2	10,5	11,7
1947	16 079	9,7	8,9	11,8	12,4	.	8,1	7,9	10,4	9,2
1948	12 672	7,7	7,0	10,1	10,1	.	6,5	6,5	7,0	7,5
1949	10 649	6,8	6,4	8,2	8,3	.	6,1	5,6	6,3	6,7
1950	9 648	6,3	6,0	8,1	8,0	.	5,8	5,1	5,6	6,0

¹⁾ Verwaltungsjahr (1. Oktober bis 30. September).

27. Säuglingssterblichkeit seit 1947 nach ehelicher und unehelicher Abstammung

Regierungsbezirk	Gestorbene Säuglinge							
	ehelicher Abstammung				unehelicher Abstammung			
	1947	1948	1949	1950	1947	1948	1949	1950
Oberbayern	2 715	2 136	1 768	1 593	1 185	764	659	530
Niederbayern	1 871	1 682	1 368	1 308	779	573	407	398
Oberpfalz	1 623	1 446	1 232	1 154	617	389	256	272
Oberfranken	1 218	1 044	927	914	373	242	248	173
Mittelfranken	1 199	1 033	855	755	470	306	239	191
Unterfranken	1 655	1 164	1 077	965	341	243	185	167
Schwaben	1 460	1 259	1 117	1 001	573	391	311	227
Bayern	11 741	9 764	8 344	7 690	4 338	2 908	2 305	1 958
Bayerischer Kreis Lindau (Bodensee)	49	48	38	40	14	11	11	12
Auf 100 Lebendgeborene								
Oberbayern	7,5	6,4	5,6	5,4	14,5	10,9	11,1	9,0
Niederbayern	10,3	9,4	7,6	7,5	16,9	13,7	11,2	11,2
Oberpfalz	10,7	9,4	7,8	7,4	20,0	15,0	11,5	13,3
Oberfranken	7,1	6,1	5,5	5,4	12,9	9,9	12,3	8,6
Mittelfranken	6,6	5,9	5,1	4,7	13,1	10,2	9,7	8,0
Unterfranken	9,4	6,5	5,8	5,2	14,1	11,9	11,3	10,2
Schwaben	7,7	6,7	6,1	5,7	16,1	12,6	11,3	8,4
Bayern	8,3	7,1	6,2	5,8	15,3	11,9	11,1	9,7
Bayerischer Kreis Lindau (Bodensee)	6,0	6,1	4,2	4,8	10,9	9,5	10,4	9,9

28. Säuglingssterblichkeit 1950 nach wichtigen Todesursachen

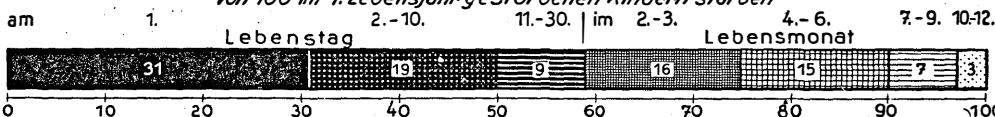
Regierungsbezirk	Im ersten Lebensjahr gestorbene Kinder an											
	angeborener Mißbildung		Lebensschwäche		Darmkatarrh		Krankheiten der Atmungsorgane				Frühgeburt	
	Zahl	auf 1 000 Lebendgeborene	Zahl	auf 1 000 Lebendgeborene	Zahl	auf 1 000 Lebendgeborene	Zahl	auf 1 000 Lebendgeborene	darunter Lungenentzündg.		Zahl	auf 1 000 Lebendgeborene
									Zahl	auf 1 000 Lebendgeborene		
Oberbayern	161	4,6	300	8,5	171	4,9	263	7,5	248	7,0	672	19,1
Niederbayern	69	3,3	294	14,0	185	8,8	248	11,8	222	10,6	344	16,4
Oberpfalz	57	3,2	205	11,6	224	12,7	219	12,4	190	10,7	278	15,7
Oberfranken	66	3,5	135	7,2	154	8,2	142	7,5	122	6,5	292	15,5
Mittelfranken	68	3,7	94	5,1	56	3,0	135	7,3	119	6,5	351	19,1
Unterfranken	82	4,1	147	7,3	135	6,7	156	7,7	126	6,2	294	14,5
Schwaben	93	4,6	176	8,6	123	6,0	170	8,3	152	7,5	339	16,6
Bayern 1950	596	3,9	1 351	8,9	1 048	6,9	1 333	8,8	1 179	7,8	2 570	16,9
dav. Stadtkreise	140	4,0	143	4,1	294	8,3	272	7,7	240	6,8	764	21,7
dar. München	41	4,9	39	4,7	36	4,3	52	6,2	52	6,2	181	21,7
Regensburg	8	4,7	8	4,7	47	27,8	27	16,0	20	11,8	28	16,5
Nürnberg	15	4,1	1	0,3	13	3,6	18	5,0	13	3,6	110	30,4
Fürth	5	4,4	1	0,9	4	3,5	6	5,3	4	3,5	18	15,8
Augsburg	8	3,5	6	2,6	25	10,8	13	5,6	11	4,8	53	22,9
Landkreise	456	3,9	1 208	10,4	754	6,5	1 061	9,1	939	8,1	1 806	15,5
Bayern 1949	638	4,1	1 527	9,8	1 252	8,0	1 622	10,4	1 431	9,2	2 515	16,1
1948	646	4,0	2 080	12,8	1 564	9,6	2 093	12,9	1 833	11,3	2 455	15,1
1947	691	4,1	2 855	16,8	2 994	17,6	2 382	14,0	2 010	11,8	2 594	15,3
1946	683	4,4	3 279	21,0	3 108	19,9	2 226	14,2	1 885	12,1	2 777	17,8
1945	634	5,5	5 355	46,2	4 573	39,5	2 469	21,3	2 031	17,5	1 383	11,9
1938	611	3,6	2 386	14,2	1 601	9,5	2 122	12,6	1 816	10,8	1 704	10,1

29. Die gestorbenen Säuglinge 1950 nach der Lebensdauer

Lebensdauer der gestorbenen Säuglinge			Ehelich			Unehelich			Insgesamt		
			männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
unter 1 Tag	1	1	1 366	983	2 349	368	284	652	1 734	1 267	3 001
1 bis 2 Tage	2	2	238	159	397	58	40	98	296	199	495
2 " " 3 "	3	3	202	143	345	59	47	106	261	190	451
3 " " 4 "	4	4	108	77	185	19	20	39	127	97	224
4 " " 5 "	5	5	64	52	116	10	10	20	74	62	136
5 " " 6 "	6	6	60	35	95	13	9	22	73	44	117
6 " " 7 "	7	7	49	42	91	14	11	25	63	53	116
7 " " 8 "	8	8	47	37	84	10	5	15	57	42	99
8 " " 9 "	9	9	44	28	72	12	5	17	56	33	89
9 " " 10 "	10	10	31	19	50	11	4	15	42	23	65
10 " " 11 "	11	11	29	16	45	8	6	14	37	22	59
11 " " 12 "	12	12	22	23	45	6	10	16	28	33	61
12 " " 13 "	13	13	22	13	35	3	3	6	25	16	41
13 " " 14 "	14	14	27	25	52	7	2	9	34	27	61
14 " " 15 "	15	15	14	19	33	8	9	17	22	28	50
15 " " 16 "	16	16	19	13	32	9	9	18	28	22	50
16 " " 17 "	17	17	21	26	47	9	6	15	30	32	62
17 " " 18 "	18	18	17	19	36	6	5	11	23	24	47
18 " " 19 "	19	19	27	9	36	3	9	12	30	18	48
19 " " 20 "	20	20	29	16	45	7	5	12	36	21	57
20 " " 21 "	21	21	14	19	33	5	5	10	19	24	43
21 " " 22 "	22	22	24	14	38	5	2	7	29	16	45
22 " " 23 "	23	23	15	13	28	4	6	10	19	19	38
23 " " 24 "	24	24	13	13	26	5	1	6	18	14	32
24 " " 25 "	25	25	11	9	20	2	3	5	13	12	25
25 " " 26 "	26	26	19	9	28	1	4	5	20	13	33
26 " " 27 "	27	27	27	12	39	5	2	7	32	14	46
27 " " 28 "	28	28	11	9	20	1	3	4	12	12	24
28 " " 29 "	29	29	11	9	20	3	4	7	14	13	27
29 " " 30 "	30	30	15	13	28	3	4	7	18	17	35
Zusammen (bis 1 Monat)			2 596	1 874	4 470	674	533	1 207	3 270	2 407	5 677
1 bis unter 2 Monate	1	1	358	248	606	110	84	194	468	332	800
2 " " 3 "	2	2	334	235	569	76	74	150	410	309	719
3 " " 4 "	3	3	314	209	523	73	42	115	387	251	638
4 " " 5 "	4	4	230	152	382	45	33	78	275	185	460
5 " " 6 "	5	5	177	139	316	35	27	62	212	166	378
6 " " 7 "	6	6	127	107	234	23	22	45	150	129	279
7 " " 8 "	7	7	107	71	178	21	11	32	128	82	210
8 " " 9 "	8	8	80	60	140	18	8	26	98	68	166
9 " " 10 "	9	9	46	46	92	13	7	20	59	53	112
10 " " 11 "	10	10	46	31	77	10	9	19	56	40	96
11 " " 12 "	11	11	58	45	103	5	5	10	63	50	113
Zusammen (bis 1 Jahr)			4 473	3 217	7 690	1 103	855	1 958	5 576	4 072	9 648

Säuglingssterblichkeit in Bayern 1950 nach der Lebensdauer

Von 100 im 1. Lebensjahr gestorbenen Kindern starben



60/52

Bayarisches Statistisches Landesamt

Mehr als die Hälfte der 1950 vor Vollendung des 1. Lebensjahrs Gestorbenen lebte nicht einmal einen Monat lang. Am meisten waren die Kinder am ersten Lebenstage gefährdet. Bei fast einem Drittel der gestorbenen Säuglinge (31 vH) betrug die Lebensdauer keine 24 Stunden.

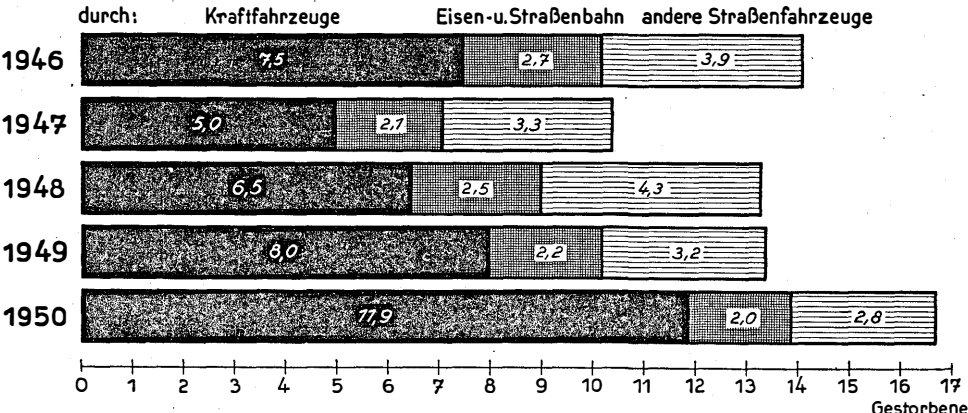
30. Die Säuglingssterblichkeit 1950 nach Monaten

Regierungs- bezirk	Legitimität	Ge- schlecht	Gestorbene Säuglinge												zus.
			Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Oberbayern	ehelich	insg.	154	147	172	136	157	137	123	108	106	111	129	113	1 593
	m.	89	75	94	78	95	65	71	58	60	62	83	76	906	
	unehelich	insg.	64	42	48	55	51	47	56	31	28	31	34	43	530
Niederbayern	m.	31	25	22	26	28	26	17	20	13	22	23	28	23	281
	ehelich	insg.	109	132	156	136	136	103	91	92	64	93	91	105	1 308
	m.	66	85	90	85	82	58	55	61	34	57	52	66	791	
Oberpfalz	unehelich	insg.	40	55	44	44	42	33	27	19	20	25	21	28	398
	m.	21	34	26	24	25	23	18	14	12	17	9	11	234	
	ehelich	insg.	92	120	129	118	134	80	90	94	80	62	73	82	1 154
Oberfranken	m.	48	79	78	70	78	42	54	57	44	36	45	45	676	
	unehelich	insg.	35	25	33	25	33	16	16	21	22	13	15	18	272
	m.	19	15	16	18	21	8	8	10	11	7	8	12	153	
Mittelfranken	ehelich	insg.	77	95	100	74	83	100	65	73	56	65	62	64	914
	m.	44	53	67	40	47	57	38	39	31	34	37	34	521	
	unehelich	insg.	8	15	23	12	16	23	18	16	10	9	13	10	173
Unterfranken	m.	1	10	9	9	8	7	9	10	7	4	7	6	87	
	ehelich	insg.	78	84	90	50	59	56	51	57	50	51	59	70	755
	m.	39	49	52	35	28	37	26	33	28	32	36	35	430	
Schwaben	unehelich	insg.	16	18	25	24	17	17	10	9	12	13	14	16	191
	m.	11	15	17	18	8	10	7	4	8	8	7	7	120	
	ehelich	insg.	95	95	102	98	93	71	71	61	68	75	70	66	965
Bayern 1950	m.	51	54	56	62	49	42	39	34	40	47	39	43	556	
	unehelich	insg.	17	16	20	14	16	9	14	9	11	16	10	15	167
	m.	7	3	13	10	10	5	10	4	9	11	3	7	92	
davon Großstädte	ehelich	insg.	92	116	124	106	92	46	61	73	48	56	84	103	1 001
	m.	49	70	79	57	56	33	39	45	24	36	48	57	593	
	unehelich	insg.	29	25	24	18	21	24	12	14	23	18	14	5	227
Bayern 1950	m.	12	14	17	10	10	14	9	10	16	12	8	4	136	
	ehelich	m.	386	465	516	427	435	334	322	327	261	304	340	356	4 473
	w.	311	324	357	291	319	259	230	231	211	209	228	247	3 217	
Bayern 1950	unehelich	zus.	697	789	873	718	754	593	552	558	472	513	568	603	7 690
	m.	102	116	120	115	110	95	87	69	83	72	64	70	1 103	
	w.	107	80	97	77	86	74	66	50	43	53	57	65	855	
Bayern 1950	unehelich	zus.	209	196	217	192	196	169	153	119	126	125	121	135	1 958
	ehelich	m.	33	40	41	35	42	29	37	24	20	29	35	37	402
	w.	43	26	44	26	33	25	22	25	11	16	18	30	319	
Bayern 1950	unehelich	zus.	76	66	85	61	75	54	59	49	31	45	53	67	721
	m.	13	16	23	17	18	18	12	19	12	12	12	8	180	
	w.	19	9	15	12	15	9	15	9	7	7	13	7	137	
Bayern 1950	unehelich	zus.	32	25	38	29	33	27	27	28	19	19	25	15	317
	ehelich	m.	45	54	50	51	33	42	34	38	27	27	34	43	478
	w.	37	42	32	21	35	29	24	37	23	20	16	22	338	
Bayern 1950	unehelich	zus.	82	96	82	72	68	71	58	75	50	47	50	65	816
	m.	12	16	22	12	15	20	15	10	14	10	12	11	169	
	w.	12	11	17	6	13	16	10	6	5	10	12	5	123	
Bayern 1950	unehelich	zus.	24	27	39	18	28	36	25	16	19	20	24	16	292
	ehelich	m.	308	371	425	341	360	263	251	265	214	248	271	276	3 593
	w.	231	256	281	244	251	205	184	169	177	173	194	195	2 560	
Bayern 1950	unehelich	zus.	539	627	706	585	611	468	435	434	391	421	465	471	6 153
	m.	77	84	75	86	77	57	60	40	57	50	40	51	754	
	w.	76	60	65	59	58	49	41	35	31	36	32	53	595	
Bayern 1949	unehelich	zus.	153	144	140	145	135	106	101	75	88	86	72	104	1 349
	ehelich	zus.	781	796	957	817	689	637	670	624	610	580	571	612	8 344
	unehelich	zus.	222	232	248	238	193	183	196	153	157	164	156	163	2 305
Bayern 1948	ehelich	zus.	874	916	1 201	1 027	926	771	790	646	605	650	660	698	9 764
	unehelich	zus.	287	265	344	289	252	248	241	202	201	185	164	230	2 908
	ehelich	zus.	1 337	1 101	1 130	991	887	871	986	935	980	917	787	819	11 741
Bayern 1947	unehelich	zus.	541	411	464	414	402	324	327	321	303	304	251	276	4 338

31. Tödliche Verunglückungen 1950 nach Alter und Geschlecht der Verunglückten

Regierungsbezirk	Geschlecht	Tödlich Verunglückte insgesamt	davon im Alter von . . . bis unter . . . Jahren									
			unter 1	1 bis unter 6	6 bis unter 15	15 bis unter 25	25 bis unter 45	45 bis unter 65	65 bis unter 70	70 und mehr	unbekannt	
Oberbayern	m.	886	15	72	68	111	201	236	36	145	2	
	w.	401	6	33	13	21	57	74	37	159	1	
Niederbayern	m.	329	7	34	18	51	77	73	22	44	3	
	w.	124	—	21	13	9	10	9	10	52	—	
Oberpfalz	m.	301	4	22	13	46	73	80	21	40	2	
	w.	96	6	20	5	3	9	7	3	43	—	
Oberfranken	m.	289	3	27	27	31	69	71	16	45	—	
	w.	169	3	16	11	6	14	25	13	81	—	
Mittelfranken	m.	365	7	21	18	49	86	84	26	74	—	
	w.	177	9	13	9	8	17	23	18	80	—	
Unterfranken	m.	373	5	28	18	55	89	107	15	55	1	
	w.	145	1	14	12	10	13	18	12	65	—	
Schwaben	m.	363	6	35	33	45	73	96	24	51	—	
	w.	184	2	14	15	13	21	33	9	77	—	
Bayern 1950		m.	2 906	47	239	195	388	668	747	160	454	8
		w.	1 296	27	131	78	70	141	189	102	557	1
dav. Stadtkreise .		m.	866	13	55	64	108	198	239	51	137	1
		w.	437	7	29	20	21	52	71	35	202	—
dar. München . .		m.	312	3	16	25	31	76	83	17	60	1
		w.	150	1	8	3	8	19	30	15	66	—
Regensburg .		m.	30	1	1	4	3	5	9	2	5	—
		w.	14	1	2	1	1	1	—	—	8	—
Nürnberg . .		m.	121	2	5	4	21	22	37	8	22	—
		w.	68	5	1	2	2	9	11	7	31	—
Fürth . . .		m.	17	—	—	3	1	4	4	1	4	—
		w.	9	—	2	1	—	—	—	2	4	—
Augsburg . .		m.	62	2	4	7	13	5	19	2	10	—
		w.	24	—	2	1	1	4	5	1	10	—
Landkreise .		m.	2 040	34	184	131	280	470	508	109	317	7
		w.	859	20	102	58	49	89	118	67	355	1
Bayern 1949		m.	2 923	49	276	251	412	641	702	165	418	9
		w.	1 237	34	157	72	76	146	205	73	471	3
1948		m.	2 857	53	318	281	388	612	632	166	407	—
		w.	1 309	35	157	101	84	137	245	99	451	—
1947		m.	3 248	66	304	345	480	742	734	168	409	—
		w.	1 397	44	194	98	124	197	278	98	364	—
1946		m.	4 055	59	411	403	547	1 042	884	204	505	—
		w.	1 540	41	235	148	183	229	307	96	301	—

Gestorbene durch Verkehrsunfälle in Bayern 1946 - 1950
auf 100 000 der Bevölkerung



In den ersten drei Nachkriegsjahren 1946, 1947, 1948 gingen etwa 50 vH der Todesopfer des Verkehrs auf das Konto der Kraftfahrzeuge — wobei die Schuldfrage nicht berührt werden soll. 1949 waren es 60 vH, 1950 dagegen 71 vH. Die tödlichen Unfälle durch Eisen- und Straßenbahnverkehr waren vor der Währungsreform häufiger als 1950.

32. Beruf der 1950 tödlich Verunglückten

Regierungsbezirk	Tödlich Verunglückte insgesamt	davon aus						
		Berufen des Pflanzens, Baues und der Tierwirtschaft	industriellen, handwerklichen und technischen Berufen	Handels- und Verkehrsberufen (einschl. Gaststättenberufen)	Berufen des Verwaltungs- und Rechtswesens sowie des Geistes- u. Kunstlebens	Berufen der Gesundheits- und Volkspflege	Berufen der Haus- und Haltpflege	ohne Berufsangaben und Selbstständige Berufslose
Oberbayern	1 287	159	320	62	98	16	33	599
Niederbayern	453	74	116	21	18	3	4	217
Oberpfalz	397	81	109	16	24	2	—	165
Oberfranken	458	59	95	27	14	5	5	253
Mittelfranken	542	58	127	22	45	8	6	276
Unterfranken	518	104	130	18	40	9	5	212
Schwaben	547	85	121	26	29	3	9	274
Bayern 1950	4 202	620	1 018	192	268	46	62	1 996
1949	4 160	641	994	339	130	32	54	1 970
1948	4 166	582	952	187	298	35	62	2 050
1947	4 802	739	1 283	315	280	62	64	2 059

33. Tödliche Verunglückungen 1950 nach der Jahreszeit

Regierungsbezirk	Tödliche Verunglückungen in den Monaten												Zusammen
	Januar	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Oberbayern	87	79	85	87	125	143	147	133	100	109	92	100	1 287
Niederbayern	26	24	25	36	44	56	60	48	51	35	19	29	453
Oberpfalz	41	32	26	28	41	35	42	38	33	29	27	25	397
Oberfranken	38	27	41	34	29	41	50	53	44	40	32	29	458
Mittelfranken	34	41	39	44	47	46	62	48	47	49	38	47	542
Unterfranken	34	35	37	39	56	61	63	43	41	36	34	39	518
Schwaben	29	28	34	40	43	64	67	74	55	38	34	41	547
Bayern 1950	289	266	287	308	385	446	491	437	371	336	276	310	4 202
1949	321	276	293	278	311	378	435	438	405	391	327	307	4 160
1948	363	315	318	333	360	337	363	429	345	341	309	353	4 166
1947	357	322	370	361	453	514	515	496	418	396	289	311	4 802

34. Tödliche Verunglückungen 1950 nach der Art der Verunglückung

Regierungsbezirk	Tödtlich Verunglückte insgesamt	davon durch									
		Verkehrsunfälle			land-wirt-schaftl. Be-triebs-unfälle	akute Ver-giftung	Ver-brennen und Ver-brühen	Er-trinken	Feuer-waffen	Sturz, Erschla-gen, Ein-sturz usw.	andere Verun-glückung
		Kraft-verkehr	Eisen-bahn-verkehr	anderer Straßen-verkehr							
Oberbayern	1 287	353	63	87	59	24	45	136	13	312	195
Niederbayern	453	117	20	26	33	12	21	59	9	94	62
Oberpfalz	397	85	19	21	25	9	22	41	13	81	81
Oberfranken	458	115	12	31	35	7	19	46	4	138	51
Mittelfranken	542	156	35	19	23	14	22	34	6	155	78
Unterfranken	518	129	22	30	51	7	30	41	9	123	76
Schwaben	547	137	15	42	41	6	16	48	8	145	89
Bayern 1950	4 202	1 092	186	256	267	79	175	405	62	1 048	632
1949	4 160	749	203	299	340	148	184	444	87	901	805
1948	4 166	603	236	397	296	117	238	437	109	854	879
1947	4 802	462	196	307	215	152	229	546	198	474	2 023

35. Selbstmörder seit 1947 nach Geschlecht und Alter

Regierungsbezirk	Jahr	Selbstmörder			davon im Alter von . . . Jahren																70 und mehr		unbe- kannt	
		m.	w.	zu- sam- men	unter 20		20 bis 30		30 bis 40		40 bis 50		50 bis 60		60 bis 70									
					m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.						
Oberbayern . .	1947	240	168	408	11	13	21	26	36	32	55	30	43	39	41	17	32	9	1	2				
	1948	227	174	401	5	2	29	29	28	26	51	42	43	38	36	20	34	17	1					
	1949	329	206	535	13	7	52	36	55	41	74	45	56	38	45	21	32	17	2	1				
	1950	331	189	520	10	3	30	24	30	31	86	48	76	37	60	28	36	18	3					
Niederbayern .	1947	64	44	108	6	2	3	7	8	10	8	9	10	7	16	8	11	1	2					
	1948	85	44	129	5	2	8	9	7	7	19	7	17	6	13	9	15	3	1	1				
	1949	109	48	157	7	1	13	7	12	6	19	11	27	7	13	6	17	9	1	1				
	1950	109	42	151	3	1	14	6	15	5	24	9	27	11	15	6	10	3	1	1				
Oberpfalz . . .	1947	52	25	77	4	1	8	1	10	5	12	6	8	4	4	5	6	3						
	1948	79	34	113	3	1	14	5	12	5	16	11	12	6	12	4	10	2						
	1949	74	26	100	4	1	9	9	10	2	17	6	11	5	12	2	11	1						
	1950	56	47	103	3	4	5	6	14	10	12	12	11	12	4	3	7							
Oberfranken .	1947	99	79	178	6	1	9	12	14	13	22	19	13	8	15	13	20	13						
	1948	122	80	202	6	3	13	7	14	14	22	12	22	21	22	11	21	12	2					
	1949	148	89	237	6		18	8	11	16	39	27	30	18	21	10	23	10						
	1950	175	77	252	7		18	10	14	15	49	14	31	22	23	7	31	9	2					
Mittelfranken .	1947	117	114	231	9	3	11	21	15	20	18	18	21	19	20	21	23	12						
	1948	151	109	260	9	3	17	7	19	20	26	21	24	23	27	18	29	17						
	1949	198	98	296	9	7	21	15	24	15	47	24	45	15	28	11	22	11	2					
	1950	161	90	251	8	7	21	14	19	14	37	15	33	19	23	13	20	8						
Unterfranken .	1947	82	31	113	3		6	5	10	4	17	7	13	7	18	2	15	6						
	1948	60	36	96	4	2	6	3	9	8	10	8	11	6	7	5	13	4						
	1949	105	57	162	6	2	8	11	15	10	30	9	23	14	11	5	12	6						
	1950	110	49	159	8	2	12	6	11	8	19	6	24	14	15	8	21	5						
Schwaben	1947	106	62	168	3	2	9	11	15	11	19	11	18	10	23	10	18	7	1					
	1948	114	74	188	5	3	18	17	17	6	25	18	13	14	16	10	18	6	2					
	1949	141	81	222	7	3	14	8	17	16	39	17	24	21	26	10	14	6						
	1950	166	94	260	11	3	19	10	22	13	36	24	30	23	21	11	27	10						
Bayern	1947	760	523	1283	42	22	67	83	108	95	151	100	126	94	137	76	125	51	4	2				
	1948	838	551	1389	37	16	105	77	106	86	169	119	142	114	133	77	140	61	6	1				
	1949	1104	605	1709	52	21	135	94	144	106	265	139	216	118	156	65	131	60	5	2				
	1950	1108	588	1696	50	20	119	76	125	96	263	128	232	138	161	76	152	53	6	1				
davon Stadtkreise	1947	274	224	498	15	13	28	39	39	42	60	41	53	37	48	31	30	21	1					
	1948	309	230	539	20	7	42	31	43	35	72	48	49	52	43	30	40	26		1				
	1949	447	273	720	25	15	42	32	59	47	126	68	91	52	61	30	42	29	1					
	1950	451	283	734	20	11	52	39	48	53	123	62	106	60	51	32	51	25		1				
dar. München .	1947	107	76	183	4	8	10	13	12	13	28	15	17	18	22	6	14	3						
	1948	87	74	161	2	1	9	12	12	9	24	14	11	18	18	11	11	9						
	1949	158	100	258	7	6	20	11	29	20	33	22	27	20	26	9	15	12	1					
	1950	154	106	260	5	1	17	14	10	19	43	29	40	19	23	12	16	12						
Regensburg	1947	11	7	18	—	1	2	—	4	1	3	3	1	1	1	1	—	—	—	—				
	1948	24	7	31	1	—	6	2	3	2	6	1	4	—	4	1	2	—	—	—				
	1949	8	4	12	1	—	—	2	2	—	3	—	1	1	1	1	—	—	—	—				
	1950	9	12	21	1	1	2	2	1	2	2	1	3	4	—	2	—	—	—	—				
Nürnberg .	1947	41	49	90	5	1	3	8	4	8	7	9	11	4	6	11	5	8						
	1948	51	47	98	5	2	7	3	5	7	8	13	12	10	6	6	8	6						
	1949	60	41	101	3	3	3	7	7	7	21	12	14	4	7	6	5	2						
	1950	57	37	94	2	4	8	7	7	5	15	8	11	6	7	7	5	—						
Fürth . . .	1947	8	12	20	—	—	—	3	—	3	3	2	2	2	2	2	1	—	—	—				
	1948	11	8	19	—	1	1	—	—	—	3	3	2	1	1	2	5	2	—	—				
	1949	17	10	27	—	1	1	—	—	3	2	5	—	5	1	1	2	2	—	—				
	1950	21	8	29	1	2	2	—	2	3	4	—	5	1	2	—	5	2	—	—				
Augsburg .	1947	24	11	35	1	—	2	5	6	1	6	—	3	1	5	1	—	3	1					
	1948	17	9	26	1	1	4	3	2	2	5	—	2	2	2	—	3	1						
	1949	26	19	45	2	2	2	3	2	2	9	3	4	4	5	3	2	2						
	1950	28	25	53	1	2	4	4	5	4	8	3	5	9	2	2	3	1						
Landkreise	1947	486	299	785	27	9	39	44	69	53	91	59	73	57	89	45	95	30	3	2				
	1948	529	321	850	17	9	63	46	63	51	97	71	93	62	90	47	100	35	6	4				
	1949	657	332	989	27	6	93	62	85	59	139	71	125	66	95	35	89	31	4	2				
	1950	657	305	962	30	9	67	37	77	43	140	66	126	78	110	44	101	28	6					

36. Religionsbekenntnis und Familienstand der Selbstmörder sowie Art der Selbstmorde 1938 und seit 1947

Jahr	Selbst- mörder ins- gesamt	davon											
		römisch- kathol.	evan- gelisch	son- stige und unbe- kannte Konfess.	ledig	verhei- ratet	verwit- wet oder ge- schieden	unbe- kannter Famili- en- stand	Selbstmord durch				
									Er- hängen	Er- schießen	Er- trinken	Über- fahren- lassen	Ver- giften
1938	1 858	973	710	175	647	878	324	9	822	236	189	109	360
1947	1 283	717	463	103	343	667	256	17	624	40	137	58	307
1948	1 389	852	471	66	368	720	286	15	666	31	223	83	299
1949	1 709	990	619	100	462	903	326	18	815	63	185	114	391
1950	1 696	1 043	565	88	441	890	353	12	783	59	192	101	446

37. Beruf der Selbstmörder 1950

Regierungsbezirk	Selbst- mörder insge- samt	davon aus						
		Berufen des Pflanzen- baues und der Tier- wirtschaft	industriellen, handwerk- lichen und technischen Berufen	Handels- und Verkehrs- berufen (einschl. Gaststätten- berufen)	Berufen des Verwal- tungs- und Rechts- wesens sowie des Geistes- und Kunstlebens	Berufen der Gesundheits- und Volkspflege	Berufen der Haushalts- pflege	ohne Beruf oder Berufs- angaben und Selbst- ständige Berufslose
Oberbayern	520	46	121	62	46	15	25	205
Niederbayern . . .	151	49	31	8	9	1	6	47
Oberpfalz	103	18	14	7	4	3	8	49
Oberfranken	252	22	78	13	20	4	6	109
Mittelfranken . . .	251	26	71	16	29	6	7	96
Unterfranken . . .	159	23	43	12	17	2	6	56
Schwaben	260	33	68	13	18	10	8	110
Bayern 1950	1 696	217	426	131	143	41	66	672
1949	1 709	247	448	181	115	46	54	618
1948	1 389	229	302	97	113	32	55	561
1947	1 283	200	309	126	133	25	70	420
1938	1 858	279	629	277	192		43	438

38. Selbstmorde 1950 nach der Jahreszeit

Regierungsbezirk	Selbstmorde in den Monaten												Zu- sammen
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Oberbayern	37	46	45	40	56	51	61	44	38	39	31	32	520
Niederbayern	10	12	15	15	9	11	16	13	12	12	18	8	151
Oberpfalz	3	10	18	8	15	12	9	11	1	5	8	3	103
Oberfranken	12	25	24	30	26	24	28	17	16	14	22	14	252
Mittelfranken	23	22	29	22	29	24	26	18	15	19	15	9	251
Unterfranken	11	7	22	7	23	10	12	14	12	16	16	9	159
Schwaben	23	20	20	29	28	29	20	16	21	22	15	17	260
Bayern 1950	119	142	173	151	186	161	172	133	115	127	125	92	1 696
1949	130	135	141	144	182	140	132	165	140	115	161	124	1 709
1948	103	100	117	108	113	132	149	117	110	115	101	124	1 389
1947	93	94	118	138	136	129	130	92	99	96	76	82	1 283

b. Wanderung

1. Binnenwanderung seit 1947 nach Regierungsbezirken und Geschlecht

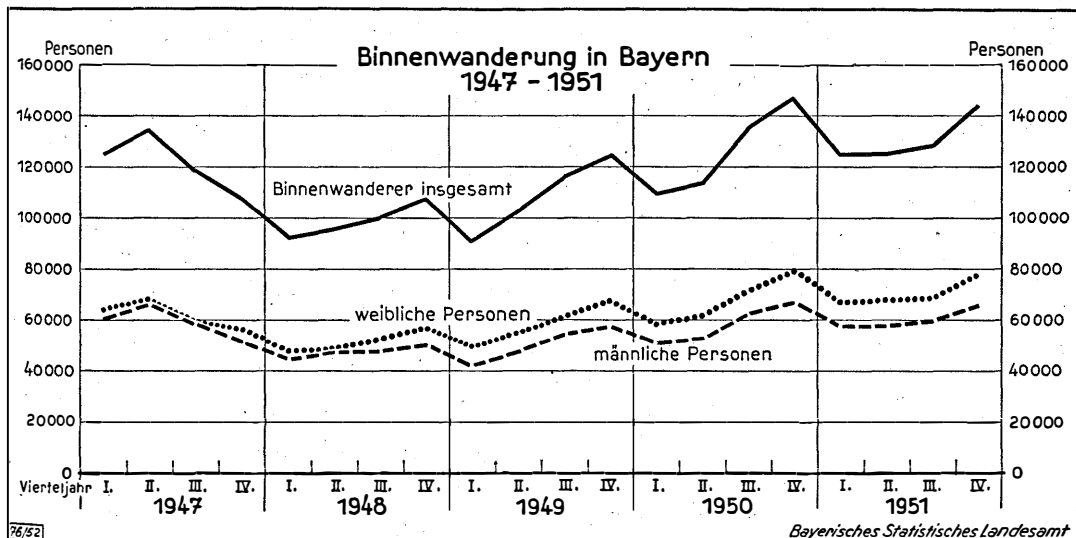
Regierungs- bezirk	Jahr	Zugezogene			Fortgezogene			Binnenwanderungsgewinn (+) bzw. - verlust (-)		
		männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
Oberbayern	1947	69 431	72 731	142 162	66 583	68 614	135 197	+ 2 848	+ 4 117	+ 6 965
	1948	52 294	56 933	109 227	49 527	53 159	102 686	+ 2 767	+ 3 774	+ 6 541
	1949	56 479	67 631	124 110	51 348	59 759	111 107	+ 5 131	+ 7 872	+ 13 003
	1950	71 032	84 358	155 390	61 768	73 078	134 846	+ 9 264	+ 11 280	+ 20 544
	1951	74 170	87 458	161 628	65 606	77 821	143 427	+ 8 564	+ 9 637	+ 18 201
Niederbayern	1947	33 457	36 129	69 586	33 663	37 571	71 234	— 206	- 1 442	- 1 648
	1948	26 660	29 939	56 599	28 694	32 551	61 245	- 2 034	- 2 612	- 4 646
	1949	28 732	34 282	63 014	31 703	39 050	70 753	- 2 971	- 4 768	- 7 739
	1950	30 308	36 195	66 503	35 674	42 962	78 636	- 5 366	- 6 767	- 12 133
	1951	31 283	37 156	68 439	36 425	43 875	80 300	- 5 142	- 6 719	- 11 861
Oberpfalz	1947	24 126	23 075	47 201	26 530	25 652	52 182	- 2 404	- 2 577	- 4 981
	1948	20 812	20 564	41 376	22 210	22 530	44 740	- 1 398	- 1 966	- 3 364
	1949	20 373	22 752	43 125	22 571	25 299	47 870	- 2 198	- 2 547	- 4 745
	1950	21 354	25 090	46 444	25 460	29 380	54 840	- 4 106	- 4 290	- 8 396
	1951	22 206	26 204	48 410	26 337	30 566	56 903	- 4 131	- 4 362	- 8 493
Oberfranken	1947	23 850	24 811	48 661	25 524	26 565	52 089	- 1 674	- 1 754	- 3 428
	1948	17 635	18 691	36 326	19 559	20 660	40 219	- 1 924	- 1 969	- 3 893
	1949	18 109	20 092	38 201	21 338	23 756	45 094	- 3 229	- 3 664	- 6 893
	1950	21 625	23 660	45 285	24 442	26 797	51 239	- 2 817	- 3 137	- 5 954
	1951	21 824	25 148	46 972	25 212	27 447	52 659	- 3 388	- 2 299	- 5 687
Mittelfranken	1947	30 280	32 280	62 560	29 298	30 943	60 241	+ 982	+ 1 337	+ 2 319
	1948	25 438	28 267	53 705	24 063	26 328	50 391	+ 1 375	+ 1 939	+ 3 314
	1949	27 299	31 104	58 403	25 393	28 733	54 126	+ 1 906	+ 2 371	+ 4 277
	1950	33 298	37 111	70 409	30 021	34 040	64 061	+ 3 277	+ 3 071	+ 6 348
	1951	35 772	39 913	75 685	31 043	35 353	66 396	+ 4 729	+ 4 560	+ 9 289
Unterfranken	1947	23 161	24 646	47 807	23 007	24 554	47 561	+ 154	+ 92	+ 246
	1948	20 006	21 790	41 796	19 482	21 469	40 951	+ 524	+ 321	+ 845
	1949	21 439	25 190	46 629	20 844	25 098	45 942	+ 595	+ 92	+ 687
	1950	23 033	27 386	50 419	23 142	27 597	50 739	- 109	- 211	- 320
	1951	22 122	27 689	49 811	22 763	28 409	51 172	- 641	- 720	- 1 361
Schwaben	1947	32 683	34 554	67 237	32 383	34 327	66 710	+ 300	+ 227	+ 527
	1948	26 873	28 962	55 835	26 183	28 449	54 632	+ 690	+ 513	+ 1 203
	1949	28 563	33 107	61 670	27 797	32 463	60 260	+ 766	+ 644	+ 1 410
	1950	32 024	38 116	70 140	32 167	38 062	70 229	- 143	- 54	- 89
	1951	32 496	37 881	70 377	32 487	37 978	70 465	+ 9	+ 97	+ 106
Bayern	1947	236 988	248 226	485 214	236 988	248 226	485 214	—	—	—
	1948	189 718	205 146	394 864	189 718	205 146	394 864	—	—	—
	1949	200 994	234 158	435 152	200 994	234 158	435 152	—	—	—
	1950	232 674	271 916	504 590	232 674	271 916	504 590	—	—	—
	1951	239 873	281 449	521 322	239 873	281 449	521 322	—	—	—

2. Binnenwanderungsgewinne und -verluste seit 1947 in Stadt und Land

Regierungs- bezirk	Jahr	Binnenwanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (—)					Regierungs- bezirk	Jahr	Binnenwanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (—)				
		Stadt- kreise	Landkreise						Stadt- kreise	Landkreise			
			ins- gesamt	Gemeinden mit						ins- gesamt	Gemeinden mit		
				mehr	weniger	als 5 000 Einw.					mehr	weniger	als 5 000 Einw.
Oberbayern . .	1947	+ 9 751	— 2 786	+ 4 664	— 7 450	Mittelfranken .	1947	+ 9 642	— 7 323	+ 1 462	— 8 785		
	1948	+ 10 168	— 3 627	+ 3 014	— 6 641		1948	+ 8 807	— 5 493	+ 836	— 6 329		
	1949	+ 19 094	— 6 091	+ 5 125	— 11 216		1949	+ 12 715	— 8 438	+ 861	— 9 299		
	1950	+ 33 537	— 12 993	+ 4 334	— 17 327		1950	+ 18 966	— 12 618	+ 833	— 13 451		
	1951	+ 28 442	— 10 241	+ 6 048	— 16 289		1951	+ 19 614	— 10 325	+ 448	— 10 773		
Niederbayern .	1947	+ 2 725	— 4 373	+ 2 088	— 6 461	Unterfranken .	1947	+ 5 538	— 5 292	+ 1 664	— 6 956		
	1948	+ 1 429	— 6 075	— 382	— 5 693		1948	+ 6 655	— 5 810	+ 767	— 6 577		
	1949	+ 2 079	— 9 818	+ 49	— 9 867		1949	+ 8 847	— 8 160	+ 1 171	— 9 331		
	1950	+ 2 751	— 14 884	+ 43	— 15 297		1950	+ 10 249	— 10 569	+ 460	— 11 029		
	1951	+ 2 004	— 13 865	+ 1 059	— 14 924		1951	+ 8 935	— 10 296	+ 588	— 10 884		
Oberpfalz . . .	1947	— 643	— 4 338	+ 1 713	— 6 051	Schwaben . .	1947	+ 5 763	— 5 236	+ 4 036	— 9 272		
	1948	+ 1 862	— 5 226	+ 611	— 5 837		1948	+ 5 764	— 4 561	+ 1 544	— 6 105		
	1949	+ 4 040	— 8 785	+ 116	— 8 901		1949	+ 9 784	— 8 374	+ 2 266	— 10 640		
	1950	+ 4 225	— 12 621	— 1 369	— 11 252		1950	+ 9 882	— 9 971	+ 3 442	— 13 413		
	1951	+ 4 313	— 12 806	— 273	— 12 533		1951	+ 8 124	— 8 212	+ 3 127	— 11 339		
Oberfranken .	1947	+ 2 393	— 5 821	+ 2 187	— 8 008	Bayern	1947	+ 35 169	— 35 169	+ 17 814	— 52 983		
	1948	+ 1 774	— 5 667	+ 594	— 6 261		1948	+ 36 459	— 36 459	+ 6 984	— 43 443		
	1949	+ 3 343	— 7 236	+ 775	— 8 011		1949	+ 56 902	— 56 902	+ 10 363	— 67 265		
	1950	+ 2 167	— 8 121	+ 934	— 9 055		1950	+ 81 777	— 81 777	+ 9 047	— 90 824		
	1951	+ 3 407	— 9 094	+ 757	— 9 851		1951	+ 74 839	— 74 839	+ 11 754	— 86 593		

3. Binnenwanderung seit 1947 in Stadt und Land

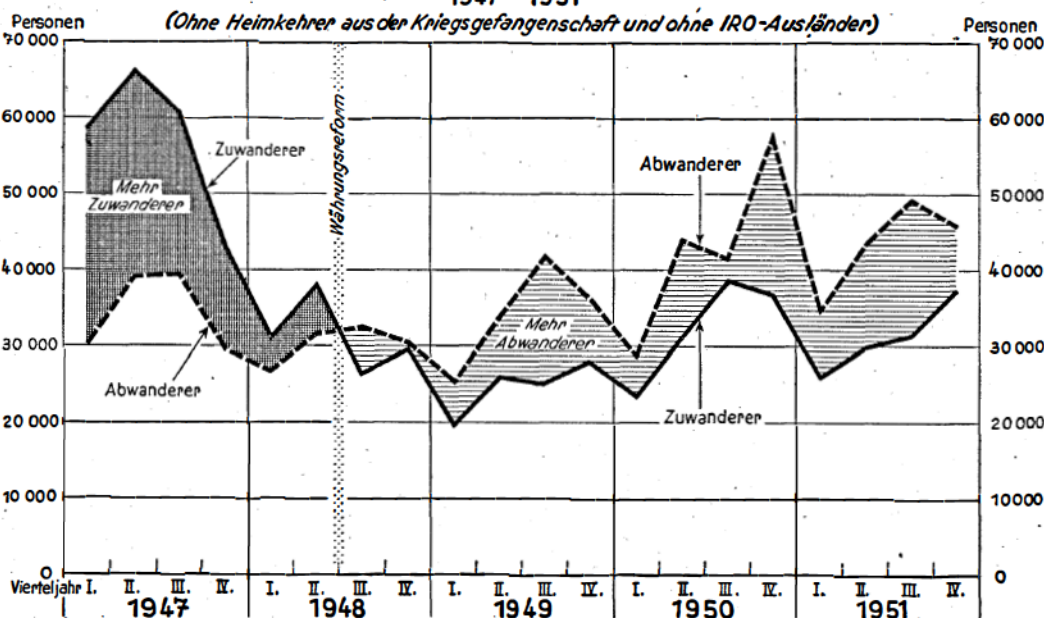
Regierungs- bezirk	Jahr	Binnenwanderung							
		Zugezogene				Fortgezogene			
		in Stadt- kreise	in Landkreise			aus Stadt- kreisen	aus Landkreisen		
			insge- samt	in Gemeinden mit			insge- samt	aus Gemeinden mit	
				mehr als 5 000	weniger Einwohnern			mehr als 5 000	weniger Einwohnern
Oberbayern . . .	1947	31 632	110 530	30 633	79 897	21 881	113 316	25 969	87 347
	1948	28 466	80 761	22 729	58 032	18 298	84 388	19 715	64 673
	1949	36 720	87 390	25 685	61 705	17 626	93 481	20 560	72 921
	1950	56 000	99 390	29 615	69 775	22 463	112 383	25 281	87 102
	1951	56 128	105 500	32 248	73 252	27 686	115 741	26 200	89 541
Niederbayern . .	1947	7 716	61 870	7 626	54 244	4 991	66 243	5 538	60 705
	1948	6 622	49 977	4 711	45 266	5 193	56 052	5 093	50 959
	1949	7 537	55 477	5 347	50 130	5 458	65 295	5 298	59 997
	1950	9 089	57 414	5 843	51 571	6 338	72 298	5 430	66 868
	1951	9 402	59 037	6 271	52 766	7 398	72 902	5 212	67 690
Oberpfalz	1947	7 919	39 282	5 743	33 539	8 562	43 620	4 030	39 590
	1948	7 873	33 503	4 494	29 009	6 011	38 729	3 883	34 846
	1949	9 918	33 207	3 371	29 836	5 878	41 992	3 255	38 737
	1950	11 506	34 938	3 178	31 760	7 281	47 559	4 547	43 012
	1951	12 795	35 615	3 080	32 535	8 482	48 421	3 353	45 068
Oberfranken . .	1947	12 466	36 195	8 331	27 864	10 073	42 016	6 144	35 872
	1948	10 468	25 858	3 369	22 489	8 694	31 525	2 775	28 750
	1949	11 779	26 422	3 885	22 537	11 436	33 658	3 110	30 548
	1950	13 648	31 637	4 292	27 345	11 481	39 758	3 358	36 400
	1951	14 489	32 483	4 608	27 875	11 082	41 577	3 851	37 726
Mittelfranken . .	1947	20 847	41 713	7 205	34 508	11 205	49 036	5 743	43 293
	1948	19 210	34 495	5 477	29 018	10 403	39 988	4 641	35 347
	1949	24 307	34 096	4 769	29 327	11 592	42 534	3 908	38 626
	1950	33 870	36 539	5 087	31 452	14 904	49 157	4 254	44 903
	1951	37 748	37 937	5 805	32 132	18 134	48 262	5 357	42 905
Unterfranken . .	1947	9 520	38 287	5 686	32 601	3 982	43 579	4 022	39 557
	1948	12 264	29 532	3 357	26 175	5 609	35 342	2 590	32 752
	1949	14 685	31 944	3 957	27 987	5 838	40 104	2 786	37 318
	1950	17 137	33 282	4 080	29 202	6 888	43 851	3 620	40 231
	1951	16 453	33 358	4 369	28 989	7 518	43 654	3 781	39 873
Schwaben	1947	11 923	55 314	15 862	39 452	6 160	60 550	11 826	48 724
	1948	13 126	42 709	10 377	32 332	7 362	47 270	8 833	38 437
	1949	18 395	43 275	10 367	32 908	8 611	51 649	8 101	43 548
	1950	20 958	49 182	12 459	36 723	11 076	59 153	9 017	50 136
	1951	20 682	49 695	12 377	37 318	12 558	57 907	9 250	48 657
Bayern	1947	102 023	383 191	81 086	302 105	66 854	418 360	63 272	355 088
	1948	98 029	296 835	54 514	242 321	61 570	333 294	47 530	285 764
	1949	123 341	311 811	57 381	254 430	66 439	368 713	47 018	321 695
	1950	162 208	342 382	64 554	277 828	80 431	424 159	55 507	368 652
	1951	167 697	353 625	68 758	284 867	92 858	428 464	57 004	371 460



Die Zahl der Binnenwanderer, also der Personen, die innerhalb Bayerns ihren Wohnsitz aus einer Gemeinde in eine andere verlegten, nahm — abgesehen von jahreszeitlichen Schwankungen — seit 1948 zu. Der Grund dafür ist in der Lockerung der Wohnraumbewirtschaftung und dem Wegfall der Zugzugsbeschränkungen zu sehen. Der Anteil der weiblichen Personen an der Binnenwanderung stieg von Jahr zu Jahr im Zuge der Bemühungen, die getrennten Familien zusammenzuführen.

7. Außenwanderungsgewinne und -verluste seit 1947 nach Gebiet und Geschlecht

Gebiet	Jahr	Außenwanderungsgewinn(+) bzw. -verlust (-) Bayerns			Gebiet	Jahr	Außenwanderungsgewinn(+) bzw. -verlust (-) Bayerns		
		männl.	weibl.	zus.			männl.	weibl.	zus.
Amerikanische Zone (ohne Bayern)	1947	- 2 524	- 2 721	- 5 245	Deutsche Ostgebiete unt. fremd. Verw.	1947	+ 5 330	+ 3 405	+ 8 735
	1948	- 6 068	- 6 490	-12 558		1948	+ 1 587	+ 836	+ 2 423
	1949	- 7 763	- 9 996	-17 759		1949	+ 282	+ 388	+ 670
	1950	-10 378	-10 373	-20 751		1950	+ 501	+ 740	+ 1 241
	1951	-10 210	-10 420	-20 630		1951	+ 194	+ 257	+ 451
Britische Zone . . .	1947	- 5 482	- 794	- 6 276	Ausland	1947	+ 24 023	+ 20 050	+ 44 073
	1948	- 9 883	- 6 772	-16 655		1948	+ 5 329	+ 1 652	+ 6 981
	1949	-11 643	- 9 499	-21 142		1949	+ 3 331	+ 3 356	+ 6 687
	1950	-10 816	- 7 710	-18 526		1950	+ 1 516	- 738	+ 778
	1951	-14 242	-11 378	-25 620		1951	- 7 780	- 8 113	-15 893
Französische Zone	1947	- 329	- 117	- 446	IRO-Lager	1947	.	.	.
	1948	- 2 964	- 2 448	- 5 412		1948	.	.	.
	1949	- 7 778	- 7 664	-15 442		1949	.	.	.
	1950	-16 526	-17 225	-33 751		1950	+ 5 288	+ 4 305	+ 9 593
	1951	- 6 004	- 6 332	-12 336		1951	+ 7 860	+ 4 988	+12 848
Berlin	1947	- 822	- 1 490	- 2 312	Ohne Angabe . . .	1947	+ 4 504	+ 603	+ 5 107
	1948	+ 384	+ 442	+ 826		1948	+ 4 020	+ 752	+ 4 772
	1949	+ 261	+ 21	+ 282		1949	- 2 870	- 2 334	- 5 204
	1950	+ 1 067	+ 893	+ 1 960		1950	- 705	- 4 501	- 5 206
	1951	+ 1 417	+ 1 278	+ 2 695		1951	- 3 063	- 1 445	- 4 508
Sowjetische Zone .	1947	+19 172	+27 549	+46 721	Zusammen	1947	+43 872	+46 485	+90 357
	1948	+ 8 882	+16 304	+25 186		1948	+ 1 287	+ 2 772	+ 4 059
	1949	+ 7 963	+11 512	+19 475		1949	-24 879	-20 928	-45 807
	1950	+ 8 935	+13 624	+22 559		1950	-21 118	-20 955	-42 103
	1951	+ 5 789	+ 8 771	+14 560		1951	-26 039	-22 394	-48 433

Zu- und Abwanderung über die bayerische Landesgrenze
1947 - 1951

Krieg und Nachkriegszeit brachten Bayern durch den Zustrom von Heimatvertriebenen und Flüchtlingen einen außergewöhnlichen Bevölkerungszuwachs, der gegen Ende des Jahres 1947 stark zurückgegangen war. Die Zuwanderung nach Bayern war jedoch noch bis Mitte 1948 höher als die Abwanderung. Mit der Währungsreform kehrte sich die Wanderungsbilanz um. Es zogen seither mehr Personen aus dem Lande fort.

Bayern wurde wieder zum Abwanderungsland, das es auch schon vor 1936 war.

8. Zuwanderung seit 1950 nach Herkunftsgebiet und Berufsabteilung

Herkunftsgebiet	Zugezogene insgesamt ¹⁾	darunter Erwerbspersonen	Von den Erwerbspersonen gehörten an							
			land- und forstw. Berufen	industriellen und handwerklichen Berufen			techn. Berufen	Handels- und Verkehrsberufen	Berufen der Haushalts-, Gesundheits- u. Volkspflege	Berufen des Verwaltungs- u. Rechtswesens u. Geistes- u. Kunstlebens
				insgesamt	darunter					
					Bauberufe	Metallerzeuger und -verarbeiter				
1950										
Hessen	10 496	6 296	491	1 513	128	305	334	1 134	1 351	658
Württemberg-Baden	13 127	8 507	1 049	2 096	162	364	423	1 299	2 077	683
Bremen	565	336	20	71	3	9	26	93	52	42
Amerikanische Zone (ohne Bayern)	24 188	15 139	1 560	3 680	293	678	783	2 526	3 480	1 383
Schleswig-Holstein	2 534	1 283	107	318	24	63	90	272	220	149
Hamburg	1 328	795	34	152	7	37	58	260	86	130
Niedersachsen	7 970	4 215	335	1 088	88	246	300	894	657	490
Nordrhein-Westfalen	12 667	8 160	519	3 019	276	707	423	1 366	1 045	610
Britische Zone	24 499	14 453	995	4 577	395	1 053	871	2 792	2 008	1 379
Rheinland-Pfalz	3 505	2 082	183	554	49	81	116	389	359	237
Baden	2 509	1 581	97	377	41	58	103	310	347	211
Württemberg-Hohenzollern	3 103	2 122	307	547	48	64	86	284	548	175
Französische Zone	9 117	5 785	587	1 478	138	203	305	983	1 254	623
Berlin	5 343	2 769	64	508	25	133	483	772	220	497
Sowjetische Zone	27 907	13 514	1 443	4 324	361	882	509	2 525	1 776	1 071
Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung	1 375	575	63	195	14	40	21	92	73	44
Saargebiet	328	150	10	36	5	5	10	34	22	17
Ausland	22 652	12 828	1 298	4 529	374	888	400	1 773	1 270	1 575
IRO-Lager	10 964	4 852	825	1 635	118	456	158	639	266	596
Ohne Angabe	3 892	1 723	290	580	42	162	56	227	95	211
Zusammen	130 265	71 788	7 135	21 542	1 765	4 500	3 596	12 363	10 464	7 396
1951										
Hessen	12 075	7 581	555	1 836	162	290	395	1 418	1 771	707
Württemberg-Baden	15 381	10 542	1 192	2 736	260	453	520	1 525	2 646	817
Bremen	588	354	7	79	5	13	26	93	70	55
Amerikanische Zone (ohne Bayern)	28 044	18 477	1 754	4 651	427	756	941	3 036	4 487	1 579
Schleswig-Holstein	2 453	1 327	130	353	37	44	92	254	237	134
Hamburg	1 590	988	39	201	17	46	76	298	132	162
Niedersachsen	7 479	3 979	319	1 058	97	174	314	836	696	397
Nordrhein-Westfalen	15 390	10 174	636	4 015	470	773	523	1 604	1 288	769
Britische Zone	26 912	16 468	1 124	5 627	621	1 037	1 005	2 992	2 353	1 462
Rheinland-Pfalz	4 270	2 648	237	783	91	109	106	472	451	268
Baden	3 101	2 141	153	654	82	67	101	391	441	208
Württemberg-Hohenzollern	3 982	2 783	372	751	83	99	94	401	757	187
Französische Zone	11 353	7 572	762	2 188	256	275	301	1 264	1 649	663
Berlin	5 447	2 672	64	548	30	88	400	763	242	452
Sowjetische Zone	19 089	9 206	918	3 167	224	559	294	1 683	1 279	742
Deutsche Ostgebiete unt. fremder Verwaltung	538	249	34	90	9	14	7	36	35	19
Saargebiet	458	221	12	73	5	13	11	33	38	35
Ausland	17 765	10 139	889	3 167	276	554	475	1 853	1 149	1 471
IRO-Lager	14 088	5 883	902	2 311	148	479	231	788	355	694
Ohne Angabe	1 095	526	41	140	11	20	16	138	38	97
Zusammen	124 789	71 413	6 500	21 962	2 007	3 795	3 681	12 586	11 625	7 214

¹⁾ Ohne Kriegsgefangene

9. Abwanderung 1950 und 1951 nach Wanderziel und Berufsabteilung

Wanderziel	Fortge- zogene ins- gesamt	darunter Erwerbs- personen	Von den Erwerbspersonen gehörten an .							
			land- und forstw. Berufen	industriellen und handwerklichen Berufen			techn. Berufen	Handels- und Ver- kehrs- berufen	Berufen d. Haus- halts-, Gesund- heits- u. Volks- pflege	Berufen des Ver- waltungs- und Rechts- wesens u. Geistes- u. Kunst- lebens
				ins- gesamt	darunter					
					Bau- berufe	Metall- erzeuger und -ver- arbeiter				
1950										
Hessen	18 760	11 125	776	2 965	318	645	483	1 903	2 344	1 004
Württemberg-Baden.	25 119	16 488	1 818	4 911	392	1 114	587	2 083	3 925	885
Bremen	1 060	542	70	114	12	30	26	109	80	74
Amerikanische Zone (ohne Bayern)	44 939	28 155	2 664	7 990	722	1 789	1 096	4 095	6 349	1 963
Schleswig-Holstein	1 560	785	91	190	11	41	39	143	128	99
Hamburg	2 775	1 325	75	299	26	73	76	347	152	184
Niedersachsen	6 253	3 181	313	803	79	163	161	567	458	411
Nordrhein-Westfalen	32 437	19 364	1 505	7 187	686	1 907	883	2 814	1 956	1 469
Britische Zone	43 025	24 655	1 984	8 479	802	2 184	1 159	3 871	2 694	2 163
Rheinland-Pfalz	26 641	11 843	1 211	4 761	896	987	283	1 208	1 175	645
Baden	7 225	3 701	324	1 479	238	244	137	483	496	254
Württemberg-Hohen- zollern	9 002	4 920	601	1 727	186	305	111	533	881	247
Französische Zone	42 868	20 464	2 136	7 967	1 320	1 536	531	2 224	2 552	1 146
Berlin	3 383	1 583	39	383	31	100	90	401	182	260
Sowjetische Zone	5 348	2 554	388	772	54	207	62	311	405	191
Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung	134	70	9	18	2	6	—	9	15	4
Saargebiet	653	317	16	85	7	20	18	49	44	49
Ausland	21 549	11 814	946	3 623	156	814	500	1 560	2 083	1 514
IRO-Lager	1 371	310	26	87	9	20	14	67	37	35
Ohne Angabe	9 098	2 053	173	577	60	132	94	441	243	235
Zusammen	172 368	91 975	8 381	29 981	3 163	6 808	3 564	13 028	14 604	7 560
1951										
Hessen	19 489	11 680	756	3 191	331	599	479	1 986	2 637	1 071
Württemberg-Baden.	28 136	19 420	1 965	6 059	567	1 252	646	2 511	4 662	1 030
Bremen	1 049	538	46	147	22	16	23	102	81	71
Amerikanische Zone (ohne Bayern)	48 674	31 638	2 767	9 397	920	1 867	1 148	4 599	7 380	2 172
Schleswig-Holstein	1 613	845	89	236	28	45	48	123	154	104
Hamburg	2 730	1 491	83	323	27	69	91	363	218	274
Niedersachsen	6 072	3 114	252	804	75	143	194	508	541	430
Nordrhein-Westfalen	42 117	23 861	1 559	9 861	1 335	2 374	1 108	3 255	2 301	1 725
Britische Zone	52 532	29 311	1 983	11 224	1 465	2 631	1 441	4 249	3 214	2 533
Rheinland-Pfalz	11 183	5 712	484	1 952	334	331	220	838	756	573
Baden	5 469	3 411	240	1 137	170	137	111	545	653	338
Württemberg-Hohen- zollern	7 037	4 569	504	1 358	157	176	122	537	1 132	378
Französische Zone	23 689	13 692	1 228	4 447	661	644	453	1 920	2 541	1 289
Berlin	2 752	1 285	51	299	18	51	99	359	141	197
Sowjetische Zone	4 529	1 945	272	629	79	108	35	263	318	131
Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung	87	46	8	13	—	3	1	1	12	4
Saargebiet	807	405	31	128	23	21	26	64	71	47
Ausland	33 309	18 380	1 564	6 692	511	1 380	937	2 737	2 468	2 075
IRO-Lager	1 240	615	75	252	14	64	29	71	40	62
Ohne Angabe	5 603	3 462	203	1 176	115	134	142	765	350	321
Zusammen	173 222	100 779	8 182	34 257	3 806	6 903	4 311	15 028	16 535	8 831

10. Die 1950 zu- und fortgezogenen Heimatvertriebenen nach Herkunfts- und Zielländern sowie Berufsabteilungen

Herkunfts- und Zielland bzw. Bevölkerungsgruppe und Berufsabteilung	Nach Bayern zugezogene Heimatvertriebene			Aus Bayern fortgezogene Heimatvertriebene ¹⁾		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Nach Herkunfts- und Zielländern						
Schleswig-Holstein	1 194	536	658	821	376	445
Hamburg	242	134	110	815	395	420
Niedersachsen	3 621	1 660	1 961	3 616	1 711	1 905
Nordrhein-Westfalen	3 884	2 334	1 550	13 778	8 239	5 539
Bremen	156	76	80	447	205	242
Hessen	4 001	1 791	2 210	8 108	3 816	4 292
Württemberg-Baden	3 783	1 765	2 018	10 749	5 401	5 348
Rheinland-Pfalz	666	359	297	21 237	10 552	10 685
Baden	479	276	203	4 558	2 229	2 329
Württemberg-Hohenzollern	568	288	280	5 572	2 690	2 882
Berlin	870	407	463	595	266	329
Sowjetische Zone	13 214	4 951	8 263	2 130	975	1 155
Saargebiet	17	5	12	155	76	79
Deutsche Ostgeb. unt. fremd. Verwaltg.	1262	525	737	111	58	53
Ausland	14 540	6 792	7 748	5 698	2394	3 304
Kriegsgefangenschaft	3 570	3 489	81	—	—	—
Ohne festen Wohnsitz	66	42	24	78	49	29
Unbekannt	64	30	34	294	157	137
Zusammen	52 189	25 460*	26 729	78 762	39 589	39 173
Nach Bevölkerungsgruppen und Berufsabteilungen						
Erwerbspersonen insgesamt	26 291	16 063	10 228	41 439	28 794	12 645
davon: Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	3 006	2 400	606	4 360	3 788	572
industrielle und handwerkliche Berufe	8 758	6 888	1 870	14 570	12 599	1 971
technische Berufe	822	774	48	1 230	1 182	48
Handels- und Verkehrsberufe	3 697	2 466	1 231	5 081	3 728	1 353
Berufe der Haushalts-, Gesund- heits- und Volkspflege	3 751	334	3 417	5 504	604	4 900
Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens	882	466	416	1 169	667	502
Berufe des Geistes- und Kunstlebens	1 252	513	739	1 444	818	626
Berufstätige mit unbestimm- tem Beruf	4 123	2 222	1 901	8 081	5 408	2 673
Selbständige Berufslose	6 113	1 958	4 155	6 243	1 960	4 283
Angehörige ohne Beruf	16 215	3 950	12 265	31 080	8 835	22 245
Ohne Angabe	3 570	3 489	81	—	—	—

¹⁾ Einschließlich der in Transporten umgesiedelten Heimatvertriebenen.

11. Die 1950 zu- und fortgezogenen Heimatvertriebenen nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand

Altersgruppe in Jahren	Ge- schlecht	Nach Bayern zugezogene Heimatvertriebene					Aus Bayern fortgezogene Heimatvertriebene ¹⁾				
		ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon			
			ledig	verh.	verw.	gesch.		ledig	verh.	verw.	gesch.
unter 14	inges.	6 821	6 821	—	—	—	15 030	15 030	—	—	—
	männl.	3 385	3 385	—	—	—	7 641	7 641	—	—	—
14 bis unter 18	inges.	2 555	2 540	15	—	—	5 342	5 319	23	—	—
	männl.	1 220	1 220	—	—	—	2 618	2 618	—	—	—
18 „ „ 21	inges.	3 253	3 140	107	5	1	5 946	5 733	208	4	1
	männl.	1 705	1 686	19	—	—	3 410	3 386	24	—	—
21 „ „ 25	inges.	4 983	4 237	709	13	24	8 304	6 735	1 528	16	25
	männl.	2 638	2 363	264	5	6	4 694	4 120	565	4	5
25 „ „ 30	inges.	5 314	3 254	1 826	100	134	9 051	4 879	3 845	161	166
	männl.	2 332	1 630	650	9	43	4 461	2 814	1 576	10	61
30 „ „ 40	inges.	6 055	1 737	3 681	357	280	11 160	2 412	7 800	554	394
	männl.	2 629	864	1 589	44	132	5 477	1 423	3 789	74	191
40 „ „ 50	inges.	6 347	1 012	4 614	498	223	11 629	1 129	9 478	683	339
	männl.	2 753	374	2 156	98	125	6 120	537	5 246	142	195
50 „ „ 65	inges.	8 364	797	5 593	1 775	199	8 314	653	5 913	1 557	191
	männl.	3 432	170	2 939	236	87	3 742	196	3 266	204	76
65 und darüber	inges.	4 927	364	2 047	2 473	43	3 986	217	1 552	2 185	32
	männl.	1 877	58	1 244	558	17	1 426	42	932	440	12
Zusammen²⁾	inges.	48 619	23 902	18 592	5 221	904	78 762	42 107	30 347	5 160	1 148
	männl.	21 971	11 750	8 861	950	410	39 589	22 777	15 398	874	540

¹⁾ Einschl. der in Transporten umgesiedelten Heimatvertriebenen. — ²⁾ Außerdem 3 570 Zuzüge ohne Angabe des Familienstandes (Kriegsgefangene), darunter 3 489 Männer.

12. Die 1949/50 in Transporten umgesiedelten Heimatvertriebenen nach Aufnahmeland, Altersgruppen und Geschlecht

Aufnahmeland	Geschlecht	Heimatvertriebene Umsiedler	davon im Alter von ... Jahren				
			unter 6	6 bis unter 15	15 bis unter 25	25 bis unter 65	65 und mehr
Baden	insgesamt	3 672	331	706	598	1 885	152
	männl.	1746	165	370	291	858	62
Rheinland-Pfalz	insgesamt	22 149	2 370	4 427	3 739	10 870	743
	männl.	10 992	1 186	2 239	1 970	5 306	291
Württemberg-Hohenzollern	insgesamt	10 724	1 172	2 019	2 076	5 134	323
	männl.	5 180	593	1 009	1 018	2 446	114
Zusammen	insgesamt	36 545	3 873	7 152	6 413	17 889	1 218
	männl.	17 918	1 944	3 618	3 279	8 610	467

13. Die 1949/50 in Transporten umgesiedelten Heimatvertriebenen nach dem erlernten Beruf

Bevölkerungsgruppe Berufsabteilung Berufsgruppe	Heimatvertriebene Umsiedler		Bevölkerungsgruppe Berufsabteilung Berufsgruppe	Heimatvertriebene Umsiedler	
	insgesamt	dar. männlich		insgesamt	dar. männlich
Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	2 135	1 797	Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege	1 360	154
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	1 955	1 629	Hauswirtschaftliche Berufe	1 076	10
Forst-, Jagd- u. Fischereiberufe	178	168	Reinigungsberufe	20	3
Mithelfende Familienangehörige in der Land- u. Forstwirtschaft	2	—	Gesundheitsdienst und Körperpflegeberufe	260	141
			Volkspflegeberufe	4	—
Industrielle und handwerkliche Berufe	8 380	6 646	Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens	305	114
Bergmännische Berufe	43	43	Verwaltungs- und Büroberufe	286	95
Steingewinner- und -verarbeiter, Keramiker	186	157	Rechts- und Sicherheitswahrer	10	10
Glasmacher	96	82	Dienst- und Wachberufe	9	9
Bauberufe	1 975	1 975	Berufe des Geistes- und Kunstlebens	137	64
Metallerzeuger und -verarbeiter	1 457	1 450	Erziehungs- und Lehrberufe, Seelsorger	77	18
Elektriker	167	165	Bildungs- u. Forschungsberufe	6	5
Chemiewerker	30	22	Künstlerische Berufe	54	41
Kunststoffverarbeiter, Holzverarbeiter und zugehörige Berufe	974	966	Berufstätige mit unbestimmtem Beruf	3 566	1 947
Papierhersteller und -verarbeiter	48	35	Berufstätige ohne nähere Berufsangabe	3 209	1 786
Graphische Berufe	125	77	Berufstätige mit noch nicht bestimmtem Beruf	355	161
Textilhersteller und -verarbeiter	2 231	774	Mithelfende Familienangehörige außerhalb der Land- und Forstwirtschaft	2	—
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	389	353	Erwerbspersonen¹⁾ zusammen	17 319	11 719
Nahrungs- und Genußmittelhersteller	639	537	Selbständige Berufslose²⁾	1 452	512
Gewerbliche Hilfsberufe	20	10	Angehörige ohne Beruf	17 774	5 687
Technische Berufe	189	188	Zusammen	36 545	17 918
Ingenieure und Techniker	90	89			
Technische Sonderfachkräfte	12	12			
Maschinen- und zugehörige Berufe	87	87			
Handels- und Verkehrsberufe	1 247	809			
Kaufmännische Berufe	853	479			
Verkehrsberufe	229	211			
Gaststättenberufe	165	119			

¹⁾ Erwerbstätige und Arbeitslose. — ²⁾ Begriffsinhalt siehe Vorspalte der Tabelle 5 S. 77 oder Tabelle 8 S. 82.

14. Die 1949/50 in Transporten umgesiedelten Heimatvertriebenen nach Abgabebieten und Stellung im Haushalt

Stellung im Haushalt	In Transporten umgesiedelte Heimatvertriebene aus							
	Bayern	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
Haushaltsvorstände ¹⁾	10 098	2 273	1 821	2 700	867	651	676	1 110
Mitziehende Angehörige	26 051	5 599	5 105	7 098	1 999	1 683	1 573	2 994
dar. Ehefrauen	7 174	1 508	1 290	2 031	613	481	439	812
Weitere im Haushalt mitziehende Personen	396	88	56	134	24	7	28	59
Zusammen	36 545²⁾	7 960	6 982	9 932	2 890	2 341	2 277	4 163

¹⁾ Heimatvertriebene, die einen genehmigten Umsiedlungsantrag für sich, ihre Angehörigen und die in ihrem Haushalt mitziehenden Personen gestellt haben und umgesiedelt wurden. ²⁾ Ergebnis der Meldungen bis 1. 4. 1951.

15. Rechtliche Wanderungen¹⁾ seit 1945

Jahr	Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch Einbürgerung			Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit			Erteilte Genehmigung, z. Beibehalt. d. deutschen Staatsangehörigkeit bei Erwerb einer ausländisch. Staatsang. (§ 25 Abs. 2 R.u.St.A.G.)
	Personen	davon		Personen	davon		
		Ausländer (§ 8 R. u. St. A. G.)	Personen mit Rechtsanspruch gem. Art. 116 Abs. 2 GG ²⁾		durch Entlassung (§ 21 R. u. St. A. G.)	durch Erwerb einer ausländisch. Staatsang. (§ 25 Abs. 1 R.u.St.A.G.)	
1945	—	—	—	3	3	—	—
1946	6	6	—	22	20	2	1
1947	3	3	—	67	63	4	—
1948	6	6	—	128	128	—	13
1949	33	—	33	365	309	56	9
1950	38	—	38	554	468	86	22

¹⁾ Auf Grund des Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetzes vom 22. Juli 1913 und des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland vom 23. Mai 1949. — ²⁾ Frühere deutsche Staatsangehörige und deren Abkömmlinge, denen zwischen dem 30. Januar 1933 und dem 8. Mai 1945 die Staatsangehörigkeit aus politischen, rassischen oder religiösen Gründen entzogen worden ist.

16. Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit seit 1945

Neuer Heimatstaat	Personen, die die deutsche Staatsangehörigkeit verloren						
	1945	1946	1947	1948	1949	1950	zusammen
Italien	—	—	—	5	60	204	269
Norwegen	—	—	—	—	114	2	116
Österreich	—	3	4	3	19	14	43
Schweiz	—	—	7	4	10	4	25
USA	—	—	—	6	25	66	97
Australien	—	—	—	—	10	23	33
Sonstige	—	3	9	19	71	88	190
Staatenlos	3	16	47	91	56	153	366
Zusammen	3	22	67	128	365	554	1 139

III. Erwerbstätigkeit

A. Berufliche und soziale Gliederung der Bevölkerung

(Ergebnis der Volkszählung am 13. September 1950)

1. Die Bevölkerung 1950 nach der wirtschaftlichen Stellung in den Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Bevölk.bzw. Heimat- vertr. (Be- rufszugeh.) insgesamt	davon								
		Erwerbspersonen		und zwar		Selbständige Beruflose ¹⁾		Angehörige ohne Hauptberuf		
		Zahl	(%H ²⁾)	Erwerbs- tätige	Erwerbs- lose	Zahl	(%H ²⁾)	insgesamt	dar. v. Erwerbspers. EhefrauenSonst. Angeh.	
Bevölkerung										
Männlich										
Oberbayern	1 139 134	736 876	64,7	681 390	55 486	122 460	10,8	279 798	—	247 349
Niederbayern	503 016	307 881	61,2	269 037	38 844	51 055	10,1	144 080	—	123 281
Oberpfalz	419 393	258 495	61,6	233 240	25 255	42 547	10,1	118 351	—	102 549
Oberfranken	513 985	327 161	63,7	298 026	29 135	51 953	10,1	134 871	—	118 586
Mittelfranken	592 657	381 399	64,4	357 861	23 538	65 038	11,0	146 220	—	129 828
Unterfranken	486 006	308 979	63,6	286 947	22 032	44 550	9,2	132 477	—	118 064
Schwaben	579 822	364 544	62,9	336 170	28 374	62 152	10,7	153 126	—	135 661
Bayern	4 234 013	2 685 335	63,4	2 462 671	222 664	439 755	10,4	1 108 923	—	975 318
Bayer. Kreis Lindau	26 554	16 907	63,7			2 304	8,7	7 343	—	6 536
Weiblich										
Oberbayern	1 317 051	488 233	37,1	444 963	43 270	183 783	14,0	645 035	304 455	246 550
Niederbayern	578 036	225 853	39,1	203 451	22 402	75 170	13,0	277 013	104 053	124 766
Oberpfalz	477 511	175 978	36,9	157 210	18 768	62 602	13,1	238 931	97 020	103 167
Oberfranken	601 808	235 188	39,1	212 189	22 999	81 097	13,5	285 523	124 454	118 037
Mittelfranken	691 612	257 746	37,3	237 280	20 466	97 745	14,1	336 121	156 163	129 910
Unterfranken	552 130	212 244	38,4	195 695	16 549	66 989	12,1	272 897	116 460	119 860
Schwaben	673 849	261 072	38,7	241 472	19 600	92 949	13,8	319 828	134 153	135 951
Bayern	4 891 997	1 856 314	37,9	1 692 260	164 054	660 335	13,5	2 375 348	1 036 758	978 241
Bayer. Kreis Lindau	31 902	12 729	39,9			3 541	11,1	15 632		
Zusammen										
Oberbayern	2 456 185	1 225 109	49,9	1 126 353	98 756	306 243	12,5	924 833	304 455	493 899
Niederbayern	1 081 052	533 734	49,4	472 488	61 246	126 225	11,7	421 093	104 053	248 047
Oberpfalz	896 904	434 473	48,4	390 450	44 023	105 149	11,7	357 282	97 020	205 716
Oberfranken	1 115 793	562 349	50,4	510 215	52 134	133 050	11,9	420 394	124 454	236 623
Mittelfranken	1 284 269	639 145	49,8	595 141	44 004	162 783	12,7	482 341	156 163	259 738
Unterfranken	1 038 136	521 223	50,2	482 642	38 581	111 539	10,7	405 374	116 460	237 924
Schwaben	1 253 671	625 616	49,9	577 642	47 974	155 101	12,4	472 954	134 153	271 612
Bayern	9 126 010	4 541 649	49,8	4 154 931	386 718	1 100 090	12,1	3 484 271	1 036 758	1 953 559
Bayer. Kreis Lindau	58 456	29 636	50,7			5 845	10,0	22 975		
Bayern 1946 männl.	3 956 773	2 448 929	61,9	2 190 569	258 360	366 927	9,3	1 140 917	—	918 330
weibl.	4 832 877	1 830 561	37,9	1 673 061	157 500	644 114	13,3	2 358 202	951 535 ³⁾	1020642 ³⁾
zus. .	8 789 650	4 279 490	48,7	3 863 630	415 860	1 011 041	11,5	3 499 119	951 535 ³⁾	1938972 ³⁾
darunter Heimatvertriebene										
Männlich										
Oberbayern	234 521	148 483	63,3	125 213	23 270	26 788	11,4	59 250	—	49 180
Niederbayern	120 532	66 394	55,1	47 895	18 499	17 976	14,9	36 162	—	26 746
Oberpfalz	87 923	51 923	59,1	41 672	10 251	11 680	13,3	24 320	—	19 218
Oberfranken	120 818	72 740	60,2	59 907	12 833	14 317	11,9	33 761	—	27 417
Mittelfranken	108 869	65 926	60,6	56 733	9 193	13 687	12,6	29 256	—	24 066
Unterfranken	81 696	48 589	59,5	39 484	9 105	10 351	12,7	22 756	—	18 424
Schwaben	145 608	85 726	58,9	70 420	15 306	21 747	14,9	38 135	—	30 128
Bayern	899 967	539 781	60,0	441 324	98 457	116 546	13,0	243 640	—	195 179
Bayer. Kreis Lindau	3 689	2 180	59,1			350	9,5	1 159	—	922
Weiblich										
Oberbayern	256 481	73 308	28,6	58 704	14 604	42 996	16,3	140 177	66 870	48 209
Niederbayern	144 035	32 561	22,6	22 093	10 468	29 201	20,3	82 273	34 638	26 796
Oberpfalz	98 914	23 562	23,8	16 943	6 619	18 394	18,6	56 958	25 456	19 522
Oberfranken	141 690	42 925	30,3	34 048	8 877	24 660	17,4	74 105	32 456	27 167
Mittelfranken	122 308	33 588	27,5	26 786	6 802	21 155	17,3	67 565	31 012	23 753
Unterfranken	92 406	22 569	24,4	17 099	5 470	17 284	18,7	52 553	23 898	18 442
Schwaben	173 462	48 157	27,8	38 991	9 166	33 697	19,4	91 608	40 344	30 149
Bayern	1 029 296	276 670	26,9	214 664	62 006	187 387	18,2	565 239	254 674	194 038
Bayer. Kreis Lindau	4 345	1 207	27,8			601	13,8	2 537		
Zusammen										
Oberbayern	491 002	221 791	45,2	183 917	37 874	69 784	14,2	199 427	66 870	97 389
Niederbayern	264 567	98 955	37,4	69 988	28 967	47 177	17,8	118 435	34 638	53 542
Oberpfalz	186 837	75 485	40,4	58 615	16 870	30 074	16,1	81 278	25 456	38 740
Oberfranken	262 508	115 665	44,1	93 955	21 710	38 977	14,8	107 866	32 456	54 584
Mittelfranken	231 177	99 514	43,0	83 519	15 995	34 842	15,1	96 821	31 012	47 819
Unterfranken	174 102	71 158	40,9	56 583	14 575	27 635	15,9	75 309	23 898	36 866
Schwaben	319 070	133 883	42,0	109 411	24 472	55 444	17,4	129 743	40 344	60 277
Bayern	1 929 263	816 451	42,3	655 988	160 463	303 933	15,8	808 879	254 674	389 217
Bayer. Kreis Lindau	8 034	3 387	42,2			951	11,8	3 696		
Bayern 1946 männl.	745 326	464 377	62,3	338 330	126 047	56 970	7,6	223 979	—	155 638
weibl.	912 439	261 728	28,7	186 733	74 995	153 249	16,8	497 462		
zus.	1 657 765	726 105	43,8	525 063	201 042	210 219	12,7	721 441		

¹⁾ der Wohnbevölkerung bzw. der Heimatvertriebenen des Verwaltungsbezirkes. — ²⁾ Begriffsinhalt siehe Vorspalte der Tabelle 5 Seite 77 oder Tabelle 8 Seite 82. — ³⁾ Nicht abgestimmte Zahlen.

2. Die Bevölkerung und die Erwerbspersonen 1950 nach der Stellung im Beruf in den Regierungsbezirken

Stellung im Beruf	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben	Bayern	Bayer. Kreis Lindau (Boden- see)
Bevölkerung (Berufszugehörige)									
Erwerbspersonen bzw. Selbständige Berufslose mit ihren Angehörigen ohne Hauptberuf									
Selbständige									
männl.	231 668	134 291	95 811	104 844	120 666	117 582	139 420	944 282	6 828
weibl.	168 879	88 237	63 440	72 475	82 729	77 370	93 532	646 662	5 110
zus.	400 547	222 528	159 251	177 319	203 395	194 952	232 952	1 590 944	11 938
Mithelfende Familienangeh.									
männl.	42 321	35 490	26 968	24 788	24 036	32 149	33 135	218 887	1 592
weibl.	139 251	113 116	83 581	83 697	85 993	110 600	101 872	718 110	4 545
zus.	181 572	148 606	110 549	108 485	110 029	142 749	135 007	936 997	6 137
Beamte									
männl.	67 512	19 894	22 139	24 836	33 081	23 295	26 299	217 056	1 846
weibl.	60 262	18 636	20 547	22 311	30 467	21 309	24 221	197 753	1 777
zus.	127 774	38 530	42 686	47 147	63 548	44 604	50 520	414 809	3 623
Angestellte									
männl.	144 786	30 297	33 722	52 758	71 447	44 365	53 902	431 277	2 822
weibl.	199 260	39 785	43 357	61 215	93 791	56 557	71 183	565 148	4 041
zus.	344 046	70 082	77 079	113 973	165 238	100 922	125 085	996 425	6 863
Arbeiter									
männl.	497 938	211 190	182 404	238 521	261 997	209 652	247 449	1 849 151	10 355
weibl.	471 686	194 898	165 240	237 981	250 839	182 728	240 368	1 743 640	10 723
zus.	969 524	406 088	347 644	476 502	512 836	392 380	487 817	3 592 791	21 078
Summe									
männl.	984 225	431 162	361 044	445 747	511 227	427 043	500 205	3 660 653	23 443
weibl.	1 039 238	454 672	376 165	477 679	543 819	448 564	531 176	3 871 313	26 196
zus.	2 023 463	885 834	737 209	923 426	1 055 046	875 607	1 031 381	7 531 966	49 639
Selbständige Berufslose (S. Tab. 5 oder 8)									
männl.	154 909	71 854	58 349	68 238	81 430	58 963	79 617	573 360	3 111
weibl.	277 813	123 364	101 346	124 129	147 793	103 566	142 673	1 020 684	5 706
zus.	432 722	195 218	159 695	192 367	229 223	162 529	222 290	1 594 044	8 817
Zusammen									
männl.	1 139 134	503 016	419 393	513 985	592 657	486 006	579 822	4 234 013	26 554
weibl.	1 317 051	578 036	477 511	601 808	691 612	552 130	673 849	4 891 997	31 902
zus.	2 456 185	1 081 052	896 904	1 115 793	1 284 269	1 038 136	1 253 671	9 126 010	58 456
Erwerbspersonen									
bzw. Selbständige Berufslose ohne ihre Angehörigen ohne Hauptberuf									
Selbständige									
männl.	155 038	83 651	59 027	71 204	83 172	77 956	89 176	619 224	4 376
weibl.	41 592	20 458	14 734	19 278	21 046	18 575	21 676	157 359	1 078
zus.	196 630	104 109	73 761	90 482	104 218	96 531	110 852	776 583	5 454
Mithelfende Familienangeh.									
männl.	39 603	34 021	25 194	22 354	22 167	28 605	30 883	202 827	1 513
weibl.	135 172	110 869	81 359	80 667	83 411	106 384	98 874	696 736	4 416
zus.	174 775	144 890	106 553	103 021	105 578	134 989	129 577	899 563	5 929
Beamte									
männl.	48 543	13 400	14 949	16 948	23 376	15 669	17 814	150 699	1 229
weibl.	6 312	1 998	1 644	1 596	2 751	1 623	2 476	18 400	129
zus.	54 855	15 398	16 593	18 544	26 127	17 292	20 290	169 099	1 358
Angestellte									
männl.	107 550	21 418	24 144	38 367	52 493	31 575	38 763	314 310	1 965
weibl.	103 352	18 308	19 692	25 285	44 741	25 161	33 987	270 626	1 976
zus.	210 902	39 726	43 836	63 652	97 234	56 736	72 750	584 836	3 941
Arbeiter									
männl.	386 142	155 391	135 181	178 288	200 191	155 174	187 908	1 398 275	7 824
weibl.	201 805	74 220	58 549	108 362	105 797	60 501	104 059	713 293	5 130
zus.	587 947	229 611	193 730	286 650	305 988	215 675	291 967	2 111 568	12 954
Summe									
männl.	736 876	307 881	258 495	327 161	381 399	308 979	364 544	2 685 335	16 907
weibl.	488 233	225 853	175 978	235 188	257 746	212 244	261 072	1 856 314	12 729
zus.	1 225 109	533 734	434 473	562 349	639 145	521 223	625 616	4 541 649	29 636
Selbständige Berufslose (S. Tab. 5 oder 8)									
männl.	122 460	51 055	42 547	51 953	65 038	44 550	62 152	439 755	2 304
weibl.	183 783	75 170	62 602	81 097	97 745	66 989	92 949	660 335	3 541
zus.	306 243	126 225	105 149	133 050	162 783	111 539	155 101	1 100 090	5 845
Zusammen									
männl.	859 336	358 936	301 042	379 114	446 437	353 529	426 696	3 125 090	19 211
weibl.	672 016	301 023	238 580	316 285	355 491	279 233	354 021	2 516 649	16 270
zus.	1 531 352	659 959	539 622	695 399	801 928	632 762	780 717	5 641 739	35 481

3. Die Bevölkerung 1950 nach Wirtschaftsabteilungen,

Systemat. Nr.	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe	Bevölkerung (Berufszugehörige)						Erwerbspersonen ¹⁾					
		insgesamt			darunter Heimatvertriebene			insgesamt			darunter Heimatvertriebene		
		Zahl	vH	weiblich	Zahl	vH	weiblich	Zahl	vH	weiblich	Zahl	vH	weiblich
0	Land- und Forstwirtschaft . . darunter	1885348	20,7	1027555	143 118	7,4	66 232	1388629	30,6	762 599	99 499	12,2	37 816
03	Landwirtschaft	1785991	19,6	982 938	118 634	6,2	54 874	1336691	29,5	749 547	87 382	10,7	35 098
04	Forstwirtschaft	60 693	0,7	26 202	16 271	0,8	7 668	28 168	0,6	4 435	7 088	0,9	1 171
05	Gärtnerei	37 664	0,4	17 993	8 081	0,4	3 636	23 262	0,5	8 547	4 966	0,6	1 543
09	Binnenfischerei	1 000	0,0	422	132	0,0	54	508	0,0	70	63	0,0	4
1	Gewerbliche Urproduktion . . darunter	232 189	2,5	101 060	53 969	2,8	23 564	100 469	2,2	7 903	23 314	2,8	1 847
11	Steinkohlengewinnung und -verarbeitung	2 295	0,0	1 127	1 179	0,1	582	640	0,0	3	309	0,0	1
12	Braunkohlengewinnung und -verarbeitung	24 294	0,2	10 535	4 707	0,2	1 920	9 952	0,2	221	2 001	0,2	18
13	Erzbergbau	6 670	0,1	3 062	1 220	0,1	532	2 462	0,1	63	484	0,1	17
14	Salzbergbau	993	0,0	449	93	0,0	39	420	0,0	35	41	0,0	3
17	Industrie der Steine u. Erden	134 527	1,5	57 500	37 632	1,9	16 440	59 463	1,3	5 174	16 565	2,0	1 496
19	Energiewirtschaft	58 880	0,6	26 330	7 583	0,4	3 319	25 651	0,6	2 162	3 213	0,4	213
2	Eisen- und Metallgewerbe . . darunter	711 716	7,8	302 000	149 622	7,7	62 655	385 598	8,5	69 422	81 798	10,0	14 554
21	Eisenschaffende Industrie . .	34 272	0,4	14 776	9 112	0,5	3 837	15 442	0,3	1 274	4 217	0,5	298
22	NE-Metallerzeugung	24 054	0,3	11 140	5 294	0,3	2 393	11 260	0,3	2 024	2 625	0,3	472
23	Stahl- und Waggonbau	20 655	0,2	8 340	5 404	0,3	2 162	9 799	0,2	589	2 486	0,3	89
24	Maschinen- und Apparatebau	171 124	1,9	70 789	35 527	1,8	14 050	86 938	1,9	9 887	18 404	2,3	1 755
26	Fahrzeugaufbau	132 079	1,4	50 184	26 982	1,4	9 918	71 062	1,6	6 708	14 500	1,8	1 099
27	Elektrotechnik	136 000	1,5	65 582	28 625	1,5	14 221	77 378	1,7	24 269	16 610	2,0	5 954
28	Feinmechanik und Optik . . .	38 439	0,4	17 658	8 150	0,4	3 768	22 821	0,5	6 419	4 786	0,6	1 413
29	Metallwarenfertigung	152 605	1,7	62 520	29 914	1,5	12 071	89 733	2,0	18 204	17 871	2,2	3 467
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- u. Metallverarb.) darunter	1360395	14,9	704 131	324 008	16,8	172 273	824 295	18,1	330 137	195 191	23,9	82 311
32	Chemische Grundindustrie . .	67 748	0,7	35 190	17 070	0,9	8 637	35 153	0,8	11 862	8 766	1,1	2 780
34	Kunststoffverarbeitung	5 083	0,1	2 959	1 816	0,1	1 074	2 883	0,1	1 444	1 089	0,1	581
35	Gummiverarbeitung	9 367	0,1	4 751	2 979	0,1	1 446	5 229	0,1	1 835	1 685	0,2	549
36	Feinkeram.- u. Glasindustrie	96 246	1,1	50 628	29 240	1,5	15 563	55 725	1,2	22 117	17 224	2,1	7 232
37	Sägerei u. Holzbearbeitung	73 606	0,8	31 447	19 424	1,0	8 524	32 484	0,7	2 671	8 463	1,0	651
38	Holzverarbeitung	205 359	2,3	79 911	47 466	2,5	19 174	112 959	2,5	14 696	25 227	3,1	3 444
39	Papierherstellung, Druckerei- gewerbe	92 094	1,0	46 105	18 614	1,0	9 310	53 037	1,2	17 701	10 346	1,3	3 436
41	Lederherstellung u. -verarbeit.	115 624	1,3	51 061	27 164	1,4	12 845	65 046	1,4	15 114	14 892	1,8	4 120
42	Textilgewerbe	193 303	2,1	120 379	64 166	3,3	40 539	128 895	2,8	76 487	43 831	5,4	26 760
43	Bekleidungsgewerbe	214 146	2,3	148 173	47 557	2,5	33 013	155 133	3,4	107 701	33 927	4,2	23 718
44	Musikinstrum., Spielwaren, Schmuck- u. Bäckereigewerbe	22 651	0,2	13 389	6 892	0,3	3 826	14 421	0,3	7 645	4 091	0,5	1 821
45	Mühlen- u. Bäckereigewerbe	109 605	1,2	46 950	18 779	1,0	7 649	72 817	1,6	23 007	12 426	1,5	3 208
46	Fleisch-, Fisch-, u. Milchver- wertung, Zuckerindustrie	82 031	0,9	36 319	13 150	0,7	5 692	50 922	1,1	15 295	7 879	1,0	2 088
48	Getränkherstellung	54 089	0,6	24 129	6 179	0,3	2 742	27 222	0,6	4 686	3 164	0,4	603
49	Tabakwarenherstellung	10 355	0,1	7 788	1 449	0,1	1 079	7 507	0,2	5 902	1 031	0,1	792
5	Bau- und Ausbaugewerbe . . . darunter	751 998	8,3	295 380	227 053	11,8	91 729	347 891	7,7	10 272	100 212	12,3	1 182
53	Architekturbüro	11 042	0,1	5 029	1 753	0,1	776	4 965	0,1	672	786	0,1	98
54	Hoch- und Tiefbau	537 452	5,9	217 253	188 350	9,8	77 483	235 084	5,2	4 846	80 608	9,9	750
55	Zimmerei u. Dachdeckerei . .	53 028	0,6	18 482	10 958	0,6	4 334	27 369	0,6	584	5 073	0,6	43
56	Bau- und Elektroinstallation	56 122	0,6	19 179	9 092	0,5	2 882	32 208	0,7	1 969	5 277	0,7	115
57	Ausbaugewerbe	88 652	1,0	33 170	16 245	0,8	5 975	45 458	1,0	2 133	8 186	1,0	172
6	Handel, Geld- und Versiche- rungswesen	633 967	6,9	350 769	100 146	5,2	50 635	388 090	8,5	179 929	56 118	6,9	20 204
65/66	Warenhandel u. Verlagsgew. Geldwesen	545 868	6,0	305 409	88 576	4,6	44 952	339 982	7,5	163 483	50 156	6,1	18 538
68	Versicherungswesen	42 500	0,4	22 279	4 995	0,2	2 354	23 839	0,5	8 643	2 371	0,3	824
69	Dienstleistungen	30 265	0,3	15 593	4 737	0,3	2 234	16 579	0,3	5 635	2 393	0,3	558
7	Gaststättenwesen darunter	363 726	4,0	260 774	73 660	3,8	54 680	279 374	6,2	204 815	57 043	7,0	43 515
72	Kunst, Theater- u. Filmwesen; private Forschung	116 498	1,3	78 632	18 228	1,0	12 339	89 338	2,0	61 973	13 563	1,7	9 308
73	Photographisches Gewerbe . .	48 518	0,5	24 493	8 117	0,4	3 903	27 414	0,6	9 457	4 390	0,5	1 279
76	Friseurgewerbe	8 040	0,1	4 287	1 666	0,1	849	4 972	0,1	2 170	987	0,1	365
77	Reinigungs- u. Bewachungsg.	42 150	0,5	22 145	8 364	0,4	4 165	27 628	0,6	11 898	5 053	0,6	1 824
78	Häusliche Dienste	24 240	0,3	15 817	4 452	0,2	2 589	16 066	0,4	10 777	2 821	0,4	1 500
79	Verkehrswesen darunter	112 280	1,2	108 813	30 805	1,6	29 837	106 648	2,3	105 729	29 185	3,6	28 945
8	Bundespost	501 154	5,5	230 643	74 306	3,9	34 599	207 969	4,6	22 305	29 277	3,6	2 808
81	Bundesbahn	103 126	1,1	50 870	13 480	0,7	6 895	50 001	1,1	12 205	6 258	0,8	1 764
82	Straßenverkehr	286 081	3,1	130 599	46 026	2,4	21 346	107 959	2,4	4 847	16 511	2,0	547
84	Schifffahrt	49 744	0,6	21 406	7 077	0,4	3 015	21 731	0,5	1 829	3 026	0,4	168
85	Verkehrsnebgewerbe	8 966	0,1	4 068	1 499	0,1	672	3 766	0,1	244	651	0,1	34
87	Verkehrsnebgewerbe	30 429	0,3	13 463	4 545	0,2	1 933	14 515	0,3	2 174	2 113	0,2	228

¹⁾ Auch Selbstständige Berufslose ohne ihre Angehörigen ohne Hauptberuf. — ²⁾ aller Erwerbspersonen der Wirtschaftsabteilung

ausgewählten Wirtschaftsgruppen und der Stellung im Beruf

Von d. Erwerbspers. waren erwerbslos				Von den Erwerbspersonen waren								Systemat. Nr.		
insgesamt		darunter Heimatvertrieb.		Selbständige		Beamte oder Angestellte		Arbeiter						
Zahl	vH ²⁾	Zahl	vH ²⁾	insgesamt	vH ²⁾	dar. Heimatvertr.	insgesamt	vH ²⁾	dar. Heimatvertr.	insgesamt	vH ²⁾		dar. Heimatvertr.	
12 957	0,9	7 196	7,2	366 238	26,4	4 030	7 247	0,5	1 718	253 289	18,2	85 427	0	
7 969	0,6	4 812	5,5	360 592	27,0	3 528	3 380	0,3	861	216 067	16,2	75 048	03	
3 664	13,0	1 728	24,4	137	0,5	17	3 173	11,3	709	24 716	37,7	6 356	04	
1 299	5,6	646	13,0	5 290	22,7	474	662	2,8	140	12 347	53,1	3 981	05	
25	4,9	10	15,9	219	43,1	11	32	6,3	8	159	31,3	42	09	
6 529	6,5	3 093	13,3	3 197	3,2	293	13 542	13,5	1 726	82 923	82,5	21 246	1	
512	80,0	290	93,9	—	—	—	59	9,2	42	581	90,8	267	11	
506	5,1	281	14,0	—	3	0,0	—	739	7,4	128	9 210	92,6	1 873	12
210	8,5	82	16,9	—	—	—	—	235	9,5	63	2 227	90,5	421	13
6	1,4	2	4,9	—	—	—	—	54	12,9	6	366	87,1	35	14
4 194	7,1	1 880	11,3	3 122	5,3	292	3 831	6,4	688	51 769	87,1	15 538	17	
707	2,8	306	9,5	52	0,2	—	8 438	32,9	746	17 107	66,7	2 466	19	
23 720	6,2	9 262	11,3	31 544	8,2	2 694	59 056	15,3	9 259	286 762	74,4	69 460	2	
810	5,2	426	10,1	117	0,8	12	1 788	11,6	329	13 610	87,5	3 872	21	
628	5,6	289	11,0	199	1,8	16	1 698	15,1	275	9 312	82,7	2 331	22	
683	7,0	310	12,5	308	3,1	32	1 721	17,6	339	7 680	78,4	2 111	23	
4 405	5,1	1 688	9,2	2 888	3,3	254	16 530	19,0	2 275	66 819	76,9	15 842	24	
4 314	6,1	1 657	11,4	8 921	12,6	528	8 915	12,5	1 476	50 937	71,7	12 432	26	
4 422	5,7	1 614	9,7	3 491	4,5	472	17 820	23,0	3 017	55 308	71,5	13 052	27	
1 321	5,8	514	10,7	3 248	14,2	545	3 334	14,6	528	15 466	67,8	3 645	28	
6 976	7,8	2 703	15,1	12 325	13,7	833	7 068	7,9	970	66 814	74,5	15 928	29	
57 965	7,0	26 416	13,5	131 449	15,9	17 109	75 114	9,1	14 641	575 499	69,8	160 522	3/4	
2 275	6,5	894	10,2	1 264	3,6	151	10 517	29,9	2 164	22 962	65,3	6 411	32	
259	9,0	144	13,2	129	4,5	27	521	18,1	144	2 175	75,4	908	34	
531	10,2	272	16,1	308	5,9	64	1 007	19,3	191	3 836	73,4	1 416	35	
3 592	6,4	2 079	12,1	1 149	2,1	509	5 664	10,2	1 110	48 479	87,0	15 391	36	
2 939	9,0	1 334	15,8	2 258	7,0	77	2 475	7,6	495	26 812	82,5	7 871	37	
9 465	8,4	4 007	15,9	21 091	18,7	1 680	4 581	4,1	1 008	82 473	73,0	22 288	38	
2 305	4,3	996	9,6	2 895	5,5	234	7 784	14,7	1 233	41 371	78,0	8 814	39	
6 461	9,9	2 968	19,9	20 320	31,2	2 966	3 017	4,6	598	38 422	59,1	11 050	41	
8 749	6,8	5 117	11,7	4 959	3,8	1 177	12 871	10,0	3 292	109 432	84,9	38 937	42	
10 663	6,9	4 105	12,1	50 330	32,4	8 734	6 125	3,9	1 362	93 584	60,3	23 178	43	
1 532	10,6	842	20,6	1 652	11,5	294	1 193	8,3	283	11 021	76,4	3 434	44	
4 625	6,4	1 892	15,2	14 196	19,5	614	5 707	7,8	935	38 908	53,4	10 415	45	
2 669	5,2	1 077	13,7	8 114	15,9	430	6 313	12,4	917	28 092	55,2	6 202	46	
948	3,5	328	10,4	2 387	8,8	128	5 080	18,7	508	18 385	67,5	2 463	48	
329	4,4	89	8,6	111	1,5	8	896	11,9	145	6 461	86,1	873	49	
31 067	8,9	15 293	15,3	37 087	10,7	2 919	16 869	4,8	3 167	287 061	82,5	93 833	5	
198	4,0	76	9,7	2 865	57,7	318	1 750	35,2	415	133	2,7	33	53	
24 831	10,6	12 994	16,1	8 597	3,7	585	12 897	5,5	2 460	212 022	90,2	77 501	54	
2 307	8,4	882	17,4	4 847	17,7	277	451	1,6	61	21 169	77,3	4 709	55	
1 714	5,3	553	10,5	6 941	21,6	495	1 155	3,6	141	22 197	63,9	4 574	56	
1 889	4,2	748	9,1	12 951	28,5	1 178	593	1,3	87	29 698	65,3	6 809	57	
15 126	3,9	5 576	9,9	123 702	31,9	16 398	156 858	40,4	24 365	60 228	15,5	11 653	6	
13 300	3,9	4 902	9,8	118 340	34,8	15 591	118 796	34,9	19 734	56 078	16,5	11 181	65/66	
804	3,4	324	13,7	433	1,8	66	21 982	92,2	2 201	1 357	5,7	93	68	
640	3,9	228	9,5	2 146	12,9	377	13 819	83,4	1 973	522	3,1	40	69	
21 242	7,6	7 514	13,2	46 049	16,5	4 554	26 414	9,5	4 905	180 711	64,7	46 094	7	
5 623	6,3	1 912	14,1	18 901	21,2	1 021	5 815	6,5	1 219	44 552	49,9	10 446	72	
3 639	13,3	1 050	23,9	11 061	40,3	1 397	9 914	36,2	1 911	5 169	18,9	910	73	
347	7,0	127	12,9	1 969	39,6	365	964	19,4	189	1 509	30,4	367	76	
2 189	7,9	845	16,7	9 151	33,1	1 318	409	1,5	84	15 114	54,7	3 387	77	
1 034	6,2	359	12,7	3 450	20,8	238	1 121	6,8	211	10 803	65,1	2 276	78	
8 003	7,5	3 072	10,5	—	—	—	5 431	5,1	785	101 217	94,9	28 400	79	
5 966	2,9	2 120	7,2	12 546	6,0	1 209	93 447	44,9	11 896	99 372	47,8	16 003	8	
869	1,7	339	5,4	—	—	—	34 484	69,0	3 935	15 517	31,0	2 323	81	
2 360	2,2	873	5,3	—	—	—	50 072	46,4	6 834	57 887	53,6	9 677	82	
1 438	6,6	473	15,6	9 850	45,3	1 019	827	3,8	159	9 223	62,9	1 704	84	
245	6,5	95	14,6	282	7,5	11	1 147	30,5	146	2 293	40,4	494	85	
780	5,4	259	12,3	2 400	16,5	177	4 474	30,8	701	6 912	47,6	1 210	87	

noch 3. Die Bevölkerung 1950 nach Wirtschaftsabteilungen,

Systemat. Nr.	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe	Bevölkerung (Berufszugehörige)						Erwerbspersonen ¹⁾					
		insgesamt			darunter Heimatvertriebene			insgesamt			darunter Heimatvertriebene		
		Zahl	vH	weiblich	Zahl	vH	weiblich	Zahl	vH	weiblich	Zahl	vH	weiblich
9	Öffentlicher Dienst u. Dienstleistungen im öffentl. Interesse darunter	786 336	8,6	423 584	191 993	10,0	99 401	417 986	9,2	162 153	97 703	12,0	33 756
91	Öffentliche Verwaltung . . .	307 166	3,4	150 183	58 624	3,0	28 714	136 597	3,0	27 353	24 666	3,0	4 697
92	Besatzungsmächte . . .	144 260	1,6	69 907	59 420	3,1	26 688	77 104	1,7	22 842	30 295	3,7	6 495
94	Rechts- u. Wirtschaftsberat. .	25 796	0,3	13 887	5 009	0,3	2 669	13 539	0,3	5 243	2 573	0,2	992
95	Kirchen . . .	30 084	0,3	15 764	4 191	0,2	1 983	22 114	0,5	10 305	2 695	0,3	966
96	Erziehung, Wissenschaft, Kultur . . .	103 348	1,1	60 318	26 386	1,4	14 899	56 520	1,3	27 156	13 598	1,7	6 047
97	Fürsorge u. Wohlfahrtspflege .	30 432	0,3	23 667	9 259	0,5	6 519	23 644	0,5	18 996	6 460	0,8	4 607
98	Sozialversicherung . . .	16 305	0,2	8 337	2 412	0,1	1 235	8 381	0,2	2 558	1 162	0,1	323
99	Gesundheitswesen . . .	118 261	1,3	75 275	24 831	1,3	15 683	74 338	1,6	44 983	15 335	1,9	9 283
9 a	Ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit . . .	305 137	3,3	175 417	122 467	6,3	69 614	201 348	4,4	106 779	76 296	9,3	38 677
	Summe der Wirtschaftsabteilungen	7531966	82,5	3871313	1460342	75,7	725 382	4541649	100	1856314	816 451	100	276 670
	Selbständige Berufslose . . .	1594044	17,5	1020684	468 921	24,3	303 914	1100090		660 335	303 933		187 387
	(Siehe Tab. 5 oder 8) Zusammen	9126010	100	4891997	1929263	100	1029296	5641739		2516649	1120384		464 057

¹⁾ Auch Selbständige Berufslose ohne ihre Angehörigen ohne Hauptberuf. — ²⁾ aller Erwerbspersonen der Wirtschaftsabteilung

4. Die Bevölkerung 1939 und 1950 nach Wirtschaftsabteilungen

Wirtschaftsabteilung		Bevölkerung ¹⁾				Erwerbspersonen ²⁾			
		1939 ³⁾		1950		1939 ³⁾		1950	
		Zahl	vH	Zu- (+) bzw. Abnahme (—) 1950 gegenüber 1939		Zahl	vH	Zu- (+) bzw. Abnahme (—) 1950 gegenüber 1939	
Land- und Forstwirtschaft	männl.	876 069		857 793	— 18 276	— 2,1	631 278	626 030	— 5 248
	weibl.	1055216		1027555	— 27 661	— 2,6	793 455	762 599	— 30 856
	zus.	1931285		1885348	— 45 937	— 2,4	1424733	1388629	— 36 104
Bergbau, Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen u. Erden, Energiewirtschaft	männl.	120 259		131 129	+ 10 870	+ 9,0	81 689	92 566	+ 10 877
	weibl.	78 565		101 060	+ 22 495	+ 28,6	7 300	7 903	+ 603
	zus.	198 824		232 189	+ 33 365	+ 16,8	88 989	100 469	+ 11 480
Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	männl.	316 225		409 716	+ 93 491	+ 29,6	244 273	316 176	+ 71 903
	weibl.	232 267		302 000	+ 69 733	+ 30,0	60 803	69 422	+ 8 619
	zus.	548 492		711 716	+ 163 224	+ 29,8	305 076	385 598	+ 80 522
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	männl.	486 877		656 264	+ 169 387	+ 34,8	365 575	494 158	+ 128 583
	weibl.	501 191		704 131	+ 202 940	+ 40,5	231 997	330 137	+ 98 140
	zus.	988 068		1360395	+ 372 327	+ 37,7	597 572	824 295	+ 226 723
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	männl.	370 663		456 618	+ 85 955	+ 23,2	255 867	337 619	+ 81 752
	weibl.	229 800		295 380	+ 65 580	+ 28,5	9 470	10 272	+ 802
	zus.	600 463		751 998	+ 151 535	+ 25,2	265 337	347 891	+ 82 554
Handel, Geld- und Versicherungswesen	männl.	184 454		283 198	+ 98 744	+ 53,5	142 094	208 161	+ 66 067
	weibl.	244 259		350 769	+ 106 510	+ 43,6	138 385	179 929	+ 41 544
	zus.	428 713		633 967	+ 205 254	+ 47,9	280 479	388 090	+ 107 611
Dienstleistungen	männl.	73 365		102 952	+ 29 587	+ 40,3	56 789	74 559	+ 17 770
	weibl.	227 963		260 774	+ 32 811	+ 14,4	190 730	204 815	+ 14 085
	zus.	301 328		363 726	+ 62 398	+ 20,7	247 519	279 374	+ 31 855
Verkehrswesen	männl.	222 340		270 511	+ 48 171	+ 21,7	157 323	185 664	+ 28 341
	weibl.	176 610		230 643	+ 54 033	+ 30,6	13 105	22 305	+ 9 200
	zus.	398 950		501 154	+ 102 204	+ 25,6	170 428	207 969	+ 37 541
Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	männl.	324 694		462 752	+ 38 058	+ 11,7	244 321	255 833	+ 11 512
	weibl.	331 756		423 584	+ 91 828	+ 27,7	119 168	162 153	+ 42 985
	zus.	656 450		786 336	+ 129 886	+ 19,8	363 489	417 986	+ 54 497
Ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	männl.	3 596		175 417	+ 171 821	+ 48,1	2 454	94 569	+ 92 115
	weibl.	4 744		175 417	+ 170 673	+ 35,8	2 209	106 779	+ 104 570
	zus.	8 340		350 834	+ 342 493	+ 40,9	4 663	201 348	+ 196 685
Summe der Wirtschaftsabteilungen	männl.	2978542		3660653	+ 682 111	+ 22,9	2181663	2685335	+ 503 672
	weibl.	3082371		3871313	+ 788 942	+ 25,6	1566622	1856314	+ 289 692
	zus.	6060913		7531966	+ 1471053	+ 24,3	3748285	4541649	+ 793 364
Selbständige Berufslose (Siehe Tab. 5 oder 8)	männl.	331 491		573 360	+ 241 869	+ 73,0	289 328	439 755	+ 150 427
	weibl.	508 411		1020684	+ 512 273	+ 100,8	323 514	660 335	+ 336 821
	zus.	839 902		1594044	+ 754 142	+ 89,8	612 842	1100090	+ 487 248
Zusammen	männl.	3310033		4234013	+ 923 980	+ 27,9			
	weibl.	3590782		4891997	+ 1301215	+ 36,2			
	zus.	6900815		9126010	+ 2225195	+ 32,2			

¹⁾ Erwerbspersonen bzw. Selbständige Berufslose einschließlich ihrer nicht berufstätigen Angehörigen. — ²⁾ Auch Selbständige Berufslose ohne ihre nicht berufstätigen Angehörigen. — ³⁾ Ergebnisse der Volks-, Berufs- und Betriebszählung am 17. Mai 1939, umgerechnet auf den Gebietsstand Bayerns 1950 und die bei der Volkszählung 1950 verwendete Systematik der Wirtschaftszweige. Die ausgewiesenen Zahlen tragen daher teilweise den Charakter von Schätzungen. — ⁴⁾ Zunahme teilweise methodisch bedingt.

ausgewählten Wirtschaftsgruppen und der Stellung im Beruf

Von d. Erwerbspers. waren erwerbslos				Von den Erwerbspersonen waren									Syste- mat. Nr.
insgesamt		darunter Heimatvertrieb.		Selbständige			Beamte oder Angestellte			Arbeiter			
Zahl	vH ^{a)}	Zahl	vH ^{a)}	insgesamt	vH ^{a)}	dar. Hei- matvertr.	insgesamt	vH ^{a)}	dar. Hei- matvertr.	insgesamt	vH ^{a)}	dar. Hei- matvertr.	
27 064	6,5	11 431	11,7	24 179	5,8	4 563	288 640	69,1	59 471	101 715	24,3	33 088	9
10 315	7,6	4 222	17,1	—	—	—	119 773	87,7	22 122	16 824	12,3	2 544	91
9 692	12,6	4 198	13,9	—	—	—	25 579	33,2	8 764	51 525	66,8	21 531	92
413	3,1	155	6,0	5 868	43,3	1 037	6 850	50,6	1 383	198	1,5	49	94
123	0,6	49	1,8	—	—	—	20 632	93,3	2 467	1 482	6,7	228	95
1 595	2,8	724	5,3	766	1,4	127	51 473	91,1	12 545	4 187	7,4	913	96
1 475	6,2	721	11,2	125	0,5	16	15 138	64,0	3 403	8 381	35,5	3 041	97
251	3,0	91	7,8	—	—	—	8 064	96,2	1 131	317	3,8	31	98
2 814	3,8	1 146	7,5	17 420	23,4	3 383	35 906	48,3	6 814	18 277	24,6	4 674	99
185 082	91,9	72 562	95,1	592	0,3	112	16 748	8,3	4 965	184 008	91,4	71 219	9 a
386 718	8,5	160 463	19,7	776 583	17,1	53 881	753 935	16,6	136 113	2 111 568	46,5	608 545	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

bzw. -gruppe. — ¹⁾ aller heimatvertriebenen Erwerbspersonen der Wirtschaftsabteilung bzw. -gruppe.

5. Die Selbständigen Berufslosen 1950 nach Altersgruppen

Gruppe		Selbständige Berufslose insges.	davon im Alter von ... Jahren							
			unter 15	15 bis unter 18	18 bis unter 20	20 bis unter 25	25 bis unter 35	35 bis unter 45	45 bis unter 65	65 und darüber
Altenteiler	männl.	43 781	—	—	—	—	23	70	4 138	39 550
	weibl.	51 044	—	—	—	—	44	180	8 547	42 273
	zus.	94 825	—	—	—	—	67	250	12 685	81 823
Vom eigenen Vermögen lebende Rentner	männl.	6 673	—	—	—	12	57	130	1 233	5 241
	weibl.	18 087	—	—	—	47	367	1 588	7 293	8 792
	zus.	24 760	—	—	—	59	424	1 718	8 526	14 033
Beamte im Ruhestand	männl.	72 819	—	—	—	—	76	494	21 637	50 612
	weibl.	11 077	—	—	—	—	134	610	5 009	5 324
	zus.	83 896	—	—	—	—	210	1 104	26 646	55 936
Sozialversicherungsrentner, Witwengeldempfängerinnen	männl.	210 849	140	49	76	1 399	7 097	11 608	58 489	131 991
	weibl.	404 507	132	81	57	499	16 241	50 890	154 060	182 547
	zus.	615 356	272	130	133	1 898	23 338	62 498	212 549	314 538
Unterstützungsempfänger (ohne Arbeitslosenunterstützungsempfänger)	männl.	41 537	34	25	64	335	1 063	2 275	16 204	21 537
	weibl.	88 890	39	34	129	1 088	6 820	12 517	37 196	31 067
	zus.	130 427	73	59	193	1 423	7 883	14 792	53 400	52 604
Selbständige Hausfrauen ohne Angabe einer Erwerbsquelle	männl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	weibl.	26 479	—	—	—	1 184	4 265	6 970	11 742	2 318
	zus.	26 479	—	—	—	1 184	4 265	6 970	11 742	2 318
Personen außerhalb des erwerbsfähigen Alters ohne Angabe einer Erwerbsquelle	männl.	422	49	—	—	—	—	—	—	373
	weibl.	1 721	57	—	—	—	—	—	—	1 664
	zus.	2 143	106	—	—	—	—	—	—	2 037
Nicht in ihrer Familie lebende Studierende und Schüler	männl.	14 763	1 256	799	650	5 356	6 377	325	—	—
	weibl.	4 415	528	474	358	1 677	1 295	83	—	—
	zus.	19 178	1 784	1 273	1 008	7 033	7 672	408	—	—
Zöglinge in Anstalten für Erziehung und Unterricht sowie in Waisenhäusern	männl.	21 687	15 166	3 804	1 061	1 132	524	—	—	—
	weibl.	15 960	10 080	4 142	985	631	122	—	—	—
	zus.	37 647	25 246	7 946	2 046	1 763	646	—	—	—
Insassen von Altersheimen und Versorgungsanstalten	männl.	11 689	206	109	51	92	121	234	1 484	9 392
	weibl.	23 876	127	44	26	53	162	489	4 198	18 777
	zus.	35 565	333	153	77	145	283	723	5 682	28 169
Insassen von Irrenanstalten und Heimen für Körperbehinderte	männl.	9 495	1 172	326	217	615	1 284	1 662	2 666	1 553
	weibl.	13 150	1 198	366	213	562	1 342	2 253	4 574	2 642
	zus.	22 645	2 370	692	430	1 177	2 626	3 915	7 240	4 195
Insassen von Straf- und Besserungsanstalten	männl.	6 006	243	325	310	1 286	1 590	1 183	964	1 055
	weibl.	1 129	102	137	98	262	281	151	89	9
	zus.	7 135	345	462	408	1 548	1 871	1 334	1 053	114
Insassen von Internierungs- und Arbeitslagern	männl.	34	—	—	—	—	—	10	22	2
	weibl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zus.	34	—	—	—	—	—	10	22	2
Selbständige Berufslose	männl.	439 755	18 266	5 437	2 429	10 227	18 212	17 991	106 837	260 356
	weibl.	660 335	12 263	5 278	1 866	6 003	31 073	75 731	232 708	295 413
	zus.	1100090	30 529	10 715	4 295	16 230	49 285	93 722	339 545	555 769
Selbst. Berufslose im Bayer. Kreis Lindau (Bodensee)	männl.	2 304	6	2	1	18	63	91	442	1 681
	weibl.	3 541	6	1	—	11	156	459	1 105	1 803
	zus.	5 845	12	3	1	29	219	550	1 547	3 484

6. Die Bevölkerung 1950 nach Wirtschaftsabteilungen

(Landesübersicht)

Sy- ste- mat. Nr.	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben	Bayer. Kreis Lindau (Boden- see)
Bevölkerung (Berufszugehörige)									
0	Land- und Forstwirtschaft	371 387	341 046	230 134	194 043	206 798	256 812	285 128	13 114
03	darunter								
03	Landwirtschaft	346 419	329 257	219 126	182 057	196 040	241 353	271 739	12 570
04	Forstwirtschaft	12 671	8 730	8 638	7 251	5 487	9 742	8 174	104
05	Gärtnerei	11 946	2 944	2 286	4 686	5 235	5 469	5 098	376
1	Gewerbliche Urproduktion	60 327	34 389	38 239	28 740	25 904	24 012	20 578	731
12	darunter								
12	Braunkohlengewinnung und -verarbeitung	18 381	323	4 969	242	203	115	61	1
17	Industrie der Steine und Erden	19 978	26 498	20 970	20 277	16 828	17 634	12 342	253
19	Energiewirtschaft	19 544	5 244	5 120	6 803	8 768	5 732	7 669	467
2	Eisen- und Metallgewerbe	183 340	41 933	53 330	66 935	178 507	88 192	99 279	2 845
21	darunter								
21	Eisenschaffende Industrie	2 976	691	17 759	2 848	3 646	4 129	2 223	69
22	NE-Metallerzeugung	5 658	1 261	3 348	1 418	7 449	882	4 038	6
23	Stahl- und Waggonbau	7 751	905	1 431	887	3 463	2 724	3 494	29
24	Maschinen- und Apparatebau	44 659	8 760	5 286	14 051	29 410	31 493	37 465	935
26	Fahrzeugbau	43 074	8 815	6 767	11 828	25 745	18 352	17 498	533
27	Elektrotechnik	31 114	6 983	5 794	17 258	55 692	10 246	8 913	492
28	Feinmechanik und Optik	14 697	2 920	1 477	3 659	8 061	2 637	4 988	176
29	Metallwarenfertigung	33 008	10 704	11 195	14 940	45 011	17 113	20 634	553
3/4	Verarbeitende Gewerbe	321 706	129 954	113 034	266 547	165 157	146 317	217 680	11 633
	(ohne Eisen- u. Metallverarbeitung)								
32	darunter								
32	Chemische Grundindustrie	31 757	3 995	2 960	4 754	11 711	3 999	8 572	108
36	Feinkeramische und Glasindustrie	2 808	7 160	24 849	46 270	8 536	2 289	4 334	34
37	Sägerei und Holzbearbeitung	17 544	11 070	10 986	8 686	6 279	9 896	9 145	656
38	Holzverarbeitung	47 177	22 622	15 004	36 875	30 613	24 508	28 560	1 298
39	Papierherzeugung, Druckereigewerbe	33 077	6 575	4 419	9 273	14 357	11 778	12 615	410
41	Lederherzeugung und -verarbeitung	25 191	14 019	9 289	21 389	15 321	11 582	18 833	508
42	Textilgewerbe	20 556	9 867	5 280	72 567	9 240	12 802	62 991	1 364
43	Bekleidungsindustrie	59 360	22 355	16 352	26 358	24 009	38 281	27 431	4 061
44	Musikinstr., Spielw., Schmuckw.-fertigung	3 813	1 068	712	5 427	7 946	727	2 958	84
45	Mühlen- und Bäckereigewerbe	30 001	14 442	10 023	13 671	15 387	12 092	13 989	789
46	Fleisch-, Fisch-, u. Milchverw., Zuckerindustrie	21 453	7 684	7 107	9 057	11 030	7 091	18 609	1 637
48	Getränkeherstellung	16 881	6 543	4 319	7 903	6 810	5 109	6 524	408
5	Bau- und Ausbaugewerbe	213 048	94 002	71 302	86 617	102 210	89 615	95 204	4 225
54	darunter								
54	Hoch- und Tiefbau	147 748	76 620	54 787	62 578	68 055	59 425	68 239	2 624
55	Zimmerei und Dachdeckerei	14 104	6 500	5 270	6 674	8 097	5 619	6 704	360
56	Bau- und Elektroinstallation	20 610	4 275	4 287	5 215	8 485	6 134	7 116	427
6	Handel, Geld- und Versicherungswesen	216 871	52 774	46 329	74 298	101 563	63 087	79 405	3 673
65/66	darunter								
65/66	Warenhandel und Verlagsgewerbe	177 735	46 738	41 083	66 480	87 761	55 294	70 777	3 041
68	Geldwesen	18 514	2 810	2 752	4 404	5 941	3 562	4 517	436
69	Versicherungswesen	15 145	1 261	1 674	2 195	5 537	2 059	2 394	86
7	Dienstleistungen	143 237	32 653	26 463	35 870	45 954	33 643	45 906	3 369
72	darunter								
72	Gaststättenwesen	46 116	9 169	7 963	11 052	14 934	11 866	15 398	1 545
73	Kunst, Theater- u. Filmwesen; priv. Forschung	25 689	2 695	2 511	4 407	5 944	2 842	4 430	271
76	Photographisches Gewerbe	3 287	634	521	773	1 097	688	1 042	83
77	Friseurgewerbe	12 577	4 470	3 751	5 133	6 073	4 687	5 459	312
79	Häusliche Dienste	39 949	13 550	9 900	10 116	12 698	10 486	15 581	973
8	Verkehrswesen	159 358	43 733	56 151	48 227	79 004	55 450	59 231	4 508
81	darunter								
81	Bundespost	33 889	9 365	9 611	11 015	16 867	10 215	12 164	768
82	Bundesbahn	85 858	23 644	36 996	27 176	45 551	31 758	35 098	3 240
84	Straßenverkehr	16 814	5 083	4 725	5 455	6 512	5 768	5 387	230
9	Öffentlicher Dienst u. Dienstleistungen im öffentl. Interesse	269 048	68 554	68 577	83 966	116 543	86 933	92 715	5 033
91	darunter								
91	Öffentliche Verwaltung	97 758	32 450	29 964	36 827	42 132	32 052	35 983	2 377
92	Besatzungsmächte	60 244	5 837	10 748	10 794	26 179	16 735	13 723	453
94	Rechts- und Wirtschaftsberatung	10 079	1 737	1 863	2 837	3 864	2 273	3 143	162
95	Kirchen	7 960	4 226	2 942	2 819	4 147	3 773	4 217	115
96	Erziehung, Wissenschaft, Kultur	30 966	10 460	9 536	12 398	14 712	12 540	12 736	694
98	Sozialversicherung	5 956	1 403	1 310	2 162	1 923	1 536	2 015	60
99	Gesundheitswesen	41 974	9 281	8 755	11 830	17 317	13 592	15 512	970
9 a	Ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	85 141	46 796	33 450	38 183	33 406	31 546	36 615	508
	Summe der Wirtschaftsabteilungen	2023463	885 834	737 209	923 426	1055046	875 607	1031381	49 639
Selbständige Berufslose (mit ihren Angehörigen ohne Hauptberuf)									
	Selbständige Berufslose	432 722	195 218	159 695	192 367	229 223	162 529	222 290	8 817
	(Siehe Tab. 5 oder 8)								
	Zusammen	2456185	1081052	896 904	1115793	1284269	1038136	1253671	58 456

und ausgewählten Wirtschaftsgruppen in den Regierungsbezirken

siehe Seite 74)

Ober- bayern		Nieder- bayern		Ober- pfalz		Ober- franken		Mittel- franken		Unter- franken		Schwa- ben		Land- des- durch- schn. vH ¹⁾	Bayer. Kreis Lindau (Bodensee)		Sy- ste- mat. Nr.
Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH		Zahl	vH	
Erwerbspersonen																	
270 650	22,1	247 367	46,3	166 298	38,3	147 680	26,3	156 240	24,4	193 897	37,2	206 497	33,0	30,6	9 516	32,1	0
257 207	21,0	241 759	45,3	160 867	37,1	140 930	25,1	150 425	23,5	185 808	35,7	199 695	31,9	29,5	9 229	31,1	03
5 718	0,5	3 759	0,7	3 983	0,9	3 811	0,7	2 623	0,4	4 713	0,9	3 561	0,6	0,6	44	0,2	04
7 537	0,6	1 784	0,3	1 408	0,3	2 913	0,5	3 173	0,5	3 265	0,6	3 182	0,5	0,5	214	0,7	05
26 654	2,2	14 241	2,7	15 617	3,6	13 156	2,3	11 701	1,8	10 274	2,0	8 826	1,4	2,2	299	1,0	1
7 730	0,6	118	0,0	1 856	0,4	104	0,0	82	0,0	35	0,0	27	0,0	0,2	1	0,0	12
9 259	0,8	11 207	2,1	8 904	2,1	9 509	1,7	7 640	1,2	7 636	1,5	5 308	0,9	1,3	102	0,3	17
8 637	0,7	2 109	0,4	2 151	0,5	3 084	0,5	3 940	0,6	2 413	0,5	3 317	0,5	0,6	192	0,7	19
102 186	8,3	22 121	4,1	26 807	6,2	36 542	6,5	102 412	16,0	43 584	8,4	51 916	8,3	8,5	1 355	4,6	2
1 411	0,1	316	0,1	7 540	1,7	1 472	0,3	1 820	0,3	1 837	0,3	1 046	0,2	0,3	33	0,1	21
2 381	0,2	526	0,1	1 488	0,4	717	0,1	3 913	0,6	409	0,1	1 826	0,3	0,3	4	0,0	22
3 932	0,3	331	0,1	616	0,1	410	0,1	1 743	0,3	1 220	0,2	1 547	0,2	0,2	12	0,1	23
23 524	1,9	4 146	0,8	2 636	0,6	7 168	1,3	15 745	2,5	14 596	2,8	19 123	3,1	1,9	414	1,4	24
23 747	1,9	4 803	0,8	3 769	0,9	6 490	1,2	14 193	2,2	9 156	1,8	8 904	1,4	1,6	275	0,9	26
18 405	1,5	3 885	0,7	3 200	0,7	9 536	1,7	32 189	5,0	5 189	1,0	4 974	0,8	1,7	236	0,8	27
9 245	0,8	1 645	0,3	824	0,2	1 966	0,3	4 778	0,7	1 458	0,3	2 905	0,5	0,5	91	0,3	28
19 337	1,6	6 082	1,1	6 513	1,5	8 765	1,5	28 044	4,4	9 415	1,8	11 577	1,8	2,0	269	0,9	29
197 187	16,1	74 571	14,0	65 238	15,0	167 004	29,7	103 316	16,2	83 422	16,0	133 557	21,3	18,1	6 965	23,5	3/4
16 180	1,3	1 787	0,3	1 477	0,3	2 504	0,4	6 991	1,1	1 865	0,3	4 349	0,7	0,8	43	0,1	32
1 682	0,1	3 651	0,7	13 598	3,1	27 665	4,9	5 227	0,8	1 184	0,2	2 718	0,4	1,2	17	0,1	36
8 008	0,7	4 716	0,9	4 684	1,1	4 007	0,7	2 796	0,4	4 219	0,8	4 054	0,6	0,7	267	0,9	37
25 885	2,1	12 069	2,3	8 432	1,9	20 851	3,7	17 539	2,8	12 816	2,5	15 367	2,5	2,5	640	2,2	38
19 656	1,6	3 243	0,6	2 409	0,6	5 401	1,0	9 082	1,4	6 034	1,2	7 212	1,1	1,2	222	0,7	39
13 759	1,1	7 538	1,4	5 019	1,2	12 612	2,2	9 068	1,4	6 393	1,2	10 657	1,7	1,4	266	0,9	41
14 508	1,2	5 466	1,0	3 775	0,9	49 314	8,3	6 374	1,0	7 084	1,4	42 374	6,8	2,8	889	3,0	42
44 636	3,7	16 454	3,1	11 748	2,7	19 565	3,5	17 623	2,8	24 905	4,8	20 202	3,2	3,4	2 847	9,6	43
2 181	0,2	611	0,1	445	0,1	3 697	0,7	5 418	0,9	398	0,1	1 671	0,3	0,3	40	0,1	44
20 500	1,7	9 664	1,8	6 274	1,4	9 068	1,6	10 395	1,6	7 747	1,5	9 169	1,5	1,6	528	1,8	45
13 984	1,1	4 774	0,9	4 287	1,0	5 661	1,0	6 919	1,1	4 342	0,8	10 955	1,7	1,1	878	3,0	46
8 876	0,7	3 213	0,6	2 162	0,5	3 944	0,7	3 432	0,5	2 422	0,5	3 173	0,5	0,6	188	0,6	48
102 612	8,4	38 327	7,2	32 906	7,6	40 675	7,3	48 834	7,6	40 862	7,8	43 675	7,0	7,7	1 956	6,6	5
67 607	5,5	29 521	5,5	24 125	5,6	27 954	5,0	30 604	4,8	25 605	4,9	29 668	4,7	5,2	1 137	3,8	54
7 271	0,6	3 108	0,6	2 704	0,6	3 547	0,6	4 434	0,7	2 827	0,5	3 478	0,6	0,6	181	0,6	55
11 715	1,0	2 377	0,5	2 534	0,6	3 054	0,5	5 042	0,8	3 469	0,7	4 017	0,6	0,7	232	0,8	56
137 360	11,2	31 233	5,9	28 027	6,5	44 080	7,5	63 321	9,9	36 128	6,9	47 941	7,7	8,5	2 152	7,3	6
114 445	9,3	28 413	5,3	25 390	5,9	40 053	7,1	55 776	8,7	32 349	6,2	43 556	7,0	7,5	1 818	6,1	65/66
10 959	0,9	1 506	0,3	1 473	0,3	2 343	0,4	3 274	0,5	1 815	0,3	2 469	0,4	0,5	233	0,8	68
8 925	0,7	585	0,1	794	0,2	1 088	0,2	3 065	0,5	942	0,2	1 180	0,2	0,3	46	0,2	69
110 374	9,0	25 696	4,8	20 414	4,7	26 692	4,7	34 982	5,5	25 252	4,8	35 964	5,7	6,2	2 669	9,0	7
36 253	2,9	6 945	1,3	5 935	1,4	8 255	1,5	11 313	1,8	8 675	1,7	11 962	1,9	2,0	1 211	4,1	72
14 992	1,2	1 395	0,3	1 359	0,3	2 366	0,4	3 412	0,5	1 450	0,3	2 440	0,4	0,6	133	0,5	73
2 092	0,2	364	0,1	321	0,1	463	0,1	712	0,1	413	0,1	607	0,1	0,1	51	0,2	76
8 587	0,7	2 883	0,5	2 346	0,5	3 341	0,6	3 960	0,6	2 934	0,5	3 577	0,6	0,6	214	0,7	77
37 934	3,1	12 814	2,4	9 384	2,2	9 583	1,7	12 122	1,9	9 942	1,9	14 869	2,4	2,3	930	3,1	79
70 471	5,7	16 183	3,0	21 836	5,0	19 672	3,5	34 315	5,4	21 644	4,2	23 848	3,8	4,6	1 723	5,8	8
17 384	1,4	3 948	0,7	4 355	1,0	5 139	0,9	8 669	1,4	4 610	0,9	5 896	0,9	1,1	351	1,2	81
34 483	2,8	7 737	1,4	13 343	3,1	10 058	1,8	18 116	2,8	11 394	2,2	12 828	2,1	2,4	1 135	3,8	82
7 582	0,6	2 077	0,4	2 004	0,5	2 394	0,5	2 933	0,5	2 408	0,5	2 333	0,4	0,5	104	0,4	84
150 562	12,3	34 999	6,6	34 957	8,0	41 523	7,4	61 162	9,6	44 936	8,6	49 847	8,0	9,2	2 617	8,8	9
46 536	3,8	13 285	2,5	12 546	2,9	15 830	2,8	19 273	3,0	13 614	2,6	15 513	2,5	3,0	993	3,3	91
33 549	2,7	2 698	0,5	5 568	1,3	5 375	0,9	13 915	2,2	8 532	1,6	7 467	1,2	1,7	248	0,8	92
5 539	0,5	893	0,2	951	0,2	1 419	0,3	2 006	0,3	1 105	0,2	1 626	0,3	0,3	90	0,3	94
6 382	0,5	3 678	0,7	2 287	0,5	1 495	0,3	2 057	0,3	2 980	0,5	3 235	0,5	0,5	79	0,3	95
17 850	1,5	5 958	1,1	5 150	1,2	6 235	1,1	7 635	1,2	6 400	1,2	7 292	1,2	1,3	380	1,3	96
3 231	0,3	704	0,1	623	0,1	1 046	0,2	1 032	0,2	719	0,1	1 026	0,2	0,2	29	0,1	98
27 270	2,2	5 643	1,1	5 454	1,3	7 224	1,3	10 741	1,7	8 321	1,6	9 685	1,5	1,6	642	2,1	99
57 053	4,7	28 996	5,4	22 373	5,4	25 325	4,5	22 832	3,6	21 224	4,1	23 545	3,8	4,4	384	1,3	9 a
1225109	100	533 734	100	434 473	100	562 349	100	639 145	100	521 223	100	625 616	100	100	29 636	100	
Selbständige Berufslose (ohne ihre Angehörigen ohne Hauptberuf)																	
306 243	.	126 225	.	105 149	.	133 050	.	162 783	.	111 539	.	153 101	.	.	5 845	.	

7. Die Bevölkerung seit 1882 nach Wirtschaftsbereichen

Die hier für 1950 ausgewiesenen Zahlen sind im Interesse einwandfreier Vergleichbarkeit umgerechnet auf die bei früheren Zählungen verwendete Zusammenfassung von Wirtschaftszweigen, wobei teilweise geschätzt werden mußte. Sie sind daher nicht ohne weiteres vergleichbar mit den an anderen Stellen — teilweise unter gleichen oder ähnlich lautenden Bezeichnungen — gebrachten Zahlen.

Wirtschaftsbereich		Zählungsjahr						
		1882 ¹⁾	1907 ¹⁾	1925 ¹⁾	1933 ¹⁾	1939 ²⁾	1946 ²⁾	1950 ²⁾
Grundzahlen								
Erwerbspersonen								
Land- und Forstwirtschaft	männl.	738 255	746 217	783 720	755 224	635 121	719 553	626 030
	weibl.	597 500	779 904	791 277	755 273	794 172	872 274	762 599
	zus.	1335755	1526121	1574997	1510497	1429293	1591827	1388629
Industrie und Handwerk	männl.	452 339	665 884	861 148	869 111	967 395	1054317	1340459
	weibl.	87 719	185 305	261 647	265 751	319 203	385 481	541 850
	zus.	540 058	851 189	1122795	1134862	1286598	1439798	1882309
Handel und Verkehr	männl.	103 890	184 205	288 929	305 043	329 673	360 720	423 364
	weibl.	48 714	130 421	151 301	194 330	215 144	215 346	257 986
	zus.	152 604	314 626	440 230	499 373	544 817	576 066	681 350
Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen aller Art	männl.	101 843	139 601	157 714	172 607	249 474	314 339	295 482
	weibl.	113 485	161 865	193 524	221 071	238 103	357 460	293 879
	zus.	215 328	301 466	351 238	393 678	487 577	671 799	589 361
Erwerbspersonen zusammen	männl.	1396327	1735907	2091511	2101985	2181663	2448929	2685335
	weibl.	847 418	1257495	1397749	1436425	1566622	1830561	1856314
	zus.	2243745	2993402	3489260	3538410	3748285	4279490	4541649
Selbständige Berufslose (ohne ihre nicht berufstätigen Angehörigen)								
Selbständige Berufslose (Begriffsinhalt siehe Tab. 5 oder 8)	männl.	115 215	181 910	212 104	282 562	289 228	366 927	439 755
	weibl.	138 090	208 666	277 120	302 655	323 614	644 114	660 335
	zus.	253 305	390 576	489 224	585 217	612 842	1011041	1100090
Angehörige ohne Hauptberuf								
Angehörige ohne Hauptberuf	männl.	723 146	874 796	795 409	854 338	839 142	1140917	1108923
	weibl.	1376473	1445151	1673946	1717938	1700546	2358202	2375348
	zus.	2099619	2319947	2469355	2572276	2539688	3499119	3484271
Bevölkerung zusammen (Berufszugehörige)								
Land- und Forstwirtschaft	männl.	1123138	1131317	1101399	1073419	881 961	1017191	857 793
	weibl.	1236404	1245019	1241017	1139610	1059139	1258754	1027555
	zus.	2359542	2376336	2342416	2213029	1941100	2275945	1885348
Industrie und Handwerk	männl.	679 391	981 471	1143524	1179221	1322617	1422871	1796149
	weibl.	550 118	767 336	934 407	953 375	1071217	1317946	1592664
	zus.	1229509	1748807	2077931	2132596	2393834	2740817	3388813
Handel und Verkehr	männl.	169 683	293 324	401 429	417 210	446 168	503 397	591 815
	weibl.	187 119	346 578	445 545	477 317	502 779	576 046	661 944
	zus.	356 802	639 902	846 974	894 527	948 947	1079443	1253759
Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen aller Art	männl.	132 189	179 239	205 309	227 723	327 796	423 800	414 896
	weibl.	183 760	258 073	335 839	372 713	449 236	649 992	589 150
	zus.	315 949	437 312	541 148	600 436	777 032	1073792	1004046
Selbständige Berufslose (Begriffsinhalt siehe Tab. 5 oder 8)	männl.	130 287	207 262	247 363	341 312	331 491	589 514	573 360
	weibl.	204 580	294 306	392 007	514 003	508 411	1030139	1020684
	zus.	334 867	501 568	639 370	855 315	839 902	1619653	1594044
Bevölkerung zusammen	männl.	2234688	2792613	3099024	3238885	3310033	3956773	4234013
	weibl.	2361981	2911312	3348815	3457018	3590782	4832877	4891997
	zus.	4596669	5703925	6447839	6695903	6900815	8789650	9126010

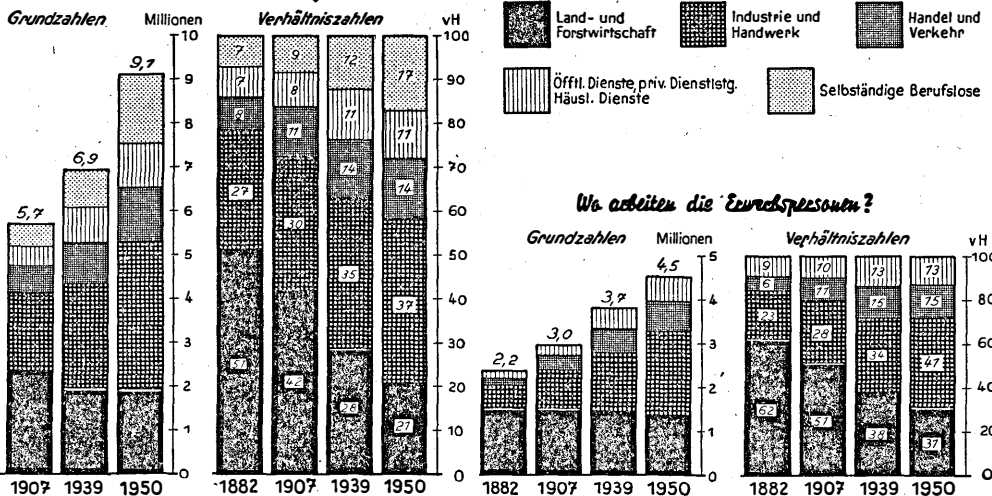
¹⁾ Gebietsstand 1950 einschließlich bayer. Kreis Lindau (Bodensee). — ²⁾ Gebietsstand 1950 ausschließlich bayer. Kreis Lindau (Bodensee). — *) Ständige Bevölkerung.

noch: 7. Die Bevölkerung seit 1882 nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich		Zählungsjahr						
		1882	1907	1925	1933	1939	1946	1950
Verhältniszahlen								
Erwerbspersonen								
Land- und Forstwirtschaft	männl.	52,9	43,0	37,5	35,9	29,1	29,4	23,3
	weibl.	70,5	62,0	56,6	52,6	50,7	47,6	41,1
	zus.	59,5	51,0	45,1	42,7	38,1	37,2	30,6
Industrie und Handwerk	männl.	32,4	38,4	41,2	41,4	44,4	43,1	49,9
	weibl.	10,4	14,7	18,7	18,5	20,4	21,1	29,2
	zus.	24,1	28,4	32,2	32,1	34,3	33,6	41,4
Handel und Verkehr	männl.	7,4	10,6	13,8	14,5	15,1	14,7	15,8
	weibl.	5,7	10,4	10,8	13,5	13,7	11,8	13,9
	zus.	6,8	10,5	12,6	14,1	14,6	13,5	15,0
Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen aller Art	männl.	7,3	8,0	7,5	8,2	11,4	12,8	11,0
	weibl.	13,4	12,9	13,9	15,4	15,2	19,5	15,8
	zus.	9,6	10,1	10,1	11,1	13,0	15,7	13,0
Erwerbspersonen	männl.	100	100	100	100	100	100	100
	weibl.	100	100	100	100	100	100	100
	zus.	100	100	100	100	100	100	100
Bevölkerung zusammen (Berufszugehörige)								
Land- und Forstwirtschaft	männl.	50,3	40,5	35,5	33,2	26,6	25,7	20,3
	weibl.	52,3	42,8	37,1	32,9	29,5	26,0	21,0
	zus.	51,3	41,7	36,3	33,0	28,1	25,9	20,7
Industrie und Handwerk	männl.	30,4	35,2	36,9	36,4	40,0	36,0	42,4
	weibl.	23,3	26,3	27,9	27,6	29,8	27,3	32,6
	zus.	26,7	30,6	32,2	31,8	34,7	31,2	37,1
Handel und Verkehr	männl.	7,6	10,5	13,0	12,9	13,5	12,7	14,0
	weibl.	7,9	11,9	13,3	13,8	14,0	11,9	13,5
	zus.	7,8	11,2	13,2	13,4	13,7	12,3	13,7
Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen aller Art	männl.	5,9	6,4	6,6	7,0	9,9	10,7	9,8
	weibl.	7,8	8,9	10,0	10,8	12,5	13,5	12,0
	zus.	6,9	7,7	8,4	9,0	11,3	12,2	11,0
Selbständige Berufslose (Begriffsinhalt siehe Tab. 5 oder 8)	männl.	5,8	7,4	8,0	10,5	10,0	14,9	13,5
	weibl.	8,7	10,1	11,7	14,9	14,2	21,3	20,9
	zus.	7,3	8,8	9,9	12,8	12,2	18,4	17,5
Zusammen	männl.	100	100	100	100	100	100	100
	weibl.	100	100	100	100	100	100	100
	zus.	100	100	100	100	100	100	100

Die Bevölkerung Bayerns seit 1882 nach Wirtschaftsbereichen

Wovon lebt die Bevölkerung?



Das Wirtschaftsgefüge Bayerns hat sich in den letzten 70 Jahren stark geändert. 1882 lebten noch rund die Hälfte, 1950 dagegen nur noch ein Fünftel der Bevölkerung von der Land- und Forstwirtschaft. Während sich die gesamte Bevölkerung seit 1882 mehr als verdoppelte, hat die bäuerliche Bevölkerung in den letzten Jahrzehnten sogar etwas abgenommen. Der gesamte Bevölkerungszuwachs Bayerns mußte in Industrie und Handwerk ein Auskommen suchen.

8. Die Selbständigen Berufslosen 1950 nach Gruppen

Gruppe	Selbständige Berufslose mit ihren Angehörigen ohne Hauptberuf			davon						
	insgesamt	vH	weiblich	Selbständige Berufslose ohne ihre Angehörigen ohne Hauptberuf				Angehörige ohne Hauptberuf von Selbständigen Berufslosen		
				insgesamt	vH	männlich	weiblich	insgesamt	weiblich	darunter Ehefrauen
Altenteiler	116 336	7,3	72 183	94 825	8,6	43 781	51 044	21 511	21 139	20 434
Vom eigenen Vermögen lebende Rentn.	33 181	2,1	24 460	24 760	2,3	6 673	18 087	8 421	6 373	3 634
Beamte im Ruhestand	151 163	9,5	72 383	83 896	7,6	72 819	11 077	67 267	61 306	53 936
Sozialversicherungsrentner, Witwengeldempfängerinnen	917 940	57,6	614 820	615 356	55,9	210 849	404 507	302 584	210 313	114 954
Unterstützungsempfänger	204 822	12,8	140 002	130 427	11,9	41 537	88 890	74 395	51 112	27 273
Selbständige Hausfrauen ohne Angabe einer Erwerbsquelle	44 606	2,8	35 476	26 479	2,4	—	26 479	18 127	8 997	—
Personen außerhalb des erwerbsfähigen Alters ohne Angabe einer Erwerbsquelle	2 419	0,2	1 924	2 143	0,2	422	1 721	276	203	118
Nicht in ihrer Familie lebende Studierende und Schüler	20 551	1,3	5 321	19 178	1,7	14 763	4 415	1 373	906	530
Zöglinge in Anstalten für Erziehung u. Unterricht sowie in Waisenhäusern	37 647	2,4	15 960	37 647	3,4	21 687	15 960	—	—	—
Insassen von Altersheimen und Versorgungsanstalten	35 565	2,2	23 876	35 565	3,2	11 689	23 876	—	—	—
Insassen von Irrenanstalten und Heimen für Körperbehinderte	22 645	1,4	13 150	22 645	2,1	9 495	13 150	—	—	—
Insassen von Straf- u. Besserungsanstalten	7 135	0,4	1 129	7 135	0,7	6 006	1 129	—	—	—
Insassen von Internierungs- und Arbeitslagern	34	0,0	—	34	0,0	34	—	—	—	—
Summe der Selbständigen Berufslosen	1594044	100	1020684	1100090	100	439 755	660 335	493 954	360 349	220 879
Selbständige Berufslose im bayer. Kreis Lindau (Bodensee)	8 817	.	5 706	5 845	.	2 304	3 541	2 972	2 165	.

9. Die Selbständigen Berufslosen unter den Heimatvertriebenen 1950 nach Gruppen

Gruppe	Selbständige Berufslose mit ihren Angehörigen ohne Hauptberuf unter den Heimatvertriebenen			davon						
	insgesamt	vH ¹⁾	weiblich	Selbständige Berufslose ohne ihre Angehörigen ohne Hauptberuf				Angehörige ohne Hauptberuf von Selbständigen Berufslosen		
				insgesamt	vH ²⁾	vH ³⁾	weiblich	insgesamt	weiblich	darunter Ehefrauen
Altenteiler	618	0,5	450	418	0,4	0,1	261	200	189	169
Vom eigenen Vermögen lebende Rentner	814	2,5	556	546	2,2	0,2	373	268	183	98
Beamte im Ruhestand	31 104	20,6	15 449	17 059	20,3	5,6	2 731	14 045	12 718	11 279
Sozialversicherungsrentner, Witwengeldempfängerinnen	247 676	27,0	164 486	154 298	25,1	50,8	101 061	93 378	63 425	33 537
Unterstützungsempfänger	144 509	70,6	97 453	92 925	71,2	30,6	60 227	51 584	37 226	22 603
Selbständige Hausfrauen ohne Angabe einer Erwerbsquelle	11 223	25,2	8 624	6 107	23,1	2,0	6 107	5 116	2 517	—
Personen außerhalb des erwerbsfähigen Alters ohne Angabe einer Erwerbsquelle	453	18,7	344	380	17,7	0,1	287	73	57	32
Nicht in ihrer Familie lebende Studierende und Schüler	4 535	20,1	1 111	4 211	22,0	1,4	899	324	212	108
Zöglinge in Anstalten für Erziehung und Unterricht sowie in Waisenhäusern	7 593	20,2	3 374	7 593	20,2	2,5	3 374	—	—	—
Insassen von Altersheimen und Versorgungsanstalten	14 385	40,4	9 317	14 385	40,4	4,7	9 317	—	—	—
Insassen von Irrenanstalten und Heimen für Körperbehinderte	4 664	20,6	2 547	4 664	20,6	1,5	2 547	—	—	—
Insassen von Straf- u. Besserungsanstalten	1 347	18,9	203	1 347	18,9	0,5	203	—	—	—
Insassen von Internierungs- und Arbeitslagern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe der Selbständigen Berufslosen unter den Heimatvertriebenen	468 921	29,4	303 914	303 933	27,6	100	187 387	164 988	116 527	67 826
Selbständige Berufslose unter den Heimatvertriebenen im bayer. Kreis Lindau (Bodensee)	1 653	.	1 066	951	.	.	601	702	465	.

¹⁾ Anteil der Selbständigen Berufslosen unter den Heimatvertriebenen an den in der vorhergehenden Tabelle ausgewiesenen Selbständigen Berufslosen unter der gesamten Bevölkerung in den einzelnen Gruppen — jeweils mit ihren Angehörigen ohne Hauptberuf. — ²⁾ Wie Fußnote ¹⁾, jedoch — jeweils ohne ihre Angehörigen ohne Hauptberuf. — ³⁾ Anteil der Selbständigen Berufslosen unter den Heimatvertriebenen je Gruppe an der Gesamtzahl der Selbständigen Berufslosen unter den Heimatvertriebenen.

10. Die Erwerbspersonen 1950 nach Stellung im Beruf, Familienstand und Altersgruppen

Stellung im Beruf Familienstand		Er- werbs- per- sonen insges.	davon im Alter von . . . Jahren							
			unter 15	15 bis unter 18	18 bis unter 20	20 bis unter 25	25 bis unter 35	35 bis unter 45	45 bis unter 65	65 und darüber
Selbständige	männl.	619 224	—	—	174	8 592	58 233	160 597	313 549	78 079
	weibl.	157 359	—	—	565	4 969	17 173	40 571	74 642	19 439
	zus.	776 583	—	—	739	13 561	75 406	201 168	388 191	97 518
darunter ledig	männl.	39 346	—	—	157	5 491	11 515	9 776	10 520	1 887
	weibl.	34 607	—	—	547	3 736	6 133	7 524	14 252	2 415
verheiratet	männl.	547 343	—	—	17	3 079	45 923	147 085	289 085	62 154
	weibl.	52 751	—	—	17	1 157	8 741	20 650	20 669	1 517
Mithelfende Familienangehörige	männl.	202 827	12 467	34 100	22 406	52 401	49 472	19 459	9 154	3 368
	weibl.	696 736	12 615	43 070	29 628	74 393	130 209	147 315	229 584	29 922
	zus.	899 563	25 082	77 170	52 034	126 794	179 681	166 774	238 738	33 290
darunter ledig	männl.	173 077	12 467	34 100	22 368	50 352	37 288	10 357	5 384	761
	weibl.	238 453	12 615	43 026	29 026	60 841	52 076	19 282	19 234	2 353
verheiratet	männl.	27 709	—	—	38	2 037	12 009	8 820	3 256	1 549
	weibl.	447 372	—	44	596	13 462	76 119	125 339	206 711	25 101
Beamte	männl.	150 699	—	—	—	6 248	26 436	43 336	72 750	1 929
	weibl.	18 400	—	—	—	2 364	5 282	3 883	6 767	104
	zus.	169 099	—	—	—	8 612	31 718	47 219	79 517	2 033
darunter ledig	männl.	22 481	—	—	—	4 832	7 555	4 430	4 394	970
	weibl.	15 938	—	—	—	2 256	4 387	3 156	6 047	92
verheiratet	männl.	124 985	—	—	—	1 408	18 274	38 074	66 360	869
	weibl.	1 476	—	—	—	105	645	379	341	6
Angestellte	männl.	314 310	1 693	7 452	6 818	32 750	68 565	84 927	106 431	5 674
	weibl.	270 526	3 920	20 116	16 057	52 328	76 352	49 455	47 792	4 506
	zus.	584 836	5 613	27 568	22 875	85 078	144 917	134 382	154 223	10 180
darunter ledig	männl.	86 411	1 693	7 452	6 786	28 194	25 457	9 417	6 751	661
	weibl.	201 635	3 920	20 106	15 833	45 658	49 384	28 783	33 778	4 173
verheiratet	männl.	217 264	—	—	32	4 509	41 738	72 140	94 543	4 302
	weibl.	45 392	—	10	220	6 286	19 790	12 414	6 616	56
Von den Angestellten waren erwerbslos	männl.	33 705	—	340	517	2 429	6 387	9 136	14 550	346
	weibl.	23 421	—	772	1 148	4 663	7 508	4 732	4 552	46
	zus.	57 126	—	1 112	1 665	7 092	13 895	13 868	19 102	392
dar. ledig	männl.	8 019	—	340	515	2 030	2 601	1 350	1 157	26
	weibl.	15 906	—	772	1 133	3 943	4 817	2 586	2 637	18
verheiratet	männl.	23 719	—	—	2	394	3 563	7 184	12 304	272
	weibl.	3 930	—	—	15	639	1 647	959	664	6
Arbeiter	männl.	1398275	35 034	137 333	92 780	209 664	265 242	292 874	349 206	16 142
	weibl.	713 293	21 591	96 615	71 086	139 031	145 318	120 280	115 289	4 083
	zus.	2111568	56 625	233 948	163 866	348 695	410 560	413 154	464 495	20 225
darunter ledig	männl.	594 376	35 034	137 333	92 441	172 899	99 864	32 540	22 872	1 393
	weibl.	488 811	21 591	96 452	69 317	121 531	87 239	42 596	48 013	2 072
verheiratet	männl.	769 553	—	—	339	36 469	161 088	249 596	309 644	12 417
	weibl.	150 477	—	163	1 745	16 319	42 585	50 397	38 663	605
Von den Arbeitern waren erwerbslos	männl.	188 959	8 388	11 403	9 213	26 241	37 025	39 105	55 835	1 749
	weibl.	140 633	9 519	19 717	11 248	26 504	29 970	22 967	20 431	277
	zus.	329 592	17 907	31 120	20 461	52 745	66 995	62 072	76 266	2 026
dar. ledig	männl.	76 556	8 388	11 403	9 175	21 257	15 504	6 082	4 657	90
	weibl.	99 272	9 519	19 678	10 904	23 258	18 301	8 837	8 699	76
verheiratet	männl.	105 315	—	—	38	4 926	20 937	30 900	47 126	1 388
	weibl.	20 492	—	39	342	2 796	6 331	6 413	4 523	48
Summe der Erwerbspers.	männl.	2685335	49 194	178 885	122 178	309 655	467 948	601 193	851 090	105 192
	weibl.	1856314	38 126	159 801	117 336	273 085	374 334	361 504	474 074	58 054
	zus.	4541649	87 320	338 686	239 514	582 740	842 282	962 697	1325164	163 246
davon Erwerbstätige	männl.	2462671	40 806	167 142	112 448	280 985	424 536	552 952	780 705	103 097
	weibl.	1692260	28 607	139 312	104 940	241 918	336 856	333 805	449 091	57 731
	zus.	4154931	69 413	306 454	217 388	522 903	761 392	886 757	1229796	160 828
darunter ledig	männl.	831 116	40 806	167 142	112 062	238 481	163 874	59 088	44 107	5 556
	weibl.	864 266	28 607	139 134	102 686	206 821	176 101	89 918	109 988	11 011
	zus.	1695382	69 413	306 276	214 748	445 302	339 975	149 006	154 095	16 567
verheiratet	männl.	1557820	—	—	386	42 182	254 532	477 631	703 458	79 631
	weibl.	673 046	—	178	2 221	33 894	139 902	201 807	267 813	27 231
	zus.	2230866	—	178	2 607	76 076	394 434	679 438	971 271	106 862
Erwerbslose	männl.	222 664	8 388	11 743	9 730	28 670	43 412	48 241	70 385	2 095
	weibl.	164 054	9 519	20 489	12 396	31 167	37 478	27 699	24 983	323
	zus.	386 718	17 907	32 232	22 126	59 837	80 890	75 940	95 368	2 418
darunter ledig	männl.	84 575	8 388	11 743	9 690	23 287	18 105	7 432	5 814	116
	weibl.	115 178	9 519	20 450	12 037	27 201	23 118	11 425	11 336	94
	zus.	199 753	17 907	32 193	21 727	50 488	41 223	18 855	17 150	210
verheiratet	männl.	129 034	—	—	40	5 320	24 500	38 084	59 430	1 660
	weibl.	24 422	—	39	357	3 435	7 978	7 372	5 187	54
	zus.	153 456	—	39	397	8 755	32 478	45 456	64 617	1 714

II. Die Erwerbspersonen 1950 nach ausgewählten Berufen

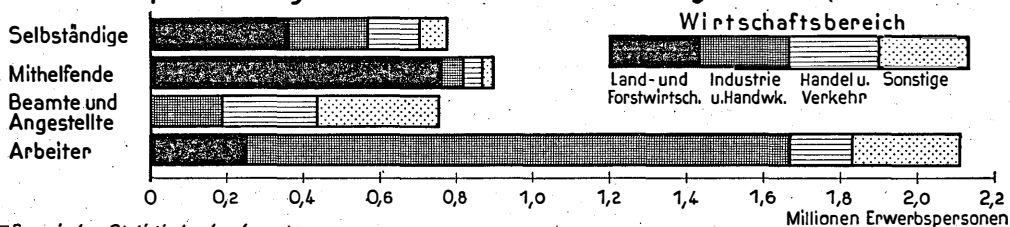
Beruf	Männlich	Weiblich	Zusammen	Beruf	Männlich	Weiblich	Zusammen
Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft				Spengler u. Installateur	768	5	773
Landwirt	283 442	58 497	341 939	Rohrinstallateur	7 947	—	7 947
Landwirt und Gastwirt	11 886	1 941	13 827	Gürtler	665	73	738
Landarbeiter	28 499	20 104	48 603	Blechmusik-, Schlagmusik-instrumentenmacher	174	11	185
Landwirtschaftliches Gesinde	77 239	76 888	154 127	Mechaniker	24 573	6 103	30 676
Melker, Melkwart	6 153	2 625	8 778	darunter selbständig	3 598	9	3 607
Schäfer	2 083	35	2 118	Kraftfahrzeughandwerker	17 817	73	17 890
Gärtner, Gartenbauarbeiter	13 367	2 324	15 691	darunter selbständig	2 518	2	2 520
darunter selbständig	4 304	622	4 926	Feinmechaniker	7 398	535	7 933
Forstwirt, Forstverwaltungsbeamter, -angestellter (höh. Dienst)	972	14	986	darunter selbständig	517	—	517
Forster, Forstbetriebsbeamter, -angestellter (gehobener Dienst)	2 117	—	2 117	Augenoptiker	884	73	957
Forstwart	1 490	—	1 490	Gebißmacher, Zahntechniker	1 323	339	1 662
Waldarbeiter	19 573	4 119	23 692	Uhrmacher	3 707	396	4 103
Mithelfender Familienangehöriger in der Wirtschaftsabteilung Land- u. Forstwirtschaft	169 888	591 967	761 855	darunter selbständig	1 920	28	1 948
Industrielle u. handwerkliche Berufe				Edelmetallschmied	1 043	68	1 111
Bergmann	8 692	—	8 692	darunter selbständig	439	9	448
Steinverarbeiter				Flachgraveur, Ziseleur	597	89	686
Steinbrecher	9 144	—	9 144	Metallpolierer	901	419	1 320
Steinmetz, Steinbildhauer	8 348	12	8 360	Galvaniseur, Metallfärber	1 309	500	1 809
darunter selbständig	1 284	—	1 284	Elektriker			
Erdengewinner	2 763	139	2 902	Kabel-, Isolierdrahthersteller	856	647	1 503
Stein- u. Erdenaufbereiter	2 991	149	3 140	Elektroinstallateur, Elektro-, Kabel-, Fernmeldemonteur	42 515	1 513	44 028
Keramiker, Glasmacher				darunter selbständig	3 392	4	3 396
Formsteinhersteller	2 029	166	2 195	Telegraphenbauhandwerker	1 940	7	1 947
Ziegler	10 768	2 413	13 181	Elektromaschinenbauer	1 391	79	1 470
Keramformer	4 506	3 814	8 320	Elektromechaniker	4 733	441	5 174
Keramaler	2 827	2 963	5 790	Rundfunkmechaniker, darunter selbständig	2 631	385	3 016
Kerambrannter	2 094	372	2 466	Glühlampenhersteller	129	696	825
Glasmasschersteller	954	139	1 093	Chemiewerker			
Flachglasmacher	2 312	396	2 708	Chemiebetriebswerker	9 196	3 734	12 930
Mundhohlglasmacher	1 516	536	2 052	Vulkaniseur	1 002	28	1 030
Glasgraveur, -schleifer, -polierer	2 931	1 174	4 105	Gummiwerker	1 216	979	2 195
Glaspolierer	364	222	586	Kunststoffverformer, -schlosser	715	665	1 380
Bauberufe				Holzverarbeiter			
Maurer	78 763	66	78 829	Holzsäger, Holzmaschinenarbeit. Bau-, Möbelschreiner	23 162	1 783	24 945
Betonbauer	3 366	17	3 383	darunter selbständig	79 608	396	80 004
Zimmerer	37 300	61	37 361	Möbelschreiner	13 841	63	13 904
darunter selbständig	4 106	—	4 106	Böttcher (Schäffler)	856	2	858
Dachdecker	3 879	13	3 892	Mühlensbauer	3 106	22	3 128
darunter selbständig	670	3	673	Wagner, Wagner und Schmied	694	—	694
Pflasterer, Straßenbauer	2 094	5	2 099	darunter selbständig	8 782	25	8 807
Tiefbauer	16 614	51	16 665	Klavierbauer, Orgelbauer	3 863	—	3 863
Schornsteinfeger	2 497	—	2 497	Kleinformsinstrumentenmacher (Holz)	501	11	512
darunter selbständig	843	—	843	Drechsler	728	76	804
Stukkateur, Putzer	3 824	15	3 839	darunter selbständig	1 684	110	1 794
Fliesenleger	1 362	—	1 362	Holzbildhauer, Holzschnitzer	527	1	528
Glaser	3 205	54	3 259	Bürsten-, Besen-, Pinselmacher	1 024	83	1 107
darunter selbständig	1 142	18	1 160	Holzspielwarenhersteller	2 401	2 336	4 737
Maler, Lackierer, Metalllackierer	34 773	1 121	35 894	Puppenmacher, Modellmacher	234	468	702
darunter selbständig	8 335	22	8 357	Korbmacher, Stuhl-, Strohflechter	548	998	1 546
Baustättenarbeiter, Erdbewegungsarbeiter	88 556	560	89 116	Papierm., Graph. Berufe	3 945	2 941	6 886
Metallberufe				Papierhersteller	4 673	1 675	6 348
Eisen- u. Metallerzeuger	1 236	—	1 236	Buchbinder	2 899	2 538	5 437
Walzer	1 665	—	1 665	Etuimacher, Kartonagenmacher	565	2086	2 651
Stangen-, Rohr-, Drahtzieher	480	221	701	Graphischer, techn. Zeichner	4 023	792	4 815
Former	4 025	98	4 123	Musterzeichner	207	138	345
Kernmacher, Formerhelfer	517	124	641	Photograph	3 146	1 094	4 240
Schmelzer, Gießer	3 133	144	3 277	darunter selbständig	1 755	340	2 095
Metallvergüter	814	60	874	Schriftsetzer, Schweizerdegen	6 058	116	6 174
Eisen- u. Stahlschmied	19 029	64	19 093	Klischeehersteller	669	6	675
darunter selbständig	6 031	—	6 031	Drucker	7 056	553	7 609
Kesselschmied	800	—	800	Druckerhelfer	986	3 495	4 481
Kupferschmied, Schalenschmied	885	—	885	Vervielfältiger	313	177	490
Blechverformer	2 817	4 279	7 096	Textilberufe			
Drehher	15 961	851	16 812	Spinner	4 704	14 200	18 904
Fräser	2 234	277	2 511	Zwirner	399	2 123	2 522
Bohrer	1 513	546	2 059	Garnstrangmacher, -spuler	474	7 542	8 016
Metallschleifer	5 765	535	6 300	Seiler	514	154	668
Schweißer	4 930	255	5 185	Weber	14 850	14 229	29 079
Drahtverformer, Drahtverflecht. Werkzeugmacher	1 012	1 213	2 225	Wirker, Stricker	1 872	9 404	11 276
Schlosser	97 618	381	97 999	Sticker	255	3 202	3 457
darunter selbständig	4 301	4	4 305	Schneider	38 263	60 884	99 147
Spengler (Flaschner)	16 759	53	16 812	darunter selbständig	16 217	25 305	41 522
darunter selbständig	2 830	10	2 840	Kleidernäher	362	22 398	22 760
				Wäscheschneider, Wäschennäher	153	7 247	7 400

noch: 11. Die Erwerbspersonen 1950 nach ausgewählten Berufen

Beruf	Männlich	Weiblich	Zusammen	Beruf	Männlich	Weiblich	Zusammen
Hut- u. Mützenmacher	808	1 074	1 882	Bankkaufmann	12 946	5 763	18 709
Putzmacher	36	4 365	4 401	Versicherungskaufmann	10 268	2 896	13 164
darunter selbständig	18	1 526	1 544	Speiditionskaufmann, -Reeder	2 080	119	2 199
Tapezierer, Dekorateur	6 663	978	7 641	Vermittler	1 977	973	2 950
Textilveredler ¹⁾	2 647	1 365	4 012	Schausteller	891	149	1 040
Wäscher und Plätter	1 057	6 177	7 234	Tank- u. Garagenwart	1 307	29	1 336
Chemischreiniger, Färber und Chemischreiniger ²⁾	1 468	618	2 086	Kutscher, Fuhrherr	3 638	81	3 719
Lederverarbeiter				Kraftfahrer	53 443	408	53 851
Gerber, Gerberhelfer	1 686	172	1 858	Triebwagenführer (Straßenbahn)	1 449	—	1 449
Lederzurichter	596	555	1 151	Weichen-, Signal-, Bahnwärter	6 887	450	7 337
Sattler, Sattler und Tapezierer	9 082	146	9 228	Zugabfertiger, Schaffn., Rangierer	28 196	1 428	29 624
darunter selbständig	3 517	40	3 557	Straßenmeister, Straßenwärter	4 185	—	4 185
Bandagist	251	50	301	Binnenschiffer	1 480	9	1 489
Schuhmacher	29 018	396	29 414	Telephonist	809	4 146	4 955
darunter selbständig	15 179	102	15 281	Postfacharbeiter	17 974	2 433	20 407
Schuhwarenhersteller	4 001	6 010	10 011	Transportarbeiter, Träger	22 502	3 338	25 840
Feintäschner (Portfeuilleur)	611	287	898	Gastwirt, Gaststättenkaufmann	9 762	5 772	15 534
Kürschner, Pelznäher	1 234	1 995	3 229	Gastwirt und Metzger	2 749	251	3 000
darunter selbständig	480	98	578	Kellner	5 025	10 025	15 050
Nahrungsmittelherst.				Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege			
Getreide-, Futtermittelmüller	5 933	116	6 049	Haushaltführende Berufe	50	5 172	5 222
darunter selbständig	1 569	40	1 609	Hausgehilfin	—	120 055	120 055
Bäcker	30 081	626	30 707	Reinigungsberufe	5 240	25 717	30 957
darunter selbständig	9 274	286	9 560	Arzt	10 916	1 801	12 717
Konditor	4 456	464	4 920	darunter selbständig	6 923	889	7 812
Zuckerhersteller	226	162	388	Zahnarzt	2 077	357	2 434
Molkereifachmann, -facharbeiter	5 498	1 571	7 069	Tierarzt	1 168	21	1 189
Metzger	22 210	375	22 585	Heilpraktiker	301	146	447
darunter selbständig	6 506	149	6 655	Dentist	3 284	423	3 707
Koch, Köchin	3 576	9 438	13 014	Apotheker	1 879	1 016	2 895
Brauer und Mälzer	7 735	59	7 794	darunter selbständig	976	91	1 067
Brenner, Destillateur	526	79	605	Hebamme	—	2 300	2 300
Weinküfer	399	—	399	Krankenschwester, -pfleger	1 388	18 785	20 173
Sonstige Getränkebereiter	3 032	1 079	4 111	Säuglings- u. Kinderschwester	—	2 429	2 429
Tabakwarenmacher	528	5 035	5 563	Masseur, Krankengymnast	467	922	1 389
Gewerbl. Hilfsberufe				Sprechstundenhelfer	52	3 847	3 899
Warensortierer	1 443	3 767	5 210	Friseur	15 342	9 172	24 514
Warennachseher	1 603	2 387	3 990	darunter selbständig	7 288	1 519	8 807
Warenlagerarbeiter, Versandfertigmacher	41 578	22 261	63 839	Fürsorger, Betreuer	981	3 128	4 109
Technische Berufe				Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens			
Vermessungsgenieur	527	3	530	Verwaltungsbeamter, -angestellt.	85 981	25 157	111 138
Vermessungstechniker	1 078	15	1 093	Bürohilfe, Verwaltungshilfe	11 695	39 337	51 032
Steiger	269	—	269	Stenotypist, Maschinenschreiber	737	27 568	28 305
Elektroingenieur, -techniker	8 749	57	8 806	Richter, Staatsanwalt	3 538	58	3 596
Chemiker	1 989	120	2 109	Rechtsanwalt, Notar	2 823	64	2 887
Architekt, Hochbauingenieur, -techniker	10 622	98	10 720	Wirtschaftsrechts-, Buchführungssachverständiger	4 769	575	5 344
darunter selbständig	4 531	38	4 569	Polizeibeamter, -angestellter	21 054	119	21 173
Bauingenieur, Tiefbauingenieur, Tiefbautechniker	4 516	12	4 528	Dienst- und Wachberufe	25 135	3 665	28 800
Maschineningenieur, -techniker	5 913	21	5 934	Berufe des Geistes- und Kunstlebens			
Ingenieur, Techniker ohne Angabe einer Fachrichtung	11 880	257	12 137	Kindergärtnerin, Kinderpflegerin	—	4 458	4 458
Medizinisch-technische Sonderfachkräfte	211	1 418	1 629	Hochschullehrer	1 043	49	1 092
Biolog.-techn. Sonderfachkräfte	179	33	212	Wissenschaftlicher Lehrer an höheren Schulen	3 870	1 218	5 088
Phys.-techn. Sonderfachkräfte	628	263	891	Volksschullehrer, Schullehrer	16 465	14 754	31 219
Lichtspielvorführer	1 065	55	1 120	Berufsschullehrer, Fachschullehrer, Werklehrer	1 939	3 966	5 905
Maschinist an Kraftmaschinen	6 668	—	6 668	Musiklehrer, Gesanglehrer	800	1 375	2 175
Lokomotivführer	7 204	—	7 204	darunter selbständig	527	1 080	1 607
Kranmaschinist	1 701	38	1 739	Sportlehrer, Berufssportler	566	375	941
Maschinenwärt., Maschinistenhelf.	1 894	65	1 959	Evangelischer Geistlicher	1 638	26	1 664
Heizer	11 509	—	11 509	Pfarrdiakon, Pfarrgehilfin	153	270	423
Handels- und Verkehrsberufe				Katholischer Geistlicher	6 479	—	6 479
Betriebskaufmann	90 378	38 231	128 609	Schriftsteller	975	269	1 244
darunter selbständig	73 541	36 172	109 713	Schriftleiter, Lektor	2 082	354	2 436
Handelsvertreter, Reisender	26 543	2 126	28 669	Dolmetscher, Übersetzer	1 360	1 139	2 499
Ambulanter Händler	6 667	2 781	9 448	Bildhauer	568	117	685
Verkäufer	10 551	45 149	55 700	Kunstmaler, Kunstzeichner	2 817	754	3 571
Buchhalter	17 459	13 831	31 290	Schauspieler	1 174	786	1 960
Kaufmännischer Angestellter ohne nähere Berufsangabe	38 608	28 057	66 665	Bühnensänger, Konzertsänger	410	577	987
Drogist	2 208	642	2 850	Musiker	6 013	565	6 578
darunter selbständig	959	164	1 123	Mithelfender Familienangehöriger außerhalb der Wirtschaftsabteilung Land- und Forstwirtschaft	32 939	104 769	137 708
Buchhändler, Verlagskaufmann	2 071	697	2 768				
darunter selbständig	1 088	254	1 342				

1) Einschl. Textilfärber. — 2) Ohne Textilfärber.

Die Erwerbspersonen Bayerns 1950 in ihrer sozialen Stellung nach Wirtschaftsbereichen



90/52 Bayerisches Statistisches Landesamt

Das Schaubild zeigt die vorherrschende soziale Stellung in den einzelnen Wirtschaftsbereichen: die Selbständigen und besonders die Mithelfenden Familienangehörigen in der Land- und Forstwirtschaft, die Arbeiter in Industrie und Handwerk und Beamte und Angestellte im Öffentlichen Dienst und bei Dienstleistungen aller Art.

12. Die Erwerbspersonen 1950 nach Berufsabteilungen und -gruppen

Berufsabteilung Berufsgruppe	Erwerbspersonen			darunter				
	insges.	männl.	weibl.	selbständig		verheirat.	erwerbslos	
				männl.	weibl.	weibl.	männl.	weibl.
Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	1391978	629 005	762 973	304 553	62 022	399 291	9 381	3 703
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	601 111	434 262	166 849	304 253	61 989	27 954	6 572	2 830
Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	29 014	24 855	4 159	300	33	1 227	2 809	873
Mithelfende Familienangehörige in der Wirtschaftsabteilung Land- und Forstwirtschaft	761 853	169 888	591 965	—	—	370 110	—	—
Industrielle und handwerkliche Berufe	1478354	1136773	341 581	145 871	36 852	105 848	86 443	28 535
Bergmännische Berufe	10 022	9 814	208	—	—	67	1 019	88
Steingewinner und -verarbeiter, Keramiker	69 055	52 908	16 147	1 787	28	6 070	3 729	965
Glasmacher	14 477	10 375	4 102	395	11	1 342	1 026	694
Bauberufe	297 026	294 911	2 115	22 179	48	733	27 636	316
Metallzeuger und -verarbeiter	293 748	270 807	22 941	25 864	92	8 809	15 920	1 522
Elektriker	63 990	55 874	8 116	4 554	5	2 835	3 282	513
Chemiewerker	20 393	13 647	6 746	353	—	1 972	896	739
Kunststoffverarbeiter	1 514	812	702	—	—	243	77	70
Holzverarbeiter und zugehörige Berufe	147 346	135 215	12 131	24 532	305	4 313	10 723	1 713
Papierhersteller und -verarbeiter	18 053	9 454	8 599	585	55	2 842	544	638
Graphische Berufe	31 676	24 084	7 592	3 283	435	1 996	1 081	504
Textilhersteller und -verarbeiter	248 897	76 240	172 657	20 700	34 787	50 767	5 071	13 310
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	62 126	48 327	13 799	19 968	275	3 990	5 233	1 173
Nahrungs- und Genußmittelhersteller	122 349	88 916	33 433	21 666	757	8 209	6 284	3 308
Gewerbliche Hilfsberufe	77 682	45 389	32 293	5	54	11 660	3 922	2 982
Technische Berufe	92 262	89 263	2 999	9 001	70	591	4 170	170
Ingenieure und Techniker	52 137	51 189	948	8 861	62	212	2 553	64
Technische Sonderfachkräfte	4 493	2 646	1 847	140	8	304	230	93
Maschinen- und zugehörige Berufe	35 632	35 428	204	—	—	75	1 387	13
Handels- und Verkehrsberufe	609 909	425 184	184 725	125 074	47 860	49 713	21 010	10 105
Kaufmännische Berufe	398 100	244 873	153 227	102 884	41 970	40 675	12 069	7 706
Verkehrsberufe	174 800	161 210	13 590	9 967	295	4 149	7 676	839
Gaststättenberufe	37 009	19 101	17 908	12 223	5 595	4 889	1 265	1 560
Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege	244 906	45 863	199 043	21 341	6 279	22 896	2 583	12 939
Hauswirtschaftliche Berufe	126 291	130	126 161	—	—	6 341	12	9 189
Reinigungsberufe	30 957	5 240	25 717	124	79	10 055	263	1 448
Gesundheitsdienst- und Körperpflegeberufe	83 549	39 512	44 037	21 217	6 200	6 260	2 258	2 159
Volkspflegeberufe	4 109	981	3 128	—	—	240	50	143
Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens	258 108	160 432	97 676	5 246	341	20 583	11 121	7 379
Verwaltungs- und Büroberufe	191 073	98 619	92 454	—	—	18 292	7 085	7 167
Rechts- und Sicherheitswahrer	38 235	36 678	1 557	5 130	326	322	828	43
Dienst- und Wachberufe	28 800	25 135	3 665	116	15	1 969	3 208	169
Berufe des Geistes- und Kunstlebens	100 933	55 220	45 713	8 138	3 935	4 721	3 555	2 346
Erziehungs- und Lehrberufe, Seelsorger	74 755	36 121	38 634	1 016	1 730	3 014	819	992
Bildungs- und Forschungsberufe	8 778	6 144	2 634	1 742	470	564	472	221
Künstlerische Berufe	17 400	12 955	4 445	5 380	1 735	1 143	2 264	1 133
Berufstätige mit unbestimmten Beruf	365 199	143 595	221 604	—	—	93 855	84 401	98 877
Berufstätige ohne nähere Berufsangabe	186 317	92 391	93 926	—	—	16 558	68 878	76 829
Berufstätige mit noch nicht bestimmten Beruf	3 601	2 742	859	—	—	5	—	—
Schulentlassen, noch arbeitslos	37 571	15 523	22 048	—	—	—	15 523	22 048
Mithelfende Familienangehörige außerhalb der Wirtschaftsabteil. Land- u. Forstwirtschaft	137 710	32 939	104 771	—	—	77 262	—	—
Erwerbspersonen zusammen	4541649	2685335	1856314	619 224	157 359	697 468	222 664	164 054

13. Die Bevölkerung 1950 nach der sozialen Schichtung

Soziale Schichtung		Bevölkerung (Berufszugehörige)				Erwerbspersonen				Von den Erwerbspersonen waren erwerbslos			
		insgesamt		darunter Hei- matvertriebene		insgesamt		darunter Hei- matvertriebene		insgesamt		darunter Hei- matvertriebene	
		Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH ¹⁾	Zahl	vH ¹⁾
Selbständige	männl.	944 282	22,3	65 490	7,3	619 224	23,0	43 546	8,0	—	—	—	—
	weibl.	646 662	13,2	55 450	5,4	157 359	8,5	10 335	3,7	—	—	—	—
	zus.	1590944	17,4	120 940	6,2	776 583	17,1	53 881	6,6	—	—	—	—
davon	unter 2	männl.	17 334	0,4	361	0,0	11 065	0,4	229	0,0	—	—	—
	weibl.	16 801	0,3	184	0,0	10 139	0,6	36	0,0	—	—	—	—
	zus.	34 135	0,4	545	0,0	21 204	0,5	265	0,0	—	—	—	—
in land- wirt- schaft- lichen	2 bis unter 10	männl.	235 064	5,6	2 637	0,3	151 440	5,6	1 600	0,3	—	—	—
	weibl.	117 618	2,4	1 105	0,1	34 096	1,8	75	0,0	—	—	—	—
	zus.	352 682	3,8	3 742	0,2	185 536	4,1	1 675	0,2	—	—	—	—
Betrie- ben mit ... ha bewirt- schaftl. Fläche	10 bis unter 30	männl.	184 229	4,4	2 401	0,3	111 149	4,1	1 277	0,2	—	—	—
	weibl.	85 472	1,7	1 009	0,1	13 731	0,7	29	0,0	—	—	—	—
	zus.	269 701	2,9	3 410	0,2	124 880	2,7	1 306	0,2	—	—	—	—
	30 und mehr	männl.	41 143	1,0	349	0,0	23 538	0,9	157	0,0	—	—	—
	weibl.	20 139	0,4	204	0,0	2 736	0,2	15	0,0	—	—	—	—
	zus.	61 282	0,7	553	0,0	26 274	0,6	172	0,0	—	—	—	—
in nicht- land- wirt- schaftl.	allein- schaffend	männl.	199 689	4,7	34 448	3,8	139 308	5,2	23 616	4,4	—	—	—
	weibl.	208 174	4,3	34 298	3,3	63 393	3,4	8 106	2,9	—	—	—	—
	zus.	407 863	4,5	68 746	3,5	202 701	4,5	31 722	3,9	—	—	—	—
	2—4	männl.	187 789	4,4	19 642	2,2	129 104	4,8	12 988	2,4	—	—	—
	weibl.	139 681	2,9	14 361	1,4	26 901	1,5	1 778	0,7	—	—	—	—
	zus.	327 470	3,6	34 003	1,8	156 005	3,4	14 766	1,8	—	—	—	—
Betrie- ben mit ... Be- schäf- tigten	5—9	männl.	47 914	1,1	3 213	0,4	32 804	1,2	2 115	0,4	—	—	—
	weibl.	34 064	0,7	2 361	0,3	4 273	0,2	201	0,1	—	—	—	—
	zus.	81 978	0,9	5 574	0,3	37 077	0,8	2 316	0,3	—	—	—	—
	10—49	männl.	25 903	0,6	2 024	0,2	17 471	0,7	1 308	0,2	—	—	—
	weibl.	20 301	0,4	1 563	0,2	1 805	0,1	84	0,0	—	—	—	—
	zus.	46 204	0,5	3 587	0,2	19 276	0,4	1 392	0,2	—	—	—	—
	50 und mehr	männl.	5 217	0,1	415	0,1	3 345	0,1	256	0,1	—	—	—
	weibl.	4 412	0,1	365	0,0	285	0,0	11	0,0	—	—	—	—
	zus.	9 629	0,1	780	0,0	3 630	0,1	267	0,0	—	—	—	—
Mithelfende Familienangehörige	männl.	218 887	5,2	4 135	0,4	202 827	7,6	3 630	0,7	—	—	—	—
	weibl.	718 110	14,7	15 186	1,5	696 736	37,5	14 282	5,2	—	—	—	—
	zus.	936 997	10,3	19 321	1,0	899 563	19,8	17 912	2,2	—	—	—	—
Beamte	männl.	217 056	5,1	30 426	3,4	150 699	5,6	20 297	3,8	—	—	—	—
	weibl.	197 753	4,0	28 756	2,8	18 400	1,0	2 767	1,0	—	—	—	—
	zus.	414 809	4,5	59 182	3,1	169 099	3,7	23 064	2,8	—	—	—	—
davon des einfachen und mittleren Dienstes	männl.	133 051	3,1	17 022	1,9	91 941	3,4	11 267	2,1	—	—	—	—
	weibl.	119 997	2,4	15 939	1,5	6 463	0,4	685	0,3	—	—	—	—
	zus.	253 048	2,7	32 961	1,7	98 404	2,2	11 952	1,5	—	—	—	—
des gehobenen Dienstes	männl.	57 555	1,4	9 569	1,1	39 765	1,5	6 371	1,2	—	—	—	—
	weibl.	59 675	1,2	10 062	1,0	11 176	0,6	1 995	0,7	—	—	—	—
	zus.	117 230	1,3	19 631	1,0	50 941	1,1	8 366	1,0	—	—	—	—
des höheren Dienstes	männl.	26 450	0,6	3 835	0,4	18 993	0,7	2 659	0,5	—	—	—	—
	weibl.	18 081	0,4	2 755	0,3	761	0,0	87	0,0	—	—	—	—
	zus.	44 531	0,5	6 590	0,4	19 754	0,4	2 746	0,3	—	—	—	—
Angestellte	männl.	431 277	10,2	95 249	10,6	314 310	11,7	67 407	12,5	33 705	10,7	14 389	21,3
	weibl.	565 148	11,6	110 548	10,7	270 526	14,6	45 642	16,5	23 421	8,7	7 035	15,4
	zus.	996 425	10,9	205 797	10,7	584 836	12,9	113 049	13,9	57 126	9,8	21 424	19,0
davon kranken- u. ange- stelltenversiche- rungspflichtig	männl.	329 154	7,8	77 768	8,6	243 604	9,1	55 919	10,3	30 838	12,7	13 394	24,0
	weibl.	472 094	9,7	95 182	9,2	260 279	14,0	44 109	15,9	22 616	8,7	6 817	15,4
	zus.	801 248	8,8	172 950	9,0	503 883	11,1	100 028	12,3	53 454	10,6	20 211	20,2
nicht kranken- aber angestellten- versicherungspfl.	männl.	63 221	1,5	11 234	1,3	44 011	1,6	7 372	1,4	1 771	4,0	644	8,7
	weibl.	58 707	1,2	10 035	1,0	7 167	0,4	1 074	0,4	550	7,7	165	15,4
	zus.	121 928	1,3	21 269	1,1	51 178	1,1	8 446	1,0	2 321	4,5	809	9,6
weder kranken- noch angestellten- versicherungspfl.	männl.	38 902	0,9	6 247	0,7	26 695	1,0	4 116	0,8	1 096	4,1	351	8,5
	weibl.	34 347	0,7	5 331	0,5	3 080	0,2	459	0,2	255	8,3	53	11,5
	zus.	73 249	0,8	11 578	0,6	29 775	0,7	4 575	0,6	1 351	4,5	404	8,8

¹⁾ aller Erwerbspersonen der betreffenden sozialen Schichtung. — ²⁾ aller heimatvertriebenen Erwerbspersonen der betreffenden sozialen Schichtung.

noch: 13. Die Bevölkerung 1950 nach der sozialen Schichtung

Soziale Schichtung		Bevölkerung (Berufszugehörige)				Erwerbspersonen ¹⁾				Von den Erwerbspersonen waren erwerbslos			
		insgesamt		darunter Hei- matvertriebene		insgesamt		darunter Hei- matvertriebene		insgesamt		darunter Hei- matvertriebene	
		Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH ²⁾	Zahl	vH ²⁾
Arbeiter	männl.	1849151	43,7	539 660	60,0	1398275	52,1	404 901	75,0	188 959	13,5	84 068	20,8
	weibl.	1743640	35,6	515 442	50,1	713 293	38,4	203 644	73,6	140 633	19,7	54 971	27,0
	zus.	3592791	39,4	1055102	54,7	2111568	46,5	608 545	74,5	329 592	15,6	139 039	22,8
davon													
gelernte (Fach- arbeiter)	männl.	914 597	21,6	222 186	24,7	724 651	27,0	173 089	32,1	54 709	7,5	22 813	13,2
	weibl.	596 643	12,2	152 080	14,8	132 743	7,2	30 159	10,9	12 397	9,3	4 566	25,1
	zus.	1511240	16,6	374 266	19,4	857 394	18,9	203 248	24,9	67 106	7,8	27 379	13,5
angelernte (Spezial- arbeiter)	männl.	321 579	7,6	78 388	8,7	220 924	8,2	54 516	10,1	15 812	7,2	6 700	12,3
	weibl.	383 404	7,8	95 668	9,3	158 076	8,5	43 249	15,6	12 955	8,2	5 442	12,6
	zus.	704 983	7,7	174 056	9,0	379 000	8,3	97 765	12,0	28 767	7,6	12 142	12,4
ungelernte (Hilfs- arbeitet)	männl.	353 501	8,3	132 919	14,8	248 585	9,3	95 065	17,6	35 801	14,4	18 520	19,5
	weibl.	336 477	6,9	118 392	11,5	98 995	5,3	28 233	10,2	10 587	10,7	4 441	15,7
	zus.	689 978	7,6	251 311	13,0	347 580	7,7	123 298	15,1	46 388	13,3	22 961	18,6
landwirtschaftl. Arbeiter	männl.	121 933	2,9	50 580	5,6	106 053	4,0	43 209	8,0	4 773	4,5	3 012	7,0
	weibl.	125 659	2,6	42 279	4,1	97 111	5,2	27 803	10,1	2 238	2,3	1 306	4,7
	zus.	247 592	2,7	92 859	4,8	203 164	4,5	71 012	8,7	7 011	3,5	4 318	6,1
sonstige Arbeiter ⁴⁾	männl.	134 232	3,2	54 575	6,1	97 507	3,6	38 852	7,2	77 812	79,8	33 002	84,9
	weibl.	176 254	3,6	70 337	6,8	104 121	5,6	38 424	13,9	93 278	89,6	35 614	92,7
	zus.	310 486	3,4	124 912	6,5	201 628	4,4	77 276	9,4	171 090	84,9	68 614	88,8
Hausgehilfen	männl.	3 309	0,1	1 012	0,1	555	0,0	170	0,0	52	9,4	21	12,4
	weibl.	125 203	2,5	36 686	3,6	122 247	6,6	35 776	12,9	9 178	7,5	3 604	10,1
	zus.	128 512	1,4	37 698	2,0	122 802	2,7	35 946	4,4	9 230	7,5	3 625	10,1
Summe	männl.	3680653	86,5	734 960	81,7	2685335	100	539 781	100	222 664	8,3	98 457	18,2
	weibl.	3871313	79,1	725 382	70,5	1856314	100	276 670	100	164 054	8,8	62 006	22,4
	zus.	7531966	82,5	1460342	75,7	4541649	100	816 451	100	386 718	8,5	160 463	19,7
Selbständige Berufslose (Siehe Tab. 5 oder 8)	männl.	573 360	13,5	165 007	18,3	439 755	—	116 546	—	—	—	—	—
	weibl.	1020684	20,9	303 914	29,5	660 335	—	187 387	—	—	—	—	—
	zus.	1594044	17,5	468 921	24,3	1100090	—	303 933	—	—	—	—	—
Zusammen	männl.	4234013	100	899 967	100	3125090	—	656 327	—	222 664	—	98 457	—
	weibl.	4891997	100	1029296	100	2516649	—	464 057	—	164 054	—	62 006	—
	zus.	9126010	100	1929263	100	5641739	—	1120384	—	386 718	—	160 463	—

¹⁾ Auch Selbständige Berufslose ohne Angehörige ohne Hauptberuf. — ²⁾ aller Erwerbspersonen der betreffenden sozialen Schichtung. — ³⁾ aller heimatvertriebenen Erwerbspersonen der betreffenden sozialen Schichtung. — ⁴⁾ Einschl. Arbeiter, bei denen eine Unterscheidung nach den vorhergehenden Gruppen nicht möglich war.

14. Die Pendelwanderer 1950 in den Regierungsbezirken nach Stadt- und Landkreisen

Regierungsbezirk	Ge- schlecht	Auspendler		Einpender		Stadtkreise				Landkreise			
						Auspendler		Einpender		Auspendler		Einpender	
		Zahl	vH ¹⁾	Zahl	vH ¹⁾	Zahl	vH ¹⁾	Zahl	vH ¹⁾	Zahl	vH ¹⁾	Zahl	vH ¹⁾
Oberbayern	männl.	79 353	10,8	79 317	10,8	3 226	1,1	41 796	13,8	76 127	17,5	37 521	8,6
	weibl.	28 121	5,8	27 725	5,7	950	0,5	15 652	8,4	27 171	9,0	12 073	4,0
	zus.	107 474	8,3	107 042	8,7	4 176	0,9	57 448	11,8	103 298	14,0	49 594	6,7
Niederbayern	männl.	28 622	9,3	27 325	8,9	542	1,5	7 651	20,9	28 080	10,3	19 674	7,3
	weibl.	6 553	2,9	6 405	2,8	117	0,5	2 552	11,1	6 436	3,2	3 853	1,9
	zus.	35 175	6,6	33 730	6,3	659	1,1	10 203	17,1	34 516	7,3	23 527	5,0
Oberpfalz	männl.	26 383	10,2	25 538	9,9	1 199	2,0	10 083	16,4	25 184	12,8	15 455	7,8
	weibl.	6 605	3,8	6 102	3,5	190	0,6	2 588	7,8	6 415	4,5	3 514	2,5
	zus.	32 988	7,6	31 640	7,3	1 389	1,5	12 671	13,4	31 599	9,3	18 969	5,6
Oberfranken	männl.	49 876	15,2	47 485	14,5	2 152	2,3	20 078	21,4	47 724	20,4	27 407	11,7
	weibl.	22 004	9,4	21 741	9,2	793	1,3	9 895	16,2	21 211	12,2	11 846	6,8
	zus.	71 880	12,8	69 226	12,3	2 945	1,9	29 973	19,4	68 935	16,9	39 253	9,6
Mittelfranken	männl.	50 451	13,2	54 475	14,3	10 837	5,9	38 747	21,1	39 614	20,0	15 728	7,9
	weibl.	19 032	7,4	20 123	7,8	4 648	4,1	14 404	12,8	14 384	9,9	5 719	3,9
	zus.	69 483	10,9	74 598	11,7	15 485	5,2	53 151	18,0	53 998	15,7	21 447	6,2
Unterfranken	männl.	54 475	17,6	51 555	16,7	733	1,2	28 729	47,8	53 742	21,6	22 826	9,2
	weibl.	14 913	7,0	14 259	6,7	187	0,6	7 350	21,9	14 726	8,2	6 909	3,9
	zus.	69 388	13,3	65 814	12,6	920	1,0	36 079	38,6	68 468	16,0	29 735	7,0
Schwaben	männl.	46 551	12,8	42 264	11,6	2 985	3,0	23 080	23,4	43 566	16,4	19 184	7,2
	weibl.	21 009	8,0	19 583	7,5	1 232	2,0	10 529	17,0	19 777	9,9	9 054	4,5
	zus.	67 560	10,8	61 847	9,9	4 217	2,6	33 609	20,9	63 343	13,6	28 238	6,1
Bayern	männl.	335 711	12,5	327 959	12,2	21 674	2,6	170 164	20,4	314 037	17,0	157 795	8,5
	weibl.	118 237	6,4	115 938	6,2	8 117	1,6	62 970	12,3	110 120	8,2	52 968	3,9
	zus.	453 948	10,0	443 897	9,8	29 791	2,2	233 134	17,3	424 157	13,3	210 763	6,6

¹⁾ der Erwerbspersonen des jeweiligen Geschlechts.

B. Arbeitslage

— Mitteilung des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziale Fürsorge —

I. Entwicklung der Arbeitslage seit 1948

Monat	Arbeiter und Angestellte												Offene Stellen		Lehrstellen-anwärter	
	beschäftigt				arbeitslos				vermittelt							
	insge-samt	Män-ner	Hei-mat-vertrie-bene	Schwer-be-schä-digte ¹⁾	insge-samt	Män-ner	Hei-mat-vertrie-bene	Schwer-be-schä-digte ¹⁾	insge-samt	Män-ner	Hei-mat-vertrie-bene	Schwer-be-schä-digte ¹⁾				
													vH		vH		vH		m.	w.	m.	w.
1948																
Januar	2 372 135	66,1	22,8	3,3	175 166	76,6	38,9	16,2	62 277	65,2	.	.	86 372	40 379	24 831	20 564
Februar	2 393 229	65,9	23,2	3,4	171 226	77,0	38,6	16,0	80 907	64,3	.	.	98 823	44 583	22 724	18 802
März	2 411 516	66,1	23,3	3,5	164 641	77,2	38,1	16,1	64 187	63,7	.	.	105 475	48 419	20 924	17 294
April	2 428 537	66,2	23,6	3,6	154 932	76,9	37,1	16,2	89 561	65,8	.	.	113 577	52 447	19 001	16 070
Mai	2 440 776	66,3	23,7	3,6	148 030	77,3	36,2	16,5	77 101	66,0	.	.	116 901	54 042	17 144	14 625
Juni	2 450 318	66,5	24,0	3,7	145 727	76,3	35,3	14,0	72 896	65,7	.	.	109 015	52 046	19 570	17 202
Juli	2 404 176	66,5	23,8	3,7	219 193	71,8	36,4	9,4	89 835	64,9	.	.	15 456	11 854	36 138	27 047
August	2 384 879	66,5	23,4	3,7	270 025	68,2	38,4	8,3	91 155	61,8	.	.	16 117	13 193	41 799	31 120
September	2 387 240	66,4	23,3	3,8	269 621	67,5	39,8	8,1	87 748	59,8	.	.	18 364	14 082	35 843	28 750
Oktober	2 415 800	66,3	23,4	3,8	231 823	66,4	40,8	8,1	100 906	62,1	.	.	20 123	15 574	32 215	25 263
November	2 439 892	66,0	23,5	3,9	208 496	66,7	41,2	8,5	93 742	41,6	.	.	19 204	14 871	29 578	23 473
Dezember	2 429 636	65,7	23,5	3,9	227 063	70,4	41,7	7,5	63 994	58,0	.	.	15 125	16 351	27 137	21 096
1949																
Januar	2 369 790	65,1	23,0	4,0	300 778	75,1	41,5	6,4	64 266	59,6	.	.	14 385	17 703	24 732	19 438
Februar	2 337 176	64,9	22,7	4,0	340 445	75,4	41,2	6,0	64 876	57,4	.	.	15 603	17 387	23 251	18 051
März	2 312 663	64,9	22,5	4,0	364 701	74,9	41,5	5,8	59 639	59,5	25,7	2,8	16 895	16 529	23 014	17 315
April	2 315 668	65,3	22,6	4,0	360 280	72,5	41,3	5,9	86 464	66,7	27,0	2,8	17 158	16 007	21 570	15 915
Mai	2 327 013	65,6	22,6	4,0	347 025	70,9	41,2	5,8	88 609	65,4	26,8	3,0	15 403	14 402	19 673	13 985
Juni	2 322 875	65,7	22,6	4,0	348 258	70,1	41,4	5,7	62 366	64,4	26,8	3,1	15 487	13 499	22 755	17 763
Juli	2 321 887	65,8	22,6	4,0	351 100	69,1	41,1	5,7	72 618	64,8	27,7	3,0	14 852	12 243	41 670	26 940
August	2 322 300	65,9	22,6	4,0	358 691	68,0	40,5	5,5	68 198	60,1	26,2	2,8	12 951	10 873	56 840	38 765
September	2 331 768	65,9	22,5	4,0	358 407	67,7	40,5	5,5	73 126	62,8	24,8	2,5	11 806	10 427	48 830	35 754
Oktober	2 338 564	65,8	22,5	4,0	349 443	68,0	40,4	5,5	82 165	62,7	26,0	2,7	10 120	8 854	42 566	30 838
November	2 331 094	65,5	22,4	4,0	363 454	69,2	40,2	5,2	69 084	60,1	25,5	2,7	8 547	7 953	38 866	28 341
Dezember	2 299 267	65,1	22,2	4,1	406 295	71,5	39,9	5,0	51 139	61,5	24,4	3,1	6 906	6 917	36 166	26 404
1950																
Januar	2 217 622	64,5	21,8	4,2	492 516	73,7	38,7	4,5	38 220	60,3	23,3	3,5	7 898	8 324	33 199	24 428
Februar	2 188 235	64,1	21,6	4,2	524 806	74,7	38,2	4,4	45 201	57,1	23,3	3,0	11 089	9 806	31 191	22 916
März	2 207 194	64,5	21,7	4,1	501 780	73,8	38,4	4,5	56 910	67,2	24,7	2,8	12 945	10 232	29 905	22 357
April	2 250 037	64,9	21,9	4,1	457 072	72,3	38,8	4,6	76 802	70,2	24,1	2,6	13 445	10 636	27 743	20 768
Mai	2 292 390	65,3	22,1	4,1	414 407	70,4	39,1	4,8	71 649	71,4	25,4	2,6	12 358	9 999	25 459	19 641
Juni	2 329 569	65,6	23,0	4,1	376 341	68,7	39,4	5,0	64 044	71,1	27,3	3,0	13 420	10 507	22 898	17 616
Juli	2 357 980	65,8	22,3	4,1	345 794	66,8	39,2	5,1	75 612	71,4	26,6	2,7	11 848	9 781	73 482	49 880
August	2 386 578	65,8	22,4	4,0	326 863	65,8	39,7	5,1	66 033	68,0	25,6	2,7	12 736	9 404	66 009	46 232
September	2 418 334	65,7	22,4	4,0	307 660	64,9	39,5	5,2	69 344	65,9	26,4	2,4	12 955	9 361	56 629	42 043
Oktober	2 448 421	65,5	22,4	4,0	287 291	64,5	39,4	5,4	78 758	64,6	25,8	2,5	12 507	9 086	49 050	36 814
November	2 435 538	65,1	22,3	3,9	305 659	66,8	38,8	5,2	64 021	64,1	23,6	2,4	9 774	7 867	44 166	33 863
Dezember	2 387 688	64,6	21,9	4,0	359 920	70,0	38,1	4,7	44 345	66,6	22,3	2,7	6 724	6 725	39 900	31 469
1951																
Januar	2 283 303	63,6	21,4	4,0	466 287	74,2	37,1	4,4	32 965	61,0	20,3	3,0	8 281	8 571	37 028	29 297
Februar	2 303 837	63,7	21,4	4,0	445 214	73,5	37,1	4,5	50 095	63,8	22,7	2,8	11 132	9 873	33 819	27 458
März	2 335 085	63,9	21,5	4,0	417 167	72,5	37,2	4,5	54 119	68,8	24,6	3,2	11 518	10 049	30 996	26 103
April	2 399 763	64,4	21,8	4,0	359 297	69,7	37,6	4,7	72 578	71,2	24,8	2,8	13 098	10 245	28 322	23 696
Mai	2 423 062	64,8	21,8	4,0	336 874	67,2	37,8	4,3	54 147	70,5	23,8	2,8	12 230	9 660	24 591	21 346
Juni	2 444 452	65,1	21,9	4,0	314 638	64,9	37,6	4,6	59 794	72,8	26,5	2,7	12 410	9 687	21 515	18 897
Juli	2 453 264	65,2	21,9	4,0	302 656	63,7	37,1	4,6	56 865	70,6	25,8	2,5	11 807	9 837	73 184	54 076
August	2 468 249	65,2	21,9	3,9	294 746	63,4	36,7	4,5	57 121	67,2	25,0	2,3	11 061	9 573	64 040	50 180
September	2 477 843	65,1	21,8	3,9	287 628	63,2	36,5	4,5	59 044	66,9	24,6	2,2	10 786	8 792	54 447	44 064
Oktober	2 483 947	65,1	21,8	3,9	282 780	62,9	36,3	4,5	55 428	67,8	25,7	2,0	10 419	7 773	45 873	38 206
November	2 465 825	64,8	21,7	3,9	303 955	64,3	35,9	4,2	52 777	66,8	24,5	2,0	8 050	6 401	39 605	34 209
Dezember	2 381 562	64,0	21,3	4,0	398 388	68,9	34,9	3,7	36 894	68,5	22,5	2,2	4 997	5 564	35 455	31 208

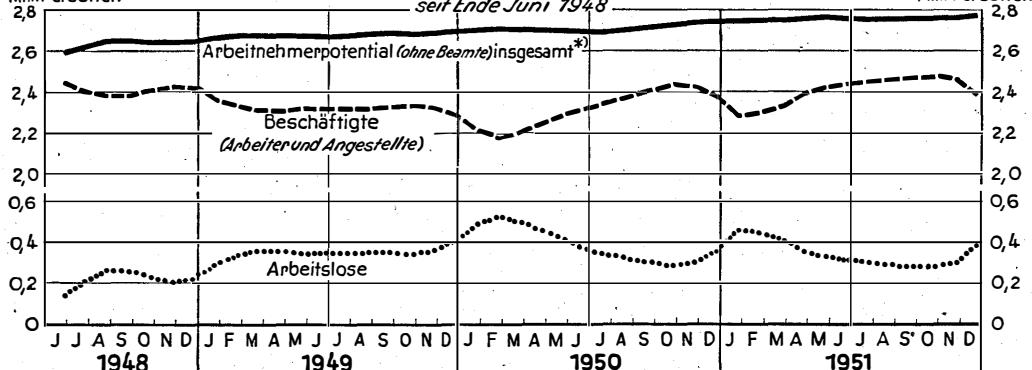
1) Ab Januar 1951 einschließlich Schwerstbeschäftigte

Beschäftigung und Arbeitslosigkeit in Bayern

seit Ende Juni 1948

Mill. Personen

Mill. Personen



*) Beschäftigte Arbeiter und Angestellte einschl. Arbeitslose

Bayerisches Statistisches Landesamt

Das Arbeitnehmerpotential hat sich seit der Währungsreform infolge Zuwanderung und verstärkter Arbeitssuche — namentlich durch Frauen — bis Ende 1951 ständig erhöht. Die durch die Währungsreform eingeleitete Normalisierung der Arbeitsleistung brachte dagegen zunächst ein Absinken der Beschäftigung und eine entsprechende Zunahme der Arbeitslosigkeit. Erst seit Mitte 1950 hat sich die Arbeitslage — von saisonalen Schwankungen abgesehen — ständig gebessert.

2. Beschäftigte Arbeitnehmer 1938 und seit 1948 nach Wirtschaftsabteilungen

(a = Zahl, b = Juni 1948 = 100)

Zeit		Beschäftigte Arbeitnehmer ¹⁾ insgesamt	davon in				
			Land- und Forstwirtschaft	Industrie und Handwerk	Handel und Verkehr	Öffentlichen Dienst und privaten Dienstleistungen	Häuslichen Diensten
1938	Juni	a 2 021 112 b 79,9	249 241 66,9	1 019 622 86,5	350 613 86,1	287 394 66,2	114 242 83,5
1948	Juni	a 2 528 912 b 100	372 768 100	1 178 276 100	406 993 100	434 136 100	136 739 100
	September	a 2 472 678 b 97,8	350 163 93,9	1 182 056 100,3	401 014 98,5	408 575 94,1	130 870 95,7
	Dezember	a 2 516 213 b 99,5	331 875 89,0	1 245 107 105,7	410 745 100,9	397 580 91,6	130 906 95,7
1949	März	a 2 401 237 b 94,9	306 510 82,2	1 176 665 99,9	405 637 99,7	385 530 88,8	126 895 92,8
	Juni	a 2 411 756 b 95,4	305 751 82,0	1 200 835 101,9	404 425 99,4	380 043 87,5	120 702 88,3
	September	a 2 422 986 b 95,8	299 330 80,3	1 220 308 103,6	409 441 100,6	376 703 86,8	117 204 85,7
	Dezember	a 2 392 440 b 94,6	284 544 76,3	1 207 705 102,5	412 927 101,5	371 728 85,6	115 536 84,5
1950	März	a 2 300 267 b 91,0	264 595 71,0	1 145 082 97,2	410 545 100,9	367 353 84,6	112 692 82,4
	Juni	a 2 426 633 b 96,0	272 165 73,0	1 255 487 106,6	419 507 103,1	367 184 84,6	112 290 82,1
	September	a 2 515 986 b 99,5	269 610 72,3	1 337 326 113,5	431 938 106,1	366 654 84,5	110 458 80,8
	Dezember	a 2 486 906 b 98,3	256 525 68,8	1 319 102 112,0	435 762 107,1	365 829 84,3	109 688 80,2
1951	März	a 2 435 418 b 96,3	240 468 64,5	1 282 700 108,9	436 472 107,2	367 975 84,8	107 803 78,8
	Juni	a 2 545 961 b 100,7	254 633 68,3	1 369 437 116,2	445 259 109,4	370 718 85,4	105 914 77,5
	September	a 2 580 299 b 102,0	252 091 67,6	1 391 362 118,1	455 339 111,9	376 528 86,7	104 979 76,8
	Dezember	a 2 485 900 b 98,3	220 504 59,2	1 312 557 111,4	456 982 112,3	391 336 90,1	104 521 76,4

1) Arbeiter, Angestellte und Beamte

3. Beschäftigte Arbeitnehmer seit 1948 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Beschäftigte Arbeiter, Angestellte und Beamte am Ende des Monats											
	Juni 1948		Juni 1949		Juni 1950		Dezember 1950		Juni 1951		Dezember 1951	
	insges.	darunter männlich	insges.	darunter männlich	insges.	darunter männlich	insges.	darunter männlich	insges.	darunter männlich	insges.	darunter männlich
1. Landwirtschaft, Tierzucht, Gärtnerei . . .	337 737	204 244	275 209	159 330	240 675	136 839	225 179	127 430	221 605	123 707	202 279	112 568
2. Forst- u. Jagdwirtschaft, Fischerei . . .	35 031	31 432	30 542	26 238	31 490	25 163	31 346	26 481	33 028	25 422	18 225	15 781
3. Steinkohlenbergbau . . .	9 103	8 762	8 684	8 413	8 141	7 934	8 678	8 478	8 048	7 848	7 926	7 766
4. Braunkohlenbergbau . . .	4 183	4 084	2 316	2 236	2 188	2 139	1 736	1 680	2 502	2 457	2 743	2 693
5. Erzbergbau . . .	1 563	1 516	1 775	1 759	1 580	1 547	1 573	1 541	1 698	1 666	1 687	1 661
6a. Salzbergbau und Salinen	466	396	425	387	403	362	377	354	406	365	421	366
6b. Torf-, Bernstein-, Graphit- und Asphaltgewinnung . . .	2 728	2 401	1 515	1 237	1 012	815	901	786	1 543	1 209	2 206	1 926
6c. Erdölgewinnung . . .	63	57	76	72	57	56	52	51	55	54	25	24
7. Gewinnung und Bearbeitung von natürlichen Gesteinen u. Erden Kalk-, Gips- u. Zementindustrie	26 757	25 323	26 169	24 801	27 666	26 371	26 157	24 763	30 101	28 640	24 812	23 587
8. Brannt- und Formsteinherstellung . . .	14 496	12 662	17 295	14 881	19 387	16 777	17 546	15 217	21 388	18 607	18 638	16 323
9. Keramische Industrie . . .	27 897	17 672	33 562	19 771	34 702	19 676	37 712	20 604	39 278	21 487	40 293	21 854
10. Glasindustrie . . .	13 269	9 307	12 243	9 166	13 498	9 869	16 115	11 012	17 972	12 098	19 401	12 878
11. Eisen- u. Stahlgewinnung . . .	11 457	10 683	13 554	12 768	13 334	12 632	14 003	13 273	14 472	13 678	16 402	15 243
12. Metallgewinnung . . .	4 984	4 393	5 903	5 218	5 613	4 872	6 444	5 510	7 526	6 454	9 096	7 639
13. Eisen-, Stahl- und Metallwarenindustrie . . .	34 515	24 111	37 441	24 045	38 461	23 922	44 041	26 345	45 317	26 886	42 358	25 474
14. Schmiederei . . .	9 547	9 479	8 591	8 536	7 487	7 454	7 283	7 243	7 082	7 045	16 935	16 761
15. Schlosserei . . .	13 224	12 938	11 730	11 539	10 938	10 782	11 351	11 193	11 070	10 907		
16. Klemmerei, Rohrinstallation	11 877	11 640	13 184	12 932	14 297	14 045	15 755	15 459	14 688	14 405	20 891	20 395
17a. Maschinen-, Kessel- und Apparatebau	83 463	75 111	94 052	84 330	96 611	86 293	102 391	91 211	107 436	94 985	99 554	88 157
17b. Stahl- und Eisenbau . . .	5 079	4 820	4 536	4 281	4 063	3 842	4 301	4 097	4 402	4 187	7 592	7 232
17c. Schiffsbau . . .	832	798	811	780	941	905	891	846	978	936	763	743
17d. Bau von Landfahrzeugen	34 918	32 970	38 928	36 188	41 320	38 044	45 629	41 662	49 692	45 297	60 082	53 566
18. Elektrotechnik	45 772	50 883	69 671	50 829	72 507	51 890	84 763	57 277	87 395	58 312	86 434	55 294
19. Feinmechanik und Optik . . .	20 198	15 244	22 224	15 603	21 669	14 786	23 546	15 461	25 370	15 874	23 776	15 197
20. Chemische Industrie . . .	37 285	25 022	36 043	23 923	35 554	23 427	38 084	24 819	39 449	25 506	40 180	24 974
21. Textilgewerbe	93 426	31 297	105 554	39 478	112 707	44 442	123 060	47 623	122 740	49 266	127 216	50 288
22. Papiererzeugung u. -verarbeitung	19 858	12 550	22 416	13 840	22 902	13 905	24 882	14 164	24 799	14 573	26 751	15 793
23. Druck- u. Vervielfältigungsgewerbe . . .	21 576	14 345	24 425	15 735	27 797	17 814	29 198	18 747	29 091	18 683	28 885	18 347
24. Ledergerber	14 869	10 343	13 234	9 303	13 184	9 240	13 899	9 464	13 152	8 889	16 300	8 813
25. Kautschuk- u. Asbestverarbeitung . . .	5 376	4 008	5 240	3 528	4 392	2 925	4 904	3 127	5 089	3 363	4 754	3 283
26. Säge- und Furnierwerke	28 282	26 198	27 102	25 280	25 479	23 779	24 734	22 895	26 903	24 963	27 326	25 127
27. Tischlerei, Stellmacherei	54 846	52 869	53 691	51 895	53 216	51 252	56 851	54 561	55 216	52 906	54 731	52 099
28. Sonstiges Holz- u. Schnitzstoffgewerbe . . .	43 199	29 160	30 596	19 929	28 501	17 773	31 585	18 881	31 686	19 048	24 507	14 227
29. Musikinstrumenten- und Spielwarenherstellung . . .	14 190	6 119	7 147	2 660	7 528	2 730	10 594	3 442	10 472	3 435	11 890	3 985
30a. Mühlgewerbe	6 684	6 079	6 573	5 986	6 414	5 879	6 255	5 736	6 352	5 861	6 222	5 748
30b. Bäckerei . . .	23 197	19 807	24 430	19 910	24 097	19 788	25 145	20 297	24 357	20 278	25 822	20 723

noch: 3. Beschäftigte Arbeitnehmer seit 1948 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Beschäftigte Arbeiter, Angestellte und Beamte am Ende des Monats											
	Juni 1948		Juni 1949		Juni 1950		Dezember 1950		Juni 1951		Dezember 1951	
	insges.	darunter männlich	insges.	darunter männlich	insges.	darunter männlich	insges.	darunter männlich	insges.	darunter männlich	insges.	darunter männlich
31. Zucker- und Schokoladenindustrie	1 770	1 076	2 903	1 471	4 393	1 749	5 499	2 294	4 020	1 796	5 194	2 350
32. Fleischerei, Fischindustrie	14 989	12 957	13 778	11 750	16 263	13 860	17 613	14 870	17 801	14 915	19 460	15 898
33. Getränkeherstellung, Spiritusindustrie	19 497	17 053	20 242	17 284	22 386	18 986	23 047	19 608	23 603	20 037	24 095	20 618
34. Tabakindustrie	3 443	804	5 542	967	6 076	1 188	6 667	1 258	6 250	1 214	6 934	1 314
35a. Molkereien u. sonstige Fettwarenerzeuger	12 084	8 106	12 478	8 398	12 655	8 445	12 806	8 673	12 861	8 606	13 150	8 729
35b. Übriges Nahrungs- u. Genussmittelgewerbe	8 541	4 306	9 540	4 425	8 008	4 015	8 315	4 182	7 740	3 967	8 380	4 348
36. Schneiderei usw.	78 163	23 727	78 194	22 112	80 755	22 695	87 186	23 983	85 499	23 633	81 811	22 583
37. Schuhmacherei und Schuhindustrie	28 761	22 812	26 868	20 093	22 558	16 213	24 138	16 633	21 461	14 750	21 396	14 420
38. Sonstiges Bekleidungsgewerbe	17 819	4 467	18 889	4 190	20 203	4 497	23 534	4 947	22 084	4 992	25 648	8 566
39a. Bauverwaltung	16 447	15 134	15 524	14 456	17 168	16 162	16 491	15 438	17 802	16 779	3 807	3 203
39b. Hoch- und Tiefbau	162 164	158 916	159 382	156 488	186 663	183 799	172 101	169 014	198 274	194 996	152 385	148 758
39c. Baubewerke	32 427	31 119	32 153	30 767	35 178	33 432	35 118	33 092	37 623	35 545	26 085	25 375
39d. Schornstein- und Gebäudereinigung	2 711	1 929	2 580	1 751	2 602	1 758	2 867	1 971	2 792	1 810	2 969	1 887
40. Wasser-, Gas- und Elektrizitätsversorgung	20 281	18 420	21 626	19 769	22 933	20 767	23 284	21 232	23 902	21 730	24 239	22 120
41. Handel	126 295	69 146	132 477	69 412	145 880	73 613	159 254	77 908	162 798	79 031		
42. Handelshilfsgewerbe	11 885	10 531	10 166	9 001	10 331	9 028	10 838	9 541	10 940	9 617	235 407	125 203
43. Geld-, Bank- und Versicherungswesen	35 523	23 421	39 958	26 478	43 902	28 523	45 654	29 417	46 210	29 770		
44. Reichspost	45 454	33 479	46 213	34 332	48 444	36 577	49 781	37 893	51 258	39 267	51 924	39 792
45. Reichsbahn	118 513	111 920	114 456	108 589	109 735	104 273	109 670	104 203	108 853	103 528	108 391	103 116
46. Kraftfahr- und Fuhrergewerbe	26 633	24 976	22 834	21 266	21 299	19 769	21 399	19 919	21 695	20 183	20 201	18 957
47. Schifffahrt, Hafen- und Wasserstraßen	4 931	4 538	3 918	3 611	3 724	3 442	3 666	3 402	3 501	3 255	3 392	3 167
48. Gaststättenwesen	37 759	11 051	34 403	9 171	36 192	9 264	35 500	8 799	40 004	9 893	38 052	8 765
49. Führung, Verwaltung	146 536	108 790	137 361	104 591	134 687	104 316	131 527	101 657	133 618	103 444	153 445	122 002
50. Wirtschafts- und Sozialorganisation	9 622	5 861	7 999	4 642	7 186	3 844	7 013	3 649	6 715	3 370	7 088	3 555
51. Besatzungsbehörden und Streitkräfte	123 079	88 540	90 434	62 945	83 974	57 079	86 323	59 162	88 154	60 616	89 535	61 601
52a. Bildungswesen	47 161	26 967	47 810	28 362	48 298	28 553	48 584	28 507	48 858	28 849	50 104	29 159
52b. Rechts- und Wirtschaftsberatung	10 743	5 580	11 127	5 681	11 723	5 597	11 784	5 519	12 293	5 808	12 315	5 501
53. Krankenpflege	44 428	15 055	42 348	14 598	41 520	13 828	41 301	13 485	41 992	13 399	36 898	11 445
54. Friseurgewerbe	17 390	9 322	15 048	7 736	14 113	6 743	14 020	6 692	13 568	6 311	13 940	6 396
55. Straßenreinigung usw.	3 332	2 941	3 134	2 846	2 900	2 630	2 931	2 666	3 133	2 820	3 269	2 934
56. Volkspflege und Fürsorge	11 173	3 140	10 535	2 627	10 132	2 224	9 945	2 188	10 082	2 165	12 532	3 245
57. Theater, Rundfunk, Film usw.	20 622	14 492	14 247	9 712	12 651	8 546	12 401	8 141	12 305	8 160	12 210	7 503
58. Häusliche Dienste	136 739	836	120 702	578	112 290	479	109 688	465	105 914	459	104 521	369
Zusammen	2528 912	1700135	2411 756	1606 926	2426 633	1615 763	2486 906	1632 038	2545 961	1684 006	2485 900	1619 414
AA. Lindau (B)	15 973	10 070	15 456	10 226	16 016	10 174	16 057	10 185	17 075	10 812	17 069	10 711

4. Beschäftigte Arbeiter und Angestellte sowie Arbeitslose seit 1948 nach Arbeitsamtsbezirken

(a = insgesamt, b = Heimatvertriebene)

Arbeitsamts- bezirk		Beschäftigte Arbeiter und Angestellte						Arbeitslose					
		Ende des Monats											
		Juni 1948	Juni 1949	Juni 1950	Dez. 1950	Juni 1951	Dez. 1951	Juni 1948	Juni 1949	Juni 1950	Dez. 1950	Juni 1951	Dez. 1951
Amberg	a	28 909	27 262	26 766	27 482	28 905	28 171	2 977	5 820	4 974	4 926	3 666	4 485
	b	9 334	8 079	6 636	6 831	7 234	6 844	1 264	2 419	1 883	1 758	1 162	1 453
Ansbach	a	77 748	67 869	64 078	65 328	64 008	61 858	4 836	14 550	12 355	11 070	9 653	11 182
	b	31 066	25 351	21 010	21 505	20 196	19 265	3 094	8 465	6 522	5 377	5 165	5 348
Aschaffenburg	a	69 747	72 231	74 698	74 239	75 555	74 520	2 021	6 834	8 000	5 980	5 976	8 321
	b	13 956	13 572	12 982	12 491	13 200	12 697	620	2 114	2 343	1 887	1 566	2 043
Augsburg	a	111 257	110 850	113 786	119 073	120 454	136 009	4 938	11 949	13 661	12 147	11 741	16 083
	b	23 631	23 293	22 935	23 797	24 034	28 526	1 536	4 760	4 570	4 129	4 020	5 536
Bamberg	a	65 971	61 769	61 406	65 262	65 194	63 297	4 699	11 735	14 366	11 267	11 283	13 255
	b	24 814	20 362	17 208	17 634	17 181	16 370	2 183	5 918	5 947	4 476	4 460	4 429
Bayreuth	a	62 032	56 751	57 483	58 490	60 779	57 967	3 958	14 148	14 122	13 783	11 640	16 180
	b	19 068	15 447	14 008	14 549	14 774	13 818	1 525	6 480	5 916	5 497	4 590	5 868
Cham	a	27 492	22 544	20 838	19 466	20 581	17 599	3 676	8 443	8 072	7 982	6 320	8 379
	b	9 687	7 111	5 572	5 001	5 295	4 316	1 629	3 533	2 813	2 608	2 082	2 373
Coburg	a	79 649	70 543	74 119	80 394	82 312	80 350	4 439	20 296	18 928	14 523	14 877	17 850
	b	22 792	18 147	17 489	18 364	20 341	18 028	1 840	7 568	6 093	4 874	4 556	5 153
Deggendorf	a	41 661	33 506	32 754	31 628	33 687	30 061	5 036	11 539	12 043	13 736	11 764	14 702
	b	11 015	8 050	7 182	6 881	7 224	6 333	1 798	4 582	4 177	4 239	3 650	3 949
Donauwörth	a	55 551	50 110	50 097	51 143	52 942	50 281	2 357	8 274	7 620	8 333	6 241	9 370
	b	21 584	19 112	18 010	17 357	18 160	16 946	1 263	5 183	4 404	4 605	3 544	4 741
Freising	a	37 593	36 750	34 750	34 479	34 301	32 445	1 629	2 650	3 870	3 995	3 853	5 390
	b	11 227	11 093	9 790	9 576	9 514	8 692	714	1 380	1 893	1 832	1 780	2 326
Hof i. Bay.	a	62 472	66 332	68 765	70 179	71 325	69 182	3 864	6 015	7 325	7 709	5 014	7 595
	b	17 581	17 765	16 994	17 137	17 594	16 501	1 552	2 678	3 107	3 129	1 916	2 774
Holzkirchen	a	34 079	31 472	30 282	30 407	31 707	31 986	2 527	2 716	2 799	3 156	2 011	3 890
	b	11 089	9 694	7 534	7 391	7 721	7 791	1 091	1 493	1 371	1 335	966	1 661
Ingolstadt	a	48 718	44 333	45 235	45 093	47 814	45 824	5 072	8 966	9 488	9 994	7 949	10 718
	b	15 409	13 241	12 695	12 529	13 106	12 475	2 375	4 355	4 484	4 336	3 489	4 362
Kempten (Allgäu)	a	73 593	70 673	70 306	73 059	76 135	74 477	2 253	10 705	10 970	9 721	6 628	8 581
	b	28 337	25 434	22 620	24 048	25 447	24 562	1 252	7 593	6 563	5 415	3 861	4 617
Landshut	a	65 410	56 883	54 682	53 255	54 909	50 679	5 368	9 681	10 322	12 053	11 262	14 507
	b	24 585	20 140	18 613	17 872	18 090	16 158	3 140	5 396	5 597	6 086	5 805	7 021
Marktredwitz	a	34 287	35 823	36 936	38 513	39 443	38 144	2 103	3 061	3 350	3 175	2 214	3 979
	b	8 962	9 743	9 060	9 609	9 991	9 580	789	1 309	1 421	1 260	844	1 342
Memmingen	a	30 001	27 774	28 320	28 165	29 962	28 556	3 076	4 722	5 058	5 489	3 938	5 158
	b	12 087	10 512	9 394	9 287	9 850	9 250	1 870	2 959	2 903	2 957	2 206	2 646
Mühlendorf	a	34 517	32 482	32 031	33 073	33 488	33 578	1 676	5 202	5 965	5 816	5 251	5 860
	b	11 322	9 316	8 816	9 147	9 393	9 349	958	2 988	3 213	2 908	2 778	2 851
München	a	423 344	430 384	433 592	445 398	451 097	435 249	16 967	31 970	43 668	38 796	43 988	48 773
	b	63 361	63 889	63 094	65 910	67 138	59 753	2 659	7 595	10 723	9 597	10 349	11 288
Neumarkt i. d. OPf.	a	27 094	23 206	22 479	21 451	21 907	20 324	2 260	5 396	5 664	5 558	3 832	4 768
	b	9 278	6 891	5 955	5 459	5 442	4 831	1 168	2 644	2 596	2 229	1 774	1 760
Neu-Ulm	a	48 165	45 051	46 449	48 270	49 551	49 479	2 890	5 355	5 890	6 263	4 947	6 254
	b	20 782	18 561	17 569	17 782	18 384	17 930	1 754	3 382	3 722	3 663	3 106	3 498
Nürnberg	a	257 410	262 469	271 611	296 601	299 550	302 091	10 588	27 236	31 790	21 162	23 626	28 417
	b	35 794	34 346	32 914	36 784	37 905	37 547	1 863	5 930	6 567	4 338	4 490	5 797
Passau	a	54 592	44 365	43 319	41 015	44 399	38 892	4 583	12 625	12 823	14 888	11 844	16 396
	b	16 860	12 161	10 787	10 396	10 394	9 150	2 170	5 799	5 461	5 395	4 727	5 190
Pfarrkirchen	a	37 429	31 486	29 441	28 337	28 828	26 751	5 916	7 884	8 304	9 653	8 109	9 405
	b	13 624	10 604	9 413	9 003	8 988	8 086	3 156	4 830	4 745	5 349	4 819	4 990
Regensburg	a	69 483	61 766	61 259	62 699	63 389	61 139	6 235	13 814	14 627	14 712	11 963	13 490
	b	17 226	13 744	12 613	12 639	12 688	12 188	1 713	4 240	4 349	4 304	3 624	4 040
Rosenheim	a	57 924	52 856	52 818	53 625	56 079	53 989	3 715	9 041	8 611	9 054	7 836	10 372
	b	17 312	14 502	12 776	12 910	13 059	12 471	1 770	4 730	4 161	4 145	3 699	4 301
Schwandorf i. Bay.	a	27 355	24 242	23 765	23 352	25 065	23 994	2 323	4 897	5 021	5 452	3 465	4 155
	b	7 822	6 321	5 547	5 368	5 557	5 114	861	2 163	1 837	1 676	1 242	1 272
Schweinfurt	a	72 477	69 508	69 899	71 622	76 020	72 068	4 040	12 770	13 405	12 721	9 157	12 790
	b	17 193	15 245	14 288	13 902	14 787	13 847	1 356	5 157	5 012	4 701	3 267	4 128
Straubing	a	33 101	27 172	26 500	25 967	26 174	24 290	3 413	6 006	5 494	6 212	5 564	7 276
	b	11 352	8 974	8 048	7 772	7 661	6 939	1 713	3 249	2 742	2 830	2 529	2 944
Traunstein	a	57 261	48 678	47 404	47 784	49 543	47 174	3 099	9 804	11 432	11 593	9 334	11 547
	b	18 563	14 649	12 206	12 201	12 227	11 545	1 525	5 592	5 755	5 228	4 523	5 082
Weiden	a	60 625	55 550	54 854	54 789	57 381	54 097	2 901	7 926	9 413	11 271	8 493	11 377
	b	19 217	15 620	13 960	12 992	13 549	12 459	1 225	3 526	3 609	3 898	3 111	3 962
Weilheim	a	48 081	44 306	43 696	42 579	43 192	41 448	2 724	5 359	5 029	5 421	4 304	6 047
	b	15 371	13 239	11 653	11 175	11 345	10 449	1 040	2 771	2 309	2 347	1 815	2 706
Weißenburg i. Bay.	a	40 382	34 587	34 298	34 809	35 902	34 407	3 915	9 139	7 874	6 704	5 238	7 201
	b	16 564	13 029	10 620	10 550	10 852	10 050	2 314	5 159	4 110	3 395	2 760	3 204
Würzburg	a	94 908	90 292	90 853	90 662	92 874	91 083	3 653	11 730	13 828	15 605	11 657	14 635
	b	25 159	21 964	17 183	16 758	17 484	16 437	1 650	5 301	5 002	5 296	3 920	4 619
Zusammen	a	2450 318	2322 875	2329 569	2387 688	2444 452	2381 562	145 727	348 258	376 341	359 920	314 638	398 388
	b	652 994	569 201	517 024	522 607	535 805	506 294	58 433	153 241	148 120	137 099	118 196	138 944
Lindau (B)	a	15 013	14 382	14 921	14 954	16 002	15 948	12	413	777	1 178	800	1 238
	b			1 646	1 891	2 099	2 084						

5. Beschäftigte und Arbeitslose 1948 und 1949 nach Berufsgruppen

Berufsgruppe	Beschäftigte (Arbeiter und Angestellte)							Arbeitslose				
	Ende Juni 1948 ¹⁾			Ende Juni 1949				Ende Juni 1948 ¹⁾		Ende Juni 1949		
	ins-gesamt	dar. Heimat-vertriebene		ins-gesamt	darunter			ins-gesamt	dar. Heimat-vertriebene	ins-gesamt	darunter	
		insges.	dar. berufsfr.		männlich	Heimatvertrieb.					männlich	Heimatvertriebene
					insges.	dar. berufsfr.						
Ackerbauer, Tierzüchter, Gärtner . .	296 269	114 622	9 368	252 691	143 934	94 539	6 158	9 457	4 836	12 567	10 031	6 755
Forst-, Jagd- u. Fischereiberufe . .	32 581	7 828	1 238	28 108	24 510	5 901	755	1 186	472	7 041	6 223	2 547
Bergleute und verw. Berufe . .	11 465	2 446	708	10 693	10 366	1 966	413	350	176	1 175	1 094	719
Steinarbeiter, Keramiker usw. . .	44 095	11 404	2 149	48 679	34 837	11 712	1 608	1 832	611	8 258	6 257	4 262
Metallarbeiter usw.	302 623	56 724	13 504	304 399	284 658	55 479	10 129	12 659	3 839	36 876	33 636	13 143
Musikinstrumenten- und Spielwaren-arbeiter . .	5 259	2 160	413	3 144	1 431	1 095	320	269	152	2 521	921	1 073
Chemiearbeiter	8 828	1 403	290	9 503	6 473	1 578	192	330	102	1 062	375	253
Gummiarbeiter usw.	1 511	295	67	1 582	1 069	394	67	58	15	257	171	96
Textilarbeiter	67 696	26 343	3 839	69 075	19 364	22 321	2 558	2 416	1 261	13 016	2 299	8 472
Papierarbeiter	10 848	1 897	561	12 119	6 285	1 909	326	402	134	1 830	678	732
Lederarbeiter usw.	15 521	3 193	1 018	14 400	12 260	2 771	736	909	280	3 137	2 506	1 017
Holzarbeiter usw.	99 443	21 689	3 443	95 512	88 519	19 591	2 641	3 892	1 397	18 384	15 204	7 027
Nahrungs- und Genußmittel-arbeiter . .	77 658	18 274	10 068	74 711	67 798	16 140	7 522	5 937	2 153	12 114	10 939	5 284
Bekleidungs-arbeiter	114 948	27 211	3 941	113 529	44 063	25 266	2 819	6 287	2 363	19 292	9 688	7 988
Friseure und sonstige Körperpflegeberufe . .	22 833	5 388	1 538	19 996	11 106	4 313	1 188	1 758	689	3 687	2 785	1 585
Bauarbeiter	127 030	31 321	4 190	132 380	131 892	32 139	3 296	5 173	1 671	21 516	21 395	8 984
Graphische Berufe	16 450	2 412	947	17 234	13 753	2 331	565	989	283	1 740	1 309	577
Reinigungs- u. Desinfektions-arbeiter . .	10 363	1 336	377	10 988	5 281	1 424	294	477	130	1 141	563	392
Bühnen- und Filmarbeiter	172	6	1	11	7	—	—	4	2	2	2	2
Gaststättenpersonal	49 523	11 711	2 657	43 916	10 610	10 126	1 749	4 009	1 178	8 341	3 103	2 751
Verkehrs-arbeiter	174 212	25 157	5 201	163 007	143 605	22 826	3 585	8 279	2 263	18 795	16 375	5 658
Hausgehilfen u. verwandte Berufe . . .	176 644	40 515	4 021	166 013	5 317	38 299	2 499	6 065	1 998	11 334	573	4 209
Hilfsarbeiter aller Art	199 616	63 467	—	186 079	138 401	59 478	—	12 910	4 303	60 961	43 076	27 491
dar.: 23a 16	55 335	17 594	—	47 585	47 399	15 775	—	2 954	824	17 970	17 914	8 274
Maschinisten und Heizer	17 040	2 414	987	15 633	15 638	2 032	601	746	248	1 959	1 957	698
Kaufmännische, Büro- und Verwaltungs-Berufe	402 826	71 235	23 245	388 953	213 918	61 351	15 990	31 374	11 399	53 352	33 610	21 711
Ingenieure u. Techniker	49 637	9 612	3 133	46 144	42 936	8 501	2 579	5 034	1 682	7 062	6 662	2 754
Sonstige geistige Berufe	97 709	22 758	4 895	88 707	45 544	19 840	3 771	10 803	3 650	13 433	8 045	5 015
Arbeitskräfte ohne festen Beruf	17 518	5 918	—	5 619	2 652	1 823	—	12 122	4 210	7 405	4 700	3 054
Zusammen	2 450 318	588 739	101 799	2 322 875	1 526 227	525 145	72 361	145 727	51 497	348 258	244 177	144 249

1) Für Juni 1948 liegt keine Aufgliederung nach Geschlecht vor.

6. Beschäftigte und Arbeitslose seit 1950 nach Berufsgruppen

(a = insgesamt, b = Heimatvertriebene)

Berufsgruppe ¹⁾		1950				1951			
		Ende Juni		Ende Dezember		Ende Juni		Ende Dezember	
		insgesamt	Männer in vH	insgesamt	Männer in vH	insgesamt	Männer in vH	insgesamt	Männer in vH
Beschäftigte (Arbeiter und Angestellte)									
Ackerbauer, Tierzüchter, Garten-	a	231 163	57,6	217 407	57,6	214 665	56,9	200 865	57,3
bauer	b	82 412	63,8	73 819	64,3	69 899	63,5	62 232	64,4
Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	a	30 886	81,0	31 482	85,7	32 928	77,9	29 930	86,5
b	b	6 338	79,7	5 916	85,6	6 531	76,2	5 353	84,7
Bergmännische Berufe	a	9 001	97,4	8 861	98,5	9 591	96,5	9 181	98,6
b	b	1 638	96,5	1 640	98,4	1 864	96,0	1 753	98,0
Steingewinner und -verarbeiter,	a	59 193	74,8	58 108	72,3	66 457	74,1	59 311	71,7
Keramiker	b	15 740	72,3	14 927	69,8	17 621	72,3	15 345	69,9
Glasmacher	a	11 578	73,2	13 424	68,6	14 741	67,2	15 393	67,1
b	b	3 417	69,3	4 348	62,9	4 794	59,2	5 092	59,4
Bauberufe	a	228 075	99,6	209 949	99,5	242 535	99,6	188 683	99,5
b	b	65 642	99,8	60 014	99,8	69 073	99,8	51 827	99,7
darunter Baustättenarbeiter	a	70 957	99,8	69 794	99,9	79 001	99,9	59 856	99,9
b	b	26 084	99,8	25 679	99,9	28 872	99,9	21 088	99,9
Metallerzeuger und -verarbeiter	a	265 365	89,9	283 403	88,0	288 687	87,9	289 391	88,1
b	b	50 290	90,8	53 168	89,1	54 918	89,0	54 291	88,7
Elektriker	a	46 392	90,0	51 107	87,4	51 126	86,8	51 643	87,2
b	b	7 916	84,7	8 909	81,5	8 928	80,8	9 070	81,1
Chemiewerker	a	19 212	69,1	21 383	68,5	22 441	69,4	22 811	70,4
b	b	5 178	73,4	5 789	73,8	6 247	73,8	6 345	75,2
Kunststoffverarbeiter	a	1 321	55,3	1 738	51,0	1 808	53,5	2 005	50,4
b	b	406	62,8	505	63,4	592	62,2	598	62,2
Holzverarbeiter und zugehörige	a	107 165	89,0	113 761	87,6	113 159	87,5	110 560	87,2
Berufe	b	22 829	90,6	24 652	89,0	24 752	88,5	23 837	88,6
Papierhersteller und -verarbeiter	a	17 474	48,3	19 080	45,9	18 736	47,2	19 424	45,8
b	b	3 516	55,1	3 840	52,0	3 770	54,3	3 948	51,6
Graphische Berufe	a	24 006	77,3	26 037	76,9	26 700	76,7	27 277	76,1
b	b	3 308	79,9	3 508	78,4	3 619	78,1	3 752	77,0
Textilhersteller und -verarbeiter	a	182 107	27,8	197 312	27,4	191 893	27,6	193 202	27,2
b	b	46 299	27,3	51 034	26,8	48 970	27,3	49 326	26,7
Lederhersteller, Leder- und Fell-	a	37 145	69,3	40 738	64,8	37 330	65,1	38 599	62,3
verarbeiter	b	8 752	63,4	10 033	58,4	9 091	59,0	9 565	55,5
Nahrungs- und Genußmittel-	a	93 967	66,5	96 497	66,7	94 361	67,5	96 002	67,1
hersteller	b	18 300	62,0	17 935	62,7	17 528	64,0	17 397	64,3
Hilfsberufe der Stofferzeugung	a	103 005	72,5	121 908	67,9	133 109	68,3	140 150	67,3
und -verarbeitung	b	27 284	71,4	33 468	67,4	37 549	68,1	39 577	67,9
Ingenieure und Techniker	a	29 785	98,1	30 496	98,2	31 977	97,9	33 002	98,2
b	b	4 905	97,7	5 066	97,7	5 321	97,6	5 336	97,8
Technische Sonderfachkräfte	a	3 363	58,4	3 437	56,5	3 621	57,2	3 057	48,7
b	b	528	47,9	516	46,9	538	49,8	536	50,0
Maschinen- und zugehörige	a	19 567	99,6	19 679	99,7	19 915	99,7	20 192	99,7
Berufe	b	2 510	99,9	2 632	99,8	2 828	99,8	2 898	99,8
Kaufmännische Berufe	a	194 469	57,7	207 319	56,6	211 970	56,6	222 017	55,3
b	b	25 198	70,3	27 193	68,9	28 924	68,0	29 213	67,2
Verkehrsberufe	a	148 024	85,9	149 686	86,1	153 553	85,6	152 325	85,6
b	b	21 740	91,0	22 300	91,2	23 023	91,1	23 176	91,0
Hauswirtschaftliche Berufe	a	127 939	0,2	127 686	0,1	125 701	0,1	124 639	0,1
b	b	32 269	0,1	31 422	0,1	30 751	0,1	28 934	0,0
Reinigungsberufe	a	40 530	13,8	39 949	14,7	42 317	14,4	43 232	15,1
b	b	6 280	16,1	6 080	17,1	6 185	17,0	6 483	18,3
Gesundheitsdienst und Körper-	a	40 271	41,3	39 218	41,2	38 711	41,4	38 570	40,3
pflegerberufe	b	7 934	41,6	7 764	40,4	7 473	42,6	7 234	42,9
Volkspflegeberufe	a	2 276	27,0	2 182	26,9	2 095	24,7	2 080	24,9
b	b	415	25,8	416	26,2	398	24,9	378	23,8
Verwaltungs- und Büroberufe	a	163 588	43,3	164 007	41,3	167 912	40,6	167 367	39,8
b	b	24 973	47,2	25 291	45,8	26 146	45,5	26 078	45,4
Rechts- und Sicherheitswahrer	a	10 009	93,4	10 416	92,5	12 758	93,3	13 265	91,8
b	b	1 487	93,3	1 533	92,4	2 339	94,2	2 560	93,9
Dienst- und Wachberufe	a	26 231	82,6	27 084	84,9	26 472	84,7	26 022	84,4
b	b	5 284	96,7	5 584	96,8	5 285	96,6	5 263	96,2
Erziehungs- und Lehrberufe,	a	27 386	53,2	26 718	53,2	26 215	53,1	24 699	52,5
Seelsorger	b	7 072	42,9	6 703	52,8	6 329	53,4	5 735	52,7
Bildungs- und Forschungsberufe	a	5 329	65,5	5 143	65,7	5 149	64,4	4 823	66,3
b	b	985	69,0	974	67,8	916	68,7	887	70,1
Künstlerische Berufe	a	9 111	76,0	8 611	75,3	8 393	77,0	7 622	76,7
b	b	1 487	80,4	1 435	78,3	1 383	80,2	1 222	78,8
Berufliche Tätigkeit ohne nähere	a	13 234	69,7	12 348	72,1	6 081	71,6	2 837	64,6
Angaben des Berufs	b	4 488	74,6	3 890	72,8	2 022	74,2	865	63,6
Berufstätigkeit mit noch unbe-	a	1 402	91,0	1 614	91,4	1 345	92,6	1 386	89,3
stimmtem Beruf	b	204	93,1	303	96,0	198	94,9	188	92,0
Zusammen	a	2 329 569	65,6	2 387 688	64,6	2 444 452	65,1	2 381 562	64,0
b	b	517 024	66,9	522 607	65,9	535 805	66,9	506 294	65,8

¹⁾ Ab April 1950 neue Systematik.

noch 6. Beschäftigte und Arbeitslose seit 1950 nach Berufsgruppen

(a = insgesamt, b = Heimatvertriebene)

Berufsgruppe ¹⁾		1950				1951			
		Ende Juni		Ende Dezember		Ende Juni		Ende Dezember	
		insgesamt	Männer in vH	insgesamt	Männer in vH	insgesamt	Männer in vH	insgesamt	Männer in vH
Arbeitslose									
Ackerbauer, Tierzüchter, Garten-	a	7 082	70,1	10 001	52,7	4 769	64,1	12 012	44,9
bauer	b	3 435	70,1	4 535	51,3	2 279	62,8	5 174	43,6
Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	a	8 919	83,6	9 796	62,9	7 920	74,5	12 622	55,8
	b	3 106	83,8	3 280	69,4	2 606	75,2	3 932	57,5
Bergmännische Berufe	a	1 318	90,7	1 126	86,2	684	89,8	887	78,9
	b	612	88,1	493	85,8	316	87,7	364	78,8
Steingewinner und -verarbeiter,	a	8 987	78,6	12 251	83,7	7 196	77,0	14 256	84,4
Keramik	b	3 450	76,5	4 057	79,0	2 508	74,8	4 427	81,3
Glasmacher	a	3 183	56,4	2 182	58,3	1 839	51,7	2 188	49,3
	b	1 900	56,4	1 235	57,0	1 045	54,4	1 078	49,4
Bauberufe	a	44 789	99,6	69 896	99,8	45 415	99,6	96 337	99,8
	b	20 035	99,7	26 296	99,8	19 636	99,7	34 316	99,9
darunter Baustättenarbeiter	a	21 856	99,8	28 415	99,9	22 779	99,8	38 168	99,9
	b	10 404	99,8	12 806	99,8	10 760	99,8	16 662	99,9
Metallerzeuger und -verarbeiter	a	40 573	87,0	28 704	88,0	26 913	82,3	30 287	80,9
	b	14 120	91,5	10 755	92,1	9 190	89,3	9 840	88,2
Elektriker	a	6 685	88,3	4 292	87,6	4 726	83,6	4 726	78,4
	b	2 283	88,6	1 601	88,8	1 592	84,7	1 597	80,3
Chemiewerker	a	2 328	47,3	1 873	46,6	1 833	42,4	1 843	45,0
	b	770	55,8	625	56,8	602	51,0	644	49,4
Kunststoffverarbeiter	a	291	53,6	186	48,4	249	34,1	386	30,3
	b	99	61,6	58	51,7	73	41,1	104	42,3
Holzverarbeiter und zugehörige	a	25 963	80,9	19 294	83,3	20 291	81,3	24 185	81,0
Berufe	b	9 094	83,7	7 088	85,8	6 732	85,2	7 620	86,2
Papierhersteller und -verarbeiter	a	2 703	34,1	2 017	35,0	2 277	28,4	2 248	30,2
	b	1 015	43,5	822	45,1	772	40,7	773	42,7
Graphische Berufe	a	2 422	73,3	2 195	69,4	2 222	67,4	2 300	66,9
	b	963	69,7	770	79,5	678	77,4	676	75,3
Textilhersteller und -verarbeiter	a	30 495	24,3	23 475	23,0	28 843	20,6	29 290	23,7
	b	14 996	25,5	11 569	24,9	12 700	22,2	11 789	25,1
Lederhersteller, Leder- und	a	12 831	79,6	8 965	83,4	10 758	72,0	9 828	78,7
Fellverarbeiter	b	5 302	81,2	3 860	85,2	4 386	72,8	3 876	80,9
Nahrungs- und Genußmittel-	a	20 661	65,7	18 641	63,8	15 952	61,5	16 413	63,5
hersteller	b	8 131	71,1	7 512	68,6	6 186	68,1	6 295	68,0
Hilfsberufe der Stofferzeugung	a	24 386	64,1	26 427	60,0	32 754	54,5	40 287	56,2
und -verarbeitung	b	9 637	62,4	10 059	58,8	12 025	55,1	13 763	58,1
Ingenieure und Techniker	a	4 770	98,2	3 744	98,1	3 320	97,6	2 963	97,9
	b	1 879	98,8	1 473	99,0	1 221	98,7	1 126	98,0
Technische Sonderfachkräfte	a	427	53,9	364	63,7	338	63,9	351	63,2
	b	165	58,2	146	69,9	124	63,7	140	68,6
Maschinisten und zugehörige	a	2 447	99,6	2 296	99,8	2 086	99,8	2 404	99,8
Berufe	b	866	99,4	753	99,7	598	99,8	700	99,7
Kaufmännische Berufe	a	27 236	66,6	23 455	65,9	22 495	59,7	20 925	60,2
	b	11 390	78,1	9 650	77,4	8 615	73,7	7 904	73,7
Verkehrsberufe	a	19 082	80,8	18 030	77,3	15 018	77,9	17 092	75,0
	b	5 792	90,0	5 237	88,5	4 321	88,4	4 665	86,6
Hauswirtschaftliche Berufe	a	11 870	0,2	9 107	0,3	7 564	0,2	7 974	0,2
	b	4 600	0,1	3 330	0,4	2 670	0,1	2 575	0,2
Reinigungsberufe	a	4 520	10,5	4 840	7,7	4 696	7,4	5 534	6,6
	b	1 163	11,3	1 261	7,9	1 243	6,4	1 446	4,7
Gesundheitsdienst und Körper-	a	6 782	55,5	6 205	52,3	6 212	48,7	4 975	44,7
pflegerberufe	b	2 748	61,6	2 461	60,4	2 083	54,8	1 903	52,8
Volkspflegeberufe	a	165	18,2	142	19,7	153	23,5	140	17,9
	b	128	18,0	59	16,9	71	32,4	64	12,5
Verwaltungs- und Büroberufe	a	22 194	45,8	19 495	44,5	17 041	42,5	16 046	38,3
	b	8080	54,6	6 827	53,9	5 914	52,2	5 198	48,6
Rechts- und Sicherheitswahrer	a	1 141	94,1	1 075	93,9	909	93,7	854	92,6
	b	451	89,4	435	93,8	362	94,5	320	92,5
Dienst- und Wachberufe	a	3 632	91,4	3 806	92,4	3 571	91,2	3 750	91,5
	b	1 031	93,5	1 126	96,0	1 008	95,9	1 033	96,0
Erziehungs- und Lehrberufe,	a	2 873	43,2	2 393	48,3	1 879	45,7	1 748	36,7
Seelsorger	b	1 256	47,5	1 048	43,2	768	38,8	733	30,8
Bildungs- und Forschungsberufe	a	748	62,6	672	67,4	639	66,4	593	62,9
	b	240	62,1	201	64,7	184	69,0	164	62,2
Künstlerische Berufe	a	4 284	76,3	4 067	78,1	3 694	76,2	3 545	78,6
	b	1 308	81,2	1 208	82,5	1 044	83,0	972	84,8
Berufliche Tätigkeit ohne nähere	a	20 507	67,0	18 873	64,4	11 323	59,9	9 373	61,4
Angabe des Berufes	b	8 048	69,2	7 268	68,2	4 633	64,6	3 726	61,8
Berufstätigkeit mit noch unbe-	a	47	93,6	35	100,0	59	100,0	26	100,0
stimmtem Beruf	b	27	92,6	1	100,0	11	100,0	7	100,0
Zusammen	a	376 341	68,7	359 920	70,0	314 638	64,9	398 388	68,9
	b	148 120	71,1	137 999	72,1	118 196	68,5	138 944	71,6

¹⁾ Ab April 1950 neue Systematik.

7. Altersgliederung der Arbeitnehmer 1950 nach Berufsgruppen

(Sondererhebung: Ende Oktober 1950)

Berufsgruppe	Beschäftigte u. arbeitslose Arbeiter u. Angestellte insgesamt	davon in vH der jeweiligen Berufsgruppe nach Altersjahren							
		unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 25	25 bis unter 35	35 bis unter 45	45 bis unter 55	55 bis unter 65	65 u. darüber
Männer									
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	129 874	7,6	11,4	16,0	20,0	18,3	16,1	7,9	2,7
Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	31 263	2,1	4,1	7,6	13,0	20,0	31,2	17,0	5,0
Bergmännische Berufe	9 451	3,3	5,0	8,7	17,1	26,2	29,0	9,7	1,0
Steingewinner u. -verarbeiter, Keramiker	48 587	5,5	6,2	8,4	17,9	23,4	24,7	11,1	2,8
Glasmacher	10 437	13,3	7,2	9,5	17,3	20,6	20,3	9,1	2,7
Bauberufe	249 995	7,4	8,2	11,1	18,1	21,8	21,5	9,3	2,6
Metallerzeuger und -verarbeiter	293 578	11,2	9,8	14,7	22,4	20,1	14,7	5,7	1,4
Elektriker	50 794	12,0	12,0	16,3	21,0	18,5	14,4	4,9	0,9
Chemiewerker	13 334	2,4	3,7	9,5	18,6	25,2	26,4	11,7	2,5
Kunststoffverarbeiter	725	3,6	5,6	8,0	23,9	27,4	21,7	8,4	1,4
Holzverarbeiter u. zugehörige Berufe	120 346	13,6	13,7	11,4	16,0	20,2	15,1	7,5	2,5
Papierhersteller und -verarbeiter	9 153	6,0	5,8	8,1	15,9	21,0	25,3	13,9	4,0
Graphische Berufe	22 683	10,1	7,1	13,9	22,6	19,5	15,2	8,8	2,8
Textilhersteller und -verarbeiter	58 933	12,7	9,3	10,5	19,5	20,5	15,2	8,7	2,6
Lederhersteller, Leder- u. Fellverarbeiter	39 227	15,5	15,5	13,0	16,0	18,7	14,0	5,8	1,5
Nahrungs- u. Genußmittelhersteller	86 802	13,4	11,7	13,5	21,9	19,7	12,0	5,9	1,9
Hilfsberufe der Stoffherzeugung und -verarbeitung	74 309	3,9	5,4	9,5	19,3	22,4	23,3	12,5	3,7
Ingenieure und Techniker	38 314	0,1	0,5	3,9	19,4	34,2	28,4	10,9	2,6
Technische Sonderfachkräfte	2 154	0,2	1,1	5,5	19,7	27,9	29,9	12,8	2,9
Maschinenisten und zugehörige Berufe	21 744	0,4	0,5	2,0	9,5	29,4	36,9	16,9	4,4
Kaufmännische Berufe	140 788	4,9	5,3	10,8	21,2	24,0	21,2	10,5	2,1
Verkehrsberufe	135 451	1,8	2,4	7,4	20,2	30,3	24,6	10,8	2,5
Hauswirtschaftliche Berufe	122	0,8	2,5	4,1	10,6	23,8	30,3	21,3	6,6
Reinigungsberufe	5 156	0,6	2,0	5,8	13,5	21,1	30,8	20,1	6,1
Gesundheitsdienst u. Körperpflegeberufe	22 034	6,0	8,4	11,7	27,0	26,8	12,6	6,0	1,5
Volkspflegeberufe	619	2,7	5,5	9,5	19,4	28,1	23,1	9,9	1,8
Verwaltungs- und Büroberufe	83 772	0,5	1,6	8,3	24,5	25,8	23,1	13,7	2,5
Rechts- und Sicherheitswahrer	11 363	0,3	0,6	4,2	25,2	34,1	23,0	10,3	2,3
Dienst- und Wachberufe	21 750	0,1	0,9	5,0	19,0	23,4	24,8	19,2	7,6
Erziehungs- und Lehrberufe, Seelsorger	16 805	0,1	0,1	3,0	16,3	25,6	28,2	22,3	4,4
Bildungs- und Forschungsberufe	3 915	—	0,8	9,6	29,0	28,8	20,1	9,2	2,5
Künstlerische Berufe	11 108	0,9	1,4	7,3	26,1	31,1	21,6	9,5	2,1
Berufstätigkeit ohne nähere Angabe des Berufes	23 663	11,5	8,9	13,1	24,3	18,7	15,3	7,1	1,1
Berufstätigkeit mit noch nicht be- stimmtem Beruf	1 414	8,3	31,8	39,6	19,3	0,7	0,1	0,2	—
Zusammen	1 789 662	7,5	7,7	11,2	20,0	22,5	19,5	9,2	2,4
Frauen									
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	99 451	6,8	12,1	16,2	26,3	19,3	15,1	3,6	0,6
Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	7 570	7,9	10,6	12,5	20,4	23,7	17,8	5,9	1,2
Bergmännische Berufe	302	3,6	8,9	11,3	23,5	24,2	21,5	5,3	1,7
Steingewinner u. -verarbeiter, Keramiker	17 269	8,1	13,5	14,9	23,2	23,5	13,4	3,1	0,3
Glasmacher	4 647	9,8	13,6	14,0	21,5	19,6	15,7	5,2	0,6
Bauberufe	1 085	2,6	7,6	11,0	23,8	27,7	20,6	6,2	0,5
Metallerzeuger und -verarbeiter	32 614	5,8	10,9	13,5	24,1	25,0	15,6	4,5	0,6
Elektriker	7 253	3,6	13,3	18,2	26,8	22,4	12,0	3,5	0,2
Chemiewerker	7 344	4,4	12,1	16,6	24,9	22,2	14,5	4,7	0,6
Kunststoffverarbeiter	783	9,0	11,6	14,4	24,9	21,8	13,4	4,5	0,4
Holzverarbeiter und zugehörige Berufe	16 323	8,5	10,1	11,9	22,0	23,5	16,8	5,9	1,3
Papierhersteller und -verarbeiter	10 738	10,5	11,8	13,3	21,5	22,4	14,5	5,2	0,8
Graphische Berufe	6 643	7,9	12,4	22,2	27,1	15,2	10,5	4,0	0,7
Textilhersteller und -verarbeiter	156 737	13,3	17,1	16,3	20,5	17,6	10,9	3,6	0,7
Lederhersteller, Leder- u. Fellverarbeiter	14 974	16,2	15,8	13,9	21,4	19,3	10,3	2,7	0,4
Nahrungs- und Genußmittelhersteller	37 989	5,3	9,3	13,7	25,2	22,5	16,6	6,2	1,2
Hilfsberufe der Stoffherzeugung und -verarbeitung	41 446	10,7	12,8	14,7	23,0	20,8	13,5	3,9	0,6
Ingenieure und Techniker	704	0,3	4,0	13,9	56,2	16,1	6,8	2,7	—
Technische Sonderfachkräfte	1 699	0,5	2,5	12,1	50,0	22,9	8,7	3,1	0,2
Maschinenisten und zugehörige Berufe	92	—	8,7	7,6	25,0	33,7	19,6	5,4	—
Kaufmännische Berufe	101 057	19,7	12,2	15,7	24,2	15,4	9,2	3,1	0,5
Verkehrsberufe	25 324	2,9	4,7	10,6	30,0	26,1	18,1	6,2	1,4
Hauswirtschaftliche Berufe	138 257	15,8	17,3	19,2	22,4	12,0	9,5	3,1	0,7
Reinigungsberufe	37 155	0,7	1,7	4,2	14,4	30,3	31,1	14,5	3,1
Gesundheitsdienst u. Körperpflegeberufe	27 848	7,8	11,2	18,4	32,9	17,1	9,4	2,8	0,4
Volkspflegeberufe	1 744	0,4	1,0	3,4	28,4	32,7	25,9	7,3	0,9
Verwaltungs- und Büroberufe	109 457	3,2	7,6	20,0	38,1	17,9	10,3	2,6	0,3
Rechts- und Sicherheitswahrer	838	29,6	12,1	9,5	25,5	14,1	7,8	1,3	0,1
Dienst- und Wachberufe	4 185	0,4	1,0	2,4	12,0	26,4	33,5	16,8	7,5
Erziehungs- u. Lehrberufe, Seelsorger	15 208	0,8	2,4	15,1	37,1	22,6	16,1	6,0	0,9
Bildungs- und Forschungsberufe	2 448	0,9	2,0	17,4	43,4	21,3	11,1	3,3	0,6
Künstlerische Berufe	3 570	0,8	4,6	14,4	38,1	23,1	14,3	3,9	0,8
Berufstätigkeit ohne nähere Angabe des Berufes	13 149	34,9	10,7	10,3	18,3	15,1	8,8	1,8	0,1
Berufstätigkeit mit noch nicht be- stimmtem Beruf	147	11,6	35,4	39,4	12,9	0,7	—	—	—
Zusammen	946 050	10,4	12,2	15,8	25,3	18,6	12,8	4,1	0,8

8. Altersgliederung der Arbeitnehmer und Arbeitslosen 1950 nach Stellung im Beruf

(Sondererhebung: Ende Oktober 1950)

Stellung im Beruf	Arbeitnehmer insgesamt	davon im Alter von . . . Jahren							
		unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 25	25 bis unter 35	35 bis unter 45	45 bis unter 55	55 bis unter 65	65 und mehr

Arbeitnehmer (Beschäftigte und Arbeitslose)									
Männlich									
Arbeiter	1 480 825	126 959	128 638	175 239	289 693	320 304	277 055	127 421	35 516
Angestellte	308 837	7 474	9 413	25 921	67 910	82 032	71 433	37 019	7 635
Z u s a m m e n	1 789 662	134 433	138 051	201 160	357 603	402 336	348 488	164 440	43 151
Bayer. Kr. Lindau (Bodensee)	9 687	769	758	1 051	1 880	2 348	1 730	880	271
Weiblich									
Arbeiter	709 325	74 152	93 510	108 573	163 390	135 016	96 815	31 766	6 103
Angestellte	236 725	23 805	21 501	41 398	76 126	41 084	24 423	7 355	1 033
Z u s a m m e n	946 050	97 957	115 011	149 971	239 516	176 100	121 238	39 121	7 136
Bayer. Kr. Lindau (Bodensee)	5 511	576	581	784	1 318	1 061	748	331	112
Verhältniszahlen									
Männlich									
Arbeiter	100	8,6	8,7	11,8	19,6	21,6	18,7	8,6	2,4
Angestellte	100	2,4	3,0	8,4	22,0	26,6	23,1	12,0	2,5
Z u s a m m e n	100	7,5	7,7	11,2	20,0	22,5	19,5	9,2	2,4
Bayer. Kr. Lindau (Bodensee)	100	7,9	7,7	10,8	19,5	24,3	17,8	9,1	2,9
Weiblich									
Arbeiter	100	10,5	13,2	15,3	23,0	19,0	13,6	4,5	0,9
Angestellte	100	10,1	9,1	17,5	32,1	17,4	10,3	3,1	0,4
Z u s a m m e n	100	10,4	12,2	15,9	25,2	18,6	12,8	4,1	0,8
Bayer. Kr. Lindau (Bodensee)	100	10,5	10,6	14,2	23,9	19,3	13,5	6,0	2,0
Arbeitslose									
Männlich									
Arbeiter	150 999	3 005	9 431	17 463	32 146	34 398	31 899	17 787	4 870
Angestellte	34 286	29	440	2 136	6 955	9 337	9 662	5 001	726
Z u s a m m e n	185 285	3 034	9 871	19 599	39 101	43 735	41 561	22 788	5 596
Weiblich									
Arbeiter	78 904	6 724	7 485	11 471	19 626	17 355	11 900	3 931	412
Angestellte	23 102	410	1 089	3 875	8 488	5 013	3 187	968	72
Z u s a m m e n	102 006	7 134	8 574	15 346	28 114	22 368	15 087	4 899	484
Verhältniszahlen									
Männlich									
Arbeiter	100	2,0	6,2	11,6	21,3	22,8	21,1	11,8	3,2
Angestellte	100	0,1	1,3	6,2	20,3	27,2	28,2	14,6	2,1
Z u s a m m e n	100	1,7	5,3	10,6	21,1	23,6	22,4	12,3	3,0
Weiblich									
Arbeiter	100	8,5	9,5	14,5	24,9	22 0	15,1	5,0	0,5
Angestellte	100	1,8	4,7	16,8	36,7	2	13,8	4,2	0,3
Z u s a m m e n	100	7,0	8,4	15,0	27,6	21,9	14,8	4,8	0,5

9. Anteil der beschäftigten und der arbeitslosen Arbeiter und Angestellten an der Bevölkerung sowie der Arbeitslosen an der Arbeitnehmerschaft¹⁾ seit 1948 nach Arbeitsamtsbezirken

Arbeitsamtsbezirk	Von 100 Einwohnern waren als Arbeiter und Angestellte						Von 100 Arbeitern und Angestellten waren arbeitslos		
	beschäftigt			arbeitslos					
	Ende Juni								
	1948	1950	1951	1948	1950	1951	1948	1950	1951
Amberg	24,6	22,8	24,7	2,5	4,2	3,1	9,3	15,7	11,3
Ansbach	23,6	19,4	20,2	1,5	3,7	3,0	5,9	16,2	13,1
Aschaffenburg	26,8	27,9	28,2	0,8	3,0	2,2	2,8	9,7	7,3
Augsburg	30,2	29,7	31,4	1,3	3,6	3,1	4,3	10,7	8,9
Bamberg	23,3	21,5	23,4	1,7	5,0	4,1	6,6	19,0	14,8
Bayreuth	26,5	24,2	26,0	1,7	5,9	5,0	6,0	19,7	16,1
Cham	19,5	15,0	15,8	2,6	5,8	4,9	11,8	27,9	23,5
Coburg	27,8	25,5	28,8	1,6	6,5	5,2	5,3	20,3	15,3
Deggendorf	21,7	17,1	18,3	2,6	6,3	6,4	10,8	26,9	25,9
Donauwörth	22,7	20,4	22,4	1,0	3,1	2,6	4,1	13,2	10,5
Freising	26,0	23,9	24,3	1,1	2,7	2,7	4,2	10,0	10,1
Hof	32,1	34,4	36,5	2,0	3,7	2,6	5,8	9,6	6,6
Holzkirchen	28,1	25,7	28,2	2,1	2,4	1,8	6,9	8,5	6,0
Ingolstadt	22,4	20,6	22,2	2,3	4,3	3,7	9,4	17,3	14,3
Kempten (Allgäu)	24,0	23,1	25,6	0,7	3,6	2,2	3,0	13,5	8,0
Landshut	24,6	20,6	21,4	2,6	3,9	4,4	7,6	15,9	17,0
Marktredwitz	32,0	33,6	36,3	2,0	3,2	2,0	5,8	8,7	5,3
Memmingen	21,7	20,5	22,5	2,2	3,7	3,0	9,3	15,2	11,6
Mühldorf	24,7	22,8	24,3	1,2	4,2	3,8	4,6	15,7	13,6
München	35,2	34,3	35,4	1,4	3,5	3,4	3,9	9,1	8,9
Neumarkt i. d. OPf.	20,4	16,9	17,3	1,7	4,3	3,0	7,7	20,1	14,9
Neu-Ulm	24,3	23,1	24,8	1,5	2,9	2,5	5,7	11,3	9,1
Nürnberg	32,7	33,3	35,8	1,3	3,9	2,8	4,0	10,5	7,3
Passau	22,6	18,1	19,3	1,9	5,4	5,2	7,7	22,8	21,1
Pfarrkirchen	21,6	17,1	17,5	3,4	4,8	4,9	13,6	22,0	22,0
Regensburg	27,5	23,9	24,9	2,5	5,7	4,7	8,2	19,3	15,9
Rosenheim	26,3	24,2	26,4	1,7	3,9	3,7	6,0	14,0	12,3
Schwandorf i. Bay.	22,5	19,4	21,0	1,9	4,1	2,9	7,8	17,4	12,1
Schweinfurt	21,7	20,7	23,0	1,3	4,0	2,8	5,3	16,1	10,8
Straubing	21,8	17,7	18,1	2,3	3,7	3,8	9,3	17,2	17,5
Traunstein	26,2	21,9	23,9	1,4	5,3	4,5	5,1	19,4	15,9
Weiden	25,4	22,6	24,3	1,2	3,9	3,6	4,6	14,6	12,9
Weilheim	22,5	26,2	26,4	1,6	3,0	2,6	5,3	10,3	9,1
Weißenburg i. Bay.	22,2	18,8	20,6	2,2	4,3	3,0	8,8	18,7	12,7
Würzburg	23,3	21,8	22,5	0,8	3,3	2,8	3,7	13,2	11,2
Zusammen	26,8	25,2	26,8	1,6	4,1	3,4	5,6	13,9	11,4
Lindau (Bodensee)	27,8	25,9	27,0	0,0	1,3	1,4	0,1	4,6	4,5

¹⁾ Ohne Beamte.

10. Streiks und Aussperrungen¹⁾ seit 1947

Jahr	Vom Streik betroffene Betriebe	Am Streik beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage				Verlorene Arbeitstage bei Streiks wegen Arbeitsstreitigkeiten mit		
			wegen Lohnforderungen	wegen sonstiger Arbeitsstreitigkeiten	aus anderen Gründen	zusammen	vollem	teilweisem	keinem
1947	.	rd. 12 000	.	.	.	rd. 14 000	.	.	.
1948	.	rd. 151 000	.	.	.	rd. 555 000	.	.	.
1949	127	19 629	.	.	.	144 213	.	.	.
1950	65	16 152	8 159	623	4 503	13 285	3 205	4 749	828
1951	34	3 751	10 763	—	1 518	12 281	2 509	8 172	82

¹⁾ Aussperrungen wurden in dieser Zeit nicht gemeldet.

11. Beschäftigte und arbeitslose Nachwuchskräfte unter den Arbeitnehmern 1950

(Sondererhebung: Ende Oktober 1950)

Berufsgruppe	Beschäftigte und arbeitslose Arbeitnehmer insges.	darunter Nachwuchskräfte insges.	Von 100 Arbeitnehmern der jeweiligen Berufsgr. waren				Beschäftigte und arbeitslose Arbeitnehmer insges.	darunter Nachwuchskräfte insges.	Von 100 Arbeitnehmern der jeweiligen Berufsgr. waren			
			Lehr-linge	An-lern-linge	Volon-täre u. Prak-tikanten	Nach-wuchskräfte insges.			Lehr-linge	An-lern-linge	Volon-täre u. Prak-tikanten	Nach-wuchskräfte insges.
Männer												
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	129 874	2 670	1,8	0,0	0,3	2,1	99 451	389	0,4	0,0	0,0	0,4
Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	31 263	288	0,9	0,0	0,0	0,9	7 570	1	0,0	—	—	0,0
Bergmännische Berufe	9 451	324	3,4	—	—	3,4	302	—	—	—	—	—
Steingewinner und -verarbeiter, Keramiker	48 587	2 134	4,1	0,3	0,0	4,4	17 269	58	0,3	0,0	—	0,3
Glasmacher	10 437	837	5,3	2,7	0,0	8,0	4 647	27	0,4	0,2	—	0,6
Bauberufe	249 995	23 146	9,2	0,1	0,0	9,3	1 085	19	1,6	—	—	1,6
Metallerzeuger und -verarbeiter	293 578	40 675	13,8	0,1	0,0	13,9	32 614	126	0,3	0,1	0,0	0,4
Elektriker	50 794	7 674	15,0	0,1	0,0	15,1	7 253	4	0,1	—	—	0,1
Chemiewerker	13 334	311	2,1	0,1	0,1	2,3	7 344	104	1,0	0,2	0,3	1,5
Kunststoffverarbeiter	725	4	0,6	—	—	0,6	783	1	0,1	—	—	0,1
Holzverarbeiter und zugehörige Berufe	120 346	19 679	16,3	0,1	0,0	16,4	16 323	51	0,3	0,0	0,0	0,3
Papierhersteller und -verarbeiter	9 153	497	4,9	0,1	0,0	5,0	10 738	180	0,7	1,0	—	1,7
Graphische Berufe	22 683	2 939	12,9	0,0	0,1	13,0	6 643	361	3,3	2,1	0,1	5,5
Textilhersteller und -verarbeiter	58 933	7 567	12,0	0,8	0,0	12,8	156 737	16 676	9,4	1,2	0,0	10,6
Lederhersteller, Leder- und Fellarbeiter	39 227	6 954	17,5	0,2	0,0	17,7	14 974	578	1,8	2,0	—	3,8
Nahrungs- u. Genußmittelhersteller	86 802	14 785	17,0	0,0	0,0	17,0	37 989	234	0,4	0,2	0,0	0,6
Hilfsberufe der Stoffherzeugung und -verarbeitung	74 309	37	0,0	0,0	—	0,0	41 446	55	0,0	0,1	—	0,1
Ingenieure und Techniker	38 314	250	0,0	0,0	0,6	0,6	704	5	—	—	0,7	0,7
Technische Sonderfachkräfte	2 154	9	0,2	0,0	0,2	0,4	1 699	14	0,2	0,2	0,4	0,8
Maschinen- und zugehörige Berufe	21 744	72	0,3	0,0	—	0,3	92	—	—	—	—	—
Kaufmännische Berufe	140 788	12 206	8,5	0,0	0,2	8,7	101 057	22 383	19,7	2,5	0,0	22,2
Verkehrsberufe	135 451	1 800	1,3	0,0	0,0	1,3	25 324	269	1,0	0,0	0,0	1,0
Hauswirtschaftliche Berufe	122	—	—	—	—	—	138 257	462	0,3	0,0	0,0	0,3
Reinigungsberufe	5 156	9	0,2	—	—	0,2	37 155	—	—	—	—	—
Gesundheitsdienst und Körperpflegeberufe	22 034	1 984	8,0	0,0	1,0	9,0	27 848	2 782	8,7	0,8	0,5	10,0
Volkspflegeberufe	619	6	0,2	—	0,8	1,0	1 744	23	—	—	1,3	1,3
Verwaltungs- und Büroberufe	83 772	686	0,8	0,0	0,0	0,8	109 457	2 222	0,9	1,1	0,0	2,0
Rechts- und Sicherheitswahrer	11 362	82	0,7	0,0	0,0	0,7	838	286	33,7	0,1	0,4	34,2
Dienst- und Wachberufe	21 750	—	—	—	—	—	4 185	3	0,1	—	—	0,1
Erziehungs- und Lehrberufe, Seelsorger	16 805	8	0,0	—	0,0	0,0	15 208	30	—	—	0,2	0,2
Bildungs- und Forschungsberufe	3 915	7	0,0	—	0,2	0,2	2 448	8	—	—	0,3	0,3
Künstlerische Berufe	11 108	126	1,1	—	—	1,1	3 570	20	0,5	0,1	0,0	0,6
Berufstätige ohne nähere Angabe des Berufes	23 663	14	0,1	—	—	0,1	13 149	1	—	—	0,0	0,0
Berufstätige mit noch nicht bestimmtem Beruf	1 414	1 295	1,5	—	90,1	91,6	147	142	—	—	96,6	96,6
Zusammen	1789 662	149 075	8,1	0,1	0,1	8,3	946 050	47 514	4,3	0,7	0,0	5,0

12. Lehrlingshaltung 1950 in Industrie und Handel

— Mitteilung der Industrie- und Handelskammer, München —
(Stand: 31. Dezember 1950)

Industriegruppe	Gewerbliche				Beruf	Kaufmännische und sonstige Lehrlinge		
	Lehrlinge		Anlernlinge			männl.	weibl.	zus.
	insges.	dar. männl.	insges.	dar. männl.				
Bergbau	—	—	—	—	Kaufmännische Berufe insg.	11 657	19 818	31 475
Eisen- u. Metallindustrie	17 111	17 085	188	169	dar. Einzelhandelskaufmann	2 595	12 492	15 087
Steine und Erden	666	666	19	19	Großhandelskaufmann	3 681	2 466	6 147
Bauindustrie	2 204	2 202	2	2	Industriekaufmann	3 176	3 498	6 674
Holz- u. Sägeindustrie	2 347	2 342	55	55	Bank- u. Vers.-Kaufmann	1 483	643	2 126
Chemische Industrie	281	194	54	45	Speditionskaufmann	268	104	372
Glasindustrie	355	355	181	168	Drogist	253	163	416
Keramische Industrie	842	815	5	5	Wirtschafts- u. Steuerberater	71	203	274
Papier und Druck	2 547	2 518	149	74	Gaststättenberufe insg.	681	380	1 061
Lederindustrie	400	374	127	52	dar. Kellner	346	256	602
Textilindustrie	434	367	701	363	Koch	330	88	418
Bekleidungsindustrie	1 657	1 014	972	3	Sonstige Lernberufe insges.	134	213	347
Lebensmittelindustrie	206	205	54	10	dar. Blumenbinder	5	203	208
Brauerei und Mälzerei	701	701	10	10	Kaufm. Anlernberufe insges.	89	2 393	2 482
Spiritusindustrie	29	28	1	1	dar. Bürogehilfen	—	1 319	1 319
Gewerbl. Lehlrl. u. Anlernlinge zusammen	29 780	28 866	2 518	976	Kaufmännische und sonstige Lehrlinge zusammen	12 561	22 804	35 365
Bay. Kr. Lindau (Bodensee)	181	159	55	3	Bayer. Kreis Lindau (Bodensee)	109	250	359

13. Pflichtarbeitsplätze für Schwerbeschädigte 1950

(Stand: 10. Oktober 1950¹⁾)

Wirtschaftszweig	Mel- dende Betriebe	Beleg- schafts- stärke am 1. 10. 50	Aner- kann- te beschäf- tigte Schwer- beschä- digte ²⁾	Pflichtarbeitsplätze			
				insge- sam	nach Ermä- ßigung der Pflicht- quote	davon	
						besetzt	nicht besetzt
Landwirtschaft, Tierzucht, Gärtnerei	911	20 051	937	1 663	1 513	876½	636½
Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei	73	15 585	1 016	1 230	1 201	997	204
Steinkohlenbergbau	5	7 062	406	427	317	309	8
Braunkohlenbergbau	8	1 596	104	119	107	103	4
Erzbergbau	5	1 512	44	112	21	21	—
Salzbergbau, Salinen, Torf- und Erdölgewinnung	8	536	29	25	25	23	2
Gewinnung und Bearbeitung von natürlichen Gesteinen und Erden sowie Kalk-, Gips- und Zementindustrie	474	19 449	1 141	1 597	1 451	1 108	343
Brannt- und Formsteinherstellung	411	17 796	990	1 440	1 342	959	383
Keramische Industrie	125	34 318	1 849	2 740	2 592	1 844	748
Glas-Industrie	132	12 214	708	984	937	704½	232½
Eisen- und Stahlgewinnung	48	11 478	622	920	592	545	47
Metallgewinnung	41	5 145	375	414	396	359	37
Eisen-, Stahl- und Metallwarenindustrie	561	35 394	2 224	2 844	2 817	2 151	666
Schmiedereien	15	162	7	16	15	7	8
Schlossereien	97	1 329	81	115	110	69	41
Klempnerei, Rohrinstallation	257	4 529	283	374	368	246	122
Maschinen-, Kessel-, Fahrzeuge- und Apparatebau	1 135	113 784	7 989	9 156	8 887	7 618	1 269
Elektrotechnik	451	60 060	4 129	4 818	4 773	4 040½	732½
Feinmechanik und Optik	218	15 438	1 087	1 261	1 200	994	206
Chemische Industrie	364	29 884	2 001	2 405	2 319	1 904½	414½
Textilgewerbe	850	99 716	4 884	8 009	6 527	4 888½	1 638½
Papierzeugung und -verarbeitung	239	17 054	973	1 368	1 299	950	349
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe	449	18 800	1 329	1 518	1 493	1 225	268
Ledergewerbe	142	6 868	405	561	546	378½	167½
Kautschuk- und Asbestverarbeitung	82	3 809	263	308	285	243	42
Säge- und Furnierwerke	686	19 502	1 264	1 588	1 528	1 161	367
Tischlerei und Stellmacherei	682	18 618	1 313	1 520	1 509	1 191	318
Sonstige Holz- und Schnittstoffgewerbe	556	18 828	1 315	1 525	1 497	1 144	353
Musikinstrumenten- und Spielwarenherstellung	113	4 750	274	384	366	267	99
Mühlenindustrie, Bäckerei, Konditorei	295	6 853	407	574	550	378	172
Zucker-, Zuckerwaren- und Schokoladenindustrie	50	4 963	215	389	339	204	135
Fleischerei und Fischindustrie	106	3 975	280	327	322	267	55
Getränkeherstellung- und Spiritusindustrie	574	19 125	1 231	1 545	1 507	1 167	340
Tabakindustrie	54	6 205	180	492	282	166	116
Alle übrigen Betriebe des Nahrungs- und Genußmittel- gewerbes	342	16 175	990	1 298	1 221	935½	285½
Schneiderei, Näherei, Kleider- und Wäscheherstellung	667	37 783	1 428	3 045	2 628	1 408	1 220
Schuhmacherei und Schuhindustrie	169	11 958	661	967	903	645	258
Sonstiges Bekleidungsgewerbe	345	10 444	485	843	766	472½	293½
Bau- und Baunebengewerbe	3 398	120 132	6 804	9 760	8 906	6 308	2 598
Wasser-, Gas- und Elektrizitätsversorgung	102	15 243	1 149	1 236	1 188	1 103	85
Handel	2 185	63 794	4 010	5 114	4 903	3 679	1 224
Handelshilfsgewerbe	185	6 432	409	531	514	378	136
Geld-, Bank- und Versicherungswesen	377	23 663	2 375	2 315	2 313	2 144	169
Deutsche Bundespost	4	44 081	4 920	4 407	4 407	4 407	—
Deutsche Bundesbahn, Autobahnen	1	101 519	7 110	8 122	7 614	7 110	504
Schienebahnen, Kraftfahr- und Fuhrgewerbe, Flugverkehr	175	6 323	343	515	492	323	169
Schifffahrt, Hafen und Wasserstraßen	14	819	59	69	65	52	13
Gaststättenwesen	512	10 055	466	846	796	441	355
Führung, Verwaltung	638	172 081	18 537	16 606	16 606	16 041	565
Wirtschafts- und Sozialorganisation	64	2 431	307	211	207	178	29
Besatzungsbehörden und -streitkräfte	—	—	—	—	—	—	—
Kirche, Erziehung, Unterricht, Wissenschaft usw.	256	49 288	3 122	4 820	4 793	3048	1 745
Krankenpflege, Hypotheken, Badeanstalten	211	7 408	506	647	561	441½	119½
Friseurgewerbe	44	441	29	39	37	22	15
Straßenreinigung, Desinfektion, Bestattungs- und Veterinär- wesen	11	318	20	26	26	17	9
Volkspflege und Fürsorge	54	2 017	151	153	140	112	28
Theater, Musik, Film, Rundfunk, Schaustellung und Sport	122	4 231	293	349	344	268	76
Häusliche Dienste	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	20 093	1 363 024	94 529	114 687	108 463	88 042½	20 420½

¹⁾ Erhebung über den Vollzug des Schwerbeschäftigtengesetzes. — ²⁾ Einschließlich Gleichgestellte.

IV. Land- und Forstwirtschaft

A. Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebsverhältnisse

(Ergebnis der landwirtschaftlichen Betriebszählung am 22. Mai 1949)

I. Land- u. forstwirtschaftl. Betriebe 1949 nach Betriebsgrößenklassen u. Regierungsbezirken

Größenklasse nach der Betriebsfläche	Regierungsbezirk	Land- und forstwirtschaftl. Betriebe insgesamt		davon			Betriebe ohne landwirtschaftl. benutzte Fläche		
		Betriebe	Betriebsfläche ha	Betriebe mit landwirtschaftlich benutzter Fläche			Betriebe	Betriebsfläche ha	
				Betriebe	Betriebsfläche ha	landw. benutzte Fläche ha			
Nach Größenklassen									
Grundzahlen									
0,5 bis unter 2 ha . . .		88 817	100 371	83 349	94 294	80 861	5 468	6 077	
2 " " 5 " . . .		118 164	406 764	114 945	396 695	344 630	3 219	10 069	
5 " " 10 " . . .		129 124	929 109	127 656	918 820	769 346	1 468	10 289	
10 " " 20 " . . .		99 657	1 397 231	98 621	1 382 482	1 083 990	1 036	14 749	
20 " " 50 " . . .		57 899	1 695 617	56 830	1 661 075	1 165 761	1 069	34 542	
50 " " 100 " . . .		7 363	480 880	6 859	445 663	265 631	504	35 217	
100 " " 200 " . . .		1 589	216 707	1 247	167 684	76 635	342	49 023	
200 ha und mehr		1 298	1 372 741	868	857 350	83 076	430	515 391	
Verhältniszahlen (vH)									
0,5 bis unter 2 ha . . .		17,6	1,5	17,0	1,6	2,1	40,4	0,9	
2 " " 5 " . . .		23,4	6,1	23,5	6,7	8,9	23,8	1,5	
5 " " 10 " . . .		25,6	14,1	26,0	15,5	19,9	10,8	1,5	
10 " " 20 " . . .		19,8	21,2	20,1	23,3	28,0	7,7	2,2	
20 " " 50 " . . .		11,5	25,7	11,6	28,1	30,1	7,9	5,1	
50 " " 100 " . . .		1,5	7,3	1,3	7,5	6,9	3,7	5,2	
100 " " 200 " . . .		0,3	3,3	0,3	2,8	2,0	2,5	7,3	
200 ha und mehr		0,3	20,8	0,2	14,5	2,1	3,2	76,3	
Nach Regierungsbezirken									
Oberbayern		88 109	1 525 859	85 427	1 430 611	881 889	2 682	95 248	
Niederbayern		81 724	1 022 733	79 885	960 942	656 499	1 839	61 791	
Oberpfalz		58 706	911 312	57 116	802 116	476 305	1 590	109 196	
Oberfranken		63 626	705 981	61 527	614 752	387 366	2 099	91 229	
Mittelfranken		58 467	718 026	56 869	627 066	420 114	1 598	90 960	
Unterfranken		83 382	789 304	82 277	653 892	426 307	1 105	135 412	
Schwaben		69 897	926 205	67 274	834 684	621 450	2 623	91 521	
Bayern		503 911	6 599 420	490 375	5 924 063	3 869 930	13 536	675 357	
Veränderung gegen 1939 in vH		+1,6	+0,1	+0,8	-0,5	-1,7	+38,2	+5,0	
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee)		3 181	29 364	3 013	28 321	22 138	168	1 043	
Bundesgebiet		2 011 992	21 979 025	1 978 090	19 344 074	13 458 263	33 902	2 634 951	

3. Kulturarten in den land- und

Von der Betriebsfläche (siehe

Größenklasse nach der landwirtschaftl. benutzten Fläche Regierungsbezirk		Von der Betriebsfläche (siehe									
		Landwirtschaftl. benutzte Fläche		Ackerland		Gartenland				Obstanlagen	
						Haus- und Nutzgärten		Parkanlagen, Rasenflächen, Ziergärten			
								Betriebe	Fläche ha		
Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha		
Nach Größen-											
0 a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,1 bis unter 50 a	13 412	3 530	5 769	1 373	9 279	811	628	73	1 075	161	
0,5 " " 2 ha	87 503	98 784	72 501	46 410	47 384	3 531	1 735	661	5 142	1 093	
2 " " 5 "	132 659	457 100	127 341	251 665	86 799	6 020	1 262	610	9 373	1 689	
5 " " 10 "	132 723	947 398	130 492	547 960	99 491	8 614	1 313	456	12 937	2 539	
10 " " 20 "	89 373	1 238 410	87 946	701 823	70 291	8 086	1 070	614	10 904	2 802	
20 " " 50 "	32 003	883 266	31 135	489 346	26 062	4 490	618	767	5 743	2 122	
50 " " 100 "	2 129	137 827	1 886	70 369	1 700	679	187	586	461	337	
100 ha und mehr	573	103 615	450	46 839	436	475	119	433	81	104	
Nach Regierungs-											
Oberbayern	85 427	881 889	73 025	380 811	62 100	6 878	1 868	1 541	11 196	2 573	
Niederbayern	79 885	656 499	75 026	389 120	48 770	5 177	855	431	9 460	2 152	
Oberpfalz	57 116	476 305	54 854	301 929	38 483	4 141	948	355	4 214	842	
Oberfranken	61 527	387 366	59 174	241 333	40 756	3 821	996	668	2 581	814	
Mittelfranken	56 869	420 114	54 842	278 811	41 832	3 893	716	300	3 248	874	
Unterfranken	82 277	426 307	80 670	330 649	59 500	4 045	735	473	6 101	1 734	
Schwaben	67 274	621 450	59 929	233 132	50 001	4 751	814	432	8 916	1 858	
Bayern	490 375	3 869 930	457 520	2 155 785	341 442	32 706	6 932	4 200	45 716	10 847	
Veränd. gegen 1939 in vH	+0,8	-1,7	+1,2	-6,9							
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee)	3 013	22 138	2 570	678	2 426	116	67	26	133	36	
Bundesgebiet	1 978 090	13 458 263	1 878 214	7 633 602	1 510 153	161 402	33 095	16 458	163 317	54 401	

*) Unkultivierte Moore, Öd- und Unland, Gewässer, Seen, Teiche, Bäche, Gräben usw., Gebäude, Hofflächen, Privatwege usw.

2. Besitzverhältnisse in der Land- und Forstwirtschaft 1949

Größenklasse nach der Betriebsfläche		Land- und forst- wirtschaftliche Betriebeinsgesamt		davon								
				mit eigenem Land			mit gepachtetem Land			mit sonstigem Land		
				Zahl	Betriebs- fläche ha	Betriebe	Betriebs- fläche ha	Fläche des eig. Landes ha	Betriebe	Be- triebs- fläche ha	Pacht- fläche ha	Betriebe	Fläche ha
Nach Größenklassen												
Grundzahlen												
0,5 bis unter 2 ha	2 ha	88 817	100 371	83 248	94 699	79 564	35 153	41 635	20 671	238	136	
2 " " 5 "	5 "	118 164	406 764	115 621	398 866	343 465	61 827	214 080	62 943	360	356	
5 " " 10 "	10 "	129 124	929 109	127 864	920 300	840 289	64 459	459 593	88 226	458	594	
10 " " 20 "	20 "	99 657	1 397 231	98 598	1 382 769	1 321 156	36 222	491 939	75 213	398	862	
20 " " 50 "	50 "	57 899	1 695 617	57 358	1 679 421	1 652 770	10 511	295 312	41 669	186	1 178	
50 " " 100 "	100 "	7 363	480 880	7 215	470 729	462 397	1 131	74 639	17 473	38	1 010	
100 " " 200 "	200 "	1 589	216 707	1 522	207 489	201 847	289	39 291	14 456	13	404	
200 ha und mehr		1 298	1 372 741	1 268	1 350 351	1 345 154	171	120 870	26 835	16	752	
Verhältniszahlen (vH)												
0,5 bis unter 2 ha	2 ha	17,6	1,5	16,9	1,5	1,3	16,8	2,4	5,9	14,0	2,6	
2 " " 5 "	5 "	23,4	6,1	23,4	6,1	5,5	29,5	12,3	18,1	21,1	6,7	
5 " " 10 "	10 "	25,6	14,1	26,0	14,1	13,5	30,7	26,5	25,4	26,8	11,2	
10 " " 20 "	20 "	19,8	21,2	20,0	21,3	21,1	17,3	28,3	21,7	23,3	16,3	
20 " " 50 "	50 "	11,5	25,7	11,6	25,8	26,5	5,0	17,0	12,0	10,9	22,3	
50 " " 100 "	100 "	1,5	7,3	1,5	7,2	7,4	0,5	4,3	5,0	2,2	19,1	
100 " " 200 "	200 "	0,3	3,3	0,3	3,2	3,2	0,1	2,3	4,2	0,8	7,6	
200 ha und mehr		0,3	20,8	0,3	20,8	21,5	0,1	6,9	7,7	0,9	14,2	
Nach Regierungsbezirken												
Oberbayern		88 109	1 525 859	85 920	1 494 861	1 449 146	31 306	364 278	75 594	166	1 119	
Niederbayern		81 724	1 022 733	79 836	1 012 900	990 062	20 145	165 082	31 817	138	854	
Oberpfalz		58 706	911 312	57 231	900 672	877 385	20 503	179 951	33 452	193	475	
Oberfranken		63 626	705 981	61 731	697 048	665 269	28 078	195 063	40 368	312	344	
Mittelfranken		58 467	718 026	57 253	712 003	681 287	29 235	221 490	36 412	220	327	
Unterfranken		83 382	789 304	82 114	777 301	718 420	47 549	296 557	70 469	422	415	
Schwaben		69 897	926 205	68 609	909 839	865 073	32 947	314 938	59 374	256	1 758	
Bayern		503 911	6 599 420	492 694	6 504 624	6 246 642	209 763	1 737 359	347 486	1 707	5 292	
Veränderung gegenüber 1939		+1,6	+0,1	+1,0	—0,2	—0,6	+14,3	+15,2	+16,0	—	—45,8	
Bayer.Kr.Lindau(Bodensee)		3 181	29 364	3 108	28 894	27 759	818	7 681	1 595	6	10	
Bundesgebiet		2011992	21 979 025	1890682	21 051 375	19 241 649	1147297	8021083	2651664	76 586	85 712	

forstwirtschaftlichen Betrieben 1949

Tab. 1 S. 102) entfielen auf

Baumschulen		Wiesen		Viehweiden		Rebland		Korbweiden- anlagen		Waldfläche		Sonst. Flächen ¹⁾
Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Fläche ha

klassen												
30	1	5 046	1 053	176	33	198	24	22	1	13 338	595 361	79 996
181	47	72 025	45 606	1 857	817	2 427	565	170	54	8 629	46 004	15 045
219	167	128 254	191 144	7 752	4 826	3 247	942	138	37	58 739	111 191	26 404
162	163	130 245	369 063	16 663	17 746	2 825	814	188	43	85 505	204 545	54 380
126	184	88 081	472 306	24 599	52 133	1 106	394	118	68	72 494	417 661	88 172
41	97	31 372	303 892	17 140	82 404	105	104	41	44	28 791	354 301	69 225
29	97	1 955	34 285	1 708	31 341	9	124	20	9	1 764	87 988	18 488
8	10	479	16 030	506	39 571	3	114	32	39	399	162 364	68 929

bezirken												
118	211	81 487	412 110	19 587	77 716	—	—	37	49	49 649	477 421	166 549
76	78	77 727	239 270	10 513	20 226	7	0	58	45	49 586	320 543	45 691
23	9	54 116	147 378	9 426	21 646	14	1	7	4	39 855	367 630	67 377
235	136	57 920	131 344	6 286	9 172	8	1	179	77	40 326	270 134	48 481
70	85	53 571	119 594	4 986	16 269	1 058	283	70	5	37 576	256 662	41 250
154	160	68 056	78 370	2 787	8 014	8 831	2 796	310	66	38 726	313 020	49 977
120	87	64 560	305 313	16 816	75 828	2	0	68	49	32 207	233 744	71 011
796	766	457 437	1 433 379	70 401	228 871	9 920	3 081	729	295	287 925	2 239 154	490 336
		+1,6	+3,6	+69,4	+27,3	+5,5	—5,0			+4,2	—2,8	
7	2	2 878	16 781	1 252	4 487	51	11	6	1	2 621	5 663	1 594
5 722	7 273	1 700 248	3 621 782	565 625	1 871 731	151 649	58 237	6 421	3 377	701 231	6 854 220	

4. Anbau auf dem Ackerland in den land-

Größenklasse nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche	Vom Ackerland (siehe)							
	Getreidebau insgesamt		Roggen		Weizen einschl. Spelz (Dinkel) und Emmer		Wintergerste	
	Betriebe	Getreidefläche ha	Betriebe	Anbaufläche ha	Betriebe	Anbaufläche ha	Betriebe	Anbaufläche ha
Nach Größen-Grund-								
0,1 b. unt. 50 a	3 346	423	1 315	152	912	99	88	5
0,5 " " 2 ha	61 173	19 073	36 721	7 645	27 989	4 123	1 508	180
2 " " 5 ha	123 139	125 346	107 328	48 273	98 042	27 980	3 382	764
5 " " 10 ha	128 639	286 405	117 779	90 150	119 350	70 550	3 972	1 519
10 " " 20 ha	86 922	382 161	81 090	110 438	83 188	96 981	4 167	2 248
20 " " 50 ha	30 831	276 144	29 575	71 850	30 031	80 300	3 036	2 376
50 " " 100 ha	1 824	36 805	1 695	8 124	1 738	13 216	567	899
100 ha u. darüber	431	21 226	384	4 777	408	7 690	200	967
Verhältnis-								
0,1 b. unt. 50 a	0,8	0,0	0,3	0,1	0,3	0,0	0,5	0,1
0,5 " " 2 ha	14,0	1,7	9,8	2,2	7,7	1,4	8,9	2,0
2 " " 5 ha	28,2	10,9	28,5	14,1	27,1	9,3	20,0	8,5
5 " " 10 ha	29,5	25,0	31,3	26,4	33,0	23,5	23,5	17,0
10 " " 20 ha	19,9	33,3	21,6	32,4	23,0	32,2	24,6	25,1
20 " " 50 ha	7,1	24,1	7,9	21,0	8,3	26,7	17,9	26,5
50 " " 100 ha	0,4	3,2	0,5	2,4	0,5	4,4	3,4	10,0
100 ha u. darüber	0,1	1,8	0,1	1,4	0,1	2,5	1,2	10,8
Nach Regierungs-								
Oberbayern . . .	66 396	219 039	58 240	63 126	58 934	63 025	4 253	2 208
Niederbayern . . .	71 373	217 220	64 636	61 787	56 928	65 060	3 204	2 186
Oberpfalz . . .	53 351	166 947	50 707	67 716	43 248	31 406	1 131	943
Oberfranken . . .	57 339	120 748	50 905	46 461	44 520	22 245	1 365	578
Mittelfranken . . .	53 431	145 058	46 356	43 606	46 050	38 451	1 575	802
Unterfranken . . .	78 193	145 055	57 612	31 230	58 741	33 230	2 917	1 001
Schwaben . . .	56 222	133 516	47 431	27 483	53 237	47 522	2 475	1 240
Bayern	436 305	1 147 583	375 887	341 409	361 658	300 939	16 920	8 958
Veränderung gegen 1939 in vH	+ 0,4	- 20,7	- 0,4	- 10,5	+ 11,7	- 17,2	- 47,7	- 50,2
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee) . . .	1 177	275	321	43	843	124	28	2
Bundesgebiet	1 791 760	3 915 185	1 413 340	1 298 217	1 235 669	833 362	160 214	100 625

Fort-

Größenklasse nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche	Vom Ackerland (siehe)					
	Spätkartoffeln		Zuckerrüben z. Rüben- u. Samengewinnung		Futterrüben z. Rüben- u. Samengewinnung	
	Betriebe	Anbaufläche ha	Betriebe	Anbaufläche ha	Betriebe	Anbaufläche ha
Nach Größen-Grund-						
0,1 bis unter 50 a	4 947	601	50	1	1 327	82
0,5 " " 2 ha	66 929	11 636	1 232	71	40 048	4 242
2 " " 5 ha	124 576	40 298	2 909	447	105 302	24 952
5 " " 10 ha	128 857	75 162	7 951	2 220	112 721	45 999
10 " " 20 ha	87 082	86 634	10 094	4 721	74 495	47 923
20 " " 50 ha	30 823	52 801	4 742	4 382	26 396	27 576
50 " " 100 ha	1 840	7 884	680	1 781	1 528	3 243
100 ha und darüber	440	6 647	238	1 957	378	1 501
Verhältnis-						
0,1 bis unter 50 a	1,1	0,2	0,2	0,0	0,4	0,1
0,5 " " 2 ha	15,0	4,1	4,4	0,5	11,0	2,7
2 " " 5 ha	28,0	14,3	10,4	2,9	29,1	16,0
5 " " 10 ha	28,9	26,7	28,5	14,2	31,1	29,6
10 " " 20 ha	19,6	30,8	36,2	30,3	20,6	30,8
20 " " 50 ha	6,9	18,7	17,0	28,1	7,3	17,7
50 " " 100 ha	0,4	2,8	2,4	11,4	0,4	2,1
100 ha und darüber	0,1	2,4	0,9	12,6	0,1	1,0
Nach Regierungs-						
Oberbayern . . .	70 081	47 109	2 114	1 037	51 881	22 138
Niederbayern . . .	73 258	45 312	6 374	5 464	62 980	24 906
Oberpfalz . . .	53 709	42 940	2 893	2 310	45 665	19 465
Oberfranken . . .	57 856	36 257	2 427	502	46 808	18 961
Mittelfranken . . .	53 630	37 708	2 630	910	47 164	21 365
Unterfranken . . .	78 555	39 326	9 840	4 658	66 941	34 135
Schwaben . . .	58 405	33 011	1 618	699	40 756	14 548
Bayern	445 494	281 663	27 896	15 580	362 195	155 518
Veränderung gegen 1939 in vH				+ 49,5		
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee)	2 479	270	9	1	210	12
Bundesgebiet	1 808 519	963 249	179 509	172 737	1 494 252	585 843

und forstwirtschaftlichen Betrieben 1949

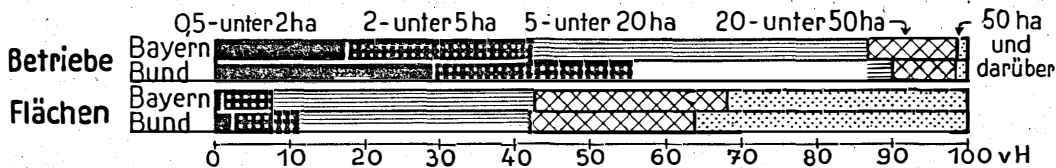
Tab. 3, S. 102) entfielen auf							
Sommergerste		Hafer		Hackfrüchte insgesamt		Frühkartoffeln	
Betriebe	Anbaufläche ha	Betriebe	Anbaufläche ha	Betriebe	Anbaufläche ha	Betriebe	Anbaufläche ha
klassen zahlen							
854	98	557	51	5 121	700	220	13
18 755	3 013	21 525	3 060	68 843	16 698	3 494	342
58 152	17 103	88 902	25 730	126 251	69 178	8 950	1 204
86 501	47 733	113 081	64 866	130 118	130 975	17 223	3 409
64 270	62 090	82 802	99 588	87 766	149 383	16 817	4 909
25 039	47 621	30 026	69 578	31 043	91 439	7 531	3 563
1 601	6 851	1 724	7 079	1 861	14 197	880	875
378	3 623	406	3 618	443	11 079	276	679
zahlen (vH)							
0,3	0,1	0,2	0,0	1,1	0,2	0,4	0,1
7,3	1,6	6,3	1,1	15,3	3,4	6,3	2,3
22,7	9,1	26,2	9,4	28,0	14,3	16,2	8,0
33,9	25,4	33,4	23,7	28,8	27,1	31,1	22,8
25,2	33,0	24,4	36,4	19,4	30,9	30,3	32,7
9,8	25,3	8,9	25,5	6,9	18,9	13,6	23,8
0,6	3,6	0,5	2,6	0,4	2,9	1,6	5,8
0,2	1,9	0,1	1,3	0,1	2,3	0,5	4,5
bezirken							
35 150	28 732	54 598	57 579	71 265	74 298	7 839	2 921
30 640	28 537	62 692	57 062	74 334	81 031	8 460	2 719
23 495	21 546	44 680	43 094	54 408	70 810	5 644	1 954
35 206	19 375	40 005	28 355	58 548	60 691	7 540	1 712
34 000	27 330	40 318	29 846	54 185	64 338	8 222	1 871
51 492	32 981	53 760	31 565	79 664	81 643	12 263	2 018
45 567	29 631	42 970	26 069	59 022	50 838	5 423	1 799
255 550	188 132	339 023	273 570	451 426	483 649	55 391	14 994
- 9,1	- 42,3	+ 2,6	- 15,4				
307	30	508	68	2 499	303	254	14
688 432	357 348	1 320 866	1 071 924	1 844 747	1 943 632	293 672	71 173

setzung

Tab. 3, S. 102) entfielen auf							
Gemüse, Gemüsesamen, Erdbeeren u. sonstige Gartengewächse in feldmäßigen Anbau		Handelsgewächse		Futterpflanzen		Zum Unterflügen bestimmte Hauptfrüchte (Gründung)	
Betriebe	Anbaufläche ha	Betriebe	Anbaufläche ha	Betriebe	Anbaufläche ha	Anbaufläche ha	Brache
klassen zahlen							
448	74	126	10	1 332	144	6	147
5 569	1 990	2 685	279	35 861	7 762	151	1 972
6 951	2 031	9 601	1 284	105 849	51 604	341	4 632
8 980	2 218	19 216	3 792	118 541	117 308	754	9 779
7 222	2 226	23 419	8 352	79 808	148 378	906	8 801
2 761	1 446	12 507	10 218	28 435	100 806	832	3 381
548	879	1 196	3 327	1 674	13 092	103	118
274	1 498	376	3 451	407	7 070	44	29
zahlen (vH)							
1,4	0,6	0,2	0,0	0,4	0,0	0,2	0,5
17,0	16,1	3,9	0,9	9,6	1,7	4,8	6,8
21,2	16,5	13,9	4,2	28,5	11,6	10,9	16,1
27,4	17,9	27,8	12,4	31,9	26,3	24,0	33,9
22,1	18,0	33,9	27,2	21,5	28,9	30,5	36,7
8,4	11,7	18,1	33,3	7,6	22,6	26,5	11,7
1,7	7,1	1,7	10,8	0,4	2,9	3,3	0,4
0,8	12,1	0,5	11,2	0,1	1,6	1,4	0,9
bezirken							
4 469	2 893	11 762	7 664	51 537	72 807	410	1 391
3 677	1 540	9 616	7 626	64 088	77 921	261	1 743
1 668	45 665	4 146	2 195	47 028	56 654	333	3 832
4 704	1 271	6 649	1 863	48 041	52 464	272	4 035
4 904	1 579	12 194	4 592	45 574	55 537	590	6 058
10 579	2 843	19 130	4 489	71 308	88 513	1 135	10 507
2 752	1 439	5 629	2 284	44 331	42 268	136	1 293
32 753	12 362	69 126	30 713	371 907	446 164	3 137	28 859
				+ 5,4	+ 19,4		+ 40,1
130	36	36	5	247	47		52
300 734	106 547	440 314	136 943	1 324 610	1 370 688	15 815	106 030

Betriebsgrößenstruktur der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

Landwirtschaftliche Betriebszählung 1949



107/52

Bayerisches Statistisches Landesamt

Die bayerische Landwirtschaft erhält ihr besonderes Gepräge von der Bauernwirtschaft. Die vorherrschende Betriebsgröße ist der mittelbäuerliche Betrieb mit 5—20 ha, auf den allein 45 vH aller Betriebe und mehr als 35 vH der gesamten Wirtschaftsfläche entfallen. Seine Bewirtschaftung erfolgt meist durch den Inhaber und seine Familie, die in größeren Mittelbetrieben bereits häufig durch einen Knecht oder eine Magd unterstützt werden. — Im Bundesgebiet treten neben den bäuerlichen Betrieben die Kleinstbetriebe mit 0,5—2 ha mit einem Drittel stark hervor, während sie in Bayern nur etwa ein Fünftel der gesamten Betriebszahl betragen.

5. Grundstückszersplitterung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1949

Größenklasse nach der landwirtschaftl. benutzten Fläche Regierungsbezirk	Betriebe mit landwirtschaftl. benutzter Fläche ¹⁾	davon Betriebe mit ... räumlich getrennten Teilstücken							
		bis 5	6 bis 10	11 bis 20	21 bis 30	31 bis 40	41 bis 50	51 bis 100	101 und mehr
Nach Größenklassen									
Grundzahlen									
0,1 bis unter 50 a	13 412	12 595	704	108	5	—	—	—	—
0,5 „ „ 2 ha	87 503	68 769	13 697	4 408	536	78	15	—	—
2 „ „ 5 „	132 659	58 968	40 776	23 785	5 890	2 105	709	419	7
5 „ „ 10 „	132 723	34 551	37 066	38 621	12 930	4 545	2 177	2 712	121
10 „ „ 20 „	89 373	22 506	19 576	26 091	11 642	4 898	1 917	2 428	315
20 „ „ 50 „	32 003	10 132	6 166	8 041	4 164	1 885	819	748	48
50 „ „ 100 „	2 129	880	447	417	200	94	43	48	—
100 ha und darüber	573	275	121	105	24	20	14	10	4
Verhältniszahlen (vH)									
0,1 bis unter 50 a	2,7	6,0	0,6	0,1	0,1	—	—	—	—
0,5 „ „ 2 ha	17,9	33,0	11,5	4,4	1,5	0,6	0,3	—	—
2 „ „ 5 „	27,1	28,3	34,4	23,4	16,6	15,4	12,4	6,6	1,4
5 „ „ 10 „	27,1	16,5	31,3	38,0	36,5	33,4	38,2	42,6	24,5
10 „ „ 20 „	18,2	10,8	16,5	25,7	32,9	35,9	33,7	38,1	63,6
20 „ „ 50 „	6,5	4,9	5,2	7,9	11,7	13,8	14,4	11,8	9,7
50 „ „ 100 „	0,4	0,4	0,4	0,4	0,6	0,7	0,8	0,8	—
100 ha und darüber	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,8
Nach Regierungsbezirken									
Oberbayern	85 427	45 445	19 916	15 042	3 754	906	245	118	1
Niederbayern	79 885	50 376	16 898	9 479	2 200	643	164	123	2
Oberpfalz	57 116	27 853	15 734	9 606	2 667	817	282	157	—
Oberfranken	61 527	30 259	16 646	10 767	2 705	787	230	128	5
Mittelfranken	56 869	16 869	16 968	15 027	5 028	1 900	638	435	4
Unterfranken	82 277	15 950	17 024	21 303	11 912	6 809	3 644	5 155	480
Schwaben	67 274	21 924	15 367	20 352	7 125	1 763	491	249	3
Bayern	490 375	208 676	118 553	101 576	35 391	13 625	5 694	6 365	495
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee)	3 181	2 821	171	128	48	10	2	1	—
Bundesgebiet	1 978 090	915 147	447 925	355 866	141 017	58 925	26 597	29 627	2 986

¹⁾ Ohne die Betriebe mit 0 Ar landwirtschaftlich benutzter Fläche.

6. Obstbau in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1949

Größenklasse nach der landwirtschaftl. benutzten Fläche	Betriebe mit Obstbäumen		Apfelbäume		Birnbäume		Süß- und Sauerkirschbäume		Pflaumen- und Zwetschgenb. ¹⁾		Pflirsch- und Aprikosenbäume	
Regierungsbezirk	Betriebe	Bäume	Betriebe	Bäume	Betriebe	Bäume	Betriebe	Bäume	Betriebe	Bäume	Betriebe	Bäume
Nach Größenklassen												
0 a	1 437	52 529	1 373	37 741	992	6 198	408	3 218	638	5 261	53	111
0,1 b.unt. 50 a	8 202	138 837	7 865	76 885	5 842	19 523	3 262	9 951	5 380	30 903	677	1 575
0,5 „ „ 2 ha	57 154	904 397	54 156	479 152	38 583	115 667	22 039	70 000	36 880	230 910	2 980	8 668
2 „ „ 5 „	101 222	1 558 959	97 426	785 532	76 496	215 534	40 721	137 046	65 538	414 753	2 365	6 094
5 „ „ 10 „	109 520	1 899 841	106 847	962 664	89 324	287 794	43 544	160 149	71 996	485 336	1 817	3 898
10 „ „ 20 „	75 974	1 588 746	74 731	806 011	65 921	261 671	32 965	124 990	51 590	393 174	1 387	3 200
20 „ „ 50 „	27 784	782 825	27 481	415 002	25 213	137 560	13 466	53 790	20 101	173 926	756	2 547
50 „ „ 100 „	1 708	122 337	1 694	79 150	1 555	15 600	925	6 777	1 279	20 005	154	805
100 ha u. mehr	411	75 788	405	52 533	365	6 967	259	3 478	325	12 408	89	402
Nach Regierungsbezirken												
Oberbayern	71 017	1 279 164	69 688	664 011	58 764	206 254	29 285	79 803	49 481	324 941	2 221	4 155
Niederbayern	67 099	1 284 054	64 967	602 335	54 985	207 546	39 913	123 763	50 935	346 540	1 736	3 870
Oberpfalz	38 805	488 877	37 160	230 117	30 781	91 508	15 439	39 778	23 938	125 789	533	1 685
Oberfranken	40 374	718 271	38 467	330 125	31 010	114 580	19 523	103 779	24 509	166 865	921	2 922
Mittelfranken	43 085	807 595	41 497	376 262	35 452	139 178	14 331	70 979	31 365	218 469	981	2 707
Unterfranken	70 750	1 735 760	68 904	1 012 058	50 753	177 194	23 650	93 222	45 557	442 856	3 301	10 430
Schwaben	52 282	810 538	51 295	479 762	42 546	130 254	15 448	57 775	27 942	141 216	585	1 531
Bayern	383 412	7 124 259	371 978	3 694 670	304 291	1 066 514	157 589	569 099	253 727	1 766 676	10 278	27 300
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee)	2 902	205 566	—	113 412	—	72 927	—	7 499	—	11 264	—	464
Bundesgebiet	164 008	47 265 549	157 634	261 494	134 678	685 657	81 129	381 434	118 603	966 817	15 305	76 971

¹⁾ sowie Mirabellen- und Reneklodenbäume.

7. Sonderkulturen in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1949

Größenklasse nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche	Betriebe mit Sonder- kultur	Fläche der Sonder- kultur in ha	Von den Betrieben hatten eine Sonderkulturfläche von							
			unter 5 a	5 bis unter 10 a	10 bis unter 25 a	25 bis unter 50 a	0,5 bis unter 1 ha	1 bis unter 2 ha	2 bis unter 5 ha	5 ha und darüber
Weinbau										
0 a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,1 bis unter 50 a	198	24	20	41	114	23	—	—	—	—
0,5 „ „ 2 ha	2 427	565	129	386	1 127	529	227	29	—	—
2 „ „ 5 „	3 247	942	154	485	1 351	718	424	97	18	—
5 „ „ 10 „	2 825	814	69	339	1 289	729	317	64	13	5
10 „ „ 20 „	1 106	394	21	98	535	278	137	25	6	6
20 „ „ 50 „	105	104	1	6	46	34	13	2	—	3
50 „ „ 100 „	9	124	—	—	3	1	—	—	1	3
100 ha und mehr	3	114	—	—	1	—	—	1	—	1
Zusammen	9 920	3 081	394	1 355	4 466	2 312	1 119	218	38	18
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee)	51	11	6	4	20	18	3	—	—	—
Bundesgebiet	151 649	58 237	13 841	25 579	43 933	33 649	23 500	8 441	2 216	490
Hopfenbau										
0 a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,1 bis unter 50 a	34	9	—	1	20	12	1	—	—	—
0,5 „ „ 2 ha	491	139	—	29	251	158	46	7	—	—
2 „ „ 5 „	2 243	673	24	79	986	865	256	32	1	—
5 „ „ 10 „	3 004	1 293	50	41	722	1 183	857	145	6	—
10 „ „ 20 „	2 195	1 556	20	13	228	526	847	525	36	—
20 „ „ 50 „	1 055	1 284	—	2	41	154	286	384	181	7
50 „ „ 100 „	70	175	—	—	1	9	7	17	27	9
100 ha und mehr	5	19	—	—	—	—	1	3	—	1
Zusammen	9 097	5 148	94	165	2 249	2 907	2 301	1 113	251	17
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee)	29	4	2	7	15	5	—	—	—	—
Bundesgebiet	11 035	5 667	115	326	3 321	3 381	2 460	1 153	260	19
Tabakbau										
0 a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,1 bis unter 50 a	20	1	12	8	—	—	—	—	—	—
0,5 „ „ 2 ha	335	20	125	153	53	4	—	—	—	—
2 „ „ 5 „	846	98	90	244	443	66	2	1	—	—
5 „ „ 10 „	877	183	20	94	496	221	42	4	—	—
10 „ „ 20 „	417	118	10	26	153	172	49	7	—	—
20 „ „ 50 „	61	18	1	4	17	31	4	4	—	—
50 „ „ 100 „	2	1	—	—	1	—	—	1	—	—
100 ha und mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	2 558	439	258	529	1 163	494	97	17	—	—
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bundesgebiet	54 136	9 110	4 330	16 815	23 171	7 173	2 122	466	51	2

8. Arbeitsverfassung in der

Größenklasse nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche Regierungsbezirk	Betriebsinhaber und im Haushalt lebende Familienangehörige			Inhaber	
	Personen von 14 Jahren und darüber		Kinder unter 14 Jahren	im Haupt- beruf insgesamt	darunter weiblich
	männlich	weiblich			
Nach Größen- Grund-					
0 a	7 612	6 544	1 472	643	206
0,1 bis unter 50 a	13 075	15 304	6 498	1 511	698
0,5 " " 2 ha	115 640	133 825	73 284	33 615	12 927
2 " " 5 "	205 672	237 998	131 524	102 400	21 284
5 " " 10 "	227 374	261 280	145 492	122 882	16 023
10 " " 20 "	165 822	189 494	107 876	84 829	8 738
20 " " 50 "	62 480	70 185	40 343	29 725	2 776
50 " " 100 "	3 584	3 888	2 165	1 549	159
100 ha und mehr	625	705	398	241	26
Verhältnis-					
0 a	0,9	0,7	0,3	0,2	0,3
0,1 bis unter 50 a	1,6	1,7	1,3	0,4	0,1
0,5 " " 2 ha	14,4	14,6	14,4	8,9	20,6
2 " " 5 "	25,6	25,9	25,8	27,1	33,9
5 " " 10 "	28,4	28,4	28,6	32,6	25,5
10 " " 20 "	20,7	20,6	21,2	22,5	13,9
20 " " 50 "	7,8	7,6	7,9	7,9	4,4
50 " " 100 "	0,5	0,4	0,4	0,4	0,3
100 ha und mehr	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0
Nach Regierungs-					
Oberbayern	142 399	160 882	93 063	66 837	9 963
Niederbayern	131 302	149 487	65 098	42 540	8 286
Oberpfalz	96 034	110 936	65 768	44 377	7 776
Oberfranken	99 223	115 124	53 951	42 540	8 286
Mittelfranken	90 340	105 312	53 147	45 229	7 278
Unterfranken	132 105	151 521	78 044	56 065	10 838
Schwaben	110 481	125 961	72 207	57 249	8 202
Bayern	801 884	919 223	509 052	377 395	62 837
Veränderung gegen 1939 in vH	+ 0,8	+ 11,2	- 17,8	+ 9,6	+ 97,9
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee)	4 919	5 742	3 237	2 536	369
Bundesgebiet	3 173 782	3 587 524	1 828 003	1 253 334	195 355

9. Heimatvertriebene und Zugewanderte in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1949

Größenklasse nach der landwirtschaftl. benutzten Fläche Regierungsbezirk	In land- u. forstwirtschaftl. Betrieben beschäftigte heimatvertriebene Deutsche								In Werkwohnungen, Notwohnungen u. son- stigen Räumlichkeiten untergebrachte Vertrie- bene u. Zugewanderte ¹⁾									
	Be- triebe		Beschäftigte		Von den Beschäftigten waren								Be- triebe	In Werk-, Not- wohnungen u. sonst. Räum- lichkeiten un- tergebrachte		Von den untergebrach- ten Personen waren im Betrieb		
					Be- triebs- in- haber	sonstige				nicht beschäftigt ²⁾	nicht beschäftigt ²⁾	nicht beschäftigt ²⁾						
						ständig Beschäftigte	vorübergehend Beschäftigte											
	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	Pers. ü. 14 Jahre	Kinder								
Nach Größenklassen																		
0 ar	283	1 928	704	15	1 295	55	622	645	1 532	7 939	3 286	376	223	10 626				
0,1 b. u. 50 Ar	185	243	145	45	135	88	68	52	3 733	13 240	4 614	145	107	17 602				
0,5 „ „ 2 ha	1 821	2 005	1 336	659	1 018	789	371	504	18 966	52 735	18 205	1 227	884	68 829				
2 „ „ 5 „	3 829	2 951	3 011	546	1 671	1 640	757	1 348	38 464	98 053	33 302	3 028	3 287	125 040				
5 „ „ 10 „	8 801	5 891	6 411	507	4 072	3 424	1 339	2 960	56 586	149 054	52 251	7 327	7 620	186 358				
10 „ „ 20 „	15 536	12 369	12 228	484	9 666	6 839	2 240	5 368	55 107	172 133	64 484	15 954	12 084	208 579				
20 „ „ 50 „	11 186	13 959	11 663	120	12 168	7 217	1 676	4 441	24 705	104 184	39 831	19 074	8 449	116 492				
50 „ „ 100 „	1 280	4 231	3 411	7	3 821	2 161	404	1 249	1 748	15 896	5 972	5 881	1 277	14 710				
100 ha u. mehr	412	4 163	3 026	3	3 878	2 206	282	820	450	12 700	4 541	5 873	738	10 630				
Nach Regierungsbezirken																		
Oberbayern	9 921	11 791	10 282	285	10 036	6 396	1 497	3 859	43 220	144 291	50 380	16 104	7 175	171 392				
Niederbayern	7 948	9 107	8 092	350	7 261	4 744	1 515	3 329	34 828	112 384	44 707	11 999	7 202	137 890				
Oberpfalz	4 632	5 316	4 581	564	4 026	2 744	765	1 798	17 145	52 623	19 312	6 218	3 389	62 328				
Oberfranken	4 792	4 676	4 301	416	3 324	2 150	959	2 128	22 893	70 057	26 322	4 625	3 887	87 867				
Mittelfranken	4 977	5 046	3 891	335	3 954	2 351	767	1 530	24 870	76 298	27 804	5 581	3 454	95 067				
Unterfranken	4 266	4 828	3 977	264	3 515	2 089	1 054	1 883	23 374	66 258	23 075	5 027	3 382	80 924				
Schwaben	6 797	6 976	6 811	172	5 608	3 945	1 202	2 860	34 961	104 023	34 886	9 331	6 180	123 398				
Bayern	43 333	47 740	41 935	2 386	37 724	24 419	7 759	17 387	201 291	625 934	22 646	58 885	34 669	758 866				
Bay. Kr. Lindau (Bodensee)	90	78	61	—	65	45	13	16	423	901	381	148	54	1 080				
Bundesgebiet	176 654	219 777	180 697	10 765	180 192	103 609	29 552	76 356	620 831	2 081 009	782 902	252 407	133 071	2 478 433				

¹⁾ Zugewanderte d. s. aus der Ostzone und Berlin sowie sonstige aus kriegsbedingten Gründen zugezogene Personen. — ²⁾ Nur Personen über 14 Jahre. — ³⁾ Einschl. Kinder.

Land- und Forstwirtschaft 1949

runter				Ständig beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte					
der Betriebe			ständig im Betrieb beschäf- tigte Familienangehörige	insgesamt		darunter			
im Neben- beruf insgesamt	darunter weiblich	die ihren Betrieb nicht selbst leiten	insgesamt	darunter weiblich	männlich	weiblich	Knechte	Mägde	
7 661	2 685	1 016	1 595	1 259	13 267	573	71	49	
9501	2 605	569	6 666	5 872	2 595	499	68	289	
48 728	6 293	3 178	87 452	77 477	7 244	3 505	845	2 086	
25 753	1 037	3 235	215 601	175 169	8 661	8 532	3 409	7 035	
6 116	381	2 899	282 866	209 398	17 976	17 777	13 533	15 908	
1 676	174	2 058	224 810	157 635	39 778	31 542	33 663	28 849	
479	56	989	87 016	58 667	43 088	27 890	35 566	24 836	
44	8	184	4 488	2 975	12 213	6 123	5 470	3 158	
7	—	125	579	399	12 185	5 527	1 915	987	
zahlen (vH)									
7,7	20,3	7,1	0,2	0,2	8,5	0,6	0,1	0,0	
9,5	19,7	4,0	0,7	0,9	1,7	0,5	0,1	0,3	
48,7	47,5	22,3	9,6	11,2	4,6	3,4	0,9	2,5	
25,8	7,8	22,7	23,6	25,4	5,5	8,4	3,6	8,5	
6,1	2,9	20,4	31,0	30,4	11,4	17,4	14,3	19,1	
1,7	1,3	14,4	24,7	22,9	25,3	30,9	35,6	34,7	
0,5	0,4	6,9	9,6	8,5	27,4	27,4	37,6	29,9	
0,0	0,1	1,3	0,5	0,4	7,8	6,0	5,8	3,8	
0,0	—	0,9	0,1	0,1	7,8	5,4	2,0	1,2	
bezirken									
16 449	2 281	2 616	162 364	121 955	40 576	27 550	24 830	21 859	
13 314	1 488	1 881	150 837	113 272	29 697	22 628	21 196	19 764	
11 348	1 194	1 429	111 378	83 845	17 115	11 361	9 432	9 168	
17 265	2 687	2 133	108 062	81 852	14 024	7 356	7 433	5 746	
10 061	1 115	1 469	106 065	81 079	16 187	11 113	10 026	9 396	
22 842	2 972	2 867	141 500	109 837	14 900	6 597	7 011	4 616	
8 686	1 502	1 858	130 867	97 011	24 508	15 363	14 612	12 648	
99 965	13 239	14 253	911 073	688 851	157 007	101 968	94 540	83 197	
- 28,1	+ 51,2	—	+ 6,4	+ 4,7	+ 27,1	+ 3,2	+ 22,5	- 1,8	
377	110	177	6 203	4 419	1 029	649	720	531	
650 142	93 097	73 687	3 494 457	2 695 104	712 522	391 841	381 602	298 102	

10. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit Werkwohnungen und mit Deputatentlohnung 1949

Größenklasse nach der landwirtschaftl. benutzten Fläche — Regierungsbezirk	Be- triebe mit Werk- woh- nungen	Werkwohnungen			Be- triebe mit Deputat- entlohnung	Von den Betrieben mit Deputatentlohnung gewährten								
		insge- samt	davon solche die d. Betrieb z. Zeit keine ständ. Arb. Kr. a. Vlg stellen	Benö- tigte neue Werk- woh- nungen		Deputatland			Deputat- kartoffeln		Deputat- getreide		Deputat- milch	
						Be- triebe	Arb. haush.	Fläche ha	Be- triebe	Arb. haush.	Be- triebe	Arb. haush.	Be- triebe	Arb. haush.
Nach Größenklassen														
0 a	126	487	89	182	10	6	10	5	4	7	5	8	2	5
0,1 bis unter 50 a	57	74	17	7	6	8	8	1	—	—	—	—	—	—
0,5 " " 2 ha	413	643	110	90	26	19	22	2	9	13	5	7	7	11
2 " " 5 "	960	1358	304	135	127	53	63	9	61	69	36	38	77	92
5 " " 10 "	2 397	2 978	662	167	328	134	174	23	187	208	119	131	210	243
10 " " 20 "	5 801	8 001	1 798	519	775	433	691	125	434	632	284	373	439	564
20 " " 50 "	6 539	11 925	2 516	979	1 418	695	1 400	220	919	1 771	769	1 482	1 008	1 915
50 " " 100 "	1 304	5 245	891	501	741	379	1 629	159	625	2 420	581	2 219	671	2 648
100 ha und mehr	434	6 917	1 012	519	342	228	2 993	180	291	3 857	271	3 591	305	4 240
Nach Regierungsbezirken														
Oberbayern	5 675	12 422	2 112	948	1 054	456	2 062	115	762	2 857	611	2 309	913	3 219
Niederbayern	4 758	9 721	2 108	495	1 028	623	1 734	244	622	2 147	498	1 912	625	2 153
Oberpfalz	1 561	3 898	738	331	434	164	806	87	309	1 397	258	1 278	320	1 512
Oberfranken	1 158	2 372	674	189	333	243	720	120	195	610	142	551	164	639
Mittelfranken	1 646	2 644	503	215	225	114	316	39	151	432	129	386	153	452
Unterfranken	810	2 238	446	307	222	162	762	80	147	618	130	584	151	714
Schwaben	2 423	4 333	818	614	477	191	590	39	344	916	302	829	393	1 029
Bayern	18 031	37 628	7 399	3 099	3 773	1 953	6 990	724	2 530	8 977	2 070	7 849	2 719	9 718
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee)	43	75	12	9	27	18	36	6	16	30	3	3	20	36
Bundesgebiet	70 305	174 021	60 204	17 081	31 819	23 793	84 914	19 355	17 020	51 741	17 915	69 824	21 291	73 372

11. Viehhaltung in den land-

Größenklasse nach der landwirtschaftl. benutzten Fläche Regierungsbezirk	Von den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben							
	Pferde		Rindvieh					
			insgesamt		darunter			
					Kühe zur Milchgewinnung		Kühe zur Milchgewinnung und Arbeit	
	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
Nach Größenklassen								
0 a	9	14	52	68	37	39	13	19
0,1 bis unter 50 a	45	59	713	942	283	323	375	434
0,5 " " 2 ha	1 753	2 227	43 679	76 281	9 343	12 063	33 992	50 142
2 " " 5 "	7 321	9 995	127 939	462 906	20 370	44 215	111 415	264 656
5 " " 10 "	26 974	45 877	131 394	927 444	59 963	204 268	82 165	265 815
10 " " 20 "	59 560	145 384	88 520	1 069 242	74 681	390 619	21 782	71 384
20 " " 50 "	29 408	115 055	31 346	656 075	30 183	266 788	2 058	9 744
50 " " 100 "	1 865	12 885	1 918	70 912	1 859	32 229	45	377
100 ha und mehr	454	5 537	467	33 393	450	16 018	8	61
Verhältnis								
0 a	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,1 bis unter 50 a	0,0	0,0	0,2	0,0	0,2	0,0	0,2	0,1
0,5 " " 2 ha	1,4	0,7	10,3	2,3	4,7	1,2	13,5	7,5
2 " " 5 "	5,7	3,0	30,0	14,0	10,3	4,6	44,2	39,9
5 " " 10 "	21,2	13,6	30,8	28,1	30,4	21,2	32,6	40,1
10 " " 20 "	46,7	43,1	20,8	32,5	37,9	40,4	8,7	10,8
20 " " 50 "	23,1	34,1	7,4	19,9	15,3	27,6	0,8	1,5
50 " " 100 "	1,5	3,8	0,4	2,2	1,0	3,3	0,0	0,1
100 ha und mehr	0,4	1,7	0,1	1,0	0,2	1,7	0,0	0,0
Nach Regierungs-								
Oberbayern	30 447	97 219	77 310	756 790	58 745	317 600	24 297	59 317
Niederbayern	22 159	68 699	75 382	558 620	42 483	180 304	35 512	78 045
Oberpfalz	12 617	29 777	51 850	372 028	20 540	81 430	33 536	86 438
Oberfranken	10 860	23 743	48 547	299 612	10 337	41 154	40 502	111 950
Mittelfranken	13 976	31 863	49 788	353 200	15 996	64 230	36 942	103 139
Unterfranken	13 792	29 757	61 402	322 659	13 209	42 248	50 020	120 617
Schwaben	23 538	55 975	61 749	634 354	35 859	239 596	31 044	103 126
Bayern	127 389	337 033	426 028	3 297 263	197 169	966 562	251 853	662 632
Veränderung gegen 1939 in vH. . .	-0,8	+3,7	+0,9	-9,9	.	-11,7	.	-2,1
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee) . .	1 241	1 808	2 684	31 337	2 485	17 030	803	1 728
Bundesgebiet	605 703	1 602 843	1 559 268	10 946 678	819 183	3 530 489	785 152	1 808 606

12. Viehbesatz in den land- und

a) Betriebe mit Pferden und Kühen

Größenklasse nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche	Von den Betrieben mit 3 Jahre alten und älteren Pferden gehalten					Von den Betrieben mit Kühen gehalten					
	1 Pferd	2 Pferde	3 bis 5 Pferde	6 bis 10 Pferde	11 und mehr Pferde	1 Kuh	2 Kühe	3 bis 5 Kühe	6 bis 10 Kühe	11 bis 20 Kühe	21 und mehr Kühe
unter 0,5 ha	37	12	1	—	—	619	71	16	—	—	—
0,5 bis 2 "	1 335	287	15	—	—	24 585	17 025	1 132	7	1	—
2 " " 5 "	5 207	1 603	102	4	—	11 082	64 761	50 701	508	4	—
5 " " 10 "	14 191	10 868	575	14	1	2 166	19 862	99 835	8 874	156	—
10 " " 20 "	11 574	38 359	7 551	40	4	401	3 617	53 935	26 776	3 340	39
20 " " 50 "	1 822	12 201	14 046	945	8	52	150	5 940	16 832	7 565	625
50 " " 100 "	43	184	974	632	22	13	7	40	237	1 096	490
100 ha und mehr	11	14	66	249	112	2	2	6	15	77	351
Zusammen	34 220	63 528	23 330	1 884	147	38 920	105 495	211 605	53 249	12 239	1 505
Bayer. Kr. Lindau (Bodensee)	853	339	40	—	—	109	168	782	1 167	418	21
Bundesgebiet	215 784	257 840	104 169	9 886	1 558	733 020	600 687	600 687	202 124	418	6 423

und forstwirtschaftlichen Betrieben 1949

Schafhaltungen in den landwirtschaftlichen Betrieben 1998										
Schweine				Schafe		Ziegen		Hühner		
- insgesamt	darunter Zuchtsauen									
Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	
klassen										
zahlen										
122	187	6	11	36	202	97	197	689	4 027	
2 410	3 136	73	127	408	1 100	3 053	5 935	6 736	38 550	
43 622	60 777	1 687	2 160	7 984	36 049	33 653	71 037	69 943	426 398	
105 962	229 755	14 167	16 947	24 746	87 650	18 423	26 479	124 699	1 095 846	
122 497	431 281	41 210	53 150	36 597	135 384	15 202	22 330	128 552	1 594 373	
85 184	463 280	43 299	69 039	32 672	157 814	9 493	15 317	87 008	1 470 002	
30 642	286 217	21 031	49 576	12 131	123 485	2 246	4 215	30 693	732 983	
1 825	43 157	1 562	8 516	722	34 612	170	476	1 816	70 552	
441	24 751	388	4 856	200	27 884	72	282	405	30 465	
zahlen (vH)										
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,2	0,1	
0,6	0,2	0,1	0,1	0,4	0,2	3,7	4,0	1,5	0,7	
11,1	3,9	1,4	1,0	6,9	6,0	40,8	48,6	15,5	7,8	
27,0	14,9	11,5	8,3	21,4	14,5	22,4	18,1	27,7	20,0	
31,2	28,0	33,4	26,0	31,7	22,4	18,5	15,3	28,5	29,2	
21,7	30,0	35,1	33,8	28,3	26,1	11,5	10,5	19,3	26,9	
7,8	18,6	17,0	24,2	10,5	20,5	2,7	2,9	6,8	13,4	
0,5	2,8	1,2	4,2	0,6	5,7	0,2	0,3	0,4	1,3	
0,1	1,6	0,3	2,4	0,2	4,6	0,1	0,2	0,1	0,6	
bezirken										
59 145	253 581	24 019	41 964	16 981	105 862	4 819	9 347	78 362	1 099 663	
62 560	313 954	25 211	48 481	20 659	59 257	5 330	7 345	75 502	1 189 167	
45 504	178 268	14 281	22 995	15 737	58 221	8 789	14 165	53 232	692 175	
48 878	139 539	7 452	11 273	16 853	47 036	23 093	41 948	56 254	519 260	
51 355	213 030	14 430	21 426	15 071	129 794	10 083	19 116	52 532	646 595	
70 063	227 955	19 131	27 757	18 942	88 896	27 902	49 684	73 250	578 319	
55 200	216 214	18 899	30 486	11 253	115 114	2 393	4 663	61 409	738 017	
392 705	1 542 541	123 423	204 382	115 496	604 180	82 409	146 268	450 541	5 463 196	
+2,7	-23,3	.	.	+329,3	+4,4	+2,7	-3,3	+4,1	-45,6	
2 106	5 806	567	798	1 148	3 286	127	246	2 704	20 005	
1 601 945	6 375 032	517 170	907 410	532 758	2 574 139	456 753	815 463	1 750 689	16 718 571	

forstwirtschaftlichen Betrieben 1949

b) Betriebe mit Schweinen und Zuchtsauen

Größenklasse nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche	Von den Betrieben mit Schweinen gehalten									
	Schweine (einschl. Ferkel)					Zuchtsauen				
	1 bis 2 Stück	3 bis 10 Stück	11 bis 20 Stück	21 bis 50 Stück	51 u. mehr Stück	1 bis 2 Stück	3 bis 5 Stück	6 bis 10 Stück	11 u. mehr Stück	
unter 0,5 ha	2 448	74	7	2	1	70	7	1	2	
0,5 bis " 2 "	41 814	1 716	66	18	8	1 624	47	14	8	
2 " " 5 "	78 969	26 413	531	43	6	13 936	203	20	8	
5 " " 10 "	50 509	68 633	3 225	126	4	39 874	1 287	41	8	
10 " " 20 "	18 450	58 702	7 402	613	17	38 518	4 594	173	14	
20 " " 50 "	3 425	17 349	7 635	2 174	59	13 742	6 422	814	53	
50 " " 100 "	124	353	472	738	138	398	565	456	143	
100 ha und mehr	27	39	40	158	177	44	62	110	172	
Zusammen	195 766	173 279	19 378	3 872	410	108 206	13 187	1 629	401	
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee)	1 377	693	31	5	—	534	30	3	—	
Bundesgebiet	921 831	550 550	101 268	26 181	2 115	438 218	68 644	8 580	1 728	

13. Die Verwendung von betriebseigenen Maschinen in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1949

Maschinenart	Land- und forstwirtschaftl. Betriebe, die betriebseigene Maschinen verwendeten							zu- sam- men	im bayer. Kreis Lindau (Boden- see)
	mit einer landwirtschaftl. benutzten Fläche von...ha								
	unter 2	2 bis unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 und darüber		
Elektromotoren	12 823	75 062	108 085	79 554	28 930	1 824	458	306 736	2 005
Verbrennungsmotoren	1 090	6 217	7 872	5 992	2 510	164	110	23 955	381
Dampflokomobilen	16	42	37	93	132	26	49	395	—
Bodenfräsen	903	492	254	194	129	77	73	2 122	23
Schlepper	214	904	2 344	5 920	11 065	1 640	428	22 515	479
Luftbereifte Ackerwagen	393	2 288	6 827	11 345	9 755	1 281	370	32 259	333
Lastkraftwagen	412	341	227	209	112	55	43	1 399	13
Drillmaschinen	311	9 055	40 076	50 022	22 909	1 601	413	124 387	9
Düngerstreuer für Handelsdünger	12	79	606	4 022	6 644	1 232	410	13 005	31
Hackmaschinen	89	408	939	2 047	2 484	814	346	7 127	3
Vielfachgeräte für Gespann- u. Schlepperzug	28	206	915	3 934	4 500	829	315	10 727	20
Gespanngrasmäher	993	26 355	86 581	77 084	28 167	1 741	441	221 362	1 229
Heuwender	101	1 385	12 284	33 716	21 428	1 656	429	70 999	1 682
Mähbinder für { ohne Aufbaumotor	26	174	1 740	11 180	9 296	677	162	23 255	4
Gespannzug { mit Aufbaumotor	2	20	191	1 021	531	13	10	1 788	11
Zapfwellenbinder	6	14	99	639	2 953	903	367	4 981	3
Motormäher	64	921	2 255	2 071	1 072	159	47	6 589	190
Kartoffelroder	95	2 293	16 461	34 729	19 720	1 559	415	75 272	23
Rübenroder	16	129	413	816	771	157	99	2 401	1
Dreschmaschinen mit { bis 7,5 dz	1 240	16 732	36 912	33 879	14 255	615	74	103 707	300
Stundenleistung { von 7,5—12,5 dz	59	381	1 193	2 523	3 116	553	157	7 982	4
über 12,5 dz	22	96	134	247	396	196	189	1 280	1
Strohpresen { Bindfadenpressen	48	198	613	2 483	4 784	892	295	9 313	1
Drahtpressen	1	10	17	20	26	22	77	173	2
Höhenförderer	17	345	2 233	3 389	2 959	494	258	9 695	74
Greiferaufzüge	112	2 970	17 074	22 819	12 194	803	131	56 103	319
Fördergebläse	134	691	924	946	769	147	99	3 710	7
Häckselmaschinen { ohne Gebläse	25 651	89 520	97 872	67 412	27 975	1 183	288	303 901	2 164
mit Gebläse	785	5 936	10 982	14 458	10 332	1 089	330	43 912	54
Schrotmühlen	670	11 226	41 496	47 720	22 625	1 525	393	125 655	326
Kartoffelsortierer	16	193	1 488	5 299	8 117	1 359	400	16 872	3
Elektro-Futterdämpfer	28	128	487	804	469	86	38	2 040	1
Elektroherde	429	545	771	956	745	192	67	3 705	90
Melkmaschinen-Anlagen	1	11	41	306	968	132	46	1 505	18
Wäschewaschmaschinen mit Motor	257	407	670	1 452	1 691	328	121	4 926	330
Verhältniszahlen (vH)									
Elektromotoren	11,20	56,58	81,44	89,01	90,40	85,67	79,93	60,87	63,03
Verbrennungsmotoren	0,95	4,69	5,93	6,70	7,84	7,70	19,20	4,75	11,98
Dampflokomobilen	0,01	0,03	0,03	0,10	0,41	1,22	8,55	0,07	—
Bodenfräsen	0,79	0,37	0,19	0,22	0,40	3,62	12,74	0,42	0,72
Schlepper	0,19	0,68	1,77	6,62	34,57	77,03	74,69	4,47	15,06
Luftbereifte Ackerwagen	0,34	1,73	5,14	12,69	30,43	60,17	64,57	6,40	10,47
Lastkraftwagen	0,36	0,26	0,17	0,23	0,35	2,58	7,50	0,28	0,41
Drillmaschinen	0,27	6,83	30,20	55,97	71,58	75,20	72,08	24,68	0,28
Düngerstreuer für Handelsdünger	0,01	0,06	0,46	4,50	20,76	57,87	71,55	2,58	0,97
Hackmaschinen	0,08	0,31	0,71	2,29	7,76	38,23	60,38	1,41	0,09
Vielfachgeräte für Gespann- u. Schlepperzug	0,03	0,16	0,69	4,40	14,06	38,94	54,97	2,13	0,63
Gespanngrasmäher	0,87	19,87	65,23	86,25	88,01	81,78	76,96	43,93	38,64
Heuwender	0,09	1,04	9,26	37,72	66,96	77,78	74,87	14,09	52,88
Mähbinder für { ohne Aufbaumotor	0,02	0,13	1,31	12,51	29,05	31,80	28,27	4,62	0,13
Gespannzug { mit Aufbaumotor	0,00	0,02	0,14	1,14	1,66	0,61	1,75	0,36	0,35
Zapfwellenbinder	0,01	0,01	0,07	0,71	9,23	42,41	64,05	0,99	0,09
Motormäher	0,06	0,69	1,70	2,32	3,35	7,47	8,20	1,31	5,97
Kartoffelroder	0,08	1,73	12,40	38,86	61,62	73,23	72,43	14,94	0,72
Rübenroder	0,01	0,10	0,31	0,91	2,41	7,37	17,28	0,48	0,03
Dreschmaschinen mit { bis 7,5 dz	1,08	12,61	27,81	37,91	44,54	28,89	12,91	20,58	9,43
Stundenleistung { von 7,5—12,5 dz	0,05	0,29	0,90	2,82	9,74	25,97	27,40	1,58	0,13
über 12,5 dz	0,02	0,07	0,10	0,28	1,24	9,21	32,98	0,25	0,03
Strohpresen { Bindfadenpressen	0,04	0,15	0,46	2,78	14,95	41,90	51,48	1,85	0,03
Drahtpressen	0,00	0,01	0,01	0,02	0,08	1,03	13,44	0,03	0,06
Höhenförderer	0,02	0,26	1,68	3,79	9,25	23,20	45,03	1,92	2,33
Greiferaufzüge	0,10	2,24	12,86	25,53	38,10	37,72	22,86	11,13	10,03
Fördergebläse	0,12	0,52	0,70	1,06	2,40	6,90	17,28	0,74	0,22
Häckselmaschinen { ohne Gebläse	22,41	67,48	73,74	75,43	68,67	55,57	50,26	60,31	68,03
mit Gebläse	0,69	4,48	8,27	16,18	32,28	51,15	57,59	8,71	1,70
Schrotmühlen	0,59	8,46	31,27	53,39	70,70	71,63	68,59	24,94	10,25
Kartoffelsortierer	0,01	0,15	1,12	5,93	25,36	63,83	69,81	3,35	0,09
Elektro-Futterdämpfer	0,03	0,10	0,37	0,90	1,47	4,04	6,63	0,41	0,03
Elektroherde	0,38	0,41	0,58	1,07	2,33	9,02	11,69	0,74	2,83
Melkmaschinen-Anlagen	0,00	0,01	0,03	0,34	3,02	6,20	8,03	0,30	0,57
Wäschewaschmaschinen mit Motor	0,23	0,31	0,50	1,62	5,28	15,41	21,12	0,98	10,37

14. Verwendung von betriebsfremden Maschinen in den land- und forstwirtschaftl. Betrieben 1949

Größenklasse nach der landwirtschaftl. benutzten Fläche	In ... land- u. forstwirtschaftl. Betrieben wurden geliehen, gemietet, genossen-schaftlich oder im Lohnverfahren benutzt							
	Schlepper	Luft-bereifte Acker-wagen	Zapf-wellen-binder	Mähbinder für Gespanne	Dresch-maschinen	Wäsche-wasch-maschinen mit Motor	Motor-mäher	Kartoffel-rod-er
bis unter 2 ha	815	276	79	106	61 202	159	173	157
2 " " 5 "	2 779	713	392	371	103 635	344	846	1 158
5 " " 10 "	3 779	852	886	1 090	88 926	413	800	3 744
10 " " 20 "	3 008	562	1 084	2 259	50 431	349	389	4 689
20 " " 50 "	1 651	313	874	679	13 722	152	155	1 623
50 " " 100 "	83	49	45	23	510	12	12	28
100 ha und mehr	9	14	3	1	42	1	1	2
Zusammen	12 124	2 779	3 363	4 529	318 468	1 430	2 376	11 401
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee)	47	—	62	56	872	—	8	39
Bundesgebiet	51 454	16 100	12 293	44 355	1 392 465	21 401	20 358	68 047

15. Technische Einrichtungen in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1949

Größenklasse nach der land- wirtschaftlich benutzten Fläche	Gärfutterbehälter für						Ausgebaute Jauchegruben			Bereg- nungs- an- lagen	Gülle- anlagen mit Pump- werk zum Ver- schlau- chen	Wasser- leitung (öffentl. und eigene)	Elektr. Strom- versor- gung
	Grünfutter			Kartoffeln									
	Be- trie- be	Behälter	Fassungs- vermögen cbm	Betriebe	Behälter	Fassungs- vermögen cbm	Betriebe	Gruben	Fassungs- vermögen cbm					Betriebe
unter 2 ha	90	100	856	83	99	417	17 448	17 846	99 470	464	118	52 462	75 998
2 b. unt. 5 "	1 308	1 498	16 382	1 483	1 670	6 207	50 083	52 008	469 113	299	903	67 574	115 332
5 " " 10 "	5 483	6 582	95 709	8 788	9 930	43 069	69 088	73 516	1 109 487	158	2 338	71 453	122 828
10 " " 20 "	10 770	13 956	280 181	13 956	16 725	91 654	53 446	60 572	1 466 884	62	3 350	56 944	83 739
20 " " 50 "	8 703	12 880	369 957	7 899	10 299	80 148	20 877	25 913	1 002 583	33	1 692	23 992	30 039
50 " " 100 "	1 116	2 309	104 118	748	1 534	16 754	1 429	2 050	123 854	33	164	1 766	1 909
100 ha u. mehr	342	1 053	69 914	230	670	10 715	402	713	62 845	31	59	499	486
Zusammen	27 812	38 378	937 117	33 187	40 927	248 964	212 773	232 618	4 334 236	1 080	8 624	274 690	430 331
Veränderung gegen 1939 in vH.	.	+23,0	-8,2	.	+1,2	-16,5	.	.	.	.	.	.	+19,2
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee)	179	291	5 599	1	2	70	2 063	2 921	116 331	2	1 463	2 856	2 888
Bundesgebiet	78 445	124 844	2668 064	115 858	147 924	1103856	1077081	1180717	16 624 174	6 934	13 859	1289 179	1843 951

16. Verbindung von landwirtschaftlichen mit technischen und gewerblichen Betrieben 1949

Größenklasse nach der landwirtschaftl. benutzten Fläche	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit technischen und gewerblichen Betrieben wie													
	Ge- treide- oder Kar- toffel- bren- nerie	Obst- bren- nerie	Trock- nungs- an- lagen	Braue- rei	Mol- kerie	Mühle	Säge- gatter	Bäk- kerie	Metz- gerei	Gast- wirt- schaft	Schmie- de	Lohn- dre- sche- rei	Sonst. techn. u. ge- werbl. Betr.	Mül- lerei u. Säge- werk
unter 2 ha	100	216	68	151	68	207	331	1 084	600	1 663	871	60	13 180	52
2 bis unter 5 "	303	491	231	135	42	464	276	1 210	570	2 794	2 314	140	14 605	119
5 " " 10 "	715	854	325	266	31	950	278	852	382	4 669	1 776	146	7 556	277
10 " " 20 "	685	1 143	289	423	32	917	258	228	142	3 966	384	94	2 189	347
20 " " 50 "	123	446	162	287	17	278	121	41	16	1 465	16	83	490	186
50 " " 100 "	75	56	24	70	4	16	16	1	—	113	2	2	58	13
100 ha und mehr	111	16	8	22	4	3	7	—	—	18	3	1	24	5
Zusammen	2 112	3 222	1 097	1 354	198	2 835	1 287	3 416	1 710	14 688	5 366	526	38 102	999
Bayer. Kr. Lindau (Bodensee)	7	766	9	5	1	10	24	13	8	88	16	—	166	
Bundesgebiet	5 228	30 221	2 257	1 986	667	11 187	4 489	13 008	7 275	47 087	17 506	3 873	153 090	

B. Motorisierung in der Land- und Forstwirtschaft

(Ergebnis der Schleppererhebung 1950)

1. Die Verwendung von betriebseigenen Bodenfräsen und Einachsschleppern in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1950

Betriebe Maschinen	Gesamt- zahl	Größenklassen nach der landwirtschaftlich Nutzfläche					
		unter 2 ha	2 bis unter 5 ha	5 bis unter 10 ha	10 bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	50 ha und darüber
Betriebe mit betriebseigenen Bodenfräsen	1 838	828	432	200	119	100	159
Bodenfräsen							
Baujahre: bis 1934	375	189	116	30	13	9	18
1935 " 1939	674	315	183	74	40	20	42
1940 " 1944	690	292	198	83	44	32	41
1945 " 1948	399	139	88	52	38	30	52
1949 ¹⁾	150	29	18	21	12	24	46
Stärke in PS: bis 4 PS	890	307	236	106	74	65	102
über 4 PS	1 398	657	367	154	73	50	97
Betriebe mit betriebseigenen Einachsschleppern	257	55	99	58	29	11	5
Einachsschlepper							
Baujahre: bis 1934	22	4	10	5	1	2	—
1935 " 1939	100	17	36	28	14	4	1
1940 " 1944	63	14	22	17	7	3	—
1945 " 1948	50	12	24	6	4	2	2
1949 ¹⁾	27	8	9	5	3	—	2
Stärke in PS: bis 4 PS	11	1	6	3	1	—	—
5 " 10 PS	207	53	87	43	16	5	3
über 10 PS	44	1	8	15	12	6	2
Ausrüstung mit Riemenscheibe	128	17	49	32	21	8	1
" " Mähbalken	93	3	29	32	21	7	1
" " Frässhwanz	67	27	21	12	2	2	3

¹⁾ bis 22. Mai einschließlich

2. Schlepper-Geräte und -Arbeitsmaschinen in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben mit betriebseigenen Schleppern 1950

Bezeichnung	Größenklasse nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche							Bayer. Kreis Lindau (Boden- see)	Bundes- gebiet
	unter 5 ha	5 bis unter 10 ha	10 bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	50 bis unter 100 ha	100 ha und mehr	zu- sammen		
Betriebe mit betriebseigenen Schleppern (einschl. Einachsschlepper)	1 087	2 343	5 932	11 036	1 629	425	22 452	495	70 701
Schlepper-Geräte und -Arbeits- maschinen:									
Luftbereifte Vierradwagen									
bis 2 t	353	1 016	2 302	3 292	417	89	7 469	118	21 328
über 2 t	229	719	3 020	7 017	1 418	485	12 888	77	66 623
Luftbereifte Einachsanhänger									
bis 1 t	221	405	703	802	116	58	2 305	165	7 313
über 1 bis 2 t	94	205	568	611	75	29	1 582	125	4 721
Schlepperpflüge									
ohne Untergrundlockerer	250	760	3 490	8 870	1 457	388	15 215	121	55 325
mit Untergrundlockerer	28	71	262	542	108	60	1 071	8	5 666
Untergrundpacker	3	8	18	46	30	42	147	—	2 181
Grubber	60	175	765	2 242	663	274	4 179	7	21 174
Eggen	182	580	1 773	3 681	760	261	7 237	163	28 064
Scheibeneggen	37	94	503	2 433	898	361	4 326	6	12 797
Drillmaschinen	21	161	647	1 124	219	121	2 293	3	5 463
Pflanz- und Legemaschinen	4	20	101	265	87	51	528	1	1 585
Kunstdüngestreuer	11	67	379	878	217	129	1 681	21	4 954
Vielfachgeräte	11	37	180	324	107	75	734	7	2 130
Hackmaschinen	8	16	69	180	94	55	422	4	2 183
Heuwender	166	667	1 807	2 385	309	105	5 439	374	9 777
Zapfwellenbinder	27	100	838	3 787	993	359	6 104	—	20 453
Aufsammlerpresen	1	1	6	74	38	43	163	—	371
Mährescher	—	—	—	2	5	8	15	—	149
Kartoffelerntemaschinen	45	304	1 231	2 264	472	236	4 552	20	12 396
Rübenroder	5	20	145	337	112	69	688	2	3 322
Schädlingsbekämpfungsspritzen oder -stäuber	6	9	38	69	31	28	181	68	1 740

3. Betriebseigene Schlepper in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1950 nach technischen Merkmalen und Baujahren

Größen- klasse n. der land- wirtsch. benutzt. Fläche Gebiet	Schlep- per- stärken in PS	Betriebseigene Schlepper (ohne Einachsschlepper)			Bereifung d. Schlepper		Ausrüstung der Schlepper mit						Baujahr der Schlepper				
		insge- samt	davon		nur mit Luft- berei- fung	mit Luft- reifen u. aus- wech- selba- ren Ei- senräd- ern	Zapf- welle	Rie- men- schei- be	Mäh- bal- ken	Fräs- schw.	Seil- winde	Kraft- heber	bis 1934	1935 bis 1939	1940 bis 1944	1945 bis 1948	1949 ¹⁾
			Ket- ten- schlep- per	Zwei- achs- schlep- per													
unt.5 ha	b.25 üb.25	833 117	— 13	833 104	745 74	52 8	212 35	585 65	590 23	8 1	21 23	4 —	63 28	362 28	160 24	155 26	93 11
5 b.unt. 10 ha	b.25 üb.25	2 157 160	— 7	2 157 153	2 022 114	83 15	697 62	1 701 93	1 806 46	14 1	42 19	7 1	105 50	964 35	523 32	308 28	257 15
10 b.unt. 20 ha	b.25 üb.25	5 567 415	3 11	5 564 404	5 146 294	307 53	2 752 261	4 909 308	4 980 175	27 1	118 37	17 2	108 83	2 183 81	1 868 105	678 89	730 57
20 b.unt. 50 ha	b.25 üb.25	10010 1 357	2 19	10008 1 338	8 387 737	1 304 384	7 049 1 044	8 960 1 157	8 675 572	61 7	124 37	38 4	137 163	3 805 319	3 873 401	1 063 259	1 132 215
50 b.unt. 100 ha	b.25 üb.25	1 289 878	— 20	1 289 858	1 001 306	220 334	972 734	1 138 749	1 044 163	4 2	11 20	9 —	30 103	593 281	390 311	146 128	130 55
100 ha u. mehr	b.25 üb.25	430 598	1 50	429 548	338 173	77 249	351 515	372 502	352 66	1 —	12 14	1 1	13 45	148 225	154 222	67 87	48 19
Zus.	b.25 üb.25	20286 3 525	6 120	20280 3 405	17639 1 698	2 043 1 043	12033 2 651	17665 2 874	17447 1 045	115 12	328 150	76 8	456 472	8 055 969	6 968 1 095	2 417 617	2 390 372
Bayer. Kreis Lindau (Boden- see)	b.25 üb.25	474 21	1 —	473 21	464 20	6 —	122 2	339 2	423 17	1 —	11 —	2 —	32 13	219 5	129 3	38 —	56 —
Bund- Gebiet	b.25 üb.25	56996 17590	26 853	56970 16737	49696 8 402	5 548 5 426	34237 12640	48135 13534	36862 2 318	271 56	985 579	228 52	1 680 2 299	20295 5 424	19449 5 052	8 432 3 367	7 140 1 448

¹⁾ Bis einschließlich 22. 5. 1949

4. Motorische und tierische Zugkräfte in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben mit betriebseigenen Schleppern 1950

Größenklasse nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche Regierungsbezirk	Betriebe mit betriebs-eigenen Schleppern (einschl. Einachsschlep.)			Davon arbeiteten Betriebe				In den einzelnen Größenklassen entfielen auf je 100 ha landwirtschaftlich benutzte Fläche			
	Be-triebe	landw. ben. Fläche ha	Schlep-per	nur mit Schlepp-ern	nur mit Schlepp-ern u. Pferden	nur mit Schlepp-ern u. Arbeits-rindern	mit Schlepp. Pferd. u. Arbeits-rindern	be-triebs-eigene Schlep-per	Pferde über 3 Jahre alt	Arbeits-kühe	Arbeits-ochsen (-bullen)
Nach Größenklassen											
unter 5 ha	1 087	3 446	1 106	571	50	449	17	32,10	2,44	31,20	1,25
5 bis unter 10 "	2 343	17 680	2 378	676	340	1 196	131	13,45	3,89	17,90	4,28
10 " 20 "	5 932	90 159	6 011	598	2 542	1 911	881	6,67	7,00	4,00	4,49
20 " 50 "	11 036	340 925	11 378	186	6 699	714	3 437	3,34	8,82	1,02	2,19
50 " 100 "	1 629	105 717	2 171	10	952	25	642	2,05	7,56	0,29	1,52
100 ha und mehr	425	72 730	1 029	8	158	2	257	1,42	5,30	0,08	1,93
Nach Regierungsbezirken											
Oberbayern	8 457	247 626	9 049	724	4 760	1 380	1 593	3,65	7,94	1,07	1,90
Niederbayern	3 609	121 336	3 967	69	1 710	425	1 405	3,27	9,49	0,65	2,80
Oberpfalz	1 428	48 392	1 624	54	474	355	545	3,36	6,37	1,72	4,38
Oberfranken	1 403	31 006	1 473	77	420	616	290	4,75	5,50	7,52	3,53
Mittelfranken	1 484	36 287	1 552	84	581	420	399	4,28	6,89	3,55	2,94
Unterfranken	916	28 706	1 045	81	299	222	314	3,64	6,75	2,71	2,79
Schwaben	5 155	117 304	5 363	960	2 497	879	819	4,57	7,31	2,55	1,83
Bayern	22 452	630 657	24 073	2 049	10 741	4 297	5 365	3,82	7,77	1,85	2,43
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee)	495	5 312	500	224	131	125	15	10,00	3,00	3,00	1,00
Bundesgebiet	70 701	226 070	76 932	6 029	44 102	10 428	10 142	3,40	8,20	1,20	1,20

C. Betriebsverhältnisse im Gartenbau

(Gartenbauerhebung 1950)

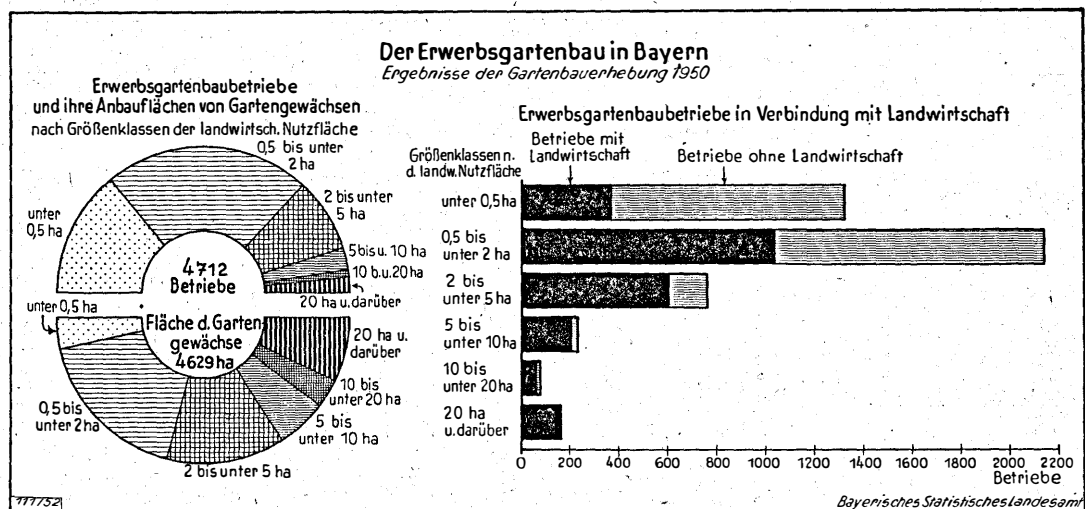
I. Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen zum Verkauf 1950 nach ihrer Hauptbetriebsrichtung

Größenklasse nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche Regierungsbezirk	Betriebe mit An- bau von Garten- gewächsen		davon Betriebe mit einer Fläche der Gartengewächse von							
	Zahl	Fläche der Gar- tenge- wächse ha	unter 0,10 ha	0,10 bis unter 0,25 ha	0,25 bis unter 0,5 ha	0,5 bis unter 1 ha	1 bis unter 2 ha	2 bis unter 3 ha	3 bis unter 5 ha	5 ha und mehr
Erwerbsgartenbaubetriebe										
Nach Größenklassen										
0,5 bis unter 0,5 ha	1 330	322	182	458	690	—	—	—	—	—
2 " " 2 "	2 147	1 648	28	125	302	1 143	549	—	—	—
5 " " 5 "	763	1 182	7	41	93	139	199	201	83	—
10 " " 10 "	233	534	2	10	26	50	50	25	34	36
20 " " 20 "	73	275	—	2	5	14	11	10	14	17
20 ha und mehr	166	668	—	6	16	20	36	32	26	30
Verhältniszahlen (vH)										
0,5 bis unter 0,5 ha	28,2	7,0	83,1	71,3	61,0	—	—	—	—	—
2 " " 2 "	45,6	35,6	12,8	19,5	26,7	83,7	65,0	—	—	—
5 " " 5 "	16,2	25,5	3,2	6,4	8,2	10,2	23,5	75,0	52,9	—
10 " " 10 "	4,9	11,5	0,9	1,6	2,3	3,6	5,9	9,3	21,6	43,4
20 " " 20 "	1,6	6,0	—	0,3	0,4	1,0	1,3	3,7	8,9	20,5
20 ha und mehr	3,5	14,4	—	0,9	1,4	1,5	4,3	12,0	16,6	36,1
Nach Regierungsbezirken										
Oberbayern	1 478	1 628	47	170	326	434	318	102	54	27
Niederbayern	326	324	24	50	82	79	56	10	15	10
Oberpfalz	364	233	28	77	102	100	38	9	8	2
Oberfranken	602	480	31	94	143	193	99	25	10	7
Mittelfranken	480	407	24	71	131	154	66	13	13	8
Unterfranken	774	746	38	116	210	215	112	45	26	12
Schwaben	688	811	27	64	138	191	156	64	31	17
Bayern	4 712	4 629	219	642	1 132	1 366	845	268	157	83
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee)	122	109	4	24	30	23	22	16	3	—
Bundesgebiet	37 336	47 330	1 341	4 197	7 724	10 827	7 896	2 535	1 551	1 265
Feldgemüsebaubetriebe										
Nach Größenklassen										
0,5 bis unter 0,5 ha	122	16	44	50	28	—	—	—	—	—
2 " " 2 "	634	175	151	212	165	84	22	—	—	—
5 " " 5 "	1 533	570	259	517	344	295	98	14	6	—
10 " " 10 "	2 240	788	274	920	551	326	155	9	3	2
20 " " 20 "	1 703	749	114	522	554	322	166	22	3	—
20 ha und mehr	716	1 170	12	100	150	150	132	64	54	54
Verhältniszahlen (vH)										
0,5 bis unter 0,5 ha	1,8	0,5	5,2	2,2	1,6	—	—	—	—	—
2 " " 2 "	9,1	5,1	17,7	9,1	9,2	7,1	3,8	—	—	—
5 " " 5 "	22,1	16,4	30,3	22,3	19,2	25,1	17,1	12,8	9,1	—
10 " " 10 "	32,2	22,7	32,1	39,6	30,7	27,7	27,1	8,3	4,5	3,6
20 " " 20 "	24,5	21,6	13,3	22,5	30,9	27,4	29,0	20,2	4,5	—
20 ha und mehr	10,3	33,7	1,4	4,3	8,4	12,7	23,0	58,7	81,9	96,4
Nach Regierungsbezirken										
Oberbayern	1 043	717	84	293	284	164	131	44	29	14
Niederbayern	681	488	78	197	192	112	57	15	12	18
Oberpfalz	225	172	32	71	58	31	19	4	4	6
Oberfranken	801	390	110	245	198	147	81	12	3	5
Mittelfranken	1 170	573	111	332	304	298	105	12	4	4
Unterfranken	2 639	927	416	1 033	649	363	150	16	7	5
Schwaben	389	201	23	150	107	62	30	6	7	4
Bayern	6 948	3 468	854	2 321	1 792	1 177	573	109	66	56
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee)	3	1	2	—	1	—	—	—	—	—
Bundesgebiet	49 471	37 556	8 376	13 173	9 957	8 247	5 373	1 834	1 340	1 171

noch: 1. Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen zum Verkauf 1950
nach ihrer Hauptbetriebsrichtung

Größenklasse nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche Regierungsbezirk	Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen		davon Betriebe mit einer Fläche der Gartengewächse von								
	Zahl	Fläche der Gartengewächse ha	0 ha ¹⁾	0,01 bis unter 0,10 ha	0,10 bis unter 0,25 ha	0,25 bis unter 0,5 ha	0,5 bis unter 1 ha	1 bis unter 2 ha	2 bis unter 3 ha	3 bis unter 5 ha	5 ha und mehr
Bäuerliche Obstbaubetriebe											
Nach Größenklassen											
unter 0,5 ha	166	11	77	29	40	20	—	—	—	—	—
0,5 bis unter 2 "	1 115	140	637	108	159	116	78	17	—	—	—
2 " " 5 "	2 811	288	1 825	202	361	259	118	38	6	2	—
5 " " 10 "	2 440	326	1 527	148	299	266	140	46	9	5	—
10 " " 20 "	1 511	307	838	86	190	193	118	71	8	6	1
20 ha und mehr	516	243	239	21	44	61	69	52	14	8	8
Verhältniszahlen (vH)											
unter 0,5 ha	1,9	0,8	1,5	4,9	3,7	2,2	—	—	—	—	—
0,5 bis unter 2 "	13,0	10,6	12,4	18,2	14,5	12,7	14,9	7,6	—	—	—
2 " " 5 "	32,9	21,9	35,5	34,0	33,0	28,3	22,6	17,0	16,2	9,5	—
5 " " 10 "	28,5	24,8	29,7	24,9	27,4	29,1	26,8	20,5	24,3	23,8	—
10 " " 20 "	17,7	23,4	16,3	14,5	17,4	21,1	22,5	31,7	21,6	28,6	11,1
20 ha und mehr	6,0	18,5	4,6	3,5	4,0	6,6	13,2	23,2	37,9	38,1	88,9
Nach Regierungsbezirken											
Oberbayern	636	193	263	41	86	117	72	42	9	4	2
Niederbayern	768	182	425	35	84	101	76	37	2	6	2
Oberpfalz	73	27	24	5	13	16	8	5	1	1	—
Oberfranken	1 634	279	997	103	170	173	121	55	9	6	—
Mittelfranken	1 296	134	843	103	153	114	57	23	2	1	—
Unterfranken	3 880	421	2 482	288	561	324	159	49	12	1	4
Schwaben	272	79	109	19	26	70	30	13	2	2	1
Bayern	8 559	1 315	5 143	549	1 093	915	523	224	37	21	9
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee)	940	27	557	330	36	8	6	3	—	—	—
Bundesgebiet	88 698	22 985	44 783	13 574	10 027	8 571	6 236	3 241	960	714	592

¹⁾ Betriebe ohne Gartengewächsfläche; die Obstbäume befinden sich verstreut auf dem Ackerland, auf Wiesen und Weiden sowie auf Wegen usw.



In Bayern bewirtschaften fast drei Viertel aller Erwerbsgartenbaubetriebe eine landwirtschaftliche Nutzfläche von weniger als 2 ha. Diese kleine Fläche bietet offenbar bei hoher Arbeitsintensität und individueller Pflanzenpflege bereits ausreichende Verdienstmöglichkeiten. Dementsprechend bildet in der Mehrzahl dieser Kleinbetriebe der Gartenbau die Haupteerwerbsquelle. Bei zunehmender Betriebsgröße wird die Verbindung mit der Landwirtschaft immer häufiger.

2. Die Erwerbsgartenbaubetriebe 1950 nach ihrer Verbindung

Größenklasse nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche Regierungsbezirk	Erwerbsgartenbaubetriebe			davon Betriebe mit einer Fläche d. Gartengewächse von				
	insgesamt	landwirt- schaftl. Nutz- fläche	Fläche der Garten- gewächse	unter 0,10 ha				
				insgesamt	davon			dar. mit Garten- bau als Haupt- erwerbs- quelle
					mit Landwirtschaft		ohne Landwirtschaft	
					Betriebe	Betriebe	Betriebe	
Nach Größenklassen								
unter 0,5 ha	1 330	377	322	182	82	56	100	49
0,5 bis unter 2 "	2 147	2 103	1 648	28	28	19	—	—
2 " " 5 "	763	2 365	1 182	7	7	1	—	—
5 " " 10 "	233	1 531	534	2	2	—	—	—
10 " " 20 "	73	985	275	—	—	—	—	—
20 ha und mehr	166	17 059	668	—	—	—	—	—
Verhältniszahlen (vH)								
unter 0,5 ha	28,2	1,5	7,0	83,1	68,9	73,7	100	100
0,5 bis unter 2 "	45,6	8,6	35,6	12,8	23,5	25,0	—	—
2 " " 5 "	16,2	9,7	25,5	3,2	5,9	1,3	—	—
5 " " 10 "	4,9	6,3	11,5	0,9	1,7	—	—	—
10 " " 20 "	1,6	4,0	6,0	—	—	—	—	—
20 ha und mehr	3,5	69,9	14,4	—	—	—	—	—
Nach Regierungsbezirken								
Oberbayern	1 478	9 445	1 628	47	23	14	24	12
Niederbayern	326	2 293	324	24	9	6	15	10
Oberpfalz	364	2 437	233	28	16	12	12	7
Oberfranken	602	2 180	480	31	19	10	12	5
Mittelfranken	480	1 523	407	24	20	13	4	3
Unterfranken	774	3 892	746	38	22	15	16	4
Schwaben	688	2 650	811	27	10	6	17	8
Bayern	4 712	24 420	4 629	219	119	76	100	49
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee)	122	569	109	4	4	1	—	—
Bundesgebiet	37 336	213 100	47 330	1 341	524	183	817	493
davon Betriebe mit einer Fläche der Gartengewächse von								
0,50 bis unter 1 ha				1 bis unter				
insgesamt	davon			insgesamt	davon			
	mit Landwirtschaft		ohne Landwirtschaft		mit Landwirtschaft			
	Betriebe	dar. mit Garten- bau als Haupt- erwerbs- quelle	Betriebe		Betriebe	dar. mit Garten- bau als Haupt- erwerbs- quelle		
	Nach Größenklassen							
unter 0,5 ha	—	—	—	—	—	—	—	—
0,5 bis unter 2 "	1 143	438	405	705	607	549	148	141
2 " " 5 "	139	139	123	—	—	199	199	186
5 " " 10 "	50	50	24	—	—	50	50	40
10 " " 20 "	14	14	1	—	—	11	11	1
20 ha und mehr	20	20	1	—	—	36	36	1
Verhältniszahlen (vH)								
unter 0,5 ha	83,7	66,3	73,1	100	100	65,0	33,3	38,2
0,5 bis unter 2 "	10,2	21,0	22,2	—	—	23,5	44,8	50,4
2 " " 5 "	3,7	7,6	4,3	—	—	5,9	11,3	10,8
5 " " 10 "	1,0	2,1	0,2	—	—	1,3	2,5	0,3
10 " " 20 "	1,4	3,0	0,2	—	—	4,3	8,1	0,3
Nach Regierungsbezirken								
Oberbayern	434	174	150	260	238	318	130	108
Niederbayern	79	48	35	31	25	56	36	25
Oberpfalz	100	45	37	55	46	38	23	19
Oberfranken	193	118	89	75	55	99	68	55
Mittelfranken	154	76	68	78	68	66	36	28
Unterfranken	215	124	107	91	67	112	75	68
Schwaben	191	76	68	115	108	156	76	66
Bayern	1 366	661	554	705	607	845	444	369
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee)	23	17	12	6	5	22	20	15
Bundesgebiet	10 827	3 291	2 390	7 536	6 527	7 896	3 137	2 319

mit Landwirtschaft und nach ihrer Haupterwerbsquelle

davon Betriebe mit einer Fläche der Gartengewächse von									
0,10 bis unter 0,25 ha					0,25 bis unter 0,50 ha				
insgesamt	davon				insgesamt	davon			
	mit Landwirtschaft		ohne Landwirtschaft			mit Landwirtschaft		ohne Landwirtschaft	
	Betriebe	dar. mit Gartenbau als Haupterwerbsquelle	Betriebe	dar. mit Gartenbau als Haupterwerbsquelle		Betriebe	dar. mit Gartenbau als Haupterwerbsquelle	Betriebe	dar. mit Gartenbau als Haupterwerbsquelle
Nach Größenklassen									
458	147	119	311	239	690	141	127	549	451
125	125	101	—	—	302	302	272	—	—
41	41	30	—	—	93	93	76	—	—
10	10	3	—	—	26	26	9	—	—
2	2	—	—	—	5	5	—	—	—
6	6	—	—	—	16	16	—	—	—
Verhältniszahlen (vH)									
71,3	44,4	47,0	100	100	61,0	24,2	26,2	100	100
19,5	37,8	39,9	—	—	26,7	51,8	56,2	—	—
6,4	12,4	11,9	—	—	8,2	16,0	15,7	—	—
1,6	3,0	1,2	—	—	2,3	4,4	1,9	—	—
0,3	0,6	—	—	—	0,4	0,9	—	—	—
0,9	1,8	—	—	—	1,4	2,7	—	—	—
Nach Regierungsbezirken									
170	67	52	103	80	326	146	127	180	159
50	31	17	19	18	82	39	32	43	40
77	38	30	39	31	102	65	53	37	29
94	60	43	34	29	143	82	55	61	51
71	42	34	29	21	131	71	66	60	53
116	62	51	54	35	210	127	111	83	59
64	31	26	33	25	138	53	40	85	60
642	331	253	311	239	1 132	583	484	549	451
24	20	12	4	3	30	23	11	7	6
4 197	1 336	724	2 861	2 185	7 724	2 292	1 526	5 432	4 395
davon Betriebe mit einer Fläche der Gartengewächse von									
2 ha									
davon		2 bis unter 5 ha				5 ha und mehr			
ohne Landwirtschaft		davon		davon		davon		davon	
Betriebe	dar. mit Gartenbau als Haupterwerbsquelle	insgesamt	mit Landwirtschaft	ohne Landwirtschaft	insgesamt	mit Landwirtschaft	ohne Landwirtschaft	insgesamt	dar. mit Gartenbau als Haupterwerbsquelle
Betriebe	dar. mit Gartenbau als Haupterwerbsquelle	Betriebe	dar. mit Gartenbau als Haupterwerbsquelle	Betriebe	dar. mit Gartenbau als Haupterwerbsquelle	Betriebe	dar. mit Gartenbau als Haupterwerbsquelle	Betriebe	dar. mit Gartenbau als Haupterwerbsquelle
Nach Größenklassen									
401	360	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	284	126	112	158	137	—	—	—
—	—	59	59	51	—	36	12	8	19
—	—	24	24	15	—	17	11	9	2
—	—	58	58	2	—	30	30	5	—
Verhältniszahlen (vH)									
100	100	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	66,8	47,2	62,2	100	100	—	—	—
—	—	13,9	22,1	28,4	—	43,4	22,6	36,4	80,0
—	—	5,6	9,0	8,3	—	20,5	20,8	40,9	90,5
—	—	13,7	21,7	1,1	—	36,1	56,6	22,7	—
Nach Regierungsbezirken									
188	174	156	85	56	71	65	27	19	5
20	17	25	19	10	6	5	10	5	3
15	13	17	13	7	4	1	2	—	—
31	27	35	26	16	9	8	7	3	3
30	26	26	19	15	7	4	8	3	3
37	29	71	53	38	18	17	12	10	1
80	74	95	52	38	43	37	17	9	6
401	360	425	267	180	158	137	83	53	21
2	2	19	19	15	—	—	—	—	—
4 759	4 314	4 086	2 137	1 383	1 949	1 745	1 265	910	291

3. Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen

(Feldgemüsebaubetriebe und

Größenklasse nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche Regierungsbezirk	Betriebe	Landwirt- schaftl. Nutzfläche	Fläche der Garten- gewächse	davon Betriebe			
				0 ha ¹⁾		0,01 bis unter 0,10 ha	
				ins- gesamt	dar. mit Gartenbau als Haupt- erwerbsquelle	ins- gesamt	dar. mit Gartenbau als Haupt- erwerbsquelle
ha							
Feldgemüsebaubetriebe							
Nach Größenklassen							
unter 0,5 ha	122	34	16	—	—	44	5
0,5 bis unter 2 ha	634	747	175	—	—	151	7
2 " " 5 ha	1 533	5 542	570	—	—	259	6
5 " " 10 ha	2 240	16 283	788	—	—	274	—
10 " " 20 ha	1 703	23 078	749	—	—	114	—
20 ha und mehr	716	36 277	1 170	—	—	12	—
Verhältniszahlen (vH)							
unter 0,5 ha	1,8	0,0	0,5	—	—	5,2	27,8
0,5 bis unter 2 ha	9,1	0,9	5,1	—	—	17,7	38,9
2 " " 5 ha	22,1	6,8	16,4	—	—	30,3	33,3
5 " " 10 ha	32,2	19,9	22,7	—	—	32,1	—
10 " " 20 ha	24,5	28,1	21,6	—	—	13,3	—
20 ha und mehr	10,3	44,3	33,7	—	—	1,4	—
Nach Regierungsbezirken							
Oberbayern	1 043	19 469	717	—	—	84	—
Niederbayern	681	14 548	488	—	—	78	1
Oberpfalz	225	4 000	172	—	—	32	1
Oberfranken	801	5 182	390	—	—	110	7
Mittelfranken	1 170	10 567	573	—	—	111	—
Unterfranken	2 639	21 498	927	—	—	416	9
Schwaben	389	6 697	201	—	—	23	—
Bayern	6 948	81 961	3 468	—	—	854	18
Bayer. Kreis Lindau (Bodens.)	3	28	1	—	—	—	—
Bundesgebiet	49 4713	597 582	37 5561	—	—	8 376	40
Bäuerliche Obstbaubetriebe							
Nach Größenklassen							
unter 0,5 ha	166	39	11	77	—	29	1
0,5 bis unter 2 ha	1 115	1 326	140	637	15	108	5
2 " " 5 ha	2 811	9 814	288	1 825	27	202	3
5 " " 10 ha	2 440	17 186	326	1 527	8	148	2
10 " " 20 ha	1 511	20 537	307	838	3	86	1
20 ha und mehr	516	22 450	243	239	1	21	—
Verhältniszahlen (vH)							
unter 0,5 ha	1,9	0,1	0,8	1,5	—	4,9	8,3
0,5 bis unter 2 ha	13,0	1,8	10,6	12,4	27,8	18,2	41,7
2 " " 5 ha	32,9	13,8	21,9	35,5	50,0	34,0	25,0
5 " " 10 ha	28,5	24,1	24,8	29,7	14,8	24,9	16,7
10 " " 20 ha	17,7	28,8	23,4	16,3	5,6	14,5	8,3
20 ha und mehr	6,0	31,4	18,5	4,6	1,8	3,5	—
Nach Regierungsbezirken							
Oberbayern	636	8 813	193	263	—	41	—
Niederbayern	768	9 484	182	425	6	35	—
Oberpfalz	73	1 220	27	24	—	5	—
Oberfranken	1 634	12 746	279	997	8	103	5
Mittelfranken	1 296	10 768	134	843	—	103	—
Unterfranken	3 880	24 138	421	2 482	40	288	7
Schwaben	272	4 183	79	109	—	19	—
Bayern	8 559	71 352	1 315	5 143	54	594	12
Bayer. Kreis Lindau (Bodens.)	940	7 023	27	557	23	330	18
Bundesgebiet	88 698	721 277	22 985	44 783	263	13 574	137

¹⁾ Betriebe ohne Gartengewächsfläche; die Obstbäume befinden sich verstreut auf dem Ackerland, auf Wiesen, Weiden, an

zum Verkauf 1950 nach ihrer Haupterwerbsquelle

bäuerliche Obstbaubetriebe)

mit einer Fläche der Gartengewächse von											
0,10 b. unt. 0,25 ha		0,25 bis unter 0,5 ha		0,5 b. unt. 1 ha		1 bis unter 2 ha		2 bis unter 5 ha		5 ha und mehr	
ins- gesamt	dar. mit Gartenbau als Haupt- erwerbs- quelle	ins- gesamt	dar. mit Gartenbau als Haupt- erwerbs- quelle	ins- gesamt	dar. mit Gartenbau als Haupt- erwerbs- quelle	ins- gesamt	dar. mit Gartenbau als Haupt- erwerbs- quelle	ins- gesamt	dar. mit Gartenb. a. Haupt- erwerbs- quelle	ins- gesamt	dar. mit Gartenb. a. Haupt- erwerbs- quelle
Feldgemüsebaubetriebe											
Nach Größenklassen											
50	13	28	13	—	—	—	—	—	—	—	—
212	39	165	58	84	42	22	11	—	—	—	—
517	28	344	102	295	178	98	82	20	12	—	—
920	6	551	21	326	84	155	72	12	7	2	1
522	—	554	2	322	7	166	13	25	4	—	—
100	—	150	—	150	2	132	1	118	4	54	—
Verhältniszahlen (vH)											
2,2	15,1	1,6	6,6	—	—	—	—	—	—	—	—
9,1	45,3	9,2	29,6	7,1	13,4	3,8	6,1	—	—	—	—
22,3	32,6	19,2	52,1	25,1	56,9	17,1	45,8	11,4	44,5	—	—
39,6	7,0	30,7	10,7	27,7	26,9	27,1	40,2	6,9	25,9	3,6	100
22,5	—	30,9	1,0	27,4	2,2	29,0	7,3	14,3	14,8	96,4	—
4,3	—	8,4	—	12,7	0,6	23,0	0,6	67,4	14,8	—	—
Nach Regierungsbezirken											
293	1	284	2	164	8	131	10	73	4	14	—
197	2	192	2	112	2	57	—	27	—	18	—
71	2	58	3	31	—	19	2	8	1	6	—
245	24	198	46	147	75	81	62	15	11	5	1
332	13	304	46	298	64	105	39	16	4	4	—
1 033	43	649	95	363	160	150	63	23	7	5	—
150	1	107	2	62	4	30	3	13	—	4	—
2 321	86	1 792	196	1 177	313	573	179	175	27	56	1
2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
13 173	341	9 956	899	8 248	1 587	5 373	1 295	3 174	615	1 171	180
Bäuerliche Obstbaubetriebe											
Nach Größenklassen											
40	4	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—
159	11	116	10	78	18	17	5	—	—	—	—
361	14	259	17	118	31	38	15	8	2	—	—
299	4	266	3	140	4	46	7	14	5	—	—
190	—	193	—	118	1	71	—	14	1	—	—
44	—	61	—	69	—	52	—	22	—	8	—
Verhältniszahlen (vH)											
3,7	12,1	2,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14,5	33,4	12,7	33,3	14,9	33,3	7,6	18,5	—	—	—	—
33,0	42,4	28,3	56,7	22,5	57,4	17,0	55,6	13,8	25,0	—	—
27,4	12,1	29,1	10,0	26,8	7,4	20,5	25,9	24,1	62,5	—	—
17,4	—	21,1	—	22,6	1,9	31,7	—	24,1	12,5	11,1	—
4,0	—	6,6	—	13,2	—	23,2	—	38,0	—	88,9	—
Nach Regierungsbezirken											
86	—	117	1	72	2	42	2	13	3	2	—
84	3	101	—	76	3	37	2	8	1	2	—
13	—	16	—	8	—	5	—	2	1	—	—
170	6	173	4	121	7	55	8	15	3	—	—
153	1	114	1	57	3	23	1	3	—	—	—
561	23	324	23	159	38	49	14	13	—	4	—
26	—	70	1	30	1	13	—	4	—	1	—
1 093	33	915	30	523	54	224	27	58	8	9	—
36	19	8	3	6	3	1	—	—	—	—	—
10 027	223	8 571	374	6 236	631	3 241	608	1 674	607	592	348

Wegen usw.

4. Die ständig beschäftigten Arbeitskräfte

Größenklasse nach der Fläche der Gartengewächse	Erwerbs- garten- bau- betriebe ins- gesamt	davon Betriebe mit						Ständig besch. Personen (einschl. Be- triebsinhaber)		davon		
		0	1	2	3—4	5—9	10 und mehr			Betriebsinhaber u. familien- angehörige Arbeitskräfte	männl.	weibl.
unter 0,10 ha	219	20	68	91	40	—	—	200	182	171	169	
0,10 bis unter 0,25 "	642	27	157	287	141	29	1	769	621	602	539	
0,25 " " 0,50 "	1 132	13	145	435	419	113	7	1 843	1 351	1 260	1 110	
0,50 " " 1 "	1 366	17	92	377	575	278	27	2 818	1 945	1 669	1 479	
1 " " 2 "	845	6	23	144	338	283	41	2 415	1 484	1 127	923	
2 " " 3 "	268	1	6	17	88	118	38	1 085	596	380	322	
3 " " 5 "	157	—	3	8	28	73	45	968	431	231	148	
5 " " 10 "	56	—	—	2	6	14	34	534	274	75	55	
10 ha und mehr	27	—	2	1	4	6	14	479	218	29	10	
Bayern	4 712	84	496	1 362	1 649	914	207	11 111	7 102	5 544	4 755	
Verhältniszahlen (vH)												
unter 0,10 ha	4,7	23,8	13,7	6,7	2,4	—	—	1,8	2,6	3,1	3,6	
0,10 bis unter 0,25ha	13,6	32,1	34,7	21,1	8,6	3,2	0,5	6,9	8,7	10,8	11,3	
0,25 " " 0,50ha	24,0	15,5	29,2	31,9	25,4	12,4	3,4	16,6	19,0	22,7	23,3	
0,50 " " 1 ha	29,0	20,2	18,6	27,7	34,9	30,4	13,0	25,4	27,4	30,1	31,1	
1 " " 2 ha	17,9	7,2	4,6	10,6	21,1	31,0	19,8	21,7	20,9	20,3	19,4	
2 " " 3 ha	5,7	1,2	1,2	1,2	5,3	12,9	18,4	9,8	8,4	6,9	6,8	
3 " " 5 ha	3,3	—	0,6	0,6	1,7	8,0	21,7	8,7	6,1	4,2	3,1	
5 " " 10 ha	1,2	—	—	0,1	0,4	1,5	16,4	4,8	3,8	1,4	1,2	
10 ha und mehr	0,6	—	0,4	0,1	0,2	0,6	6,8	4,3	3,1	0,5	0,2	

5. Die Erwerbsgartenbaubetriebe 1950 nach ihrer Hauptnutzung, Verbindung mit gewerblichen Betrieben und anerkannte gärtnerische Betriebe

Größenklasse nach der Fläche der Gartengewächse	insgesamt	Fläche d. Gar- tengewächse ha	Von den Erwerbsgartenbaubetrieben waren											anerkannte gärtnerische Lehr- betriebe
			nach ihrer Hauptnutzung						verbund. m. gewerb. Betr. u. zwar					
			Gemisch- te Be- triebe	Gemü- sebau- betrie- be	Obst- baube- triebe	Blu- men u. Zier- pflan- zenbau- betrie- be	Baum- schul- betrie- be	Sam- men- baube- triebe	Fried- hofs- gärt- nerei	Land- schafts- gärtne- rei	Bin- derei	ständi- gem Laden		
Regierungsbezirk														
Nach Größenklassen														
unter 0,10 ha	219	4	122	59	4	32	2	—	19	10	33	24	18	
0,10 bis unter 0,25 ha	642	97	396	191	10	36	9	—	51	33	129	75	82	
0,25 " " 0,50 ha	1 132	412	753	292	30	36	21	—	102	43	193	188	257	
0,50 " " 1 ha	1 366	960	921	341	57	30	17	—	125	57	209	276	424	
1 " " 2 ha	845	1 123	552	235	15	16	27	—	61	26	117	160	367	
2 " " 3 ha	268	629	173	77	6	1	11	—	16	8	28	46	141	
3 " " 5 ha	157	583	111	29	2	2	13	—	9	14	20	23	86	
5 " " 10 ha	56	372	47	5	1	—	3	—	2	4	3	8	41	
10 ha und mehr	27	449	23	1	1	—	2	—	—	—	1	2	14	
Verhältniszahlen (vH)														
unter 0,10 ha	4,7	0,1	3,9	4,8	3,2	20,9	1,9	—	4,9	5,1	4,5	3,0	1,2	
0,10 bis unter 0,25 ha	13,6	2,1	12,8	15,5	7,9	23,5	8,6	—	13,2	16,9	17,6	9,4	5,7	
0,25 " " 0,50 ha	24,0	8,9	24,3	23,7	23,8	23,5	20,0	—	26,5	22,1	26,3	23,4	18,0	
0,50 " " 1 ha	29,0	20,7	29,7	27,7	45,2	19,6	16,2	—	32,5	29,2	28,5	34,4	29,6	
1 " " 2 ha	17,9	24,3	17,8	19,1	11,9	10,5	25,7	—	15,9	13,3	16,0	20,0	25,7	
2 " " 3 ha	5,7	13,6	5,6	6,3	4,8	0,7	10,5	—	4,2	4,1	3,8	5,7	9,9	
3 " " 5 ha	3,3	12,6	3,6	2,4	1,6	1,3	12,4	—	2,3	7,2	2,7	2,9	6,0	
5 " " 10 ha	1,2	8,0	1,5	0,4	0,8	—	2,8	—	0,5	2,1	0,4	1,0	2,9	
10 ha und mehr	0,6	9,7	0,8	0,1	0,8	—	1,9	—	—	—	0,2	0,2	1,0	
Nach Regierungsbezirken														
Oberbayern	1 478	1 628	895	487	11	68	17	—	150	85	181	303	513	
Niederbayern	326	324	246	58	4	4	14	—	21	9	56	57	80	
Oberpfalz	364	233	237	104	13	5	5	—	11	6	55	50	77	
Oberfranken	602	480	412	126	19	19	26	—	39	22	128	66	142	
Mittelfranken	480	407	369	65	13	23	10	—	78	24	122	83	172	
Unterfranken	774	746	456	234	44	14	26	—	37	15	75	83	219	
Schwaben	688	811	483	156	22	20	7	—	49	34	116	160	227	
Bayern	4 712	4 629	3 098	1 230	126	153	105	—	385	195	733	802	1 430	
Bay. Kr. Lindau (Bodensee)	122	109	35	5	79	3	—	—	7	2	8	9	18	
Bundesgebiet	37 336	47 330	19 783	7 747	4 672	3 288	1 737	109	2 422	1 928	5 297	4 523	8 185	

in den Erwerbsgartenbaubetrieben 1950

davon		Von den ständig beschäftigten familienfremden Personen										
familienfremde Arbeitskräfte		leitende Fachkräfte		kaufmännisches und Rechnungspersonal		Gärtner-gehilfen		Gärtner-lehrlinge		Binde-rinnen	Arbeiter (auch Facharbeiter und sonst. Handwerker)	
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.		männl.	weibl.
29	13	1	—	—	—	11	3	9	—	2	8	8
167	82	10	1	1	5	78	12	41	7	14	37	47
583	241	21	—	6	11	274	43	176	17	43	106	122
1149	466	42	—	7	38	543	82	389	42	52	168	254
1 288	561	71	1	17	42	608	87	328	47	60	264	327
705	274	32	3	6	16	312	43	174	18	17	181	176
737	283	44	1	17	27	280	21	145	20	18	251	197
459	219	38	2	5	15	173	23	103	3	9	140	169
450	208	67	6	8	34	134	9	52	10	—	189	14
5 567	2 347	326	14	67	188	2 413	323	1 417	164	215	1 344	144
Verhältniszahlen (vH)												
0,5	0,6	0,3	—	—	—	0,5	0,9	0,6	—	0,9	0,6	0,5
3,0	3,5	3,1	7,2	1,5	2,7	3,2	3,7	2,9	4,3	6,5	2,7	3,0
10,5	10,3	6,4	—	9,0	5,8	11,4	13,3	12,4	10,4	20,0	7,9	8,8
20,6	19,8	12,9	—	10,4	20,2	22,5	25,4	27,5	25,6	24,2	12,5	17,5
23,1	23,9	21,8	7,1	25,4	22,3	25,2	27,0	23,1	28,6	27,9	19,6	22,4
12,7	11,7	9,8	21,4	9,0	8,5	12,9	13,3	12,3	11,0	7,9	13,5	12,3
13,2	12,0	13,5	7,1	25,4	14,4	11,6	6,5	10,2	12,2	8,4	18,7	13,6
8,3	9,3	11,7	14,3	7,4	8,0	7,1	7,1	7,3	1,8	4,2	10,4	11,6
8,1	8,9	20,5	42,9	11,9	18,1	5,6	2,8	3,7	6,1	—	14,1	10,3

6. Die Betriebe mit Anbau von Blumen und Zierpflanzen (ohne Untergrasanbau) 1950

Größenklasse nach der Fläche der Garten- gewächse	Betriebe mit Blumen- u. Zierpflan- zenanbau		Von den Betrieben pflanzten												Betriebe mit Anbau v. Blumen- samen	
			Schnitt- rosen		Schnitt- stauden		sonstigen Schnitt- blumen		Mäiglöckch. (Maiblumen)		Blumen- zwiebeln		sonst. Blu- men u. Zier- pflanzen			
			ins- ges.	Fläche (ha)	Be- triebe	Fläche (ha)	Be- triebe	Fläche (ha)	Be- triebe	Fläche (ha)	Be- triebe	Fläche (ha)	Be- triebe	Fläche (ha)		
Regierungsbez.	ins- ges.	Fläche (ha)	Be- triebe	Fläche (ha)	Be- triebe	Fläche (ha)	Be- triebe	Fläche (ha)	Be- triebe	Fläche (ha)	Be- triebe	Fläche (ha)	Be- triebe	Fläche (ha)	Be- triebe	Fläche (ha)
Nach Größenklassen																
unter 0,10 ha	131	1,86	28	0,06	30	0,21	80	0,90	5	0,01	2	0,00	61	0,68	6	0,04
0,10 b.u. 0,25 "	382	16,59	110	0,64	155	1,96	287	7,82	10	0,12	19	0,14	193	5,91	17	0,36
0,25 " " 0,50 "	668	59,93	223	2,23	308	6,64	516	27,30	16	0,41	42	1,42	378	21,93	25	0,61
0,50 " " 1 "	779	104,02	305	4,60	381	13,09	603	45,50	12	0,12	46	2,12	416	38,59	24	0,79
1 " " 2 "	429	84,28	167	3,95	215	13,76	315	28,98	11	0,24	27	2,06	237	35,29	17	2,13
2 " " 3 "	128	34,97	55	3,78	67	3,96	107	15,02	3	0,03	13	1,30	66	10,88	10	0,44
3 " " 5 "	78	26,19	25	1,64	52	5,85	55	5,66	2	0,05	9	1,31	40	11,68	11	3,50
5 " " 10 "	39	23,46	19	0,75	25	2,76	28	4,86	3	0,20	3	0,10	21	14,79	5	3,65
10 ha u. mehr	11	4,59	3	1,00	5	2,39	6	0,42	—	—	1	0,00	7	0,78	2	0,07
Verhältniszahlen (vH)																
unter 0,10 ha	5,0	0,5	3,0	0,3	2,4	0,4	4,0	0,7	8,1	0,8	1,2	0,0	4,3	0,5	5,1	0,3
0,10 b.u. 0,25 "	14,4	4,7	11,8	3,4	12,5	3,9	14,4	5,7	16,1	10,2	11,7	1,6	13,6	4,2	14,5	3,1
0,25 " " 0,50 "	25,3	16,8	23,8	11,9	24,9	13,1	25,8	20,0	25,8	34,7	25,9	16,8	26,6	15,6	21,4	5,3
0,50 " " 1 "	29,5	29,2	32,6	24,7	30,8	25,8	30,2	33,4	19,4	10,2	28,4	25,1	29,3	27,5	20,5	6,8
1 " " 2 "	16,2	23,7	17,9	21,2	17,4	27,2	15,8	21,2	17,8	20,3	16,7	24,4	16,7	25,1	14,5	18,4
2 " " 3 "	4,8	9,8	5,9	20,3	5,4	7,8	5,3	11,0	4,8	2,6	8,0	15,4	4,7	7,7	8,6	3,8
3 " " 5 "	2,9	7,4	2,7	8,8	4,2	11,6	2,8	4,1	3,2	4,2	5,6	15,5	2,8	8,3	9,4	30,2
5 " " 10 "	1,5	6,6	2,0	4,0	2,0	5,5	1,4	3,6	4,8	17,0	1,9	1,2	1,5	10,5	4,3	31,5
10 ha u. mehr	0,4	1,3	0,3	5,4	0,4	4,7	0,3	0,3	—	—	0,6	0,0	0,5	0,6	1,7	0,6
Nach Regierungsbezirken																
Oberbayern	810	117,45	255	5,62	359	18,91	620	49,78	18	0,42	34	1,55	417	41,17	28	2,43
Niederbayern	205	15,55	102	1,03	91	1,50	159	6,55	3	0,01	19	0,44	116	6,02	3	0,03
Oberpfalz	193	18,73	79	1,17	77	1,63	141	7,83	5	0,02	12	0,67	98	7,41	14	0,44
Oberfranken	361	50,85	146	2,35	182	6,52	287	17,78	13	0,34	25	1,90	206	21,96	23	6,12
Mittelfranken	344	57,24	126	1,87	188	9,35	261	22,30	8	0,11	18	0,66	193	22,95	13	0,90
Unterfranken	340	36,92	113	3,72	157	3,67	236	13,82	4	0,04	28	2,07	184	13,60	17	0,77
Schwaben	392	59,15	114	2,89	184	9,04	293	18,40	11	0,24	26	1,16	205	27,42	19	0,90
Bayern	2 645	355,89	935	18,65	1 238	50,62	1 997	136,46	62	1,18	162	8,45	1 419	140,53	117	11,59
Bay. Kr. Lindau (Bodensee)	33	3	10	0	19	0	22	1	3	0	1	0	21	2	—	—
Bundesgebiet	18168	3 415	5 746	172	8 825	417	12900	1 173	1 331	67	1 332	211	10516	1 321	487	63

7. Die Betriebe mit Gartengewächsen 1950 nach ihrer hauptsächlichen Absatzform

Größenklasse nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche Regierungsbezirk		Betriebe mit Anbau von Gemüse zum Verkauf					Betriebe mit Anbau von Obst zum Verkauf				
		Hauptabnehmer									
		Ver- brau- cher	Einzel- handel	Groß- handel	Absatz- genos- senssch.	Verwer- tungs- industrie	Ver- brau- cher	Einzel- handel	Groß- handel	Absatz- genos- senssch.	Verwer- tungs- industrie
Erwerbsgartenbaubetriebe											
Nach Größenklassen											
unter 0,5 ha	982	147	46	1	—	167	8	9	4	1	3
0,5 bis unter 2 "	1 484	322	164	4	—	454	36	23	1	—	—
2 " " 5 "	417	92	160	17	2	142	16	29	2	—	—
5 " " 10 "	122	29	31	5	—	67	9	20	1	—	—
10 " " 20 "	32	7	10	1	1	25	3	11	—	—	—
20 ha und mehr	127	20	11	1	—	99	9	9	—	—	—
Verhältniszahlen (vH)											
unter 0,5 ha	31,0	23,8	10,9	3,5	—	17,5	9,9	8,9	50,0	25,0	—
0,5 bis unter 2 "	46,9	52,2	38,9	13,8	—	47,6	44,4	22,8	12,5	75,0	—
2 " " 5 "	13,2	14,9	37,9	58,6	66,7	14,9	19,8	28,7	25,0	—	—
5 " " 10 "	3,9	4,7	7,3	17,3	—	7,0	11,1	19,8	12,5	—	—
10 " " 20 "	1,0	1,1	2,4	3,4	33,3	2,6	3,7	10,9	—	—	—
20 ha und mehr	4,0	3,3	2,6	3,4	—	10,4	11,1	8,9	—	—	—
Nach Regierungsbezirken											
Oberbayern	896	325	142	1	—	248	25	24	—	—	2
Niederbayern	276	12	12	—	—	93	7	3	—	—	—
Oberpfalz	282	51	6	—	—	83	5	1	—	—	—
Oberfranken	372	47	90	—	1	132	14	37	—	—	—
Mittelfranken	362	51	7	—	—	105	11	6	2	—	—
Unterfranken	415	78	150	27	2	157	15	26	6	2	—
Schwaben	561	53	15	1	—	136	4	4	—	—	—
Bayern	3 164	617	422	29	3	954	81	101	8	4	—
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee)	25	11	3	—	—	17	6	52	25	—	—
Bundesgebiet	13 842	2 946	6 137	3 374	130	7 293	1 166	4 989	3 889	127	—
Landwirtschaftliche Betriebe (Feldgemüsebetriebe und bäuerliche Obstbaubetriebe)											
Nach Größenklassen											
unter 0,5 ha	84	11	28	5	—	99	18	55	—	—	—
0,5 bis unter 2 "	342	79	208	49	6	592	159	374	35	9	—
2 " " 5 "	724	156	629	130	42	1 259	509	1 011	114	15	—
5 " " 10 "	1 004	271	718	290	111	1 364	363	746	98	5	—
10 " " 20 "	736	223	519	214	136	930	217	403	47	22	—
20 ha und mehr	335	98	241	38	81	400	77	77	16	14	—
Verhältniszahlen (vH)											
unter 0,5 ha	2,6	1,3	1,2	0,7	—	2,1	1,4	2,1	—	—	—
0,5 bis unter 2 "	10,6	9,4	8,9	6,8	1,6	12,8	11,8	14,0	11,3	13,8	—
2 " " 5 "	22,5	18,6	26,8	17,9	11,2	27,1	37,9	37,9	36,8	23,1	—
5 " " 10 "	31,1	32,4	30,6	39,9	29,5	29,4	27,0	28,0	31,6	7,7	—
10 " " 20 "	22,8	26,6	22,2	29,5	36,2	20,0	16,2	15,1	15,1	33,9	—
20 ha und mehr	10,4	11,7	10,3	5,2	21,5	8,6	5,7	2,9	5,2	21,5	—
Nach Regierungsbezirken											
Oberbayern	477	92	325	52	135	526	62	80	10	33	—
Niederbayern	413	99	134	31	57	472	264	66	22	9	—
Oberpfalz	160	44	20	2	6	87	8	1	—	—	—
Oberfranken	388	100	414	6	12	718	219	660	99	6	—
Mittelfranken	565	277	357	11	21	831	178	312	13	1	—
Unterfranken	1 062	190	939	612	99	1 750	595	1 532	165	16	—
Schwaben	160	36	154	12	46	260	17	15	1	—	—
Bayern	3 225	838	2 343	726	376	4 644	1 343	2 666	310	65	—
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee)	10	11	7	7	—	251	38	277	361	15	—
Bundesgebiet	12 609	3 727	15 481	15 456	5 199	32 880	6 497	18 602	35 348	1 224	—

8. Betriebe mit Unterglasanlagen 1950

Größenklasse nach der Fläche der Gartengewächse	Regierungsbezirk	Betriebe mit Unterglasanlagen			davon mit							
		insge- samt	Fläche der Garten- ge- wächse ha	davon Unter- glas- fläche qm	heizbaren Ge- wächshäusern		nicht heizbaren Gewächshäusern		heizbaren Frühbeeten		nicht heizbaren Frühbeeten	
					Be- triebe	heizbare Ge- wäch- shaus- flächen qm	Be- triebe	nicht heizbare Gewäch- shaus- flächen qm	Be- triebe	heizbare Früh- beet- flächen qm	Be- triebe	nicht heizbare Früh- beet- flächen qm
Nach Größenklassen												
unter 0,10 ha	258	5	32 567	92	7 032	35	2 915	11	515	240	22 105	
0,10 bis unter 0,25 "	718	105	138 221	304	29 121	104	7 443	39	2 690	689	98 967	
0,25 " " 0,50 "	1 256	447	390 655	682	92 890	227	26 358	126	12 029	1 196	259 378	
0,50 " " 1 "	1 503	1 049	654 397	873	161 560	323	53 081	194	20 147	1 415	419 609	
1 " " 2 "	989	1 291	613 844	623	146 963	233	49 016	140	15 817	949	402 048	
2 " " 3 "	289	685	254 387	209	63 688	65	14 399	43	8 518	282	167 782	
3 " " 5 "	169	627	152 513	117	42 880	36	10 873	41	5 675	163	93 085	
5 " " 10 "	75	508	139 990	54	65 708	13	5 485	18	6 729	75	62 068	
10 ha und mehr . . .	30	534	29 236	23	10 485	9	1 427	5	648	29	16 676	
Nach Regierungsbezirken												
Oberbayern	1 402	1 648	805 560	906	172 553	326	58 480	146	19 910	1303	554 617	
Niederbayern	442	436	123 167	203	28 161	85	9 457	44	3 254	429	82 295	
Oberpfalz	428	305	121 588	196	31 711	68	6 379	30	2 775	414	80 723	
Oberfranken	696	614	263 514	353	76 909	135	21 876	94	11 795	667	152 934	
Mittelfranken	694	603	296 345	359	114 856	123	21 626	111	15 021	668	144 842	
Unterfranken	946	827	417 439	492	92 924	142	28 395	89	9 338	906	286 782	
Schwaben	679	818	378 197	468	103 213	166	24 784	103	10 675	651	239 525	
Bayern	5 287	5 251	2405810	2 977	620 327	1 045	170 997	617	72 768	5 038	1541718	
Bayer. Kreis Lindau .	50	31	2 814	28	8 100	2	120	9	5 567	50	14 424	
Bundesgebiet	32 088	40 742	15651034	19 929	5110871	6 195	1219004	6 004	747 048	30 277	8574111	

9. Die Verwendung von Maschinen und Geräten in den Erwerbsgartenbaubetrieben 1950

Größenklasse nach der Fläche der Gartengewächse Regierungsbezirk		Erwerbsgartenbaubetriebe mit Verwendung von														
		Bodenfräsen		Ein- achs- schlep- pern	Zwei- achs- schlep- pern	Obstbaumspritzen			Erd- dämp- fern	Elek- tro- karren	Pers.- kraft- wagen mit An- häng.	Last- kraft- wagen (auch leicht- ten Lie- ferw.)	Ver- bren- nungs- moto- ren	Elek- tro- moto- ren	Wind- moto- ren	Was- ser- moto- ren
		bis 4 PS	über 4 PS			Mo- tor- sprit- zen	Kar- ren- sprit- zen	Rük- ken- sprit- zen								
Nach Größenklassen																
unter 0,10 ha	7	10	—	—	3	3	15	1	—	4	16	1	17	—	6	
0,10 bis unter 0,25 "	45	30	2	2	5	11	66	1	2	13	79	10	87	1	36	
0,25 " " 0,50 "	156	134	8	10	23	34	212	10	1	34	260	32	194	1	85	
0,50 " " 1 "	297	395	40	17	43	54	339	35	7	82	418	54	343	2	134	
1 " " 2 "	300	401	76	23	43	67	306	21	5	79	389	66	292	1	101	
2 " " 3 "	111	151	43	24	21	43	141	17	5	23	137	26	121	—	39	
3 " " 5 "	82	87	28	28	24	46	96	12	—	22	73	22	79	—	25	
5 " " 10 "	32	39	3	16	17	21	40	6	—	9	24	8	36	—	7	
10 ha und mehr "	16	12	3	12	9	9	19	2	1	6	6	5	15	1	4	
Nach Regierungsbezirken																
Oberbayern	493	562	74	35	41	73	353	24	12	113	627	53	314	1	162	
Niederbayern . . .	67	72	10	11	23	35	87	10	—	15	44	14	75	—	34	
Oberpfalz	64	71	4	4	13	17	82	8	—	17	81	16	135	—	24	
Oberfranken . . .	59	69	24	23	20	35	139	9	—	25	108	31	146	1	46	
Mittelfranken . . .	68	70	17	8	15	33	145	22	4	33	135	22	114	1	54	
Unterfranken . . .	97	157	37	18	36	48	277	11	1	27	173	40	229	1	69	
Schwaben	198	258	37	33	40	47	151	21	5	42	234	48	171	2	48	
Bayern	1 046	1 259	203	132	188	288	1 234	105	22	272	1 402	224	1 184	6	437	
B. Kr. Lindau (Bodens.)	16	14	4	41	79	9	46	5	4	6	9	9	91	—	1	
Bundesgebiet . . .	6 013	5 741	1 963	1 467	3 247	3 308	12433	1 293	107	2 399	7 927	1 545	7 379	81	1 713	

D. Bodenbewirt-

I. Entwicklung der wichtigsten Kultur-

Jahr	Ackerland	Garten- land, Obst- anlagen u. Baum- schulen	Wiesen (einschl. Streu- wiesen)	Vieh- weiden und Almen	Landwirt- schaftl. Nutz- fläche	Alle an- deren landwirt- schaftl. nicht benutzten Flächen	Gesamt- wirt- schafts- fläche	Winter- roggen	Winter- weizen u. Spelz
in ha									
1931	2546 196 ^{a)}	81 924	1 397 577	234 425	4 264 843	493 475	7 049 974	347 841	306 211
1932	2546 786 ^{a)}	81 378	1 398 414	233 448	4 264 681	493 763	7 050 149	351 735	318 117
1933	2548 054 ^{a)}	81 290	1 399 322	231 795	4 264 666	493 937	7 050 168	356 382	331 473
1934	2547 937 ^{a)}	80 280	1 360 362	230 051	4 265 315	491 986	7 048 541	358 000	325 886
1935	2 417 329	66 515	1 432 776	204 922	4 125 878	566 903	7 017 975	427 681	353 498
1936	2 419 705	64 259	1 440 021	203 924	4 132 430	581 902	7 024 393	427 318	355 142
1937	2 410 511	67 661	1 434 029	207 171	4 124 124	602 177	7 017 572	373 907	339 714
1938	2 374 457	71 434	1 427 718	202 049	4 079 999	612 061	6 970 121	385 494	349 278
1939	2 362 171	67 918	1 415 761	216 007	4 066 282	649 674	7 025 417	374 745	348 076
1940	2 343 207	69 405	1 413 221	229 237	4 059 724	668 154	7 056 336	278 532	286 819
1941	2 329 621	71 672	1 395 596	236 485	4 038 168	680 935	7 035 099	333 961	322 912
1942	2 288 386	71 523	1 408 651	242 673	4 016 076	659 992	6 975 685	248 769	279 800
1943	2 259 793	70 451	1 413 160	248 608	3 996 353	676 984	6 956 842	329 501	310 170
1944	2 242 644	69 821	1 428 557	246 483	3 991 726	650 404	6 917 514	282 976	310 699
1945 ¹⁾	2 209 462	70 685	1 452 546	240 938	3 978 182	642 793	6 874 179	304 280	297 920
1946 ¹⁾	2 178 679	70 983	1 448 249	251 647	3 953 988	661 896	6 867 794	308 459	304 606
1947 ¹⁾	2 157 583	76 125	1 441 353	247 458	3 926 345	726 695	6 865 224	308 130	272 378
1948 ¹⁾	2 152 503	79 523	1 433 057	249 551	3 918 596	752 747	6 927 853	329 899	277 272
1949 ¹⁾	2 171 933	71 876	1 443 895	231 298	3 923 412	742 038	6 921 792	328 314	280 882
1950 ¹⁾	2 183 430	70 366	1 427 361	230 227	3 915 076	748 709	6 914 762	330 506	309 404
1951 ¹⁾	2 183 888	72 850	1 419 654	236 335	3 916 444	787 259	6 963 915	322 480	303 875

¹⁾ 1945—1951 aus Gründen der Vergleichbarkeit ohne Enklave Ostheim. — ²⁾ Ohne die ins Ackerland einbezogenen Korn- und Mohn.

2. Hauptarten der

Regierungsbezirk	Wirtschaftsfläche (ha)				Landwirtschaftlich		
	ins- gesamt	davon			Ackerland	Garten- land ¹⁾	Wiesen
		Landwirt- schaftl. ben. Fläche	Forsten und Holzungen	alle anderen landwirtsch. nicht ben. Flächen			
Oberbayern	1 632 842	893 267	480 087	259 488	383 658	20 192	408 507
Niederbayern	1 063 864	658 884	321 065	83 915	391 793	9 796	237 123
Oberpfalz	957 080	480 779	370 136	106 165	306 191	7 197	145 874
Oberfranken	741 865	393 593	273 515	74 757	245 947	7 667	130 660
Mittelfranken	759 895	427 023	262 082	70 790	281 819	9 173	118 747
Unterfranken	840 685	438 550	320 325	81 810	340 923	9 008	77 996
Schwaben	974 308	627 528	235 634	111 146	235 715	9 845	301 413
Bayern 1951	6 970 539	3 919 624	2 262 844	788 071	2 186 046	72 878	1 420 320
1950	6 921 411	3 918 348	2 253 621	749 442	2 185 678	70 395	1 428 036
1949	6 928 444	3 926 671	2 258 987	742 786	2 174 883	71 907	1 444 569
Bayr. Kr. Lindau (Bodens.) 1951	31 170	22 311	5 671	3 188	600	232	16 952
Bundesgebiet 1951	24 425 892	14 027 309	6 945 857	3 452 726	7 879 779	495 061	3 625 186

¹⁾ Einschließlich Obstanlagen und Baumschulen

3. Anbau auf dem

Regierungsbezirk	Getreide (ha)								
	Winter- roggen	Sommer- roggen	Roggen zusammen	Winter- weizen	Sommer- weizen	Weizen zusammen	Winter- gerste	Sommer- gerste	Gerste zusammen
Oberbayern	56 012	4 612	60 624	70 458	1 388	71 846	2 870	39 331	42 201
Niederbayern	56 467	3 214	59 681	70 409	1 848	72 257	2 639	37 773	40 412
Oberpfalz	68 060	1 411	69 471	26 579	7 397	33 976	1 120	29 900	31 020
Oberfranken	45 293	1 188	46 481	19 832	4 114	23 946	679	27 809	28 488
Mittelfranken	42 514	1 150	43 664	35 462	4 898	40 360	942	37 902	38 844
Unterfranken	30 938	327	31 265	30 047	5 348	35 395	1 064	50 190	51 254
Schwaben	23 394	1 917	25 311	51 317	948	52 265	1 191	35 489	36 680
Bayern 1951	322 678	13 819	336 497	304 104	25 941	330 045	10 550	258 394	268 899
1950	330 707	13 986	344 693	309 612	23 086	332 698	8 860	248 929	257 789
1949	328 529	15 426	343 955	281 081	21 020	302 101	8 440	190 912	199 352
Bayr. Kreis Lindau (Bodensee) 1951	31	8	39	115	8	123	7	24	31
Bundesgebiet 1951	1 227 941	31 938	1 259 879	920 982	80 645	1 001 627	135 664	493 630	629 294

schaftung und Ernte

arten und Anbauflächen seit 1931

Getreidearten			Hackfrüchte			Ölfrüchte		Futter- pflanzen	Jahr
Sommer- gerste	Hafer	Meng- getreide	Früh- u. Spät- kartoffeln	Zucker- rüben	Futter- Kohl- u. Mohr- rüben Futterkohl	Raps und Rüben	Übrige Öl- früchte ³⁾	Klee,Gras, Luzerne, Seradella, Espar- sette usw.	
in ha									
331 272	392 138	29 732	360 511	7 521	171 806	534	1 239 ⁴⁾	404 352	1931
324 515	385 153	29 941	364 670	6 271	173 560	322	907 ⁴⁾	406 534	1932
321 697	375 244	29 924	365 625	6 756	173 962	280	795 ⁴⁾	403 768	1933
328 302	369 961	30 546	369 395	6 858	175 041	1 090	1 219 ⁴⁾	388 394	1934
317 447	333 788	25 774	314 186	6 724	144 595	2 084	4 951	340 912	1935
318 968	334 502	24 674	309 828	8 063	141 430	3 208	7 228	354 862	1936
336 218	346 892	27 845	315 173	9 546	147 125	2 252	8 651	359 086	1937
315 147	330 627	30 687	315 813	13 219	139 185	3 955	7 170	349 909	1938
330 553	326 574	32 576	308 439	10 404	142 678	2 733	6 373	338 829	1939
345 748	358 097	35 760	305 948	11 734	151 811	3 437	12 055	345 418	1940
307 644	324 683	37 558	291 468	11 636	160 171	9 648	9 928	310 457	1941
322 327	327 512	45 826	287 704	11 038	167 714	11 201	12 122	323 415	1942
254 912	300 407	33 814	279 385	11 264	161 576	31 616	13 323	328 303	1943
246 912	296 539	35 456	282 101	10 698	164 784	42 754	13 990	339 411	1944
228 237	298 570	32 796	265 368	6 334	167 895	29 626	3 211	380 025	1945 ¹⁾
206 321	287 004	31 426	263 787	14 556	170 555	15 412	6 175	371 932	1946 ¹⁾
189 134	275 649	33 595	277 201	17 222	175 764	14 121	8 565	379 782	1947 ¹⁾
170 754	264 954	34 033	315 463	16 107	175 856	9 113	12 650	409 380	1948 ¹⁾
190 660	273 064	33 622	305 811	15 343	169 230	14 791	7 042	447 193	1949 ¹⁾
248 540	277 621	31 065	303 891	17 420	156 795	7 863	2 817	400 776	1950 ¹⁾
258 056	269 757	30 782	302 362	20 676	155 401	9 536	2 890	413 159	1951 ¹⁾

weidenflächen. — ²⁾ Einschl. Hanf, Flachs, Körnersenf, Mohn. — ³⁾ Nur Flachs (Lein) und Hanf. — ⁴⁾ Nur Flachs (Lein), Hanf

Bodenbenutzung 1951

benutzte Fläche (ha)			Fläche des Ackerlandes (ha)						
Weiden	Rebland	Korn- weiden- anlagen	Getreide	Hülsen- früchte ¹⁾	Hack- früchte	Gartenge- wächse auf d. Freiland z. Verkauf	Handels- gewächse	Futter- pflanzen ²⁾	Brache
80 871	0	39	233 680	1 558	74 237	2 361	5 519	65 432	871
20 116	2	54	229 468	942	81 593	926	6 096	71 902	866
21 498	5	14	180 078	795	69 687	487	1 194	51 811	2 139
9 225	3	91	131 338	1 536	59 142	1 051	1 146	50 029	1 705
16 967	307	10	157 273	2 355	61 766	1 153	3 498	53 102	2 672
7 464	3 043	116	164 907	1 882	82 961	1 755	3 704	82 352	3 362
80 521	0	34	140 219	1 647	50 469	1 022	1 086	40 849	423
236 662	3 360	358	1 236 963	10 715	479 855	8 755	22 243	415 477	12 038
230 547	3 423	269	1 244 802	13 273	479 835	9 779	19 843	405 363	12 783
231 602	3 375	335	1 153 659	19 258	493 126	13 331	30 932	451 127	13 450
4 517	10	0	247	1	263	37	8	40	4
1 957 588	66 471	3 224	4 273 931	74 065	2 017 506	75 882	94 760	1 300 914	42 721

¹⁾ Einschl. Mischfrucht und aller anderen Arten v. Getreide und Hülsenfrüchte (Hirse, Buchweizen, Linsen). — ²⁾ Einschl. der zum Umpflügen (Gründüngung) bestimmten Futterpflanzen.

Ackerland 1951

Getreide (ha)				Hülsenfrüchte (ha)							
Hafer	Meng- getreide	Körner- mais	Getreide zusammen	Speise- erbsen	Futter- erbsen	Speise- bohnen	Acker- bohnen	Wicken	Süß- u. Bitter- lupinen	Hülsen- frucht- gemenge u. Misch- frucht	alle and. Arten Getreide u. Hül- senfr.
54 909	4 027	73	233 680	79	170	20	457	585	25	204	18
55 329	1 701	88	229 468	44	182	10	111	214	13	161	207
43 507	2 036	68	180 078	81	119	3	31	400	28	110	23
29 217	3 106	100	131 338	186	191	28	262	569	13	209	78
30 007	4 265	133	157 273	386	193	27	908	482	94	198	67
32 522	14 276	195	164 907	535	101	90	162	629	47	227	91
24 437	1 495	31	140 219	119	144	15	1 023	259	4	74	9
269 928	30 906	688	1 236 963	1 430	1 100	193	2 954	3 138	224	1 183	493
277 814	31 213	595	1 244 802	2 006	1 502	258	3 419	3 583	248	1 536	721
273 235	33 789	1 227	1 153 659	4 119	1 956	644	4 279	4 568	537	1 951	1 204
50	2	2	247	0	—	1	0	—	—	—	—
1 113 094	262 522	7 515	4 273 931	10 568	5 393	2 267	18 589	9 804	6 938	16 854	3 652

noch: 3. Anbau auf

Regierungsbezirk	Hackfrüchte (ha)							
	Frühkartoffeln	Mittelfrühe Kartoffeln	Mittelspäte Kartoffeln	Spätkartoffeln	Kartoffeln zusammen	Zuckerrüben	Futterrüben	Kohlrüben
Oberbayern	2 005	2 016	3 785	43 733	51 539	1 461	20 711	123
Niederbayern	1 593	1 448	2 276	44 611	49 928	6 456	23 504	727
Oberpfalz	1 558	1 449	2 077	40 810	45 894	2 587	17 449	3 125
Oberfranken	1 386	1 653	3 522	31 758	38 319	656	17 479	2 369
Mittelfranken	1 582	2 057	3 338	31 736	38 713	1 487	20 044	1 022
Unterfranken	1 676	2 329	5 168	34 194	43 367	6 995	31 675	588
Schwaben	1 583	2 278	2 264	28 776	34 901	1 059	14 314	108
Bayern 1951	11 383	13 230	22 430	255 618	302 661	20 701	145 176	8 062
1950	13 216			291 007	304 223	17 438	146 306	8 248
1949	16 188			289 960	306 148	15 360	157 682	8 999
Bayr. Kr. Lindau (Bodensee) 1951	23	8		211	242	1	16	3
Bundesgebiet 1951	70 472	205 329		841 674	1 117 475	228 421	563 721	77 284

Regierungs- bezirk	noch Handelsgewächse (ha)							Futterpflanzen					
	Hopfen	Tabak	Zicho- rien	Heil- u. Gewürz- pflanzen	Gräser zur Samen- gewinn- ung	Alle anderen Han- delsge- wächse	Han- delsge- wächse zus.	Klee in Reinsaat u. gem. Anbau versch. Kleearten	Klee gras (Misch. v. Klee u. Gras)	Luzerne	Gras, Anbau a.d. Ackerland zum		
											Ab- mähen	Ab- weiden	
Oberbayern . .	2 320	—	3	110	420	39	5 519	45 230	5 262	6 569	2 689	511	
Niederbayern .	2 651	—	359	1	303	32	6 096	51 512	4 010	5 933	3 952	794	
Oberpfalz . . .	39	4	23	2	140	15	1 194	32 009	5 073	7 049	3 084	884	
Oberfranken . .	36	10	14	35	137	42	1 146	21 939	7 821	10 007	4 111	686	
Mittelfranken .	1 380	449	4	16	120	22	3 498	23 104	3 096	18 789	1 709	333	
Unterfranken .	1	61	89	156	487	66	3 704	14 751	3 974	46 004	2 488	320	
Schwaben . . .	1	—	21	2	166	23	1 086	26 245	2 530	7 618	1 512	279	
Bayern 1951 . .	6 428	524	513	322	1 773	239	22 243	214 790	31 766	101 969	19 545	3 807	
1950	5 745	538	705	267	1 673	219	19 843	198 109	30 437	93 072	20 525	4 281	
1949	5 166	442	— ¹⁾	486	1 998	977	30 932	235 128	31 239	102 450	23 234	4 681	
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee) 1950 .	8	—	—	0	—	0	8	10	9	0	13	8	
Bundesgeb. 1951	7 270	10 522	1 639	1 333	6 138	1 540	94 760	478 794	169 561	293 935	146 945	85 517	

¹⁾ 1949 sind Zichorien bei allen anderen Handelsgewächsen enthalten. — ²⁾ 1949 keine Ausscheidung.

Regierungsbezirk	Zwischenfrüchte zur Futtergewinnung ¹⁾ (ha)								Zwischenfrüchte		
	Stoppel- klee ²⁾	Serra- della	Hülsenfr. i.Reinsaat u. i. ge- mischt. Anbau ³⁾	Senf	Stoppel- rüben u. Steck- rüben	Futter- kohl	Mais	Sonst. Stoppel- rüben ⁴⁾	Sommer- zwischen- früchte z. Futterge- winnung zus.	Stoppel- klee	Serra- della
Oberbayern	23 564	20	905	112	4 012	35	555	772	29 975	437	66
Niederbayern	26 596	26	1 421	253	6 515	124	1 200	940	37 075	480	20
Oberpfalz	12 087	3	441	244	6 107	62	333	535	19 812	448	19
Oberfranken	9 516	50	1 488	2 290	4 103	20	853	560	18 880	153	13
Mittelfranken	9 695	63	764	1 079	8 767	56	716	683	21 823	51	11
Unterfranken	4 411	27	451	2 295	1 184	62	648	424	9 502	678	9
Schwaben	11 250	4	358	106	854	15	232	424	13 243	154	2
Bayern 1951	97 119	193	5 828	6 379	31 542	374	4 537	4 338	150 310	2 401	140
1950	88 416	745	13 991	11 610	39 253	363	4 333	5 581	164 292	1 969	145
1949	51 090	462	7 149	8 818	25 864	202	2 325	2 214	98 124	1 965	174
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee) 1951 ⁴⁾	1	—	—	—	1	1	0	—	3	—	—
Bundesgebiet 1951 ⁴⁾	231 346	12 104	31 239	9 090	163 826	8 272	10 084	24 731	490 692	48 080	30 674

¹⁾ Als Untersaat in Getreide oder als Stoppelsaat nach Aberntung des Getreides oder einer anderen Hauptfrucht. — ²⁾ Rotklee, Sonnenblumen, Raps u. a. — ³⁾ Gründüngung. — ⁴⁾ Vorläufiges Ergebnis.

dem Ackerland 1951

Hackfrüchte (ha)				Gemüse, Erdbeeren u. sonst. Garten- gewächse (ha)	Handelsgewächse (ha)						
Futter- mähren	Futter- kohl	alle and. Hack- früchte	Hack- früchte zusammen		Raps	Rüben	Raps u. Rüben zusammen	Mohn	Körner- seif	Flachs	Hanf
62	258	83	74 237	2 361	1 773	103	1 876	24	89	375	263
144	570	264	81 593	926	2 434	94	2 528	14	59	108	41
73	426	133	69 687	487	504	65	569	35	67	294	6
101	107	111	59 142	1 051	368	112	480	57	42	288	5
86	332	82	61 766	1 153	1 056	176	1 232	33	39	190	13
87	34	215	82 961	1 755	2 160	200	2 360	124	96	254	10
27	39	21	50 469	1 022	451	51	502	49	23	135	164
580	1 766	909	479 855	8 755	8 746	801	9 547	336	415	1 644	502
642	1 786	1 192	479 855	9 779	7 046	826	7 872	488	278	1 662	396
1 036	1 717	2 184	493 126	13 331	12 731	2 068	14 799	2 052	1 390	3 207	415
—	—	1	263	37	0	—	0	—	—	0	—
5 464	19 161	5 980	2 017 506	75 882	46 414	4 035	50 449	3 047	3 411	7 977	1 434

(ha)										Anteil d. wicht. Fruchtarten a. Ackerld. in vH.							
Serradella	Grün- mais z. Grün- u. Gär- futter- gewinnung	Wicken u. Süß- lupinen z. Grün- u. Heugewinnung	A. and. Futter- pflanzen z. Grün- u. Gär- f.	Futter- pflanzen zus.	Z. Unter- pflügen (Grün- düng.) best. Haupt- frucht (ha)	Brache (ha)	Getrei- de- u. Körner- mais	Hülsen- früchte einschl. Misch- frucht	Hack- früchte	Gemüse u. Gar- tenge- wächse	Han- delsge- wächse	Futter- pflan- zen	Grün- düng- pflan- zen	Brache			
253	2 036	2 057	592	65 199	233	871	60,9	0,4	19,4	0,6	1,4	17,0	0,1	0,2			
250	3 750	831	747	71 779	123	866	58,6	0,3	20,8	0,2	1,6	18,3	0,0	0,2			
371	1 618	1 113	428	51 629	182	2 139	58,8	0,3	22,7	0,1	0,4	16,9	0,1	0,7			
1 385	2 467	673	769	49 858	171	1 705	53,4	0,6	24,0	0,4	0,5	20,3	0,1	1,7			
553	3 145	996	1 024	52 749	353	2 672	55,8	0,8	21,9	0,4	1,3	18,7	0,1	1,0			
1 049	7 231	3 909	1 936	81 662	690	3 362	48,4	0,6	24,3	0,5	1,1	23,9	0,2	0,0			
232	1 285	932	142	40 775	74	423	59,5	0,7	21,4	0,4	0,5	17,3	0,0	0,2			
4 093	21 532	10 511	5 638	413 651	1 826	12 038	56,6	0,5	22,0	0,4	1,0	18,9	0,1	0,5			
3 586	21 647	21 151	10 701	403 509	1 854	12 783	56,9	0,6	22,0	0,4	0,9	18,5	0,1	0,6			
4 307	—	—	—	447 743	3 384	13 450	53,0	0,9	22,7	0,6	1,4	20,6	0,2	0,6			
—	0	—	—	40	—	4	41,1	0,2	43,8	6,2	1,3	6,7	—	0,7			
19 550	43 607	34 333	18 805	129 1047	9 867	42 721	54,2	0,9	25,6	1,0	1,2	16,4	0,1	0,6			

z. Unterpflügen ¹⁾ (ha)				Anbau von Futterpflanzen z. Samengewinnung (ha)									
Hülsen- früchte	Senf	Sommer- zwischen- früchte z. Unterpfl. zus.	Rot- klee	Weiß- klee	Schwe- denklee	Inkar- natklee	Gelb- klee	Andere Klee- arten	Luzerne	Welsch. Weidel- gras	Deut- sches Weidel- gras	Sonstige Gräser	Futter- pflanzen zusammen
683	508	1 694	657	47	1	3	1	5	55	66	39	111	985
454	226	1 180	1 094	10	1	1	2	3	60	9	7	69	1 256
266	153	886	752	45	2	1	4	6	126	3	7	40	986
92	131	389	1 095	0	4	12	1	9	169	6	4	43	1 343
186	58	306	779	10	5	9	5	29	289	12	6	24	1 168
308	289	1 284	931	17	16	43	1	19	1 802	19	21	178	3 047
128	138	422	219	0	1	—	—	0	38	11	7	65	341
2 117	1 503	6 161	5 527	129	30	69	14	71	2 539	126	91	530	9 126
3 745	2 189	8 048	3 831	142	17	25	18	79	1 493	—	—	687	6 292
2 078	1 844	6 061	4 011	40	19	44	49	55	600	—	—	527	4 905
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27 778	7 613	114 145	16 267	967	117	341	169	366	6 456	1 365	1 234	2 139	29 421

Inkarnatklee, Klee gras und gemischter Anbau von Klee. — ¹⁾ z. B. Wicken, Lupinen, Peluschkengemenge. — ²⁾ Hirse, Spörgel, 9 Jahrbuch 1952

4. Anbau und Ernteerträge 1951

a) Getreide

Regierungsbezirk	Ernte- fläche ha	Körnerertrag		Ernte- fläche ha	Körnerertrag		Ernte- fläche ha	Körnerertrag	
		je ha dz	im ganzen t		je ha dz	im ganzen t		je ha dz	im ganzen t
Winterroggen									
Oberbayern	58 633	22,3	130 819	4 839	18,6	8 989	63 472	22,0	139 808
Niederbayern	59 109	21,8	128 707	3 372	14,1	4 743	62 481	21,4	133 450
Oberpfalz	71 246	21,2	150 815	1 481	16,7	2 478	72 727	21,1	153 293
Oberfranken	47 413	19,3	91 725	1 247	14,5	1 811	48 660	19,2	93 536
Mittelfranken	44 503	17,0	75 635	1 207	14,2	1 713	45 710	16,9	77 348
Unterfranken	32 386	23,8	77 051	343	19,2	659	32 729	23,7	77 710
Schwaben	24 489	22,3	54 584	2 011	19,7	3 967	26 500	22,1	58 551
Bayern 1951	337 779	21,0	709 336	14 500	16,8	24 360	352 279	20,8	733 696
1950	346 208	21,1	730 499	14 681	15,6	22 902	360 889	20,9	753 401
1949 ^{b)}	328 529	18,1	594 593	15 426	14,0	21 533	343 955	17,9	616 126
Bay erKreis Lind au(Bod ens. 1951	33	23,3	77	8	20,9	17	41	22,9	94
Bundesgebiet 1951	1 257 248	23,6	2 972 954	33 146	18,5	61 236	1 290 394	23,5	3 034 190
Sommerroggen									
Roggen zusammen									
Winterweizen u. Spelz									
Oberbayern	73 752	26,0	192 110	1 454	19,6	2 855	75 206	25,9	194 965
Niederbayern	73 701	26,5	195 213	1 937	19,0	3 673	75 638	26,3	198 886
Oberpfalz	27 822	23,9	66 366	7 752	19,0	14 742	35 574	22,8	81 108
Oberfranken	20 759	21,8	45 197	4 312	17,6	7 606	25 071	21,1	52 803
Mittelfranken	37 120	21,0	77 806	5 133	18,6	9 526	42 253	20,7	87 332
Unterfranken	31 452	20,7	66 456	5 604	27,4	15 342	37 056	30,2	111 798
Schwaben	53 716	25,8	138 573	994	20,0	1 987	54 710	25,7	140 560
Bayern 1951	318 322	25,5	811 721	27 186	20,5	55 731	345 508	25,1	867 452
1950	324 112	22,5	728 865	24 164	18,4	44 462	348 276	22,2	773 327
1949 ^{b)}	281 081	22,4	629 727	21 020	16,6	34 903	302 101	22,0	664 630
Bay erKr eiLind au(Bod ens. 1951	122	24,8	303	8	21,1	17	130	24,6	320
Bundesgebiet 1951	947 290	28,9	2 735 423	82 480	25,9	213 870	1 029 770	28,6	2 949 293
Sommerweizen									
Weizen und Spelz zusammen									
Wintergerste									
Oberbayern	3 010	23,4	7 048	40 654	23,4	95 254	43 664	23,4	102 302
Niederbayern	2 768	22,5	6 220	39 044	23,4	91 288	41 812	23,3	97 507
Oberpfalz	1 175	22,9	2 689	30 905	23,0	71 104	32 080	23,0	73 793
Oberfranken	712	20,4	1 453	28 744	20,8	59 797	29 456	20,8	61 250
Mittelfranken	988	20,7	2 045	39 177	22,5	88 022	40 165	22,4	90 067
Unterfranken	1 116	26,4	2 947	51 878	29,2	151 346	52 994	29,1	154 293
Schwaben	1 249	23,5	2 940	36 683	23,0	84 193	37 932	23,0	87 133
Bayern 1951	11 018	23,0	25 341	267 085	24,0	641 004	278 103	24,0	666 345
1950	9 265	21,1	19 549	257 264	22,1	568 553	266 529	22,1	588 102
1949 ^{b)}	8 440	18,9	15 989	190 912	20,2	386 319	199 352	20,2	402 308
Bay erKreis Lind au(Bod ens. 1951	7	23,4	16	25	22,4	56	32	22,6	72
Bundesgebiet 1951	137 532	30,9	425 257	505 383	25,0	1 262 303	642 915	26,2	1 687 560
Sommergerste									
Gerste zusammen									
Hafer									
Oberbayern	56 749	22,5	127 890	4 224	22,9	9 671	73	22,4	164
Niederbayern	57 184	22,3	127 770	1 776	22,3	3 967	88	20,3	179
Oberpfalz	44 965	20,9	94 128	2 129	20,4	4 347	68	15,8	108
Oberfranken	30 196	19,7	59 378	3 271	20,3	6 642	100	19,8	198
Mittelfranken	31 013	19,1	59 237	4 471	17,4	7 789	133	19,6	261
Unterfranken	33 612	25,3	85 152	15 112	25,6	38 748	195	21,7	423
Schwaben	25 255	22,7	57 398	1 550	22,1	3 427	31	25,3	78
Bayern 1951	278 974	21,9	610 953	32 533	22,9	74 591	688	20,5	1 411
1950	287 203	17,3	496 861	32 528	19,3	62 779	595	23,8	1 415
1949 ^{b)}	273 235	16,6	454 304	33 789	17,4	58 799	1 227	16,5	2 025
Bay erKreis Lind au(Bod ens. 1951	51	21,5	110	2	24,0	4	2	28,0	6
Bundesgebiet 1951	1 131 121	25,1	2 834 952	266 930	24,3	647 735	7 515	27,9	20 955
Menggetreide									
Körnermais									

^{b)} Wegen Änderung der Erhebungsmethode sind bei Getreide (mit Ausnahme von Körnermais) die Zahlen für das Jahr 1949 mit den Zahlen der Jahre 1950 und 1951 nicht vergleichbar.

noch: 4. Anbau und Ernteerträge 1951

b) Hülsenfrüchte

Regierungsbezirk	Ernte- fläche ha	Körnerertrag		Ernte- fläche ha	Körnerertrag		Ernte- fläche ha	Körnerertrag	
		je ha dz	im ganzen t		je ha dz	im ganzen t		je ha dz	im ganzen t
Speiseerbsen									
Oberbayern	79	12,2	96	170	14,9	254	20	12,0	24
Niederbayern	44	13,3	58	182	15,0	274	10	13,9	14
Oberpfalz	81	14,0	113	119	15,1	179	3	15,3	5
Oberfranken	186	15,4	287	191	13,8	263	28	15,4	43
Mittelfranken	386	12,1	468	193	12,0	231	27	13,1	35
Unterfranken	535	14,8	795	101	13,6	138	90	14,8	134
Schwaben	119	14,3	176	144	17,7	255	15	19,3	29
Bayern 1951	1 430	13,9	1 993	1 100	14,5	1 594	193	14,7	284
1950	2 006	12,8	2 574	1 502	12,8	1 919	258	14,7	379
1949	4 119	11,3	4 660	1 956	12,4	2 426	644	10,1	648
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee) 1951	0	—	—	—	—	—	1	13,5	1
Bundesgebiet 1951	10 568	16,3	17 273	5 393	15,7	8 472	2 267	16,0	3 621
Futtererbsen									
Speisebohnen									
Oberbayern	457	19,1	871	585	12,4	727	204	14,9	304
Niederbayern	111	17,4	193	214	13,1	281	161	15,6	251
Oberpfalz	31	13,9	59	400	13,4	538	110	16,9	186
Oberfranken	262	13,9	495	569	14,3	814	209	15,3	321
Mittelfranken	908	17,0	1 545	482	12,5	600	198	14,2	281
Unterfranken	162	19,1	309	629	14,7	928	227	16,5	373
Schwaben	1 023	21,0	2 150	259	13,7	354	74	17,2	127
Bayern 1951	2 954	19,0	5 622	3 138	13,5	4 242	1 183	15,6	1 843
1950	3 419	14,6	5 001	3 583	12,1	4 337	1 536	13,5	2 080
1949	4 279	14,5	6 194	4 568	11,2	5 122	1 951	12,9	2 522
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee) 1951	0	—	—	—	—	—	—	—	—
Bundesgebiet 1951	18 589	21,6	40 157	9 804	14,6	14 277	16 854	23,6	39 852
Ackerbohnen									
Wicken									
Hülsenfrucht- gemenge und Mischfrucht									

c) Hackfrüchte

Regierungsbezirk	Ernte- fläche ha	Ertrag		Ernte- fläche ha	Ertrag		Ernte- fläche ha	Ertrag		Ernte- fläche ha	Ertrag	
		je ha dz	im ganzen t		je ha dz	im ganzen t		je ha dz	im ganzen t		je ha dz	im ganzen t
		Frühkartoffeln		Spätkartoffeln		Kartoffeln zusammen		Zuckerrüben				
Oberbayern	2 005	124,9	25 034	49 534	201,3	996 900	51 539	198,3	1 021 934	1 459	273,2	39 854
Niederbayern	1 593	128,0	20 390	48 335	208,9	1 009 571	49 928	206,3	1 029 961	6 456	288,7	186 417
Oberpfalz	1 558	123,8	19 283	44 336	202,6	898 034	45 894	199,9	917 317	2 586	279,7	72 340
Oberfranken	1 386	130,7	18 117	36 933	200,4	740 093	38 319	197,9	758 210	653	242,7	15 849
Mittelfranken	1 582	121,0	19 147	37 131	185,9	690 268	38 713	183,2	709 415	1 487	264,9	39 388
Unterfranken	1 676	139,0	23 289	41 691	225,0	938 028	43 367	221,7	961 317	6 841	294,9	201 718
Schwaben	1 583	133,4	21 125	33 318	197,3	657 526	34 901	194,5	678 651	1 059	307,8	32 599
Bayern 1951	11383	128,6	146 385	291 278	203,6	5 930 420	302 661	200,8	6 076 805	20 541	286,3	588 165
1950	13216	163,8	216 478	291 007	270,5	7 871 739	304 223	265,9	8 088 217	17 188	349,0	599 843
1949)	16188	68,9	111 616	289 960	110,6	3 206 809	306 148	108,4	3 318 425	14 980	219,5	328 868
Bayer. Kreis Lindau 1951	23	146,8	338	219	170,8	3 741	242	168,5	4 079	1	250,0	25
Bundesgebiet 1951	70472	170,6	1 201 925	1047003	218,7	22 901 142	1117475	215,7	24 103 067	222 744	327,3	7290573
		Ertrag			Ertrag		Ernte- fläche ha	Ertrag			Ertrag	
		je ha dz	im ganzen t	Ernte- fläche ha	je ha dz	im ganzen t		je ha dz	im ganzen t	Ernte- fläche ha	je ha dz	im ganzen t
		Runkel- (Futter) Rüben		Kohlrüben		Futtermöhren		Futtermöhren zusammen				
Oberbayern	20 675	360,2	7 444 712	122	255,3	3 115	62	200,3	1 242	20 859	359,1	7 490 069
Niederbayern	23 470	327,8	7 699 277	727	208,4	15 154	144	192,9	2 778	24 341	323,4	787 209
Oberpfalz	17 371	279,7	4 855 936	3 121	221,6	69 167	73	163,3	1 229	20 565	270,5	556 332
Oberfranken	17 456	301,7	5 256 637	2 369	247,2	58 570	101	180,5	1 823	19 926	294,6	587 030
Mittelfranken	20 008	304,8	6 099 827	1 022	245,2	25 062	86	177,4	1 525	21 116	301,4	636 414
Unterfranken	31 550	343,4	1 083 345	584	225,9	13 192	87	179,5	1 562	32 221	340,8	1 098 099
Schwaben	14 294	413,6	5 912 267	108	301,1	3 252	27	253,6	685	14 429	412,5	5 952 204
Bayern 1951	144 824	332,2	4 811 001	8 053	232,8	187 512	580	187,0	10 844	153 457	326,4	5 009 357
1950	145 920	403,7	5 891 080	8 242	261,5	215 490	636	201,1	12 788	154 798	395,3	6 119 358
1949	156 917	212,2	3 329 720	8 881	109,6	97 371	998	120,0	11 972	166 796	206,2	3 439 063
Bayer. Kreis Lindau 1951	16	360,0	576	3	292,0	88	—	—	—	19	349,3	664
Bundesgebiet 1951	557 769	420,5	23 454 132	77 039	367,3	2 829 614	5 328	240,4	127 482	640 136	412,6	26 411 228

¹⁾ Wegen Änderung der Erhebungsmethode bei Kartoffeln sind die Zahlen für das Jahr 1949 mit den Zahlen der Jahre 1950 und 1951 nicht vergleichbar.

noch: 4. Anbau und Ernteerträge 1951

d) Handelsgewächse (Ölfrüchte)

Regierungsbezirk	Ernte- fläche ha	Körnerertrag		Ernte- fläche ha	Körnerertrag		Ernte- fläche ha	Körnerertrag		Ernte- fläche ha	Körnerertrag	
		je ha dz	im ganzen t		je ha dz	im ganzen t		je ha dz	im ganzen t		je ha dz	im ganzen t
Winterraps Sommerraps Raps zusammen Winterrüben												
Oberbayern	1 577	17,1	2 694	196	12,8	251	1 773	16,6	2 945	97	12,0	117
Niederbayern	2 317	17,7	4 106	117	12,5	146	2 434	17,5	4 252	88	12,6	111
Oberpfalz	404	17,7	717	100	15,7	157	504	17,3	874	59	12,9	76
Oberfranken	332	15,2	505	36	11,9	43	368	14,9	548	94	12,7	119
Mittelfranken	1 000	15,2	1 525	56	12,0	67	1 056	15,1	1 592	166	10,2	170
Unterfranken	2 093	20,1	4 197	67	16,5	110	2 160	19,9	4 307	193	13,4	259
Schwaben	384	15,6	597	67	13,7	92	451	15,3	689	51	13,3	68
Bayern 1951	8 107	17,7	14 341	639	13,6	866	8 746	17,4	15 207	748	12,3	920
1950	6 413	15,3	9 790	633	11,1	704	7 046	14,9	10 494	734	11,7	862
1949	11 132	15,5	17 307	1 599	12,0	1 922	12 731	15,1	19 229	1 891	10,9	2 056
Bayer. Kreis Lindau 1951	0	—	—	—	—	—	0	—	—	—	—	—
Bundesgebiet 1951	41 142	18,0	74 078	5 272	14,0	7 405	46 414	17,6	81 483	3 324	12,7	4 232
Sommerrüben Rüben zusammen Mohn Körnersenf												
Oberbayern	6	12,2	7	103	12,0	124	24	10,0	24	89	10,1	90
Niederbayern	6	11,2	7	94	12,5	118	14	10,2	14	59	10,6	62
Oberpfalz	6	13,7	8	65	12,9	84	35	10,1	35	67	13,3	89
Oberfranken	18	9,6	17	112	12,2	136	57	8,7	50	42	9,7	41
Mittelfranken	10	10,0	10	176	10,2	180	33	9,7	32	39	8,2	32
Unterfranken	7	10,9	8	200	13,3	267	124	11,5	143	96	9,9	95
Schwaben	—	—	—	51	13,3	68	49	9,9	49	23	11,3	26
Bayern 1951	53	10,8	57	801	12,2	977	336	10,3	347	415	10,5	435
1950	92	9,7	89	826	11,5	951	488	8,7	424	278	10,0	279
1949	177	9,5	167	2 068	10,8	2 223	2 052	8,8	1 807	1 390	9,4	1 303
Bayer. Kreis Lindau 1951	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bundesgebiet 1951	711	10,0	712	4 035	12,3	4 944	3 047	10,5	3 187	3 411	12,4	4 215
Regierungsbezirk	Ernte- fläche ha	Rohstengelertrag		Ernte- fläche ha	Samenertrag		Ernte- fläche ha	Rohstengelertrag		Ernte- fläche ha	Samenertrag	
		je ha dz	im ganzen t		je ha dz	im ganzen t		je ha dz	im ganzen t		je ha dz	im ganzen t
Flachs Hanf												
Oberbayern	375	28,4	1 065	6,8	256	263 ¹⁾	55,9	1 471	6,3	43	—	—
Niederbayern	108	26,0	280	6,1	66	41 ¹⁾	45,6	187	7,9	9	—	—
Oberpfalz	294	30,4	893	6,4	187	6 ¹⁾	25,5	15	4,5	1	—	—
Oberfranken	288	27,7	798	6,7	193	5	55,0	28	—	—	—	—
Mittelfranken	190	24,1	458	7,0	134	13 ¹⁾	40,7	53	4,5	1	—	—
Unterfranken	254	27,9	710	7,4	189	10	51,1	51	—	—	—	—
Schwaben	135	32,5	439	7,3	99	164 ¹⁾	69,6	1 141	6,7	28	—	—
Bayern 1951	1 644	28,2	4 643	6,8	1 124	502 ¹⁾	58,7	2 946	6,5	82	—	—
1950	1 662 ¹⁾	24,9	4 135	7,5	1 166	396 ¹⁾	47,3	1 874	5,7	219	—	—
1949	3 207 ¹⁾	23,6	7 571	6,3	1 997	415 ¹⁾	48,0	1 990	5,5	187	—	—
Bayer. Kreis Lindau 1951	0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bundesgebiet 1951	7 977	38,9	31 015	8,0	6 359	1 434 ¹⁾	52,5	7 530	8,2	871	—	—

e) Futterpflanzen (Feldfutterbau)

Regierungsbezirk	Ernte- fläche ha	Ertrag als Heu gerechnet		Ernte- fläche ha	Ertrag als Heu gerechnet		Ernte- fläche ha	Ertrag als Heu gerechnet		Ernte- fläche ha	Ertrag an Grünmasse	
		je ha dz	im ganzen t		je ha dz	im ganzen t		je ha dz	im ganzen t		je ha dz	im ganzen t
		Klee			Luzerne			Ackerwiesen			Wicken u. Süßlupinen z. Grün-, Gärfut. u. Heugewin.	
Oberbayern	50 492	70,6	356 286	6 569	72,3	47 524	2 689	66,2	17 814	2 057	202,4	41 634
Niederbayern	55 522	64,3	357 190	5 933	72,9	43 226	3 952	51,7	20 433	831	177,2	14 725
Oberpfalz	37 082	59,5	220 622	7 049	68,9	48 594	3 084	49,8	15 347	1 113	181,1	20 156
Oberfranken	29 760	63,6	189 249	10 007	76,7	76 766	4 111	50,7	20 857	673	170,1	11 448
Mittelfranken	26 200	68,9	180 545	18 789	82,8	155 605	1 709	53,3	9 117	996	185,9	18 516
Unterfranken	18 725	70,8	132 568	46 004	86,3	397 020	2 488	52,2	12 985	3 909	195,5	76 421
Schwaben	28 775	79,5	228 817	7 618	85,1	64 810	1 512	67,5	10 207	932	190,9	17 792
Bayern 1951	246 556	67,5	1 665 277	101 969	81,7	833 545	19 545	54,6	106 760	10 511	100,9	200 692
1950	228 546	51,4	1 174 916	93 072	69,7	648 637	20 525	40,4	83 018	21 151	156,0	330 009
1949	266 367	56,6	1 507 512	102 450	60,3	618 056	23 234	41,5	96 401	25 328	119,2	302 019
Bayer. Kreis Lindau 1951	19	50,0	95	0	—	—	13	65,0	85	—	—	—
Bundesgebiet 1951	648 355	69,0	4 475 089	293 935	78,9	2 318 059	146 945	56,5	829 990	34 333	191,8	658 487
		Wiesen mit 1 Schnitt			Wiesen mit 2 und mehr Schnitten			Wiesen insgesamt			Grünmais zur Grün- u. Gärfuttergewinn.	
Oberbayern	44 768	33,2	148 606	329 015	65,4	2 152 430	373 783	61,6	2 301 036	2 036	344,8	70 201
Niederbayern	19 690	32,6	64 209	212 808	55,6	1 183 705	232 498	53,7	1 247 914	3 750	313,6	117 600
Oberpfalz	25 871	32,0	82 775	115 076	51,3	590 683	140 947	47,8	673 458	1 618	337,2	54 559
Oberfranken	30 939	35,0	108 298	97 060	51,8	502 814	127 999	47,7	611 112	2 467	332,7	82 077
Mittelfranken	9 781	41,2	40 254	108 043	62,1	671 205	117 824	60,4	711 459	3 145	332,5	104 571
Unterfranken	17 089	40,7	69 572	59 444	62,3	370 629	76 533	57,5	440 201	7 231	344,1	248 819
Schwaben	27 975	31,8	88 836	259 330	69,4	1 800 146	287 305	65,7	1 888 982	1 285	347,0	44 590
Bayern 1951	176 113	34,2	602 550	1 180 776	61,6	7 271 612	1 356 889	58,0	7 871 642	21 532	335,5	722 417
1950	185 483	27,3	505 743	1 179 256	45,0	530 6132	1 364 739	42,6	5 811 875	21 647	327,4	708 698
1949	152 177	26,5	402 580	1 223 249	49,7	607 6201	1 375 426	47,1	6 487 871	21 376	188,3	402 435
Bayer. Kreis Lindau 1951	1 293	42,0	5 431	13 043	56,0	73 041	14 336	54,7	78 472	0	—	—
Bundesgebiet 1951	847 058	40,0	3 387 260	2 674 038	60,3	16 115 233	3 521 096	55,4	19 502 493	43 607	348,2	1 518 316

1) Teilflächen ohne Samengewinnung.

5. Gemüseanbau und Gemüseernte 1951

Regierungsbezirk	Anbau- fläche ha	Ertrag		Anbau- fläche ha	Ertrag		Anbau- fläche ha	Ertrag		Anbau- fläche ha	Ertrag	
		dz/ha	im ganzen t		dz/ha	im ganzen t		dz/ha	im ganzen t		dz/ha	im ganzen t
		Weißkohl			Rotkohl			Wirsingkohl			Blumenkohl	
Oberbayern	520	273,6	14 227	127	170,2	2 161	129	171,6	2 213	94	103,8	976
Niederbayern	165	352,1	5 809	41	226,6	929	20	187,0	374	16	104,4	167
Oberpfalz	52	258,3	1 343	22	212,7	468	13	210,0	273	15	133,3	200
Oberfranken	67	370,1	2 480	22	245,9	541	63	211,1	1 330	46	144,8	666
Mittelfranken	173	314,7	5 444	39	168,5	657	50	114,2	571	30	104,7	314
Unterfranken	152	319,7	4 859	54	192,6	1 040	63	201,1	1 287	53	242,1	1 283
Schwaben	178	303,8	5 408	79	215,9	1 706	60	225,0	1 350	46	162,0	1 745
Bayern 1951	1 307	302,8	39 570	384	195,4	7 502	398	185,4	7 378	300	145,0	4 351
1950	1 430	308,2	44 069	429	180,0	7 723	496	194,5	9 649	370	124,9	4 623
1949	1 622	205,6	33 341	682	130,3	8 887	486	123,5	6 001	365	90,5	3 305
		Kohlrabi			Grüne Pflückerbsen			Stangen- bohnen			Buschbohnen	
Oberbayern	82	178,3	1 462	13	52,3	68	25	92,8	232	48	76,9	369
Niederbayern	17	113,5	193	4	42,5	17	4	100,0	40	14	63,3	97
Oberpfalz	15	154,7	232	2	55,0	11	4	130,0	52	15	64,7	97
Oberfranken	29	131,0	380	5	54,0	27	14	122,1	171	16	90,0	144
Mittelfranken	24	104,6	251	6	51,7	31	10	90,0	90	17	98,8	168
Unterfranken	33	232,7	933	67	109,1	731	17	162,9	277	45	86,2	388
Schwaben	32	203,8	652	7	72,9	51	14	111,4	156	20	83,0	166
Bayern 1951	232	176,9	4 103	104	90,0	936	88	115,7	1 018	175	81,7	1 429
1950	260	170,3	4 427	69	79,4	548	78	106,4	830	247	81,6	2 016
1949	337	133,5	4 499	296	53,7	1 589	88	74,5	656	353	43,0	1 517
		Gurken			Tomaten			Spinat			Kopfsalat	
Oberbayern	54	156,5	845	32	149,7	479	156	90,4	1 410	222	102,1	2 267
Niederbayern	75	203,3	1 525	15	157,3	236	29	77,9	226	41	77,3	317
Oberpfalz	24	208,3	500	11	190,0	209	19	103,2	196	36	84,4	304
Oberfranken	49	201,4	987	12	277,5	333	68	119,6	813	91	162,9	1 482
Mittelfranken	26	131,2	341	12	148,3	178	79	65,8	520	49	80,0	392
Unterfranken	210	155,0	3 255	48	246,5	1 183	69	73,6	508	76	223,9	1 702
Schwaben	30	130,3	391	21	168,1	353	59	91,9	542	70	130,9	916
Bayern 1951	468	107,0	7 844	151	196,8	2 971	479	88,0	4 215	585	126,2	7 380
1950	800	190,7	15 676	187	207,2	3 875	533	87,6	4 671	634	100,5	6 372
1949	711	79,5	5 650	202	167,8	3 390	550	82,3	4 524	554	109,7	6 075
		Saat- speisewiebel			Steckzwiebel			Porree			Rettich	
Oberbayern	17	124,1	211	10	143,0	143	65	151,2	983	55	182,0	1 001
Niederbayern	12	119,2	143	6	116,7	70	7	134,3	94	9	148,9	134
Oberpfalz	5	130,0	65	4	147,5	59	7	140,0	98	10	179,0	179
Oberfranken	14	155,0	217	17	245,9	418	20	114,5	229	15	238,7	358
Mittelfranken	18	132,2	238	19	142,1	270	15	98,0	147	10	99,0	99
Unterfranken	37	190,3	704	111	202,0	2 242	23	240,0	552	17	238,8	406
Schwaben	16	165,0	264	8	178,8	143	22	181,4	399	22	282,3	621
Bayern 1951	119	154,8	1 842	175	191,1	3 345	159	157,4	2 502	138	202,8	2 798
1950	147	135,9	1 997	167	149,2	2 342	178	186,1	3 312	132	188,1	2 483
1949	134	124,7	1 671	155	121,5	1 884	165	121,2	1 999	164	145,3	2 383
		Möhren, frühe (Karotten)			Möhren, späte			Sellerie			Rote Rüben	
Oberbayern	49	141,4	693	67	268,2	1 797	74	130,7	967	41	197,1	808
Niederbayern	11	140,9	155	17	237,6	404	11	119,1	131	8	195,0	156
Oberpfalz	9	145,6	131	9	278,9	251	11	163,6	180	4	275,0	110
Oberfranken	27	260,7	704	37	319,2	1 181	35	271,7	951	8	277,5	222
Mittelfranken	12	160,0	192	24	233,8	561	24	135,0	324	9	155,6	140
Unterfranken	34	291,2	990	35	325,7	1 140	36	186,4	671	9	290,0	261
Schwaben	20	168,0	336	49	274,9	1 347	32	197,8	633	17	232,9	396
Bayern 1951	162	197,6	3 201	238	280,7	6 681	223	175,0	3 857	96	218,0	2 093
1950	232	158,7	3 681	263	279,7	7 356	208	175,3	3 647	130	222,1	2 887
1949	232	144,5	3 352	277	168,5	4 668	228	113,9	2 597	129	160,0	2 064

6. Anbau und Ernteerträge der Zwischenfrüchte 1951

Regierungsbezirk	Ernte- fläche ha	Ertrag an Grünmasse		Ernte- fläche ha	Ertrag an Grünmasse		Ernte- fläche ha	Ertrag an Grünmasse		Ernte- fläche ha	Ertrag an Grünmasse	
		je ha dz	im ganzen t		je ha dz	im ganzen t		je ha dz	im ganzen t		je ha dz	im ganzen t
		Wintermisch- frucht			Inkarnatklee ¹⁾			Rapko, Raps und Rübsen ²⁾			Stoppelklee, Inkarnatklee, Klee gras und gemischter Anbau von Klee	
Oberbayern	309	177,2	5 475	415	173,4	7 196	349	146,6	5 116	23 564	116,4	274 285
Niederbayern	283	171,5	4 853	189	176,9	3 343	180	146,9	2 644	26 596	101,9	271 013
Oberpfalz	171	156,2	2 671	82	150,0	1 230	144	138,5	1 995	12 087	93,1	112 530
Oberfranken	168	172,5	2 898	458	159,0	7 282	1 026	154,2	15 821	9 516	92,3	87 833
Mittelfranken	289	156,5	4 523	370	154,7	5 724	1 167	138,7	16 186	9 695	98,4	95 399
Unterfranken	153	176,7	2 704	388	171,0	6 635	1 232	160,5	19 774	4 411	80,4	35 464
Schwaben	148	177,5	2 627	97	213,3	2 069	135	172,6	2 330	11 250	128,7	144 788
Bayern 1951	1 521	169,3	25 751	1 999	167,5	33 479	4 233	150,9	63 866	97 119	105,2	1021312
1950	1 286	136,9	17 601	1 745	133,0	23 205	3 448	122,4	42 213	88 416	90,6	801 457
1949	1 320	132,7	17 520	2 054	145,2	29 833	3 240	124,6	40 379	51 090	50,1	255 994
Bayer. Kreis Lindau 1951	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	65,0	7
Bundesgebiet 1951	5 589	184,8	103 308	18 422	197,7	364 180	15 673	157,4	246 629	231 616	112,2	2598464
		Hülsen- früchte in Reinsaat und in gemischtem Anbau sowie Serradella			Senf zur Futtergewinnung			Mais (als Zwischenfrucht)			Stoppelrüben (weiße Rüben, Was- serrüben) und Steckrüben ³⁾	
Oberbayern	925	122,2	11 304	112	114,6	1 284	555	200,7	11 139	4 012	131,1	52 597
Niederbayern	1 447	114,5	16 568	253	96,8	2 449	1 200	160,6	19 272	6 515	101,2	65 932
Oberpfalz	444	84,7	3 759	244	93,0	2 269	333	164,6	5 481	6 107	109,4	66 810
Oberfranken	1 538	112,5	17 310	2 290	94,2	21 572	853	151,5	12 923	4 103	125,3	51 411
Mittelfranken	827	101,7	8 407	1 079	85,5	9 225	716	170,0	12 172	8 767	118,2	103 626
Unterfranken	478	95,9	4 632	2 295	78,0	17 901	648	166,5	10 789	1 184	82,2	9 732
Schwaben	362	133,7	4 848	106	120,6	1 278	232	230,6	6 510	854	126,6	10 812
Bayern 1951	6 021	111,0	66 820	6 379	87,8	55 978	4 537	172,6	78 286	31 542	114,4	360 920
1950	13 816 ⁴⁾	109,9 ⁴⁾	151842 ⁴⁾	11 610	96,1	111 563	4 333	195,6	84 769	39 253	123,8	485 824
1949	7 027 ⁴⁾	48,8 ⁴⁾	34 308 ⁴⁾	8 818	34,5	30 399	2 325	77,4	18 005	25 864	50,4	130 327
Bayer. Kreis Lindau 1951	—	—	—	—	—	—	0	—	—	1	116,8	12
Bundesgebiet 1951	43 220	129,2	558 476	9 093	96,5	87 708	10 106	202,5	204 604	164 139	176,3	2893335

¹⁾ Auch mit Beimischung von Gräsern und Hülsenfrüchten (z. B. Landsberger Gemenge). — ²⁾ Zur Futtergewinnung. — ³⁾ Ertrag an Wurzeln. — ⁴⁾ Ohne Serradella.

7. Hopfenbau und Hopfenernte seit 1947

— Mitteilung des Verbandes deutscher Hopfenpflanzer e.V. —

Hopfenanbaugebiet	Ernte- fläche ha	Ertrag		Ernte- fläche ha	Ertrag		Ernte- fläche ha	Ertrag		Ernte- fläche ha	Ertrag	
		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen
		dz			dz			dz			dz	
	1947		1948		1949		1950					
Hallertau	3 952	9,9	39 033	4 017	7,7	31 100	4 146	11,2	46 390	4 735	14,7	69 613
Spalt	685	2,1	1 405	688	5,3	3 628	606	5,1	3 102	758	14,5	10 977
Jura	32	7,4	236	38	5,1	194	37	6,3	233	51	10,2	522
Hersbrucker Gebirge .	316	6,4	2 008	340	6,5	2 193	367	6,4	2 343	480	13,4	6 435
Bayern	4 985	8,6	42 682	5 083	7,3	37 115	5 156	10,1	52 068	6 024	14,5	87 547

8. Weinbau und Mostertrag 1951

Weinbaugebiet	Reb- land ins- gesamt	Im Ertrag stehende Reb- flächen, bestockt mit			Nicht im Ertrag	Mostertrag in Hektoliter					
		Weiß- wein- Reben	Rot- wein- Reben	ge- mischten Reben		Weißwein		Rotwein		Gemischter Wein	
						ins- gesamt	je ha Reb- fläche	ins- gesamt	je ha Reb- fläche	ins- gesamt	je ha Reb- fläche
	Hektar										
Unterfranken	3 043	2 313	30	125 ¹⁾	575	70 874	30,6	1 000	33,3	3 144	26,6
Mittelfranken	307	242	—	3	62	6 708	27,7	—	—	39	13,0
Oberpfalz und übrige Landesteile	10	4	—	3 ²⁾	3	62	15,5	—	—	0	0,0
Bayern 1951	3 360	2 559	30	131¹⁾²⁾	640	77 644	30,3	1 000	33,3	3 183	26,3
1950	3 285	2 222	26	227	810	49 202	22,1	785	30,2	4 892	21,6
1949	3 403	2 330	29	315	729	23 128	9,9	238	8,2	2 461	7,8
Bayer. Kreis Lindau 1951	10	10	0	0	0	528	54,3	4	40,0	14	40,0
Bundesgebiet 1951	66 471	39 726	6 685	6120 ¹⁾²⁾	13 940	2398127	60,4	421 211	70,5	243 101	39,8

¹⁾ Darunter 7 ha Rebschule. — ²⁾ Darunter 3 ha ohne Ertrag.

9. Gewerblicher Tabakbau seit 1948

(Mitteilung der Oberfinanzdirektionen)

Erntejahr	Gewerbl. Tabakpflanze	Tabakerntefläche		Erntemenge an getrockneten Tabakblättern		Wert der Tabakernte in 1 000 DM
		insgesamt	je Pflanze	insgesamt	je Hektar	
		Hektar	ar	Doppelzentner		
1948	2 754	428	15,55	5 826	13,60	1 172
1949	2 685	432	16,10	10 200	23,59	2 192
1950	2 964	571	19,25	16 629	29,76	3 836
1951	2 880	533	18,50	10 862	20,30	2 371

10. Pflanzbestände in Baumschulen 1950

Bezeichnung	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben	Bayern
Baumschulen	102	64	16	187	55	120	56	600
Pflanzenbestände								
Zur Aufschulung bestimmte Pflanzen	618 680	540 505	97 922	645 999	305 079	700 500	324 220	3 232 905
Bestand an Unterlagen zum Ver- kauf für Aufschulungen	512 710	215 223	55 000	64 400	178 650	256 620	31 250	1 313 853
Halbfertige und verkaufsfertige Be- stände	866 097	645 144	147 525	737 493	506 738	1 017 154	523 229	4 443 380
davon:								
Apfelbäume	411 108	323 480	86 636	372 948	242 596	579 022	238 524	2 254 314
Birnbäume	56 537	33 551	20 219	90 041	62 332	61 882	30 276	354 838
Pflaumenbäume (einschl. Mirabel- len und Reneklodenbäume)	54 218	56 149	9 930	97 874	57 995	104 083	22 544	402 793
Süßkirschbäume	14 618	19 739	6 508	24 983	22 705	28 190	4 324	121 067
Sauerkirschbäume	9 281	2 258	1 345	8 059	3 427	8 806	7 866	41 042
Quitten	1 967	1 032	—	1 334	4 135	5 365	531	14 364
Pfirsichbäume	3 729	2 755	1 630	6 759	3 325	15 665	594	34 457
Aprikosenbäume	2 010	392	520	790	240	3 471	110	7 533
Walnußbäume	1 692	6 650	200	742	513	4 234	655	14 686
Johannisbeeren ¹⁾	190 941	123 811	9 730	81 973	56 625	88 641	76 592	628 313
Stachelbeeren ¹⁾	31 806	10 475	5 450	16 900	36 370	70 085	100 848	271 934
Himbeeren ²⁾	77 390	60 694	5 255	33 940	11 620	34 750	38 185	261 834
Brombeersträucher ³⁾	7 150	3 760	—	690	4 150	7 920	1 880	25 550
Haselnußsträucher	3 650	398	102	460	705	5 040	300	10 655

¹⁾ Stämme und Sträucher zusammen. — ²⁾ Treibende Ausläufer und ohne Ausläufer zusammen. — ³⁾ Rankende und aufrecht-wachsende zusammen.

II. Obstbäume und Obstertrag 1951

(Vorläufiges Ergebnis)

Obstart	Obstbäume				Ernte	
	insgesamt	davon			je ertrags- fähigen Baum kg	zusammen t
		noch nicht ertrags- fähig	abgängig	ertrags- fähig		
Äpfel	9 906 064	2 856 196	802 525	6 247 343	13,6	84 964
Birnen	2 601 795	537 417	215 263	1 849 115	13,7	25 333
Quitten	40 267	6 411	1 212	32 644		
Süßkirschen	886 890	254 839	79 827	552 224	18,1	9 995
Sauerkirschen	583 612	118 411	29 807	435 394	9,3	4 049
Pflaumen und Zwetschgen	5 320 812	1 468 955	355 429	3 496 428	13,3	46 503
Mirabellen	116 593	25 507	5 100	85 986	10,8	929
Renekloden	131 304	23 977	5 690	101 637	10,8	1 098
Aprikosen	30 701	7 752	1 159	21 790	6,3	137
Pfirsiche	214 598	61 788	7 201	145 609	7,9	1 150
Walnüsse	263 513	59 840	15 256	188 417	18,4	3 467
Zusammen 1951-1938¹⁾	20 096 149 21 198 344	5 421 093	1 518 469	13 156 587 14 792 680		177 625 119 833

¹⁾ Ohne Quittenbäume.

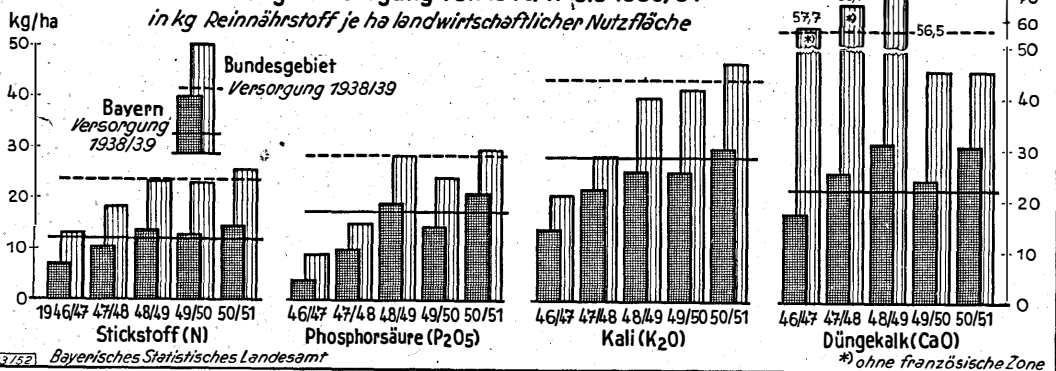
12. Versorgung der Landwirtschaft mit Handelsdüngemitteln 1938/39 und seit 1946/47

— „Jahresbericht über die Düngemittelversorgung“ des Bundesministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten —

Gebiet Düngejahr	Versorgung der Landwirtschaft mit								Versorg. je ha landwirtsch. Nutzfläche			
	Stickstoff N	Phosphorsäure P ₂ O ₅	Kali K ₂ O	Düngekalk CaO	Stickstoff N	Phosphorsäure P ₂ O ₅	Kali K ₂ O	Düngekalk CaO	Stickstoff N	Phosphorsäure P ₂ O ₅	Kali K ₂ O	Düngekalk CaO
	in 1 000 t Reinnährstoff				1938/39 = 100				in kg Reinnährstoff			
Bayern												
1938/39	50,3	71,3	115,1	90,3	100	100	100	100	12,3	17,5	28,2	22,1
1946/47	28,1	15,9	55,6	68,6	55,8	22,3	48,3	76,0	7,1	4,0	14,1	17,4
1947/48	41,4	39,7	88,0	101,7	82,3	55,6	76,5	112,7	10,4	10,0	22,1	25,5
1948/49	55,0	76,5	101,7	124,0	109,3	107,3	88,3	137,4	13,8	19,2	25,6	31,2
1949/50	51,2	58,2	101,9	95,8	101,7	81,6	88,6	106,0	12,8	14,6	25,6	24,0
1950/51	57,3	83,4	118,0	120,1	114,0	116,9	102,6	133,0	14,6	21,3	30,1	30,7
Bundesgebiet												
1938/39	344,9	413,4	632,9	823,2	100	100	100	100	23,7	28,4	43,4	56,5
1949/50	327,6	342,1	589,5	644,6	95,0	82,8	93,1	78,3	23,1	24,2	41,6	45,5
1950/51	361,6	417,7	659,0	641,8	104,8	101,1	104,1	78,0	25,6	29,6	46,7	45,4

Handelsdüngerversorgung von 1946/47 bis 1950/51

in kg Reinnährstoff je ha landwirtschaftlicher Nutzfläche



Die Handelsdüngergaben je ha landwirtschaftlicher Nutzfläche sind im Bundesgebiet beträchtlich höher als in Bayern. Neben der stark auf Viehhaltung abgestellten Wirtschaftsweise Bayerns, die einen erheblichen Anfall von wirtschaftseigenem Dünger zur Folge hat, dürfte u. a. auch der hohe Anteil an Dauergrünland die Ursache des niedrigeren Verbrauchs sein. Der Vorkriegsstand in der Handelsdüngerversorgung ist in Bayern im letzten Düngerjahr überschritten worden.

E. Viehwirtschaft

1. Entwicklung der Viehhaltung seit 1930

Jahr (Dezemberzählung)	Pferde	Rinder				Schafe	Ziegen	Bienen- völker	
		insgesamt	darunter						
			Kälber	Kühe					
				nur zur Milch- gewinnung	zur Milch- gewinnung u. Arbeit (Zugkühe)				
in 1 000									
1930	352,2	3 601,8	344,7	1 049,1	661,3	375,3	264,3	431,9	
1931	342,1	3 706,8	327,7	1 059,5	674,2	373,6	258,0	399,3	
1932	335,0	3 649,4	300,6	1 060,6	678,4	342,1	259,8	378,8	
1933	333,2	3 740,2	336,2	1 093,1	682,1	335,0	274,7	413,0	
1934	328,2	3 599,8	267,9	1 078,9	691,2	359,5	271,0	402,9	
1935	327,6	3 544,7	279,3	1 009,9	720,8	443,7	268,3	422,3	
1936	325,2	3 764,2	337,2	1 027,1	720,2	492,2	285,0	503,4	
1937	322,6	3 874,5	345,4	1 060,3	733,5	564,5	291,1	462,4	
1938	322,2	3 723,5	344,7	1 050,1	710,4	558,5	271,3	472,0	
1939	274,4	3 774,2	366,4	1 057,9	720,3	527,1	255,0	537,3	
1940	272,2	3 667,4	323,3	1 064,1	701,8	531,3	224,5	486,7	
1941	270,6	3 592,8	319,5	1 053,3	696,5	525,4	201,7	439,4	
1942	266,4	3 570,4	292,2	1 065,3	706,0	585,4	197,6	437,7	
1943	269,4	3 712,1	349,9	1 094,7	719,7	668,9	201,0	491,9	
1944	272,8	3 819,0	277,7	1 115,5	735,8	698,9	199,3	496,4	
1945	325,7	3 644,2	281,9	1 076,1	723,9	607,9	183,4	381,1	
1946	322,1	3 686,7	315,4	1 087,8	737,8	592,8	203,2	356,3	
1947	329,9	3 209,0	184,0	971,4	670,2	603,3	224,2	351,9	
1948	341,1	3 244,7	232,7	971,0	662,8	572,1	249,4	389,5	
1949	343,5	3 369,1	301,1	1 022,5	652,6	451,2	269,4	486,2	
1950	335,9	3 430,7	335,2	1 049,2	658,1	390,3	257,2	520,2	
1951	316,5	3 532,7	369,4	1 086,3	649,9	401,5	255,8	553,8	
Schweine					Geflügel				
insgesamt	darunter				Hühner		Gänse	Enten	
	Ferkel	Jung- schweine	Schlacht- und Mast- schweine	Zucht- sauen	insgesamt	darunter Hennen			
in 1 000									
1930	2 342,5	591,5	1 086,4	418,9	232,6	11 057,3	9 004,6	1 166,5	300,0
1931	2 344,6	556,3	1 131,4	441,8	203,2	10 666,5	8 840,5	954,9	256,9
1932	2 285,0	534,0	1 106,0	443,6	190,1	10 968,8	9 073,5	1 030,2	253,9
1933	2 369,0	563,3	1 145,8	431,6	217,0	11 487,7	9 526,9	1 126,3	271,4
1934	2 419,6	521,1	1 184,6	512,2	191,1	11 716,0	11 003,3	1 059,7	220,9
1935	2 276,1	492,3	1 068,2	505,8	200,7	11 806,8	11 197,0	952,6	202,4
1936	2 508,2	507,6	1 181,0	618,6	192,0	11 813,6	11 297,1	1 059,5	206,4
1937	2 437,7	427,4	1 178,2	669,6	155,8	11 883,0	11 334,3	929,0	190,4
1938	2 323,2	425,8	1 091,6	637,9	161,6	12 417,5	11 851,2	987,2	212,9
1939	2 486,4	481,8	1 138,2	688,2	170,8	12 462,2	11 857,6	900,7	229,1
1940	2 123,0	367,0	926,2	683,8	138,8	11 995,6	11 386,0	904,3	279,6
1941	1 861,0	296,9	781,4	654,2	122,4	10 159,7	9 496,8	883,9	334,2
1942	1 640,0	226,7	650,0	640,0	117,5	9 414,6	8 845,9	825,8	311,8
1943	1 727,4	304,1	675,0	578,7	161,6	9 353,8	8 748,2	909,0	304,9
1944	1 778,7	351,9	702,4	563,3	154,6	8 344,6	7 743,9	836,1	229,9
1945	1 273,1	221,7	423,9	463,6	157,0	7 026,4	6 493,4	653,3	143,6
1946	1 488,0	305,0	534,8	425,8	214,3	6 918,1	6 319,9	822,4	162,4
1947	1 267,5	254,2	474,0	349,6	181,5	6 574,3	5 939,6	738,8	118,7
1948	1 522,4	356,6	583,2	355,7	217,3	6 442,9	5 824,9	722,7	98,4
1949	2 041,5	448,9	868,8	527,5	186,8	9 453,9	8 824,0	897,1	184,2
1950	2 467,0	607,6	1 108,3	521,4	221,3	11 062,4	10 440,8	862,7	161,1
1951	2 826,8	599,7	1 301,0	715,7	202,5	11 602,8	10 975,6	855,1	171,6

2. Viehbestand 1951

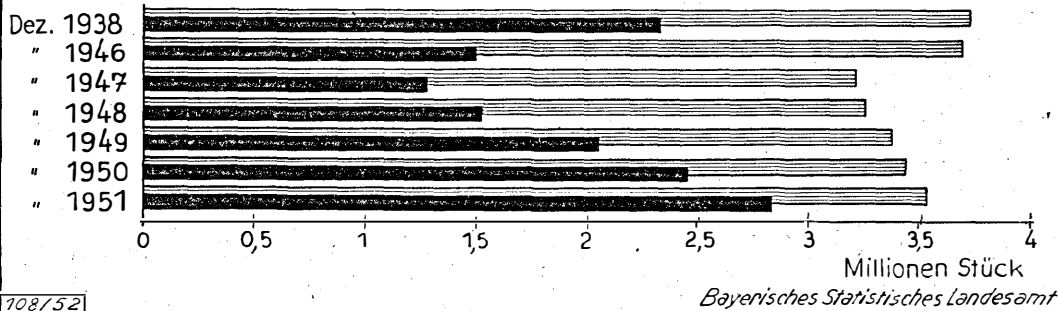
(Ergebnis der Viehzählung am 3. Dezember 1951)

Tiergattung (Alters- und Nutzungsgruppen)	davon in								Bayr. Kr. Lindau
	Bayern	Oberb.	Niederb.	Oberpf.	Oberfr.	Mittelfr.	Unterfr.	Schwab.	
in 1000									
Pferde insgesamt	316,5	84,3	66,8	31,1	24,6	31,3	29,7	48,7	1,4
davon unter 1 Jahr alt (Fohlen)	13,7	5,1	3,6	1,2	0,7	0,9	0,8	1,4	0,0
1 bis noch nicht 3 Jahre alt	46,0	15,5	10,7	4,3	2,9	3,4	4,3	4,9	0,1
3 bis noch nicht 14 Jahre alt	222,8	55,3	47,1	22,9	18,2	22,4	21,9	35,0	0,4
14 Jahre alt und älter	34,0	8,4	5,4	2,7	2,8	4,6	2,7	7,4	0,4
Maultiere, Maulesel und Esel	1,5	0,6	0,1	0,06	0,1	0,06	0,08	0,5	0,0
Rindvieh insgesamt	3 532,6	807,2	595,4	398,0	336,1	385,1	352,2	658,6	30,9
davon Kälber (unter 3 Monate alt)	369,4	80,0	66,3	49,8	36,4	45,5	35,7	55,7	2,0
Jungvieh 3 Mo. b. noch nicht 1 J. alt	523,3	110,8	94,0	60,4	49,9	61,6	60,7	85,9	3,2
1 bis noch nicht 2 Jahre alt	474,8	108,9	78,6	54,5	46,2	55,6	51,9	79,1	3,3
2 Jahre alte und ältere Tiere:									
Zuchtbullen	19,1	5,4	3,2	1,6	1,4	1,6	1,5	4,4	0,2
Zugochsen, Zugstiere	178,0	40,5	46,7	34,5	13,9	13,5	7,6	21,3	0,1
Schlachttiere, männlich	21,5	4,3	3,4	3,7	2,3	3,6	2,6	1,6	0,0
Kalbinnen	198,0	47,3	27,5	20,4	22,1	22,3	22,3	36,1	1,4
Milchkühe (nur zur Milchgew.)	1 086,3	358,8	199,6	88,9	48,6	73,1	45,7	271,6	19,5
Zugkühe (z. Milchgewin. u. Arb.)	649,9	47,3	75,0	83,2	114,0	107,6	122,7	100,1	0,9
Schlachtkühe	12,3	3,9	1,1	1,0	1,3	0,7	1,5	2,8	0,3
Schafe insgesamt	401,5	85,7	41,4	22,6	26,5	98,1	61,2	66,0	0,7
dav. unter 1 Jahr alt (einschl. Lämmer)	131,0	29,1	13,8	6,5	9,1	30,2	20,0	22,3	0,2
Zuchtböcke	4,1	0,8	0,4	0,3	0,2	0,8	1,0	0,6	0,0
Hammel und übrige Schafböcke	53,3	11,5	5,6	4,1	2,5	11,9	7,9	9,8	0,1
weibliche Schafe	213,1	44,3	21,6	11,7	14,7	55,2	32,3	33,3	0,4
Schweine insgesamt	2 826,8	483,9	574,8	309,4	259,8	370,0	401,8	427,1	9,3
dav. Ferkel, unter 8 Wochen alt	599,7	110,3	143,9	63,1	45,8	72,2	73,8	90,6	2,3
Jungschw., 8 W. b. noch nicht ½ J. alt	1 301,0	226,7	258,4	140,8	124,9	162,8	177,7	209,7	4,8
Eber	7,9	1,8	2,4	0,7	0,4	0,6	1,0	1,0	0,0
Zuchtsauen	202,5	44,3	54,3	16,7	10,8	19,0	25,3	32,1	0,9
Schlachtschweine	715,7	100,8	115,8	88,1	77,9	115,4	124,0	93,7	1,9
Ziegen insgesamt	255,8	27,7	23,0	33,5	63,6	31,0	63,8	13,2	0,5
dav. unter 1 Jahr alt (einschl. Lämmer)	34,1	4,4	3,4	4,4	7,4	4,1	7,8	2,6	0,1
1 Jahr und älter:									
Ziegenböcke	4,2	0,8	0,4	0,5	0,7	0,5	0,9	0,4	0,0
weibliche Ziegen	217,5	22,5	19,2	28,6	55,5	26,4	55,1	10,2	0,4
Hühner insgesamt	11 602,8	2 499,6	2 169,5	1 348,8	1 108,1	1 501,4	1 333,6	1 641,8	48,9
dav. Junghennen (unter 1 Jahr alt)	4 182,4	956,3	858,4	434,2	367,8	522,5	484,9	558,3	12,5
Leghennen (1 Jahr alt und älter)	6 793,2	1 416,8	1 213,2	849,0	673,0	898,5	750,5	992,2	32,3
Hähne, Schlacht- u. Masthühn., Kük.	627,2	126,5	97,9	65,6	67,3	80,4	98,2	91,3	4,1
Gänse	855,1	80,7	126,2	168,1	128,4	125,9	115,6	110,2	1,3
Enten	171,6	31,3	15,1	7,0	14,4	22,9	33,0	47,9	0,6
Trut-, Perl- und Zwerghühner	79,7	18,4	14,6	5,9	12,1	10,7	10,3	7,7	0,3
Bienenvölker	553,8	161,3	95,8	49,1	44,6	56,9	47,5	98,6	4,6

3. Schweinebestand 1938 und seit 1944

Jahr / Monat		Schweine insgesamt	davon								Eber
			Ferkel unter 8 Wochen alt	Jungschweine 8 Wochen bis unter ½ Jahr alt	Schlacht- und Mastschweine		Zuchtsauen				
							½ bis unter 1 Jahr alt		1 Jahr alt und älter		
					trächtig	nicht trächtig	trächtig	nicht trächtig			
in 1000											
1938	Dezember	2 323,2	425,8	1 091,6	589,8	48,1	16,7	15,3	78,6	51,0	6,3
1944	Dezember	1 778,7	351,9	702,4	514,3	49,0	15,3	18,2	56,6	64,5	6,4
1945	Dezember	1 273,1	221,7	423,9	364,6	99,0	23,7	25,2	62,4	45,7	6,9
1946	März	1 079,8	237,5	459,6	180,8	26,9	34,9	24,4	67,8	40,5	7,4
	Juni	1 199,0	289,1	490,8	190,0	25,8	35,4	27,4	79,6	52,1	8,8
	September	1 409,7	333,8	528,5	293,1	44,4	28,8	29,7	74,5	68,4	8,5
	Dezember	1 488,0	305,0	534,8	346,4	79,4	30,5	33,7	85,3	64,8	8,1
1947	März	1 261,9	300,2	587,2	136,1	13,1	37,3	33,2	89,8	57,0	8,0
	Juni	1 257,9	297,9	560,3	154,4	11,5	38,7	25,2	109,0	51,7	9,2
	September	1 359,9	321,5	525,3	284,3	22,9	25,8	23,4	80,4	67,8	8,5
	Dezember	1 267,5	254,2	474,0	294,7	54,9	18,4	24,6	79,3	59,2	8,2
1948	März	1 061,0	223,1	511,6	117,3	12,7	28,4	24,7	81,4	41,8	10,0
	Juni	1 104,8	271,6	482,5	128,5	9,4	37,2	26,1	89,1	50,2	10,2
	September	1 370,5	335,8	552,0	258,8	23,0	30,5	26,8	73,9	60,4	9,3
	Dezember	1 522,4	356,6	583,2	303,0	52,7	36,8	34,1	90,8	55,6	9,7
1949	März	1 494,9	401,9	682,8	172,4	16,7	40,5	29,3	86,9	54,8	9,6
	Juni	1 638,9	438,4	738,2	226,8	15,3	33,2	27,0	88,7	61,4	9,9
	September	1 916,6	493,5	834,2	357,8	24,6	27,7	25,5	74,9	68,7	9,7
	Dezember	2 041,5	448,9	868,8	465,1	62,4	23,2	25,2	79,0	59,4	9,5
1950	März	1 895,7	439,2	910,8	324,3	24,7	34,4	20,4	81,2	52,3	8,4
	Juni	1 927,9	491,9	850,8	330,5	24,0	43,5	27,2	90,8	59,7	9,5
	September	2 257,4	640,0	963,6	373,4	25,4	38,4	28,7	86,5	72,7	8,7
	Dezember	2 467,0	607,6	1 108,3	463,1	58,4	31,3	23,1	100,3	66,6	8,3
1951	März	2 466,3	648,1	1 193,5	362,6	26,9	38,8	22,6	98,9	67,1	7,8
	Juni	2 627,5	650,7	1 198,4	484,5	36,8	43,3	25,0	105,2	75,3	8,3
	September	2 952,9	767,2	1 323,7	577,4	40,0	31,2	28,6	88,2	88,5	8,1
	Dezember	2 826,8	599,7	1 301,0	644,1	71,5	17,8	19,7	88,0	77,1	7,9

Entwicklung der Rinder- und Schweinebestände in Bayern

Rinder  Schweine 

Die Rinder- und Schweinebestände haben sich nach dem Tiefstand im Dürrejahr 1947 und dem dadurch bedingten Futtermangel in den folgenden Jahren wieder erholt. Besonders die Zahl der Schweine ist seit 1948 stark angestiegen und überschritt bereits im Jahre 1950 den Vorkriegsstand. Auch die Rindviehbestände haben wieder zugenommen, ohne jedoch ihre frühere Höhe zu erreichen.

4. Schlachtungen von Inlandstieren 1951

(a = gewerbliche Schlachtungen, b = Hausschlachtungen, c = Schlachtungen insgesamt)

Regierungsbezirk		Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft								
		Pferde und andere Einhufer	Ochsen	Bullen	Kühe	Kalb- innen	Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen
Oberbayern	a	6 425	23 590	27 550	67 063	16 313	220 942	418 453	39 128	1 551
	b	6	80	51	759	179	771	84 372	218	187
	c	6 431	23 670	27 601	67 822	16 492	221 713	502 825	39 346	1 738
Niederbayern	a	3 355	5 170	10 752	15 579	11 059	57 597	150 625	3 565	2 049
	b	6	92	54	758	170	842	92 931	181	106
	c	3 361	5 262	10 806	16 337	11 229	58 439	243 556	3 746	2 155
Oberpfalz	a	1 318	10 848	6 013	9 103	10 293	35 869	150 759	3 967	1 071
	b	60	123	21	501	164	717	78 231	145	241
	c	1 378	10 971	6 034	9 604	10 457	36 586	228 990	4 112	1 312
Oberfranken	a	3 004	10 280	6 767	20 029	12 761	52 132	191 785	14 491	1 955
	b	2	59	69	595	240	1 660	103 721	844	1 943
	c	3 006	10 339	6 836	20 624	13 001	53 792	295 506	15 335	3 898
Mittelfranken	a	2 606	15 548	10 740	41 670	11 556	79 804	252 056	43 317	1 554
	b	14	76	57	671	258	940	138 622	327	221
	c	2 620	15 624	10 797	42 341	11 814	80 744	390 678	43 644	1 775
Unterfranken	a	1 726	6 459	5 867	14 047	18 945	41 306	137 152	4 148	1 962
	b	4	60	107	605	279	1 138	160 805	340	936
	c	1 730	6 519	5 974	14 652	19 224	42 444	297 957	4 488	2 898
Schwaben	a	3 451	10 308	8 371	52 611	10 637	103 013	213 704	15 892	502
	b	7	33	41	875	248	652	93 021	163	82
	c	3 458	10 341	8 412	53 486	10 885	103 665	306 725	16 055	584
Bayern 1951	a	21 885	82 203	76 060	220 102	91 564	590 663	1514534	124 508	10 644
	b	99	523	400	4 764	1 538	6 720	751 703	2 218	3 716
	c	21 984	82 726	76 460	224 866	93 102	597383	2266237	126 726	14 360
1950	a	20 729	75 786	63 007	193 767	87 165	517 733	1136449	168 141	9 297
	b	116	532	332	4 596	1 414	7 165	586 298	3 581	3 254
	c	20 845	76 318	63 339	198 363	88 579	578 898	1722747	171 722	12 551
1949	a	18 919	70 957	44 062	179 122	59 353	381 971	377 651	165 104	12 294
	b	115	721	364	4 562	1 975	15 674	577 874	6 361	4 031
	c	19 034	71 678	44 426	183 684	61 328	397 645	955 525	171 465	16 325
1948	a	14 019	52 992	45 326	189 306	76 131	377 956	58 421	59 166	3 333
	b	89	1 516	601	8 153	4 745	52 703	536 475	10 428	4 285
	c	14 108	54 508	45 927	197 459	80 876	430 659	594 896	69 594	7 618
1947	a	14 633	86 538	80 273	375 595	136 257	592 272	181 850	41 603	1 378
	b	147	1 780	821	8 642	6 853	53 258	638 715	7 472	6 344
	c	14 780	88 318	81 094	384 237	143 110	645 530	820 565	49 075	7 722
1938	a	9 633	94 312	113 161	249 419	139 849	794 568	2386406	124 052	61 729
	b	7	338	356	2 372	289	10 235	8 516	304	6
	c	2	—	1	24	5	69	2 286	13	4
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee) 1951 ¹⁾	a	9	338	357	2 369	294	10 304	10 802	317	10
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	9	338	357	2 369	294	10 304	10 802	317	10
Bundesgebiet 1951 ¹⁾	a	161 321	219 376	255 728	961 541	493 461	2373564	8020204	553 162	41 380
	b	190	3 173	4 724	25 336	20 378	43 324	4383606	28 560	28 495
	c	161 511	222 549	260 452	986 877	513 839	2416888	12403810	581 722	69 875

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis

5. Körungen der Bullen, Eber, Schaf- und Ziegenböcke 1950

Regierungsbezirk	Zur Körung vorge- stellte Tiere	Angekört								Abge- kört	Zurück- gestellt
		insge- samt	davon								
			Deckerlaubnis		in Zuchtwertklasse						
					A¹)	B¹)	I	II	III			IV
Bullen											
Oberbayern	6 306	5 910	4 088	1 822	107	1 832	3 667	304	322	74	
Niederbayern	3 985	3 846	2 351	1 495	84	1 220	2 309	233	110	29	
Oberpfalz	1 492	1 421	1 347	74	9	218	1 058	136	69	2	
Oberfranken	1 256	1 180	1 160	20	16	286	718	160	76	—	
Mittelfranken	1 359	1 312	1 280	32	111	473	621	107	47	—	
Unterfranken	1 404	1 297	1 271	26	15	302	770	210	107	—	
Schwaben	5 500	5 224	4 007	1 217	108	1 197	3 365	554	249	27	
Bayern³)	21 302	20 190	15 504	4 686	450	5 528	12 508	1 704	980	132	
Bayer. Kreis Lindau²) (Bodensee)	478	454	446	8	5	107	331	11	12	12	
Sonderkörungen Bayern	10 365	9 413	.	.	5	1 917	7 225	266	952⁴)	—	
Eber											
Oberbayern	412	402	380	22	3	244	140	15	7	3	
Niederbayern	651	645	516	129	18	348	268	11	6	—	
Oberpfalz	279	263	240	23	4	126	121	12	13	3	
Oberfranken	165	160	147	13	6	82	68	4	5	—	
Mittelfranken	191	188	181	7	29	105	49	5	3	—	
Unterfranken	395	372	362	10	1	81	247	43	23	—	
Schwaben	310	301	279	22	11	150	127	13	9	—	
Bayern³)	2 403	2 331	2 105	226	72	1 136	1 020	103	66	6	
Bayer. Kreis Lindau²) (Bodensee)	3	3	3	—	—	2	1	—	—	—	
Sonderkörungen Bayern	3 332	3 061	.	.	12	1 151	1 782	116	271⁴)	—	
Schafböcke											
Oberbayern	193	179	178	1	18	68	69	24	13	1	
Niederbayern	54	54	54	—	7	21	23	3	—	—	
Oberpfalz	44	43	41	2	2	14	19	8	1	—	
Oberfranken	52	47	45	2	1	17	24	5	5	—	
Mittelfranken	173	165	161	4	4	41	98	22	7	1	
Unterfranken	255	240	239	1	16	77	96	51	15	—	
Schwaben	286	275	275	—	18	113	138	6	11	—	
Bayern³)	1 057	1 003	993	10	66	351	467	119	52	2	
Bayer. Kreis Lindau²) (Bodensee)	2	2	2	—	1	1	—	—	—	—	
Sonderkörungen Bayern	914	664	.	.	55	177	401	31	250⁴)	—	
Ziegenböcke											
Oberbayern	183	176	176	—	3	68	96	9	6	1	
Niederbayern	129	126	126	—	—	33	91	2	3	—	
Oberpfalz	174	166	166	—	—	26	123	17	8	—	
Oberfranken	573	530	530	—	5	133	337	55	43	—	
Mittelfranken	220	218	218	—	24	122	68	4	2	—	
Unterfranken	649	621	621	—	11	158	344	108	28	—	
Schwaben	102	98	98	—	—	37	54	7	4	—	
Bayern³)	2 030	1 935	1 935	—	43	577	1 113	202	94	1	
Bayer. Kreis Lindau²) (Bodensee)	5	5	5	—	—	3	2	—	—	—	
Sonderkörungen Bayern	817	737	.	.	—	167	517	53	61⁴)	19	

¹⁾ Allgemeine Deckerlaubnis (im Gebiet des Deckbereichs). — ²⁾ Beschränkte Deckerlaubnis (nur für Tiere des Halters). — ³⁾ Haupt- und Nachkörungen in Bayern und den Regierungsbezirken. — ⁴⁾ Nicht gekört. — ⁵⁾ Nicht gekört oder zurückgestellt.

6. Durchschnittsschlachtgewichte bei gewerblichen Schlachtungen seit 1947

Gebiet/Jahr		Pferde	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen
		Schlachtgewichte — Monatsdurchschnitt in kg					
Bayern	1947 . . .	209	193	31	55	21	16
	1948 . . .	207	216	34	71	25	15
	1949 . . .	208	287	38	98	25	14
	1950 . . .	215	275	42	96	23	16
	1951 . . .	229	274	42	92	23	15
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee)	1950 . . .	227	222	25	81	21	18
	1951 ¹⁾ . . .	257	234	30	81	20	20
Bundesgebiet	1950 . . .	217	255	36	96	24	16
	1951 ¹⁾ . . .	236	255	36	94	25	17

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.

7. Fleischanfall aus gewerblichen Schlachtungen von Inlandstieren seit 1947

Gebiet/Jahr		Pferde	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen
		Fleischanfall ¹⁾ in Tonnen					
Bayern	1947 . . .	3 050	130 795	18 405	8 900	892	24
	1948 . . .	2 929	75 847	12 655	3 833	1 514	52
	1949 . . .	3 894	102 142	14 620	37 409	4 162	166
	1950 . . .	4 461	115 284	23 862	108 920	3 887	129
	1951 . . .	5 021	128 685	25 013	139 863	2 925	155
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee)	1950 . . .	5	710	251	520	13	0,2
	1951 ¹⁾ . . .	2	788	307	692	6	0,0
Bundesgebiet	1950 . . .	33 679	438 962	82 589	557 747	18 982	595
	1951 ¹⁾ . . .	38 054	491 603	85 181	753 535	14 087	715

¹⁾ Gesamtschlachtgewicht an Fleisch und Schlachtfett (ohne Innereien). — ²⁾ Vorläufiges Ergebnis.8. An Tierseuchen seit 1947 erkrankte sowie gefallene und getötete Tiere¹⁾

Tierkrankheit Tiergattung	Von d. Seuche betroffene Gehöfte in (Gemeinden)				Erkrankte Tiere				Gefallene und getötete Tiere			
	1947	1948	1949	1950	1947	1948	1949	1950	1947	1948	1949	1950
Milzbrand:												
Rinder	5	4	5	8	8	5	7	11	5	5	5	10
Schweine	(3)	(3)	(5)	(7)	—	—	2	3	—	—	—	2
Ziegen					1	—	—	—	1	—	—	—
Rauschbrand der Rinder	6	12	11	19	6	13	12	23	6	13	12	23
	(6)	(9)	(8)	(12)								
Rotz der Pferde	24	8	14	1	39	16	23	1	37	16	20	1
	(22)	(8)	(13)	(1)								
Beschälseuche der Pferde und Bläschen-												
ausschlag der Pferde und Rinder:												
Pferde	118	119	173	42	120	89	121	11	.	.	.	.
Rinder	(57)	(79)	(93)	(13)	39	65	95	106	.	.	.	.
Räude der Einhufer (Pferde u. Maultiere)	385	72	29	23	595	101	41	32	18	11	1	4
	(270)	(61)	(29)	(22)								
Schweinepest	14	5	12	57	297	8	654	885	291	8	654	883
	(8)	(3)	(10)	(48)								
Ansteckende Schweinelähme	2	2	1	2	39	5	3	7	39	5	3	7
	(2)	(1)	(1)	(2)								
Rotlauf der Schweine	5 486	4 042	9 047	10303	7 413	5 108	12559	14451	3 679	2 100	3 755	5 168
	(2418)	(1916)	(3137)	(3661)								
Ansteckende Blutarmut der Einhufer												
erkrankte Einhufer	146	177	189	185	161	176	196	173	147	169	190	171
seuchenverd. Einhufer	(125)	(147)	(167)	(176)	216	244	245	243	28	22	28	17
Deckinfektion des Rindes	2 175	8 579	18331	16391	6 310	19156	38735	34052	.	.	.	.
	(179)	(432)	(796)	(706)								
Ansteckende Gehirn- u. Rückenmarks-												
entzündung der Einhufer:												
erkrankte Einhufer . . . . .	.	.	.	519	.	.	.	564	.	.	.	562
seuchenverd. Einhufer . . . . .	.	.	.	(351)	.	.	.	176	.	.	.	19

¹⁾ Wild- und Rinderseuche, Tollwut, Lungenseuche der Rinder, Pockenseuche der Schafe und Rinderpest, die ebenfalls der Anzeigepflicht unterliegen, sind in den Berichtsjahren nicht aufgetreten.

9. Von Tierseuchen seit 1947 befallene Bestände sowie gefallene und getötete Tiere¹⁾

Tiergattung	Von der Seuche betroffene Gehöfte in (Gemeinden)				Gesamtviehbestand der betroffenen Gehöfte				Gefallene und getötete Tiere			
	1947	1948	1949	1950	1947	1948	1949	1950	1947	1948	1949	1950
Maul- und Klauenseuche												
Rinder	32 (5)	1468 (198)	2656 (410)	81 (33)	175 6	14701 4285	29565 6171	1569 553	1	149	435	25
Schafe					12	551	483	61	—	—	—	—
Ziegen					30	6552	13893	799	—	—	—	—
Schweine												
Räude der Schafe												
Schafe	206 (122)	296 (151)	463 (100)	262 (38)	18758	31023	24110	8352	1038	911	395	293
Geflügelcholera												
Hühner	138 (34)	22 (13)	2 (2)	8 (8)	2 853 202	608 18	77 6	400 15	1 381 67	134 3	37 —	77 4
Gänse					153	60	2	70	52	32	—	56
Enten					17	23	—	14	8	2	—	3
Anderes Geflügel												
Hühnerpest												
Hühner	1172 (210)	991 (133)	76 (11)	957 (161)	18072 1 194	15375 130	1 465 16	26093 1 272	12224 29	11615 53	1 297 2	19210 30
Anderes Geflügel												

¹⁾ Wild- und Rinderseuche, Tollwut, Lungenseuche der Rinder, Pockenseuche der Schafe und Rinderpest, die ebenfalls der Anzeigepflicht unterliegen, sind in den Berichtsjahren nicht aufgetreten.

10. Milcherzeugung seit 1947

Regierungsbezirk	Jahr	Milch- und Arbeitskühe im Jahresdurchschnitt in 1000	Kuhmilch		Weibliche Ziegen im Jahresdurchschnitt in 1000	Ziegenmilch	
			Durchschn. Jahres-Milchertrag je Kuh in kg	Gesamt-milchertrag in 1000 t		Durchschn. Jahres-Milchertr. je Ziege in kg	Gesamt-milchertrag in 1000 t
Oberbayern	1947	405,6	1 469	595,6	13,9	379	5,3
	1948	371,9	1 496	556,2	15,8	382	6,0
	1949	377,8	1 771	669,2	19,4	495	9,6
	1950	396,3	1 947	771,7	23,5	441	10,4
	1951 ¹⁾	401,0	2 135	856,2	23,0	413	9,5
Niederbayern	1947	284,0	1 050	299,3	9,5	468	4,4
	1948	260,0	1 000	260,0	9,5	488	4,6
	1949	261,7	1 371	358,9	11,4	458	5,2
	1950	268,8	1 559	429,9	15,7	533	8,3
	1951 ¹⁾	272,7	1 723	469,8	17,8	575	10,2
Oberpfalz	1947	181,1	971	175,9	15,3	379	6,9
	1948	168,9	907	153,1	20,1	486	9,8
	1949	169,8	1 164	197,6	22,1	528	11,7
	1950	172,8	1 352	233,4	26,9	555	14,9
	1951 ¹⁾	171,7	1 807	310,3	28,5	529	15,1
Oberfranken	1947	172,5	1 053	181,6	45,3	520	20,5
	1948	153,4	912	139,9	44,3	560	24,8
	1949	154,2	1 195	184,2	48,7	539	26,2
	1950	157,4	1 528	240,5	56,6	566	32,1
	1951 ¹⁾	159,9	1 883	301,0	57,5	590	34,0
Mittelfranken	1947	186,2	1 195	222,5	15,3	362	5,6
	1948	165,5	1 144	189,4	16,3	330	5,4
	1949	168,3	1 524	256,4	20,8	342	7,1
	1950	174,9	1 565	273,8	25,9	382	9,9
	1951 ¹⁾	177,8	1 839	326,9	26,7	394	10,5
Unterfranken	1947	178,0	1 117	198,8	42,4	442	18,8
	1948	160,3	981	157,2	43,8	477	20,9
	1949	163,1	1 346	219,5	48,0	481	23,1
	1950	165,7	1 502	248,9	54,1	505	27,3
	1951 ¹⁾	167,2	1 770	296,1	56,2	491	27,6
Schwaben	1947	368,0	1 894	696,9	6,4	469	3,0
	1948	338,6	1 934	655,0	6,3	510	3,2
	1949	343,3	2 231	765,9	8,2	602	4,9
	1950	356,8	2 387	851,5	10,3	887	9,1
	1951 ¹⁾	365,5	2 569	939,2	10,0	476	4,8
Bayern	1947	1 775,4	1 335	2 370,6	151,1	427	64,5
	1948	1 618,6	1 304	2 110,8	156,1	479	74,7
	1949	1 638,2	1 619	2 651,7	178,6	492	87,8
	1950	1 692,7	1 802	3 049,7	213,0	526	112,0
	1951 ¹⁾	1 715,8	2 040	3 499,5	219,7	508	111,7
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee) . .	1950	19,2	3 278	62,8	0,5	426	0,2
	1951 ¹⁾	20,0	3 147	63,0	0,4	289	0,1
Bundesgebiet	1950	5 602,0	2 474	13 859,8			

¹⁾ Vorläufige unberichtete Ergebnisse.

II. Verwendung von Kuhmilch seit 1947

Regierungsbezirk	Jahr	Kuhmilch									
		verfüttert an Kälber und andere Tiere		im Haushalt des Kuhhalters				abgeliefert			
				frisch verbraucht		verbuttert		an Molkereien und Händler		unmittelbar an Verbraucher	
in 1000 t	▼H¹)	in 1000 t	▼H¹)	in 1000 t	▼H¹)	in 1000 t	▼H¹)	in 1000 t	▼H¹)		
Oberbayern	1947	99,8	16,8	110,5	18,6	12,7	2,1	365,4	61,3	7,2	1,2
	1948	87,6	15,8	106,4	19,1	13,1	2,3	341,4	61,4	7,7	1,4
	1949	90,4	13,5	114,3	17,1	10,5	1,6	444,0	66,3	10,0	1,5
	1950	104,0	13,5	133,1	17,2	29,2	3,8	473,2	61,3	32,2	4,2
	1951²)	111,5	13,0	134,8	15,8	56,0	6,5	483,3	56,5	70,6	8,2
Niederbayern	1947	40,5	13,5	81,0	27,1	29,3	9,8	124,0	41,4	24,5	8,2
	1948	34,8	13,3	93,5	36,0	10,5	4,0	108,3	41,7	12,9	5,0
	1949	61,8	17,2	108,6	30,2	30,2	8,5	148,6	41,4	9,7	2,7
	1950	73,0	17,0	110,4	25,7	76,1	17,7	140,9	32,7	29,5	6,9
	1951³)	73,6	15,7	98,3	20,9	141,3	30,1	124,8	26,5	31,8	6,8
Oberpfalz	1947	29,0	16,5	42,5	24,2	22,3	12,7	77,0	43,7	5,1	2,9
	1948	21,1	13,8	46,2	30,1	21,2	13,9	59,7	39,0	4,9	3,2
	1949	24,6	12,4	53,1	26,9	32,4	16,4	82,4	41,7	5,1	2,6
	1950	25,7	11,0	56,9	24,4	80,1	34,3	64,3	27,6	6,4	2,7
	1951³)	42,2	13,6	66,7	21,5	129,4	41,7	56,9	18,3	15,1	4,9
Oberfranken	1947	22,0	12,1	39,5	21,8	5,2	2,9	112,7	62,0	2,2	1,2
	1948	19,2	13,8	38,2	27,3	2,1	1,5	79,4	56,7	1,0	0,7
	1949	24,2	13,2	46,3	25,1	2,0	1,1	110,0	59,7	1,7	0,9
	1950	37,7	15,7	49,3	20,5	27,5	11,4	109,2	45,4	16,8	7,0
	1951³)	35,5	11,8	53,3	17,7	57,5	19,1	117,1	38,9	37,6	12,5
Mittelfranken	1947	39,6	17,8	39,1	17,6	0,0	0,0	143,6	64,5	0,2	0,1
	1948	37,0	19,6	39,4	20,8	—	—	112,9	59,6	0,1	0,0
	1949	39,1	15,2	46,1	18,0	—	—	171,2	66,8	0,0	0,0
	1950	41,9	15,3	52,6	19,2	3,0	1,1	174,3	63,7	2,0	0,7
	1951³)	47,4	14,5	63,6	19,5	10,3	3,1	199,0	60,9	6,6	2,0
Unterfranken	1947	27,5	13,8	66,0	33,2	0,3	0,1	105,0	52,9	—	—
	1948	24,6	15,7	51,4	32,7	0,3	0,2	80,9	51,4	—	—
	1949	28,5	13,0	60,9	27,7	0,6	0,3	128,8	58,7	0,7	0,3
	1950	40,1	16,1	60,0	24,1	8,1	3,3	121,0	48,6	19,7	7,9
	1951³)	51,9	17,5	59,5	20,1	19,9	6,7	123,4	41,7	41,4	14,0
Schwaben	1947	99,5	14,3	97,3	14,0	2,4	0,3	492,7	70,7	5,0	0,7
	1948	85,0	13,0	85,5	13,0	2,4	0,4	477,6	72,9	4,5	0,7
	1949	80,4	10,5	92,1	12,0	2,5	0,3	585,6	76,5	5,3	0,7
	1950	67,1	7,9	83,9	9,8	11,0	1,3	657,3	77,2	32,2	3,8
	1951³)	85,1	9,0	86,4	9,2	9,0	1,0	729,3	77,7	29,4	3,1
Bayern	1947	357,9	15,1	475,9	20,1	72,2	3,0	1420,4	59,9	44,2	1,9
	1948	309,2	14,6	460,6	21,8	49,6	2,4	1260,3	59,7	31,1	1,5
	1949	349,0	13,2	521,4	19,7	78,2	2,9	1670,6	63,0	32,5	1,2
	1950	389,5	12,8	546,2	17,9	235,0	7,7	1740,2	57,0	138,8	4,6
	1951³)	447,2	12,8	562,6	16,1	423,4	12,1	1833,8	52,4	232,5	6,6
Bayer. Kreis Lindau (Bodens.)	1950	6,9	10,9	4,2	6,7	0,2	0,3	51,3	81,7	0,2	0,4
	1951³)	4,0	6,3	3,5	5,5	0,2	0,3	55,1	87,5	0,2	0,4
Bundesgebiet	1950	1080,1	.	1446,6³)	.	374,1³)	.	9880,5	.	355,5³)	.

¹⁾ der Erzeugung. — ²⁾ Vorläufige unberichtigte Ergebnisse. — ³⁾ Ohne Niedersachsen und Bremen.

12. Milchanlieferung und -verwertung bei den Molkereien seit 1947

— Mitteilung des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten —

[illegible]

¹⁾ 1950 einschl. bayer. Kreis Lindau (Bodensee)

noch: 12. Milchanlieferung und -verwertung bei den Molkereien seit 1947

Bezeichnung	Jahr	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz,	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben	Bayern
verwendet zu:									
Trinkmilch (einschl. Markenmilch)					in Tonnen				
	1947	125 010	19 890	23 417	38 131	41 960	24 863	139 182	412 463
	1948	77 646	18 795	23 468	31 869	41 346	28 628	35 481	257 233
	1949	114 119	24 108	30 066	44 656	63 998	37 128	51 424	365 499
	1950	147 358	24 562	34 245	48 270	81 670	33 089	75 963	445 157
Werkmilch	1947	296 864	98 499	52 233	72 152	134 901	75 065	450 589	1 186 303
	1948	266 075	83 542	34 866	45 973	79 395	44 690	432 151	986 692
Von der Werkmilch verarbeitet zu:	1949	325 266	115 362	49 087	66 055	112 361	80 737	528 794	1 277 642
Sahne	1950	333 800	106 125	29 301	61 561	101 131	80 383	628 565	1 340 866
	1947	—	—	—	—	—	—	—	—
	1948	—	—	—	—	—	—	—	—
	1949	58	—	—	—	—	—	—	58
	1950	17 628	1 874	1 205	2 776	5 203	1 988	3 688	34 362
Butter	1947	270 209	96 885	51 242	71 228	128 577	74 486	302 725	995 352
	1948	229 877	80 627	34 073	45 040	73 598	43 941	276 079	783 235
	1949	253 609	107 190	46 865	64 060	100 802	76 502	306 661	955 689
	1950	242 558	101 172	26 787	55 933	85 142	74 242	341 051	926 885
Käse	1947	26 479	1 578	889	918	6 244	560	135 953	172 621
	1948	35 904	2 904	784	933	5 774	749	135 710	182 758
	1949	61 688	8 130	2 194	1 898	10 827	4 134	193 392	282 263
	1950	58 227	3 053	1 227	2 625	10 457	2 986	241 218	319 793
Quark	1947	78	36	102	6	80	19	34	355
	1948	77	11	9	—	21	—	26	144
	1949	381	32	28	97	41	41	39	659
	1950	656	26	82	187	69	75	87	1 182
Dauerwaren	1947	98	—	—	—	—	—	17 877	17 975
	1948	217	—	—	—	2	—	20 336	20 555
	1949	9 530	—	—	—	681	60	28 702	38 973
	1950	14 731	—	—	40	260	1 092	42 521	58 644

13. Herstellung von Molkerei-Erzeugnissen seit 1947

— Mitteilung des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten —

Molkerei-Erzeugnisse	Jahr	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben ¹⁾	Bayern ¹⁾
						in Tonnen			
Butter insgesamt	1947	12 381	4 265	2 321	3 312	5 953	3 436	14 219	45 887
	1948	11 261	3 634	1 616	2 030	4 256	2 361	13 043	38 201
	1949	13 601	5 019	2 231	2 894	6 496	4 040	14 792	49 073
	1950	11 921	4 405	1 281	2 318	5 292	3 240	16 110	44 567
davon Markenbutter . .	1947	11 176	4 241	1 986	3 218	5 756	3 436	10 941	40 754
	1948	10 342	3 605	1 427	2 030	4 097	2 361	9 871	33 733
	1949	12 646	4 991	2 150	2 894	6 323	4 039	11 248	44 291
	1950	10 993	4 340	1 267	2 317	5 176	3 240	12 178	39 511
Molkereibutter .	1947	1 184	24	335	94	191	—	3 016	4 844
	1948	912	29	189	—	146	—	2 895	4 171
	1949	834	28	81	—	170	—	3 339	4 452
	1950	744	61	13	—	101	—	2 212	3 131
Landbutter ²⁾ . .	1947	21	—	—	—	6	—	262	289
	1948	7	—	—	—	13	—	277	297
	1949	121	—	—	—	3	1	205	330
	1950	184	4	1	1	15	—	1 720	1 925
Käse insgesamt	1947	6 527	434	242	243	1 719	163	23 634	32 962
	1948	8 723	734	258	231	1 635	171	24 121	35 873
	1949	12 714	1 313	849	510	2 564	1 001	32 225	51 176
	1950	12 539	797	367	805	2 067	974	38 421	55 970
davon Hartkäse	1947	2 442	364	172	18	209	123	11 922	15 250
	1948	3 336	707	166	11	338	87	12 346	16 991
	1949	4 398	1 128	265	12	375	276	14 277	20 731
	1950	2 698	415	40	20	96	69	16 298	19 636
Weichkäse . . .	1947	4 085	70	70	225	1 510	40	11 712	17 712
	1948	5 387	27	92	220	1 297	84	11 775	18 882
	1949	8 316	185	584	498	2 189	725	17 948	30 445
	1950	9 841	382	327	785	1 971	905	22 123	36 334
Quark insgesamt	1947	241	372	165	384	494	1 039	298	2 993
	1948	542	654	214	218	401	918	412	3 359
	1949	1 967	1 346	489	1 022	1 432	2 847	844	9 947
	1950	3 170	753	608	1 807	1 743	2 329	1 503	11 913
davon Speisequark . . .	1947	219	100	83	142	227	60	149	980
	1948	516	30	12	51	218	135	225	1 187
	1949	1 806	613	245	856	1 164	838	663	6 185
	1950	2 806	579	451	1 268	1 543	1 120	1 180	8 947
Sauermilchquark ³⁾	1947	22	272	82	242	267	979	149	2 013
	1948	26	624	202	167	183	783	187	2 172
	1949	161	733	244	166	268	2 009	181	3 762
	1950	364	174	157	539	200	1 209	323	2 966

¹⁾ 1950 einschließlich bayer. Kreis Lindau (Bodensee). — ²⁾ in Molkereien hergestellt. — ³⁾ einschl. Rohkasein und Sauermilchkäse (auch Kochkäse und Zieger).

F. Forstwirtschaft

— Mitteilung des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Ministerialforstabteilung —
(Ergebnis der Forsterhebung 1948)

1. Forstbetriebe und Waldbestand 1948

Regierungsbezirk	Forstbetriebe	Wald (Holz- boden- fläche) in 1 000 ha	davon						Stehender Holzvorrat		Jährlicher Zuwachs		Nachhalts- hiebsatz	
			Staatswald		Körperschafts- wald		Privatwald		insge- samt in 1 000 Efm ¹⁾	je ha Efm ¹⁾	insge- samt in 1 000 Efm ¹⁾	je ha Efm ¹⁾	insge- samt in 1 000 Efm ¹⁾	je ha Efm ¹⁾
			Be- trie- be	in 1 000 ha	Be- trie- be	in 1 000 ha	Be- trie- be	in 1 000 ha						
Oberbayern . . .	57 337	473,7	56	197,3	936	32,9	56 345	243,5	42 632	90	1 611	3,4	1 075	2,3
Niederbayern . . .	43 132	309,6	29	73,4	580	7,9	42 523	228,2	27 173	88	1 083	3,5	779	2,5
Oberpfalz . . .	24 534	372,9	39	134,2	803	19,0	23 692	219,8	25 863	69	857	2,3	615	1,7
Oberfranken . . .	44 150	267,4	45	100,7	917	21,2	43 188	145,5	19 010	76	843	3,1	554	2,1
Mittelfranken . . .	46 524	249,4	38	77,9	1 295	41,5	45 191	130,0	17 448	75	671	2,7	452	1,8
Unterfranken . . .	58 404	316,9	43	103,7	997	137,5	57 364	75,7	27 188	86	860	2,7	791	2,5
Schwaben . . .	35 887	231,4	34	68,6	1 338	52,9	34 515	109,9	25 472	110	1 000	4,3	849	3,7
Bayern	309 968	2 221,3	284	755,8	6 866	312,9	302 818	1152,6	184 786	83	6 925	3,1	5 115	2,3
Bayer. Kr. Lindau (Bodensee)		5,5		0,4		0,5		4,7						

¹⁾ = Erntefestmeter.

2. Holzbodenflächen-, Vorrats- und Zuwachsnachweis 1948 nach Holz- und Betriebsart

Holzart	Holzbodenfläche (in 1 000 ha)					Stehender Holzvorrat (in 1 000 Efm ¹⁾)				Jährlicher Gesamtzuwachs (in 1 000 Efm ¹⁾)			
	ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon			ins- gesamt	davon		
		Hoch- wald	Mittel- wald	Nieder- wald	Schutz- wald		Hoch- wald	Mittel- wald	Schutz- wald		Hoch- wald	Mittel- wald	Schutz- wald
Fichte u. sonstige Nadelhölzer	1149	915	1	—	233	113881	92917	30	20934	4390	3715	2	673
Kiefer einschl. Lärche	694	632	1	—	61	48415	44366	68	3981	1796	1671	2	123
Eiche	103	59	32	9	3	5944	4301	1481	162	218	156	57	5
Buche	194	150	4	4	36	15000	12290	138	2572	461	381	5	75
Sonst. Laubholz	81	37	22	19	3	1546	1151	299	96	60	45	12	3
Zusammen	2221	1793	60	32	336	184786	155025	2016	27745	6925	5968	78	879

¹⁾ = Erntefestmeter

3. Vorrats- und Zuwachsnachweis 1948 je ha nach Holz- und Betriebsart

Holzart	Stehender Holzvorrat je ha in Efm ¹⁾				Jährlicher Gesamtzuwachs je ha in Efm ¹⁾			
	ins- gesamt	davon			ins- gesamt	davon		
		Hochwald	Mittelwald	Schutzwald		Hochwald	Mittelwald	Schutzwald
Fichte u. sonst. Nadelhölzer	99	102	54	90	3,8	4,1	2,7	2,9
Kiefer einschließlich Lärche	70	70	59	65	2,6	2,6	2,0	2,1
Eiche	58	73	46	71	2,1	2,6	1,8	2,1
Buche	76	82	33	70	2,4	2,5	1,1	2,1
Sonstiges Laubholz	19	31	14	32	0,7	1,2	0,6	1,0
Zusammen	83	86	34	82	3,1	3,3	1,3	2,6

¹⁾ = Erntefestmeter

G. Flurbereinigung und Moorwirtschaft

1. Flurbereinigung seit 1887

— Mitteilung des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten —

(a = Zahl der Flurbereinigungs- bzw. Arrondierungsunternehmen, b = Bereinigungsflächen in ha)

Bezeichnung	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben	Bayern
Wirtschaftsfläche 1951 in 1000 ha	1 632,8	1 063,8	957,1	741,9	759,9	840,7	974,3	6 970,5
Landwirtschaftliche Nutzfläche in 1000 ha	893,3	658,9	480,8	393,6	427,0	438,5	627,5	3 919,6
Bereinigungsbedürftige Fläche in 1 000 ha ¹⁾ . .	682,8	559,2	465,6	391,5	465,2	480,8	545,6	3 590,7

Reguläre Flurbereinigungen²⁾

(Stand am 31. Dezember 1951)

Durch Endbescheid rechtskräftig erledigt (1887—1951)	a	196	67	39	36	153	277	344	1 112
In Fertigstellung ³⁾	b	64 103	33 823	14 318	8 230	50 822	86 419	128 610	386 325
In Vollbetrieb ⁴⁾	a	33	10	25	7	28	56	68	227
	b	18 670	5 191	9 297	3 557	13 789	33 349	33 508	117 361
Zur Bereinigung vorgemerkt	a	25	7	19	14	28	65	45	203
	b	15 229	3 158	6 936	3 707	12 749	35 970	23 054	106 803
Zur Bereinigung angemeldet	a	73	37	33	4	89	85	170	491
	b	39 742	22 122	14 947	678	41 774	47 756	70 376	237 395
Beruhend	a	1	8	25	2	25	50	26	137
	b	620	4 042	11 727	1 167	10 564	30 095	7 748	65 963
	a	5	12	8	6	13	16	1	61
	b	3 666	9 507	4 036	3 118	4 836	9 133	376	34 672

Arrondierungen⁵⁾

(Stand am 31. Dezember 1951)

Durch Endbescheid rechtskräftig erledigt (1949—1951)	a	3	—	—	—	—	—	—	3
In Fertigstellung ³⁾	b	255	—	—	—	—	—	—	255
In Vollbetrieb ⁴⁾	a	54	11	8	3	—	—	4	80
	b	12 301	2 171	717	343	—	—	689	16 221
Zur Bereinigung angemeldet	a	72	25	3	3	—	—	13	116
	b	16 586	3 000	365	415	—	—	3 759	24 125
Beruhend	a	5	11	4	8	—	3	2	33
	b	1000	781	312	1 780	—	1 102	319	5 294
Arrondierungsanträge seit 1949	a	2	—	—	—	—	—	—	2
	b	410	—	—	—	—	—	—	410
	a	194	35	19	14	7	10	27	306

Tätigkeit der Flurbereinigungsämter 1951

Reguläre Flurbereinigungen									
Durch Endbescheid rechtskräftig erledigt	a	4	—	—	2	1	4	8	19
In der Natur abgesteckt ³⁾	b	2 107	—	—	1 112	948	2 388	2 939	9 494
Neu in Angriff genommen	a	7	6	9	2	9	20	22	75
Vorgemerkt	b	4 723	2 198	4 139	510	4 761	11 063	10 942	38 336
Neu angemeldet	a	7	2	3	3	15	26	15	71
	b	3 223	550	708	595	5 088	12 780	6 836	29 780
Arrondierungen	a	7	—	13	3	12	25	20	80
durch Endbescheid rechtskräftig erledigt	b	3 104	—	4 161	595	3 646	11 865	8 380	31 751
In der Natur abgesteckt ³⁾	a	8	4	29	4	14	27	32	118
Neu in Angriff genommen	b	3 724	2 112	10 894	823	4 565	11 405	10 622	44 145
Neu angemeldet	a	1	—	—	—	—	—	—	1
	b	33	—	—	—	—	—	—	33
Arrondierungsanträge	a	47	7	6	3	—	—	3	66
	b	10 765	793	488	343	—	—	470	12 859
Arrondierungsanträge	a	56	22	6	6	—	—	9	99
	b	12 172	2 519	445	758	—	—	2 340	18 234
Arrondierungsanträge	a	58	13	8	12	—	4	11	106
	b	11 687	799	690	2 354	—	1 285	2 610	19 425

¹⁾ Nach Ermittlung der Flurbereinigungsbehörden. — ²⁾ Nach der bayer. Flurbereinigungsgesetzgebung seit 1887. — ³⁾ Neue Grundstücke bereits in Bewirtschaftung. — ⁴⁾ Neue Grundstücke noch nicht in Bewirtschaftung. — ⁵⁾ Nach dem Arrondierungsgesetz von 1949.

2. Moorwirtschaft

— Mitteilung der Bayerischen Landesanstalt für Moorwirtschaft —

a) Kultivierungen bis 31. Mai 1951

Zeit	Von der Bayerischen Landesanstalt für Moorwirtschaft wurden kultiviert								
	staatl. und vom Staat gepachtete Flächen			Privat- und Genossenschaftsflächen			Gesamtflächen		
	Moorland	mineral. Ödland	zusammen	Moorland	mineral. Ödland	zusammen	Moorland	mineral. Ödland	zusammen
in Hektar									
Vor dem 31. Mai 1938	4 392	921	5 313	10 716	4 626	15 342	15 108	5 547	20 655
1. Juni 1938 bis 31. Mai 1945	4	134	138	1 245	1 895	3 140	1 249	2 029	3 278
" " 1945 " " " 1946	2	—	2	74	58	132	76	58	134
" " 1946 " " " 1947	15	25	40	376	349	725	391	374	765
" " 1947 " " " 1948	6	150	156	463	451	914	469	601	1 070
" " 1948 " " " 1949	101	114	215	121	375	496	222	489	711
" " 1949 " " " 1950	31	21	52	131	370	501	162	391	553
" " 1950 " " " 1951	8	—	8	275	280	555	283	280	563
Kultivierungen bis einschl. 31. Mai 1951 zus.	4 559	1 365	5 924	13 401	8 404	21 805	17 960	9 769	27 729

b) Bewirtschaftung 1950/51

Regierungsbezirk	Von den kultivierten Flächen wurden von der Landesanstalt in eigener Regie bewirtschaftet			Davon wurden erstmalig angebaut		
	Moorland	mineral. Ödland	zusammen	Moorland	mineral. Ödland	zusammen
	in Hektar					
Oberbayern	857,2	270,0	1 127,2	4,4	—	4,4
Niederbayern	40,4	49,2	89,6	—	—	—
Oberpfalz	54,0	334,8	388,8	—	—	—
Oberfranken	—	—	—	—	—	—
Mittelfranken	—	—	—	—	—	—
Unterfranken	—	27,8	27,8	—	—	—
Schwaben	256,6	29,2	285,8	15,5	—	15,5
Bayern 1950/51¹⁾	1 208,2	711,0	1 919,2	19,9	—	19,9
1949/50	1 333,5	790,4	2 123,9	31,2	20,8	52,0
1948/49	1 321,6	788,6	2 110,2	100,9	112,6	213,5
1947/48	1 305,3	788,6	2 093,9	15,5	150,4	165,9
1946/47	1 412,9	786,2	2 199,1	15,0	24,6	39,6
1945/46	1 430,4	769,5	2 199,9	2,5	1,5	4,0
1938/45	1 443,9	1 055,4	2 249,3	16,2	48,1	64,3

¹⁾ Der Rückgang der in eigener Regie bewirtschafteten Flächen ist auf die Abgabe von kultiviertem Land an Siedler und private Pächter zurückzuführen.

c) Besitzstand am 1. April 1951

Moorwirtschaftsstelle	Gesamtfläche	Davon waren		
		im Eigentum der Landesanstalt	gepachtet	
			vom Forst-Ärar	von Privaten
in Hektar				
Günzburg	181,4	20,2	—	161,2
Ingolstadt	428,1	262,5	—	165,6
Karolinenfeld	402,5	244,0	158,5	—
Mellrichstadt	35,7	35,7	—	—
Plattling	99,9	97,3	—	2,6
Schleißheim	607,0	236,4	370,6	—
Weiden	416,0	369,7	35,0	11,3
Weilheim	291,3	291,3	—	—
Zusammen	2 461,9	1 557,1	564,1	340,7
in vH	100	63,2	22,9	13,9

H. Bodenreform und Siedlung

— Nach Angaben des Bayer. Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Oberste Siedlungsbehörde —

I. Siedlungsland aus öffentlichem und privatem Grundeigentum

(Stand: 31. Dezember 1951)

Herkunft des Landes	Unter Kontr. stehendes Siedlungsl. ges.	davon unter Kontrolle von				Ver- siedelt	In vor- läufiger Nut- zung ver- geben	Zu- sammen
		Bayer. Landes- siedlung GmbH.	Bayer. Staats- forstver- waltung	Landes- anstalt- f. Moor- wirtsch.	Landes- amt f. Vermö- gensver- waltg.			
in Hektar								
A) Auf Grund der „Muß-Bestimmungen“ des GSB¹) unter Kontrolle stehendes Land								
a) Nach GSB, Art. II angefallenes Land								
Von d. US-Armee freigegebenes Wehrmachtsland .	18 517	10 814	3 742	—	3 961	3 905	6 440	10 345
davon: landw. genutztes Land	10 397	10 134	—	—	263	.	.	.
Forstland	4 298	215	3 668	—	415	.	.	.
sonstiges Land	3 822	465	74	—	3 283	.	.	.
Land der früheren NSDAP, ihren Organisationen usw. .	2 232	—	—	—	2 232	—	—	—
davon: landw. genutztes Land	1 069	—	—	—	1 069	—	—	—
Forstland	1 089	—	—	—	1 089	—	—	—
sonstiges Land	74	—	—	—	74	—	—	—
Aus der Umwandlung von Forstländereien gewon- nenes Land	2 017	295	1 722	—	—	1 603	359	1 962
davon: landw. genutztes Land	2 017	295	1 722	—	—	.	.	.
sonstiges Land	—	—	—	—	—	.	.	.
Aus der Umwandlung von Moor und Ödland gewon- nenes Land	3 042	124	—	2 918	—	961	23	984
davon: landw. genutztes Land	1 230	124	—	1 106	—	.	.	.
sonstiges Land	1 812	—	—	1 812	—	.	.	.
Z u s a m m e n (a)	25 808	11 233	5 464	2 918	6 193	6 469	6 822	13 291
b) Nach GSB Art. IV angefallenes Land²)								
Land aus privaten Grundeigentum mit mehr als 100 ha landw. Nutzfläche von natürlichen Per- sonen	36 094	36 094	—	—	—	6 226	.	.
von juristischen Personen des privaten Rechts . .	1 078	1 078	—	—	—	101	.	.
Z u s a m m e n (b)	37 172	37 172	—	—	—	6 327	3 718	10 045
Z u s a m m e n (A)	62 980	48 405	5 464	2 918	6 193	12 796	10 540	23 336
B) Auf Grund der „Kann-Bestimmungen“ des GSB¹) (Art. IV/8) unter Kontrolle stehendes Land								
Land des Staates	54	54	—	—	—	54	—	54
der Gemeinden	7	7	—	—	—	7	—	7
der Kirche und kirchlichen Anstalten	77	77	—	—	—	543³)	—	543³)
der Körperschaften des öffentl. Rechts . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Z u s a m m e n (B)	138	138	—	—	—	604	—	604
C) Auf Grund des RSG⁴) seit 1946 erworbenes Land								
Von natürlichen Personen erworben	147	147	—	—	—	.	.	.
Von juristischen Personen des privaten Rechts er- worben	620	620	—	—	—	—	33	733
Z u s a m m e n (C)	767	767	—	—	—	700	33	733
Siedlungsland (A+B+C) zusammen	63 885	49 310	5 464	2 918	6 193	14 100	10 573	24 673

¹⁾ „Gesetz zur Beschaffung von Siedlungsland und zur Bodenreform“ (GSB) vom 18. 9. 1946 (BGVBl 1946, S. 326). — ²⁾ Vgl. Tabelle 2. — ³⁾ Aus Kirchen- und Pfündestiftungen wurden 466 ha unmittelbar ohne Einschaltung der Bayer. Landes- siedlungs-GmbH. z. T. unentgeltlich an Nebenerwerbs-, Klein- und Wohnsiedler übertragen. — ⁴⁾ „Reichsiedlungsgesetz“ (RSG) vom 11. 8. 1919 (RGBl 1919, S. 1429).

(Stand: 31. Dezember 1951)

¹⁾ d. i. „rechtskräftig enteignetes Land“ und „freiwillig abgegebenes Land“. — ²⁾ Landw. Versuchsstationen, Saatgutvermehrungsbetriebe, Tierzuchtbetriebe u. a. — ³⁾ als Anliegerland. — ⁴⁾ Davon rd. 1 100 ha bereits verplant; der Rest zum großen Teil erst nach Durchführung von Kulturmaßnahmen oder Flurbereinigung versiedlungsfähig.

(Stand: 31. Dezember 1951)

¹⁾ Sudetendeutsche, Volksdeutsche aus Ungarn, Polen, Südslavien, Rumänien usw. — ²⁾ Davon bereits an 422 Siedler 310,05 ha übereignet.

(Stand 31. Dezember 1951)

¹⁾ „Gesetz zur Förderung der Eingliederung der Heimatvertriebenen in die Landwirtschaft“ (Flüchtlingssiedlungsgesetz — FlüStG) vom 10. 8. 1949. (Amtsbl. d. Bayr. Staatsmin. d. Finanzen 1949/Nr. 21 S. 310). — ²⁾ Wohnsitz der Landnehmerfamilien am 1. 1. 1945. — ³⁾ Sudetendeutsche, Volksdeutsche aus Ungarn, Polen, Südslawen, Rumänen usw.

V. Industrie und Handwerk

A. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten

(Ergebnis der Arbeitsstättenzählung am 13. September 1950)

I. Die nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten¹⁾ 1950

Ge- wer- be- grup- pen- num- mer	Gewerbegruppe	Arbeitsstätten				Beschäftigte					
		ins- gesamt	Ar- beitsst. mit Schwer- punkt i. Handw.	darunter		ins- gesamt (ohne Heim- arbei- ter)	darunter		Heim- vertrie- bene	Heim- arbeiter	
				ins- gesamt	nach dem 31. 12. 1944 gegr. dar. Er- satzar- beitsst. in vH		männ- lich				
Bayern											
06	Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei und Sämereiwirtschaft ²⁾	454	—	196	11,2	1 637	1 234	184	—		
07	Nichtlandwirtschaftliche Tierzucht ²⁾	902	—	258	3,9	1 514	1 142	113	—		
09	Fischerei und Fischzucht ²⁾	120	—	15	13,3	205	165	5	—		
11	Steinkohlenbergbau	4	—	—	—	139	135	23	—		
12	Braunkohlenbergbau	20	—	5	20,0	9 349	9 107	1 583	—		
13	Erzbergbau	10	—	—	—	1 666	1 632	244	—		
14	Salzbergbau und Salinen	10	—	—	—	347	315	27	—		
15	Sonstiger Bergbau (Gewinnung von Graphit, Torf usw.)	93	—	27	3,7	1 745	1 536	460	—		
17	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden u. grobkeramischen Erzeugnissen	4 552	1 768	1 275	10,8	63 030	57 953	15 514	16		
19	Energiewirtschaft	1 441	—	27	—	28 042	25 273	2 409	1		
21	Eisen- und Stahlindustrie	178	59	52	13,5	15 476	14 354	3 690	15		
22	NE-Metallindustrie	239	99	70	22,9	10 434	8 698	2 151	53		
23	Stahlbau	439	265	164	18,3	13 597	12 826	2 541	—		
24	Maschinenbau	3 451	2 581	1 321	15,6	92 508	82 185	16 294	64		
25	Schiffbau	61	53	15	13,3	898	846	179	—		
26	Straßen- und Luftfahrzeugbau	10 625	10 435	3 039	11,1	61 377	55 056	10 659	264		
27	Elektrotechnik	2 658	2 087	1 553	13,6	71 858	46 711	13 708	347		
28	Feinmechanik und Optik	3 293	2 989	1 621	25,3	23 221	16 415	3 909	201		
29	Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwarengewerbe	13 705	12 858	2 842	14,1	65 373	50 769	9 327	1 085		
31	Mineralölverarbeitung u. Kohlenwertstoffind.	16	—	—	—	505	398	104	—		
32	Chemische Industrie	1 426	81	516	26,6	34 015	22 523	7 052	188		
34	Kunststoffverarbeitung	263	11	140	27,1	4 824	2 624	1 587	897		
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	317	237	189	21,7	3 903	2 666	1 015	79		
36	Feinkeramische und Glasindustrie	1 209	476	687	49,1	52 979	31 941	14 683	703		
37	Sägerei und Holzbearbeitung	3 529	—	563	4,4	28 121	25 807	5 461	22		
38	Holzverarbeitung	24 277	22 617	7 065	14,9	105 610	93 323	18 422	4 280		
39	Papierherzeugung u. -verarbeitung; Druckerei- gewerbe	2 671	798	802	20,0	53 591	35 131	9 151	1 363		
41	Lederherzeugung und -verarbeitung	22 047	21 485	7 709	23,1	57 291	44 600	9 572	2 338		
42	Textilgewerbe	5 508	3 210	2 710	21,3	119 690	50 850	36 697	10 559		
43	Bekleidungsgewerbe	48 938	46 705	22 228	18,7	129 120	39 431	22 400	10 165		
44	Herstellung von Musikinstrumenten, Spiel- waren, Sportgeräten u. Schmuckwaren	1 802	1 082	825	32,1	14 018	6 498	3 113	2 392		
45	Mühlen-, Bäckerei- u. Süßwarengewerbe; Herstellung von Nahrungsmitteln, Stärke- und Futtermitteln	16 909	16 046	2 196	16,5	75 962	48 985	8 970	74		
46	Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchver- wertung; Herst. von Speisefett und Zucker	13 988	10 384	2 064	13,3	61 750	38 946	6 291	27		
47	Verarbeitung von Obst, Gemüse, Kaffee und Tee, Herst. von Gewürzen; Gewinnung von Eis	403	—	81	18,5	5 013	2 652	1 058	7		
48	Herstellung von Getränken	4 183	1 137	566	15,9	31 309	24 755	2 725	—		
49	Herstellung von Tabakwaren	174	—	27	40,7	6 927	1 368	805	45		
51	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	11 327	8 245	4 461	13,3	181 903	177 495	47 145	16		
55	Zimmerei und Dachdeckerei	5 474	5 423	1 651	9,9	28 192	27 468	4 242	2		
56	Bauinstallation	7 441	7 393	2 814	17,8	33 641	31 180	3 646	—		
57	Ausbaugewerbe	11 734	11 716	4 544	14,5	41 046	39 255	5 166	2		
59	Bauhilfsgewerbe	839	811	186	21,0	2 503	2 433	173	—		
61	Ein- und Ausfuhrhandel	721	—	412	25,0	3 584	2 310	761	119		
62/63	Binnengroßhandel und Verlagswesen	26 980	—	9 536	18,8	130 369	89 376	15 881	1 065		
64	Einzelhandel	94 609	—	31 347	10,9	228 715	100 689	21 893	988		
67	Handelsvertrgt., Vermittlg., Werb. u. Verleih	19 129	—	9 303	12,9	30 896	23 191	3 863	51		
68	Geld-, Bank- und Börsenwesen	2 415	—	219	6,4	22 679	14 826	1 827	61		
69	Versicherungswesen (ohne Sozialversicherung)	355	—	20	40,0	10 582	6 184	1 083	56		
71	Wohnungs- und Grundstückswesen; Ver- mögensverwaltung	484	—	167	9,6	3 773	2 560	672	—		
72	Gaststättenwesen	31 476	—	4 704	4,7	91 925	34 761	6 275	—		
73	Kunst, priv. Forschung, Theater, Film, Rundfunk und Schaustellung	10 069	—	3 515	25,2	21 719	14 378	2 116	1		
74	Sportpflege, Bade- und Schwimmhallen	673	—	211	6,6	1 748	1 003	129	—		
75	Korrespondenz-, Nachricht-, Übersetzungs- büros	836	—	513	8,2	1 143	657	172	85		
76	Fotografisches Gewerbe	2 058	1 889	1 087	24,6	4 265	2 501	626	39		
77	Friseurgewerbe und Schönheitssalons	9 447	9 234	3 846	23,2	25 147	14 458	2 978	5		
78	Übrige Dienstleistungen	3 675	1 993	1 242	5,8	14 359	4 888	1 725	11		
81	Deutsche Bundespost	4 131	—	—	—	50 877	38 397	5 695	—		

¹⁾ Ohne Öffentliche Verwaltung ²⁾ Nur Arbeitsstätten ohne bewirtschaftete Boden- bzw. Wasserfläche.

noch: 1. Die nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten¹⁾ 1950

Gewer- be- grup- pen- num- mer	Gewerbegruppe	Arbeitsstätten				Beschäftigte			
		ins- gesamt	darunter Ar- beitsst. mit Schwer- punkt i. Handw.	nach dem 31. 12. 1944 gegr.		ins- gesamt (ohne Heim- arbei- ter)	darunter		Heim- arbeiter
				ins- gesamt	dar. Er- satzar- beitsst. in vH		männ- lich	Heimat- vertrie- bene	
82	Deutsche Bundesbahn	2 443	—	—	—	104 176	99 440	14 560	—
83	Schienenbahnen (ohne Bundesbahn)	95	—	15	—	8 726	7 843	400	—
84	Straßenverkehr	11 650	—	4 900	9,8	23 422	20 992	2 126	1
85	Schifffahrt, Wasserstraßen- u. Hafenwesen	643	—	25	16,0	4 421	4 153	646	—
86	Luftverkehr	6	—	2	—	167	139	30	—
87	Verkehrsneben- und -hilfsgewerbe	1 541	—	389	15,9	9 865	8 326	975	—
93	Politische u. wirtschaftl. Organisationen	1 103	—	—	—	6 147	3 352	727	2
94	Rechts- und Wirtschaftsberatung	5 853	—	3 047	27,2	14 390	8 767	2 344	35
95	Kirche, relig. u. weltanschaul. Vereinigungen	4 567	—	—	—	12 055	9 247	991	—
96	Erziehung, Wissenschaft und Kultur	8 036	—	171	12,9	47 231	25 820	9 275	2
97	Fürsorge und Wohlfahrtspflege	2 666	—	71	—	18 051	5 005	4 306	17
98	Sozialversicherung	417	—	—	—	9 744	6 631	1 212	1
99	Gesundheitswesen und Hygiene	19 041	—	8 422	33,5	67 422	27 249	11 524	4
	Bayern zusammen¹⁾	491 849	204 167	157 668	16,6	250 1927	171 3894	407 940	37 748
	Bayer. Kreis Lindau (Bodensee)	3 135	1 208	736	20,8	16 165	10 222	1 689	281
Regierungsbezirk Oberbayern									
06	Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei und Sämereiwirtschaft ²⁾	142	—	59	10,2	815	673	73	—
07	Nichtlandwirtschaftliche Tierzucht ²⁾	223	—	71	2,8	402	274	29	—
09	Fischerei und Fischzucht ²⁾	35	—	3	—	81	63	1	—
11	Steinkohlenbergbau	2	—	—	—	15	12	3	—
12	Braunkohlenbergbau	10	—	1	100,0	7 811	7 588	1 280	—
13	Erzbergbau	1	—	—	—	47	42	16	—
14	Salzbergbau und Salinen	10	—	—	—	347	315	27	—
15	Sonstiger Bergbau (Gewinnung von Graphit, Torf usw.)	48	—	15	6,7	352	287	83	—
17	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden u. grobkeramischen Erzeugnissen	892	409	236	8,1	11 040	9 917	3 018	12
19	Energiewirtschaft	358	—	7	—	10 005	8 854	860	—
21	Eisen- und Stahlindustrie	37	18	11	9,1	744	674	304	—
22	NE-Metallindustrie	70	32	28	10,7	1 829	1 666	344	4
23	Stahlbau	181	125	66	13,6	5 306	5 048	866	—
24	Maschinenbau	1 079	782	453	15,5	25 692	22 536	4 783	10
25	Schiffbau	33	30	8	12,5	267	236	73	—
26	Straßen- und Luftfahrzeugbau	2 828	2 771	947	9,0	22 222	19 935	5 070	1
27	Elektrotechnik	903	722	522	11,5	15 627	10 725	2 643	36
28	Feinmechanik und Optik	1 118	1 026	536	21,6	8 232	5 714	927	42
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengew.	3 208	2 983	778	12,5	14 651	12 495	2 086	54
31	Mineralölverabt. u. Kohlenwertstoffindustrie	6	—	—	—	331	254	62	—
32	Chemische Industrie	637	36	233	23,6	16 363	11 309	3 629	75
34	Kunststoffverarbeitung	67	6	48	27,1	1 142	548	586	507
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	113	81	65	20,0	2 398	1 622	514	—
36	Feinkeramische und Glasindustrie	203	143	103	36,9	1 851	1 205	555	7
37	Sägerei und Holzbearbeitung	908	—	147	4,1	7 153	6 522	1 282	—
38	Holzverarbeitung	5 979	5 668	1 960	14,4	24 475	22 114	4 255	541
39	Papierherzeugung und -verarbeitung; Druckereigewerbe	989	280	324	17,6	19 562	12 774	3 358	248
41	Lederherzeugung und -verarbeitung	5 245	5 140	1 858	24,7	11 645	9 828	1 976	406
42	Textilgewerbe	1 356	991	726	21,3	13 621	4 359	4 386	1 069
43	Bekleidungs-gewerbe	14 010	13 393	6 344	18,3	38 514	10 347	5 999	1 865
44	Herstellung von Musikinstrumenten, Spiel- waren, Sportgeräten u. Schmuckwaren	491	415	218	33,9	1 933	1 239	493	124
45	Mühlen-, Bäckerei- u. Süßwarengewerbe; Herstellung von Nahrungsmitteln, Stärke- u. Futtermitteln	3 521	3 279	588	14,1	21 809	13 281	2 436	61
46	Fleisch- u. Fischverarbeitung, Milchver- wertung; Herst. von Speisefett und Zucker	3 360	2 672	596	11,1	17 295	10 301	1 650	—
47	Verarbeitung von Obst, Gemüse, Kaffee und Tee, Herstellung von Gewürzen; Gewinnung von Eis	94	—	21	9,5	1 198	656	209	3
48	Herstellung von Getränken	1 007	110	206	12,1	9 849	7 537	820	—
49	Herstellung von Tabakwaren	33	—	7	28,6	1 995	654	193	1
51	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	3 873	2 452	1 712	12,7	62 294	60 317	16 906	8
55	Zimmerei und Dachdeckerei	1 443	1 430	501	6,6	7 668	7 441	936	—
56	Bauinstallation	2 484	2 468	1 024	12,1	12 429	11 579	1 466	—
57	Ausbaugewerbe	3 505	3 500	1 408	15,4	11 320	10 595	1 415	1
59	Bauhilfsgewerbe	297	280	47	21,3	921	882	50	—
61	Ein- und Ausfuhrhandel	445	—	255	13,7	2 301	1 483	372	4

^{1) 2)} Siehe Seite 150.

Anmerkung: Vorläufige Ergebnisse für das Bundesgebiet: 2 266 260 Arbeitsstätten mit 14 288 232 Beschäftigten, darunter 847 301 Arbeitsstätten mit Schwerpunkt im Handwerk mit 3 229 181 Beschäftigten.

noch: 1. Die nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten¹⁾ 1950

Gewer- be- grup- pen- num- mer	Gewerbegruppe	Arbeitsstätten				Beschäftigte			
		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt (ohne Heim- arbei- ter)	darunter		Heim- arbeiter	
			Ar- beitsst. mit Schwer- punkt i. Handw.	nach dem 31.12.1944gegr.		männ- lich	Heimat- vertrie- bene		
			ins- gesamt	dar. Er- satzar- beitsst. in vH					
noch: Regierungsbezirk Oberbayern									
62/63	Binnengroßhandel und Verlagswesen	8 115	—	3 032	17,6	45 342	29 878	5 236	410
64	Einzelhandel	27 599	—	8 978	9,9	70 746	29 325	5 786	441
67	Handelsverttrg., Vermittlg., Werbg. u. Verleih	6 826	—	3 101	11,8	12 147	8 750	1 287	33
68	Geld-, Bank- und Börsenwesen	636	—	101	6,9	10 586	6 475	752	4
69	Versicherungswesen (ohne Sozialvers.)	149	—	13	53,8	6 801	3 833	546	33
71	Wohnungs- u. Grundstückswesen; Vermögens- verwaltung	236	—	61	14,8	2 286	1 388	330	—
72	Gaststättenwesen	8 041	—	1 558	3,9	31 634	10 653	2 442	—
73	Kunst, private Forschung, Theater, Film, Rundfunk und Schausstellung	4 891	—	1 551	27,1	11 461	7 492	812	—
74	Sportpflege, Bade- u. Schwimmanstalten	327	—	96	7,3	939	522	75	—
75	Korrespondenz-, Nachrichten-, Übersetzungs- büros	450	—	250	11,6	653	352	83	74
76	Fotografisches Gewerbe	840	742	422	23,7	1 756	958	202	27
77	Friseurgewerbe und Schönheitssalons	2 572	2 465	944	23,4	7 882	4 084	816	5
78	Übrige Dienstleistungen	1 342	790	392	5,4	6 440	2 003	681	5
81	Deutsche Bundespost	804	—	—	—	17 653	13 031	1 560	—
82	Deutsche Bundesbahn	617	—	—	—	33 865	32 164	4 219	—
83	Schienebahnen (ohne Bundesbahn)	48	—	6	—	5 234	4 526	217	—
84	Straßenverkehr	4 058	—	1 474	7,8	8 097	7 156	440	—
85	Schifffahrt, Wasserstraßen- u. Hafenwesen	25	—	—	—	910	887	210	—
86	Luftverkehr	4	—	2	—	136	112	22	—
87	Verkehrsneben- und -hilfsgewerbe	543	—	131	11,5	3 844	3 152	276	—
93	Politische u. wirtschaftliche Organisationen	417	—	—	—	3 256	1 847	341	—
94	Rechts- und Wirtschaftsberatung	2 466	—	1 199	22,9	5 965	3 549	734	24
95	Kirche, relig. u. weltanschaul. Vereinigungen	957	—	—	—	2 708	2 039	192	—
96	Erziehung, Wissenschaft und Kultur	1 726	—	70	12,9	13 443	7 150	2 167	2
97	Fürsorge und Wohlfahrtspflege	593	—	32	—	6 009	1 833	1 241	14
98	Sozialversicherung	100	—	—	—	4 672	3 011	426	—
99	Gesundheitswesen und Hygiene	6 408	—	2 892	29,2	24 817	10 016	3 441	4
	Oberbayern zusammen¹⁾	142 034	55 239	48 437	15,5	752 924	510 087	110 568	6 155
Regierungsbezirk Niederbayern									
06	Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei und Sämereiwirtschaft ¹⁾	30	—	12	16,7	113	85	27	—
07	Nichtlandwirtschaftliche Tierzucht ¹⁾	102	—	38	5,3	187	137	21	—
09	Fischerei und Fischzucht ²⁾	26	—	3	—	43	36	1	—
11	Steinkohlenbergbau	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Braunkohlenbergbau	1	—	1	—	21	20	17	—
13	Erzbergbau	1	—	—	—	61	60	—	—
14	Salzbergbau und Salinen	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Sonstiger Bergbau (Gewinnung von Graphit, Torf usw.)	4	—	1	—	446	435	85	—
17	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden u. grobkeramischen Erzeugnissen	521	199	149	12,8	10 837	9 727	2 573	—
19	Energiewirtschaft	196	—	7	—	2 331	2 198	246	—
21	Eisen- und Stahlindustrie	11	6	3	—	120	109	23	—
22	NE-Metallindustrie	7	4	3	66,7	160	150	80	—
23	Stahlbau	12	10	6	16,7	132	129	40	—
24	Maschinenbau	388	352	135	11,9	3 776	3 586	1 169	—
25	Schiffbau	1	1	—	—	4	4	—	—
26	Straßen- und Luftfahrzeugbau	1 517	1 514	368	9,8	3 985	3 775	535	—
27	Elektrotechnik	301	268	183	14,8	2 996	1 993	1 132	5
28	Feinmechanik und Optik	294	284	149	28,2	1 507	1 012	413	1
29	Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwarengewerbe	1 763	1 737	302	14,6	4 369	4 129	534	16
31	Mineralölverarbeitg. u. Kohlenwertstoffindustrie	3	—	—	—	10	6	3	—
32	Chemische Industrie	60	8	18	50,0	1 188	876	297	—
34	Kunststoffverarbeitung	9	2	7	14,3	45	25	33	8
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	35	29	22	9,1	306	228	141	1
36	Feinkeramische und Glasindustrie	68	43	40	22,5	3 167	2 561	668	3
37	Sägerei und Holzbearbeitung	577	—	60	3,3	3 940	3 627	622	—
38	Holzverarbeitung	3 060	2 911	979	15,3	10 561	9 648	1 950	171
39	Papierherzeugung und -verarbeitung; Druckereigewerbe	164	62	45	31,1	3 291	2 533	671	11
41	Lederherzeugung und -verarbeitung	2 962	2 930	984	21,6	6 253	5 459	1 171	41
42	Textilgewerbe	420	340	216	25,0	4 845	2 563	1 836	443
43	Bekleidungs- u. Bekleidungsindustrie	6 197	6 075	2 700	17,7	13 314	4 233	2 358	217
44	Herstellung von Musikinstrumenten, Spiel- waren, Sportgeräten und Schmuckwaren	67	56	36	50,0	426	236	135	1

¹⁾ ²⁾ Siehe Seite 150.

noch: 1. Die nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten¹⁾ 1950

Gewerbegruppennummer	Gewerbegruppe	Arbeitsstätten				Beschäftigte			
		insgesamt	darunter		insgesamt (ohne Heimarbeiter)	darunter		Heimarbeiter	
			Arbeitsst. mit Schwerpunkt i. Handw.	nach dem 31. 12. 1944 gegr.		männlich	Heimvertriebene		
			insgesamt	dar. Ersatzarbeitsst. in vH					
noch: Regierungsbezirk Niederbayern									
45	Mühlen-, Bäckerei- u. Süßwarengewerbe; Herstell. v. Nahrungsmitteln, Stärke- u. Futtermitt.	2 161	2 090	246	13,8	9 506	6 199	1 256	9
46	Fleisch- u. Fischverarbeitung, Milchverwertung; Herst. von Speisefett und Zucker	1 342	1 152	206	11,7	5 560	3 549	663	—
47	Verarbeitung von Obst, Gemüse, Kaffee und Tee, Herstellung von Gewürzen; Gewinnung von Eis	35	—	8	25,0	458	180	162	—
48	Herstellung von Getränken	580	138	105	9,5	3 734	2 890	358	—
49	Herstellung von Tabakwaren	16	—	1	100,0	264	90	16	—
51	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	1 099	971	406	12,3	15 168	14 903	3 906	—
55	Zimmerei und Dachdeckerei	669	665	222	6,3	2 340	2 320	303	—
56	Bauinstallation	707	701	254	12,6	2 494	2 315	280	—
57	Ausbangewerbe	798	796	320	17,8	2 259	2 125	405	—
59	Bauhilfsgewerbe	89	88	16	18,8	273	268	15	—
61	Ein- und Ausfuhrhandel	9	—	5	40,0	20	10	7	—
62/63	Binnengroßhandel und Verlagswesen	2 884	—	899	16,9	9 833	7 183	1 389	26
64	Einzelhandel	10 082	—	3 086	10,4	21 368	9 672	2 177	19
67	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	1 263	—	581	11,4	1 693	1 408	299	3
68	Geld-, Bank- und Börsenwesen	254	—	7	—	1 248	867	111	—
69	Versicherungswesen (ohne Sozialversicherung)	20	—	—	—	194	141	33	—
71	Wohnungs- u. Grundstückswesen; Vermögensverwaltung	19	—	11	—	72	56	24	—
72	Gaststättenwesen	3 413	—	485	3,7	8 417	3 481	430	—
73	Kunst, private Forschung, Theater, Film, Rundfunk und Schauspiel	611	—	237	21,5	1 285	898	205	—
74	Sportpflege, Bade- und Schwimmanstalten	30	—	10	—	56	32	5	—
75	Korrespondenz-, Nachrichten-, Übersetzungsbüros	42	—	24	—	52	31	10	5
76	Fotografisches Gewerbe	162	158	80	17,5	301	185	61	4
77	Friseurgewerbe und Schönheitssalons	988	976	473	21,4	2 424	1 488	339	—
78	Übrige Dienstleistungen	183	113	77	6,5	708	272	181	—
81	Deutsche Bundespost	391	—	—	—	3 785	3 046	387	—
82	Deutsche Bundesbahn	267	—	—	—	6 859	6 556	1 164	—
83	Schienenbahnen (ohne Bundesbahn)	10	—	—	—	193	184	4	—
84	Straßenverkehr	1 174	—	594	8,1	2 170	1 960	236	—
85	Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafenwesen	80	—	2	—	761	722	113	—
86	Luftverkehr	—	—	—	—	—	—	—	—
87	Verkehrsneben- und -hilfsgewerbe	161	—	41	7,3	607	520	61	—
93	Politische und wirtschaftl. Organisationen	83	—	—	—	369	230	71	—
94	Rechts- und Wirtschaftsberatung	380	—	189	31,7	866	544	191	—
95	Kirche, relig. u. weltanschaul. Vereinigungen	554	—	—	—	1 268	1 062	133	—
96	Erziehung, Wissenschaft und Kultur	870	—	8	25,0	4 952	2 485	1 234	—
97	Fürsorge und Wohlfahrtspflege	232	—	3	—	1 375	402	485	—
98	Sozialversicherung	37	—	—	—	704	515	137	—
99	Gesundheitswesen und Hygiene	1 838	—	821	38,0	4 615	1 918	930	—
Niederbayern zusammen ¹⁾		52 330	24 679	15 884	15,9	196 685	140 287	34 562	984

Regierungsbezirk Oberpfalz

06	Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei und Sämereiwirtschaft ²⁾	20	—	7	—	37	12	4	—
07	Nichtlandwirtschaftliche Tierzucht ²⁾	41	—	15	—	67	50	10	—
09	Fischerei und Fischzucht ²⁾	5	—	1	—	9	7	—	—
11	Steinkohlenbergbau	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Braunkohlenbergbau	8	—	2	—	1 511	1 494	286	—
13	Erzbergbau	6	—	—	—	1 494	1 469	222	—
14	Salzbergbau und Salinen	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Sonstiger Bergbau (Gewinnung von Graphit, Torf usw.)	18	—	3	—	782	674	259	—
17	Gewinnung und Verarbeitung v. Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen	513	190	160	13,1	9 130	8 557	2 111	—
19	Energiewirtschaft	159	—	4	—	1 937	1 747	122	1
21	Eisen- und Stahlindustrie	23	6	4	25,0	9 010	8 621	1 853	—
22	NE-Metallindustrie	21	10	5	40,0	194	155	25	—
23	Stahlbau	30	15	15	20,0	760	715	164	—
24	Maschinenbau	252	212	80	12,5	2 062	1 937	252	—
25	Schiffbau	5	3	1	100,0	267	257	42	—
26	Straßen- und Luftfahrzeugbau	997	986	270	16,3	3 299	3 051	492	—

¹⁾ ²⁾ Siehe Seite 150.

noch: 1. Die nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten¹⁾ 1950

Gewer- be- grup- pen- num- mer	Gewerbegruppe	Arbeitsstätten				Beschäftigte			
		ins- gesamt	Ar- beitsst. mit Schwer- punkt i. Handw.	darunter		ins- gesamt (ohne Heim- arbei- ter)	darunter		Heim- arbeiter
				ins- gesamt	nach dem 31.12.1944 geg. dar. Er- satzar- beitsst. in vH		männ- lich	Heimat- vertrie- bene	
noch: Regierungsbezirk Oberpfalz									
27	Elektrotechnik	190	168	118	18,6	2 526	1 650	772	—
28	Feinmechanik und Optik	221	210	97	35,1	672	530	153	2
29	Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwarengewerbe	1 324	1 283	226	14,2	4 983	4 234	754	6
31	Mineralölverarbeitg. u. Kohlenwertstoffindustrie	1	—	—	—	25	18	2	—
32	Chemische Industrie	72	5	27	44,4	1 870	1 328	472	7
34	Kunststoffverarbeitung	17	—	11	36,4	167	95	78	41
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	14	13	7	28,6	54	45	9	—
36	Feinkeramische und Glasindustrie	173	43	68	36,8	12 456	7 937	3 201	31
37	Sägerei und Holzbearbeitung	378	—	60	10,0	3 973	3 717	822	—
38	Holzverarbeitung	2 026	1 855	569	17,6	8 150	7 336	1 556	222
39	Papierherzeugung und -verarbeitung, Druckerei- gewerbe	133	46	31	12,9	2 484	1 652	308	145
41	Lederherzeugung und -verarbeitung	2 075	2 033	730	19,2	4 580	3 928	716	131
42	Textilgewerbe	274	176	130	23,1	2 600	790	1 010	500
43	Bekleidungsgewerbe	3 874	3 765	1 733	19,1	9 860	3 469	1 913	603
44	Herstellung von Musikinstrumenten, Spiel- waren, Sportgeräten und Schmuckwaren	50	41	28	21,4	316	168	141	13
45	Mühlen-, Bäckerei- u. Süßwarengewerbe; Herstellung von Nahrungsmitteln, Stärke- und Futtermitteln	1 733	1 678	228	15,4	6 649	4 801	927	—
46	Fleisch- u. Fischverarbeitung, Milchverwer- tung; Herst. v. Speisefett und Zucker	1 399	1 152	220	13,2	5 687	3 732	473	—
47	Verarbeitung von Obst, Gemüse, Kaffee und Tee, Herstellung von Gewürzen; Gewinnung von Eis	28	—	3	33,3	522	236	114	—
48	Herstellung von Getränken	446	192	34	23,5	2 557	2 030	270	—
49	Herstellung von Tabakwaren	6	—	—	—	160	72	6	—
51	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	1 028	874	404	10,1	17 814	17 537	4 460	—
55	Zimmerei und Dachdeckerei	569	567	166	12,7	2 607	2 532	370	—
56	Bauinstallation	570	567	207	13,5	2 391	2 212	225	—
57	Ausbaugewerbe	786	786	302	16,9	2 483	2 379	359	—
59	Bauhilfsgewerbe	65	65	14	7,1	200	198	8	—
61	Ein- und Ausfuhrhandel	15	—	8	37,5	61	49	14	—
62/63	Binnengroßhandel und Verlagswesen	2 019	—	687	18,5	8 921	6 484	1 364	17
64	Einzelfhandel	8 257	—	2 788	10,6	19 996	8 645	2 202	32
67	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	972	—	450	15,8	1 371	1 091	225	1
68	Geld-, Bank- und Börsenwesen	226	—	17	5,9	1 301	952	106	2
69	Versicherungswesen (ohne Sozialversicherung)	31	—	—	—	580	381	140	—
71	Wohnungs- u. Grundstückswesen; Vermögens- verwaltung	24	—	7	—	122	86	20	—
72	Gaststättenwesen	3 216	—	500	3,8	7 468	3 302	409	—
73	Kunst, private Förschung, Theater, Film, Rundfunk und Schaustellung	561	—	191	20,4	1 204	800	196	—
74	Sportpflege, Bade- und Schwimmanstalten	29	—	8	—	56	28	4	—
75	Korrespondenz-, Nachricht-, Übersetzungs- büros	38	—	23	8,7	46	34	13	—
76	Fotografisches Gewerbe	132	125	67	31,3	265	174	46	—
77	Friseurgewerbe und Schönheitssalons	836	831	328	21,0	2 048	1 326	226	—
78	Übrige Dienstleistungen	188	110	70	7,1	672	261	109	—
81	Deutsche Bundespost	286	—	—	—	4 538	3 572	458	—
82	Deutsche Bundesbahn	312	—	—	—	12 829	12 249	1 784	—
83	Schienenbahnen (ohne Bundesbahn)	1	—	—	—	182	180	18	—
84	Straßenverkehr	1 049	—	484	12,0	1 989	1 806	281	—
85	Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafenwesen	122	—	3	66,7	819	753	202	—
86	Luftverkehr	1	—	—	—	15	15	7	—
87	Verkehrsneben- und -hilfsgewerbe	124	—	21	9,5	679	579	86	—
93	Politische und wirtschaftl. Organisationen	77	—	—	—	338	185	42	—
94	Rechts- und Wirtschaftsberatung	382	—	208	36,1	919	575	210	1
95	Kirche, relig. u. weltanschaul. Vereinigungen	482	—	—	—	1 101	922	115	—
96	Erziehung, Wissenschaft und Kultur	820	—	3	—	4 456	2 388	1 055	—
97	Fürsorge und Wohlfahrtspflege	228	—	7	—	1 360	382	392	2
98	Sozialversicherung	40	—	—	—	398	305	37	1
99	Gesundheitswesen und Hygiene	1 598	—	706	39,9	4 852	1 882	1 004	—
Oberpfalz zusammen ¹⁾		41 616	18 007	12 556	16,9	204 931	150 778	35 726	1 849

¹⁾ Siehe Seite 150.

noch: 1. Die nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten¹⁾ 1950

Ge- wer- be- grup- pen- num- mer	Gewerbegruppe	Arbeitsstätten				Beschäftigte			
		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt (ohne Heim- arbei- ter)	darunter		Heim- vertrie- bene	Heim- arbeiter
			Ar- beitsst. mit Schwer- punkt i. Handw.	nach dem 31. 12. 1944 gegr.		männ- lich			
			ins- gesamt	dar. Er- satzar- beitsst. in vH					
Regierungsbezirk Oberfranken									
06	Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei- und Sämereiwirtschaft ²⁾	50	—	25	16,0	120	94	22	—
07	Nichtlandwirtschaftliche Tierzucht ²⁾	42	—	12	8,3	60	49	5	—
09	Fischerei und Fischzucht ²⁾	2	—	2	—	3	2	—	—
11	Steinkohlenbergbau	1	—	—	—	86	86	20	—
12	Braunkohlenbergbau	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Erzbergbau	1	—	—	—	63	60	6	—
14	Salzbergbau und Salinen	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Sonstiger Bergbau (Gewinnung von Graphit, Torf usw.)	3	—	—	—	23	23	4	—
17	Gewinnung und Verarbeitung v. Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen	640	205	159	13,8	9 751	8 932	2 414	—
19	Energiewirtschaft	171	—	1	—	3 547	3 270	325	—
21	Eisen- und Stahlindustrie	26	5	8	12,5	1 115	941	287	—
22	NE-Metallindustrie	16	11	4	25,0	133	120	50	—
23	Stahlbau	39	25	16	37,5	436	410	97	—
24	Maschinenbau	338	245	117	28,2	7 826	7 336	2 084	9
25	Schiffbau	1	1	1	—	5	3	—	—
26	Straßen- und Luftfahrzeugbau	1 042	1 007	307	16,3	5 839	5 236	1 406	252
27	Elektrotechnik	263	194	157	19,7	7 558	4 468	1 878	71
28	Feinmechanik und Optik	345	315	178	28,7	2 039	1 518	446	4
29	Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwarengewerbe	1 519	1 446	293	12,6	6 629	5 246	1 187	128
31	Mineralölverarbeitung u. Kohlenwertstoffind.	2	—	—	—	53	48	4	—
32	Chemische Industrie	122	10	45	31,1	1 826	1 238	330	3
34	Kunststoffverarbeitung	45	—	25	32,0	1 270	755	316	67
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	29	18	19	26,3	311	231	120	—
36	Feinkeramische und Glasindustrie	308	96	150	42,0	27 241	15 676	7 309	170
37	Sägerei und Holzbearbeitung	375	—	68	10,3	3 323	3 005	794	—
38	Holzverarbeitung	3 191	2 811	849	17,0	17 266	14 442	2 856	2 734
39	Papierherzeugung und -verarbeitung; Druckereigewerbe	351	94	91	23,1	5 715	3 639	1 222	271
41	Lederherzeugung und -verarbeitung	2 797	2 640	934	21,1	11 246	7 748	1 706	245
42	Textilgewerbe	1 585	509	695	18,1	47 018	21 084	11 720	5 787
43	Bekleidungsgewerbe	6 041	5 728	2 819	20,7	17 051	4 958	3 349	1 202
44	Herstellung von Musikinstrumenten, Spiel- waren, Sportgeräten und Schmuckwaren	501	104	207	9,2	3 213	1 315	454	1 009
45	Mühlen-, Bäckerei- u. Süßwarengewerbe; Her- stellung v. Nahrungsmitteln, Stärke- u. Futter- mitteln	2 370	2 245	271	22,9	9 208	5 993	1 294	—
46	Fleisch- u. Fischverarbeitung, Milchverwertung; Herstellung von Speisefett und Zucker	1 703	1 356	239	17,2	6 680	4 307	657	—
47	Verarbeitung v. Obst, Gemüse, Kaffee u. Tee, Herstellung v. Gewürzen; Gewinnung v. Eis	51	—	11	18,2	500	263	93	—
48	Herstellung von Getränken	720	347	60	16,7	4 879	3 883	379	—
49	Herstellung von Tabakwaren	32	—	3	66,7	1 292	145	87	15
51	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	1 058	838	366	16,4	17 890	17 604	4 852	2
55	Zimmerei und Dachdeckerei	645	635	177	16,4	3 600	3 500	578	—
56	Bauinstallation	743	743	279	15,8	3 131	2 903	372	—
57	Ausbaugewerbe	1 391	1 390	526	16,0	4 412	4 290	572	—
59	Bauhilfsgewerbe	83	83	27	33,3	246	241	38	—
61	Ein- und Ausfuhrhandel	53	—	26	38,5	253	158	54	33
62/63	Binnengroßhandel und Verlagswesen	3 326	—	1 327	23,8	13 911	10 066	2 208	290
64	Einzelhandel	12 486	—	4 537	12,6	27 656	12 953	3 416	149
67	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	2 172	—	1 208	15,5	3 059	2 426	545	1
68	Geld-, Bank- und Börsenwesen	285	—	19	15,8	2 355	1 647	341	51
69	Versicherungswesen (ohne Sozialvers.)	20	—	1	—	214	119	53	—
71	Wohnungs- und Grundstückswesen; Vermögens- verwaltung	44	—	23	17,4	150	107	36	—
72	Gaststättenwesen	4 040	—	540	5,0	9 979	4 249	791	—
73	Kunst, private Forschung, Theater, Film, Rundfunk und Schausstellung	790	—	307	27,7	1 745	1 201	320	—
74	Sportpflege, Bade- u. Schwimmanstalten	61	—	16	6,3	132	83	19	—
75	Korrespondenz-, Nachrichten-, Übersetzungs- büros	62	—	47	6,4	70	49	12	3
76	Fotografisches Gewerbe	211	197	131	25,2	459	286	86	1
77	Friseurgewerbe und Schönheitssalons	1 188	1 168	506	23,5	2 996	1 799	441	—
78	Übrige Dienstleistungen	390	175	151	8,6	1 231	478	196	3
81	Deutsche Bundespost	460	—	—	—	5 144	4 061	806	—
82	Deutsche Bundesbahn	307	—	—	—	9 327	9 017	1 304	—
83	Schienenbahnen (ohne Bundesbahn)	—	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ ²⁾ Siehe Seite 150.

noch: 1. Die nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten¹⁾ 1950

Ge- wer- be- grup- pen- num- mer	Gewerbegruppe	Arbeitsstätten				Beschäftigte			
		ins- gesamt	Ar- beitsst. mit Schwer- punkt i. Handw.	darunter		ins- gesamt (ohne Heim- arbei- ter)	darunter		Heim- vertrie- bene
				ins- gesamt	nach dem 31.12.1944gegr. dar. Er- satzar- beitsst. in vH		männ- lich	Heimat- vertrie- bene	
noch: Regierungsbezirk Oberfranken									
84	Straßenverkehr	1 224	—	618	14,7	2 901	2 602	456	1
85	Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafenwesen	32	—	—	—	166	155	22	—
86	Luftverkehr	—	—	—	—	—	—	—	—
87	Verkehrsneben- und -hilfsgewerbe	188	—	61	21,3	1 133	983	171	—
93	Politische u. wirtschaftl. Organisationen	118	—	—	—	422	241	75	—
94	Rechts- und Wirtschaftsberatung	618	—	364	33,2	1 482	963	359	—
95	Kirche, religiöse u. weltanschaul. Vereinigg.	497	—	—	—	1 417	1 085	111	—
96	Erziehung, Wissenschaft und Kultur	1 113	—	14	21,4	5 088	3 254	1 252	—
97	Fürsorge und Wohlfahrtspflege	328	—	4	—	1 813	494	572	—
98	Sozialversicherung	63	—	—	—	1 194	896	243	—
99	Gesundheitswesen und Hygiene	1 949	—	893	41,2	6 723	2 623	1 691	—
	Oberfranken zusammen¹⁾	60 667	24 641	19 934	18,7	333 624	217 057	64 913	12 501
Regierungsbezirk Mittelfranken									
06	Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei u. Sämerei- wirtschaft ¹⁾	100	—	45	15,6	264	172	21	—
07	Nichtlandwirtschaftliche Tierzucht ¹⁾	238	—	53	5,7	379	309	33	—
09	Fischerei und Fischzucht ¹⁾	2	—	—	—	3	3	—	—
11	Steinkohlenbergbau	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Braunkohlenbergbau	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Erzbergbau	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Salzbergbau und Salinen	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Sonstiger Bergbau (Gewinnung von Graphit, Torf usw.)	1	—	1	—	4	4	2	—
17	Gewinnung u. Verarbeitung v. Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen	727	288	230	11,3	8 650	7 989	2 087	4
19	Energiewirtschaft	158	—	3	—	4 251	3 816	246	—
21	Eisen- und Stahlindustrie	37	9	10	30,0	1 710	1 417	415	—
22	NE-Metallindustrie	86	26	13	23,1	5 621	4 361	829	49
23	Stahlbau	89	38	28	14,3	2 993	2 830	632	—
24	Maschinenbau	577	409	201	15,4	18 369	15 660	2 223	22
25	Schiffbau	3	3	2	—	3	2	—	—
26	Straßen- und Luftfahrzeugbau	1 385	1 338	398	12,1	12 310	10 634	1 650	8
27	Elektrotechnik	483	319	257	9,7	35 400	22 250	4 977	176
28	Feinmechanik und Optik	615	529	295	21,4	6 085	4 065	1 022	112
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	2 241	1 932	467	11,8	20 510	12 676	2 368	807
31	Mineralölverarbeitg. u. Kohlenwertstoffind.	2	—	—	—	52	43	11	—
32	Chemische Industrie	225	4	78	20,5	5 492	2 813	712	61
34	Kunststoffverarbeitung	77	2	20	20,0	1 505	792	311	165
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	49	33	25	20,0	436	220	82	73
36	Feinkeramische und Glasindustrie	124	55	53	32,1	5 186	2 542	1 167	35
37	Sägerei und Holzbearbeitung	311	—	61	3,3	2 324	2 147	498	22
38	Holzverarbeitung	3 322	3 049	881	16,2	17 164	14 182	2 613	351
39	Papierherzeugung und -verarbeitung; Druckerei- gewerbe	517	158	138	18,1	9 158	4 994	1 032	382
41	Lederherzeugung und -verarbeitung	3 014	2 926	1 060	23,2	8 734	6 265	1 045	624
42	Textilgewerbe	583	381	296	28,4	5 248	1 835	1 888	633
43	Bekleidungsgewerbe	6 600	6 314	3 065	17,1	15 145	4 762	2 459	515
44	Herstellung v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten u. Schmuckwaren	412	248	163	44,2	6 649	2 574	1 212	1 051
45	Mühlen-, Bäckerei- u. Süßwarengewerbe; Her- stellung v. Nährmitteln, Stärke- u. Futter- mitteln	2 595	2 458	302	16,6	10 943	6 932	1 012	4
46	Fleisch- u. Fischverarbeitung, Milchverwertung; Herstellung v. Speisefett u. Zucker	2 260	1 750	304	15,5	8 839	5 675	741	26
47	Verarbeitg. v. Obst, Gemüse, Kaffee und Tee, Herstellung v. Gewürzen; Gewinnung v. Eis u.	68	—	13	23,1	718	371	98	4
48	Herstellung von Getränken	356	91	44	31,8	3 773	3 069	286	—
49	Herstellung von Tabakwaren	19	—	4	50,0	443	60	74	—
51	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	1 642	1 139	582	15,1	29 598	28 856	6 307	3
55	Zimmerei und Dachdeckerei	862	849	206	12,6	5 084	4 947	651	2
56	Bauinstallation	1 068	1 059	360	11,4	5 515	5 051	411	—
57	Ausbaugewerbe	1 834	1 827	712	14,3	7 939	7 596	906	1
59	Bauhilfsgewerbe	127	122	47	10,6	329	322	18	—
61	Ein- und Ausfuhrhandel	90	—	36	22,2	380	238	48	1
62/63	Binnengroßhandel und Verlagswesen	4 451	—	1 515	18,9	23 876	15 446	2 285	147
64	Einzelhandel	14 193	—	4 744	10,8	35 262	14 929	2 925	154

^{1) 2)} Siehe Seite 150.

noch: 1. Die nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten¹⁾ 1950

Gewerbe- grup- pen- num- mer	Gewerbegruppe	Arbeitsstätten				Beschäftigte			
		ins- gesamt	Ar- beitsst. mit Schwer- punkt i. Handw.	nach dem 31.12.1944gegr.		ins- gesamt (ohne Heim- arbei- ter)	darunter		Heim- arbeiter
				ins- gesamt	dar. Er- satzar- beitsst. in vH		männ- lich	Heimat- vertrie- bene	
noch: Regierungsbezirk Mittelfranken									
67	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	3 658	—	1 770	13,7	6 421	4 612	663	6
68	Geld-, Bank- und Börsenwesen	320	—	28	3,6	3 171	2 099	194	1
69	Versicherungswesen (ohne Sozialvers.)	70	—	4	—	1 860	1 130	198	4
71	Wohnungs- u. Grundstückswesen; Vermögensverwaltung	76	—	28	—	377	270	52	—
72	Gaststättenwesen	4 598	—	652	6,4	12 265	5 157	690	—
73	Kunst, private Forschung, Theater, Film, Rundfunk und Schaustellung	1 439	—	522	18,4	3 062	2 035	241	—
74	Sportplätze, Bade- und Schwimmanstalten	83	—	21	4,8	268	158	8	—
75	Korrespondenz-, Nachrichten-, Übersetzungsbüros	108	—	68	5,9	161	91	20	3
76	Fotografisches Gewerbe	271	249	158	27,2	584	348	79	4
77	Friseurgewerbe und Schönheitssalons	1 351	1 332	544	23,9	3 674	2 081	417	—
78	Übrige Dienstleistungen	735	368	249	4,4	2 412	797	175	1
81	Deutsche Bundespost	468	—	—	—	9 012	6 652	1 053	—
82	Deutsche Bundesbahn	304	—	—	—	18 296	17 420	2 527	—
83	Schienenbahnen (ohne Bundesbahn)	9	—	—	—	2 378	2 252	82	—
84	Straßenverkehr	1 551	—	633	9,5	2 914	2 600	228	—
85	Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafenwesen	13	—	—	—	65	61	1	—
86	Luftverkehr	1	—	—	—	16	12	1	—
87	Verkehrsneben- und -hilfsgewerbe	225	—	59	25,4	1 805	1 549	164	—
93	Politische u. wirtschaftl. Organisationen	164	—	—	—	774	389	71	—
94	Rechts- und Wirtschaftsberatung	850	—	463	22,7	2 229	1 339	299	3
95	Kirche, religiöse u. weltanschaul. Vereinign.	644	—	—	—	2 212	1 613	152	—
96	Erziehung, Wissenschaft und Kultur	1 022	—	31	9,7	7 012	4 067	1 236	—
97	Fürsorge und Wohlfahrtspflege	450	—	3	—	3 027	913	582	1
98	Sozialversicherung	74	—	—	—	1 067	732	106	—
99	Gesundheitswesen und Hygiene	2 598	—	1 122	31,0	10 539	4 367	1 710	—
Mittelfranken zusammen ¹⁾		72 625	29 305	23 067	16,0	421 945	285 493	56 246	5 455
Regierungsbezirk Unterfranken									
06	Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei u. Sämereiwirtschaft ²⁾	55	—	25	—	154	119	12	—
07	Nichtlandwirtschaftliche Tierzucht ²⁾	101	—	25	4,0	188	138	9	—
09	Fischerei und Fischzucht ²⁾	41	—	5	40,0	54	45	2	—
11	Steinkohlenbergbau	1	—	—	—	38	37	—	—
12	Braunkohlenbergbau	1	—	1	—	6	5	—	—
13	Erzbergbau	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Salzbergbau und Salinen	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Sonstiger Bergbau (Gewinnung v. Graphit, Torf usw.)	10	—	2	—	115	95	15	—
17	Gewinnung u. Verarbeitung v. Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen	756	263	209	5,7	8 280	7 898	1 531	—
19	Energiewirtschaft	181	—	4	—	2 671	2 441	180	—
21	Eisen- und Stahlindustrie	25	7	9	—	2 221	2 097	505	1
22	NE-Metallindustrie	14	7	5	40,0	307	222	41	—
23	Stahlbau	42	25	16	25,0	1 943	1 869	289	—
24	Maschinenbau	302	214	124	10,5	14 647	12 799	1 565	—
25	Schiffbau	16	13	3	—	349	341	64	—
26	Straßen- und Luftfahrzeugbau	1 319	1 307	352	9,1	8 741	7 815	713	—
27	Elektrotechnik	221	182	135	12,6	4 259	3 023	1 326	25
28	Feinmechanik und Optik	311	279	169	18,9	1 873	1 591	205	3
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	1 681	1 620	336	11,0	6 145	5 290	798	12
31	Mineralölverarbeitung u. Kohlenwertstoffind.	2	—	—	—	34	29	22	—
32	Chemische Industrie	126	6	44	15,9	1 457	997	216	4
34	Kunststoffverarbeitung	11	—	10	30,0	128	77	52	10
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	25	22	16	18,8	120	107	39	—
36	Feinkeramische und Glasindustrie	37	22	19	15,8	1 121	837	291	11
37	Sägerei und Holzbearbeitung	422	—	95	—	4 003	3 614	761	—
38	Holzverarbeitung	3 346	3 166	916	9,8	12 442	11 735	1 703	152
39	Papierherzeugung u. -verarbeitung; Druckereigewerbe	216	64	67	23,9	6 345	4 878	1 031	55
41	Lederherzeugung und -verarbeitung	2 695	2 638	1 011	19,0	5 779	4 716	805	125
42	Textilgewerbe	340	226	178	18,5	6 812	4 069	2 203	487
43	Bekleidungsgewerbe	4 937	4 534	2 222	17,4	18 174	7 133	2 302	5 107

^{1) 2)} Siehe Seite 150.

noch: 1. Die nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten¹⁾ 1950

Gewer- be- grup- pen- num- mer	Gewerbegruppe	Arbeitsstätten				Beschäftigte			
		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt (ohne Heim- arbei- ter)	darunter		Heim- arbeiter	
			Ar- beitsst. mit Schwer- punkt i. Handw.	nach dem 31.12.1944 gegr.		männ- lich	Heimat- vertrie- bene		
			ins. gesamt	dar. Er- satzar- beitsst. in vH					
noch: Regierungsbezirk Unterfranken									
44	Herstellung v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten und Schmuckwaren	64	54	43	39,5	188	131	68	1
45	Mühlen-, Bäckerei- u. Süßwarengewerbe; Her- stellung v. Nahrungsmitteln, Stärke- u. Futter- mitteln	2 337	2 219	297	14,8	8 458	5 649	733	—
46	Fleisch- u. Fischverarbeitung, Milchverwertg.; Herstellung v. Speisefett und Zucker	1 613	1 186	260	11,2	5 575	3 462	469	—
47	Verarbeitung v. Obst, Gemüse, Kaffee und Tee, Herstellung v. Gewürzen; Gewinnung v. Eis	88	—	15	20,0	865	529	125	—
48	Herstellung von Getränken	647	111	50	14,0	3 033	2 520	221	—
49	Herstellung von Tabakwaren	63	—	9	33,3	2 483	243	264	29
51	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	1 242	959	471	13,0	16 392	16 040	3 761	—
55	Zimmerei und Dachdeckerei	602	597	200	11,0	2 972	2 902	700	—
56	Bauinstallation	853	852	313	7,0	3 513	3 248	296	—
57	Ausbaugewerbe	1 889	1 886	648	6,5	7 932	7 781	743	—
59	Bauhilfsgewerbe	73	72	16	37,5	199	195	20	—
61	Ein- und Ausführhandel	21	—	15	26,7	84	59	14	1
62/63	Binnengroßhandel und Verlagswesen	2 730	—	904	16,8	12 155	9 156	1 066	35
64	Einzelhandel	9 345	—	3 020	10,8	22 755	11 169	1 771	72
67	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	1 809	—	850	10,5	2 806	2 307	309	1
68	Geld-, Bank- und Börsenwesen	323	—	21	4,8	1 740	1 273	124	—
69	Versicherungswesen (ohne Sozialvers.)	33	—	1	100,0	403	243	46	—
71	Wohnungs- u. Grundstückswesen; Vermögens- verwaltung	41	—	15	6,7	513	447	164	—
72	Gaststättenwesen	3 082	—	519	5,4	8 668	3 429	524	—
73	Kunst, private Forschung, Theater, Film, Rundfunk und Schaustellung	732	—	248	28,2	1 258	887	113	—
74	Sportpflege, Bade- und Schwimmanstalten	50	—	20	10,0	111	68	3	—
75	Korrespondenz-, Nachrichten-, Übersetzungs- büros	60	—	43	4,7	65	40	9	—
76	Fotografisches Gewerbe	181	174	92	20,7	360	235	49	1
77	Friseurgewerbe und Schönheitssalons	1 239	1 217	509	19,3	2 823	1 766	244	—
78	Übrige Dienstleistungen	377	180	142	6,3	1 272	479	133	—
81	Deutsche Bundespost	776	—	—	—	4 812	3 732	544	—
82	Deutsche Bundesbahn	281	—	—	—	10 731	10 413	1 357	—
83	Schienenbahnen (ohne Bundesbahn)	11	—	—	—	421	408	37	—
84	Straßenverkehr	1 435	—	585	9,2	2 783	2 587	199	—
85	Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafenwesen	365	—	20	10,0	1 663	1 538	97	—
86	Luftverkehr	—	—	—	—	—	—	—	—
87	Verkehrsneben- und -hilfsgewerbe	130	—	30	30,0	679	580	54	—
93	Politische u. wirtschaftl. Organisationen	99	—	—	—	346	166	47	—
94	Rechts- und Wirtschaftsberatung	469	—	257	28,4	1 209	767	175	5
95	Kirche, religiöse u. weltanschaul. Vereinigng.	662	—	—	—	1 530	1 087	166	—
96	Erziehung, Wissenschaft und Kultur	1 170	—	17	17,6	5 654	3 333	1 112	—
97	Fürsorge und Wohlfahrtspflege	454	—	17	—	1 949	363	353	—
98	Sozialversicherung	46	—	—	—	677	446	95	—
99.	Gesundheitswesen und Hygiene	2 085	—	855	29,5	6 901	2 801	1 129	—
Unterfranken zusammen ¹⁾		54 711	24 102	16 500	14,2	254 384	186 496	34 014	6 137
Regierungsbezirk Schwaben									
06	Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei u. Sämerei- wirtschaft ²⁾	57	—	23	13,0	134	79	25	—
07	Nichtlandwirtschaftliche Tierzucht ²⁾	155	—	44	2,3	231	185	6	—
09	Fischerei und Fischzucht ²⁾	9	—	1	—	12	9	1	—
11	Steinkohlenbergbau	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Braunkohlenbergbau	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Erzbergbau	1	—	—	—	1	1	—	—
14	Salzbergbau und Salinen	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Sonstiger Bergbau (Gewinnung von Graphit, Torf usw.)	9	—	5	—	23	18	12	—
17	Gewinnung u. Verarbeitung v. Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen	503	214	132	14,4	5 342	4 933	1 780	—
19	Energiewirtschaft	218	—	1	—	3 300	2 947	430	—
21	Eisen- und Stahlindustrie	19	8	7	14,3	556	495	303	14
22	NE-Metallindustrie	25	9	12	25,0	2 190	2 024	782	—

^{1) 2)} Siehe Seite 150.

noch: 1. Die nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten¹⁾ 1950

Gewerbe- gruppen- num- mer	Gewerbegruppe	Arbeitsstätten				Beschäftigte			
		ins- gesamt	darunter			ins- gesamt (ohne Heim- arbei- ter)	darunter		
			Ar- beitsst. mit Schwer- punkt i. Handw.	nach dem 31.12.1944 gegr.	dar. Er- satzar- beitsst. in vH		männ- lich	Heimat- vertrie- bene	Heim- arbeiter
			ins- gesamt						
noch: Regierungsbezirk Schwaben									
23	Stahlbau	46	27	17	17,6	1 937	1 825	453	—
24	Maschinenbau	515	367	211	15,6	20 136	18 331	4 848	23
25	Schiffbau	2	2	—	—	3	3	—	—
26	Straßen- und Luftfahrzeugbau	1 537	1 512	397	10,3	4 981	4 610	793	3
27	Elektrotechnik	297	234	181	16,0	3 492	2 642	980	34
28	Feinmechanik und Optik	389	346	197	36,5	2 813	1 985	743	37
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	1 969	1 857	440	22,7	8 086	6 799	1 600	62
31	Mineralölverarbeitung u. Kohlenwerststoffind.	—	—	—	—	—	—	—	—
32	Chemische Industrie	184	12	71	33,8	5 819	3 962	1 396	38
34	Kunststoffverarbeitung	37	1	19	26,3	567	332	211	99
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	52	41	35	31,4	278	213	110	5
36	Feinkeramische und Glasindustrie	296	74	254	71,7	1 957	1 183	1 492	446
37	Sägerei und Holzbearbeitung	558	—	72	2,8	3 405	3 175	682	—
38	Holzverarbeitung	3 353	3 157	911	15,8	15 552	13 866	3 489	109
39	Papierherzeugung u. -verarbeitung; Druckerei- gewerbe	301	94	106	21,7	7 036	4 661	1 529	251
41	Lederherzeugung und -verarbeitung	3 259	3 178	1 132	29,9	9 054	6 656	2 153	766
42	Textilgewerbe	950	587	469	20,3	39 546	16 150	13 654	1 550
43	Bekleidungsgewerbe	7 279	6 896	3 345	20,7	17 062	4 529	4 020	656
44	Herstellung v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten und Schmuckwaren	217	164	130	45,4	1 293	835	610	193
45	Mühlen-, Bäckerei- u. Süßwarengewerbe; Her- stellung v. Nährmitteln, Stärke- u. Futter- mitteln	2 192	2 077	264	20,5	9 389	6 130	1 312	—
46	Fleisch- u. Fischverarbeitung, Milchverwertg.; Herstellung von Speisefett und Zucker	2 311	1 116	239	16,3	12 114	7 920	1 638	1
47	Verarbeitung von Obst, Gemüse, Kaffee u. Tee, Herstellung v. Gewürzen; Gewinnung v. Eis	39	—	10	20,0	752	417	257	—
48	Herstellung von Getränken	427	148	67	23,9	3 484	2 826	391	—
49	Herstellung von Tabakwaren	5	—	3	33,3	290	104	165	—
51	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	1 385	1 012	520	15,0	22 747	22 238	6 953	3
55	Zimmerei und Dachdeckerei	684	680	179	10,6	3 921	3 826	704	—
56	Bauinstallation	1 016	1 003	377	10,6	4 168	3 872	596	—
57	Ausbauwerke	1 531	1 531	628	16,7	4 701	4 489	766	—
59	Bauhilfsgewerbe	105	101	19	26,3	335	327	24	—
61	Ein- und Ausfuhrhandel	88	—	67	61,2	485	313	252	80
62/63	Binnengroßhandel und Verlagswesen	3 455	—	1 172	19,0	16 331	11 163	2 333	140
64	Einzelhandel	12 647	—	4 194	12,3	30 932	13 996	3 616	121
67	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	2 429	—	1 343	13,3	3 399	2 597	535	6
68	Geld-, Bank- und Börsenwesen	371	—	26	3,8	2 278	1 513	199	3
69	Versicherungswesen (ohne Sozialvers.)	32	—	1	—	530	337	67	18
71	Wohnungs- u. Grundstückswesen; Vermögens- verwaltung	44	—	22	9,1	253	206	46	—
72	Gaststättenwesen	5 086	—	450	5,8	13 494	4 490	989	—
73	Kunst, private Forschung, Theater, Film, Rundfunk und Schausstellung	1 045	—	459	27,2	1 704	1 065	229	1
74	Sportpflege, Bade- und Schwimmanstalten	93	—	40	7,5	186	112	15	—
75	Korrespondenz-, Nachrichten-, Übersetzungs- büros	76	—	58	3,4	96	60	25	—
76	Fotografisches Gewerbe	261	244	137	27,0	540	315	103	2
77	Friseurgewerbe und Schönheitssalons	1 273	1 245	542	28,6	3 300	1 914	495	—
78	Übrige Dienstleistungen	460	257	161	5,0	1 624	598	250	2
81	Deutsche Bundespost	946	—	—	—	5 933	4 303	887	—
82	Deutsche Bundesbahn	355	—	—	—	12 269	11 621	2 205	—
83	Schienenbahnen (ohne Bundesbahn)	16	—	9	—	318	293	42	—
84	Straßenverkehr	1 159	—	512	10,9	2 568	2 281	286	—
85	Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafenwesen	6	—	—	—	37	37	1	—
86	Luftverkehr	—	—	—	—	—	—	—	—
87	Verkehrsneben- und -hilfsgewerbe	170	—	46	10,9	1 118	963	163	—
89	Politische u. wirtschaftliche Organisationen	145	—	—	—	642	324	80	2
94	Rechts- und Wirtschaftsberatung	688	—	367	33,0	1 720	1 030	376	2
95	Kirche, religiöse u. weltanschaul. Vereiniggn.	771	—	—	—	1 819	1 439	122	—
96	Erziehung, Wissenschaft und Kultur	1 315	—	28	7,1	6 626	3 143	1 219	—
97	Fürsorge und Wohlfahrtspflege	381	—	5	—	2 518	618	681	—
98	Sozialversicherung	57	—	—	—	1 032	726	168	—
99	Gesundheitswesen und Hygiene	2 565	—	1 133	36,5	8 975	3 642	1 619	—
	Schwaben zusammen¹⁾	67 866	28 194	21 290	19,5	337 434	223 696	71 911	4 667

¹⁾ Siehe Seite 150.

2. Die nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten

Gewerbegruppen-Nr.	Gewerbegruppe	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten mit . . . Beschäftigten				
				1	2 bis 4		5 bis 9	
				Arbeitsstätten	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte
06	Nichtlandwirtschaftl. Gärtnerei u. Sämereiwirtsch.	454	1 637	278	118	317	32	204
07	Nichtlandwirtschaftliche Tierzucht	902	1 514	561	321	757	14	78
09	Fischerei und Fischzucht	120	205	64	53	126	3	15
11	Steinkohlenbergbau	4	139	—	1	4	—	—
12	Braunkohlenbergbau	20	9 349	1	3	8	2	13
13	Erzbergbau	10	1 666	2	—	—	1	9
14	Salzbergbau und Salinen	10	347	5	1	2	1	8
15	Sonst. Bergbau (Gewinnung von Graphit, Fluß- und Schwerspat und Torf)	93	1 745	21	27	77	15	98
17	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen	4 552	63 030	1 067	1 536	4 144	665	4 385
19	Energiewirtschaft	1 441	28 042	453	382	1 029	230	1 574
21	Eisen- und Stahlindustrie	178	15 476	33	31	94	26	181
22	NE-Metallindustrie	239	10 434	48	62	164	38	264
23	Stahlbau	439	13 597	53	85	244	72	524
24	Maschinenbau	3 451	92 508	970	1 223	3 394	519	3 379
25	Schiffbau	61	898	21	21	60	6	31
26	Straßen- und Luftfahrzeugbau	10 625	61 377	4 657	4 411	10 878	954	6 145
27	Elektrotechnik	2 658	71 858	1 098	787	2 083	306	1 982
28	Feinmechanik und Optik	3 293	23 221	1 582	1 148	2 938	301	1 920
29	Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwarengewerbe	13 705	65 373	4 712	6 986	17 502	1 184	7 457
31	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	16	505	2	1	3	1	8
32	Chemische Industrie	1 426	34 015	255	498	1 360	272	1 782
34	Kunststoffverarbeitung	263	4 824	38	85	238	54	371
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	317	3 903	113	122	320	40	258
36	Feinkeramische und Glasindustrie	1 209	52 979	248	412	1 089	198	1 282
37	Sägerei und Holzbearbeitung	3 529	28 121	903	1 398	3 812	622	4 095
38	Holzverarbeitung	24 277	105 610	9 238	9 908	26 787	3 402	21 359
39	Papierherzeugung, -verarbeitung u. Druckereigewerbe	2 671	53 591	516	747	2 090	536	3 529
41	Lederherzeugung und -verarbeitung	22 047	57 291	13 749	7 179	17 156	679	4 193
42	Textilgewerbe	5 508	119 690	2 157	1 721	4 391	598	3 869
43	Bekleidungs-gewerbe	48 938	129 120	30 711	14 599	37 645	2 432	14 923
44	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten und Schmuckwaren	1 802	14 018	681	629	1 680	243	1 575
45	Mühlen-, Bäckerei- und Süßwarengewerbe; Herstellung v. Nahrungsmitteln, Stärke- u. Futtermitteln	16 909	75 962	2 283	10 144	29 007	3 718	22 573
46	Fleisch- u. Fischverarbeitung, Milchverwertung; Herstellung von Speisefett und Zucker	13 988	61 750	2 344	8 284	23 510	2 739	16 538
47	Verarbeitung von Obst, Gemüse, Kaffee und Tee; Herstellung v. Gewürzen; Gewinnung von Eis	403	5 013	51	146	397	85	549
48	Herstellung von Getränken	4 183	31 309	920	1 958	5 368	680	4 454
49	Herstellung von Tabakwaren	174	6 927	23	38	107	24	167
51	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	11 327	181 903	3 704	2 433	6 745	1 787	12 099
55	Zimmerei und Dachdeckerei	5 474	28 192	1 617	2 072	5 786	1 109	7 238
56	Bauinstallation	7 441	33 641	2 054	3 163	8 862	1 575	10 034
57	Ausbaugewerbe	11 734	41 046	4 784	4 680	12 505	1 554	9 902
59	Bauhilfsgewerbe	839	2 503	38	766	2 152	25	152
61	Ein- und Ausfuhrhandel	721	3 584	147	335	933	164	1 027
62/63	Binnengroßhandel und Verlagswesen	26 980	130 369	9 522	10 797	28 674	3 911	25 157
64	Einzelhandel	94 609	228 715	40 342	46 645	114 617	6 000	36 775
67	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	19 129	30 896	14 224	4 302	10 330	448	2 714
68	Geld-, Bank- und Börsenwesen	2 415	22 679	889	698	1 883	378	2 473
69	Versicherungswesen (ohne Sozialversicherung)	355	10 582	60	95	275	48	333
71	Wohnungs- und Grundstückswesen; Vermögensverwaltung	484	3 773	165	151	418	87	584
72	Gaststättenwesen	31 476	91 925	7 849	20 219	50 847	2 561	15 655
73	Kunst, priv. Forschung, Theater, Film, Rundfunk und Schaustellung	10 069	21 719	8 023	1 395	3 606	465	2 948
74	Sportpflege, Bade- und Schwimmanstalten	673	1 748	377	225	549	49	293
75	Korrespondenz-, Nachrichten- u. Übersetzungsbüros	836	1 143	687	132	298	13	82
76	Fotografisches Gewerbe	2 058	4 265	1 112	796	1 966	120	731
77	Friseurgewerbe und Schönheitssalons	9 447	25 147	3 584	4 386	12 001	1 384	8 477
78	Übrige Dienstleistungen	3 675	14 359	1 766	1 350	3 290	314	2 067
83	Schienenbahnen (ohne Bundesbahn)	95	8 726	9	12	32	28	194
84	Straßenverkehr	11 650	23 422	6 238	4 764	11 522	522	3 221
85	Schiffahrt, Wasserstraßen- und Hafenwesen ¹⁾	594	2 183	109	423	973	35	193
86	Luftverkehr	6	167	—	2	7	—	—
87	Verkehrsneben- und -hilfsgewerbe	1 541	9 865	459	596	1 594	272	1 777
93	Politische und wirtschaftl. Organisationen	1 103	6 147	336	516	1 321	148	974
94	Rechts- und Wirtschaftsberatung	5 853	14 390	2 594	2 613	6 819	548	3 298
95	Kirche, relig. u. weltanschaul. Vereinigungen	4 567	12 055	2 208	1 815	5 100	445	2 695
96	Erziehung, Wissenschaft und Kultur	8 036	47 231	2 224	3 514	9 552	1 196	7 617
97	Fürsorge und Wohlfahrtspflege	2 666	18 051	585	1 130	3 139	535	3 512
99	Gesundheitswesen und Hygiene ²⁾	18 911	66 077	9 868	7 647	18 742	672	4 172
Zusammen ^{1) 2) 3)}		484 679	2333547	205 432	202 727	523 119	47 085	296 186
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee)		3 062	14 585	1 047	1 432	3 737	372	2 318

¹⁾ Ohne Verwaltungsdienst für Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafenwesen. — ²⁾ Ohne Ämter der Gesundheitspflege und des Veterinärwesens. — ³⁾ Ohne Bundespost, Bundesbahn, Öffentliche Verwaltung und Sozialversicherung.

1950 nach Betriebsgrößenklassen

Arbeitsstätten mit . . . Beschäftigten														Gewer- gruppen- Nr.
10 bis 19		20 bis 49		50 bis 99		100 bis 199		200 bis 499		500 bis 999		1 000 und mehr		
Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Ar- beits- stät- ten	Beschäf- tigte	Ar- beits- stät- ten	Beschäf- tigte	Ar- beits- stät- ten	Beschäf- tigte	
20	280	5	171	—	—	—	—	1	387	—	—	—	—	06
4	61	2	57	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	07
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	09
1	11	1	38	1	86	—	—	—	—	—	—	—	—	11
2	30	4	137	3	205	—	—	—	—	1	667	4	8 288	12
—	—	1	47	2	124	—	—	3	880	1	604	—	—	13
—	—	—	—	1	90	2	242	—	—	—	—	—	—	14
14	197	9	286	4	303	2	325	1	438	—	—	—	—	15
510	7 002	511	15 944	179	12 429	56	8 025	22	6 423	6	3 611	—	—	17
129	1 722	129	4 243	61	4 170	28	3 632	24	7 472	4	2 314	1	1 433	19
28	367	20	606	18	1 245	10	1 484	7	2 804	2	1 446	3	7 216	21
32	419	34	1 018	11	797	5	606	3	785	3	2 232	3	4 101	22
108	1 497	77	2 344	23	1 583	9	1 336	9	2 857	2	1 203	1	1 956	23
301	3 976	214	6 523	94	6 974	67	9 117	35	10 454	15	11 322	13	36 399	24
3	40	5	135	3	251	1	105	1	255	—	—	—	—	25
382	5 032	148	4 387	32	2 230	14	1 946	17	5 385	5	3 585	5	17 132	26
168	2 276	129	4 130	68	4 804	35	4 712	40	13 390	15	10 192	12	27 191	27
120	1 628	82	2 433	28	1 815	18	2 695	9	2 677	2	1 391	3	4 142	28
435	5 717	238	7 161	82	5 663	45	6 288	16	4 475	5	3 572	2	2 826	29
1	12	7	180	4	300	—	—	—	—	—	—	—	—	31
173	2 371	121	3 658	54	3 615	24	3 393	19	5 452	5	3 619	5	8 510	32
31	412	32	953	13	920	6	778	4	1 114	—	—	—	—	34
22	292	11	365	5	416	3	361	—	—	—	—	1	1 778	35
120	1 595	80	2 432	30	2 157	40	5 890	53	17 814	26	17 602	2	2 870	36
316	4 319	208	6 267	59	4 030	15	2 022	8	2 673	—	—	—	—	37
1 080	13 947	440	13 062	138	9 393	58	7 694	13	4 130	—	—	—	—	38
395	5 346	253	7 720	111	7 648	70	9 443	33	9 877	8	5 101	2	2 321	39
199	2 625	138	4 197	60	4 086	24	3 275	13	3 430	5	3 401	1	1 179	41
365	4 917	326	10 267	146	10 057	85	11 327	61	20 030	28	20 368	21	32 313	42
641	8 516	335	10 029	124	8 559	67	9 313	26	7 576	3	1 948	—	—	43
103	1 386	93	2 964	32	2 423	16	1 996	5	1 313	—	—	—	—	44
542	6 906	145	3 997	43	2 997	22	2 889	8	2 194	3	1 918	1	1 198	45
410	5 263	137	3 966	42	2 913	21	3 113	8	2 261	3	1 842	—	—	46
58	795	40	1 238	16	1 099	7	884	—	—	—	—	—	—	47
345	4 589	208	6 166	43	2 834	18	2 417	9	2 887	1	614	1	1 060	48
10	149	31	1 135	36	2 523	7	965	4	1 061	1	797	—	—	49
1 399	19 043	1 194	36 756	468	32 423	248	33 193	79	23 046	10	7 575	5	7 319	51
455	5 972	190	5 334	26	1 607	5	638	—	—	—	—	—	—	55
487	6 266	143	3 989	22	1 482	6	748	1	206	—	—	—	—	56
508	6 692	181	5 284	26	1 736	1	143	—	—	—	—	—	—	57
8	119	2	42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	59
54	712	16	440	5	325	—	—	—	—	—	—	—	—	61
1 753	23 168	808	23 633	144	9 636	28	3 460	12	3 640	4	2 478	1	1 101	62/63
1 180	14 836	346	9 841	68	4 658	17	2 329	6	1 431	4	2 633	1	1 253	64
87	1 164	58	1 763	9	598	1	103	—	—	—	—	—	—	67
258	3 384	135	3 940	28	1 795	18	2 388	7	2 153	—	—	—	—	68
49	697	47	1 453	34	2 419	12	1 608	9	2 665	2	1 098	2	2 676	69
41	543	29	849	9	633	—	—	—	—	—	—	—	—	71
598	7 762	199	5 674	39	2 575	9	1 149	2	581	—	—	—	—	72
131	1 670	35	944	9	587	6	917	2	670	2	1 321	1	1 033	73
12	158	8	211	2	160	—	—	—	—	—	—	—	—	74
3	42	1	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	75
25	309	5	147	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	76
92	1 065	1	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	77
127	1 736	87	2 617	24	1 606	6	814	1	463	—	—	—	—	78
14	167	7	185	6	477	4	725	9	3 006	6	3 931	—	—	83
96	1 238	24	686	5	351	1	166	—	—	—	—	—	—	84
12	181	11	293	3	219	—	—	1	215	—	—	—	—	85
3	41	—	—	1	—	—	119	—	—	—	—	—	—	86
127	1 712	67	1 987	12	769	5	671	3	896	—	—	—	—	87
46	632	42	1 207	11	722	1	102	3	853	—	—	—	—	93
80	973	15	465	2	109	1	132	—	—	—	—	—	—	94
71	907	19	500	7	406	2	239	—	—	—	—	—	—	95
582	7 802	441	13 310	63	4 033	13	1 804	3	889	—	—	—	—	96
239	3 180	144	4 305	20	1 398	11	1 404	2	528	—	—	—	—	97
298	4 123	263	7 932	95	6 614	40	5 517	26	7 474	2	1 635	—	—	99
15 903	209 989	8 732	262 091	2 703	186 077	1 211	164 642	620	189 624	174	120 020	92	176 367	
122	1 635	55	1 650	24	1 727	5	627	4	1 277	1	567	—	—	

3. Die nach dem 31. Dezember 1944 gegründeten nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten

Gewerbe- gruppen- Nr.	Gewerbegruppe	Nach dem 31. 12. 1944 gegründete Arbeitsstätten							Beschäftigte		
		insge- samt ¹⁾	darunter Ersatz- arbeits- stätten ²⁾	Herkunftsgebiete der Ersatzarbeitsstätten ³⁾				Ausland		insge- samt ¹⁾	darunter in Ersatz- Arbeits- stätten ²⁾
				Groß- Berlin	So- wjet. Bes.- Zone	D. Ost- geb. u. fremd. Verw.	ins- gesamt	darunter Tschecho- slowakei			
06	Nichtlandwirtschaftl. Gärtnerei und Sämerei- wirtschaft	196	22	—	—	6	8	6	384	52	
07	Nichtlandwirtschaftl. Tierzucht	258	10	—	1	1	1	—	411	19	
09	Fischerei und Fischzucht	15	2	—	—	—	1	—	21	3	
12	Braunkohlenbergbau	5	1	1	—	—	—	—	61	4	
15	Sonst. Bergbau (Gew. v. Graphit, Torf usw.)	27	1	—	—	—	1	1	93	5	
17	Gew. u. Verarbeitung v. Steinen, Erden und großkeramischen Erzeugnissen	1 275	138	—	5	26	84	73	6 815	930	
19	Energiewirtschaft	27	—	—	—	—	—	—	46	—	
21	Eisen- und Stahlindustrie	52	7	—	2	2	3	2	757	176	
22	NE-Metallindustrie	70	16	1	1	1	6	5	1 197	198	
23	Stahlbau	164	30	1	3	11	9	6	2 666	227	
24	Maschinenbau	1 321	206	8	30	42	73	59	11 301	2 991	
25	Schiffbau	15	2	—	—	1	—	—	81	4	
26	Straßen- und Luftfahrzeugbau	3 039	336	5	20	81	153	134	11 891	1 398	
27	Elektrotechnik	1 553	211	15	29	38	93	71	13 659	5 048	
28	Feinmechanik und Optik	1 621	410	17	32	93	183	151	5 381	1 733	
29	Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwarengewerbe	2 842	402	8	27	49	229	205	9 784	1 971	
32	Chemische Industrie	516	137	16	26	7	42	35	5 281	1 490	
34	Kunststoffverarbeitung	140	38	5	3	1	23	21	1 960	835	
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	189	41	—	2	6	27	24	987	219	
36	Feinkeramische und Glasindustrie	687	337	2	12	12	294	287	5 504	2 579	
37	Sägerei und Holzbearbeitung	563	25	1	2	2	15	14	2 089	260	
38	Holzverarbeitung	7 065	1 054	14	40	165	611	511	23 521	5 655	
39	Papierherzeugung, -verarbeitung u. Druckerei- gewerbe	802	160	10	20	16	53	47	8 506	1 828	
41	Lederherzeugung und -verarbeitung	7 709	1 784	5	31	222	1 252	971	15 706	4 488	
42	Textilgewerbe	2 710	577	13	82	35	388	311	25 358	10 983	
43	Bekleidungsindustrie	22 228	4 159	116	158	797	2 280	1 881	52 037	13 019	
44	Herstellg. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten und Schmuckwaren	825	265	8	17	13	181	170	4 008	1 603	
45	Mühlen-, Bäckerei- und Süßwarengewerbe; Herstellung von Nahrungsmitteln, Stärke- und Futtermitteln	2 196	362	6	17	79	160	143	9 764	2 519	
46	Fleisch- u. Fischverarbeitung, Milchverwertg.; Herstellung v. Speisefett und Zucker	2 064	275	1	10	37	138	119	6 849	1 208	
47	Verarbeitung v. Obst, Gemüse, Kaffee u. Tee; Herstellg. v. Gewürzen; Gewinnung v. Eis	81	15	—	1	5	5	4	718	91	
48	Herstellung von Getränken	566	90	1	4	22	44	39	1 730	428	
49	Herstellung von Tabakwaren	27	11	—	2	4	2	1	982	280	
51	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	4 461	595	27	49	116	246	185	42 158	9 000	
55	Zimmerei und Dachdeckerei	1 651	164	2	6	31	104	94	5 389	690	
56	Bauinstallation	2 814	331	3	10	81	176	152	8 283	1 000	
57	Ausbauwerke	4 544	658	12	34	148	315	269	11 461	1 637	
59	Bauhilfsgewerbe	186	39	—	—	10	15	14	513	112	
61	Ein- und Ausfuhrhandel	412	103	12	5	8	65	52	1 637	439	
62/63	Binnengroßhandel und Verlagswesen	9 536	1 792	123	234	403	653	536	32 140	6 540	
64	Einzelhandel	31 347	3 430	103	163	876	1 625	1 385	56 603	7 506	
67	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	9 303	1 198	99	157	243	367	262	12 873	1 806	
68	Geld-, Bank- und Börsenwesen	219	14	1	—	6	4	4	1 358	367	
69	Versicherungswesen (ohne Sozialversicherung)	20	8	5	2	—	—	—	749	625	
71	Wohnungs- und Grundstückswesen; Vermö- gensverwaltung	167	16	2	—	3	3	1	1 060	38	
72	Gaststättenwesen	4 704	220	5	9	38	88	72	13 686	806	
73	Kunst, private Forschung, Theater, Film, Rundfunk und Schaustellung	3 515	886	136	59	120	213	131	6 508	1 338	
74	Sportpflege, Bade- u. Schwimmhallen	211	14	3	—	1	4	—	441	27	
75	Korrespondenz-, Nachrichten- und Über- setzungsbüros	513	42	10	4	5	15	4	704	57	
76	Fotografisches Gewerbe	1 087	267	20	28	49	114	85	1 803	454	
77	Friseurgewerbe und Schönheitssalons	3 846	893	14	18	167	458	381	7 593	1 848	
78	Übrige Dienstleistungen	1 242	72	4	4	17	22	14	2 979	265	
83	Schienenbahnen (ohne Bundesbahn)	15	—	—	—	—	—	—	83	—	
84	Straßenverkehr	4 900	482	20	26	131	191	149	8 574	1 036	
85	Schifffahrt, Wasserstraßen- u. Hafenwesen	25	4	—	—	1	1	—	55	8	
86	Luftverkehr	2	—	—	—	—	—	—	122	—	
87	Verkehrsneben- und -hilfsgewerbe	389	62	3	8	16	13	10	1 389	250	
94	Rechts- und Wirtschaftsberatung	3 047	830	97	105	172	293	251	6 267	1 840	
96	Erziehung, Wissenschaft und Kultur	171	22	3	2	5	5	2	358	41	
97	Fürsorge und Wohlfahrtspflege	71	—	—	—	—	—	—	481	—	
99	Gesundheitswesen und Hygiene	8 422	2 819	122	213	722	1 256	1 003	16 544	4 812	
	Zusammen⁴⁾	157 668	26 085	1 080	1 713	5 143	12 605	10 347	471 359	104 816	
	Bayer. Kreis Lindau (Bodensee)	736	153	11	16	32	43	21	2 374	565	

¹⁾ Ohne Berücksichtigung der Zweigniederlassungen. — ²⁾ Vorher nicht in der gleichen Gemeinde bestehende Arbeitsstätten, die als Ersatz für aus Kriegs- oder Kriegsfolgründen aufgebene Arbeitsstätten errichtet wurden. — ³⁾ In diesen Spalten sind nur die wesentlichen Herkunftsgebiete der Ersatzarbeitsstätten aufgeführt. — ⁴⁾ Ohne Bundespost und Bundesbahn, Öffentliche Verwaltung, politische und wirtschaftl. Organisationen, Kirche, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen und Sozialversicherung.

4. Die Flüchtlingsbetriebe und ihre Beschäftigten 1950

Gewerbe- gruppen-Nr.	Gewerbegruppe	Flüchtlings- betriebe		Beschäftigte		
		Zahl	vH ¹⁾	Zahl	vH ¹⁾	darunter Heimat- ver- triebene ²⁾
06	Nichtlandwirtschaftl. Gärtnerei und Sämereiwirtschaft	46	10,4	93	5,8	68
07	Nichtlandwirtschaftl. Tierzucht	49	5,5	77	5,2	72
09	Fischerei und Fischzucht	3	2,5	3	1,5	3
11	Steinkohlenbergbau	—	—	—	—	—
12	Braunkohlenbergbau	1	7,7	11	0,1	11
13	Erzbergbau	—	—	—	—	—
14	Salzbergbau und Salinen	—	—	—	—	—
15	Sonst. Bergbau (Gew. v. Graphit, Fluß- u. Schwerspat u. Torf)	4	6,5	44	3,0	17
17	Gew. u. Verarbeitung von Steinen, Erden u. grobkeram. Erzeugn.	307	7,6	2 453	4,3	1 311
19	Energiewirtschaft	—	—	—	—	—
21	Eisen- und Stahlindustrie	16	10,4	363	2,9	192
22	NE-Metallindustrie	18	9,0	216	5,2	124
23	Stahlbau	35	8,8	976	8,2	431
24	Maschinenbau	238	7,3	2 591	2,8	1 454
25	Schiffbau	3	5,2	4	0,5	4
26	Straßen- und Luftfahrzeugbau	499	4,8	2 451	3,9	1 432
27	Elektrotechnik	351	14,6	2 616	2,9	1 246
28	Feinmechanik und Optik	500	15,8	1 151	4,9	800
29	Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwarengewerbe	667	4,8	2 498	3,9	1 662
31	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	—	—	—	—	—
32	Chemische Industrie	127	10,2	1 281	4,0	627
34	Kunststoffverarbeitung	57	22,8	931	20,5	658
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	59	20,0	239	6,0	160
36	Feinkeramische und Glasindustrie	467	42,5	4 826	9,3	3 021
37	Sägerei und Holzbearbeitung	62	1,8	678	2,4	257
38	Holzverarbeitung	1 553	6,5	6 858	6,5	4 488
39	Papierherzeugung, -verarbeitung und Druckereigewerbe	190	7,6	1 713	3,2	905
41	Lederherzeugung und -verarbeitung	2 529	11,5	6 031	10,6	4 564
42	Textilgewerbe	1 066	20,7	18 263	15,9	10 163
43	Bekleidungsgewerbe	6 631	13,6	16 410	12,8	10 637
44	Herst. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten u. Schmuck- waren	305	17,6	1 691	12,4	1 296
45	Mühlen-, Bäckerei- u. Süßwarengewerbe; Herst. von Nahrungsmitteln, Stärke- und Futtermitteln	533	3,2	2 824	3,8	1 820
46	Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Herst. von Speise- fett und Zucker	433	3,3	1 638	2,7	1 047
47	Verarbeitung von Obst, Gemüse, Kaffee und Tee; Herst. v. Gewürzen; Gewinnung von Eis	21	5,9	89	1,9	56
48	Herstellung von Getränken	134	3,3	593	1,9	392
49	Herstellung von Tabakwaren	6	5,5	167	4,5	39
51	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	765	7,0	11 650	6,2	5 978
55	Zimmerei und Dachdeckerei	231	4,3	860	3,1	533
56	Bauinstallation	491	6,7	1 385	4,2	926
57	Ausbauergewerbe	905	7,8	2 085	5,1	1 401
59	Bauhilfsgewerbe	47	5,6	135	5,4	74
61	Ein- und Ausfuhrhandel	151	22,8	666	18,2	450
62/63	Binnengroßhandel und Verlagswesen	2 378	9,7	7 809	6,3	4 992
64	Einzelhandel	7 701	8,6	14 880	6,6	11 539
67	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	2 130	13,5	3 440	12,1	2 902
68	Geld-, Bank- und Börsenwesen	26	1,8	317	1,4	131
69	Versicherungswesen (ohne Sozialversicherung)	1	1,0	2	0,0	1
71	Wohnungs- und Grundstückswesen; Vermögensverwaltung	27	6,5	43	0,6	34
72	Gaststättenwesen	836	2,7	2 649	2,9	1 702
73	Kunst, priv. Forschung, Theater, Film, Rundfunk u. Schausstellung	887	8,9	1 439	6,7	1 088
74	Sportpflege, Bade- und Schwimmanstalten	25	3,9	57	3,2	36
75	Korrespondenz-, Nachrichten- und Übersetzungsbüros	122	14,8	184	17,0	152
76	Fotografisches Gewerbe	333	16,7	540	12,6	435
77	Friseurgewerbe und Schönheitssalons	1 114	11,9	1 937	7,7	1 528
78	Übrige Dienstleistungen	193	5,6	766	5,4	469
83	Schienebahnen (ohne Bundesbahn)	1	2,9	12	0,2	3
84	Straßenverkehr	868	7,5	1 598	6,9	1 214
85	Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafenwesen	4	1,1	9	0,5	8
86	Luftverkehr	—	—	—	—	—
87	Verkehrsneben- und -hilfsgewerbe	66	5,2	353	4,2	166
93	Politische und wirtschaftliche Organisationen	4	0,4	7	0,1	7
94	Rechts- und Wirtschaftsberatung	970	17,0	1 957	13,8	1 429
95	Kirche, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	—	—	—	—	—
96	Erziehung, Wissenschaft und Kultur	90	1,1	168	0,4	124
97	Fürsorge und Wohlfahrtspflege	12	0,5	26	0,1	19
99	Gesundheitswesen und Hygiene	2 878	15,4	4 603	7,3	3 760
	Zusammen⁴⁾	40 556	8,7	139 356	6,0	90 058

¹⁾ aller Betriebe in der gleichen Gewerbegruppe. — ²⁾ aller Beschäftigten in der gleichen Gewerbegruppe. — ³⁾ Ohne Heimatvertriebene der zu den Betrieben gehörenden Zweigniederlassungen. — ⁴⁾ Berichtigt gegenüber „Statistisches Taschenbuch für Bayern 1952“ Seite 46.

B. Industrie

Beim Vergleich der Jahre 1950 und 1951 ist zu berücksichtigen, daß der Firmenkreis der Industrieberichterstattung im Januar 1951 aus erhebungstechnischen Gründen um 1127 Betriebe mit 5,6 vH der Beschäftigten dieser Größenklasse erweitert wurde (vgl. „Bayern in Zahlen“ 1951, H. 6, S. 284f).

An Industriebetrieben mit 1 bis 9 Personen waren am 31. Oktober 1951 vorhanden: 12 198 Betriebe (rd. 60 vH aller Industriebetriebe) mit 48 788 Beschäftigten (5,9 vH aller Beschäftigten in der Industrie).

i. Industriebetriebe¹⁾ mit 10 und mehr Personen seit 1950 nach Fachbereichen

Industrie-Untergrup.-Nr.	Fachbereich	Produktionsstätten		Beschäftigte		Umsatz in Mill. DM		darunter Export in Mill. DM	
		Dez. 1950	Dez. 1951	Dez. 1950	Dez. 1951	1950	1951	1950	1951
212	Braun- und Pechkohlenbergbau.	19	20	9 582	10 753	55,0	76,2	—	—
213	Eisenerzbergbau.	5	5	1 330	1 348	0,4	0,4	—	0,0
215	Kali- und Steinsalzbergbau.	3	3	363	350	10,5	10,6	—	—
217	Fluspat-, Schwespat-, Graphitbergbau.	16	16	1 290	1 668	8,6	16,0	4,2	8,4
218	Torfindustrie.	29	24	291	304	1,2	2,3	—	—
222	Mineralölverarbeitung.	13	12	297	312	9,1	11,7	—	0,0
241	Natursteinindustrie.	242	303	10 625	11 698	69,5	90,1	1,4	2,9
242	Sand- und Kiesindustrie.	49	66	1 041	1 226	11,8	17,2	0,0	—
243	Gewinnung u. Aufbereitung sonst. Mineralien	61	69	3 149	3 506	19,8	29,5	1,6	3,0
246	Zementindustrie.	10	10	2 374	2 403	50,4	71,3	0,9	1,0
247	Kalkindustrie.	40	41	1 864	1 948	17,1	21,7	0,1	0,2
248	Gips- und Kreideindustrie.	8	11	315	414	3,0	5,4	0,0	0,1
251	Ziegelindustrie.	302	362	9 974	10 371	99,5	122,4	0,0	0,0
253	Feuerfeste Industrie.	11	12	1 986	2 243	20,6	27,4	5,0	4,2
254	Betonstein- und Betonwarenindustrie.	84	117	2 883	3 673	24,5	46,6	0,0	0,0
255	Kalksandsteinindustrie.	5	6	315	348	4,2	5,3	—	—
256	Bimsindustrie.	5	13	129	206	1,9	5,1	—	—
257	Isolier- und Leichtbauplattenindustrie.	22	22	1 038	1 077	19,9	24,3	—	0,0
259	Sonstige Industrie der Steine u. Erden.	25	25	600	712	8,8	11,2	0,0	0,0
271	Hochofen-, Stahl-, Warmwalzwerke.	11	7	6 563	6 482	132,0	175,4	13,5	13,7
281	Metallhütten- und Umschmelzwerke.	17	17	2 300	2 831	79,8	142,0	5,6	8,4
285	Metallhalbzeugwerke.	19	25	4 270	4 381	65,3	139,8	4,3	8,4
291	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei.	84	91	10 824	11 805	60,7	104,0	3,0	4,7
295	Metallgießerei.	54	57	2 639	3 334	14,6	33,1	0,0	0,2
310	Stahlbau.	131	137	10 265	10 436	94,6	117,8	0,9	5,5
320	Maschinenbau.	456	520	66 967	77 969	776,9	1191,8	121,4	253,6
331	Kraftfahrzeug- und Motorenbau.	40	22	24 142	18 849	349,4	411,6	28,6	61,7
333	Kraftfahrzeugteile- u. Kfz.-Zubehörind.	32	42	4 850	3 983	41,2	55,7	0,6	2,6
334	Kfz.-Karosserie- u. Anhängerbau.	31	30	3 218	2 954	33,1	38,7	0,0	0,1
335	Gespannfahzeugbau.	7	7	218	315	3,8	5,5	0,0	0,1
336	Fahrrad- und Kinderwagenindustrie.	24	43	3 218	3 403	54,1	75,3	2,4	6,1
340	Schiffbau.	6	6	554	670	2,5	4,1	0,2	0,7
360	Elektroindustrie.	257	306	62 484	73 596	717,7	1225,5	81,5	176,1
371	Optische Industrie.	29	35	3 172	3 657	20,2	30,2	3,5	6,7
372	Foto-, Projektions- u. Kinotechn. Ind.	24	25	5 405	6 427	40,4	63,0	11,4	23,2
375	Feinmechanische Industrie.	60	58	3 154	3 299	18,9	26,4	7,8	11,3
376	Medizin- u. Orthopädiemechanische Ind.	23	16	627	590	5,7	6,7	0,8	1,3
377	Uhrenindustrie.	13	12	1 577	1 791	8,2	14,7	2,8	5,2
381	Ziehereien und Kaltwalzwerke.	33	41	1 429	1 580	19,0	28,0	3,3	4,7
382	Stahlverformung (einschl. grobe Drahtw.).	79	104	5 955	7 675	49,5	96,4	2,6	5,5
383	Heiz- und Kochgeräteeindustrie.	24	28	1 848	1 707	20,4	26,9	—	0,1
384	Blechwaren- u. Feinblechpackungsindustrie.	100	145	6 639	6 128	57,1	75,7	1,1	2,8
385	Schloß- und Beschlagindustrie.	13	20	536	670	3,1	5,7	0,4	0,6
386	Fahrradteile- u. Krafttradteileindustrie.	35	45	5 043	4 204	57,8	67,5	5,9	10,5
387	Schneidwaren- u. Besteckindustrie.	10	16	1 021	1 268	8,3	16,3	1,2	2,9
388	Metallwaren und Kurzwarenindustrie.	126	163	8 177	9 283	78,7	117,7	9,4	20,7
389	Werkzeugindustrie.	27	37	732	1 192	5,9	11,8	1,2	4,5
391	Klavier-, Harmonien- und Orgelbau.	7	9	192	279	1,3	2,7	0,2	1,0
392	Musikinstrumentenindustrie.	9	17	431	636	3,3	7,4	0,8	2,6
393	Spielwarenindustrie (einschl. Christbaum-schmuck).	124	168	7 208	8 484	67,7	108,0	18,4	38,7
394	Turn- und Sportgeräteeindustrie.	19	21	659	755	6,4	9,0	0,6	1,0
395	Schmuckwarenindustrie.	9	13	369	476	2,6	5,3	0,2	2,0
396	Edelsteinindustrie.	4	5	77	96	1,1	1,7	0,1	0,2
411	Chemische Industrie.	359	330	27 511	29 014	557,7	755,3	64,7	108,5
451	Chemiefaserindustrie.	3	3	7 617	7 701	166,0	249,8	12,5	38,3
510	Feinkeramische Industrie.	124	132	35 207	38 456	229,9	323,8	53,7	85,5
520	Glasindustrie.	87	144	13 132	16 255	109,0	166,8	11,5	30,8
530	Sägerei und Holzbearbeitung ²⁾	899	1 075	18 974	21 144	305,1	461,0	2,4	6,2
541	Holzbauteil- und Bauteileindustrie.	130	146	3 922	4 380	36,9	55,3	0,2	1,5
542	Möbelindustrie.	189	223	12 765	14 856	104,7	171,2	0,7	2,2
543	Holzverpackungsmittelindustrie.	92	105	1 984	1 851	21,6	31,3	0,5	0,7
544	Sonstige Holzwarenindustrie.	135	151	5 432	6 001	39,7	57,3	1,7	6,0
546	Korbmöbel-, Korb- u. Flechtwarenindustrie.	39	51	1 269	1 445	14,9	21,3	0,4	0,9
547	Pinsel-, Besen- und Bürstenindustrie.	45	49	1 998	2 246	19,0	26,8	2,0	5,0
548	Kork-, Schnitz- und Formstoffindustrie.	25	36	723	797	4,9	8,0	0,1	0,1
550	Holzstoff-, Zellstoff-, Papier- u. Pappenind.	71	77	12 341	13 245	286,5	537,2	15,1	47,2
560	Papierverarbeitende Industrie.	154	165	8 854	9 475	142,9	223,9	0,9	2,8
570	Druckerei und Vervielfältigungsindustrie.	372	448	20 660	22 450	223,8	291,7	2,0	4,5
580	Kunststoffverarbeitende Industrie.	81	94	3 360	4 638	38,4	62,3	1,4	4,0
591	Kautschukindustrie.	17	20	2 456	2 883	53,5	90,5	2,0	9,5
596	Asbestindustrie.	4	4	276	326	4,1	7,2	0,2	1,1
610	Ledererzeugende Industrie.	43	41	2 339	2 523	64,5	69,3	0,6	1,6

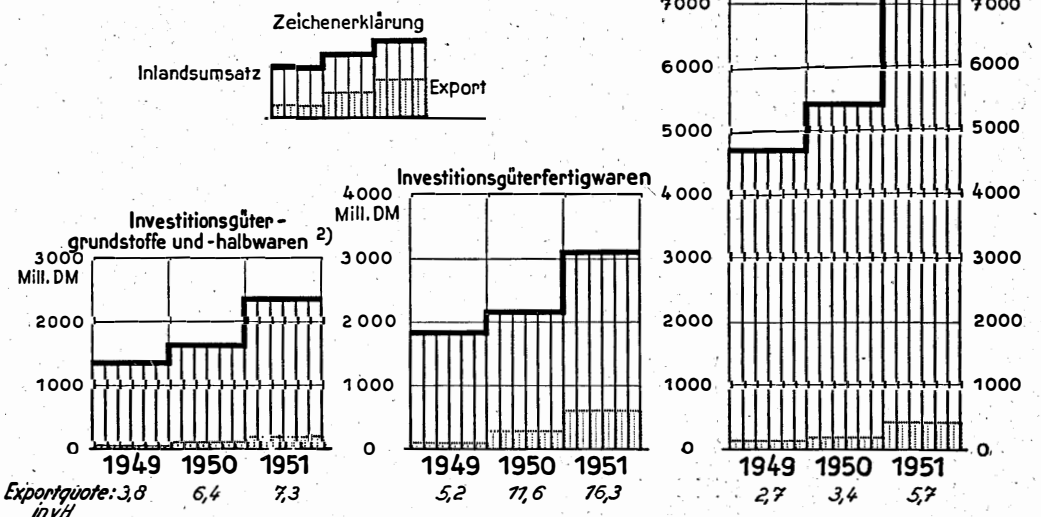
¹⁾ Ohne öffentliche Versorgungsbetriebe und Bauindustrie. — ²⁾ Nur Betriebe mit mehr als 1 000 fm Jahresrundholzeinschnitt.

noch: 1. Industriebetriebe mit 10 und mehr Personen seit 1950 nach Fachbereichen

Industrie-Untergrup.-Nr.	Fachbereich	Produktionsstätten		Beschäftigte		Umsatz in Mill. DM		darunter Export in Mill. DM	
		Dez. I 95	Dez. I 95	Dez. I 95	Dez. I 95	1950	1951	1950	1951
621	Lederverarbeitende Industrie	85	111	3 648	5 006	42,4	61,3	2,3	3,6
625	Schuhindustrie	126	116	12 630	11 861	166,5	187,5	0,2	1,0
629	Wäschereien und Färbereien	8	15	523	968	2,6	5,7	—	—
630	Textilindustrie	631	758	96 266	100 607	1697,8	2244,4	54,7	118,6
640	Bekleidungsindustrie	507	610	34 832	37 462	490,4	672,8	1,9	3,7
651	Mühlenindustrie	132	149	2 337	2 325	164,7	199,9	—	0,1
652	Nahrungsmittelindustrie	60	55	2 040	2 315	44,3	68,8	0,0	0,1
653	Stärkeindustrie	5	5	724	582	29,1	42,4	—	0,4
654	Kartoffeltrocknungsindustrie	5	4	92	167	1,8	3,2	0,3	—
655	Futtermittelindustrie	8	12	150	179	4,7	6,9	0,3	0,3
657	Brotindustrie	23	30	874	979	14,8	22,3	—	—
658	Stoffwarenindustrie	78	102	5 316	6 059	100,0	133,0	0,0	0,1
661	Fleischwarenindustrie	44	62	3 421	3 702	97,2	141,9	0,2	15,3
663	Milchverwertung ¹⁾	36	37	2099	2 319	67,1	93,9	0,1	0,2
664	Ölmöhlen- und Margarineindustrie	8	10	553	702	41,4	58,7	—	—
671	Obst- u. Gemüseverarbeitende Industrie	81	73	1 584	1 509	31,0	37,2	0,0	0,0
672	Kaffeeverarbeitende u. Kaffee-Ersatz-Ind.	14	12	641	614	20,2	23,1	—	0,0
673	Teeverarbeitende Industrie	3	5	22	34	0,6	0,7	—	—
674	Essig-, Senf-, Essenz-, Gewürzindustrie	41	42	703	729	19,2	18,6	0,0	0,1
676	Eisgewinnung	10	11	110	107	1,4	1,5	—	—
681	Brauerei und Mälzerei	375	389	15 334	16 492	460,8	525,6	5,2	8,0
683	Spiritusindustrie ²⁾	59	82	1 627	1 631	51,0	59,4	0,0	0,1
685	Weinverarbeitende Industrie	9	23	93	280	3,1	5,7	—	0,0
687	Mineralwasser- und Limonadenindustrie	49	62	368	569	7,3	12,2	—	0,0
690	Tabakverarbeitende Industrie	53	58	5 595	6 624	402,7	438,5	—	0,0
999	Gruppen mit weniger als 3 Betrieben	18	42	2 634	4 867	81,0	97,6	0,3	0,9
	Industrie zusammen	³⁾	³⁾	681 245	744 120	9 803,3	13 808,9	585,0	1 216,1
	Bayer. Kreis Lindau (Bodensee)			4 274	4 743	73,2	109,3	0,8	2,5

¹⁾ Ohne Molkereien. — ²⁾ Ohne landwirtschaftliche Brennereien. — ³⁾ Nicht addierbar, da ein Betrieb mehreren Fachbereichen angehören kann.

Umsatz und Export der Investitions- und Konsumgüterindustrie in Bayern 1949, 1950 und 1951



Bayrisches Statistisches Landesamt

Im Rahmen der fortschreitenden Industrialisierung vermochte die Investitionsgüterfertigerwaren-Industrie ihren Umsatz fast zu verdoppeln; Binnenabsatz und Export waren hieran in gleicher Weise beteiligt. Die Konsumgüterindustrie hielt mit dieser Ausweitung nicht ganz Schritt, so daß sich ihr Anteil in Bayern leicht verminderte.

2. Industriebetriebe¹⁾ mit 10 und mehr Personen

Industrie- gruppen- Nr.	Hauptbeteiligte Industriegruppe ²⁾	Betriebe	
		Dez. 1950	Dez. 1951
211	Kohlenbergbau	22	21
213	Eisenerzbergbau	5	5
215	Kali-, Steinsalzbergbau, Salinen	3	3
217	Sonstiger Bergbau	16	16
218	Torfindustrie	29	26
221	Mineralölverarbeitende Industrie	11	11
250	Industrie der Steine u. Erden	841	1 042
271	Hochofen-, Stahl- u. Warmwalzwerke	9	5
281	Metallhütten u. Umschmelzwerke	12	13
285	NE-Metallhalbzeugwerke	13	18
291	Eisen-, Stahl- u. Tempergießerei	40	46
295	NE-Metallgießerei	29	33
310	Stahlbau	114	120
320	Maschinenbau	325	332
330	Fahrzeugbau	97	121
340	Schiffbau	5	6
360	Elektrotechnik	231	264
370	Feinmechan. u. optische Industrie	126	129
380	Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwaren	329	367
391	Großmusikinstrumente	5	6
392	Musikwerke, Saiten-, Blas-, u. s. Kleinmusikinstrumente	6	15
393	Spielwaren u. Christbaumschmuck	87	128
394	Turn- u. Sportgeräte	11	12
395	Schmuckwaren	9	11
400	Chemie	339	302
510	Feinkeramik	108	120
520	Glas und Glaswaren	83	136
530	Sägerei ³⁾ und Holzbearbeitung	792	946
540	Holzverarbeitung	481	570
550	Papierherzeugung	64	66
560	Papierverarbeitung	121	137
570	Druck	354	427
580	Kunststoffverarbeitung	52	61
590	Gummi- u. Asbestverarbeitung	20	20
610	Lederherzeugung	35	31
621	Lederverarbeitung	72	100
625	Schuhherstellung	119	113
629	Wäscherei, Färberei, chem. Reinigung	6	14
630	Textil	616	735
640	Bekleidung	478	578
651	Mühlengewerbe	82	72
652	Nährmittelindustrie	56	44
653	Stärkeindustrie	3	3
654	Kartoffeltrocknungsindustrie	6	5
655	Futtermittelindustrie	5	4
657	Bäckerei und Brotindustrie	20	26
658	Süßwarenindustrie	68	89
661	Fleischverarbeitung	37	53
663	Milchverwertung ⁴⁾	34	35
664	Ölmühlen und Margarineindustrie	4	7
671	Verarbeitetes Obst und Gemüse, Konservenindustrie	71	59
672	Kaffee und Kaffee-Ersatz	12	9
674	Essig, Senf, Essenzen, Gewürze	33	25
676	Eis (nicht Speiseeis)	5	5
681	Brauerei und Mälzerei	370	383
683	Spiritus (einschl. Hefe) ⁵⁾	39	59
685	Verarbeitete Weine	4	8
687	Mineralbrunnen, -wasser und Limonaden	18	20
690	Tabakverarbeitung	53	58
999	Gruppen mit weniger als 3 Betrieben	8	12
	Industrie zusammen	7043	8 132
	Bayer. Kreis Lindau (Bodensee)		75

nach hauptbeteiligten Industriegruppen 1950 und 1951

Beschäftigte		Geleist. Arbeiterstunden in 1000 Stunden		Löhne und Gehälter in 1000 DM		Umsatz in 1 000 DM		darunter Export in vH
Dez. 1950	Dez. 1951	1950	1951	1950	1951	1950	1951	
9 846	11 250	19 470	22 369	31 083	42 100	55 639	78 987	—
1 330	1 348	2 863	2 793	4 196	4 880	384	386	1,0
363	350	730	713	1 064	1 219	10 547	10 559	—
1 335	1 722	2 327	3 330	3 170	5 220	8 717	16 330	51,5
294	320	617	1 227	775	1 524	1 291	2 509	—
316	331	408	432	1 025	1 233	8 950	11 834	0,2
36 826	40 297	83 620	96 076	108 525	139 333	354 029	481 928	2,4
6 829	6 760	14 159	14 075	22 994	27 628	135 214	178 198	7,5
2 392	2 956	3 737	5 979	5 987	10 933	77 157	146 198	5,8
4 306	4 609	7 259	8 719	12 597	17 323	67 321	140 226	5,7
7 561	8 709	14 779	17 409	20 331	29 069	70 707	117 258	5,2
1 779	1 934	2 974	3 875	4 718	7 050	13 272	26 849	0,9
8 722	8 154	15 574	15 185	24 619	27 336	80 665	97 837	2,3
65 296	77 948	109 029	141 307	186 390	279 941	721 217	1 173 168	19,8
42 565	39 074	75 235	73 076	134 262	151 745	566 358	670 635	14,3
830	926	1 536	1 568	2 357	2 754	4 072	6 470	14,9
64 843	75 046	101 392	130 796	170 750	274 805	735 200	1 241 515	14,5
16 423	17 493	27 036	31 451	40 579	51 930	108 657	159 220	33,1
28 703	29 245	48 564	56 010	66 263	86 725	257 282	377 909	11,0
181	261	315	457	477	722	1 450	2 458	34,3
291	634	539	1 223	575	1 562	1 635	7 304	35,3
6 309	7 795	11 052	15 430	12 715	19 754	59 445	100 146	36,1
509	602	891	1 000	1 198	1 461	4 904	6 923	13,2
406	496	887	948	1 050	1 169	3 278	5 307	37,1
35 079	37 539	60 088	65 971	108 268	137 662	718 320	1 009 214	14,7
34 215	39 605	62 899	75 947	83 843	119 300	220 762	338 297	25,5
13 270	16 452	25 278	33 019	35 358	51 448	110 372	169 156	18,4
20 028	21 500	40 763	44 209	50 392	60 123	317 815	476 050	1,4
26 270	30 566	48 309	63 961	59 889	84 054	228 323	357 656	4,5
12 897	13 269	26 626	28 698	40 769	51 854	312 377	552 774	8,5
8 628	9 408	15 114	16 882	21 356	26 435	129 920	201 023	1,3
20 618	22 253	35 928	39 399	67 609	81 011	221 307	287 972	1,5
3 200	3 674	4 779	7 306	6 207	10 050	28 719	46 671	5,7
2 828	3 079	4 315	5 171	7 535	10 386	57 862	96 218	10,5
3 283	3 381	6 339	6 307	8 630	9 654	76 768	82 926	3,3
3 473	4 661	6 017	8 610	6 922	10 412	36 275	55 924	5,6
12 007	11 251	20 106	19 659	28 534	31 100	163 770	182 426	0,5
456	990	797	1 839	934	2 227	2 278	6 344	—
97 896	100 075	183 665	193 648	228 335	282 223	1 722 599	2 240 091	5,3
33 478	38 340	54 295	71 154	61 241	89 961	468 737	679 683	0,6
2 302	2 230	4 187	3 830	7 114	7 463	161 307	190 073	0,0
2 147	2 409	2 977	3 401	6 007	7 288	45 382	69 432	1,0
616	528	1 190	1 148	2 027	2 090	27 853	39 484	0,9
203	207	284	392	367	503	2 152	4 608	—
140	130	211	191	364	397	3 658	4 373	—
919	1 104	1 708	2 053	2 656	3 462	20 261	31 412	—
5 307	5 975	10 233	11 179	12 902	16 011	102 121	135 341	0,1
3 308	3 639	5 748	7 032	8 381	10 674	91 944	136 137	11,2
2 249	2 469	4 663	5 383	6 288	7 846	74 513	102 900	0,2
480	622	695	794	1 645	2 229	38 946	54 852	—
1 585	1 603	3 124	3 554	4 287	4 724	33 664	42 787	0,1
613	592	999	799	2 123	1 959	19 395	21 114	0,0
870	873	1 131	1 075	2 548	2 728	21 596	21 267	0,6
104	89	286	215	462	382	1 194	1 204	—
15 376	16 588	28 823	31 305	50 067	61 125	460 312	525 702	1,5
1 420	1 696	2 060	2 249	3 928	5 646	41 348	58 991	0,1
175	128	209	188	481	330	9 028	2 730	0,0
351	448	683	854	1 110	1 443	6 753	9 726	—
5 606	6 633	9 089	11 007	9 746	12 142	402 831	438 721	0,0
1 593	1 854	2 445	2 761	3 844	4 939	75 858	75 460	1,3
681 245	744 120	1 221 056	1 416 638	1 799 869	2 398 727	9 803 716	13 808 893	8,8
4 274	4 743	7 235	8 750			73 206	109 331	2,3

¹⁾ Ohne öffentliche Versorgungsbetriebe und Bauindustrie. — ²⁾ Örtliche Einheiten. — ³⁾ Nur Betriebe mit mehr als 1000 fm Jahresrundholzeinschnitt. — ⁴⁾ Ohne Molkereien. — ⁵⁾ Ohne landwirtschaftliche Brennereien.

3. Industriebetriebe¹⁾ mit 10 und mehr Personen 1951 nach (Stand:

Industrie-Gruppen-Nr.	Hauptbeteiligte Industriegruppe ²⁾	Bayern		davon im Oberbayern	
		Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte
211	Kohlenbergbau	21	11 250	7	7 909
213	Eisenerzbergbau	5	1 348	—	—
215	Kali-, Steinsalzbergbau, Salinen	3	350	3	350
217	Sonstiger Bergbau	16	1 722	—	—
218	Torfindustrie	26	320	18	275
221	Mineralölverarbeitende Industrie	11	331	4	161
250	Industrie der Steine und Erden	1 042	40 297	191	5 911
271	Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	5	6 760	1	401
281	Metallhütten und Umschmelzwerke	13	2 956	2	1 485
285	NE-Metallhalbzeugwerke	18	4 609	5	216
291	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	46	8 709	5	528
295	NE-Metallgießerei	33	1 934	10	440
310	Stahlbau	120	8 154	35	1 557
320	Maschinenbau	382	77 948	102	21 826
330	Fahrzeugbau	121	39 074	32	12 106
340	Schiffbau	6	926	—	—
360	Elektrotechnik	264	75 046	83	15 362
370	Feinmechan. und optische Industrie	129	17 493	39	8 991
380	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarenindustrie	367	29 245	73	4 645
391	Großmusikinstrumente	6	261	1	19
392	Musikw., Saiten-, Blas- u. s. Kleinmusikinstrumente	15	634	6	350
393	Spielwaren und Christbaumschmuck	128	7 795	6	371
394	Turn- und Sportgeräte	12	602	6	113
395	Schmuckwaren	11	496	3	215
400	Chemie	302	37 539	119	15 656
510	Feinkeramik	120	39 605	5	671
520	Glas und Glaswaren	136	16 452	10	456
530	Sägerei und Holzbearbeitung ³⁾	946	21 500	261	4 984
540	Holzverarbeitung	570	30 566	102	5 558
550	Papierherzeugung	66	13 269	21	4 873
560	Papierverarbeitung	137	9 408	36	2 604
570	Druck	427	22 253	160	9 089
580	Kunststoffverarbeitung	61	3 674	13	900
590	Gummi- und Asbestverarbeitung	20	3 079	9	2 120
610	Lederherzeugung	31	3 381	8	389
621	Lederverarbeitung	100	4 661	16	724
625	Schuhherstellung	113	11 251	19	998
629	Wäscherei, Färberei, chem. Reinigung	14	990	3	339
630	Textil	735	100 075	121	9 296
640	Bekleidung	578	38 340	133	10 128
651	Mühlengewerbe	72	2 230	21	802
652	Nährmittelindustrie	44	2 409	12	1 065
653	Stärkeindustrie	3	528	1	72
654	Kartoffeltrocknungsindustrie	5	207	2	88
655	Futtermittelindustrie	4	130	1	9
657	Bäckerei- und Brotindustrie	26	1 104	7	519
658	Süßwarenindustrie	89	5 975	26	1 186
661	Fleischverarbeitung	53	3 639	13	751
663	Milchverwertung ⁴⁾	35	2 469	5	318
664	Ölmühlen und Margarineindustrie	7	622	2	125
671	Verarb. Obst und Gemüse, Konservenindustrie	59	1 603	12	629
672	Kaffee und Kaffee-Ersatz	9	592	3	181
674	Essig, Senf, Essenzen, Gewürze	25	873	4	120
676	Eis (nicht Speiseeis)	5	89	1	18
681	Brauerei und Mälzerei	383	16 588	96	6 148
683	Spiritus (einschl. Hefe) ⁵⁾	59	1 696	14	509
685	Verarbeitete Weine	8	128	2	19
687	Mineralbrunnen, -wasser und Limonaden	20	448	5	144
690	Tabakverarbeitung	58	6 633	11	1 827
999	Gruppen mit weniger als 3 Betrieben	12	1 854	4	221
Industrie zusammen		8 132	744 120	1 910	166 767

¹⁾ Ohne öffentliche Versorgungsbetriebe und Bauindustrie. — ²⁾ Örtliche Einheiten. — ³⁾ Nur Betriebe mit mehr als 1000 fm Jahresrundholzeinschnitt. — ⁴⁾ Ohne Molkereien. — ⁵⁾ Ohne landwirtschaftliche Brennereien.

hauptbeteiligten Industriegruppen in den Regierungsbezirken (Dezember 1951)

Regierungsbezirk											
Niederbayern		Oberpfalz		Oberfranken		Mittelfranken		Unterfranken		Schwaben	
Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte
1	326	10	2 443	1	483	—	—	2	89	—	—
—	—	3	1 266	1	73	1	9	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	526	8	980	1	25	—	—	5	191	—	—
2	2	4	28	—	—	—	—	—	—	2	15
—	—	1	26	1	53	3	58	2	33	—	—
156	6 479	124	6 597	176	6 668	131	6 040	142	5 421	122	3 181
—	—	2	5 391	—	—	1	906	—	—	1	62
—	—	—	—	—	—	9	1 275	—	—	2	196
—	—	1	5	—	—	8	2 543	1	187	3	1 658
5	177	9	4 079	6	616	8	625	6	2 170	7	514
3	67	—	—	2	79	15	1 294	2	41	1	13
2	178	11	699	9	241	37	2 082	12	1 882	14	1 515
17	2 438	19	884	57	6 764	71	9 731	41	15 977	75	20 328
3	187	7	603	30	2 286	31	17 856	9	5 660	9	376
1	333	2	312	—	—	—	—	3	281	—	—
17	2 645	9	2 455	37	7 090	83	41 506	15	3 539	20	2 449
3	968	2	101	12	1 078	41	3 712	18	889	14	1 754
10	396	26	2 072	42	3 522	136	11 982	34	2 732	46	3 896
1	23	—	—	2	67	1	65	—	—	1	87
—	—	—	—	—	—	6	256	2	12	1	16
1	130	2	263	44	1 369	70	5 470	2	24	3	168
—	—	—	—	—	—	3	269	—	—	3	220
—	—	—	—	—	—	3	159	—	—	5	122
14	3 330	11	1 667	30	1 630	52	5 109	31	4 605	45	5 542
—	—	24	7 804	71	26 738	11	3 655	4	496	5	241
10	3 743	27	5 506	31	3 220	18	1 676	5	803	35	1 048
113	2 922	112	3 466	111	2 499	86	2 111	104	3 188	159	2 330
46	2 105	51	1 898	132	6 888	116	5 698	58	2 728	65	5 691
4	1 443	5	493	9	1 146	6	250	9	3 231	12	1 833
3	218	8	411	26	1 100	38	3 346	9	449	17	1 280
19	679	19	1 128	45	2 339	90	3 969	34	1 985	60	3 064
1	57	4	99	12	902	19	1 162	4	52	8	502
2	383	—	—	3	254	2	55	1	67	3	200
4	327	6	380	3	485	4	395	2	275	4	1 130
3	106	4	191	19	791	30	1 239	6	308	22	1 302
10	526	6	126	47	5 084	9	1 919	12	1 066	10	1 532
—	—	1	71	2	45	4	273	1	90	3	172
32	1 633	38	2 111	296	42 687	74	4 471	36	2 442	138	37 435
32	1 958	25	2 067	102	7 303	64	2 682	155	9 214	67	4 988
10	440	5	109	6	225	11	263	6	167	13	224
5	236	2	62	6	565	10	204	2	57	7	220
—	—	1	446	—	—	—	—	—	—	1	10
—	—	1	100	1	14	1	5	—	—	—	—
—	—	—	—	1	18	1	44	1	59	—	—
3	91	3	47	6	230	2	115	3	66	2	36
4	958	6	122	13	754	18	1 527	10	1 034	12	394
6	391	4	82	10	673	7	763	1	61	12	918
1	14	—	—	1	76	1	55	2	91	25	1 915
2	78	1	17	—	—	2	402	—	—	—	—
10	117	5	67	4	155	11	270	11	218	6	147
—	—	1	141	2	34	1	20	—	—	2	216
—	—	3	91	4	58	4	169	7	257	3	178
—	—	—	—	—	—	3	65	—	—	1	6
49	1 565	30	827	74	2 532	40	2 159	48	1 489	46	1 868
4	187	7	95	13	316	11	452	5	30	5	107
—	—	—	—	—	—	1	12	5	97	—	—
2	27	4	60	1	17	6	159	1	33	1	8
6	200	1	135	9	1 312	4	275	26	2 604	1	280
2	68	3	1 524	1	12	—	—	—	—	2	29
621	38 677	658	59 547	1 512	140 516	1 415	150 807	895	76 390	1 121	111 416

4. Die Produktion der Industriebetriebe mit 10 und mehr Personen seit 1950 nach Erzeugnisgruppen

Industrie- bzw. Erzeugnisgruppe	Produktionswert		Industrie- bzw. Erzeugnisgruppe	Produktionswert	
	1950	1951		1950	1951
	in 1000 DM			in 1 000 DM	
Kohlenbergbau	69 819	96 663	sowie Zwischenprodukte der NE Metall-Industrie	22 589	49 197
Steinkohle	563	2 798	NE Metallhalbzeugwerke einschl. Edelmetallhalbzeugwerke	74 907	183 049
Pech- und Braunkohle	69 256	93 865	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	62 185	107 538
Kali, Steinsalzbergbau und Salinen	5 575	5 048	Eisengießerei-Erzeugnisse	60 315	104 162
Steinsalz und Salinensalz (Siedesalz)	5 157	4 624	Stahlformgießerei-Erzeugnisse und Tempergießerei	1 870	3 376
Sole (berechneter Kochsalzinhalt)	418	424	NE-Metallgießerei	14 118	32 450
Flußspat, Schwerspat, Graphit u. sonstiger Bergbau	7 458	14 069	Schwermetallguß	7 317	12 643
Flußspat, auch aufbereitet	4 181	7 757	Leichtmetallguß	6 801	19 807
Schwerspat, Strontianit u. Zölestin	280	621	Stahlbau	87 761	114 977
Graphit, auch aufbereitet	2 997	5 691	Baustellenarbeiten u. Reparaturen, Einzel- u. Ersatzteile f. Stahlbauten	2 664	3 212
Torfgräberei u.-aufbereitung	961	2 436	Stahlbrücken (auch bewegliche)	2 519	1 910
Brenntorf	655	1 871	Stahlhochbauten	12 686	19 085
Verarbeiteter Torf	306	565	Behälterbauten für feste Stoffe	817	319
Erdölgewinnung u. Mineralölverarbeitung	7 624	8 974	Drehscheiben u. Schiebebühnen (ohne solche für Feld- u. Industriebahnen)	212	86
Schmieröle und sonstige Öle	4 453	5 419	Tore u. Türen, Fenster u. Glasdächer	5 720	7 507
Schmierfette und technische Fette	1 192	1 057	Stahlleichtbau-Konstruktionen aus Bandstahl (Materialstärke b. 4 mm) und Rohren	1 985	3 440
Sonstige Erzeugnisse aus d. Mineralölverarbeitung	1 979	2 498	Einzel- und Ersatzteile für schienengebundene Wagen	124	237
Kohlenwertstoffe	4 024	4 971	Überholte Eisenbahnwagen und überholte sonst. schienengebundene Wagen	9 403	10 171
Steine und Erden	328 535	450 694	Dampferzeuger	5 574	10 141
Lohnarbeiten und Reparaturen	23	11	Feuerungen für Dampferzeuger	827	1 663
Natursteine	63 704	80 215	Behälter	2 375	4 633
Schiefer und Schiefererzeugnisse	1 804	2 852	Rohrleitungen	701	1 186
Sand und Kies	11 830	19 068	Stahlheizkessel f. Warmwasserheizungsanlagen	312	237
Rohton, Kaolin, Farberden	8 634	13 096	Einzel- u. Ersatzteile f. Wärme-, Lüftungs- u. gesundheitstechn. Anlagen, soweit nicht an anderer Stelle genannt	3 628	2 732
Quarzit, Feldspat, Pegmatit	2 803	3 602	Wärmetechnische Anlagen	21 830	27 738
Kieselgur und verwandte Erden	1 789	2 770	Gesundheitstechnische Anlagen	478	1 025
Speckstein, Talkum	1 879	2 473	Sonst. Erzeugnisse a. d. Ind. Gr. Stahlbau	15 906	19 655
Sonstige Mineralien	350	402	Maschinenbau	711 873	1 109 805
Zement u. zementähnliche Bindemittel	45 517	63 330	Metallbearb. Maschinen d. spanabhebend. Formung	23 795	40 005
Kalk	16 759	20 132	Metallbearb. Maschinen d. spanlosen Formung	7 050	15 424
Gips (ohne Gipsbankkörper)	2 911	5 285	Hütten- und Walzwerkseinrichtungen	56	157
Mörtel und Edelputz (o. Schamotte-mörtel)	850	1 061	Industrieöfen für Eisen und Metall	281	1 048
Ziegeleierzeugnisse	96 390	122 618	Prüfmaschinen	205	15 171
Grobsteinzeug	3 311	3 917	Holzbe- u. verarbeitungsmaschinen	15 190	18 171
Feuerfeste Erzeugnisse	15 751	22 894	Maschinen und Präzisionswerkzeuge f. die Metall- u. Werkstoffbearbeitung	11 309	19 681
Kalksandsteine, Bimsbaustoffe, Gipsbankkörper	6 220	10 528	Schweiß-, Schneid- u. Metallspritzgeräte	443	447
Isolier- und Leichtbauplatten, Asbestzementwaren	19 438	22 862	Otto- und Gasmotoren	6 337	10 743
Betonsteinerzeugnisse (Betonwaren, Betonfertigteile, Betonwerksteine einschl. Terrazzowaren)	22 735	42 956	Dieselmotoren	53 553	108 609
Schlacken (o. Thomasschlacke) und Schlackenerzeugnisse	3 654	5 076	Wasserturbinen	748	970
Sonstige Kunststeinerzeugnisse	1 012	2 364	Kompressoren u. Druckluftmaschinen	6 060	9 214
Baustoffe und Bausteine aus Trümmerverwertung	1 171	3 182	Ventilatoren u. lufttechn. Anlagen	4 618	7 180
Hochofen, Stahl- und Warmwalzwerke	122 834	165 911	Kältemaschinen und -apparate	6 845	19 596
Hochofen und Stahlwerkserzeugnisse	17 975	24 563	Flüssigkeitspumpen (o. Jauchepumpen)	7 895	12 360
Warmwalzwerks-Fertigerz. u. sonst. Erz. d. Eisenschaffenden Industrie	101 443	141 348	Maschinen für die Bauwirtschaft	11 014	15 637
Alteisen, Nutzeisen und Gasreinigungsmassen	3 416	—	Baustoffmachs., Glasmasch. u. Masch. f. d. Verarb. v. Gummi u. plast. Massen	7 463	15 832
Ziehereien u. Kaltwalzwerke	17 506	28 112	Masch. u. Einricht. f. d. Bergbau	1 354	1 647
Kaltwalzwerks- und Stabzieherei-Erzeugnisse, Draht und Lohnarbeiten	6 089	8 762	Trocknungsanlagen und -maschinen	1 920	2 641
Drahterzeugnisse	11 417	19 350	Landmaschinen	48 608	67 366
Metallhütten u. Umschmelzwerke einschl. Edelmetallscheideanstalten u. Raffinerieanstalten	65 712	149 159	Ackerschlepper einschl. Einachsschlepper und Motorbodenfräsen	82 621	146 294
Leichtmetalle und deren Legierungen	43 123	99 962	Landwirtsch. Transport- und Fördermittel	4 408	7 551
Schwermetalle und deren Legierungen			Milchwirtschaftl. Maschinen	612	565

noch: 4. Die Produktion der Industriebetriebe mit 10 und mehr Personen seit 1950 nach Erzeugnisgruppen

Industrie- bzw. Erzeugnisgruppe	Produktionswert		Industrie- bzw. Erzeugnisgruppe	Produktionswert	
	1950	1951		1950	1951
	in 1 000 DM			in 1 000 DM	
Maschinen f. d. Nahrungsmittelind.	17 701	19 418	Niederspannungsschaltgeräte bis 750 V	21 514	41 428
Maschinen f. verwandte Gebiete der Nahrungsmittelindustrie	3 039	6 062	Installationsgeräte bis 750 V	37 489	63 667
Einzelapparate und -maschinen, sowie Anlagen für die chemische und verwandte Industrie	2 602	5 723	Isolierte Drähte und Leitungen	53 200	113 590
Groß- und Schnellwaagen	3 770	3 234	Kabel und Kabelarmaturen	37 141	74 435
Krane und Hebezeuge	6 831	10 735	Fahrlaufungs- u. Freileitungsarmaturen	3 887	8 791
Kleinhebezeuge und handbetriebene Krane	2 665	3 806	Elektroschweißgeräte	3 015	6 750
Stetige Förderer (o. solche f. d. Bergbau)	1 151	1 392	Elektrische Industrieöfen	647	1 892
Aufzüge u. maschinelle Einrichtungen für Bühnen, Kraftkarren	3 588	4 577	Elektrowärmegeräte für Industrie, Ernährung und Landwirtschaft (o. elektrische Industrieöfen)	1 494	1 514
Papierherstellungs- und -verarbeitungs-maschinen	1 051	2 631	Elektrisch beheizte Haushalts- und Wirtschaftsgeräte	20 998	38 481
Druckmaschinen	29 697	34 800	Elektromotorische Haushalts- und Wirtschaftsgeräte	13 920	24 602
Büromaschinen	34 345	56 742	Elektr. Kühlschränke u. Kühltruhen	394	1 279
Textilmaschinen	43 973	61 407	Elektrische Leuchten (o. Fahrzeug-leuchten und Bühnenbeleuchtungs-einrichtungen)	11 558	26 277
Zubehörteile f. Textilmaschinen	10 194	13 463	Geräte und Einrichtungen der Draht-nachrichtentechnik	19 198	40 956
Nähmaschinen	8 220	13 582	Hochfrequenzgeräte der drahtlosen Nachrichtentechnik	87 184	127 177
Wäscherei- u. verwandte Maschinen (ohne solche f. Haushaltsbedarf)	2 962	4 170	Elektroakustische Geräte	4 180	6 614
Schuh- u. Lederindustriemaschinen	1 595	2 227	Bauelemente der Fernmelde- und Hoch-frequenztechnik	30 925	52 462
Eisenbahnsicherungsanlagen	394	477	Elektrische Meß- und Prüfgeräte und Normalen	11 152	22 429
Armaturen	15 409	27 667	Elektrizitätszähler und Schaltuhren . .	34 961	45 521
Verschiedene Maschinenteile	380	1 192	Elektrische Schutz-, Regel- u. Steue-rungseinrichtungen (o. Schutzschalter und Sicherungen)	2 052	2 942
Zahnräder und Getriebe	33 747	58 972	Elektrische Lampen und Röhren (o. Röntgenröhren)	21 588	36 187
Wälzlager	136 300	179 760	Röntgeneinrichtungen und elektrome-dizinische Geräte und Apparate	40 356	66 924
Gleitlager und Kupplungen	368	340	Elektrokohlen und -bürsten einschl. Bürstenhalter (o. Schweißelektroden)	21 243	36 459
Geldschränke und Tresoranlagen	337	376	Elektrotechn. Fertigerzeugnisse zu elek-trischen Isolierzwecken	1 067	2 570
Reparaturen, Lohnveredlungsarbeiten und Montagen	34 326	32 771	Einheiten für Schaltwarten, Schalt- und Verteilungsanlagen	5 944	14 622
Sonst. Erzeugnisse d. Maschinenbaus	14 843	43 143	Reparaturen	8 289	11 703
Fahrzeugbau	464 770	569 312	Sonst. Erzeugnisse d. Elektrotechnik	42 070	67 903
Personenkraftwagen, Liefer- und Last-kraftwagen, Kommunalfahrzeuge, Omnibusse, Obusse	103 252	110 719	Feinmechanik und Optik	83 701	142 357
Krafträder, Motorfahräder u. Seiten-wagen	129 414	196 709	Reparaturen und Lohnarbeiten	1 205	1 158
Fahrgestelle für Kraftwagen (ohne solche für Zugmaschinen)	15 824	21 232	Augenoptik	13 266	19 293
Motorenteile und -zubehör	30 795	50 145	Mikroskope und Lupen	745	1 847
Rahmen, Räder, Felgen	884	1 569	Sonstige optische Erzeugnisse	1 203	1 989
Triebwerksteile und Lenkungen	22 081	28 211	Photogeräte	33 363	62 321
Stöße, Bremsaggregate, Stoßdämpfer u. ä.	8 511	9 461	Projektions- und Kinoeräte	4 162	6 832
Sonstiges Kraftfahrzeugzubehör	899	3 388	Zeichen- u. mathematische Instrumente	8 489	13 649
Karosserien und Aufbauten für Kraft-fahrzeuge und Anhänger	21 705	32 518	Feinwaagen, geophysikalische Schwin-gungsmess- und Werkstoffprüfgeräte, Feinmeßinstrumente	4 040	6 388
Anhänger-Fahrzeuge (o. Fahrrad-anhänger)	7 599	4 212	Betriebskontroll- und Regelgeräte . .	2 679	3 300
Gespannfahrzeuge	3 490	4 899	Lehrmittel und Laborgeräte	167	370
Fahrräder, (ohne Motorfahräder) deren Anhänger und Rahmen	20 477	22 607	Ärztliche, zahnärztliche und tierärzt-liche Geräte zur operativen und kon-servierenden Behandlung	949	1 570
Kindewagen aller Art	12 831	17 590	Andere medizinische Geräte, Anlagen und Einrichtungen	3 028	3 560
Reparaturen, Montagen u. Demontagen	68 768	31 764	Erzeugnisse der Orthopädie-Mechanik	554	2 022
Sonst. Erzeugnisse d. Fahrzeugbaues	18 240	34 288	Großröhren (ohne elektrische)	5 409	10 990
Schiffbau	2 694	4 118	Taschen- und Armbanduhren	1 714	2 982
Binnenschlepper, Bergungsfahrzeuge . .	335	204	Sonst. Erzeugnisse d. Feinmechanik und Optik	2 728	4 086
Eisbrecher	1 140	2 332	Stahlverformung	53 457	93 951
Binnenschiffe ohne maschinellen Haupt-antrieb	1 219	1 582	Schmiedestücke, Preß-, Zieh- u. Stanz-teile, Federn	9 854	15 770
Sonst. Erzeugnisse des Schiffbaues . . .			Schrauben, Norm- u. Fassonrechteile aus Stahl und NE-Metallen	29 331	59 730
Elektrotechnik	673 156	1 160 746	Geräte für Landwirtschaft u. Gewerbe	1 763	3 084
Montagen	14 456	29 904	Grobe Drahtwaren	266	
Elektromotoren und -generatoren (o. Elektroschweißmaschinen)	66 175	98 054	Sonst. Erzeugnisse d. Stahlverformung	12 243	15 367
Transformatoren (ohne Schweiß- und Bühnentransformatoren)	37 161	67 241	Heiz- u. Kochgeräteherstellung	19 488	26 714
Groß- und Kleinstromrichter	4 895	9 106	Reparaturen	517	470
Akkumulatoren und Batterien	1 349				
Primärelemente	1 449	1 694			
Kondensatoren	3 502	3 805			
Hochspannungsschaltgeräte und -siche-rungen	8 703	13 767			

noch: 4. Die Produktion der Industriebetriebe mit 10 und mehr Personen seit 1950 nach Erzeugnisgruppen.

Industrie- bzw. Erzeugnisgruppe	Produktionswert		Industrie- bzw. Erzeugnisgruppe	Produktionswert	
	1950	1951		1950	1951
	in 1 000 DM			in 1 000 DM	
Öfen, Herde, Kochanlagen u. Stahlblechradiatoren (ohne gußeiserne und Industrieöfen)	18 971	26 244	Musikwerke, Saiten-, Blas- u. sonst. Klein-Musikinstrumente	3 292	6 162
Herstellung v. Blechwaren u. Feinblechpackungen	57 538	72 823	Einzel- u. Ersatzteile f. Musikinstrumente sowie Reparaturen	371	1 200
Reparaturen u. Lohnveredlungsarbeiten Blechbehälter (ohne Blechpackungen), Blechkonstruktionen, Stahlblecheinrichtungen (Geldschränke u. Tresoranlagen siehe Ind.Gr. 320), Stahlrohrmöbel u. Metallbettstellen	1 002	1 452	Streich- u. Zupfinstrumente einschl. Saiten	716	1 209
Geschirre u. Geräte f. Haushalt, Großküchen u. Ernährungswirtschaft	13 654	17 456	Schlag- u. Blasinstrumente, Harmonikas, phonographische Instrumente, Schallplatten u. Musikwerke	2 203	3 753
Geräte u. Bedarfsartikel f. Industrie u. Gewerbe	14 564	17 914	Spielwaren u. Christbaumschmuck	67 775	110 565
Feinblechpackungen bis 0,5 mm Blechstärke	15 348	21 114	Einzel- u. Ersatzteile, Lohnveredlungsarbeiten	4 810	8 864
Blechemballagen über 0,5 mm Blechstärke	8 595	9 211	Blech- u. Metallspielwaren (ohne Musik- u. Sportspielwaren)	37 946	61 928
Herstellung v. Schlössern u. Beschlägen	4 375	5 676	Holzspielwaren (ohne Musik- u. Sportspielwaren)	484	3 136
Baubeschläge	3 370	5 545	Musik- u. Sportspielwaren	7 919	8 841
Sonst. Erzeugnisse d. Ind.Gr. Schlösser- u. Beschläge	1 805	2 718	Stoff- u. Fellspielwaren (ohne Puppen) Puppen und deren Teile	1 708	3 866
Herstellung v. Fahrradteilen „Kraftfahrzeug u. Motorrad-Einzelteilen u. Zubehör“	1 565	2 827	Papier-, Pappe- u. Massenspielwaren (einschl. Gesellschafts-, Unterhaltungs- und Beschäftigungsspiele)	4 280	6 103
Reparaturen	54 694	67 544	Christbaumschmuck aller Art	4 441	6 432
Fahrradteile u. Zubehör	331	287	Leder-, Celluloid-, Porzellan-, Stein-, Ton-, Kunststoff-, Gummi- u. sonst. Spielwaren (o. Gummibälle u. Innenblasen)	4 158	7 029
Krafttrad-Einzelteile und -Zubehör	38 233	43 765	Turn- und Sportgeräte	5 483	9 127
Kraftwagen-Einzelteile u. Zubehörteile	5 722	8 937	Reparaturen	76	339
Herstellung v. Schneidwaren u. Bestecken, Handelswaffen, Munition u. blanken Waffen	10 408	14 555	Geräte f. Turnen u. Gymnastik	249	429
Schneidwaren	8 154	16 570	Geräte f. Rasensport	525	664
Bestecke, Tafelgeräte u. -hilfsgeräte	126	311	Geräte f. Leicht- u. Schwerathletik	272	242
Sonst. Erzeugnisse der Ind.Gr. Schneidwaren	5 803	8 520	Geräte f. Eis- u. Wintersport	1 117	2 001
Metall- u. Kurzwarenherstellung	2 225	7 739	Geräte f. Angelsport u. Bergsport	1 380	2 381
Rep. u. Lohnarbeiten	77 343	116 447	Geräte f. Schwimm- u. Wassersport (einschl. Faltboote, ohne Sportrunderboote; diese siehe Ind.Gr. 340)	1 588	2 697
Haushaltsmaschinen u. -geräte	92	136	Geäte f. sonst. nicht genannt. Sportart.	276	374
Metallwaren	1 348	1 612	Schmuckwaren	2 900	5 160
Veredelte Metallfolien, Dosen, Tuben u. Kapseln	21 425	33 492	Schmuckhalbfabrikate u. Schmuckwaren nach Gablonzer Art (o. solche aus Glas)	1 496	3 097
Druckplatten, Schriftgießerei- u. verwandte Erzeugnisse	20 592	31 150	Orden u. Ehrenzeichen	359	906
Wohnraumleuchtenteile u. ä.	259	419	Sonst. Erzeugn. d. Ind.Gr. Schmuckwar.	1 045	1 157
Füllhalter, Büro-, Schreib- u. Zeichen-geräte	748	2 782	Bearbeitete Edelsteine u. Diamanten, (auch synthetische)	900	908
Kurzwaren	6 027	10 025	Edel- u. Halbedelsteine u. technische Steine	900	908
Nadeln	24 124	33 906	Chemie	665 748	923 036
Werkzeugherstellung	2 728	2 925	Lohnveredlungsarbeiten	131	264
Sägen	5 362	11 635	Halogene und Atzalkalien	15 967	22 940
Zangen, Blechscheren, Feilen	1 628	2 833	Carbide	24 637	29 824
Montage- u. Sonderwerkzeuge	141	197	Metallsalze u. Metallverbindungen (ohne Metalloxyde, die unmittelbar zu den entspr. Metallen reduziert werden)	2 698	5 152
Hartmetallwerkzeuge	555	1 209	Verdichtete techn. Gase (nur soweit in Behältern abgefüllt)	8 119	8 862
Sonst. Erzeugnisse d. Werkzeugherst.	952	2 086	Destilliertes Wasser	190	—
Großmusikinstrumente	1 384	2 569	Organische Vorprodukte u. Grundstoffe, berechnet auf 100%	9 185	20 067
Reparaturen u. Zubehör	451	740	Lösungsmittel u. Weichmacher, berechnet auf 100%	50 394	58 159
Klaviere	343	1 047	Desinfektionsmittel	494	314
Flügel, Harmonien, Pfeifenorgeln	590	782			

noch: 4. Die Produktion der Industriebetriebe mit 10 und mehr Personen seit 1950 nach Erzeugnisgruppen

Industrie- bzw. Erzeugnisgruppe	Produktionswert		Industrie- bzw. Erzeugnisgruppe	Produktionswert	
	1950	1951		1950	1951
	in 1 000 DM			in 1 000 DM	
Vitamine, Hormone u. deren Präparate	884	1 056	Faserholz f. Papierstoff- u. Zellstoff-Industrie.	93	208
Pharmazeutische Spezialitäten	44 598	67 937	Stangen, Maste, Pfähle, nicht imprägn.	1 561	1 455
Biochemikalien, homöopathische Heilmittel, Drogen u. Extrakte	5 016	6 061	Schwellen u. Spurlatten nicht imprägn.	3 568	3 202
Chirurg. Nahtmaterial, Salbengrundlagen, Pflaster	2 115	.	Schnittholz	173 950	273 743
Sonst. anderweitig nicht genannte chemisch-pharmazeutische Erzeugn. (o. dental- u. veterinär-medizinische Erz.)	3 169	9 273	Generatorholz	236	136
Dental-medizinische u. dental-techn. Erzeugnisse	118	743	Blöcke u. Klötze, Dachschindeln, Späne, Mehl u. ä.	355	460
Veterinär-pharmazeutische Erzeugn.	1 653	1 441	Hobelware u. Rauhspond.	25 244	31 148
Ätherische Öle u. Riechstoffe	418	1 161	Brennholz	701	1 056
Künstliche Süßstoffe	4 558	3 831	Stangen, Maste, Pfähle imprägniert	3 179	6 606
Mineralfarben (Pigmente u. ä.)	3 597	7 506	Furniere	10 244	20 194
Kunstharze u. plastische Massen (Kondensationsprodukte)	9 064	10 612	Sperrholz	22 793	33 844
Öl-, Leim- u. Wasserfarben, Firnisse u. Lacke	34 032	40 000	Sonst. Erzeugn. d. Sägerei	9 546	18 879
Verdünnungen	2 186	3 464	Holzverarbeitung (einschl. Verarbeitung v. natürl. Schnitz- und Formerst.)	222 830	345 092
Bleistifte, Druckfarben u. chemischer Bürobedarf	37 513	55 027	Reparaturen, Lohnarbeiten, Montagen Bauelemente aus Holz	1 968	2 000
Kitte, Bautenschutzmittel u. Isolierbänder	3 087	3 296	Holzbauten u. Holzkonstruktionen	27 090	36 195
Klebstoffe u. Bindemittel	7 518	11 801	Vollständige Zimmer- u. Kücheneinrichtungen aus Holz	5 214	10 889
Seifen u. Waschmittel	21 776	19 272	Einzelne Zimmer- u. Küchenmöbel aus Holz, auch Polstermöb. (o. Korbmöb.)	19 001	30 253
Industriereinigungsmittel, Metallputz- u. sonst. Reinigungsmittel	624	1 106	Büromöbel, Schulmöbel, und Gestühl aus Holz	54 998	86 661
Kosmetische Erzeugnisse	13 625	16 372	Spezialmöb. u. Innenausbauten a. Holz	7 344	13 755
Pulver, Sprengstoffe, Zündwaren und Glühstrümpfe	11 389	12 124	Eisschränke u. Kühlmöbel (ohne Gas- u. Elektrokühlschränke)	7 852	11 184
Saat- u. Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel	2 775	5 173	Gehäuse aus Holz	3 073	3 216
Textil- u. Lederhilfsmittel	14 459	19 711	Särge aus Holz	6 087	13 772
Wachse, Kerzen u. Wachswaren, Ausputzmittel u. Schwarzen	15 979	23 530	Fässer und Kübel aus Holz	29	8
Industrielle Öle, Fette u. Fettsäuren tierischen u. pflanzlichen Ursprungs	427	707	Kisten (ohne Zigarrenkisten u. Koffer aus Holz)	5 948	7 016
Produkte der Holzhydrolyse	5 652	6 021	Leisten und Rahmen	12 332	22 139
Dachpappe	4 705	7 835	Formholzteile aller Art	6 333	9 051
Sonst. Erzeugnisse der Chemie	302 996	442 394	Stiele u. Rundstäbe aller Art	544	774
Feinkeramik	222 091	309 531	Holzbestandteile (ohne gedrechselte) Werkzeuge aus Holz, Hobel- u. Werkbänke u. ä.	1 580	2 213
Haushalts- u. Wirtschaftsgeschirr aus Porzellan	142 977	184 693	Spulen u. Riemenscheiben aus Holz	4 603	9 623
Ziergegenstände aus Porzellan	7 552	12 631	Holzdrehwaren u. gedrechselte Teile aus Holz	706	741
Haushalts- u. Wirtschaftsgeschirr aus Steingut bzw. steingutähnli. Material	1 882	2 500	Techn., gewerbli. u. landwirtsch. Geräte und Zubehör aus Holz	5 168	6 256
Ziergegenstände aus Steingut bzw. steingutähnlichem Material	3 871	6 376	Haushaltsartikel aller Art aus Holz	2 441	4 406
Tonwaren für den Gärtnerbedarf	430	400	Büro- u. Zeichengeräte, Mal- u. Schulgeräte aus Holz (o. Holzbestandteile u. Möbel)	3 247	4 632
Tonwaren zu Zierzwecken	340	492	Holzschuhe u. Schuhbedarf aus Holz	1 354	2 377
Hoch- u. Niederspannungsmaterial	40 448	62 387	Stanz- u. Spanwaren aller Art a. Holz	2 077	3 276
Techn. u. chem.-techn. Erzeugnisse	6 234	10 886	Handwagen aller Art aus Holz	4 005	4 917
Kachelöfen, Ofenkacheln u. Baukeramik (ein- oder mehrfarbig)	2 906	4 607	Holzwaren sonstiger Art	819	2 354
Feinkeramische Massen (ohne Dentaporzellanmasse)	1 033	.	Korbmöbel	41	57
Schleifscheiben u. sonst. Schleifkörper	3 156	5 588	Sonstige Korbwaren (ohne Korbmöbel)	2 765	6 070
Sonst. Erzeugn. d. Ind.Gr. Feinkeramik	11 262	18 971	Kork u. Korkwaren	3 825	5 688
Glas und Glaswaren	102 014	160 522	Schilf- u. Bastflechtwaren	6 351	7 957
Hohlglas (ohne Rohhohlglas)	53 903	81 583	Pinsel, Bürsten u. Besen	391	2 816
Rohhohlglas	4 383	11 117	Erzeugnisse aus tierischen Schnitz- u. Formerstoffen	4 351	5 048
Glasbläserei	2 616	6 050	Sonst. Erzeugn. d. Ind.Gr. Holzverarb.	16 761	22 405
Glaskurzwaren	980	9 934	Papiererzeugung	3 511	5 097
Sonstiges verarbeitetes Glas	483	898	Holzstoff	1 021	2 246
Flachglas-Veredelung	12 517	17 351	Papierzellstoff	277 903	522 787
Hohlglas-Veredelung	1 949	3 076	Zeitungsdrukpapier	1 497	2 343
Sonst. Erzeugn. d. Ind.Gr. Glas u. Glaswaren	25 183	30 513	Schreib-, Druck- u. sonstige Fein- u. Normalpapiere	47 501	83 456
Sägerei u. Holzbearbeitung	254 149	394 669	Packpapiere	25 824	35 279
Lohnveredelungsarbeiten	468	498	Andere Sonderpapiere	74 937	138 971
Grubenholz, nicht imprägniert	2 211	3 240	Rohdachpappe u. andere Pappen	49 495	95 206
			Gestrichene Papiere aller Art	19 001	34 942
			Sonst. Erzeugn. d. Ind.Gr. Papierherst.	17 199	39 813
				23 236	36 419
				19 213	56 358

noch: 4. Die Produktion der Industriebetriebe mit 10 und mehr Personen seit 1950 nach Erzeugnisgruppen

Industrie- bzw. Erzeugnisgruppe	Produktionswert		Industrie- bzw. Erzeugnisgruppe	Produktionswert	
	1950	1951		1950	1951
	in 1 000 DM			in 1 000 DM	
Papierverarbeitung	124 772	195 005	Lederverarbeitung	38 866	56 912
Chemisch-techn. Papiere	1 278	2 663	Reparaturen u. Lohnveredlungsarbeit.	71	65
Lohn- u. Verlagsbuchbinderei	6 808	8 513	Antriebsriemen	2 851	3 068
Geschäftsbücher, Bürohilfsmittel und			Techn. Lederartikel	1 493	1 483
Lernmittel	8 406	11 523	Arbeiterschutzhilfen	295	412
Papiersäcke	10 322	23 303	Sattler- u. Feinsattlerwaren aus Leder	7 397	11 360
Tüten und Beutel	12 775	15 526	Feintäschnerwaren u. Galanteriewaren		
Briefumschläge u. Briefausstattungen	5 508	8 534	aus Leder	7 217	12 252
Zellstoffwatte- u. Krepppapier-Waren	21 966		Lederhandschuhe	9 201	16 260
Papierhüllen u. -spulen, Siegelmarken,			Feinsattler-, Feintäschner- und Galan-		
Etiketten u. Anhänger	7 156	11 833	teriewaren aus Austauschstoffen	10 341	12 012
Rollen u. Verpackungseinsätze	4 503	11 997			
Kunstblumen u. Kranzschleifen	1 240	1 734	Schuhherstellung	161 446	188 717
Sonstige Papierwaren	2 641	2 555	Reparaturen	17	—
Wellpappe	7 747	14 370	Arbeitstiefel u. -schuhe, Sportstiefel	22 603	26 492
Kartonagen	18 332	35 278	Straßenschuhe	92 170	117 849
Hartpapierwaren	5 444	8 257	Hilfsschuhe	43 140	39 030
Faltschachteln	10 437	9 288	Schuhe mit Holzsohle	488	532
Sonst. Erzeugn. d. Ind.Gr. Papierverarb.	209	29 631	Schuhbestandteile aus Leder	3 028	4 814
Druck (einschl. Licht- u. Foto-			Wäscherei, Färberei u. chem.		
pausen)	197 946	271 341	Reinigung	2 291	6 359
Geschäftspapiere u. Verpackungsmat.	68 907	93 677	Waschen von Kundenware	889	3 187
Werbungsmaterial	17 197	22 492	Färben von Kundenware	433	633
Bücher und ähnliches	18 601	24 927	Chemische Reinigung	969	2 539
Zeitung und Zeitschriften	68 947	92 794			
Kunstdruckblätter u. -karten	5 600	8 261	Textil	1773634	2 439 846
Sonst. Druckereierzeugnisse	7 559	16 110	Pflanzenfasern, unbearbeitet	306	508
Licht- und Fotopausen	1 082	1 125	Samen	65	81
Druckplatten und Gummistempel	9 101	11 036	Reparat. u. Lohnveredlungsarbeiten	62 636	69 408
Sonst. Erzeugn. d. Ind.Gr. Druck	952	919	Wolle u. Tierhaare, bearbeitet	17 078	13 336
			Pflanzenfasern, bearbeitet	2 150	4 276
Kunststoffverarbeitung	33 740	60 954	Reißmaterial u. aufbereitete Woll-		
Kunststoffe für den Maschinenbau	2 140	5 016	abgänge und -fäden	5 365	10 694
Kunststoffe für die Elektrotechnik	6 752	11 937	Drei- u. Vierzylindergerne einschl.		
Kunststoff f. d. Feinmechanik u. Optik	1 511	2 276	-zwirne (ohne Handstrick- und Hand-		
Bekleidung u. Schuhe aus Kunststoffen			arbeitsgerne)	446 194	662 892
Kunststoffwaren f. d. Textil-, Beklei-			Zweizylindergerne einschl. -zwirne,		
dungs- und Schuhindustrie	8 430	11 492	Vigogne- u. Grobgerne einschl. -zwirne	8 712	17 775
Kunststoffzeugnisse f. Haushalt und			Kammgerne einschl. -zwirne ohne Hand-		
täglichen Bedarf	3 521	8 261	strick- u. Handarbeitsgerne)	48 399	66 118
Sonst. Erzeugn. d. Ind.Gr. Kunststoff-			Streichgerne einschl. -zwirne (o. Hand-		
verarbeitung	11 386	21 972	strick- u. Handarbeitsgerne)	33 758	58 920
			Basstfasergarne einschl. -zwirne	48 994	72 934
Gummi- u. Asbestverarbeitung	56 994	114 455	Näh- u. Stopfmittel, Handstrick- u.		
Reifenzubehör u. -Reparaturmaterial	4 541	11 700	Handarbeitsgerne	48 963	59 149
Techn. Weichgummiwaren	8 315	11 445	Sonst. an anderer Stelle nicht genannte		
Chirurg. Weichgummiwaren (einschl.			Gerne einschl. Zwirne	162	57
Schwamm- u. Moosgummiartikel)	2 614	4 039	Verbandsmittel u. Mull, medizinische		
Beschlammmaterial	655	1 463	Watte	3 378	4 506
Sonst. Erzeugn. d. Ind.Gr. Gummi u.			Bänder, Gurte, Flechtartikel, Spitzen,		
Asbestverarbeitung	40 869	85 808	Posamenten	13 566	15 908
			Säcke u. Segeltuchwaren, Schnüre,		
Ledererzeugung	68 699	75 786	Seile, Tauwerk und Netze	9 229	9 798
Oberleder	35 567	36 863	Filtertücher (Meterware u. abgepaßt)	765	1 382
Futterleder	1 824	1 746	Teppiche, Läufer u. Fußbodenbelag aus		
Unterleder (einschl. Brandsohlenleder)	14 258	16 218	textilem Mat. (Meterware u. abgepaßt)	3 393	6 592
Vachetten-, Portefeuille-, Handschuh-			Schuhoberstoffe, gewebt, Schläuche all.		
und Bekleidungsleder	7 576	10 596	Art, kaschierte u. beschichtete Geweb.,		
Techn. Geschirr-, ASA- u. Orthopädie-			Cord- u. Wulstgewebe f. Fahrrad u.		
leder	3 933	3 528	Kraftfahrzeugreifen	33 401	48 561
Lederabfälle	200	115	Filze (nicht gewebt), Filztuche, Hut-		
Sonst. Erzeugn. d. Ind.Gr. Ledererzeug.	5 341	6 720	halbfabrikate	24 929	28 389
			Spinnstoffwaren d. Grobgermanindustrie	2 533	3 544
			Sonst. an and. Stelle nicht genannte		
			Spinnstoffwaren d. Textilindustrie	8 840	8 288

noch: 4. Die Produktion der Industriebetriebe mit 10 und mehr Personen seit 1950 nach Erzeugnisgruppen

Industrie- bzw. Erzeugnisgruppe	Produktionswert		Industrie- bzw. Erzeugnisgruppe	Produktionswert	
	1950	1951		1950	1951
	in 1 000 DM			in 1000 DM	
Rohgewebe	164 109	267 507	Backhilfsmittel und Backzutaten	7 323	15 973
Fertiggewebe f. Bekleidung u. Leibwä- sche	413 893	438 845	Diätetische Nahrungsmittel (einschl. Kinder getreidenahrungsmittel u. Säuglingsnähr- mittel)	14 110	16 735
Haus-, Bett- u. Tischwäschestoffe, In- letts, Möbel- u. Vorhangstoffe	178 477	237 680	Würzen, Brüherzeugnisse, Suppen und Soßen	3 962	6 119
Schlaf- u. Reisedecken, Steppdecken- Oberstoffe	8 716	13 282	Stärkeveredlungserzeugnisse	22 436	21 950
Voile und Tüllgewebe	5 564	15 581	Sonst. Erzeugn. d. Stärkeindustrie	1 527	12 849
Samte u. Plüsch (ohne Samtbänder u. ohne Möbel- u. Vorhangstoffe)	5 287	9 572	Erzeugn. d. Kartoffeltrocknungsind.	2 069	2 879
Schirmstoffe	689	135	Futtermittel	7 393	10 571
Sonstige anderweitig nicht genannte Gewebe (ohne gewirkte u. gestrickte Stoffe) (Meterware und abgepaßt)	53 077	46 889	Brot	11 256	18 692
Gewirkte und gestrickte Stoffe	6 209	6 372	Frischbackwaren	3 142	3 636
Oberbekleidung (gewirkt und gestrickt)	14 923	23 698	Dauerbackwaren	24 278	29 359
Wäsche aller Art (gewirkt u. gestrickt) Strumpfwaren	52 581	63 596	Schokoladenerzeugnisse aller Art	44 368	50 732
Sonst. anderweitig nicht genannte Wirk- und Strickwaren	19 151	52 031	Zuckerwaren und Rohmassen	27 490	36 018
Sonst. Erzeugn. d. Ind. Gr. Textil	13 408	29 762	Kunsthonig und Mischsyrup	2 731	2 984
	14 734	71 780	Speiseeis, Eispulver, Eisbindemittel	4 180	4 610
			Fleisch	3 528	5 143
			Fleischwaren	81 877	119 762
			Talg und Schmalz	1 129	638
			Dauermilch und Milchpräparate	22 999	32 791
			Schmelzkäse	24 660	31 988
			Restmilcherzeugnisse	1 180	2 384
			Speiseöle u. Speisefette (o. Margarine), Derivate	7 785	6 478
			Margarine und Kunstspeisefette	32 697	52 420
			Obst- u. Gemüsekonserven (o. Essig- u. Gurkenkonserven u. Salzgemüse)	5 546	8 742
			Marmelade, Gelee, Konfitüre, Pflaumen- mus	6 302	6 904
			Essig- u. Gurkenkonserven u. ä., Sauer- kraut	6 292	10 001
			Frucht- und Gemüseräfte u. ä.	2 145	2 628
			Obstpülp, Obstmark, Obstpektin, Trester, Maische usw.	109	71
			Kaffee	1 277	2 065
			Kaffeemittel	15 438	18 224
			Tee	159	167
			Teeähnliche Erzeugnisse	199	214
			Essig	4 055	3 718
			Senf	2 234	2 502
			Essenzen und Aromen	7 557	7 927
			Gewürze u. Würstkonserverungsmittel Kunsteis	3 773	3 809
			Bier und Nebenprodukte des Bieres	1 415	1 536
			Malz und Nebenprodukte des Malzes	311 867	376 346
			Brantwein und Spiritus	38 219	48 039
			Hefe	37 686	41 871
			Kräuter-, Obst- u. Beerenwein (einschl. Obst- u. Beerenschaumwein)	5 484	6 470
			Verarbeiteter Traubenwein	675	1 750
			Traubenschaumwein	1 494	2 468
			Mineralbrunnen (reine Quellprodukte) Künstliche Mineralwasser u. Limonaden	665	1 097
			Sonst. Erfrischungsgetränke	1 136	2 345
			Sonst. Erzeugn. d. Nahrungs- u. Ge- nußmittelindustrie	5 249	10 034
				580	565
				53 947	60 189
			Tabakverarbeitung	139 865	160 164
			Zigaretten	108 450	128 046
			Zigarren, Stumpen, Zigarillos	12 433	20 766
			Rauch-, Kau- und Schnupftabak	18 982	11 352
			Vorstehend nicht ausgewie- sene Produktion	2 501	4 492
			Industrie zusammen	9015644	13087002
Nahrungs- u. Genußmittel	1031967	1316207			
Getreide- u. Getreidemehlenerzeugnisse	151 960	186 928			
Schälmühlenerzeugnisse	2 623	2 137			
Teigwaren aller Art	9 978	13 005			
Back- und Puddingpulver	1 783	9 744			

¹⁾ 1951 ohne Sportbekleidung, diese siehe unter „Sonstige Erzeugnisse der Bekleidungsindustrie“. — ²⁾ 1951 in Männeroberbekleidung enthalten. — ³⁾ 1951 auch für Frauen. — ⁴⁾ 1951 in Frauenbekl. enthalten. ⁵⁾ in Berufsbekleidung für Männer enthalten.

5. Die Entwicklung der Flüchtlingsindustrie¹⁾ 1951
(Repräsentative Untersuchung von 685 Flüchtlings-

Indu- strie- Grup- pen-Nr.	Hauptbeteiligte Industriegruppe ^{a)}	Flüchtlings- betriebe		Beschäftigte				Umsatz in 1 000 DM			
		Jan. 1951	Dez. 1951	Jan. 1951	Dez. 1951	Veränd. 1951 in vH		Jan. 1951	Dez. 1951	Veränd. 1951 in vH	
						Flü.- Ind.	Ind. insges.			Flü.- Ind.	Ind. insges.
211, 218	Kohlenbergbau, Torfindustrie . . .	3	3	31	55	+77,4	+11,5	29	55	+89,7	+8,7
250	Ind. der Steine und Erden . . .	41	39	844	1 020	+20,9	+17,7	593	1 066	+79,8	+54,0
291	Eisen-, Stahl- u. Tempergießerei . .	7	7	239	296	+23,8	+5,8	162	245	+51,2	+15,0
280, 295	Metallhütten u. Umschmelzw., Metall- gießereien . . .	6	6	229	274	+19,7	+6,2	817	761	-6,9	-9,1
310	Stahlbau . . .	8	8	888	999	+12,5	+1,2	619	1 009	+63,0	+32,3
320	Maschinenbau . . .	26	25	1 527	1 809	+18,5	+9,3	1 138	1 702	+49,6	+36,4
330	Fahrzeugbau . . .	9	6	561	214	-61,9	+1,9	497	202	-59,4	-2,0
360	Elektroindustrie . . .	11	11	1 011	1 114	+10,2	+2,2	1 094	1 147	+4,8	+8,3
370	Feinmechanische u. optische Ind. . .	6	6	367	433	+18,0	+12,3	281	274	-2,5	+43,1
382, 383	Stahlverformung, Heiz- u. Kochger- industrie . . .	3	3	64	55	-14,1	+7,0	36	29	-19,4	+8,5
384	Blechwaren u.- Feinblechpackungsind.	4	4	230	182	-20,9	-3,2	153	131	-14,4	+0,9
385, 387	Schloß- u. Beschlag-, Schneidwaren- u. Besteckindustrie . . .	3	3	78	53	-32,1	+12,7	56	48	-14,3	+33,5
388	Metallwaren- u. Kurzwarenindustrie . .	11	11	401	479	+19,5	-0,7	476	522	+9,7	+6,7
389	Werkzeugindustrie . . .	4	4	180	219	+21,7	+15,9	147	282	+91,8	+72,9
391, 392	Klavier, Harm., Orgelbau, Musikinstr. industrie . . .	8	8	301	355	+17,9	+9,0	223	342	+53,4	+41,0
393	Spielwarenindustrie . . .	7	7	192	276	+43,8	+12,9	62	94	+51,6	+50,2
395	Schmuckwarenindustrie . . .	3	3	135	161	+19,3	+13,0	118	135	+14,4	+9,0

¹⁾ Ohne öffentliche Versorgungsbetriebe und Bauindustrie.

6. Index der industriellen
(Halbjährlich im

Lfd. Nr.	Indexgruppe	1947		1948		1949	
		1. Hj.	2. Hj.	1. Hj.	2. Hj.	1. Hj.	2. Hj.
(Arbeitsstäglich)							
1	Gesamte Industrie ¹⁾ :	40,9	48,4	53,4	74,7	87,9	96,4
2	mit Nahrungs- u. Genußmittel, mit Energie						
3	mit Nahrungs- u. Genußmittel, ohne Energie	35,6	45,0	48,9	73,7	88,1	95,1
4	ohne Nahrungs- u. Genußmittel, ohne Energie	42,9	50,9	57,4	79,6	93,2	100,3
	Allgemeine Produktionsgüter:						
5	mit Energie	104,9	104,1	134,0	135,4	142,0	151,1
6	ohne Energie	85,0	93,8	118,2	128,6	138,0	150,9
7	Investitionsgüter insgesamt . . .	32,9	43,2	43,6	71,9	87,1	95,5
8	Grundstoffe und Halbwaren . . .	37,3	53,3	51,7	84,4	88,7	100,9
9	Fertigwaren	30,9	38,6	39,9	66,2	86,4	93,0
	Verbrauchsgüter:						
10	mit Nahrungs- und Genußmittel	31,7	38,7	41,3	61,5	74,5	83,1
11	ohne Nahrungs- und Genußmittel	32,6	41,0	46,5	68,8	82,9	87,4
12	Nahrungs- und Genußmittel	29,6	33,6	29,8	45,7	56,1	73,7
13	Kohlenbergbau	105,5	112,4	105,5	116,3	120,6	122,0
14	Salzbergbau	114,7	114,0	119,0	114,9	111,1	118,3
15	Chemische Grundstoffe	76,5	86,8	123,8	130,6	142,0	161,8
16	Kautschuk-Industrie	94,1	96,1	109,4	148,6	157,6	147,0
17	Elektrizität und Gas	115,6	109,6	142,4	139,1	144,1	151,1
18	Eisenerzbergbau	38,5	48,0	50,3	60,1	70,0	62,1
19	Eisen und Stahl, -Gießereien	47,1	64,1	66,0	95,2	104,0	108,4
20	NE-Metalle und - Gießereien	21,8	37,4	43,4	73,3	79,0	81,9
21	Steine und Erden	22,6	39,7	39,7	76,7	74,7	105,8
22	Säge-Industrie	80,3	87,6	74,4	103,0	115,8	93,6
23	Flachglaserzeugung	58,8	135,1	104,5	138,0	176,3	175,3
24	Maschinenbau	33,0	40,7	42,3	62,3	76,0	82,8
25	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	20,9	26,4	29,8	45,2	46,0	44,0
26	Elektrotechnik	46,1	60,8	60,4	113,4	168,3	182,6
27	Feinmechanik und Optik	41,9	42,3	51,0	83,8	98,0	82,0
28	Fahrzeugbau	36,0	42,7	40,1	73,7	106,8	130,3
29	Zellstoff-Industrie	23,5	42,0	43,3	51,0	68,4	64,9
30	Papier- und Pappenerzeugung	46,3	50,2	56,9	82,1	100,4	98,4
31	Kunstfasererzeugung	115,1	169,8	238,8	341,3	423,3	369,3
32	Ledererzeugung	52,5	51,7	44,2	74,1	65,8	81,9
33	Papierverarbeitung und Druck	30,6	33,2	36,6	59,4	70,8	73,0
34	Textil	23,2	30,2	34,9	52,1	71,3	84,8
35	Schuhe	40,6	41,1	41,8	71,7	77,4	77,6
36	Chemisch-technische Erzeugnisse	28,0	35,3	44,6	55,0	56,7	53,9
37	Hohlglas	29,0	53,6	52,5	91,5	101,3	115,7
38	Feinkeramik	28,6	42,5	40,7	72,9	87,7	92,1
39	Holzverarbeitung	49,7	59,1	63,8	79,8	74,9	67,7

¹⁾ Ohne Baugewerbe

nach hauptbeteiligten Industriegruppen²⁾
(Industriebetrieben mit 10 und mehr Personen)

Indu- strie- Grup- pen-Nr.	Hauptbeteiligte Industriegruppe ^{a)}	Flüchtlings- betriebe		Beschäftigte				Umsatz in 1 000 DM			
		Jan. 1951	Dez. 1951	Jan. 1951	Dez. 1951	Veränd. 1951 in vH		Jan. 1951	Dez. 1951	Veränd. 1951 in vH	
						Flü.- Ind.	Ind. insges.			Flü.- Ind.	Ind. insges.
400	Chemische Ind. (einschl. Kunstfaser) . .	18	17	689	733	+6,4	+5,2	1 294	1 538	+18,9	+2,4
510	Feinkeramische Industrie . . .	9	9	370	444	+20,0	+7,1	230	293	+27,4	+15,0
520	Glasindustrie . . .	54	53	2 514	2 878	+14,5	+13,3	1 550	2 400	+54,8	+23,6
530	Sägerei u. Holzbearbeitung ^{a)} . . .	5	5	77	87	+13,0	+3,9	68	249	+266,7	+12,7
540	Holzverarbeitende Industrie . . .	41	39	2 070	2 183	+5,5	-0,6	1 284	1 574	+22,6	+22,9
550, 560	Papierverzeugende u. verarbeitende- Industrie . . .	4	4	189	250	+32,3	+4,1	331	527	+59,2	+19,0
570	Druckerei- u. Vervielfältigungsind. . .	7	7	175	183	+4,6	+0,4	178	275	+54,5	+35,8
580	Kunststoffverarbeitende Industrie . . .	8	8	351	754	+114,8	+1,0	198	749	+278,3	-2,1
590	Kautschuk- u. Asbestindustrie . . .	6	6	207	225	+8,7	+7,0	312	418	+34,0	+38,8
610	Ledererzeugende Industrie . . .	3	4	216	262	+21,3	+7,0	152	373	+145,4	-29,4
621	Lederverarbeitende Industrie . . .	22	21	582	653	+12,2	+6,4	400	1 043	+160,8	+71,4
625	Schuhindustrie . . .	7	7	284	358	+26,1	-8,2	231	426	+84,4	+4,3
629, 630	Wäschereien, Färbereien, Textilind. . .	215	213	15 306	15 078	+2,4	-1,6	22 330	22 865	+2,4	-19,7
640	Bekleidungsindustrie . . .	90	82	5 960	5 186	-13,0	-3,4	5 593	6 453	+15,4	-4,3
652, 657	Nahrungsmittel-, Brotind. . .	5	5	147	147	0,0	+3,7	379	248	-34,6	+9,4
658	Süßwarenindustrie . . .	24	23	1 634	1 185	-27,5	-12,0	2 607	2 201	-15,6	+3,3
681, 683	Brauerei u. Mälzerei, Spiritusind. . .	4	4	139	108	-28,3	+5,5	375	648	+72,8	+42,4
661, 671	Fleischwaren-, Obst- u. gemüseverarb. Industrie, Tabakverarbeitende Ind. . .	3	3	73	87	+19,2	+4,7	115	184	+60,0	+32,2
690	Insgesamt . . .	685	664	38 261	39 395	+3,0	+3,8	44 128	50 508	+14,5	+10,3

¹⁾ Örtliche Einheiten. — ²⁾ Nur Betriebe mit mehr als 1 000 fm. Jahresrundholzeinschnitt.

Produktion Bayerns seit 1947
(Monatsdurchschnitt)

1950		1951		1951						Lfd. Nr.
1. Hj.	2. Hj.	1. Hj.	2. Hj.	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
1936 = 100)										
101,9	117,3	131,6	134,3	133,4	135,1	136,7	134,7	140,8	125,1	1
96,9	113,0	126,8	130,0	127,1	129,1	132,2	132,0	138,2	121,4	2
101,9	119,4	135,9	137,0	133,9	135,7	140,8	139,4	144,8	127,5	3
107,3	124,1	140,6	141,4	140,6	142,1	145,3	141,9	147,2	131,2	4
160,3	172,7	188,5	185,9	203,5	205,8	192,4	162,2	174,5	176,8	5
161,0	175,1	190,1	187,3	196,2	205,4	197,0	152,8	180,4	191,9	6
101,1	123,3	142,9	148,3	148,7	148,3	154,5	151,5	154,8	132,2	7
85,6	110,3	106,0	113,6	120,8	118,8	120,2	136,3	112,9	92,8	8
108,2	129,2	159,7	164,1	161,4	161,7	170,0	167,5	173,9	150,1	9
87,4	98,2	106,8	108,5	101,6	105,2	106,6	112,7	119,5	105,5	10
95,3	107,0	119,6	115,7	106,4	110,2	115,6	121,8	127,1	112,8	11
70,2	78,9	78,7	92,8	91,0	94,2	86,8	92,8	102,8	89,3	12
115,8	125,0	141,2	141,1	127,6	130,9	139,1	145,2	151,1	152,5	13
122,7	131,9	121,1	132,7	110,8	122,0	148,5	125,8	158,9	130,3	14
180,6	190,8	207,8	201,1	222,2	230,9	213,4	147,7	186,3	206,0	15
133,4	193,9	190,6	210,4	187,5	210,1	232,7	220,0	218,6	193,8	16
159,9	171,4	187,6	185,1	207,4	206,1	190,0	167,2	171,3	168,7	17
57,5	57,0	58,5	57,6	58,4	58,2	56,9	55,8	57,8	56,5	18
118,7	141,4	149,5	152,5	143,0	145,1	150,1	163,6	162,5	151,0	19
95,2	133,0	164,5	154,8	161,7	163,5	165,8	157,3	152,8	127,8	20
67,7	97,1	74,6	94,6	106,2	103,3	106,5	99,0	91,0	60,7	21
96,7	100,7	107,3	98,2	109,9	103,4	97,7	87,7	94,3	96,1	22
120,7	152,2	127,6	152,8	156,3	149,4	133,3	141,6	170,3	166,1	23
86,0	97,4	119,4	134,1	122,5	130,0	143,5	132,5	147,1	128,9	24
47,9	67,5	74,6	76,6	70,8	76,0	78,3	83,7	75,1	75,1	25
201,8	235,5	310,6	318,4	322,4	313,4	320,7	330,9	340,8	282,0	26
111,1	154,1	198,3	226,3	223,9	198,2	227,6	247,6	237,2	196,3	27
214,1	253,2	290,8	253,9	272,1	265,8	270,5	254,7	237,9	222,3	28
72,7	94,3	83,7	92,4	100,6	97,9	87,0	92,0	90,0	87,1	29
108,8	116,6	125,9	131,8	130,0	134,6	130,9	133,3	131,8	130,3	30
420,9	464,8	513,5	558,6	572,2	539,3	536,8	562,3	588,7	552,5	31
86,0	92,8	81,4	78,3	72,3	70,7	77,2	84,9	89,4	75,5	32
77,8	87,0	91,7	93,3	85,5	90,6	90,6	95,2	101,6	96,6	33
94,7	99,1	112,9	101,9	89,2	93,6	104,3	110,9	115,3	98,1	34
67,4	84,2	83,8	69,8	28,7	61,3	75,3	84,8	93,8	75,0	35
64,3	85,9	104,5	96,0	102,2	93,9	96,2	102,4	102,1	79,1	36
109,5	153,1	165,7	171,0	162,2	170,9	163,7	170,9	188,4	170,2	37
100,2	111,1	121,6	127,6	119,4	123,6	127,2	131,1	136,9	127,7	38
70,9	89,8	109,8	110,0	105,0	107,6	108,4	110,9	117,8	110,3	39

7. Der Anteil Bayerns an den einzelnen Industriegruppen des Bundesgebietes im 1. Halbjahr 1951 (Monatsdurchschnitt)

Industriegruppe	Bayern		Anteil Bayerns am Bundesgeb. in vH		Umsatz je Beschäftigten in DM	
	Beschäftigte	Umsatz in 1 000 DM	Beschäftigte	Umsatz	Bayern	Bund
Kohlenbergbau ¹⁾	10 310	6 158	2,0	1,6	597	720
Eisenerzbergbau und Metallerzbergbau	1 598	203	5,0	0,8	127	785
Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen	356	818	1,9	3,2	2 298	1 405
Flußpat-, Schwerspat-, Graphit u. sonst. Bergbau	1 440	1 249	45,3	48,7	867	808
Torfindustrie	525	89	7,0	3,0	170	392
Mineralölverarbeitung u. Kohlenwertstoffindustrie	382	1 208	1,2	0,8	3 162	4 850
Industrie der Steine und Erden	42 504	34 506	20,2	15,8	812	1 036
Eisenschaffende Industrie (einschl. Gießerei)	18 186	21 454	5,8	3,7	1 180	1 835
NE-Metallindustrie (einschl. Gießerei)	9 956	26 039	12,2	9,3	2 615	3 423
Stahlbau (einschl. Waggonbau)	10 012	9 043	8,4	7,3	903	1 037
Maschinenbau	71 946	90 683	14,2	14,9	1 260	1 199
Fahrzeugbau (ohne Bau von Waggonen u. Lok.)	33 348	50 614	15,8	13,9	1 518	1 732
Schiffbau	522	290	1,0	0,7	556	867
Elektro-Industrie	73 212	98 909	24,6	24,3	1 351	1 366
Feinmechanische und Optische Industrie	15 119	11 208	16,6	14,0	741	881
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	33 731	36 677	8,6	6,4	1 087	1 443
Musikinstr., Spielwaren-, Turn- und Sportgeräte-, Schmuckwaren- und Edelmetall-Industrie	9 803	8 704	27,2	29,8	888	812
Chemische Industrie (einschl. Kunstfaser)	36 186	81 610	12,0	10,5	2 255	2 569
Feinkeramische Industrie	36 459	25 211	57,9	43,7	691	917
Glas-Industrie	14 944	12 883	28,6	23,2	862	1 063
Holz-Industrie	53 820	66 224	19,5	20,3	1 230	1 182
Papier- und Pappen-Industrie	21 885	58 922	18,0	17,3	2 692	2 791
Druckerei und Vervielfältigungs-Industrie	22 109	22 491	19,2	17,4	1 017	1 122
Kunststoffverarbeitende Industrie	4 392	4 997	16,5	16,0	1 138	1 171
Kautschuk- und Asbest-Industrie	3 119	7 880	4,8	5,8	2 526	2 102
Leder-Industrie (ohne Schuhindustrie)	6 839	10 272	11,6	9,1	1 502	1 926
Schuhindustrie	12 370	16 393	13,7	13,3	1 325	1 361
Textil-Industrie (einschl. Kunden-Wäschereien, -Färbereien u. chem. Reinigungsanst.)	103 298	193 674	17,0	17,7	1 875	1 804
Bekleidungs-Industrie	39 791	55 995	18,3	20,1	1 407	1 285
Milchverwertung	2 488	6 858	9,4	4,2	2 756	6 230
Brauerei und Mälzerei	15 706	39 465	36,8	33,1	2 513	2 799
Spiritus-Industrie	1 567	4 203	12,3	8,5	2 682	3 909
Tabakverarbeitende Industrie	5 957	32 408	8,1	12,4	5 440	3 557
Übrige Nahrungs- und Genußmittel	21 004	65 996	11,1	8,4	3 142	4 149
Gesamte Industrie ²⁾	734 884	1 103 334	13,9	12,6	1 501	1 656

¹⁾ Einschl. Hüttenkokereien, Lohnbrikettierungen und Naßpreßsteinfabrikation. — ²⁾ Im allgemeinen Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten; ohne Bauindustrie und öffentliche Versorgungsbetriebe.

8. Zuckererzeugung seit 1946/47

(Mit Ausnahme von 1949/50 einschl. bayer. Kreis Lindau-Bodensee.)

Betriebsjahr (1. 10. bis 30. 9.)	Verarbeitete Stoffe					Gewonnene Erzeugnisse				
	Rohe Rüben	Roh-zucker (einschl. Kuba-Roh-zucker)	Ver-brauchs-zucker (Abfall- und Kehr-zucker)	Nach-produkt	Kartoffel- u. andere Stärke	Sonstige Stoffe	Roh-zucker und Nach-produkt	Ver-brauchs-zucker	Rüben-zucker-abläufe	Stärke-zucker (einschl. Stärke-zucker-abläufe)
	in Doppelzentner									
1946/47	2 083 271	—	—	—	—	—	1 091	244 360	67 544	—
1947/48	1 205 907	117 066	156	9 283	978	—	935	291 210	57 425	593
1948/49	1 996 531 ¹⁾	367 268	232	1 473	90 330	221	2 457	617 267	81 676	88 717
1949/50	2 152 751	180 166	—	3 863	249 990	737	1 358	509 706	85 499	268 779
1950/51	3 357 411	251 598	—	14 958	238 418	1 437	1 240	683 842	120 060	256 698

¹⁾ Darunter 29 077 dz rohe Rüben auf Vollschnitzel verarbeitet.

9. Brauereibetriebe seit 1948 nach der Größe ihrer Erzeugung

(mit Ausnahme von 1949 einschl. bayer. Kreis Lindau-Bodensee)

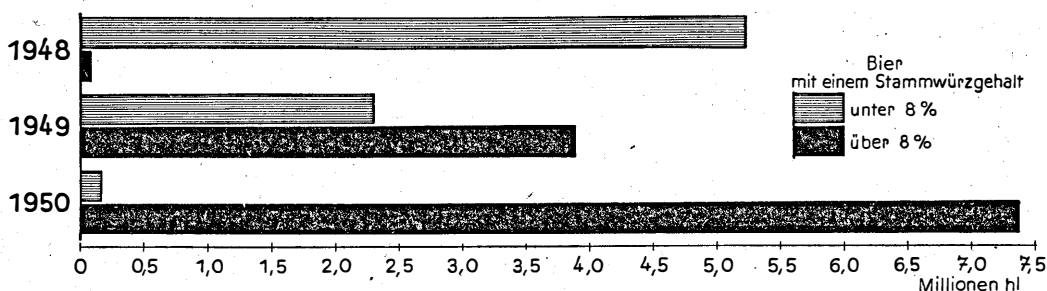
Größenklasse nach Jahreserzeugung in hl	In Betrieb befindliche Brauereien			Steuerfrei abgelassenes und versteuertes Bier in hl			davon					
							steuerfrei hl			versteuert hl		
	im Rechnungsjahr											
	1948	1949	1950	1948	1949	1950	1948	1949	1950	1948	1949	1950
bis 10	9 263	22 193	24 785	24 323	80 330	132 131	16	2	1	24 307	80 328	132 130
üb. 10— 100	298	335	2 218	13 752	13 111	38 272	465	261	290	13 287	12 850	37 982
„ 100— 1000	890	727	703	281 404	297 021	272 886	10 329	10 009	9 565	271 075	287 012	263 321
„ 1000— 10000	428	691	734	217 337	229 125	249 156	60 851	69 541	78 907	211 527	222 711	241 659
„ 10000— 20000	69	78	98	913 890	1033 459	1349 577	27 754	34 354	41 358	886 136	999 105	1308 219
„ 20000— 120000	33	37	47	1561 275	1555 332	1881 487	190 154	107 244	105 342	1371 121	1448 088	1776 145
„ 120000	2	5	7	350 744	922 166	1368 804	23 956	105 513	146 637	326 788	816 653	1222 167
Zusammen	10 983	24 066	28 592	5318 766	6192 671	7534 723	313 525	326 924	382 100	5005 241	5865 747	7152 623

10. Bierausstoß seit 1948

(mit Ausnahme von 1949 einschl. bayer. Kreis Lindau-Bodensee).

Hauptzollamt	Steuerfrei abgelassenes und steuerpflichtiges Bier (in Hektoliter)											
	mit einem Stammwürzegehalt						zusammen			darunter steuerfrei		
	unter 8 %			über 8 %								
	im Rechnungsjahr											
	1948	1949	1950	1948	1949	1950	1948	1949	1950	1948	1949	1950
Oberfinanzdirektion München												
Augsburg . . .	556 035	230948	16 419	17	340 244	627 267	556 052	571 192	643 686	53 999	31 464	30 983
Landshut . . .	412 310	188 036	22 097	134	235 857	476 119	412 444	423 893	498 216	12 037	14 409	16 525
Lindau (Bodens.)	29 017		129	14		50 559	29 031		50 688	2 159		1 978
Memmingen . .	257 426	119 025	2 981	75	219 215	393 906	257 501	338 240	396 887	8 369	10 513	13 069
München-Ost . .	456 013	224 206	28 331	8 221	348 544	660 818	464 234	572 750	689 149	55 788	40 456	37 174
München-Schwanthalerstr.	699 531	323 769	15 916	8 545	628 512	1151 993	708 076	952 281	1167 909	38 890	93 260	120 044
Passau	219 475	94 678	7 215	73	168 789	313 583	219 548	263 467	320 798	9 190	11 072	12 486
Rosenheim . . .	203 183	82 893	4 835	1 126	153 481	288 152	204 309	236 374	292 987	6 574	8 329	10 409
OFD München	2832990	1263555	97 923	18 205	2094 642	3962 397	2851 195	3358 197	4060 320	187 006	209503	242 668
Oberfinanzdirektion Nürnberg												
Aschaffenburg .	112 297	49 621	27	—	104 369	185 128	112 297	153 990	185 155	2 404	3 479	4 255
Bamberg	314 885	147 759	19 273	9 326	253 212	493 032	324 211	400 971	512 305	15 712	13 163	15 037
Fürth	465 178	195 564	3 790	30 322	339 456	623 411	495 500	535 020	627 201	42 704	35 288	35 448
Hof	322 053	108 766	263	432	289 727	534 974	322 485	398 493	535 237	9 511	15 782	20 732
Nürnberg	478 169	206 169	5 541	1 276	348 523	654 264	479 445	554 692	659 805	15 132	23 416	32 883
Regensburg . . .	264 909	115 108	5 131	24 466	155 293	312 673	289 375	270 401	317 804	30 735	11 348	10 920
Schweinfurt . . .	147 835	97 239	26 723	—	103 242	240 537	147 835	200 481	267 260	2 932	4 215	4 919
Weiden	127 680	48 317	3 731	89	89 240	162 924	127 769	137 557	166 655	3 379	3 887	4 538
Würzburg	168 654	70 195	384	—	112 674	202 597	168 654	182 869	202 981	4 010	6 843	10 700
OFD Nürnberg	2401 660	1038 738	64 863	65 911	1795 736	3409 540	2467 571	2834 474	3474 403	126 519	117 421	139 432
Bayern												
Zusammen	5234 650	2302 293	162 786	84 116	3890 378	7 371 937	5 318 766	6 192 671	7 534 723	313 525	326 924	382 100

Bierausstoß in Bayern in den Rechnungsjahren 1948-1950



106/52 Bayerisches Statistisches Landesamt

Erst im Rechnungsjahr 1948 durfte nach dem Kriege mit der Herstellung von Biersorten mit höherprozentigem Stammwürzgehalt begonnen werden. Die Stark- und Vollbiere kommen nun wieder bevorzugt zum Ausschank. — Die quantitative Entwicklung läßt erkennen, daß der durchschnittliche Jahresbierabsatz je Einwohner die Hälfte der Vorkriegszeit erreicht hat.

II. Versteuerte Tabakerzeugnisse seit 1946

Rechnungsjahr	Zigarren	Zigaretten	Kautabak	Feinschnitt	Pfeifentabak	Schnupftabak	Zusammen ¹⁾ (ohne Zigarettenhüllen)
Steuerwert ²⁾ in 1 000 RM/DM							
1946	26 997	103 787	6	11 485	2 811	6 878	151 964
1947	20 326	179 133	18	17 438	4 150	7 748	228 813
1948	16 400	197 317	23	29 783	6 479	4 111	254 113
1949	13 496	269 825	7	31 242	7 806	1 607	323 983
1950	10 895	218 384	9	12 306	10 333	1 496	253 423
Kleinverkaufswerte in 1 000 RM/DM							
1946	32 042	136 612	9	14 835	3 733	10 897	198 129
1947	28 729	237 772	30	23 251	5 928	12 914	308 623
1948	28 909	296 608	52	45 299	11 320	9 119	391 308
1949	31 215	449 708	37	56 804	17 347	6 426	561 537
1950	35 798	364 031	42	22 442	22 962	5 984	451 259
Kleinverkaufswerte im Monatsdurchschnitt in 1 000 RM/DM							
1946	2 670	11 384	1	1 236	311	908	16 511
1947	2 394	19 814	3	1 938	494	1 076	25 719
1948	2 409	24 717	4	3 775	943	760	32 609
1949	2 601	37 476	3	4 734	1 446	536	46 795
1950	2 983	30 336	3	1 870	1 914	499	37 605
Versteuerte Menge ³⁾							
1946	42 511	992 680	24	262 380	87 560	545 755	.
1947	68 194	1 487 124	51	333 080	140 063	640 281	.
1948	84 207	2 352 490	106	868 628	396 640	544 870	.
1949	117 810	4 381 302	64	1 541 394	846 623	492 686	.
1950	209 394	3 598 742	143	641 944	1 155 897	463 315	.

¹⁾ Abweichung der Summe durch Rundung der Zahlen. — ²⁾ Ohne Zuschlagsteuerzeichen und Nachsteuern. — ³⁾ Zigarren, Zigaretten und Kautabak in 1 000 Stück — Feinschnitt, Pfeifentabak und Schnupftabak in kg.

12. Hergestellte steuerbare und steuerbefreite Salzmengen seit 1946

Rechnungsjahr	Hergestellte steuerbare Salzmengen in dz					Steuerbefreite Salzmengen in dz				
	insgesamt	davon				insgesamt	davon			
		Steinsalz	Siedesalz	Salzabfälle	Salzsole ¹⁾		Steinsalz	Hüttensalz und chemisch reines Salz	Siedesalz	Abraumsalz
1946	1 277 543	16 346	538 107	111	722 979	386 708 ²⁾	298 444	162	79 992	6 470
1947	1 332 508	9 298	546 936	107	776 167	611 511	455 527	192	118 037	35 584
1948	1 283 716	5 646	560 947	107	717 016	918 426	830 741	519	60 181	25 964
1949	1 387 788	5 745	623 959	107	757 977	981 142	924 458	225	47 313	9 007
1950	1 531 035	7 524	671 977	113	851 421	1 287 860	1 210 857	181	57 202	11 903

¹⁾ Eigengewicht des in der Sole gelösten Chlornatriums. — ²⁾ Einschl. 252 dz Salzabfälle.

13. Hergestellte und versteuerte Zündwaren seit 1946

(Mit Ausnahme von 1949 einschl. bayer. Kreis Lindau [Bodensee])

Kalenderjahr	Zündwaren aus Holz			Bestand an unversteuerten Zündwaren am 31. Dez.
	im Inland hergestellt	vom Ausland eingeführt	versteuert	
	in Millionen Stück			
1946	9 241	0	8 720	702
1947	10 121	1	9 656	1 168
1948	14 884	189	11 575	4 666
1949	11 582	0	14 034	2 102
1950	14 011	0	13 750	2 362

14. Hergestellte und versteuerte Kartenspiele seit 1946

(Mit Ausnahme von 1949 einschl. bayer. Kreis Lindau [Bodensee])

Rechnungsjahr	Kartenspiele				steuerfrei ausgeführt
	hergestellt	versteuert			
		insgesamt	inländisch	eingeführt	
1946	2 000	2 014	2 000	14	—
1947	19 629	19 661	19 629	32	—
1948	542 641	517 051	516 027	1 024	—
1949	736 838	616 861	616 128	733	1 493
1950	782 250	885 133	864 169	20 964	1 067

15. Versteuerte und ausgeführte Leuchtmittel seit 1945

(Mit Ausnahme von 1949 einschl. bayer. Kreis Lindau [Bodensee])

Rechnungsjahr	Steuerpflichtige Leuchtmittel				Bestand am Schluß d. Rech- nungs- jahres	Steuerpflichtige Leuchtmittel				Bestand am Schluß d. Rech- nungs- jahres
	im Inland herge- stellt	vom Ausland einge- führt	ver- steuert	unver- steuert ausge- führt		im Inland herge- stellt	vom Ausland einge- führt	ver- steuert	unver- steuert ausge- führt	
	Metallfadenlampen und Brenner für Nernstlampen in 1000 Stück					Brennstifte zu Bogenlampen in kg				
1945	31	—	5	—	34	26 339	—	26 743	—	28 200
1946	3 695	1	3 624	—	106	117 975	—	109 170	—	27 106
1947	4 741	50	4 681	—	199	91 754	—	92 471	—	22 794
1948	12 776	115	12 750	—	337	59 902	—	54 296	1 186	4 490
1949	22 582	488	18 877	1	3 910	91 700	—	52 248	38 565	2 038
1950	26 156	708	27 168	48	1 948	191 372	—	87 708	101 873	1 091
	Glühlkörper in 1000 Stück					Kino-Kohlenstifte in Stück				
1945	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1946	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1947	217	1	217	—	0	—	—	—	—	—
1948	697	—	607	—	61	—	—	—	—	—
1949	1 251	—	177	1 065	57	93 270	—	65 579	27 000	—
1950	65	0	72	37	10	195 509	—	41 169	154 340	—

16. Versteuerte Mineralölmengen seit 1946

Rechnungs- jahr	Ver- steuerte Mineral- öl- men- gen insge- samt ¹⁾	davon			
		Gasöl, Treiböl aus der		sonstige (z. B. Benzin, Petro- leum)	Leichte Stein- kohlen- teeeröle (z. B. Benzol, Toluol, Xylol)
		Erdöl-	Braun- kohlen- schwel- teeer-		
Destillation					
in dz					
1946	35 770	—	15	30 550	5 205
1947	77 588	156	40	49 019	28 374
1948	100 133	865	692	47 169	51 408
1949	107 954	236	9	57 278	50 432
1950 ²⁾	84 944	53	16	54 325	30 486

17. Erzeugte, versteuerte und steuerbefreite Essigsäure seit 1947

Betriebsjahr	Erzeugte Essigsäure insges.	davon				
		versteuert	steuerfrei			
			vergällt	nicht vergällt	im eigenen Betrieb verwendet	exportiert
in dz						
1947/48	92 123	16 828	—	23 393	51 785	117
1948/49	92 505	6 192	—	12 415	73 112	786
1949/50	118 022	8 575	280	22 518	84 223	2 426

¹⁾ Insgesamt-Summe deckt sich nicht mit Quersumme, da die Mengenangaben für Gemische nicht ausgegliedert wurden.

²⁾ April mit Dezember.

C. Handwerk

(Ergebnis der Handwerkszählung am 30. September 1949)

I. Struktur des Handwerks 1949 nach Handwerkszweigen

Handwerksgruppe Handwerkszweig	Arbeits- tende Be- triebe	Beschäftigte			Umsätze ¹⁾		Löhne und Gehäl- ter ¹⁾	Forde- rungen (aus Lie- ferun- gen und Leistun- gen)	Be- triebs- ver- bind- lichkei- ten (ohne Bank- schul- den)	Lei- stung der An- triebs- maschi- nen in PS
		ins- gesamt	darunter (in vH)		insge- samt in 1 000 DM	darun- ter Hand- werks- um- satz (in vH)				
			weib- lich	Hei- mat- ver- trie- bene						
in 1 000 DM										
Gruppe I: Bauhandwerke										
Hochbau	5 173	44 263	1,9	19,1	161 748	95,8	68 956	13 846	5 279	26 690
Tiefbau	32	497	1,4	33,4	1 903	98,1	951	122	48	269
Hoch- und Tiefbau	2 138	45 568	2,2	26,9	199 887	96,1	92 122	19 041	7 648	63 706
Beton- und Stahlbetonbauer	49	534	2,8	33,7	3 271	93,3	1 322	196	126	755
Backofenbauer	32	107	12,1	13,1	1 328	92,5	207	168	65	87
Brunnenbauer	133	636	5,2	16,0	3 319	96,2	1 052	194	161	2 568
Feuerungs-, Schornstein- und Industrie- ofenbauer	57	562	4,8	34,7	4 310	96,0	1 452	251	171	106
Platten- und Fliesenleger	201	948	4,5	5,1	8 542	85,8	1 875	625	211	170
Steinholzleger	34	210	11,0	14,3	2 299	99,4	465	155	36	141
Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer Beton- und Kunststeinhersteller	53	352	5,1	10,2	3 137	95,0	855	113	61	73
Straßenbauer (rein)	410	1 587	9,6	19,0	11 000	76,0	2 364	758	458	2 616
Straßenbauer (mit Tiefbau, Gleisoberbau und Landeskulturbau	23	394	2,5	17,3	2 139	97,1	824	177	30	1 559
Pflasterer (Steinsetzer und Asphaltierer) Stukkateure (Gipser) und Verputzer	37	827	2,7	12,9	3 599	99,7	1 715	249	136	1 396
Zimmerer und Treppenbauer	209	1 297	2,8	20,5	6 634	96,8	2 045	260	82	1 002
Dachdecker	363	3 294	2,5	9,7	13 346	99,8	6 052	1 054	338	1 153
Steinmetze	4 768	23 142	1,8	10,4	93 922	97,6	31 623	9 433	3 694	43 707
Maler und Anstreicher	746	4 124	2,9	21,8	30 710	96,7	7 384	2 289	760	827
Bauglaser	1 016	3 093	4,2	14,9	15 203	95,7	3 865	1 241	723	5 680
Ofensetzer, Hafner	7 859	23 830	2,7	11,0	87 289	97,3	23 635	5 605	2 504	2 096
Elektroinstallateure	908	2 515	11,0	10,9	21 694	82,2	2 619	1 232	606	1 744
Bauklempner, Spengler	1 373	2 895	6,8	10,5	18 555	69,7	2 027	960	1 863	669
Installateure (Gas, Wasser)	3 368	15 038	7,9	10,1	100 541	74,1	17 715	7 762	5 303	7 303
Lüftungs- und Kühlanlagenhersteller	2 287	8 206	4,2	9,4	47 474	85,1	8 909	3 572	2 034	1 488
Zentralheizungsbauer	889	5 336	5,5	9,8	38 559	89,5	8 887	3 374	1 691	1 912
Schornsteinfeger, Kaminkehrer	73	412	7,0	8,5	5 287	76,7	681	472	276	302
Spengler und Installateure	183	1 832	5,9	13,2	14 118	96,4	3 404	1 375	784	318
Zusammen 1949	845	2 339	1,8	5,3	10 970	99,8	3 133	98	29	51
Zusammen 1939	937	4 692	5,6	13,6	30 187	85,7	5 638	2 537	1 569	1 277
	34 196	198 530	3,2	16,8	941 271	91,7	301 777	77 159	36 686	169 665
	27 160	187 939	—	—	—	—	—	—	—	—
Gruppe II: Nahrungsmittelhandwerke										
Bäcker (ohne Lebkuchen-, Waffel- und Oblatenbäcker)	10 089	34 674	29,7	6,7	371 208	81,2	18 920	992	2 695	28 686
Konditoren (ohne Süßwarenhersteller) Bäcker und Konditoren	1 317	5 354	45,2	9,1	59 775	68,3	4 465	164	701	4 341
Fleischer, Metzger (ohne Roßschlächter) Roßschlächter, Pferdemetzger	1 139	7 128	32,0	9,7	85 751	84,1	7 479	287	884	6 894
Müller	9 754	30 391	35,8	5,4	354 403	91,6	12 371	731	1 266	48 740
Brauer, Mälzer	164	423	31,9	8,5	6 139	90,8	196	27	71	1 152
Lebkuchen-, Waffel- und Oblatenbäcker Andere Süßwarenhersteller (Pralinen-, Marzipanhersteller u. ä.)	4 337	10 151	8,8	8,4	142 496	94,0	6 119	3 605	2 975	115 140
Zusammen 1949	1 191	4 247	18,6	6,0	60 996	93,9	4 595	2 512	1 429	24 000
Zusammen 1939	55	277	65,3	40,1	1 459	79,8	210	79	48	190
	38	182	58,2	17,0	1 655	83,8	179	27	67	116
	28 004	92 827	30,2	6,9	1 083 882	80,6	54 534	8 424	10 136	229 259
	30 771	105 807	—	—	—	—	—	—	—	—
Gruppe III: Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerke										
Herrenschneider	10 917	19 164	14,2	12,1	48 569	82,0	7 677	708	429	306
Damenschneider	21 781	37 698	95,7	8,5	41 979	90,7	9 885	459	245	155
Herren- und Damenschneider	4 435	11 535	29,2	15,9	34 000	86,9	8 102	770	454	280
Wäschschneider	1 439	2 931	91,6	8,7	7 992	72,5	1 269	99	129	250
Korsettmacher	90	274	89,1	23,4	1 444	63,2	151	17	41	39
Lederbekleidungsschneider, Säckler	91	340	40,9	10,6	3 364	58,9	283	30	31	81
Putzmacher	1 682	4 072	92,0	10,1	16 127	65,6	2 177	110	487	31
Stricker	1 448	3 946	79,8	24,5	11 472	79,8	2 587	225	125	257
Sticker	260	699	84,8	16,5	2 353	77,6	505	59	40	65
Weber und Wirker	616	2 098	53,6	35,1	10 354	94,5	2 342	361	259	732
Klöppler	9	32	62,5	40,6	307	50,2	61	5	4	5
Kunststopfer	88	232	81,9	12,9	462	91,6	132	11	11	26

¹⁾ Vom 1. 10. 1948 bis 30. 9. 1949.

noch 1. Struktur des Handwerks 1949 nach Handwerkszweigen

Handwerksgruppe Handwerkszweig	Arbei- tende Be- triebe	Beschäftigte				Umsätze ¹⁾		Löhne und Gehäl- ter ¹⁾	Forde- rungen (aus Lie- ferun- gen und Leistun- gen)	Be- triebs- ver- bind- lichkei- ten (ohne Bank- schul- den)	Lei- stung der An- triebs- maschi- nen in PS
		ins- gesamt	darunter in vH		insge- samt in 1 000 DM	darun- ter Hand- werks- um- satz (in vH)					
			weib- lich	Hei- mat- ver- trieb bene							
							in 1 000 DM				
noch Gruppe III: Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerk											
Textilhanddrucker	51	18	38,9	33,3	93	100,0	15	4	3	4	
Tuchmacher (Appretierer, Dekatierer)	10	89	39,3	48,3	1 025	98,7	201	32	138	100	
Seiler und Netzmacher	424	912	28,1	7,2	8 349	45,7	589	316	231	762	
Segel- und Zeltmacher	13	44	43,2	9,1	314	92,7	39	14	9	10	
Kürschner	596	2 869	61,0	16,3	20 767	68,6	2 707	418	782	287	
Hut- und Mützenmacher	205	633	58,5	16,6	4 914	50,0	450	93	72	79	
Handschuhmacher	75	421	48,5	53,2	2 213	93,0	528	95	49	118	
Tierausstopfer und Präparatoren	4	5	20,0	—	11	100,0	—	—	—	—	
Schuhmacher	17 922	28 557	4,6	10,7	99 723	64,7	9 811	1 174	2 338	5 920	
Orthopädieschuhmacher	265	1 051	8,0	13,6	6 166	82,3	1 170	96	80	317	
Schäftemacher und Stepper	151	435	29,4	19,5	2 728	62,5	446	93	6	136	
Holzschuh- und Holzpantoffelmacher	295	440	7,5	8,2	1 371	96,8	158	27	28	765	
Sattler (rein)	1 310	2 446	8,1	5,1	12 317	61,9	1 261	213	169	192	
Autosattler (rein)	118	437	7,1	10,3	2 792	97,7	467	104	49	58	
Sattler und Polsterer (Tapezierer)	3 096	6 614	6,0	7,2	32 533	76,0	3 383	1 352	1 030	754	
Polsterer (Tapezierer) und Dekorateur	1 083	2 783	10,8	7,9	18 509	73,6	2 102	792	535	362	
Feintäschner	94	247	27,5	19,0	1 712	57,3	202	34	65	40	
Posamentierer	14	50	52,0	18,0	253	86,6	59	12	6	13	
Gerber und Lederglätter	312	1 084	11,6	24,9	17 792	59,7	1 300	470	158	4 783	
Stoffspielzeughersteller	24	58	69,0	5,2	196	100,0	44	8	1	15	
Zusammen 1949	68 872	132 214	45,0	11,7	412 201	74,1	60 103	8 201	8 004	16 942	
1939	55 357	98 055	—	—	—	—	—	—	—	—	

noch Gruppe III: Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerk

Gruppe IV: Eisen- und metallverarbeitende Handwerke

Schmiede (gemischt)	8 227	16 710	1,9	6,0	49 508	82,1	6 414	3 703	1 692	21 450
Hufschmiede	71	137	3,6	5,1	332	94,9	63	27	10	159
Wagenschmiede	242	397	2,8	5,3	1 020	94,5	152	64	23	474
Anhängerbau	21	183	8,2	24,0	2 259	96,2	345	114	71	898
Werkzeugschmiede	43	115	2,6	13,9	629	63,9	91	39	20	375
Kunstschmiede	37	171	3,5	8,8	629	97,5	171	53	21	111
Kesselschmiede	14	82	4,9	17,1	475	98,3	87	21	11	220
Federnschmiede	9	66	27,3	13,6	599	90,7	122	27	20	296
Landmaschinenhandwerker	1 072	5 815	4,9	13,9	73 426	31,3	7 095	4 842	2 616	10 141
Mühlenbauer	178	878	3,4	14,6	5 674	82,3	1 388	459	254	1 513
Schlosser (ohne Bau- und Werkzeug- schlosser)	2 449	8 786	4,7	10,4	44 266	79,8	8 677	2 875	1 649	10 688
Bauschlosser	1 037	4 942	3,5	10,1	22 536	88,9	5 284	1 543	779	6 500
Waagenbauer	44	203	7,9	21,7	1 378	82,5	258	147	44	298
Dreher	48	169	23,7	5,3	903	91,8	210	61	32	416
Metallformer und -gießer	31	238	6,7	22,3	1 397	99,2	383	153	96	270
Schweißer	47	115	8,7	13,9	684	87,4	120	49	10	352
Riet-, Webegeschirr- und Kammacher	4	7	—	14,3	75	100,0	10	—	—	2
Feilenbauer	60	148	2,7	10,8	714	85,4	135	45	25	407
Maschinenbauer einschl. Aufzugbauer und Werkzeugschlosser	521	3 730	6,5	15,9	22 616	84,3	6 015	1 803	974	7 134
Zinngießer	76	294	22,1	8,8	1 958	79,1	393	80	50	198
Kraftfahrzeughandwerker	3 003	19 247	7,8	12,1	243 448	42,8	26 742	8 951	4 717	19 854
Zylinder- und Kurbelwellenschleifer	29	351	7,7	23,4	3 216	91,3	696	218	198	606
Kraftfahrzeugelektriker	141	954	9,5	10,4	11 833	59,9	1 590	607	410	1 057
Vulkanisierer	300	1 216	11,7	25,8	24 706	41,8	2 516	903	613	1 394
Elektromaschinenbauer	196	1 013	9,7	14,4	6 289	86,2	1 373	437	231	2 087
Elektromechaniker	732	2 774	12,0	14,3	20 201	60,2	3 351	1 508	1 094	2 209
Rundfunkmechaniker	1 055	2 559	14,5	19,2	24 157	33,0	2 295	1 334	1 187	558
Schwachstrommechaniker	12	49	53,1	4,1	381	47,5	60	12	1	33
Allgemeine Mechaniker	1 858	5 033	9,0	9,3	33 086	61,1	4 056	1 418	1 001	7 724
Feinmechaniker	254	1 167	18,5	11,6	6 309	86,5	1 667	571	366	1 969
Werkzeugmacher und Maschinenbauer	255	2 285	9,7	11,2	12 368	96,3	4 123	999	432	4 774
Fahrradmechaniker (rein)	1 244	2 095	11,9	6,1	20 185	31,2	658	337	275	865
Büro- und Sprechmaschinenmechaniker (rein)	263	776	11,0	12,6	6 269	46,2	910	198	124	200

¹⁾ Vom 1. 10. 1948 bis 30. 9. 1949.

noch 1. Struktur des Handwerks 1949 nach Handwerkszweigen

Handwerksgruppe Handwerkszweig	Arbei- tende Be- triebe	Beschäftigte			Umsätze ¹⁾		Löhne und Gehäl- ter ¹⁾	Forde- rungen (aus Lie- ferun- gen und Leistun- gen)	Be- triebs- ver- bind- lichkei- ten (ohne Bank- schulden)	Lei- stung der An- triebs- maschi- nen in PS	
		ins- gesamt	darunter (in vH)		insge- samt in 1 000 DM	darun- ter Hand- werks- um- satz (in vH)					
			weib- lich	Hei- mat- ver- trie- bene							
											in 1 000 DM
noch Gruppe IV: Eisen- und metallverarbeitende Handwerke											
Nähmaschinenmechaniker (rein)	88	223	22,9	10,8	3 239	17,5	172	89	14	180	
Fahrrad- und Nähmaschinenmechaniker	410	857	14,2	11,6	10 021	25,9	375	190	146	505	
Nähmaschinen- und Büromaschinen- mechaniker	112	312	14,1	21,8	4 300	21,7	356	132	204	91	
Optikmechaniker (Feinoptiker)	43	132	22,0	1,5	1 419	63,6	156	23	49	56	
Kupferschmiede	85	465	4,9	9,5	2 670	91,4	654	154	79	309	
Geräteklemper	79	230	22,6	5,2	1 384	87,4	187	109	52	201	
Kühlerhersteller und -reparatureure	35	214	13,1	19,2	1 758	97,3	407	243	17	128	
Büchsenmacher	34	74	20,3	9,5	430	32,6	33	1	6	53	
Messerschmiede	192	373	17,2	8,8	3 427	33,3	198	32	145	738	
Gold- und Silberschmiede	505	1 238	24,6	11,8	9 650	39,4	956	107	345	219	
Taschenuhrengehäusemacher	5	7	14,3	14,3	31	83,9	5	—	—	—	
Gold-, Silber- und Aluminiumschläger	50	222	53,2	4,5	1 157	66,3	170	52	1	149	
Uhrmacher	2 193	4 399	18,1	15,0	33 527	34,6	2 621	161	829	619	
Graveure	174	499	15,8	14,0	2 409	88,8	545	138	47	299	
Edelsteingraveure und -schleifer	6	13	38,5	—	101	100,0	7	1	—	7	
Gürtler	126	514	12,1	30,7	2 409	97,8	560	184	70	440	
Metalldrücker	59	259	21,6	9,3	1 624	100,0	296	102	56	407	
Formstecher	7	11	9,1	9,1	22	81,8	3	1	—	3	
Ziseleure	25	56	10,7	3,6	217	90,3	30	9	2	15	
Kunstgießer	5	24	12,5	—	123	100,0	35	6	—	44	
Emaillere (ohne Kunstemailleure)	8	13	7,7	15,4	51	100,0	10	—	4	7	
Galvaniseure	72	574	17,4	12,5	3 665	97,8	972	274	81	1 529	
Metallschleifer	56	112	12,5	4,5	405	83,5	71	8	21	171	
Metallspiel- und Metallschmuckwaren- hersteller	98	335	40,0	27,2	2 035	97,0	418	121	74	407	
Sonstige Handwerke	16	35	20,0	40,0	134	100,0	31	10	5	59	
Zusammen 1949	28 056	93 896	8,1	11,5	729 734	53,7	96 718	35 745	21 293	111 868	
1939	20 672	63 919	—	—	—	—	—	—	—	—	
Gruppe V: Holzverarbeitende Handwerke											
Möbeltischler, -schreiner	4 513	13 803	33,6	11,7	58 262	85,0	13 207	3 254	2 498	31 217	
Bautischler, -schreiner (rein)	294	1 274	22,0	12,1	6 337	99,1	1 810	440	210	3 316	
Bau- und Möbeltischler, -schreiner	9 499	35 547	17,6	12,5	137 739	95,9	34 984	9 642	5 388	85 414	
Stuhltischler, -schreiner	39	200	4,0	8,0	1 126	98,0	295	78	53	660	
Sargtischler, -schreiner	47	91	4,4	4,4	720	91,8	96	13	8	301	
Jalousie- und Rolladenbauer	47	231	13,0	14,7	1 827	99,6	397	96	37	192	
Parkettleger und Kegelbahnbauer	134	553	4,2	9,8	4 928	99,0	1 060	316	190	561	
Intarsienschneider	28	49	28,6	14,3	106	97,2	24	2	32	111	
Uhrengehäusemacher	4	12	—	66,7	106	48,1	21	25	4	29	
Boots- und Schiffsbauer	47	142	3,5	12,7	474	99,6	160	35	28	282	
Modellbauer, -schreiner	101	333	3,9	8,4	1 613	99,6	407	132	33	824	
Stellmacher (Wagner)	5 112	8 661	1,4	4,8	14 189	95,3	2 008	1 153	435	21 677	
Karosserie- und Fahrzeugbauer	121	991	4,0	13,9	6 279	91,7	1 813	328	238	1 744	
Stellmacher (Wagner) und Karosserie- bauer (gemischt)	433	1 608	2,9	10,6	7 188	88,1	1 742	539	148	3 939	
Drechsler	622	1 394	12,7	11,8	7 127	75,9	1 052	299	176	3 440	
Griff- und Heftmacher	12	25	16,0	12,0	276	32,2	48	3	—	83	
Holzspielzeughersteller	48	103	30,1	18,4	323	99,7	40	13	8	222	
Elfenbeinschnitzer (auch Bein-, Horn- und Galalith-Bearbeiter)	54	151	29,8	27,2	849	85,0	146	57	65	226	
Schirm- und Stockmacher	119	344	58,4	9,9	2 877	49,8	186	31	84	58	
Holzbildhauer	398	842	7,2	8,7	2 852	99,9	710	202	102	596	
Böttcher und Weinküfer, Schäffler	1 715	2 897	2,3	5,5	17 737	96,5	1 020	330	171	5 605	
Korb- und Stuhlflechter	1 018	1 862	19,2	6,9	6 743	88,5	1 097	357	159	305	
Bürsten- und Pinselmacher	1 036	3 121	39,5	14,9	18 549	85,6	3 048	1 018	454	1 429	
Holzrechen- und Siebmacher	333	404	3,7	5,0	810	90,4	103	25	23	932	
Sonstige Handwerke	9	209	48,8	—	1 810	74,3	229	5	13	112	
Zusammen 1949	25 783	74 847	5,0	11,0	300 847	91,7	65 703	18 393	10 557	163 275	
1939	24 248	58 727	—	—	—	—	—	—	—	—	

¹⁾ Vom 1. 10. 1948 bis 30. 9. 1949.

noch 1. Struktur des Handwerks 1949 nach Handwerkszweigen

Handwerksgruppe Handwerkszweig	Arbei- tende Be- triebe	Beschäftigte			Umsätze ¹⁾		Löhne und Gehäl- ter ¹⁾	Forde- rungen (aus Lie- ferun- gen und Leistun- gen)	Be- triebs- ver- bind- lichkei- ten (ohne Bank- schul- den)	Lei- stung der An- triebs- maschi- nen in PS
		ins- gesamt	darunter (in vH)		insge- samt in 1 000 DM	darun- ter Hand- werks- um- satz (in vH)				
			weib- lich	Hei- mat- ver- trie- bene						
in 1 000 DM										
Gruppe VI: Gesundheits- und Körperpflege, chemische und Reinigungshandwerke										
Augenoptiker	275	919	27,9	10,1	11 788	57,0	998	89	201	301
Bandagisten	56	378	22,0	12,2	3 241	66,7	661	207	69	200
Orthopädiemechaniker	127	1 174	17,6	13,1	9 444	86,2	2 429	329	243	821
Chirurgieinstrumentenmacher	19	68	16,2	8,8	275	94,9	78	28	28	58
Zahntechniker	209	732	24,6	15,4	2 982	99,3	790	157	95	188
Herrenfriseure	4 275	7 697	13,9	11,1	15 418	83,6	2 621	33	138	582
Damenfriseure	967	2 319	81,8	10,3	6 197	84,5	1 048	8	89	264
Herren- und Damenfriseure	3 331	13 126	45,1	10,6	35 764	81,5	8 531	27	447	1 169
Färber und chem. Reiniger	329	3 192	62,9	20,8	17 873	94,0	5 128	244	252	3 452
Seifensieder, Leimsieder	30	109	44,0	11,9	2 555	49,8	112	58	21	160
Kerzenzieher, Wachszieher	64	292	51,7	4,8	3 286	71,5	281	52	35	43
Wäscher, Plätter	1 540	5 008	76,4	5,3	15 366	98,3	3 685	122	388	5 605
Glas- und Gebäudereiniger	148	1 002	57,8	3,9	2 479	99,6	1 299	76	20	92
Zusammen 1949	11 370	36 016	45,1	10,8	126 668	83,3	27 661	1 430	2 026	12 935
1939	9 786	29 421								
Gruppe VII: Papierverarbeitende, keramische und sonstige Handwerke										
Photographen	1 683	3 643	39,1	12,7	20 777	70,4	2 040	347	457	73
Buchdrucker	147	650	26,8	12,3	4 538	76,3	790	224	147	515
Buchbinder	591	1 870	34,0	11,3	12 978	58,4	1 984	454	398	356
Kartonagenmacher	75	550	68,2	6,5	3 043	98,0	674	148	47	234
Töpfer	42	131	29,0	23,7	521	94,8	161	39	17	132
Keramiker	59	245	35,5	18,4	1 081	98,9	350	104	42	164
Modelleure	9	30	33,3	30,0	126	100,0	38	9	3	8
Steinbildhauer	177	372	2,4	12,6	1 737	97,3	253	70	106	353
Marmor- und Natursteinschleifer	6	14	—	7,1	98	100,0	15	5	12	51
Glaser, außer Bauglaser	468	1 030	16,5	9,0	7 824	83,3	917	338	284	699
Glasschleifer	95	277	18,8	33,9	1 837	97,8	264	133	59	410
Glasbläser und Glasinstrumentenmacher	40	94	37,2	25,5	373	100,0	49	50	12	22
Glas- und Porzellanmaler	109	317	20,5	19,6	2 049	66,5	338	106	38	47
Vergolder und Einrahmer	67	192	15,1	0,5	923	89,6	215	33	15	44
Lackierer	282	880	6,5	13,2	4 161	97,7	1 053	159	108	674
Schilderhersteller	96	221	5,9	10,4	1 002	97,1	213	34	23	10
Geigenbauer	50	76	17,1	23,7	273	87,5	38	20	5	54
Klavierbauer	96	176	3,4	17,0	656	78,2	83	25	22	68
Orgelbauer	44	140	6,4	7,1	599	98,8	162	100	27	200
Glockengießer	8	158	3,8	27,2	2 108	100,0	276	70	35	70
Musikinstrumentenmacher (gemischt)	177	412	12,9	26,0	3 124	55,0	411	117	108	291
Sonstige Handwerke	4	34	41,2	5,9	262	100,0	70	12	1	16
Zusammen 1949	4 325	11 512	28,5	13,4	70 090	76,3	10 394	2 597	1 966	4 491
1939	2 529	8 016								
Gruppe I—VII: Alle Handwerke										
Zusammen 1949	200 686	639 842	19,5	12,4	3 664 693	80,0	616 890	151 949	90 668	708 435
1939	170 523	551 884								

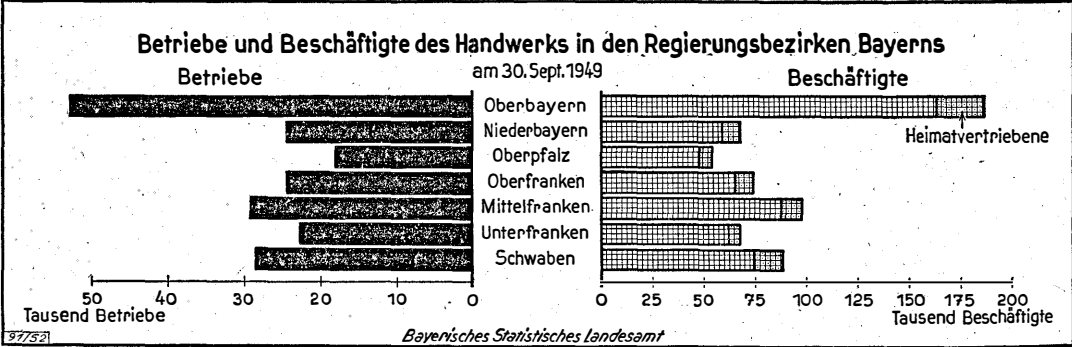
¹⁾ Vom 1. 10. 1948 bis 30. 9. 1949

2. Beschäftigte im Handwerk 1949 nach ihrer sozialen Stellung im Betrieb und nach Handwerksgruppen

Stellung im Betrieb	Beschäftigte im Handwerks-gesamt	davon in der Gruppe der						
		Bau-	Nah-rungs-mittel	Beklei-dungs-, Textil- und Leder-	eisen- und metall-verarbeitenden	holz-verarbeitenden	Gesundheits- und Körper-pflege-, chem. und Reinigungs-	papier-verarbeitenden, keramischen und sonstigen
Handwerke								
Tätige Betriebsinhaber	203 067	34 678	28 137	69 463	28 460	26 121	11 721	4 487
darunter weiblich	34 451	678	2 941	26 399	780	563	2 582	508
Mithelfende Familienangehörige	60 174	7 407	24 079	9 313	8 114	5 869	4 127	1 265
darunter weiblich	32 627	2 847	16 879	4 808	3 214	1 111	2 944	824
Gesellen (Gehilfen) und Facharbeiter	181 637	81 165	19 108	20 814	26 445	21 673	10 024	2 408
darunter weiblich	14 173	120	583	8 420	152	272	4 194	432
Arbeiter (angelernte und ungelernte).	62 062	38 103	4 580	5 439	4 754	3 657	4 248	1 281
darunter weiblich	12 736	280	2 291	4 030	1 092	1 066	3 233	744
Handwerkslehrlinge und Umschüler . .	107 271	30 671	10 778	23 396	20 751	15 990	4 442	1 243
darunter weiblich	15 707	87	305	12 801	84	77	2 135	218
Anlernlinge und Gewerbegehilfinnen .	8 928	881	3 797	2 243	587	403	668	349
darunter weiblich	6 591	91	3 351	1 958	209	130	559	293
Techn. u. kaufm. Angest. u. Lehrlinge .	16 703	5 625	2 348	1 546	4 785	1 134	786	479
darunter weiblich	8 432	2 308	1 654	1 041	2 075	501	596	257
Insgesamt	639 842	198 530	92 827	132 214	93 896	74 847	36 016	11 512
darunter weiblich	124 717	6 411	28 004	59 457	7 606	3 720	16 243	3 276

3. Umsatz im Handwerk vom 1. Oktober 1948 bis 30. September 1949 nach Handwerksgruppen

Handwerksgruppe	Gesamt- Umsatz vom 1. 10. 1948 bis 30. 9. 1949	davon				
		Handwerks- umsatz insgesamt	und zwar			Handels- umsatz
			Neu- herstel- lungen	Repara- turen	Dienst- leistungen	
in 1 000 DM						
Bauhandwerke	941 271	862 690	661 035	190 711	10 944	78 581
Nahrungsmittelhandwerke	1 083 882	938 356	933 449	—	4 907	145 526
Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerke	412 201	305 413	209 062	96 343	8	106 788
Eisen- und metallverarbeitende Handwerke	729 734	391 836	156 304	235 287	245	337 898
Holzverarbeitende Handwerke	300 847	275 762	241 860	33 902	—	25 085
Gesundheits- und Körperpflege, chemische und Reinigungshandwerke	126 668	105 486	20 890	3 005	81 591	21 182
Papierverarbeitende, keramische und sonstige Handwerke	70 090	53 456	48 886	4 509	61	16 634
Zusammen	3 664 693	2 932 999	2 271 486	563 757	97 756	731 694



Die Verteilung der Betriebe und der Beschäftigten des Handwerks auf die einzelnen Regierungsbezirke richtet sich nach der Bevölkerungszahl und dem Grad der Industrialisierung. Oberbayern mit München steht hierbei weit an der Spitze. Außerdem ist in Oberbayern ein überlandesdurchschnittlicher Anteil an Heimatvertriebenen im Handwerk beschäftigt

4. Struktur des Handwerks 1949 nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Ar- bei- tete Betriebe	Beschäftigte			Umsätze ¹⁾		Löhne und Gehälter ²⁾	Förde- rungen ³⁾	Betriebs- ver- bindlich- keiten ³⁾
		insgesamt	darunter in vH		insgesamt in 1000 DM	dar.Hand- werks- umsatz (in vH)			
			weiblich	Heimat- vertrieb.					
Gruppe I: Bauhandwerke									
Oberbayern	10 102	62 504	3,9	18,1	321 625	93,5	107 993	24 977	11 829
Niederbayern	3 436	17 372	2,7	16,5	63 203	88,5	20 143	4 836	2 446
Oberpfalz	3 113	17 057	2,6	15,0	65 655	89,2	21 310	6 667	2 741
Oberfranken	3 819	21 769	2,5	16,3	94 627	90,5	29 688	8 189	4 627
Mittelfranken	5 021	30 773	3,6	14,3	153 332	92,6	50 558	13 012	5 417
Unterfranken	4 260	22 884	2,5	12,8	101 375	90,4	32 332	9 038	4 174
Schwaben	4 445	26 171	3,0	21,8	141 454	90,8	39 753	10 440	5 452
Bayern	34 196	198 530	3,2	16,8	941 271	91,7	301 777	77 159	36 686
Bayer. Kr. Lindau (Bodensee)	236	1 216	3,8	11,9	6 049	85,7	1 565	384	188
Gruppe II: Nahrungsmittelhandwerke									
Oberbayern	6 156	25 149	33,8	6,6	324 340	87,4	20 175	2 492	2 673
Niederbayern	3 414	10 922	25,4	8,0	108 855	86,1	5 709	1 236	1 407
Oberpfalz	3 033	8 912	26,6	7,2	91 412	87,7	4 279	863	1 125
Oberfranken	4 234	12 524	29,9	7,5	138 778	83,5	5 770	790	1 132
Mittelfranken	4 351	13 233	30,8	6,1	150 988	86,8	6 662	973	1 173
Unterfranken	3 447	9 835	29,0	4,8	108 197	85,9	4 150	829	1 170
Schwaben	3 449	12 252	30,1	8,4	161 312	87,4	7 789	1 241	1 456
Bayern	28 084	92 827	30,2	6,9	1 083 882	86,6	54 534	8 424	10 136
Bayer. Kr. Lindau (Bodensee)	167	619	38,5	2,4	9 067	82,3	346	39	49
Gruppe III: Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerke									
Oberbayern	17 884	37 613	49,2	10,8	136 081	74,6	22 350	2 629	2 651
Niederbayern	9 541	17 215	44,5	11,8	39 521	72,5	5 116	722	748
Oberpfalz	6 022	11 751	41,2	12,0	28 941	74,0	4 046	638	556
Oberfranken	8 546	15 839	41,6	13,4	50 581	75,5	7 349	1 111	1 046
Mittelfranken	9 384	17 849	45,7	9,7	56 439	78,0	7 941	1 075	1 037
Unterfranken	6 756	11 881	34,7	8,2	32 048	75,0	4 135	602	529
Schwaben	10 739	20 066	47,7	15,6	68 590	69,5	9 166	1 424	1 437
Bayern	68 872	132 214	45,0	11,7	412 201	74,1	60 103	8 201	8 004
Bayer. Kr. Lindau (Bodensee)	536	1 049	50,9	5,1	3 629	73,5	477	82	90
Gruppe IV: Eisen- und metallverarbeitende Handwerke									
Oberbayern	7 770	27 427	9,0	10,6	232 215	54,4	32 966	10 574	6 637
Niederbayern	3 360	10 164	6,7	12,3	69 341	47,3	7 821	3 776	2 465
Oberpfalz	2 388	7 361	6,2	11,8	45 943	51,8	5 553	2 589	1 689
Oberfranken	3 012	10 525	7,3	13,7	84 619	52,4	10 833	4 149	2 255
Mittelfranken	4 428	16 268	10,2	9,5	125 194	59,4	18 328	6 185	3 365
Unterfranken	3 107	9 006	5,9	8,1	62 177	51,0	7 529	3 158	1 775
Schwaben	3 991	13 145	7,8	15,4	110 245	53,1	13 688	5 314	3 107
Bayern	28 056	93 896	8,1	11,5	729 734	53,7	96 718	35 745	21 293
Bayer. Kr. Lindau (Bodensee)	226	645	8,4	3,1	4 839	52,0	564	201	158
Gruppe V: Holzverarbeitende Handwerke									
Oberbayern	5 960	18 016	4,5	10,3	75 223	91,6	18 883	4 474	2 490
Niederbayern	3 475	8 579	2,9	13,6	21 832	90,3	5 123	1 442	804
Oberpfalz	2 365	6 206	2,6	11,3	17 694	89,5	3 751	1 411	1 007
Oberfranken	2 991	8 831	5,1	11,8	33 698	91,7	7 213	2 150	1 171
Mittelfranken	3 655	12 556	10,8	10,6	57 182	92,2	12 924	3 446	1 767
Unterfranken	3 457	9 600	2,3	7,2	43 124	94,6	7 492	2 443	1 375
Schwaben	3 880	11 059	4,2	13,0	52 094	90,0	10 317	3 027	1 943
Bayern	25 783	74 847	5,0	11,0	300 847	91,7	65 703	18 393	10 557
Bayer. Kr. Lindau (Bodensee)	204	523	4,0	6,3	2 195	78,0	424	180	95
Gruppe VI: Gesundheits- und Körperpflege, chemische und Reinigungshandwerke									
Oberbayern	3 396	12 535	52,8	9,9	48 537	86,6	11 776	638	685
Niederbayern	1 010	2 877	37,5	14,9	8 357	79,8	1 687	43	149
Oberpfalz	870	2 498	36,9	12,2	7 154	78,2	1 409	80	112
Oberfranken	1 321	4 026	40,9	12,2	13 689	80,5	2 876	147	236
Mittelfranken	1 765	5 563	44,5	9,1	19 857	83,9	4 299	196	337
Unterfranken	1 402	3 798	39,2	8,1	12 146	83,7	2 331	137	231
Schwaben	1 606	4 719	42,5	13,0	16 928	78,7	3 283	189	276
Bayern	11 370	36 016	45,1	10,8	126 668	83,3	27 661	1 430	2 026
Bayer. Kr. Lindau (Bodensee)	92	341	51,0	11,4	1 214	90,0	322	17	55
Gruppe VII: Papierverarbeitende, keramische und sonstige Handwerke									
Oberbayern	1 550	4 084	30,6	9,7	26 540	77,1	3 993	1 109	775
Niederbayern	353	1 046	28,4	25,9	5 614	75,4	968	141	181
Oberpfalz	286	632	19,0	12,3	3 623	75,4	453	106	94
Oberfranken	535	1 430	23,3	13,8	8 430	74,4	1 191	277	288
Mittelfranken	711	2 087	36,3	11,6	12 053	85,7	2 023	504	267
Unterfranken	386	857	21,0	8,5	5 041	63,2	512	107	105
Schwaben	504	1 376	24,7	20,7	8 789	70,9	1 254	353	266
Bayern	4 325	11 512	28,5	13,4	70 090	76,3	10 394	2 597	1 966
Bayer. Kr. Lindau (Bodensee)	39	108	17,6	5,6	726	64,0	107	26	21
Alle Handwerke Gruppe I—VII									
Oberbayern	52 818	187 328	21,7	12,5	1 164 561	81,0	218 136	46 893	27 740
Niederbayern	24 589	68 175	19,4	13,0	316 723	76,3	46 567	12 196	8 200
Oberpfalz	18 077	54 417	17,1	12,1	260 422	79,9	40 801	12 354	7 324
Oberfranken	24 458	74 944	18,8	13,0	424 422	78,3	64 920	16 813	10 755
Mittelfranken	29 315	98 329	19,9	10,7	575 045	81,9	102 735	25 391	13 363
Unterfranken	22 815	67 861	14,7	9,1	364 108	80,9	58 481	16 314	9 359
Schwaben	28 614	88 788	20,2	16,0	559 412	79,0	85 250	21 988	13 927
Bayern	200 686	639 842	19,5	12,4	3 664 693	80,0	616 890	151 949	90 668
Bayer. Kr. Lindau (Bodensee)	1 500	4 501	24,1	6,9	27 719	76,1	3 805	929	656

¹⁾ Vom 1. 10. 1948 bis 30. 9. 1949. — ²⁾ Aus Lieferungen und Leistungen. — ³⁾ Ohne Bankschulden.

5. Das bayerische Handwerk 1949 nach Innungen

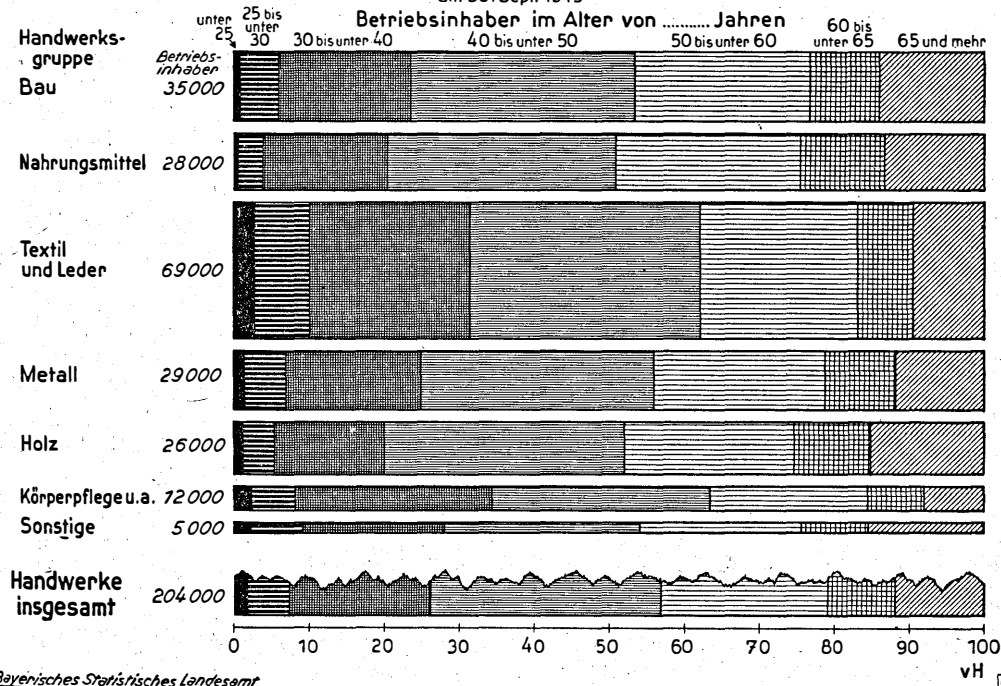
Innung ¹⁾	Betriebe	Beschäftigte		Gesamtumsatz	
		insgesamt	je Betrieb	insgesamt	je Be- schäftigten
				in 1 000 DM	
Bauhandwerker	8 944	101 076	11,3	426 462	4,2
Zimmerer	4 768	23 142	4,9	93 922	4,1
Dachdecker	746	4 124	5,5	30 710	7,4
Bildhauer und Steinmetze	1 597	4 321	2,7	19 890	4,6
Maler und Lackierer	8 237	24 931	3,0	92 452	3,7
Glaser	1 376	3 545	2,6	29 518	8,3
Hafner	1 474	3 271	2,2	20 457	6,3
Elektrohandwerker	5 363	21 433	4,0	151 569	7,1
Klempner, Installateure und Zentralheizungsbauer	4 568	21 387	4,7	141 437	6,6
Kaminkehrer	845	2 339	2,8	10 970	4,7
Bäcker	10 089	34 674	3,4	371 208	10,7
Konditoren	1 410	5 813	4,1	62 889	10,8
Bäcker, Konditoren (kombiniert)	1 139	7 128	6,3	85 751	12,0
Metzger	9 754	30 391	3,1	354 403	11,7
Pferdemetzger	164	423	2,6	6 139	14,5
Müller	4 337	10 151	2,3	142 496	14,0
Brauer und Mälzer	1 191	4 247	3,6	60 996	14,4
Herrenschneider	10 917	19 164	1,8	48 569	2,5
Damenschneider	21 781	37 698	1,7	41 979	1,1
Herrren- und Damenschneider	4 435	11 535	2,6	34 000	2,9
Wäscheschneider	1 529	3 205	2,1	9 436	2,9
Putzmacher	1 682	4 072	2,4	16 127	4,0
Weber	2 431	7 096	2,9	25 973	3,7
Seiler und Segelmacher	437	956	2,2	8 663	2,1
Kürschner, Hut- und Handschuhmacher	971	4 268	4,4	31 269	7,3
Schuhmacher	18 338	30 043	1,6	108 617	3,6
Holzschuh- und Holzpantoffelmacher	295	440	1,5	1 371	3,1
Sattler, Tapezierer, Polsterer und Dekorateure	5 715	12 577	2,2	68 116	5,4
Gerber	312	1 084	3,5	17 792	16,4
Schmiede	8 675	17 878	2,1	55 503	3,1
Landmaschinenhandwerker	1 072	5 815	5,4	73 426	12,6
Mühlenbauer	178	878	4,9	5 674	6,5
Schlosser und Maschinenbauer	4 577	20 941	4,6	109 018	5,2
Kraftfahrzeughandwerker	3 173	20 552	6,5	258 497	12,6
Vulkaniseure	300	1 216	4,1	24 706	20,3
Mechaniker	3 975	9 296	2,3	77 100	8,3
Feinmechaniker	297	1 299	4,4	7 728	5,9
Messerschmiede und Büchsenmacher	226	447	2,0	3 857	8,6
Gold- und Silberschmiede	566	1 480	2,6	10 939	7,4
Uhrmacher	2 193	4 399	2,0	33 527	7,6
Graveure, Ziseleure, Galvaniseure und Gürtler	630	2 391	3,8	12 199	5,4
Schreiner und Bootsbauer	14 652	51 902	3,5	211 625	4,1
Modellbauer, Schreiner	101	333	3,3	1 613	4,8
Stellmacher und Karosseriebauer	5 666	11 260	2,0	27 656	2,5
Drechsler	862	2 223	2,6	13 257	6,0
Schäffler	1 717	2 900	1,7	17 742	6,1
Korbmacher und Stuhlflechter	1 018	1 862	1,8	6 743	3,6
Bürsten- und Pinselmacher	1 036	3 121	3,0	18 549	5,9
Sieb- und Rechenmacher	333	404	1,2	810	2,0
Augenoptiker	275	919	3,3	11 788	1,3
Bandagisten, Orthopädiemechaniker und Chirurgie- instrumentenmacher	202	1 620	8,0	12 960	8,0
Zahntechniker	209	732	3,5	2 982	4,1
Friseure	8 573	23 142	2,7	57 379	2,5
Färber und chemische Reiniger	334	3 210	9,6	17 966	5,6
Wachszieher	64	292	4,6	3 286	11,3
Wäscher und Plätter	1 540	5 008	3,3	15 366	3,1
Glas- und Gebäudereiniger	148	1 002	6,8	2 479	2,5
Photographen	1 683	3 643	2,2	20 777	5,7
Buchbinder	669	2 452	3,7	16 259	6,6
Glasveredelndes Handwerk	245	690	2,8	4 283	6,2
Vergolder	67	192	2,9	923	4,8
Musikinstrumentenmacher	375	962	2,6	6 760	7,0
Innungsmäßig nicht erfaßte Handwerkszweige	210	847	4,0	7 415	8,8
Zusammen	200 686	639 842	3,2	3 664 693	5,7

¹⁾ Die Verteilung der Handwerksbetriebe auf einzelne Innungen erfolgte nur nach fachlichen Gesichtspunkten, ohne Rücksicht auf eine etwa bestehende Innungsmemberschaft.

6. Alter der Inhaber von Handwerksbetrieben, deren Befugnis zur Lehrlingsausbildung sowie Innungsmitgliedschaft 1949 nach Handwerksgruppen

Handwerksgruppe	Betriebsinhaber im Alter von ... Jahren (in vH)							Tätige Betriebs- inhaber mit Befugnis zur Lehrlingsaus- bildung auf Grund einer		Be- triebe mit Ausbil- dungs- be- fugnis in vH der je- weili- gen Ge- samtbe- triebs- zahl	Innungs- mitglieder in vH	
	unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 65	65 und mehr					
								Mei- ster- prü- fung	Ver- lei- hung		ins- ge- samt	darun- ter in zwei und mehr Innun- gen
Bauhandwerke	1,0	5,1	17,6	29,9	23,2	9,2	14,0	19 406	3 342	66,5	87,8	1,0
Nahrungsmittelhandwerke	0,7	3,3	16,6	30,4	24,6	11,1	13,3	18 866	2 145	74,8	95,9	1,2
Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerke . .	2,9	7,3	21,4	30,7	20,9	7,4	9,4	30 549	4 996	51,6	85,4	0,1
Eisen- und metallverar- beitende Handwerke . .	1,6	5,4	18,0	31,0	22,8	9,4	11,8	16 426	2 200	66,4	91,5	2,2
Holzverarbeitende Handwerke	1,3	4,2	14,6	32,0	22,6	10,2	15,1	13 320	2 995	63,3	90,3	0,4
Gesundheits- u. Körper- pflege, chemische u. Reinigungshandwerke .	2,5	5,8	26,2	29,0	21,0	7,5	8,0	5 550	697	54,9	90,1	0,3
Papierverarbeitende, keramische u. sonstige Handwerke	2,4	6,9	18,8	26,0	21,6	8,9	15,4	1 902	427	53,8	77,9	0,6
Zusammen	1,8	5,6	18,9	30,6	22,3	8,9	11,9	106 019	16 802	61,2	88,9	0,8

Das Alter der Betriebsinhaber in Bayern nach den 7 Handwerksgruppen am 30. Sept. 1949



Die Überalterung des Handwerks ist eine Kriegsfolge; nur etwa 25 vH der Betriebsinhaber sind unter 40, fast ebenso viele 60 und mehr Jahre alt. Bei den Nahrungsmittel-, den Holz- und den papierverarbeitenden Handwerken sind die oberen Altersstufen, bei den Bekleidungs- und Reinigungshandwerken die unteren am stärksten vertreten.

D. Bauwirtschaft¹⁾ und Bautätigkeit

I. Das Baugewerbe 1925, 1933, 1939 und seit 1946 nach Betriebsgrößenklassen

Jahr	Baugewerbe ins- gesamt	Betriebe mit . . . Beschäftigten							
		1—9		10—49		50—199		200 u. mehr	
		Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH
Betriebe									
1925	14 194	12 358	87,1	1 497	10,5	300	2,1	39	0,3
1933	15 057	12 198 ²⁾	81,0	2 727 ²⁾	18,1	117	0,8	15	0,1
1939	10 470	7 666	73,2	2 085	19,9	549	5,3	170	1,6
1946	6 964	4 905	70,4	1 647	23,7	341	4,9	71	1,0
1947	7 779	4 908	63,1	2 353	30,2	448	5,8	70	0,9
1948	9 763	6 112	62,6	2 976	30,5	592	6,1	83	0,8
1949	9 288	6 189	66,6	2 559	27,6	457	4,9	83	0,9
1950	11 358	7 984	70,3	2 675	23,6	606	5,3	93	0,8
1951	13 098	9 699	74,0	2 761	21,1	560	4,3	78	0,6
Beschäftigte (in 1000)									
1925	105	29	27,5	32	30,2	27	26,0	17	16,3
1933	71	21 ²⁾	29,9	35 ²⁾	49,2	10	13,5	5	7,4
1939	196	26	13,5	42	21,3	50	25,3	78	39,9
1946	119	18	15,3	35	29,2	32	27,3	34	28,2
1947	139	20	14,7	47	33,9	40	28,4	32	23,0
1948	174	24	13,9	62	35,3	52	30,0	36	20,8
1949	153	26	16,8	51	33,3	39	25,3	37	24,6
1950	179	27	15,2	56	31,1	55	30,7	41	23,0
1951	174	31	18,2	57	32,6	50	28,7	36	20,5

¹⁾ Erfasst sind hierbei folgende Betriebsarten: Für die Jahre 1925—1949: Hoch- und Tiefbau. Ab 1950 sind zusätzlich erfasst: Brunnen- und Pumpenbau, Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau, Kälte-, Wärme-, Schallschutz- und sonstiger Isolierbau, ferner Dachdeckereien, Dachverschlndereien und Dachteerereien. — ²⁾ 1933: Betriebe mit 1—5 Beschäftigten. — ³⁾ 1933: Betriebe mit 6—50 Beschäftigten.

2. Umsatz, Löhne und Gehälter im Baugewerbe seit 1948

3. Technische Ausrüstung im Baugewerbe 1951

(Stand: Juli 1951)

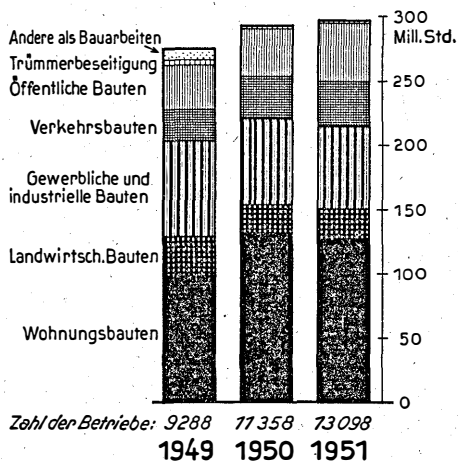
Zeitraum	Baugewerbe ¹⁾			
	Umsatz	Löhne und Gehälter		
		ins- gesamt	davon	
			Löhne	Gehälter
in 1 000 RM/DM				
1948				
1. Halbjahr		116 168	.	.
2. Halbjahr	154 490 ²⁾	140 912	.	.
Zusammen		257 080	.	.
1949				
1. Halbjahr	259 780	125 086	111 429	13 657
2. Halbjahr	377 568	166 430	151 639	14 791
Zusammen	637 348	291 516	263 068	28 448
1950				
1. Halbjahr	278 018	124 895	111 083	13 812
2. Halbjahr	497 846	195 756	181 011	14 745
Zusammen	775 864	320 651	292 094	28 557
1951				
1. Halbjahr	428 669	153 168	138 169	14 999
2. Halbjahr	609 846	218 421	201 785	16 636
Zusammen	1 038 515	371 589	339 954	31 635

Art der Geräte	Geräte im Baugewerbe		
	Einheit	Bestand	davon eingesetzt
1. Betonmischer	Stek.	9 927	7 327
2. Turmdrehkrane	"	224	168
3. Bauaufzüge	"	4 034	2 580
4. Förderbänder	"	1 196	687
5. Lokomotiven für 60er Spur	"	906	300
6. Lokomotiven für 90er Spur	"	140	28
7. Muldenkipper	"	19 417	7 093
8. Bagger	"	536	430
9. Rahmen- und Brigadegleis	km	442	166
10. Schwellengleis	"	817	260
11. Last- (Nutz-) Kraftwagen	Stek.	2 358	2 032
12. Zugmaschinen, Traktoren	"	562	411
13. Straßenwalzen	"	685	520
14. Kompressoren	"	1 186	774
15. Pumpen	"	3 704	1 405
16. Rammen	"	770	291
17. Stahlschalungen	qm	26 969	15 199
18. Stahlrohrgerüste	to	323	241

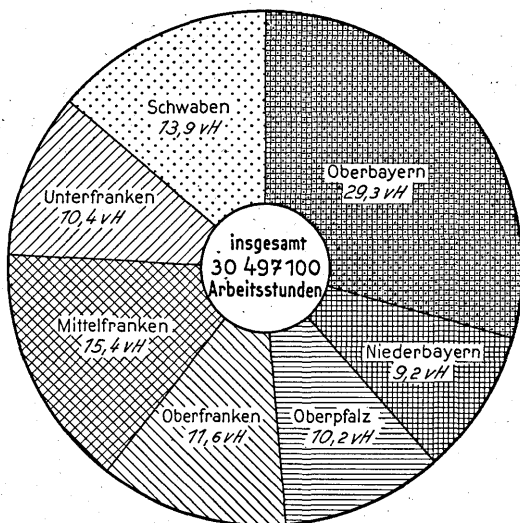
¹⁾ Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten. — ²⁾ Umsatz ab Oktober 1948.

Geleistete Arbeitsstunden im Baugewerbe in Bayern

Gliederung nach Bauarten
in den Jahren 1949, 1950 und 1951¹⁾



Gliederung nach Regierungsbezirken
im Monat Juli 1951²⁾



Bayernsches Statistisches Landesamt

1957/52

Die gesamte Bautätigkeit hat von 1949 auf 1950 trotz der kräftigen Ausweitung des Wohnungsbaues nur gering zugenommen. 1951 erlitt die Wohnbautätigkeit infolge finanzieller Schwierigkeiten einen leichten Rückschlag, der aber durch eine stärkere Entwicklung der öffentlichen und Verkehrs-Bauten mehr als ausgeglichen wurde. Hieran war die zunehmende Bautätigkeit der Besatzungsmacht beteiligt. Bei weiterem Rückgang der gewerblichen und industriellen Bautätigkeit konnte das Gesamtergebnis von 1950 kaum noch überschritten werden. — Auf Oberbayern entfiel im Juli 1951 fast ein Drittel der gesamten Bauleistung.

4. Geleistete Arbeitsstunden im Baugewerbe seit 1949

Jahr	Einheit	Geleistete Arbeitsstunden insgesamt ¹⁾	Davon entfielen auf						
			Wohnbauten	landwirtschaftliche Bauten	gewerbliche und industrielle Bauten	Verkehrsbauten	öffentliche Bauten	Trümmerbeseitigung	andersonartige Arbeiten
1949	1000 vH	275 212	99 621	28 873	75 440	24 038	34 677	3 470	9 093
		100	36,2	10,5	27,4	8,7	12,6	1,3	3,3
1950	1000 vH	292 968	133 339	20 554	66 796	33 003	37 168	2 108	—
		100	45,5	7,0	22,8	11,3	12,7	0,7	—
1951	1000 vH	296 934	127 814	22 458	64 432	35 265	45 501	1 464	—
		100	43,0	7,6	21,7	11,9	15,3	0,5	—

¹⁾ Die geleisteten Arbeitsstunden in den Jahren 1949, 1950 und 1951 wurden auf Grund der Angaben der Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten (monatlich erfaßt) entsprechend der allgemeinen Entwicklung, unter Zugrundelegung der Zahlen für die Totalerhebungen im Juli 1949, Juli 1950 und Juli 1951 geschätzt. — ²⁾ Bei der Gliederung der geleisteten Arbeitsstunden im Juli 1951 nach Regierungsbezirken wurde nicht der Firmensitz, sondern die in den betreffenden Regierungsbezirken unterhaltenen Baustellen zugrunde gelegt.

5. Preisindexziffern für den Wohnungsneubau seit 1948 nach Indexgruppen im bisherigen Vereinigten Wirtschaftsgebiet

Indexgruppe	1948		1949			1950				1951			
	Jun.	Aug.	Jan.	Jun.	Okt.	Jan.	April	Juli	Okt.	Jan.	April	Juli	Okt.
(1936 = 100 ¹⁾)													
Erdabfuhr	257	228	340	280	250	235	226	225	227	235	244	242	244
Baustoffe, frei Bau	203	236	245	213	202	201	197	194	202	221	231	235	260
dar. Mauersteine	218	265	261	237	221	223	220	218	220	231	236	233	237
Kalk	180	196	188	179	170	170	166	165	169	187	207	205	212
Zement	154	163	152	144	141	141	142	142	144	162	184	185	195
Schnittholz	190	252	288	235	218	212	202	199	220	250	264	284	352
Bauweisen	168	195	195	180	181	182	184	184	187	205	210	212	248
Handwerkerarbeiten	196	212	218	193	187	185	178	176	186	202	211	212	222
Löhne einschl. Zuschläge für Un-													
kosten, Verdienst u. Minderleist.	231	184	175	177	182	181	181	180	193	192	191	215	214
darunter: Tariflöhne einschl. Lohn-													
nebenkosten u. Minderleistung	216	172	175	177	178	177	177	176	189	188	187	211	210
Planung und Bauleitung	240	222	215	197	182	186	182	181	191	202	199	200	210
Baupolizeiliche Gebühren	262	223	208	190	192	190	186	184	195	206	206	215	226
Zinsen für Baugeld des Bauherrn	231	351	397	384	354	337	316	310	332	401	428	448	471
Gesamtbaukosten	217	213	214	196	191	190	186	184	195	206	211	221	232
(1938 = 100) ²⁾	209	206	207	189	184	183	179	178	188	199	204	213	224
(1913 = 100) ³⁾	285	281	282	258	252	250	245	243	256	271	278	291	305

¹⁾ Geometrische Mittelwerte aus den Indexziffern für die 8 Städte Hamburg, Hannover, Essen, Köln, Bremen, Frankfurt am Main, Karlsruhe, Stuttgart (ohne München und Nürnberg, deren Preisunterlagen erst ab Januar 1949 vorliegen). — ²⁾ Umgerechnet nach der durchschnittlichen Veränderung der Indices von 1936 auf 1938. — ³⁾ Umgerechnet nach den für den Durchschnitt von 15 Großstädten vorliegenden Baukostenindizes auf der Basis 1913.

6. Genehmigungen zur Herstellung von Gebäudeteilen seit 1950

Regierungsbezirk		Zur Wiederherstellung sowie zum Um-, An- und Ausbau genehmigte									
		Wohngebäudeteile			Nichtwohngebäudeteile						Wohnungen
					von öffentl. Gebäuden (einschl. Anstalten)			von gewerbl. und land- wirtschaftl. Gebäuden			
Bauherr	Um- bauer Raum in 1 000 cbm	Bau- kosten in 1 000 DM	mit . . . Woh- nungen	Um- bauer Raum in 1 000 cbm	Bau- kosten in 1 000 DM	mit . . . Woh- nungen	Um- bauer Raum in 1 000 cbm	Bau- kosten in 1 000 DM	mit . . . Woh- nungen	zusam- men	
1950											
Oberbayern	1 003	33 668	3 399	231	5 577	26	1 466	28 841	199	3 624	
Niederbayern	246	5 902	911	23	513	6	459	6 047	81	998	
Oberpfalz	282	7 856	957	41	1 433	27	442	6 502	75	1 059	
Oberfranken	347	6 855	1 154	34	706	9	557	11 459	79	1 242	
Mittelfranken	306	8 247	1 128	75	2 342	4	463	8 834	36	1 168	
Unterfranken	201	5 240	768	24	759	8	326	4 988	38	814	
Schwaben	226	6 503	921	37	1 059	1	838	14 761	83	1 005	
Bayern	2 611	74 271	9 238	465	12 389	81	4 551	81 432	591	9 910	
davon Stadtkreise	1 067	33 355	3 558	321	7 388	25	682	16 807	110	3 693	
Landkreise	1 544	40 916	5 680	144	5 001	56	3 869	64 625	481	6 217	
Private Bauherren	2 219	65 817	7 980	.	.	.	.	.	.	.
Gemeinnütz. Wohnungsunt.	132	4 362	451	.	.	.	.	.	.	.
Behörden und Körperschaften	260	4 092	807	.	.	.	.	.	.	.
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee) . . . . .	.	311	33	.	203	—	.	300	1	34
1951											
Oberbayern . . . . .	.	18 590	1 763	.	3 693	6	.	29 492	118	1 887
Niederbayern . . . . .	.	6 625	886	.	1 448	2	.	7 942	52	940
Oberpfalz . . . . .	.	8 437	888	.	1 987	4	.	7 784	56	948
Oberfranken . . . . .	.	7 726	858	.	3 122	3	.	12 934	38	899
Mittelfranken . . . . .	.	9 393	995	.	1 217	2	.	14 854	27	1 024
Unterfranken . . . . .	.	6 620	748	.	970	2	.	6 964	18	768
Schwaben . . . . .	.	6 754	785	.	1 121	11	.	16 528	48	844
Bayern	.	61 145	6 923	.	13 558	30	.	96 498	357	7 310	
davon Stadtkreise . . . . .	.	15 638	1 657	.	5 806	11	.	26 633	69	1 737
Landkreise . . . . .	.	48 507	5 266	.	7 752	19	.	69 865	288	5 573
Private Bauherren . . . . .	.	60 397	6 324	.	84	—	.	92 198	353	6 677
Gemeinnütz. Wohnungsunt. . . . .	.	1 114	105	.	—	—	.	171	—	105
Behörden und Körperschaften . . . . .	.	2 634	494	.	13 474	30	.	4 129	4	528
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee) . . . . .	.	313	32	.	165	—	.	732	—	32

7. Genehmigungen zur Errichtung ganzer Gebäude seit 1950

Regierungsbezirk Bauherr	Zum Neu- und Wiederaufbau genehmigte														Ge- bäude	Woh- nung.
	Wohngebäude				Nichtwohngebäude											
					Öffentl. Gebäude (einschließlich Anstalten)				Gewerbliche und landwirtschaftl. Gebäude							
	Zahl	Umb. Raum in 1000 cbm	Bau- kosten in 1000 DM	mit... Woh- nung.	Zahl	Umb. Raum in 1000 cbm	Bau- kosten in 1000 DM	mit... Woh- nung.	Zahl	Umb. Raum in 1000 cbm	Bau- kosten in 1000 DM	mit... Woh- nung.	zusammen			
1950																
Oberbayern . .	7 652	6 158	215256	17 680	174	600	30 577	46	4 471	2 983	73554	481	12 297	18 207		
Niederbayern . .	3 279	1 918	61368	6 569	81	150	5 089	44	2 143	1 775	26324	241	5 503	6 854		
Oberpfalz . . .	2 893	2 113	67485	7 524	87	175	6 060	45	2 284	1 426	21850	201	5 264	7 770		
Oberfranken . .	2 496	2 113	78501	7 941	73	132	5 304	30	1 785	1 250	27428	137	4 354	8 108		
Mittelfranken . .	3 863	3 880	145393	13 843	117	184	6 622	34	2 734	1 906	45632	220	6 714	14 097		
Unterfranken . .	3 159	2 702	85728	8 591	72	146	4 691	63	1 934	1 250	27441	193	5 165	8 847		
Schwaben . . .	4 055	3 022	102197	10 465	96	141	5 334	19	2 200	1 688	32638	229	6 351	10 713		
Bayern	27 397	21 906	755928	72 613	700	1 528	63 677	218	17 551	12 278	254867	1 702	45 648	74 596		
dav. Stadtkreise	6 837	9 307	353954	31 133	185	817	37 311	90	4 004	3 590	104730	520	11 026	31 743		
Landkreise	20 560	12 599	410 974	41 480	515	711	26 366	191	13 547	8 688	150137	1 182	34 622	42 853		
Priv. Bauherren	22 871	15 053	503592	45 136	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gemeinn. Woh-	3 832	5 926	217534	23 834	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
nungsunt. Behörden u. Kör-	694	927	34802	3 643	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
perschaften					.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bayer. Kr. Lindau	113	.	7085	398	1	.	2	—	69	.	1110	1	183	399		
1951																
Oberbayern . .	8 210	6839,3	291304	23 047	141	502,0	26 014	49	4 215	4235,3	117896	479	12 566	23 575		
Niederbayern . .	3 114	1804,0	66572	5 804	83	144,1	6 790	35	1 972	1987,9	32385	222	5 169	6 061		
Oberpfalz . . .	2 616	1835,6	71081	6 592	88	146,7	6 752	27	2 128	1737,0	29030	171	4 832	6 790		
Oberfranken . .	2 472	2270,0	85622	7 838	70	116,3	6 312	28	1 997	2002,0	34688	152	4 539	8 018		
Mittelfranken . .	3 715	3818,7	161068	13 434	75	192,6	9 159	28	2 939	2736,3	71715	227	6 729	13 689		
Unterfranken . .	2 841	2450,3	93319	7 616	70	215,5	8 666	34	1 869	1746,1	39017	201	4 780	7 851		
Schwaben . . .	3 603	2839,5	115073	9 797	98	227,9	10 270	22	2 324	1802,9	44469	268	6 025	10 087		
Bayern	26 571	21857,4	884039	74 128	625	1545,1	73 963	223	17 444	16247,5	369200	1 720	44 640	76 071		
dav. Stadtkreise	6 719	9467,8	413902	33 943	132	878,0	44 910	91	3 530	6043,9	189383	603	10 381	34 637		
Landkreise	19 852	12389,6	470137	40 185	493	667,1	29 053	132	13 914	10203,6	179817	1 117	34 259	41 434		
Priv. Bauherren	21 836	14109,8	553546	42 206	26	29,3	1 487	5	16 778	14 879,5	330023	1 556	38 640	43 767		
Gemeinn. Woh-	3 970	6195,8	266772	25 848	—	—	—	—	125	70,2	2 421	7	4 095	25 855		
nungsunt. Behörden u. Kör-	765	1551,8	63721	6 074	599	1 515,8	72 476	218	541	1 297,8	36 756	157	1 905	6 449		
perschaften					6	17,0	1 144	—	85	55,0	1 598	—	238	413		
Bayer. Kr. Lindau	147	138,0	6849	413												

8. Baubeginne 1951

Regierungsbezirk	In Bau genommene							
	Wohngebäude			Nichtwohngebäude			Ganze Gebäude	Wohnungen in Gebäuden u Geb.-Teilen
	Ganze Gebäude (Neu- und Wiederaufbau)	Geb.-Teile (Wiederherst. Um-, An- u. Ausbau	Ganze Gebäude (Neu- und Wiederaufbau)	Geb.-Teile (Wiederherst., Um-, An- u. Ausbau)				
	Zahl	darin Wohnungen		Zahl	darin Wohnungen	zusammen		
Oberbayern	6 306	16 310	1 243	3 220	407	73	9 526	18 033
Niederbayern	2 519	4 955	507	1 712	215	51	4 231	5 728
Oberpfalz	2 042	5 072	568	1 667	137	33	3 709	5 810
Oberfranken	2 046	6 721	600	1 683	144	35	3 729	7 500
Mittelfranken	2 836	9 701	788	2 290	293	27	5 126	10 809
Unterfranken	2 194	5 780	683	1 331	136	8	3 525	6 607
Schwaben	2 913	8 010	613	1 814	211	44	4 727	8 878
Bayern	20 856	56 549	5 002	13 717	1 543	271	34 573	63 365
davon Stadtkreise	5 442	26 028	1 424	2 862	623	51	8 304	28 137
Landkreise	15 414	30 521	3 578	10 855	920	220	26 269	35 228

9. Fertiggestellte ganze Wohngebäude seit 1950

Regierungsbezirk Art des Bauvorhabens Bauherr	Fertiggestellte Wohngebäude							dar. Notwohngeb.	
	insgesamt	darunter öffentl. gefördert	Bruttowohnfläche in 1 000 qm	Nutzfläche für Nichtwohnzwecke in 1 000 qm	Umbauter Raum in 1 000 cbm	Baukosten in 1 000 DM	mit . . . Wohnungen	Zahl	mit . . . Wohnungen
1950.									
Oberbayern	5 769	1 663	979,0	81,1	5 155,2	212 410	15 571	234	424
Niederbayern	2 068	620	255,4	20,5	1 265,7	44 396	4 475	46	62
Oberpfalz	1 886	705	296,0	26,3	1 432,9	53 126	5 369	54	83
Oberfranken	1 973	965	347,7	22,5	1 597,6	62 811	6 363	40	65
Mittelfranken	2 740	1 156	520,3	37,4	2 655,6	94 157	9 121	112	140
Unterfranken	1 777	698	307,8	20,0	1 509,6	53 142	4 973	33	35
Schwaben	2 822	1 170	448,9	33,0	2 193,9	79 885	8 176	84	125
Bayern	19 035	6 977	3 155,1	240,8	15 810,5	599 927	54 048	603	934
davon									
Stadtkreise	6 654	3 508	1 680,6	142,2	8 834,9	341 397	28 631	266	471
Landkreise	12 381	3 469	1 474,5	98,6	6 975,6	258 530	25 417	337	463
Neubau	16 883	5 946	2 404,6	147,7	11 792,8	449 555	42 290	588	905
Wiederaufbau	1 861	922	614,5	75,1	3 345,6	126 326	9 812	10	23
Wiederherstellung	266	98	118,5	17,4	672,1	22 711	1 669	—	—
Umbau	25	11	17,5	0,6	—	1 335	277	5	6
Private Bauherren									
Neubau	13 194	2 296	1 403,2	124,1	7 087,1	265 367	22 477	547	656
Wiederaufbau	1 462	532	44,3	68,4	2 505,4	95 122	6 761	6	7
Umbau	14	—	1,1	0,0	—	121	21	4	4
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen									
Neubau	3 002	2 977	837,3	19,2	3 937,7	153 155	16 372	—	—
Wiederaufbau	344	337	147,7	5,2	715,6	26 164	2 665	—	—
Umbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Behörden und Körperschaft d. öff. Rechts									
Neubau	687	673	164,1	4,4	768,0	31 033	3 441	41	249
Wiederaufbau	55	53	23,5	1,5	124,6	5 040	386	4	16
Umbau	11	11	16,5	0,6	—	1 214	256	1	2
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee)	59	34	9,0	1,0	58,0	2 552	177	1	1
1951¹⁾									
Oberbayern	4 830	2 052	784,5	54,7	3 798,2	160 734	13 374	279	490
Niederbayern	2 072	907	261,2	19,2	1 229,0	50 617	4 476	38	39
Oberpfalz	1 506	628	223,3	17,0	1 043,5	41 067	3 979	71	190
Oberfranken	1 751	930	328,0	18,9	1 525,9	72 029	5 785	29	67
Mittelfranken	2 483	1 326	544,8	32,2	2 550,8	107 704	9 517	81	111
Unterfranken	1 939	937	382,9	24,8	1 763,6	68 351	6 335	22	214
Schwaben	2 536	1 231	390,5	25,1	1 858,2	90 375	6 776	60	93
Bayern	17 117	8 011	2 915,2	191,9	13 769,2	590 877	50 242	580	1 204
davon									
Stadtkreise	5 527	3 642	1 513,1	99,6	7 268,5	326 635	26 998	263	783
Landkreise	11 590	4 369	1 402,1	92,3	6 500,7	264 242	23 244	317	421
Neubau	15 732	7 158	2 417,4	138,5	11 363,7	486 764	42 277	556	979
Wiederaufbau	1 345	821	464,7	53,3	2 405,5	100 615	7 307	17	34
Wiederherstellung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Umbau	40	32	33,1	0,1	—	3 498	658	7	191
Private Bauherren									
Neubau	12 103	3 529	1 346,9	107,6	6 441,7	261 071	20 780	506	621
Wiederaufbau	994	470	308,1	46,3	1 653,1	71 215	4 647	15	24
Umbau	8	—	0,7	—	—	58	17	4	10
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen									
Neubau	2 993	2 993	863,5	21,2	3 969,0	184 762	16 628	2	12
Wiederaufbau	317	317	139,7	4,5	659,9	25 395	2 406	—	—
Umbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Behörden und Körperschaft d. öff. Rechts									
Neubau	636	636	207,0	9,7	953,0	40 931	4 869	48	346
Wiederaufbau	34	34	16,9	2,5	92,5	4 005	254	2	10
Umbau	32	32	32,4	0,1	—	3 440	641	3	181
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee)	148	111	24,0	1,0	133,0	6 124	429	1	1

¹⁾ Ohne Nachtrag, daher vorläufig

10. Fertiggestellte ganze Wohngebäude seit 1950 nach der Zahl ihrer Wohnungen

Regierungsbezirk Art d. Bauvorhabens Bauherr	Fertiggestellte Wohngebäude										darunter Not-Wohngebäude									
	Zahl	mit Wohnungen								Zahl	mit Wohnungen									
		1	2	3	4	5—8	9—12	13 — 20	21 u. mehr		1	2	3	4	5 — 8	9 — 12	13 — 20	21 u. m.		
1950																				
Oberbayern . . .	5 769	3 159	1 337	154	180	563	217	131	28	234	193	18	3	—	14	1	4	1		
Niederbayern . . .	2 068	1 162	577	43	54	165	52	15	—	46	39	3	—	3	1	—	—	—		
Oberpfalz . . .	1 886	605	810	50	62	240	106	13	—	54	45	1	3	2	3	—	—	—		
Oberfranken . . .	1 973	426	917	123	152	210	115	24	6	40	28	5	1	6	—	—	—	—		
Mittelfranken . . .	2 740	994	861	127	124	366	216	47	5	112	97	11	—	1	3	—	—	—		
Unterfranken . . .	1 777	624	640	132	99	201	65	16	—	33	32	—	1	—	—	—	—	—		
Schwaben . . .	2 822	1150	933	69	139	350	128	50	3	84	70	5	3	1	5	—	—	—		
Bayern	19035	8 120	6 075	698	810	2 095	899	296	42	603	504	43	11	13	26	1	4	1		
Stadtkreise . . .	6 654	1 875	1 619	438	273	1 517	667	229	36	266	225	11	3	6	15	1	4	1		
Landkreise . . .	12381	6 245	4 456	260	537	578	232	67	6	337	279	32	8	7	11	—	—	—		
Neubau . . .	16883	7 690	5 666	475	674	1 593	617	156	12	588	495	41	11	9	26	1	4	1		
Wiederaufbau . . .	1 861	383	369	190	121	424	239	114	21	10	5	1	—	4	—	—	—	—		
Wiederherstellung	266	38	35	33	13	77	41	26	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Umbau . . .	25	9	5	—	2	1	2	—	6	5	4	1	—	—	—	—	—	—		
Private Bauherren																				
Neubau . . .	13194	7 487	4 632	388	220	305	114	34	4	547	490	38	5	4	10	—	—	—		
Wiederaufbau . . .	1 462	362	324	170	95	277	146	72	16	6	5	1	—	—	—	—	—	—		
Umbau . . .	14	9	4	—	1	—	—	—	—	4	4	—	—	—	—	—	—	—		
Gemein. Wohn.-Unt.																				
Neubau . . .	3 002	145	858	73	314	1 065	438	104	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Wiederaufbau . . .	344	18	38	18	20	126	82	38	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Umbau . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Behörden u. Körper-																				
schaft, d. öffentl.																				
Rechts																				
Neubau . . .	687	48	176	14	140	223	65	18	3	41	5	3	6	5	16	1	4	1		
Wiederaufbau . . .	55	3	7	2	6	21	11	4	1	4	—	—	—	4	—	—	—	—		
Umbau . . .	11	—	1	—	1	1	2	—	6	1	—	1	—	—	—	—	—	—		
Bayer. Kr. Lindau	59	29	14	3	1	8	2	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—		
1951 ¹⁾																				
Oberbayern . . .	4 830	2 611	1 239	133	199	360	153	104	31	279	245	15	2	2	11	1	2	1		
Niederbayern . . .	2 072	1 125	647	29	66	128	67	7	3	38	37	1	—	—	—	—	—	—		
Oberpfalz . . .	1 506	511	671	53	55	154	47	14	1	71	45	3	—	1	20	2	—	—		
Oberfranken . . .	1 751	432	743	99	104	244	89	35	5	29	18	3	1	3	4	—	—	—		
Mittelfranken . . .	2 483	880	653	98	136	380	247	80	9	81	68	5	2	3	3	—	—	—		
Unterfranken . . .	1 939	556	753	134	138	220	101	35	2	22	16	—	—	1	3	—	—	—		
Schwaben . . .	2 536	1 047	936	72	134	206	110	28	3	60	50	5	1	2	1	—	1	—		
Bayern	17117	7 162	5 642	618	832	1 692	814	303	54	580	479	32	6	12	42	3	3	3		
Stadtkreise . . .	5 527	1 382	1 376	344	286	1 225	609	253	52	263	201	14	2	2	36	3	2	3		
Landkreise . . .	11590	5 780	4 266	274	546	467	205	50	2	317	278	18	4	10	6	—	1	—		
Neubau . . .	15732	6 871	5 397	488	737	1 399	603	209	28	556	465	31	6	9	38	3	3	1		
Wiederaufbau . . .	1 345	288	242	130	93	292	193	94	13	17	12	1	—	1	3	—	—	—		
Wiederherstellung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Umbau . . .	40	3	3	—	2	1	18	—	13	7	2	—	—	2	1	—	—	2		
Private Bauherren																				
Neubau . . .	12103	6 762	4 360	425	179	246	80	45	6	506	460	27	2	4	12	1	—	—		
Wiederaufbau . . .	994	259	208	123	66	163	108	57	10	15	12	1	—	—	2	—	—	—		
Umbau . . .	8	3	3	—	2	—	—	—	—	4	2	—	—	2	—	—	—	—		
Gemeinn. Wohnungs-																				
unt.ern.																				
Neubau . . .	2 993	55	920	47	461	948	449	109	4	2	—	—	—	—	2	—	—	—		
Wiederaufbau . . .	317	28	26	4	23	122	80	33	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Umbau . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Behörden u. Körper-																				
schaft, d. öff. Rechts																				
Neubau . . .	636	54	117	16	97	205	74	55	18	48	5	4	4	5	24	2	3	1		
Wiederaufbau . . .	34	1	8	3	4	7	5	4	2	2	—	—	—	1	1	—	—	—		
Umbau . . .	32	—	—	—	—	1	18	—	13	3	—	—	—	—	1	—	—	—		
Bayer. Kr. Lindau	148	52	46	5	26	15	3	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—		

1) Ohne Nachtrag, daher vorläufig

II. Fertiggestellte Nichtwohngebäude seit 1950

Regierungsbezirk Art der Gebäude	Fertiggestellte Nichtwohngebäude					darunter Notbauten				
	Zahl	Nutzfl. in 1 000 qm	Umb. Raum in 1 000 cbm	Baukst. in 1 000 DM	mit ... Wohn- nungen	Zahl	Nutzfl. in 1 000 qm	Umb. Raum in 1 000 cbm	Baukst. in 1 000 DM	mit ... Wohn- nungen
1950										
Oberbayern	2 866	462,1	2 502,2	72 367	378	345	25,7	103,8	.	7
Niederbayern	1 233	192,7	1 104,9	17 589	156	12	0,7	2,4	.	1
Oberpfalz	1 255	200,9	894,9	14 200	98	47	3,9	14,5	.	9
Oberfranken	964	164,7	786,3	17 093	141	57	3,1	10,3	.	2
Mittelfranken	1 579	267,6	1 490,5	39 043	203	231	16,0	59,8	.	5
Unterfranken	837	141,4	731,8	18 643	173	99	7,1	24,1	.	11
Schwaben	1 551	323,7	1 667,2	33 794	198	121	9,6	34,2	.	1
Bayern	10 285	1 753,1	9 177,8	212 729	1 347	912	66,1	249,1	.	36
Stadtkreise	3 723	769,6	4 333,3	129 901	699	778	58,1	222,5	.	26
Landkreise	6 562	983,5	4 844,5	82 828	648	134	8,0	26,6	.	10
Anstaltsgebäude	53	32,4	171,0	.	20	.	.	.	.	.
Öffentl. Gebäude	293	80,9	544,3	.	151	.	.	.	.	.
Gewerbl. Gebäude	4 528	953,2	5 231,1	.	996	.	.	.	.	.
Landwirtschaftl. Gebäude	3 641	619,2	2 983,0	.	154	.	.	.	.	.
Sonstige Gebäude	1 770	67,4	248,4	.	26	.	.	.	.	.
Bayer. Kr. Lindau (Bodensee)	28	8,0	39,0	1 322	6	.	.	.	.	.
1951¹⁾										
Oberbayern	2 611	497,3	2 559,8	89 529	393	211	23,4	87,2	5 660	7
Niederbayern	1 386	246,3	1 384,6	25 141	130	7	0,6	2,1	45	—
Oberpfalz	1 178	192,3	880,5	15 339	77	13	1,5	4,0	101	4
Oberfranken	1 073	208,8	888,8	23 184	118	16	1,6	5,2	89	2
Mittelfranken	1 599	385,4	1 852,7	57 931	160	93	8,4	27,9	634	3
Unterfranken	954	234,6	1 321,2	31 059	168	53	3,4	11,4	288	3
Schwaben	1 454	269,5	1 335,6	39 426	167	64	6,2	21,4	289	3
Bayern	10 255	2 034,2	10 223,2	281 609	1 213	457	45,1	159,2	7 106	22
Stadtkreise	3 475	970,3	5 123,0	186 212	601	414	41,6	147,2	6 901	15
Landkreise	6 780	1 063,9	5 100,2	95 397	612	43	3,5	12,0	205	7
Anstaltsgebäude	96	69,7	349,0	16 830	31	4	0,4	1,0	11	—
Öffentl. Gebäude	373	110,0	761,0	30 578	141	14	1,5	4,9	132	1
Gewerbl. Gebäude	4 921	1 132,1	5 798,1	186 298	851	409	40,7	143,5	6 311	19
Landwirtschaft. Gebäude	4 399	699,0	3 233,5	45 347	183	10	0,8	3,3	38	1
Sonstige Gebäude	466	23,4	81,6	2 556	7	20	1,7	6,5	614	1
Bayer. Kr. Lindau (Bodensee)	39	7,0	37,0	1 293	19	1	0,0	0,0	3	—

¹⁾ Ohne Nachtrag, daher vorläufig

12. Fertiggestellte Wohnungen seit 1950

Regierungsbezirk Art d. Bauvorhabens	Fertiggest. Wohn- nungen in Wohn- u. Nichtwohngeb.			Bauherren			Von den fertiggestellten Wohnungen haben									
	ins- ge- samt	dar. öffentl. geförd.	Brutto- wohnfl. in 1000 qm	Priv. Bauh.	Gem. Wohn- ungs- untern.	Behörd. Körper- sch. d. ö. Rechts	1	2	3	4	5	6	7—8	9—10	üb. 10	
							Wohnräume ¹⁾									
1950																
Oberbayern	18748	9317	1198,0	12101	5036	1611	274	3315	9067	3795	1453	529	269	36	10	
Niederbayern	5072	2565	290,1	2869	1958	245	6	1055	2736	838	292	88	47	9	1	
Oberpfalz	5867	3365	326,7	3649	1810	408	7	826	3699	988	227	77	37	6	—	
Oberfranken	7014	4502	382,6	3420	2649	945	18	1164	4048	1411	232	95	38	8	—	
Mittelfranken	10379	6442	594,8	6167	3800	412	37	1325	5183	2912	610	221	72	17	2	
Unterfranken	5502	3134	345,3	3545	1487	470	5	527	2699	1670	373	147	72	8	1	
Schwaben	8966	5511	494,1	5058	3288	620	64	1287	5005	1872	506	170	54	4	4	
Bayern	61548	34836	3631,6	36809	20028	4711	411	9499	32437	13486	3693	1327	589	88	18	
Stadtkreise	33073	21910	1980,6	17801	13411	1861	372	5172	16882	7905	1878	637	189	33	5	
Landkreise	28475	12926	1651,0	19008	6617	2850	39	4327	15555	5581	1815	690	400	55	13	
Neubau	43167	25375	2470,1	23172	16509	3486	251	6251	24386	8482	2407	879	427	70	14	
Wiederaufbau	10217	6803	644,8	7103	2665	449	135	1452	4790	2908	633	206	83	8	2	
Wiederherstellung . .	4105	1807	293,8	3292	615	198	7	535	1660	1324	397	141	34	6	1	
Um-, An-, Ausbau . .	4059	851	222,9	3242	239	578	18	1261	1601	772	256	101	45	4	1	
Bayer. Kr. Lindau	204	158	11,0	62	92	50	—	60	68	38	19	11	7	1	—	

¹⁾ Einschl. Küchen, jedoch ohne Kleinwohnräume unter 6 qm und ohne Wohnräume außerhalb von Wohnungen.

noch: 12. Fertiggestellte Wohnungen seit 1950

Regierungsbezirk Art d. Bauvorhabens	Fertiggest. Wohn- ungen in Wohn- u. Nichtwohngeb.		Bauherrn			Von den fertiggestellten Wohnnngen haben									
	ins- ge- samt	dar. öffentl. geförd.	Brutto- wohnfl. in 1000 qm	Priv. Bauh.	Gem. Wohn- ungs- untern.	Behörd. Körper- sch. d. ö. Rechts	1	2	3	4	5	6	7—8	9—10	üb. 10
Wohnräume ¹⁾															
1951 ²⁾															
Oberbayern	15523	10298	935,2	9392	3595	2536	1399	2434	6854	3219	994	353	220	40	10
Niederbayern	5053	2932	301,6	3093	1508	452	19	1070	2562	931	325	84	45	15	2
Oberpfalz	4514	2648	258,0	2607	1295	612	15	827	2630	730	229	41	36	5	1
Oberfranken	6477	4395	372,4	3010	2799	668	24	951	3651	1439	254	86	58	12	2
Mittelfranken	10484	7809	615,6	4874	4743	867	96	1382	5094	2949	627	228	87	13	8
Unterfranken	6893	4674	420,5	3601	2392	900	170	767	3575	1796	366	132	69	14	4
Schwaben	7452	4731	433,9	4291	2752	409	29	1226	3828	1623	466	185	70	18	7
Bayern	56396	37487	3337,2	30868	19084	6444	1752	8657	28194	12687	3261	1109	585	117	34
Stadtkreise	30078	24145	1726,2	13415	12514	4149	1630	4899	14322	7102	1497	409	177	32	10
Landkreise	26318	13342	1611,0	17453	6570	2295	122	3758	13872	5585	1764	700	408	85	24
Neubau	43155	29299	2484,2	21595	16420	5140	1496	6309	22222	9326	2421	835	431	93	22
Wiederaufbau	7641	5872	490,9	4945	2406	290	26	1047	3735	2206	431	130	48	14	4
Wiederherstellung	962	658	69,5	771	146	45	34	154	354	277	102	28	11	—	2
Um-, An-, Ausbau	4638	1658	292,6	3557	112	969	196	1147	1883	878	307	116	95	10	6
Bayer. Kr. Lindau	465	395	27,0	180	229	56	—	31	208	138	68	11	8	1	—

¹⁾ Einschl. Küchen, jedoch ohne Kleinwohnräume unter 6 qm und ohne Wohnräume außerhalb von Wohnungen. — ²⁾ Ohne Nachtrag, daher vorläufig.

13. Fertiggestellte Wohnräume seit 1950

Regierungsbezirk Art der Bauvorhaben	Fertiggestellte Wohnräume in Wohn- und Nichtwohngebäuden										
	Küchen			Zimmer			Einzelz. außerh. v. Wohnung.			Klein- wohn- räume unter 6 qm	zusam. (ohne Klein- wohn- r. unter 6 qm)
	über 10 qm	bis 10 qm	zu- sammen	über 10 qm	bis 10 qm	zu- sammen	über 10 qm	bis 10 qm	zu- sammen		
1950											
Oberbayern	15 544	3 022	18 566	38 752	4 822	43 574	717	93	810	1 151	62 950
Niederbayern	4 669	398	5 067	9 960	1 076	11 036	361	50	411	53	16 514
Oberpfalz	5 362	500	5 862	11 684	1 087	12 771	341	39	380	229	19 013
Oberfranken	5 978	1 025	7 003	13 718	1 492	15 210	362	75	437	33	22 650
Mittelfranken	6 960	3 407	10 367	21 832	2 779	24 611	310	83	393	72	35 371
Unterfranken	4 556	942	5 498	12 453	1 240	13 693	288	37	325	330	19 516
Schwaben	7 799	1 112	8 911	18 184	2 075	20 259	449	80	529	28	29 699
Bayern	50 868	10 406	61 274	126 583	14 571	141 154	2 828	457	3 285	1 896	205 713
Stadtkreise	25 191	7 658	32 849	66 874	8 213	75 087	1 157	224	1 381	1 068	109 317
Landkreise	25 677	2 748	28 425	59 709	6 358	66 067	1 671	233	1 904	828	96 396
Neubau	36 997	6 049	43 046	87 105	10 921	98 026	967	168	1 135	1 166	142 207
Wiederaufbau	7 517	2 574	10 091	22 059	2 007	24 066	364	93	457	378	34 614
Wiederherstellung	2 924	1 173	4 097	9 534	868	10 402	150	8	158	237	14 657
Um-, An-, Ausbau	3 430	610	4 040	7 885	775	8 660	1 347	188	1 535	115	14 235
Bayer. Kr. Lindau	172	32	204	430	63	493	10	5	15	—	712
1951 ¹⁾											
Oberbayern	11 686	2 620	14 306	30 819	3 784	34 603	595	71	666	721	49 575
Niederbayern	4 588	451	5 039	10 186	964	11 150	529	34	563	32	16 752
Oberpfalz	3 920	591	4 511	8 880	802	9 682	403	56	459	107	14 652
Oberfranken	5 201	1 274	6 475	13 157	1 350	14 507	423	87	510	38	21 492
Mittelfranken	6 295	3 994	10 289	22 846	2 155	25 001	400	76	476	161	35 766
Unterfranken	5 577	1 300	6 877	14 522	1 522	16 044	183	45	228	98	23 149
Schwaben	6 182	1 249	7 431	15 478	1 766	17 244	356	57	413	44	25 088
Bayern	43 449	11 479	54 928	115 888	12 343	128 231	2 889	426	3 315	1 201	186 474
Stadtkreise	20 249	8 368	28 617	59 453	6 389	65 842	1 049	169	1 218	789	95 677
Landkreise	23 200	3 111	26 311	56 435	5 954	62 389	1 840	257	2 097	412	90 797
Neubau	33 451	8 319	41 770	87 848	9 878	97 726	764	136	900	851	140 396
Wiederaufbau	5 485	2 122	7 607	16 554	1 459	18 013	310	57	367	172	25 987
Wiederherstellung	657	276	933	2 186	179	2 365	93	6	99	52	3 397
Um-, An-, Ausbau	3 856	762	4 618	9 300	827	10 127	1 722	227	1 949	126	16 694
Bayer. Kr. Lindau	288	177	465	1 129	123	1 252	52	5	57	10	1 774

¹⁾ Ohne Nachtrag, daher vorläufig

14. Im Bau befindliche Wohngebäude, Nichtwohngebäude und Wohnungen (Bauüberhang) seit 1948

Regierungsbezirk Art des Bauvorhabens	Im Bau befindliche Gebäude und Wohnungen					
	unter Dach (rohbaufertig)		noch nicht unter Dach		Bauüberhang zusammen	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen

Wohngebäude						
Stand: 15. Juli 1948						
Neu- und Wiederaufbau	8 355	20 496	9 508	20 491	17 863	40 987
Stand: 31. Dezember 1948						
Neu- und Wiederaufbau	4 185	9 662	12 093	26 435	16 278	36 097
Stand: 31. Dezember 1949						
Insgesamt	3 752	9 697	12 550	31 160	16 302	40 857
davon: Neubau	3 128	6 399	10 616	21 110	13 744	27 509
Wiederaufbau	624	2 705	1 934	6 393	2 558	9 098
Wiederherstellung Um-, An-, Ausbau	—	593	—	3 657	—	4 250
Stand: 31. Dezember 1950						
Oberbayern	3 284	8 620	1 089	3 026	4 373	11 646
Niederbayern	1 029	2 228	233	391	1 262	2 619
Oberpfalz	1 365	3 568	294	582	1 659	4 150
Oberfranken	1 192	3 680	254	633	1 446	4 313
Mittelfranken	1 666	5 702	594	2 330	2 260	8 032
Unterfranken	2 189	5 668	642	1 890	2 811	7 558
Schwaben	2 101	4 568	545	1 207	2 646	5 775
Bayern	12 806	34 034	3 651	10 059	16 457	44 093
davon: Stadtkreise	9 861	20 275	2 443	4 605	12 304	24 880
Landkreise	2 945	13 759	1 208	5 454	4 153	19 213
Neubau	11 933	28 223	3 260	7 591	15 193	35 814
Wiederaufbau	873	4 087	391	1 973	1 264	6 060
Wiederherstellung	—	1 724	—	495	—	2 219
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee)	72	191	10	20	92	211
Stand: 31. Dezember 1951						
Oberbayern	4 690	11 622	1 158	2 993	5 848	14 615
Niederbayern	1 608	3 046	221	412	1 829	3 458
Oberpfalz	1 395	3 322	311	994	1 706	316
Oberfranken	1 362	4 303	323	1 147	1 685	5 450
Mittelfranken	1 861	5 436	617	2 562	2 478	7 998
Unterfranken	2 180	5 970	624	1 982	2 804	7 952
Schwaben	2 445	5 676	567	1 709	3 012	7 385
Bayern	15 541	39 375	3 821	11 799	19 362	51 174
davon: Stadtkreise	3 486	14 842	1 323	6 676	4 791	21 618
Landkreise	12 073	24 533	2 498	5 123	14 571	29 656
Neubau	14 427	32 178	3 429	9 186	17 856	41 364
Wiederaufbau	1 025	4 380	386	2 377	1 411	6 757
Umbau ganzer Gebäude	89	166	6	7	95	173
Wiederherstellung	—	199	—	64	—	263
Um-, An- und Ausbau	—	2 452	—	165	—	2 617
Bayer. Kreis Lindau (Boensee)	185	368	6	12	191	380
Nichtwohngebäude						
Stand: 31. Dezember 1951						
Oberbayern	1 816	241	250	25	2 066	266
Niederbayern	547	116	86	14	633	130
Oberpfalz	633	84	92	7	725	91
Oberfranken	733	118	107	5	840	123
Mittelfranken	741	97	198	17	939	114
Unterfranken	832	182	237	26	1 069	208
Schwaben	684	130	128	22	812	152
Bayern	5 986	968	1 098	116	7 084	1 084
davon: Stadtkreise	1 219	420	342	61	1 561	481
Landkreise	4 767	548	756	55	5 523	603
Neubau	5 378	529	993	74	6 371	603
Wiederaufbau	538	181	91	21	629	202
Umbau ganzer Gebäude	70	13	14	1	84	14
Wiederherstellung	—	10	—	1	—	11
Um-, An- und Ausbau	—	235	—	19	—	254
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee)	73	—	6	—	79	—

E. Bergbau

1. Förderung im bayerischen Bergbau 1936 und seit 1948

— Mitteilung des Oberbergamtes München —

a. Kohle und Eisenerz

Jahr	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ²⁾	Gewinnung		Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ²⁾	Gewinnung	
			in 1 000 Tonnen	Wert in 1 000 RM/DM			in 1 000 Tonnen	in 1 000 RM/DM
Steinkohle					Pechkohle			
1936.	1	107	5,3	42,6	5	5 708	1 426,3	19 838,9
1948.	3	276	41,3	888,7	7	8 143	1 339,8	34 546,8
1949.	2	253	32,0	813,3	6	8 097	1 549,1	49 479,9
1950.	1	125	18,0	433,0	5	7 723	1 543,1	50 715,6
Braunkohle ³⁾					Eisenerz ⁴⁾			
1936.	11	972	644,4	1 997,8	32	1 684	870,7	6 181,8
1948.	26	4 138	1 852,9	21 336,6	5	1 634	477,2	5 452,6
1949.	25	2 108	1 709,2	8 855,9	10	1 562	581,0	6 672,7
1950.	19	1 721	1 671,6	1 031,4	9	1 448	515,9	6 583,5

b. Übrige Mineralien

Jahr	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ²⁾	Gewinnung in 1 000 Tonnen	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ²⁾	Gewinnung in 1 000 Tonnen	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ²⁾	Gewinnung in 1 000 Tonnen	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ²⁾	Gewinnung in 1 000 Tonnen
Farberz				Schwefelkies Schwefel- und Magnetkies			Steinsalz			Siedesalz		
1936	70	144	6,3	3	77	22,2	1	92-	1,2	3	213	46,3
1948	40	120	5,8	2	303	40,6	1	124	0,8	3	237	54,6
1949	40	48	2,9	2	316	43,9	1	123	0,5	3	230	53,8
1950	35	31	0,6	2	302	53,8	1	122	0,6	2	228	59,9
Erdsöl				Ölschiefer			Graphit ⁵⁾			Schmirgel		
1936	4	35	0,01	2	11	0,9	16	392	6,6	1	2	0,2
1948	3	42	0,02	2	18	0,3	1	474	5,5	1	1	0,0
1949	4	18	0,02	2	13	0,0	1	421-	4,9	1	1	0,1
1950	6	107	0,02	1	2	—	1	438	7,2	1	2	0,2
Flußspat				Schwerspat			Feldspat ⁶⁾			Pegmatitsand ⁷⁾		
1936	25	342	49,2	16	78	8,5	11	104	9,5	5	71	14,7
1948	11	526	37,5	6	179	10,8	13	176	32,3	5	150	19,2
1949	12	416	32,5	8	106	7,1	19	153	39,6	7	142	27,6
1950	14	635	71,8	8	93	18,6	12	190	53,2	8	161	31,0
Kaolin ⁸⁾				Spezialton			Bleichton			Kieselerde ⁹⁾		
1936	6	375	683,5	20	180	133,7	6	224	93,7	8	131	36,2
1948	9	957	112,7	29	624	259,9	5	164	19,6	6	401	15,9
1949	7	1 020	162,2	32	902	350,2	6	218	41,3	8	311	12,0
1950	8	1 116	185,2	34	886	340,8	6	274	74,2	7	276	12,6
Spezialquarz u. Quarzsand als Nebenerzeugung bei Kaolin ¹⁰⁾				Speckstein			Talkschiefer ¹¹⁾			Kalkmuschelschalen		
1936	5	26	19,6	3	64	5,1	4	38	8,7	6	9	0,1
1948	4	51	322,2	3	115	8,4	10	173	22,9	3	15	0,5
1949	4	50	306,3	2	95	7,0	15	160	33,0	4	8	0,1
1950	4	45	366,2	2	92	7,6	17	160	36,4	3	5	0,1
Gips				Dach- und Tafelschiefer			Phosphorit					
1936	.			1	6	0,1	1	3	0,9			
1948	4	143	2,8	8	165	2,0	—	—	—			
1949	5	116	76,7	6	98	1,7	—	—	—			
1950	5	128	103,8	5	87	1,3	1	.	0,6			

¹⁾ Mit Produktion. — ²⁾ Beamte, Angestellte und Arbeiter. — ³⁾ Braunkohlenförderung erfolgte nur zu 3–25 vH im Tiefbau. Die Briketterzeugung betrug 1936: 69 315 t, 1948: 92 490 t, 1949: 122 411 t und 1950: 110 620 t. — ⁴⁾ An Eisenerz wurden im Jahre 1950: 497 664 t Kreideerz gefördert. Eine Doggererzgewinnung fand im Berichtsjahre nicht statt. 18 227 t Doggererz-Konzentrat mit einem Fe-Gehalt von durchschnittlich 39,8 bis 41,2 vH wurden aus Roherzhalden früherer Jahre hergestellt. — ⁵⁾ Graphitproduktion an aufbereitetem (absatzfähigem) Gut. Die Rohförderung betrug 1950: 23 090 t. — ⁶⁾ Einschließlich des bei der Kaolinaufbereitung anfallenden Feldspats. 1936 nur Feldspat aus den Feldspatgruben. — ⁷⁾ Einschließlich des bei der Kaolinaufbereitung anfallenden Pegmatitsands. 1936 Pegmatitsand nur aus den Pegmatitsandgruben. — ⁸⁾ Außerdem fielen bei der Kaolinaufbereitung 44 949 t Feldspat, 19 201 t Pegmatitsand und 303 724 t Quarzsandmehl an. 1936 Rohkaolinförderung. — ⁹⁾ 1936 Rohförderung, ab 1945 aufbereitetes, absatzfähiges Gut. — ¹⁰⁾ 1936 Spezialquarz aus Quarzsandgruben, ab 1948 einschließlich des bei der Kaolinaufbereitung anfallenden Quarzsands. — ¹¹⁾ Ab 1945 Talkschiefer einschließlich Phyllit, Grünstein und Asbestine als beibrechendes Gut bei je einem Betrieb.

2. Fördergut an verwertbarer Kohle und Eigenverbrauch im bayerischen Kohlenbergbau seit 1949

Produktion und Verbrauch	Steinkohle		Pechkohle		Braunkohle		Braunkohlenbriketts	
	1949	1950	1949	1950	1949	1950	1949	1950
Fördergut	32 014	17 969	1 551 597	1 546 227	1 758 072	1 741 544	122 481	110 690
Eigenverbrauch insgesamt	1 453	1 200	308 015	298 327	428 402	394 464	23 404	21 522
davon:								
Grubenselbstverbrauch	843	778	238 961	246 855	134 395	145 725	18 173	15 897
an andere Werke des eigenen Unternehmens	—	—	30 953	13 441	5 756	9 374	—	—
Verbrauch der Brikettfabrik	—	—	—	—	283 927	236 720	—	—
Deputate f. Arbeiter u. Angestellte	610	422	38 101	38 031	4 324	2 645	5 231	5 625
Verkauf	30 545	16 759	1 240 498	1 238 382	1 259 688	1 307 328	99 007	86 506

F. Elektrizitäts- und Gaswirtschaft

1. Stromerzeugung, -austausch und -verbrauch 1936 und seit 1946

Bezeichnung	1936	1945	1946	1947	1948	1949	1950	
							insges.	▼H
Stromerzeugung ¹⁾ — in Mill. kWh								
Öffentliche Elektrizitäts-Versorgungs-Unternehmen EVU (einschl. Bundesbahn)								
Stromerzeugung aus Wasserkraft . . .	.	2 597	3 305	3 035	3 888	3 554	4 279	81,7
„ „ sonstiger Kraft . . .	.	224	433	610	685	1 107	961	18,3
„ „ zusammen . . .	.	2 821	3 738	3 645	4 573	4 661	5 240	100,0
Industrielle Eigenkraftanlagen								
Stromerzeugung aus Wasserkraft . . .	.	.	672	579	734	618	680	49,1
„ „ sonstiger Kraft . . .	.	.	246	303	407	627	714	50,9
„ „ zusammen . . .	.	.	918	882	1 141	1 245	1 395	100,0
Gesamtstromerzeugung								
Stromerzeugung aus Wasserkraft . . .	3 172	.	3 977	3 614	4 622	4 172	4 959	74,8
„ „ sonstiger Kraft . . .	475	.	679	913	1 092	1 734	1 675	25,2
Stromerzeugung zusammen	3 647	.	4 656	4 527	5 714	5 906	6 634	100,0
Stromaustausch ¹⁾ — in Mill. kWh								
Stromeinfuhr insgesamt . . . . .	.	.	340	360	512	955	931	100,0
davon aus anderen deutschen Ländern . . .	.	.	134	222	254	767	709	76,2
„ aus dem Ausland . . . . .	.	.	206	138	258	188	222	23,8
Stromausfuhr insgesamt . . . . .	.	.	676	557	793	525	603	100,0
davon in andere deutsche Länder . . . . .	.	.	520	282	385	95	206	34,2
„ in das Ausland . . . . .	.	.	156	275	408	430	397	65,8
Stromverbrauch ¹⁾ — in Mill. kWh								
Industrie (ohne Eigenverbrauch f. Erzeug.)	2 544	.	2 055	1 982	2 756	3 564	3 942	56,6
Elektrische Bahnen (einschl. Reichsb.) . .	355	.	327	370	441	—	—	—
Verkehr ²⁾ (einschl. Bundesbahn)	—	.	—	—	—	498	569	8,2
Verschiedenes (z. B. öffentl. Beleuchtung)	30	.	63	88	109	—	—	—
Öffentliche Einrichtungen	—	.	—	—	—	140	168	2,4
Haushalt	300	.	441	429	471	430	446	6,4
Handel und Gewerbe	—	.	260	283	310	349	402	5,8
Landwirtschaft	56	.	118	121	132	136	135	1,9
Besatzungsmacht	—	.	146	171	177	173	168	2,4
Nichtermittelte Verbraucher	—	.	146	170	166	114	180	2,6
Nutzbarer Stromverbrauch zus.	3 285	.	3 556	3 614	4 562	5 404	6 010	86,3
Eigenverbrauch der Kraftwerke	68	.	105	115	144	164	170	2,5
Verluste und Nichterfaßtes	477	.	659	601	727	768	782	11,2
Stromverbrauch zusammen	3 830	.	4 320	4 330	5 433	6 336	6 962	100,0

2. Gaserzeugung 1939 und seit 1946

Jahr	Gas- erzeuger- werke	Beschäftigte Personen	Kohle- verbrauch in Tonnen	Erzeugung			
				Gas in 1 000 Nm ³	Koks	Teer	Benzol
					in Tonnen		
1939	58 ¹⁾			250 100 ¹⁾			
1946	55	3 262	324 774	170 088	237 757	11 281	408
1947	55	3 280	393 223	232 238	297 376	14 246	756
1948	55	3 330	519 356	262 141	386 558	20 800	1 393
1949	55	4 206	612 578	289 886	460 695	23 521	2 265
1950	54	3 896	656 133	318 650	477 986	24 211	3 377

¹⁾ Einschließlich der Werke Lindau, Lindenberg und Scheidegg (französische Zone).

3. Gasverbrauch und -ausfuhr seit 1946

Jahr	Gasverbrauch in 1 000 cbm bzw. Nm ³	Verbrauchergruppen					Ausfuhr in die	
		Haushalt und Klein- gewerbe	Industrie und Gewerbe	öffentl. Ge- bäude und Betriebe	Militär und UNRRA bzw. IRO	Eigenver- brauch und Verluste	sowj. Zone Nm ³	Tschecho- slowakei Nm ³
1946	168 790	104 479	28 194	5 282	9 348	21 487	526	422
1947	226 514	134 970	38 059	10 246	13 072	30 167	4 040	119
1948	275 646	148 046	65 678	12 714	13 568	35 640	5 632	60
1949	311 908	156 320	83 245	18 334	13 822	40 187	6 200	81
1950	341 858	160 557	107 337	21 869	13 673	38 422	9 400	1 160

¹⁾ 1936: Totalerhebung — 1945 bis 1950: Öffentl. EVU mit mehr als 3 Mill. kWh nutzbarer Jahresstromabgabe, Stromversorgungsanlagen für Bahn und Industriebetriebe. — ²⁾ Eisenbahnen, Straßen-, Wasser- und Luftverkehr (nicht Besatzung), Post- und Nachrichtenwesen.

VI. Verkehr

A. Öffentliche Wege und Flüsse

— Mitteilung des Bayer. Staatsministeriums des Innern, Oberste Baubehörde —

1. Straßenlänge und Straßendichte 1951

(Stand: 1. April 1951)

a = Längen der freien Strecken und der Ortsdurchfahrten in Gemeinden bis 6 000 Einwohner. — b = Längen der Ortsdurchfahrten in Gemeinden mit mehr als 6 000 Einwohnern einschl. der von Stadtkreisen zu unterhaltenden Außenstrecken. — c = Gesamtlänge der Straßen.

Regierungsbezirk	Auto- bahnen	Bundes- straßen	Landstraßen		Sonstige Straßen¹)	Straßen zusammen
			I. Ordnung	II. Ordnung		
Länge der Straßen in km						
Oberbayern	a	235,1	1 371,4	2 278,2	2 265,9	6 201,2
	b	—	90,7	73,5	77,8	242,0
	c	235,1	1 462,1	2 351,7	2 343,7	6 443,2
Niederbayern	a	—	763,5	1 466,8	1 944,4	4 178,8
	b	—	21,6	11,3	8,9	41,8
	c	—	785,1	1 478,1	1 953,3	4 220,6
Oberpfalz	a	2,9	610,3	1 368,6	1 413,3	3 499,8
	b	—	42,4	19,6	19,5	81,5
	c	2,9	652,7	1 388,2	1 432,8	3 581,3
Oberfranken	a	120,6	575,8	1 184,5	865,4	2 746,3
	b	—	48,1	30,5	18,2	96,8
	c	120,6	623,9	1 215,0	883,6	2 843,1
Mittelfranken	a	122,2	485,1	1 242,4	936,0	2 809,7
	b	—	68,2	62,2	20,3	150,7
	c	122,2	553,2	1 304,7	956,2	2 960,4
Unterfranken	a	—	721,0	1 425,9	1 381,8	3 529,7
	b	—	38,8	22,5	18,6	80,0
	c	—	759,8	1 448,4	1 400,4	3 609,7
Schwaben	a	89,7	724,1	1 093,6	868,8	2 783,5
	b	—	49,7	31,7	4,2	85,6
	c	89,7	773,8	1 125,3	873,0	2 869,1
Bayern	a	570,5	5 251,3	10 060,0	9 675,5	25 749,0
	b	—	359,4	251,4	167,6	778,4
	c	570,5	5 610,7	10 311,4	9 843,1	26 527,4
Straßendichte in km je 100 qkm						
Oberbayern	1,4	8,9	14,4	14,4	0,3	39,4
Niederbayern	—	7,3	13,7	18,2	0,0	39,2
Oberpfalz	0,0	6,8	14,4	14,8	1,1	37,1
Oberfranken	1,6	8,3	16,2	11,8	—	37,9
Mittelfranken	1,6	7,3	17,1	12,6	0,3	38,9
Unterfranken	—	8,9	17,1	16,5	0,0	42,5
Schwaben	0,9	7,8	11,4	8,8	0,1	29,0
Bayern	0,8	8,0	14,7	14,0	0,3	37,8

¹⁾ Straßen, die neuerrichtet bzw. ausgebaut wurden, aber noch nicht in das Straßenverzeichnis eingetragen sind.

2. Aufwendungen für den staatlichen Straßen- und Brückenbau seit 1945

a) Straßenbau

Rechnungs- jahr	Unterhaltung und Instandsetzung			Schneeräumen und Maßnahmen gegen Vereisung			Um- und Ausbau, Neubau		
	Bundes- auto- bahnen ¹⁾	Bundes- straßen ²⁾	Land- straßen I. Ordnung	Bundes- auto- bahnen ¹⁾	Bundes- straßen ²⁾	Land- straßen I. Ordnung	Bundes- auto- bahnen ¹⁾	Bundes- straßen ²⁾	Land- straßen I. Ordnung
Haushaltsbeträge in 1000 RM/DM									
1945	2 095	5 700	11 320	720	1 500	3 100	1 500	2 800	900
1946	1 982	5 700	11 320	422	1 500	3 100	1 100	2 800	900
1947	2 385	5 700	11 504	1 339	1 500	2 037	3 960	3 000	900
1948	3 130	8 720	17 423	1 339	1 500	2 100	835	4 500	1 400
1949	2 000	8 241	14 611	800	1 595	1 559	750	12 057	3 804
19 50	3 427	13 110	23 761	836	3 149	3 222	2 880	9 339	15 562

b) Brückenbau

Rechnungs- jahr	Unterhaltung und Instandsetzung			Wiederherstellung kriegszerstörter Brücken			Um- und Ausbau wegen ungenügender Tragfähigkeit und unzureichendem Verkehrsraum		
	Bundes- auto- bahnen ¹⁾	Bundes- straßen ²⁾	Land- straßen I. Ordnung	Bundes- auto- bahnen ¹⁾	Bundes- straßen ²⁾	Land- straßen I. Ordnung	Bundes- auto- bahnen ¹⁾	Bundes- straßen ²⁾	Land- straßen I. Ordnung
Haushaltsbeträge in 1000 RM/DM									
1945	—	300	750	3 259	5 400	1 550	—	—	—
1946	—	300	750	9 741	17 796	6 550	—	—	—
1947	220	300	750	6 400	12 600	4 229	—	—	—
1948	370	280	456	6 360 ³⁾	9 414	3 608	—	—	92
1949	100	320	250	3 680 ⁴⁾	2 520	1 797	—	150	138
1950	188	400	732	3 056	2 915	3 020	—	542	870

¹⁾ Vom 8. 5. 1945 bis 31. 3. 1950 als „Autobahnen“ in der Baulast des Landes Bayern. — ²⁾ Vom 8. 5. 1945 bis 31. 3. 1950 als „Reichsstraßen“ in der Baulast des Landes Bayern. — ³⁾ Einschl. 800 000 DM Zuschuß der Verwaltung für Verkehr des Vereinigten Wirtschaftsgebietes. — ⁴⁾ Einschl. 1 400 000 DM Zuschuß der Verwaltung für Verkehr des Vereinigten Wirtschaftsgebietes.

3. Wasserstraßen und öffentliche Flüsse seit 1947

Bezeichnung	Jahr	Gesamtlänge	davon ausgebaut	Aufwendungen ¹⁾ für		Flußaufsichts- personal
				Unterhalt	Neubauten	
		in km			in 1 000 RM/DM	
Wasser- straßen . . .	1947	717	717	1 476	—	10 ²⁾
	1948	717	717	1 897	—	10 ²⁾
	1949	717	717	465	—	10 ²⁾
	1950	717	717	461	—	10 ²⁾
Öffentliche Flüsse ³⁾ . . .	1947	1 755	1 101	1 350	3 294	53
	1948	1 755	1 104	1 650	5 429	53
	1949	1 755	1 110	1 650	5 915	44
	1950	1 755	1 125	3 014	8 917	44

¹⁾ Jeweils für das Rechnungsjahr (1. 4.—31. 3.), jedoch ohne Kosten für die Beseitigung von Kriegsschäden. — ²⁾ Nur das Personal der Landesverwaltung für Wasserstraßen und Häfen. — ³⁾ Ohne Wasserstraßen.

B. Eisenbahnen

— Nach monatlichen bzw. jährlichen Berichten der Deutschen Bundesbahn erstellt —

1. Strecken- und Gleislängen der Eisenbahnen 1951

(Stand: 1. Juli 1951)

Bezeichnung	Strecken- und Gleislängen der Eisenbahnen in km				
	im Eisenbahndirektionsbezirk				in Bayern zusammen
	Augsburg	München	Nürnberg	Regensburg	
Eigentumslänge	1 329	1 794	2 527	2 093	7 743
Betriebslänge der Hauptbahnen	735	1 027	1 351	1 038	4 151
davon im elektrischen Betrieb	195	499	322	134	1 150
Betriebslänge der Nebenbahnen	593	767	1 153	1 048	3 566
davon im elektrischen Betrieb	—	185	—	—	185
Betriebslänge insgesamt	1 328	1 794	2 509	2 086	7 717
davon im elektrischen Betrieb	195	684	322	134	1 335
Länge der durchgehenden Hauptgleise	1 711	2 385	3 551	2 624	10 271
Länge der übrigen Gleise einschl. Weichenverbindungen	585	1 381	1 461	986	4 413

2. Eisenbahnverkehr seit 1947

Bezeichnung	Einheit	1947	1948	1949	1950	1951
1. Lokomotiv- und Triebwagenkilometer						
Zugdienst	1 000 km	59 855	74 074	89 821	102 830	110 266
Vorspanndienst	"	625	794	1 005	1 044	1 131
Verschiebedienst	"	20 756	21 317	20 793	19 959	19 084
Leerfahrt	"	6 388	6 510	6 523	6 989	7 634
Bereitschaftsdienst	"	1 778	2 585	3 558	3 544	3 251
Zusammen	"	89 402	105 280	121 700	134 366	141 366
2. Zugkilometer						
Reisezüge:						
Schnellzüge	1 000 km	5 944	8 152	9 951	11 162	10 981
Eilzüge	"	1 059	2 046	3 492	5 309	7 199
Personenzüge	"	26 766	32 803	40 941	49 252	53 489
Zusammen	"	33 769	43 001	54 385	65 723	71 669
Güter- und Dienstzüge:						
Eilgüterzüge	1 000 km	1 266	2 475	4 512	5 782	5 935
Durchgangsgüterzüge	"	12 706	15 823	17 784	17 800	19 856
Nahgüterzüge	"	124	8 330	9 221	9 288	9 415
Übrige Güterzüge	"	9 337	1 749	1 416	1 901	1 429
Zusammen	"	23 433	28 377	32 933	34 771	36 635
3. Wagenachskilometer						
Reisezüge:						
Schnellzüge	1 000 km	216 872	276 342	311 926	329 493	329 035
Eilzüge	"	38 812	64 567	86 029	109 243	141 243
Personenzüge	"	625 276	749 756	842 217	887 294	878 429
Zusammen	"	880 960	1 090 665	1 240 172	1 326 030	1 348 707
Güter- und Dienstzüge:						
Eilgüterzüge	1 000 km	42 790	82 547	151 323	194 977	212 088
Durchgangsgüterzüge	"	1 118 880	1 357 504	1 503 277	1 444 936	1 726 354
Nahgüterzüge	"	755	301 352	298 664	286 656	303 309
Übrige Güterzüge	"	311 678	47 632	37 831	52 454	38 769
Zusammen	"	1 474 003	1 789 035	1 991 095	1 979 023	2 280 520
4. Wagenachskilometer der beladenen Güterwagen						
Eilgüterzüge	1 000 km	34 820	68 567	130 269	175 653	188 830
Durchgangsgüterzüge	"	723 390	878 419	933 775	937 318	1 128 988
Nahgüterzüge	"	325	171 024	170 427	161 623	167 371
Übrige Güterzüge	"	151 205	6 788	7 486	12 045	7 964
Zusammen	"	909 740	1 124 798	1 241 957	1 286 639	1 493 153
5. Wagenstellung						
Wagenstellung insgesamt	Stück	1 257 872	1 706 428	2 043 347	2 231 655	2 340 632
im arbeitstäglichen Durchschnitt	"	4 174	5 583	6 682	7 353	7 727
6. Tonnenkilometrische Leistungen						
Bruttotonnenkilometer	1 000 tkm	—	25 428 338	29 606 897	30 431 436	34 220 514
Nettotonnenkilometer	"	6 097 261	7 374 981	8 147 274	8 450 434	10 345 643
7. Güterverkehr						
Versand	1 000 t	18 769	22 589	20 979	21 033	—
Empfang	"	24 391	30 511	31 276	30 507	—
8. Personen- und Gepäckverkehr						
Beförderte Personen	Fahrten	354 962 963	350 438 749	266 736 700	249 261 100	237 545 100
Befördertes Gepäck	t	40 456	28 835	18 449	16 535	16 927

3. Verkehrsverflechtung Bayerns im Güterverkehr auf der Eisenbahn 1950

Gebiet	Güter- empfang	Güter- versand	v. H.-Anteil am			
			Empfang	Versand	Empfang	Versand
		Bayerns in Tonnen	einschl. innerbay. Verkehr	ohne innerbayer. Verkehr		
Innerbayerischer Verkehr	15 504 467	15 504 467	50,8	73,7	—	—
Verkehr mit den Bundesländern						
Baden	111 576	183 294	0,4	0,9	0,8	3,3
Bremen	348 641	111 707	1,2	0,5	2,3	2,0
Hamburg	438 023	144 219	1,4	0,7	2,9	2,6
Hessen	853 863	636 250	2,8	3,0	5,7	11,5
Niedersachsen	370 322	355 011	1,2	1,7	2,5	6,4
Nordrhein-Westfalen	7 847 080	1 234 636	25,7	5,9	52,3	22,4
Rheinland-Pfalz	521 257	190 708	1,7	0,9	3,5	3,5
Schleswig-Holstein	73 895	99 940	0,2	0,5	0,5	1,8
Württemberg-Baden	1 264 817	1 210 512	4,1	5,7	8,4	21,9
Württemberg-Hohenzollern	167 580	138 309	0,6	0,7	1,1	2,5
Bundesländer	11 997 054	4 304 586	39,3	20,5	80,0	77,9
West-Berlin	5 076	179 746	0,0	0,9	0,0	3,2
Ostzone und Ost-Berlin	331 542	35 784	1,1	0,2	2,2	0,6
Saargebiet	492 483	9 165	1,6	0,0	3,3	0,2
Ausland	2 176 497	999 645	7,2	4,7	14,5	18,1
Außerbayerischer Verkehr	15 002 652	5 528 926	49,2	26,3	100	100
Güterverkehr zusammen	30 507 119	21 033 393	100	100	—	—

4. Güterbewegung auf der Eisenbahn 1950

Güter- Nr.	Güterart	Innerbayerischer Verkehr	Außerbayerischer Verkehr		Gesamtverkehr	
			Versand	Empfang	Versand	Empfang
			in Tonnen			
I. Öffentlicher Güterverkehr						
	Tierische Stoffe zur Ernährung					
1.	Fische, auch Zubereitungen	166	135	26 630	301	26 796
2.	Fleisch, auch Zubereitungen	962	6 600	11 692	7 562	12 654
3.	Milch und Rahm	55 024	4 367	456	59 391	55 480
4.	Eier	1 134	1 071	6 929	2 205	8 063
	Getreide, Hülsenfrüchte					
10.	Weizen	115 635	7 345	117 181	122 980	232 816
11.	Roggen	134 761	20 633	34 315	155 394	169 076
12.	Gerste	73 951	7 442	6 285	81 393	80 236
13.	Hafer	19 614	8 763	1 957	28 377	21 571
14.	Mais	57 263	758	71 968	58 021	129 231
15.	Reis	838	1 640	8 231	2 478	9 069
16.	Hülsenfrüchte	2 487	1 096	3 118	3 583	5 605
	Andere pflanzliche Rohstoffe zu Nahrungs- und Genußmitteln					
20.	Gemüse	43 255	50 656	149 834	93 911	193 089
21.	Obst, Südfrüchte	36 102	90 053	252 464	126 155	288 566
22.	Kartoffeln	186 266	266 429	77 949	452 695	264 215
23.	Zuckerrüben	343 902	302 639	2 573	646 541	346 475
24.	Olisaaten, Ölfrüchte	1 050	1 578	3 642	2 628	4 692
25.	Kaffee	296	132	4 201	428	4 497
26.	Rohtabak	113	748	4 727	861	4 840
	Zubereitete Nahrungs- und Genußmittel, Stärke, Spiritus					
30.	Milcherzeugnisse	2 106	4 097	1 705	6 203	3 811
31.	Speisefette, außer Butter	1 382	1 464	9 110	2 846	10 492
32.	Andere tierische und pflanzliche Fette und Öle	853	1 988	14 448	2 841	15 301
33.	Roggen- und Weizenmehl	16 374	2 265	7 046	18 639	23 420
34.	Malz	8 498	4 974	9 695	13 472	18 193
35.	Stärke	3 766	1 459	4 083	5 225	7 849
36.	Rohzucker	744	57	29 941	801	30 685
37.	Verbrauchszucker	23 122	177	56 022	23 299	79 144
38.	Wein, Most	5 901	9 110	35 612	15 011	41 513
39.	Bier	8 636	13 352	398	21 988	9 034
40.	Spiritus	31 333	2 914	3 552	34 247	34 885
41.	Andere Nahrungs- und Genußmittel	24 193	10 632	29 072	34 825	53 265

noch: 4. Güterbewegung auf der Eisenbahn 1950

Güter-Nr.	Güterart	Innerbaye- rischer Verkehr	Außerbaye- rischer Verkehr		Gesamtverkehr	
			Versand	Empfang	Versand	Empfang
		in Tonnen				
	Futtermittel					
50.	Kleie und Futtermittel aus Getreide	33 368	7 272	5 439	40 640	38 807
51.	Ölkuchen	16 950	2 743	23 370	19 693	40 320
52.	Rauhfutter	13 164	17 805	604	30 969	13 768
53.	Stroh	16 282	3 864	4 740	20 146	21 022
54.	Andere Futtermittel	62 338	15 256	30 714	77 594	93 052
60.	Nichtbesondersgenanntetierischeund pflanzliche Rohstoffe	38 865	60 957	69 260	99 822	108 125
	Erze					
70.	Eisenerze, Manganerze	168 767	19 027	3 948	187 794	172 715
71.	Schwefelkies	71 296	6 692	33 029	77 988	104 325
72.	Schwefelkiesabbrände	45 007	43 694	20 806	88 701	65 813
73.	Kupfererze	93	3 514	107	3 607	200
74.	Andere Erze	989	1 715	11 025	2 704	12 014
75.	Eisenschlacken zur Verhüttung	3 925	656	26 068	4 581	29 993
	Kohlen, Torf					
80.	Steinkohlen	295 038	7 015	3 530 520	302 053	3 825 558
81.	Steinkohlenbrikette	6 402	3 023	202 860	9 425	209 262
82.	Steinkohlenkoks	165 549	6 917	1 202 831	172 466	1 368 380
83.	Rohbraunkohlen	1 380 351	23 260	1 083 714	1 403 611	2 464 062
84.	Braunkohlenbrikette	515 937	39 428	1 414 913	555 365	1 930 850
85.	Braunkohlenkoks	2 518	21	49 150	2 539	51 668
86.	Torf	16 891	188	17 159	17 079	34 050
	Mineralöle, Mineralölderivate					
90.	Rohes Erdöl, Stein- und Braunkohlenteer	39 886	10 926	43 851	50 812	83 737
91.	Benzin	64 154	1 759	214 643	65 913	278 797
92.	Benzol	4 090	757	12 339	4 847	16 429
93.	Gasöl, Dieselöl	40 213	2 075	239 876	42 288	280 089
94.	Andere Mineralölderivate, Mineralölrückstände	31 895	8 107	161 484	40 002	193 379
	Steine, Erden, Bindemittel					
100.	Rohe und bearbeitete Natursteine	1 042 163	249 346	128 645	1 291 509	1 170 808
101.	Gewöhnliche Erde, Kies, Sand	511 722	333 993	89 429	845 715	601 151
102.	Kalk und Gips, außer zum Düngen	169 416	9 046	58 049	178 462	227 465
103.	Zement, Mörtel	414 297	18 902	181 478	433 199	595 775
	Andere mineralische Rohstoffe					
110.	Stein- und Siedesalz	58 619	1 328	119 866	59 947	178 485
111.	Künstliche Tonerde, Bauxit, Kryolit	32 505	6 501	39 054	39 006	71 559
112.	Andere mineralische Rohstoffe	561 389	341 818	314 380	903 207	875 769
	Chemische Erzeugnisse, außer Düngemitteln					
120.	Schwefelsäure	20 361	37 725	13 053	58 086	33 414
121.	Soda, Atznatron, Pottasche	69 675	43 217	40 348	112 892	110 023
122.	Farbstoffe, Farben, Lacke	2 940	5 716	4 500	8 656	7 440
123.	Nicht besonders genannte chemische Erzeugnisse	253 742	99 199	129 061	352 941	382 803
	Düngemittel					
130.	Düngekalk	457 401	4 239	38 591	461 640	495 992
131.	Thomasmehl	66 607	537	163 091	67 144	229 698
132.	Andere Phosphordüngemittel, außer Mischdünger	121 600	11 921	79 241	133 521	200 841
133.	Kalidüngemittel, außer Mischdünger	9 043	512	271 467	9 555	280 510
134.	Stickstoffdüngemittel, außer Mischdünger	80 668	84 625	183 401	165 293	264 069
135.	Mischdünger	43 970	38 365	17 998	82 335	61 968
136.	Andere Düngemittel	9 322	4 486	5 128	13 808	14 450
	RohstoffeundHalbwarenderLederwirt- schaft					
140.	Pflanzliche Gerbmittel	2 290	4 075	3 161	6 365	5 451
141.	Häute, Felle	1 058	1 054	3 030	2 112	4 088
142.	Leder	845	1 238	771	2 083	1 616
	Spinnstoffe, Garne, Lumpen					
150.	Tierische Wolle	529	4 251	4 438	4 780	4 967
151.	Baumwolle	1 491	4 827	41 481	6 318	42 972
152.	Andere Spinnstoffe	21 880	16 239	35 961	38 119	57 841
153.	Garne	2 691	7 077	3 893	9 768	6 584
154.	Lumpen	9 748	7 742	8 177	17 490	17 925

noch: 4. Güterbewegung auf der Eisenbahn 1950

Güter-Nr.	Güterart	Innerbaye- rischer Verkehr	Außerbaye- rischer Verkehr		Gesamtverkehr	
			Versand	Empfang	Versand	Empfang
		in Tonnen				
160.	Holz und Holzwaren					
161.	Stammholz über 1,5 m Länge, Baustangen	204 327	106 390	63 328	310 717	267 655
162.	Papierholz	259 355	114 149	78 331	373 504	337 686
163.	Grubenholz	22 797	395 506	4 637	418 303	27 434
164.	Anderes unbearbeitetes Holz, Holzabfälle	70 616	34 582	21 867	105 198	92 483
165.	Hölzerne Schwellen	9 388	8 452	3 703	17 840	13 091
166.	Schnittholz, Faßholz, Werkstücke	95 612	351 601	32 305	447 213	127 917
	Holzwaren	19 551	25 071	10 556	44 622	30 107
170.	Zellstoff, Papier					
171.	Zellstoff, Holzstoff, Strohstoff	99 847	91 417	52 635	191 264	152 482
	Papier, Pappe	28 379	25 704	31 471	54 083	59 850
180.	Kunststein-, Ton-, Glaswaren					
181.	Betonwaren	30 413	14 298	11 314	44 711	41 727
182.	Künstliche Steine, Platten, Röhren	230 689	65 912	147 755	296 601	378 444
183.	Andere Steingut-, Ton- und Porzellanwaren	34 835	20 268	6 939	55 103	41 774
	Glas, Glaswaren	19 662	16 805	33 085	36 467	52 747
190.	Eisen und Stahl, Eisen- und Stahlwaren					
191.	Roheisen, Eisenlegierungen	32 494	52 739	63 015	85 233	95 509
192.	Rohblöcke und Halbzeug aus Stahl	173 621	18 098	24 531	191 719	198 152
193.	Alteisen und Abfälle von Eisen und Stahl	381 429	406 257	50 117	787 686	431 546
194.	Schienen und Schwellen aus Eisen und Stahl	10 834	2 565	6 205	13 399	17 039
195.	Stab- und Formeisen und -stahl	199 638	100 365	116 151	300 003	315 789
196.	Bleche und Platten aus Eisen und Stahl	41 833	21 343	51 214	63 176	93 047
197.	Röhren (Rohre) aus Eisen und Stahl	24 456	18 211	47 037	42 667	71 493
198.	Eisen- und Stahldraht	417	984	11 158	1 401	11 575
199.	Andere Gießerei- und Walzwerkerzeugnisse aus Eisen und Stahl	14 951	3 597	15 748	18 548	30 699
200.	Maschinen, Apparate aus Eisen und Stahl	22 856	54 916	42 854	77 772	65 710
201.	Bauwerksteile aus Eisen und Stahl	9 373	4 338	19 015	13 711	28 388
	Andere Eisen- und Stahlwaren	12 157	21 028	38 768	33 185	50 925
210.	NE-Metalle und NE-Metallwaren					
211.	Rohkupfer, Kupferlegierungen	855	3 880	2 717	4 735	3 572
212.	Rohzink, Zinklegierungen	129	379	2 416	508	2 545
213.	Rohblei, Bleilegierungen	438	860	1 312	1 298	1 750
214.	Rohe Leichtmetalle, auch Legierungen	1 589	14 926	3 400	16 515	4 989
215.	Andere rohe NE-Metalle, auch Legierungen	6	135	326	141	132
216.	Altmetalle und Abfälle von NE-Metallen	10 027	15 907	5 153	25 934	15 180
217.	NE-Metallhalbzeug	2 404	2 588	1 231	4 992	3 635
	NE-Metallwaren	2 740	5 206	4 408	7 946	7 148
220.	Fahrzeuge aller Art	11 999	46 773	11 112	58 772	23 111
230.	Nicht besonders genannte Industrieerzeugnisse, Sammelgut					
231.	Nicht besonders genannte Industrieerzeugnisse	43 783	57 519	32 669	101 302	76 452
	Sammelgut ohne nähere Bezeichnung	74 429	116 074	62 156	190 503	136 585
240.	Umsatzgut, gebrauchte Packmittel, Baugerätschaften und andere Nichthandels- güter					
241.	Stückgüter des öffentlichen Verkehrs	149 331	75 832	56 601	225 163	205 932
	Zusammen	1 126 211	—	—	1 126 211	1 126 211
		11 673 138	4 763 899	12 532 215	16 437 037	24 205 353
80—82	II. Dienstgutverkehr					
83—85	Steinkohlen	31 182	4 568	1 448 199	35 750	1 479 381
	Braunkohlen	25 593	—	31 857	25 593	57 450
	Stückgut	66 889	—	—	66 889	66 889
	Sonstige Güter	3 129 016	395 507	253 829	3 524 523	3 382 845
	Zusammen	3 252 680	400 075	1 733 885	3 652 755	4 986 565
80—82	III. Besatzungsverkehr					
83—85	Steinkohlen	5 560	64	199 407	5 624	204 967
	Braunkohlen	2 563	201	48 331	2 764	50 894
	Stückgut	5 867	—	—	5 867	5 867
	Sonstige Güter	564 659	364 687	488 814	929 346	1 053 473
	Zusammen	578 649	364 952	736 552	943 601	1 315 201
	IV. Zusammen					
	I. Öffentlicher Güterverkehr	11 673 138	4 763 899	12 532 215	16 437 037	24 205 353
	II. Dienstgutverkehr	3 252 680	400 075	1 733 885	3 652 755	4 986 565
	III. Besatzungsverkehr	578 649	364 952	736 552	943 601	1 315 201
	Gesamtverkehr	15 504 467	5 528 926	15 002 652	21 033 393	30 507 119

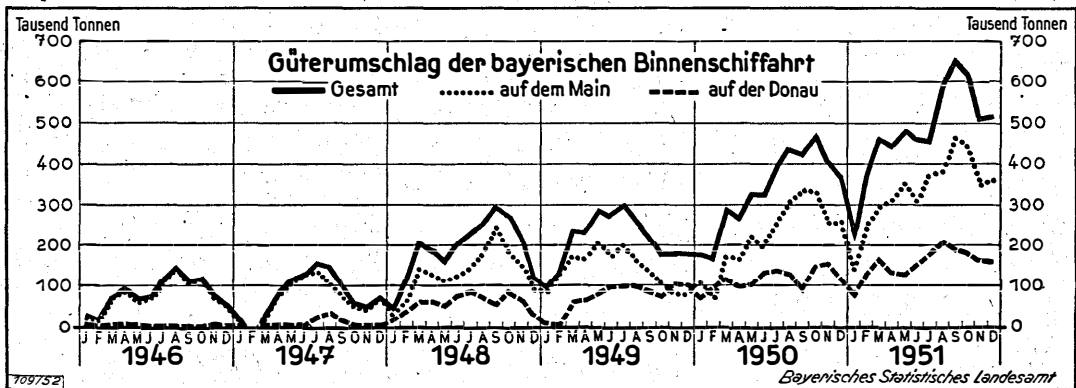
C. Binnenschifffahrt

I. Bestand an fahrfähigen Binnenschiffen 1951 nach Schiffsarten und Heimatorten¹⁾

— Mitteilung des Statistischen Bundesamts —
(Stand: 1. Januar 1951)

Schiffsgattung	Binnenschiffe insgesamt			darunter mit Heimatort im					
				Maingebiet			Donaugebiet		
	Zahl	Tonnen	PS	Zahl	Tonnen	PS	Zahl	Tonnen	PS
Frachtschiffe ohne eigene Triebkraft . .	301	141 697	—	157	55 901	—	144	85 796	—
davon									
Schleppkähne.	226	97 887	—	157	55 901	—	69	41 986	—
Tankkähne	48	42 394	—	—	—	—	48	42 394	—
Leichter	2	253	—	—	—	—	2	253	—
Schuten	25	1 163	—	—	—	—	25	1 163	—
Frachtschiffe mit eigener Triebkraft . .	85	34 272	18 488	72	27 856	12 531	13	6 416	5 957
davon									
Güterschiffe	82	32 091	15 848	72	27 856	12 531	10	4 235	3 317
Tankschiffe.	3	2 181	2 640	—	—	—	3	2 181	2 640
Schlepper	69	—	22 574	36	—	5 819	33	—	16 755
darunter: zum Eisbrechen geeignet .	7	—	1 996	2	—	571	5	—	1 425
Fahrgastschiffe	51 ²⁾	—	8 790	16	—	1 161	26	—	3 729

¹⁾ Als Heimatort gilt der Ort, an dem sich die Geschäftsniederlassung, bei mehreren Niederlassungen die Hauptniederlassung und in Ermangelung einer Geschäftsniederlassung der Wohnsitz des Schiffseigners befindet. Ist ein Heimatort nicht festzustellen, so gilt als solcher der Ort, an dem der Schiffseigner zur Gewerbesteuer oder Einkommensteuer veranlagt wird. — ²⁾ Darunter im Bodenseegebiet beheimatet: 9 Schiffe mit 3 900 PS. — Außerdem befinden sich auf den bayerischen Seen (Ammersee, Chiemsee, Königsee, Kochelsee, Schliersee, Staffelsee, Tegernsee und Würmsee) nach Mitteilungen des Bayerischen Staatsministeriums für Verkehrsangelegenheiten 62 teils staatliche und teils private Personenschiffe und Motorboote mit einer Gesamtleistung von 4 987 PS und einem Fassungsvermögen von 7 872 Personen.



Die bayerische Binnenschifffahrt hat sich während der ersten Nachkriegsjahre nur langsam von ihrem Tiefstand zu Kriegsende erholt, aber doch bereits im Jahre 1948 das Umschlagsvolumen des Jahres 1936 nahezu wieder erreicht. Seither ist der Güterumschlag sowohl auf dem Main als auch auf der Donau von Jahr zu Jahr kräftig gestiegen, so daß im Jahre 1951 ein Umschlagsvolumen erzielt wurde, das die Ergebnisse des Jahres 1936 um das Zweieinhalbfache übertrifft.

2. Schiffs-, Güter- und

Lfd. Nr.	Stromgebiet	Jahr	Fahrgast- schiffe mit Güter- ladung	Schiffe mit eigener Triebkraft			Aus- oder Einladung
				Güterschiffe		Trag- fähigkeit in Tonnen	
				ins- gesamt	darunter unbeladen		
Gesamtverkehr							
Bayern							
1	Angekommen zu Berg	1936	20	1 339	98	613 557	122 637
2		1946	—	688	54	323 395	180 121
3		1947	—	650	86	309 429	158 344
4		1948	—	1 036	66	382 765	240 686
5		1949	—	1 743	114	636 962	358 551
6		1950	—	1 515	209	718 963	437 475
7		1951	—	1 223	307	1 008 868	682 762
8	Angekommen zu Tal	1936	—	609	82	266 214	3 869
9		1946	—	129	28	57 386	6 742
10		1947	—	79	26	34 241	2 541
11		1948	—	219	68	75 778	17 519
12		1949	—	173	35	35 414	11 500
13		1950	—	282	72	73 163	16 767
14		1951	—	298	58	79 009	19 401
15	Abgegangen zu Berg	1936	—	698	74	297 055	5 706
16		1946	—	138	85	62 781	1 638
17		1947	—	96	46	43 363	599
18		1948	—	181	131	55 223	1 541
19		1949	—	219	176	54 836	2 848
20		1950	—	309	243	85 341	5 851
21		1951	—	355	272	105 071	1 959
22	Abgegangen zu Tal	1936	39	1 230	145	574 170	121 594
23		1946	—	653	494	305 943	15 582
24		1947	—	614	429	289 491	26 045
25		1948	2	1 003	727	372 695	54 613
26		1949	—	1 706	1 308	612 827	85 408
27		1950	—	1 444	733	682 743	179 410
28		1951	—	2 191	1 210	1 010 217	275 141
29	Gesamtverkehr	1936	59	3 876	399	1 750 996	253 806
30		1946	—	1 608	661	749 505	204 083
31		1947	—	1 439	587	676 524	187 529
32		1948	2	2 439	992	886 461	314 359
33		1949	—	3 841	1 633	1 340 039	458 307
34		1950	—	3 550	1 257	1 560 210	639 503
35		1951	—	5 067	1 847	2 203 165	979 263
Verkehr nach Stromgebieten							
Main							
1	Angekommen zu Berg	1936	—	654	79	241 874	56 178
2		1946	—	605	31	274 987	179 594
3		1947	—	585	43	272 605	158 168
4		1948	—	978	50	358 842	240 540
5		1949	—	1 738	110	634 370	358 396
6		1950	—	1 503	209	711 326	435 273
7		1951	—	2 183	282	993 494	679 808
8	Angekommen zu Tal	1936	—	251	46	82 804	1 818
9		1946	—	66	12	21 476	6 227
10		1947	—	52	23	21 895	2 251
11		1948	—	171	54	57 758	16 968
12		1949	—	167	29	31 814	11 500
13		1950	—	282	72	73 163	16 767
14		1951	—	280	56	75 524	19 172
15	Abgegangen zu Berg	1936	—	330	58	109 985	4 035
16		1946	—	90	73	35 581	1 313
17		1947	—	72	44	28 250	556
18		1948	—	133	110	38 178	1 475
19		1949	—	211	170	49 969	2 544
20		1950	—	309	243	85 341	5 851
21		1951	—	345	262	104 821	1 959

Floßverkehr 1936 und seit 1946

Schiffe ohne eigene Triebkraft				Schiffe zusammen	Gesamt- Aus- oder Einladungen	Floßverkehr	Güterverkehr zusammen	Lfd. Nr.
Güterschiffe		Aus- oder Einladungen						
ins- gesamt	darunter unbeladen		Trag- fähigkeit in Tonnen					
Gesamtverkehr								
5 991	1 676	3 383 171	1 086 994	7 350	1 209 631	—	1 209 631	1
1 179	119	951 136	638 208	1 867	818 329	90	818 419	2
1 325	385	906 625	456 087	1 975	614 431	123	614 554	3
3 913	1 911	2 393 464	892 179	4 949	1 132 865	189	1 133 054	4
4 883	2 256	3 088 997	906 549	6 626	1 265 100	108	1 265 208	5
5 719	2 846	3 846 320	1 237 441	7 234	1 674 916	—	1 674 916	6
7 642	3 352	5 159 404	2 099 538	9 865	2 782 300	—	2 782 300	7
6 202	336	1 266 935	138 940	6 811	142 809	7 554	150 363	8
728	61	126 580	87 519	857	94 261	—	94 261	9
1 692	188	210 570	110 607	1 771	113 148	3	113 151	10
3 532	156	346 777	225 053	3 751	242 572	19	242 591	11
3 340	99	318 621	214 255	3 513	225 755	—	225 755	12
3 645	162	380 993	241 592	3 927	258 359	—	258 359	13
5 373	165	525 172	363 941	5 671	383 342	—	383 342	14
6 682	4 685	1 467 216	22 994	7 380	28 700	727	29 427	15
738	668	147 258	14 735	876	16 373	530	16 903	16
1 667	1 550	201 678	17 421	1 763	18 020	641	18 661	17
3 396	3 279	294 874	22 045	3 577	23 586	537	24 123	18
3 270	3 164	310 051	17 937	3 489	20 785	108	20 893	19
3 399	3 246	403 117	20 511	3 708	26 362	—	26 362	20
5 551	5 307	622 392	19 689	5 906	21 648	—	21 648	21
5 491	1 148	3 186 700	677 792	6 760	799 386	14 100	813 486	22
1 133	954	897 327	40 713	1 786	56 295	—	56 295	23
1 514	991	1 018 360	152 760	2 128	178 805	—	178 805	24
4 151	1 782	2 474 559	833 306	6 156	887 919	135	888 054	25
5 021	2 051	3 132 461	988 219	6 727	1 073 627	—	1 073 627	26
5 677	1 615	3 780 259	1 468 950	7 121	1 648 360	—	1 648 360	27
7 380	2 403	4 955 321	1 797 475	9 571	2 072 616	—	2 072 616	28
24 366	7 845	9 304 022	1 926 720	28 301	2 180 526	22 381	2 202 907 ¹⁾	29
3 778	1 802	2 122 301	781 175	5 386	985 258	620	985 878 ¹⁾	30
6 198	3 114	2 337 233	736 875	7 637	924 404	767	925 171 ¹⁾	31
14 992	7 128	5 509 674	1 972 583	17 433	2 286 942	880	2 287 822 ¹⁾	32
16 514	7 570	6 850 130	2 126 960	20 355	2 585 267	216	2 585 483 ¹⁾	33
18 440	7 869	8 410 689	2 968 494	21 990	3 607 997	—	3 607 997 ¹⁾	34
25 946	11 227	11 262 289	4 280 643	31 013	5 259 906	—	5 259 906 ¹⁾	35
Verkehr nach Stromgebieten								
3 109	720	1 563 539	802 607	3 763	858 785	—	858 785	1
1 095	89	890 947	620 287	1 700	799 881	—	799 881	2
970	97	663 942	445 176	1 555	603 344	—	603 344	3
2 217	286	1 193 325	872 422	3 195	1 112 962	—	1 112 962	4
2 680	367	1 413 678	823 632	4 418	1 182 028	—	1 182 028	5
2 751	594	1 555 933	1 060 389	4 254	1 495 662	—	1 495 662	6
4 019	930	2 342 082	1 714 067	6 202	2 393 875	—	2 393 875	7
4 788	202	397 824	132 203	5 039	134 021	5 219	139 240	8
714	56	115 813	84 470	780	90 697	—	90 697	9
1 556	84	149 752	110 144	1 608	112 395	—	112 395	10
3 481	131	323 907	224 033	3 652	241 001	—	241 001	11
3 322	89	306 841	213 129	3 489	224 629	—	224 629	12
3 638	159	376 193	241 137	3 920	257 904	—	257 904	13
4 662	156	482 510	337 725	4 942	356 897	—	356 897	14
5 257	4 189	568 636	19 694	5 587	23 729	—	23 729	15
728	666	138 112	10 259	818	11 572	—	11 572	16
1 578	1 480	160 402	15 519	1 650	16 075	—	16 075	17
3 375	3 258	292 973	22 045	3 508	23 520	—	23 520	18
3 249	3 154	297 731	15 131	3 460	17 675	—	17 675	19
3 358	3 231	372 647	17 699	3 667	23 550	—	23 550	20
4 799	4 607	552 418	18 363	5 144	20 322	—	20 322	21

¹⁾ Ohne Verkehr der minderwertigen Häfen mit einem Güterumschlag: 1936: 260 425 t, 1946: 20 215 t, 1947: 19 515 t, 1948: 118 650 t, 1949: 251 737 t, 1950: 427 178 t, 1951: 614 392 t.

noch: 2. Schiffs-, Güter- und

Lfd. Nr.	Stromgebiet Hafen	Jahr	Schiffe mit eigener Triebkraft				Aus- oder Einladung
			Fahrgast- schiffe mit Güter- ladung	Güterschiffe		Trag- fähigkeit in Tonnen	
				ins- gesamt	darunter unbeladen		
noch: Verkehr nach Stromgebieten							
22.	Abgegangen zu Tal	1936	—	561	66	211 731	52 915
23.		1946	—	569	474	256 722	14 127
24.		1947	—	575	417	270 642	25 503
25.		1948	—	955	722	355 301	53 810
26.		1949	—	1 702	1 305	611 169	85 405
27.		1950	—	1 437	733	678 115	177 992
28.		1951	—	2 154	1 207	995 963	268 819
29.	Gesamtverkehr	1936	—	1 796	249	646 394	114 946
30.		1946	—	1 330	590	588 766	201 261
31.		1947	—	1 284	527	593 392	186 478
32.		1948	—	2 237	936	810 079	312 793
33.		1949	—	3 818	1 614	1 327 322	457 845
34.		1950	—	3 531	1 257	1 547 945	635 883
35.		1951	—	4 962	1 807	2 169 802	969 758
Donau ²⁾							
1	Angekommen zu Berg	1936	20	685	19	371 683	66 459
2		1946	—	83	23	48 408	527
3		1947	—	65	43	36 824	176
4		1948	—	58	16	23 923	146
5		1949	—	5	4	2 592	155
6		1950	—	12	—	7 637	2 202
7		1951	—	40	25	15 374	2 954
8	Angekommen zu Tal	1936	—	358	36	183 410	2 051
9		1946	—	63	16	35 910	515
10		1947	—	27	3	12 346	290
11		1948	—	48	14	18 020	551
12		1949	—	6	6	3 600	—
13		1950	—	—	—	—	—
14		1951	—	18	2	3 485	229
15	Abgegangen zu Berg	1936	—	368	16	187 070	1 671
16		1946	—	48	12	27 200	325
17		1947	—	24	2	15 113	43
18		1948	—	48	21	17 045	66
19		1949	—	8	6	4 867	304
20		1950	—	—	—	—	—
21		1951	—	10	10	250	—
22	Abgegangen zu Tal	1936	39	669	79	362 439	68 679
23		1946	—	84	20	49 221	1 455
24		1947	—	39	12	18 849	542
25		1948	2	48	5	17 394	803
26		1949	—	4	3	1 658	3
27		1950	—	7	—	4 628	1 418
28		1951	—	37	3	14 254	6 322
29	Gesamtverkehr	1936	59	2 080	150	1 104 602	138 860
30		1946	—	278	71	160 739	2 822
31		1947	—	155	60	83 132	1 051
32		1948	2	202	56	76 382	1 566
33		1949	—	23	19	12 717	462
34		1950	—	19	—	12 265	3 620
35		1951	—	105	40	33 363	9 505

Floßverkehr 1936 und seit 1946

Schiffe ohne eigene Triebkraft						Schiffe zusammen	Gesamt- Aus- oder Einladungen	Floßverkehr	Güterverkehr zusammen	Lfd. Nr.
Güterschiffe		Aus- oder Einladungen								
ins- gesamt	darunter unbeladen		Trag- fähigkeit in Tonnen							
noch: Verkehr nach Stromgebieten										
2 632	845	1 385 091	309 197	3 193	362 112	14 100	376 212	22		
1 079	912	859 171	37 459	1 648	51 586	—	51 586	23		
966	741	661 703	79 838	1 541	105 341	—	105 341	24		
2 371	1 707	1 215 665	156 650	3 326	210 460	—	210 460	25		
2 824	2 040	1 466 423	211 394	4 526	296 799	—	296 799	26		
2 721	1 587	1 521 091	287 504	4 158	465 496	—	465 496	27		
3 889	2 297	2 290 553	414 178	6 043	682 997	—	682 997	28		
15 786	5 956	3 915 090	1 263 701	17 582	1 378 647	19 319	1 397 966 ¹⁾	29		
3 616	1 723	2 004 043	752 475	4 946	953 736	—	953 736 ¹⁾	30		
5 070	2 402	1 635 799	650 677	6 354	837 155	—	837 155 ¹⁾	31		
11 444	5 382	3 025 870	1 275 150	13 681	1 587 943	—	1 587 943 ¹⁾	32		
12 075	5 650	3 484 673	1 263 286	15 893	1 721 131	—	1 721 131 ¹⁾	33		
12 468	5 571	3 825 864	1 606 729	15 999	2 242 612	—	2 242 612 ¹⁾	34		
17 369	7 990	5 667 563	2 484 333	22 331	3 454 091	—	3 454 091 ¹⁾	35		
Donau ²⁾										
2 882	956	1 819 632	284 387	3 587	350 846	—	350 846	1		
84	30	60 189	17 921	167	18 448	90	18 538	2		
355	288	242 683	10 911	420	11 087	123	11 210	3		
1 696	1 625	1 200 139	19 757	1 754	19 903	189	20 092	4		
2 203	1 889	1 675 319	82 917	2 208	83 072	108	83 180	5		
2 968	2 252	2 290 387	177 052	2 980	179 254	—	179 254	6		
3 623	2 422	2 817 322	385 471	3 663	388 425	—	388 425	7		
1 414	134	869 111	6 737	1 772	8 788	2 335	11 123	8		
14	5	10 767	3 049	77	3 564	—	3 564	9		
136	104	60 818	463	163	753	3	756	10		
51	25	22 870	1 020	99	1 571	19	1 590	11		
18	10	11 780	1 126	24	1 126	—	1 126	12		
7	3	4 800	455	7	455	—	455	13		
711	9	42 662	26 216	729	26 445	—	26 445	14		
1 425	496	898 580	3 300	1 793	4 971	727	5 698	15		
10	2	9 146	4 476	58	4 801	530	5 331	16		
89	70	41 276	1 902	113	1 945	641	2 586	17		
21	21	1 901	—	69	66	537	603	18		
21	10	12 320	2 806	29	3 110	108	3 218	19		
41	15	30 470	2 812	41	2 812	—	2 812	20		
752	700	69 974	1 326	762	1 326	—	1 326	21		
2 859	303	1 801 609	368 595	3 567	437 274	—	437 274	22		
54	42	38 156	3 254	138	4 709	—	4 709	23		
548	250	356 657	72 922	587	73 464	—	73 464	24		
1 780	75	1 258 894	676 656	1 830	677 459	135	677 594	25		
2 197	11	1 666 038	776 825	2 201	776 828	—	776 828	26		
2 956	28	2 259 168	1 181 446	2 963	1 182 864	—	1 182 864	27		
3 491	106	2 664 768	1 383 297	3 528	1 389 619	—	1 389 619	28		
8 580	1 889	5 388 932	663 019	10 719	801 879	3 062	804 941 ³⁾	29		
162	79	118 258	28 700	440	31 522	620	32 142 ³⁾	30		
1 128	712	701 434	86 198	1 283	87 249	767	88 016 ³⁾	31		
3 548	1 746	2 483 804	697 433	3 752	698 999	880	699 879 ³⁾	32		
4 439	1 920	3 365 457	863 674	4 462	864 136	216	864 352 ³⁾	33		
5 972	2 298	4 584 825	1 361 765	5 991	1 365 385	—	1 365 385 ³⁾	34		
8 577	3 237	5 594 726	1 796 310	8 682	1 805 815	—	1 805 815 ³⁾	35		

¹⁾ Ohne Verkehr der minderwichtigen Häfen mit einem Güterumschlag: 1936: 224 442 t, 1946: 18 319 t, 1947: 15 012 t, 1948: 112 047 t, 1949: 249 464 t, 1950: 424 885 t, 1951: 575 723 t.
²⁾ In den Jahren 1936—1949 einschl. des geringfügigen Verkehrs am Ludwikanal.
³⁾ Ohne Verkehr der minderwichtigen Häfen mit einem Güterumschlag: 1936: 35 983 t, 1946: 1 896 t, 1947: 4 503 t, 1948: 6 603 t, 1949: 2 273 t, 1950: 2 293 t, 1951: 38 669 t.

noch: 2. Schiffs-, Güter- und

Lfd. Nr.	Hafen	Jahr	Schiffe mit eigener Triebkraft				Aus- oder Einladung
			Fahrgast- schiffe mit Güter- ladung	Güterschiffe		Trag- fähigkeit in Tonnen	
				ins- gesamt	darunter unbeladen		
Verkehr nach wichtigsten Häfen							
1	Bamberg	1936	—	203	33	51 308	16 254
2	Gesamtverkehr	1946	—	—	—	—	—
3		1947	—	—	—	—	—
4		1948	—	476	237	47 722	17 670
5		1949	—	1 057	528	106 875	48 805
6		1950	—	135	58	17 253	8 235
7		1951	—	698	341	81 753	35 598
1	Schweinfurt	1936	—	91	9	32 374	1 869
2	Gesamtverkehr	1946	—	8	4	2 740	445
3		1947	—	2	—	1 046	254
4		1948	—	60	29	9 754	3 583
5		1949	—	17	9	6 398	1 862
6		1950	—	10	5	3 718	1 361
7		1951	—	20	10	7 977	2 554
1	Kitzingen	1936	—	60	26	21 960	5 333
2	Gesamtverkehr	1946	—	—	—	—	—
3		1947	—	—	—	—	—
4		1948	—	9	1*	3 339	1 405
5		1949	—	5	1	1 461	654
6		1950	—	132	50	34 831	12 231
7		1951	—	176	88	47 896	14 777
1	Würzburg	1936	—	409	58	148 468	28 196
2	Gesamtverkehr	1946	—	490	195	206 849	76 683
3		1947	—	709	292	312 493	110 348
4		1948	—	900	339	385 183	172 076
5		1949	—	1 358	517	611 102	230 502
6		1950	—	2 095	677	977 450	466 668
7		1951	—	2 513	734	1 266 409	655 400
1	Aschaffenburg	1936	—	765	74	297 086	48 157
2	Gesamtverkehr	1946	—	688	326	320 699	102 876
3		1947	—	458	181	222 021	58 762
4		1948	—	547	216	248 211	77 043
5		1949	—	868	328	433 737	119 273
6		1950	—	716	252	343 780	90 639
7		1951	—	973	355	494 037	163 049
1	Regensburg	1936	—	670	45	349 404	120 028
2	Gesamtverkehr	1946	—	135	22	80 246	2 076
3		1947	—	107	54	54 413	756
4		1948	2	104	20	40 967	948
5		1949	—	9	7	4 250	158
6		1950	—	19	—	12 265	3 620
7		1951	—	57	18	22 948	6 396
1	Passau	1936	59	1 280	73	716 131	8 690
2	Gesamtverkehr	1946	—	141	47	79 870	746
3		1947	—	42	2	27 650	272
4		1948	—	97	35	35 315	618
5		1949	—	14	12	8 467	304
6		1950	—	—	—	—	—
7		1951	—	48	22	10 415	3 109

Floßverkehr 1936 und seit 1946

Schiffe ohne eigene Triebkraft				Schiffe zusammen	Gesamt- Aus- oder Einladungen	Floßverkehr	Güterverkehr zusammen	Lfd. Nr.
Güterschiffe		Aus- oder Einladungen						
ins- gesamt	darunter unbeladen		Trag- fähigkeit					
Verkehr nach wichtigsten Häfen								
653	136	168 085	68 504	856	84 758	8 649	93 407	1
—	—	—	—	—	—	—	—	2
718	358	71 320	26 250	1 194	43 920	—	43 920	3
699	350	43 271	19 640	1 756	68 445	—	68 445	4
48	24	5 609	2 511	183	10 746	—	10 746	5
406	205	37 353	15 590	1 104	51 188	—	51 188	6
—	—	—	—	—	—	—	—	7
649	157	223 432	52 774	740	54 643	717	55 360	1
17	8	3 308	914	25	1 359	—	1 359	2
1 608	809	48 440	33 253	1 610	33 507	—	33 507	3
3 200	1 599	172 535	77 336	3 260	80 919	—	80 919	4
2 950	1 454	213 309	86 119	2 967	87 981	—	87 981	5
4 049	1 945	306 491	143 611	4 059	144 972	—	144 972	6
4 931	2 461	354 043	162 861	4 951	165 415	—	165 415	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 760	1 355	338 980	116 823	2 820	122 156	3 171	125 327	1
—	—	—	—	—	—	—	—	2
36	18	1 780	685	36	685	—	685	3
585	264	50 343	24 873	594	26 278	—	26 278	4
753	355	58 694	28 014	758	28 668	—	28 668	5
1 083	450	128 423	51 662	1 215	63 893	—	63 893	6
1 748	873	229 666	85 600	1 924	100 377	—	100 377	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 303	295	420 699	81 590	1 712	109 786	547	110 333	1
753	339	450 118	175 327	1 243	252 010	—	252 010	2
767	338	371 392	150 571	1 476	260 919	—	260 919	3
1 855	742	864 097	365 762	2 755	537 838	—	537 838	4
2 480	971	1 357 473	506 756	3 838	737 258	—	737 258	5
3 057	1 147	1 718 797	753 451	5 152	1 220 119	—	1 220 119	6
4 349	1 598	2 589 502	1 219 137	6 862	1 874 537	—	1 874 537	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 565	1 076	2 122 401	762 283	4 330	810 440	318	810 758	1
1 930	933	1 382 510	530 207	2 618	606 083	—	606 083	2
1 785	819	1 022 088	394 683	2 243	453 445	—	453 445	3
2 157	1 033	1 424 246	578 504	2 704	655 547	—	655 547	4
1 914	942	1 248 045	396 108	2 782	515 381	—	515 381	5
1 222	554	937 547	361 781	1 938	452 420	—	452 420	6
1 952	896	1 563 298	624 429	2 925	787 478	—	787 478	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 667	561	1 723 374	584 077	3 337	704 105	2 335	706 440	1
98	58	75 128	14 498	233	16 574	—	16 574	2
514	226	362 967	70 180	621	70 936	—	70 936	3
3 400	1 661	2 443 183	693 431	3 506	694 379	—	694 379	4
4 390	1 895	3 333 204	858 720	4 399	858 878	—	858 878	5
5 684	2 212	4 371 675	1 318 036	5 703	1 321 656	—	1 321 656	6
7 838	2 932	5 434 497	1 773 317	7 895	1 779 713	—	1 779 713	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—
5 372	1 135	3 567 049	46 095	6 711	54 785	—	54 785	1
13	—	10 370	3 711	154	4 457	—	4 457	2
491	409	309 337	13 877	533	14 149	—	14 149	3
56	42	43 020	1 411	153	2 029	—	2 029	4
42	19	31 610	4 934	56	5 238	—	5 238	5
287	86	212 250	43 106	287	43 106	—	43 106	6
206	38	131 061	10 344	254	13 453	—	13 453	7

3. Güterverkehr der bayerischen Binnenschifffahrt seit 1947 nach Warengruppen

Wichtigste Warengattungen	Güterverkehr der Binnenschifffahrt in Tonnen									
	1947		1948		1949		1950		1951	
	Versand	Empf.	Versand	Empf.	Versand	Empf.	Versand	Empf.	Versand	Empf.
Getreide, Hülsenfrüchte	2 951	11 471	13 146	38 950	20 959	131 072	68 355	90 008	190 520	125 725
Zuckerrüben	—	—	—	1 926	—	—	—	2 779	22 965	2 780
Ölsaaten, Ölfrüchte	94	3 385	131	5 162	4 323	3 352	1 569	124	3 158	30
Milcherzeugnisse	558	529	—	—	—	740	—	15	90	1 330
Fette, Öle	—	1 440	5	1 772	1 128	618	760	832	392	1 115
Roggen- und Weizenmehl	1	3 232	—	136	—	—	—	—	50	6 778
Malz	—	—	—	—	1 510	—	1 016	—	1 098	—
Stärke	—	—	—	100	—	5 908	1 891	2 045	5 300	258
Verbrauchszucker	131	1 173	432	415	1 299	3 916	774	17 770	353	21 538
And. Nahrungs- u. Genußmittel	46	975	490	8 788	2	7 626	273	629	640	43
Futtermittel	—	335	1	6 613	—	2 784	651	6 802	1 411	5 731
Nicht besonders genannte tierische u. pflanzliche Rohstoffe	30	3 524	4	257	78	1 188	292	2 294	722	4 473
Eisenerz, Manganerz	13 357	—	2 984	16	2 453	—	532	1 990	—	2 695
Schwefelkies	—	—	—	—	—	—	1 237	28 534	1 454	117 497
Schwefelkiesabbrände	4 364	1 103	1 672	401	5 478	2 310	3 200	8 806	4 931	3 095
Andere Erze	641	—	3 479	260	1 552	—	2 156	—	—	4 027
Steinkohlen, -brikette, -koks	78 231	329 451	694 344	553 765	784 751	480 799	1156266	625 686	1332349	1190330
Braunkohlen, -brikette, -koks	10 477	141 342	602	382 391	984	449 318	418	456 073	544	612 128
Mineralöl, Mineralölderivate	677	1 919	3	—	720	230	878	5 379	2 055	25 929
Künstliche u. natürliche Steine	8 109	13 344	71 031	29 070	55 848	18 883	112 948	37 271	139 954	61 001
Gewöhnliche Erde, Kies, Sand	24 661	127 816	46 164	298 374	64 510	321 204	173 683	402 015	393 624	536 134
Kalk u. Gips (außer z. Düngen)	6 143	4 758	8 858	5 292	32 448	6 026	17 949	7 341	45 048	18 086
Zement, Mörtel	12 264	12 345	32 855	20 452	60 219	12 131	46 601	20 870	33 733	5 335
Tonerde, Bauxit, Kryolith	—	—	—	—	—	—	—	5 338	—	102
Andere mineralische Rohstoffe	1 704	3 956	6 798	14 731	12 032	33 083	55 291	175 932	106 798	293 616
Soda, Atznatron, Pottasche	2	939	—	567	—	5 573	—	14 267	154	14 283
Farbstoffe, Farben, Lacke	137	873	13	4	342	201	394	514	385	499
Schwefelsäure	—	2 111	—	7 013	—	14 728	—	23 450	—	20 555
Nicht besonders genannte chem. Erzeugnisse	89	772	35	2 016	293	1 901	302	584	1 477	906
Düngemittel	4 732	21 711	18 380	32 177	—	5 202	8 129	8 175	4 946	4 810
Rohstoffe u. Halbwaren der Lederwirtschaft	10	2 392	—	15	22	—	—	—	121	—
Rohstoffe u. Halbwaren der Textilwirtschaft	—	4 026	238	101	262	307	23	—	97	2 164
Holz	20 072	10 619	31 762	9 381	41 717	9 713	54 085	59 575	68 322	81 758
Zellstoff, Holzschliff, Strohstoff	405	255	232	1 655	2 663	6 276	19 968	7 439	29 538	2 661
Papier, Pappe	277	8	1 819	2	1 324	301	2 548	465	3 859	1 577
Roh Eisen, Eisenlegierungen	—	10 208	—	7 261	30 960	73 043	30 296	79 487	24 691	157 879
Halbzeug aus Stahl	—	5 206	—	4 832	279	3 462	45	5 736	1 234	1 794
Alteisen und Abfälle	2 008	235	10 058	1 209	38 595	2 733	76 832	1 276	53 267	2 185
Eisen verarbeitet	2 432	3 712	1 128	1 388	7 672	10 181	20 814	26 646	10 847	20 238
Maschinen, Apparate	63	375	710	216	429	56	755	152	822	56
Andere Eisen- u. Stahlwaren	513	1 631	454	854	3 663	1 488	5 379	567	2 890	109
Unedle Metalle u. Waren daraus	964	13 444	1 724	4 918	487	27 794	4 138	5 047	1 170	636
Fahrzeuge aller Art	5	50	226	2	—	—	5 161	6	4 086	—
Übrige nicht besonders genannte Güter	1 318	6 271	2 300	11 912	3 812	10 259	1 592	26 055	10 143	17 174
Zusammen	197 466	746 936	952 078	1454394	1182814	1654406	1877201	2157974	2505238	3369060

4. Umschlagverkehr der wichtigsten Häfen seit 1946

a) Angekommene Güter

Hafen	Jahr	Mit Schiff angekommene Güter (in Tonnen)							
		ins-gesamt	davon weitergegangen						un-bekannt
			mit der Bundesbahn	mit einer Privatbahn	mit Kraftwagen	mit Fuhrwerk	mit Schiff	auf Lager und in Fabriken	
Aschaffenburg	1946	585 707	551 157	10 043	1 904	200	6 124	16 279	—
	1947	389 259	323 798	14 952	6 783	15	24 241	19 470	—
	1948	600 180	512 941	14 593	9 046	228	17 253	46 119	—
	1949	455 298	409 101	19 255	7 466	118	232	—	19 126
	1950	388 145	321 496	22 499	9 509	—	113	31 179	3 349
	1951	717 284	529 088	66 859	37 443	—	2 734	81 160	—
Würzburg	1946	231 733	206 937	—	16 716	470	463	7 147	—
	1947	225 467	185 635	—	23 693	295	2 751	13 093	—
	1948	461 914	398 243	—	23 290	15	20 855	19 511	—
	1949	576 924	515 392	—	25 345	—	13 943	22 244	—
	1950	949 197	770 378	—	105 195	1 612	32 402	34 501	5 109
	1951	1 435 209	1 220 499	—	107 932	—	52 910	48 550	5 318
Regensburg	1946	14 201	7 745	—	—	55	—	5 601	800
	1947	7 363	7 143	—	23	113	1	83	—
	1948	19 874	19 704	—	21	24	—	77	48
	1949	83 072	81 823	—	1 149	—	—	100	—
	1950	174 175	160 855	—	11 889	1	—	1 430	—
	1951	394 095	355 166	—	22 033	—	1 836	—	15 060
Zusammen	1946	831 641	765 839	10 043	18 620	725	6 587	29 027	800
	1947	622 089	516 576	14 952	30 499	423	26 993	32 646	—
	1948	1 081 968	930 888	14 593	32 357	267	38 108	65 707	48
	1949	1 115 294	1 006 316	19 255	33 960	118	14 175	22 544	19 126
	1950	1 511 517	1 252 729	22 499	126 593	1 613	32 515	67 110	8 458
	1951	2 546 588	2 104 753	66 859	167 408	—	57 480	129 710	20 378

b) Abgegangene Güter

Hafen	Jahr	Mit Schiff abgegangene Güter (in Tonnen)							
		ins-gesamt	davon angekommen						un-bekannt
			mit der Bundesbahn	mit einer Privatbahn	mit Kraftwagen	mit Fuhrwerk	mit Schiff	von Lagern u. Fabriken	
Aschaffenburg	1946	20 376	13 394	—	17	—	6 362	603	—
	1947	64 186	35 658	3 948	94	—	23 355	1 131	—
	1948	55 367	35 560	1 672	270	—	17 628	237	—
	1949	60 083	53 913	5 077	467	—	243	—	383
	1950	64 275	59 992	511	2 361	—	147	1 264	—
	1951	70 194	49 416	4 297	8 068	—	2 910	5 503	—
Würzburg	1946	20 277	9 526	—	1 328	18	259	9 146	—
	1947	35 452	28 809	—	259	100	2 751	3 533	—
	1948	75 924	47 699	—	1 473	88	20 569	6 095	—
	1949	160 334	108 372	—	21 735	—	13 985	16 242	—
	1950	270 922	181 117	—	33 028	—	34 167	19 640	2 970
	1951	439 328	259 554	—	38 562	—	57 670	68 923	14 619
Regensburg	1946	2 373	260	—	321	120	150	1 522	—
	1947	63 573	62 322	—	249	67	1	602	332
	1948	674 505	672 346	—	597	197	—	804	561
	1949	775 806	775 738	—	15	2	—	18	33
	1950	1 147 481	1 147 463	—	1	3	—	14	—
	1951	1 385 618	1 370 443	—	82	—	—	113	14 980
Zusammen	1946	43 026	23 180	—	1 666	138	6 771	11 271	—
	1947	163 211	126 789	3 948	602	167	26 107	5 266	332
	1948	805 796	753 605	1 672	2 340	285	38 197	7 136	561
	1949	996 223	938 023	5 077	22 217	2	14 228	16 260	416
	1950	1 482 678	1 388 572	511	35 390	3	34 314	20 918	2 970
	1951	1 895 140	1 679 413	4 297	46 712	—	60 580	74 539	29 599

D. Straßenverkehr

I. Fahrberechtigte Kraftfahrzeuge seit 1947

(Ohne Kraftfahrzeuge der Bundesbahn und Bundespost)

Regierungsbezirk	Bestand am 1. Juli					Auf 1 000 Einwohner entfielen ... Fahrzeuge	
	1947	1948	1949	1950	1951	1947	1951
Kraftträder							
Oberbayern	16 292	23 138	45 586	66 549	89 082	6,9	36,0
Niederbayern	16 068	12 513	21 922	29 759	35 779	8,1	33,7
Oberpfalz	12 813	10 525	17 581	23 124	26 634	5,5	29,8
Oberfranken	10 723	10 890	21 087	28 148	34 507	10,7	31,1
Mittelfranken	8 730	7 964	17 782	24 624	35 026	7,2	27,1
Unterfranken	64 626	14 248	24 366	34 397	40 452	7,3	39,0
Schwaben	8 730	12 740	23 433	33 276	39 127	7,2	31,3
Bayern	64 626	92 018	171 757	239 877	300 607	7,3	33,0
Personenkraftwagen							
Oberbayern	11 445	14 201	20 277	33 550	48 385	4,8	19,6
Niederbayern	8 289	4 925	6 761	8 861	10 577	4,2	10,0
Oberpfalz	10 533	4 164	5 558	7 486	8 954	4,6	10,0
Oberfranken	4 096	5 843	8 539	10 998	13 482	4,1	12,1
Mittelfranken	5 119	6 133	9 408	13 599	19 460	4,2	15,1
Unterfranken	39 482	4 555	6 806	8 951	11 002	4,4	10,6
Schwaben	5 119	5 446	8 358	12 258	15 099	4,2	12,1
Bayern	39 482	45 267	65 707	95 703	126 959	4,4	13,9
Omnibusse							
Oberbayern	413	433	541	681	822	0,2	0,3
Niederbayern	143	126	215	289	283	0,1	0,3
Oberpfalz	157	154	111	159	155	0,1	0,2
Oberfranken	133	78	122	182	197	0,1	0,2
Mittelfranken	141	86	138	203	235	0,1	0,2
Unterfranken	987	191	239	327	355	0,1	0,3
Schwaben	141	172	241	358	361	0,1	0,3
Bayern	987	1 240	1 607	2 199	2 408	0,1	0,3
Lastkraftwagen und Kipper							
Oberbayern	14 303	18 766	19 475	20 170	20 984	6,0	8,5
Niederbayern	5 628	3 995	4 483	4 748	4 872	2,8	4,6
Oberpfalz	8 338	3 824	3 682	4 090	4 304	3,6	4,8
Oberfranken	2 946	3 899	5 043	5 571	6 329	2,9	5,7
Mittelfranken	4 018	5 787	7 083	8 057	9 976	3,3	7,7
Unterfranken	35 233	3 766	4 840	5 635	6 258	4,0	6,0
Schwaben	35 233	5 440	6 702	7 051	6 953	4,0	5,6
Bayern	35 233	45 477	51 308	55 322	59 676	4,0	6,5
Zugmaschinen (einschl. Sattel-, Raupen- und Hilfsschlepper)							
Oberbayern	8 180	8 450	10 237	14 543	20 627	3,4	8,3
Niederbayern	4 784	3 988	4 071	5 634	8 123	2,4	7,6
Oberpfalz	3 408	1 614	1 806	2 608	4 058	1,5	4,5
Oberfranken	1 216	1 777	2 134	2 882	4 586	1,2	4,1
Mittelfranken	5 004	1 916	2 202	3 062	5 232	4,1	4,0
Unterfranken	22 592	1 482	1 681	2 036	2 958	2,5	2,9
Schwaben	22 592	5 004	6 428	9 445	13 111	2,5	10,5
Bayern	22 592	24 533	28 559	40 210	58 695	2,5	6,4
davon in der Landwirtschaft verwendet							
Oberbayern	7 159	6 827	8 459	12 421	19 005	3,0	7,7
Niederbayern	3 952	3 220	3 396	5 124	7 722	2,0	7,3
Oberpfalz	2 519	1 201	1 482	2 194	3 617	1,1	4,0
Oberfranken	896	1 258	1 572	2 238	3 981	0,9	3,6
Mittelfranken	4 291	1 409	1 656	2 523	4 546	0,9	3,5
Unterfranken	18 817	896	1 052	1 442	2 440	2,1	2,4
Schwaben	18 817	4 291	5 337	8 484	12 228	2,1	9,8
Bayern	18 817	19 432	23 105	34 426	53 539	2,1	5,9
Sonstige Kraftfahrzeuge (wie Krankenkraftwagen, Kraftstoffkesselwagen u. a. Spezialfahrzeuge)							
Oberbayern	587	707	665	895	1 248	0,2	0,5
Niederbayern	516	270	253	336	396	0,3	0,4
Oberpfalz	451	360	191	214	232	0,2	0,3
Oberfranken	177	287	268	296	328	0,2	0,3
Mittelfranken	302	334	352	356	422	0,2	0,3
Unterfranken	2 033	235	236	277	316	0,2	0,3
Schwaben	2 033	352	376	417	452	0,2	0,4
Bayern	2 033	2 545	2 341	2 791	3 394	0,2	0,4

noch: 1. Fahrberechtigte Kraftfahrzeuge seit 1947

Regierungsbezirk	Bestand am 1. Juli					Auf 1 000 Einwohner entfielen . . . Fahrzeuge	
	1947	1948	1949	1950	1951	1947	1951
Kraftfahrzeuge zusammen¹⁾							
Oberbayern	51 220	65 695	96 781	136 388	181 148	21,5	73,2
Niederbayern	35 428	25 817	37 705	49 627	60 030	17,9	56,5
Oberpfalz		20 641	28 929	37 681	44 337		49,6
Oberfranken	35 700	22 774	37 193	48 077	59 429	15,4	53,5
Mittelfranken		22 220	36 965	49 901	70 351		54,4
Unterfranken	19 291	24 477	38 168	51 623	61 341	19,2	59,2
Schwaben	23 314	29 456	45 538	62 805	75 103	19,1	60,0
Bayern	164 953	211 080	321 279	436 102	551 739	18,6	60,5
Kraftfahrzeuganhänger¹⁾							
Oberbayern	10 890	13 758	11 044	11 683	14 420	4,6	5,8
Niederbayern	4 656	3 470	2 692	3 055	3 130	2,4	2,9
Oberpfalz		2 133	1 865	2 370	2 503		2,8
Oberfranken	5 936	2 671	2 977	3 594	3 621	1,7	3,3
Mittelfranken		3 769	3 952	2 906	5 019		3,9
Unterfranken	2 227	2 681	2 849	3 593	3 981	2,2	3,8
Schwaben	3 779	5 343	5 079	5 984	5 903	3,1	4,7
Bayern	27 488	33 825	30 458	33 185	38 577	3,1	4,2

¹⁾ Der bayerische Kreis Lindau (Bodensee) hatte am 1. Juli 1951 insgesamt 2 695 Krafträder, 1 025 Personenkraftwagen, 14 Omnibusse, 379 Lastkraftwagen und Kipper, 1 074 Zugmaschinen, (darunter 783 in der Landwirtschaft), 28 sonstige Kraftfahrzeuge, sowie 291 Kraftfahrzeuganhänger.

2. Straßenbahn- und Obusverkehr seit 1950

Bezeichnung	Straßenbahnverkehr		Obusverkehr		Zusammen	
	1950	1951	1950	1951	1950	1951
Unternehmen ¹⁾	5	5	4	4	6	6
Länge der in Betrieb befindlichen Strecken in km ¹⁾	237	237	29	30	266	267
In Betrieb befindliche Fahrzeuge zur Personenbeförderung						
Triebwagen / Obusse ¹⁾	566	558	30	32	596	590
Beiwagen / Anhänger ¹⁾	734	747	15	20	749	767
Gefahrene km in 1000						
Triebwagen / Obusse	31 201	32 042	1 530	1 778	32 731	33 820
Beiwagen / Anhänger	38 783	40 993	473	542	39 256	40 635
Geleistete Rechnungs-km in 1000	56 962	58 398	1 767	2 049	58 729	60 447
Beförderte Personen in 1000	380 412	374 815	9 503	10 990	389 915	385 805

¹⁾ Am Jahresende.

3. Kraftomnibusverkehr¹⁾ seit 1950

Bezeichnung	Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen		Private Unternehmen		Zusammen	
	1950	1951	1950	1951	1950	1951
Unternehmen ¹⁾	28	28	973	1 050	1 001	1 078
In Betrieb befindliche Kraftomnibusse ²⁾	249	276	1 826	1 712	2 075	1 988
Anhäuser ²⁾	47	54	29	56	76	110
Länge der Linien in km ²⁾	1 259	1 375	41 080	39 046	42 339	40 421
Gefahrene km in 1000						
im Linienverkehr	11 388	13 596	30 803	33 419	42 191	47 015
im Gelegenheitsverkehr	485	513	15 488	23 191	15 973	23 704
Zusammen	11 873	14 109	46 291	56 610	58 164	70 719
Beförderte Personen in 1000						
im Linienverkehr	53 887	63 968	35 931	39 114	89 818	103 082
im Gelegenheitsverkehr	496	353	3 027	4 372	3 523	4 725
Zusammen	54 383	64 321	38 958	43 486	93 341	107 807

¹⁾ Ohne Bundespost und Bundesbahn. — ²⁾ Am Jahresende.

4. Neuzulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeug-Anhängern seit 1950

Kraftfahrzeugart	Neuzulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen		vH-Anteil nach Größenklassen		vH-Anteil nach Fahrzeugarten	
	1950	1951	1950	1951	1950	1951
Krafträder						
Motorroller bis 100 ccm Hubraum	34	13	0,1	0,0	0,0	0,0
101 bis 125 ccm	718	2 047	1,3	3,2	0,7	1,6
126 und mehr ccm	5	4	0,0	0,0	0,0	0,0
Motorfahrräder (mit Tretkurbel)	14 912	8 676	28,0	13,5	14,4	6,8
Krafträder bis 125 ccm Hubraum	20 635	21 273	38,8	33,1	19,9	16,7
126 bis 249 ccm	15 258	29 121	28,7	45,3	14,7	22,9
250 bis 349 ccm	1 010	2 110	1,9	3,3	1,0	1,7
350 und mehr ccm	630	1 023	1,2	1,6	0,6	0,8
Zusammen	53 202	64 267	100	100	51,3	50,5
Personenkraftwagen						
Dreirädrige Personenkraftwagen	117	104	0,5	0,3	0,1	0,1
Personenkraftwagen bis 999 ccm Hubraum	1 846	5 802	7,2	13,9	1,8	4,5
1 000 bis 1 499 ccm	17 665	18 888	69,2	61,4	17,0	14,8
1 500 bis 1 999 ccm	4 533	4 155	17,8	13,5	4,4	3,3
2 000 bis 2 499 ccm	1 266	1 716	5,0	5,6	1,2	1,3
2 500 und mehr ccm	81	95	0,3	0,3	0,1	0,1
Zusammen	25 508	30 760	100	100	24,6	24,1
Krankenkraftwagen	78	57	100	100	0,1	0,0
Kraftomnibusse						
bis 16 Sitzplätze	24	14	4,9	3,5	0,0	0,0
17 bis 31	64	65	13,1	16,5	0,1	0,1
32 und mehr	400	316	82,0	80,0	0,4	0,2
Zusammen	488	395	100	100	0,5	0,3
Lastkraftwagen						
Dreirädrige Lastkraftwagen	1 736	1 695	17,9	17,1	1,7	1,3
Lastkraftwagen mit einer Nutzlast bis 999 kg	3 487	3 427	36,0	34,5	3,4	2,7
1 000 bis 1 999	1 922	2 014	19,8	20,3	1,8	1,6
2 000 bis 2 999	165	240	1,7	2,4	0,2	0,2
3 000 bis 3 499	929	548	9,6	5,5	0,9	0,4
3 500 bis 3 999	658	1 061	6,8	10,7	0,6	0,8
4 000 bis 4 999	124	123	1,3	1,2	0,1	0,1
5 000 und mehr	670	823	6,9	8,3	0,6	0,7
Zusammen	9 691	9 931	100	100	9,3	7,8
Zugmaschinen mit einer Leistung						
bis 12 PS		1 341		6,2		1,0
13 bis 17	14021 ¹⁾	11 948	96,5	55,0	13,5	9,4
18 bis 24		4 159		19,1		3,3
25 bis 34	501 ²⁾	4 172	3,4	19,2	0,5	3,3
35 bis 60		105		0,5		0,1
61 bis 100		8		0,0		0,0
101 und mehr	9	5	0,1	0,0	0,0	0,0
Zusammen	14 531	21 738	100	100	14,0	17,1
Sonderfahrzeuge	238	199	100	100	0,2	0,2
Kraftfahrzeuge zusammen	103 736	127 347			100	100
Kraftfahrzeug-Anhänger						
für Personenbeförderung	21	41	0,7	1,6	—	—
für Lastenbeförderung einachsige	1 406	1 081	46,9	42,9	—	—
Zweiachsige mit einer Nutzlast bis 1 999 kg	43	3	1,4	0,1	—	—
2 000 bis 2 999	252	227	8,4	9,0	—	—
3 000 bis 4 999	504	465	16,8	13,5	—	—
5 000 bis 7 999	544	396	18,1	15,7	—	—
8 000 und mehr	153	183	5,1	7,3	—	—
Drei- und mehrachsige	41	55	1,4	2,2	—	—
Spezialanhänger	35	67	1,2	2,7	—	—
Kraftfahrzeug-Anhänger zusammen	2 999	2 518	100	100	—	—

1) Zugmaschinen bis zu 25 PS. — 2) Zugmaschinen von 26 bis 60 PS.

5. Straßenverkehrsunfälle 1951 nach Regierungsbezirken

Bezeichnung	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben ¹⁾	Bay- ern ¹⁾
Unfälle nach Ort und Art								
Straßenverkehrsunfälle insgesamt	20 156	4 069	4 049	6 279	9 166	6 411	7 565	57 695
davon innerhalb } geschlossener Ortsteile	16 256	2 509	2 869	4 251	7 284	4 383	5 125	42 677
außerhalb }	3 900	1 560	1 180	2 028	1 882	2 028	2 440	15 018
davon mit Personen- und Sachschaden	8 179	1 832	1 841	2 722	3 658	2 975	3 446	24 653
nur mit Personenschaden	3 043	611	579	890	1 301	745	1 010	8 179
„ „ Sachschaden	8 934	1 626	1 629	2 667	4 207	2 691	3 109	24 863
Von den Unfällen außerhalb geschlossener Ortsteile ereigneten sich auf Bundesautobahnen	330	—	—	80	139	—	180	729
„ Bundesstraßen	1 777	717	581	896	924	1 024	1 259	7 178
„ anderen Straßen	1 793	843	599	1 052	819	1 004	1 001	7 111
An Unfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer								
Kraftfahrzeuge	39 587	7 717	7 715	11 564	17 160	12 200	14 417	110 360
Straßenbahnen	28 012	5 390	5 276	8 199	11 992	8 700	10 142	77 711
Eisenbahnen	1 347	—	46	—	400	35	130	1 958
Bespannte Fuhrwerke	61	27	38	27	39	38	36	246
Fahrräder (einschl. solcher mit Hilfsmotor)	365	226	167	212	247	313	296	1 826
Sonstige Fahrzeuge	6 377	1 241	1 321	1 817	2 797	1 755	2 267	7 575
Fußgänger	136	37	47	67	104	92	78	561
Geführte oder frei herumlaufende Tiere	2 683	668	702	1 076	1 322	1 049	1 134	8 634
Sonstige Verkehrsteilnehmer	385	96	81	131	162	181	255	1 291
	231	32	37	35	97	47	79	558
Getötete und verletzte Personen								
Getötete Personen	598	194	142	170	255	174	234	1 767
davon männlich	468	150	111	141	200	132	188	1 390
dar. unter 14 Jahren	41	14	8	16	12	12	17	120
weiblich	130	44	31	29	55	42	46	377
dar. unter 14 Jahren	12	11	5	9	10	8	11	66
Verletzte Personen	13 548	2 952	2 979	4 439	5 930	4 578	5 582	40 008
davon männlich	9 634	2 218	2 148	3 249	4 336	3 429	4 096	29 110
dar. unter 14 Jahren	663	230	197	304	400	326	382	2 502
weiblich	3 914	734	831	1 190	1 594	1 149	1 486	10 898
dar. unter 14 Jahren	443	117	152	198	238	183	186	1 517
Vorläufig festgestellte Unfallursachen²⁾:								
Kraftfahrzeug oder dessen Führer	26 561	5 182	4 988	7 985	10 984	8 210	8 927	72 837
Fahrrad oder Radfahrer	18 217	3 219	3 013	5 216	7 021	5 374	5 507	47 567
andere Fahrzeuge oder deren Führer	3 072	644	625	903	1 365	771	1 116	8 496
Fußgänger	408	134	94	162	241	210	192	1 441
Straße	1 886	361	372	592	840	600	656	5 307
Witterungseinflüsse	1 552	405	418	594	736	530	754	4 989
andere	707	168	151	181	223	197	221	1 848
nicht festgestellt	618	193	164	258	366	437	396	2 432
	101	58	151	79	192	91	85	757

¹⁾ Einschl. bayer. Kreis Lindau (Bodensee). — ²⁾ Da bei einem Unfall häufig mehrere Unfallursachen festgestellt werden, ist diese Zahl höher als die der Straßenverkehrsunfälle.

6. Straßenverkehrsunfälle 1951 nach Wochentagen und Tagesstunden

Tagesstunden	Straßenverkehrsunfälle							
	nach Wochentagen							im Jahr 1951
	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	
0. ⁰¹ — 2. ⁰⁰	397	319	186	182	178	141	212	1615
2. ⁰¹ — 4. ⁰⁰	235	118	80	110	88	66	103	800
4. ⁰¹ — 6. ⁰⁰	136	134	123	97	122	123	116	851
6. ⁰¹ — 8. ⁰⁰	237	710	624	656	648	656	513	4 044
8. ⁰¹ — 10. ⁰⁰	452	912	822	870	806	872	917	5 651
10. ⁰¹ — 12. ⁰⁰	590	1 034	1 008	1 011	905	1 041	1 229	6 818
12. ⁰¹ — 14. ⁰⁰	852	941	936	973	885	989	1 342	6 918
14. ⁰¹ — 16. ⁰⁰	855	1 023	1 017	1 042	997	1 086	1 269	7 289
16. ⁰¹ — 18. ⁰⁰	1 139	1 665	1 477	1 569	1 470	1 758	1 319	10 397
18. ⁰¹ — 20. ⁰⁰	1 238	1 090	990	1 060	1 044	1 191	1 081	7 694
20. ⁰¹ — 22. ⁰⁰	600	420	355	406	429	516	488	3 214
22. ⁰¹ — 24. ⁰⁰	435	264	221	284	267	332	322	2 125
Ohne Stundenangabe	37	33	32	27	36	53	61	279
Unfälle zusammen	7 203	8 663	7 871	8 287	7 875	8 824	8 972	57 695

E. Post

— Nach monatlichen bzw. jährlichen Berichten der Deutschen Bundespost erstellt —

1. Brief- und Paketverkehr 1936 und seit 1946

Jahr	Aufgegebene				
	gewöhnliche Briefe	Einschreibe-briefe	gewöhnliche Pakete	Wertpakete und -briefe	Sendungen zusammen
	in 1 000 Stück				
1936	624 000		29 140		653 140 ¹⁾
1946	583 356	23 049	15 472	238	622 115
1947	734 161	29 946	18 069	438	782 614
1948	740 836	24 965	17 063	621	783 485
1949	620 282	14 240	21 692	605	656 819
1950	708 279	12 239	29 270	630	750 418
1951	780 816	12 947	32 542	790	827 095
Bundesgebiet 1951	4 339 016	68 815	177 927	3 197	4 588 955

¹⁾ Einschl. Einschreibebriefe, Wertpakete und Wertbriefe.

2. Fernsprech- und Telegrammverkehr 1936 und seit 1946

Jahr	Fernsprechverkehr									Telegramm- verkehr	
	Anschlüsse ¹⁾ (in 1 000)				Gespräche (in Millionen)		Gespräche je Anschl. u. Jahr				
	ins- gesamt	davon			ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon		Übermittelte Telegramme in 1 000
		Haupt-	Neben-	öffentl.		Fern-	Orts-		Fern-	Orts-	
		Anschlüsse				gespräche			gespräche		
1936					181						
1946	171	107	56	8	170	33	137	994	193	801	4 251
1947	233	144	79	10	260	56	204	1 115	239	876	6 472
1948	282	167	104	10	283	59	224	1 004	209	795	5 182
1949	313	183	119	11	249	54	195	796	173	623	3 372
1950	368	206	151	11	275	55	220	746	149	597	3 997
1951	415	226	177	12	301	58	243	725	140	585	4 105
Bundesgeb. 1951	2 625	1 452	1 126	47	2 156	358	1 798	821	136	685	26 429

¹⁾ Jeweils am Jahresende.

3. Zahlkarten- und Postanweisungsverkehr seit 1946

Jahr	Zahl der			Betrag der			Durchschnittlicher Betrag je	
	Ein- zahlungen	Aus- zahlungen	Vorgänge	Ein- zahlungen	Aus- zahlungen	Umsatz	Ein- zahlung	Aus- zahlung
	in 1000			in Millionen RM/DM			in RM/DM	
1946	13 572	5 959	19 531	2 499	775	3 274	184	130
1947	19 014	9 345	28 359	3 254	1 402	4 656	171	149
1948	26 071	12 755	38 826	4 459	1 718	6 177	171	134
1949	33 033	16 968	50 001	3 618	1 516	5 134	110	89
1950	43 551	22 135	65 686	4 155	1 590	5 745	95	72
1951	50 474	18 858	69 332	4 827	1 769	6 596	96	94
Bundesgebiet 1951	246 238	91 630	337 868	23 431	8 475	31 906	95	82

4. Postscheckverkehr 1936 und seit 1946

Jahr	Postscheck- konten ¹⁾	Gut- schriften	Last- schriften	Vorgänge	Gut- schriften	Last- schriften	Umsatz	Vorgänge	Umsatz in 1000 RM/DM
		in 1000			in Millionen RM/DM			je Postscheckkonto	
1936	103 717				6 294	6 286	12 580		121
1946	147 344	18 334	9 951	28 285	8 303	7 783	16 086	192	109
1947	156 898	23 898	13 662	37 560	10 706	9 928	20 634	239	132
1948	166 979	33 316	18 710	52 026	13 736	14 028	27 764	312	166
1949	166 862	46 545	26 318	72 863	12 367	12 380	24 747	437	148
1950	167 629	58 303	31 083	89 386	14 173	14 159	28 332	533	169
1951	173 066	67 111	34 289	101 400	16 440	16 427	32 867	566	190
Bundesgebiet 1951	1 012 893	359 320	208 913	568 233	100 420	100 307	200 727	561	198

¹⁾ Jeweils am Jahresende.

F. Fremdenverkehr

I. Beherbergungskapazität 1951 nach Regierungsbezirken und Betriebsarten

(Stand: 1. April 1951)

Regierungsbezirk bzw. Betriebsart	Fremdenverkehrs-		Fremdenzimmer			Fremdenbetten				
	Ge- meinden	Be- triebe	in Beherbergungsbetrieben			in Pri- vatquar- tieren	in Beherbergungsbetrieben			in Pri- vatquar- tieren
			vor- handen	be- schlag- nahm ¹⁾	ver- fügbar	verfüg- bar	vor- handen	be- schlag- nahm ¹⁾	ver- fügbar	verfüg- bar
Nach Regierungsbezirken										
Oberbayern	159	3 332	38 866	11 694	27 172	12 339	65 554	19 331	46 223	22 553
Niederbayern	67	612	4 614	1 200	3 414	149	7 683	2 018	5 665	253
Oberpfalz	64	465	3 523	1 013	2 510	74	5 556	1 565	3 991	113
Oberfranken	77	680	6 337	2 049	4 288	312	10 304	3 382	6 922	536
Mittelfranken	53	563	4 679	811	3 868	218	7 627	1 269	6 358	313
Unterfranken	82	766	9 245	3 280	5 965	811	14 242	4 992	9 250	1 222
Schwaben	98	1 358	13 152	2 771	10 381	3 268	21 234	4 366	16 868	5 795
Bayern ²⁾	600	7 776	80 416	22 818	57 598	17 171	132 200	36 923	95 277	30 785
Nach Betriebsarten										
Hotels und Gasthäuser	598	4 918	49 935	12 568	37 367	—	82 128	20 511	61 617	—
Hospize, Pensionen, Fremdenheime	207	2 570	21 863	7 263	14 600	—	36 077	11 731	24 346	—
Kurhäuser und Kuranstalten	13	17	1 166	415	751	—	1 617	537	1 080	—
Heilstätten und Sanatorien	28	59	2 267	467	1 800	—	3 730	717	3 013	—
Kur- und Erholungsheime	64	212	5 185	2 105	3 080	—	8 648	3 427	5 221	—

¹⁾ Für Besatzungsmacht, Heimatvertriebene, Evakuierte und sonstige Zwecke. — ²⁾ Ohne bayerischen Kreis Lindau (Boden-see), in dem am 1. April 1951 für den Fremdenverkehr 1 443 Zimmer mit 2 450 Betten in gewerblichen Betrieben und außerdem 399 Zimmer mit 698 Betten in Privatquartieren verfügbar waren.

2. Fremdenmeldungen seit 1947/48¹⁾

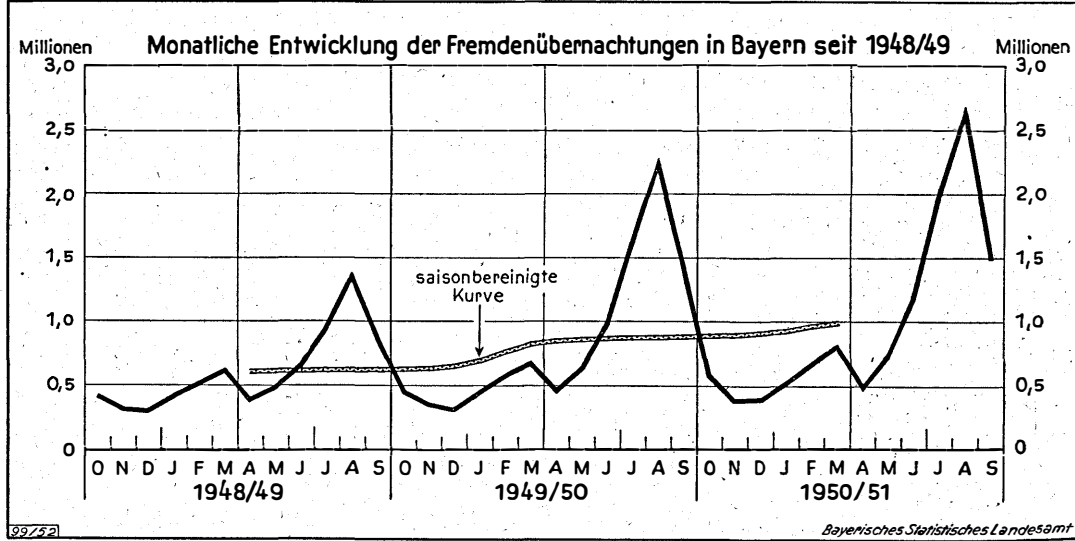
Regierungsbezirk Fremdenverkehrsgemeinde	Fremdenmeldungen							
	Winterhalbjahr				Sommerhalbjahr			
	1947/48	1948/49	1949/50	1950/51	1948	1949	1950	1951
Oberbayern	351 716	389 000	443 026	554 130	404 243	616 600	1 099 986	1 188 266
Niederbayern	118 137	82 470	87 792	86 755	93 858	102 300	103 283	113 763
Oberpfalz	74 785	50 600	74 834	81 598	58 642	68 273	92 313	109 072
Oberfranken	146 071	133 092	141 116	138 575	138 081	155 730	170 651	189 862
Mittelfranken	104 487	118 758	139 673	160 161	109 197	152 643	190 225	216 282
Unterfranken	94 438	88 917	110 642	122 686	97 071	132 025	165 079	199 733
Schwaben	176 864	156 225	173 330	198 783	180 989	220 527	294 532	355 397
Bayern²⁾	1 066 498	1 019 062	1 170 413	1 342 688	1 082 081	1 448 098	2 116 069	2 372 375
darunter ³⁾								
München	141 848	174 668	210 385	275 536	137 289	199 298	293 669	391 258
Garmisch-Partenkirchen	12 149	26 510	36 723	47 875	22 162	46 116	83 731	90 770
Berchtesgaden-Land ⁴⁾	5 240	3 396	3 272	9 369	12 550	24 988	61 133	25 296
Oberstdorf	16 698	11 110	11 191	13 806	13 386	19 860	26 081	32 780
Bad Reichenhall	11 308	14 337	11 928	13 345	17 098	27 052	32 107	37 470
Bad Wörishofen	3 153	3 773	4 719	5 909	5 935	13 224	15 293	19 628
Bad Kissingen	5 217	7 717	8 514	8 951	12 520	23 256	25 490	26 772
Bad Wiessee	1 412	3 337	2 904	3 675	6 597	13 190	18 856	22 256
Hindelang mit Bad Oberdorf	7 152	6 501	8 853	10 567	6 687	11 752	17 854	22 639
Ruhpolding	1 130	2 379	6 188	8 392	2 596	7 966	19 804	25 544
Mittenwald	4 550	6 997	5 313	8 578	8 277	11 622	25 762	30 393
Berchtesgaden-Markt	6 358	6 240	6 311	4 684	12 187	19 806	30 567	12 648
Nürnberg	30 775	49 764	62 454	77 987	35 420	56 719	73 530	89 554
Schliersee	9 236	5 647	5 795	15 452	7 945	9 017	18 336	23 484
Pfronten	3 166	2 296	2 150	3 261	5 080	6 705	9 061	12 769
Bayreuth	17 927	19 398	20 192	24 126	14 714	18 234	25 683	35 797
Grainau	2 708	3 352	2 951	3 255	6 006	9 540	14 171	14 837
Augsburg	21 557	25 639	34 067	43 855	22 784	25 732	44 829	51 169
Rottach-Egern	493	2 655	2 168	2 762	3 768	8 250	13 303	15 970
Reit i. Winkl	2 035	5 128	6 276	7 231	2 648	3 178	7 567	9 148
Tegernsee	3 331	4 759	3 564	3 765	7 431	11 716	17 282	19 230
Würzburg	9 777	18 824	29 248	38 708	10 826	23 903	36 544	53 117
Fischen im Allgäu	1 754	1 791	1 828	3 325	3 143	4 681	8 466	11 462
Bayrischzell	3 601	4 694	4 101	4 731	4 384	5 165	6 827	9 075
Krön	493	1 670	1 065	1 418	969	3 103	7 566	7 077
Regensburg	10 129	3 117	23 274	26 728	5 639	12 323	35 344	37 459
Brückenaue (Bad)	2 868	1 806	1 797	2 603	5 464	5 864	9 616	12 117
Füssen mit Bad Faulenbach	5 280	4 929	3 817	6 022	7 023	9 434	15 675	17 145
Schwangau	2 076	1 001	1 137	1 220	3 850	5 108	9 671	12 877
Kochel	1 219	1 634	1 459	1 711	2 961	6 465	13 801	15 386
Oberammergau	704	1 763	2 655	1 817	1 864	4 033	117 928	12 600

¹⁾ Ein Fremdenverkehrsjahr umfaßt jeweils die Zeit vom 1. Oktober bis 30. September, und zwar reicht das Winterhalbjahr vom 1. Oktober bis 31. März und das Sommerhalbjahr vom 1. April bis 30. September. — ²⁾ Gesamtergebnis von 600 Gemeinden, von denen 125 monatlich und 475 halbjährlich berichten. — ³⁾ Die hier angeführten Orte sind nach der Höhe der Zahl der registrierten Übernachtungen im Fremdenverkehrsjahr 1950/51 geordnet. — ⁴⁾ Mit den Gemeinden Au, Bischofswiesen, Gern, Königssee, Landschellenberg, Marktschellenberg, Ramsau, Salzberg, Scheffau und Schönaun.

3. Fremdenübernachtungen seit 1947/48¹⁾

Regierungsbezirk Fremdenverkehrsgemeinde	Fremdenübernachtungen							
	Winterhalbjahr				Sommerhalbjahr			
	1947/48	1948/49	1949/50	1950/51	1948	1949	1950	1951
Oberbayern	1 370 038	1 458 144	1 557 461	1 908 344	2 023 497	2 894 524	5 073 502	5 907 037
Niederbayern	215 730	140 535	130 736	126 386	186 354	163 231	168 626	204 177
Oberpfalz	148 356	85 559	111 989	134 067	121 732	121 619	161 601	192 908
Oberfranken	311 963	237 474	269 626	266 282	351 957	385 437	403 793	529 000
Mittelfranken	230 140	217 071	303 591	337 163	252 411	303 858	386 214	433 557
Unterfranken	256 842	249 459	291 139	314 517	438 353	546 633	620 903	734 032
Schwaben	838 506	672 115	678 381	796 541	926 152	1 194 078	1 691 576	2 109 591
Bayern ²⁾	3 371 575	3 060 357	3 342 923	3 883 300	4 300 456	5 609 380	8 496 215	10 110 302
darunter ³⁾								
München	303 324	385 204	489 296	637 716	304 299	440 327	628 566	816 528
Garmisch-Partenkirchen	73 228	168 021	194 489	233 087	119 652	214 244	378 589	389 943
Berchtesgaden-Land ⁴⁾	78 255	42 364	39 147	73 511	124 945	211 000	410 311	538 436
Oberstdorf	151 343	142 238	141 578	153 138	150 967	219 734	292 242	380 138
Bad Reichenhall	124 881	118 207	90 304	120 124	226 842	234 671	313 632	370 358
Bad Wörishofen	43 067	57 216	82 084	100 285	101 278	212 493	297 119	362 527
Bad Kissingen	53 975	59 699	93 344	103 995	196 004	275 184	303 896	339 383
Bad Wiessee	14 959	31 077	26 220	31 696	98 531	201 539	280 571	332 956
Hindelang mit Bad Oberdorf	110 022	89 090	99 054	102 005	85 422	167 585	222 693	261 840
Ruhpolding	8 324	19 435	53 327	72 866	32 773	68 591	210 059	283 309
Mittenwald	70 590	76 472	71 397	75 069	103 033	132 175	238 875	268 533
Berchtesgaden-Markt	49 394	27 293	25 044	36 756	68 532	94 918	205 156	269 218
Nürnberg	66 007	88 577	115 141	143 817	73 242	101 077	126 813	154 927
Schliersee	38 440	22 125	19 730	60 338	47 741	65 216	120 175	154 027
Pfronten	30 980	19 106	14 615	22 664	47 475	59 552	136 725	158 008
Bayreuth	37 059	32 604	59 741	52 308	30 626	65 654	60 417	126 644
Grainau	31 785	30 297	23 422	26 036	55 513	80 163	128 971	151 094
Augsburg	56 298	46 105	58 240	74 711	46 678	44 474	75 852	86 233
Rottach-Egern	3 090	21 635	12 505	12 508	39 042	80 011	125 578	143 782
Reit im Winkel	28 661	56 566	59 008	68 039	28 153	29 879	68 811	87 795
Tegernsee	27 550	26 251	15 312	13 124	58 195	85 919	128 667	139 454
Würzburg	23 325	34 132	46 171	60 431	21 336	37 464	52 299	79 030
Fischen im Allgäu	15 982	17 094	16 368	24 832	28 607	51 002	76 629	96 705
Bayrischzell	30 108	28 039	32 652	39 800	31 048	37 008	62 114	79 198
Krün	6 280	19 276	11 819	18 182	11 936	36 370	79 576	100 277
Regensburg	27 064	8 321	39 301	53 602	17 179	28 705	59 481	61 921
Brückenaun (Bad)	20 758	17 345	17 575	19 162	62 444	51 698	71 744	84 700
Füssen mit Bad Faulenbach	34 335	21 966	13 340	15 582	49 486	37 278	58 858	66 181
Schwangau	22 728	7 688	5 439	5 119	33 198	35 197	60 296	745 900
Kochel	7 693	6 007	4 480	5 209	17 992	36 424	64 010	64 502
Oberammergau	4 924	9 946	12 232	7 493	11 939	17 214	339 014	61 154

1) bis 4) siehe Seite 221 Tab. 2.



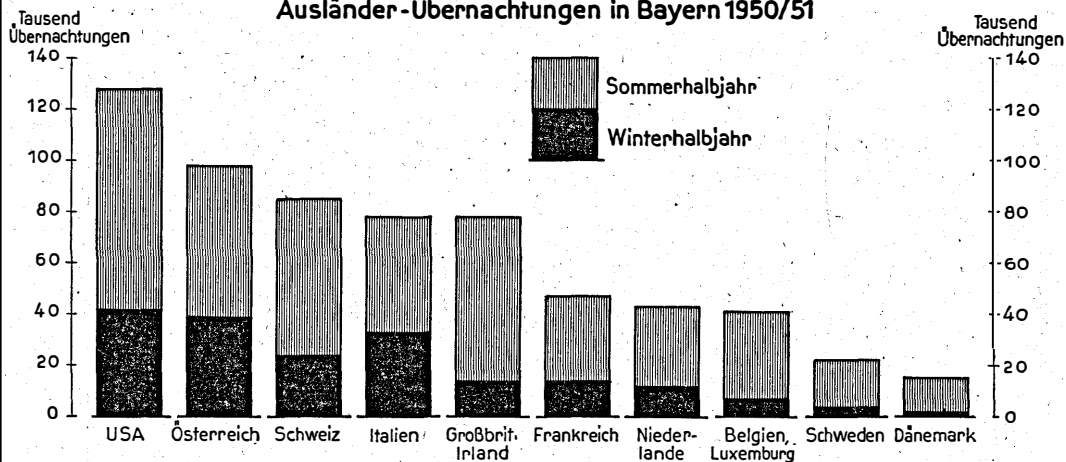
Es gibt kaum einen Wirtschaftszweig, der so bedeutenden saisonalen Schwankungen unterworfen ist, wie der Fremdenverkehr. An der jährlichen Übernachtungsziffer ist der November, in dem in der Regel der Fremdenverkehr das geringste Ausmaß aufweist, nur mit 3 vH, dagegen der August, in dem jeweils die Hochsaison erreicht wird, mit 22 vH beteiligt.

4. Fremdenübernachtungen seit 1949/50¹⁾ nach Herkunft der Gäste

Ständiger Wohnsitz des Gastes	Fremdenübernachtungen							
	Winterhalbjahr		Sommerhalbjahr		Fremdenverkehrsjahr			
	1949/50	1950/51	1950	1951	1949/50		1950/51	
					zusammen	vH	zusammen	vH
Bayern	1 688 798	1 865 206	3 200 857	3 645 443	4 889 655	41,3	5 510 649	39,4
Übriges Deutschland	1 504 653	1 786 352	4 726 971	5 934 961	6 231 624	52,6	7 721 313	55,2
Saargebiet	3 044	4 391	10 104	23 487	13 148	0,1	27 878	0,2
Ausland	146 428	227 351	558 283	506 411	704 711	6,0	733 762	5,2
Zusammen	3 342 923	3 883 300	8 496 215	10 110 302	11 839 138	100,0	13 993 602	100,0
Übernachtungen der Auslands Gäste								
Belgien-Luxemburg	5 831	7 682	35 070	33 710	40 901	5,8	41 392	5,6
Dänemark	1 757	2 282	35 255	12 637	37 012	5,3	14 919	2,0
Finnland	283	491	653	1 720	936	0,1	2 211	0,3
Frankreich	8 947	14 204	23 476	32 568	32 423	4,6	46 772	6,4
Großbritannien u. Nordirland	8 402	13 994	113 477	64 040	121 879	17,3	78 034	10,6
Irland	180	241	3 530	440	3 710	0,5	681	0,1
Italien	24 240	32 925	38 398	45 258	62 638	8,9	78 183	10,7
Niederlande	6 874	11 622	19 345	31 618	26 219	3,7	43 240	5,9
Norwegen	782	1 055	2 070	2 070	2 852	0,4	3 125	0,4
Österreich	23 225	39 281	42 020	58 326	65 245	9,3	97 607	13,3
Polen	1 406	1 213	1 798	1 265	3 204	0,5	2 478	0,3
Schweden	2 460	4 246	19 212	18 235	21 672	3,1	22 481	3,1
Schweiz	18 248	23 812	40 769	60 753	59 017	8,4	84 565	11,5
Sowjet-Union	59	34	81	261	140	0,0	295	0,0
Spanien und Portugal	817	2 308	2 690	4 660	3 507	0,5	6 968	1,0
Tschechoslowakei	2 109	2 739	2 129	6 390	4 238	0,6	9 129	1,3
Übriges Europa ²⁾				10 106			10 106	1,4
Afrika	481	1 013	3 328	3 673	3 809	0,5	4 686	0,6
Asien	512	2 053	1 897	4 639	2 409	0,3	6 692	0,9
Australien	284	450	2 611	1 745	2 895	0,4	2 195	0,3
Kanada	645	942	4 189	1 331	4 834	0,7	2 273	0,3
Süd- und Mittelamerika	1 692	4 274	8 103	11 575	9 795	1,4	15 849	2,2
Vereinigten Staaten von Amerika	27 188	42 244	140 642	85 441	167 830	23,8	127 685	17,4
Übriges Ausland	10 006	18 246	17 540	13 950	27 546	3,9	32 196	4,4
Zusammen	146 428	227 351	558 283	506 411	704 711	100,0	733 762	100,0

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 auf Seite 221 Tab. 2. — ²⁾ Bis Sommer 1951 unter „Übriges Ausland“ ausgewiesen.

Ausländer-Übernachtungen in Bayern 1950/51



Im Ausländer-Reiseverkehr nehmen die Gäste aus den Vereinigten Staaten — gemessen an der Zahl der registrierten Übernachtungen — den ersten Platz ein. Ihnen folgen mit Abstand die Gäste aus Österreich, aus der Schweiz, aus Italien und Großbritannien. Diese fünf Länder waren am Ausländer-Reiseverkehr Bayerns im Jahre 1950/51 mit nahezu zwei Dritteln beteiligt.

VII. Handel

A. Ausfuhr

I. Ausfuhr seit 1946 nach Gruppen und Untergruppen
der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft

Warengruppe Warenart	Ausfuhrerlös in 1 000 RM/DM					
	1946	1947	1948	1949	1950	1951
Ernährungswirtschaft						
Lebende Tiere						
Pferde	—	—	—	9	509	1 954
Rindvieh	—	—	2 474	1 767	792	2 271
Schweine	—	—	—	111	11	65
Sonstige lebende Tiere	—	—	—	8	19	83
Zusammen	—	—	2 474	1 895	1 331	4 373
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs						
Milch	—	—	—	—	62	133
Käse	—	—	—	—	5 184	3 284
Fleisch und Fleischwaren	—	—	—	—	320	16 353
Därme	—	—	—	—	64	92
Fische und Fischzubereitungen	—	—	—	3	30	104
Sonstige Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	—	—	—	—	—	6
Zusammen	—	—	—	3	5 660	19 972
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs						
Weizen	—	—	6	—	16	19
Roggen	—	—	—	—	1	16
Hafer	—	—	3	—	45	130
Müllerei-Erzeugnisse	—	—	—	20	19	18
Malz	—	—	1 614	1 343	816	986
Nichtöhlhaltige Samereien	—	—	3	190	1 851	572
Hülsenfrüchte zur Ernährung	—	—	—	—	14	16
Hülsenfrüchte zur Viehfütterung	—	—	—	—	55	3
Grün- und Rohfutter	—	—	—	—	424	145
Kartoffeln	—	—	568	753	3 991	4 873
Gemüse und sonstige Küchengewächse	—	—	—	2	189	2 515
Obst, außer Südfrüchten	—	—	—	—	210	74
Gemüse- und Obstkonserven, Fruchtsäfte und dgl.	—	—	—	—	62	254
Zucker	—	—	—	—	143	106
Ölfrüchte	—	—	—	—	61	34
Pflanzliche Öle und Fette { zur Er-	—	—	—	—	1	4
Margarine u. ähnliche Speisefette	—	—	—	—	1	3
Kleie	—	—	—	—	65	9
Sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung	—	—	—	—	35	78
Sonstige pflanzliche Nahrungsmittel	—	—	7	51	134	431
Zusammen	—	—	2 201	2 359	8 133	10 286
Genußmittel						
Hopfen	15 129	20 565	38 309	32 707	53 947	49 632
Tabakerzeugnisse	—	—	—	1	3	7
Bier	—	2	518	2 176	3 558	6 121
Branntwein	—	—	—	9	6	44
Wein	—	—	2	—	27	42
Zusammen	15 129	20 567	38 829	34 893	57 541	55 846
Ernährungswirtschaft zusammen	15 129	20 567	43 504	39 150	72 665	90 477
Gewerbliche Wirtschaft						
Rohstoffe						
Zellwolle, synthet. Fasern u. Abfälle von Chemiefasern	—	—	—	21	14 327	21 212
Wolle und andere Tierhaare, roh und bearbeitet,	—	—	—	—	—	—
Reißwolle	—	—	66	442	1 345	1 960
Baumwolle, roh und bearbeitet, Reißbaumwolle,	—	—	—	—	—	—
Abfälle	—	—	204	—	39	38
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonstige pflanz-	—	—	—	—	—	—
liche Spinnstoffe	—	—	—	—	25	44
Abfälle von Gespinnstwaren, Lumpen	—	—	—	—	40	359
Felle zu Pelzwerk, roh	—	—	17	401	1 854	1 131
Anderer Häute und Felle	—	—	—	—	2	23
Bettfedern	—	—	—	—	195	1 374
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	—	—	—	52	2 299	675
Kautschuk, Guttapercha, Balata	—	—	—	—	29	407
Harze, Kopale, Schellack	—	—	—	—	9	22
Erdöl und Teer, roh	—	—	—	150	140	5
Eisen-, manganhaltige Abbrände, Schlacken und dgl.	—	—	—	54	27	773
Schwefelkies	—	—	—	—	343	842
Speise- und Industriesalze	—	—	—	—	2	4
Sonstige Erze und Metallaschen	—	—	—	19	—	645
Sonstige Steine und Erden	664	1 104	2 402	7 484	13 170	21 717
Sonstige Rohstoffe für chemische Erzeugnisse	12	197	306	302	607	644
Sonstige Rohstoffe (auch Abfälle)	—	187	657	277	726	2 038
Zusammen	676	1 488	3 632	9 202	35 179	53 916

noch 1. Ausfuhr seit 1946 nach Gruppen und Untergruppen
der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft

Warengruppe Warenart	Ausfuhrer ts in 1 000 RM /DM					
	1946	1947	1948	1949	1950	1951
Halbwaren						
Rohseide und Seidengespinste	—	—	—	21	153	125
Reyon (Kunstseide), synthetische Fäden, auch gezwirnt	—	332	1 578	1 975	3 821	13 445
Gespinnste aus Zellwolle und synthetische Fasern	—	—	—	—	613	2 330
Gespinnste aus Wolle und anderen Tierhaaren	—	—	474	344	1 214	1 150
Gespinnste aus Baumwolle	—	—	6 693	3 740	2 424	7 731
Gespinnste aus Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	—	—	3 072	1 656	2 282	2 436
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	4 269	42 720	40 073	47 965	4 303	6 054
Holzmasse, Zellstoff	—	—	—	1 181	9 123	26 906
Kautschuk, bearbeitet	—	—	—	15	306	393
Glasmasse, Rohglas	—	—	293	65	189	686
Zement	—	—	411	631	825	1 505
Sonstige mineralische Baustoffe und dgl.	—	—	250	1 683	4 084	4 388
Roheisen	—	—	—	657	633	1 024
Alteisen (Schrott), Nutzeisen	—	1 123	10 419	18 680	27 743	12 120
Eisenhalbzeug	—	—	395	2 995	1 250	371
NE-Metalle, roh, auch Legierungen und Altmetalle						
Aluminium	—	—	—	300	5 809	3 244
Kupfer	—	—	—	—	2 246	4 375
Nickel	—	—	—	—	—	—
Blei	—	—	—	2 088	806	68
Zinn	—	—	—	9	1	2
Zink	—	—	—	74	186	104
Sonstige unedle Metalle	—	7	—	214	417	1 232
Paraffin, Stearin, Wachse	—	27	225	2 457	4 867	10 310
Sonstige technische Fette und Öle	—	—	—	—	5	6
Rückstände der Erdöl- und Steinkohlen- teerdestillation	—	—	—	—	113	243
Kraftstoffe und Schmieröle	—	—	—	—	6	27
Teerdestillationserzeugnisse	—	—	3	—	57	154
Chlorkalium, schwefelsaures Kali, Kalimagnesia	—	—	—	2	16	—
Sonstige Phosphordüngemittel	—	—	—	150	683	642
Stickstoffdüngemittel	—	—	—	33	972	1 117
Sonstige chemische Halbwaren	—	—	156	1 169	4 522	5 346
Sonstige Halbwaren	—	8	57	3 095	541	3 262
Zusammen	4 269	44 217	64 099	91 199	80 210	110 796
Fertigwaren						
Vorzeugnisse						
Gewebe, Gewirke und dgl. aus:						
Seide, Reyon (Kunstseide) und synthetischen Fäden	—	38	198	443	449	6 037
Zellwolle und synthetischen Fasern	—	248	1 002	9 124	12 069	23 586
Wolle und anderen Tierhaaren	40	90	518	726	2 909	5 118
Baumwolle	—	71	25 472	56 209	29 749	53 254
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	—	856	204	41	436	1 521
Leder	—	—	4	84	637	1 699
Felle zu Pelzwerk, bearbeitet	—	—	34	220	104	487
Papier und Pappe	—	—	695	911	6 151	18 582
Furniere, Sperrholz, Faßholz u. dgl.	—	—	124	122	1 269	3 893
Steinzeug-, Ton-, u. Porzellanerzeugnisse	20	581	1 913	3 784	5 040	12 944
Glas	—	—	1 261	1 475	3 780	5 190
Chemisch hergestellte Kunststoffe	—	—	108	198	616	4 104
Teerfarbstoffe	—	224	22	36	321	334
Sonstige Farben, Firnisse, Lacke	—	802	465	824	1 433	4 871
Leim und Gelatine	86	—	38	143	478	417
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren	—	—	73	46	131	288
Sonstige chemische Vorzeugnisse	—	83	3 578	6 226	22 769	42 768
Gußrohren	—	—	5	156	2 305	3 625
Stahlrohren	—	—	36	5	58	137
Stab- und Formeisen	—	—	204	2 955	8 349	12 601
Blech } aus Eisen	—	—	—	229	2 760	2 518
Draht }	—	—	191	141	243	675
Eisenbahn-Oberbaumaterial	—	—	—	—	109	984
Schmiedbarer Guß, Schmiedestücke	—	350	35	90	52	199
Stangen, Bleche, Draht usw. aus:						
Kupfer, Kupferlegierungen	—	—	130	693	4 172	6 754
Aluminium, Aluminiumlegierungen	—	—	117	387	2 012	7 388
Sonstigen unedlen Metallen	—	47	181	1 086	2 919	3 684
Edelmetallen	—	29	82	299	1 584	2 027
Sonstige Vorzeugnisse	53	232	9	860	1 107	1 931
Vorzeugnisse zusammen	199	3 651	36 699	87 513	114 011	227 616

noch I: Ausfuhr seit 1946 nach Gruppen und Untergruppen
der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft

Warengruppe Warenart	Ausfuhrerlös in 1 000 RM/DM					
	1946	1947	1948	1949	1950	1951
Enderzeugnisse						
Strick-, Wirkwaren und dgl. aus:						
Seide oder Chemiefasern	—	—	—	—	18	148
Wolle und anderen Tierhaaren	—	—	1	—	35	149
Baumwolle	—	—	—	—	9	190
Sonstige Kleidung und dgl. aus:						
Seide oder Chemiefasern	—	—	19	56	126	390
Wolle und anderen Tierhaaren	—	—	196	406	999	1 959
Baumwolle	—	—	5	5	326	2 127
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und dgl.	—	—	7	45	173	491
Hüte	—	—	—	13	6	416
Sonstige Spinnstoffwaren	—	—	72	598	2 544	6 316
Pelzwaren	—	—	—	60	31	48
Schuhe aus Leder	—	—	4	74	246	960
Andere Lederwaren	—	—	36	396	1 666	3 651
Papierwaren						
Bücher, Karten, Noten, Bilder	17	56	130	1 093	5 439	10 805
Holzwaren	—	—	562	1 093	6 259	16 131
Kautschukwaren	—	—	41	162	1 471	10 061
Steinwaren	—	—	111	713	1 998	3 664
Steinzeug-, Ton-, Steingut- u. Porzellanwaren						
Glaswaren	—	6 841	23 080	25 709	48 627	76 174
Messerschmiedewaren	—	276	1 560	2 115	14 166	39 769
Werkzeuge und landw. Geräte	—	—	36	520	2 197	4 174
Sonstige Eisenwaren	—	—	105	913	1 464	2 941
Waren aus Kupfer und -legierungen	—	—	2 592	4 607	16 991	30 301
Edelmetall-, vergoldete und versilberte Waren	—	—	142	1 109	3 128	5 474
Sonstige Waren aus unedlen Metallen	—	—	169	392	777	2 054
Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen)	—	—	193	398	2 096	6 911
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- u. Leder- warenindustrie	—	42	1 266	4 221	12 807	27 984
Landwirtschaftliche Maschinen	—	—	455	2 219	11 746	30 089
Dampflokomotiven	—	46	748	2 951	14 819	37 208
Kraftmaschinen	—	262	136	958	957	5 904
Pumpen, Druckluftmaschinen und dgl.	—	—	2 151	15 733	29 006	57 106
Fördermittel	—	—	204	877	3 782	16 522
Papier- und Druckmaschinen	—	—	88	314	1 975	5 716
Büromaschinen	—	112	1 007	2 445	11 719	18 504
Maschinen für die Nahrungs- u. Genußmittelindustrie	—	120	425	865	5 628	17 440
Sonstige Maschinen	—	—	32	120	1 094	3 175
Wasserfahrzeuge	—	25	1 660	8 404	27 059	45 954
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge (auch Teile)	—	5 484	117	2	253	627
Fahrräder (auch Teile)	—	1 051	4 992	9 958	32 370	75 722
Sonstige Fahrzeuge	169	1 331	3 716	3 448	8 709	11 356
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	—	—	58	4 126	4 817	9 702
Uhren	49	829	8 292	24 702	76 797	153 086
Feinmechanische u. optische Erzeugnisse	—	—	28	246	3 161	5 885
Waren aus Wachs oder Fetten; Seifen	—	686	3 751	8 593	27 525	53 954
Waren aus Zellhorn u. ähnl. Kunststoffen	—	—	5	54	305	980
Belichtete Filme	—	—	116	341	2 877	6 007
Photochemische Erzeugnisse	—	—	35	64	352	560
Farbwaren	—	+	91	214	1 060	2 432
Pharmazeutische Erzeugnisse	—	802	2 419	4 201	16 696	34 020
Kosmetische Erzeugnisse	—	—	264	810	3 898	10 625
Sonstige chemische Erzeugnisse	—	—	—	—	26	77
Musikinstrumente	—	—	450	5 253	3 943	3 062
Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	—	—	16	1 088	3 623	6 504
Sonstige Enderzeugnisse	40	1 640	6 628	8 929	26 294	53 081
Enderzeugnisse zusammen	5	31	149	757	2 737	6 830
Fertigwaren zusammen	305	19 609	68 514	154 197	450 399	933 749
Elektrischer Strom	504	23 260	105 213	241 710	564 410	1161365
Gewerbliche Wirtschaft zusammen	4 053	4 667	8 388	17 294	14 910	15 387
Gesamt-Ausfuhr	9 502	73 632	181 352	359 405	694 709	1341464
	24 631	94 199	224 856	398 555	767 374	1431941

2. Ausfuhr seit 1946 nach Verbrauchsländern

Verbrauchsland (Trg. = Treuhänderschaftsgebiet)	Ausfuhrerlös in 1 000 RM/DM					
	1946	1947	1948	1949	1950	1951
Europa						
Badische Zollausschlüsse	—	—	—	—	—	—
Saargebiet	—	—	193	3 553	10 362	20 800
Albanien	—	—	—	—	—	1
Belgien	3 609	7 975	30 048	26 421	46 245	70 040
Luxemburg	—	142	1 322	3 957	6 398	9 270
Bulgarien	—	—	—	417	3 255	1 916
Dänemark	587	4 358	6 888	7 561	18 289	39 891
Finnland	—	—	1 351	986	3 944	15 309
Frankreich	—	7 502	564	7 344	42 999	67 144
Griechenland	—	5	1 313	4 078	16 049	20 800
Großbritannien	9 275	35 720	41 189	65 702	27 435	99 747
Malta; Gibraltar	—	—	10	304	292	612
Irland (Republik)	—	5	90	912	1 532	7 278
Island	—	—	4	314	448	1 066
Italien	—	126	1 925	21 496	61 990	90 193
Freistaat Triest	—	—	—	—	1 565	946
Jugoslawien	22	15	1 360	7 075	25 417	17 743
Niederlande	—	12 598	20 826	42 611	92 126	121 916
Norwegen	353	1 127	5 498	9 744	12 970	29 542
Österreich	4 053	4 914	14 706	31 011	47 133	80 066
Polen	—	—	—	2 030	10 502	8 386
Dtsch. Ost-Gebiete unter poln. Verwaltung	—	—	—	—	—	—
Portugal	—	—	258	993	4 986	7 560
Rumanien	—	—	17	445	2 668	1 436
Schweden	351	2 904	7547	20 239	39 728	93 309
Schweiz	125	5 940	27 906	36 608	58 251	110 299
Spanien	—	—	—	1 020	3 010	6 020
Tschechoslowakei	—	470	6 548	8 099	5 795	6 862
Türkei	—	28	375	5 900	21 009	54 043
Ungarn	—	5	296	9 038	29 445	7 373
Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken	—	—	—	—	—	—
Litauen, Lettland, Estland	—	—	—	—	—	—
Deutsche Gebiete unter Verwaltung der UdSSR	—	—	—	—	—	—
Europa zusammen	18 375	83 834	170 234	317 768	594 143	989 568
Afrika						
Ägypten	—	79	3 140	960	3 557	9 679
Äthiopien	—	—	—	6	378	372
Liberia	—	—	—	5	74	128
Belgisch-Kongo	—	—	275	239	885	2 380
Trg. Ruanda-Urundi	—	—	—	—	63	77
Britisch-Somaliland	—	—	152	42	38	6
Kenya und Uganda	—	—	—	501	583	1 826
Trg. Tanganyika	—	—	—	103	63	415
Zanzibar und Pemba	—	—	—	—	—	159
Gambia	—	—	—	—	56	10
Goldküste	—	—	554	430	210	1 056
Trg. Britisch-Togo	—	—	—	—	3	—
Nigeria	—	—	377	1 208	702	2 558
Trg. Britisch-Kamerun	—	—	—	—	198	22
Sierra, Leone	—	—	34	—	74	70
St. Helena	—	—	146	—	—	16
Nyasaland	—	—	—	10	23	56
Nord-Rhodesien	—	—	—	—	107	367
Süd-Rhodesien	—	—	—	6	84	426
Union von Südafrika	—	540	1 196	1 955	3 263	13 490
Betschuanaland	—	—	—	—	—	—
Südwestafrika	—	—	107	298	761	1 290
Britisch-Ägyptischer Sudan	—	—	—	27	37	205
Algerien	—	8	—	137	247	504
Tunesien	—	—	—	64	359	782
Französisch-Marokko	—	—	35	182	1 464	4 321
Französisch-Westafrika	—	—	—	445	907	1 027
Trg. Französisch-Kamerun	—	—	—	23	26	507
Trg. Französisch-Togo	—	—	—	—	7	22
Französisch-Aquatorialafrika	—	—	—	—	—	123
Französisch-Somaliland	—	—	—	—	16	16
Madagaskar	—	—	—	42	443	1 543

noch: 2. Ausfuhr seit 1946 nach Verbrauchsländern

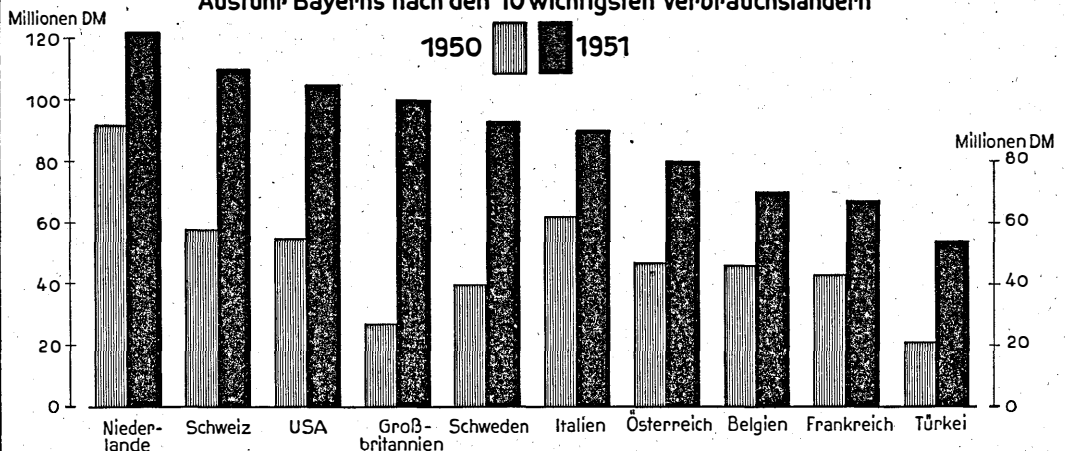
Verbrauchsland (Trg. = Treuhänderschaftsgebiet)	Ausfuhrerlös in 1 000 RM/DM					
	1946	1947	1948	1949	1950	1951
Mocambique	—	—	9	1 331	572	797
Portugiesisch-Westafrika	—	—	—	15	335	1 496
Kanarische Inseln	—	—	—	—	8	38
Übriges Spanisch-Afrika	—	—	1	1	444	128
Trg. Italienisch-Somaliland	—	—	13	1	1	41
Eritrea	—	—	—	—	—	107
Lybien	—	—	—	—	114	143
Tanger	—	—	—	—	—	835
Afrika zusammen	—	627	6 039	8 031	16 102	47 038
Asien						
Afghanistan	—	—	4	56	223	4 236
Arabien	—	—	—	—	65	353
Bhutan	—	—	—	—	—	—
Burma	—	—	101	—	22	690
China	—	—	55	4	623	1 909
Mongolische Volksrepublik	—	—	—	10	—	—
Formosa	—	—	—	—	—	4
Republik Indonesien	—	2	16	3 194	5 090	13 200
Irak	—	—	518	284	215	887
Iran	—	—	947	5 292	5 163	8 869
Israel	—	—	1	185	26	1 206
Japan	—	—	—	16	2 123	4 912
Jordanien	—	—	—	—	31	241
Korea	—	—	—	—	—	—
Libanon	—	—	751	283	2 123	1 634
Nepal	—	—	—	—	—	4
Philippinen	—	—	298	320	591	1 171
Syrien ¹⁾	—	—	—	—	—	3 470
Thailand (Siam)	—	20	115	214	1 345	2 599
Aden	—	—	167	449	160	513
Bahrein, Koweit	—	—	—	—	—	168
Britisch-Borneo	—	—	—	—	—	393
Ceylon	—	—	70	180	197	939
Malediven	—	—	—	—	—	—
Cypern	—	—	—	—	339	1 080
Hongkong	—	—	171	385	1 674	12 112
Indien	—	4	1 687	2 648	5 461	23 918
Pakistan	—	—	8	124	3 496	5 501
Singapore, Föderation von Malaya	—	47	272	1 051	2 442	8 579
Indochina	—	—	21	173	334	631
Französisch-Indien	—	—	—	—	—	23
Portugiesisch-Indien	—	—	—	—	11	116
Ryukyu-Inseln	—	—	—	—	—	—
Asien zusammen	—	73	5 202	14 868	31 754	99 358
Amerika						
Vereinigte Staaten von Amerika	6 256	9 392	36 914	40 349	55 289	105 348
Canada	—	91	2 253	6 381	9 499	13 157
St. Pierre und Miquelon	—	—	—	—	—	22
Costa Rica	—	—	—	89	577	1 278
Cuba	—	—	32	356	1 665	3 136
Dominikanische Republik	—	—	1	40	374	665
Guatemala	—	—	9	281	1 208	1 690
Haiti (Republik)	—	—	4	33	128	381
Honduras	—	—	—	18	173	305
Mexiko	—	1	430	1 461	3 781	6 242
Nicaragua	—	—	—	14	128	318
Panama	—	—	—	24	168	341
El Salvador	—	—	8	170	434	734
Britisch-Honduras	—	—	—	—	—	52
Britisch-Westindien	—	—	—	—	—	1 260
Französisch-Westindien	—	—	—	—	—	30
Niederländisch-Westindien	—	—	—	—	—	451
Puerto Rico	—	—	—	4	27	44
Argentinien	—	140	431	584	10 077	32 463
Bolivien	—	—	10	297	464	2 384

¹⁾ Bis 1950 unter Libanon.

noch: 2. Ausfuhr seit 1946 nach Verbrauchsländern

Verbrauchsland (Trg. = Treuhänderschaftsgebiet)	Ausfuhrerlös in 1 000 RM/DM					
	1946	1947	1948	1949	1950	1951
Brasilien	—	—	1 054	2 542	13 201	43 549
Chile	—	—	22	957	3 390	9 122
Kolumbien	—	—	120	335	6 151	10 298
Ecuador	—	—	10	280	727	2 047
Paraguay	—	—	—	18	561	946
Peru	—	—	111	427	1 630	6 243
Uruguay	—	—	445	743	4 979	12 078
Venezuela	—	3	301	1 536	5 509	9 719
Britisch-Guayana	—	—	20	128	823	175
Französisch-Guayana	—	—	—	—	58	—
Surinam	—	38	6	62	322	247
Amerika zusammen	6 256	9 665	42 181	57 129	121 344	264 725
Australien-Ozeanien						
Australischer Bund	—	—	1 145	721	3 844	26 641
Trg. Neu-Guinea	—	—	—	5	33	59
Trg. Nauru	—	—	—	—	—	4 285
Neuseeland	—	—	55	25	130	12
Trg. West-Samoa	—	—	—	—	—	35
Britisch-Ozeanien	—	—	—	—	—	2
Französisch-Ozeanien	—	—	—	—	—	—
Neue Hebriden	—	—	—	—	—	10
Niederländisch-Neu-Guinea	—	—	—	—	—	14
Hawaii	—	—	—	6	1	—
Trg. Karolinen, Marianen, Marshall-Inseln	—	—	—	—	—	—
Australien-Ozeanien zusammen	—	—	1 200	757	4 008	31 058
Eismeergebiete und nicht ermittelte Länder						
Nördliches Eismeer	—	—	—	—	—	—
Südliches Eismeer (o. brit.)	—	—	—	—	—	—
Nicht ermittelte Länder	—	—	—	2	23	194
Eismeergeb. u. nicht erm. Länder zusammen	—	—	—	2	23	194
Gesamt-Ausfuhr	24 631	94 199	224 856	398 555	767 374	1 431 941

Ausfuhr Bayerns nach den 10 wichtigsten Verbrauchsländern



Die Niederländer stehen unter den ausländischen Abnehmern bayerischer Waren an erster Stelle. 1950 hatten sie eine ganz bedeutende Vorrangstellung gegenüber den anderen wichtigen Auslandskunden Bayerns. 1951 hat sich der Export nach Holland zwar nochmals beträchtlich erhöht; der Abstand gegenüber den übrigen Auslandskunden ist aber nicht mehr so auffallend, weil der Export, insbesondere nach der Schweiz, den USA, Großbritannien und anderen Ländern relativ kräftiger als nach den Niederlanden zugenommen hat.

3. Ausfuhr seit 1946 nach wichtigsten Warenarten und wichtigsten Verbrauchsländern

Warenart	Verbrauchsland	Ausfuhrerlös in 1000 RM/DM					
		1946	1947	1948	1949	1950	1951
Käse	Belgien	—	—	—	—	1 592	1 148
	Frankreich	—	—	—	—	2 980	400
	Sonstige Länder	—	—	—	—	612	1 736
	Zusammen	—	—	—	—	5 184	3 284
Hopfen	Belgien	3 520	5 299	8 331	4 316	4 385	4 203
	Dänemark	355	4 114	4 967	2 552	3 170	4 249
	Frankreich	—	2 016	157	1 662	8 627	2 226
	Italien	—	—	907	1 652	6 225	944
	Niederlande	—	1 547	1 383	1 889	5 935	6 473
	Norwegen	—	—	792	689	1 037	730
	Österreich	—	—	1 660	2 048	1 996	4 876
	Polen	—	—	—	1 348	3 215	3 079
	Schweden	—	91	429	248	3 569	1 591
	Schweiz	105	802	1 739	1 338	2 030	2 332
	Japan	—	—	—	—	1 648	2 055
	USA	6 143	4 750	15 646	12 158	6 895	5 896
	Sonstige Länder	5 006	1 946	2 298	2 807	5 215	10 958
	Zusammen	15 129	20 565	38 309	32 707	53 947	49 632
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	Großbritannien	4 269	33 371	31 898	35 304	—	179
	Niederlande	—	9 349	8 175	12 630	3 718	5 115
	Griechenland	—	—	—	—	193	31
	Sonstige Länder	—	—	—	31	392	729
	Zusammen	4 269	42 720	40 073	47 965	4 303	6 054
Alteisen (Schrott)	Italien	—	—	—	5 278	6 802	7 009
	Österreich	—	—	1 907	2 160	3 761	3 476
	Polen	—	—	—	—	3 790	—
	Tschechoslowakei	—	6	4 868	2 064	1 803	516
	Ungarn	—	—	—	2 104	9 194	559
	Sonstige Länder	—	1 117	3 644	7 074	2 393	560
	Zusammen	—	1 123	10 419	18 680	27 743	12 120
Gewebe, Gewirke u. dgl. aus Baumwolle	Frankreich	—	—	106	384	3 254	3 518
	Großbritannien	—	—	3 473	19 442	4 363	10 039
	Schweden	—	—	1 537	4 807	4 126	7 664
	Schweiz	—	—	3 061	4 134	4 056	5 738
	Türkei	—	—	333	911	2 839	4 901
	Niederlande	—	—	3 515	8 833	1 590	2 553
	Norwegen	—	—	548	2 915	1 042	918
	Sonstige Länder	—	71	12 899	14 783	8 479	17 923
	Zusammen	—	71	25 472	56 209	29 749	53 254
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren (Vor- u. Enderzeugnisse)	Belgien	—	507	3 155	1 806	4 276	5 616
	Saargebiet	—	—	—	—	1 278	2 056
	Italien	—	139	—	2 665	9 039	16 868
	Niederlande	—	43	378	1 888	7 466	7 551
	Österreich	—	—	140	954	2 133	2 964
	Schweden	3	1 046	1 394	2 457	3 009	8 058
	Schweiz	17	3 037	6 613	5 319	5 795	10 248
	USA	—	2 619	10 597	9 375	8 462	13 175
	Canada	—	4	700	883	1 227	1 706
	Columbien	—	—	109	155	1 612	612
	Sonstige Länder	—	166	1 768	3 991	9 370	20 264
	Zusammen	20	7 422	24 993	29 493	53 667	89 118
Glaswaren (Vor- und Enderzeugnisse)	Großbritannien	—	37	404	109	1 358	5 365
	Niederlande	—	190	643	430	1 962	1 997
	Schweiz	—	—	400	677	2 308	5 099
	USA	—	49	749	916	5 824	14 911
	Sonstige Länder	—	—	625	1 458	6 494	17 587
	Zusammen	—	276	2 821	3 590	17 946	44 959

noch 3. Ausfuhr seit 1946 nach wichtigsten Warenarten und wichtigsten Verbrauchsländern

Warenart	Verbrauchsland	Ausfuhrerlös in 1000 RM/DM					
		1946	1947	1948	1949	1950	1951
Chemische Erzeugnisse (Vor- u. Enderzeugnisse)	Belgien	86	3	731	1 658	3 102	6 550
	Frankreich	—	—	72	810	2 549	7 284
	Großbritannien	—	4	144	2 422	4 652	12 470
	Italien	—	—	99	840	3 249	5 629
	Niederlande	—	—	425	1 291	6 833	9 258
	Österreich	—	—	584	1 164	2 294	5 589
	Schweiz	—	34	1 955	2 329	4 820	8 806
	Ungarn	—	—	—	495	1 630	278
	USA	—	237	137	266	1 805	4 170
	Canada	—	—	1	1 951	3 162	1 421
	Sonstige Länder	—	1 633	3 516	5 184	20 809	59 151
	Zusammen	86	1 911	7 664	18 410	54 905	120 606
Maschinen aller Art	Belgien	—	16	931	3 470	7 672	12 669
	Frankreich	—	—	11	1 492	9 574	17 046
	Griechenland	—	—	151	1 308	5 504	6 089
	Italien	—	—	53	1 760	9 969	15 913
	Jugoslawien	—	—	312	1 304	2 999	8 052
	Niederlande	—	87	1 662	5 692	13 881	25 387
	Österreich	—	150	372	1 326	4 414	8 173
	Schweden	—	—	282	1 927	5 599	13 186
	Schweiz	—	65	1 611	3 449	6 247	12 052
	Ungarn	—	—	14	852	2 656	1 228
	Sonstige Länder	25	264	2 773	16 547	52 077	145 807
	Zusammen	25	582	8 172	39 127	120 592	265 602
Kraftfahrzeuge	Belgien	—	9	230	1 237	2 840	6 114
	Jugoslawien	—	—	—	1 526	1 158	313
	Niederlande	—	104	149	854	5 760	6 727
	Schweden	—	6	330	813	2 565	10 665
	Schweiz	—	35	3 103	1 634	5 430	9 528
	Türkei	—	21	—	—	2 080	3 811
	Sonstige Länder	—	876	1 180	3 894	12 537	38 564
	Zusammen	—	1 051	4 992	9 958	32 370	75 722
Elektrotechnische Erzeugnisse	Belgien	—	19	414	1 641	3 461	5 432
	Saargebiet	—	—	—	—	3 202	4 955
	Griechenland	—	—	110	607	3 620	4 185
	Italien	—	—	47	564	4 348	8 751
	Niederlande	—	323	1 636	2 382	6 721	11 402
	Schweden	—	237	1 833	3 850	7 722	16 858
	Schweiz	—	143	1 919	3 267	4 222	7 618
	Türkei	—	—	13	631	4 805	9 182
	Brasilien	—	—	103	857	5 133	7 081
	Sonstige Länder	49	107	2 217	10 903	33 563	77 622
	Zusammen	49	829	8 292	24 702	76 797	153 086
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	Niederlande	—	11	227	752	2 897	3 425
	Schweden	—	—	28	206	2 197	3 720
	USA	—	203	1 609	2 563	6 983	12 695
	Belgien	—	104	199	435	1 213	2 021
	Italien	—	126	5	451	1 073	1 525
	Schweiz	—	242	265	531	1 404	2 326
	Sonstige Länder	—	—	1 418	3 655	11 758	28 242
	Zusammen	—	686	3 751	8 593	27 525	53 954
Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	Belgien	—	—	152	1 173	3 376	4 882
	Italien	—	—	—	491	1 532	2 538
	Niederlande	—	1	73	325	5 585	7 639
	Schweden	—	356	—	—	2 168	3 938
	Schweiz	—	338	1 000	1 936	3 124	5 042
	USA	40	873	4 172	1 915	2 946	5 160
	Canada	—	67	977	1 956	2 089	2 714
	Sonstige Länder	—	5	254	1 133	5 474	21 168
	Zusammen	40	1 640	6 628	8 929	26 294	53 081

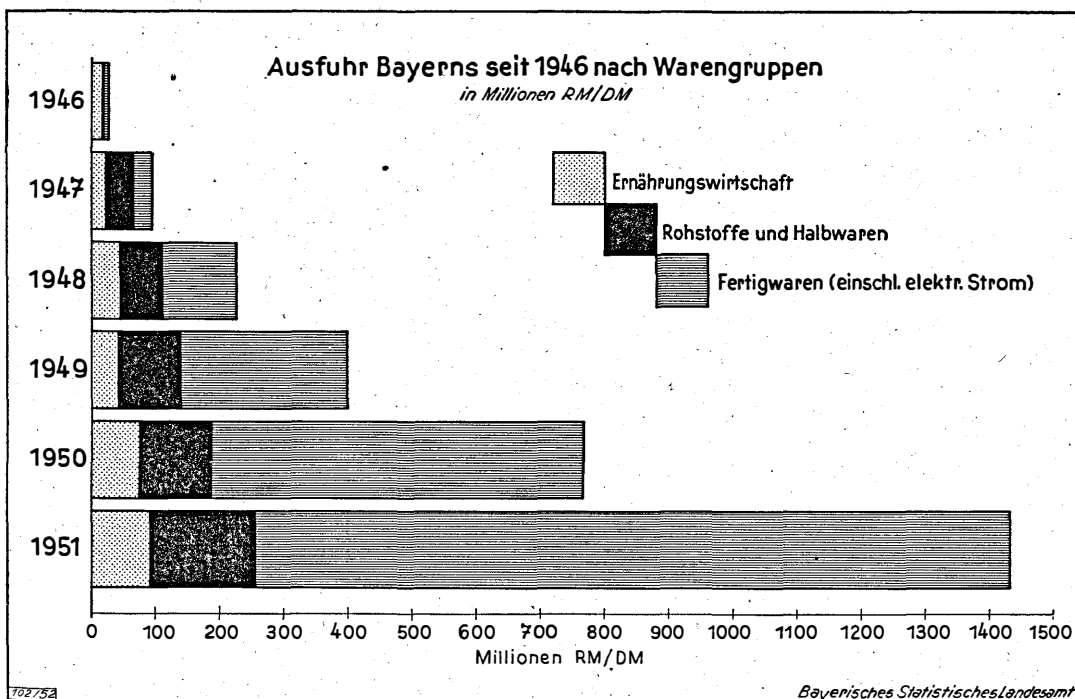
4. Ausfuhr seit 1946 nach wichtigsten Verbrauchsländern und wichtigsten Warenarten

(Die wichtigsten Verbrauchsländer sind hier nach der Höhe des Exporterlöses im Jahre 1951 geordnet.)

Verbrauchsland	Warenart	Ausfuhrerlös in 1 000 RM/DM					
		1946	1947	1948	1949	1950	1951
Niederlande	Hopfen	—	1 547	1 383	1 889	5 935	6 473
	Schnittholz	—	9 349	8 175	12 630	3 718	5 115
	Chemische Erzeugnisse	—	—	425	1 291	6 833	9 258
	Porzellanwaren	—	43	378	1 888	7 466	7 551
	Maschinen	—	87	1 662	5 692	13 881	25 387
	Kraftfahrzeuge	—	104	149	854	5 760	6 727
	Elektr. Erzeugnisse	—	323	1 636	2 382	6 721	11 402
	Kinderspielzeug	—	1	73	325	5 585	7 639
	Sonstige Waren	—	1 144	6 945	15 660	36 227	42 364
	Zusammen	—	12 598	20 826	42 611	92 126	121 916
Schweiz	Hopfen	105	802	1 739	1 138	2 030	2 332
	Textilien	—	1	4 170	5 391	8 000	18 377
	Chemische Erzeugnisse	—	34	1 955	2 329	4 820	8 806
	Porzellanwaren	17	3 037	6 613	5 319	5 795	10 248
	Maschinen	—	65	1 611	3 449	6 247	12 052
	Kraftfahrzeuge	—	35	3 103	1 634	5 430	9 528
	Elektr. Erzeugnisse	—	143	1 919	3 267	4 222	7 618
	Kinderspielzeug	—	338	1 000	1 936	3 124	5 042
	Sonstige Waren	3	1 485	5 796	12 145	18 583	36 296
	Zusammen	125	5 940	27 906	36 608	58 251	110 299
USA.	Hopfen	6 143	4 750	15 646	12 158	6 895	5 896
	Porzellanwaren	—	2 619	10 597	9 375	8 462	13 175
	Glaswaren	—	49	749	916	5 824	14 911
	Elektr. Erzeugnisse	—	—	78	54	1 378	2 555
	Feinmechanische und optische Erzeugnisse	—	203	1 609	2 563	6 983	12 695
	Kinderspielzeug	40	873	4 172	1 915	2 946	5 160
	Sonstige Waren	73	898	4 063	13 368	22 801	50 956
	Zusammen	6 256	9 392	36 914	40 349	55 289	105 348
Großbritannien	Textilien	—	—	5 946	24 995	12 271	21 652
	Schnittholz	4 269	33 371	31 898	35 304	—	179
	Chemische Erzeugnisse	—	4	144	2 422	4 652	12 470
	Glaswaren	—	37	404	109	1 358	5 365
	Maschinen	—	3	174	371	1 565	11 028
	Sonstige Waren	5 006	2 305	2 623	2 501	7 589	49 053
	Zusammen	9 275	35 720	41 189	65 702	27 435	99 747
Schweden	Hopfen	—	91	429	248	3 569	1 591
	Textilien	40	230	2 176	8 911	6 864	17 436
	Porzellanwaren	3	1 046	1 294	2 457	3 009	8 058
	Maschinen	—	—	282	1 927	5 599	13 186
	Elektr. Erzeugnisse	—	237	1 833	3 850	7 722	16 858
	Feinmechanische und optische Erzeugnisse	—	—	28	206	2 197	3 720
	Kinderspielzeug	—	356	—	—	2 168	3 938
	Sonstige Waren	308	944	1 505	2 640	8 600	28 522
	Zusammen	351	2 904	7 547	20 239	39 728	93 309
Italien	Kartoffeln	—	—	—	13	3 212	4 018
	Hopfen	—	—	907	1 652	6 225	944
	Alteisen (Schrott)	—	—	—	5 278	6 802	7 009
	Porzellanwaren	—	—	139	2 665	9 039	16 868
	Maschinen	—	—	53	1 760	9 969	15 913
	Elektr. Erzeugnisse	—	—	47	564	4 348	8 751
	Sonstige Waren	—	126	779	9 564	22 395	36 690
	Zusammen	—	126	1 925	21 496	61 990	90 193
Österreich	Hopfen	—	—	1 660	2 048	1 996	4 876
	Alteisen (Schrott)	—	—	1 907	2 160	3 761	3 476
	Chemische Erzeugnisse	—	—	584	1 164	2 294	5 589
	Maschinen	—	150	372	1 326	4 414	8 173
	Elektr. Erzeugnisse	—	—	210	1 955	2 880	7 262
	Elektrischer Strom	4 053	4 667	8 388	17 294	14 910	15 387
	Sonstige Waren	—	97	1 585	5 064	16 878	35 303
	Zusammen	4 053	4 914	14 706	31 011	47 133	80 066

noch: 4. Ausfuhr seit 1946 nach wichtigsten Verbrauchsländern
und wichtigsten Warenarten

Verbrauchsland	Warenart	Ausfuhrerlös in 1 000 RM/DM					
		1946	1947	1948	1949	1950	1951
Belgien	Hopfen	3 520	5 299	8 331	4 316	4 385	4 203
	Textilien	—	38	7 089	3 167	3 738	3 682
	Porzellanwaren	—	507	3 155	1 806	4 276	5 616
	Chemische Erzeugnisse	86	3	731	1 658	3 102	6 550
	Maschinen	—	16	931	3 470	7 672	12 669
	Kraftfahrzeuge	—	9	230	1 237	2 840	6 114
	Elektr. Erzeugnisse	—	19	414	1 641	3 461	5 432
	Kinderspielzeug	—	—	152	1 173	3 376	4 882
	Sonstige Waren	3	2 084	9 015	7 953	13 395	20 892
	Zusammen	3 609	7 975	30 048	26 421	46 245	70 040
Frankreich	Käse	—	—	—	—	2 980	400
	Hopfen	—	2 016	157	1 662	8 627	2 226
	Holzmasse, Zellstoff	—	—	—	878	2 498	—
	Textilien	—	—	106	384	3 982	6 853
	Chemische Erzeugnisse	—	—	72	810	2 549	7 284
	Maschinen	—	—	11	1 492	9 574	17 046
	Elektr. Erzeugnisse	—	—	24	304	2 468	3 753
	Sonstige Waren	—	5 486	194	1 814	10 321	29 582
	Zusammen	—	7 502	564	7 344	42 999	67 144
Türkei	Textilien	—	—	333	911	3 094	5 967
	Maschinen	—	7	24	563	4 233	17 671
	Elektr. Erzeugnisse	—	—	13	631	4 805	9 182
	Kraftfahrzeuge	—	21	4	—	2 080	3 811
	Sonstige Waren	—	—	1	3 795	6 797	17 412
	Zusammen	—	28	375	5 900	21 009	54 043



Die Ausfuhr Bayerns hat sich während der Nachkriegszeit jeweils von einem Jahr zum nächsten nahezu verdoppelt und im Jahre 1951 einen Erlös von 1,4 Milliarden DM, d. i. ungefähr ein Zehntel der gesamten westdeutschen Ausfuhr, erbracht. Sie ist durch den überaus hohen Anteil an Fertigwaren, die über vier Fünftel der Gesamtausfuhr repräsentieren, gekennzeichnet.

B. Warenverkehr mit der sowjetischen Zone und Ost-Berlin

Warenverkehr mit der sowjetischen Zone einschl. Ostsektor Berlins seit 1950
(Interzonenhandel)

Nr.	Warengruppe	Warenverkehr mit der sowjet. Zone und Ost-Berlin in 1 000 VE ¹⁾			
		1950		1951	
		Bezüge	Lieferungen	Bezüge	Lieferungen
		Bayerns		Bayerns	
01	Landwirtsch. Erzeugnisse (ohne Erzeugn. d. Gärtnerei u. Baumschulen)	62	162	11	7 304
02	Erzeugnisse der Gärtnerei und Baumschulen	355	286	66	11
04	Erzeugnisse der Forst- und Jagdwirtschaft	198	—	27	—
07	Erzeugnisse der gewerblichen Tierzucht	—	—	—	—
08	Erzeugnisse der Hochseefischerei	—	37	—	—
09	Erzeugnisse der Binnenfischerei und Fischzucht	—	6	—	—
21	Erzeugnisse des Bergbaues (einschl. Torfgewinnung)	1 787	611	199	267
22	Erdöl, Erdgas, Treibstoff, Bitumen, Kalthasphalte	4 084	32	1 527	4
25	Steine und Erden	1 923	368	1 724	636
26	Strom, Wasser, Gas und Fernheizung	1 934	810	1 235	939
27	Eisen und Stahl (auch Halbzeug)	6	445	13	1
28	NE-Metalle (auch Halbzeug)	15	173	—	22
29	Gußerzeugnisse	0	18	0	—
31	Stahl- und Metallbauten	21	38	2	25
32	Erzeugnisse des Maschinenbaues	4 169	4 170	1 676	1 147
33	Erzeugnisse des Fahrzeugbaues	46	48	15	36
34	Erzeugnisse des Schiffbaues	9	—	—	—
35	Erzeugnisse des Luftfahrzeugbaues	—	—	—	—
36	Elektrotechnische Erzeugnisse	1 294	532	839	137
37	Feinmechanische und optische Erzeugnisse	567	572	230	161
38	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	819	556	77	734
39	Musikinstrumente, Spielwaren, Turn- u. Sportgeräte, Schmuckwaren, Edelsteine	1 688	143	1 491	149
41	Anorganische Chemikalien und Grundstoffe	781	727	459	504
42	Organische Chemikalien	155	95	12	—
43	Chemisch-pharmazeutische Erzeugnisse	122	611	143	303
44	Mineralfarben und Teerfarbstoffe	39	815	3	87
45	Kunststoffe	627	678	197	145
46	Chemisch-technische Erzeugnisse	121	346	37	186
49	Chemische Fasern	—	—	—	—
51	Feinkeramische Erzeugnisse	508	27	419	40
52	Glas und Glaswaren	1 172	82	800	146
53	Erzeugnisse der Sägerei und Holzbearbeitung	402	632	7	68
54	Erzeugnisse der Holzverarbeitung (einschl. Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen)	208	61	113	40
55	Holzstoff, Zellstoff, Papier und Pappe	5 188	3 908	1 976	1 706
56	Erzeugnisse der Papierverarbeitung	187	18	366	0
57	Erzeugnisse des Druckens und Vervielfältigens	313	79	91	35
58	Kunststofferzeugnisse (auch solche aus Kunstgummi)	9	21	10	0
59	Erzeugnisse der Gummi- und Asbestverarbeitung	463	76	355	77
61	Ledererzeugung	6	0	1	—
62	Erzeugnisse der Lederverarbeitung sowie der Wäscherei und Färberei	8	49	—	312
63	Textilien	11 948	2 030	3 621	425
64	Bekleidung	122	251	8	11
65	Erzeugnisse des Mühlenwesens, der Nahrungsmittel-, Stärke-, Kartoffeltrocknungs-, Futtermittel-, Brot- und Süßwarenindustrie	274	2	90	—
66	Erzeugnisse der Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Erzeugnisse der Zucker-, Ölmühlen- und Margarineindustrie	23 071	358	—	170
67	Erzeugnisse der Obst- und Gemüseverarbeitung, Kaffee, Tee, Gewürze, Eiweiß-erzeugung und Eis (ohne Speiseeis)	—	481	—	38
68	Erzeugnisse der Brauerei und Mälzerei, Spiritus, verarbeitete Weine, Mineralwasser und Limonaden	2	0	1	—
69	Tabakwaren	—	—	—	—
70	Berechnetes Verpackungsmaterial	27	60	1	1
71	Kunstgewerbliche Edelmetallerzeugnisse, Ölgemälde u. a. Kunstgegenstände	—	—	—	—
99	Unvollständig angemeldete Waren	0	—	—	4
	Unterschiede infolge nachträglich vorgenommener jährlicher Abgrenzung	-4 665	+ 647	-1 495	-1 124
	Warenverkehr	60 065	21 061	16 347	14 747
	Lohnveredelungsverkehr	6 399	42	4 895	55
	Zusammen	66 464	21 103	21 242	14 802

¹⁾ VE = Verrechnungseinheiten im Sinne der Verrechnungsabkommen.

C. Warenverkehr mit West-Berlin **Warenverkehr mit den Westsektoren Berlins seit 1950**

Nr.	Warengruppe	Warenverkehr mit West-Berlin in 1 000 DM			
		1950		1951	
		Bezüge	Lieferungen	Bezüge	Lieferungen
		Bayerns		Bayerns	
01	Landwirtsch. Erzeugnisse (ohne Erzeugn. d. Gärtnerei u. Baumschulen)	169	12 822	220	29 501
02	Erzeugnisse der Gärtnerei und Baumschulen	69	9 742	52	12 599
04	Erzeugnisse der Forst- und Jagdwirtschaft	17	456	5	538
07	Erzeugnisse der gewerblichen Tierzucht	14	9	0	3
08	Erzeugnisse der Hochseefischerei	0	0	9	0
09	Erzeugnisse der Binnenfischerei und Fischzucht	—	14	3	18
21	Erzeugnisse des Bergbaues (einschl. Torfgewinnung)	14	14	2	45
22	Erdöl, Erdgas, Treibstoff, Bitumen, Kaltasphalte	269	66	862	91
25	Steine und Erden	360	1 679	796	2 253
26	Strom, Wasser, Gas und Fernheizung	—	—	—	—
27	Eisen und Stahl (auch Halbzeug)	169	6 316	721	2 526
28	NE-Metalle (auch Halbzeug)	2 623	1 361	7 394	5 714
29	Güßerzeugnisse	73	236	1 377	611
31	Stahl- und Metallbauten	443	188	1 073	344
32	Erzeugnisse des Maschinenbaues	10 588	16 467	16 666	15 449
33	Erzeugnisse des Fahrzeugbaues	946	3 929	2 337	5 441
34	Erzeugnisse des Schiffbaues	22	—	40	1
35	Erzeugnisse des Luftfahrzeugbaues	—	—	—	—
36	Elektrotechnische Erzeugnisse	43 677	15 665	67 828	27 675
37	Feinmechanische und optische Erzeugnisse	1 132	941	2 208	1 371
38	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	3 216	4 199	6 387	6 806
39	Musikinstrumente, Spielwaren, Turn- und Sportgeräte, Schmuckwaren, Edelsteine	1 280	1 846	1 543	2 546
41	Anorganische Chemikalien und Grundstoffe	174	651	192	1 308
42	Organische Chemikalien	166	889	132	1 362
43	Chemisch-pharmazeutische Erzeugnisse	2 502	2 122	3 704	3 186
44	Mineralfarben und Teerfarbstoffe	10	421	91	334
45	Kunststoffe	455	3 450	934	3 685
46	Chemisch-technische Erzeugnisse	2 007	3 677	2 881	4 090
49	Chemische Fasern	—	—	16	457
51	Feinkeramische Erzeugnisse	280	3 550	534	4 987
52	Glas und Glaswaren	953	2 217	1 771	4 076
53	Erzeugnisse der Sägerei und Holzbearbeitung	10	15 843	40	27 824
54	Erzeugnisse der Holzverarbeitung (einschl. Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen)	311	2 298	532	4 188
55	Holzstoff, Zellstoff, Papier und Pappe	470	8 573	1 608	12 735
56	Erzeugnisse der Papierverarbeitung	928	1 970	1 836	3 870
57	Erzeugnisse des Druckens und Vervielfältigens	1 946	1 267	1 963	1 258
58	Kunststofferzeugnisse (auch solche aus Kunstgummi)	177	543	236	753
59	Erzeugnisse der Gummi- und Asbestverarbeitung	997	950	2 058	855
61	Ledererzeugung	369	577	194	891
62	Erzeugnisse der Lederverarbeitung sowie der Wäscherei und Färberei	446	7 601	165	8 344
63	Textilien	1 215	18 458	1 377	28 848
64	Bekleidung	409	1 314	375	4 160
65	Erzeugnisse des Mühlgewerbes, der Nahrungsmittel-, Stärke-, Kartoffeltrocknungs-, Futtermittel-, Brot- und Süßwarenindustrie	1 298	9 892	1 807	7 269
66	Erzeugnisse der Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Erzeugnisse der Zucker-, Ölmühlen- und Margarineindustrie	377	31 923	938	36 689
67	Erzeugnisse der Obst- und Gemüseverarbeitung, Kaffee, Tee, Gewürze, Eiweiß-erzeugung und Eis (ohne Speiseeis)	384	2 264	237	3 469
68	Erzeugnisse der Brauerei und Mälzerei, Spiritus, verarbeitete Weine, Mineralwasser und Limonaden	1 511	7 649	2 333	14 130
69	Tabakwaren	1 324	3 242	1 371	10 578
70	Berechnetes Verpackungsmaterial	315	80	230	67
71	Kunstgewerbliche Edelmetallerzeugnisse, Ölgemälde u. a. Kunstgegenstände	108	8	106	9
99	Unvollständig angemeldete Waren	14	1	204	122
—	Unterschiede infolge nachträglich vorgenommener jährlicher Abgrenzung	+ 3 273	+ 7 447	— 3 205	— 8 586
Zusammen		87 510	214 827	134 183	294 480

D. Einzelhandel

Entwicklung der Einzelhandelsumsätze seit 1949

(Preisunbereinigt)

Einzelhandelszweig Einzelhandelsklasse	Jahr	Ja- nu- ar	Fe- bruar	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug- ust	Sep- tem- ber	Ok- tober	Nov- em- ber	De- zem- ber	Mo- nats- durch- schnitt
(Monatsdurchschnitt 1949 = 100)														
Nahrungs- und Genußmittel	1949	90	94	107	101	94	93	97	98	100	100	99	129	100
	1950	88	86	92	92	91	89	104	104	102	97	100	134	98
	1951	95	89	107	90	93	101	99	102	102	108	106	148	103
Nahrungs- und Genuß- mittel	1949	90	92	108	101	92	93	96	98	101	101	100	129	100
	1950	88	86	92	92	91	88	104	103	103	98	101	133	98
	1951	95	87	104	89	93	99	96	100	100	107	105	144	102
Kartoffeln, Obst, Gemüse und Südfrüchte	1949	69	73	82	98	93	115	127	115	105	105	96	122	100
	1950	84	86	96	94	96	103	100	92	86	86	74	100	92
	1951	75	77	93	90	94	109	105	102	101	107	90	117	97
Fische und Fischwaren Wild und Geflügel	1949	139	222	124	118	78	62	53	68	67	82	82	107	100
	1950	70	77	70	77	61	58	57	57	66	61	85	139	73
	1951	83	74	94	55	50	53	48	56	64	92	109	136	76
Milch- und Milcherzeug- nisse	1949	79	87	92	102	93	101	106	116	104	107	99	114	100
	1950	94	92	96	92	88	89	109	114	84	87	82	89	93
	1951	77	84	99	81	85	103	109	119	119	112	102	117	101
Schokolade, Süßwaren und Speiseeis	1949	107	118	154	94	77	72	87	114	90	80	90	119	100
	1950	46	56	79	83	71	81	64	65	45	45	63	224	77
	1951	91	110	166	66	107	86	107	111	101	104	103	336	124
Wein, Spirituosen und al- koholfreie Getränke	1949	74	122	111	94	94	84	73	80	84	80	103	203	100
	1950	126	109	110	114	115	109	112	116	99	122	120	305	130
	1951	102	104	141	68	79	70	90	102	86	92	90	226	104
Tabakwaren	1949	107	122	121	110	99	95	93	89	86	86	80	112	100
	1950	73	66	72	70	72	70	75	87	80	75	74	108	77
	1951	72	70	81	75	75	80	77	80	79	81	78	113	80
Bekleidung	1949	71	74	87	107	95	89	93	82	102	113	118	171	100
	1950	82	90	107	113	123	101	118	138	143	149	151	244	130
	1951	157	126	151	130	137	129	123	133	122	172	159	278	151
Textilwaren aller Art	1949	74	80	91	100	93	82	88	83	104	111	119	174	100
	1950	91	95	107	102	112	97	118	134	132	134	142	236	125
	1951	159	125	142	114	122	115	109	114	107	151	139	251	137
Schnittwaren	1949	65	57	86	79	80	85	109	101	106	147	128	158	100
	1950	101	89	93	97	109	100	111	124	146	128	133	167	117
	1951	141	106	133	106	104	103	124	121	109	135	127	190	125
Korsettwaren, Wäsche und Bettwaren	1949	67	77	87	90	98	95	90	98	117	110	134	138	100
	1950	94	97	115	94	100	108	111	124	137	132	134	158	117
	1951	154	112	116	101	112	109	112	115	117	139	130	236	129
Handarbeiten und Kurz- waren	1949	79	80	86	95	95	82	101	95	112	109	116	149	100
	1950	95	92	110	86	98	85	104	110	131	169	121	227	119
	1951	153	106	101	83	89	92	81	88	91	121	120	211	111
Herrenartikel, Hüte, Hut- putz, Mützen, Stöcke und Schirme	1949	68	80	87	115	100	92	51	53	96	139	141	178	100
	1950	74	71	108	124	116	71	52	64	121	187	211	292	124
	1951	138	115	197	198	217	203	176	155	179	270	296	569	226
Oberbekleidung, Wirk- und Strickwaren	1949	67	71	94	125	95	91	91	80	101	122	116	149	100
	1950	66	90	118	146	140	90	108	149	142	164	153	215	132
	1951	153	137	177	172	163	141	120	147	131	226	177	260	167
Kürschnerwaren	1949	65	31	47	53	52	72	71	128	157	182	162	180	100
	1950	73	76	82	57	80	185	156	235	215	281	249	203	158
	1951	110	91	125	56	68	74	87	113	143	217	178	215	123
Schuhwaren	1949	68	64	76	116	102	105	102	77	96	107	112	175	100
	1950	72	74	99	116	136	108	113	124	147	142	140	235	125
	1951	135	100	132	119	141	122	117	115	118	160	157	283	142
Sportartikel	1949	77	75	76	126	116	103	92	71	72	93	115	184	100
	1950	42	44	86	97	134	101	84	90	96	98	110	220	100
	1951	90	72	94	109	132	157	139	135	109	94	124	188	120
Kleiner Hausrat und Wohnbedarf	1949	95	88	91	94	91	86	92	97	105	106	110	147	100
	1950	90	83	94	94	95	96	105	121	129	125	134	202	114
	1951	134	118	137	119	124	135	129	142	159	190	174	232	149

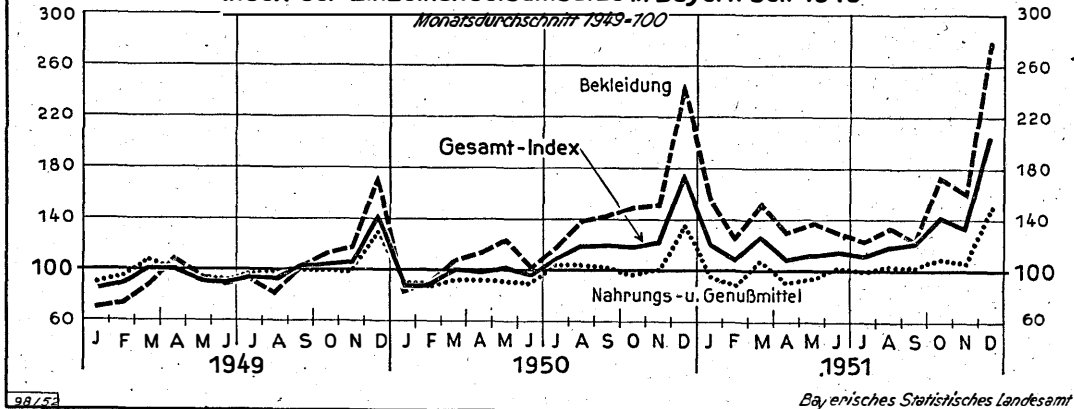
noch: Entwicklung der Einzelhandelsumsätze seit 1949

Einzelhandelszweig Einzelhandelsklasse	Jahr	Ja- nu- ar	Fe- bru- ar	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug- ust	Sep- tem- ber	Ok- to- ber	No- vem- ber	De- zem- ber	Mo- nats- durch- schnitt
(Monatsdurchschnitt 1949 = 100)														
Eisen-, Stahl- und Metall- waren, Öfen und Herde, Haus- und Küchengeräte	1949	99	89	90	102	95	93	98	96	98	106	107	128	100
	1950	86	75	84	87	88	93	95	110	121	114	119	157	102
	1951	125	105	105	96	96	105	98	108	117	118	113	158	112
Porzellan- und Glaswaren	1949	89	90	82	91	84	76	88	91	105	98	104	203	100
	1950	92	74	79	87	90	84	105	127	117	99	123	259	111
	1951	99	84	118	86	103	95	116	122	126	148	159	332	132
Beleuchtungsgegenstände, Elektrogeräte, sanitäre und Kühlanlagen	1949	110	97	95	91	83	80	82	88	90	102	119	163	100
	1950	90	86	81	94	87	101	104	118	124	153	151	249	120
	1951	139	124	121	101	92	106	95	100	123	134	159	245	128
Rundfunk-, Fernseh-, elek- trische Schallplatten- geräte und -artikel	1949	105	87	88	81	84	80	89	117	100	109	111	149	100
	1950	105	92	95	92	92	90	102	105	125	123	134	226	115
	1951	148	145	127	110	104	105	87	111	142	153	167	252	138
Dreh- und Drechslerwaren, Schnitz- u. Flechtwaren, Kinderwagen u. Korbwaren	1949	77	87	100	112	104	86	85	81	90	92	103	183	100
	1950	68	83	115	107	122	106	108	117	92	102	154	281	121
	1951	90	106	140	140	148	132	128	131	117	137	180	424	156
Möbel aus Holz u. Metall	1949	70	75	86	64	76	80	86	100	180	126	117	142	100
	1950	102	102	140	128	117	108	143	132	192	174	174	221	149
	1951	207	174	193	166	182	203	195	214	258	365	278	274	226
Tapeten, Linoleum u. ä.	1949	78	86	106	98	115	80	89	80	107	107	104	152	100
	1950	60	66	82	76	97	93	94	128	118	111	107	125	96
	1951	120	104	107	98	103	131	99	111	103	126	111	152	119
Musikinstrumente	1949	115	112	102	107	84	66	72	77	83	91	114	177	100
	1950	144	144	128	116	100	103	125	131	146	154	173	371	153
	1951	189	157	183	125	141	131	127	154	192	178	234	424	186
Druckerzeugnisse, Papier, Schreib-, Galanterie- und Lederwaren	1949	94	88	94	98	83	78	82	87	97	95	104	202	100
	1950	87	85	103	101	94	89	96	114	122	110	132	252	115
	1951	111	103	126	95	91	92	92	99	134	121	129	266	122
Bücher und Broschüren	1949	103	105	107	102	93	85	78	79	88	99	98	163	100
	1950	93	84	102	89	91	89	82	89	119	121	138	195	108
	1951	105	96	108	81	75	73	70	72	124	108	108	196	101
Papier- und Schreibwaren Lehrmittel u. Bürobedarf	1949	98	93	96	98	79	76	76	89	102	100	113	182	100
	1950	95	90	100	104	89	86	88	104	121	102	107	179	105
	1951	116	98	125	97	88	90	86	90	128	111	113	202	112
Galanterie- und Leder- waren	1949	83	69	80	96	80	75	92	92	97	87	97	253	100
	1950	73	80	110	109	102	91	114	140	119	101	143	368	129
	1951	100	106	174	129	137	146	156	183	170	169	207	543	183
Körper- und Gesund- heitspflege	1949	101	106	109	104	95	94	93	100	93	95	96	114	100
	1950	88	80	99	91	90	91	95	106	95	90	91	115	94
	1951	101	103	95	91	88	89	89	90	85	91	90		
Apotheken	1949	102	109	111	104	99	96	91	98	94	95	99	104	100
	1950	98	96	106	101	91	93	90	96	91	93	96	97	96
	1951	105	100	104	101	96	97	93	98	91	106	104	110	100
Drogerien	1949	89	96	96	105	98	96	99	96	93	94	89	149	100
	1950	71	72	80	80	83	83	89	92	82	81	83	142	86
	1951	85	72	89	76	80	78	82	80	76	78	77	130	84
Farben, Lacke und An- strichbedarf	1949	71	74	89	105	116	107	120	115	104	95	97	107	100
	1950	63	60	89	93	115	104	112	117	113	100	87	115	97
	1951	78	79	89	92	111	113	108	117	101	98	83	107	98
Seifen, Bürstenwaren, Öle, Fette, Zündwaren u. ä.	1949	101	98	107	102	98	94	99	103	95	88	87	128	100
	1950	72	69	76	75	80	72	94	112	93	74	82	125	86
	1951	88	72	88	77	80	85	79	84	80	82	78	136	86
Parfümerien	1949	88	127	121	109	93	87	88	87	86	87	87	141	100
	1950	73	76	82	84	85	81	102	144	75	72	81	142	91
	1951	113	71	80	71	67	67	66	67	65	63	66	131	77
Hygienische Gummiwaren orth. und med. Gegen- stände	1949	132	118	123	104	76	98	86	101	74	90	107	92	100
	1950	78	61	95	80	91	94	95	107	108	100	85	121	93
	1951	105	99	117	97	90	102	105	112	108	110	103	133	107
Optische u. feinmech. In- strumente, Foto- u. Kino- apparate u. -bedarf	1949	92	103	103	104	94	83	86	113	108	111	82	120	100
	1950	101	60	122	77	81	90	93	99	88	69	71	97	87
	1951	70	69	73	97	81	94	102	90	82	66	69	92	82

noch: Entwicklung der Einzelhandelsumsätze seit 1949

Einzelhandelszweig Einzelhandelsklasse	Jahr	Ja- nu- ar	Fe- bru- ar	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug- ust	Sep- tem- ber	Ok- to- ber	No- vem- ber	De- zem- ber	Mo- nats- durch- schnitt
(Monatsdurchschnitt 1949 = 100)														
Maschinen und Fahrzeuge	1949	67	87	103	93	102	100	103	105	119	100	113	109	100
	1950	105	106	135	106	123	142	144	164	140	158	157	174	138
	1951	140	153	150	148	152	165	147	139	132	148	129	138	145
Nähmaschinen und deren Zubehör	1949	30	49	100	69	84	106	98	109	167	103	134	152	100
	1950	155	160	192	136	154	170	212	271	220	267	250	274	205
	1951	187	247	266	228	210	246	215	215	228	250	248	266	234
Büromaschinen, deren Zu- behör und Büromöbel	1949	78	85	93	100	100	85	92	86	88	101	137	156	100
	1950	136	119	125	129	158	121	112	129	188	188	176	227	144
	1951	262	223	223	238	151	165	174	194	189	151	178	170	193
Fahrräder und deren Zubehör	1949	82	93	106	124	111	112	115	111	126	89	63	68	100
	1950	80	84	112	139	159	158	154	148	103	83	68	82	114
	1951	90	103	123	136	137	154	157	138	116	101	75	98	119
Kraftfahrzeuge	1949	73	98	104	93	107	99	104	107	110	100	110	96	100
	1950	90	92	124	90	104	136	129	141	116	135	141	153	121
	1951	116	123	154	145	166	173	138	130	129	171	147	151	145
Sonstiger Facheinzelhandel	1949	94	103	107	82	79	79	84	101	106	114	113	138	100
	1950	97	87	95	79	71	69	90	107	120	114	137	165	103
	1951	123	133	153	122	112	132	129	145	172	193	173	229	151
Spielwaren aller Art	1949	45	76	77	88	53	52	58	60	63	76	140	413	100
	1950	56	65	70	78	65	54	74	85	91	116	265	620	137
	1951	99	85	123	69	70	77	81	99	97	121	214	563	142
Uhren, Gold- u. Silber- waren, Juwelen, Schmuck- waren, Abzeichen u. ä.	1949	97	89	101	85	81	64	66	82	95	94	78	268	100
	1950	83	81	95	97	107	101	111	110	115	100	122	233	113
	1951	116	94	164	87	80	110	88	102	107	123	100	226	116
Blumen, Pflanzen und Samen	1949	102	120	148	152	95	76	99	98	88	77	71	74	100
	1950	87	87	144	132	113	105	118	106	108	62	46	47	96
	1951	54	61	113	139	126	102	84	88	80	95	100	129	98
Brennmaterial	1949	96	106	109	79	80	83	87	106	111	121	114	108	100
	1950	102	90	95	76	67	66	89	109	122	117	131	129	99
	1951	127	142	159	137	125	151	155	174	217	239	201	204	169
Gesamter Einzelhandel	1949	85	89	100	100	92	91	95	94	102	104	106	141	100
	1950	88	88	100	98	101	96	109	119	119	118	122	174	111
	1951	120	109	126	108	112	114	111	118	121	141	133	205	127

Index der Einzelhandelsumsätze in Bayern seit 1949



Die wertmäßigen Umsätze des Einzelhandels zeigten außer den üblichen saisonalen Schwankungen während der letzten beiden Jahre anormale Tendenzen, die durch den im Sommer 1950 ausgebrochenen Korea-Konflikt bedingt waren. Die dadurch hervorgerufene Kaufpsychose hielt bis in die ersten Monate des Jahres 1951 an. Seither ist eine gewisse Normalisierung der Einzelhandelsumsätze bei allerdings höheren Preisen zu beobachten.

A. Erzeuger- und Großhandelspreise

I. Jahresdurchschnittspreise für Getreide seit dem Wirtschaftsjahr 1946/47

Vor bemer kung: Die Jahresdurchschnittspreise für die einzelnen Regierungsbezirke und für Bayern insgesamt sind als arithmetisches Mittel aus den für die Landkreise je nach ihrer Zugehörigkeit zu den einzelnen Preisgebieten errechneten jahresdurchschnittlichen Preisen gewonnen. Den Jahresdurchschnittspreisen liegen — soweit nichts anderes vermerkt ist — die amtlich festgesetzten Erzeuger-Verkaufspreise einschl. der den Erzeugern gewährten Sonderzuschläge und Umlagezuschläge zugrunde. Die Preise verstehen sich für handelsübliche Ware frei Verladestelle des Ortes, von dem das Getreide mit der Eisenbahn oder zu Wasser versandt wird, einschließlich der Kosten des Verladens.

Wirtschaftsjahr ¹⁾	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	Bayern
Durchschnittspreis für 100 kg in RM/DM ²⁾								
Roggen								
1946/47	18,80	18,59	18,50	18,61	18,69	18,70	18,84	18,68
1947/48	19,06	18,72	18,61	18,75	18,85	18,87	19,15	18,87
1948/49	24,07	23,73	23,62	23,76	23,86	23,88	24,16	23,88
1949/50	24,32	23,98	23,87	24,01	24,11	24,13	24,41	24,13
1950/51	31,00	30,65	30,56	30,64	30,78	30,76	31,07	30,79
Weizen								
1946/47	20,28	19,90	20,16	20,27	20,27	20,35	20,30	20,22
1947/48	20,73	20,25	20,58	20,72	20,72	20,81	20,75	20,65
1948/49	26,14	25,66	25,99	26,13	26,13	26,22	26,16	26,06
1949/50	26,39	25,91	26,24	26,38	26,38	26,47	26,41	26,31
1950/51	35,06	34,87	35,00	35,09	35,09	35,11	35,07	35,04
Futtergerste								
1946/47	16,30	16,25	16,37	16,60	16,41	16,64	16,33	16,41
1947/48	16,46	16,40	16,55	16,85	16,60	16,90	16,51	16,60
1948/49	19,06	19,00	19,15	19,45	19,20	19,50	19,11	19,20
1949/50	21,06	21,00	21,15	21,45	21,20	21,50	21,11	21,20
1950/51 ³⁾	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00
Industriegerste								
1946/47	18,61	18,58	18,58	18,58	18,60	18,97	18,65	18,66
1947/48	18,46	18,40	18,55	18,85	18,60	18,90	18,51	18,60
1948/49	21,06	21,00	21,15	21,45	21,20	21,50	21,11	21,20
1949/50	21,06	21,00	21,15	21,45	21,20	21,50	21,11	21,20
1950/51 ³⁾	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00
Braugerste ⁴⁾								
1946/47	18,61	18,58	18,58	18,58	18,60	18,97	18,65	18,66
1947/48	18,46	18,40	18,55	18,85	18,60	18,90	18,51	18,60
1948/49	21,06	21,00	21,15	21,45	21,20	21,50	21,11	21,20
1949/50	26,00	26,00	26,00	26,00	26,00	26,00	26,00	26,00
1950/51 ³⁾	42,00	42,00	42,00	42,00	42,00	42,00	42,00	42,00
Futterhafer								
1946/47	16,60	16,33	16,25	16,44	16,38	16,75	16,61	16,49
1947/48	16,84	16,54	16,45	16,67	16,60	17,01	16,85	16,72
1948/49	19,24	18,94	18,85	19,07	19,00	19,41	19,25	19,12
1949/50	21,24	20,94	20,85	21,07	21,00	21,41	21,25	21,12
1950/51 ³⁾	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00
Industriehafer								
1946/47	17,74	17,47	17,39	17,58	17,52	17,89	17,75	17,63
1947/48	18,04	17,74	17,65	17,87	17,80	18,21	18,05	17,92
1948/49	21,24	20,94	20,85	21,07	21,00	21,41	21,25	21,12
1949/50	21,24	20,94	20,85	21,07	21,00	21,41	21,25	21,12
1950/51 ³⁾	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00

¹⁾ Das Wirtschaftsjahr läuft bei sämtlichen Getreidearten — mit Ausnahme des Wirtschaftsjahres 1946/47 bei Hafer — vom 1. Juli des einen Jahres bis zum 30. Juni des folgenden Jahres. — ²⁾ Die Preisnotierung wurde bis 19. Juni 1948 in Reichsmark (RM), ab 20. Juni 1948 (Stichtag der Währungsreform) in Deutscher Mark (DM) vorgenommen. ³⁾ In Bayern amtlich festgesetzter Erzeugerverkaufspreis vom März 1951 bis Juni 1951. Für die Zeit vom 1. Juli 1950 bis 28. Februar 1951 war die Preisbindung vorübergehend aufgehoben. ⁴⁾ Für Maltzgerste von besonders guter Beschaffenheit (feinste Sorten) konnte in den Wirtschaftsjahren 1947/48 bis 1950/51 bei Verkauf der Ware ein der besonderen Beschaffenheit und dem tatsächlichen Mehrwert entsprechender Zuschlag berechnet werden.

2. Erzeuger- und Großhandelspreise¹⁾ 1938 und seit 1948

Ware Sorte, Qualität, Ausführung, Handelsstufe, Frachtlage	Men- gen- einheit	1938	1948	1949		1950		1951		
		Jahres- durch- schnitt	Mitte Juni	21. Juni	21. Dez.	21. Juni	21. Dez.	21. Juni	21. Dez.	
		RM			DM					
A. Landwirtschaftliche Erzeugnisse, Nahrungs- und Futtermittel										
Getreide (inländisch)										
Durchschnittsqualität, Erzeugerpreis, in vol- len Waggonladungen, frei Verladestation										
Weizen										
Markort München	1000 kg	200,80	208,- ²⁾	269,- ²⁾	263,- ²⁾	278,- ²⁾	325,50 ²⁾	420,- ²⁾	417-437 ²⁾	
Markort Nürnberg	1000 kg	204,-	208,- ²⁾	269,- ²⁾	263,- ²⁾	278,- ²⁾	325,50 ²⁾	420,- ²⁾	417-437 ²⁾	
Roggen										
Markort München	1000 kg	189,20	192,- ²⁾	249,- ²⁾	243,- ²⁾	258,- ²⁾	285,50 ²⁾	380,- ²⁾	396,67 ²⁾	
Markort Nürnberg	1000 kg	186,20	189,- ²⁾	246,- ²⁾	240,- ²⁾	255,- ²⁾	281,50 ²⁾	380,- ²⁾	373-393 ²⁾	
Futtergerste										
Markort München	1000 kg	162,-	164,- ²⁾	190,- ²⁾	210,- ²⁾	210,- ²⁾	304,70	360,- ²⁾	375,- ²⁾	
Markort Nürnberg	1000 kg	164,-	166,- ²⁾	192,- ²⁾	212,- ²⁾	212,- ²⁾	305,42	360,- ²⁾	375,- ²⁾	
Futterhafer										
Markort München	1000 kg	165,-	169,- ²⁾	193,- ²⁾	213,- ²⁾	213,- ²⁾	268,73	360,- ²⁾	373,75 ²⁾	
Markort Nürnberg	1000 kg	162,-	166,- ²⁾	190,- ²⁾	210,- ²⁾	210,- ²⁾	268,17	360,- ²⁾	371,50 ²⁾	
Braugerste										
Markort München	1000 kg	205,-	184,- ³⁾	210,- ³⁾	260,- ³⁾	260,- ³⁾	339,06	420,- ³⁾	415-435 ³⁾	
Markort Nürnberg	1000 kg	210,-	186,- ³⁾	212,- ³⁾	260,- ³⁾	260,- ³⁾	342,75	420,- ³⁾	415-435 ³⁾	
Mehl (inländisch)										
Mühlenverkaufspreis, netto, ohne Sack, bei Abnahme von 5-15 t, frei Empfangsstation, einschl. Frachtausgleich, an Großhandel										
Roggenmehl, Type 1370 (Konsumtype)										
Markort München	100 kg	²⁾ 9 ²⁾	²⁾ 10 ²⁾	²⁾ 10 ²⁾	²⁾ 9 ²⁾	²⁾ 9 ²⁾	²⁾ 9 ²⁾ 11 ²⁾	²⁾ 11 ²⁾	²⁾ 11 ²⁾	
		23,55	25,80	32,45	35,95	35,95	40,15	51,25	52,20	
Markort Nürnberg	100 kg	²⁾ 9 ²⁾	²⁾ 10 ²⁾	²⁾ 10 ²⁾	²⁾ 9 ²⁾	²⁾ 9 ²⁾	²⁾ 9 ²⁾ 11 ²⁾	²⁾ 11 ²⁾	²⁾ 11 ²⁾	
		23,45	25,60	32,10	35,55	35,55	39,65	50,75	52,75	
Weizenmehl, Type 1050										
Markort München	100 kg	29,65 ¹²⁾	31,- ²⁾	38,85 ²⁾	38,55 ²⁾	38,55 ²⁾	46,95 ¹¹⁾	60,40 ¹¹⁾	60,23 ¹¹⁾	
Markort Nürnberg	100 kg	29,65 ¹²⁾	31,- ²⁾	38,85 ²⁾	38,55 ²⁾	38,55 ²⁾	46,95 ¹¹⁾	60,40 ¹¹⁾	60,40 ¹¹⁾	
Nährmittel (inländisch)										
Mühlenverkaufspreis frei Empfangsstation, netto, ohne Sack, an Großhandel, bei Ab- nahme von 5 t										
Haferflocken entspelzt und entbittert										
Markort München	100 kg	40,50 ⁸⁾	47,50	58,- ¹³⁾	58,- ¹³⁾	58,- ¹³⁾	65,-	89,-	80,-	
Markort Nürnberg	100 kg	40,93 ⁸⁾	47,80	58,- ¹³⁾	58,- ¹³⁾	56,25 ¹³⁾	64,50	88,-	82,-	
Kartoffeln										
Erzeugerpreis ¹⁴⁾ , an Großhandel										
Speisekartoffeln, gelbfleischige, lange und runde, frei Empfangsstation										
Markort München	50 kg	3,-	3,95 ¹⁵⁾	4,43 ¹⁵⁾	6,-	6,14	3,46	6,07	7,28	
Markort Nürnberg	50 kg	3,-	4,50 ¹⁵⁾	3,39 ¹⁵⁾	6,59	6,49	3,21	4,92	7,08	

¹⁾ Durchschnittspreise aus den regelmäßigen Preismeldungen ausgewählter Berichtsstellen (Industrie- und Handelsfirmen) sowie Einzelpreisangaben von Märkten, Auktionen und von Großverkäufen aus Staatsforsten. — Die Erhebungen des Bayerischen Statistischen Landesamtes erstrecken sich auf die Ermittlung der Effektivpreise, soweit es sich nicht um unzulässige Überschreitungen von Verordnungspreisen handelt. — Änderungen in der Ausführung und Qualität einer Ware sind nur dann vermerkt, wenn sich eine Abweichung von den angegebenen Erhebungsmerkmalen ergibt. — ²⁾ Festpreis. — ³⁾ Höchstpreis. — ⁴⁾ Mindest- und Höchstpreis. — ⁵⁾ Mindest- und Höchstpreis: 377,- bis 397,- DM für 1 000 kg. — ⁶⁾ Mindest- und Höchstpreis: 355,- bis 375,- DM für 1 000 kg. — ⁷⁾ Grundpreis (Mindest- und Höchstpreis), feine Malzgerste: Aufschlag bis zu 10,- DM für 1 000 kg, Auschichgerste: Aufschlag bis zu 20,- DM für 1 000 kg. — ⁸⁾ Ende 1938. — ⁹⁾ Mehltyp 11 50. — ¹⁰⁾ Mehltyp 1740. — ¹¹⁾ Brutto für netto, ohne Sack. — ¹²⁾ Mehltyp 850. — ¹³⁾ Höchstpreis: 58,- DM für 100 kg. — ¹⁴⁾ Über den Großhandel erhoben. — ¹⁵⁾ Frei Verladestation.

noch: 2. Erzeuger- und Großhandelspreise 1938 und seit 1948

Ware Sorte, Qualität, Ausführung, Handelsstufe, Frachtlage	Men- gen- einheit	1938	1948	1949		1950		1951		
		Jahres- durch- schnitt	Mitte Juni	21. Juni	21. Dez.	21. Juni	21. Dez.	21. Juni	21. Dez.	
										RM	DM
H o p f e n										
Hopfen										
Mit Siegel, Erzeugerpreis ¹⁾ ab Boden des Erzeugers, frei Siegelstelle, an Großhandel										
Hallertauer prima	100 kg	386,97 ²⁾³⁾	520,-	720,-	2077,78	2 850,-	1 395,38	1 748,53	982,15	
Hersbrucker prima	100 kg	.	.	.	.	.	1 356,10		883,87	
Spalter prima	100 kg	.	.	.	.	.	1 497,14	1 760,94	1068,47	
Handelspreis, einschl. Aufkaufspesen, Präparationskosten, Siegelgebühr u. Umsatzsteuer, frei Nürnberg, an gewerbl. Großverbraucher										
Hallertauer prima	100 kg	498,13 ²⁾³⁾	694,-	894,-	1 952,-	2 939,09	1 519,57	1 871,29	1 092,86	
Hersbrucker prima	100 kg	.	.	.	.	.	1 478,03		1 008,93	
Spalter prima	100 kg	.	.	.	.	.	1 655,79	1 868,28	1 178,10	
M a l z										
Malz hell										
Erzeugerpreis ab Mälzerei-										
Einkaufspreis der Brauereien										
München	100 kg	20,38 ²⁾	.	.	.	64,13	63,31	.	84,13	
Nürnberg	100 kg	.	.	.	.	62,-	62,90	.	82,50	
Malz dunkel										
Erzeugerpreis ab Mälzerei-										
Einkaufspreis der Brauereien										
München	100 kg	20,38 ²⁾	.	.	.	64,13	63,51	.	83,83	
Nürnberg	100 kg	.	.	.	.	.	63,92	.	84,-	
S c h l a c h t v i e h (Lebendgewicht)										
Marktpreis frei Markttort										
Ochsen Kl. A	München	50 kg	41,20	53,-	70,50	70,50	69,- ⁴⁾	72,- ⁴⁾	91,60 ⁴⁾	102,80
	Nürnberg	50 kg	42,50	54,-	70,-	70,-	75,- ⁴⁾	78,- ⁴⁾	91,- ⁴⁾	97,50
Kühe Kl. B	München	50 kg	34,30	46,-	59,-	61,-	59,- ⁴⁾	54,- ⁴⁾	76,10 ⁴⁾	82,-
	Nürnberg	50 kg	35,30	47,-	60,-	60,-	60,- ⁴⁾	52,- ⁴⁾	73,- ⁴⁾	77,-
Kälber Kl. B	München	50 kg	55,-	55,-	75,-	76,-	115,- ⁴⁾	125,- ⁴⁾	119,20 ⁴⁾	131,10
	Nürnberg	50 kg	55,-	57,-	75,-	75,-	88,- ⁴⁾	132,- ⁴⁾	110,- ⁴⁾	138,-
Schweine Kl. C	München	50 kg	52,30	64,-	116,-	145,-	106,- ⁴⁾	138,- ⁴⁾	109,80 ⁴⁾	129,20
	Nürnberg	50 kg	52,30	60,-	150,-	150,-	105,- ⁴⁾	147,- ⁴⁾	112,- ⁴⁾	140,-
Hammel ⁵⁾ Kl. B	München	50 kg	42,- ²⁾	48,-	102,- ³⁾	110,- ⁴⁾	95,- ⁴⁾	108,- ⁴⁾	132,20 ⁴⁾	133,- ⁴⁾
	Nürnberg	50 kg	43,- ²⁾	48,-	73,-	50,-	45,- ⁴⁾	55,- ⁴⁾	74,- ⁴⁾	69,- ⁴⁾
Schafe ⁵⁾ Kl. B	München	50 kg	30,-	40,-	102,- ³⁾	97,- ⁴⁾	87,- ⁴⁾	83,- ⁴⁾	106,20 ⁴⁾	107,- ⁴⁾
	Nürnberg	50 kg	30,- ²⁾	40,-	—	40,-	37,- ⁴⁾	48,- ⁴⁾	64,- ⁴⁾	64,- ⁴⁾
F l e i s c h										
Marktpreis frei Markttort										
Rindfleisch										
von Kühen Kl. B	München	50 kg	66,20	88,-	112,-	112,-	112,- ⁷⁾	110,- ⁷⁾	147,50 ⁷⁾	155,-
	Nürnberg	50 kg	75,- ²⁾	90,-	116,-	116,-	110,- ⁷⁾	110,- ⁷⁾	140,- ⁷⁾	155,-
Kalbfleisch										
von Kälbern Kl. B	München	50 kg	89,- ²⁾⁸⁾	89,-	114,-	120,-	130,- ⁷⁾	140,- ⁷⁾	155,- ⁷⁾	185,-
	Nürnberg	50 kg	89,- ²⁾	89,-	114,-	114,-	130,- ⁷⁾	165,- ⁷⁾	165,- ⁷⁾	200,-
Schweinefleisch										
von Schweinen Kl. C	München	50 kg	72,50 ⁹⁾	91,-	150,-	190,-	120,- ⁷⁾	162,- ⁷⁾	156,50 ⁷⁾	175,-
	Nürnberg	50 kg	75,- ²⁾	91,-	195,-	200,-	140,- ⁷⁾	190,- ⁷⁾	152,- ⁷⁾	188,-
N u t z v i e h										
Verkaufspreis des Viehhandels häufigster Preis										
Zugochsen (Gangochsen)										
II. Qual. (mittl. Qualität)	50 kg	.	68,-	78,50	70,94	75,43	70,-	81,86	83,43	
Nutzpferde, 3-9 jährig										
Güteklasse II	1 St	.	1 200,-	1 488,-	983,-	979,-	867,-	933,-	893,-	
Güteklasse III	1 St	.	800,-	1 067,-	573,-	560,-	533,-	583,-	588,-	

¹⁾ Über den Großhandel erhoben. — ²⁾ Ende 1938. — ³⁾ OhneHopfenabgabe. — ⁴⁾ Gewogener Durchschnittspreis ohne Klassen-
einteilung. — ⁵⁾ 1938 Klasse C. — ⁶⁾ Geschlachtet. — ⁷⁾ Durchschnittspreis ohne Klasseneinteilung bei Schlachtvieh. — ⁸⁾ Ge-
schätzter Preis. — ⁹⁾ Von Schweinen mit Lebendgewicht von 80 bis 150 kg (Klasse C = 100-120 kg).

noch: 2. Erzeuger- und Großhandelspreise 1938 und seit 1948

Ware Sorte, Qualität, Ausführung, Handelsstufe, Frachtlage	Men- gen- einheit	1938	1948	1949		1950		1951		
		Jahres- durch- schnitt	Mitte Juni	21. Juni	21. Dez.	21. Juni	21. Dez.	21. Juni	21. Dez.	
		RM	DM							
Eier, Milch und Milcherzeugnisse										
Eier inländ. Original-Frischeier Erzeugerpreis ab Hof ¹⁾	100 St	8,68	8,52	32,25	25,25	14,36	20,50	14,28	22,60	
Milch vom Erzeuger ausgelieferte Vollmilch, durchschnittlicher Erzeugerpreis, frei Molkerei oder Sammelstelle	100 kg	16,- ²⁾ 3,63	25,20 3,55	25,80 3,62	26,60 3,78	21,89 3,66	23,46 3,78	25,68 3,73	27,24 ³⁾ 3,85	
Fettgehalt in vH	100 kg	(1,48)	(7,45)	(7,70)	(7,70)	(3,59)	(4,56)	(5,11)	(5,59)	
Grundpreis	100 kg	(4,-)	(5,-)	(5,-)	(5,-)	(5,-)	(5,-)	(5,51)	(5,62)	
Zuschlag je Fetteinheit	100 kg									
Butter inländ. Markenbutter, mit Faß, Molkereiverkaufs- preis ab Erzeugerstation, an Großhandel . .	100 kg	267,70 ³⁾	452,- ⁴⁾	452,- ⁴⁾	452,- ⁴⁾	480,- ⁴⁾	520,- ⁴⁾	570,- ⁵⁾	570,- ⁵⁾	
Käse Erzeugerpreis ab Erzeugerstation, ohne Ver- packung, an Großhandel										
Edamer und Gouda Markenware 45% i. Tr.	100 kg	190,- ⁶⁾			330,- ⁶⁾	254,-	264,-	295,-	298,-	
Klasse fein (2. Sorte) 30% i. Tr.	100 kg	160,- ⁶⁾	223,25 ⁶⁾	223,25 ⁶⁾	241,- ⁶⁾	174,-	187,-	212,-	202,-	
Limburger 20% i. Tr. grüne Ware ab Salztisch, nicht älter als 14 Tage	100 kg	66,- ⁷⁾	151,- ⁵⁾	151,- ⁵⁾	151,- ⁵⁾	90,-	98,-	105,-	95,-	
packreif (¼ reif)	100 kg	74,- ⁷⁾	160,- ⁵⁾	160,- ⁵⁾	160,- ⁵⁾	109,-	120,-	126,-	118,-	
Allgäuer Emmentaler 45% i. Tr. Markenware	100 kg	164,- ⁷⁾	363,- ⁵⁾	363,- ⁵⁾	363,- ⁵⁾	315,-	325,-	326,-	337,-	
Klasse fein	100 kg	160,- ⁷⁾	342,- ⁵⁾	342,- ⁵⁾	352,- ⁵⁾	290,-	303,-	310,-	327,-	
Zucker										
Verbrauchsucker gemahlen, weiß, billigste Sorte, netto, ohne Sack, Fabrikverkaufspreis ⁸⁾ , frei Empfangs- station, bei Abnahme voller Waggonladungen, an Großhandel	100 kg	45,60	57,50	57,50	67,-	67,-	67,-	67,-	82,-	
ohne Zuckersteuer	100 kg	66,60	97,50	97,50	97,50	97,50	97,50	97,50	112,50	
mit Zuckersteuer ⁹⁾	100 kg									
Öl und Margarine										
Speiseöl raffiniert, ohne Faß, bei Abgabe in Fässern von mind. 170 kg, Fabrikverkaufspreis frei Empfangsstation, an Großhandel	100 kg		200,- ⁵⁾	198,- ⁵⁾	198,- ⁵⁾	197,33	220,-	299,33	246,-	
Margarine Fabrikverkaufspreis, frei Haus, bei Abgabe an den Großhandel										
Spitzenqualität	50 kg	94,- ⁹⁾	—	—	—	97,67	97,33	101,33	100,33	
Tafelmargarine	50 kg	82,50 ⁹⁾	102,-	102,-	102,-	80,50	84,-	84,67	85,33	
Futtermittel										
Fabrikverkaufspreis ab Fabrik an Großhandel										
Erdnußkuchen	100 kg	15,84 ¹⁰⁾	21,35	21,35	22,-	24,-	38,-	39,-	—	
Kokoskuchen	100 kg	14,66 ¹⁰⁾	19,50	19,50	20,-	22,-	27,67	27,67	—	
Trockenschnittzel handelsüblich, gesund, lose	100 kg	8,20 ⁹⁾	9,04	9,04	14,-	14,50	14,25	15,25	16,25	

¹⁾ Über den Großhandel erhoben. — ²⁾ Einschl. Reichsstützung. — ³⁾ Einschl. 6,- RM Frachtausgleich je 100 kg (ab 15. 10. 1938 Fortfall des Frachtausgleichs). — ⁴⁾ Festpreis. — ⁵⁾ Höchstpreis. — ⁶⁾ Ende 1938. — ⁷⁾ Geschätzter Preis. — ⁸⁾ Die Zuckersteuer betrug 1938 und 1944 RM 21,-, ab 25. 6. 1946 RM/DM 40,- und ab 1. 10. 1949 DM 30,50 je 100 kg. — ⁹⁾ Einschl. Fettsteuer (die Fettsteuer betrug RM 50,- für 100 kg). — ¹⁰⁾ Einschl. der Monopolabgabe für ausländ. Ölsaaten von RM 0,10 für 100 kg.

noch: 2. Erzeuger- und Großhandelspreise 1938 und seit 1948

Ware Sorte, Qualität, Ausführung, Handelsstufe, Frachtlage	Men- gen- einheit	1938	1948	1949		1950		1951	
		Jahres- durch- schnitt	Mitte Juni	21. Juni	21. Dez.	21. Juni	21. Dez.	21. Juni	21. Dez.
		RM		DM					
B. Industrielle Rohstoffe und Halbwaren									
Kohle									
Oberbayerische Pechkohle ab Zeche ¹⁾									
Stückkohle	1000 kg	23,- ²⁾	34,-	43,-	43,-	43,-	46,-	46,-	57,10 ³⁾
Nuß I und III	1000 kg	24,30 ²⁾	34,-	43,-	43,-	43,-	47,50	47,50	58,60 ³⁾
Nuß IV	1000 kg	17,20 ²⁾	27,50	34,-	34,-	34,-	38,-	38,-	49,10 ³⁾
Nuß V	1000 kg	15,40 ²⁾	25,50	32,-	32,-	32,-	35,50	35,50	46,60 ³⁾
Feinkohle	1000 kg	12,70 ²⁾	23,-	30,-	30,-	30,-	33,50	33,50	44,60 ³⁾
Eisen und NE-Metalle									
Grauguß einfache Stücke mit nicht schwieriger Kern- arbeit von 25-50 kg, Fabrikverkaufspreis ab Fabrik, an gewerbl. Großverbraucher ⁴⁾	1000 kg	459,28 ²⁾	823,-	839,67	769,11	729,94	742,26	830,79	944,97
Aluminium ⁵⁾ Hütten-, Rein-, H 99, nicht legiert, 15 kg Roh- masseln, Grundpreis ab Werk (frei Fahrzeug Lagerstelle), an gewerbl. Großverbraucher . .	100 kg	133,-	127,-	179,-	173,-	173,-	194,-	208,-	226 ⁷⁾ 251 ⁷⁾
Rohholz (inländisch ⁶⁾)									
Nutzholz, mittl. Güte, ohne Rinde, ab Wald									
Fichtenstammholz Abschnitte Kl. 3 a, 30—34 cm Mitteldurchmesser									
Bayer. Wald	1 fm	19,-	26,-	48,-	44,40	42,80	44,-	52,-	70,60
Bayer. Hochgebirge	1 fm	19,30	25,-	48,-	44,40	44,80	46,80	52,-	72,-
Südbayern	1 fm	20,60	25,-	48,-	44,40	47,60	48,-	52,-	72,-
Rotbuchenstammholz Kl. 3 30—39 cm Mitteldurchmesser									
Nordbayern	1 fm	20,30	26,-	44,-	42,40	43,20	44,-	50,-	70,-
Mittelbayern	1 fm	22,30	26,-	44,-	42,40	41,60	44,-	50,-	72,-
Südbayern	1 fm	20,70	26,-	44,-	42,40	41,20	44,-	50,-	72,-
Faserholz Fichte, Kl. A bis C gemischt, mit Rinde									
Nordbayern	1 rm	9,- ²⁾	18,-	27,50	26,75	24,40	25,30	27,50	35,20
Mittelbayern	1 rm	9,30 ²⁾	18,-	27,50	26,75	24,60	25,30	27,50	35,20
Südbayern	1 rm	9,10 ²⁾	18,-	27,50	26,75	24,60	24,80	27,50	35,20
Bayer. Hochgebirge	1 rm	9,- ²⁾	18,-	27,50	26,75	24,20	24,70	27,50	35,20
Bayer. Wald	1 rm	8,50 ²⁾	18,-	27,50	26,75	24,20	24,60	27,50	35,20
Grubenholz Kiefer, 15 cm und mehr Mitteldurchmesser, entrindet									
Nordbayern	1 fm	13,50 ²⁾	19,25	29,70	29,20	29,70	29,70	35,40	48,-
Häute und Felle (inländisch)									
Rindhäute grünesalzen, rote ohne Kopf									
Ochsenhäute 15-24½ kg									
Auktionsware München	1 kg	0,70	0,76	2,86	—	3,50	4,80	4,10	4,62
„ Nürnberg	1 kg	0,70	0,75	2,86	3,-	3,50	4,80	4,10	4,62
Ochsenhäute 25-29½ kg									
Auktionsware München	1 kg	0,84	0,89	3,01	2,55	2,80	4,30	3,99	4,-
„ Nürnberg	1 kg	0,84	0,90	3,01	2,55	2,80	4,30	3,91	4,-
Kuhhäute 15-24½ kg									
Auktionsware München	1 kg	0,88	0,86	—	—	3,14	4,65	4,15	4,-
„ Nürnberg	1 kg	0,88	0,88	3,26	3,29	3,14	4,65	4,15	4,-
Kuhhäute 25-29½ kg									
Auktionsware München	1 kg	0,88	0,90	3,30	2,89	2,81	4,60	3,97	3,65
„ Nürnberg	1 kg	0,88	0,88	3,15	2,89	2,91	4,60	3,94	3,65

¹⁾ Höchstpreis. — ²⁾ Ende 1938. — ³⁾ An Industrie, ohne Hausbrand- und Kleinverbraucher. — ⁴⁾ „Die Preise stellen eine theoretische mittlere Preislage dar, von der die Preise der einzelnen Gußstücke je nach der — sehr unterschiedlichen — Ausführung mehr oder minder abweichen“. — ⁵⁾ Preisangabe einer einzelnen Berichtsstelle. — ⁶⁾ Gewogene Durchschnittserlöse von Verkäufen aus Staatsforsten. — ⁷⁾ 80% der Erzeugung wurde zu 226.— DM und 20% zu 251.— DM verkauft.

noch: 2. Erzeuger- und Großhandelspreise 1938 und seit 1948

Ware Sorte, Qualität, Ausführung, Handelsstufe, Frachtlage	Men- gen- einheit	1938	1948	1949		1950		1951	
		Jahres- durch- schnitt	Mitte Juni	21. Juni	21. Dez.	21. Juni	21. Dez.	21. Juni	21. Dez.
		RM		DM					
noch: Häute und Felle (inländisch)									
Kalbfelle grünesalzen, rote ohne Kopf									
bis 4½ kg									
Auktionsware München	1 kg	1,34	1,34	8,-	7,05	5,90	8,15	6,75	6,15
Nürnberg	1 kg	1,38	1,38	8,20	7,15	5,75	8,18	6,80	6,25
über 4½ bis 7½ kg									
Auktionsware München	1 kg	1,14	1,14	7,-	6,05	5,70	7,47	5,75	6,13
Nürnberg	1 kg	1,20	1,20	7,-	6,15	5,70	7,49	5,80	6,20
Chemikalien									
Schwefelsäure ¹⁾ 66° Bè techn. rein, Werkverkaufspreis ab Werk, bei Abnahme von 100 t und mehr, an gewerbliche Großverbraucher	100 kg	4,20	7,-	10,93	10,25	9,-	9,50	11,60	11,60
Calciumcarbid Werkverkaufspreis ab Werk, an Großhandel	100 kg	19,80 ²⁾	25,43	29,33	29,33	31,13	31,13	32,95	34,75
Lithopone (Rotsiegel) Werkverkaufspreis frei Empfangsstation, an gewerbliche Großverbraucher, bei Abnahme von 15 t	100 kg	31,- ²⁾	53,-	52,25	52,25	52,25	62,25	70,-	85,-
Düngemittel									
Werkverkaufspreis frachtfrei jeder Bahnsta- tion f. volle Waggonladungen, an Verbraucher									
Kalkmergel, (kohlenaurer Kalk) 85% CaCO ₃	1000 kg	8,53	13,80	13,83	13,83	13,50	13,50	16,-	17,-
Brantkalk, gemahlen 85% CaO	1000 kg	19,10	37,28	37,82	37,82	34,82	35,20	41,67	41,67
Papierhalbwaren und Papier									
Holzstoff normaler Handelsschlin, 100:100 trocken, Fabrikverkaufspreis frei verladen ab Fabrik, an inländ. Papierfabriken	100 kg	10,88 ²⁾	23,17	34,-	34,-	31,33	38,-	51,-	60,-
Zellstoff inländ., ungebleicht, Sulfit I b, Fa- brikverkaufspreis frei Empfangsstation, an inländische Papierfabriken ¹⁾	100 kg	21,59	39,-	62,-	53,50	51,50	56,-	93,-	93,-
Papier Zeitungsdruck-, Rollen-, Fabrikverkaufspreis frei Empfangsstation, an Großhandel, bei Abgabe von 15 t	100 kg	21,50 ²⁾	34,75	54,50	52,-	52,-	54,-	74,80	78,05
Baustoffe									
Mauersteine (Hintermauersteine) 25 × 12 × 6,5 cm, Werkverkaufspreis ab Werk, bei Bezug von mindestens 100 000 St., an Baustoffhandel	1000 St.	28,-	62,50	69,-	64,91	64,09	68,19	73,95	75,38
Biberschwänze I, naturrot, Werkverkaufs- preis ab Werk, an Baustoffhandel	1000 St.	54,19 ²⁾	95,28	108,85	108,85	108,85	113,67	121,-	122,27
Doppelfalzziegel I, rot, Werkverkaufspreis ab Werk, an Baustoffhandel	1000 St.	80,-	161,67	184,-	183,82	183,82	189,55	204,18	209,36
Mauerkalk (Stück-) Werkverkaufspr. ab Werk, an Baustoffhandel	1000 kg	24,80	37,34	37,93	36,92	36,86	36,79	42,22	46,87
Baugips ohne Verpackung, Werkverkaufspreis ab Werk, an Baustoffhandel	100 kg	1,55 ²⁾	3,83	3,58	3,58	3,58	3,24	3,93	3,89

¹⁾ Preisangabe einer einzelnen Berichtsstelle. — ²⁾ Ende 1938.

noch: 2. Erzeuger- und Großhandelspreise 1938 und seit 1948

Ware Sorte, Qualität, Ausführung, Handelsstufe, Frachtlage	Men- gen- einheit	1938	1948	1949		1950		1951	
		Jahres- durch- schnitt	Mitte Juni	21. Juni	21. Dez.	21. Juni	21. Dez.	21. Juni	21. Dez.
		RM		DM					
noch: Baustoffe									
Portland-Zement Fabrikmarken Z 225, einschl. Papiersack, Werkverkaufspreis frei Empfangsstation, an Verbraucher, per Bahn bei Entfernungen mit einer durchschn. Fracht bis . . . DM	1000 kg	37,90 ¹⁾	45,05 7,86	53,54 9,-	53,- 8,96	55,- 9,87	57,71 9,37	75,14 8,64	77,- 12,29
Schalbretter für Dachschalung Gütekl. III, Kiefer/Fichte/Tanne, 24 mm stark, parallel besäumt, 3-6 m, Werkverkaufspreis ab Säge- werk, an Baustoff- bzw. Holzhandel, bei Bez- ug von mind. 20 cbm									
8 bis unter 18 cm breit	1 cbm	48,35 ²⁾	68,56	109,05	96,80	81,12	102,71	117,82	168,22
18 bis unter 28 cm breit	1 cbm	51,94 ²⁾	72,38	114,26	105,47	89,06	110,33	124,63	174,40
28 cm aufwärts	1 cbm	52,62 ²⁾	74,38	117,77	109,23	93,31	113,-	128,51	181,28
Vorratkantholz Kl. B bis 8 m lang, bis 19 cm stark, Werkverkaufs- preis ab Sägewerk, an Baustoff- bzw. Holz- handel, bei Bezug von mind. 20 cbm	1 cbm	50,72 ²⁾	75,91	108,26	93,22	85,09	101,50	113,27	162,25
Dachlatten Gütekl. I, 24 mm stark, 48 mm breit, Werk- verkaufspreis ab Sägewerk, an Baustoff- bzw. Holzhandel, bei Bezug von mind. 20 cbm . .	1 cbm	58,61 ²⁾	89,92	141,99	125,43	113,30	132,95	159,76	217,24
Leinölfirnis streichfertig, Fabrikverkaufspreis ab Lager, an Großhandel	100 kg	71,84 ²⁾ ³⁾	—	485,-	350,-	275,-	254,87	274,93	298,55
Textilien									
Zellwolle ⁴⁾ ⁵⁾ Viscose-, B-Zellwolle, 1,5 den., 30-40 mm, Fabrikverkaufspreis frei Bestimmungsstation Spinnerei									
glänzend	1 kg	1,45	2,63	2,95	2,70	2,70	2,70	3,95	3,95
matt	1 kg	1,65	—						
Kunstseide inländ. ⁴⁾ 120 den. Schuß, Ia Qualität, Fabrikverkaufs- preis bei Abgabe an die verarbeitende Indu- strie, frei Empfangsstation	1 kg	.	3,87	8,26	8,26	8,05	8,05	10,-	9,95
Baumwollgarn engl. Trossel, Warp- und Pincops, Fabrikver- kaufspreis ab Spinnerei, an gewerbliche Groß- verbraucher									
Nr. 20	1 kg	1,72	2,61	5,10	5,67	5,45	8,47	10,89	8,72
Nr. 36	1 kg	2,16	3,43	5,95	6,75	6,67	9,81	12,27	10,14
Baumwollgewebe Fabrikverkaufspreis ab Fabrik, an gewerb- liche Großverbraucher Kattun, 86 cm breit, 19/18 Faden, 36/42 Garn	100 m	27,78	60,-	94,50	94,50	94,50	105,-	133,-	114,50
Kretonne, 86 cm breit, 16/16 Faden, 20/20 Garn	100 m	35,50	66,83	114,50	122,-	111,33	135,67	169,55	138,-
C. Industrielle Fertigwaren ⁶⁾									
Maschinen und Geräte									
Ackerschlepper, 25 PS luftbereift, mit Hinterradantrieb, Grund- ausstattung (2 und 4 Zylinder, 4-7-gängig, Gewicht von 1790-1900 kg) ohne Mähwerk . durchschn. Rabatt an Großhandel in vH . .	1 St.	5672,- 12	9689,50 12	9435,- 11	8916,25 12	7845,- 15	7706,13 15	8518,38 15	9132,- 15

¹⁾ Berechnet aus Preisangaben von Werken der Zonen I u. III. — ²⁾ Ende 1938. — ³⁾ Berichtsort Berlin. — ⁴⁾ Preisangabe einzelner Berichtsstelle. — ⁵⁾ Die angegebenen Preise gelten für verschiedene Schnittlängen und Tilers sowie für W-Typen matt. — ⁶⁾ Die Preise für die nachstehend aufgeführten industriellen Fertigwaren sind, wenn nicht anders vermerkt, Fabrikverkaufspreise ab Fabrik, bei Abgabe an den Verbraucher. Bei Verbraucherpreisen sind zur Errechnung der Großhandels- bzw. Einzelhandelseinkaufspreise die jeweiligen Großhandels- bzw. Einzelhandelsrabatte angegeben. Aus den Großhandelsrabatten wird noch der Einzelhandelsrabatt gezahlt, wenn die Lieferung vom Großhandel über den Einzelhandel an den Verbraucher erfolgt.

noch: 2. Erzeuger- und Großhandelspreise 1938 und seit 1948

Ware Sorte, Qualität, Ausführung, Handelsstufe, Frachtlage	Men- gen- einheit	1938	1948	1949		1950		1951		
		Jahres- durch- schnitt	Mitte Juni	21. Juni	21. Dez.	21. Juni	21. Dez.	21. Juni	21. Dez.	
		RM	DM							
noch: Maschinen und Geräte										
Schlepperpflug ¹⁾ (Anhängerpflug), zweischarig Rabatt an Großhandel in vH	1 St.	437,- 12,5	736,- 23,5	740,- 10-23	740,- 10-23	740,- 10-25	740,- 10-25	780,- 10-25	900,- 10-25	
Gespannpflug (Karrenpflug) ¹⁾ einscharig, für Saattriche m. Steckergestell . Rabatt an Großhandel in vH	1 St.	57,- 12,5-25	96,- 12,5-25	115,- 10-23	115,- 10-23	115,- 10-25	115,- 10-25	125,- 10-25	145,- 10-25	
Motorbodenfräse, 6 PS ¹⁾ Rabatt an Großhandel in vH	1 St.	1120,- 25	1506,40 20	1670,- 20	1545,- 20	1545,- 20	1545,- 20	1869,48 20 ²⁾	1904,10 20 ²⁾	
Feinegge ¹⁾ 2,30 m Arbeitsbreite, 11,5 cm Zinkenlänge . Rabatt an Großhandel in vH	1 St. *	30,- 25	40,- 18	54,- 23	57,- 23	57,- 28	57,- 28	72,60 28	76,- 28	
Ringelwalze einfach mit Kipp- u. Langfahrtvorrichtung einteilig, 170-180 cm Arbeitsbreite, 250-275 kg Gew. . durchschn. Rabatt an Großhandel in vH . . .	1 St.	119,90 25	192,50 25	228,- 26	228,- 26	226,- 28	226,- 28	265,53 25	345,33 25	
Grubber für Gespannzug vierrädrig, mit Federzinken durchschnittl. Rabatt an Großhandel in vH	1 St.	77,- 27,5	145,66 21,5	151,20 28,5 ³⁾	149,86 29,- ³⁾	149,86 26,5 ³⁾	149,86 26,5 ³⁾	164,33 26,5 ³⁾	187,55 26,5 ³⁾	
Drillmaschine ¹⁾ 2 m Spurbreite, 15 Reihen, frei Verladestation Rabatt an Großhandel in vH	1 St.	408,- 23	587,- 15	720,- 22,5	720,- 25	720,- 25	720,- 27,5	871,- 27,5	1078,- 27,5	
Gespanngrasmäher ¹⁾ 1,35 m = 4½ Fuß Rabatt an Großhandel in vH	1 St.	345,- 25	557,- 18	600,- 20	600,- 20	600,- 20	600,- 20	665,- 20	805,- 20	
Dreschmaschine ca. 1000 kg Körnerleistung je Std., mit Sprüegebläse u. Sackheber (Gewicht von 2475-2550 kg) durchschn. Rabatt an Großhandel in vH . . .	1 St.	2585,- 27,5	3766,- 22,5	4560,- 25	4560,- 25	4447,- 25	4447,- 25	5058,- 25	6335,- 25	
Rübenscheider Stundenleistung ca. 2 500 kg durchschnittl. Rabatt an Großhandel in vH	1 St.	70,58 25	109,75 25	125,- 24	125,- 25	125,- 27	125,- 28	139,83 28	179,33 28	
Dieselmotor 10 PS ¹⁾ für die Landwirtschaft Rabatt an Großhandel in vH	1 St.	875,- ⁴⁾ 25-35	1575,- 15-20	1575,- 10-20	1575,- 15-30	1475,- 17,5-30	1325,- 17,5-30	1390,- 17,5-30	1575,- 17,5-30	
Bandsäge ¹⁾ 800 mm Rollendurchmesser, mit Motor . . . Rabatt an Großhandel in vH	1 St.	875,- ⁵⁾ 15	2283,- 15	1845,- 15	1845,- 15	1845,- 15	1983,- 15	2228,- 15	2228,- 15	
Dickenhobelmaschine ¹⁾ 600 mm Hobelbreite, 100 mm Stärke Rabatt an Großhandel in vH	1 St.	1700,- 15	2870,- 15	2870,- 15	2870,- 15	2985,- 15	2985,- 15	3223,80 15	3610,65 15	
Dezimalwaage in Kiefernholz, mit Schiebegewicht 5 kg, 250 kg Tragkraft, frei Verladestation durchschnittl. Rabatt an Großh. in vH . . .	1 St.	41,35 33⅓ +10 ⁶⁾	54,75 33⅓ +7,5 ⁶⁾	69,30 33⅓ +10 ⁶⁾	69,30 33⅓ +10 ⁶⁾	69,30 33⅓ +10 ⁶⁾	69,30 33⅓ +12,5 ⁶⁾	76,23 33⅓ +10 ⁶⁾	80,43 33⅓ +13 ⁶⁾	
Schreibmaschine, Standard ¹⁾ Rabatt an Einzelhandel in vH	1 St.	373,- 32-37,5	615,- 21	610,- 21	610,- 21-25	635,- 25-30	635,- 25-30	695,- 25-30	720,- 25-30	
Eisen- und Stahlwaren										
Schubkarren ¹⁾ (sog. Baukarren), 75 l Kastenkarren, an Einzelhandel Rabatt an Großhandel in vH	1 St.	.	32,-	29,-	29,-	29,- 15	29,- 15	31,- 15	33,- 15	

¹⁾ Preisangabe einer einzelnen Berichtsstelle. — ²⁾ Rabatt nur auf Grundpreis DM 1731,-. — ³⁾ Durchschnittliche Rabattangabe einzelner Berichtsstellen. — ⁴⁾ Preis für 8 PS. — ⁵⁾ Geschätzter Preis. — ⁶⁾ Grundrabatt (für Groß- bzw. Einzelhandel) + Funktionsrabatt (für Großhandel).

noch: 2. Erzeuger- und Großhandelspreise 1938 und seit 1948

Ware Sorte, Qualität, Ausführung, Handelsstufe, Frachtlage	Men- gen- einheit	1938	1948	1949		1950		1951	
		Jahres- durch- schnitt	Mitte Juni	21. Juni	21. Dez.	21. Juni	21. Dez.	21. Juni	21. Dez.
		RM		DM					
noch: Eisen- und Stahlwaren									
Sense ohne Sensenbaum ¹⁾ 80 cm, hochwertigste Sense, schmale Form, an Groß- und Einzelhandel, frei Empfangs- station. Mengenrabatt	1 St.	3,90 5-25	5,40 4-19	6,60 4-19	6,40 4-19	6,40 4-19	6,90 5-20	7,59 5-25	8,25 5-25
Schraubstock ¹⁾ 150 mm Backenbreite Rabatt an Großhandel in vH	1 St.	42,- 20-25	84,- 25-30	68,- 20	68,- 15	60,- 30	60,- 30	68,- 30	80,- 25
Oberbayerische Holzaxt ¹⁾ breite Form, ohne Stiel, frei Verladestation an Einzelhandel	1 St.	2,30	4,50	3,70	3,70	3,70	3,70	4,10	4,50
Haushaltskohlenherd ¹⁾ 80 × 52 cm Rahmengröße, mit Doppelzug, emailliert, mit Wasserschiff und ver- nickeltem Schiffdeckel Rabatt an Großhandel in vH	1 St.	105,- 35	195,- 33	175,- 32	175,- 32	167,- 32	179,- 37	202,- 37	220,- 37
Eimer ¹⁾ verzinkt, mit Fuß, 28 cm Ø, 10 l Inhalt, frei Verladestation Rabatt an Großhandel in vH	1 St.	1,- ²⁾	3,40 ²⁾	3,95	3,60	3,30	4,91	4,91	5,01
		A: 26 + 12,5 ³⁾ B: 26 + 10 ³⁾		20 + 7,5	20-25	A: 26 + 12,5 ³⁾ B: 26 + 10 ³⁾			
Fahrzeugbau									
Herrenfahrrad ¹⁾ Tourenrad, schwarz mit Linien, Torpedo- nabe und Bereifung, an Einzelhandel.	1 St.	52,75	113,60	119,60	111,40	111,40	128,50	139,20	133,40
Elektrotechnik									
Elektromotor ¹⁾ Drehstrom 7,5 PS vollkommen geschlossene Bauart, oberflächengekühlt, mit Doppelnut- anker. Rabatt an Großhandel in vH	1 St.	235,- 40	544,- 40	410,- 25	410,- 40	410,- 40	410,- 40	460,- 40	572,- 45
Glühbirne, 40 Watt durchschnittl. Rabatt an Großhandel ¹⁾ in vH	1 St.	0,90 38-31,33 ³⁾	1,15 20 ³⁾	1,30 36	1,35 37,5	1,20 35,3	1,10 37,3	1,24 37,5	0,95 35,5
Feinkeramik									
Teller Porzellan, glatt-weiß, 24 cm Ø, an Einzel- handel. Rabatt an Großhandel je nach Umsatz in vH	1 St.	0,34 1-10	0,65 1-10	0,77 1-10	0,75 1-10	0,74 1-10	0,78 1-10	0,87 1-10	0,87 1-10
Tasse mit Untertasse Porzellan, glatt-weiß, dick, niedrig, 145 mm Ø, an Einzelhandel Rabatt an Großhandel je nach Umsatz in vH	1 St.	0,35 1-10	0,70 1-10	0,82 1-10	0,82 1-10	0,82 1-10	0,87 1-10	0,96 1-10	0,96 1-10
Schüssel ¹⁾ Ton-, konisch, braunes Steinzeug, 30 cm Ø oberer Rand, an Großhandel	1 St.	0,64	0,72	1,40	1,40	1,30	1,30	1,54	1,54
Holzwaren									
Küchentisch ¹⁾ Kiefer oder Tanne, einfache Ausführung, 70 × 110 cm, lackiert mit Linol.-Belag, 1 Schubkasten, an Einzelhandel	1 St.	19,-	35,-	31,-	31,-	31,-	32,-	38,-	41,-
Küchenstuhl ¹⁾ Buche, einfache Ausführung, deckend ge- strichen und lackiert, an Einzelhandel	1 St.	5,-	6,50	8,50	8,50	8,50	8,50	10,50	11,25
Kinderbett ¹⁾ Buche, deckend gestrichen und lackiert, ringsum gestäbt, 60 × 120 cm, frei Verlade- station an Einzelhandel	1 St.	14,60	33,50	30,-	30,-	30,-	30,-	30,-	32,20

¹⁾ Preisangabe einer einzelnen Berichtsstelle. — ²⁾ 30 cm Ø. — ³⁾ Grundrabatt (für Groß- und Einzelhandel) + Funktions-
rabatt für Großhandel A-Handel: ab 25 000 DM Umsatz, B-Handel: ab 15 000 DM Umsatz. — ⁴⁾ Bei Abnahme ab 70,- DM erfolgt
Lieferung frei Empfangsstation. — ⁵⁾ Rabattangabe einer Berichtsstelle.

noch: 2. Erzeuger- und Großhandelspreise 1938 und seit 1948

Ware Sorte, Qualität, Ausführung, Handelsstufe, Frachtlage	Men- gen- einheit	1938	1948	1949		1950		1951	
		Jahres- durch- schnitt	Mitte Juni	21. Juni	21. Dez.	21. Juni	21. Dez.	21. Juni	21. Dez.
		RM		DM					
Papierwaren									
Briefblock ¹⁾ Din A 4, 50 Blatt, glatt-weiß, holzfrei an Großhandel	1 St.	0,24	0,65	0,52	0,52	0,52	0,60	0,68	0,68
Gummiwaren									
Bereifung bestehend aus: 1 Decke, 1 Schlauch und 1 Felgenband, frei Empfangsstation für Personenwagen ¹⁾ 5.00—16 5.50—16 Rabatt an Großhandel in vH	1 Ber. 1 Ber.	40,10 49,15 29	65,65 77,35 17	57,25 69,45 20	57,25 69,45 21,7	54,45 65,95 21,1	73,90 89,80 21,1	101,40 123,45 21,1	94,- 112,70 21,1
für Lastwagen ¹⁾ 7.50—20 10.00—20 Rabatt an Großhandel in vH	1 Ber. 1 Ber.	187,- 396,- 29	259,50 589,80 15	229,60 501,40 20	229,60 501,40 21,7	218,60 476,40 21,1	288,55 605,55 21,1	406,45 853,15 21,1	375,10 790,45 21,1
Lederwaren									
Treibriemen 60 mm breit, 5 mm stark durchschnittl. Rabatt an Großhandel in vH	1 m	2,25 8 ^{a)}	4,05 8 ^{a)}	5,48 12 ^{a)}	4,91 12 ^{a)}	4,62 11,5 ^{a)}	6,12 11,5 ^{a)}	6,20 11,5 ^{a)}	5,85 8,2 ^{a)}
Arbeitsstiefel für Männer Leder mit Ledersohle, Gr. 42, an Einzelhdl. durchschnittl. Rabatt an Großhandel in vH	1 Paar	10,11 7,3 ^{a)}	16,52 6,6 ^{a)}	23,30 6,6 ^{a)}	22,54 6,6 ^{a)}	20,72 6 ^{a)}	24,43 6 ^{a)}	27,75 6,6 ^{a)}	25,88 6,6 ^{a)}
Herrenstraßenschuhe Schnürhalbschuhe, Gr. 42, Boxcalf, rahmen- genäht, Markenware, 1. Qualität, mit Leder- sohle, an Einzelhandel durchschnittl. Rabatt an Großhandel in vH	1 Paar	10,72 6 ^{a)}	17,36 6,6 ^{a)}	26,89 6,6 ^{a)}	27,12 6,6 ^{a)}	23,07 6 ^{a)}	26,19 6 ^{a)}	28,59 6 ^{a)}	27,04 6 ^{a)}
Lederhandschuhe Nappa-, gefüttert, für Herren, Gr. 8, an Einzelhandel Rabatt an Großhandel in vH	1 Paar	4,99	16,35	15,45 7 ^{a)}	14,16 7 ^{a)}	13,85 7 ^{a)}	14,09 7 ^{a)}	14,30 7 ^{a)}	14,30 7 ^{a)}
Textilwaren									
Nähgarn Nr. 40, 4-fach, (200 m), frei Empfangsstation, an Einzelhandel durchschnittl. Rabatt an Großhandel in vH	1 Rolle	0,12 13	0,20 13	0,32 13	0,30 13	0,29 15	0,34 15	0,47 15	0,37 15
Frauenstrümpfe ¹⁾ Kunstseide, Gr. 9½, regulär gearbeitet, mit Naht und Doppelsohle, mittl. Qualität, auf Cottonmaschine erzeugt, an Einzelhandel	1 Paar	1,17	2,-	2,48	2,48	2,48	2,48	2,91	2,60
Frauentaghemd Kunstseidentrikot, mit Trägern, glatt, ohne Garnierung, Gr. 44, an Einzelhandel durchschnittl. Rabatt an Großhandel in vH	1 St.	2,22 —	3,46 10 ^{a)}	3,10 10 ^{a)}	2,90 10 ^{a)}	2,59 9 ^{a)}	2,61 9 ^{a)}	2,84 9 ^{a)}	2,72 9 ^{a)}
Schürzenstoff Baumwolle, 80 cm breit, mittl. Qualität, bedruckt, 16/16 Faden, 20/20 Garn, an Großhandel	1 m	0,64	1,13	1,93	2,09	1,82	1,99	2,55	2,13
Inlett Köper, 130 cm breit, für Oberbetten, an Großhandel	1 m	1,92	3,01	4,58	5,01	4,98	5,79	6,43	5,56
Bettwäschestoff Linon, 80 cm breit, 16/16 Faden, 20/20 Garn, an Großhandel	1 m	0,46	0,80	1,37	1,48	1,30	1,55	1,94	1,54
Arbeitshemdenstoff ¹⁾ Baumwolle, 80 cm breit, 16/16 Faden, 20/20 Garn, an Großhandel	1 m	0,55	1,13	1,79	1,92	1,73	1,93	2,52	2,15

¹⁾ Preisangabe einer einzelnen Berichtsstelle. — ²⁾ Durchschnittliche Rabattangabe einzelner Berichtsstellen. — ³⁾ Rabattangabe einer Berichtsstelle.

noch: 2. Erzeuger- und Großhandelspreise 1938 und seit 1948

Ware Sorte, Qualität, Ausführung, Handelsstufe, Frachtlage	Men- gen- einheit	1938	1948	1949		1950		1951	
		Jahres- durch- schnitt	Mitte Juni	21. Juni	21. Dez.	21. Juni	21. Dez.	21. Juni	21. Dez.
		RM		DM					
noch: Textilwaren									
Arbeitsanzug Gr. 48, zweiteilig oder Kombination aus Körper oder Drell (Schlosseranzug), an Einzelhandel	1 St.	.	.	16,75	15,51	14,14	14,40	16,75	15,42
Herrenanzugstoff Streichgarn, mind. 40% Wollgehalt ¹⁾ , 145 cm breit, 520 g schwer, an Großhandel . .	1 m	7,92	10,45	13,22	12,77	12,88	14,63	18,82	15,42
Straßenanzug für Männer Gr. 48, Streichgarn, mind. 40% Wollgehalt ¹⁾ , zweiteilig, an Einzelhandel	1 St.	42,81	71,85	82,52	81,92	81,61	84,45	99,02	96,40
Herrenhut ¹⁾ Wollfilz, billige Qualität, an Einzelhandel . .	1 St.	4,05	5,95	6,45	6,45	7,40	8,-	9,05	7,80
Rabatt an Großhandel in vH		—	—	10	10	10	10	10	13
Matratze ¹⁾ Auflege-, 3-teilig, Federeinlage, Palmfaser- füllung mit Watteabdeckung, 100×200 cm, frei Verladestation, an Einzelhandel	1 St.	53,-	123,70	112,50	104,-	96,-	96,-	101,-	101,-

¹⁾ Preisangabe einer einzelnen Berichtsstelle. — ²⁾ Durchschnittlicher Wollgehalt 1938: 94%, Mitte Juni 1948: 60%, 21. 6. 1949: 60%, 21. 12. 1949: 66%, 21. 6. 1950: 69%, 21. 12. 1950: 71%, 21. 6. 1951: 72%, 21. 12. 1951: 77%. — ³⁾ Durchschnittlicher Wollgehalt 1938: 58%, Mitte Juni 1948: 47%, 21. 6. 1949: 49%, 21. 12. 1949: 53%, 21. 6. 1950: 54%, 21. 12. 1950: 54%, 21. 6. 1951: 54%, 21. 12. 1951: 54%.

3. Indexziffern der Erzeugerpreise industrieller Produkte seit 1949 im Bundesgebiet¹⁾

(Vorläufiges Ergebnis)

Industriegruppe Warengruppe	1949			1950			1951		
	Juni	Dez.	Jahres- durch- schnitt	Juni	Dez.	Jahres- durch- schnitt	Juni	Dez.	Jahres- durch- schnitt
(1938 = 100)									
Nach Grundstoffgruppen									
Bergbau, Steine, Erden, Mineralöl	165	165	165	172	180	174	190	199	194
Eisen, Stahl und Metalle einschl. Gießereien	193	198	196	202	246	208	261	314	276
Maschinen- und Fahrzeugbau, Blech- und Metallwaren	184	180	184	174	177	175	196	210	197
Chemie, Kunststoffe, Gummi und Asbest . .	172	165	170	164	171	165	207	212	203
Sägerei, Holz-, Papierindustrie, Druck . .	228	201	222	192	209	197	270	290	268
Lederindustrie einschl. Schuhherstellung .	225	225	232	210	248	223	264	248	261
Textil und Bekleidung	212	215	214	208	247	218	296	256	277
Nach vorwiegendem Verwendungszweck der Produkte									
Grundstoffe ²⁾	190	190	191	190	216	196	247	253	245
Investitionsgüter ³⁾	184	178	185	170	172	171	190	197	189
Verbrauchsgüter ⁴⁾	175	171	175	165	178	170	205	211	203
Industrielle Erzeugerpreise									
Gesamtindex	184	181	185	178	195	183	222	228	221

¹⁾ Ohne die Länder Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg-Hohenzollern und den bayer. Kreis Lindau. — ²⁾ Bergbau, Mineralölverarbeitung, Steine und Erden, Eisen und Stahl, NE-Metalle, Gießerei, Chemie, Sägerei und Holzbearbeitung, Papiererzeugung, Gummi und Asbest, Ledererzeugung, Textil. — ³⁾ Maschinenbau einschl. Stahlbau, Fahrzeugbau, Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik. — ⁴⁾ Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren, Feinkeramik, Glas und Glaswaren, Holzverarbeitung, Papierverarbeitung einschl. Druck, Lederverarbeitung und Schuhherstellung, Bekleidung, Mühlengewerbe, Nahrungsmittel-, Stärke- und Futtermittelindustrie, Bäckereigewerbe und Süßwarenindustrie.

4. Indexziffern der Roh- und Grundstoffpreise seit 1949 im Bundesgebiet¹⁾

Ware	1949			1950			1951		
	Juní	Dez.	Jahres-durchschnitt	Juní	Dez.	Jahres-durchschnitt	Juní	Dez.	Jahres-durchschnitt

(1938 = 100)

Nahrungsmittel

Roggen	132	128	128	136	150	140	203	209	197
Weizen	131	128	128	135	157	144	207	211	199
Gerste	116	128	122	128	186	150	224	222	220
Hafer	116	128	122	128	162	144	239	219	218
Kartoffeln	154	209	177	213	124	178	173	231	172
Speiseerbsen	174	122	162	91	118	102	125	171	130
Zucker (ohne Steuer)	130	152	135	152	152	152	152	186	161
Margarine	126	126	126	94	99	104	102	103	105
Rinder, lebend	176	173	178	170	160	164	210	216	198
Kälber, lebend	139	139	145	157	187	164	198	224	209
Schafe, lebend	146	149	151	134	146	141	204	189	197
Schweine, lebend	274	284	257	201	255	234	217	257	251
Butter	169	169	169	179	186	183	207	213	205
Eier	333	319	332	159	221	179	151	245	191
Rohtabak	234	234	187	234	190	212	155	155	170
Zusammen	174	181	172	168	176	173	196	215	200

Industriestoffe

Steinkohle ²⁾	207	207	207	209	234	211	234	234	234
Braunkohle	147	147	147	147	151	149	151	151	151
Roheisen	215	215	215	215	253	223	253	384	295
Stabstahl		205		205	230	207	230	309	255
Kupfer	239	318	288	371	410	365	465	466	444
Blei	586	586	630	586	843	663	866	962	881
Zink	597	597	640	740	939	748	963	1067	979
Aluminium	135	130	134	130	147	134	156	174	159
Schwefels. Ammoniak	189	181	182	189	181	182	192	213	199
Kalidüngemittel	172	180	178	166	174	177	164	188	177
Thomasmehl	131	131	131	132	155	143	155	220	188
Superphosphat	129	125	125	129	125	124	129	194	158
Baumwolle, amerik.	320	366	329	398	523	433	554	534	539
Wolle, inländ.	174	174		274	479	339	402	287	431
Wolle, ausländ.				279	504		463	282	452
Flachs, inländ.	271	216	253	195	240	206	393	366	367
Leinengarn	277	268	276	257	280	264	396	371	380
Hanf	235	278	243	238	254	241	293	322	292
Kunstseide	176	175	175	175	176	175	219	216	211
Rindschäute, inländ.	321	348	372	359	533	416	453	455	488
Kalbfelle, inländ.	504	584	602	477	662	534	516	499	558
Zellstoff, inländ.	287	248	270	239	259	243	423	415	406
Mauersteine	234	223	231	219	221	220	237	240	235
Dachziegel	194	194	193	199	207	200	217	223	217
Zement	158	158	158	158	168	159	211	221	207
Kalk	149	149	149	149	149	149	171	194	174
Schnittholz	222	202	224	186	209	194	239	326	256
Soda	138	138	138	143	146	142	157	186	167
Schwefelsäure	221	188	213	182	182	183	204	238	215
Benzin	103	103	103	148	148	152	173	182	178
Rohkautschuk	66	65	65	106	243	144	209	197	233
Zusammen	201	204	204	218	265	230	278	294	284

Roh- und Grundstoffpreise

Gesamtindexziffer	190	195	191	198	229	207	245	262	250
-------------------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

¹⁾ Ohne die Länder Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg-Hohenzollern und den bayer. Kreis Lindau. — ²⁾ Ab. 1. Juli 1951 ohne Berücksichtigung der Aufpreise der Steinkohle nach PR 50/51 — Kohle II/51 vom 25. 7. 1951.

B. Einzelhandelspreise

I. Einzelhandelspreise wichtiger Lebens- und Genußmittel,

Heiz- und Leuchtstoffe 1938 und seit 1948

Vorbemerkung: Die Einzelhandelspreise verstehen sich als Durchschnitt aus den Preisen von 15 Städten (Groß-, Mittel- und Kleinstädten) mit mehr als 10 000 Einwohnern.

Warenbezeichnung	Einheit	Jahresdurchschnitt				1948	1949	1950	1951		
		1938	1949	1950	1951	1948	1949	1950	1951		
		RM	DM			RM	DM				
Lebens- u. Genußmittel											
Roggenmischbrot	1 kg	0,33	0,46	0,48	0,50	0,38	0,41	0,46	0,47	0,50	0,50
Weizenkleingebäck	"	0,78	0,88	0,92	1,25	0,76	0,95	0,87	0,87	0,98	1,29
Weizenmehl Type 1050	"	0,43 ¹⁾	0,53	0,50	0,74 ¹⁾	0,46	0,65	0,51	0,50	0,60 ¹⁾	0,77 ¹⁾
Weizengrieß	"	0,51	0,59	0,59	0,82	0,49	0,70	0,57	0,56	0,66	0,87
Haferflocken	"	0,54	0,80	0,85	1,12	0,61	0,78	0,80	0,80	0,94	1,20
Wassernudeln	"	0,74	1,00	1,02	1,21	0,90	0,98	1,00	0,98	1,11	1,25
Makkaroni	"	0,73		1,06	1,24				1,03	1,03	1,13
Speiserbsen	"	0,68	0,97	1,12	1,07	0,78	0,83	1,02	1,15	1,13	1,08
Zucker	"	0,77	1,16	1,17	1,21	1,16	1,16	1,16	1,17	1,17	1,18
Marmelade	"	0,73	1,83	1,52	1,37	2,01	1,86	1,79	1,87	1,42	1,34
Rindsiedelfeisch	"	1,62	2,62	2,91	3,56	1,89	2,62	2,62	2,64	2,87	3,21
Kalbfeisch	"	2,09	2,49	3,20	3,94	1,82	2,45	2,45	2,66	3,18	3,67
Schweinefleisch	"	1,60	3,73	3,65	3,95	1,81	2,19	4,40	3,98	3,23	4,15
Leberstreichwurst	"	2,06	4,00	4,20	4,14	2,88	3,79	4,18	4,42	4,12	4,18
Jagdwurst	"	2,80	4,72	5,00	5,21	3,39	4,41	5,05	5,22	4,82	5,12
Mettwurst	"	2,76	4,89	5,10	5,40	3,41	4,55	5,14	5,38	4,92	5,20
Vollmilch	1 Ltr.	0,23	0,35	0,35	0,39	0,36	0,36	0,35	0,35	0,35	0,36
Butter	1 kg	3,20	5,12	5,51	6,13	5,12	5,12	5,12	5,12	5,40	6,34
Margarine	"	1,96	2,44	2,44	2,44	2,44	2,44	2,44	2,44	2,44	2,44
Quark	"	0,45	0,95	0,75	0,81	0,95	0,93	0,99	0,94	0,70	0,69
Limburger	"	1,18	2,76	1,98	1,99	2,37	2,76	2,79	2,67	1,86	1,96
Emmentaler	"	2,66	5,68	4,73	4,85	5,00	5,70	5,73	5,40	4,54	4,72
Eier	1 Stck.	0,12	0,39	0,20	0,21	0,13	0,45	0,37	0,22	0,18	0,22
Kaffee-Ersatz	1 kg	0,86	1,17	1,26	1,69	0,94	1,19	1,17	1,18	1,20	1,41
Kartoffeln	5 kg	0,46	0,76	0,74	0,70	0,65	0,70	1,15	0,84	0,83	0,55
Bier ²⁾	1 Ltr.	0,52	0,84	0,94	0,81	0,76	0,80	0,80	1,01	1,01	0,81
Zigaretten	1 Stck.	0,023	0,095	0,09	0,10	0,15	0,10	0,09	0,09	0,10	0,10
Heiz- u. Leuchtstoffe											
Pechkohle, Oberbayer. ³⁾	50 kg	1,96	3,07	3,47	3,84	2,92	3,07	3,07	3,47	3,49	3,71
Braunkohlenbriketts	"	1,78	3,01	2,86	3,04	2,30	3,01	3,00	2,96	2,85	2,88
Brennholz (Hart-)	1Ster	17,15	31,77	30,62	35,22	28,29	31,77	31,75	31,16	30,62	31,26
Brennholz (Weich-)	"	15,41	30,62	29,91	33,64	27,77	30,79	30,50	30,13	30,05	30,37
Strompreis, Kleinstabnehmer-tarif	1kWh	0,46	0,43	0,43	0,43	0,42	0,42	0,43	0,43	0,43	0,43
Zählermitte, Kleinstabn.Tarif	1Mon.	0,42	0,42	0,44	0,44	0,40	0,41	0,43	0,44	0,44	0,44
Strompreis, Haushaltstarif I	1kWh	0,11	0,10	0,10	0,10	0,08	0,09	0,10	0,10	0,10	0,10
Grundgebühr, Haushaltstarif I	1Mon.	1,91	2,57	2,66	2,70	2,46	2,50	2,60	2,64	2,68	2,71
Gas	1cbm	0,19	0,22	0,22	0,23	0,19	0,22	0,22	0,22	0,22	0,23
Gasmessermiete	1Mon.	0,40	0,49	0,49	0,54	0,42	0,49	0,49	0,49	0,49	0,49

¹⁾ Type 812. — ²⁾ Bei Ausschank in $\frac{1}{4}$ Ltr. Glas. — ³⁾ Preis v. München.

2. Preisindexziffern der sächlichen Betriebsmittel der Landwirtschaft seit 1949¹⁾

— Mitteilung des Statistischen Bundesamtes —

Vorbemerkung: Die Preisindexziffer der sächlichen Betriebsmittel der Landwirtschaft zeigt die Entwicklung der Verbraucherpreise der wichtigsten für die landwirtschaftliche Betriebsführung benötigten industriell hergestellten Bedarfsgüter und handwerklichen Leistungen im Vereinigten Wirtschaftsgebiet bzw. Bundesgebiet an.

Indexgruppe	Febr. 1949	Mai 1949	Aug. 1949	Nov. 1949	Febr. 1950	Mai 1950	Aug. 1950	Nov. 1950	Febr. 1951	Mai 1951	Aug. 1951	Nov. 1951
(1938 = 100)												
Handelsdünger	163	164	153	153	156	156	151	155	163	164	178	187
Brennstoffe ²⁾	113	114	113	113	121	119	119	120	132	145	147	144
Zukauffuttermittel	134	133	141	144	142	142	176	200	240	254	266	284
Unterhaltung der Gebäude	190	185	179	177	175	173	172	178	194	199	209	226
Neubauten	190	185	179	177	175	173	172	178	194	199	209	226
Neuanschaffung größerer Maschinen	190	183	179	175	169	168	166	168	183	190	194	211
Unterhaltung von Maschinen und Geräten												
landwirtsch. Textilien-Leder- und Klein-eisenwaren	207	192	187	183	180	178	178	184	202	209	213	222
Wirtschaftshaushalt	193	180	171	168	165	165	156	159	171	184	186	191
Allgemeine Wirtschaftsausgaben	157	155	152	150	147	145	144	146	154	161	162	164
Gesamtindex	174	169	164	163	161	160	162	168	183	190	198	208

¹⁾ Bis November 1949 ohne franz. Zone, Hamburg und Bremen; ab Februar 1950 ohne Baden, Hamburg und Bremen. — ²⁾ Einschl. Kraft- und Schmierstoffen sowie elektr. Strom.

3. Preisindexziffern für die Lebenshaltung von Arbeitnehmerfamilien 1913 und seit 1924

Vorbemerkung: Die nachstehenden Indexziffern zeigen nicht die Entwicklung der tatsächlichen Lebenshaltungskosten. Sie sind nur Preisindexziffern, welche die preisbedingte Veränderung der Kosten eines als gleichbleibend angenommenen Bedarfs einer durchschnittlichen Arbeitnehmerfamilie anzeigen; denn zur Messung der Preisveränderung muß die Mengenveränderung (= Änderung des Verbrauchs) ausgeschaltet werden. Den Indexziffern liegen die Durchschnittspreise (jedoch ohne Schwarzmarktpreise) von 15 bayerischen Erhebungsgemeinden zugrunde.

- a) Alte Reichsindexziffern der Lebenshaltungskosten 1913/14 und 1924 bis März 1945 umgerechnet auf die Basis 1938 = 100.
 b) Bayer. Indexziffer der Lebenshaltungskosten April 1945 bis Juni 1949 mit den auf der Basis 1938 = 100 umgerechneten alten Reichsindexziffern vergleichbar.
 c) Preisindexziffern für die Lebenshaltung von Arbeitnehmerfamilien in Bayern ab Juni 1949 berechnet nach einer im bisherigen Vereinigten Wirtschaftsgebiet einheitlichen Methode.

Jahr Monat	Nahrungs- mittel	Genuß- mittel	Nahrungs- und Ge- nußmittel	Wohnung	Heizung und Be- leuchtung	Be- kleidung	Verschie- denes ¹⁾	Gesamt- lebens- haltung	Gesamt- lebens- haltung ohne Wohnung
(1938 = 100)									
1913/14	81,9	82,5	80,1	76,6	70,3	79,6	79,1
1924	112,4	44,2	109,9	133,2	114,3	104,1	115,6
1925	121,9	67,2	104,2	132,9	117,6	112,9	121,7
1926	145,5	82,4	106,0	125,5	118,3	113,1	119,1
1927	125,3	95,0	107,1	122,5	116,2	117,8	122,1
1928	153,0	103,7	109,4	130,5	119,5	120,8	124,0
1929	127,5	104,1	113,1	131,8	121,2	122,6	126,1
1930	119,3	106,4	113,6	125,4	120,9	117,9	120,1
1931	107,3	108,6	111,1	104,7	114,8	108,4	108,3
1932	94,6	100,2	102,0	86,0	103,2	96,0	95,2
1933	92,8	100,1	101,6	81,8	99,1	93,9	92,7
1934	96,9	100,1	101,4	85,2	98,4	96,4	95,7
1935	98,6	100,0	101,1	90,3	98,8	97,9	97,5
1936	100,2	100,1	101,0	92,2	99,4	99,1	98,9
1937	100,2	100,1	100,4	96,3	100,0	99,6	99,5
1938	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1939	100,6	100,0	99,9	102,1	99,8	100,5	100,6
1940	104,7	100,0	99,8	107,3	102,3	103,6	104,2
1941	105,5	100,0	99,0	121,2	104,7	106,1	107,2
1942	107,8	100,0	98,2	132,0	106,0	108,7	110,4
1943	109,9	100,0	98,1	136,6	105,6	110,3	112,3
1944	113,1	100,0	98,2	140,8	106,3	112,6	115,0
1945	115,9	100,0	102,6	146,4	112,0	115,8	118,8
1946	133,2	100,0	114,5	156,9	124,2	128,4	133,8
1947	139,6	100,0	115,5	166,3	128,0	133,5	139,9
1948	155,4	100,0	120,9	194,8	134,9	146,5	155,4
1949	171,2	103,8	131,2	210,1	151,7	159,3	169,5
1950	156,0	265,4	165,2	101,3	129,5	190,8	150,3	152,8	161,8
1951	172,6	259,8	179,9	100,1	137,3	208,3	163,9	164,7	176,0
1945 Januar	112,5	100,0	98,6	143,2	107,0	112,7	115,2
Februar	112,7	100,0	98,6	143,6	107,1	113,0	115,4
März	113,5	100,0	98,6	144,3	107,1	113,4	116,0
April ²⁾	115,5	100,0	98,6	144,8	108,4	114,6	117,4
Mai ²⁾	115,5	100,0	98,6	145,2	109,8	114,9	117,8
Juni ²⁾	116,7	100,0	98,6	145,7	111,2	116,0	119,1
Juli ²⁾	122,4	100,0	98,6	146,1	112,5	118,8	122,4
August ²⁾	120,1	100,0	98,6	146,6	113,8	118,2	121,7
September	115,6	100,0	108,6	147,0	115,2	116,5	119,7
Oktober	114,6	100,0	109,5	150,2	117,1	116,6	119,8
November	115,4	100,0	111,9	150,2	117,1	117,2	120,5
Dezember	116,0	100,0	111,9	150,7	117,8	117,6	121,0
1946 Januar	117,4	100,0	112,1	152,6	119,7	118,9	122,5
Februar	119,3	100,0	112,7	153,8	119,7	120,1	124,0
März	129,5	100,0	114,7	155,5	120,5	125,8	130,8
April	130,1	100,0	115,0	156,7	125,8	127,1	132,3
Mai	131,2	100,0	115,5	156,9	125,7	127,7	133,0
Juni	134,3	100,0	115,5	156,6	125,8	129,2	134,8
Juli	150,5	100,0	115,5	156,6	125,8	137,7	145,0
August	145,0	100,0	115,5	157,6	125,7	135,0	141,6
September	137,3	100,0	115,3	158,3	125,2	131,0	136,9
Oktober	133,3	100,0	115,3	158,9	125,4	129,0	134,5
November	135,1	100,0	113,4	159,2	125,9	129,9	135,6
Dezember	134,6	100,0	113,4	159,8	126,1	129,7	135,4

noch 3: Preisindexziffern für die Lebenshaltung von Arbeitnehmerfamilien 1913 u. seit 1924

Jahr Monat	Nahrungs- mittel	Genuß- mittel	Nahrungs- und Ge- nußmittel	Wohnung	Heizung und Be- leuchtung	Be- kleidung	Verschie- denes ¹⁾	Gesamt- lebens- haltung	Gesamt- lebens- haltung ohne Wohnung
(1938 = 100)									
1947 Januar	.	.	135,6	100,0	113,8	162,5	127,1	130,7	136,6
Februar	.	.	136,6	100,0	113,8	164,0	127,5	131,5	137,5
März	.	.	136,5	100,0	114,3	164,1	127,3	131,5	137,5
April	.	.	139,6	100,0	114,6	164,6	127,1	133,1	139,4
Mai	.	.	144,5	100,0	114,7	163,8	127,3	135,6	142,5
Juni	.	.	140,0	100,0	114,8	166,7	128,6	133,8	140,2
Juli	.	.	141,8	100,0	115,6	167,1	128,6	134,9	141,5
August	.	.	144,5	100,0	116,9	167,9	128,3	136,4	143,3
September	.	.	141,9	100,0	116,8	168,4	128,3	135,1	141,8
Oktober	.	.	138,2	100,0	117,0	169,0	128,6	133,3	139,7
November	.	.	137,7	100,0	117,2	168,8	128,5	133,0	139,3
Dezember	.	.	138,3	100,0	117,1	168,7	128,5	133,3	139,7
1948 Januar	.	.	138,2	100,0	116,7	171,0	128,4	133,5	139,9
Februar	.	.	141,2	100,0	116,7	170,1	129,0	135,0	141,7
März	.	.	144,1	100,0	115,7	171,6	128,7	136,6	143,6
April	.	.	146,2	100,0	116,3	171,6	129,1	137,8	145,1
Mai	.	.	149,4	100,0	117,6	173,3	129,2	139,7	147,4
Juni ²⁾	.	.	160,0	100,0	118,3	177,1	129,8	145,9	154,7
Juli	.	.	166,9	100,0	120,0	182,8	135,4	151,0	160,9
August	.	.	159,5	100,0	121,9	200,2	134,0	149,3	158,7
September	.	.	162,4	100,0	123,1	208,5	136,5	152,1	162,1
Oktober	.	.	166,3	100,0	126,8	221,2	140,6	156,5	167,4
November	.	.	166,2	100,0	127,6	246,1	148,1	160,6	172,2
Dezember	.	.	164,7	100,0	129,9	243,7	149,7	159,9	171,3
1949 Januar	.	.	164,8	100,0	130,6	226,4	149,8	157,9	168,9
Februar	.	.	170,1	100,0	130,7	218,5	150,0	159,7	171,1
März	.	.	170,0	100,0	131,3	214,3	147,8	158,9	170,2
April	.	.	170,4	105,0	131,3	209,2	146,2	159,1	169,4
Mai	.	.	174,3	105,0	131,3	207,2	146,2	160,8	171,5
Juni ⁴⁾	.	.	171,4	105,0	131,0	206,1	144,5	159,0	169,2
Juni ⁵⁾	160,7	292,0	171,9	105,0	131,3	218,1	157,5	161,0	170,9
Juli	166,2	286,3	176,4	105,0	131,4	213,0	156,2	162,2	172,3
August	162,7	284,3	173,0	105,0	131,3	209,0	155,5	160,1	169,8
September	160,8	283,8	171,2	105,0	131,3	206,0	155,3	158,9	168,4
Oktober	157,9	282,5	168,3	105,0	131,4	202,9	154,8	157,3	166,4
November	160,5	291,2	171,4	105,0	131,4	201,3	154,0	158,3	167,6
Dezember	161,5	290,5	172,3	105,0	131,4	200,7	153,6	158,6	167,9
1950 Januar	158,9	269,2	168,1	105,0	130,2	199,1	153,1	156,3	165,2
Februar	159,3	268,5	168,5	105,2	130,6	196,7	152,5	156,1	165,0
März	159,0	268,7	168,2	105,2	130,1	192,7	151,0	155,2	163,9
April	157,7	268,0	166,9	100,0	129,6	191,5	150,4	153,5	162,9
Mai	168,9	267,7	177,2	100,0	129,4	190,2	149,9	157,9	168,0
Juni	161,2	267,7	170,1	100,0	129,4	188,1	149,9	154,5	164,0
Juli	154,8	267,9	164,3	100,0	129,6	186,6	149,2	151,5	160,5
August	151,7	268,7	161,4	100,0	129,4	185,2	148,2	150,0	158,7
September	148,6	260,1	157,9	100,0	129,0	186,6	148,9	148,5	157,0
Oktober	149,3	259,7	158,5	100,0	128,7	188,7	149,3	149,1	157,7
November	150,8	259,6	159,9	100,0	128,8	191,6	150,5	150,3	159,1
Dezember	151,8	259,3	160,8	100,0	129,1	193,0	150,5	150,9	159,8
1951 Januar	154,0	259,4	162,8	100,1	131,1	196,6	155,3	153,4	162,7
Februar	157,7	260,0	166,2	100,1	131,5	201,8	158,0	156,1	165,9
März	167,1	260,0	174,9	100,1	132,0	208,2	161,5	161,5	172,3
April	169,8	260,5	177,4	100,1	134,2	210,7	163,1	163,5	174,5
Mai	178,3	261,4	185,2	100,1	134,5	212,6	164,7	167,6	179,4
Juni	177,9	261,1	184,8	100,1	135,1	213,3	165,2	167,6	179,4
Juli	178,5	261,1	185,4	100,1	135,3	213,0	165,9	168,0	179,9
August	174,1	261,0	181,4	100,1	139,7	211,2	166,0	166,4	177,9
September	172,6	258,4	179,7	100,1	141,4	209,6	165,8	165,5	176,9
Oktober	178,3	258,2	185,0	100,1	142,7	207,8	166,8	168,0	179,9
November	180,9	258,4	187,4	100,1	145,2	207,5	167,2	169,3	181,4
Dezember	182,1	258,4	188,5	100,1	144,8	206,9	167,8	169,9	182,1

¹⁾ Reinigung und Körperpflege, Bildung und Unterhaltung, Hausrat und Verkehr — ²⁾ Nachträglich interpoliert. — ³⁾ Stand vor der Währungsreform. — ⁴⁾ Bisherige Berechnung nach b. — ⁵⁾ Neuberechnung nach c — Wegen der geringen Unterschiede der Indexziffern zwischen b und c im Übergangsmonat Juni 1949 können die Indexziffern neuer Berechnungsart (c) ohne besondere Umrechnung an die bisherige Indexreihe (b) angeschlossen werden.

IX. Einkommen und Verbrauch

A. Gehälter und Löhne

I. Monatsbezüge typischer Beamtengruppen¹⁾ in der höchsten und niedrigsten Ortsklasse 1939 und 1951

— Auf Grund des Bayerischen Beamtenbesoldungsgesetzes vom 20. 4. 1928 und seiner Ergänzungen —

Amtsbezeichnung	Besol- dungs- gruppe	Brutto-Monatsbezüge einschl. Wohnungsgeldzuschuß in RM/DM							
		Sonderklasse				Ortsklasse D			
		Anfangsgehalt		Endgehalt		Anfangsgehalt		Endgehalt	
		1939 Septem- ber	1951 Novem- ber	1939 Septem- ber	1951 Novem- ber	1939 Septem- ber	1951 Novem- ber	1939 Septem- ber	1951 Novem- ber
Ledig									
Ministerialrat	1 a	700,48	936,00	1 028,34	1 392,00	643,36	879,50	949,44	1 314,00
Oberregierungsrat	2 b	597,81	796,00	795,81	1 066,00	541,87	739,50	737,61	1 009,50
Oberstudienrat	2 c 1	420,08	552,00	729,81	976,00	377,52	509,00	672,36	919,50
Regierungsrat, Studienprofessor, Studien- rat	2 d 2	420,08	552,00	700,48	936,00	377,52	509,00	643,36	879,50
Amtmann	3 b	420,08	552,00	597,81	796,00	377,52	509,00	541,86	739,50
Oberinspektor, Oberlehrer, Hauptlehrer	4 b 1	368,16	482,00	488,69	652,00	326,19	439,00	445,73	609,00
Inspektor, Fachschullehrer, Volksschul- lehrer	4 c 2	254,84	333,00	434,91	572,00	224,25	301,50	392,19	529,00
Obersekretär, Straßenmeister	5 b	220,20	297,00	375,58	492,00	189,72	265,50	333,52	449,00
Werkmeister, Oberwerkmeister	6	225,17	307,00	314,17	413,00	197,13	275,50	282,92	381,50
Sekretär	7 a	223,95	302,00	306,75	403,00	193,43	270,50	275,59	371,50
Verwaltungsassistent	8 a	205,20	280,00	254,84	333,00	174,88	248,50	224,25	301,50
Kanzleiassistent	9	165,15	237,50	247,42	329,00	145,07	217,00	219,38	297,50
Betriebsassistent	10 a	161,40	232,50	236,29	319,00	141,36	212,00	208,26	287,50
Amtswart, Amtsoffiziant	10 b	157,65	227,50	225,17	307,00	137,65	207,00	197,13	275,50
Schleusenwärter	11	150,15	217,50	220,20	297,00	130,24	197,00	189,72	265,50
Verheiratet ²⁾ ³⁾									
Ministerialrat	1 a	732,16	972,00	1 059,66	1 428,00	655,99	894,00	959,76	1 326,00
Oberregierungsrat	2 b	629,49	832,00	827,49	1 102,00	554,48	754,00	750,23	1 024,00
Oberstudienrat	2 c 1	441,44	576,00	761,49	1 012,00	386,76	519,50	684,98	934,00
Regierungsrat, Studienprofessor, Studien- rat	2 c 2	441,44	576,00	732,16	972,00	386,76	519,50	655,98	894,00
Amtmann	3 b	441,44	576,00	629,49	832,00	386,76	519,50	554,48	754,00
Oberinspektor, Oberlehrer, Hauptlehrer	4 b 1	389,52	506,00	509,81	676,00	335,43	449,50	454,86	619,50
Inspektor, Fachschullehrer, Volksschul- lehrer	4 c 2	271,75	352,00	451,15	596,00	230,85	309,00	401,43	539,50
Obersekretär, Straßenmeister	5 b	234,66	316,00	396,94	516,00	196,39	273,00	342,76	459,50
Werkmeister, Oberwerkmeister	6	242,08	326,00	331,08	432,00	203,81	283,00	289,52	389,00
Sekretär	7 a	238,37	321,00	323,66	422,00	200,10	278,00	282,19	379,00
Verwaltungsassistent	8 a	222,30	299,00	271,75	352,00	181,56	256,00	230,85	309,00
Kanzleiassistent	9	182,70	257,00	264,33	348,00	152,63	225,50	223,52	305,00
Betriebsassistent	10 a	178,95	252,00	253,20	338,00	148,93	220,50	214,93	295,00
Amtswart, Amtsoffiziant	10 b	175,20	247,00	242,08	326,00	145,22	215,50	203,81	283,00
Schleusenwärter	11	167,70	237,00	234,66	316,00	137,80	205,50	196,39	273,00

¹⁾ Ohne Berücksichtigung der Einzelgehälter. — ²⁾ Ohne Kinderzuschläge. Als Kinderzuschläge kommen monatlich folgende Beträge in Frage, und zwar 1939: für das 1. Kind 10 RM, für das 2. Kind 20 RM, für das 3. u. 4. Kind je 25 RM, für das 5. u. jedes weitere Kind je 30 RM; 1951: für jedes Kind 20 DM. — ³⁾ Verheiratete, verwitwete oder geschiedene Beamte mit höchstens 2 kinderzuschlagsfähigen Kindern.

2. Monatsvergütungen der Angestellten¹⁾ im öffentlichen Dienst in der höchsten und niedrigsten Ortsklasse 1939 und 1951

— Auf Grund der Tarifordnung A (TO. A) vom 1. April 1938 und ihrer Ergänzungen —

Vergütungsgruppe Tätigkeitsmerkmal	Vergütungsgruppe	Brutto-Monatsvergütung einschl. Wohnungsgeldzuschuß in RM/DM							
		Sonderklasse				Ortsklasse D			
		Anfangsvergütung		Endvergütung		Anfangsvergütung		Endvergütung	
		1939 Sept.	1951 Nov.	1939 Sept.	1951 Nov.	1939 Sept.	1951 Nov.	1939 Sept.	1951 Nov.
L e d i g									
I. Wissenschaftliche u. technische Angestellte mit abgeschlossener Hochschulbildung, die sich durch besonders verantwortliche Tätigkeit u. hochwertige Leistungen aus der Gruppe II herausheben	I	568.48	756.—	779.68	1044.—	512.86	699.50	721.66	987.50
	II	506.88	672.—	691.68	924.—	451.96	615.50	634.66	867.50
	III	420.08	552.—	608.96	811.20	377.52	509.—	552.88	754.70
II. Wissenschaftliche u. technische Angestellte mit abgeschlossener Hochschulbildung, die sich durch besonders verantwortliche Tätigkeit aus der Gruppe III herausheben	IV	358.67	469.20	477.84	637.20	316.80	426.20	440.—	594.20
	Va	316.84	412.80	438.77	577.20	275.44	369.80	396.—	534.20
	Vb	316.84	412.80	428.98	564.00	275.44	369.80	386.32	521.00
	VIa	269.67	353.—	409.40	537.60	238.92	321.50	366.96	494.60
III. Wissenschaftliche u. technische Angestellte mit abgeschlossener Hochschulbildung u. entsprechender Tätigkeit	VIb	269.67	353.—	382.70	501.60	238.92	321.50	340.56	458.60
	VII	223.39	303.60	307.49	404.00	195.35	272.10	276.32	372.50
IV. Angestellte in besonders verantwortlicher Stellung	VIII	205.20	280.—	254.84	335.—	174.88	248.50	226.81	303.50
	IX	160.65	231.50	232.29	311.60	140.62	211.—	204.25	280.10
V a. Technische Angestellte mit abgeschlossener technischer Mittelschulbildung, die sich durch besondere Leistungen aus d. Gruppe VI a herausheben	X	150.75	218.30	218.70	298.—	130.83	197.80	188.23	266.50
V e r h e i r a t e t ²⁾ *)									
	I	600.16	792.—	811.36	1080.—	525.48	714.—	734.28	1002.—
VI a. Technische Angestellte mit abgeschlossener technischer Mittelschulbildung, die sich in mehrjähriger Berufstätigkeit bewährt haben	II	538.56	708.—	723.36	960.—	464.58	630.—	647.28	882.—
	III	441.44	576.—	640.64	847.20	386.76	519.50	565.50	769.20
	IV	380.03	493.20	498.96	661.20	326.04	436.70	444.13	604.70
VI b. Angestellte mit gründlichen vielseitigen Fachkenntnissen und selbständigen Leistungen	Va	338.20	436.80	454.96	601.20	284.68	380.30	405.24	544.70
	Vb	338.20	436.80	445.28	588.—	284.68	380.30	395.56	531.50
VII. Angestellte mit gründlichen Fachkenntnissen, Kanzleivorsteher, Werkmeister	VIa	286.58	372.—	430.76	561.60	245.52	329.—	376.20	505.10
	VIb	286.58	372.—	404.06	525.60	245.52	329.—	349.80	469.10
	VII	240.30	322.60	324.40	423.—	202.03	279.60	282.92	380.—
VIII. Angestellte mit schwieriger Tätigkeit, Werkführer	VIII	222.30	299.—	271.75	354.—	181.56	256.—	230.86	311.—
IX. Angestellte mit einfacheren Arbeiten, Stenotypisten, Fernsprechangestellte	IX	178.20	251.—	251.18	330.60	148.18	219.50	210.93	287.60
	X	168.30	237.80	233.18	317.—	138.39	206.30	194.91	274.—
X. Angestellte mit vorwiegend mechanischer Tätigkeit									

¹⁾ Angestellte, die nach Vollendung des 26. — in den Vergütungsgruppen I—III des 30. — Lebensjahres neu eingestellt werden. — ²⁾ Ohne Kinderzuschläge; als Kinderzuschläge kommen monatlich folgende Beträge in Frage, und zwar 1939: für das 1. Kind 10 RM, für das 2. Kind 20 RM, für das 3. und 4. Kind je 25 RM, für das 5. und jedes weitere Kind je 30 RM; 1951: für jedes Kind 20 DM. — ³⁾ Verheiratete, verwitwete oder geschiedene Angestellte mit höchstens 2 kinderzuschlagsfähigen Kindern.

3. Amtliches Ortsklassenverzeichnis¹⁾ 2)

(Stand: 1. November 1951)

Gemeinde	Orts- klasse	Gemeinde	Orts- klasse	Gemeinde	Orts- klasse
Oberbayern		Landkreis		Landkreis	
Stadtkreise		Fürstenfeldbruck		Pfaffenhofen a.d. Ilm	
Bad Reichenhall	B	Fürstenfeldbruck	B	Geisenfeld	C
Freising	B	Olching	C	Pfaffenhofen a. d. Ilm	C
Ingolstadt mit Bhf. Haunwöhr	B	Landkreis		Wolnzach mit Bahnhof	C
Landsberg	B	Garmisch-Partenkirchen		Landkreis Rosenheim	
München	S	Bad Kohlgrub	C	Bernau	C
Rosenheim	B	Eschenlohe	C	Brannenburg	C
Traunstein	B	Ettal	B	Degerndorf	C
Landkreis Aichach		Farchant	C	Endorf	C
Aichach mit Bahnhof	C	Garmisch-Partenkirchen	A	Hohenaschau	C
Landkreis Altötting		Grainau	B	Kiefersfelden	C
Altötting	C	Krün	C	Kirchdorf a. Inn	C
Burghausen	C	Mittenwald	B	Niederaschau	C
Neutötting mit Bahnhof	C	Oberammergau	B	Niederaudorf	C
Töging	C	Oberau	C	Oberaudorf	C
Landkreis Bad Aibling		Ohlstadt	C	Prien	C
Bad Aibling	B	Unterammergau	C	Stephanskirchen	C
Bruckmühl	C	Wallgau	C	Landkreis Schongau	
Kolbermoor	C	Wamberg	C	Altenstadt	C
Landkreis Bad Tölz		Landkreis Ingolstadt		Peiting	C
Bad Heilbrunn	C	Unsernherrn	D	Schongau	C
Bad Tölz	B	außer Gemeindeteil Ringsee	B	Landkreis	
Benediktbeuern	C	Landkreis Landsberg		Schrobenhausen	
Bichl	C	Dießen	C	Schrobenhausen	C
Jachenau	C	Kaufering	C	Landkreis Starnberg	
Kocheil	C	Landkreis Laufen		Berg	C
Lenggries	B	Freilassing	B	Erling	C
Landkreis		Laufen mit Bahnhof	C	Feldafing	C
Berchtesgaden		Teisendorf	C	Gauting	C
Au	C	Landkreis Miesbach		Herrsching	C
Bayerisch Gmain	B	Bad Wiessee	B	Krailling	C
Berchtesgaden	B	Bayrischzell	C	Leutstetten	C
Bischofswiesen	C	Fischbachau	C	Percha	C
außer Wohnplatzanlagen der		Gmund a. Tegernsee	C	Pöcking	C
Landpolizei	B	Hausham	C	Söcking	C
Gern	C	Holzkirchen	C	Starnberg	B
Karlstein	B	Kreuth	C	Tutzing	B
Königssee	B	Miesbach	B	Landkreis Traunstein	
Landschellenberg	C	Rottach-Egern	B	Bergen	C
Marktschellenberg	C	Schäftlach	B	Marquartstein	C
Ramsau	C	Schliersee	C	Ruhpolding	C
Salzburg	B	Tegernsee	B	Siegsdorf	C
Scheffau	C	Landkreis Mühldorf		Trostberg	C
Schönau	C	Mühldorf	C	Übersee	C
Landkreis Dachau		Neumarkt St.Veit	C	Unterwössen	C
Dachau	B	Landkreis München		Landkreis	
Landkreis Ebersberg		Dornach	B	Wasserburg a. Inn	
Ebersberg	C	Feldkirchen	C	Attel	C
Kirchseeon	C	Gräfelfing	B	Haag i. OB.	C
Markt Grafing mit Bhf. Grafing	C	Grünwald	B	Isen	C
Markt Schwaben	C	Haar	B	Wasserburg a. Inn mit Bahnhof	C
Moosach	D	Ismaning	B	Landkreis Weilheim	
außer Wohnplatzanlagen des		Neuried	C	Ammerhöfe	C
Sanatoriums Kirchseeon	C	Oberhaching	C	Murnau	B
Zorneding mit Bahnhof	C	Oberschleißheim	C	Peißenberg	C
Landkreis Erding		außer Gemeindeteil Ober-		Penzberg	C
Dorfen mit Bahnhof	C	schleißheim		Schlehdorf	C
Erding	C	Planegg	S	Seehausen	C
Landkreis Freising		Pullach	B	Seeshaupt	C
Moosburg	C	Unterbiberg	B	Weilheim	C
		außer Bahnhof Neubiberg und		Landkreis	
		Gemeindeteil Neubiberg	S	Wolftrathausen	
		Unterföhring	C	Schäftlam	C
		Unterhaching	C	Wolftrathausen	B

¹⁾ Zur Bemessung des Wohnungsgeldzuschusses der Beamten und Angestellten des öffentlichen Dienstes. — ²⁾ Die hier nicht aufgeführten Gemeinden befinden sich in Ortsklasse D.

noch: 3. Amtliches Ortsklassenverzeichnis

Gemeinde	Orts- klasse	Gemeinde	Orts- klasse	Gemeinde	Orts- klasse
Niederbayern		Landkreis Rottenburg		Landkreis	
Stadtkreise		Rottenburg		Neunburg vorm Wald	
Deggendorf mit Bahnhof . . .	B	Landkreis Straubing		Bodenwöhr	
Landshut	B	Straßkirchen		Neunburg vorm Wald	
Passau	B	Landkreis Viechtach		Landkreis	
Straubing	B	Viechtach		Neustadt a. d. Waldnaab	
Landkreis Bogen		Landkreis Vilsbiburg		Altenstadt a. d. Waldnaab	
Bogen	C	Velßen		Erbendorf	
Mitterfels	C	Vilsbiburg		Lanz	
Landkreis Deggendorf		Landkreis Vilshofen		außer Gemeindeteil Wöllersdorf	
Hengersberg	C	Altenmarkt		Neustadt a. d. Waldnaab	
Metten	C	außer Bhf. Osterhofen		Windischsechenbach	
Plattling	C	Osterhofen		Landkreis	
Landkreis Dingolfing		Vilshofen		Oberviechtach	
Dingolfing	C	Landkreis Wegscheid		Oberviechtach	
Reisbach	C	Wegscheid		Landkreis Parsberg	
Landkreis Eggenfelden		Landkreis Wolfstein		Hemau	
Arnstorf	C	Freyung		Parsberg	
Eggenfelden	C	Ort		Landkreis Regensburg	
Landkreis Grafenau		außer Gemeindeteil Wolfstein		Burgweinting	
Grafenau	C	Waldkirchen mit Bahnhof		Regenstauf	
Schönberg	C	Oberpfalz		Wörth a. d. Donau	
Landkreis Griesbach		Stadtkreise		Landkreis Riedenburg	
Griesbach	C	Amberg		Dietfurt	
Pocking	C	Neumarkt i. d. OPf.		Riedenburg	
Rothalmünster	C	Regensburg		Landkreis Roding	
Landkreis Kelheim		Schwandorf i. Bay.		Mitterdorf	
Abensberg	C	Weiden		Nittenau	
Kelheim	C	Landkreis Amberg		Roding	
Neustadt a. d. Donau	C	Hirschau		Landkreis	
Landkreis Kötzing		Schnaittenbach		Sulzbach-Rosenberg	
Kötzing	C	Vilseck		Sulzbach-Rosenberg	
Landkreis		Landkreis Beilngries		Landkreis	
Landau a. d. Isar		Beilngries		Tirschenreuth	
Landau a. d. Isar	C	Berching		Bärnau	
Landkreis Mainburg		Landkreis		Mitterteich	
Au i. d. Hallertau	C	Burglengenfeld		Tirschenreuth	
Mainburg	C	Burglengenfeld		Walderhof	
Landkreis Mallersdorf		Maxhütte		Waldbassen	
Ergoldsbach	C	Meßnerskreith		Wiesau	
Mallersdorf	C	Teublitz		Landkreis Vohenstrauß	
Landkreis Passau		Landkreis Cham		Vohenstrauß	
Grubweg	C	Cham		Landkreis	
Hackberg	C	Furth i. Wald		Waldmünchen	
Landkreis Pfarrkirchen		Landkreis		Oberfranken	
Pfarrkirchen	C	Eschenbach i. d. OPf.		Stadtkreise	
Simbach a. Inn	B	Auerbach		Bamberg	
Landkreis Regen		Eschenbach i. d. OPf.		Bayreuth	
Bayrisch Eisenstein	C	Grafenwöhr		Coburg	
Bodenmais	C	Pressath		Forchheim	
Frauenau	C	Landkreis Kemnath		Hof	
Regen	C	Kemnath mit Bahnhof		Kulmbach	
Zwiesel	C	Landkreis Nabburg		Markredwitz	
Landkreis Rottenburg		Nabburg		Neustadt b. Coburg	
Landkreis Straubing		Pfeimd		Selb	
Landkreis Viechtach		Schwarzenfeld		Landkreis Bamberg	
Landkreis Vilsbiburg		Landkreis		Gaustadt	
Landkreis Vilshofen		Oberviechtach		Hallstadt	
Landkreis Wegscheid		Landkreis Parsberg		Landkreis Regensburg	
Landkreis Wolfstein		Hemau		Burgweinting	
Oberpfalz		Parsberg		Regenstauf	
Stadtkreise		Landkreis Riedenburg		Wörth a. d. Donau	
Amberg		Dietfurt		Landkreis Roding	
Neumarkt i. d. OPf.		Riedenburg		Mitterdorf	
Regensburg		Landkreis Roding		Nittenau	
Schwandorf i. Bay.		Mitterdorf		Roding	
Weiden		Landkreis		Sulzbach-Rosenberg	
Landkreis Amberg		Sulzbach-Rosenberg		Sulzbach-Rosenberg	
Hirschau		Landkreis		Tirschenreuth	
Schnaittenbach		Tirschenreuth		Bärnau	
Vilseck		Bärnau		Mitterteich	
Landkreis Beilngries		Mitterteich		Tirschenreuth	
Beilngries		Tirschenreuth		Walderhof	
Berching		Walderhof		Waldbassen	
Landkreis		Waldbassen		Wiesau	
Burglengenfeld		Landkreis Vohenstrauß		Landkreis Vohenstrauß	
Burglengenfeld		Vohenstrauß		Landkreis	
Maxhütte		Landkreis		Waldmünchen	
Meßnerskreith		Waldmünchen		Oberfranken	
Teublitz		Landkreis Cham		Stadtkreise	
Landkreis Cham		Cham		Bamberg	
Cham		Furth i. Wald		Bayreuth	
Landkreis		Landkreis		Coburg	
Eschenbach i. d. OPf.		Eschenbach i. d. OPf.		Forchheim	
Auerbach		Auerbach		Hof	
Eschenbach i. d. OPf.		Eschenbach i. d. OPf.		Kulmbach	
Grafenwöhr		Grafenwöhr		Markredwitz	
Pressath		Pressath		Neustadt b. Coburg	
Landkreis Kemnath		Landkreis Kemnath		Selb	
Kemnath mit Bahnhof		Kemnath mit Bahnhof		Landkreis Bamberg	
Landkreis Nabburg		Landkreis Nabburg		Gaustadt	
Nabburg		Nabburg		Hallstadt	
Pfeimd		Pfeimd		Landkreis Regensburg	
Schwarzenfeld		Schwarzenfeld		Burgweinting	
Landkreis Rottenburg		Landkreis Rottenburg		Regenstauf	
Rottenburg		Rottenburg		Wörth a. d. Donau	
Landkreis Straubing		Landkreis Straubing		Landkreis	
Straßkirchen		Straßkirchen		Neustadt a. d. Waldnaab	
Landkreis Viechtach		Landkreis Viechtach		Altenstadt a. d. Waldnaab	
Viechtach		Viechtach		Erbendorf	
Landkreis Vilsbiburg		Landkreis Vilsbiburg		Lanz	
Velßen		Velßen		außer Gemeindeteil Wöllersdorf	
Vilsbiburg		Vilsbiburg		Neustadt a. d. Waldnaab	
Landkreis Vilshofen		Landkreis Vilshofen		Windischsechenbach	
Altenmarkt		Altenmarkt		Landkreis	
außer Bhf. Osterhofen		außer Bhf. Osterhofen		Oberviechtach	
Osterhofen		Osterhofen		Oberviechtach	
Vilshofen		Vilshofen		Landkreis Parsberg	
Landkreis Wegscheid		Landkreis Wegscheid		Hemau	
Wegscheid		Wegscheid		Parsberg	
Landkreis Wolfstein		Landkreis Wolfstein		Landkreis Regensburg	
Freyung		Freyung		Burgweinting	
Ort		Ort		Regenstauf	
außer Gemeindeteil Wolfstein		außer Gemeindeteil Wolfstein		Wörth a. d. Donau	
Waldkirchen mit Bahnhof		Waldkirchen mit Bahnhof		Landkreis Riedenburg	
Oberpfalz		Oberpfalz		Dietfurt	
Stadtkreise		Stadtkreise		Riedenburg	
Amberg		Amberg		Landkreis Roding	
Neumarkt i. d. OPf.		Neumarkt i. d. OPf.		Mitterdorf	
Regensburg		Regensburg		Nittenau	
Schwandorf i. Bay.		Schwandorf i. Bay.		Roding	
Weiden		Weiden		Landkreis	
Landkreis Amberg		Landkreis Amberg		Sulzbach-Rosenberg	
Hirschau		Hirschau		Sulzbach-Rosenberg	
Schnaittenbach		Schnaittenbach		Landkreis	

noch: 3. Amtliches Ortsklassenverzeichnis

Gemeinde	Orts- klasse	Gemeinde	Orts- klasse	Gemeinde	Orts- klasse
Landkreis Bayreuth		Landkreis Wunsiedel		Landkreis Nürnberg	
Bad Berneck i. Fichtelgebirge	B	Arzberg	C	Altdorf	C
Bischofsgrün	C	Holenbrunn	C	Feucht	B
Lainek	C	Thiersheim	C	Fischbach b. Nürnberg	C
		Weißensadt	C	Schwaig	C
		Wunsiedel	C	Stein b. Nürnberg	A
Landkreis Coburg				Landkreis Scheinfeld	
Mönchröden	C	Mittelfranken		Scheinfeld	C
Oeslau	C	Stadtkreise			
Rodach b. Coburg	C	Ansbach	B	Landkreis Schwabach	
Sonnefeld	C	Eichstätt mit Bahnhof	C	Roth b. Nürnberg	C
		Erlangen	B	Spalt	C
Landkreis Ebermannstadt		Fürth	A		
Ebermannstadt	C	Nürnberg	A	Landkreis Uffenheim	
Hollfeld	C	Rothenburg o. d. Tauber	B	Burgbernheim	C
		Schwabach	B	Uffenheim	C
Landkreis Forchheim		Weißenburg i. Bay.	C	Windsheim	C
Gräfenberg	C				
Landkreis Höchstadt a. d. Aisch		Landkreis Ansbach		Landkreis Weißenburg i. Bay.	
Höchstadt a. d. Aisch	C	Heilsbrunn	C	Pappenheim	C
Herzogenaurach	C	Neuendettelsau	C	Treuchtlingen	C
Höchstadt a. d. Aisch	C	Windsbach	C		
Landkreis Hof		Landkreis Dinkelsbühl		Unterfranken	
Oberkotzau	C	Dinkelsbühl	C	Stadtkreise	
Schwarzenbach a. d. sächs. Saale	C	Wassertrüdingen	C	Aschaffenburg	B
				Bad Kissingen	A
Landkreis Kronach		Landkreis Eichstätt		Kitzingen	B
Kronach	C	Marienstein	C	Schweinfurt	B
Ludwigsstadt	C			Würzburg	A
Pressig	C	Landkreis Erlangen			
Rothenkirchen	C	Heroldsberg	C	Landkreis Alzenau i. Ufr.	
				Alzenau i. Ufr.	C
Landkreis Kulmbach		Landkreis Feuchtwangen		Dettingen a. Main	C
Hegnabrunn	C	Feuchtwangen	C	Großweilzheim	C
Marktschorgast	C	Weidenbach	C	Kahl a. Main	C
Neuenmarkt	C			Schöllkrippen	C
Wirsberg	C	Landkreis Fürth			
		Cadolzburg	C	Landkreis Aschaffenburg	
Landkreis Lichtenfels		Neunhof	C	Goldbach	C
Altenkunstadt	C	Oberasbach	C	Großostheim	C
Burgkunstadt	C	Zirndorf	B	Hösbach	C
Lichtenfels	C			Laufach	C
Michelau	C	Landkreis Gunzenhausen			
Schney	C	Gunzenhausen	C	Landkreis Bad Kissingen	
Landkreis Münchberg				Garitz	C
Helmrechts	C	Landkreis Hersbruck		Hausen b. Bad Kissingen	C
Münchberg	C	Hersbruck mit Bhf. Hersbruck (rechts Pegnitz)	C	Münnerstadt	C
				Reiterswiesen	C
Landkreis Naila		Landkreis Hilpoltstein		Winkels	C
Bad Steben	C	Greding	C		
Naila	C	Hilpoltstein	C	Landkreis Bad Neustadt a. d. Saale	
Schwarzenbach a. Wald	C			Bad Neustadt a. d. Saale	C
		Landkreis Lauf (Pegnitz)		Bischofsheim a. d. Rhön	C
Landkreis Pegnitz		Behringsdorf	B		
Pegnitz	B	Lauf (Pegnitz)	B	Landkreis Brückenau	
Pottenstein	C	Neunkirchen a. Sand	C	Brückenau m. Bhf. B.Brückenau	B
		Ottensos	C		
Landkreis Rehau		Röthenbach a. d. Pegnitz	C	Landkreis Ebern	
Rehau	C	Rückersdorf	C	Ebern	C
Schönwald	C	Schnaittach	C		
				Landkreis Gemünden	
Landkreis Stadtsteinach		Landkreis Neustadt a. d. Aisch		Gemünden	C
Stadtsteinach	C	Neustadt a. d. Aisch	C		
Landkreis Staffelstein					
Staffelstein	C				

noch: 3. Amtliches Ortsklassenverzeichnis

Gemeinde	Orts- klasse	Gemeinde	Orts- klasse	Gemeinde	Orts- klasse
Landkreis Gerolzhofen		Schwaben		Landkreis Krumbach (Schwaben)	
Gerolzhofen	C			Krumbach (Schwaben)	C
Volkach	C	Stadtkreise			
Landkreis Hammelburg		Augsburg	A	Landkreis Markt Oberdorf	
Hammelburg	C	Dillingen a. d. Donau	B	Markt Oberdorf	C
Landkreis Haßfurt		Günzburg	C	Obergünzburg	C
Eltmann	C	Kaufbeuren	B		
Haßfurt	C	Kempten (Allgäu)	B	Landkreis Memmingen	
Landkreis Hofheim i. UFr.		Memmingen	B	Ottobeuren	C
Hofheim i. UFr.	C	Neuburg a. d. Donau	B		
Landkreis Karlstadt		Neu-Ulm	B	Landkreis Mindelheim	
Arnstein	C	Nördlingen	C	Bad Wörishofen	C
Karlstadt	C			Mindelheim	C
Landkreis Kitzingen		Landkreis Augsburg		Türkheim	C
Dettelbach	C	Gablingen	C		
Marktbreit	C	Gersthofen	C	Landkreis Neu-Ulm	
Landkreis Königshofen i. Grabfeld		Göggingen	B	Weißenhorn	C
Königshofen i. Grabfeld . . .	C	Haunstetten	B	Landkreis Nördlingen	
Landkreis Lohr		Stettenhofen	C	Oettingen i. Bay.	C
Lohr	C	Westheim b. Augsburg	C		
Landkreis Marktheidenfeld		Zusmarshausen	C	Landkreis Schwabmünchen	
Marktheidenfeld	C			Bobingen	C
Landkreis Mellrichstadt		Landkreis Dillingen a. d. Donau		Schwabmünchen	C
Mellrichstadt	C	Dillingen a. d. Donau	C		
Ostheim v. d. Rhön	C	Gundelfingen a. d. Donau . .	C	Landkreis Sonthofen	
Landkreis Miltenberg		Höchstädt a. d. Donau . . .	B	Fischen	C
Amorbach	C	Lauringen (Donau)		Hindelang	C
Kleinheubach	C			Immenstadt i. Allgäu	B
Miltenberg	B	Landkreis Donauwörth		Oberstaufer	C
Landkreis Obernburg		Donauwörth	C	Oberstdorf	A
Klingenberg a. Main m. Bahnhof	C	Harburg (Schwaben)	C	Sonthofen	B
Obernburg mit Bahnhof . . .	C	Kaisheim	C	Tiefenbach b. Oberstdorf . .	C
Wörth a. Main	C	Landkreis Friedberg		Landkreis Wertingen	
Landkreis Ochsenfurt		Friedberg	C	Wertingen	C
Ochsenfurt	C	Mering	C		
Landkreis Schweinfurt		Landkreis Füssen		Bayer. Kreis Lindau	
Gochsheim	C	Füssen	B	Stadtkreis	
Schonungen	C	Lehrbruck	C	Lindau (Bodensee)	B
Sennfeld	C	Nesselwang	C		
Werneck	C	Pfronten	C	Landkreis	
Landkreis Würzburg		Schwangau	C	Lindau (Bodensee)	
Höchberg	C	Landkreis Günzburg		Bodolz	D
Rimpar	C	Burgau	C	außer Gemeindeteil Enzisweiler	C
Rottendorf	C	Ichenhausen	C	Heimenkirch	C
Veitshöchheim	C	Landkreis Illertissen		Lindenberg i. Allgäu	B
Zell a. Main	C	Babenhausen	C	Nonnenhorn	C
		Illertissen	C	Scheidegg	C
		Vöhringen	C	Simmerberg	C
		Landkreis Kaufbeuren		Wasserburg a. Bodensee . . .	C
		Buchloe	C	Weiler im Allgäu	C
		Landkreis			
		Kempten (Allgäu)			
		Sankt Lorenz	C		
		Sankt Mang	C		
		Waltenhofen	D		
		außer Gemeindeteile Buch und			
		Hegge	C		

4. Tatsächliche Brutto-Monatsverdienste der Angestellten¹⁾ 1949

Eingeklammerte Zahlen bedeuten Durchschnitte von weniger als 20 erfaßten Angestellten
(Repräsentative Gehaltshebung im Mai 1949)

		Durchschnittliche Brutto-Monatsverdienste der Angestellten über 20 Jahre in DM ¹⁾															
Gehaltsgruppe		Ausgewählte Industriegruppen										Handel			Bank- ge- werbe	Ver- siche- rungs- ge- werbe	Zu- sam- men
Altersgruppe in Jahren		Eisen- schaf. In- dustrie	Nicht- eisen- metall- Ind.	Gieß- erei- Industrie	Metall- verar- beit. Ind.	Chem- ische In- dustrie	Bauge- werbe	Holz- In- dustrie	Textil- In- dustrie	Nahr- u. Ge- nussm- Ind.	zu- sam- men	Groß- handel	Einzel- handel	zu- sam- men			
Männliche Angestellte zusammen																	
Gehaltsgruppe	I . .	(209)	(203)	(234)	195	245	176	219	237	220	211	209	177	192	220	222	206
"	II . .	241	293	252	278	284	284	251	277	269	276	245	227	235	243	262	257
"	III . .	347	369	368	359	389	385	326	352	351	360	338	322	329	324	339	347
"	IV . .	456	483	441	473	487	485	451	482	448	472	437	420	428	430	459	457
Durchschnitt		333	369	358	367	364	385	330	339	332	359	310	289	298	314	324	334
davon im Alter																	
von 20 bis unter 30		242	285	253	249	260	270	220	240	231	248	221	210	215	212	219	228
" 30 " " 45		346	376	383	380	377	391	338	357	341	371	334	315	323	338	351	352
" 45 und mehr		396	387	384	399	400	417	364	353	368	389	366	333	348	377	370	377
Männliche kaufmännische Angestellte																	
Gehaltsgruppe	I . .	(209)	(145)	(232)	199	246	(157)	(202)	238	223	212	207	173	190	216	220	204
"	II . .	225	285	254	265	279	251	226	270	262	262	243	226	233	242	262	248
"	III . .	325	(381)	329	345	378	356	300	418	351	352	336	317	325	324	339	335
"	IV . .	445	(440)	387	466	490	445	434	517	455	462	438	423	430	430	459	445
Durchschnitt		296	326	308	341	349	331	300	349	325	333	309	285	296	315	322	314
davon im Alter																	
von 20 bis unter 30		234	(267)	248	237	249	248	209	225	224	235	220	208	214	211	219	220
" 30 " " 45		323	333	308	358	371	344	327	390	336	353	336	311	322	341	351	338
" 45 und mehr		373	352	357	378	392	392	346	398	377	378	367	334	350	384	366	368
Männliche technische Angestellte																	
Gehaltsgruppe	I . .	—	(260)	(240)	189	(235)	(214)	(258)	(230)	(204)	210	223	194	203	241	(296)	212
"	II . .	265	(315)	(229)	274	284	307	296	320	271	285	261	223	244	263	(260)	277
"	III . .	(345)	(401)	352	349	386	402	327	409	352	359	336	367	352	345	368	359
"	IV . .	498	(521)	496	476	484	507	482	487	440	483	430	395	406	(503)	460	478
Durchschnitt		348	411	395	382	368	430	363	376	344	385	303	295	299	269	412	373
davon im Alter																	
von 20 bis unter 30		264	(316)	(273)	259	281	309	(236)	294	260	268	236	(219)	228	(253)	(281)	262
" 30 " " 45		364	426	445	398	388	435	347	394	356	397	319	324	322	272	373	386
" 45 und mehr		442	(442)	417	428	412	460	417	396	359	427	337	300	317	269	444	412
Männliche Meister																	
Hilfsmeister	. . . .	(295)	—	(286)	347	315	(370)	(274)	265	322	315	(318)	(365)	(344)	(258)	—	316
Meister	. . . . .	374	355	401	379	403	393	342	326	351	366	384	347	356	(370)	(317)	365
Obermeister	. . . . .	442	(468)	(402)	466	(484)	(443)	(354)	429	408	445	(389)	509	(448)	(420)	—	445
Durchschnitt		394	381	396	382	396	394	338	323	351	366	379	355	361	(353)	(317)	365
davon im Alter																	
von 20 bis unter 30		(311)	—	(171)	(319)	(310)	(384)	(275)	251	(319)	286	(290)	(301)	(300)	—	—	288
" 30 " " 45		(373)	358	423	375	378	384	342	325	349	360	350	347	348	(335)	(270)	359
" 45 und mehr		400	393	388	387	405	398	341	326	354	372	399	372	381	(370)	(340)	372
Weibliche Angestellte zusammen																	
Gehaltsgruppe	I . .	(161)	(199)	(161)	177	191	(166)	169	180	179	178	174	156	166	172	173	171
"	II . .	199	(222)	211	210	226	234	203	238	209	216	211	188	197	214	231	206
"	III . .	(275)	(281)	(237)	280	314	297	260	331	290	289	282	246	263	265	288	272
"	IV . .	(379)	(300)	(247)	377	(424)	(407)	(306)	(378)	355	374	381	331	363	345	400	364
Durchschnitt		214	235	208	220	245	258	216	236	218	227	231	201	214	242	250	223
davon im Alter																	
von 20 bis unter 30		198	218	192	188	216	226	189	198	189	196	200	177	187	192	201	191
" 30 " " 45		(274)	(253)	(229)	244	272	281	235	272	240	253	256	222	236	277	280	248
" 45 und mehr		(252)	(295)	(255)	282	291	307	271	275	252	278	285	233	256	307	301	273
Weibliche kaufmännische Angestellte																	
Gehaltsgruppe	I . .	(161)	(193)	(158)	178	189	(166)	168	179	178	177	174	157	166	173	173	171
"	II . .	198	(218)	211	211	225	234	203	236	210	217	211	189	198	214	232	206
"	III . .	(263)	(276)	(237)	282	317	297	260	332	294	290	282	246	263	265	288	271
"	IV . .	(379)	(300)	(247)	377	(411)	(407)	(306)	(378)	357	372	381	336	366	345	400	365
Durchschnitt		211	234	209	221	243	258	217	237	218	228	231	201	214	242	251	224
davon im Alter																	
von 20 bis unter 30		198	(211)	194	188	213	226	190	196	189	196	200	177	187	192	201	191
" 30 " " 45		(264)	(268)	(228)	246	269	281	236	282	241	254	257	222	237	278	281	249
" 45 und mehr		(249)	(310)	(259)	285	294	307	274	279	252	280	287	234	257	307	302	275

¹⁾ Erfaßt wurden nur Angestellte mit einem Brutto-Monatsgehalt bis zu 600.— DM, die nicht nach der Tarifordnung A für Angestellte im öffentlichen Dienst bezahlt wurden.

5. Zusammensetzung der tatsächlichen Brutto-Monatsverdienste und Abzüge sowie Jahreszuwendungen an Angestellte¹⁾ über 20 Jahre im Mai 1949

(Repräsentative Gehaltserhebungen im Mai 1949)

Wirtschaftszweig	Durchschnittliche Brutto-Monatsverdienste ^{a)}	davon				Gesetzliche Abzüge				Durchschnittliche Netto-Monatsverdienste ^{a)}	Durchschnittliche Betriebsübliche Jahreszuwendungen
		Grundgehalt (lt. Tarif bzw. freier Vereinbarung)	über tarifliche Zulagen	Sozialzulagen	Mehrarbeitsvergütung	Lohnsteuer (einschl. Notopfer)		Arbeitnehmerbeiträge zur Sozialversicherung			
		DM				DM	vH	DM	vH	DM	
Männliche Angestellte über 20 Jahre											
Industrie	358,87	307,31	35,81	8,67	7,08	25,85	7,20	21,58	6,01	311,44	107,41
Großhandel	309,53	279,39	21,31	5,18	3,65	20,63	6,66	20,67	6,68	268,23	140,60
Einzelhandel	289,20	268,46	15,24	4,15	1,35	17,69	6,12	21,55	7,45	249,96	47,44
Bankgewerbe	313,78	257,17	17,73	35,79	3,09	18,09	5,77	21,25	6,77	274,44	249,72
Versicherungsgewerbe	324,24	275,66	16,17	23,43	8,98	20,65	6,37	22,20	6,85	281,39	210,62
Durchschnitt	333,65	289,68	27,09	12,41	5,47	22,62	6,78	21,48	6,44	289,55	124,87
Weibliche Angestellte über 20 Jahre											
Industrie	227,30	201,56	21,87	1,72	2,15	13,84	6,09	19,01	8,36	194,45	70,28
Großhandel	230,53	218,41	8,09	1,91	2,12	15,16	6,58	19,—	8,24	196,37	90,61
Einzelhandel	200,55	187,48	10,58	2,26	0,23	9,66	4,82	18,12	9,04	172,77	38,16
Bankgewerbe	242,16	215,44	10,89	13,42	2,41	16,96	7,00	19,18	7,92	206,02	193,46
Versicherungsgewerbe	250,14	228,68	9,95	5,78	5,73	17,03	6,81	21,16	8,46	211,95	163,66
Durchschnitt	223,26	204,85	13,11	3,44	1,86	13,46	6,03	18,92	8,47	190,88	85,21

¹⁾ Erfaßt wurden nur Angestellte mit einem Brutto-Monatsverdienst bis DM 600.—, die nicht nach der Tarifordnung A für Angestellte im öffentlichen Dienst bezahlt wurden. — ²⁾ Einschließlich aller Zulagen ohne betriebsübliche Jahreszuwendungen.

6. Tarifliche Monatsgehälter der Angestellten für verschiedene Gewerbebezüge in der höchsten Ortsklasse 1934 bis 1938 und 1951

Zeit	Tarifliche Monatsgehälter in RM/DM (Anfangs- und Endgehalt)				Abschlag für weibliche Angestellte in vH	Sozialzulagen in RM/DM: V = Verheiraten- zulage K = Kinderzul. H = Haushalts- zulage	
Kaufmännische Angestellte							
Großstadtmetallindustrie¹⁾							
Dez. 1934—Sept. 1938 Nov. 1951	Stenotypisten	Buchhalter	Selbst.Buchh.	Abteilungsstr.	10 5	V: 7; K: 7 V: 7; K: 7	
	90—158 175—272	124—202 212—336	192—255 313—412	274—327 434—513			
Provinzmetallindustrie							
Dez. 1934—Sept. 1938 Nov. 1951	Masch.Schreiber	Stenotypisten	Buchh.	Selbst.Buchh.	Abteilungsstr.	10 5	V: 12 V: 12
	63—127 175—221	82—171 175—287	113—225 190—364	190—276 303—435	230—345 366—542		
Zentralheizungsindustrie							
Dez. 1934—Sept. 1938 Nov. 1951	Stenotypisten	Hilfsbuchh.	Buchhalter	Bilanzbuchh.	unter 21 Jhr. 10 üb. 21 Jhr. 5	V: 6vH Zuschl. V: 6vH Zuschl.	
	82—177 162—266	130—223 217—320	194—285 307—398	295—369 405—505	—		
Chemische Industrie							
Dez. 1934—Sept. 1938 Nov. 1951	Stenotypisten	Buchhalter	Selbst.Buchh.	Abteilungsstr.	10 8	V: 10; K: 6 V: 10; K: 6	
	106—180 209—301	123—205 221—340	186—260 309—419	330—365 512—558			
Textilindustrie Südbayern							
Dez. 1934—Sept. 1938 Nov. 1951	Stenotypisten	Buchhalter	Selbst.Buchh.	Abteilungsstr.	in den unteren 3 Gruppen 10	V: 20; K: 10 (1 bis 2 Kd.) 15 (über 2 Kd.) V: 35; K: 20 (1 bis 2 Kd.) 35 (über 2 Kd.)	
	90—175 183—311	120—235 212—396	235—315 370—498	314—442 476—672	—		

¹⁾ Zu den tariflichen Endgehältern können Leistungszulagen treten.

noch: 6. Tarifliche Monatsgehälter der Angestellten für verschiedene Gewerbebezüge
in der höchsten Ortsklasse 1934 bis 1938 und 1951

Zeit	Tarifliche Monatsgehälter in RM/DM (Anfangs- und Endgehalt)				Abschlag für weibliche Angestellte in vH	Sozialzulagen in RM/DM: V= Verheirate- tenzulage K= Kinderzul. H= Haushalts- zulage
noch Kaufmännische Angestellte						
Textilindustrie Nordbayern						
Dez. 1934—Sept. 1938	Stenotypisten 85—152	Buchhalter 115—198	Selbst.Buchh. 213—296	Abteilungsstr. 296—418	10	V: 16 (oh. Kd.) 25 (1 bis 2 Kd.) 31 (über 2 Kd.)
Nov. 1951	173—291	212—377	370—516	516—726	in d. Gruppen I—III 10	V: 38 (oh. Kd.) 50 (1 bis 2 Kd.) 62 (über 2 Kd.)
Feinkeramische Industrie						
Dez. 1934—Sept. 1938	Stenotypisten 78—142	Buchhalter 102—179	Selbst.Buchh. 132—233	Abteilungsstr. 159—276	10	V: rd. 10 vH höh.
Nov. 1951	164—251	190—314	235—391	284—455	8	V: rd. 10 vH höh.
Papier-, Pappen- und Zellstoffindustrie						
Dez. 1934—Sept. 1938	Stenotypisten 100—176	Buchhalter 143—247	Abteilungsstr. 271—333		10	V: 15; K: 10
Nov. 1951	206—334	278—454	484—587		10	V: 20; K: 13
Baugewerbe ¹⁾						
Dez. 1934—Sept. 1938	Stenotypisten 117—157	Buchhalter 145—167	Selbst.Buchh. 230	Abteilungsstr. 310	in den unteren 2 Gruppen 10	—
Nov. 1951	216—273	264—328	411	525	—	—
Braugewerbe München						
Dez. 1934—Sept. 1938	Kfm.Hilfspers. 95—175	Stenotypisten 120—220	Hilfsbuchh. 140—255	Buchh. 235—305	Hauptbh. 255—355	in den unt. 3 Gr. 10, i. d. übr. 5
Nov. 1951	163—293	201—380	—	295—440	365—564	i. d. unt. 2 Gr. 5 V: 15—45
Großhandel München						
Dez. 1934 ¹⁾ —Sept. 1938	Kontoristen ²⁾ 92—174	Selbst. Buchh. ³⁾ 141—220	Bilanzbuchh. ⁴⁾ 251—279		12½	—
Nov. 1951	155—280	216—347	352—414		—	H: 15; K: 10 (ab 3. Kd.)
Einzelhandel München						
Dez. 1934—Sept. 1938	Verkäufer ²⁾ 86—165	1. Verkäufer ³⁾ 138—210	Bilanzbuchh. ⁴⁾ 230—256		10	V: 10
Nov. 1951	152—249	200—319	335—384		—	H: 12; K: 8 (ab 3. Kd.)
Buchhandel						
Dez. 1934—Sept. 1938	Stenotypisten 76—151	Gehilfen 96—176	1. Gehilfe 186—271	Abteilungsstr. 341	i. d. unt. Gr. 15, i. d. übr. Gr. 10	—
Nov. 1951	135—235	—	160—299	230—363	—	H: 12; K: 8 (ab 3. Kd.)
Bankgewerbe						
Dez. 1934—Sept. 1938	Bankgehilfen 114—194 ⁵⁾	Bankb. m. einf. Tätigk. 133—251 ⁶⁾	Bankb. m. geh. Tätigk. 154—308 ⁶⁾		5—10	H: 20; K: 20
Nov. 1951	161—267	186—325	214—399		—	H: 20; K: 20
Versicherungsgewerbe						
Dez. 1934—Sept. 1938	Stenotypisten 117—178	Registerführer 155—229	Buchhalter 198—291	Hauptbuchh. 250—358	i. d. u. Gr. 7½, i. d. folg. Gr. 5	H: 16,80; K: 19,60
Nov. 1951	176—258	198—286	253—390	319—451	—	H: 22; K: 22
Technische Angestellte						
Großstadtmallindustrie ⁶⁾						
Dez. 1934—Sept. 1938	Zeichner 105—159	Teilkonstrukt. 124—202	Konstr. 192—255	Ing. 275—327	Selbst. Ing. 329—391	V: 7; K: 7
Nov. 1951	175—272	212—336	313—412	434—513	517—613	V: 7; K: 7

¹⁾ Mindestgehälter. — ²⁾ Anfangsgehalt: Gehalt im 4. Berufsjahr (1 Jahr nach der Lehre). — ³⁾ Anfangsgehalt: Gehalt im 6. Berufsjahr. — ⁴⁾ Anfangsgehalt: Gehalt im 10. Berufsjahr. — ⁵⁾ Hierzu jährlich zwei Sonderzahlungen jeweils in Höhe eines halben Monateinkommens. — ⁶⁾ Zu den tariflichen Endgehältern können Leistungszulagen treten.

noch: 6. Tarifliche Monatsgehälter der Angestellten für verschiedene Gewerbebezüge
in der höchsten Ortsklasse 1934 bis 1938 und 1951

Zeit	Tarifliche Monatsgehälter in RM/DM (Anfangs- und Endgehalt)						Sozialzulagen in RM/DM: V = Verheiratenzulage K = Kinderzul. H = Haushaltszulage
	noch Technische Angestellte						
	Provinzmetallindustrie						
Dez. 1934—Sept. 1938 Nov. 1951	Pauser 63—127 —	selbst.Zeichn. 82—171 175—221	Teilkonstr. 113—225 175—287	Konstr. 190—276 190—364	Ing. 230—395 303—435	selbst.Ing. 253—435 366—620	V: 12 V: 12
	Zentralheizungsindustrie						
Dez. 1934—Sept. 1938 Nov. 1951	Zeichner 136—201 221—291	Betriebstechn. 178—263 277—367	Betriebsing. 207—345 313—472	Obering. 460 629			V: 6 vH Zuschl. V: 6 vH Zuschl.
	Chemische Industrie						
Dez. 1934—Sept. 1938 Nov. 1951	Pauser 106—180 209—301	Anfangstechn. 128—210 227—347	Betriebstechn. 195—270 327—432	Betriebsing. 340—375 525—570			V: 10; K: 6 V: 10; K: 6
	Feinkeramische Industrie						
Dez. 1934—Sept. 1938 Nov. 1951	Pauser 86—142 164—251	Zeichner 120—179 216—316	Graveure 132—233 235—391	Ingenieure 159—276 284—455			V: rd. 10 vH höh. V: rd. 10 vH höh.
	Papier-, Pappen- und Zellstoffindustrie						
Dez. 1934—Sept. 1938 Nov. 1951	Laboranten 100—176 206—334	Betriebstechniker 143—247 278—454	Bauführer 271—333 484—587				V: 15; K: 10 V: 20; K: 13
	Baugewerbe ¹⁾						
Dez. 1934—Sept. 1938 Nov. 1951	Zeichner 125 232—288	Bautechniker 175 375	Fert.Bautechn. 245 476	Bauingenieur 350 605			— —
	Werkmeister und Betriebsbeamte						
	Großstadtmallindustrie						
Dez. 1934—Sept. 1938 Nov. 1951	Hilfsmeister 180—221 351	Werkmeister 225—275 434	Obermeister 285—337 530				V: 7; K: 7 V: 7; K: 7
	Provinzmetallindustrie						
Dez. 1934—Sept. 1938 Nov. 1951	Hilfsmeister 176—212 338	Werkmeister 212—261 413	Obermeister 233—287 453				V: 12 V: 12
	Zentralheizungsindustrie						
Dez. 1934—Sept. 1938 Nov. 1951	Hilfsmeister 177—207 367	Werkmeister 222—263 397	Obermeister 277—322 451				V: 6 vH Zuschl. V: 6 vH Zuschl.
	Chemische Industrie						
Dez. 1934—Sept. 1938 Nov. 1951	Hilfsmeister 195 328	Werkmeister 238 390	Werkmeister mit gel. Handwerk 283 450	Obermeister 345 531			V: 10; K: 6 V: 10; K: 6
	Feinkeramische Industrie						
Dez. 1934—Sept. 1938 Nov. 1951	Aufseher 86—150 164—262	Oberschleif. 120—195 216—339	Obermaler 132—233 235—391	Obergraveur 159—276 284—455	Betriebsl. 175—304 312—501	V: rd. 10 vH höh. V: rd. 10 vH höh.	
	Papier-, Pappen- und Zellstoffindustrie						
Dez. 1934—Sept. 1938 Nov. 1951	Betriebsunterb. 152—181 293—342	Abteilungsmeist. 209—252 390—461	Werkmeister 252—285 461—518	Obermeister 304—357 540—626			V: 15; K: 10 V: 20; K: 13
	Baugewerbe						
	Betriebshilfspersonal						
Dez. 1934—Sept. 1938 Nov. 1951	in Anfangsstellg. 95—175 163—293	in vorgerückt.St. 120—220 201—380	Aufseher 140—255 295—440	Gärführer 240—335 365—564			V: 15—40 —

¹⁾ Mindestgehälter.

7. Die tariflichen Stundenlöhne (Zeitlöhne) in sieben größeren Städten für verschiedene Gewerbebezüge 1939 und 1951

Stadt	Männliche Facharbeiter		Ungelernte Hilfsarbeiter		Ungelernte Arbeiterinnen		Männliche Facharbeiter		Ungelernte Hilfsarbeiter		Ungelernte Arbeiterinnen	
	Tariflicher Stundenlohn in Rpf./ Dpfm 1. November											
	1939	1951	1939	1951	1939	1951	1939	1951	1939	1951	1939	1951
Baugewerbe												
	Maurer über 20 Jahre		Bauhilfs- arbeiter über 20 Jahre				Brau- er über 20 Jahre		Hof- arbeiter über 20 Jahre		Arbeits- rinnen über 20 Jahre	
München . . .	95,0	173,0	79,0	147,0	—	—	99,5	151,0	80,0	122,0	65,5	101,0
Landshut . . .	73,0	148,0	61,0	126,0	—	—	87,5	139,0	70,0	113,0	57,5	94,0
Regensburg . . .	82,0	164,0	68,0	139,0	—	—	87,5	151,0	70,0	122,0	57,5	101,0
Hof . . .	82,0	164,0	68,0	139,0	—	—	99,5	151,0	80,0	122,0	65,5	101,0
Nürnberg . . .	94,0	173,0	78,0	147,0	—	—	99,5	151,0	80,0	122,0	65,5	101,0
Schweinfurt . . .	77,0	164,0	64,0	139,0	—	—	87,5	139,0	70,0	113,0	57,5	94,0
Augsburg . . .	92,0	173,0	76,0	147,0	—	—	99,5	151,0	80,0	122,0	65,5	101,0
Buchdruckgewerbe												
	Gehilfen über 23 Jahre		Hilfs- arbeiter über 24 Jahre		Hilfsarbeits- terinnen über 21 Jahre		Schreiner über 22 Jahre		Hilfs- arbeiter über 22 Jahre		Arbeits- rinnen über 22 Jahre	
München . . .	98,0	161,0	78,0	124,0	45,0	83,0	80,0	143,0	64,0	122,0	44,0	100,0
Landshut . . .	90,0	145,0	68,0	111,0	38,0	75,0	74,0	136,0	59,0	116,0	41,0	95,0
Regensburg . . .	92,0	154,0	69,0	118,0	38,0	80,0	74,0	143,0	59,0	122,0	41,0	100,0
Hof . . .	92,0	154,0	69,0	118,0	38,0	80,0	74,0	136,0	59,0	116,0	41,0	95,0
Nürnberg . . .	96,0	161,0	73,0	124,0	41,0	83,0	78,0	143,0	62,0	122,0	43,0	100,0
Schweinfurt . . .	92,0	154,0	69,0	118,0	38,0	80,0	74,0	136,0	59,0	116,0	41,0	95,0
Augsburg . . .	96,0	161,0	72,0	124,0	40,0	83,0	78,0	143,0	62,0	122,0	43,0	100,0
Metallindustrie ¹⁾												
	Schlosser über 24 Jahre		Ungelernte Arbeiter über 24 Jahre		Ungelernte Arbeits- rinnen über 24 Jahre		Säger über 22 Jahre		Ungelernte Hilfs- arbeiter über 22 Jahre		Arbeits- rinnen über 22 Jahre	
München . . .	69,0	139,0	59,0	120,0	40,0	92,0	71,0	141,0	64,0	124,0	46,0	106,0
Landshut . . .	62,5	111,0	51,5	96,0	31,5	74,0	62,0	125,0	56,0	110,0	40,0	94,0
Regensburg . . .	64,5	125,0	53,0	108,0	32,5	83,0	68,0	141,0	61,0	124,0	44,0	106,0
Hof . . .	64,5	125,0	53,0	108,0	32,5	83,0	68,0	131,0	61,0	115,0	44,0	98,0
Nürnberg . . .	69,0	139,0	59,0	120,0	40,0	92,0	71,0	141,0	64,0	124,0	46,0	106,0
Schweinfurt . . .	64,5	132,0	53,0	114,0	32,5	87,0	68,0	131,0	61,0	115,0	44,0	98,0
Augsburg . . .	69,0	139,0	59,0	120,0	40,0	92,0	71,0	141,0	64,0	124,0	46,0	106,0
Sägeindustrie												
München . . .	69,0	139,0	59,0	120,0	40,0	92,0	71,0	141,0	64,0	124,0	46,0	106,0
Landshut . . .	62,5	111,0	51,5	96,0	31,5	74,0	62,0	125,0	56,0	110,0	40,0	94,0
Regensburg . . .	64,5	125,0	53,0	108,0	32,5	83,0	68,0	141,0	61,0	124,0	44,0	106,0
Hof . . .	64,5	125,0	53,0	108,0	32,5	83,0	68,0	131,0	61,0	115,0	44,0	98,0
Nürnberg . . .	69,0	139,0	59,0	120,0	40,0	92,0	71,0	141,0	64,0	124,0	46,0	106,0
Schweinfurt . . .	64,5	132,0	53,0	114,0	32,5	87,0	68,0	131,0	61,0	115,0	44,0	98,0
Augsburg . . .	69,0	139,0	59,0	120,0	40,0	92,0	71,0	141,0	64,0	124,0	46,0	106,0
Schuhindustrie												
	Schuhfabr. arbeiter über 21 Jahre				Schuhfabr. arbeits- rinnen über 21 Jahre		Facharbeit. über 25 Jahre		Arbeiterüb. 25 Jhr. m. Nor- malstundenlohn		Arbeits- rinnen üb. 25 Jhr. m. Normal- stundenlohn ²⁾	
München . . .	76,5	162,5	—	—	57,4	104,0	—	—	—	—	—	—
Landshut . . .	—	154,5	—	—	—	99,0	—	—	—	—	—	—
Regensburg . . .	73,4	162,5	—	—	55,1	104,0	—	—	—	—	—	—
Hof . . .	73,4	154,5	—	—	55,1	99,0	63,0	120,0	51,0	99,0	38,5	82,0
Nürnberg . . .	76,5	162,5	—	—	57,4	104,0	—	—	—	—	—	—
Schweinfurt . . .	73,4	154,5	—	—	55,1	99,0	—	—	—	—	—	—
Augsburg . . .	76,5	162,5	—	—	57,4	104,0	66,5	130,0	53,5	104,0	39,0	89,0
Textilindustrie												
							Facharbeit. über 25 Jahre		Arbeiterüb. 25 Jhr. m. Nor- malstundenlohn		Arbeits- rinnen üb. 25 Jhr. m. Normal- stundenlohn ²⁾	
München . . .	76,5	162,5	—	—	57,4	104,0	—	—	—	—	—	—
Landshut . . .	—	154,5	—	—	—	99,0	—	—	—	—	—	—
Regensburg . . .	73,4	162,5	—	—	55,1	104,0	—	—	—	—	—	—
Hof . . .	73,4	154,5	—	—	55,1	99,0	63,0	120,0	51,0	99,0	38,5	82,0
Nürnberg . . .	76,5	162,5	—	—	57,4	104,0	—	—	—	—	—	—
Schweinfurt . . .	73,4	154,5	—	—	55,1	99,0	—	—	—	—	—	—
Augsburg . . .	76,5	162,5	—	—	57,4	104,0	66,5	130,0	53,5	104,0	39,0	89,0

¹⁾ Am 1. November 1939 betrug in den Städten München, Nürnberg und Augsburg die soziale Zulage für die Ehefrau, das Kind und die alleinstehende Arbeiterin je 1,2 Rpf., in den übrigen Städten die Verheirateten- bzw. Unterstützungszulage je 2 Rpf. in der Stunde. Seit 1. März 1951 erhalten Verheiratete, sowie Arbeitnehmer mit eigenem Hausstand in ganz Bayern rechts des Rheins eine Hausstandszulage von 2 Dpf. je Arbeitsstunde; die Kinderzulage beträgt je Arbeitsstunde 2 Dpf. — ²⁾ Und Verheiratete über 20 Jahre.

8. Entwicklung der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlöhne) für 26 Industriegruppen¹⁾ seit 1949

Arbeitergruppe	Durchschnittliche ²⁾ tarifliche Stundenlohnsätze (im Zeitlohn) der Arbeiter in der höchsten tarifmäßigen Altersstufe für alle Ortsklassen am Ende des Monats											
	Juni	Sept.	März	Sept.	März	Sept.	Nov.	Sept.	März	Sept.	März	Sept.
	1949		1950		1951			1949	1950		1951	
	Durchschnittswerte in Dpf						Juni 1949 = 100					
Männl. Facharbeiter	116,0	116,7	118,1	119,8	130,8	146,1	147,2	100,6	101,8	103,3	112,8	125,9
Männl. angel. Arb.	97,5	98,4	100,0	101,6	111,5	124,7	125,7	100,9	102,6	104,2	114,4	127,9
Männl. Hilfsarbeiter	96,1	96,7	97,2	99,2	107,6	120,5	121,0	100,6	101,1	103,2	112,0	125,4
Weibl. Fach- u. angel. Arb.	72,7	72,8	74,0	77,9	82,4	93,7	94,4	100,1	101,8	107,2	113,3	128,9
Weibl. Hilfsarbeiter	67,7	68,0	68,5	70,6	77,1	84,9	85,3	100,4	100,2	104,3	113,9	125,4
Alle männl. Arbeiter	106,4	107,2	108,3	110,1	120,2	134,3	135,2	100,8	101,8	103,5	113,0	126,2
Alle weibl. Arbeiter	70,1	70,3	71,2	74,2	79,7	89,2	89,7	100,3	101,6	105,8	113,7	127,2
Alle Arbeiter	98,8	99,4	100,5	102,6	111,6	124,8	125,6	100,6	101,7	103,8	113,0	126,3

¹⁾ Einschl. Bergbau, Erzeugung von Torf-, Mineral- und Kohlenwertstoffe. — ²⁾ Gewogen mit den Zahlen der im April (Baugewerbe: Juli) 1949 in den einzelnen Industriegruppen und Arbeitergruppen beschäftigten Arbeiter in der höchsten tarifmäßigen Altersstufe.

9. Tarifliche Stundenlöhne für Landarbeiter und landwirtschaftliche Hilfsarbeiter 1939 und 1951

Arbeitergruppe	Tariflicher Stundenlohn der Landarbeiter und landwirtschaftlichen Hilfsarbeiter in Rpf./Dpf.								
	nach dem Stand am	über 20 Jahre alt				unter 20 Jahre ¹⁾ alt			
		in der Ortsklasse				in der Ortsklasse			
		A	B	C	D	A	B	C	D
Landarbeiter	1. 4. 1939 ²⁾	31	29	28	25	28	26	25	23
	1. 11. 1951	80	76	72	72	72	68	66	66
Landarbeiterinnen	1. 4. 1939 ²⁾	23	21	20	19	21	19	18	17
	1. 11. 1951 ³⁾	62	60	58	58	59	55	52	52
Hilfsarbeiter	1. 4. 1939 ²⁾	28	26	25	23	25	23	22	21
	1. 11. 1951	72	68	66	66	66	62	60	60
Hilfsarbeiterinnen	1. 4. 1939 ²⁾	21	19	18	17	19	18	17	16
	1. 11. 1951 ³⁾	55	52	49	49	49	47	45	45

¹⁾ Am 1. 4. 1939 für Hilfsarbeiter und Hilfsarbeiterinnen im Alter von 18 bis 20 Jahre. — ²⁾ Dazu wird freie Wohnung gewährt. — ³⁾ Für ständig beschäftigte alleinlebende weibl. Arbeitskräfte wird ein Zuschlag zum Stundenlohn von 15 vH bezahlt, sofern sie einen eigenen Haushalt führen.

10. Tarifliche Jahreslöhne (Bruttolöhne) landwirtschaftlicher Dienstboten 1939 und 1951

Arbeitergruppe	Tariflicher Jahreslohn ¹⁾ für landwirtschaftl. Dienstboten in RM/DM								
	nach dem Stand am	über 20 Jahre alt				über 18 Jahre alt			
		in der Ortsklasse				in der Ortsklasse			
		A	B	C	D	A	B	C	D
Knecht (Großknecht, Oberknecht)	1. 4. 1939 ²⁾	400,00	360,00	330,00	275,00	360,00	330,00	300,00	250,00
	1. 11. 1951	1 020,00	918,00	816,00	816,00	918,00	826,20	734,40	734,40
Magd (Großmagd)	1. 4. 1939 ²⁾	320,00	290,00	275,00	220,00	290,00	260,00	250,00	200,00
	1. 11. 1951	816,00	734,40	652,80	652,80	714,00	642,60	571,20	571,20

¹⁾ Zu diesen Barlöhnen werden freie Kost und Wohnung gewährt. — ²⁾ Außer dem angegebenen Jahreslohn erhalten die Dienstboten während der Getreideernte, jedoch nicht über die Dauer von 5 Wochen hinaus, Erntegeld und zwar: Männliche Dienstboten über 20 Jahre 3.— RM, unter 20 Jahre 2,50 RM; weibliche Dienstboten über 20 Jahre 2,50 RM und unter 20 Jahre 2.— RM je Woche.

II. Effektive Brutto-Verdienste und tatsächliche Arbeitszeit in der Industrie seit 1948

Eingeklammerte Zahlen beziehen sich auf weniger als 30 erfaßte Arbeiter
(Vierteljährlicherepräsentative Lohnsummenerhebung)

Arbeitergruppe	Durchschnittliche								
	Wochenarbeitszeit in Stunden			Brutto-Stundenverdienste in Dpf.			Brutto-Wochenverdienste in DM		
	September			September			September		
	1948	1950	1951	1948	1950	1951	1948	1950	1951
Eisenschaffende Industrie									
Männl. Facharbeiter ¹⁾	50,8	53,5	54,7	107,9	128,4	163,2	54,84	68,66	89,31
Männl. angel. Arbeiter ²⁾	48,6	51,2	51,7	106,6	133,7	165,0	51,85	68,48	85,36
Männl. Hilfsarbeiter	49,6	50,8	50,6	92,9	107,3	136,2	46,07	54,50	68,94
Weibl. Fach- u. angel. Arbeiter		(28,0)	(51,5)		(57,4)	(131,8)		(16,06)	(67,90)
Weibl. Hilfsarbeiter		(49,7)	(48,0)		(102,3)	(124,4)		(50,82)	(59,74)
Alle männl. Arbeiter	49,0	51,7	52,3	105,9	130,1	162,0	51,89	67,20	84,68
Alle weibl. Arbeiter		(44,3)	(50,3)		(95,2)	(129,5)		(42,13)	(65,18)
Alle Arbeiter zusammen	49,0	51,2	52,1	105,9	128,2	159,8	51,89	65,63	83,35
Nichteisenmetall-Industrie									
Männl. Facharbeiter	45,6	51,1	51,1	116,7	145,0	174,9	53,21	74,10	89,46
Männl. angel. Arbeiter	43,4	47,5	46,6	101,0	140,0	170,4	43,86	66,46	79,34
Männl. Hilfsarbeiter	45,8	48,4	48,1	93,8	126,1	154,3	42,96	60,97	74,25
Weibl. Fach- u. angel. Arbeiter	44,9	46,9	45,3	79,7	97,2	114,8	35,79	45,64	51,98
Weibl. Hilfsarbeiter	40,2	46,3	42,4	73,2	86,5	104,5	29,38	40,06	44,28
Alle männl. Arbeiter	44,7	48,5	48,2	104,0	137,9	165,6	46,51	66,88	79,74
Alle weibl. Arbeiter	42,7	46,7	44,1	76,7	92,4	110,8	32,73	43,09	48,84
Alle Arbeiter zusammen	44,3	48,3	47,8	98,8	133,7	160,6	43,77	64,60	76,70
Gießerei-Industrie									
Männl. Facharbeiter	44,4	48,9	48,2	119,0	141,8	170,3	52,82	69,35	82,07
Männl. angel. Arbeiter	44,5	48,9	48,4	111,1	141,8	172,0	49,42	69,35	83,29
Männl. Hilfsarbeiter	43,5	48,7	48,1	91,5	112,9	131,5	39,77	55,02	63,23
Weibl. Fach- u. angel. Arbeiter	43,0	47,9	45,4	73,3	101,1	115,8	31,49	48,46	52,59
Weibl. Hilfsarbeiter		44,7	44,4		80,7	105,4		36,06	46,78
Alle männl. Arbeiter	44,3	48,9	48,3	110,3	135,9	161,7	48,81	66,43	78,02
Alle weibl. Arbeiter	43,0	47,4	45,1	73,3	97,8	112,5	31,49	46,36	50,73
Alle Arbeiter zusammen	44,2	48,8	48,1	108,8	133,8	158,8	48,11	65,28	76,31
Metallverarbeitende Industrie									
Männl. Facharbeiter	44,2	48,7	48,1	115,1	140,1	172,3	50,83	68,20	82,84
Männl. angel. Arbeiter	44,6	49,2	46,5	104,5	133,6	163,0	46,64	65,71	75,81
Männl. Hilfsarbeiter	44,9	48,4	48,3	87,4	104,9	125,8	39,20	50,72	60,76
Weibl. Fach- u. angel. Arbeiter	41,0	47,0	45,7	64,9	89,4	115,4	26,58	42,07	52,81
Weibl. Hilfsarbeiter		48,7	45,0		77,1	92,4		37,54	41,66
Alle männl. Arbeiter	44,4	48,8	47,5	109,0	134,8	165,1	48,35	65,85	78,49
Alle weibl. Arbeiter	41,0	47,5	45,6	64,9	85,9	110,6	26,58	40,78	50,39
Alle Arbeiter zusammen	43,8	48,5	47,0	102,0	122,2	150,4	44,47	59,27	70,70
Chemische Industrie									
Männl. Facharbeiter ³⁾	48,4	49,9	51,3	120,8	140,2	171,4	58,42	70,02	87,91
Männl. angel. Arbeiter ⁴⁾	48,9	50,8	48,9	112,9	131,0	159,1	55,19	66,50	77,81
Männl. Hilfsarbeiter ⁵⁾	46,8	50,4	50,6	104,7	121,8	142,3	48,98	61,42	71,99
Weibl. Fach- u. angel. Arbeiter	44,2	48,2	47,2	69,2	86,1	107,7	30,59	41,47	50,83
Weibl. Hilfsarbeiter		46,0	45,1		80,2	97,5		36,87	43,98
Alle männl. Arbeiter ⁶⁾	48,1	50,3	50,1	113,6	131,7	158,1	54,62	66,27	79,26
Alle weibl. Arbeiter	44,2	46,7	46,3	69,2	82,1	103,2	30,59	38,35	47,76
Alle Arbeiter zusammen	47,0	49,2	49,0	101,7	117,7	142,8	47,79	57,94	69,95

¹⁾ 1948 = 1. Leute. — ²⁾ 1948 = 3. Leute und „Alle Arbeiter“. — ³⁾ 1948 = Handwerker und Gleichgestellte und Chemiebetriebs- und Laborfachwerker. — ⁴⁾ 1948 = Chemiebetriebs- und Laborwerker. — ⁵⁾ 1948 = Hilfswerker und Hilfsfachwerker und Gleichgestellte. — ⁶⁾ 1948 = einschl. Maschinisten und Heizer.

noch: 11. Effektive Brutto-Verdienste und tatsächliche Arbeitszeit in der Industrie seit 1948

Arbeitergruppe	Durchschnittliche								
	Wochenarbeitszeit in Stunden			Brutto-Stundenverdienste in Dpf.			Brutto-Wochenverdienste in DM		
	September			September			September		
	1948	1950	1951	1948	1950	1951	1948	1950	1951
Industrie der Steine und Erden									
Männl. Facharbeiter	43,1	49,1	49,6	110,0	125,8	142,1	47,35	61,79	70,46
Männl. angel. Arbeiter	45,5	49,5	49,2	105,8	122,0	136,6	48,17	60,36	67,26
Männl. Hilfsarbeiter	44,1	50,8	49,1	90,2	102,7	118,3	39,81	52,10	58,08
Weibl. Fach- u. angel. Arbeiter	45,7	48,3	48,4	77,4	96,0	113,6	35,39	46,37	55,00
Weibl. Hilfsarbeiter	43,2	48,7	48,8	71,9	84,9	100,2	31,02	41,33	48,89
Alle männl. Arbeiter	44,4	49,9	49,3	100,9	114,8	130,6	44,83	57,30	64,34
Alle weibl. Arbeiter	43,6	48,6	48,7	72,9	86,2	102,2	31,80	41,95	49,81
Alle Arbeiter zusammen	44,4	49,8	49,2	99,1	111,4	128,4	43,97	55,45	63,20
Keramische Industrie									
Männl. Facharbeiter	46,7	47,9	47,9	110,8	141,4	170,8	51,74	67,79	81,76
Männl. angel. Arbeiter	44,9	49,4	49,8	94,4	126,1	153,4	42,37	62,25	76,39
Männl. Hilfsarbeiter	47,1	50,5	51,1	89,5	116,3	132,6	42,13	58,74	67,74
Weibl. Fach- u. angel. Arbeiter	42,1	43,5	44,0	64,5	86,7	108,3	27,16	37,67	47,62
Weibl. Hilfsarbeiter	43,1	45,7	45,8	59,9	81,6	93,5	25,82	37,27	42,79
Alle männl. Arbeiter	46,4	49,1	49,3	98,8	129,2	154,7	45,79	63,47	76,30
Alle weibl. Arbeiter	42,8	44,6	44,8	61,3	83,9	101,3	26,25	37,46	45,39
Alle Arbeiter zusammen	44,8	46,9	47,0	82,9	107,8	128,8	37,15	50,54	60,56
Glas-Industrie									
Männl. Facharbeiter	45,4	51,1	47,4	129,4	152,1	199,1	58,79	77,76	94,36
Männl. angel. Arbeiter	46,5	49,0	50,4	120,0	144,0	161,0	55,78	70,48	81,07
Männl. Hilfsarbeiter	45,0	48,4	50,4	80,9	102,3	125,3	36,42	49,50	63,20
Weibl. Fach- u. angel. Arbeiter	42,1	48,2	48,1	61,4	74,0	95,3	25,85	35,70	45,83
Weibl. Hilfsarbeiter	40,3	50,3	49,8	53,9	67,4	85,9	21,70	33,87	42,76
Alle männl. Arbeiter	45,7	49,6	49,4	111,6	135,6	163,3	51,01	67,26	80,71
Alle weibl. Arbeiter	40,8	49,8	49,1	56,2	68,9	89,7	22,97	34,31	44,01
Alle Arbeiter zusammen	45,0	49,6	49,3	104,9	119,5	143,7	47,22	59,33	70,90
Baugewerbe									
Männl. Facharbeiter ¹⁾	42,9	48,3	48,1	126,9	139,5	168,8	54,42	67,38	81,11
Männl. angel. Arbeiter ²⁾	43,9	50,1	48,6	118,7	124,3	158,5	52,08	62,24	77,07
Männl. Hilfsarbeiter	42,9	47,5	47,7	105,4	112,0	135,9	45,20	53,20	64,79
Weibl. Fach- u. angel. Arbeiter . . . . .	.	(45,6)	(45,3)	.	(110,7)	(134,0)	.	(50,50)	(60,70)
Weibl. Hilfsarbeiter . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Alle männl. Arbeiter	43,0	48,0	47,9	115,3	124,4	152,0	49,60	59,79	72,81
Alle weibl. Arbeiter . . . . .	.	(45,6)	(45,3)	.	(110,7)	(134,0)	.	(50,50)	(60,70)
Alle Arbeiter zusammen	43,0	48,0	47,9	115,3	124,4	152,0	49,60	59,79	72,79
Säge-Industrie									
Männl. Facharbeiter	46,4	49,9	48,4	104,3	117,1	135,3	48,34	58,49	65,44
Männl. angel. Arbeiter . . . . .	.	48,4	48,7	.	109,9	128,6	.	53,25	62,58
Männl. Hilfsarbeiter	45,1	48,0	47,5	92,7	101,4	117,3	41,81	48,66	55,73
Weibl. Fach- u. angel. Arbeiter . . . . .	.	45,5	44,0	.	88,4	106,3	.	40,24	46,77
Weibl. Hilfsarbeiter . . . . .	.	46,0	47,8	.	84,7	93,4	.	38,99	44,62
Alle männl. Arbeiter	45,7	48,6	48,0	98,4	107,5	124,6	44,99	52,20	59,84
Alle weibl. Arbeiter . . . . .	.	45,9	46,7	.	85,9	96,8	.	39,41	45,22
Alle Arbeiter zusammen	45,7	48,5	48,0	98,4	106,7	123,4	44,99	51,72	59,20

¹⁾ 1948 = Maurer, Zimmerer und Betonbauer. — ²⁾ 1948 = Helfer.

noch: 11. Effektive Brutto-Verdienste und tatsächliche Arbeitszeit in der Industrie seit 1948

Arbeitergruppe	Durchschnittliche								
	Wochenarbeitszeit in Stunden			Brutto-Stundenverdienste in Dpf.			Brutto-Wochenverdienste in DM		
	September			September			September		
	1948	1950	1951	1948	1950	1951	1948	1950	1951
Bautischlerei und Möbelherstellung									
Männl. Facharbeiter	44,0	48,3	47,2	113,0	127,4	139,3	49,78	61,51	65,70
Männl. angel. Arbeiter	43,2	48,7	47,5	99,5	110,9	123,9	42,98	54,00	58,85
Männl. Hilfsarbeiter	44,2	47,9	47,4	88,6	104,2	112,7	39,16	49,97	53,44
Weibl. Fach- u. angel. Arbeiter	37,8	49,1	44,5	75,5	85,7	97,1	28,51	42,05	43,20
Weibl. Hilfsarbeiter	42,8	46,2	44,2	80,3	83,3	89,2	34,38	38,51	39,46
Alle männl. Arbeiter	43,9	48,3	47,2	106,0	121,4	132,8	46,52	58,56	62,73
Alle weibl. Arbeiter	41,7	47,1	44,3	79,3	84,1	90,9	33,04	39,61	40,25
Alle Arbeiter zusammen	43,6	48,1	46,6	103,0	114,9	124,5	44,93	55,21	58,08
Papiererzeugende Industrie									
Männl. Facharbeiter	49,4	54,5	53,9	99,1	145,0	182,4	48,97	78,97	98,29
Männl. angel. Arbeiter		52,7	53,0		132,1	162,2		69,64	85,91
Männl. Hilfsarbeiter	47,3	50,9	51,9	89,9	121,3	143,5	42,47	61,77	74,49
Weibl. Fach- u. angel. Arbeiter	43,6	46,7	45,9	70,6	95,6	110,0	30,78	44,66	50,55
Weibl. Hilfsarbeiter		46,6	47,4		91,0	106,3		42,39	50,42
Alle männl. Arbeiter	48,4	52,2	52,7	94,8	129,4	158,2	45,89	67,59	83,35
Alle weibl. Arbeiter	43,6	46,7	46,6	70,6	93,4	108,4	30,78	43,56	50,49
Alle Arbeiter zusammen	47,6	51,5	51,9	91,1	125,1	152,3	43,33	64,37	79,03
Papierverarbeitende Industrie									
Männl. Facharbeiter ¹⁾	46,0	49,4	48,1	112,1	134,5	158,4	51,56	66,49	76,29
Männl. angel. Arbeiter	45,8	49,8	49,4	97,2	125,6	144,1	44,50	62,48	71,22
Männl. Hilfsarbeiter	43,9	48,9	47,5	79,6	101,1	118,7	34,94	49,45	56,42
Weibl. Fach- u. angel. Arbeiter	42,0	46,5	44,8	64,9	80,7	96,1	27,27	37,51	43,05
Weibl. Hilfsarbeiter	38,4	46,8	45,6	58,9	73,1	86,5	22,58	34,25	39,45
Alle männl. Arbeiter	45,3	49,4	48,4	96,7	121,5	141,2	43,80	60,04	68,39
Alle weibl. Arbeiter	40,7	46,7	45,2	62,8	76,9	91,6	25,54	35,88	41,36
Alle Arbeiter zusammen	42,1	47,6	46,2	74,2	92,0	108,7	31,22	43,73	50,25
Buchdruckgewerbe									
Männl. Facharbeiter ¹⁾	47,5	51,1	50,2	125,5	168,2	195,4	59,59	85,91	97,99
Männl. angel. Arbeiter		50,2	49,2		128,9	152,6		64,71	75,12
Männl. Hilfsarbeiter ²⁾	47,7	50,7	51,8	97,9	131,3	145,1	46,74	66,57	75,08
Weibl. Fach- u. angel. Arbeiter		48,7	49,4		84,7	107,1		41,28	52,91
Weibl. Hilfsarbeiter ³⁾	45,0	47,2	48,9	62,9	78,3	96,1	28,28	36,90	46,98
Alle männl. Arbeiter	47,5	51,0	50,3	123,3	163,8	189,9	58,54	83,62	95,45
Alle weibl. Arbeiter	45,0	48,1	49,2	62,9	82,2	103,0	28,28	39,50	50,68
Alle Arbeiter zusammen	46,9	50,2	50,0	109,0	141,4	164,5	51,09	70,95	82,18
Flachdruckgewerbe									
Männl. Facharbeiter ¹⁾	49,8	51,7	50,9	145,3	159,4	177,7	72,32	82,45	90,46
Männl. angel. Arbeiter		49,9	49,9		131,0	147,1		65,34	73,35
Männl. Hilfsarbeiter ²⁾	41,3	54,4	51,1	105,2	117,4	138,1	43,48	63,86	70,60
Weibl. Fach- u. angel. Arbeiter		49,8	46,3		84,1	101,6		41,91	47,02
Weibl. Hilfsarbeiter ³⁾	41,2	51,2	49,7	64,1	73,7	90,2	26,44	37,74	44,83
Alle männl. Arbeiter	48,1	51,8	50,8	138,3	153,4	169,8	66,42	79,51	86,33
Alle weibl. Arbeiter	41,2	50,5	48,1	64,1	78,8	95,3	26,44	39,83	45,86
Alle Arbeiter zusammen	44,5	51,2	49,6	102,4	121,0	137,0	45,56	61,98	67,99

¹⁾ 1948 = Gehilfen und Arbeiter. — ²⁾ 1948 = männl. technisches Hilfspersonal. — ³⁾ 1948 = weibl. technisches Hilfspersonal.

noch: 11. Effektive Brutto-Verdienste und tatsächliche Arbeitszeit in der Industrie seit 1948

Arbeitergruppe	Durchschnittliche								
	Wochenarbeitszeit in Stunden			Brutto-Stundenverdienste in Dpf.			Brutto-Wochenverdienste in DM		
	September			September			September		
	1948	1950	1951	1948	1950	1951	1948	1950	1951
Textil-Industrie									
Männl. Facharbeiter	45,9	49,3	45,5	92,3	127,7	139,6	42,39	63,01	63,55
Männl. angel. Arbeiter		48,6	47,0		118,0	133,6		57,26	62,77
Männl. Hilfsarbeiter	47,9	49,6	45,4	82,0	101,0	113,6	39,30	50,13	51,61
Weibl. Fach- u. angel. Arbeiter	43,0	44,9	42,3	74,1	101,0	115,4	31,87	45,38	48,86
Weibl. Hilfsarbeiter	42,8	45,1	43,3	63,7	85,3	91,5	27,28	38,49	39,62
Alle männl. Arbeiter	46,4	49,1	46,2	89,8	116,6	130,2	41,66	57,21	60,12
Alle weibl. Arbeiter	43,0	45,0	42,5	72,3	98,3	110,9	31,06	44,16	47,15
Alle Arbeiter zusammen	43,9	46,5	43,9	77,5	105,6	118,7	34,05	49,10	52,14
Bekleidungsgewerbe									
Männl. Facharbeiter	42,1	48,3	48,4	103,6	136,2	157,1	43,56	65,75	75,94
Männl. angel. Arbeiter		47,7	47,1		117,9	131,6		56,19	61,99
Männl. Hilfsarbeiter		48,4	48,6		114,8	129,8		55,59	63,10
Weibl. Fach- u. angel. Arbeiter	40,3	45,7	44,0	67,1	84,4	100,8	27,04	38,53	44,33
Weibl. Hilfsarbeiter		46,0	42,1		68,1	79,8		31,28	33,62
Alle männl. Arbeiter	42,1	48,2	48,3	103,6	133,6	154,1	43,56	64,44	74,37
Alle weibl. Arbeiter	40,3	45,7	43,9	67,1	83,0	99,4	27,04	37,93	43,63
Alle Arbeiter zusammen	40,5	46,1	44,6	72,3	91,6	109,3	29,32	42,22	48,76
Ledererzeugende Industrie									
Männl. Facharbeiter	45,4	47,3	45,2	110,1	146,3	166,6	50,00	69,18	75,29
Männl. angel. Arbeiter		48,7	46,9		131,6	151,7		64,04	71,09
Männl. Hilfsarbeiter	45,8	46,8	45,9	90,8	120,6	140,3	41,57	56,38	64,37
Weibl. Fach- u. angel. Arbeiter	41,1	(42,8)	(46,0)	65,4	(107,0)	(116,6)	26,89	(45,80)	(53,59)
Weibl. Hilfsarbeiter		43,1	44,9		94,2	102,1		40,58	45,88
Alle männl. Arbeiter	45,5	47,4	45,8	104,1	134,6	155,3	47,40	63,81	71,06
Alle weibl. Arbeiter	41,1	43,0	45,1	65,4	95,4	104,2	26,89	41,04	46,98
Alle Arbeiter zusammen	44,3	46,5	45,6	93,9	126,6	142,7	41,57	58,78	65,06
Lederverarbeitende Industrie									
Männl. Facharbeiter	43,7	48,5	44,5	112,6	124,3	144,0	49,16	60,24	64,07
Männl. angel. Arbeiter		46,8	44,1		97,1	116,8		45,41	51,44
Männl. Hilfsarbeiter	42,8	(46,9)	(43,3)	80,3	(87,4)	(101,6)	34,36	(40,99)	(43,96)
Weibl. Fach- u. angel. Arbeiter	42,3	47,0	42,0	66,3	80,4	99,6	28,03	37,81	41,82
Weibl. Hilfsarbeiter		48,0	44,9		59,3	67,7		28,48	30,39
Alle männl. Arbeiter	43,5	48,1	44,3	104,8	118,0	135,8	46,53	56,78	60,17
Alle weibl. Arbeiter	42,3	47,5	43,2	66,3	70,9	86,1	28,03	33,67	37,16
Alle Arbeiter zusammen	43,0	47,8	43,6	88,3	90,3	105,6	37,91	43,12	46,06
Schuh-Industrie									
Männl. Facharbeiter ¹⁾	44,3	46,9	40,2	105,2	142,8	163,2	46,61	66,94	65,61
Männl. angel. Arbeiter		50,0	44,0		121,2	144,3		60,60	63,50
Männl. Hilfsarbeiter		45,3	41,7		84,8	93,8		38,47	39,15
Weibl. Fach- u. angel. Arbeiter ¹⁾	43,4	50,1	41,6	68,4	90,9	109,8	29,69	45,53	45,71
Weibl. Hilfsarbeiter		46,0	40,4		67,4	82,0		31,01	33,15
Alle männl. Arbeiter	44,3	47,9	41,8	105,2	127,9	148,2	46,61	61,24	61,95
Alle weibl. Arbeiter	43,4	49,4	41,4	68,4	87,1	105,2	29,69	43,01	43,59
Alle Arbeiter zusammen	43,8	48,7	41,6	86,1	105,4	124,9	37,73	51,35	51,97

¹⁾ Bis 1948 = Schuhfabrikarbeiter bzw. Arbeiterinnen.

noch: 11. Effektive Brutto-Verdienste und tatsächliche Arbeitszeit in der Industrie seit 1948

Arbeitergruppe	Durchschnittliche								
	Wochenarbeitszeit in Stunden			Brutto-Stundenverdienste in Dpf.			Brutto-Wochenverdienste in DM		
	September			September			September		
	1948	1950	1951	1948	1950	1951	1948	1950	1951
Nahrungs- und Genußmittel-Industrie¹⁾									
Männl. Facharbeiter	49,7	54,3	56,3	107,8	133,9	163,7	53,57	72,70	92,14
Männl. angel. Arbeiter		53,5	54,4		117,4	139,6		62,77	75,98
Männl. Hilfsarbeiter	48,8	51,7	54,9	102,7	106,3	130,7	50,16	54,94	71,73
Fahrpersonal		56,4	56,1		122,8	142,3		69,23	79,86
Weibl. Fach- u. angel. Arbeiter	43,6	45,3	45,6	61,0	76,0	84,8	26,62	34,44	38,68
Weibl. Hilfsarbeiter	43,1	47,0	46,8	59,7	77,7	90,3	25,74	36,55	42,28
Alle männl. Arbeiter	49,4	53,2	55,4	106,0	120,3	145,9	52,34	64,15	80,80
Alle weibl. Arbeiter	43,3	46,0	46,1	60,3	76,7	87,2	26,13	35,28	40,25
Alle Arbeiter zusammen ²⁾	46,0	48,3	49,1	82,0	91,6	108,1	37,74	44,21	53,04
Braugewerbe									
Männl. Facharbeiter	46,8	49,7	51,0	103,5	128,6	149,7	48,43	63,89	76,37
Männl. angel. Arbeiter		49,6	52,3		122,4	144,1		60,70	75,29
Männl. Hilfsarbeiter	44,4	49,9	51,8	95,4	113,3	134,4	42,35	56,49	69,63
Männl. Fahrpersonal	49,6	57,4	60,1	106,2	132,4	153,4	52,67	75,99	92,14
Weibl. Fach- u. angel. Arbeiter		42,5	57,0		77,4	96,6		32,93	54,49
Weibl. Hilfsarbeiter		46,4	48,2		86,4	98,9		39,26	47,67
Alle männl. Arbeiter	47,4	52,1	53,9	103,4	127,4	148,2	49,04	66,36	79,96
Alle weibl. Arbeiter		45,2	49,3		85,8	98,4		38,77	48,49
Alle Arbeiter zusammen ²⁾	47,4	51,4	53,5	103,4	123,7	143,4	49,04	63,58	76,65
Musikinstrumente- und Spielwaren-Industrie									
Männl. Facharbeiter		50,7	49,6		125,2	145,4		63,51	72,14
Männl. angel. Arbeiter		53,4	49,6		114,3	131,2		60,93	65,00
Männl. Hilfsarbeiter		50,1	51,1		98,5	110,5		49,39	56,46
Weibl. Fach- u. angel. Arbeiter		49,3	48,8		82,7	98,8		40,76	48,19
Weibl. Hilfsarbeiter		47,7	48,4		69,5	88,9		33,13	43,06
Alle männl. Arbeiter		51,4	49,9		117,7	134,6		60,51	67,10
Alle weibl. Arbeiter		49,0	48,7		80,1	97,0		39,24	47,22
Alle Arbeiter zusammen		49,8	49,1		93,3	109,2		46,46	53,57
Kunststoffverarbeitende Industrie									
Männl. Facharbeiter		50,3	52,4		123,7	156,1		62,21	81,75
Männl. angel. Arbeiter		48,9	50,4		113,4	136,4		55,42	68,77
Männl. Hilfsarbeiter		48,5	48,1		91,1	125,3		44,19	60,26
Weibl. Fach- u. angel. Arbeiter		49,4	48,9		78,6	93,8		38,82	45,90
Weibl. Hilfsarbeiter		46,6	45,8		73,2	91,3		33,38	41,81
Alle männl. Arbeiter		49,3	50,6		114,2	141,1		56,35	71,40
Alle weibl. Arbeiter		47,5	47,7		76,0	92,8		36,11	44,22
Alle Arbeiter zusammen		48,4	49,0		95,6	116,0		46,28	56,89
Zusammen²⁾									
Männl. Facharbeiter	44,9	49,0	48,3	113,6	138,7	166,0	50,98	67,88	80,18
Männl. angel. Arbeiter	45,6	49,5	48,1	106,4	128,5	153,2	48,48	63,60	73,65
Männl. Hilfsarbeiter	44,9	48,5	48,4	93,9	110,0	129,7	42,13	53,37	62,73
Weibl. Fach- u. angel. Arbeiter	42,0	46,1	44,5	69,0	91,0	109,2	28,93	41,96	48,55
Weibl. Hilfsarbeiter	42,7	46,9	45,5	63,1	79,4	92,0	26,91	37,19	41,80
Alle männl. Arbeiter	45,1	49,0	48,3	107,2	127,8	152,6	48,33	62,59	73,63
Alle weibl. Arbeiter	42,1	46,3	44,7	67,8	87,3	104,3	28,57	40,45	46,65
Alle Arbeiter zusammen	44,3	48,2	47,1	97,8	116,1	138,1	43,38	55,91	65,08

¹⁾ Seit 1950 einschl. Molkereien-, Spiritus- und Tabakwarenindustrie. — ²⁾ Ohne Fahrpersonal.

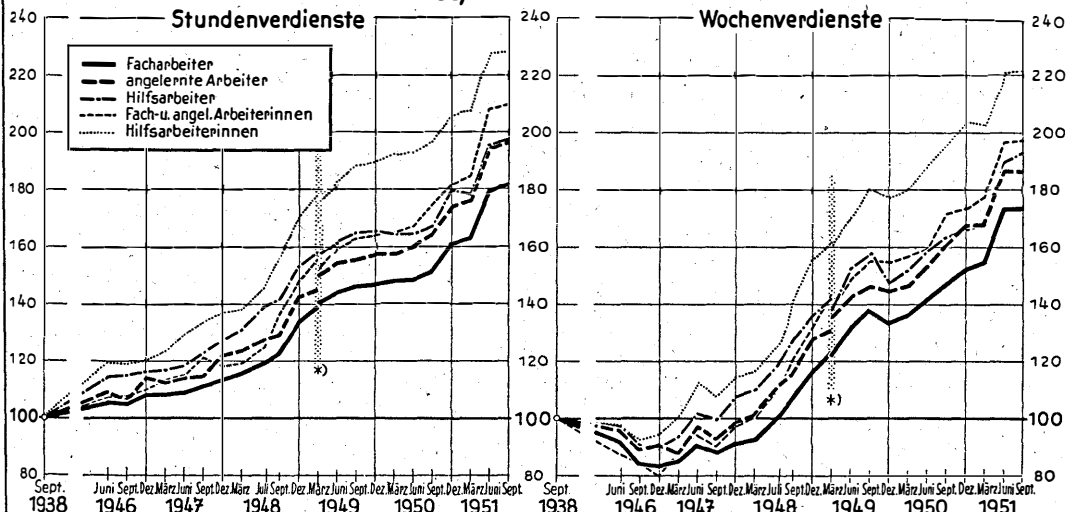
12. Indexziffern der Effektivverdienste und der tatsächlichen Arbeitszeit für 24 Industriegruppen¹⁾ seit 1949

Arbeitergruppe	1949		1950		1951	
	März	Sept.	März	Sept.	März	Sept.
(September 1938 = 100)						
Brutto-Stundenverdienste						
Facharbeiter	140,0	146,8	148,2	152,0	163,2	181,7
Angelernte Arbeiter	150,2	155,5	157,8	164,6	176,1	196,5
Hilfsarbeiter	157,5	165,0	164,7	167,3	173,5	198,0
Fach- und angelernte Arbeiterinnen	152,2	163,2	165,5	175,3	184,6	210,0
Hilfsarbeiterinnen	176,2	188,6	192,1	196,5	207,7	228,0
Alle männlichen Arbeiter	146,5	153,1	154,4	158,7	170,0	189,2
Alle weiblichen Arbeiter	158,4	169,8	172,5	181,0	190,5	214,7
Alle Arbeiter zusammen	148,9	156,5	158,1	163,2	174,1	194,3
Brutto-Wochenverdienste						
Facharbeiter	122,1	138,1	136,4	147,1	154,8	173,8
Angelernte Arbeiter	135,1	146,4	147,3	160,7	168,6	186,6
Hilfsarbeiter	137,4	158,3	151,5	163,7	167,6	193,1
Fach- und angelernte Arbeiterinnen	138,7	155,6	157,3	172,0	177,8	197,6
Hilfsarbeiterinnen	160,1	180,8	180,5	196,0	202,4	221,2
Alle männlichen Arbeiter	128,9	144,7	142,6	154,4	161,2	181,4
Alle weiblichen Arbeiter	144,4	162,3	163,5	178,3	184,3	203,8
Alle Arbeiter zusammen	131,9	148,1	146,7	159,0	165,7	185,8
Wöchentliche Arbeitszeit						
Facharbeiter	87,2	94,1	91,9	96,8	94,7	95,7
Angelernte Arbeiter	89,9	94,3	93,5	97,6	95,9	95,1
Hilfsarbeiter	87,2	95,8	92,0	97,8	93,8	97,4
Fach- und angelernte Arbeiterinnen	91,1	95,3	95,1	98,1	96,4	94,0
Hilfsarbeiterinnen	90,8	95,7	94,0	99,8	97,4	97,0
Alle männlichen Arbeiter	87,9	94,5	92,5	97,2	94,9	95,3
Alle weiblichen Arbeiter	91,3	95,5	94,9	98,5	96,8	94,9
Alle Arbeiter zusammen	88,7	94,8	93,0	97,6	95,4	95,8

¹⁾ Gewogener Durchschnitt (Gewichte: Zahlen der im Jahresdurchschnitt 1950 in den einzelnen Industrie- und Arbeitergruppen beschäftigten Arbeiter).

Index der effektiven Brutto-Stunden- und Wochenverdienste in der Industrie Bayerns seit 1946

Sept. 1938 = 100



^{*)} Von September 1938 bis März 1949 beziehen sich die Indexziffern auf 78 Industriegruppen, ab März 1949 auf 24 Industriegruppen (jeweils ohne Bergbau)

Bayernisches Statistisches Landesamt

Gegenüber 1938 sind die effektiven Bruttoverdienste in der Industrie erheblich gestiegen und zwar bei den ungelernten Arbeitnehmern verhältnismäßig stärker als bei den gelernten. Die weiblichen Arbeitskräfte — insbesondere die Hilfsarbeiterinnen — haben dabei einen weit höheren Lohnanstieg als die männlichen. Die Verdienste der Facharbeiter haben sich am wenigsten erhöht. — Die Wochenverdienste blieben infolge der gegenüber 1938 geringfügig verkürzten Arbeitszeit etwas hinter den Stundenverdiensten zurück.

13. Effektivlöhne und Wochenarbeitszeit der tätigen¹⁾ Arbeiter im Bergbau 1951

(Repräsentative Lohnerhebung des Oberbergamtes)

Arbeitergruppe (ohne Jugendliche)	Durchschnittl. Wochen- arbeitszeit Std.		Durchschnittl. Brutto-				Durchschnittl. Einkommen je vergüt. Schicht DM	
			Stunden- verdienst Dpf		Wochen- verdienst DM			
	1951		1951		1951		1951	
	März	Sept.	März	Sept.	März	Sept.	März	Sept.
Pechkohlenbergbau								
1. Unter Tage								
Hauer	50,0	48,4	194,8	212,8	97,29	102,98	15,58	17,02
Schlepper	49,5	48,2	164,3	178,4	81,29	85,96	13,14	14,27
Reparaturhauer	50,2	48,8	153,0	164,6	76,76	80,31	12,24	13,17
Sonstige Arbeiter	50,8	48,9	136,5	148,4	69,32	72,54	10,92	11,87
Männliche Arbeiter zusammen	50,1	48,5	171,3	186,6	85,90	90,58	13,71	14,93
2. Über Tage								
Facharbeiter	52,4	51,4	141,2	156,8	73,95	80,52	11,29	12,54
Sonstige Arbeiter	52,2	50,5	131,2	142,8	68,46	72,12	10,50	11,42
Männliche Arbeiter zusammen	52,3	50,8	135,1	148,2	70,60	75,34	10,81	11,86
Alle männlichen Arbeiter	50,7	49,2	160,8	175,2	81,59	86,18	12,86	14,01
Braunkohlenbergbau								
1. Unter Tage								
Hauer	49,8	48,1	169,1	175,3	84,28	84,23	13,53	14,02
Schlepper								
Reparaturhauer								
Sonstige Arbeiter	51,6	56,7	132,2	132,2	68,23	74,93	10,58	10,58
Männliche Arbeiter zusammen	50,4	51,1	157,9	158,6	79,52	80,98	12,63	12,68
In Tagebauen								
Abräum	52,3	51,7	124,5	129,4	65,12	66,84	9,96	10,35
Gewinnung	54,1	48,0	132,2	180,8	71,54	86,80	10,57	14,47
Sonstige Arbeiter	58,9	53,6	125,6	134,9	73,91	72,29	10,05	10,79
Männliche Arbeiter zusammen	54,1	52,4	130,6	138,6	70,58	72,57	10,45	11,09
2. Über Tage								
Facharbeiter	54,8	56,7	137,2	144,0	75,23	81,60	10,98	11,52
Sonstige Arbeiter	55,0	54,7	129,5	131,7	71,24	71,96	10,36	10,53
Männliche Arbeiter zusammen	54,9	55,4	132,2	136,3	72,62	75,49	10,58	10,90
Alle männlichen Arbeiter	54,1	53,3	133,4	140,7	72,20	75,01	10,67	11,26
Eisenerzbergbau								
1. Unter Tage								
Hauer	47,7	47,8	145,5	158,5	69,36	75,84	11,64	12,68
Schlepper	47,9	47,9	129,3	149,8	61,89	71,73	10,35	11,98
Reparaturhauer	50,1	50,8	129,1	139,9	64,71	71,09	10,33	11,19
Sonstige Arbeiter	50,8	52,1	125,6	138,4	63,80	72,14	10,05	11,07
Männliche Arbeiter zusammen	48,7	49,1	135,8	149,7	66,07	73,57	10,86	11,98
2. Über Tage								
Facharbeiter	49,7	52,6	120,5	136,9	59,80	72,09	9,64	10,96
Sonstige Arbeiter	49,3	49,3	109,9	118,8	54,12	58,60	8,79	9,51
Männliche Arbeiter zusammen	49,4	50,5	113,7	125,7	56,16	63,51	9,10	10,06
Alle männlichen Arbeiter	48,8	49,4	131,0	144,8	63,93	71,55	10,48	11,58
Flußspatbergbau								
1. Unter Tage								
Hauer	47,9	46,2	135,2	156,9	64,67	72,40	10,81	12,55
Schlepper	47,7	46,4	113,2	128,5	53,99	59,58	9,06	10,28
Reparaturhauer	51,0	47,2	117,5	131,6	59,92	62,14	9,40	10,53
Sonstige Arbeiter	49,3	47,7	107,2	121,5	52,90	57,96	8,58	9,72
Männliche Arbeiter zusammen	48,0	46,4	124,6	145,5	59,81	67,46	9,97	11,64
2. Über Tage								
Facharbeiter	48,4	50,1	100,5	122,3	48,63	61,35	8,04	9,79
Sonstige Arbeiter	49,1	48,7	94,8	109,4	46,55	53,28	7,59	8,75
Männliche Arbeiter zusammen	48,9	49,1	96,5	112,8	47,16	55,34	7,72	9,02
Alle männlichen Arbeiter	48,3	47,4	113,7	132,6	54,97	62,85	9,10	10,61

¹⁾ Die Zahl der tätigen Arbeiter errechnet sich aus den verfahrenen Schichten einschl. der entgangenen Schichten mit Ausnahme der infolge Krankheit entgangenen Schichten.

14. Effektive Stundenverdienste der landwirtschaftlichen Arbeiter 1949/50

Eingeklammerte Zahlen beziehen sich auf weniger als 10 erfaßte Arbeiter

(Ergebnis der repräsentativen Lohnerhebung vom 1. 11. 1949 bis 31. 10. 1950)

Arbeitergruppe	Erfaßte Arbeiter		Durchschnittl. Brutto-Stundenverdienste in Dpf					
			in den Ortsklassen ¹⁾			Ins- gesamt	davon	
	Zahl	vH	A	B	C/D		Bar- lohn	Natural- lohn
Arbeiter mit voller Beköstigung								
(in Hausgemeinschaft; ohne Facharbeiter und Jugendliche)								
Männlich: ungelernt	470	4,1	46,5	47,3	42,7	45,3	21,0	24,3
(Knechte) gelernt	2 283	19,6	49,7	47,3	44,8	46,8	23,9	22,9
Zusammen	2 753	23,7	49,0	47,3	44,5	46,6	23,5	23,1
Weiblich: ungelernt	246	2,1	39,2	37,5	36,6	37,8	16,3	21,5
(Mägde) gelernt	1 375	11,8	37,7	37,8	35,9	37,1	17,3	19,8
Zusammen	1 621	13,9	38,0	37,8	36,0	37,1	17,1	20,0
Arbeiter ohne jede Beköstigung oder mit Teilbeköstigung								
(ohne Facharbeiter und Jugendliche)								
Männlich: ungelernt	154	1,3	63,5	65,4	63,1	64,3	57,0	7,3
(Landarbeiter) gelernt	1 464	12,6	70,0	67,5	64,7	67,7	62,1	5,6
Zusammen	1 618	13,9	69,6	67,2	64,6	67,5	61,7	5,8
Weiblich: ungelernt	196	1,7	51,0	47,2	48,2	48,3	43,0	5,3
(Land- arbeiterinnen) gelernt	1 344	11,6	55,7	51,3	48,8	52,4	47,0	5,4
Zusammen	1 540	13,3	55,4	50,7	48,7	51,9	46,6	5,3
Facharbeiter mit Spezialausbildung und Aufsichtskräfte								
(ohne Jugendliche)								
Männlich: Vorarbeiter	170	1,5	73,0	70,6	72,5	71,7	57,0	14,7
Melker	643	5,5	73,2	67,7	73,7	70,9	52,4	18,5
Schäfer	81	0,7	70,5	74,8	66,6	71,5	40,4	31,1
Schweinemeister	31	0,3	69,7	63,1	(90,6)	69,5	55,6	13,9
Gutshandwerker	205	1,8	83,0	80,5	76,2	80,6	70,8	9,8
Spezialkräfte	246	2,1	82,3	73,2	75,8	77,0	65,8	11,2
Aufsichtskräfte	145	1,2	74,5	76,7	76,4	75,7	55,1	20,6
Zusammen	1 521	13,1	76,3	71,1	74,3	73,7	57,1	16,6
Weiblich: Melkerinnen	189	1,6	56,3	52,7	52,8	53,9	40,2	13,7
sonstige (Vorarbeiterinnen usw.)	83	0,7	51,2	47,8	58,8	50,8	35,5	15,3
Zusammen	272	2,3	55,0	51,0	54,8	52,9	38,7	14,2
Jugendliche Arbeiter mit voller Beköstigung								
(von 14 bis unter 21 Jahre)								
Männlich: von 14 bis unter 18 Jahre . . .	457	3,9	37,4	36,3	33,8	35,6	13,8	21,8
von 18 bis unter 21 Jahre . . .	739	6,4	45,9	43,0	39,1	42,0	20,2	21,8
Zusammen	1 196	10,3	42,9	40,3	37,2	39,6	17,8	21,8
Weiblich: von 14 bis unter 18 Jahre . . .	352	3,0	33,4	29,7	30,3	30,5	11,8	18,7
von 18 bis unter 21 Jahre . . .	444	3,8	36,6	34,0	33,2	34,1	15,6	18,5
Zusammen	796	6,8	35,5	32,1	32,0	32,5	13,9	18,6
Jugendliche Arbeiter ohne jede Beköstigung oder mit Teilbeköstigung								
(von 14 bis unter 21 Jahre)								
Männlich: von 14 bis unter 18 Jahre . . .	51	0,4	53,0	40,1	46,8	47,5	43,5	4,0
von 18 bis unter 21 Jahre . . .	116	1,0	62,5	60,3	52,5	59,9	56,3	3,6
Zusammen	167	1,4	60,4	57,2	50,3	57,0	53,3	3,7
Weiblich: von 14 bis unter 18 Jahre . . .	49	0,4	43,0	39,3	(40,7)	41,3	36,4	4,9
von 18 bis unter 21 Jahre . . .	99	0,9	48,1	48,6	42,6	47,3	45,0	2,3
Zusammen	148	1,3	46,6	45,6	42,0	45,5	42,4	3,1

¹⁾ Da die Tarifverträge im Erhebungszeitraum nicht allgemein verbindlich erklärt waren, unterlag die Lohnzahlung vielfach freier Vereinbarung.

15. Effektive Stundenverdienste der landwirtschaftlichen Arbeiter mit einer Arbeitszeit von 2 750 und mehr Stunden im Jahr 1949/50

(Ergebnis der repräsentativen Lohnerhebung vom 1. 11. 1949 bis 31. 10. 1950)

Arbeitergruppe	Erfasste Arbeiter		Durchschnittl. Wochenarbeitszeit	Durchschnittlicher Brutto- Stundenverdst. 1)			Durchschnittl. gesetzliche Abzüge. 2)	Durchschnittl. Netto- Stundenverdienst zus.
				Barlohn	Naturallohn	zusammen		
	Zahl	vH	Std.	Dpf.			vH	Dpf
Arbeiter mit voller Beköstigung								
(in Hausgemeinschaft; ohne Facharbeiter und Jugendliche)								
Männlich: ungelernt	159	4,0	62,7	18,7	23,2	41,9	6,4	39,2
(Knechte) gelernt	1 001	25,3	64,0	23,0	22,4	45,4	5,9	42,8
Zusammen	1 160	29,3	63,8	22,4	22,6	45,0	6,0	42,3
Weiblich: ungelernt	80	2,0	63,2	14,3	20,0	34,3	5,4	32,4
(Mägde) gelernt	588	14,9	65,4	16,0	18,5	34,5	5,6	32,6
Zusammen	668	16,9	65,1	15,8	18,7	34,5	5,6	32,6
Arbeiter ohne jede Beköstigung oder mit Teilbeköstigung								
(ohne Facharbeiter und Jugendliche)								
Männlich: ungelernt	23	0,6	57,8	51,0	9,0	60,0	8,5	54,9
(Landarbeiter) gelernt	472	11,9	58,4	60,5	6,4	66,9	9,0	60,9
Zusammen	495	12,5	58,4	60,1	6,5	66,6	9,0	60,6
Weiblich: ungelernt	17	0,4	61,3	29,6	7,8	37,4	7,3	34,7
(Landarbeiterinnen) gelernt	110	2,8	58,0	43,5	6,6	50,1	8,7	45,7
Zusammen	127	3,2	58,5	41,5	6,8	48,3	8,6	44,2
Facharbeiter mit Spezialausbildung und Aufsichtskräfte								
(ohne Jugendliche)								
Männlich: Vorarbeiter	84	2,1	61,6	54,5	15,6	70,1	8,3	64,2
Melker	280	7,1	63,1	52,7	17,6	70,3	7,7	64,9
Schäfer	40	1,0	62,1	38,0	29,1	67,1	6,8	62,6
Schweinemeister	22	0,6	61,9	56,1	12,8	68,9	9,2	62,6
Gutshandwerker	63	1,6	56,3	67,2	10,2	77,4	9,2	70,3
Spezialkräfte	102	2,6	57,8	64,7	11,3	76,0	8,9	69,2
Aufsichtskräfte	61	1,5	61,9	53,7	19,1	72,8	8,0	66,9
Zusammen	652	16,5	61,2	55,3	16,4	71,7	8,1	65,9
Weiblich: Melkerinnen	70	1,8	63,0	38,0	12,8	50,8	7,7	46,9
sonstige (Vorarbeiterinnen usw.)	40	1,0	62,6	32,1	15,5	47,6	6,8	44,4
Zusammen	110	2,8	62,9	35,8	13,8	49,6	7,3	46,0
Jugendliche Arbeiter mit voller Beköstigung								
(von 14 bis unter 21 Jahre)								
Männlich: von 14 bis unter 18 Jahre . . .	144	3,6	64,3	13,8	20,9	34,7	5,8	32,7
von 18 bis unter 21 Jahre . . .	247	6,3	64,4	18,6	20,9	39,5	5,7	37,2
Zusammen	391	9,9	64,4	16,8	20,9	37,7	5,8	35,6
Weiblich: von 14 bis unter 18 Jahre . . .	122	3,1	64,1	11,5	17,7	29,2	5,5	27,6
von 18 bis unter 21 Jahre . . .	175	4,4	65,0	15,0	17,9	32,9	5,5	31,1
Zusammen	297	7,5	64,6	13,6	17,8	31,4	5,5	29,7
Jugendliche Arbeiter ohne jede Beköstigung oder mit Teilbeköstigung								
(von 14 bis unter 21 Jahre)								
Männlich: von 14 bis unter 18 Jahre . . .	4	0,1	56,0	37,8	4,0	42,4	9,3	38,4
von 18 bis unter 21 Jahre . . .	36	0,9	58,0	57,3	3,1	60,4	11,3	53,6
Zusammen	40	1,0	57,8	55,4	3,3	58,7	11,1	52,1
Weiblich: von 14 bis unter 18 Jahre . . .	6	0,2	58,0	23,7	8,6	32,3	5,2	30,7
von 18 bis unter 21 Jahre . . .	6	0,2	61,9	35,1	1,7	36,8	9,4	33,4
Zusammen	12	0,4	59,9	29,6	5,0	34,6	7,5	32,1

¹⁾ Ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung. — ²⁾ Lohnsteuer, Notopfer Berlin und Sozialversicherungsbeiträge des Arbeitnehmers.

16. Tarifliche Stundenlöhne (Zeitlöhne) im reinen (Staats- und Privat-) Forstbetrieb 1939 und 1951

Arbeitergruppe	nach dem Stand am 1. Nov.	Tariflicher Stundenlohn der Waldarbeiter in Rpf./ Dpf. ²⁾					
		im Staatsforst			im Privatforst		
		in der Ortsklasse			in der Ortsklasse		
		(A) I	(B) II	(C) III	(A) I	(B) II	(C) III
Waldarbeiter über 21 Jahre ¹⁾	1939 1951	51 115	47 107	45 104	51 109	47 101	45 98
Waldarbeiterinnen über 20 Jahre	1939 1951	31 92	28 86	27 83	31 79	28 74	27 72

¹⁾ Verheiratete Arbeiter sowie Arbeiter und Arbeiterinnen, die als Hauptnährer ihrer Familie einem Haushaltsvorstande gleichzuachten sind, erhalten eine Familienzulage von 4 Pfg. je Arbeitsstunde. — ²⁾ Am 1. November 1939: über 20 Jahre.

17. Effektive Stundenverdienste der Forstarbeiter 1949/50

Eingeklammerte Zahlen beziehen sich auf weniger als 10 000 Arbeitsstunden im Jahr
(Ergebnis der repräsentativen Lohnerhebung vom 1. 10. 1949 bis 30. 9. 1950)

Arbeitergruppe ¹⁾	Durchschnittliche Brutto-Stundenverdienste in Dpf. in reinen Forstbetrieben											
	des Staates				der Gemeinden ²⁾ und Körperschaften				des Privatbesitzes ³⁾			
	in den Ortsklassen											
	A	B	C	zus.	1—2	3—4	5—7	zus.	A	B	C	zus.
Zeitlohn ⁴⁾												
Haumeister	(90,7)	84,8	81,8	83,0	(90,6)	94,0	95,3	94,9	(91,4)	96,4	87,8	89,3
Waldfacharbeiter	89,3	83,9	81,6	82,9		85,1	90,2	88,7		96,5	89,2	91,2
Ständige Waldarbeiter	89,7	83,8	81,5	82,6	(96,6)	89,1	86,3	86,9	94,5	85,1	83,5	84,2
Ständig besch. Waldarb. zus.	89,6	84,0	81,6	82,8	(96,5)	88,7	87,8	88,1	93,9	86,8	84,5	85,3
Regelm. besch. Waldarbeiter	(90,1)	83,7	81,2	82,4		85,3	82,5	83,0	(99,6)	87,0	81,5	82,7
Unständige Waldarbeiter	89,9	82,4	81,3	82,2	(82,2)	82,5	78,3	79,0	(119,9)	(85,3)	81,0	82,1
Männl. Waldarbeiter zus.	89,7	83,9	81,5	82,7	(94,1)	87,4	85,6	86,0	95,7	86,8	83,3	84,3
Waldarbeiterinnen	(71,5)	66,9	65,8	66,3	(84,9)	69,1	66,2	67,4		66,2	63,2	63,7
Alle Waldarbeiter	87,2	79,8	77,6	78,7	92,0	82,8	82,6	82,7	95,7	84,5	80,3	81,4
Leistungslohn ⁵⁾												
Haumeister	(158,5)	128,7	115,6	121,0	(114,7)	(95,1)	108,0	107,0	(108,0)	(102,9)	111,4	109,7
Waldfacharbeiter	137,8	124,2	117,8	122,2		105,5	116,0	113,7		(115,7)	118,9	118,0
Ständige Waldarbeiter	146,4	119,3	111,2	116,2		120,8	122,2	122,0	(169,1)	126,1	108,3	114,7
Ständig besch. Waldarb. zus.	142,6	122,6	114,3	119,5	(114,7)	115,2	120,2	119,4	(161,7)	124,2	109,3	114,4
Regelm. besch. Waldarbeiter	119,5	114,3	110,6	112,2		103,3	98,1	99,0	(146,1)	124,1	101,0	108,6
Unständige Waldarbeiter	(158,4)	(108,4)	102,1	106,6	(102,4)	(96,3)	97,1	97,0		(112,1)	93,6	96,2
Männl. Waldarbeiter zus.	138,7	121,3	113,2	118,0	(113,3)	108,3	109,9	109,6	(146,3)	123,7	104,4	110,6
Waldarbeiterinnen		(84,8)	79,5	81,5		(153,3)	(94,5)	(97,3)			(80,8)	(80,8)
Alle Waldarbeiter	138,7	120,8	112,5	117,4	(113,3)	108,3	109,8	109,6	(146,3)	123,7	104,4	110,5
Zeit- und Leistungslohn zusammen ⁶⁾												
Haumeister	(148,8)	127,4	116,4	120,9	(119,5)	113,6	110,6	111,4	(92,3)	108,3	101,4	102,4
Waldfacharbeiter	133,2	118,0	110,2	115,1		101,6	107,7	106,0		110,5	103,2	105,1
Ständige Waldarbeiter	129,2	106,5	100,1	103,7	(106,6)	106,9	104,1	104,6	94,8	107,9	93,8	97,8
Ständig besch. Waldarb. zus.	132,3	114,4	106,1	110,7	(108,6)	106,2	105,3	105,5	94,3	108,0	95,4	98,8
Regelm. besch. Waldarbeiter	120,3	102,6	101,1	102,4		99,8	92,8	94,1	124,0	118,2	91,8	98,2
Unständige Waldarbeiter	(119,0)	93,2	94,6	94,9	(84,5)	91,2	88,8	89,1	(119,9)	101,0	89,9	91,9
Männl. Waldarbeiter zus.	130,1	112,1	104,8	108,9	104,8	103,0	100,1	100,6	107,1	110,8	93,7	98,2
Waldarbeiterinnen	(72,4)	69,7	67,8	68,6	(84,9)	71,2	67,7	69,0		67,1	63,5	64,1
Alle Waldarbeiter	126,4	105,8	98,7	102,6	100,6	99,9	96,7	96,8	107,1	108,2	90,7	95,1

¹⁾ Nur Arbeiter nach Vollendung des 21. Lebensjahres. — ²⁾ Verschiedene Gemeinden entlohnten nach dem Tarifvertrag für die staatl. Forstbetriebe in Bayern, wodurch Überschneidungen der Verdienste in den Ortsklassen entstanden sind. — ³⁾ Da die Tarifverträge im Erhebungszeitraum nicht allgemein verbindlich erklärt waren, unterlag die Lohnzahlung vielfach freier Vereinbarung. — ⁴⁾ Ohne Zulagen, Zuschläge und Naturallohn; im Zeitlohn der privaten Forstbetriebe sind teilweise Zulagen enthalten. — ⁵⁾ Einschl. der zum Leistungslohn gehörigen Zuschläge (ohne soz. und sonst. Zulagen und Naturallohn). — ⁶⁾ Einschl. Zulagen, Zuschläge und Naturallohn.

B. Wirtschafts-

I. Die monatlichen Einnahmen einer Arbeitnehmer-

Art der Einnahmen	Monatlicher Aufwand					
	unter 208 DM			208 bis unter 300 DM		
	Fälle	Einnahmen		Fälle	Einnahmen	
		DM	vH		DM	vH
1949						
	18 Haushaltungen mit durchschnittlich 2,8 Personen			109 Haushaltungen mit durchschnittlich 3,2 Personen		
Arbeitseinkomm. d. Ehemann. aus Hauptberuf	18	179,25	84,7	109	259,06	86,7
Arbeitseinkomm. d. Ehemann. aus Nebenberuf	8	4,34	2,1	44	2,37	0,8
Arbeitseinkommen des Ehemannes zusammen	18	183,59	86,8	109	261,43	87,5
Arbeitseinkommen der Ehefrau	9	4,01	1,9	40	4,40	1,5
Arbeitseinkommen der Kinder	3	2,63	1,2	7	1,11	0,4
Arbeitseinkommen sonst. Haushaltsmitglieder	1	0,35	0,2	2	1,32	0,4
Arbeitseink. aller Haushaltsmitgl. (brutto)	18	190,58	90,1	109	268,26	89,8
Vermietung	1	0,08		9	0,87	0,3
Kostabgabe	2	1,18	0,6	10	1,36	0,5
Eigene Bewirtschaftung	5	0,58	0,3	51	2,97	1,0
Versicherungen	10	9,09	4,3	44	6,39	2,1
Sonstige Einnahmen	1	0,02		4	0,14	
Einnahmen aus verschied. Einkommen	12	10,95	5,2	79	11,73	3,9
Unterstützungen aus öffentlichen Einrichtungen	3	1,10	0,5	27	5,04	1,7
Unterstützungen von anderer Seite	15	5,52	2,6	107	6,44	2,2
Unterstützungen aller Art	15	6,62	3,1	108	11,48	3,9
Einn. a. sonst. Quell. (ohne solche a. Verk. u. Tausch)	7	0,79	0,4	63	2,15	0,7
Andere Einnahmen zusammen	18	18,36	8,7	109	25,36	8,5
Reineinn. aus Vermögensverzehr u. Verschuld.	5	2,55	1,2	51	4,97	1,7
Gesamteinnahmen (brutto)	18	211,49	100	109	298,59	100
abzüglich gesetzliche Versicherungen	16	16,08	7,6	97	21,68	7,2
„ Priv. Kranken- u. Unfallversicherung	10	1,66	0,8	65	2,86	1,0
„ Steuern	16	5,28	2,5	109	10,34	3,5
Steuern und Versicherungen zus.	16	23,02	10,9	109	34,88	11,7
Ausgabefähige Einnahmen	18	188,47	89,1	109	263,71	88,3
1950/51 ¹⁾						
	5 Haushaltungen mit durchschnittlich 2,0 Personen			56 Haushaltungen mit durchschnittlich 3,4 Personen		
Arbeitseinkomm. d. Ehemann. aus Hauptberuf	5	199,47	89,6	56	266,66	88,1
Arbeitseinkomm. d. Ehemann. aus Nebenberuf	2	0,75	0,3	21	3,06	1,0
Arbeitseinkommen des Ehemannes zusammen	5	200,22	89,9	56	269,72	89,1
Arbeitseinkommen der Ehefrau	1	1,67	0,7	26	4,89	1,6
Arbeitseinkommen der Kinder	—	—	—	4	2,04	0,7
Arbeitseinkommen sonst. Haushaltsmitglieder	—	—	—	—	—	—
Arbeitseink. aller Haushaltsmitgl. (brutto)	5	201,89	90,6	56	276,65	91,4
Vermietungen	—	—	—	5	0,99	0,3
Kostabgabe	1	0,09		6	1,49	0,5
Eigene Bewirtschaftung	3	2,77	1,2	18	1,43	0,5
Versicherungen	3	13,84	6,2	23	5,02	1,7
Sonstige Einnahmen	—	—	—	7	0,07	
Einnahmen aus verschied. Einkommen	4	16,70	7,4	39	9,00	3,0
Unterstützungen aus öffentlichen Einrichtungen	—	—	—	20	5,55	1,9
Unterstützungen von anderer Seite	5	2,40	1,1	54	6,50	2,1
Unterstützungen aller Art	5	2,40	1,1	54	12,05	4,0
Einn. a. sonst. Quell. (ohne solche a. Verk. u. Tausch)	1	0,85	0,4	38	2,07	0,6
Andere Einnahmen zusammen	5	19,95	8,9	56	23,12	7,6
Reineinn. aus Vermögensverzehr und Verschuld.	2	0,90	0,5	20	3,01	1,0
Gesamteinnahmen (brutto)	5	222,74	100	56	302,78	100
abzüglich gesetzliche Versicherungen	5	20,90	9,4	53	25,44	8,4
„ Priv. Kranken- u. Unfallversicherung	1	1,14	0,5	23	1,39	0,5
„ Steuern	5	5,25	2,3	54	5,98	2,0
Steuern und Versicherungen zus.	5	27,29	12,2	56	32,81	10,9
Ausgabefähige Einnahmen	5	195,45	87,8	56	269,97	89,1

1) Juli mit Juni.

rechnungen

haushaltung seit 1949 nach Aufwandgruppen

300 bis unter 425 DM			425 DM und mehr			Gesamtdurchschnitt		
Fälle	Einnahmen		Fälle	Einnahmen		Fälle	Einnahmen	
	DM	vH		DM	vH		DM	vH
1949								
75 Haushaltungen mit durchschnittlich 3,7 Personen			29 Haushaltungen mit durchschnittlich 4,4 Personen			231 Haushaltungen mit durchschnittlich 3,5 Personen		
75	332,30	82,9	29	405,10	70,9	231	294,96	82,1
35	6,01	1,5	14	13,54	2,4	101	5,10	1,4
75	338,31	84,4	29	418,64	73,3	231	300,06	83,5
28	13,52	3,4	8	30,85	5,4	85	10,66	3,0
3	0,39	0,1	11	50,01	8,8	24	7,13	2,0
—	—	—	1	0,09	—	4	0,66	0,2
75	352,22	87,9	29	499,59	87,5	231	318,51	88,7
22	2,15	0,5	7	3,87	0,7	39	1,60	0,4
6	1,18	0,3	3	0,69	0,1	21	1,21	0,3
36	4,92	1,2	15	7,82	1,3	107	4,03	1,2
23	6,93	1,8	11	4,54	0,8	88	6,54	1,9
7	0,24	—	2	0,98	0,2	14	0,26	—
59	15,42	3,8	20	17,90	3,1	170	13,64	3,8
20	6,50	1,6	10	12,47	2,3	60	6,14	1,7
68	14,63	3,7	28	16,22	2,8	218	10,26	2,9
71	21,13	5,3	29	28,69	5,1	223	16,40	4,6
55	4,26	1,1	17	6,83	1,2	142	3,31	0,9
74	40,81	10,2	29	53,42	9,4	230	33,35	9,3
38	7,79	1,9	15	17,89	3,1	109	7,32	2,0
75	400,82	100	29	570,90	100	231	359,18	100
47	17,66	4,4	23	27,52	4,8	183	20,67	5,8
63	6,61	1,7	27	9,78	1,7	165	4,86	1,3
75	16,63	4,1	29	25,44	4,5	229	13,88	3,9
75	40,90	10,2	29	62,74	11,0	231	39,41	11,0
75	359,92	89,8	29	508,16	89,0	231	319,77	89,0
1950/51 ¹⁾								
82 Haushaltungen mit durchschnittlich 3,5 Personen			28 Haushaltungen mit durchschnittlich 3,8 Personen			171 Haushaltungen mit durchschnittlich 3,5 Personen		
82	350,77	86,9	28	475,84	86,8	171	339,33	87,2
29	2,62	0,6	2	0,62	0,1	54	2,37	0,6
82	353,39	87,5	28	476,46	86,9	171	341,70	87,8
41	11,00	2,8	6	12,59	2,4	74	8,98	2,3
8	3,83	0,9	1	5,07	0,9	13	3,34	0,9
1	0,19	0,1	—	—	—	1	0,09	—
82	368,41	91,3	28	494,12	90,2	171	354,11	91,0
14	2,08	0,5	6	1,68	0,3	25	1,60	0,4
8	0,64	0,2	2	1,45	0,3	17	1,03	0,3
25	2,87	0,7	12	6,82	1,2	58	3,04	0,8
27	4,00	1,0	10	4,23	0,8	63	4,66	1,2
11	0,30	0,1	4	0,80	0,1	22	0,31	0,1
52	9,89	2,5	20	14,98	2,7	115	10,64	2,8
20	6,21	1,6	6	7,08	1,3	46	5,96	1,5
78	10,17	2,5	28	6,70	1,2	165	8,17	2,1
78	16,38	4,1	28	13,78	2,5	165	14,13	3,6
51	3,19	0,7	19	8,55	1,6	109	3,63	0,9
80	29,46	7,3	28	37,31	6,8	169	28,40	7,3
34	5,80	1,4	16	16,68	3,0	72	6,53	1,7
82	403,67	100	28	548,11	100	171	389,04	100
71	29,00	7,2	19	21,25	3,9	148	26,33	6,8
49	4,53	1,1	24	11,33	2,1	97	4,52	1,1
80	12,08	3,0	28	29,16	5,3	167	12,68	3,3
82	45,61	11,3	28	61,74	11,3	171	43,53	11,2
82	358,06	88,7	28	486,37	88,7	171	345,51	88,8

2. Die monatlichen Ausgaben einer Arbeitnehmer-

Art der Ausgaben	Monatlicher Aufwand					
	unter 208 DM			208 bis unter 300 DM		
	Ausgaben			Ausgaben		
	Fälle	DM	vh	Fälle	DM	vh
1949						
	18 Haushaltungen mit durchschnittlich 2,8 Personen			109 Haushaltungen mit durchschnittlich 3,2 Personen		
Nahrungsmittel	18	86,60	40,9	109	118,30	39,6
Genußmittel	17	8,22	3,9	109	14,92	5,0
Nahrungs- u. Genußmitt. zusam.	18	94,82	44,8	109	133,22	44,6
Miete	18	17,69	8,4	109	22,92	7,7
Baunotabgabe, Mietsteuer	8	0,23	0,1	58	0,30	0,1
Reparaturen	13	0,93	0,4	77	1,54	0,5
Wohnung zusammen	18	18,85	8,9	109	24,76	8,3
Wohnungseinrichtung und Instandsetzung	18	8,87	4,2	108	10,74	3,6
Heizung und Beleuchtung	18	9,77	4,6	109	12,99	4,4
Kleidung und Wäsche	18	15,60	7,4	109	28,11	9,4
Reinigung von Kleidung, Wohnung und Einricht.	18	2,86	1,4	109	4,29	1,4
Körper- und Gesundheitspflege	18	3,34	1,6	109	6,26	2,1
Bildung, Unterhaltung und Erholung	18	9,62	4,5	109	15,10	5,0
Verkehrsausgaben	14	3,62	1,7	109	6,77	2,3
Gesetzliche Versicherungen	16	16,08	7,6	97	21,68	7,2
Freiwillige Versicherungen	10	1,66	0,8	65	2,86	1,0
Vereins- und Verbandsbeiträge	12	0,96	0,5	88	2,04	0,7
Lohn- und Einkommensteuer	15	4,33	2,0	104	8,85	3,0
Andere Steuern	16	0,95	0,5	109	1,49	0,5
Gebühren	18	1,69	0,8	109	2,11	0,7
Zinsen	—	—	—	2	0,05	—
Unterstützungen und Geschenke	17	2,60	1,2	108	3,26	1,1
Aufwendungen für eigene Bewirtschaftung	7	0,58	0,3	69	2,41	0,8
Barlöhne für Dienstpersonal	7	2,70	1,3	42	0,17	0,1
Verluste	15	0,92	0,4	94	2,70	0,9
Verschiedenes	13	4,79	2,3	91	2,26	0,8
Reinausgaben für Vermögensbild. u. Entschuld.	13	6,88	3,2	58	6,47	2,1
Gesamtausgaben ¹⁾	18	211,49	100	109	298,59	100
abzüglich gesetzliche Versicherungen	16	16,08	7,6	97	21,68	7,2
„ Private Kranken- u. Unfallversicher.	10	1,66	0,8	65	2,86	1,0
„ Steuern	16	5,28	2,5	109	10,34	3,5
„ Reinausgab. f. Vermögensbild. u. Entschuld.	13	6,88	3,2	58	6,47	2,1
Verbrauchsausgaben zusammen	18	181,59	85,9	109	257,24	86,2
1950/51 ²⁾						
	5 Haushaltungen mit durchschnittlich 3 Personen			56 Haushaltungen mit durchschnittlich 3,4 Personen		
Nahrungsmittel	5	101,99	45,8	56	116,61	38,5
Genußmittel	5	6,36	2,8	56	12,73	4,2
Nahrungs- u. Genußmitt. zusam.	5	108,35	48,6	56	129,34	42,7
Miete	5	15,33	6,9	56	26,62	8,8
Reparaturen	2	0,28	0,1	16	0,89	0,3
Wohnung zusammen	5	15,61	7,0	56	27,51	9,1
Wohnungseinrichtung	5	4,46	2,0	56	15,63	5,1
Heizung und Beleuchtung	5	9,82	4,4	56	13,41	4,4
Kleidung und Wäsche	5	17,72	8,0	56	34,35	11,4
Reinigung von Kleidung, Wohnung und Einricht.	5	3,67	1,7	56	5,01	1,7
Körper- und Gesundheitspflege	5	3,46	1,6	56	5,68	1,9
Bildung und Unterhaltung	5	5,76	2,6	56	12,66	4,2
Verkehrsausgaben	4	1,85	0,8	56	6,19	2,0
Gesetzliche Versicherungen	5	20,90	9,4	53	25,44	8,4
Freiwillige Versicherungen	1	1,14	0,5	23	1,39	0,5
Vereins- und Verbandsbeiträge	4	1,69	0,8	43	1,78	0,6
Lohn- und Einkommensteuer	5	4,38	1,9	54	4,77	1,6
Andere Steuern	5	0,87	0,4	53	1,21	0,4
Gebühren	5	2,34	1,0	56	2,77	0,9
Zinsen	—	—	—	2	0,03	—
Unterstützungen und Geschenke	4	8,87	4,0	53	7,12	2,4
Aufwendungen für die eigene Bewirtschaftung	4	1,60	0,7	24	1,23	0,4
Barlöhne für Dienstpersonal	—	—	—	17	0,03	—
Verluste	1	0,01	—	28	0,41	0,1
Verschiedenes	4	0,09	—	36	0,27	0,1
Reinausgaben für Vermögensbild. u. Entschuld.	3	10,15	4,6	36	6,55	2,1
Gesamtausgaben ¹⁾	5	222,74	100	56	302,78	100
abzüglich gesetzliche Versicherungen	5	20,90	9,4	53	25,44	8,4
„ Private Kranken- u. Unfall-Versicher.	1	1,14	0,5	23	1,39	0,5
„ Steuern	5	5,25	2,3	54	5,98	2,0
„ Reinausgab. f. Vermögensbild. u. Entschuld.	3	10,15	4,6	36	6,55	2,1
Verbrauchsausgaben zusammen	5	185,30	83,2	56	263,42	87,0

¹⁾ Einschl. Steuern und Versicherungen. — ²⁾ Juli mit Juni.

haushaltung seit 1949 nach Aufwandgruppen

je Haushaltung								
300 bis unter 425 DM			425 DM und mehr			Gesamtdurchschnitt		
Fälle	Ausgaben		Fälle	Ausgaben		Fälle	Ausgaben	
	DM	vH		DM	vH		DM	vH
1949								
75 Haushaltungen mit durchschnittlich 3,7 Personen			29 Haushaltungen mit durchschnittlich 4,4 Personen			231 Haushaltungen mit durchschnittlich 3,5 Personen		
75	147,30	36,7	29	190,77	33,4	231	134,35	37,4
75	19,50	4,9	29	24,07	4,2	230	17,03	4,7
75	166,80	41,6	29	214,84	37,6	231	151,38	42,1
75	32,81	8,1	29	36,06	6,3	231	27,37	7,7
43	0,44	0,1	21	0,66	0,1	130	0,38	0,1
56	1,41	0,4	20	2,72	0,5	166	1,60	0,4
75	34,66	8,6	29	39,44	6,9	231	29,35	8,2
75	17,87	4,5	29	36,63	6,4	230	16,16	4,5
75	15,03	3,7	29	20,94	3,7	231	14,40	4,0
75	44,07	11,0	29	78,04	13,7	231	38,59	10,7
75	6,25	1,6	29	10,63	1,9	231	5,61	1,6
75	9,46	2,4	29	14,23	2,5	231	8,07	2,2
75	26,13	6,5	29	38,17	6,7	231	21,15	5,9
75	9,98	2,5	29	13,37	2,3	227	8,39	2,3
47	17,66	4,4	23	27,52	4,8	183	20,67	5,8
63	6,61	1,7	27	9,78	1,7	165	4,86	1,3
62	2,38	0,6	25	2,58	0,5	187	2,13	0,6
71	14,48	3,6	28	22,76	4,0	218	12,07	3,4
75	2,15	0,5	29	2,68	0,5	229	1,81	0,5
75	3,85	1,0	29	3,71	0,6	231	2,85	0,8
1			3	0,08		6	0,03	
74	6,76	1,7	29	8,06	1,4	228	4,95	1,4
44	2,98	0,7	20	5,34	0,9	140	2,82	0,8
46	0,16		23	2,68	0,5	118	0,68	0,2
68	2,55	0,6	24	2,36	0,4	201	2,47	0,7
61	3,32	0,9	27	4,18	0,7	192	3,04	0,9
37	7,67	1,9	14	12,88	2,3	122	7,70	2,1
75	400,82	100	29	570,90	100	231	359,18	100
47	17,66	4,4	23	27,52	4,8	183	20,67	5,8
63	6,61	1,7	27	9,78	1,7	165	4,86	1,3
75	16,63	4,1	29	25,44	4,5	229	13,88	3,9
37	7,67	1,9	14	12,88	2,3	122	7,70	2,1
75	352,25	87,9	29	495,28	86,7	231	312,07	86,9
1950/51 ²⁾								
82 Haushaltungen mit durchschnittlich 3,5 Personen			28 Haushaltungen mit durchschnittlich 3,8 Personen			171 Haushaltungen mit durchschnittlich 3,5 Personen		
82	143,29	35,5	28	170,46	31,1	171	137,81	35,5
82	16,73	4,1	28	24,90	4,5	171	16,45	4,2
82	160,02	39,6	28	195,36	35,6	171	154,26	39,7
82	35,29	8,7	28	41,13	7,5	171	32,91	8,5
60	1,47	0,4	17	1,77	0,3	95	1,22	0,3
82	36,76	9,1	28	42,90	7,8	171	34,13	8,8
82	21,43	5,3	28	41,48	7,6	171	22,32	5,7
82	18,00	4,5	28	21,32	3,9	171	16,80	4,3
82	52,13	12,9	28	78,11	14,3	171	49,56	12,7
82	6,95	1,7	28	10,69	2,0	171	6,83	1,8
82	8,76	2,2	28	11,87	2,2	171	8,11	2,1
82	18,26	4,5	28	32,37	5,9	171	18,38	4,7
80	9,78	2,4	28	8,87	1,6	168	8,22	2,1
71	29,00	7,2	19	21,25	3,9	148	26,33	6,8
49	4,53	1,1	24	11,33	2,1	97	4,52	1,1
64	2,27	0,6	22	2,43	0,4	133	2,12	0,5
80	10,28	2,5	28	26,27	4,8	167	10,92	2,8
80	1,80	0,5	28	2,89	0,5	166	1,76	0,5
82	3,11	0,8	28	4,06	0,7	171	3,13	0,8
6	0,06		4	0,10		12	0,06	
82	9,64	2,4	28	16,73	3,1	167	9,95	2,6
29	1,46	0,4	15	4,04	0,7	72	1,81	0,5
41	0,14		19	5,07	0,9	77	0,91	0,2
45	0,37	0,1	11	0,24		85	0,35	0,1
58	1,08	0,3	23	3,86	0,7	121	1,24	0,3
47	7,84	1,9	12	6,87	1,3	98	7,33	1,9
82	403,67	100	28	548,11	100	171	389,04	100
71	29,00	7,2	19	21,25	3,9	148	26,33	6,8
49	4,53	1,1	24	11,33	2,1	97	4,52	1,1
80	12,08	3,0	28	29,16	5,3	167	12,68	3,3
47	7,84	1,9	12	6,87	1,3	98	7,33	1,9
82	350,22	86,8	28	479,50	87,4	171	338,18	86,9

3. Die monatlichen Einnahmen und Ausgaben einer Arbeitnehmerhaushaltung

Art der Einnahmen bzw. Ausgaben	Fälle	Betrag		Fälle	Betrag	
		DM	vH		DM	vH
		6 Haushaltungen mit 2 Personen			27 Haushaltungen mit 3 Personen	
Einnahmen						
Arbeitseinkommen d. Ehemann. aus Hauptberuf	6	270,96	91,7	27	268,13	87,5
Arbeitseinkommen d. Ehemann. aus Nebenberuf	1	0,21	0,1	11	5,35	1,7
Arbeitseinkommen der Ehefrau	2	3,93	1,3	11	5,49	1,8
Arbeitseinkommen der Kinder	—	—	—	—	—	—
Arbeitseinkommen sonstiger Haushaltsmitgl.	—	—	—	—	—	—
Arbeitseinkommen aller Haus- haltungsmitglieder (brutto)	6	275,10	93,1	27	278,97	91,0
Vermietung	—	—	—	4	1,72	0,6
Eigene Bewirtschaftung	—	—	—	9	1,59	0,5
Öffentliche Unterstützungen	3	7,08	2,4	10	4,52	1,5
Private Unterstützungen	6	8,24	2,8	26	6,52	2,1
Sonstige Einnahmen*)	4	4,04	1,3	24	9,80	3,2
Andere Einkommen zusammen	6	19,36	6,5	27	24,15	7,9
Reineinnahm. aus Vermögensverzehr u. Verschuld.	2	1,08	0,4	12	3,47	1,1
Gesamteinnahmen	6	295,54	100	27	306,59	100
abzüglich gesetzliche Versicherungen	6	27,64	9,4	24	24,09	7,8
„ Private Kranken- und Unfallversicher.	3	1,23	0,4	13	1,48	0,5
„ Steuern	6	7,19	2,4	27	6,92	2,2
Ausgabefähige Einnahmen	6	259,48	87,8	27	274,10	89,4
Ausgaben						
Nahrungsmittel	6	96,74	32,7	27	113,74	37,1
Genußmittel	6	13,49	4,6	27	14,50	4,7
Nahrungs- und Genußmittel zus.	6	110,23	37,3	27	128,24	41,8
Wohnung	6	25,04	8,5	27	27,29	8,9
Hausrat	6	20,38	6,9	27	17,59	5,7
Heizung und Beleuchtung	6	11,77	4,0	27	13,83	4,5
Kleidung, Schuhe und Wäsche	6	41,88	14,1	27	34,95	11,4
Reinigung v. Kleidung, Wohnung u. Einrichtung	6	3,74	1,3	27	5,07	1,7
Körper- und Gesundheitspflege	6	5,07	1,7	27	6,46	2,1
Bildung, Erholung und Unterhaltung	6	12,47	4,2	27	18,11	5,9
Verkehr	6	7,31	2,5	27	4,91	1,6
Verschiedenes	6	15,71	5,3	27	10,97	3,6
Verbrauchsausgaben	6	253,60	85,8	27	267,42	87,2
Lohn- und Einkommensteuer	6	6,09	2,0	27	5,62	1,9
Andere Steuern	6	1,10	0,4	27	1,30	0,4
Gesetzliche Versicherungen	6	27,64	9,4	24	24,09	7,8
Private Kranken- und Unfallversicherung	3	1,23	0,4	13	1,48	0,5
Reinausgaben für Vermögensbildung und Entschuldung	4	5,88	2,0	15	6,68	2,2
Gesamtausgaben	6	295,54	100	27	306,59	100

1) Juli mit Juni. — 2) Kostabgabe, Einnahmen aus Versicherungen, Zinsen und Einnahmen aus sonstigen Quellen.

1950/51¹⁾ mit einem Verbrauchsaufwand von 208 — 300 DM nach Familiengröße

Fälle	Betrag		Fälle	Betrag		Fälle	Betrag	
	DM	vH		DM	vH		DM	vH
18 Haushaltungen mit 4 Personen			5 Haushaltungen mit 5 und mehr Personen			Gesamtdurchschnitt 56 Haushaltungen mit 3,4 Personen		
Einnahmen								
18	259,33	86,6	5	279,96	92,4	56	266,66	88,1
8	1,36	0,5	1	0,22	0,1	21	3,06	1,0
11	5,43	1,8	2	0,82	0,2	26	4,89	1,6
3	6,30	2,1	1	0,13	0,1	4	2,04	0,7
—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	272,42	91,0	5	281,13	92,8	56	276,65	91,4
1	0,50	0,1	—	—	—	5	0,99	0,3
5	0,43	0,1	4	5,86	1,9	18	1,43	0,5
6	6,91	2,3	1	4,39	1,4	20	5,55	1,9
18	6,73	2,3	4	3,52	1,2	54	6,50	2,1
11	8,61	2,9	5	8,10	2,7	44	8,65	2,8
18	23,18	7,7	5	21,87	7,2	56	23,12	7,6
6	3,81	1,3	—	—	—	20	3,01	1,0
18	299,41	100	5	303,00	100	56	302,78	100
18	26,68	8,9	5	25,55	8,5	53	25,44	8,4
3	0,65	0,2	4	3,79	1,2	23	1,39	0,5
17	5,12	1,7	4	2,57	0,8	54	5,98	2,0
18	266,96	89,2	5	271,09	89,5	56	269,97	89,1
Ausgaben								
18	122,21	40,8	5	135,83	44,8	56	116,61	38,5
18	10,12	3,4	5	11,65	3,9	56	12,73	4,2
18	132,33	44,2	5	147,48	48,7	56	129,34	42,7
18	30,69	10,2	5	20,26	6,7	56	27,51	9,1
18	12,16	4,1	5	11,79	3,9	56	15,63	5,1
18	14,20	4,8	5	10,29	3,4	56	13,41	4,4
18	32,33	10,8	5	29,18	9,6	56	34,35	11,4
18	5,04	1,7	5	6,14	2,0	56	5,01	1,7
18	5,08	1,7	5	4,41	1,5	56	5,68	1,9
18	17,41	5,8	5	17,42	5,7	56	17,21	5,7
18	7,26	2,4	5	7,88	2,6	56	6,19	2,0
18	4,23	1,4	5	8,44	2,8	56	9,09	3,0
18	260,73	87,1	5	263,29	86,9	56	263,42	87,0
17	3,89	1,3	4	1,77	0,6	54	4,77	1,6
16	1,23	0,4	4	0,80	0,2	53	1,21	0,4
18	26,68	8,9	5	25,55	8,5	53	25,44	8,4
3	0,65	0,2	4	3,79	1,2	23	1,39	0,5
12	6,23	2,1	5	7,80	2,6	36	6,55	2,1
18	299,41	100	5	303,00	100	56	302,78	100

4. Die monatlichen Ausgaben einer Arbeitnehmerhaushaltung 1950/51¹⁾ nach Aufwandsgruppen (Verbrauchsausgaben) und Familiengröße

Aufwandsgruppen in DM	Ausgewertete Haush.	mit durchschn. Person.	Gesamtausgaben	Nahrungsmittel zusammen	Genußmittel	Wohnung	Hausrat	Heizung und Beleuchtung	Kleidung, Schuhe, Wäsche	Reinig. u. Körperpf., Bildung u. Unterhaltung	Verchiedenes ²⁾
je Haushalt in DM											
unter 208	2	2,0	253,74	94,66	11,29	17,00	5,19	10,20	19,72	11,47	84,21
	1	3,0	192,16	100,23	1,45	13,79	2,39	15,68	17,55	23,02	18,05
	2	4,0	207,04	110,21	3,88	15,13	4,78	6,50	15,80	23,96	26,78
	0	5,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Durchschnitt	5	3,0	222,74	101,99	6,36	15,61	4,47	9,82	17,72	18,77	48,00
208 bis unter 300	6	2,0	295,54	96,74	13,49	25,04	20,38	11,77	41,88	28,59	57,65
	27	3,0	306,59	113,74	14,50	27,29	17,59	13,83	34,95	34,54	50,15
	18	4,0	299,41	122,21	10,12	30,69	12,16	14,20	32,33	34,78	42,92
	5	5,0	303,00	135,83	11,65	20,26	11,79	10,29	29,18	35,84	48,16
Durchschnitt	56	3,4	302,78	116,61	12,73	27,51	15,63	13,41	34,35	34,09	48,45
300 bis unter 425	8	2,0	417,79	127,68	20,83	36,79	21,02	16,47	59,77	49,94	85,29
	34	3,0	412,95	137,35	18,19	35,15	29,53	17,85	60,22	50,69	63,97
	33	4,0	393,22	149,90	14,62	38,46	15,90	18,80	42,19	46,79	66,56
	7	5,0	391,81	158,82	14,87	36,56	8,69	16,65	50,95	51,63	53,64
Durchschnitt	82	3,5	403,68	143,29	16,73	36,76	21,43	18,00	52,13	49,13	66,21
425 und mehr	1	2,0	571,55	140,20	28,19	42,65	16,21	20,17	76,70	82,36	165,07
	8	3,0	518,57	154,56	26,15	34,46	37,03	21,89	95,34	64,95	84,19
	14	3,9	563,84	177,82	20,92	45,14	41,39	21,76	70,35	78,64	107,82
	5	5,0	546,63	181,38	33,36	50,20	53,90	19,38	72,48	53,09	82,84
Durchschnitt	28	3,8	548,11	170,46	24,90	42,90	41,48	21,32	78,11	70,29	98,65
Zusammen	17	2,0	364,39	113,61	17,55	30,66	18,65	14,30	49,74	39,78	80,10
	70	3,0	380,84	129,68	17,44	31,73	25,39	16,73	53,88	45,70	60,29
	67	4,0	398,11	147,11	14,41	37,07	19,89	17,82	44,64	49,53	67,64
	17	5,0	411,22	158,70	19,36	35,78	22,90	15,58	50,87	47,41	60,62
Durchschnitt aller Haushaltungen	171	3,5	388,99	137,80	16,45	34,12	22,32	16,80	49,55	46,78	65,17
je Person in DM											
unter 208.—	2	2,0	126,87	47,32	5,64	8,50	2,60	5,10	9,86	5,73	42,12
	1	3,0	64,05	33,41	0,48	4,59	0,79	5,22	5,85	7,70	6,01
	2	4,0	51,76	27,55	0,97	3,79	1,20	1,62	3,95	5,99	6,69
	0	5,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Durchschnitt	5	3,0	74,25	34,00	2,12	5,20	1,49	3,27	5,91	6,26	16,00
208 bis unter 300	6	2,0	147,77	48,37	6,74	12,52	10,19	5,88	20,94	14,30	28,83
	27	3,0	102,20	37,91	4,83	9,10	5,86	4,61	11,65	11,52	16,72
	18	4,0	75,91	30,98	2,57	7,78	3,08	3,60	8,20	8,82	10,88
	5	5,0	61,09	27,38	2,35	4,09	2,38	2,07	5,88	7,23	9,71
Durchschnitt	56	3,4	89,81	34,59	3,78	8,16	4,63	3,98	10,19	10,11	14,37
300 bis unter 425	8	2,0	208,89	63,84	10,41	18,40	10,51	8,24	29,88	24,97	42,64
	34	3,0	137,52	45,74	6,06	11,70	9,84	5,95	20,05	16,88	21,30
	33	4,0	98,08	37,39	3,65	9,59	3,97	4,69	10,52	11,67	16,60
	7	5,0	79,04	32,04	3,00	7,38	1,75	3,36	10,28	10,41	10,82
Durchschnitt	82	3,5	116,50	41,35	4,83	10,61	6,19	5,19	15,04	14,18	19,11
425 und mehr	1	2,0	285,77	70,10	14,10	21,33	8,10	10,08	38,35	41,18	82,53
	8	3,0	172,86	51,52	8,72	11,49	12,34	7,30	31,78	21,65	28,06
	14	3,9	143,26	45,18	5,31	11,47	10,52	5,53	17,88	18,64	28,73
	5	5,0	109,33	36,28	6,67	10,04	10,78	3,88	14,50	10,62	16,56
Durchschnitt	28	3,8	144,66	44,99	6,57	11,32	10,95	3,30	20,61	16,97	29,95
Zusammen	17	2,0	182,19	56,81	8,77	15,33	9,33	7,15	24,87	19,89	40,04
	70	3,0	126,89	43,20	5,81	10,57	8,46	5,58	17,95	15,23	20,09
	67	4,0	100,13	37,00	3,62	9,33	5,00	4,48	11,23	12,46	17,01
	17	5,0	82,73	31,93	3,90	7,20	4,61	3,13	10,23	9,53	12,20
Durchschnitt aller Haushaltungen	171	3,5	111,79	39,60	4,73	9,81	6,41	4,83	14,24	13,44	18,73

¹⁾ Juli mit Juni. — ²⁾ Sonstige Verbrauchsausgaben, Steuern und Versicherungen, Reinausgaben für Vermögensbildung und Entschuldung.

5. Die Verbrauchsstruktur einer Arbeitnehmerhaushaltung mit einem monatlichen Verbrauchsaufwand von 200—350 DM 1950 im Vergleich zur Vorkriegszeit

Art der Ausgaben	1950 Bayern			1950 Bundesgebiet			1937 Reich ¹⁾		1927/28 Reich ¹⁾	
	33 Haushaltungen mit 4,0 Personen			224 Haushaltungen mit 4,0 Personen			214 Haushaltungen mit 4,3 Personen		255 Haushaltungen mit 3,9 Personen	
	DM	vH	Realversorgung 1950 (1949 = 100)	DM	vH	Realversorg. ²⁾ 1950 (1949 = 100)	RM	vH	RM	vH
Nahrungsmittel	129,33	46,5	103,0	131,92	44,9	107,0	84,94	47,8	99,58	49,5
Genußmittel	13,28	4,8	96,0	17,10	5,8	116,6	8,33	4,7	9,22	4,6
Nahrungs- und Genußmittel zus.	142,61	51,3	102,3	149,02	50,7	107,9	93,27	52,5	108,80	54,1
Miete	30,60	11,0	119,9	29,85	10,1	111,2	25,31	14,3	24,34	12,1
Hausrat	8,91	3,2	116,3	12,12	4,1	115,4	5,68	3,2	7,25	3,6
Heizung und Beleuchtung	12,95	4,6	100,2	15,46	5,3	109,6	9,45	5,3	9,26	4,6
Bekleidung	28,45	10,2	113,8	39,91	13,6	132,4	18,52	10,4	24,15	12,0
Reinigung und Körperpflege	12,40	4,5	104,3	12,21	4,2	97,1	5,82	3,3	5,82	2,9
Bildung, Erholung, Unterhaltung	15,75	5,7	97,4	20,97	7,1	102,8	10,00	5,6	8,06	4,0
Verkehr	5,04	1,8	87,8	5,95	2,0	84,5	2,37	1,3	2,02	1,0
Gesamtlebenshaltung	256,71	92,3	105,1	285,49	97,1	110,6	170,42	95,9	189,70	94,3
Sonstiges	21,46	7,7	—	8,62	2,9	—	7,13	4,1	11,33	5,7
Wirkliche Verbrauchsausgaben ³⁾	278,17	100	—	294,11	100	—	177,55	100	201,03	100

¹⁾ Arbeiterhaushaltungen der vergleichbaren Einkommensstufe. — ²⁾ Volumenverbrauch errechnet unter Ausschluß der eingetretenen Preisveränderung. — ³⁾ Ohne Steuern und Versicherungen.

6. Die monatlichen Ausgaben einer Arbeitnehmerhaushaltung 1949 mit einem Verbrauchsaufwand von 208 — 300 DM nach Familiengröße

Haushaltgröße	Hs.-haltungen	Nahrungsmittel	Genußmittel	Nahrungs- u. Genußmit. zus.	Miete	Hausrat	Heizg. u. Beleuchtg.	Bekleidung	Reinig. u. Körperpf.	Bildg. u. Unterhaltung	Verkehr	Sonstige Ausgaben ¹⁾	Verbr.-ausgab. zus. ²⁾
DM													
2 Personen	33	107,14	23,53	130,67	24,93	12,06	12,85	27,04	10,85	15,54	7,20	16,68	257,82
3 Personen	35	112,17	13,36	125,53	25,69	13,56	12,87	30,31	10,54	15,97	6,40	15,58	256,45
4 Personen	32	128,92	9,00	137,92	24,09	8,11	12,54	26,78	10,96	14,14	6,37	14,86	255,77
5 Personen	9	145,33	10,40	155,73	22,83	4,34	15,49	28,20	8,09	13,52	8,00	7,12	263,32
Gesamtdurchschnitt ³⁾	109	118,30	14,92	133,22	24,76	10,74	12,99	28,11	10,55	15,10	6,77	14,99	257,23

¹⁾ Vereins- u. Verbandsbeiträge, Gebühren, Unterstützungen u. Geschenke, Aufwendungen f. d. eigene Wirtschaft. Sonstiges und freiw. Versicherungen. — ²⁾ Ohne Steuern und Versicherung und Reinausgaben für Vermögensbildung und Entschuldung. — ³⁾ 3,2 Personen.

7. Die monatlichen Mietausgaben einer Arbeitnehmerhaushaltung mit 4 Personen 1949 nach Aufwandstufen

Monatsaufwand in DM	Mietanteil in vH der Verbrauchsausgaben									
	unter 5 vH		von 5 vH bis unter 10 vH		von 10 vH bis unter 15 vH		15 vH und mehr		Gesamtdurchschnitt	
	6 Haushaltung.		32 Haushaltung.		23 Haushaltung.		8 Haushaltung.		69 Haushaltung.	
	Fälle	Miete DM	Fälle	Miete DM	Fälle	Miete DM	Fälle	Miete DM	Fälle	Miete DM
unter 208	—	—	1	12,17	1	14,35	—	—	2	13,26
208 bis unter 300	3	8,82	16	17,30	9	32,80	4	43,13	32	24,09
300 bis unter 425	2	14,40	11	29,92	7	44,39	4	60,83	24	38,00
425 und mehr	1	13,33	4	34,86	6	56,23	—	—	11	44,56
Zusammen	6	11,43	32	23,67	23	41,64	8	51,98	69	31,88
in vH der Haushaltungen . . .	8,7	—	46,1	—	33,3	—	11,6	—	100,0	—

8. Die monatlichen Mietausgaben einer Arbeitnehmerhaushaltung 1949 mit einem Verbrauchsaufwand von 208 — 300 DM in vH der Verbrauchsausgaben

Mietanteil in vH der Verbrauchsausgaben	33 Haushaltg. mit 2 Personen		35 Haushaltg. mit 3 Personen		32 Haushaltg. mit 4 Personen		9 Haushaltg. mit 5 u. mehr Personen		Gesamt- durchschn. aus 109 Haushaltg. mit 3,2 Personen	
	Fälle	Miete DM	Fälle	Miete DM	Fälle	Miete DM	Fälle	Miete DM	Fälle	Miete DM
unter 5	3	9,57	5	7,82	3	8,82	1	9,19	12	8,62
5 bis unter 10	14	18,28	13	20,66	16	17,30	5	17,58	48	18,52
10 bis unter 15	13	32,32	12	30,69	9	32,80	3	36,14	37	32,22
15 und mehr	3	39,31	5	44,65	4	43,13	—	—	12	42,81
Zusammen	33	24,93	35	25,69	32	24,09	9	22,83	109	24,76
in vH der Haushaltungen . . .	<i>30,3</i>		<i>32,1</i>		<i>29,4</i>		<i>8,2</i>		<i>100,0</i>	

9. Die monatlichen Einnahmen und Ausgaben einer Arbeitnehmerhaushaltung 1949 nach Gemeindegrößenklassen

Art der Einnahmen	Gemeindegrößenklasse mit ... Einwohnern														
	unter 5000			5 000 bis unter 20 000			20 000 bis unter 100 000			100 000 und mehr			zusammen		
	61 Haushaltungen mit durchschnittl. 3,7 Personen			33 Haushaltungen mit durchschnittl. 3,5 Personen			33 Haushaltungen mit durchschnittl. 3,2 Personen			1 04 Haushaltungen mit durchschnittl. 3,4 Personen			231 Haushaltungen mit durchschnittl. 3,5 Personen		
	Fäl- le	Betr- ag DM	vH	Fäl- le	Betr- ag DM	vH	Fäl- le	Betr- ag DM	vH	Fäl- le	Betr- ag DM	vH	Fäl- le	Betr- ag DM	vH
Einnahmen															
Arbeitseinkommen des Ehemannes	61	277,46	79,4	33	265,10	79,2	33	286,74	87,1	104	317,29	83,0	231	294,96	82,1
aus Hauptberuf	35	8,23	2,4	15	5,36	1,6	18	2,55	0,8	34	4,00	1,0	102	5,10	1,4
„ Nebenberuf	23	6,60	1,9	13	18,03	5,4	12	3,89	1,2	37	12,84	3,4	85	10,66	3,0
der Ehefrau	6	10,16	2,9	2	1,37	0,4	2	0,43	0,1	14	9,32	2,5	24	7,13	2,0
der Kinder	1	0,04	—	1	0,77	0,2	—	—	—	2	1,20	0,3	4	0,66	0,2
sonst. Haushaltmitgl.	61	302,49	86,6	33	290,63	86,8	33	293,61	89,2	104	344,65	90,2	231	318,51	88,7
aller Haushaltmitgl.	6	1,25	0,4	5	0,31	0,1	8	3,08	0,9	20	1,74	0,5	39	1,60	0,4
Vermietung	47	7,19	2,1	17	3,38	1,0	13	2,90	0,9	30	2,73	0,7	107	4,03	1,1
Eigene Bewirtschaftg.	18	6,07	1,7	9	10,67	3,2	7	3,26	1,0	24	5,66	1,5	58	6,14	1,7
Öffentl. Unterstütz.	55	11,66	3,3	32	12,04	3,6	31	8,44	2,6	97	9,43	2,4	215	10,26	2,9
Private Unterstütz.	55	12,74	3,7	28	12,60	3,7	26	9,39	2,8	79	10,73	2,8	188	11,32	3,2
Sonstige Einnahmen ¹⁾															
Andere Einnahmen	61	38,91	11,2	33	39,00	11,6	33	27,07	8,2	104	30,29	7,9	231	33,35	9,3
zusammen															
Reineinnahmen aus	33	7,73	2,2	17	5,28	1,6	16	8,52	2,6	43	7,35	1,9	109	7,32	2,0
Vermögensverzehr u.															
Verschuldung															
Gesamteinnahmen	61	349,13	100	33	334,91	100	33	329,20	100	104	382,29	100	231	359,18	100
abzügl. Gesetzl. Vers.	51	20,59	5,9	27	19,71	5,9	29	22,75	6,9	76	20,36	5,3	183	20,67	5,8
„ Priv. Krank- u. Unfallvers.	41	3,73	1,1	22	3,16	0,9	22	4,00	1,2	80	6,33	1,7	165	4,86	1,3
Steuern	60	10,96	3,1	32	9,74	2,9	33	13,04	4,0	104	17,18	4,5	229	13,88	3,9
Ausgabefäh. Einnahmen	61	313,85	89,9	33	302,30	90,3	33	289,41	87,9	104	338,42	88,5	231	319,77	89,0
Ausgaben															
Nahrungsmittel	61	131,39	42,9	33	134,86	45,7	33	123,04	43,3	104	139,50	42,3	231	134,35	43,0
Genußmittel	61	17,12	5,6	32	18,34	6,2	33	15,96	5,6	104	16,90	5,1	230	17,03	5,5
Nahrungs- u. Genussmittel zus.	61	148,51	48,5	33	153,20	51,9	33	139,00	48,9	104	156,40	47,4	231	151,38	48,5
Miete	61	20,91	6,8	33	22,95	7,8	33	27,90	9,8	104	36,80	11,2	231	29,35	9,4
Hausrat	61	20,98	6,9	32	11,63	3,9	33	17,94	6,3	104	14,21	4,3	230	16,16	5,2
Heizung u. Beleuchtung	61	12,10	4,0	33	11,90	4,0	33	14,31	5,1	104	16,57	5,0	231	14,40	4,6
Bekleidung	61	38,70	12,7	33	37,77	12,9	33	33,73	11,9	104	40,31	12,2	231	38,59	12,3
Reinigung u. Körperpfli.	61	12,09	3,9	33	12,62	4,3	33	12,54	4,4	104	15,33	4,7	231	13,68	4,4
Bildung u. Unterhalt.	61	21,25	6,9	33	20,12	6,8	33	17,01	6,0	104	22,74	6,9	231	21,15	6,8
Verkehr	61	11,03	3,6	30	8,64	2,9	33	4,32	1,5	103	8,06	2,4	227	8,39	2,7
Ausgab. f. d. Lebenshaltung	61	285,57	93,3	33	278,83	94,5	33	266,75	93,9	104	310,42	94,1	231	293,10	93,9
Sonstige Ausgaben ²⁾	61	20,35	6,7	33	16,31	5,5	33	17,27	6,1	104	19,54	5,9	231	18,97	6,1
Verbrauchsausgaben															
zusammen ²⁾		305,92													
Steuern u. Versicher.	61	35,28	100	33	295,14	100	33	284,02	100	104	329,96	100	231	312,07	100
Reinausgaben f. Vermögensbildung und Entschuldung	60		11,5	32	32,61	11,1	33	39,79	14,0	104	43,87	13,3	229	39,41	12,6
Gesamtausgaben	28	7,93	2,6	16	7,16	2,4	17	5,39	1,9	61	8,46	2,6	122	7,70	2,5
Gesamtausgaben	61	349,13	114,1	33	334,91	113,5	33	329,20	115,9	104	382,29	115,9	231	359,18	115,1

¹⁾ Kostabgabe, Einnahmen aus Versicherungen, Zinsen und Einnahmen aus sonst. Quellen. — ²⁾ Vereins- und Verbandsbeiträge, Gebühren, Unterstützungen und Geschenke, Aufwendungen für die eigene Wirtschaft, Sonstiges und freiwillige Versicherungen. — ³⁾ Ohne Versicherungen, Steuern und Reinausgaben für Vermögensbildung und Entschuldung.

10. Die monatlich verbrauchten Mengen und Ausgaben an Nahrungsmitteln je Person in einer Arbeitnehmerhaushaltung seit 1949 nach Aufwandgruppen

Art der Ausgaben	Men- gen- ein- heit	Monatsaufwand in DM und je Person											
		unter 208			von 208 bis unter 300			von 300 bis unter 425			425 und mehr		
		18 Haus- haltungen			109 Haus- haltungen			75 Haus- haltungen			29 Haus- haltungen		
		Gesamt- durchschnitt			231 Haus- haltungen								
		Menge	Wert		Menge	Wert		Menge	Wert		Menge	Wert	
			DM	◻H		DM	◻H		DM	◻H		DM	◻H
1949													
Milch aller Art . . .	.	2,79	9,0		3,48	9,4		3,82	9,6		3,40	7,8	3,54
davon:													
Vollmilch . . .	l	6,401	2,17	7,0	7,439	2,56	6,9	7,811	2,73	6,9	6,000	2,10	4,8
Entrahmte Milch . .	l	2,132	0,49	1,6	2,668	0,59	1,6	2,826	0,65	1,6	2,820	0,64	1,5
sonstige Milch . . .			0,13	0,4		0,33	0,9		0,44	1,1		0,66	1,5
Butter	kg	0,350	1,89	6,1	0,378	2,04	5,5	0,394	2,18	5,5	0,365	2,11	4,9
Käse	kg	0,233	0,76	2,5	0,272	0,91	2,5	0,314	1,13	2,8	0,314	1,14	2,6
Eier	St.	3	1,05	3,4	6	1,81	4,9	7	2,17	5,5	7	2,36	5,4
Fette (auß. Butter) .	kg	0,534	1,60	5,2	0,485	1,54	4,2	0,450	1,44	3,6	0,427	1,34	3,1
Fleisch u. -waren . .	kg	1,469	5,74	18,6	1,795	7,22	19,5	1,683	7,11	17,8	1,797	8,14	18,8
Fische	kg	0,414	0,77	2,5	0,447	0,83	2,2	0,396	0,76	1,9	0,499	0,99	2,3
Brot u. Backwaren . .	kg	7,190	4,60	14,8	9,203	5,61	15,2	8,584	5,68	14,3	8,668	5,87	13,5
Nährmittel	kg	3,603	2,84	9,2	3,188	2,64	7,1	3,242	2,77	7,0	3,369	2,94	6,8
Ole u. pflanzl. Fette .	kg	0,138	0,41	1,3	0,181	0,54	1,5	0,209	0,62	1,6	0,174	0,52	1,2
Kartoffeln	kg	9,997	1,25	4,0	8,584	1,06	2,9	7,965	1,02	2,6	7,320	1,05	2,4
Gemüse	kg	2,572	1,40	4,5	2,877	1,69	4,6	3,171	1,76	4,4	3,392	2,22	5,1
Obst u. -konserven . .			1,29	4,2		2,04	5,5		2,79	7,0		3,56	8,2
andere pflanzl.													
Nahrungsmittel (ohne Zucker)			0,60	1,9		1,28	3,5		1,72	4,3		1,98	4,6
Zucker	kg	1,521	1,85	6,0	1,589	1,94	5,2	1,603	1,96	4,9	1,553	1,94	4,5
And. Nahrungsm. . . .			0,99	3,2		0,94	2,5		1,10	2,7		1,41	3,3
Alkoholf. Getr.			0,11	0,4		0,17	0,5		0,24	0,6		0,17	0,4
Fert. Mahlzeiten . . .			0,99	3,2		1,23	3,3		1,54	3,9		2,22	5,1
Bohnenkaffee	kg	0,011	0,27	0,9	0,014	0,33	0,9	0,022	0,50	1,3	0,039	0,93	2,1
Echter Tee	kg	—	0,02		0,003	0,08	0,2	0,002	0,08	0,2	0,006	0,18	0,4
Nahrungsmittel insgesamt	—	—	31,22	100,9	—	37,38	101,1	—	40,39	101,5	—	44,47	102,5
Nahrungsmittel ¹⁾ . . .	—	—	30,93	100	—	36,97	100	—	39,81	100	—	43,36	100
1950/51 ²⁾													
		5			56			82			28		
		Haushaltungen			Haushaltungen			Haushaltungen			Haushaltungen		
Milch aller Art . . .	.	3,30	9,7		3,22	9,3		4,13	10,0		4,18	9,3	3,82
davon:													
Vollmilch	l	9,197	3,19	9,4	8,254	2,89	8,4	9,970	3,62	8,8	9,842	3,54	7,9
Entrahmte Milch . .	l	0,495	0,08	0,2	0,172	0,03	0,1	1,845	0,03	0,1	0,169	0,03	0,1
sonstige Milch . . .			0,03	0,1		0,30	0,8		0,48	1,1		0,61	1,4
Butter	kg	0,251	1,35	4,0	0,255	1,46	4,2	0,405	2,17	5,2	0,453	2,44	5,4
Käse	kg	0,267	0,48	1,4	0,297	0,65	1,9	0,304	0,75	1,8	0,315	0,79	1,7
Eier	St.	8	1,48	4,3	10	1,79	5,2	14	2,56	6,2	16	3,00	6,7
Fette (auß. Butter) .	kg	1,202	3,12	9,2	0,921	2,45	7,1	0,744	2,04	4,9	0,745	2,04	4,5
Fleisch u. -waren . .	kg	1,901	6,62	19,5	2,130	7,77	22,5	2,521	9,35	22,6	2,689	9,91	22,1
Fische	kg	0,262	0,46	1,3	0,317	0,56	1,6	0,360	0,66	1,6	0,395	0,73	1,6
Brot u. Backwaren . .	kg	7,763	4,98	14,6	6,599	4,49	13,0	6,726	5,07	12,3	6,893	5,36	11,9
Nährmittel	kg	3,261	2,90	8,5	2,910	2,76	8,0	2,893	2,93	7,1	2,883	2,92	6,5
Ole u. pflanzl.													
Fette	kg	0,143	0,43	1,3	0,228	0,69	2,0	0,267	0,84	2,0	0,273	0,86	1,9
Kartoffeln	kg	12,276	1,18	3,5	8,944	1,90	2,6	9,028	0,97	2,3	9,499	1,05	2,3
Gemüse	kg	2,875	1,31	3,9	2,947	1,44	4,2	3,059	1,76	4,3	3,731	2,07	4,6
Obst u. -konserven . .	kg	1,690	1,29	3,8	2,959	1,97	5,7	3,893	2,55	6,1	4,230	3,09	6,9
andere pflanzl.													
Nahrungsmittel (ohne Zucker)			0,87	2,6		1,01	2,9		1,41	3,4		1,69	3,7
Zucker	kg	2,027	2,52	7,4	1,619	1,98	5,7	1,701	2,09	5,1	1,826	2,24	5,1
Andere Nahrungs- mittel	—	—	0,83	2,4	—	0,64	1,8	—	0,73	1,8	—	0,77	1,7
Alkoholf. Getr.	—	—	0,13	0,4	—	0,22	0,6	—	0,24	0,6	—	0,20	0,4
Fertige Mahlzeiten . .	—	—	0,75	2,2	—	0,59	1,7	—	1,10	2,7	—	1,65	3,7
Bohnenkaffee	kg	—	0,01		0,012	0,26	0,8	0,020	0,44	1,1	0,033	0,77	1,7
Echter Tee	kg	—	0,02	0,1	0,004	0,12	0,3	0,005	0,14	0,3	0,006	0,19	0,4
Nahrungsmittel insgesamt	—	—	34,03	100,1	—	34,97	101,1	—	41,93	101,4	—	45,95	102,1
Nahrungsmittel ¹⁾ . . .	—	—	34,00	100	—	34,59	100	—	41,35	100	—	44,99	100

1) Ohne Bohnenkaffee und Tee. — 2) Juli mit Juni.

X. Geld- und Kreditwesen

I. Ausweise der Landeszentralbank seit 1948

Bilanzposten	Landeszentralbank					
	1948		1949	1950	1951	
	30. 9.	31. 12.	31. 12.	31. 12.	30. 6.	31. 12.
	in Millionen DM					
Aktiven						
Guthaben bei der Bank deutscher Länder . . .	67,7	51,3	29,5	35,3	44,7	49,7
Postscheckguthaben	4,9	4,9	0,9	2,0	0,1	0,0
Wechsel und Schecks	52,8	21,7	0,9	7,3	11,3	7,6
Schatzwechsel und kurzfrist. Schatzanweisungen	—	—	101,1	9,3	0,3	6,8
Wertpapiere	—	—	—	1,7	5,1	1,3
Ausgleichsforderungen insgesamt	110,9	126,2	518,9	594,2	571,5	558,1
davon: aus der eigenen Umstellung	106,3	104,6	408,1	449,5	449,5	449,5
angekaufte	4,6	21,6	110,8	144,7	122,0	108,6
Lombardforderungen insgesamt	1,9	98,7	87,1	27,8	38,8	77,1
davon: gegen Ausgleichsforderungen	1,9	76,0	82,4	25,5	38,2	73,3
Kassenkredite	—	—	—	36,5	46,4	81,6
Beteiligung an der Bank deutscher Länder . . .	21,5	21,5	17,5	17,5	17,5	17,5
Schwebende Verrechnungen im Zentralbanksystem	—	—	—	—	—	4,1
Sonstige Vermögenswerte	5,8	7,0	9,3	13,1	12,1	14,0
Interimsforderungen aus der Neuordnung des Geldwesens	699,9	422,6	—	—	—	—
Summe der Aktiven	965,4	753,9	765,2	744,7	747,8	817,8
Passiven						
Grundkapital	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Rücklagen und Rückstellungen	—	—	17,6	30,6	50,3	49,5
Einlagen insgesamt	242,2	249,6	245,7	295,2	372,8	413,4
davon: von Kreditinstituten innerhalb des Landes (einschließlich Postscheck- und Postsparkassenämter)	202,6	221,9	187,6	222,2	265,8	375,2
von Kreditinstituten in anderen deutschen Ländern	1,3	2,4	1,3	0,2	0,3	0,2
von öffentlichen Verwaltungen	3,1	3,6	25,8	15,6	9,4	17,0
von Dienststell. der Besatzungsmächte	0,6	2,8	7,8	2,5	2,8	0,2
von sonstigen inländischen Einlegern	15,5	10,7	11,5	46,7	92,4	20,6
von ausländischen Einlegern	0,2	0,1	0,0	0,0	0,1	0,2
zwischen den Zweigstellen der LZB unterwegs befindl. Giroübertragungen	18,9	8,1	11,7	8,0	2,0	—
Lombardverpflichtungen gegenüber der BdL insgesamt	340,1	322,0	429,8	335,6	252,5	267,6
davon: Ausgleichsforderungen	—	—	398,9	335,6	252,5	267,6
Sonstige Verbindlichkeiten	—	3,4	22,1	33,3	22,2	37,3
Interimsverbindlichkeiten aus der Neuordnung des Geldwesens	333,1	128,9	—	—	—	—
Summe der Passiven	965,4	753,9	765,2	744,7	747,8	817,8
Indossamentverbindlichkeiten aus weiterbegebenen Wechseln	—	184,0	583,1	786,9	674,9	781,2

2. Liquidität der bayerischen Geschäftsbanken¹⁾ seit 1948

Art der Liquidität	1948	1949		1950		1951	
	31. 12.	30. 6.	31. 12.	30. 6.	31. 12.	30. 6.	31. 12.
	in vH						
Barliquidität ²⁾	12,4	7,4	8,3	5,8	7,9	8,5	10,5
Liquidität 2. Grades a) ³⁾	—	—	—	8,1	9,8	10,8	13,8
b) ⁴⁾	—	—	—	39,9	38,9	39,8	39,3

¹⁾ Ohne LZB, Postsparkasse und Postscheckämter. Weiterhin sind nicht berücksichtigt die Kreditinstitute, deren Bilanzsumme am 31. 3. 1948 weniger als 2 Mill. RM. betrug. — ²⁾ Barmittel: Einlagen einschl. Spareinlagen + kurz- und mittelfristige Nostroverbindlichkeiten und Akzepte im Umlauf. — ³⁾ Sofort verwertbare oder bei der LZB beleihbare Aktiven (ohne Ausgleichsforderungen): Einlagen einschl. Spareinlagen + kurz- und mittelfristige Nostroverbindlichkeiten und Akzepte im Umlauf. — ⁴⁾ Sofort verwertbare oder bei der LZB beleihbare Aktiven + Ausgleichsforderungen: Einlagen einschl. Spareinlagen + kurz- und mittelfristige Nostroverbindlichkeiten und Akzepte im Umlauf.

3. Entwicklung der Aktiven und Passiven der Geschäftsbanken¹⁾ seit 1948

Bilanzposten	Geschäftsbanken					
	1948		1949	1950	1951	
	30. 9.	31. 12.	31. 12.	31. 12.	30. 6.	31. 12.
in Millionen DM						
Aktiven						
Kassenbestand	59,2	54,2	55,2	59,3	58,2	74,7
Landeszentralbankguthaben	155,5	200,5	175,1	208,6	241,5	355,5
Postscheckguthaben	8,6	15,1	17,6	14,8	8,9	17,1
Guthaben bei Kreditinstituten	143,3	108,6	109,9	219,6	244,3	279,6
Währungs- und DM-Guthaben bei der BdL						
für gestellte Akkreditive			31,5	10,6	8,8	22,6
Fällige Zins- und Dividendenscheine				0,4	0,8	1,0
Schecks und Inkassowechsel				40,7	52,1	63,1
Wechsel	250,9 ²⁾	254,5 ²⁾	170,8	237,9	270,0	363,8
darunter: Handelswechsel	95,2	132,4	127,5	190,1	227,2	317,2
Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen des Bundes und der Länder	—	—	10,0	34,2	15,4	55,3
Wertpapiere				60,7	97,3	144,3
Eigene Hypothekendarlehen, Kommunal-						
schuldverschreibungen und sonstige eigene				9,9	14,6	14,4
Schuldverschreibungen						
Ausgleichsforderungen gegen die öffentl. Hand		840,8	945,3	991,2	1 025,9	1 035,8
Konsortialbeteiligungen				60,7	1,5	2,0
Debitoren	321,2	666,5	1 456,5	1 702,5	1 682,9	1 864,8
davon: a) Wirtschaftsunternehmen u. Private	288,0	538,9	1 174,6	1 498,6	1 399,1	1 614,4
b) öffentl.-rechtliche Körperschaften	5,8	10,6	129,7	67,7	94,1	78,1
c) Kreditinstitute	27,4	117,0	152,2	136,2	189,7	172,3
Langfristige Ausleihungen (4 Jahre und mehr)			298,2	1 001,6	1 256,0	1 495,3
davon: a) gegen Grundpfandrechte			262,7	698,4	852,2	985,8
b) „Kommunaldeckung“			35,5	148,4	176,1	210,7
c) sonstige				154,8	227,7	298,8
Durchlaufende Kredite			71,3	70,2	69,6	165,2
Beteiligungen				14,9	18,9	25,8
Grundstücke und Gebäude				104,0	119,9	135,2
Nichteingezahltes Kapital					15,2	11,8
Eigene Aktien (Geschäftsanteile)				1,1	1,4	0,4
Sonstige Aktiven				108,2	136,0	146,6
Bilanzausgleichsposten gegenüber Niederlassungen des eigenen Instituts außerhalb d. Landes				17,5	10,8	13,9
Passiven						
Einlagen insgesamt	1 694,0	1 667,8	2 146,3	2 780,8	2 969,6	3 505,2
davon: Sicht- und befristete Einlagen						
a) Wirtschaftsunternehmen u. Private	891,5	864,2	1 074,0	1 361,7	1 467,2	1 673,0
b) öffentl.-rechtliche Körperschaften	284,4	337,2	437,9	512,8	547,8	620,6
c) Kreditinstitute	140,6	112,4	140,8	230,7	263,4	389,7
Spareinlagen	377,5	354,0	493,6	675,6	691,2	821,9
Aufgenommene Gelder	31,5	227,3	271,4	272,5	361,0	324,9
Eigene Akzepte und Solawechsel	153,0	151,0	370,9	351,3	211,3	244,2
Eigene Schuldverschreibungen im Umlauf			332,1	365,3	415,2	512,8
Aufgenommene langfristige Darlehen				500,1	617,6	696,6
Durchlaufende Kredite			71,7	70,2	69,6	165,2
Grund- oder Stammkapital				107,5	150,4	205,9
Rücklagen nach § 11 KWG				48,1	54,4	71,2
Sonstige Rücklagen, Rückstellungen und Wertberichtigungen				248,9	302,7	338,9
Sonstige Passiven				162,4	189,2	214,2
Bilanzausgleichsposten				0,9	7,7	9,3
Besondere Angaben:						
Verbindlichkeiten aus Bürgschaften, Wechsel- und Scheckbürgschaften			102,5	196,2	216,7	193,9
Eigene Ziehungen im Umlauf		19,1	34,0	33,3	16,1	20,4
Indossamentverbindlichkeiten aus weiterbegebenen Wechseln	98,9	139,6	307,0	428,2	499,4	586,3
Gesamtobligo gegenüber der LZB				816,9	655,3	903,0

¹⁾ Ohne LZB, Postscheck- und Postsparkassenämter sowie Kreditinstitute mit einer Bilanzsumme unter 2 Millionen RM am 31. 3. 1948. — ²⁾ Einschließlich im Eigenbesitz befindlicher eigenen Akzepte.

4. Entwicklung der Einlagen bei den Geschäftsbanken¹⁾ seit 1948

Zeit	Einlagen bei Geschäftsbanken						Einlagen von Kredit- instituten
	Sicht- und Termineinlagen von Nichtbanken					Spar- einlagen	
	insgesamt	der öffentl. Hand	von sonstigen Gläubigern	Sicht-	Termin-		
				Einlagen			
in Millionen DM							
Stand							
1948: 31. Juli	841,4	272,0	569,4	637,9	203,5	111,7	212,8
31. Dezember	1 327,0	374,4	952,6	1 139,9	187,1	354,0	141,2
1949: 30. Juni	1 365,7	325,6	1 040,1	1 062,6	283,9	400,9	136,9
31. Dezember	1 511,8	437,9	1 073,9	1 156,1	355,7	493,6	140,8
1950: 30. Juni	1 613,3	423,6	1 189,7	1 162,4	450,9	614,6	207,7
31. Dezember	1 874,4	512,8	1 361,6	1 317,0	557,5	675,6	230,7
1951: 31. März	1 894,5	512,9	1 381,6	1 255,7	638,8	679,5	242,2
30. Juni	2 015,0	547,8	1 467,2	1 302,5	712,5	691,2	263,4
30. September	2 126,7	572,2	1 554,5	1 370,5	756,2	731,2	324,6
31. Dezember	2 293,6	620,6	1 673,0	1 454,2	839,4	821,9	389,7
Zuwachs ²⁾							
1948 2. Halbjahr	485,6	102,4	383,2	502,0	-16,4	242,3	-71,6
1949 1. "	38,7	-48,8	87,5	-77,3	96,8	46,9	-4,3
2. "	146,1	112,3	33,8	93,5	71,8	92,7	3,9
1950 1. "	101,5	-14,3	115,8	6,3	95,2	121,0	66,9
2. "	261,1	89,2	171,9	154,6	106,6	61,0	23,0
1951 1. Vierteljahr	20,1	0,1	20,0	-61,3	81,3	3,9	11,5
2. "	120,5	34,9	85,6	46,8	73,7	11,7	21,2
3. "	111,7	24,4	87,3	68,0	43,7	40,0	61,2
4. "	166,9	48,4	118,5	83,7	83,2	90,7	65,1

¹⁾ Ohne LZB, Postscheck- und Postsparkassenämter sowie Kreditinstitute mit einer Bilanzsumme unter 2 Millionen RM am 31. 3. 1948. — ²⁾ in dem in der Vorspalte angegebenen Zeitabschnitt.

5. Entwicklung der Kredite der Geschäftsbanken¹⁾ seit 1948

Art	Kredite der Geschäftsbanken									
	1948		1949		1950		1951			
	31. 8.	31. 12.	30. 6.	31. 12.	30. 6.	31. 12.	31. 3.	30. 6.	30. 9.	31. 12.
	in Millionen DM									
Stand										
Kurzfristige Forderungen	201,2	646,9	906,8	1 386,7	1 439,5	1 558,1	1 544,4	1 472,9	1 645,6	1 648,8
darunter: Akzeptkredite			242,3	473,0	407,4	449,1	385,6	312,8	323,5	338,2
Wechselobligo	200,2	327,0	327,4	514,2	584,1	702,9	789,1	792,2	835,7	978,3
Kurzfristige Kredite insgesamt	401,4	973,9	1 234,2	1 900,9	2 023,6	2 261,0	2 333,5	2 265,1	2 481,3	2 627,1
dav. an: Wirtschaft und Private	334,1	738,3	1 012,6	1 507,0	1 662,8	1 961,1	1 948,5	1 867,3	2 098,0	2 266,6
öffentl. rechtl. Körperschaften	5,3	9,2	18,0	129,0	105,2	65,3	79,8	100,0	90,6	81,9
Geldinstitute	62,0	226,4	203,6	264,9	255,6	234,6	305,2	297,8	292,7	278,6
Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen des Bundes u. der Länder	—	—	—	10,0	—	34,2	27,6	15,4	15,3	55,3
Mittelfristige Kredite*) . . . . .	.	.	.	.	116,5	184,2	219,5	221,2	233,8	231,6
Langfristige Kredite*) . . . . .	.	.	.	.	639,0	1 032,0	1 168,8	1 314,4	1 462,5	1 644,9
Kredite zusammen . . . . .	.	.	.	.	2 779,1	3 511,4	3 749,4	3 816,1	4 192,9	4 558,9
Zuwachs ⁴⁾										
Kurzfristige Forderungen . . . . .	.	445,7	259,9	479,9	52,8	118,6	—13,7	—71,5	172,7	3,2
darunter: Akzeptkredite . . . . .	.		242,3	230,7	—65,6	41,7	—63,5	—72,8	10,7	14,7
Wechselobligo . . . . .	.	126,8	0,4	186,8	69,9	118,8	86,2	3,1	43,5	142,6
Kurzfristige Kredite insgesamt . . . . .	.	572,5	260,3	666,7	122,7	237,4	72,5	—68,4	216,2	145,8
davon an: Wirtschaft u. Private . . . . .	.	404,2	274,3	494,4	155,8	298,3	—12,6	—81,2	230,7	168,6
öffentl. rechtl. Körperschaften . . . . .	.	3,9	8,8	111,0	—23,8	—39,9	14,5	20,2	—9,4	—8,7
Geldinstitute . . . . .	.	164,4	—22,8	61,3	—9,3	—21,0	70,6	—7,4	—5,1	—14,1
Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen des Bundes und der Länder	—	—	—	10,0	—10,0	34,2	—6,6	—12,2	—0,1	40,0
Mittelfristige Kredite*) . . . . .	.	.	.	.	.	67,7	35,3	1,7	12,6	—2,2
Langfristige Kredite*) . . . . .	.	.	.	.	.	393,0	136,8	145,6	148,1	182,4
Kredite zusammen . . . . .	.	.	.	.	.	732,3	238,0	66,7	376,8	366,0

¹⁾ Ohne LZB, Postscheck- und Postsparkassenämter sowie Kreditinstitute mit einer Bilanzsumme unter 2 Millionen RM am 31. 3. 1948. — ²⁾ Ab Juni 1950 Ausleihungen unter 4 Jahren einschließlich „Durchlaufende Kredite“. — ³⁾ Ab Juni 1950 Ausleihungen von 4 Jahren und mehr einschließlich „Durchlaufende Kredite“. — ⁴⁾ in dem jeweils angegebenen Zeitabschnitt.

6. Die mittel- und langfristigen Kredite der Geschäftsbanken¹⁾ seit 1949 nach Wirtschaftszweigen

Kreditnehmer	Kreditbestand der Geschäftsbanken ¹⁾							
	31. Dezember 1949		31. Dezember 1950		30. Juni 1951		31. Dezember 1951	
	Debitoren ²⁾	Langfristige Ausleihungen ³⁾ und langfristige Kredite	Debitoren ²⁾	Langfristige Ausleihungen ³⁾ und langfristige Kredite	Debitoren ²⁾	Langfristige Ausleihungen ³⁾ und langfristige Kredite	Debitoren ²⁾	Langfristige Ausleihungen ³⁾ und langfristige Kredite
in 1 000 DM								
Wohnungsbau	27 042	117 967	27 769	484 225	26 457	620 715	22 918	811 216
Industrie, Gewerbe, Handwerk insgesamt	23 821	21 310	58 358	132 615	116 616	199 592	125 867	254 168
davon Kohlenbergbau	—	—	—	—	1 115	6 147	4 947	7 546
sonstiger Bergbau (einschl. Torf, Salz- und Mineralölgewinnung)	—	5	40	502	—	773	158	666
Eisenschaff. Ind. u. NE-Metallerg., Eisen-, Stahl- u. Metallgießerei	43	11	167	7 696	809	5 915	381	6 836
Stahl- u. Eisenbau, Maschinen-, Fahrzeug-, Schiffsbau	2 217	1 508	1 762	19 940	17 948	27 387	16 934	31 175
Chemie und pharm. Industrie	686	507	1 076	5 981	5 067	7 621	4 249	8 135
Versorgungsbetriebe (Elektr., Gas, Wasser)	1 123	2 057	4 448	4 032	5 917	7 194	4 777	9 474
Elektrotechn., Feinmech., Optik	11 253	5 535	14 880	26 920	15 037	33 875	16 310	35 736
Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwaren, Kunststoffverarbeitung	308	236	1 701	2 242	5 226	8 443	3 380	10 984
Bauwirtschaft (Steine u. Erden, Flachglas, Sägerei und Holzbearb., Baugewerbe, Baubewegewerbe)	994	851	5 779	8 988	12 858	12 775	10 393	17 884
Nahrungs-, Genuß- und Futtermittel (einschl. Mühlenindustrie)	1 588	5 341	6 292	13 237	15 590	21 257	20 846	27 649
Lederzeugung, Lederverarbeitung und Schuhe	167	149	1 330	1 273	1 937	3 245	1 807	5 765
Textil und Bekleidung	1 842	2 404	6 284	13 974	12 470	27 897	15 203	38 190
Kautschuk	6	20	35	59	237	143	186	233
Papier (Erzeugung, Verarb., Druck)	1 052	445	1 526	11 125	2 210	5 312	2 615	9 618
Holzverarb. einschl. Möbelherstellung	659	335	3 559	4 524	4 818	12 328	4 593	15 108
Spielwaren und Musikinstrumente	1 883	1 906	810	415	911	1 378	1 624	1 942
Sonstige (einschl. nicht aufteilbare)	—	—	8 669	11 707	14 466	17 902	17 464	27 227
Land-, Forst- und Wasserwirtschaft, Jagd, Fischerei insgesamt	3 293	4 944	9 664	42 024	9 479	61 878	11 487	73 374
darunter:								
Ländliches Siedlungswesen	1 182	246	1 130	3 424	702	4 666	425	5 898
Meliorationen	90	779	156	10 517	73	17 637	122	21 280
Rationalisierung der Landwirtschaft	237	2 157	1 521	10 879	1 098	14 056	1 280	15 893
Inventarkredite	564	391	2 141	3 679	1 713	6 677	1 627	7 448
Handel	2 099	5 057	13 976	16 428	20 757	27 313	26 295	35 021
Fremdenverkehr (Hotel usw.)	914	3 679	1 626	14 054	2 244	19 802	2 883	22 812
Verkehrsunternehmen u. Nachrichtenwesen. Straßen, Straßenbrücken, Häfen, Wasserstraßen	2 049	1 131	2 720	1 589	2 328	5 713	2 732	7 083
Sonstige öffentliche Kreditnehmer (Städte, Kreise, Sozialvers., Universitäten usw.)	1	262	3	7 531	62	7 156	3	6 694
Sonstige private Kreditnehmer	1 521	13 654	4 915	73 925	3 285	93 942	5 637	123 150
Kredite an Nichtbankenkundschaft zusammen	7 478	6 435	17 797	22 198	24 489	28 963	24 789	45 170
Kredite an Geldinstitute	68 218	174 439	136 828	794 589	205 717	1 065 074	222 611	1 378 688
Kredite an Geldinstitute	6 149	2 204	45 267	50 218	14 265	63 590	8 454	78 332
Kredite insgesamt	74 367	176 643	182 095	844 807	219 982	1 128 664	231 065	1 457 020
darunter Kredite an Handwerksbetriebe	2 049	1 766	7 951	14 995	8 358	29 048	9 681	41 777

¹⁾ Ohne LVB, Postscheck- und Postsparkassenämter sowie Kreditinstitute mit einer Bilanzsumme unter 2 Millionen RM am 31. 12. 1948 — ²⁾ Mit Laufzeit von 6 Monaten bis weniger als 4 Jahre. Weiters sind darin enthalten durchlaufende Kredite bis weniger als 4 Jahre. — ³⁾ Mit Laufzeit von 4 Jahren und mehr zuzüglich durchlaufender Kredite von 4 Jahren und mehr.

7. Umlauf an DM-Schuldverschreibungen der Realkreditinstitute und Bestand an Deckungsdarlehen seit 1948

Gegenstand	1948	1949	1950		1951			
	31. 12.	31. 12.	30. 6.	31. 12.	31. 3.	30. 6.	30. 9.	31. 12.
in Millionen DM								
Umlauf an DM-Schuldverschreibungen . .	12,6	102,3	201,5	315,9	346,3	380,8	452,4	498,4
davon: Pfandbriefe	8,4	61,0	87,8	115,9	128,4	141,0	178,3	210,3
Kommunalobligationen	2,8	9,4	12,4	25,3	29,5	38,7	45,4	54,3
Namenspfandbriefe und andere an Kreditanstalt f. Wiederaufbau begebene Schuldverschreibungen	—	25,0	84,1	130,7	140,9	145,3	155,6	157,7
Namenspfandbriefe und andere an Landw. Rentenbank begebene Schuldverschreibungen	—	—	5,8	18,9	21,1	22,4	24,9	26,7
sonstige Schuldverschreibungen . .	1,4	6,9	11,4	25,1	26,4	33,4	48,2	49,4
Bestand an nach der Geldneuordnung ge- währten Darlehen insgesamt	12,3	149,0	299,5	548,2	618,4	689,2	768,3	895,7
darunter: städtische Hypotheken	7,4	127,4	222,5	418,0	474,5	524,3	587,4	688,8
und zwar auf								
Wohnungsneubauten ¹⁾	2,1	104,3	188,1	371,5	425,0	472,1	531,8	628,7
gewerbl. Betriebsgrundstücken . .	3,4	19,5	28,9	39,6	42,0	44,1	47,0	50,3
sonst. städt. Grundstücken	1,9	3,6	5,5	6,9	7,5	8,1	8,6	9,8
landwirtschaftliche Hypotheken . .	0,1	4,1	7,8	15,4	18,6	21,7	23,4	24,2
Kommunaldarlehen	3,5	10,8	32,0	58,2	64,6	76,5	87,7	99,8
Darlehen an Spark. z. Weiterausl. aus öffentlichen Mitteln	1,3	1,7	26,9	36,9	40,6	44,9	48,7	55,0
Sonstige Darlehen	—	5,0	10,3	19,7	20,1	21,8	21,1	27,9
Im Darlehensbestand enthaltene Neudarlehen aus öffentlichen Mitteln	—	45,2	92,1	163,9	184,9	215,1	224,7	281,7
darunter Wohnungsneubauten	—	42,6	88,5	152,3	168,6	194,5	222,0	277,5

¹⁾ Darunter für Wohnungsbau für die Besatzungsmacht 1949: Dez. 16,1; 1950: Juni 19,0, Dez. 19,4; 1951: März 19,8, Juni 19,7, Sept. 19,7, Dez. 19,6 Millionen DM.

8. Regionale Gliederung des Bestandes an Hypotheken und Kommunaldarlehen der bayerischen Realkreditinstitute¹⁾ 1951

(Stand: 31. Dezember 1951)

Lage des Pfandgrundstücks	Hypotheken bayerischer Realkreditinstitute auf			Kommunal- darlehen bayer. Realkredit- institute
	Wohnungs- neubauten	landwirt- schaftlichen Grundstücken	sonstigen Grundstücken*)	
in 1 000 DM				
Bayern	593 077	23 759	49 902	112 435
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee) . .	233	40	10	—
Baden	35	—	185	—
Bremen	88	—	—	—
Hamburg	3 302	—	262	—
Hessen	2 463	175	2 544	—
Niedersachsen	5 040	—	15	—
Nordrhein-Westfalen	15 859	—	4 177	—
Rheinland-Pfalz	5 437	99	807	10
Schleswig-Holstein	421	5	78	—
Württemberg-Baden	2 105	150	1 492	—
Württemberg-Hohenzollern	28	10	86	—
Berlin	568	—	594	—
Zusammen	628 656	24 237	60 152	112 445

¹⁾ Geschäft seit der Geldneuordnung — ohne durchlaufende Mittel. — ²⁾ Einschließlich gewerblicher Betriebsgrundstücke. —

³⁾ Darunter DM 12 610 227,— Landeskulturdarlehen.

9. Spareinlagenbestand der bayerischen Sparkassen 1951

(Stand: 31. Dezember 1951)

Regierungsbezirk	Spareinlagenbestand		Größenklasse der Einzeleinlage	Sparkassen- bücher in 1 000	Spareinla- genbestand in Millionen DM
	in Millionen DM	je Kopf der Bevölkerung DM			
Oberbayern	143,7	58,5	über 20 DM bis 20 DM	1 420	13,8
Niederbayern	49,1	45,4	100 300 "	614	29,2
Oberpfalz	39,7	44,3	" 300 " " 1 000 "	311	55,3
Oberfranken	65,6	58,8	" 1 000 " " 3 000 "	210	110,6
Mittelfranken	96,3	75,0	" 3 000 " " 5 000 "	85	132,0
Unterfranken	50,3	48,5	" 5 000 " " 10 000 "	13	48,3
Schwaben ¹⁾	75,4	60,1	" 10 000 "	6	39,9
Bayern	520,1	57,0	Zusammen	2 662	520,0

¹⁾ Ohne Stadt- und Kreissparkasse Lindau (Bodensee).

10. Aktiven und Passiven der Sparkassen seit 1932

Bilanzposten	Bayerische Sparkassen									
	1932	1936	1939	1943	1945	1947	1948	1949	1950	1951
	am Jahresende in Millionen RM/DM									
Aktiven										
Kassenbestand							17,8	18,6	18,7	25,5
Landeszentralbankguthaben	7,5	13,5	25,3	50,8	256,0	203,8	46,5	38,9	18,6	76,1
Postscheckguthaben							1,6	1,2	0,9	1,3
Guthaben bei Kreditinstituten	88,9	223,4	318,6	2 219,4	3 476,4	3 958,9	13,2	25,8	40,1	38,7
Fällige Zins- und Dividendenscheine			0,4	0,4	1,7	0,8		0,0	0,0	0,0
Schecks und Inkassowechsel							0,9	0,2	1,7	2,3
Wechsel ¹⁾	6,1	18,1	13,0	8,0	10,3	0,2	21,6	44,4	29,7	39,0
Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen des Bundes und der Länder									0,0	4,5
Wertpapiere	122,4	288,8	601,3	2 549,1	3 481,6	3 485,3	0,5	5,5	8,9	13,6
Ausgleichsforderungen gegen die öffentl. Hand							368,1	369,0	377,9	388,5
Debitoren	248,1	256,9	368,1	305,5	281,1	117,9	79,1	252,2	370,9	337,8
Langfristige Ausleihungen (gegen Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden und Kommunaldeckung)	370,8	461,9	567,7	496,2	370,6	306,2	30,0	50,7	201,8	326,6
Durchlaufende Kredite	10,3	5,3	4,2	0,8	7,1	5,7	165,3	310,2	18,4	44,2
Grundstücke und Gebäude	70,2	81,1	98,9	115,5	86,9	102,6	3,3	17,1	29,6	36,1
Sonstige Aktiven							17,0	58,6	52,2	66,6
Summe der Aktiven	924,3	1 349,0	1 997,5	5 745,7	7 971,7	8 181,4	764,9	1 192,4	1 169,4	1 400,8
Passiven										
Einlagen insgesamt	795,2	1 238,8	1 848,5	5 491,7	7 715,7	7 940,5	580,3	682,1	886,9	1 054,3
davon: Nichtbankenkundschaft	116,0	189,2	330,8	882,3	1 461,2	1 703,8	277,1	337,6	449,1	530,0
Einlagen von Kreditinstituten			3,1	7,8	36,8	23,5	66,8	2,0	2,3	4,2
Spareinlagen	679,2	1 049,6	1 514,6	4 601,6	6 217,7	6 213,2	236,4	342,5	435,5	520,1
Aufgenommene Gelder	4,8	0,6	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3	89,9	89,1	80,0
Eigene Akzepte und Solawechsel	31,6						3,0	24,1	40,2	20,2
Aufgenommene langfristige Darlehen	3,9	2,1	1,8	1,4	0,7	0,5		15,2	36,6	63,2
Durchlaufende Kredite	10,3	5,4	4,2	0,9	7,1	5,7	165,5	310,7	18,4	44,2
Rücklagen nach § 11 K W G			77,3	131,3	164,5	162,1		18,2	23,4	26,0
Sonstige Rücklagen, Rückstellungen	37,0	61,2	3,5	6,4	11,2	25,4	1,4	6,8	33,2	49,0
Sonstige Passiven	41,5	40,9	62,0	113,8	72,2	46,9	14,4	45,4	41,6	63,9
Summe der Passiven	924,3	1 349,0	1 997,5	5 745,7	7 971,7	8 181,4	764,9	1 192,4	1 169,4	1 400,8

¹⁾ Ab 1949 einschließlich eigene Akzepte.

11. Die Kreditgenossenschaften 1951

(Stand: 31. Dezember 1951)

Gebiet	Genossen-schaften	Mit-glieder	Kassen-bestand u. Post-scheck-guthab.	Forde-rungen und Dar-lehen	Lang-fristige Auslei-hungen	Sicht- u. Termin-einlagen	Sparein-lagen	Waren-forde-rungen	Waren-bestand	Jahres-umsatz
in 1 000 DM										
Landwirtschaftliche Kreditgenossenschaften (Bayerischer Raiffeisenverband e. V.)										
Oberbayern	670	68 818	3 478,3	19 116,5	2 087,2	24 416,7	37 737,4	4 062,6	5 545,6	1 097 159
Niederbayern	384	42 628	1 650,5	6 445,4	993,4	8 260,3	16 730,4	1 960,0	3 127,0	439 738
Oberpfalz	368	34 847	1 328,7	4 946,7	487,0	6 657,8	14 280,2	1 340,5	2 288,7	285 910
Oberfranken	510	45 207	1 160,9	4 010,3	986,6	4 838,6	14 175,6	1 498,8	1 576,5	247 036
Mittelfranken	510	48 508	1 617,9	5 212,4	1 979,7	10 161,8	22 404,5	2 142,2	2 578,4	400 299
Unterfranken	727	75 860	1 844,9	7 772,7	1 029,6	9 877,0	27 521,4	3 147,4	3 689,7	446 430
Schwaben	755	77 141	3 974,1	16 333,9	2 206,5	26 764,7	44 857,6	3 993,8	3 560,4	1 067 551
Bayern	3 924	393 009	15 055,3	63 837,9	9 770,0	90 976,9	177 071,1	18 145,3	22 266,3	3 984 123
Gewerbliche Kreditgenossenschaften (Bayerischer Genossenschaftsverband [Schulze-Delitzsch] e. V.)										
Bayern	116	85 014	6 350,0	78 126,0	16 000,0	82 913,0	50 400,0	—	—	6 890 508

12. Umstellungsgrundsschulden 1950

(Stand: 31. März 1950)

Art der Verwaltungsstelle	Umstellungsgrundschulden				darunter auf				
	aus umgestellten		darunter aus Privathy- potheken	zusammen		land- und forstwirt- schaftlich genutzten Grundstücken		sonstigen (städtischen) Grundstücken	
	eigenen Rechten	Rechten anderer Gläubiger							
	in Millionen DM			Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM
Hypothekenbanken . . .	1 137,1	191,4	149,1	148 247	1 328,5	49 582	134,4	98 665	1 194,1
Sparkassen	257,0	70,8	54,2	77 602	327,8	16 043	27,7	61 559	300,1
Sonstige Kreditinstitute . . .	279,6	114,9	35,1	51 694	394,5	19 788	55,1	31 906	339,4
Sozialversicherung	46,3	14,6	0,8	3 083	60,9	22	0,4	3 061	60,5
Sonstige Verwaltungsst..	215,8	33,9	11,3	30 793	249,7	743	2,3	30 050	247,4
Zusammen	1 935,8	425,6	250,5	311 419	2 361,4	86 178	219,9	225 241	2 141,5

13. Neueintragungen und Löschungen von Grundpfandrechten seit 1925

Zeitraum	Hypotheken, Grund- und Rentenschulden					
	auf land- und forstwirtschaftlichen Grundstücken			auf sonstigen Grundstücken		
	Ein- tragungen	darunter aus echten Real- krediten ¹⁾	Lö- schungen	Ein- tragungen	darunter aus echten Real- krediten ¹⁾	Lö- schungen
	in Millionen RM/DM					
1925 ²⁾	235,4	84,0	19,7	526,6	233,3	51,8
1928 ²⁾	283,5	186,6	56,9	545,3	383,0	140,2
1931 ²⁾	270,0	126,2	86,5	354,4	225,0	143,6
1936 ²⁾	95,7	48,1	66,7	333,4	211,0	173,0
1. 4. 1949 bis 31. 12. 1949	74,4	12,2	15,7 ³⁾	387,6	182,3	34,0 ³⁾
1950	128,0	35,5	21,4 ³⁾	927,0	551,7	73,4 ³⁾

¹⁾ Teilweise geschätzt. — ²⁾ Ohne Aufwertungshypotheken. — ³⁾ Gelöschte RM-Grundpfandrechte sind hier nach ihrem Umstellungsverhältnis umgerechnet.

14. Neueintragungen von Grundpfandrechten 1950 nach Arten

Gläubiger bzw. Art der Verschuldung	Hypotheken, Grund- und Rentenschulden		
	auf land- und forst- wirtschaftlichen Grundstücken	auf sonstigen Grundstücken	zusammen
	in Millionen DM		
1. Grundpfandrechte aus echten Realkrediten insgesamt	35,5	551,7	587,2
davon:			
Anstaltshypotheken insgesamt	22,3	311,2	333,5
und zwar:			
Bodenkreditinstitute	16,2	145,1	161,3
Sparkassen	3,6	93,1	96,7
Bausparkassen	0,3	17,5	17,8
Spar- und Darlehenskassen	0,5	2,3	2,8
Sonstige Kreditinstitute	0,2	9,1	9,3
Privatversicherung	1,5	37,7	39,2
Sozialversicherung	0,0	6,4	6,4
erkennbare Hypotheken aus öffentl. Mitteln	8,4	209,8	218,2
Privathypotheken	4,8	29,4	34,2
Gläubiger im Ausland	0,0	1,3	1,3
2. Sonstige Grundpfandrechte insgesamt	89,8	340,1	429,9
davon:			
Erbauseinandersetzungshypotheken	44,8	10,1	54,9
Grundpfandrechte (ohne Sicherungshypotheken) als zu- sätzliche Sicherung für andere Schuldenformen	39,4	283,5	322,9
Sicherungshypotheken	5,6	46,5	52,1
Zusammen (1. u. 2.)	125,3	891,8	1 017,1
Außerdem ausgewiesene Eigentümergrundsschulden	2,7	35,2	37,9

15. Neueintragungen von Grundpfandrechten 1950 nach Rechtsformen

Art der Hypothek	Hypotheken, Grund- und Rentenschulden		
	auf land- u. forst- wirtschaftlichen Grundstücken	auf sonstigen Grundstücken	zusammen
	in Millionen DM		
1. Vertragshypotheken insgesamt	72,4	505,2	577,6
davon:			
Annuitätenhypotheken	9,6	199,9	209,5
Hypotheken öffentlicher Kassen, Korporationen und Stiftungen soweit nicht Annuitätenhypotheken . .	6,5	172,0	178,5
Sonstige Darlehenshypotheken	7,5	97,2	104,7
Kauf- und Strichschillingshypotheken	2,4	14,1	16,5
Hypotheken für Herauszahlung an Eltern, Kinder und Geschwister (Elterngüter, Erbabfindungen und dgl.) .	44,8	10,1	54,9
Hypotheken bis zum Höchstbetrag (§ 1190 BGB) . .	0,9	6,9	7,8
Sonstige Vertragshypotheken	0,7	5,0	5,7
2. Sicherungshypotheken insgesamt	4,7	39,6	44,3
davon:			
Zwangs- und Arresthypotheken	0,6	6,3	6,9
Sonstige Sicherungshypotheken	4,1	33,3	37,4
3. Grund- und Rentenschulden und Abgeltungsdarlehen insgesamt	50,9	382,2	433,1
davon:			
Grundschulden	50,9	381,0	431,9
Rentenschulden (Ablösungssumme)	0,0	0,2	0,2
Abgeltungsdarlehen	—	1,0	1,0
Zusammen	128,0	927,0	1 055,0

16. Neueintragungen von echten Realkrediten 1950 nach Zinssatzgruppen

Zinssatz	Anstalts- Hypotheken		Hypotheken aus öffentl. Mitteln		Privat- ¹⁾ Hypotheken		Neueintragungen zusammen	
	auf land- u. forst- wirtsch. Grund- stücken	auf sonst. Grund- stücken	auf land- u. forst- wirtsch. Grund- stücken	auf sonst. Grund- stücken	auf land- u. forst- wirtsch. Grund- stücken	auf sonst. Grund- stücken	auf land- u. forst- wirtsch. Grund- stücken	auf sonst. Grund- stücken
in Millionen DM								
unverzinslich	0,0	0,4	0,3	8,8	0,7	5,0	1,0	14,2
unter 3 vH	0,7	3,1	2,7	83,3	0,3	0,9	3,7	87,3
3 bis „ 4 „	0,1	17,4	2,4	55,0	0,7	1,7	3,2	74,1
4 „ „ 5 „	3,0	11,5	1,8	40,2	1,4	6,5	6,2	58,2
5 „ „ 6 „	4,9	62,6	0,8	14,5	0,9	7,9	6,6	85,0
6 „ „ 7 „	5,9	126,2	0,1	2,8	0,4	5,5	6,4	134,5
7 „ „ 8 „	5,8	48,0	0,1	0,3	0,1	1,3	6,0	49,6
8 „ „ 9 „	1,4	26,0	0,2	4,4	0,2	0,9	1,8	31,3
9 „ „ 10 „	0,3	14,2	0,0	0,2	0,0	0,2	0,3	14,6
10 vH und darüber . .	0,2	1,8	0,0	0,3	0,1	0,8	0,3	2,9
Zusammen	22,3	311,2	8,4	209,8	4,8	30,7	35,5	551,7

¹⁾ Einschl. Gläubiger im Ausland.

17. Neueintragungen von echten Realkrediten 1950 nach Größenklassen

Größenklasse	Neueintragungen von echten Realkrediten					
	auf land- u. forst- wirtschaftlichen Grundstücken		auf sonstigen Grundstücken		zusammen	
	Zahl	Betrag in Mill. DM	Zahl	Betrag in Mill. DM	Zahl	Betrag in Mill. DM
bis 1 000 DM	1 045	0,6	3 812	2,4	4 857	3,0
1 001 „ 2 000 „	1 037	1,8	4 111	7,0	5 148	8,8
2 001 „ 3 000 „	1 006	2,9	3 920	10,9	4 926	13,8
3 001 „ 5 000 „	1 247	5,5	5 670	24,4	6 917	29,9
5 001 „ 10 000 „	1 062	8,0	6 274	47,4	7 336	55,4
10 001 „ 20 000 „	385	5,7	3 290	50,5	3 675	56,2
20 001 „ 50 000 „	134	4,4	2 895	99,0	3 029	103,4
50 001 „ 100 000 „	42	3,3	1 345	98,2	1 387	101,5
100 001 „ 500 000 „	19	3,3	851	166,1	870	169,4
500 001 „ 999 999 „	—	—	27	18,3	27	18,3
1 000 000 und mehr	—	—	8	27,5	8	27,5
Zusammen	5 977	35,5	32 203	551,7	38 180	587,2

18. Wertpapieremissionen seit 1948

Neuemission	1948	1949		1950		1951		zu- sammen	davon am 31.12.51 verk.
	2.Halb.	1.Halb.	2.Halb.	1.Halb.	2.Halb.	1.Halb.	2.Halb.		
	in Millionen DM								
Festverzinsliche Wertpapiere	25,0	128,0	110,5	67,0	68,32	73,0	82,0	553,82	399,4
davon:									
Pfandbriefe	21,0	40,0	44,0	41,0	30,00	45,0	62,0	283,00	250,3
Kommunalobligationen	4,0	8,0	—	8,0	10,12	10,0	20,0	60,12	54,7
Industrieobligationen	—	80,0	66,5	18,0	28,20	18,0	—	210,70	94,4
Anleihen der öffentlichen Hand	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Aktien	—	0,5	1,5	2,0	7,40	53,7	13,6	78,70 ¹⁾	78,7
Wertpapiere zusammen	25,0	128,5	112,0	69,0	75,72	126,7	95,6	632,52	478,1

¹⁾ Hierunter befinden sich 6 Aktiengesellschaften mit 6 Mill. DM Grundkapital aus der Umwandlung aus einer anderen Rechtsform

19. Durchschnittskurse der an der Bayerischen Börse gehandelten Wertpapiere seit 1946

a) Aktien

Monatsdurchschnitt	Industrieunternehmen			Bankaktien			Verkehrs- aktien	Versiche- rungs- aktien je Stück
	mit dem Sitz		zusammen	mit dem Sitz		zusammen		
	im Bun- desgebiet	in Berlin		im Bun- desgebiet	in Berlin			
(Zahl der notierten Werte/Aktien- kapital in Mill. RM)	(164/4371,2)	(10/1308,7)	(174/5679,9)	(11/287)	(4/354)	(15/641)	(3/97,3)	(7/166)
Durchschnittskurs (in vH des RM-Nominalwertes)								
1946 Dezember	162,65	125,80	154,17	113,24	92,83	101,49	148,53	490,20
1947 "	170,79	137,83	163,20	132,96	124,44	128,06	149,79	501,32
1948 "	29,22	10,60	24,93	9,40	6,40	7,67	18,27	73,27
1949 August	26,83	10,78	23,13	9,76	5,95	7,57	24,23	63,96
Dezember	64,55	34,91	57,72	25,74	26,09	25,94	56,17	106,11
1950 Juni	58,22	32,58	52,31	22,68	18,75	20,42	40,35	93,22
Dezember	61,96	32,77	55,24	25,07	23,95	24,45	35,54	98,03
1951 März	72,72	38,15	64,75	27,02	25,68	26,28	42,45	113,28
Juni	78,22	43,07	70,12	33,09	36,02	34,78	40,40	133,90
Juli	81,71	45,31	73,32	34,11	38,57	36,57	39,96	152,74
August	87,82	48,00	78,65	37,07	42,67	40,16	43,83	191,17
September	96,92	51,67	86,49	40,87	50,99	46,46	47,39	193,91
Oktober	107,98	58,12	96,49	45,90	54,46	50,63	51,74	181,78
November	117,35	60,36	104,22	49,95	61,58	56,38	53,47	205,93
Dezember	120,15	58,34	105,91	49,88	62,80	57,02	47,59	208,23

b) Festverzinsliche Wertpapiere

Monatsdurchschnitt	Landes- anleihen, Anleihen von Kommunal- verbänden im Bundes- gebiet ¹⁾	Pfandbriefe und Schuld- verschreibungen öffentl. Kreditanstalten und Körperschaften		Pfandbriefe und Kommunalschuld- verschreibungen von Hypothekenbanken		Schuldverschreibungen von Industrie und Banken	
		Bundes- gebiet ¹⁾	Berlin ¹⁾	Bundes- gebiet ¹⁾	Berlin ¹⁾	Bundes- gebiet ¹⁾	Berlin ¹⁾
		(5/2491)	(20/2303)	(2/182)	(36/5600)	(2/159)	(46/1630)
(Zahl der notierten Werte/ Emissionskapital in Mill. RM)		(5/2491)	(20/2303)	(2/182)	(36/5600)	(2/159)	(46/1630)
Durchschnittskurs (in vH des RM-Nominalwertes)							
1946 Dezember	93,08	87,49	79,88	97,60	95,05	101,58 ¹⁾	77,39
1947 "	103,77	96,56	61,86	98,78	92,19	107,29	75,20
1948 "	5,91	4,15	1,13	6,27	2,42	5,11	2,19
1949 August	7,49	5,06	2,18	6,94	2,70	6,36	2,87
Dezember	7,47	6,65	3,70	7,55	4,56	7,17	5,22
1950 Juni	7,70	7,08	3,57	7,35	6,25	7,55	5,44
Dezember	7,83	7,14	2,97	7,35	6,03	6,91	5,09
1951 März	7,94	6,87	2,99	6,96	5,07	6,74	5,00
Juni	7,94	6,66	3,97	6,54	5,43	7,36	5,29
Juli ²⁾	80,37	66,60	41,64	65,43	59,03	73,34	54,60
August	81,25	66,70	47,93	66,00	57,82	73,54	59,39
September	81,39	66,67	48,41	66,05	55,14	73,92	63,26
Oktober	81,81	65,97	46,04	67,61	53,52	74,49	62,81
November	82,98	66,64	51,70	75,77	59,68	81,65	66,75
Dezember	83,23	67,47	53,33	73,39	66,01	83,91	69,92

¹⁾ Sitz der ausgebenden Körperschaft. — ²⁾ Siehe „Bayern in Zahlen“ Jahrgang 1951 Heft 11 Seite 510 Fußnote.

20. Durchschnittskurse der an der Bayerischen Börse gehandelten Aktien mit dem Sitze des Unternehmens im Bundesgebiet seit 1946 nach Wirtschaftszweigen

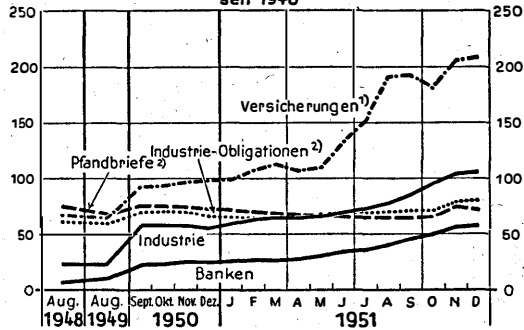
Aktien von Unternehmen mit dem Sitz im Bundesgebiet Wirtschaftszweig	Notierte Werte/ Emissionskapital in Mill. RM	Durchschnittskurs in vH des RM-Nominalwertes												
		1946	1947	1948		1949	1950				1951			
		Dez.	Dez.	Aug.	Dez.	Dez.	März	Juni	Sept.	Dez.	März	Juni	Sept.	Dez.
Grundstoffindustrie.	22/2059	168,80	183,55	18,39	21,19	63,67	50,31	52,68	60,94	55,88	66,50	75,38	102,69	137,51
Eisen- u. Metallverarbeitung insgesamt	26/686,5	143,47	151,09	27,68	30,52	58,44	52,27	55,23	59,09	60,83	70,74	70,78	76,87	93,56
darunter: Maschinen- und Fahrzeugbau	18/444,7	149,66	159,59	24,99	29,14	54,96	50,25	52,93	58,78	60,69	72,87	70,62	74,81	93,72
Sonst. verarbeitende Industrie insgesamt	90/863,3	166,26	166,26	40,11	43,66	68,17	66,90	68,34	70,41	75,48	88,00	88,07	93,33	108,20
darunter:														
Brauereien	25/106	203,31	203,95	39,77	48,97	64,65	66,18	65,78	64,59	63,03	62,67	62,81	69,83	80,88
Textil u. Bekleidung	24/248	167,67	166,38	49,21	50,62	79,38	80,27	81,72	85,34	94,39	116,02	116,16	110,49	125,25
Chem. Industrie . . .	7/111,9	137,37	137,01	21,95	23,94	49,01	43,74	45,20	47,14	47,38	58,93	52,35	61,21	74,02
Mühlen u. sonstige Betr. d. Nahrungs- mittelindustrie. . .	6/71,9	206,97	207,08	68,89	66,04	88,98	88,49	92,02	99,44	105,36	113,37	120,33	134,48	163,46
Keramik und Glas	10/64,9	151,69	153,71	37,90	39,03	60,64	59,39	59,54	60,04	72,11	82,41	79,90	80,73	100,65
Baugesellschaften . .	5/65	174,03	174,21	27,35	35,38	51,69	50,51	47,23	40,41	39,36	37,77	34,03	37,59	41,83
Papier u. Zellstoff . .	5/131,3	141,26	141,92	26,91	27,62	53,47	49,16	52,42	52,03	62,85	79,51	85,83	103,82	116,80
Handel, Verkehr und Versorgung insges. darunter: Gas- und Elektrizitätswerke.	25/829,1	157,82	157,87	33,13	32,21	67,66	61,70	62,87	63,62	61,94	71,65	78,14	91,09	110,39
Banken	17/700	162,53	163,20	34,14	33,61	69,58	63,57	65,16	65,81	64,28	74,03	82,01	96,79	118,27
Versicherungen je Stück	10/272	113,24	132,96	9,76	9,40	25,74	23,12	22,68	22,96	25,09	27,10	32,79	40,41	50,12
Versicherungen je Stück	7/166	503,25	513,78	65,68	75,31	108,75	103,49	95,65	95,68	100,74	113,24	128,50	196,58	209,70

Bayerische Börse

Durchschnittskurse der Aktien
mit dem Sitze des Unternehmens im Bundesgebiet
nach Wirtschaftgruppen



Kursentwicklung
der Aktien, Pfandbriefe und Industrieobligationen
seit 1948



¹⁾ In DM per Stück

²⁾ Ohne RM-Emissionen der Ostzone

Bayerisches Statistisches Landesamt

Die Durchschnittskurse der Industrieaktien sind seit Sommer 1949 auf mehr als das Vierfache, die der Bankaktien sogar auf das Fünffache gestiegen. Der der DM-Umstellung entsprechende Kursstand (100 : 84) war Ende 1951 bei den Industrieaktien im Durchschnitt bereits weit überschritten. Demgegenüber lagen die Kurse der Rentenwerte noch wesentlich unter dem Umstellungsverhältnis 100:10.

21. Konkurse und Vergleichsverfahren seit 1949

Insolvenzen	1949				1950				1951			
	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.
Eröffnete Konkursverfahren	87	118	133	122	166	156	161	124	125	169	139	117
Mangels Masse abgelehnte Konkursverfahren	11	27	33	32	40	48	34	43	49	64	63	60
Konkursverfahren zusammen	98	145	166	154	206	204	195	167	174	233	202	177
darunter:												
Anschlußkonkurse	22	66	69	72	28	33	18	13	15	19	21	29
Vergleichsverfahren	22	66	69	72	79	86	63	68	60	84	80	49
Zusammen	120	211	235	226	285	290	258	235	234	317	282	226
darunter:												
Nachkriegsgründungen	105	169	188	171	214	206	176	165	151	193	151	148
Festgestellte Flüchtlingsbetriebe . .	34	46	57	50	62	63	63	34	48	62	53	42

22. Konkurse und Vergleichsverfahren seit 1949
nach Wirtschaftszweigen und Rechtsformen der Unternehmungen

Wirtschaftszweig Rechtsform	Konkurse						Vergleichsverfahren					
	1949		1950		1951		1949		1950		1951	
	1. Halbj.	2. Halbj.	1. Halbj.	2. Halbj.	1. Halbj.	2. Halbj.	1. Halbj.	2. Halbj.	1. Halbj.	2. Halbj.	1. Halbj.	2. Halbj.
Nach Wirtschaftszweigen												
Bergbau	2	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—
Industrie der Steine und Erden (einschl. feinkeramische und Glasindustrie) . .	9	20	12	11	7	9	3	6	4	3	1	2
Eisen- u. Metallgewinnung, Metallwarenerstellung	13	14	10	4	8	12	4	8	5	6	3	2
Maschinen-, Apparate-, Kessel- u. Fahrzeugb.	4	13	13	15	10	14	4	9	12	3	5	5
Elektrotechnische Industrie	9	10	12	8	8	4	4	10	1	4	5	—
Feinmechanische und optische Industrie . .	2	—	10	3	5	1	1	3	1	—	—	—
Chemische Industrie	12	15	22	10	5	5	11	5	9	3	4	—
Textilindustrie	3	1	8	6	5	5	—	—	4	1	1	3
Leder- und Linoleumindustrie	2	2	3	4	8	6	1	2	3	2	4	—
Holz- und Schnitzstoffgewerbe	32	24	37	27	21	40	7	11	10	4	11	7
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe . . .	3	5	18	16	11	13	—	4	6	6	10	7
Bekleidungsgewerbe	3	14	17	9	13	7	2	3	8	7	8	6
Bau- und Baunebengewerbe	9	12	18	34	59	58	1	4	2	6	16	9
Musik- und Spielwarenherstellung . . .	8	1	3	1	5	2	1	—	2	1	2	—
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe . .	4	1	2	3	—	3	2	2	1	1	—	—
Kautschuk und Asbest verarb. Industrie . .	—	1	3	1	1	1	—	—	1	—	—	—
Industrie u. Handwerk zusammen	115	134	189	153	166	180	41	67	70	53	70	41
Großhandel	42	56	69	67	79	45	23	32	39	20	32	24
Einzelhandel	54	83	92	75	76	73	21	34	50	40	39	54
Handel zusammen	96	139	161	142	155	118	44	66	89	60	71	78
Verkehrsgewerbe	3	3	6	7	7	7	—	2	3	2	1	2
Gaststättenwesen	7	11	8	4	12	16	—	1	—	7	—	4
Landwirtschaft, Tierzucht, Gärtnerei, Jagd- u. Forstwirtschaft u. Fischerei	1	2	1	3	1	1	—	—	—	—	—	1
Immobilienhandel, Verlag u. Vermittlung, Werbung	4	7	12	9	10	18	2	3	1	2	—	1
Theater-, Musik- u. Filmwesen, Schauspielsgewerbe	4	2	2	2	8	2	1	1	—	1	1	1
Rechts-, Kultur- u. Wirtschaftspflege, hyg. Gewerbe	1	1	2	—	—	5	—	—	—	2	—	—
Sonstige zusammen	20	26	31	25	38	49	3	7	4	14	2	9
Erwerbsunternehmungen zus.	231	299	381	320	359	347	88	140	163	127	143	128
Sonstige Gemeinschuldner	12	21	29	42	48	32	—	1	2	4	1	1
Insolvenzen zusammen	243	320	410	362	407	379	88	141	165	131	144	129
Nach Rechtsformen												
Nicht eingetragene Erwerbsunternehm.	112	141	179	172	201	185	29	64	67	55	65	50
Einzelfirmen	49	62	91	55	74	62	30	38	45	37	38	43
offene Handelsges.- u. Kommanditges. . .	20	35	34	27	36	26	17	17	23	20	28	24
Ges. m. beschr. Haftung	50	56	71	61	44	43	11	21	26	13	11	10
Aktien-Ges. u. Kommandit-Ges. auf Aktien	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	1	—
eingetragene Genossenschaften	—	3	4	2	3	2	—	—	1	2	—	—
Sonstige Erwerbsunternehmungen	—	2	—	3	1	5	1	—	1	—	—	1
Zusammen	231	299	381	320	359	325	88	140	163	127	143	128
Sonstige Gemeinschuldner	12	21	29	42	48	32	—	1	2	4	1	1
Insolvenzen zusammen	243	320	410	362	407	379	88	141	165	131	144	129

23. Konkurse und Vergleichsverfahren wirtschaftlicher Unternehmungen seit 1950 nach Umsatzgrößenklassen

Jahresumsatz in DM	Konkurse				Vergleichsverfahren			
	1950		1951		1950		1951	
	1. Halbjahr	2. Halbjahr	1. Halbjahr	2. Halbjahr	1. Halbjahr	2. Halbjahr	1. Halbjahr	2. Halbjahr
ohne Angaben	39	33	39	47	11	4	3	5
unter 1 000	3	7	2	3	—	—	—	—
von 1 000 bis unter 10 000	42	27	39	30	6	7	7	4
„ 10 000 „ 50 000	116	79	110	108	42	36	35	27
„ 50 000 „ 100 000	70	70	64	49	33	26	23	32
„ 100 000 „ 250 000	61	56	59	47	38	27	30	33
„ 250 000 „ 500 000	29	31	24	17	17	16	22	12
„ 500 000 „ 1 Mill.	12	12	9	7	7	7	17	10
„ 1 Mill. „ 5 Mill.	9	5	13	16	10	4	5	5
„ 5 Mill. „ 10 Mill.	—	—	—	1	—	—	1	—
über 10 Mill.	—	—	1	—	—	—	—	—
Sonstige Gemeinschuldner	29	42	47	54	1	4	1	1
Zusammen	410	362	407	379	165	131	144	129

24. Protestierte Wechsel seit 1949¹⁾.

Wechselproteste	1949		1950		1951	
	1. Halbjahr	2. Halbjahr	1. Halbjahr	2. Halbjahr	1. Halbjahr	2. Halbjahr
Protestierte Wechsel	10 159	13 394	18 528	20 693	23 992	20 654
Gesamtbetrag in 1 000 DM	14 748,2	12 851,9	15 724,8	16 092,5	18 815,7	12 645,3
je 1 000 DM Wechselziehungen DM	13,30	8,39	7,05	7,24	7,53	5,33
Durchschnittsbetrag in DM	1 451,74	959,53	848,70	777,68	784,29	612,25

¹⁾ Nach Meldungen der Gerichtsvollziehereien, Oberpostdirektionen und der Notariate an den größeren Orten.

25. Wechselproteste¹⁾ seit 1948 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	1948		1949		1950		1951			
	4. Vierteljahr						1. Halbjahr		2. Halbjahr	
	Zahl	Betrag in 1000 DM	Zahl	Betrag in 1000 DM	Zahl	Betrag in 1000 DM	Zahl	Betrag in 1000 DM	Zahl	Betrag in 1000 DM
Industrie der Steine u. Erden (einschl. Feinkeramik u. Glasind.)	6	11,2	297	332,3	212	208,8	97	84,7	127	85,6
Eisen- u. Stahlgewinnung, Verarb. und Metallwarenherstellung	8	28,3	283	571,7	376	291,3	151	125,1	160	219,9
Maschinen-, Kessel-, Apparate- u. Fahrzeugbau	8	11,5	561	1 014,1	563	671,6	247	241,8	198	136,1
Elektrotechnische Industrie	7	19,6	352	520,6	298	233,7	131	67,7	117	41,3
Feinmechanische u. optische Ind.	1	1,4	131	231,9	108	110,1	31	11,6	9	4,3
Chemische Industrie	54	121,6	526	834,1	240	223,4	52	84,1	9	10,2
Textilindustrie	3	3,7	56	93,8	126	227,9	91	128,3	128	147,7
Leder- u. Linoleumindustrie	—	—	79	145,5	59	54,0	48	44,0	52	36,8
Holz- u. Schnitzstoffgewerbe	22	25,5	696	775,3	936	1 003,5	463	404,8	471	394,7
Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	2	1,8	188	345,5	427	455,7	316	630,2	223	159,4
Bekleidungsgewerbe	9	13,0	165	206,5	327	290,2	174	138,3	154	105,1
Bau- und Baubengewerbe	16	28,3	518	530,6	1 185	1 069,1	804	902,2	511	425,8
Großhandel	42	72,5	1 618	3 079,9	1 321	1 626,8	559	572,9	484	390,4
Einzelhandel	117	139,0	2 258	2 517,4	3 498	2 428,7	2 602	1 964,5	2 303	1 447,8
Verkehrswesen	23	26,1	415	483,5	732	598,9	482	350,3	394	259,1
Sonstige Wirtschaftszweige	72	83,0	1 889	1 701,3	2 856	2 048,9	1 442	1 186,8	1 256	1 018,7
Zusammen	390	586,5	10 032	13 384,0	13 264	11 542,6	7 690	6 937,3	6 596	4 882,9

¹⁾ nach der Liste des Verbandes des privaten Bankgewerbes.

26. Entwicklung der Wechselprotestrate seit 1949

Zeit	Verkaufserlös der Wechselstempel- steuermarken	Wechselziehungen ¹⁾	Wechsel- proteste	Wechselproteste je 1 000 DM Wechselziehung
	in 1 000 DM			DM
1949 1. Vierteljahr	669,3	446 172,7	7 018	15,73
2. "	993,8	662 514,8	7 730	11,67
3. "	1 030,9	687 266,3	6 506	9,47
4. "	1 268,0	845 316,6	6 345	7,51
1950 1. "	1 709,0	1 139 321,7	6 714	5,89
2. "	1 636,2	1 090 806,0	9 011	8,26
3. "	1 593,4	1 062 268,3	8 049	7,58
4. "	1 742,4	1 161 574,1	8 044	6,92
1951 1. "	1 835,2	1 223 440,5	8 488	6,94
2. "	1 912,5	1 275 028,1	10 328	8,10
3. "	1 772,5	1 181 679,8	7 018	5,40
4. "	1 785,3	1 190 208,0	5 628	4,73

¹⁾ Errechnet aus der Wechselsteuer (für jede angefangene DM 100.— Wechselziehung DM —.15 Wechselsteuer). Die Wechselproteste eines Vierteljahres wurden den Ziehungen des Vorvierteljahres zugeordnet.

27. Konkurse, Vergleichsverfahren und zu Protest gegebene Wechsel seit 1949¹⁾

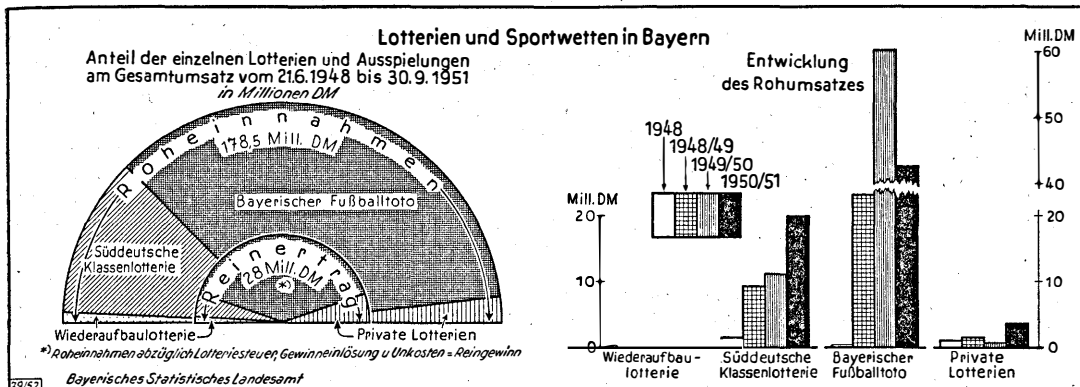
Zeit	Konkurse		Vergleichsverfahren		Zu Protest gegebene Wechsel			
	Bayern	Bund	Bayern	Bund	Zahl		Betrag in 1 000 DM	
					Bayern	Bund	Bayern	Bund
1949 2. Halbjahr	320	.	141	.	13 460	71 359	13 018	61 990
1950 1. Vierteljahr	206	1 120	79	421	6 981	47 228	6 501	40 428
2. "	204	1 098	86	485	10 152	65 184	9 210	47 456
3. "	195	1 028	63	441	9 834	65 533	7 729	41 888
4. "	167	948	68	321	9 670	70 024	8 171	45 627
Zusammen	772	4 194	296	1 668	36 637	247 969	31 611	175 399
1951 1. "	174	1 073	60	360	11 223	76 595	9 156	48 709
2. "	233	1 243	84	515	13 689	95 552	10 759	59 185
3. "	202	1 004	80	436	11 236	77 245	7 477	47 029
4. "	177	923	49	248	9 483	66 914	5 784	39 161
Zusammen	786	4 243	273	1 559	45 631	316 306	33 176	194 084

¹⁾ Nicht erfaßt sind die Wechselproteste von Privaten durch Notare und Gerichtsvollzieher; einschl. Postanstalten, jedoch ohne Geldinstitute, deren Bilanzsumme am 31. 3. 1948 weniger als 2 Mill. RM betrug.

28. Lotterien und Sportwetten seit 1946

Bezeichnung der Lotterie	Auflage	Verkauf	Einnah- men	Ausgaben				Rein- ertrag	in vH der Ein- nahmen	
	in Mill. Stück			Lotterie- steuer	Gewinn- einzösg.	Un- kosten	zu- sammen			
				in Millionen RM/DM						
1946 bis 20. Juni 1948										
Staatliche Lotterien	45,0	44,2	22,1	3,7	6,7	2,7	13,1	9,0	40,51	
Bayer. Wiederaufbaulotterie	0,2	0,1	12,1	2,0	5,3	1,3	8,6	3,5	28,68	
Südd. Klassenlotterie (Bayer. Anteil)	1,7	1,7	5,1	0,9	0,9	1,4	3,2	1,9	38,19	
Lotterie der bayerischen Städte . . . . .	.	.	0,5	0,1	0,3	0,0	0,4	0,1	22,83
Bayerischer Fußballtoto	2,8	2,7	4,1	0,7	0,5	0,3	1,5	2,6	63,47	
Private Lotterien . . . . .	.	.	43,9	7,4	13,7	5,7	26,8	17,1	38,99
Zusammen	.	.	43,9	7,4	13,7	5,7	26,8	17,1	38,99	
Spieljahre 1948 bis 1950/51										
Staatliche Lotterien	5,9	5,9	2,9	0,5	1,0	0,7	2,2	0,7	24,11	
Bayer. Wiederaufbaulotterie	0,6	0,3	41,9	7,0	25,2	7,4	39,6	2,3	5,50	
Südd. Klassenlotterie (Bayer. Anteil) . . . . .	.	.	126,6 ¹⁾	21,1	63,3	20,2	104,6	22,0	17,38
Bayerischer Fußballtoto . . . . .	.	.	7,1	1,2	1,6	1,4	4,2	2,9	41,70
Private Lotterien . . . . .	.	.	178,5	29,8	91,1	29,7	150,6	27,9	15,67
Zusammen	.	.	178,5	29,8	91,1	29,7	150,6	27,9	15,67	

¹⁾ Einschließlich Eigenheimverlosung



Aus staatlichen und privaten Lotterien wurden in Bayern seit der Geldneuordnung bis Ende September 1951 rd. 178 Mill. DM Roheinnahmen erzielt. 70 vH dieser Einnahmen entfielen auf den Bayerischen Fußballtoto und nur 4 vH auf die privaten Lotterien. Dem Bayerischen Staat verblieben 25 Mill. DM Reinerträge und 30 Mill. DM Lotteriesteuer; den privaten Lotterienunternehmen flossen 3 Mill. DM Reinerträge zu.

29. Der Pfandverkehr bei den öffentlichen Pfandleihanstalten seit 1950

Sitz der Leihanstalt	Grün- dungs- jahr	Wieder- eröffnung	Belie- hene ¹⁾	Einge- löste ¹⁾	Verstei- gerte od. ver- kaufte	Bestand am Ende des Jahres	Darlehensbeträge der			Bestand am Ende des Jahres
							belie- hene ¹⁾	einge- lösten ¹⁾	verstei- gerten od. ver- kauften	
Pfänder in 1 000 Stück							Pfänder in 1 000 DM			
1950										
München	1754	Okt. 1948	265,4	227,8	23,2	64,3	6 545,1	5 992,2	433,0	1 554,5
Kempten (Allgäu)	1863	—	7,6	7,3	1,6	2,6	155,3	157,6	26,5	64,7
Regensburg	1650	Apr. 1949	20,8	18,4	1,6	3,8	318,2	296,5	14,3	64,2
Augsburg	1603	Juni 1949	64,2	56,3	4,0	14,4	947,8	860,7	46,7	217,8
Nürnberg ²⁾	1949	Sept. 1949	68,7	60,5	4,8	13,3	1 695,5	1 541,3	80,7	345,5
Hof	1872	Jan. 1950	5,0	3,6	0,6	0,8	113,1	82,9	10,3	20,0
Memmingen ³⁾	1950	—	1,0	0,5	—	0,5	24,5	11,3	—	13,2
1951										
München	1754	Okt. 1948	339,8	301,1	29,4	73,7	8 137,2	7 421,7	519,6	1 750,4
Kempten (Allgäu)	1863	—	9,8	8,5	1,2	2,8	202,7	177,0	19,8	61,5
Regensburg	1650	Apr. 1949	29,7	26,5	1,8	5,2	428,1	390,9	17,6	83,8
Augsburg	1603	Juni 1949	70,2	63,6	4,0	17,0	1 130,9	1 027,7	47,6	273,4
Nürnberg ²⁾	1949	Sept. 1949	92,9	81,6	4,6	20,0	2 012,1	1 816,8	84,3	456,5
Hof	1872	Jan. 1950	6,7	5,6	0,7	1,2	158,6	138,2	12,4	28,0
Memmingen ³⁾	1950	—	3,1	2,5	0,2	0,9	75,6	62,7	3,8	22,1

¹⁾ Einschließlich erneuerter Pfänder. — ²⁾ Der durch die Nürnberger Nothilfe betriebene Leihhof Nürnberg. Die ehemalige städtische Pfandleihanstalt Nürnberg (1618 gegründet) wurde nach dem Kriege nicht wieder eröffnet. — ³⁾ Die städtische Pfandleihanstalt Memmingen hat ihren Betrieb erst am 10. Juli 1950 aufgenommen.

30. Pfandverkehr der öffentlichen Pfandleihanstalten seit 1948 in München und Kempten (Allgäu)

Pfandverkehr	1948 3. Vj.	1949		1950		1951	
		1. Hlbj.	2. Hlbj.	1. Hlbj.	2. Hlbj.	1. Hlbj.	2. Hlbj.
Pfänder insgesamt	21,6	133,9	218,2	245,3	287,6	326,8	362,5
(in 1 000 St.)	17,5	85,8	110,0	131,1	141,9	176,0	173,6
davon beliehene	4,1	47,8	102,2	102,2	132,9	137,4	172,2
eingelöste	—	0,3	6,0	12,0	12,8	13,4	16,7
versteigerte oder ver- kaufte	—	—	—	—	—	—	—
Darlehensbeträge ins- gesamt (in 1 000 DM)	765,7	4 436,3	6 340,9	6 400,7	6 909,0	7 925,6	8 552,3
davon aus beliehen. Pfändern	613,4	2 756,2	3 157,8	3 306,6	3 393,8	4 263,7	4 076,1
aus eingelöst. Pfändern	152,3	1 676,1	3 057,5	2 851,8	3 298,0	3 431,7	4 167,0
aus versteigerten oder verkauften Pfändern	—	4,0	125,6	242,3	217,2	230,2	309,2

XI. Unternehmungen

1. Eintragungen und Löschungen von Kapitalgesellschaften¹⁾ seit 1947

Jahr	Eintragungen				Löschungen			
	G. m. b. H.		A. G.		G. m. b. H.		A. G.	
	Zahl	Kapital in 1 000	Zahl	Kapital in 1 000	Zahl	Kapital in 1 000	Zahl	Kapital in 1 000
RM-Kapital								
1947 2. Hlbj.	530	59 732	5	11 480	18	547	1	15
1948 1. "	806	51 306	8	13 902	18	2 198	1	200
2. "	299	17 268	5	13 873	42	3 933	4	4 600
1949 1. "	162	14 595	12	53 400	84	8 368	3	4 360
2. "	70	121 780	6	24 837	120	7 925	1	178
1950 1. "	47	17 624	10	52 244	133	6 377	4	8 978
2. "	12	21 090	—	—	130	11 707	5	10 720
1951 1. "	1	35	—	—	126	6 190	1	2 500
2. "	2	1 300	—	—	209	8 911	1	2 500
DM-Kapital								
1948 1. "	2	74	—	—	—	—	—	—
2. "	110	4 446	—	—	—	—	—	—
1949 1. "	292	16 430	—	—	5	210	—	—
2. "	336	20 083	2	600	4	130	—	—
1950 1. "	285	16 096	1	175	17	384	—	—
2. "	253	13 858	1	sfrs 600	23	814	2	2 744
1951 1. "	167	7 907	3	1 875	35	764	—	—
2. "	204	13 634	1	3 300	51	2 031	—	—

¹⁾ Ohne Zweigniederlassungen und Sitzverlegungen.

2. Eingetragene Sitzverlegungen von Kapitalgesellschaften nach und aus Bayern seit Oktober 1950

Zeit	Eintragungen ¹⁾				Löschungen ²⁾			
	G. m. b. H.		Aktien-Ges.		G. m. b. H.		Aktien-Ges.	
	Zahl	Kapital in 1 000	Zahl	Kapital in 1 000	Zahl	Kapital in 1 000	Zahl	Kapital in 1 000
1950 4. Vj. . . .	6	DM 420,0 RM 60,0	2	RM 7 230,0	8	DM 25,0 RM 546,1	—	—
1951 1. " . . .	7	DM 307,0 RM 60,0	3	DM 500,0 RM 10 110,0	3	DM 140,0	—	—
2. " . . .	6	RM 2 400,0	—	—	8	DM 630,0 RM 120,0	—	—
3. " . . .	6	DM 1 857,0 RM 40,0	—	—	4	DM 315,0 RM 10 300,0	—	—
4. " . . .	2	—	2	RM 3 900,0	5	—	—	—
5. " . . .	5	DM 372,0	3	RM 20 500,0	5	DM 270,0	2	RM 1 000,0

¹⁾ Sitzverlegungen nach Bayern. ²⁾ Sitzverlegungen nach außerbayerischen Gebieten.

3. Eintragungen und Löschungen von Personengesellschaften und Einzelfirmen¹⁾ seit 1947

Zeit	Eintragungen				Löschungen			
	Einzelfirmen	Off.Handels- gesellschaft.	Komman- ditgesellschaft.	e. G. m. b. H.	Einzelfirmen	Off.Handels- gesellschaft.	Komman- ditgesellschaft.	e. G. m. b. H.
1947 2. Hlbj. . .	633	210	77	35	57	18	11	14
1948 1. " . .	950	320	128	31	103	34	6	8
2. " . .	821	341	176	35	99	27	15	14
1949 1. " . .	945	534	214	68	181	66	16	28
2. " . .	1 058	431	184	96	224	80	24	15
1950 1. " . .	1 401	423	166	75	225	95	20	15
2. " . .	682	311	154	44	301	99	32	62
1951 1. " . .	594	315	144	42	360	109	38	41
2. " . .	526	270	154	31	362	83	31	38

¹⁾ Ohne Zweigniederlassungen.

4. Eintragungen und Löschungen von Kapitalgesellschaften seit 1950 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Eintragungen ¹⁾				Löschungen ¹⁾			
	G. m. b. H.		A. G.		G. m. b. H.		A. G.	
	Zahl	Kapital in 1 000	Zahl	Kapital in 1 000	Zahl	Kapital in 1 000	Zahl	Kapital in 1 000
1950								
Industrie der Steine und Erden (einschl. Feinkeramik und Glasindustrie)	4	RM 140,0	—	—	13	RM 305,0	2	RM 2 450,0
Eisen- und Stahlgewinnung, Verarbeitung und Metallwarenherstellung	28	DM 955,6	—	—	—	—	1	DM 144,0
Maschinen-, Kessel-, Apparate- und Fahr- zeugbau	2	RM 40,0	—	—	10	RM 889,0	—	—
Elektrotechnische Industrie	21	DM 749,0	—	—	—	—	—	—
Feinmechanische u. optische Industrie	10	RM 7 179,5	2	RM 12 944,0	9	RM 611,0	2	RM 250,0
Chemische Industrie	19	DM 4 105,0	—	—	1	DM 50,0	—	—
Textilindustrie	2	RM 55,0	—	—	14	RM 476,0	1	RM 8 000,0
Leder- u. Linoleumindustrie	12	DM 655,0	—	—	—	—	—	—
Holz- u. Schnitzstoffgewerbe	1	RM 840,0	—	—	1	RM 50,0	—	—
Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	5	DM 105,0	—	—	—	—	—	—
Bekleidungsgewerbe	3	RM 125,0	1	RM 1 000,0	16	RM 1 473,5	1	RM 48,0
Bau- u. Baunebengewerbe	24	DM 1 846,0	—	—	2	DM 48,0	—	—
Großhandel	6	RM 1 175,0	4	RM 23 000,0	13	RM 702,0	2	RM 8 880,0
Einzelhandel	32	DM 1 196,0	1	DM 640,0	1	DM 20,0	—	—
Verkehrswesen	3	DM 100,0	—	—	4	RM 140,0	—	—
Sonstige Wirtschaftszweige	2	RM 70,0	—	—	—	—	—	—
Zusammen	17	DM 1 315,0	1	DM 175,0	12	RM 1 523,9	1	RM 70,0
	12	RM 175,0	—	—	1	DM 28,1	—	—
	19	DM 1 695,0	1	DM 100,0	9	RM 1 928,0	—	—
	1	RM 120,0	—	—	2	DM 65,0	—	—
	13	DM 490,0	—	—	15	RM 475,0	—	—
	17	DM 4 540,6	—	—	13	RM 404,0	—	—
	7	RM 350,0	—	—	—	—	1	DM 2 600,0
	112	DM 3 825,0	—	—	52	RM 3 045,0	—	—
	4	RM 3 170,0	—	—	18	DM 537,1	—	—
	42	DM 1 962,4	—	—	21	RM 734,5	—	—
	1	RM 25,0	1	sfrs 800,0	9	DM 200,0	—	—
	6	DM 275,0	2	DM 1 135,0	8	RM 931,0	—	—
	14	RM 25 250,0	3	RM 15 300,0	1	DM 20,0	—	—
	168	DM 6 139,1	—	—	52	RM 4 397,0	—	—
	59	RM 38 714,5	10	RM 52 244,0	6	DM 230,0	—	—
	538	DM 29 953,7	5	DM 2 050,0	40	DM 1 198,2	9	RM 19 698,0
			1	sfrs 600,0			2	DM 2 744,0
1951								
Industrie der Steine und Erden (einschl. Feinkeramik und Glasindustrie)	1	RM 1 250,0	—	—	22	RM 1 582,0	—	—
Eisen- und Stahlgewinnung, Verarbeitung und Metallwarenherstellung	8	DM 166,0	—	—	3	DM 140,0	—	—
Maschinen-, Kessel-, Apparate- und Fahr- zeugbau	—	—	—	—	17	RM 659,5	—	—
Elektrotechnische Industrie	8	DM 350,0	—	—	2	DM 25,3	—	—
Feinmechanische u. optische Industrie	—	—	—	—	13	RM 840,0	—	—
Chemische Industrie	8	DM 642,0	—	—	1	DM 270,0	—	—
Textilindustrie	—	—	—	—	6	RM 240,9	—	—
Leder- u. Linoleumindustrie	4	DM 892,0	—	—	—	—	—	—
Holz- u. Schnitzstoffgewerbe	3	DM 240,0	—	—	3	RM 43,0	—	—
Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	1	RM 35,0	—	—	—	—	—	—
Bekleidungsgewerbe	14	DM 610,0	—	—	27	RM 1 815,0	—	—
Bau- u. Baunebengewerbe	18	DM 615,5	1	DM 1 100,0	4	DM 135,0	—	—
Großhandel	6	DM 605,0	—	—	11	RM 459,0	1	RM 2 500,0
Einzelhandel	13	DM 485,0	—	—	4	DM 100,0	—	—
Verkehrswesen	16	DM 7 382,0	—	—	7	RM 210,0	—	—
Sonstige Wirtschaftszweige	10	DM 340,0	—	—	1	DM 21,0	—	—
Zusammen	8	DM 261,0	—	—	13	DM 526,0	—	—
	1	RM 50,0	—	—	2	DM 580,0	—	—
	119	DM 4 165,1	—	—	13	RM 240,2	—	—
	20	DM 960,0	—	—	1	DM 20,0	—	—
	10	DM 266,0	—	—	12	RM 469,0	—	—
	106	DM 3 561,2	3	DM 3 300,0	4	DM 133,0	—	—
	3	RM 1 335,0	4	DM 4 400,0	22	RM 1 055,0	—	—
	371	DM 21 540,8			1	DM 21,0	—	—
					85	RM 3 124,5	—	—
					45	DM 967,1	—	—
					30	RM 1 045,0	—	—
					5	DM 123,0	—	—
					7	RM 212,0	—	—
					2	DM 40,0	—	—
					47	RM 2 585,7	1	RM 2 500,0
					11	DM 220,0	—	—
					335	RM 15 106,8	2	RM 5 000,0
					86	DM 2 795,4	—	—

¹⁾ Ohne Zweigniederlassungen und Sitzverlegungen.

5. Firmenumwandlungen seit 1947

Jahr	Umwandlung					Umwandlung							
	aus			in	mit Kapital in 1 000 RM/DM	aus	mit Kapital in 1 000 RM/DM	in					
	Ein- zelfir- ma	offenen Hand- man- gesell- schaft	Kom- man- ditge- sellsch.	G. m. b. H. bzw. A. G.		G. m. b. H. bzw. A. G.		Ein- zelfir- ma	offene Hand- man- gesell- schaft	Kom- man- ditge- sellsch.	A.-G. bzw. G. m. b. H.		
Gesellschaft mit beschränkter Haftung													
1947 2. Halbjahr . . .	5	2	1	8	. . . ¹⁾	2	RM 70,0	—	2	—	—	—	—
1948 1. " . . .	16	3	2	21	. . . ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
2. " . . .	4	1	2	7	. . . ¹⁾	2	RM 20,0	1	1	—	—	—	—
1949 1. " . . .	5	—	—	—	DM 44,0	3	RM 140,0	1	1	1	—	—	—
2. " . . .	—	—	2	2	RM 160,0	—	—	—	—	—	—	—	—
1950 1. " . . .	2	2	1	5	DM 700,0	3	RM 620,0	1	1	1	—	—	—
2. " . . .	5	2	—	4	DM 120,0	19	DM 105,0	9	8	2	—	—	—
1951 1. " . . .	1	—	1	1	RM 175,0	—	—	—	—	—	—	—	—
2. " . . .	3	—	1	4	DM 105,0 ¹⁾	34	DM 715,0	15	10	9	—	—	—
					DM 500,0 ¹⁾	65	DM 3 138,0	24	15	26	—	—	—
					DM 810,0	44	DM 570,0	11	11	21	1	—	—
							RM 3 258,0						
							DM 1 375,0						
							RM 1 895,0						
Aktien-Gesellschaften													
1948 1. Halbjahr . . .	—	—	1	1	RM 1 500,0	—	—	—	—	—	—	—	—
1949 2. " . . .	—	—	—	—	—	1	RM 100,0	—	—	—	—	—	1
1950 1. " . . .	—	—	—	—	—	1	RM 30,0	1	—	—	—	—	—
2. " . . .	—	—	1	1	DM 640,0	5	DM 70,0	—	—	1	4	—	—
1951 1. " . . .	—	—	—	—	—	3	DM 1 030,0	—	—	—	—	—	—
2. " . . .	—	1	1	1	DM 2 060,0	5	DM 500,0	1	—	2	—	—	—
							RM 2 604,0						
							DM 5 806,0						
							RM 1 250,0						5

¹⁾ Ohne Angabe des Ausstattungskapitals.

6. Die gewerblichen Genossenschaften (Schulze-Delitzsch) 1938 und seit 1948

Art der Genossenschaft	Genossenschaften ¹⁾					Mitglieder ¹⁾			
	1938	1948	1949	1950	1951	1938	1948	1949	1950
Gewerbliche Kredit- genossenschaften (Volksbanken) . . .	131	119	118	118	117	52 952	78 136	82 934	86 843
Genossenschaften des Handwerks insgesamt	103	163	154	149	149	15 968	23 574	21 536	21 281
davon Bäcker	26	37	34	31	32	3 095	4 365	4 386	3 889
Fleischer	25	26	26	26	26	8 387	9 199	8 589	8 726
Schuhmacher	11	13	13	14	14	895	2 176	1 179	1 247
Schneider, Stricker, Tischl. u. S ch r ö n e r . . .	3	12	9	8	9	673	1 846	1 097	1 030
Stil- u. Tapezierer	11	19	14	11	11	533	1 274	433	449
Maler u. Lackierer	2	3	3	3	3	328	366	394	409
Schloss- u. S ch m i d	2	7	5	3	2	83	304	219	304
Baugewerbe	3	3	3	3	3	968	968	967	952
Glaser	3	7	5	7	7	46	287	218	392
S onstige	—	1	—	—	—	—	250	—	—
Genossenschaften d. Handels insgesamt . . .	17	35	42	43	42	960	2 539	4 064	3 883
davon Textil	18	25	23	26	27	4 034	5 818	6 550	8 127
Schulwaren	—	2	1	1	1	—	127	83	103
Friseur-, Apothe- ker u. Drogisten	1	2	2	2	1	394	424	424	374
Papier	4	6	2	3	3	288	555	634	679
Tabakwaren	1	1	—	—	—	105	92	—	—
S onstige	3	4	4	4	4	2 253	2 457	2 366	2 300
Produktivgenossen- schaften	9	10	14	16	18	994	2 163	3 043	4 671
S onstige	8	29	27	26	28	280	1 254	1 288	1 620
Genossenschaften . . .	19	22	26	29	31	3 580	4 101	4 812	3 497
Zusammen	279	358	348	348	352	76 814	112 883	117 120	121 368

¹⁾ S t a n d am Jahresende.

7. Die Neufestsetzung der Kapitalverhältnisse bei den Aktiengesellschaften

1951 nach Gewerbegruppen

(Stand: am 31. Dezember 1951)

Gewerbegruppe	Neufestsetzung der Kapitalverhältnisse bei den Aktiengesellschaften										
	Umstellungen				dar. vergleichbare Ergebnisse der Bilanzstatistik						
	Zahl	Grundkapital			erf. Bilanzen	Grundkapital			Eigenkapital ¹⁾		
		1 000 RM	1 000 DM	Quot.		1 000 RM	1 000 DM	Quot.	1 000 RM	1 000 DM	Quot.
Binnen- und Hochseefischerei, Land-, Forst- und Jagdwirtschaft	1	2 000	1 080	5,4	1	2 000	1 080	5,4	2 000	1 247	6,2
Bergbau, Steine und Erden, Energie	53	386 388	380 520	9,8	45	362 961	353 803	9,7	458 707	673 226	14,7
davon											
Bergbau	7	22 314	29 814	13,4	4	13 170	16 170	12,3	18 685	31 845	17,0
Steine und Erden	19	26 633	22 765	8,5	15	19 350	16 692	8,6	23 103	20 901	9,0
Energiewirtschaft	27	337 441	327 941	9,7	26	330 441	320 941	9,7	416 919	620 480	14,9
Eisen- und Metallherzeugung und -verarbeitung	57	389 037	278 825	7,2	53	377 677	273 501	7,2	503 931	420 006	8,3
davon											
Eisen- u. Stahlindustrie (Eisen-schaff. Ind. einschl. Walzwerke und Gießereien)	5	7 550	7 000	9,3	5	7 550	7 000	9,3	10 688	13 793	12,9
NE-Metallind. (einschl. NE-Met.-Halbzeugwerke u. NE-Met.-Gieß.)	1	175	60	3,4	1	175	60	3,4	175	60	3,4
Stahlbau (einschl. Waggonbau)	1	4 238	4 238	10,0	1	4 238	4 238	10,0	6 647	6 695	10,1
Maschinen- u. Apparatebau (einschl. Lokomotiv- u. Acker-schlepperbau)	22	173 165	157 481	9,1	21	168 485	153 737	9,1	219 355	227 371	10,4
Schiffbau	8	128 625	58 765	4,6	7	127 625	57 765	4,5	173 331	91 121	5,3
Straßen- und Luftfahrzeugbau	13	69 318	48 298	7,0	11	63 638	47 718	7,5	85 572	77 132	9,0
Elektrotechnik	3	2 436	971	4,0	3	2 436	971	4,0	4 126	1 239	3,0
Feinmechanik und Optik											
Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwarengewerbe	4	3 530	2 012	5,7	4	3 530	2 012	5,7	4 037	2 595	6,4
Verarbeitendes Gewerbe	185	592 034	504 194	8,5	163	545 483	489 325	9,0	800 228	770 072	9,6
davon											
Mineralölverarbeitung u. Kohlenwertstoffindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chemische u. chemisch-technische Ind. (einschl. pharmaz. Industrie)	19	81 209	60 469	7,4	13	58 105	55 065	9,5	81 999	76 598	9,3
Kunststoffverarbeitung (Kunstleder, Linoleum u. a.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gummi- u. Asbestverarbeitung	1	6 000	6 000	10,0	1	6 000	6 000	10,0	8 340	10 585	12,7
Feinkeramik u. Glasindustrie	23	73 250	51 943	7,1	20	71 540	51 603	7,2	89 712	65 999	7,4
Sägerei, Holzbe- u. -verarbeitung	12	13 455	10 391	7,7	11	13 355	10 091	7,6	17 945	12 619	7,0
Papierherzeugung u. -verarbeitung (einschl. Druckereigewerbe, Licht- und Photopauserei)	12	40 075	38 409	9,6	11	39 955	38 289	9,6	60 781	49 528	8,1
Lederherzeugung u. -verarbeitung (einschl. Schuhindustrie)	5	6 400	6 915	10,8	4	4 900	5 415	11,1	8 909	8 596	9,6
Textil- u. Bekleidungsgewerbe	42	217 395	210 031	9,7	38	202 305	208 673	10,3	314 980	380 952	12,1
Herstell. v. Musikinstrum., Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ölmühlen u. Margarineindustrie	1	50	300	60,0	1	50	300	60,0	170	509	29,9
Zuckerindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brauerei, Mälzerei	51	128 764	94 985	7,4	48	125 307	92 483	7,4	181 122	134 319	7,4
Sonstige	19	25 436	24 751	9,7	16	23 966	21 406	8,9	36 270	30 367	8,4
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	6	18 576	10 566	5,7	5	18 552	10 374	5,6	25 582	15 248	6,0
Handel, Geld- und Vers. Wesen	26	58 468	27 929	4,8	16	40 171	16 256	4,0	66 627	31 464	4,7
davon											
Großhandel (einschl. Ein- u. Ausfuhrhandel)	17	34 905	23 311	6,7	10	17 308	12 258	7,1	38 929	24 509	6,3
Einzelhandel	1	18 000	2 340	1,3	1	18 000	2 340	1,3	22 063	5 258	2,4
Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung, Verleih	2	720	270	3,8	2	720	270	3,8	1 175	282	2,4
Geld-, Bank- u. Börsenwesen	6	4 843	2 008	3,5	3	4 143	1 388	3,3	4 460	1 415	3,2
Versicherungswesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dienstleistungen	24	50 944	28 684	5,6	19	46 284	24 883	5,4	60 583	46 570	7,7
davon											
Wohnungs- u. Grundstückswesen	14	8 727	6 483	7,4	10	7 567	5 132	6,8	10 123	22 178	21,9
Beteiligungsgesellschaften	3	8 889	4 750	5,3	2	5 389	2 300	4,3	5 629	2 468	4,4
Vermögensverwaltung	5	32 968	17 091	5,2	5	32 968	17 091	5,2	44 460	21 551	4,8
Sonstige	2	360	360	10,0	2	360	360	10,0	371	373	10,1
Verkehrswirtschaft	15	28 291	22 876	8,1	15	28 291	22 876	8,1	41 677	31 505	7,6
davon											
Schienebahnen (ohne Bundesb.)	10	19 391	18 966	9,8	10	19 391	18 966	9,8	27 423	24 547	9,0
Schiffahrt, Wasserstraßen- und Hafenwesen	3	7 300	2 430	3,3	3	7 300	2 430	3,3	11 089	5 305	4,8
Sonstige	2	1 600	1 480	9,3	2	1 600	1 480	9,3	3 165	1 653	5,2
Dienstleist. im öffentl. Interesse	8	4 430	2 819	6,4	7	4 400	2 799	6,4	5 336	2 561	4,8
Zusammen	375	1530168	1257493	8,2	324	1425819	1194897	8,4	1964671	1991899	10,1

¹⁾ Eigenkapital = Grundkapital zuzügl. Rücklagen, abzügl. Kapitalentwertungs- und Kapitalverlustkonten.

XII. Versicherungswesen

A. Sozialversicherung

I. Kassen und Mitglieder der sozialen Krankenversicherung 1950

Kassenart	Kassen	Mitglieder im Jahresdurchschnitt										je Kasse	auf 1 000 der Bevölkerung
		männlich	weiblich	zusammen	davon				der Krankenversich. d. Rentner ¹⁾				
					versicherungspfl.		versicherungsber.						
					männlich	weiblich	männlich	weiblich					
Ortskrankenkassen	37	1314844	770 053	2084897	1155252	588 032	159 592	182 021	769 009	56349	229		
Landkrankenkassen	7	35 813	35 057	70 870	26 522	25 202	9 291	9 855	7 014	10124	8		
Betriebskrankenkassen	184	223 433	88 223	311 656	204 923	74 128	18 510	14 095	35 760	1694	34		
Innungskrankenkassen	8	18 786	12 090	30 876	14 170	9 318	4 616	2 772	—	3860	3		
Ersatzkassen für Arbeiter	4	16 750	4 629	21 379	12 458	3 612	3 921	1 017	—	5345	2		
Ersatzkassen für Angestellte	8	138 723	134 250	272 973	84 485	93 786	62 324	32 378	—	34122	30		
Süddeutsche Knappschaft	1	17 300	705	18 005	17 009	641	291	63	24 922	18005	2		
Zusammen 1950	249	1765649	1045007	2810656	1514819	794 719	258 545	242 201	836 705	11288	308		
1949	252	1723497	1031462	2754959	1455875	751 851	267 622	279 611	700 023	10932	299		
1948	252	1685996	1051348	2737344	1396092	712 293	289 904	339 055	597 571	10862	301		
1947	246	1590113	1032971	2623084	1308970	683 920	281 143	349 051	506 237	10663	294		
Bayer. Kr. Lindau (Bodensee) 1950	1	8 881	7 733	16 614	7 270	5 524	1 611	2 209	4 174	16614	284		
Bundesgebiet 1949	1825	10005560	5102498	15108058	8644932	3731266	1360635	1371225	4033450	8278	319		

¹⁾ Ohne Zusatzversicherte

2. Mitglieder der sozialen Krankenversicherung und arbeitsunfähige Kranke seit 1948

Anfang des Monats	Mitglieder der sozialen Krankenversicherung (ohne Rentner)				Arbeitsunfähige versicherungspflichtige Mitglieder							
	1948	1949	1950	1951	insgesamt				je 100 versicherungs- pflichtige Mitglieder			
					1948	1949	1950	1951	1948	1949	1950	1951
Ortskrankenkassen												
Januar	2 047 771	2 037 387	2 024 862	2 004 326	55 117	53 613	58 333	59 737	3,45	3,29	3,49	3,57
April	2 068 831	2 058 851	2 100 394	2 099 546	60 427	56 329	57 061	51 243	3,75	3,39	3,26	2,90
Juli	2 084 693	2 066 931	2 094 084	2 087 496	56 027	45 753	49 238	51 229	3,44	2,71	2,81	2,92
Oktober	2 087 449	2 094 726	2 116 527	2 098 609	43 741	50 053	51 773	54 091	2,64	2,89	2,90	3,07
Landkrankenkassen												
Januar	85 036	76 001	70 010	66 051	1 501	1 467	1 305	1 029	2,31	2,64	2,57	2,19
April	84 267	73 966	71 611	66 443	1 534	1 367	1 234	989	2,41	2,57	2,36	2,09
Juli	84 538	74 384	71 529	66 450	1 443	1 199	1 069	890	2,26	2,20	2,04	1,87
Oktober	82 184	74 391	71 120	67 544	1 316	1 285	1 102	1 056	2,14	2,33	2,12	2,16
Betriebskrankenkassen												
Januar	282 950	299 293	304 043	321 770	13 285	10 576	11 595	10 530	5,57	4,07	4,00	3,65
April	287 170	296 020	308 948	323 992	13 813	10 330	13 314	12 309	5,69	4,02	4,82	4,25
Juli	289 905	297 267	309 175	328 152	11 135	8 729	10 840	10 953	4,52	3,34	3,92	3,77
Oktober	298 364	302 260	318 996	331 466	8 480	9 897	10 652	11 757	3,29	3,69	3,72	4,02
Innungskrankenkassen												
Januar	30 173	29 815	30 293	31 697	566	520	557	555	2,57	2,37	2,46	2,26
April	30 507	29 213	30 466	31 920	649	683	713	600	2,93	3,21	3,11	2,41
Juli	30 004	29 346	30 661	31 698	682	624	652	606	3,16	2,91	2,72	2,46
Oktober	29 521	29 924	31 711	32 276	499	613	610	636	2,34	2,77	2,50	2,53
Ersatzkassen für Arbeiter												
Januar	14 449	15 878	19 503	23 660	422	361	565	520	4,65	3,37	3,85	2,82
April	14 891	16 550	20 414	24 455	469	408	454	590	4,95	3,58	3,10	3,05
Juli	15 264	17 692	21 507	25 212	454	457	538	605	4,62	3,60	3,23	3,03
Oktober	15 490	18 405	22 583	25 577	318	477	485	643	3,11	3,52	2,78	3,12
Ersatzkassen für Angestellte												
Januar	228 872	235 343	260 304	291 234	3 615	3 220	4 170	4 486	3,05	2,51	2,38	2,26
April	229 660	238 402	267 250	297 356	4 017	4 035	5 324	5 189	3,42	3,05	2,93	2,59
Juli	233 273	244 982	272 758	301 759	3 679	3 676	4 823	4 914	3,06	2,40	2,59	2,50
Oktober	235 520	252 909	282 121	310 451	3 215	3 974	4 661	4 854	2,57	2,37	2,40	2,45
Süddeutsche Knappschaft												
Januar	19 968	20 476	18 179	18 387	1 261	972	1 102	785	6,58	4,90	6,21	4,35
April	20 423	19 230	18 151	18 908	1 727	1 336	1 005	787	8,84	7,19	5,64	4,23
Juli	21 140	18 908	17 900	19 548	1 290	1 021	765	847	6,33	5,59	4,35	4,41
Oktober	19 993	18 454	17 893	20 127	869	1 185	894	878	4,50	6,58	5,09	4,45
Sämtliche Krankenkassen												
Januar	2 709 219	2 714 193	2 727 194	2 757 125	75 767	70 729	77 627	77 642	3,66	3,32	3,49	3,42
April	2 735 749	2 732 232	2 817 234	2 862 620	82 636	74 488	79 135	71 707	3,96	3,46	3,41	3,03
Juli	2 758 817	2 749 510	2 817 614	2 860 315	74 710	61 459	67 925	70 044	3,54	2,78	2,92	2,98
Oktober	2 768 521	2 791 069	2 860 951	2 886 050	58 438	67 484	70 177	73 915	2,71	2,96	2,96	3,12

3. Krankheitshäufigkeit und Krankheitsdauer bei den Mitgliedern der sozialen Krankenversicherung 1950

Kassenart	Es entfielen													
	auf 100 Mitglieder Arbeits- unfähigkeitsfälle			auf 1 Arbeitsunfähig- keitsfall Arbeitsun- fähigkeitstage			auf 100 Mitglieder Krankenhausfälle			auf 1 Kranken- hausfall Krankenhaustage			auf 1 000 Mitglieder	
	insge- samt	bei den		insge- samt	bei den		insge- samt	bei den		insge- samt	bei den		Wo- chen- hilfs- fälle	Sterbe- geld- fälle
		männ- lichen	weib- lichen		männ- lichen	weib- lichen		männ- lichen	weib- lichen		männ- lichen	weib- lichen		
		Mit- gliedern			Mit- gliedern			Mit- gliedern			Mit- gliedern				der Mitglieder und Familien- angehörigen
Ortskrankenkassen . . .	40,6	42,2	37,9	25,1	23,9	27,4	8,5	7,2	10,8	21,6	22,0	21,1	31,2	6,7
Landkrankenkassen . . .	33,0	34,9	31,1	24,0	22,3	25,9	11,5	10,1	13,1	18,6	18,4	18,7	35,9	4,0
Betriebskrankenkassen . .	55,7	54,8	58,0	23,3	23,1	23,7	8,0	7,0	10,5	21,4	22,7	19,3	33,7	10,4
Innungskrankenkassen . .	41,4	41,5	41,4	24,4	24,4	24,3	8,5	7,1	10,7	20,5	21,4	19,6	22,5	6,4
Ersatzkassen f. Arbeiter	46,2	46,2	46,1	23,0	23,9	19,7	6,5	6,1	7,9	17,5	17,4	17,6	30,2	7,5
Ersatzkassen f. Angestellte	21,6	17,4	25,9	33,2	34,2	32,5	8,1	6,2	10,0	21,0	21,2	20,9	30,6	7,2
Süddeutsche Knappschaft	60,9	61,5	48,2	28,8	28,8	28,7	12,5	12,5	11,9	15,9	15,9	15,9	48,5	11,4
Zusammen 1950	40,4	41,9	37,9	25,2	24,2	27,2	8,5	7,2	10,7	21,3	21,8	20,8	31,5	7,1
1949	42,0	45,0	36,9	24,6	23,9	26,1	8,6	7,4	10,6	21,6	21,9	21,4	39,9	7,9
1948	42,9	50,6	30,5	23,7	22,9	26,0	8,1	7,6	8,8	22,9	22,0	24,1	37,7	7,3
1947	43,9	53,6	28,8	24,3	23,6	26,4	8,2	7,4	9,3	22,5	22,8	22,1	35,5	7,3
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee) 1950	39,3	42,5	35,7	26,8	25,3	28,9	12,6	10,9	14,7	23,1	23,2	23,0	31,8	6,6
Bundesgebiet 1949	44,4	47,7	37,8	24,1	25,4	26,0	8,5	7,4	10,6	23,9	24,7	22,8	39,4	8,5

4. Einnahmen und Ausgaben der sozialen Krankenversicherung 1950 je Mitglied

(ohne Krankenversicherung der Rentner)

Kassenart	Einnahmen insgesamt ¹⁾	darunter Beiträge	Ausgaben insgesamt ¹⁾	darunter									
				Ärztliche Behandlung	Zahn- be- handlung	Lei- stung. für Kran- ken- hilfe bzw. Kran- ken- pflg. ³⁾	darunter			Wochen- hilfe	Sterbe- geld	Verwal- tungs- kosten ²⁾	
							Arz- nei und Heil- mit- tel ²⁾	Kran- ken- haus- pflege u. Kurauf- enthalt	Kran- ken-, Haus- u. Tas- chengeld				
je Mitglied DM/RM													
Ortskrankenkassen . .	115,71	113,67	106,76	21,72	5,49	87,98	17,97	17,95	23,92	6,91	0,85	9,00	
Landkrankenkassen . .	71,87	70,90	70,48	12,06	3,71	52,54	11,34	14,94	9,84	6,55	0,34	9,81	
Betriebskrankenkassen	144,42	141,72	132,19	26,37	6,20	118,99	24,07	21,08	40,23	8,08	1,70	0,54	
Innungskrankenkassen	104,98	104,24	101,14	19,55	6,26	82,71	17,02	17,19	21,81	4,68	0,81	10,38	
Ersatzkassen f. Arbeiter	158,32	157,15	150,91	34,91	6,97	120,07	22,64	17,02	37,91	6,22	0,86	13,80	
Ersatzkass. f. Angestellte	159,49	158,55	155,11	50,75	13,46	129,36	35,68	20,94	7,95	7,21	1,29	14,59	
Südd. Knappschaft . .	200,48	173,30	163,35	20,41	6,16	150,56	22,62	33,23	67,69	6,21	1,31	5,02	
Zusammen 1950	122,79	120,67	114,00	24,88	6,32	95,13	20,26	18,59	24,19	7,02	0,98	8,65	
1949	111,02	109,64	103,86	22,00	5,82	86,55	20,45	15,77	21,66	6,67	0,83	8,01	
1948	89,71	86,04	86,11	17,66	4,88	69,97	14,10	13,36	19,13	6,10	0,76	6,74	
1947	80,37	77,91	79,79	17,15	4,46	64,66	9,69	12,92	19,78	5,75	0,73	6,15	
Bayer. Kr. Lindau (Bodensee) 1950	98,03	95,68	99,59	21,67	5,47	54,20	16,32	16,61	21,27	6,36	0,78	9,20	
Bundesgebiet 1949	126,06	123,22	118,01	23,47	5,97	69,67	23,97	19,74	25,83	6,69	0,95	8,37	

¹⁾ 1948 und 1949 ohne Gewinne bzw. Verluste durch die Währungsumstellung. — ²⁾ 1947, 1948 und 1949 einschl. der Kosten für die Krankenversicherung der Rentner. — ³⁾ Einschl. der Verwaltungskosten für die Krankenversicherung der Rentner.

5. Einnahmen und Ausgaben der sozialen Krankenversicherung 1950

Kassenart	Einnahmen						Ausgaben								
	insgesamt ¹⁾	Beiträge	Kapitalerträge	Gewinne ²⁾	Sonst. Einnahmen ³⁾	Krankenvers. der Rentner	insgesamt ¹⁾	Ärztl. Behandlung	Vertr. ärztl. Tätigkeit	Zahnbehandlung	Sonst. Krankenh. für Mitgl. ⁴⁾	darunter für			
												Arznei u. Heilmittel ⁵⁾	Krankenh.- u. Kur- aufenthalt	Kranken-, pflege u. Haus- u. Ta- schen- geld	
in 1 000 DM/RM															
Ortskrankenkassen . . .	275732	236989	959	3246	41	34497	254685	45275	1 786	11445	100969	26999	23686	49885	
Landkrankenkassen . . .	5 398	5 025	8	56	4	305	5 242	855	46	263	2 160	632	827	697	
Betriebskrankenkassen . .	46 468	44 166	358	344	141	1 459	43 600	8 217	304	1 933	21 470	5 065	3 836	12537	
Innungskrankenkassen . .	3 241	3 219	4	17	1	—	3 123	604	27	193	1 477	418	384	673	
Ersatzkassen f. Arbeiter	3 385	3 360	2	2	21	—	3 226	746	13	149	1 329	325	191	811	
Ersatzkassen f. Angest. . .	43 536	43 278	15	106	137	—	42 340	13853	133	3 673	12 372	6 715	3 457	2 170	
Südd. Knappschaft	5 059	3 120	34	1	455	1 449	4 391	367	8	111	1 759	264	275	1 219	
Zusammen 1950	382819	339157	1 380	3 772	800	37710	356607	69917	2 317	17767	141536	40 418	32656	67992	
1949	331540	302045	593	2 588	630	25684	303618	60611	1 960	16039	132168	43 428	28807	59650	
1948	266121	235525	441	8 465	1 135	20555	248492	48346	1 999	13364	107000	29 279	25122	52387	
1947	227697	204366	597	4 343	1 521	16870	220106	44981	1 492	11694	95 732	19 267	24406	51888	
Bayer. Kr. Lindau 1950	1 798 ⁶⁾	1 590	1	24	0	169	1 820	360	91	91	809	223	232	354	
Bundesgebiet 1949	2076558	1861588	3 319	19996	16003	171969	1912127	354540	11747	90168	842168	258 852	191776	390143	
*)															
noch: Ausgaben															
Sonst. Kranken- pflege f.Fm.- Ang.	darunter für		Wochen- hilfe für		Krank- heits- verh. u. Ge- sund- heits- fürs.	Sterbegeld b. Tode von		Ver- wal- tungs- kost. ⁷⁾	Ver- luste ⁸⁾	Sonst. Aus- gaben	Kran- kenver- siche- rung der Rentner				
	Arz- nei u. Heil- mittel	Kran- kenhs.- pflege u. Kur- aufenthalt	Mit- glie- der	Fami- lien- ange- hörige		Mit- glie- dern	Fami- lien- ange- hörig.								
in 1 000 DM/RM															
Ortskrankenkassen . . .	23 946	10 468	13 387	8 189	6 208	564	1 223	552	18 768	3 423	232	32 105			
Landkrankenkassen . . .	399	172	226	314	151	5	18	7	695	79	3	247			
Betriebskrankenkassen . .	5 160	2 437	2 712	1 179	1 338	349	360	170	169	417	130	2 404			
Innungskrankenkassen . .	253	107	145	95	50	5	20	4	321	67	7	—			
Ersatzkassen f. Arbeiter	330	159	170	54	79	2	14	4	295	27	184	—			
Ersatzkassen f. Angest. . .	5 279	3 026	2 225	1 203	764	166	286	67	3 983	59	502	—			
Südd. Knappschaft	466	144	322	11	101	4	12	12	90	—	—	1 450			
Zusammen 1950	35 833	16 513	19 187	11045	8 691	1 095	1 933	816	24 321	4 072	1 058	36 206			
1949	27 659	12 930	14 628	9 460	8 935	538	1 687	606	22 057	3 039	1 377	17 482 ⁹⁾			
1948	20 815	9 291	11 450	8 355	8 353	475	1 644	442	18 444	4 910	1 572	12 773 ⁹⁾			
1947	15 685	6 131	9 511	7 774	7 326	229	1 598	323	16 131	4 973	1 346	10 822 ⁹⁾			
Bayer. Kr. Lindau 1950	92	48	44	78	27	2	11	2	153	20	0	166			
Bundesgebiet 1949	210 525	103 306	106 550	47 424	53 660	6 953	14 421	126 385	20 219	4 716	129 201 ⁹⁾				

¹⁾ 1948 und 1949 ohne Gewinne bzw. Verluste durch die Währungsumstellung. — ²⁾ Einschl. Zuschüsse gem. § 15 SVAG bzw. aus dem Landesarbeitsstock an die knappschaftlichen Krankenkassen. — ³⁾ 1947, 1948 und 1949 einschl. der Kosten für Arznei u. Heilmittel für Rentner. — ⁴⁾ Einschl. Krankenscheinegebühren. — ⁵⁾ Bei Orts-, Land- u. Betriebskrankenkassen einschl. Ver-waltungskosten für die KV der Rentner. — ⁶⁾ Nur ärztl. u. zahnärztl. Behandlung, Anstaltspflege, Wochenhilfe u. Sterbegeld.

6. Mittel und Verpflichtungen der sozialen Krankenversicherung¹⁾ Ende 1950

Kassenart	Mittel (Rohvermögen)										Ver- pflich- tungen	Reinvermögen	
	Be- triebs- mittel	Gut- haben	Wert- pa- piere	Hypo- the- ken	Dar- lehen	Grund- besitz	Ge- räte	Forde- rungen	Sonst. Ver- mög.	insge- samt		insge- samt	je Mit- glied ²⁾ in DM
in 1 000 DM													
Ortskrankenkassen	19 303	19 479	1 954	161	233	11 358	2 155	37 082	2 079	93 804	26 185	67 619	32,43
Landkrankenkassen	124	93	17	7	1	263	52	719	90	1 366	618	748	10,55
Betriebskrankenkassen	4 919	3 535	1 482	121	75	71	138	3 222	25	13 588	2 896	10 692	41,49
Innungskrankenkassen	103	33	34	—	2	—	37	358	—	567	251	316	10,25
Südd. Knappschaft	1 560	14	—	—	—	300	114	931	—	2 919	31	2 888	133,50
Zusammen 1950	26 009	23 154	3 487	289	311	11 992	2 496	42 312	2 194	112 244	29 981	82 263	33,37
1949	20 039	7 796	1 482	127	154	11 324	1 644	39 504	2 139	84 209	26 848	57 361	23,57
Bayer. Kr. Lindau 1950	33	11	4	—	—	54	7	202	5	316	155	161	9,68
Bundesgebiet 1949	162 980	50 663	9 322	5 576	5 227	82 269	15 000	251 192	13 338	595 567	288 218	307 349	20,34

¹⁾ Vermögen der Kassen mit dem Sitz der Hauptverwaltung in Bayern. Von den sog. überbereichlichen Kassen, deren Geschäfts-bereich sich auch auf außerbayerische Gebiete erstreckt, (Allianz-BKK, Siemens-BKK und Südd. Knappschaft) wurde das Gesamtvermögen einbezogen. — ²⁾ Bei den überbereichlichen Kassen wurden die Gesamtmitgliederzahlen im Bundesgebiet zugrunde gelegt.

7. Neu bewilligte Renten und Rentenbestand der sozialen Rentenversicherung 1950

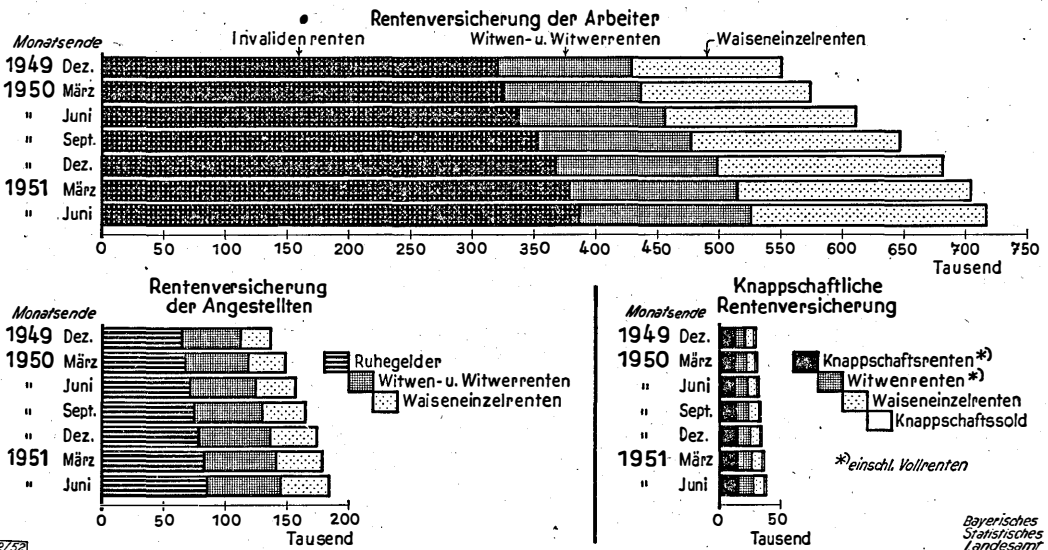
(einschließlich bayer. Kreis Lindau [Bodensee])

— „Arbeits- und sozialstatistische Mitteilungen“ —

Landes- versicherungsanstalt Gebiet	Renten bzw. Ruhegelder		Witwen- und Witwerrenten		Waiseneinzelrenten		Renten zusammen		
	Im Berichts- jahr neu- bewilligte Renten	Bestand am Ende des Berichts- jahres ¹⁾	Im Berichts- jahr neu- bewilligte Renten	Bestand am Ende des Berichts- jahres ¹⁾	Im Berichts- jahr neu- bewilligte Renten	Bestand am Ende des Berichts- jahres ¹⁾	Im Berichts- jahr neu- bewilligte Renten	Bestand am Ende des Berichts- jahres ¹⁾	auf 1000 der Be- völkerung
Rentenversicherung der Arbeiter (Invalidenversicherung)									
Oberbayern	17 815	101 875	7 125	33 415	11 193	37 985	36 133	173 275	70,5
Niederbayern-Oberpfalz	12 082	63 077	5 851	24 605	16 161	43 210	34 094	130 892	66,2
Oberfranken-Mittelfranken	28 783	120 737	11 386	43 249	13 906	55 057	54 075	219 043	91,3
Unterfranken	4 371	30 493	2 975	13 924	6 892	23 187	14 238	67 604	65,1
Schwaben	10 845	51 861	4 416	16 726	7 982	22 650	23 243	91 237	72,8
Bayern 1950	73 896	368 043	31 753	131 919	56 134	182 089	161 783	682 051	74,7
1949	71 582	321 370	31 014	108 626	87 422	121 340	190 018	551 336	60,6
Bundesgebiet 1950	357 565	1 888 422	169 999	724 307	233 965	619 674	761 529	3 232 403	67,8
Rentenversicherung der Angestellten (Angestelltenversicherung)									
Oberbayern	6 242	25 515	3 015	16 463	2 711	9 025	11 968	51 003	20,8
Niederbayern-Oberpfalz	2 494	10 669	1 724	8 114	1 748	5 939	5 966	24 722	12,5
Oberfranken-Mittelfranken	6 545	24 215	3 002	19 016	2 376	13 301	11 923	56 532	23,6
Unterfranken	1 725	7 205	1 186	6 064	1 463	4 471	4 374	17 740	17,1
Schwaben	2 966	11 747	1 526	7 896	1 380	4 753	5 872	24 396	19,5
Bayern 1950	19 972	79 351	10 453	57 553	9 678	37 489	40 103	174 393	19,1
1949	23 317	64 611	17 172	48 607	19 224	24 130	59 713	173 348	15,1
Bundesgebiet 1950	102 564	441 643	61 397	327 915	53 197	162 272	217 158	931 830	19,5
Knappschaftliche Rentenversicherung									
Südd. Knappschaft ²⁾ 1950	4 878 ³⁾	15 127 ³⁾	3 257 ³⁾	11 044 ³⁾	2 445	7 848	10 580 ⁴⁾	34 019 ⁵⁾	2,3 ⁶⁾
1949	3 935 ³⁾	12 783 ³⁾	2 685 ³⁾	9 469 ³⁾	1 882	6 621	8 502 ⁴⁾	28 873 ⁵⁾	2,0 ⁶⁾
Bundesgebiet 1950	55 963 ³⁾	270 814 ³⁾	32 583 ³⁾	184 163 ³⁾	18 510	81 253	107 056 ⁴⁾	536 230 ⁵⁾	11,4 ⁶⁾

¹⁾ Ohne die ruhenden Renten. — ²⁾ Der Geschäftsbereich der Südd. Knappschaft erstreckt sich über die Länder Bayern, Baden, Württemberg-Baden und Württemberg-Hohenzollern. Auf Bayern entfallen ca. 83 vH. — ³⁾ Einschl. der Vollrenten. — ⁴⁾ Außerdem neubewilligter Knappschaftssold: Südd. Knappschaft 1950: 342, 1949: 352; Bundesgebiet 1950: 7378. — ⁵⁾ Außerdem Bestand an Knappschaftssold: Südd. Knappschaft 1950: 1207, 1949: 1386; Bundesgebiet 1950: 30 159. — ⁶⁾ Einschl. Knappschaftssold.

Die Entwicklung des Rentenbestandes der sozialen Rentenversicherung in Bayern seit 1950



Durch die Überalterung des Volkes ist auch die Zahl der Rentenempfänger gestiegen. Wenn sie allein von Ende 1949 bis 1951 um nahezu ein Drittel zugenommen hat, so liegt die Hauptursache darin, daß zahlreiche bisher aus öffentlichen Fürsorgemitteln Unterstützte mittlerweile die ihnen zustehenden Renten erhalten konnten. — Bei der verhältnismäßig starken Zunahme der Waisenrenten handelt es sich im wesentlichen um das Wiederaufleben bisher ruhender Renten auf Grund des Bundesversorgungsgesetzes.

8. Beitragseinnahmen, Rentenaufwand und Ausgaben der sozialen Rentenversicherung 1950

(Vorläufiges Ergebnis — einschließlich bayer. Kreis Lindau [Bodensee])

— „Arbeits- und sozialstatistische Mitteilungen“ —

Landes- versicherungsanstalt Gebiet	Bei- trags- ein- nah- men	Ausgezählte Renten		ins- gesamt	Vorläu- fige Ren- tenlast (Gemein- last)	Ausgaben					
		insge- samt	dar. Zu- schüsse d. Bundes (Grund- betr. usw.)			Sonstige Ausgaben				Post- vergü- tungen	
						darunter					
						insge- samt	Beiträge zur KV der Rentner	Heil- ver- fahren	Verwal- tungs- kosten ¹⁾		
in 1 000 DM											
Rentenversicherung der Arbeiter (Invalidenversicherung)											
Oberbayern	98 919	95 884	21 805	91 611	74 683	16 928	7 171	5 844	2 640	407	
Niederbayern-Oberpfalz	46 378	64 730	15 124	43 111	34 066	9 045	5 071	2 312	1 359	264	
Oberfranken-Mittelfranken	98 339	119 689	25 248	87 210	72 335	14 875	9 410	2 679	2 285	473	
Unterfranken	34 129	33 735	7 675	30 696	25 162	5 534	2 568	1 550	1 199	146	
Schwaben	46 396	49 776	10 703	43 026	35 028	7 998	3 651	2 494	1 549	196	
Bayern 1950	324 161	363 814	80 555	295 654	241 274	54 380	27 871	14 879	9 032	1 486	
1949	241 673	248 577	33 737 ²⁾				15 703	11 121	8 017		
Bundesgebiet 1950	2101297	1975580	408 634	1886744	1563736	323 008	121 102	139 049	49 821	7 459	
Rentenversicherung der Angestellten (Angestelltenversicherung)											
Oberbayern	55 905	43 612	—	52 783	47 206	5 577	2 015	2 166	916	124	
Niederbayern-Oberpfalz	16 787	18 893	—	16 546	14 438	2 108	994	575	430	56	
Oberfranken-Mittelfranken	42 695	43 241	—	40 420	36 253	4 167	2 408	848	751	145	
Unterfranken	14 106	12 834	—	13 597	11 911	1 686	721	499	362	45	
Schwaben	18 077	20 412	—	17 934	15 786	2 148	1 000	764	328	55	
Bayern 1950	147 570	138 992	—	141 280	125 594	15 686	7 138	4 852	2 787	425	
1949	113 918	104 385	—				4 405	4 220	2 170		
Bundesgebiet 1950	930 731	788 024	—	897 674	788 983	108 691	33 252	47 168	16 623	2 248	
Knappschaftliche Rentenversicherung											
Südd. Knappschaft ³⁾ 1950	13 874	27 144	18 889	30 001			1 783	270	785	—	
1949	12 025	20 628	4 748	22 829			1 219	230	642	—	
Bundesgebiet 1950	464 275	534 680	107 997	594 948	534 680	60 268	34 054	8 980	14 683	—	

¹⁾ Einschl. Verfahrens- und Überwachungskosten. — ²⁾ Ab Juli 1949. — ³⁾ Endgültige Ergebnisse. Der Geschäftsbereich der Südd. Knappschaft erstreckt sich über die Länder Bayern, Baden, Württemberg - Baden und Württemberg - Hohenzollern. Auf Bayern entfallen ca 83 vH.

9. Die soziale Unfallversicherung 1950

(Vorläufiges Ergebnis — Bayern einschl. Lindau [Bodensee])

— Mitteilung des Bayer. Landesversicherungsamtes und „Arbeits- und sozialstatistische Mitteilungen“ —

Versicherungsträger	Versi- cherte in 1000 ⁴⁾	Unfälle			Empfän- ger von Renten oder Kranken- geld	darunter Verletzte und Er- krankte	Ausgaben					
		ge- mel- dete	erst- mals entschä- digte	dar- unter Todes- fälle			insge- samt	darunter				
								Renten einschl. Kranken- gelder	Kosten der Kran- kenbe- handlung	Son- stige Lei- stun- gen ⁵⁾	Unfall- ver- hütung	Verwal- tungs- kosten
in 1 000 DM												
Bayern												
Gewerbliche Berufs- genossenschaften ⁶⁾	1 933	105 000	6 580	500	49 100	36 820	40 603	28 203	4 855	438	1 575	3 067
Landwirtschaftl. Be- rufsgenossenschaften	1 554	65 305	14 957	586	66 928	59 504	20 545	14 216	3 094	286	270	1 326
Gemeinde-Unfallver- sicherungsverbände	1 000	6 217	404	29	2 236	1 614	2 107	1 284	288	6	72	418
Ausführungsbehörden	309	15 719	3 065	561	13 126	9 011	9 213	8 330	591	77	7 ⁴⁾	20 ⁴⁾
Zusammen 1950	⁵⁾ 192 241	25 006	1 676	131 390	106 949	72 468	52 033	8 828	807	1 924	4 831	
1949	⁵⁾ 163 798	20 967	1 759	118 564	95 038	56 735	40 914	6 446	282	1 578	4 278	
Bundesgebiet												
Gewerbliche Berufs- genossenschaften	10034	974 519	49 914	4 301	376 619	265 494	443 569	328 066	53 809	4 693	10 928	33 386
Landwirtschaftl. Be- rufsgenossenschaften	9 485	241 805	44 294	2 166	193 268	163 944	81 837	53 557	14 387	1 189	946	5 986
Gemeinde-Unfallver- sicherungsverbände	2 945	38 257	2 158	144	10 413	7 435	10 262	6 922	1 856	108	199	947
Ausführungsbehörden	1 537	118 783	8 651	1 030	55 985	34 754	50 725	42 667	5 429	876	55	972
Zusammen 1950	⁵⁾ 1373364	105 017	7 641	636 285	471 627	586 393	431 212	75 481	6 866	12 128	41 291	
1949	⁵⁾ 1115019	76 946	7 021	522 145	381 845	415 077	299 434	53 800	4 278	9 800	32 383	

¹⁾ Letzte bekannte Zahl — z. T. geschätzt. — ²⁾ Abfindungen, Sterbegelder, einmalige Witwenbeihilfen, Berufsfürsorge. — ³⁾ Schätzungen des Hauptverbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaften. — ⁴⁾ Z. T. bei den Gemeinde-Unfallversicherungsverbänden mitenthalten. — ⁵⁾ Da zahlreiche Versicherte bei mehreren Versicherungsträgern versichert sind, ist eine Addition nicht möglich.

B. Arbeitslosenversicherung

1. Die Beitragszahler zur Arbeitslosenversicherung seit 1948

— Mitteilung des Bayer. Staatsministeriums für Arbeit und Soziale Fürsorge —

Bezeichnung	28. 2. 1948		28. 2. 1949		28. 2. 1950		28. 2. 1951	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Krankenversicherungspflichtige Arbeitnehmer . . .	1 392 601	744 357	1 423 057	754 753	1 487 561	770 781	1 496 566	827 163
Nichtkrankenversicherungspflichtige Angestellte, die der Angestelltenversicherungspflicht unterliegen . . .	57 697	11 632	72 044	13 080	48 348	5 761	58 233	8 650
Insgesamt . . .	1 450 298	755 989	1 495 101	767 833	1 535 909	776 542	1 554 799	835 813
darunter arbeitslosenversicherungsfrei:								
Land- und forstwirtschaftliche Arbeitnehmer (einschl. Lehrlinge, Anlernlinge und Praktikanten)	135 386	96 647	104 199	83 201	89 713	76 191	76 808	67 791
Lehrlinge, Anlernlinge und Praktikanten (ohne land- und forstwirtschaftliche) . . .	103 832	34 667	111 434	37 958	118 711	41 521	128 296	46 911
Arbeiter und Angestellte mit geringfügiger Beschäftigung . . .	10 262	35 775	12 946	37 991	13 579	35 821	12 735	36 274
Hausgewerbetreibende und Heimarbeiter . . .	1 361	7 517	1 288	12 170	1 011	3 565	970	4 018
Sonstige Arbeitnehmer . . .	1 293	1 307	1 223	2 105	1 128	1 450	917	1 748
Arbeitslosenunterstützungsempfänger (vom Arbeitsamt gegen Krankheit versichert) . . .	1 479	77	147 303	29 744	312 717	83 203	278 602	82 107
Arbeitslosenversicherungspflichtige insgesamt . . .	1 196 685	579 999	1 116 708	564 664	999 050	534 791	1 056 471	596 964
darunter von der Beitragsleistung zur Arbeitslosenversicherung befreit:								
Versicherte der knappschaftlichen Rentenversicherung . . .	20 921	610	21 407	626	18 975	642	20 657	714
Kranken- und arbeitslosenversicherungspflichtig beschäftigte Rentner . . .	13 602	4 032	16 320	3 779	—	—	128 ¹⁾	8 ¹⁾
Beitragszahler zur Arbeitslosenversicherung insgesamt . . .	1 162 162	575 357	1 078 981	560 259	980 075	534 149	1 035 686	596 242
darunter arbeitsunfähige Kranke, deren Beitragspflicht am Stichtag ruhte . . .	62 050	18 714	52 656	23 039	46 573	33 942	45 521	27 302
Beitragspflichtige Arbeitgeber . . .	251 319		234 614		214 422		208 531	

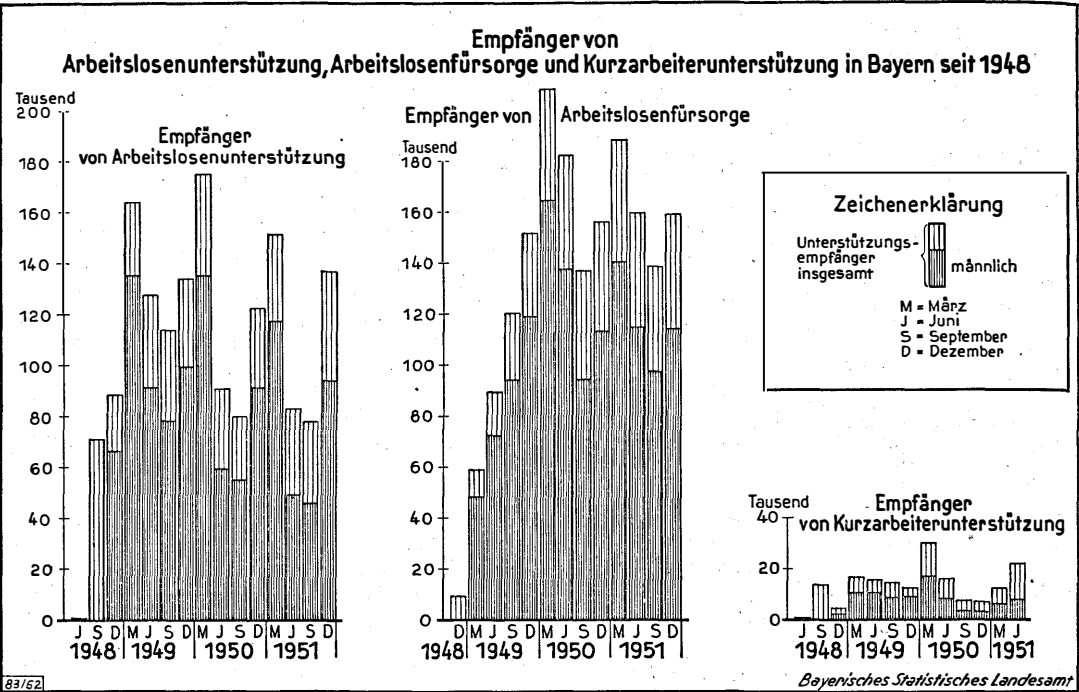
¹⁾ Rentner der Bundesbahn-Betriebskrankenkasse, Bezirksleitung Rosenheim, Streitverfahren über Beitragspflicht noch nicht abgeschlossen.

2. Empfänger von Arbeitslosenunterstützung, Arbeitslosenfürsorge und Kurzarbeiterunterstützung sowie beschäftigte Notstandsarbeiter seit 1948

— Mitteilung des Bayer. Staatsministeriums für Arbeit und Soziale Fürsorge —

Zeit	Empfänger von						Beschäftigte Notstandsarbeiter	
	Arbeitslosenunterstützung		Arbeitslosenfürsorge ¹⁾		Kurzarbeiterunterstützung		insges. dar. Empfänger von Alu ²⁾	
	insges.	dar. männl.	insges.	dar. männl.	insges.	dar. männl.		
1948 Juni	369	—	—	—	773	—	—	—
September	70 905	—	—	—	13 378	—	—	—
Dezember	88 173	66 298	9 985 ³⁾	—	4 397	2 313	735	541
1949 März	164 090	135 518	58 733	45 519	16 602	10 877	2 436	2 022
Juni	127 115	91 409	89 587	72 543	15 362	10 426	5 411	3 663
September	113 798	78 021	120 654	94 516	14 725	8 845	11 487	6 551
Dezember	134 016	99 593	152 243	118 788	13 649	8 900	8 012	4 763
1950 März	175 006	135 502	208 284	164 151	30 007	17 310	10 153	6 136
Juni	91 260	59 767	182 310	137 887	16 722	8 302	30 618	11 685
September	80 132	54 731	136 994	94 755	7 181	3 711	39 426	13 737
Dezember	122 288	91 950	156 428	113 318	7 114	2 944	15 046	6 148
1951 März	151 198	117 592	188 290	140 873	12 939	6 181	15 002	8 603
Juni	82 935	49 477	159 207	114 926	22 334	7 602	27 464	9 944
September	77 833	46 077	138 653	98 140	—	—	302 434	10 578
Dezember	137 126	94 209	159 164	114 136	—	—	13 541	5 458

¹⁾ Eingeführt am 1. Dez. 1948. — ²⁾ = Arbeitslosenunterstützung. — ³⁾ Stand am 5. Januar 1950. —



Die Darstellung der Zahl der Empfänger von Arbeitslosenunterstützung zeigt vornehmlich die starken saisonalen Schwankungen der Arbeitslage, während in der Arbeitslosenfürsorge die verhältnismäßig hohe strukturelle Arbeitslosigkeit zum Ausdruck kommt. Die Zahl der Empfänger von Kurzarbeiterunterstützung ist bisher verhältnismäßig gering.

3. Einnahmen und Ausgaben der Arbeitslosenversicherung sowie Aufwand an Arbeitslosenfürsorge und Heimkehrer-Arbeitslosenunterstützung seit 1948

— Nach Angaben des Bayer. Staatsministeriums für Arbeit und Soziale Fürsorge —

Zeit		Arbeitslosenversicherung					Arbeitslo- senfürsorge- unterstüt- zung (Alfu) aus Landes- mitteln bzw. Bundes- mitteln	Heim- kehrer- Arbeits- losenun- terstüt- zung aus Bundes- mitteln
		Einnahmen		Ausgaben				
		insgesamt	darun- ter Bei- träge (Netto)	insgesamt	darunter			
					Arbeits- losenun- terstüt- zung (Alu)	Kurz- arbeiter- unter- stützung		
in 1 000 RM/DM								
1948	Juni	21 528	21 282	8 468	46	85	—	—
	September	19 300	19 295	13 620	6 801	1 129	—	—
	Dezember	19 677	19 753	14 367	8 293	195	97	—
1949	März	22 788	22 788	19 424	15 954	713	4 475	—
	Juni	21 912	21 912	24 418	16 238	835	9 237	—
	September	13 855	13 847	15 394	12 037	650	10 980	—
	Dezember	14 756	14 748	22 514	14 479	401	14 563	—
1950	März	13 627	13 607	27 246	22 510	1 165	20 718	—
	Juni	14 501	14 500	14 235	10 515	507	17 690	—
	September	15 180	15 179	10 610	6 922	185	12 040	2 672
	Dezember	15 966	15 956	15 041	11 407	113	14 279	1 215
1951	März	16 282	16 085	21 981	18 153	667	17 950	789
	Juni	17 103	17 020	14 305	9 989	750	16 512	252
	September	17 034	16 927	13 364	8 840	820	13 506	117
	Dezember	16 111	16 066	18 332	14 000	567	14 894	112

4. Aufwendungen der wertschaffenden Arbeitslosenfürsorge (Arbeitsbeschaffung) für die zusätzliche Beschäftigung unterstützter Arbeitsloser seit 1948

— Nach Angaben des Bayer. Staatsministeriums für Arbeit und Soziale Fürsorge —

Zeit		Wertschaff. Arbeitslosenfürsorge				Zeit		Wertschaff. Arbeitslosenfürsorge			
		Grundförderung		Verstärkt.Förder.				Grundförderung		Verstärkt.Förder.	
		Arbeits- losen- unter- stüt- zung	Arbeits- losen- fürsor- geunter- stüt- zung	Land	Bund			Arbeits- losen- unter- stüt- zung	Arbeits- losen- fürsor- geunter- stüt- zung	Land	Bund
in 1000 DM					in 1000 DM						
1948	Dezember	56	—	—	—	1950	Juni	835	737	1 301	—
1949	März	119	7	271	—		September .	1 035	2 222	1 702	—
	Juni	237	79	625	—		Dezember .	846	1 797	1 294	—
	September .	467	328	882	—	1951	März	577	889	1 764	—
	Dezember .	540	433	1 103	—		Juni	742	1 016	1 070	—
1950	März	398	261	877	—		September .	763	1 521	1 211	—
							Dezember .	752	1 435	1 107	472

C. Privatversicherung

(einschl. Brandversicherung)

(Unternehmen mit dem Sitz der Direktion oder dem Ort der Hauptverwaltung für das Bundesgebiet in Bayern)

1. Entwicklung des Versicherungsbestandes der Lebensversicherungsunternehmen seit 1948

Versicherungszweig	Versicherungsbestand am 21.6. 1948		Neugeschäft		Vorzeitiger Abgang		Versicherungsbestand am 31.12. 1950	
	Versicherungs- verträge	Vers.- Summe in 1 000 DM	Versicherungs- verträge	Vers.- Summe in 1 000 DM	Versicherungs- verträge	Vers.- Summe in 1 000 DM	Versicherungs- verträge	Vers.- Summe in 1 000 DM
Großleben	1 548 674	2954 211,7	386 203	1 253 636,3	281 651	1 287 862,3	1 544 914	2786 135,1
Kleinleben	2 369 992	957 248,7	1 058 915	621 312,2	576 607	481 430,8	2 424 328	1041 963,6
Lebens-Gruppenversicherung	568 401	290 310,5	117 933	159 486,5	116 025	90 629,8	578 170	402 300,5
Zeitschriftenersatzversicherung ¹⁾	566 994	223 593,9	141 665	54 174,0	64 056	26 507,6	597 358	23 0795,0
Renten- u. Pensionsversicherung	22 706	25 518,5	11 125	9 082,8	2 036	6 093,9	29 074	27 861,0
Zusammen	5 076 767	4450 883,3	1 715 841	2 097 691,8	1 040 375	1 892 524,4	5 173 844	4489 055,2

¹⁾ Erst ab 2. Vierteljahr 1949.

2. Neugeschäft und vorzeitiger Abgang bei den Lebensversicherungsunternehmen seit 1948

Zeit	Großlebens-einzelversicherung				Kleinlebens-einzelversicherung			
	Neugeschäft		Vorzeitiger Abgang		Neugeschäft		Vorzeitiger Abgang	
	Versicherungs- verträge	Vers.- Summe in 1 000 DM	Versicherungs- verträge	Vers.- Summe in 1 000 DM	Versicherungs- verträge	Vers.- Summe in 1 000 DM	Versicherungs- verträge	Vers.- Summe in 1 000 DM
1948 2. Hlbj.	54 494	134 990,8	25 691	54 728,2	123 000	65 844,7	55 754	35 801,7
1949 1. "	72 976	223 606,1	31 417	108 065,3	235 519	128 279,3	80 958	60 292,3
2. "	87 950	318 661,1	91 654	351 324,2	213 575	125 463,1	194 252	125 321,3
1950 1. "	91 064	300 215,9	62 511	337 137,9	251 046	153 704,2	116 461	162 008,7
2. "	79 719	276 162,4	66 655	417 987,4	235 775	148 020,9	121 944	94 445,1
1951 1. "	86 572	285 276,8	89 206	190 963,7	256 760	176 479,1	100 500	63 924,2

3. Prämieinnahmen und Versicherungsleistungen der Lebensversicherungsunternehmen seit 1948

Zeit	Brutto- prämien- einnahmen in 1 000 DM	Versicherungs- leistung	
		1 000 DM	in vH der Prämien- einnahmen
1948 2. Hlbj. . .	78 201	28 418	36,3
1949 1. „ . .	110 549	40 692	36,8
2. „ . .	120 429	41 902	34,8
1950 1. „ . .	122 778	45 454	37,0
2. „ . .	128 070	46 050	36,0
1951 1. „ . .	135 183	50 077	37,0

4. Verwaltungskosten und Steuern der Lebensversicherungsunternehmen seit 1948

Zeit	Ab- schluß- provi- sionen	Inkasso- provi- sionen	Sonstige Verwal- tungs- kosten	Verwal- tungs- kosten ins- gesamt	Steuern	Sonstige Verwal- tungs- kosten i. vHd. Prämien- einnahmen
	in 1 000 DM					
1948 2. Hlbj. .	4 255	3 418	19 416	27 089	766	24,8
1949 1. „ .	8 258	3 760	21 737	33 755	920	19,7
2. „ .	10 104	3 754	23 526	37 384	896	19,5
1950 1. „ .	10 579	4 306	21 603	36 488	1 223	17,6
2. „ .	10 105	4 129	22 734	36 968	1 016	17,8
1951 1. „ .	12 766	4 324	22 768	39 858	1 619	16,8

5. Neue Kapitalanlagen der Lebensversicherungsunternehmen seit 1948

Anlageart	1948	1949		1950		1951
	2. Halbjahr	1. Halbjahr	2. Halbjahr	1. Halbjahr	2. Halbjahr	1. Halbjahr
	in 1 000 DM					
Grundbesitz	8 111	7 198	8 016	5 209	14 319	9 293,7
Hypotheken	13 650	23 298	41 757	24 725	28 403	25 906,4
Schuldscheinforderungen	5 436	8 277	11 432	11 651	18 993	16 480,0
Wertpapiere	3 025	6 882	7 025	4 492	14 681	14 268,0
Vorauszahlung auf Versicherungsscheine	92	1 046	2 026	2 869	4 177	6 615,1
Sonstige	6 454	4 304	1 409	1 222	1 007	10 511,0
Zusammen	36 768	51 005	71 665	50 168	81 580	83 074,2
Veräußerte Vermögenswerte	3 086	3 657	8 506	5 164	8 633	16 934,6

6. Neuabschlüsse und Abgänge durch Kündigung in der privaten Einzelkrankenversicherung seit 1948

Zeit	Neuabschlüsse				Abgänge			
	Krankheitskosten- versicherung		Krankentagegeld- versicherung		Krankheitskosten- versicherung		Krankentagegeld- versicherung	
	Personen	Monats- prämie in 1 000 DM	Personen	Monats- prämie in 1 000 DM	Personen	Monats- prämie in 1 000 DM	Personen	Monats- prämie in 1 000 DM
1948 2. Hlbj. . . .	140 876	519,4	50 557	116,2	28 978	129,0	49 734	128,6
1949 1. „ . . .	193 346	742,5	63 689	171,6	39 191	155,8	45 690	112,6
2. „ . . .	184 688	746,5	53 119	158,1	42 128	174,1	41 550	107,3
1950 1. „ . . .	165 378	688,4	38 144	107,9	59 537	240,3	41 436	116,5
2. „ . . .	165 192	712,9	42 648	124,7	65 080	247,8	30 275	84,8
1951 1. „ . . .	143 323	630,3	36 208	117,2	52 247	215,2	27 295	74,3

7. Bestandsentwicklung bei den privaten Krankenversicherungsunternehmen seit 1948

Zeit	Krankheitskostenversicherung			Krankentagegeldversicherung		
	Versicherte Personen	Monatsprämie in 1 000 DM	Monatsprämie je Versicherten in DM	Versicherte Personen	Monatsprämie in 1 000 DM	Monatsprämie je Versicherten in DM
Einzelversicherung						
1948 2. Hlbj. . . .	1 165 496	4 919,1	4,22	263 105	624,9	2,38
1949 1. " . . .	1 255 794	5 227,9	4,16	290 849	693,4	2,38
2. " . . .	1 278 958	5 736,5	4,49	301 009	732,2	2,43
1950 1. " . . .	1 290 575	5 888,2	4,56	295 710	735,8	2,49
2. " . . .	1 334 621	6 306,1	4,73	296 057	724,3	2,45
1951 1. " . . .	1 363 639	6 474,1	4,75	305 569	763,4	2,50
Gruppenversicherung						
1948 2. Hlbj. . . .	154	5,0	32,47	—	—	—
1949 1. " . . .	—	—	—	—	—	—
2. " . . .	154	5,0	32,47	—	—	—
1950 1. " . . .	—	—	—	—	—	—
2. " . . .	2	0,0	6,00	1 698	2,2	1,30
1951 1. " . . .	2	0,0	6,00	294	1,2	4,08

8. Bruttoprämieeinnahmen und Bruttoschadenszahlungen b. d. priv. Krankenversicherungsunternehmen aus dem Direktgeschäft seit 1948

Zeit	Bruttoprämie-einnahmen in 1 000 DM	Versicherungsleistung	
		in 1 000 DM	in vH der Prämie-einnahmen
1948 2. Hlbj. . . .	28 443	16 241	57,1
1949 1. " . . .	31 827	25 842	81,2
2. " . . .	36 082	27 446	76,1
1950 1. " . . .	38 161	29 365	76,9
2. " . . .	40 386	29 945	74,1
1951 1. " . . .	42 109	30 715	72,9

9. Verwaltungskosten und Steuern der privaten Krankenversicherungsunternehmen seit 1948

Zeit	Ab-schluß-provisi-onen	In-kasso-provisi-onen	Sonstige Verwal-tungs-kosten	Verwal-tungs-kosten insges.	Steuern	Sonstige Verwal-tungs-kosten in vH d. Prämie-ein-nahmen
	in 1 000 DM					
1948 2. Hlbj. . . .	2 023	1 250	4 352	7 625	138	15,5
1949 1. " . . .	2 705	1 352	4 287	8 344	104	13,5
2. " . . .	2 642	1 472	5 184	9 298	96	14,4
1950 1. " . . .	2 498	1 536	4 589	8 623	79	12,0
2. " . . .	2 615	1 960	4 803	9 378	99	11,9
1951 1. " . . .	2 378	1 451	5 311	9 140	108	12,6

10. Neue Kapitalanlagen bei den privaten Krankenversicherungsunternehmen seit 1948

Anlageart	1948	1949		1950		1951
	2. Halbjahr	1. Halbjahr	2. Halbjahr	1. Halbjahr	2. Halbjahr	1. Halbjahr
	in 1 000 DM					
Grundbesitz	361,6	278,3	259,2	310,5	237,1	126,4
Hypotheken	77,0	147,0	11,0	7,0	144,0	37,0
Schuldscheinforderungen	49,0	98,0	—	—	44,0	131,2
Wertpapiere	424,5	312,9	83,9	56,7	30,5	1 113,8
Sonstige	4,0	2,0	37,0	5,0	380,6	234,8
Zusammen	916,1	838,2	391,1	379,2	836,2	1 643,2
Veräußerte Vermögenswerte	86,5	50,7	24,0	402,2	200,9	1 018,7

II. Prämieeneinnahmen und Versicherungsleistungen
der privaten Schadens- und Unfallversicherungsunternehmen seit 1948

Versicherungssparte	1948		1949		1950		1951	
	2. Halbjahr						1. Halbjahr	
	Prämien- ein- nahmen ¹⁾	Schadens- zahlungen	Prämien- einnahmen	Schadens- zahlungen	Prämien- einnahmen	Schadens- zahlungen	Prämien- einnahmen	Schadens- zahlungen
in 1 000 DM								
Feuer	40 453,4	10 186,2	55 483,6	35 779,0	66 040,0	28 759,3	22 654,6	10 899,8
Einbruch und Diebstahl	5 052,4	1 812,7	8 073,8	4 015,2	9 479,1	3 111,1	5 619,7	1 418,5
Unfall	8 449,9	1 300,9	11 276,2	5 038,4	14 086,7	7 553,6	8 182,1	3 890,7
Haftpflicht	13 298,4	2 555,6	22 771,1	10 918,5	30 798,1	17 986,3	18 004,2	8 602,2
Kraftverkehrs-unfall	1 525,5	96,0	3 614,7	465,2	3 304,7	713,7	2 194,4	436,0
Kraftverkehrshaftpflicht	22 401,5	2 406,7	40 156,1	13 330,9	66 815,6	21 382,6	41 098,5	13 836,2
Kraftverkehr Kasko	4 113,5	1 419,4	10 252,2	5 666,5	14 218,0	9 078,7	9 343,7	5 266,1
Transport	3 575,7	808,8	9 584,9	2 644,5	8 279,8	3 976,2	4 725,2	1 927,0
Tierversicherung	3 439,7	2 871,2	8 383,0	10 202,4	14 635,7	13 285,5	8 593,5	7 044,6
Sturmschaden	103,0	13,2	843,8	452,8	283,8	206,0	184,8	48,1
Maschinen, Montage	5 803,7	946,6	8 810,8	3 959,0	10 654,0	6 790,1	6 971,2	3 703,2
Sonstiger Schaden	5 454,6	1 007,2	10 662,4	3 550,0	10 015,4	2 907,9	7 447,3	2 144,4
Hagel	3 893,1	2 519,7	6 550,7	2 271,3	6 090,7	7 345,1	3 380,8	35,0
Zusammen	117 564,4	27 944,2	196 463,3	98 293,7	254 701,6	123 096,1	138 400,0	59 251,8

¹⁾ Ohne Nacherhebung

12. Verwaltungskosten und Steuern der privaten Schadens- und Unfallversicherungs-
unternehmen seit 1948

Zeit	Abschluß- u. Inkasso- provisionen	Sonstige Verwaltungs- kosten	Verwaltungs- kosten insgesamt	Steuern	Sonstige Verwaltungs- kosten in vH der Prämien- einnahmen
	in 1 000 DM				
1948 2. Hlbj.	16 848,4	24 206,9	41 055,3	5 592,7	13,9
1949 1. "	10 448,9	22 533,8	32 982,7	3 457,0	25,5
2. "	12 289,1	24 317,3	36 606,4	5 752,3	22,5
1950 1. "	13 404,9	23 998,5	37 403,4	4 080,0	22,6
2. "	15 900,6	26 929,8	42 830,4	7 647,0	18,2
1951 1. "	16 724,5	26 529,9	43 254,4	4 925,3	19,2

13. Neue Kapitalanlagen bei den privaten Schadens- und Unfallversicherungs-
unternehmen seit 1948

Anlageart	1948	1949		1950		1951
	2. Halbjahr	1. Halbjahr	2. Halbjahr	1. Halbjahr	2. Halbjahr	1. Halbjahr
	in 1 000 DM					
Grundbesitz	168,3	1 438,7	2 893,9	2 052,2	4 271,9	2 927,8
Hypotheken	—	1 946,3	2 714,2	1 327,1	1 170,7	1 080,5
Schuldscheinforderungen	926,8	11 579,3	13 638,3	4 676,9	9 764,1	14 775,8
Wertpapiere	3 150,3	4 749,2	9 708,7	9 205,7	10 631,8	15 832,7
Sonstige	1 612,2	19 095,7	6 139,4	2 393,8	2 188,3	554,4
Zusammen	5 857,6	38 809,2	35 094,5	19 655,7	28 026,8	35 171,2
Veräußerte Vermögenswerte	292,6	2 171,2	15 098,3	10 316,3	11 584,9	12 476,5

14. Versicherungsstand der Bayerischen Gebäudebrandversicherung seit 1937
— Mitteilung der Versicherungskammer —

Zeit (30. September)	Versicherte				Stammversicherungssumme (in Mill. RM/DM)				Haft- summe in Millionen RM/DM
	Gebäude	Zuge- hörungen	sonstige Gegen- stände	zusammen	Gebäude	Zuge- hörungen	sonstige Gegen- stände	zusammen	
1937	2 660 067	88 350	16 628	2 765 045	15 265,9	471,2	48,2	15 785,3	20 602,9
1945	2 815 583	91 032	18 298	2 924 913	16 624,8	536,9	82,8	17 244,5	30 844,3
1949	2 786 343	88 634	19 799	2 894 776	15 720,8	533,4	96,0	16 350,2	48 750,1
1950	2 795 502	89 160	17 880	2 902 542	15 806,7	540,8	84,4	16 431,9	42 524,2 ¹⁾

¹⁾ Geringere Haftsumme durch Herabsetzung des Teuerungsauflages.

15. Brandfälle und Entschädigungen seit 1946/47

— Mitteilung der Versicherungskammer —

Versicherungsjahr (1. 10.—30. 9.)	Brände		Besch. Gegenstände		Entschädigungen			
	insgesamt	auf 1 000 der versicherten Gegenstände	insgesamt	auf 1 000 der versicherten Gegenstände	in 1 000 RM/DM.	je Brand RM/DM	je beschädigten Gegenstand RM/DM	je 1 000 der Haftsumme RM/DM
1946/47	1 579	0,55	3 188	1,11	10 657	6 749.—	3 339.—	0,27
1. 10. 47—20. 6. 48	1 245	0,43	2 351	0,89	8 968	7 203.—	3 814.—	0,19
21. 6. 48—30. 9. 49	2 746	0,94	4 927	1,70	14 428	5 254.—	2 928.—	0,29
1949/50	2 591	0,89	4 269	1,47	11 271	4 350.—	2 640.—	0,26
1950/51	2 938	1,00	4 348	1,48	9 218	3 136.—	2 120.—	0,19

16. Brandschäden¹⁾ seit 1936/37

— Mitteilung der Versicherungskammer —

(a = Zahl der beschädigten Gebäude, b = Entschädigung in 1 000 RM/DM)

Versicherungsgegenstand	Brandschäden im Versicherungsjahr (1. 10.—30. 9.)						
	1936/37	1945/46	1946/47	1. 10. 47 bis 20. 6. 48	21. 6. 48 bis 30. 9. 49	1949/50	1950/51
Wohnhäuser a	1 973	673	920	750	6 852	1 585	1 768
b	513	1 494	1 756	1 703	5 672	1 525	1 316
Wohnhäuser mit Landwirtschaft a	187	128	145	111	335	336	294
b	127	221	310	293	584	516	245
Wohnhäuser mit Gewerbe ²⁾ a	53	—	—	—	—	—	—
b	11	—	—	—	—	—	—
Landwirtschaftliche Gebäude a	2 678	1 472	1 620	1 158	2 417	2 005	1 944
b	4 173	4 007	4 992	4 218	8 416	7 323	5 646
Großgewerbliche Gebäude . a	493	368	622	468	804	582	615
b	1 060	1 256	3 550	3 017	3 824	2 082	2 406
Mittel- u. kleingewerbliche a	138	99	153	77	139	58	144
b	126	191	151	175	254	70	114
Öffentliche Gebäude a	151	44	75	59	136	136	148
b	52	115	584	355	560	158	328
Sonstige a	17	—	—	—	—	—	—
b	4	—	—	—	—	—	—
Zusammen a	5 690	2 784	3 535	2 623	10 683	4 702	4 913
b	6 066	7 284	11 343	9 761	19 310	11 674	10 055

¹⁾ Einschließlich Pfalz. — ²⁾ Ab Versicherungsjahr 1945/46 unter mittel- und kleingewerbliche Gebäude.**17. Rechnungsergebnisse der Bayerischen Landesbrandversicherungsanstalt seit 1935/36**

— Mitteilung der Versicherungskammer —

Versicherungsjahr (1. 10.—30. 9.)	Einnahmen			Ausgaben				
	Beiträge		Gebühren insgesamt ¹⁾	Schadensvergütungen			Feuerver- hütung ²⁾ ³⁾	Verwaltungs- kosten ¹⁾
	Bayern	Pfalz		Bayern	vH der Beiträge	Pfalz		
	in 1 000 RM/DM					in 1 000 RM/DM		
1935/36	12 360	1 287	247	4 617	37,4	378	1 886	2 867
1936/37	9 334	955	240	5 515	59,1	552	1 047	2 941
1945/46	6 371	561	38	6 516	102,3	768	801	rd 2 100
1946/47	5 978	511	53	10 657	178,3	686	797	rd 2 400
1. 10. 47—20. 6. 48	12 088	1 216	115	8 968	74,2	793	1 602	rd 2 500
21. 6. 48—30. 9. 49	24 409	3 226	128	14 428	59,1	4 883 ³⁾	3 280	rd 3 800
1949/50	21 368	2 679	212	11 225	52,5	404	1 832	3 762

¹⁾ Einschließlich Pfalz. — ²⁾ Besonders für Blitzschutz, Verbesserung der Feuersicherheit und des Feuerlöschwesens einschließlich Wasserversorgung. — ³⁾ Zum Großteil für Großbrand in Ludwigshafen.

XIII. Öffentliche Finanzwirtschaft

A. Staat

I. Ausgaben und Einnahmen des Staates 1913, 1934, 1938 und seit 1946

(Bayern nach dem jeweiligen Gebietsstand)

Ministerialbereich ¹⁾	Rechnungsjahr						
	1913 ²⁾	1934	1938	1946	1947	1949	1951
	Haushaltrechnung ³⁾						Haushaltplan (Entwurf)
	in Millionen M/RM/DM						
Ausgaben⁴⁾							
Ordentlicher Haushalt							
Landtag und Senat	0,3	0,3	—	0,8	1,7	2,6	3,1
Ministerpräsident und Staatskanzlei	7,2 ⁵⁾	3,5	2,3	5,1	9,3	2,5	1,6
Ministerium des Innern	37,5 ⁶⁾	159,3	118,7	164,9	447,2 ⁷⁾	307,1	256,4
Ministerium der Justiz	29,2	58,0	—	53,2	51,2	66,8	70,0
Ministerium für Unterricht und Kultus	53,3 ⁸⁾	203,0	173,5	146,1	187,8	272,0	293,6
Ministerium der Finanzen u. allgem. Finanzverw.	171,7	146,8	111,6	946,6	1014,3 ⁹⁾	786,9	564,0 ¹⁰⁾
Ministerium für Wirtschaft	—	1,8 ¹¹⁾	1,0 ¹¹⁾	9,7	12,2	7,6	7,0
Minister für Ernähr., Landwirtsch. u. Forsten insges.	34,6	51,4	97,1	86,6	111,8	169,4	154,4
davon Ernährung und Landwirtschaft	4,3 ¹²⁾	13,0 ¹³⁾	20,2 ¹³⁾	—	51,0	77,0	74,3
Forsten	30,3	38,4	76,9	—	60,7	92,5	80,2
Ministerium für Arbeit und soziale Fürsorge	0,7 ¹⁴⁾	51,5 ¹⁵⁾	7,7 ¹⁵⁾	121,5	163,4	634,3	52,7 ¹⁶⁾
Ministerium für Verkehrsangelegenheiten	0,0	—	—	2,0	2,5	3,0	2,2
Ministerium für Sonderaufgaben bzw. Abwicklungsstelle	—	—	—	27,4	57,9	5,7	2,1
Oberster Rechnungshof	—	0,1	—	0,3	0,5	0,6	0,6
Kriegsfolgelasten ¹⁷⁾	—	—	—	850,4 ¹⁸⁾	1012,0	752,0	183,2
Sonstiges	0,5	6,9	0,0	—	—	—	—
Zusammen	335,0	682,6	512,1	2414,6	3071,7	3010,8	1590,9
Außerordentlicher Haushalt zus.	36,2	41,6	1,3	58,9¹⁹⁾	145,1¹⁹⁾	132,1	334,6
Einnahmen							
Ordentlicher Haushalt							
Landtag und Senat	—	0,0	—	0,0	0,0	0,0	0,0
Ministerpräsident und Staatskanzlei	—	2,6	0,0	1,8	0,7	0,3	0,3
Ministerium des Innern	—	56,4	48,2	28,1	32,9	37,5	34,4
Ministerium der Justiz	—	2,5	—	22,0	30,6	28,6	34,3
Ministerium für Unterricht und Kultus	—	16,1	25,1	39,3	47,4	48,7	42,9
Ministerium der Finanzen u. allgem. Finanzverw.	222,0	471,1	370,1	2921,1	3186,9	2494,3	1299,5 ²⁰⁾
Ministerium für Wirtschaft	—	0,6 ²¹⁾	0,1 ²¹⁾	9,7	3,2	0,8	0,3
Minister für Ernähr., Landwirtsch. u. Forsten insges.	64,3	58,0	119,0	123,9	151,4	187,0	172,9
davon Ernährung und Landwirtschaft	—	4,5 ²²⁾	8,9 ²³⁾	—	23,4	37,1	39,4
Forsten	64,3	53,5	110,1	—	128,0	149,8	133,5
Ministerium für Arbeit und soziale Fürsorge	—	51,0 ²⁴⁾	3,2 ²⁵⁾	0,7	29,6	43,8	31,1
Ministerium für Verkehrsangelegenheiten	—	—	—	2,3	1,4	0,3	1,2
Ministerium für Sonderaufgaben	—	—	—	17,2	53,4	1,4	0,6
Oberster Rechnungshof	—	—	—	0,0	0,0	0,0	0,0
Kriegsfolgelasten ¹⁷⁾	—	—	—	—	2,5	25,2	9,5
Sonstiges	29,4 ²⁶⁾	27,1 ²⁷⁾	9,1	—	—	—	—
Zusammen	315,7	685,3	574,9	3166,1	3540,0	2867,8	1627,1
Außerordentlicher Haushalt zus.	42,1	38,7	0,2	—	75,0¹⁹⁾	157,0	226,1

¹⁾ Gliederung in Ministerialbereiche — soweit möglich — nach der Haushaltrechnung 1950. — ²⁾ Ohne Eisenbahn-, Post- und Telegrafenerhaltung. — ³⁾ Istbeträge, also ohne ins nächste Rechnungsjahr zu übertragende Reste. — ⁴⁾ Ab 1946 sind die Versorgungsbezüge für sämtliche Ministerialbereiche — bis auf geringe Reste — in der allgemeinen Finanzverwaltung enthalten (früher auf die einzelnen Ministerialbereiche verteilt). — ⁵⁾ Staatsministerium des königlichen Hauses und des Äußern, Kgl. Haus und Hof. — ⁶⁾ Ohne Arbeitsverwaltung und Landwirtschaft sowie Kirchen- und Schulangelegenheiten. — ⁷⁾ Darunter 145,3 Mill. RM für Flüchtlingswesen; 3,9 Mill. RM für politisch, rassisch und religiös Verfolgte (1949 unter allgemeiner Finanzverwaltung enthalten, später auf den Bund übergegangen). — ⁸⁾ Staatsministerium des Innern: Kirchen- und Schulangelegenheiten. — ⁹⁾ Einschl. 349,7 Mill. RM Fehlbetrag der Rechnung 1945 und 75,0 Mill. RM Anteilsbetrag des ordentlichen an den außerordentlichen Haushalt. — ¹⁰⁾ Ausgaben ohne 183,2 Mill. DM Interessenquoten an den Bund und Besatzungskosten, die beide unter Kriegsfolgelasten erscheinen; Einnahmen ohne 9,5 Mill. DM entsprechend. — ¹¹⁾ Nur die den übrigen Jahren entsprechenden Teile des Ministeriums für Wirtschaft. — ¹²⁾ Staatsministerium des Innern: Landwirtschaft. — ¹³⁾ Ministerium für Wirtschaft: Abteilung Landwirtschaft. — ¹⁴⁾ Staatsministerium des Innern: Arbeitsversicherung und Arbeitsvermittlung. — ¹⁵⁾ Ministerium für Wirtschaft: Abteilung Arbeit und Fürsorge. — ¹⁶⁾ Die Zuschußleistungen an die Träger der Sozialversicherung und die Arbeitslosenfürsorge sind auf den Bund übergegangen; Interessenquote Bayerns für letztere 14,4 Mill. DM (unter Kriegsfolgelasten). — ¹⁷⁾ Ab 1950 zum größten Teil auf den Bund übergegangen. Der dem Lande noch verbliebene Teil ist in der allgemeinen Finanzverwaltung (Einzelplan XIII) enthalten, wurde aber hier isoliert dargestellt. — ¹⁸⁾ Kriegsfolgelasten vergleichshalber aus dem außerordentlichen Haushalt herausgenommen, in den ordentlichen Haushalt einbezogen. — ¹⁹⁾ 75,0 Mill. RM Anteilsbetrag des ordentlichen Haushalts an den außerordentlichen Haushalt. — ²⁰⁾ Vor allem Stempel, Gebühren und Strafen — für mehrere Ministerialbereiche (vornehmlich Justiz- und Innenministerium).

2. Ausgaben seit 1947 nach Ministerialbereichen

Ministerialbereich	Ausgaben			Zuschuß bzw. Überschuß (—)		
	Rechnungsjahr					
	1947	1949	1950	1947	1949	1950
	nach der Haushaltrechnung					
	in 1 000 RM/DM					
Landtag und Senat	1 684	2 620	3 110	1 671	2 602	3 089
Ministerpräsident und Staatskanzlei	9 294	2 536	1 576	8 622	2 207	1 261
Staatsministerium des Innern	447 188 ¹⁾	307 104	256 383	414 316	269 641	221 953
darunter						
Ministerium	2 406	3 929	4 196	914	1 986	2 077
Oberste Baubehörde bzw. Bauabteilung	1 309	1 532	2 165	1 305	1 506	2 141
Siedlung und Wohnungsbau	—	29 813	36 929	—	29 813	36 734
Verwaltungsgerichtsbarkeit	463	1 075	1 322	454	1 007	1 240
Regierungen	5 188	7 506	7 881	—219	6 935	7 247
Landratsämter	4 197 ²⁾	14 068	12 841	—4 974	8 095	8 841
Land- und Grenzpolizei	42 383	58 730	59 931	41 207	56 999	57 954
Gesundheitsämter	6 304	7 466	8 097	3 011	4 982	7 652
Landbau- und Universitätsbauämter	1 596	2 050	2 394	1 532	1 997	2 322
Straßen- und Flußbauämter	47 163	46 991	50 744	45 504	45 490	47 701
Staatsministerium der Justiz	51 261	66 842	69 966	20 632	38 287	35 677
darunter						
Ministerium	880	1 322	1 376	830	1 169	1 220
Oberstes Landesgericht, sonstige Gerichte und Staatsanwaltschaften	31 445	46 278	51 097	6 673	21 402	22 197
Vollzugsanstalten	16 444	17 789	16 601	10 638	14 263	11 368
Staatsministerium für Unterricht und Kultus	187 808	272 021	293 608	140 406	223 293	250 665
darunter						
Ministerium	1 272	1 286	1 420	1 157	1 108	1 283
Wissenschaft	47 605	58 487	61 055	20 806	27 182	30 102
hierunter Universitäten, Techn. Hochschule u. philos.-theol. Hochschulen	43 788	47 479	46 443	18 700	20 761	18 699
Erziehung	111 991	174 968	190 559	97 165	166 766	183 569
Kunst und Volksbildung	12 364	14 889	16 319	6 734	10 451	11 697
Kirchliche Zwecke	6 473	11 231	16 846	6 456	11 218	16 831
Staatsministerium der Finanzen (einschl. allem. Finanzverwaltung)	1 014 265	786 938	747 174 ³⁾	—2 172 590	—1 707 315	—552 319
darunter						
Ministerium	901	1 445	2 278	890	1 429	2 252
Oberfinanzpräsidien bzw. -direktionen	4 625	8 792	5 073	3 785	8 345	4 734
Finanzämter	26 928	42 426	48 702	23 017	39 301	44 613
Hauptzoll- und Zollämter	10 939	11 083	— ⁴⁾	7 913	8 753	—
Vermessungsverwaltung	4 515	8 394	9 206	3 366	5 772	6 523
allgem. Finanzverwaltung	954 019 ⁵⁾	691 558 ⁶⁾	659 833 ⁷⁾	—2 221 343	—1 789 049	—629 823 ⁸⁾
Staatsministerium für Wirtschaft	12 191	7 610	7 000	8 973	6 857	6 698
darunter Ministerium	2 637	2 776	2 884	2 413	2 655	2 736
Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	111 790	169 432	154 435	—39 592	—17 522	—18 457
davon						
Ernährung und Landwirtschaft	51 042	76 962	74 274	27 642	39 833	34 909
hierunter						
Ministerium	3 091	3 642	3 027	2 748	2 831	2 083
Ernährungsämter A	4 957	5 661	1 206	2 281	5 446	1 194
Marktregelung bzw. Landesernähr.-Amt	—	22 976	17 751	—	—2 578	—1 378
Flurbereinigungsämter	1 965	3 604	4 153	1 855	3 498	3 781
Landwirtschaftsamter und -schulen	2 041	4 963	6 481	1 314	4 507	6 068
Ministerialforstabteilung	60 749	92 471	80 161	—67 234	—57 355	—53 367
hierunter						
Ministerialabteilung	331	478	541	327	476	540
Bezirksverwalt. (Regierungsforstämter)	1 260	1 993	2 122	1 228	1 971	2 110
Örtliche Verwaltung (Forstämter)	52 232	78 012	67 667	—74 744	—70 989	—65 542
Staatsministerium für Arbeit und soziale Fürsorge	163 371	634 339	52 722	133 723	590 568	21 669
darunter						
Ministerium	959	1 199	1 336	931	1 113	1 232
Landesarbeitsämter und Arbeitsämter	21 896	183 149 ⁹⁾	42 350	—7 198	159 432	15 714
Reichsversicherung	91 733	101 535	4 368	91 733	84 228	1 928
Kriegsopferversorg. bzw. Einricht. für Körperbeschädigte	46 173	328 738	—	45 763	325 495	—
Staatsministerium f. Verkehrsangelegenheiten	2 474	3 002	2 161	1 028	2 679	950
Staatsministerium für Sonderaufgaben ¹⁰⁾	57 863	5 725	2 054	4 474	4 302	1 445
Oberster Rechnungshof	494	629	647	488	621	640
Besatzungskosten u. artverwandte Ausgaben	1 011 989	751 974	28	1 009 531	726 787	—9 500
Ordentlicher Haushalt zusammen	3 071 671	3 010 772	1 590 865	—468 317	143 007	—36 230¹¹⁾
Außerordentl. Haushalt zusammen	145 075	132 105	334 564	70 075	—24 899	108 442¹¹⁾

¹⁾ Darunter 145,3 Mill. RM für Flüchtlingswesen (1949 = 129,4 Mill. DM Beteiligung des Staates an den kriegsbedingten Fürsorgekosten, unter allem. Finanzverwaltung enthalten; 1950 auf den Bund übergegangen). — ²⁾ Einschließlich Versicherungsämter. — ³⁾ Einschließlich Abwicklungsstelle des bisherigen Ministeriums für Sonderaufgaben. — ⁴⁾ Auf den Bund übergegangen. — ⁵⁾ Einschließlich Abwicklung des Fehlbetrags der Rechnung 1945 in Höhe von 349,7 Mill. RM und Beitrag des ordentl. Haushalts zum außerordentl. Haushalt in Höhe von 75,0 Mill. RM. — ⁶⁾ Einschließlich kriegsbedingte Fürsorgekosten (siehe Fußnote¹⁾). — ⁷⁾ Einschließlich bayer. Interessensquoten an den vom Bund zu tragenden Besatzungskosten und sonstigen Kriegsfolgelasten in Höhe von 183,2 Mill. DM, jedoch ohne Besatzungskosten und artverwandte Ausgaben, die am Schluß der Tabelle gesondert dargestellt sind. — ⁸⁾ Darunter 145,4 Mill. DM für Arbeitslosenfürsorge (1950 auf den Bund übergegangen; bayerische Interessensquote = 14,4 Mill. DM unter allem. Finanzverwaltung enthalten). — ⁹⁾ 1950 Abwicklungsstelle (hier aus dem Staatsmin. d. Finanzen herausgelöst). — ¹⁰⁾ Ohne 141,5 Mill. DM Ausgabenübertrag aus dem Vorjahr. — ¹¹⁾ Ohne 26,3 Mill. DM Einnahmenübertrag aus dem Vorjahr.

3. Reinausgaben, Eigenausgaben und Zuschußbedarf der staatlichen Hoheitsverwaltungen¹⁾ im Rechnungsjahr 1950

(Nach der Länderfinanzstatistik)

Aufgabenbereich	Rein- aus- gaben	darunter ver- mögens- mehrend ²⁾	Zuweisungen von anderen Gebietskör- perschaften	Eigen- aus- gaben	Spezielle Deckungs- mittel	darunter ver- mögens- mindernd ³⁾	Zuschuß- bedarf ⁴⁾ (einschl. außerord. Haushalt)
in 1000 DM							
Oberste Staatsorgane	7 242	1 322	—	7 242	45	—	7 197
dar. Volksvertretung	4 913	1 218	—	4 913	17	—	4 896
Innere Verwalt. (ohne Polizei)	37 861	2 234	2 832	35 029	9 981	—	25 048
Polizei	89 072	2 276	14	89 058	1 982	—	87 076
Rechtssicherheit	78 046	3 960	—	78 046	34 438	—	43 608
Schulen	210 370	9 027	28 680	181 690	7 357	21	174 333
dar. Volks-, Hilfs- u. Sondersch.	134 003	249	26 229	107 774	276	1	107 498
Mittel- u. höhere Schulen	47 368	2 761	2	47 366	3 411	20	43 955
Berufsschulen	5 904	—	—	5 904	—	—	5 904
Fach- u. Berufsfachschulen	10 375	2 857	2 445	7 930	1 361	—	6 569
Wissenschaft, Kunst und Volks- bildung insgesamt	102 936	22 445	2 112	100 824	33 392	109	67 432
dar. Hochschul. (ohne Kliniken)	42 066	10 365	243	41 823	12 459	—	29 364
Hochschul-Kliniken	21 638	3 190	—	21 638	14 471	—	7 167
Theater und Musik	15 940	5 071	640	15 300	3 506	—	11 793
Kirchliche Angelegenheiten	18 612	1 236	—	18 612	19	—	18 593
Arbeit und Wohlfahrt	84 100	23 364	35	84 065	36 441	1 055	47 623
dar. Landesarbeitsamt, Ar- beitsämter	27 614	1 874	—	27 614	28 341	—	— 728
Wertschaffende Erwerbs- losenfürsorge, Arbeitsbe- schaffungsmaßnahmen (soweit nicht aufteilbar)	15 750	15 280	—	15 750	886	437	14 864
Fürsorge (ohne Kriegsfol- genhilfe)	7 959	105	1	7 958	903	618	7 055
Jugendhilfe	7 872	4 571	—	7 872	125	—	7 748
Gesundheit	16 399	1 329	35	16 364	3 459	—	12 905
Bau- und Wohnungswesen	137 703	115 172	—	137 703	35 030	—	102 673
dar. Förderung des Wohnungs- baus	123 383	113 853	—	123 383	32 265	—	91 118
Ernährung, Land- und Forst- wirtschaft insgesamt	108 086	13 562	2 302	105 784	40 764	140	65 020
dar. Ernährung	19 085	—	60	19 025	25 339	—	— 6 313
Landwirtschaft	46 100 ⁵⁾	2 711	2 042	44 058	11 722	140	32 336
Forstverwaltung (ohne Betriebe)	3 142	770	—	3 142	12	—	3 130
Wasser- und Kulturbau	30 018	9 822	—	30 018	2 239	—	27 779
Handel, Industrie und Gewerbe ⁶⁾	45 933	35 217	1 000	44 933	1 528	—	43 405
Verkehr insgesamt	72 647	31 851	850	71 797	2 760	—	69 037
dar. Straßenbau	65 291	27 728	850	64 441	2 184	—	62 257
Wasserstraßen, Schifffahrt Häfen	4 364	4 000	—	4 364	359	—	4 005
Förderung der gemeindlichen An- stalten und Einrichtungen	1 576	60	—	1 576	—	—	1 576
Finanzen insgesamt	198 345	1 668	14 791	183 554	6 703	—	176 851
dar. Steuerverwaltung	64 414	1 593	14 791	49 623	5 208	—	44 416
Versorgung ⁷⁾	124 751	—	—	124 751	601	—	124 150
Schulden ⁸⁾	131 621	50 224	—	131 621	159 449	158 671	— 27 828
Einnahmen und Ausgaben ver- schiedener Art	95	—	—	95	—	—	95
Politische Befreiung	9 572	46	—	9 572	714	46	8 858
Kriegsfolgelasten ⁹⁾	67 304	10 404	4 848	62 456	24 736	7 025	37 720
dar. Kriegsfolgenhilfe soweit nicht auf den Bund über- gegangen ⁹⁾	23 954	8 218	—	23 954	13 242	7 025	10 711
Kriegsschädenbeseitigung u. Wiederaufbau (soweit nicht besonders aufgeglie- dert ⁹⁾)	34 376	1 162	—	34 376	—	—	34 376
Zusammen	1 401 119	324 067	57 464	1 343 655	395 337	167 066	948 318

¹⁾ Also ohne allgem. Kapital-, Grund- und Sondervermögen, wirtschaftl. Unternehmen (z. B. Forstbetriebe), allgem. Deckungs-
mittel, Abschlußposten und durchlaufende Gelder (z. B. 60 Mill. DM Schuldaufnahme beim Hauptamt f. Soforthilfe aus Umstel-
lungsgrundschriften, die für Darlehensgewährung zur Förderung des Wohnungsbaues verwendet wurden). — ²⁾ Gewährung von
Darlehen, Inanspruchnahme aus Bürgschaften, Zuführung an Rücklagen und sonstiges Kapitalvermögen, Beteiligungen, Schul-
dentilgung, Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungen und Umbauten, große Instandsetzungen, Grundstücksankäufe und Erwerb von
sonstigem Sachvermögen. — ³⁾ Rückflüsse von Darlehen, Schuldaufnahme, Entnahme aus Rücklagen und sonstigem Kapital-
vermögen, Erlöse aus Veräußerung von Grund- und sonstigem Sachvermögen. — ⁴⁾ Einschl. außerordentl. Haushalt (nicht aus-
scheidbar). — ⁵⁾ Darunter 10,3 Mill. DM für landwirtschaftl. Siedlungswesen. — ⁶⁾ Zum größten Teil Wirtschaftsförderung. —
⁷⁾ Nicht auf Aufgabenbereiche aufteilbar. — ⁸⁾ Insgesamt 83,6 Mill. DM; davon sind 49,2 Mill. DM in den übrigen Aufgaben-
bereichen enthalten.

4. Reinausgaben und Finanzbedarf der staatlichen Hoheitsverwaltungen¹⁾ seit 1947

Ausgaben bzw. Finanzbedarf	Rechnungsjahr					
	1947	1948 ^{a)}	1949	1950	1950 in vH v. 1949	1949 in vH v. 1947
	in Millionen RM/DM					
Reinausgaben	2 479,6	2 423,8	2 807,1	1 401,1	49,9	113,2
darunter vermögensvermehrend	183,6	149,7	146,8	324,1	220,8	80,0
Zweckgebund. Zuschüsse von and. Gebietskörperschaften	31,3	37,0	46,8	57,5	122,9	149,5
Eigenausgaben	2 448,2	2 386,8	2 760,3	1 343,7	48,7	112,7
Spezielle Deckungsmittel	240,6	308,3	316,4	395,3	124,9	131,5
darunter vermögensmindernd	33,9	0,5	107,5	167,1	155,4	317,1
Zuschußbedarf (ordentl. u. außerordentl. Haushalt)	2 207,6	2 078,6	2 444,0	948,3	38,8	110,7
Allgemeine Finanzzuweisungen u. Umlagen an andere Gebietskörperschaften	218,0	136,5	148,6	305,8	205,8	68,2
Deckungsbedarf	2 425,6	2 215,1	2 592,6	1 254,1	48,4	106,9
Allgemeine Deckungsmittel	3 171,7	2 246,5 ^{b)}	2 485,6	1 191,4	47,9	78,4
davon Steuereinnahmen	2 779,1	1 847,3	2 342,2 ^{c)}	1 073,1	45,8	84,3
allgem. Kapital-, Grund- und Sondervermögen	3,5	0,8	—	5,8	—	—
wirtschaftliche Unternehmen (Überschuß)	65,2	38,7	62,2	23,9	38,4	95,4
Finanzhilfe unter den Ländern	—	—	83,0	32,2	38,8	—
Erstaussstattung	—	375,0 ^{d)}	—	56,4	—	—
sonstige allgemeine Deckungsmittel	323,9 ^{e)}	6,4	1,0	—	0,0	0,3

¹⁾ Ohne allgem. Kapital-, Grund- u. Sondervermögen und wirtschaftliche Unternehmen (z. B. Forstbetriebe), Umstellungsgrundschriften, Abwicklung der Vorjahre und sonstige Rechnungsabgrenzungsposten. — ²⁾ DM-Abschnitt (21. 6. 1948—31. 3. 1949) umgerechnet auf ein volles Jahr. — ³⁾ Einschließlich Erstaussstattung — so weit nicht an die Gemeinden und Gemeindeverbände weitergeleitet — in Höhe von 281,3 Mill. DM (umgerechnet auf ein volles Jahr = 375,0 Mill. DM). — ⁴⁾ Nach Abzug der an den Bund abgeführten Beträge in Höhe von 56,8 Mill. DM. — ⁵⁾ Von der gesamten Erstaussstattung in Höhe von 387,1 Mill. DM (umgerechnet 516,1 Mill. DM) wurden 105,8 Mill. DM (umgerechnet 141,1 Mill. DM) an die Gemeinden und Gemeindeverbände weitergeleitet. — ⁶⁾ Darunter Postabfindung mit 13,1 Mill. RM, Reichsbahnabgabe mit 284,8 Mill. RM, Ablieferung der Deutschen Post mit 23,2 Mill. RM.

5. Reinausgaben und -einnahmen des Staates seit 1947 nach Arten¹⁾

(Nach der Länderfinanzstatistik)

Art der Ausgaben bzw. Einnahmen	Rechnungsjahr				1950 in vH von 1949	1949 in vH von 1947
	1947	1948 ^{a)}	1949	1950		
	in Millionen RM/DM					
Ausgaben						
Zuweisungen an						
Bund, Vereinigtes Wirtschaftsgebiet, Zone	13,1	5,4	68,7	185,9	270,6	524,4
andere Länder	0,3	21,7	0,6	0,1	16,7	200,0
Gemeinden und Gemeindeverbände	417,8	497,9 ^{b)}	344,3	226,8	65,9	82,4
übrige Körperschaften, Verbände, Vereine u. dgl.	182,6	136,5	162,2	66,8	41,2	88,9
Persönliche Ausgaben für aktives Personal	410,7	460,8	519,6	519,4	100,0	126,5
davon Beamte ^{c)}	134,8	—	268,6	307,6	114,5	199,3
Angestellte ^{d)}	227,6	—	216,0	184,7	85,5	94,9
Arbeiter ^{e)}	31,6	—	31,9	22,8	71,5	100,9
Sonstiges	16,7	—	3,1	4,3	138,7	18,6
Versorgungsbezüge	120,5	125,4	133,5	130,0	97,4	110,8
Schuldendienst	11,5	22,3	86,6	131,4	151,7	753,0
davon Verzinsung	3,1	21,8	85,1	81,2	95,4	2 745,2
Tilgung	8,4	0,5	1,5	50,2	3 346,7	15,5
Gewährung v. Darlehen, Inanspruchn. aus Bürgschaft ^{f)}	121,5	15,3	50,0	144,7	289,4	41,2
Zuführung an Rücklagen u. sonstiges Kapitalvermögen	0,3	51,1	11,7	74,2	634,2	3 900,0
Neu- u. Wiederaufbau, Erweiterungs- u. Umbauten	56,0	93,8	99,7	113,5	113,8	178,0
Grundstücksankäufe u. Erwerb von sonst. Sachvermög.	8,6	25,1	12,7	8,4	66,1	147,7
Unterhaltung u. Instandsetzung von unbewegl. Vermög.	— ^{g)}	60,0	54,2	46,3	85,4	—
Kriegsfolgelasten, soweit nicht im Vorhergeh. enthalten	948,5	997,6	1 173,3	8,1	0,7	123,7
Kriegsfolgelasten, soweit bereits im Vorhergeh. enth.	499,6	196,4	214,6	59,2	27,6	43,0
Kriegsfolgelasten insgesamt	1 448,2	1 194,1	1 387,9	67,3	4,8	95,8
darunter Besatzungszwangslasten	1 012,6	687,9	752,6	0,6	0,1	74,3
Soziale Kriegsfolgelasten	417,5	477,5	613,7	24,0	3,9	147,0
Übrige Ausgaben	481,2 ^{h)}	266,6	349,4	196,3	56,1	72,6
Zusammen	2 772,7	2 779,6ⁱ⁾	3 066,6	1 851,9	63,3	110,1
darunter Ausgaben für Beseitigung von Kriegsschäden	47,3	82,3	46,8	87,4	186,8	98,9

¹⁾ Ohne Abwicklung der Vorjahre. — Gewisse in der Haushaltsrechnung nachgewiesene Beträge sind hier (bundeseinheitlich) nicht enthalten (1949 und 1950 insbesondere Einnahmen und Ausgaben aus Umstellungsgrundschriften, die zum größten Teil als durchlaufende Gelder behandelt wurden 1949 = 48 Mill. DM, 1950 = 60 Mill. DM). — ²⁾ DM-Abschnitt (21. 6. 1948—31. 3. 1949) umgerechnet auf ein volles Jahr. — ³⁾ Einschließlich 105,8 Mill. DM an die Gemeinden weitergeleitete Erstaussstattung (Umrechnung auf ein volles Jahr = 141,1 Mill. DM). — ⁴⁾ 1949 und 1950 sind Unterstützungen, Beihilfen, Zulagen, Bekleidungsgelder, Deputate, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung auf die einzelnen Gruppen aufgeteilt, 1947 dagegen unter Sonstiges enthalten. — ⁵⁾ Lediglich dauernd Beschäftigte; vorübergehend Beschäftigte unter Übrige Ausgaben. — ⁶⁾ Ohne Darlehensgewährung für Wohnungsbau und Kleindarlehen aus Umstellungsgrundschriften (1949 = 47,6 Mill. DM, 1950 = 60,0 Mill. DM). — ⁷⁾ Da für 1947 der Betrag für Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen nicht ausscheidbar ist, mußte er in Übrige Ausgaben einbezogen werden.

noch: 5. Reinausgaben und -einnahmen des Staates seit 1947 nach Arten¹⁾

Art der Ausgaben bzw. Einnahmen	Rechnungsjahr				1950 in vH von 1949	1949 in vH von 1947
	1947	1948	1949	1950		
	in Millionen RM/DM					
Einnahmen						
Zuweisungen von						
Bund, Vereinigtem Wirtschaftsgebiet, Zone	—	2,8	7,9	24,4	308,9	
anderen Ländern	0,7	1,1	83,6	32,8	39,2	11 942,9
Gemeinden und Gemeindeverbänden	30,6	33,1	38,2	32,5	85,1	124,8
anderen Körperschaften, Verbänden, Vereinen u. dgl.	327,6	6,0	43,8	67,7	154,6	13,4
Steuern, Gebühren, Entgelte, Strafen	2 934,4	2 131,5	2 433,5	1 189,5	48,9	82,9
Rückflüsse von Darlehen und Zinseinnahmen	11,1	2,1	0,3	1,9	633,3	2,7
Entnahme aus Rücklagen und sonstigem Kapitalvermögen, Erlös aus Veräußerung von Sachvermögen	30,1	0,4	1,2	9,1	758,3	4,0
Schuldaufnahme	—	—	107,2 ²⁾	158,1 ³⁾	147,5	
Übrige Einnahmen	184,3	634,1 ³⁾	243,9	273,0	111,9	132,3
Zusammen	3 518,8	2 811,1³⁾	2 959,6	1 789,0	60,5	84,1

¹⁾ Siehe ¹⁾ Seite 319. — ²⁾ Ohne Schuldaufnahme beim Hauptamt für Soforthilfe aus Umstellungsgrundschulden (vgl. Fußnote ²⁾ S. 319). — ³⁾ Einschließlich 387,1 Mill. DM Erstaussstattung nach dem Gesetz vom 18. 6. 1948 (Umrechnung auf ein volles Jahr = 516,1 Mill. DM).

6. Vermögenswirksame und -unwirksame Reinausgaben und Reineinnahmen des Staates

1932, 1938 und seit 1947

(Bayern nach dem jeweiligen Gebietsstand)

Ausgaben bzw. Einnahmen	Rechnungsjahr					
	1932	1938	1947 ²⁾	1948 ²⁾ ³⁾	1949	1950
	in Millionen RM/DM					
Vermögensunwirksame Ausgaben	547,1	494,4	2 577,9	2 620,4	2 901,0	1 470,6
Vermögensunwirksame Einnahmen	552,9	572,2	3 483,1	2 810,5	2 850,9	1 619,9
Abgleich	+5,8	+77,9	+905,2	+190,1	— 50,1	+ 149,3
Vermögensmehrende Ausgaben	23,8	55,4	194,8	159,2	165,6	381,3
davon Bildung von Sachvermögen	5,6	25,8	64,6	119,0	112,3	121,8
Schuldentilgung	11,9	18,9	8,4	0,5	1,5	50,2
Gewährung von Darlehen	6,0	7,6	121,5	15,4	50,0 ⁴⁾	144,7 ⁴⁾
Zuführung an Rücklagen u. sonstiges Kapitalvermögen	0,3	3,0	0,3	24,3	1,7	64,8
Vermögensmindernde Einnahmen	17,7	22,8	35,7	0,6	108,7	169,1
davon Schuldaufnahme	6,3	1,3	—	—	107,2 ²⁾	158,1 ³⁾
Vermögensentnahme	11,4	21,5	35,7	0,6	1,5	11,0
Abgleich	—6,1	—32,6	—159,1	—158,7	— 56,9	—212,2
Gesamtausgaben	570,8	549,8	2 772,7	2 779,6	3 066,6	1 851,9
Gesamteinnahmen	570,6	595,0	3 518,8	2 811,1	2 959,6	1 789,0
Abgleich	—0,2	+45,3	+746,1	+31,4	—107,0	— 62,8

¹⁾ Ohne Abwicklung der Vorjahre und sonstige Rechnungsabgrenzungsposten. — Gewisse in der Haushaltrechnung nachgewiesene Beträge sind hier (bundeseinheitlich) nicht enthalten (1949 und 1950 insbesondere Ausgaben und Einnahmen aus Umstellungsgrundschulden, die zum größten Teil als durchlaufende Gelder behandelt wurden; 1949 = 48 Mill. DM, 1950 = 60 Mill. DM). — ²⁾ 1947 und 1948 ist eine Unterscheidung zwischen vermögenswirksamen und -unwirksamen Einnahmen nur annähernd möglich. — ³⁾ DM-Abschnitt (21. 6. 1948—31. 3. 1949) umgerechnet auf ein volles Jahr. — ⁴⁾ Ohne Darlehensgewährung für Wohnungsbau (1949 = 43,6 Mill. DM, 1950 = 60,0 Mill. DM) und Kleindarlehen (1949 = 4,0 Mill. DM) aus Umstellungsgrundschulden. — ⁵⁾ Ohne Schuldaufnahme beim Hauptamt f. Soforthilfe aus Umstellungsgrundschulden (vgl. Fußnote ¹⁾).

7. Ausgaben und Einnahmen des Staates seit der Geldneuordnung

(Nach der Kassenstatistik — ohne Berücksichtigung der durchlaufenden Posten)

Zeitraum (Kalendervierteljahre)		Ausgaben	Einnahmen	Mehreinnahmen (+) bzw. Mehrausgaben (—)	Ausgaben	Einnahmen
					in vH des Viertelj.- Durchschnitts des Rechnungsjahres 1947	
					Mill. DM	
1948 21. 6. bis 30. 9.		594,2 ¹⁾	666,0 ²⁾	+ 71,8	85,7	75,7
1948 4. Vierteljahr		575,8	611,8	+ 36,0	83,1	69,5
1949 1. "		634,7	654,0	+ 19,3	91,6	74,3
1949 2. "		894,9	780,5	— 114,4	129,1	88,7
1949 3. "		765,7	690,9	— 74,8	110,5	78,5
1949 4. "		809,3	750,9	— 58,4	116,7	85,4
1950 1. "		745,6	834,7	+ 89,1	107,6	94,9
1950 ³⁾ 2. "		476,6	501,8	+ 25,2	68,8	57,0
1950 3. "		496,0	376,2	— 119,8	71,6	42,8
1950 4. "		453,4	429,6	— 23,8	65,4	48,8
1951 1. "		434,2	514,8 ⁴⁾	+ 80,6	62,6	58,5
1951 2. "		571,5	509,9	— 61,6	82,5	57,9
1951 3. "		459,4	410,0	— 49,4	66,3	46,6
1951 4. "		590,5	521,7	— 68,8	85,2	59,3

¹⁾ Einschl. des an die Gemeinden und Gemeindeverbände weitergeleiteten Betrags aus der Erstaussstattung in Höhe von 105,8 Mill. DM. — ²⁾ Einschl. Erstaussstattung in Höhe von 387,0 Mill. DM. — ³⁾ Ab 1. 4. 1950 ging ein beträchtlicher Teil der Ausgaben und Einnahmen auf den Bund über. — ⁴⁾ Einschl. Rest der Erstaussstattung in Höhe von 56,4 Mill. DM.

8. Ausgaben und Einnahmen des Staates vom 1. April bis zum 31. Dezember 1951

(Nach der Kassenstatistik)

Art der Ausgaben bzw. Einnahmen	Viertelj.- Durchschnitt Rj. 1950 ¹⁾	1.	2.	3.	Zusammen
		Rechnungsvierteljahr 1951			
		in Millionen DM			
Ausgaben²⁾					
Personalausgaben (ohne Versorgung)	128,2	169,0	148,9	154,0	471,9
Versorgung	32,5	41,9	30,7	53,3	125,9
Sachausgaben	14,6	16,5	18,8	20,8	56,1
Abführungen an den Bund ³⁾	43,8	8,5	8,7	7,6	24,8
Allgemeine Finanzausweisungen an die Gemeinden u. Gemeindeverbände	49,8	26,0	26,5	32,7	85,2
Zweckgebundene Zuweisungen an die Gemeinden u. Gemeindeverbände		27,9	16,4	29,1	73,4
darunter Darlehen und Zuschüsse für Investitionszwecke	12,7	14,4	9,3	17,7	41,4
Sonstige Darlehen und Zuweisungen für Investitionszwecke	46,2	73,2	54,0	77,6	204,8
Neubauten, größere Um- und Erweiterungsbauten	25,5	34,1	14,3	20,1	68,5
Einmalige und außerordentl. Beschaffungen u. Erwerb von Grundstücken		2,6	2,1	2,9	7,6
Tilgungsbeträge	3,9	52,3	20,4	13,1	85,8
Zinsendienst	19,2	44,1	—0,6	33,9	77,4
Kriegsfolgelasten (ohne Interessenquoten)	0,7	1,1	1,0	2,3	4,4
Sonstiger Sozialaufwand		4,5	4,0	6,1	14,6
Subventionen		—	33,1	5,2	38,3
Ausgaben für das Erwerbsvermögen		63,0 ⁴⁾	25,8 ⁴⁾	21,5	110,3
Sonstiges		6,8	55,3	110,3	172,4
Zusammen	465,1	571,5	459,4	590,5	1 621,4
Einnahmen²⁾					
Steuern (ohne Bundesanteil)	271,1	232,0	268,9	325,2	826,1
Zuweisungen u. Zuschüsse vom Bund		5,3	11,5	19,0	35,8
Finanzausgleichszahlungen von anderen Länd.	6,1	8,0	6,3	7,3	21,6
Umlagen u. Beiträge von Gemeinden u. Gemeindeverbänden	6,1	3,1	5,2	5,3	13,6
Zinsen und Tilgungsbeträge		0,4	0,6	1,2	2,2
Darlehen und Anleihen	33,6	63,1	16,5	92,3	171,9
darunter Umstellungsgrundschulden	15,5	17,7	23,5	19,3	60,5
Einnahmen bzw. Ablieferungen des Erwerbsvermögens		132,5 ⁴⁾	26,2 ⁴⁾	14,0	172,7
Sonstiges		65,5	74,8	57,4	197,7
Zusammen	455,6⁵⁾	509,9	410,0	521,7	1 441,6
Mehreinnahmen (+) bzw. Mehrausgaben (—)	— 9,5	— 61,6	— 49,4	— 68,8	— 179,8

¹⁾ Kassenergebnisse. — Die Zahlen sind nur annähernd mit denen von 1951 vergleichbar. — ²⁾ Die Ausgaben und Einnahmen des Erwerbsvermögens sind in den einzelnen Arten nicht enthalten und werden daher summarisch am Schluß aufgeführt. — ³⁾ Zum größten Teil Interessenquoten (1951 Restzahlungen). — ⁴⁾ Ohne Nachträge für das Rechnungsjahr 1950 (unter Sonstiges enthalten). — ⁵⁾ Darunter 14,1 Mill. DM Rest der Erstausrüstung.

9. Ertrag der wirtschaftlichen Unternehmen des Staates seit 1947

(Nach der Länderfinanzstatistik)

Art des Unternehmens	Rechnungsjahr							
	1947		1948 ¹⁾		1949		1950	
	Über-	Zu-	Über-	Zu-	Über-	Zu-	Über-	Zu-
	schuß	schuß	schuß	schuß	schuß	schuß	schuß	schuß
	in 1 000 RM/DM							
Elektrizitätsversorgung	—	6 959	—	1 932	—	2 424	—	18 382
Übrige Versorgungsunternehmen	—	273	—	—	—	—	—	—
Verkehrsunternehmen	925	—	—	809	—	1 051	—	418
Hafen- und Umschlagunternehmen	—	1 253	—	2 441	—	1 834	—	1 833
Domänen	—	353	—	830	—	844	—	626
Forsten	69 539	—	46 458	—	66 491	—	41 846	—
Gewerbliche und industrielle Unternehmen	543	—	—	1 421	—	1 312	130	—
Kur- und Badebetriebe, Mineralquellen	143	—	—	392	—	606	—	1 663
Bank-, Spar- und Kreditinstitute	—	—	—	133	—	250	—	5 256
Lotterie	3 472	—	—	111	3 451	—	816	—
Münzbetriebe	—	132	301	—	603	—	953	—
Übrige Unternehmen	—	500	—	—	—	—	8 337 ²⁾	—
Zusammen	74 622	9 470	46 759	8 069	70 544	8 320	52 083	28 178
Gesamtabgleich	65 152		38 690		62 224		23 905	

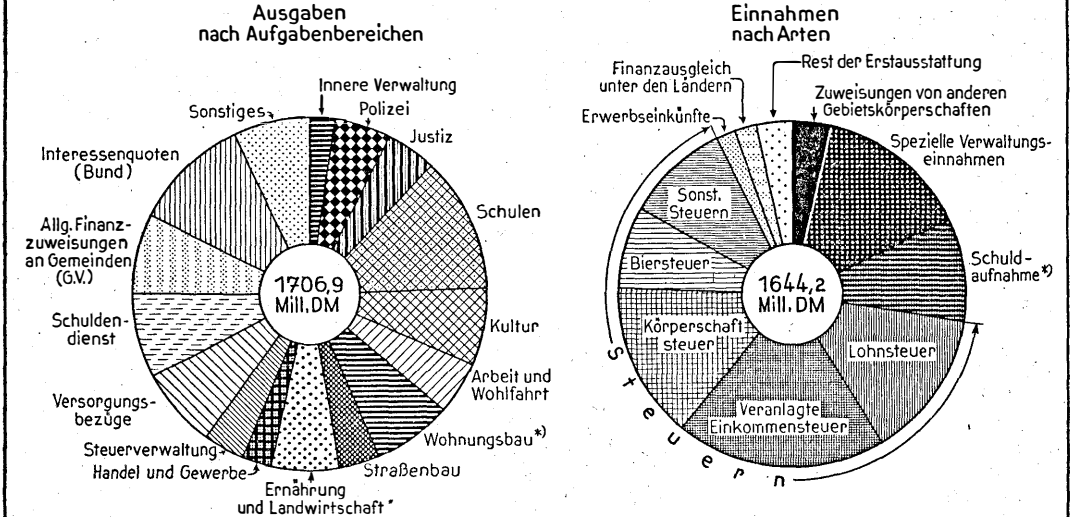
¹⁾ DM-Abschnitt (21. 6. 1948—31. 3. 1949) umgerechnet auf ein volles Jahr. — ²⁾ Fußballtoto.

10. Einnahmen des Staates an eigenen Steuern¹⁾ und Reichssteuerüberweisungen
1913, 1932, 1938 und seit 1944

Steuerart	Rechnungsjahr									1. Rech- nungs- halb- jahr 1951
	1913	1932	1938	1944	1945	1946	1947	1949	1950 ²⁾	
	in Millionen M/RM/DM									
Landessteuern insges. .	144,9	155,3	69,1	—	1 017,0	2 286,1	2 779,1	2 342,2	1 073,1	501,6
darunter ehemalige Reichssteuern	121,9 ³⁾	—	—	—	917,8	2 146,3	2 670,3	2 308,3	1 048,1	499,8
hievon Einkommen- und Kör- perschaftsteuern	57,4	—	—	—	508,5	984,1	1 179,6	928,5	796,0	379,6 ⁴⁾
Umsatzsteuer	—	—	—	—	147,0	306,9	391,8	597,7	0,9	—
Vermögensteuer	—	—	—	—	33,4	151,6	236,0	18,8	17,0	9,6
Kraftfahrzeugsteuer	—	—	—	—	8,7	62,5	58,9	50,8	62,5	33,3
Beförderungsteuer	—	—	—	—	1,9	18,4	153,9	50,3	0,7	—
Sonstige Besitz- und Verkehrssteuern	12,4	—	—	—	86,4	139,2	68,4	44,9	44,2	25,0
Verbrauchssteuern und Zölle	52,1	—	—	—	70,9	467,3	581,2	616,2	126,7	52,4
Kriegskosten-Zuschläge	—	—	—	—	61,0	16,3	0,5	1,1	—	—
Grundsteuer	5,5	9,6	0,0	—	—	—	—	—	—	—
Gebäudesteuer	0,4	64,4	3,8	—	—	—	—	—	—	—
Gewerbsteuer	4,7	14,1	5,0	—	99,2	139,7	108,8	1,4	1,1	0,5
Hauszinssteuer	6,8 ⁵⁾	33,2 ⁶⁾	59,9 ⁷⁾	—	—	—	—	—	—	—
Schlachtsteuer	—	22,5	—	—	—	—	—	—	—	—
Baunotabgabe	—	—	—	—	—	—	—	32,5	19,3	0,5
Reichssteuerrüber- weisungen	22,6	158,9	183,0	280,0	—	—	—	—	—	—
Zusammen	167,5 ⁷⁾	314,2 ⁷⁾	252,1 ⁷⁾	280,0	1 017,0	2 286,1	2 779,1	2 342,2	1 073,1	501,6

¹⁾ Die Einnahmen an eigenen Steuern bleiben teilweise geringfügig hinter dem Aufkommen an Landessteuern zurück, denn Teile dieses Aufkommens stellen für das Land lediglich durchlaufende Gelder dar. — ²⁾ Ab Rechnungsjahr 1950 ging ein großer Teil der vormaligen Landessteuern auf den Bund über; für die betreffenden Steuerarten fallen dann nur noch geringe Steuerreste an. — ³⁾ Spätere Reichssteuern. — ⁴⁾ Vom kassenmäßigen Aufkommen in Höhe von 506,1 Mill. DM wurden 126,5 Mill. DM als Bundesanteil abgesetzt. — ⁵⁾ Wohn- (Miet-)steuer. — ⁶⁾ Ohne die Anteile der Gemeinden und Gemeindeverbände (1932 = 16,8 Mill. RM; 1938 = 15,4 Mill. RM). — ⁷⁾ Ohne die Steuerüberweisungen an die Gemeinden und Gemeindeverbände (1913 = 1,3 Mill. M; 1932 = 59,9 Mill. RM; 1938 = 72,6 Mill. RM).

Ausgaben und Einnahmen des bayerischen Staates
im Rechnungsjahr 1950



^{*)} Außerdem 60 Mill. DM Schuldaufnahme beim Hauptamt für Soforthilfe (3,6 vH der Einnahmen), die für Wohnungsbau verwendet wurden (3,5 vH der Ausgaben).

Von den Gesamtausgaben des bayerischen Staates im Rechnungsjahr 1950 in Höhe von 1,7 Mrd. DM beanspruchte das Schulwesen mit 210 Mill. DM den größten Anteil unter den Aufgabenbereichen. Fast zwei Drittel der Deckungsmittel entfielen auf Steuern, ein Zehntel auf Schuldaufnahme. Seit 1951 ist der Bund an den Einkommen- und Körperschaftsteuern beteiligt; während der Landesanteil an den Kriegsfolgelasten (Interessenquoten) weggefallen ist.

II. Aufkommen an ehemaligen Reichssteuern 1933, 1938 und seit 1944

Steuerart	Rechnungsjahr									1. Rech- nungs- halbjahr 1951
	1933	1938	1944	1945	1946	1947	1948 ¹⁾	1949	1950	
	in Millionen RM/DM									
Besitz- u. Verkehrsteuern										
Einkommensteuern insgesamt . .	99,0	397,4	780,2	478,7	808,4	977,5	816,9	685,4	548,8	335,3
davon Lohnsteuer	51,4	130,5	229,0	150,2	275,0	396,2	301,6	293,7	229,6	171,0
Veranlagte Einkommen- steuer	47,6	266,9	551,2	278,7	530,2	580,7	515,2	391,7	319,2	164,3
Notabgabe	—	—	—	49,8	3,2	0,6	0,1	—	—	—
Körperschaftsteuer	10,0	140,7	382,6	75,7	154,3	172,4	222,5	241,9	239,7	162,9
Nicht veranlagte Steuern v. Ertrag ²⁾	— ²⁾	— ²⁾	8,2	3,9	24,5	30,3	9,0	1,2	7,4	7,8
Vermögenssteuer	23,1	30,6	40,7	33,4	151,6	236,0	78,4	18,8	17,0	9,6
Aufbringungsumlage	6,8	8,0	18,2	10,2	—0,8	0,0	0,4	0,0	0,0	0,0
Erbschaftsteuer	7,2	8,4	9,6	5,4	12,8	28,8	16,1	3,5	4,3	2,2
Umsatzsteuer	121,5	260,3	233,4	147,0	306,9	391,8	472,6	608,4 ³⁾	734,5 ³⁾	460,2 ³⁾
Grunderwerbsteuer	5,3	10,7	2,5	—0,1	1,1	1,3	1,8	3,7	6,0	4,1
Kapitalverkehrssteuer	1,5	2,2	2,0	0,1	0,1	—0,1	1,0	1,7	2,3	1,6
Kraftfahrzeugsteuer	20,4	13,5	5,8	8,7	62,5	58,9	36,8	50,8	62,5	33,3
Versicherungssteuer	4,9	6,0	6,2	4,0	7,2	8,4	8,4	8,6	10,1	5,4
Rennwett- u. Lotteriesteuern insges. davon Rennwettsteuer	3,4 1,0	3,8 0,8	4,1 2,2	1,1 1,1	16,9 16,0	27,7 24,1	14,4 11,5	15,0 3,8	14,7 8,5	7,1 2,0
Sportwettsteuer	—	—	—	—	—	—	—	9,9	8,5	2,4
Lotteriesteuer	2,4	3,0	1,9	—	0,9	3,6	2,9	1,3	3,1	2,7
Wechselsteuer	—0,0	—0,0	—0,0	—	—0,0	0,0	2,2	5,3	6,9	3,5
Beförderungsteuern ⁴⁾ insgesamt . .	0,0	2,1	0,5	1,9	18,4	153,8	33,2	50,3	9,2	6,2
dav. für Personenbeförderung . . .	0,0	1,5	0,4	1,2	15,0	151,9	31,4	32,7	5,0	2,9
für Güterbeförderung	0,0	0,6	0,1	0,7	3,4	1,9	1,8	17,6	4,2	3,3
Reichsfluchtsteuer	0,7	24,0	0,1	—0,0	—	—	—0,0	—	0,0	0,1
Feuerschutzsteuer	—	—0,0	0,7	1,9	1,7	2,5	2,5	4,1	4,1	0,9
Abgeführte Übergewinne	—	—	5,1	1,7	0,9	0,2	5,5	0,0	0,0	0,0
Einnahmen aus d. Gewinnabführung .	—	—	122,9	12,2	95,9	14,0	0,1	0,6	0,3	0,1
Sonstige Besitz- u. Verkehrsteuern .	—	—	0,3	0,1	0,3	0,2	4,9	1,3	0,1	0,5
Besitz- und Verkehrsteuern zusammen	303,8	907,7	1623,1	785,9	1662,7	2103,7	1726,6	1700,7	1668,1	1041,0
Zölle u. Verbrauchsteuern										
Zölle	44,7	64,2	14,7	3,4	1,5	3,4	8,3	34,5	50,3	22,0
Tabaksteuer	46,7	53,3	43,2	11,2	210,2	232,9	242,8	356,9	273,3	142,0
Zuckersteuer	7,5	11,5	8,4	2,5	10,5	8,2	19,5	26,8	33,8	12,7
Salzsteuer	3,4	4,1	4,4	4,9	5,2	6,1	4,6	5,2	4,9	2,1
Biersteuer	68,4	99,3	93,3	43,5	201,2	270,4	129,3	135,8	126,6	52,4
Branntweinsteuer und Einnahmen aus dem Spiritusmonopol ⁴⁾	2,8	5,1	5,1	3,7	15,0	32,5	19,0	71,2	19,7	5,0
Essigsäuresteuer	0,8	0,4	0,7	0,6	5,8	7,7	3,5	1,4	1,9	0,8
Zündwarensteuer	2,4	2,9	1,4	0,8	7,2	9,2	13,7	11,5	15,1	6,5
Leuchtmittelsteuer	0,1	0,2	0,9	0,1	0,3	0,6	1,6	2,7	3,1	1,7
Spielkartensteuer	0,3	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,2	0,3	0,1
Statistische Abgabe	0,1	0,1	—	—	—	—	—	—	—	—
Süßstoffsteuer	—	—	—	0,0	0,1	0,2	0,7	0,9	1,7	0,5
Ausgleichsteuer auf Mineralöle (Mineralölsteuer)	0,3	0,5	0,3	0,1	10,1	10,0	2,2	0,8	3,8	17,9
Kaffeesteuer	—	—	—	—	—	—	2,4	12,9	13,4	7,1
Teesteuer	—	—	—	—	—	—	—	1,1	1,8	0,8
Kriegskosten-Zuschläge										
für Bier	—	—	88,5	39,9	11,1	0,0	—	—	—	—
Tabakwaren	—	—	69,8	21,1	5,2	—0,0	0,0	—	—	—
Schaumwein	—	—	1,3	0,1	0,2	0,5	0,4	1,1	0,9	0,4
Branntweinaufschlag	—	—	0,1	—	—0,1	—	—	—	—	—
Zölle und Verbrauchsteuern sowie Kriegskostenzuschläge zusammen	177,5	241,9	332,2	131,9	483,6	581,7	448,2	663,0	550,5	272,0
Ehemalige Reichssteuern zusammen	481,3	1149,6	1955,3	917,8	2146,3	2685,4	2174,8	2363,7	2218,6⁵⁾	1313,0⁶⁾

¹⁾ RM- und DM-Abschnitt summiert. — ²⁾ Unter Veranlagte Einkommensteuer enthalten. — ³⁾ Einschließlich Umsatzausgleichsteuer. — ⁴⁾ Die Bundesbahn-(Reichsbahn-)Verwaltung führte die Beförderungsteuer in den meisten Jahren größtenteils zentral an Bund bzw. Reich ab; Aufkommen in Bayern daher nicht erfaßbar. — Ähnliches gilt für die Spiritusmonopolverwaltung bezügl. Einnahmen aus dem Spiritusmonopol. — ⁵⁾ Hierzu kommen unmittelbar vom Bund vereinnahmte Steuern aus Bayern in folgender Höhe (grob geschätzt): 1950=50—70 Mill. DM, 1. Hälfte 1951=15—20 Mill. DM.

12. Aufkommen an derzeitigen Landes- und Bundessteuern und -abgaben seit 1946

Steuerart	Rechnungsjahr					1. Rechnungs- halbjahr 1951
	1946	1947	1948 ¹⁾	1949	1950	
	in Millionen RM/DM					
A. Derzeitige Landessteuern und -abgaben²⁾						
Lohnsteuer	275,0	396,2	301,6	293,7	229,6	171,0
Sonstige Einkommensteuern ³⁾	554,7	611,0	524,2	392,9	326,7	172,1
Körperschaftsteuer	154,3	172,4	222,5	241,9	239,7	162,9
Vermögenssteuer	151,6	236,0	78,4	18,8	17,0	9,6
Kraftfahrzeugsteuer	62,5	58,9	36,8	50,8	62,5	33,3
Sonstige Besitz- und Verkehrsteuern	40,0	68,9	51,3	43,2	48,5	24,9
Besitz- und Verkehrsteuern zusammen	1 238,1	1 543,4	1 214,8	1 041,3	924,0	573,8
Biersteuer	201,2	270,4	129,3	135,8	126,6	52,4
Abgabe für land- u. forstwirtschaftliche Betriebe und Betriebe der Binnenfischerei	—	—	—	—	4,6	0,8
Summe A	1 439,3	1 813,8	1 344,1	1 177,1	1 055,2	627,0
B. Sonstige Landessteuern und -abgaben²⁾						
Gewerbesteuer	139,7	108,8	9,7	1,4	1,1	0,5
Baunotabgabe	—	—	—	32,4	19,3	0,5
Übrige Steuern und Abgaben ⁴⁾	118,0	16,4	9,1	0,7	0,4	0,2
Summe B	257,8	125,2	18,8	34,5	20,8	1,2
C. Derzeitige Bundessteuern und -abgaben						
Umsatzsteuer	306,9	391,8	472,6	608,4	734,5	460,2
Beförderungsteuer	18,4	153,8 ⁵⁾	33,2	50,3	9,2 ⁶⁾	6,3 ⁶⁾
Besitz- und Verkehrsteuern zusammen	325,2	545,6	505,8	658,7	743,6	466,4
Zölle	1,5	3,4	8,3	34,5	50,3	22,0
Tabaksteuer	210,2	232,9	242,8	356,9	273,3	142,0
Sonstige Verbrauchsteuern	54,5	75,0	67,8	135,7	100,3	55,7
Zölle und Verbrauchsteuern zusammen	266,3	311,3	318,9	527,1	423,9	219,7
Rentenbankgrundschuldzinsen	—	—	—	—	6,0	2,9
Summe C	591,5	856,8	824,7	1 185,8	1 173,5⁷⁾	688,9⁷⁾
D. Notopfer Berlin	—	—	15,8	45,0	52,5	39,1
E. Soforthilfeabgabe	—	—	0,0	213,0	295,3	126,8
Summe A—E	2 288,6	2 795,9	2 203,4	2 655,5	2 597,5	1 483,2

¹⁾ RM- und DM-Abschnitt summiert. — ²⁾ Als Derzeitige Landessteuern und -abgaben gelten nur die Steuern und Abgaben, die nach der ab 1. 4. 1950 gültigen Regelung als Landessteuern erhoben werden. Noch eingegangene Reste früherer Steuern und Abgaben hingegen sind unter Sonstige Landessteuern und -abgaben aufgeführt. — ³⁾ Veranlagte Einkommensteuer und nicht veranlagte Steuer vom Ertrag bzw. Kapitalertragsteuer. — ⁴⁾ Einnahmen aus der Gewinnabführung, Aufbringungsumlage, abgeführte Übergewinne, Tilgungsbeträge der Ehestandsdarlehen. — ⁵⁾ Einschließlich 147,7 Mill. RM, die von der Reichsbahn-Verkehrsverwaltung als Anteil dem Lande Bayern überwiesen wurden. — ⁶⁾ Die Bundesbahn überweist seit 1950 die Beförderungsteuer unmittelbar an den Bund. — ⁷⁾ Es fehlen Teile der Beförderungsteuer, des Spiritus- und des Zündwarenmonopols, die nicht über die bayerischen Landeskassen geleitet wurden und somit für Bayern nicht ausgeschieden werden können (1950 schätzungsweise 50—70 Mill. DM, 1. Hälfte 1951 schätzungsweise 15—20 Mill. DM).

13. Steueraufkommen im Rechnungsjahr 1950 nach Regierungsbezirken

Steuerart	Ober-bayern	Nieder-bayern	Ober-pfalz	Ober-franken	Mittel-franken	Unter-franken	Schwaben	Bayern
	Steueraufkommen in Millionen DM							
Lohnsteuer	99,7 ¹⁾	7,0	14,4 ²⁾	19,0 ³⁾	47,5 ²⁾	17,7 ³⁾	24,3	229,6
Veranlagte Einkommensteuer	99,6	29,0	17,3	40,1	54,6	31,1	47,6	319,3
Körperschaftsteuer	67,2	4,6	20,0	34,1	42,2	37,1	34,5	239,7
Einkommen- u. Körperschaftsteuern zusamm. ⁴⁾	266,5	40,6	51,7	93,2	144,3	85,9	106,4	788,6
Biersteuer	41,5	12,1	9,3	18,7	19,0	10,2	15,6	126,4
Sonstige Landessteuern	75,8	9,4	8,8	13,9	24,2	11,7	15,7	159,5
Landessteuern zusammen	333,8	62,1	69,8	125,8	187,5	107,8	137,7	1074,5
Umsatzsteuer ⁵⁾	235,4	47,4	48,6	96,9	135,6	66,9	105,6	736,4
Tabaksteuer	223,8	4,6	1,4	7,0	0,9	2,9	32,6	273,2
Sonstige Bundessteuern	60,9	14,7	26,5	7,7	13,0	11,7	18,5	153,0
Bundessteuern zusammen	520,1	66,7	76,5	111,6	149,5	81,5	156,7	1162,6 ⁶⁾
Notopfer Berlin	15,6	3,0	3,8	5,7	9,9	5,4	7,0	50,4
Soforthilfebabgabe	94,5	31,9	20,3	31,7	41,9	27,5	47,4	295,2
Staatl. Steuern zusammen	1014,0	163,7	170,4	274,8	388,8	222,2	348,8	2582,7 ⁶⁾
Gemeindesteuern	125,2	32,7	28,7	45,5	56,8	37,7	52,3	378,9
Zusammen	1139,2	196,4	199,1	320,3	445,6	259,9	401,1	2 961,6

¹⁾ Das bei der Oberfinanzkasse München zentral abgeführte Lohnsteueraufkommen in Höhe von 27,4 Mill. DM entstammt bis auf geringe Reste dem Regierungsbezirk Oberbayern und wurde daher in voller Höhe Oberbayern zugerechnet. — ²⁾ Das an die Oberfinanzkasse Nürnberg zentral abgeführte Lohnsteueraufkommen in Höhe von 23,8 Mill. DM wurde auf die zugehörigen Regierungsbezirke aufgeteilt (nach Schätzung). — ³⁾ Ohne nicht veranlagte Steuer vom Ertrag. — ⁴⁾ Einschließlich Umsatz- und Körperschaftsteuer. — ⁵⁾ Das Bundessteueraufkommen ist um schätzungsweise 50—70 Mill. DM zu niedrig, da Teile der Beförderung-, der Brantwein- und der Zündwarensteuer nicht über die Länderkassen sondern unmittelbar an den Bund geleitet werden. — ⁶⁾ Ein geringer Rest kann nicht auf die Regierungsbezirke aufgeteilt werden und bleibt daher unberücksichtigt.

14. Einkommensteuerveranlagung 1949

a) Gesamtbetrag der Einkünfte und Steuerschuld nach Einkommengruppen

Einkommengruppe in DM		Steuer- pflich- tige ¹⁾	Gesamtbetrag der Einkünfte				Sonderausgaben		Ein- kommen in 1000DM	Steuer- schuld in 1000DM	Einbehaltene Steuerabzugs- beträge	
			insge- samt in 1000DM	dar. Einkünfte aus nichtselb- ständiger Arbeit		Fälle	insge- samt in 1000DM	Fälle			Betrag in 1000DM	
				Fälle	Betr. in 1000DM							
bis unter	1 200	42 224	45 565	2 227	2 340	38 505	10 599	34 966	731	1 066	215	
1 200	2 400	163 471	341 908	9 668	11 319	162 597	42 009	299 899	7 535	6 001	451	
2 400	3 600	135 422	438 236	11 991	25 702	135 005	40 088	398 148	17 786	9 721	1 231	
3 600	4 800	73 337	331 634	9 120	28 038	73 175	28 702	302 932	23 545	8 157	1 900	
4 800	6 000	40 748	239 042	5 438	21 198	40 582	21 289	217 753	25 034	4 916	1 984	
6 000	9 000	44 242	354 764	6 368	34 045	44 113	34 791	319 973	59 241	5 932	4 568	
9 000	20 000	30 796	433 414	4 182	37 386	30 620	49 255	384 159	119 428	4 156	9 077	
20 000	50 000	7 618	250 312	1 125	21 275	7 564	32 124	218 188	108 737	1 234	8 210	
50 000	100 000	1 093	83 142	137	2 915	1 081	9 357	73 785	46 240	170	1 159	
100 000	und mehr	408	95 431	46	1 139	396	7 621	87 810	50 171	74	357	
Zusammen		539 359	2613448	50 302	185 357	533 638	275 835	2337613	458 448	41 427	29 152	

¹⁾ In den Zahlen sind die nichtveranlagten 161 401 Fälle nicht enthalten

b) Steuerpflichtige nach Einkommengruppen und Steuerklassen

Einkommengruppe in DM	Steuerklassen					Zusammen
	I	II	III mit 1 Kind	III mit 2 Kindern	III mit 3 und mehr Kindern	
bis unter 1 200	15 758	20 247	3 055	1 929	1 235	42 224
1 200 „ „ 2 400	26 082	68 523	31 728	21 003	16 135	163 471
2 400 „ „ 3 600	13 284	53 230	29 319	21 064	18 525	135 422
3 600 „ „ 4 800	6 458	27 215	16 308	12 047	11 309	73 337
4 800 „ „ 6 000	3 381	14 941	8 989	6 880	6 557	40 748
6 000 „ „ 9 000	3 639	15 901	10 029	7 776	6 897	44 242
9 000 „ „ 20 000	2 571	11 124	6 769	5 636	4 696	30 796
20 000 „ „ 50 000	690	3 019	1 568	1 301	1 040	7 618
50 000 „ „ 100 000	112	477	209	153	142	1 093
100 000 und mehr	47	168	79	66	48	408
Zusammen	72 022	214 845	108 053	77 855	66 584	539 359

c) Einkommen und Steuerschuld nach Einkommengruppen und Steuerklassen

Einkommen- gruppe in DM	Steuerklassen										Zusammen	
	I		II		III mit 1 Kind		III mit 2 Kindern		III mit 3 und mehr Kindern			
	Ein- kommen	Steuer- schuld	Ein- kommen	Steuer- schuld	Ein- kommen	Steuer- schuld	Ein- kommen	Steuer- schuld	Ein- kommen	Steuer- schuld	Ein- kommen	Steuer- schuld
	in 1000 DM											
bis. 1 200	13 451	311	16 917	420	2 271	—	1 424	—	903	—	34 966	731
1 200 „ „ 2 400	45 770	2 538	126 521	3 633	58 376	972	38 843	341	30 389	51	299 899	7 535
2 400 „ „ 3 600	38 818	4 015	156 080	8 872	86 313	3 113	62 042	1 435	54 895	351	398 148	17 786
3 600 „ „ 4 800	26 705	4 006	112 316	11 550	67 314	4 819	49 885	2 361	46 713	809	302 933	23 545
4 800 „ „ 6 000	18 005	3 383	79 933	11 759	48 041	5 432	36 759	3 078	35 015	1 382	217 753	25 034
6 000 „ „ 9 000	26 249	6 635	114 611	24 891	72 761	13 496	56 412	8 814	49 939	5 405	319 972	59 241
9 000 „ „ 20 000	32 299	11 861	138 724	46 816	84 077	26 148	70 259	20 225	58 800	14 378	384 159	119 428
20 000 „ „ 50 000	19 494	10 297	86 653	44 699	44 739	22 168	37 041	17 744	30 261	13 829	218 188	108 737
50 000 „ „ 100 000	7 820	4 777	31 849	20 182	13 905	8 826	10 249	6 391	9 962	6 064	73 785	46 240
100 000 und mehr	9 947	5 365	36 763	21 291	16 992	10 062	13 872	7 461	10 236	5 992	87 810	50 171
Zusammen	238 558	53 188	900 367	194 113	494 789	95 036	376 786	67 850	327 113	48 261	2337613	458 448

noch: 14. Einkommensteuerveranlagung 1949

d) Steuervergünstigungen

Einkommengruppe in DM	Inanspruchnahme der Vergünstigungen							
	nach § 7a—7e		nach § 10 Abs. 1 Ziffer 3		nach § 32a		zusammen	
	Fälle	Betrag in 1000 DM	Fälle	Betrag in 1000 DM	Fälle	Betrag in 1000 DM	Fälle	Betrag in 1000 DM
bis unter 1 200 . . .	521	3 859	279	96	—	—	800	3 955
1 200 " " 2 400 . . .	1 010	1 726	2 096	682	—	—	3 106	2 408
2 400 " " 3 600 . . .	1 337	2 378	3 787	1 750	—	—	5 124	4 128
3 600 " " 4 800 . . .	1 508	2 938	4 315	2 716	—	—	5 823	5 654
4 800 " " 6 000 . . .	1 517	2 876	3 937	3 166	—	—	5 454	6 042
6 000 " " 9 000 . . .	3 210	7 556	6 994	7 859	—	—	10 204	15 415
9 000 " " 20 000 . . .	5 675	18 239	9 123	18 098	—	—	14 798	36 337
20 000 " " 50 000 . . .	3 332	17 321	3 610	16 212	33	1 065	6 975	34 598
50 000 " " 100 000 . . .	885	8 312	489	5 127	179	12 550	1 553	25 989
100 000 und mehr . . .	484	6 871	101	3 055	178	37 011	763	46 937
Zusammen	19 479	72 076	34 731	58 761	390	50 626	54 600	181 463

15. Anteil der Regierungsbezirke am Einkommen- und Körperschaftsteuer- sowie am Umsatzsteueraufkommen 1936 und seit 1946

Rechnungsjahr	Ober- bayern	Nieder- bayern	Oberpfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwaben	Bayern
Einkommen- und Körperschaftsteuern (vH)								
1936	42,7	3,3	4,6	8,6	19,8	9,6	11,4 ¹⁾	100
1946	39,0	6,7	7,1	10,1	17,0	7,7	12,4	100
1947	38,4	6,7	6,9	10,1	17,0	7,6	13,3	100
1948 ²⁾	32,8	5,2	7,2	12,5	19,4	8,9	14,0	100
1949	31,8	4,8	6,9	13,1	18,4	11,1	13,9	100
1950	32,0	6,4	6,6	13,2	18,4	9,1	14,3	100
Umsatzsteuer (vH)								
1936	34,0	5,4	6,7	11,1	18,3	11,0	13,5 ¹⁾	100
1946	33,3	7,4	7,4	12,2	16,0	9,5	14,2	100
1947	34,2	7,2	7,1	12,2	16,0	9,0	14,3	100
1948 ²⁾	32,1	6,3	7,2	12,8	17,0	10,0	14,6	100
1949	32,2	6,3	7,1	13,5	16,3	9,6	15,0	100
1950	33,8	5,1	6,6	11,8	18,3	10,9	13,5	100

¹⁾ Einschließlich bayer. Kreis Lindau (Bodensee). — ²⁾ RM- und DM-Abschnitt summiert.

16. Steuerkraft im Rechnungsjahr 1950 nach Regierungsbezirken

Steuerart	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben	Bayern
Steueraufkommen je Einwohner in DM								
Lohnsteuer	40,59	6,52	16,18	17,44	36,33	16,89	19,36	25,16
Veranlagte Einkommensteuer	40,54	26,85	19,34	36,73	41,81	29,78	37,94	34,98
Körperschaftsteuer	27,36	4,30	22,44	31,23	32,28	35,47	27,51	26,27
Einkommen- und Körperschaftst. zus. ¹⁾	108,49	37,67	57,96	85,40	110,42	82,14	84,81	86,41
Umsatzsteuer	91,78	41,86	53,59	86,58	102,74	63,44	83,09	78,63 ²⁾

¹⁾ Ohne nicht veranlagte Steuer vom Ertrag. — ²⁾ Ohne 2,04 DM bei den Zollkassen (nicht auf die Regierungsbezirke aufteilbar).

17. Steuerkraft im Rechnungsjahr 1950 nach Finanzamtsbezirken

Regierungsbezirk ¹⁾ Finanzamtsbezirk	Aufkommen in DM je Einw. an		Regierungsbezirk ¹⁾ Finanzamtsbezirk	Aufkommen in DM je Einw. an		Regierungsbezirk ¹⁾ Finanzamtsbezirk	Aufkommen in DM je Einw. an	
	Einkommen- u. Körperschaftsteuern ²⁾	Umsatzsteuer ³⁾		Einkommen- u. Körperschaftsteuern ²⁾	Umsatzsteuer ³⁾		Einkommen- u. Körperschaftsteuern ²⁾	Umsatzsteuer ³⁾
Oberbayern	108.49	91.78	Oberpfalz	57.96	53.59	Rothenburg ob der Tauber	24.46	42.29
Aichach	32.62	40.03	Amberg	70.96	71.65	Schwabach	61.92	63.02
Bad Tölz	46.34	57.13	Beilngries	19.78	28.76	Uffenheim	28.01	38.34
Berchtesgaden	37.78	55.30	Cham	16.91	38.66	Weißenburg i. Bay.	31.01	52.70
Burghausen	34.68	33.96	Kemnath	29.59	30.92	Dazu Aufkommen bei der Oberfinanzkasse Nürnberg in 1000DM ⁴⁾	13 582	—
Dachau	35.86	43.52	Neumarkt i. d. OPf.	30.69	37.73			
Ebersberg b. München	26.36	35.83	Neunburg v. Wald	12.23	24.56			
Erding	41.28	39.95	Regensburg	70.95	58.30			
Freising*	56.18	51.10	Riedenburg	24.86	29.66			
Fürstenfeldbruck	24.60	33.47	Schwandorf i. Bay.	27.23	37.95			
Garmisch-Partenkirchen*	81.34	78.97	Tirschenreuth	36.22	47.12			
Ingolstadt*	103.37	112.04	Waldmünchen	18.31	46.38			
Landsberg	30.22	36.90	Waldsassen	64.61	51.34			
Laufen	20.62	33.58	Weiden	79.56	86.29	Unterfranken	82.14	63.44
Miesbach*	65.08	64.24	Dazu Aufkommen bei der Oberfinanzkasse Nürnberg in 1000DM ⁴⁾	5 719	—	Amorbach	43.00	50.53
Mühldorf*	64.48	70.96				Aschaffenburg	81.21	91.00
München (7 Finanzämter einschl. München-Land)*	173.41	147.99				Bad Kissingen	23.66	40.21
Pfaffenhofen a. d. Ilm	101.52	45.91	Oberfranken	85.40	86.58	Bad Neustadt a. d. Saale	24.40	35.15
Rosenheim*	64.45	85.62	Bamberg	60.76	66.40	Brückenaue	18.50	38.43
Schongau	35.88	37.03	Bayreuth	83.59	77.68	Ebern	15.20	28.92
Schrobenhausen	33.45	36.94	Coburg	66.57	87.57	Gerolzhofen	22.06	28.45
Starnberg	60.60	46.55	Forchheim	69.64	53.52	Hofheim	26.30	35.79
Traunstein*	67.36	73.60	Hof a. d. Saale	134.88	152.95	Karlstadt	35.67	39.37
Wasserburg	21.34	39.62	Kronach	48.74	62.85	Kitzingen	41.53	53.84
Weilheim*	46.88	56.82	Kulmbach	109.77	103.60	Langfurt	23.45	33.42
Wolfratshausen	36.61	39.67	Lichtenberg	120.82	90.93	Lohr am Main	29.79	42.95
Dazu Aufkommen bei der Oberfinanzkasse München in 1000DM ⁴⁾	273 58	2 828	Lichtenfels	52.65	81.79	Ochsenfurt	26.02	37.20
			Münchberg	179.13	150.55	Schweinfurt	358.74	125.39
			Pegnitz	21.57	32.20	Würzburg	93.89	85.30
			Selb	37.67	94.59	Zeil	23.42	34.76
			Wunsiedel	105.21	86.06	Dazu Aufkommen bei der Oberfinanzkasse Nürnberg in 1000DM ⁴⁾	2 869	—
			Dazu Aufkommen bei der Oberfinanzkasse Nürnberg in 1000DM ⁴⁾	1 668	—			
Niederbayern	37.67	41.86				Schwaben	84.81	83.09
Deggendorf*	27.43	48.30				Augsburg-Stadt*	276.31	196.15
Dingolfing	22.92	31.86				Augsburg-Land	34.06	37.79
Edgenfelden	21.37	38.74				Dillingen a. d. Donau	28.68	35.25
Freyung v. Wald	11.59	26.37				Donauwörth*	47.25	67.41
Griesbach	27.53	31.38				Füssen*	96.25	110.69
Kelheim	30.80	31.92				Günzburg*	60.64	129.56
Kötzting	5.68	23.46				Illertissen	33.64	48.87
Landau a. d. Isar	28.49	33.22				Immenstadt	43.99	58.13
Landshut*	104.43	74.50	Mittelfranken	110.42	102.74	Kaufbeuren*	89.81	76.91
Mainburg	225.21	65.60	Ansbach	35.52	49.39	Kempten (Allgäu)*	102.20	111.83
Mallersdorf	32.75	31.46	Dinkelsbühl	21.79	41.98	Krumbach (Schwaben)	31.73	49.88
Passau*	32.57	59.34	Eichstätt	33.88	39.67	Markt Oberdorf	40.84	68.62
Pfarrkirchen	23.69	31.44	Erlangen	199.05	195.35	Memmingen	69.84	102.58
Schönberg	10.67	23.31	Fürth	110.57	112.82	Mindelheim	40.70	52.66
Simbach	22.67	31.40	Gunzenhausen	25.01	33.99	Neuburg a. d. Donau	23.52	33.49
Straubing*	34.87	45.32	Hersbruck	47.28	57.19	Neu-Ulm	45.85	57.67
Viechtach	18.60	34.89	Hilpoltstein	14.56	28.39	Nördlingen	36.14	40.31
Vilsbiburg	28.29	39.53	Neustadt a. d. Aisch	26.51	40.42	Dazu Aufkommen bei der Oberfinanzkasse München in 1000DM ⁴⁾	—	—
Vilshofen	19.71	30.86	Nürnberg (4 Finanzämter)	168.65	159.21	Bayern	86.41	78.63³⁾
Zwiesel	42.19	33.15						
Dazu Aufkommen bei der Oberfinanzkasse München in 1000DM ⁴⁾	—	—						

¹⁾ Eine geringfügige Ungenauigkeit der Zahlen für die Regierungsbezirke muß in Kauf genommen werden, da diese nur aus den Angaben für die Finanzamtsbezirke errechnet werden konnten, deren Grenzen sich nicht überall mit denen der Regierungsbezirke decken. — ²⁾ Umfaßt Lohnsteuer, veranlagte Einkommensteuer und Körperschaftsteuer; ohne nicht veranlagte Steuer vom Ertrag. Das Körperschaftsteueraufkommen sowie das Lohnsteueraufkommen für Körperschaftsteuerpflichtige werden in Oberbayern, Niederbayern und Schwaben in wenigen Ämtern (* gekennzeichnet) zentral vereinnahmt. Die dadurch entstehenden Zuordnungsfelder sind jedoch gering. — ³⁾ Ohne das Umsatzsteueraufkommen bei den Zulkassen (bayer. Durchschnitt = 2.04 DM je Einwohner). — ⁴⁾ Geschätzt.

18. Staatsverschuldung 1913, 1933, 1938 und seit 1947

(Bayern nach dem jeweiligen Gebietsstand)

Art der Schulden	Schuldenstand								
	am 31. März								am 31. Dez.
	1913	1933	1938	1947	1948	1949	1950	1951	1951
	in Millionen M/RM/DM								
Inländische Kreditmarktschulden . . . . .	.	310,9	192,9	80,1	78,2	7,4	114,2	179,7	171,6 ¹⁾
Ausgleichsforderungen der Kreditinstitute und Versicherungen ²⁾	—	—	—	—	—	2 150,0	2 118,0	2 046,5	2 093,8
Schulden aus öffentlichen Mitteln . . . . .	.	10,6	46,9	13,7	6,7	—	—	173,5	308,1
Auslandschulden ³⁾	112,9	35,2	17,9	17,9	17,9	17,9	17,9	17,9
Gesamtverschuldung	551,2⁴⁾	434,4	275,0	111,7	102,8	2 175,3	2 250,1	2 417,5	2 591,4

¹⁾ Darunter 148,0 Mill. DM kurzfristig. — ²⁾ Nach dem Umstellungsgesetz. — ³⁾ Dollar-Bewertung = 4,20 RM/DM. — ⁴⁾ Ohne Eisenbahnschuld in Höhe von 1 937,8 Mill. M.

19. Personalstand des Staates 1950 nach Ministerialbereichen¹⁾

In unmittelbarem Dienstverhältnis Vollbeschäftigte

(Stand: 2. September 1950)

Ministerialbereich	Beamte	Ange-stellte	Beamte u. Angest. zusammen	Arbeiter	Bedien-stete zusammen
Landtag und Senat	7	68	75	22	97
Ministerpräsident und Staatskanzlei	45	62	107	11	118
Staatsministerium des Innern insgesamt	15 818	7 744	*23 562	9 396	32 958
darunter Ministerium	143	339	482	62	544
Oberste Baubehörde	72	94	166	14	180
Verwaltungsgerichtsbarkeit	78	66	144	12	156
Regierungen	410	881	1 291	129	1 420
Landratsämter	1 048	1 515	2 563	375	2 938
Land- und Grenzpolizei	11 972	747	12 719	289	13 008
Gesundheitsämter	139	1 101	1 240	66	1 306
Landbauämter und Universitätsbauämter	186	357	543	84	627
Straßen- und Flußbauämter	723	558	1 281	6 925	8 206
Staatsministerium der Justiz insgesamt	7 951	2 922	10 873	241	11 114
davon Ministerium	109	40	149	12	161
Oberstes Landesgericht, sonst. Gerichte, Staatsanwaltschaften und unselbständige Vollzugsanstalten	6 651	2 407	9 058	201	9 259
Selbständige Vollzugsanstalten	1 191	475	1 666	28	1 694
Staatsministerium für Unterricht und Kultus insgesamt	26 278	9 675	35 953	2 803	38 756
davon Ministerium	70	81	151	16	167
Wissenschaft insgesamt	1 532	1 764	3 296	1 761	5 057
hievon Hochschulen und Kliniken	1 313	1 635	2 948	1 636	4 584
sonstige wissenschaftliche Anstalten	219	129	348	125	473
Erziehung	24 427	7 111	31 538	599	32 137
Kunst und Volksbildung	249	719	968	427	1 395
Staatsministerium der Finanzen insgesamt	7 161	8 043	15 204	1 694	16 898
darunter Ministerium	138	121	259	21	280
Oberfinanzdirektionen	191	171	362	41	403
Finanzämter	5 247	4 231	9 478	325	9 803
Vermessungsverwaltung	808	711	1 519	213	1 732
Abwicklungstelle des Sonderministeriums	23	255	278	21	299
Allgemeine Finanzverwaltung	143	328	471	926	1 397
Staatsministerium für Wirtschaft insgesamt	152	493	645	57	702
darunter Ministerium	82	301	383	43	426
Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten insgesamt	3 177	3 748	6 925	17 084	24 009
davon Ernährung und Landwirtschaft insgesamt	996	2 761	3 757	1 436	5 193
darunter Ministerialabteilung	79	295	374	37	411
Flurbereinigungsämter	442	328	770	10	780
Landwirtschaftsämter u. Landwirtschaftsschulen	248	843	1 091	75	1 166
Forsten insgesamt	2 181	987	3 168	15 648	18 816
darunter Ministerialabteilung	36	20	56	5	61
Örtliche Verwaltung (Forstämter)	1 933	829	2 762	15 610	18 372
Staatsministerium für Arbeit und soziale Fürsorge insgesamt	624	7 091	7 715	1 055	8 770
darunter Ministerium	62	103	165	23	188
Landesarbeitsämter und Arbeitsämter	121	4 360	4 481	242	4 723
Einrichtungen für Körperbeschädigte ²⁾	203	2 351	2 554	745	3 299
Staatsministerium für Verkehrsangelegenheiten	73	155	228	56	284
Oberster Rechnungshof	51	7	58	3	61
Zusammen	61 337	40 008	101 345	32 422	133 767²⁾

¹⁾ Ohne wirtschaftliche Unternehmen, jedoch einschl. Forstbetriebe. — ²⁾ Landesbedienstete, deren Bezüge der Bund trägt. — ³⁾ Hinzu kommen 8 514 Teilbeschäftigte und auf Grund von Kollektivverträgen mittelbar Bedienstete.

20. Personalstand der Hoheitsverwaltungen¹⁾ des Staates 1950 nach Aufgabenbereichen und Laufbahngruppen

In unmittelbarem Dienstverhältnis Vollbeschäftigte
(Stand: 2. September 1950)

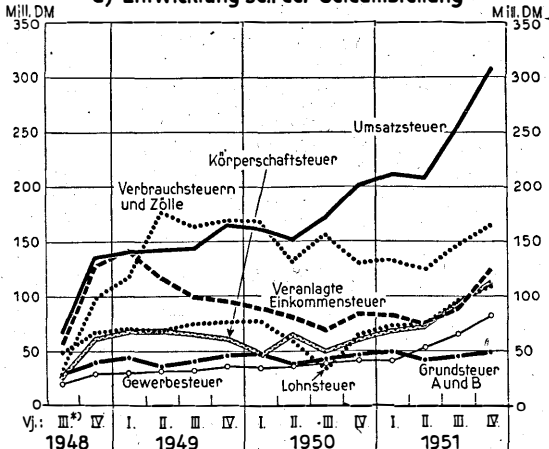
Aufgabenbereich	Beamte und Angestellte					Ar- beiter	Be- dienstete zusammen
	Höherer Dienst	Gehob. Dienst	Mittl. Dienst	Einf. Dienst ²⁾	Beamte u. Ang. zus.		
Oberste Staatsorgane	49	95	64	32	240	36	276
Innere Verwaltung insgesamt (ohne Polizei)	866	1 944	2 154	1 167	6 131	616	6 747
darunter Ministerium	26	43	49	17	135	52	187
Polizei	25	444	12 371	43	12 883	303	13 186
Justiz insgesamt	3 243	1 999	3 131	2 675	11 048	252	11 300
darunter Ministerium	49	63	125	37	274	12	286
Schulwesen insgesamt	3 314	26 870	982	181	31 347	543	31 890
darunter Ministerium	23	11	33	9	76	8	84
Lehrpersonen	3 284	26 823	764	—	30 871	—	30 871
Wissenschaft, Kunst, Volksbildung, Kirche insgesamt	1 505	1 099	1 262	888	4 754	2 968	7 722
darunter Ministerium	22	17	29	7	75	8	83
Lehrpersonen	881	56	19	—	956	—	956
Arbeit und Wohlfahrt insgesamt	487	1 868	3 534	742	6 631	625	7 256
darunter Ministerium	60	85	106	17	268	33	301
Landesarbeitsamt und Arbeitsämter	71	1 227	2 835	348	4 481	242	4 723
Bau- und Wohnungswesen insgesamt	419	912	671	377	2 379	425	2 804
darunter Ministerium	66	52	53	5	176	14	190
Ernährung, Land- und Forstwirtschaft insgesamt	1 021	1 317	1 809	877	5 024	2 362	7 386
darunter Ministerium	86	139	174	31	430	42	472
Landesernährungsamt	9	33	28	2	72	7	79
Forstverwaltung (Landesforstamt)	87	98	91	30	306	28	334
Handel, Industrie und Gewerbe insgesamt	112	173	214	52	551	71	622
darunter Ministerium	95	98	154	36	383	43	426
Verkehr insgesamt	229	443	546	507	1 725	7 165	8 890
darunter Ministerium	21	24	35	10	90	4	94
Finanzen und Steuern insgesamt	522	4 486	5 403	1 010	11 421	604	12 025
darunter Ministerium	68	83	83	25	259	21	280
Steuerverwaltung	449	4 197	4 899	925	10 470	425	10 895
Politische Befreiung insgesamt	77	66	111	24	278	21	299
darunter Ministerium	26	30	39	9	104	10	114
Kriegsfolgedienststellen insgesamt	361	881	2 218	711	4 171	821	4 992
darunter Ministerium	16	28	45	5	94	—	94
Besatzungskostenamt	12	179	398	40	629	23	652
Soforthilfebehörde, Landesentschädigungsamt, Landesamt für Vermögensverwaltung und Wiedergutmachung	98	328	397	71	894	53	947
Zusammen	12 230	42 597	34 470	9 286	98 583	16 812	115 395³⁾

¹⁾ Ohne wirtschaftliche Unternehmen (z. B. Forstbetriebe). — ²⁾ Einschließlich 233 Verwaltungslehrlinge und Anlernlinge. —

³⁾ Hinzu kommen 6 678 Teilbeschäftigte und auf Grund von Kollektivverträgen mittelbar Bedienstete.

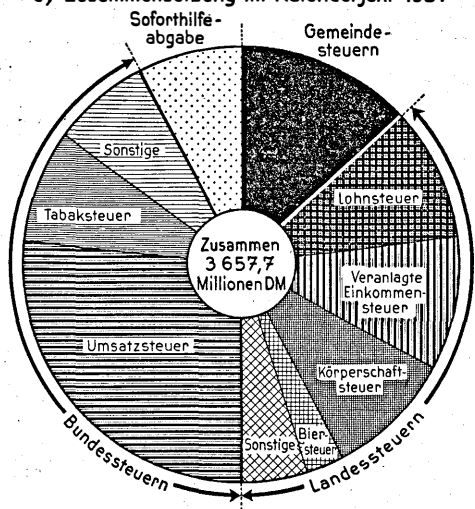
Das Steueraufkommen in Bayern

a) Entwicklung seit der Geldumstellung



¹⁾ 21.6. - 30.9.1948

b) Zusammensetzung im Kalenderjahr 1951



Bayrisches Statistisches Landesamt

75/52

Die Einkommen- und Körperschaftsteuern wurden Anfang 1949 und Mitte 1950 gesenkt, die Körperschaft- und Umsatzsteuersätze ab Mitte 1951 erhöht. Die Neuveranlagungen für 1948 und 1949 wirken sich seit 1951 in einer Erhöhung der Einkommen-, Körperschaft- und Gewerbesteuer aus.

B. Gemeinden und Gemeindeverbände

I. Ausgaben und Finanzbedarf der Gemeinden und Gemeindeverbände 1933, 1938 und seit 1946

Ausgaben bzw. Finanzbedarf	Rechnungsjahr					
	1933	1938	1946 ¹⁾	1947 ²⁾	1948 ³⁾ (DM-Ab- schnitt ⁴⁾)	1949 ⁵⁾
	in Millionen RM/DM					
Gesamte Reinausgaben		1 007,3	1 202,9	1 391,2	1 077,0	1 362,9
Gesamte Zuweisungen von anderen Ge- meinden und Gemeindeverbänden		138,9	158,0	145,9	117,9	169,7
Gesamte bereinigte Ausgaben		868,4	1 044,9	1 245,3	959,1	1 193,2
Kämmereiverwaltungen ⁶⁾ :						
Bruttoausgaben	494,6	721,4	900,5	1 137,4	795,3	1 157,7
Erstattungen	18,5	23,3	29,8	33,2	27,3	45,5
Reinausgaben	476,2	698,1	870,6	1 104,2	768,0	1 112,1
Zuweisungen von Gemeinden u. Gemeinde- verbänden	8,9	13,2	39,7	24,1	7,2	17,5
Bereinigte Ausgaben insgesamt	467,3	684,8	830,9	1 080,1	760,7	1 094,6
darunter: Zuweis. an Reich, Bund, Land, Zuweisungen an übrige Kör- perschaften, Verbände, Ver- eine u. dgl.	10,8	44,3	32,3	36,5	29,1	61,3
Persönl. Ausgaben f. aktives Personal ⁷⁾ insgesamt		26,7			11,8	15,1
hierunter Beamte		157,7	241,7	272,3	235,8	309,8
Angestellte	87,1	80,7	55,3	68,1	66,2	102,0
Arbeiter		37,9	139,7	153,2	121,6	142,0
Versorgungsbezüge	15,5	39,1	46,8	51,0	48,0	65,7
Unterhaltg. u. Instandsetzg. von unbeweglichem Vermög. Schuldendienst insgesamt		22,6	31,7	39,0	31,6	44,3
hievon Verzinsung	31,7	56,0	14,8	72,3	36,5	46,7
Tilgung	18,8	18,7	47,0	8,1	2,7	5,3
Gewährung v. Darlehen, In- anspruchnahme aus Bürg- schaften	12,9	37,3	13,6	64,2	0,9	2,3
Zuführung an Rücklagen und sonst. Kapitalvermögen		33,4			1,8	3,0
Neu- und Wiederaufbau, Er- weiterungs- u. Umbauten	10,1	5,0	0,4	0,2	4,5	31,5
Grundstücksankäufe		54,6	24,8	80,1	19,9	21,8
Erwerb von sonstigem Sach- vermögen	44,1	91,3	65,9	72,7	60,9	119,9
Zuweisungen vom Land		21,8	5,5	12,8	0,5	4,7
Eigenausgaben	48,7	25,8	214,6	242,0	11,7	23,7
Spezielle Deckungsmittel insgesamt	418,6	659,0	616,3	838,0	583,1	862,2
darunter: Zuweisungen v. übr. Kör- perschaften, Verbänden, Ver- einen u. dgl.	134,0	262,3	340,7	393,0	197,5	327,0
Gebühren, Entgelte, Strafen. Rückersatz von Privaten		6,3			6,0	3,3
Mieten, Pachten	77,3	125,3	227,3 ⁷⁾	218,9	112,4	165,4
Zinsen		6,2	18,2		6,3	7,8
Schuldaufnahme	21,6	11,5	4,0	11,9	1,0	2,1
Rückflüsse von Darlehen		36,2	4,0	4,0	11,5	51,6
Entnahme aus Rücklagen u. sonst. Kapitalvermögen		3,3	4,7	5,1	0,4	1,6
Erlös aus Veräußerung von Grund- u. sonst. Sachvermög. Abgleich zwischen Eigenausgaben u. speziel- len Deckungsmitteln insgesamt		5,3	19,8	29,0	1,9	10,8
darunter: außerordentlicher Haushalt . .		7,8	3,9	3,8	1,2	3,9
Zuschußbedarf (ordentl. Haushalt)	284,6	396,7	275,6	445,0	385,6	535,2
Allgemeine Finanzzuweisungen: Einnahmen (einschl. Steuerüberweisg.)	—	—36,6	—44,8	—0,3	—2,1	0,1
Abgleich	284,6	433,4	320,4	445,3	387,7	535,2
Umlagen: Einnahmen	62,3	60,3	178,9	206,0	201,8 ⁸⁾	126,4 ⁹⁾
Ausgaben	—	60,3	178,9	206,0	201,8	126,3
Abgleich	—	125,7	118,4	121,8	110,4	151,9
Deckungsbedarf	—	136,5	119,0	116,4	107,0	150,8
Allgemeine Deckungsmittel (ohne allgemeine Finanzzuweisungen u. Umlagen) insges. davon Steuern	222,3	—10,8	—0,6	5,4	3,4	1,2
Überschüsse d. allgem. Kapital-, Grund- u. Sondervermögens	217,5	422,0	220,2	298,9	259,0	420,7
	158,3	371,4	172,1 ¹⁾	216,9	228,0	356,2
	8,2	5,9	5,2	17,7	9,0	9,0

¹⁾ Wegen andersartiger Erhebung sind die ausgewiesenen Beträge nicht exakt vergleichbar (s. auch Fußn. 7)–9)). — ²⁾ Bei den kleineren Gemeinden erfolgte nur Stichprobenerhebung. — ³⁾ Lediglich Zeitraum vom 21. 6. 1948 bis Rechnungsabschluß. — ⁴⁾ Bei den Gemeinden bis zu 3 000 Einwohnern wurden einige Ausgabe- und Einnahmearten nach Schätzung aufgeteilt (Schätzungsmaßstab: Anteilsverhältnis im Vorjahr). — ⁵⁾ Einschl. vermögenswirksame Finanzvorfälle des Erwerbsvermögens. — ⁶⁾ Lediglich Bedienstete für Erledigung laufender regelmäßiger Arbeiten. Dazu für Erledigung sonstiger Arbeiten 1949 (ohne Gem. bis zu 3 000 Einw.) = 6,1 Mill. DM; meist für Arbeiter. — ⁷⁾ Einschl. Miete, Pacht und dgl. Verwaltungseinnahmen. — ⁸⁾ Mitenthalten ist hier die Erstaussstattung nach dem Währungsgesetz vom 18. 6. 1948: 1948 = 104,1 Mill. DM (hierunter wirtschaftl. Unternehmen = 13,6 Mill. DM); 1949 = 0,7 Mill. DM. — ⁹⁾ Einschl. sonstige allgemeine Deckungsmittel.

noch: 1. Ausgaben und Finanzbedarf der Gemeinden und Gemeindeverbände
1933, 1938 und seit 1946

Ausgaben bzw. Finanzbedarf	Rechnungsjahr					
	1933	1938	1946	1947	1948 (DM-Ab- schnitt)	1949
	in Millionen RM/DM					
Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen	44,4	38,6	42,9	58,1	21,2	52,1
Sonstige allgem. Deckungsmittel	6,4	6,1		6,2	0,8	3,3
Unterschied zwischen Deckungsbedarf u. all- gemeinen Deckungsmitteln: Mehreinnah- men (+) bzw. Mehrausgaben (—)	—4,9	+38,1	+78,1	+65,0	+76,5	+13,0
Rücklagen f. d. Gesamthaushalt: Entnahme	—	1,4	7,8 ¹⁾	4,1	0,0	4,1 ¹⁾
Zuführung	—	9,4	33,6 ¹⁾	24,3	32,7	12,8 ¹⁾
Abgleich	—	—8,0	—25,8	—20,2	—32,7	—8,7
Außergewöhnliche Einnahmen z. Deckung von Fehlbeträgen (bzw. Rückersatz):						
Einnahmen		0,2		4,5	—	—
Ausgaben		0,4		—	—	—
Abgleich	+21,6	—0,2	+2,2	+4,5	—	—
Abwicklung der Vorjahre: Überschüsse		56,2	154,7	227,6		46,1
Fehlbeträge		1,5	16,2	18,4	—	2,4
Abgleich	—21,3	+54,7	+138,5	+209,2	—	+43,7
Abschluß:						
Überschuß (+) bzw. Fehlbetrag (—)	—4,5	+84,6	+193,0	+258,5	+43,8	+48,0
In den Ausgaben bzw. Einnahmen sind ent- halten (soweit erkennbar):						
Vermögensmehrende Ausgaben	67,1	219,8	163,5	254,3	132,0	217,4
Vermögensmindernde Einnahmen	48,5	98,9	42,4	50,5	14,9	72,0
Abgleich	—18,6	—120,9	—121,1	—203,8	—117,1	—145,3

¹⁾ Mitenthalten sind hier die nicht aufteilbaren Rücklagen.

2. Ausgaben der Kammereiverwaltungszeige¹⁾ der Gemeinden
und Gemeindeverbände 1938²⁾, 1949 und 1950³⁾

Verwaltungszweig	Bereinigte Ausgaben			Eigenausgaben ⁴⁾		Spezielle Deckungsmittel		Zuschußbedarf des ordentl. Haushalts ⁵⁾	
	Rechnungsjahr								
	1938	1949	1950	1949	1950	1949	1950	1949	1950
	in Millionen RM/DM								
Allgemeine Verwaltung	62,0	94,6	98,6	92,7	96,8	13,4	15,1	79,3	82,8
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	27,2	57,9	60,4	34,8	39,7	12,0	10,4	22,8	29,3
Schulen	95,0	114,4	138,8	99,5	122,4	15,3	23,4	83,9	100,2
Kultur	26,9	23,5	25,4	21,7	24,2	6,2	6,8	15,5	17,6
Fürsorge und Jugendhilfe	111,0	326,2	252,3	171,2	162,2	54,2	54,1	117,2	109,4
Gesundheit und Jugendpflege	59,9	105,6	122,0	101,5	119,1	82,4	95,9	19,9	23,2
Bau- und Wohnungswesen	117,4	170,7	192,8	145,5	161,3	40,5	51,0	104,8	111,1
Öffentliche Einrichtungen und Wirtschafts- förderung	112,3	133,3	155,9	127,9	151,1	70,5	100,0	57,5	51,7
Wirtschaftliche Unternehmen — außerordentl. Haushalt ⁶⁾	12,0	28,7	27,2	27,8	25,9	27,3	26,4	—	—
Finanzen und Steuern ⁷⁾	61,1	39,7	40,2	39,6	39,7	5,2	17,7	34,3	24,2
Zusammen	684,8	1 094,6	1 113,6	862,2	942,4	327,0	400,8	535,2	549,5

¹⁾ Einschl. vermögenswirksame Ausgaben bzw. Deckungsmittel des Erwerbsvermögens. — ²⁾ 1938 Bayern ohne Pfalz, jedoch einschl. bayer. Kreis Lindau (Bodensee). — ³⁾ Für 1950 vorläufige Ergebnisse. — ⁴⁾ Bereinigte Ausgaben abzüglich Zuweisungen von Bund und Land. — ⁵⁾ Gemeinden bis zu 3000 Einwohnern einschl. außerordentl. Haushalt, da nicht ausscheidbar. — ⁶⁾ Der Überschuß des ordentl. Haushalts erscheint als allgemeines Deckungsmittel. — ⁷⁾ Finanz- und Steuerverwaltung, nicht aufteilbarer Schuldendienst, vermögensmehrende Ausgaben des allgem. Kapital-, Grund- und Sondervermögens.

3. Bereinigte Ausgaben der Kämmereiverwaltungszeige¹⁾ der Gemeinden und der Gemeindeverbände 1949 und 1950²⁾

Verwaltungszweig	Bereinigte Ausgaben									
	Bezirks- verbände		Stadt- kreise		Land- kreise		Kreisangeh. Gemeinden		zusammen	
	Rechnungsjahr									
	1949	1950	1949	1950	1949	1950	1949	1950	1949	1950
	in Mill. DM									
Allgemeine Verwaltung	0,1	0,1	32,9	34,0	14,7	17,1	46,9	47,4	94,6	98,6
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	—	0,0	48,6	51,4	3,1	2,2	6,2	6,8	57,9	60,4
Schulen	25,9	27,4	50,6	57,5	4,6	10,6	33,3	43,3	114,4	138,8
Kultur	0,2	0,3	18,9	19,7	0,3	0,4	4,1	5,0	23,5	25,4
Fürsorge und Jugendhilfe	37,3	38,1	97,8	84,5	182,8	122,9	8,3	6,8	326,2	252,3
Gesundheit und Jugendpflege	12,6	14,4	53,5	60,1	27,5	31,9	12,0	15,6	105,6	122,0
Bau- und Wohnungswesen	12,3	3,1	83,1	89,6	29,3	44,8	46,0	55,3	170,7	192,8
Öffentl. Einrichtungen und Wirt- schaftsförderung	3,2	4,9	81,0	95,1	13,6	5,5	35,5	50,4	133,3	155,9
Wirtschaftl. Unternehmen — außerordentl. Haushalt ³⁾	0,0	—	22,7	20,8	—	0,1	6,0	6,3	28,7	27,2
Finanzen und Steuern ⁴⁾	0,0	0,1	21,9	20,5	3,4	3,9	14,4	15,7	39,7	40,2
Zusammen	91,6	88,4	511,0	533,2	279,3	239,4	212,7	252,6	1 094,6	1 113,6

¹⁾ Einschl. vermögensmehrnde Ausgaben des Erwerbsvermögens. — ²⁾ Für 1950 vorläufige Ergebnisse. — ³⁾ Der Überschuf des ordentl. Haushalts erscheint als allgemeines Deckungsmittel. — ⁴⁾ Finanz- und Steuerverwaltung, nicht aufteilbarer Schuldendienst, vermögensmehrnde Ausgaben des allgemein. Kapital-, Grund- und Sondervermögens.

4. Bereinigte Ausgaben und Finanzbedarf der Kämmereiverwaltungszeige¹⁾ der Gemeinden und Gemeindeverbände im Rechnungsjahr 1949

Verwaltungszweig	Bereinigte Ausgaben		Zuweisungen v. Bund u. Land	Eigen- aus- gaben	Spezielle Deckungsmittel		Zu- schuß- bedarf des ordentl. Haus- halts
	insges.	dar. ver- mögens- mehrnd			insges.	dar. ver- mögens- mind.	
	in Millionen DM						
Allgemeine Verwaltung	94,6	6,7	1,9	92,7	13,4	2,0	79,3
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	57,8	1,3	23,0	34,8	12,0	0,0	22,8
Schulen	114,4	25,2	14,9	99,5	15,3	4,7	83,9
Kultur	23,5	3,1	1,8	21,7	6,2	0,2	15,5
Fürsorge und Jugendhilfe	326,2	4,5	155,0	171,2	54,3	0,7	117,2
Gesundheit und Jugendpflege	105,6	17,9	4,1	101,5	82,4	4,2	19,9
Bau- und Wohnungswesen	170,7	71,6	25,2	145,5	40,4	20,7	104,8
Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	133,3	31,8	5,4	127,9	70,5	7,1	57,4
Wirtschaftl. Unternehmen — außerordentlicher Haushalt*)	28,8	28,8	1,0	27,8	27,3	27,2	—
Finanzen und Steuern*)	39,7	12,4	0,1	39,6	5,2	1,1	34,3
Zusammen	1 094,6	203,3	232,4	862,2	327,0	67,9	535,2

¹⁾ Einschl. Erwerbsvermögen, soweit vermögenswirksame Finanzvorfälle. — ²⁾ Der Überschuf des ordentlichen Haushalts erscheint als allgemeines Deckungsmittel. — ³⁾ Finanz- und Steuerverwaltung, nicht aufteilbarer Schuldendienst, vermögenswirksame Ausgaben bzw. Deckungsmittel des allgemein. Kapital-, Grund- und Sondervermögens.

5. Reinausgaben und Zuschußbedarf der Kämmererverwaltungszeige¹⁾ der Stadtkreise im Rechnungsjahr 1949

Verwaltungszweig	Stadtkreise mit ... Einwohnern								Zu- sammen
	über 100 000					50 001 ²⁾ bis 100 000	20001 bis 50 000	bis zu 20 000	
	Mün- chen	Nürn- berg	Augs- burg	Regens- burg	Fürth				
Reinausgaben in 1 000 DM									
Allgemeine Verwaltung	13 036	3 802	2 373	769	1 013	4 276	4 762	2 852	32 883
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	15 163	9 082	3 381	2 643	1 805	5 739	7 687	3 054	48 554
Schulen	17 938	6 109	4 687	1 880	1 468	6 106	9 165	4 124	51 477
Kultur	5 799	5 410	2 507	1 116	328	1 406	2 072	387	19 025
Fürsorge und Jugendhilfe	28 673	14 893	6 776	4 834	3 330	11 781	21 184	9 663	101 134
Gesundheit und Jugendpflege	15 938	7 981	4 987	1 433	2 282	3 869	10 674	6 298	53 462
Bau- und Wohnungswesen	28 342	8 299	5 338	2 203	2 166	12 458	15 901	8 389	83 096
Öffentliche Einrichtungen und Wirtschafts- förderung	29 720	11 185	6 871	3 762	2 888	8 440	12 637	5 519	81 022
Wirtschaftliche Unternehmen — außer- ordentlicher Haushalt ³⁾	11 200	3 450	1 783	1 260	200	1 755	2 570	486	22 704
Finanzen und Steuern ⁴⁾	7 378	2 755	3 176	473	261	1 954	3 936	1 995	21 928
Ausgaben insgesamt	173 187	72 966	41 879	20 373	15 741	57 784	90 588	42 767	515 285
darunter vermögensvermehrend .	39 624	13 712	9 752	3 737	2 718	14 315	22 096	9 660	115 614
je Einwohner in DM									
Allgemeine Verwaltung	16,40	11,14	13,44	6,62	10,14	13,44	8,75	8,95	12,13
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	19,07	26,62	19,15	22,75	18,07	18,03	14,12	9,58	17,91
Schulen	22,56	17,90	26,55	16,18	14,69	19,19	16,83	12,93	18,99
Kultur	7,29	15,86	14,20	9,61	3,28	4,42	3,81	1,21	7,02
Fürsorge und Jugendhilfe	36,06	43,65	38,39	41,60	33,33	37,02	38,91	30,31	37,31
Gesundheit und Jugendpflege	20,04	23,39	28,25	12,33	22,84	12,16	19,61	19,75	19,73
Bau- und Wohnungswesen	35,64	24,32	30,24	18,96	21,68	39,14	29,21	26,31	30,66
Öffentliche Einrichtungen und Wirtschafts- förderung	37,38	32,78	38,92	32,38	28,91	26,52	23,21	17,31	29,89
Wirtschaftliche Unternehmen — außer- ordentlicher Haushalt ³⁾	14,09	10,11	10,10	10,85	2,00	5,51	4,72	1,52	8,38
Finanzen und Steuern ⁴⁾	9,28	8,07	17,99	4,07	2,61	6,14	7,22	6,26	8,09
Ausgaben insgesamt	217,81	213,84	237,23	175,35	157,55	181,57	166,39	134,13	190,11
darunter vermögensvermehrend .	49,83	40,19	55,24	32,16	27,21	44,98	40,59	30,30	42,65
Zuschußbedarf des ordentl. Haushalts									
in 1 000 DM									
Allgemeine Verwaltung	8 939	3 295	1 966	593	855	2 945	4 206	2 404	25 203
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	5 752	3 690	1 647	1 003	819	2 573	3 248	1 296	20 028
Schulen	12 308	3 948	2 755	1 447	1 121	3 917	5 775	2 436	33 707
Kultur	4 049	2 604	1 627	572	275	1 120	1 513	231	11 991
Fürsorge und Jugendhilfe	17 890	8 001	4 099	2 068	1 691	5 089	8 587	3 683	51 108
Gesundheit und Jugendpflege	3 616	1 695	1 217	251	407	927	1 717	304	10 134
Bau- und Wohnungswesen	13 272	4 405	1 947	1 190	1 067	4 682	10 508	4 505	41 576
Öffentliche Einrichtungen und Wirtschafts- förderung	7 935	4 916	1 061	1 320	923	3 495	4 863	2 622	27 135
Finanzen und Steuern ⁴⁾	6 172	2 621	2 645	440	246	1 775	3 523	1 700	19 122
Zuschußbedarf	79 933	35 175	18 964	8 884	7 404	26 523	43 940	19 181	240 004
je Einwohner in DM									
Allgemeine Verwaltung	11,24	9,66	11,14	5,10	8,56	9,25	7,73	7,54	9,30
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	7,24	10,81	9,33	8,63	8,20	8,09	5,97	4,07	7,39
Schulen	15,48	11,57	15,61	12,45	11,22	12,31	10,61	7,64	12,44
Kultur	5,09	7,09	9,22	4,92	2,75	3,52	2,78	0,73	4,42
Fürsorge und Jugendhilfe	22,50	23,45	23,22	17,80	16,93	15,99	15,77	11,55	18,86
Gesundheit und Jugendpflege	4,55	4,97	6,89	2,16	4,07	2,91	3,15	0,95	3,74
Bau- und Wohnungswesen	16,69	12,91	11,03	10,25	10,68	14,71	19,30	14,13	15,34
Öffentliche Einrichtungen und Wirtschafts- förderung	9,98	14,41	6,01	11,36	9,24	10,98	8,93	8,22	10,01
Finanzen und Steuern ⁴⁾	7,76	7,68	14,98	3,79	2,46	5,58	6,47	5,33	7,05
Zuschußbedarf	100,53	103,09	107,43	76,46	74,11	83,34	80,71	60,16	88,55

¹⁾ Einschl. der vermögenswirksamen Finanzvorfälle des Erwerbsvermögens. — ²⁾ Ohne Fürth. — ³⁾ Der Überschuß des ordentl. Haushalts erscheint als allgemeines Deckungsmittel. — ⁴⁾ Finanz- und Steuerverwaltung, nicht aufteilbarer Schuldendienst, vermögenswirksame Finanzvorfälle des allgem. Kapital-, Grund- und Sondervermögens.

6. Reinausgaben und Zuschußbedarf der Kämmereiverwaltungszeige¹⁾ der kreisangehörigen Gemeinden und der Landkreise im Rechnungsjahr 1949

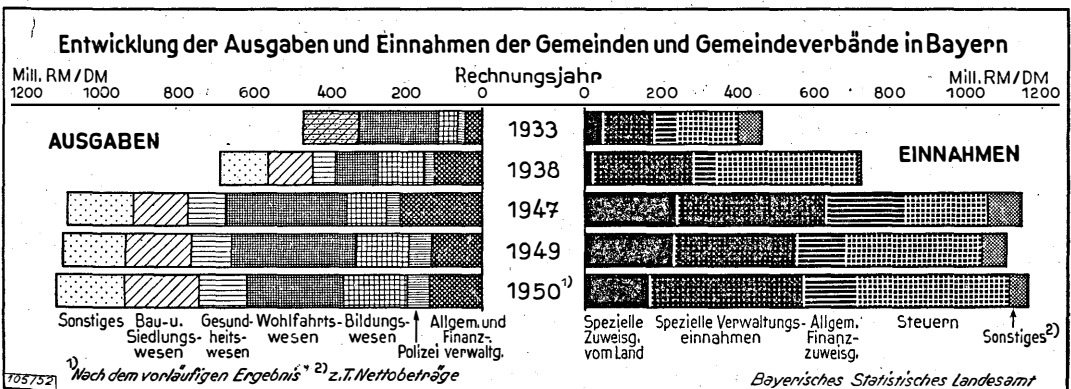
Verwaltungs­zweig	Kreisangehörige Gemeinden mit . . . Einwohnern								Land- kreise	Zusam- men
	über 10 000	5 001 bis 10 000	3 001 bis 5 000	2 001 bis 3 000	1 001 bis 2 000	501 bis 1 000	1 bis 500	zusam- men		
Reinausgaben in 1 000 DM										
Allgemeine Verwaltung	1 803	7 773	6 758	5 813	10 667	8 508	5 709	47 031	14 781	61 812
Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	1 672	3 544	330	217	207	139	81	6 190	3 146	39 336
Schulen	2 592	7 114	4 141	3 517	7 388	6 489	4 030	35 271	4 960	40 231
Kultur	149	614	484	335	838	972	776	4 168	252	4 420
Fürsorge und Jugendhilfe	1 965	2 872	1 253	801	1 301	897	422	9 511	186 980	196 491
Gesundheit und Jugendpflege	2 887	4 193	1 741	1 526	881	492	313	12 033	27 517	39 550
Bau- und Wohnungswesen	5 385	13 777	7 732	5 461	6 494	4 650	3 306	46 805	29 359	76 164
Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	2 828	7 896	3 803	3 315	6 119	6 674	5 213	35 848	13 734	49 582
Wirtschaftliche Unternehmen — außerordentlicher Haushalt*)	2 603	2 218	1 261	—	—	—	—	6 082	—	6 082
Finanzen und Steuern*)	1 086	3 859	1 708	1 362	2 373	2 280	1 770	14 438	3 448	17 886
Insgesamt	22 970	53 860	29 211	22 347	36 268	31 101	21 620	217 377	284 177	501 554
darunter vermögensmehrend	8 221	17 562	11 302	7 231	9 614	6 844	4 136	64 910	20 437	85 347
je Einwohner in DM										
Allgemeine Verwaltung	7,81	9,77	10,42	8,66	6,41	5,55	5,94	7,23	2,27	9,50
Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	7,24	4,46	0,51	0,33	0,12	0,09	0,08	0,95	0,49	1,44
Schulen	11,22	8,95	6,39	5,24	4,44	4,23	4,19	5,42	0,76	6,18
Kultur	0,64	0,77	0,75	0,50	0,50	0,63	0,81	0,64	0,04	0,68
Fürsorge und Jugendhilfe	8,51	3,61	1,93	1,19	0,78	0,59	0,44	1,46	28,74	30,20
Gesundheit und Jugendpflege	12,50	5,27	2,68	2,27	0,53	0,32	0,32	1,85	4,23	6,08
Bau- und Wohnungswesen	23,32	17,32	11,93	8,14	3,90	3,03	3,44	7,20	4,51	11,71
Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	12,24	9,93	5,87	4,94	3,67	4,35	5,42	5,51	2,11	7,62
Wirtschaftliche Unternehmen — außerordentlicher Haushalt*)	11,27	2,79	1,94	—	—	—	—	0,94	—	0,94
Finanzen und Steuern*)	4,71	4,85	2,63	2,02	1,43	1,49	1,84	2,21	0,53	2,74
Insgesamt	99,46	67,72	45,05	33,29	21,78	20,28	22,48	33,41	43,68	77,09
darunter vermögensmehrend	35,60	22,08	17,43	10,77	5,77	4,46	4,30	9,98	3,14	13,12
Zuschußbedarf des ordentl. Haushalts ⁴⁾ in 1 000 DM										
Allgemeine Verwaltung	1 534	6 180	5 402	4 768	9 491	7 858	5 393	40 626	13 389	54 015
Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	834	1 557	302	196	187	127	73	3 276	— 508	2 768
Schulen	1 222	3 675	2 706	2 211	5 208	4 608	2 848	22 478	3 738	26 216
Kultur	100	348	226	260	703	837	651	3 125	244	3 369
Fürsorge und Jugendhilfe	334	823	379	248	471	342	198	2 796	44 539	47 335
Gesundheit und Jugendpflege	601	398	111	56	292	222	144	1 824	5 725	7 549
Bau- und Wohnungswesen	4 117	7 589	4 769	3 276	4 487	3 345	2 379	29 962	21 208	51 170
Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	1 311	2 963	1 930	1 655	3 307	3 098	2 116	16 380	11 165	27 545
Finanzen und Steuern*)	961	3 430	1 436	1 104	1 887	1 864	1 475	12 157	3 008	15 165
Zusammen	11 014	26 963	17 261	13 774	26 033	22 301	15 277	132 623	102 508	235 132
je Einwohner in DM										
Allgemeine Verwaltung	6,64	7,77	8,33	7,10	5,70	5,12	5,61	6,24	2,06	8,30
Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	3,61	1,96	0,47	0,29	0,11	0,08	0,08	0,50	— 0,08	0,42
Schulen	5,29	4,62	4,17	3,29	3,13	3,00	2,96	3,45	0,57	4,02
Kultur	0,43	0,44	0,35	0,39	0,42	0,55	0,68	0,48	0,04	0,52
Fürsorge und Jugendhilfe	1,45	1,03	0,58	0,37	0,28	0,22	0,21	0,43	6,84	7,27
Gesundheit und Jugendpflege	2,60	0,50	0,17	0,08	0,18	0,15	0,15	0,28	0,88	1,16
Bau- und Wohnungswesen	17,33	9,54	7,36	4,88	2,70	2,18	2,47	4,61	3,26	7,87
Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	5,68	3,73	2,98	2,47	1,99	2,02	2,20	2,52	1,72	4,24
Finanzen und Steuern*)	4,16	4,31	2,21	1,65	1,13	1,22	1,53	1,87	0,46	2,33
Zusammen	47,69	33,90	26,62	20,52	15,64	14,54	15,89	20,38	15,75	36,13

¹⁾ Einschl. der vermögenswirksamen Finanzvorfälle des Erwerbsvermögens. — ²⁾ Der Überschuß des ordentl. Haushalts erscheint als allgemeines Deckungsmittel. Für die Gemeinden bis zu 3000 Einwohnern sind die außerordentl. Ausgaben der wirtschaftl. Unternehmen nicht von den ordentlichen Ausgaben zu trennen. — ³⁾ Finanz- und Steuerverwaltung, nicht aufteilbarer Schuldendienst, vermögenswirksame Finanzvorfälle des allgem. Kapital-, Grund- und Sondervermögens. — ⁴⁾ Gemeinden bis zu 3000 Einwohner einschl. außerordentl. Haushalt, da nicht ausscheidbar.

7. Reinausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände im Rechnungsjahr 1949 nach Gemeindegrößenklassen und Regierungsbezirken

Gemeinden bzw. Gemeindeverbände	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben	Bayern
Reinausgaben in Millionen DM								
Bezirksverbände	26,3	9,9 ¹⁾	8,2 ¹⁾	11,5	17,1	9,9	12,2	95,3
Stadtkreise insgesamt	196,5	22,0	34,1	50,1	104,4	46,8	61,4	515,3
davon München	173,2	—	—	—	—	—	—	173,2
Nürnberg	—	—	—	—	73,0	—	—	73,0
Augsburg	—	—	—	—	—	—	—	—
Regensburg	—	—	20,4	—	—	—	41,9	41,9
Fürth	—	—	—	—	15,7	—	—	20,4
Stadtkreise mit 50 001—100 000 Einw. ²⁾	—	—	—	31,7	4,9	—	—	15,7
" " 20 001—50 000 "	14,7	20,4	11,0	10,4	4,4	21,2	8,4	57,8
" " bis zu 20 000 "	8,6	1,6	2,7	8,1	6,4	4,4	11,1	90,6
Landkreise	68,0	50,7	28,8	29,4	27,0	31,9	48,4	42,8
Kreisangehörige Gemeinden insgesamt	57,7	21,8	18,7	28,2	24,6	32,3	33,9	284,2
davon über 10 000 Einw.	12,5	1,5	1,8	2,4	1,4	1,0	2,4	217,4
5 001—10 000 "	19,5	4,2	2,6	6,7	6,0	4,4	10,4	23,0
3 001—5 000 "	6,5	2,0	3,5	3,8	3,2	5,3	4,9	53,9
2 001—3 000 "	4,8	3,7	2,0	2,8	3,0	4,1	2,0	29,2
1 001—2 000 "	7,6	5,8	2,9	5,2	3,0	6,4	5,3	22,3
501—1 000 "	4,6	3,5	2,9	3,7	3,9	6,6	5,8	36,3
1—500 "	2,2	1,1	3,0	3,6	4,1	4,4	3,2	31,1
Zusammen	348,5	104,5	89,9	119,3	173,2	120,9	155,9	1 112,1
Reinausgaben je Einwohner in DM								
Bezirksverbände	10,71	8,89 ¹⁾	8,89 ¹⁾	10,20	13,42	9,46	9,68	10,34
Stadtkreise insgesamt	210,47	162,03	157,36	150,53	180,37	244,64	191,04	190,11
davon München	217,81	—	—	—	—	—	—	217,81
Nürnberg	—	—	—	—	213,84	—	—	213,84
Augsburg	—	—	—	—	—	—	—	—
Regensburg	—	—	175,35	—	—	—	237,23	237,23
Fürth	—	—	—	—	157,55	—	—	175,35
Stadtkreise mit 50 001—100 000 Einw. ²⁾	—	—	—	159,58	101,34	297,92	—	157,55
" " 20 001—50 000 "	155,40	170,85	145,91	147,07	133,81	245,65	130,03	181,57
" " bis zu 20 000 "	196,25	98,85	108,47	126,22	113,34	129,72	138,40	166,39
Landkreise	44,58	51,56	41,09	36,30	38,61	37,30	51,28	43,68
Kreisangehörige Gemeinden insgesamt	37,80	22,23	26,71	35,30	35,28	37,83	35,96	33,41
davon über 10 000 Einw.	117,72	136,68	62,81	110,03	67,39	92,16	75,48	99,46
5 001—10 000 "	62,96	53,51	58,16	88,32	73,17	69,95	73,75	67,72
3 001—5 000 "	38,57	28,36	43,02	67,13	50,27	50,50	47,79	45,05
2 001—3 000 "	27,48	28,48	30,69	38,97	47,16	40,85	30,15	33,29
1 001—2 000 "	19,79	15,57	19,52	25,40	24,39	30,26	24,32	21,78
501—1 000 "	17,24	14,19	18,12	18,90	22,09	28,71	22,95	20,28
1—500 "	19,10	15,47	17,50	21,00	24,63	33,53	23,90	22,48
Zusammen	141,71	93,40	97,83	105,38	135,57	115,57	123,28	120,66

¹⁾ Die Reinausgaben des Bezirksverbandes Niederbayern und Oberpfalz wurden nach dem Bevölkerungsanteil auf die beiden Regierungsbezirke aufgeteilt. — ²⁾ Ohne Fürth.



Die ständige Steigerung der kommunalen Ausgaben und Einnahmen ist teils auf Aufgabenzuwachs und Kriegsfolgenlasten, teils auf Preisanstieg zurückzuführen. Ab 1950 wirkte sich die Soforthilfe in einer fühlbaren Entlastung der Aufwendungen für das Wohlfahrtswesen aus. Dem entspricht der Rückgang der speziellen Zuweisungen vom Land. Die Erhöhung der speziellen Verwaltungseinnahmen gründet sich zu einem guten Teil auf verstärkte Schuldenaufnahme.

8. Reinausgaben der Stadtkreise im Rechnungsjahr 1949 nach Ausgabearten

Ausgabeart	Stadtkreise mit ... Einwohnern								Zusammen
	über 100 000					50 001 bis 100 000 ¹⁾	20 001 bis 50 000	bis zu 20 000	
	München	Nürnberg	Augsburg	Regensburg	Fürth				
I. Ausgaben der Kämmererverwaltungen ²⁾ in 1 000 DM									
a) Vermögensunwirksame Ausgaben									
Zuweisungen an									
Bund, Vereinigtes Wirtschaftsgebiet, Land	2 100	1 127	669	375	344	1 430	2 049	1 027	9 121
Gemeinden u. Gemeindeverbände	510	264	64	63	118	302	411	319	2 051
übrige Körperschaften, Verbände, Vereine u. dgl.	1 457	418	217	75	71	951	1 108	569	4 864
Persönliche Ausgaben für aktives Personal insgesamt	64 760	31 679	16 034	7 542	6 273	19 559	29 535	13 156	188 538
darunter Beamte u. Angestellte	45 788	25 095	12 623	5 812	4 494	14 367	21 733	9 273	139 185
Arbeiter	15 694	6 354	3 195	1 624	1 400	4 716	7 023	3 394	43 400
Versorgungsbezüge	13 694	5 540	2 950	891	1 083	3 322	4 169	1 962	33 611
Unterhaltung u. Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	4 452	1 954	1 548	556	738	1 933	3 773	1 921	16 875
Schuldendienst: Verzinsung	1 121	62	169	64	68	166	190	103	1 943
Übrige vermögensunwirks. Ausg. ³⁾	45 469	18 212	10 476	7 070	4 328	15 806	27 257	14 050	142 668
Zusammen	133 563	59 254	32 127	16 636	13 023	43 469	68 492	33 107	399 671
b) Vermögensmehrende Ausgaben									
Gewährung von Darlehen, Inanspruchnahme aus Bürgschaften	11 725	3 461	2 284	1 548	200	2 119	3 257	643	25 237
Zuführung an Rücklagen u. sonstiges Kapitalvermögen	5 379	341	2 063	55	38	1 241	3 066	775	12 958
Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten	18 774	8 006	3 363	1 716	2 390	9 028	12 663	6 531	62 471
Grundstücksankäufe und Erwerb von sonstigem Sachvermögen	3 212	1 804	1 709	290	44	1 712	2 796	1 449	13 016
Schuldendienst: Tilgung	534	100	333	128	46	215	314	262	1 932
Zusammen	39 624	13 712	9 752	3 737	2 718	14 315	22 096	9 660	115 614
Summe I (a + b)	173 187	72 966	41 879	20 373	15 741	57 784	90 588	42 767	515 285
darunter Ausgaben für Beseitigung von Kriegsschäden	14 699	9 276	2 941	777	823	9 494	7 553	2 529	48 092
II. Bezirksverbandsumlage = Summe II	8 875	4 164	1 878	1 147	777	3 335	4 981	3 003 ⁴⁾	28 160
Summe I + II	182 062	77 130	43 757	21 520	16 518	61 119	95 569	45 770	543 445
I. Ausgaben der Kämmererverwaltungen ²⁾ je Einwohner in DM									
a) Vermögensunwirksame Ausgaben									
Zuweisungen an									
Bund, Vereinigtes Wirtschaftsgebiet, Land	2,64	3,30	3,79	3,23	3,44	4,49	3,76	3,22	3,36
Gemeinden u. Gemeindeverbände	0,64	0,77	0,36	0,54	1,18	0,95	0,75	1,00	0,76
übrige Körperschaften, Verbände, Vereine u. dgl.	1,83	1,22	1,23	0,65	0,71	2,99	2,04	1,78	1,79
Persönliche Ausgaben für aktives Personal insgesamt	81,45	92,84	90,83	64,91	62,79	61,46	54,25	41,26	69,56
darunter Beamte u. Angestellte	57,59	73,55	71,51	50,02	44,98	45,14	39,92	29,08	51,35
Arbeiter	19,74	18,62	18,10	13,98	14,01	14,82	12,90	10,65	16,01
Versorgungsbezüge	17,22	16,24	16,71	7,67	10,84	10,44	7,66	6,15	12,40
Unterhaltung u. Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	5,60	5,73	8,77	4,78	7,39	6,07	6,93	6,03	6,22
Schuldendienst: Verzinsung	1,41	0,18	0,96	0,55	0,68	0,52	0,35	0,32	0,72
Übrige vermögensunwirks. Ausg. ³⁾	57,19	53,37	59,34	60,85	43,32	49,67	50,06	44,07	52,64
Zusammen	167,98	173,65	181,99	143,18	130,35	136,59	125,80	103,83	147,45
b) Vermögensmehrende Ausgaben									
Gewährung von Darlehen, Inanspruchnahme aus Bürgschaften	14,75	10,15	12,94	13,32	2,00	6,66	5,98	2,02	9,31
Zuführung an Rücklagen u. sonstiges Kapitalvermögen	6,76	1,00	11,69	0,47	0,38	3,90	5,63	2,43	4,78
Neu- u. Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten	23,61	23,46	19,05	14,77	23,92	28,37	23,26	20,48	23,05
Grundstücksankäufe und Erwerb von sonstigem Sachvermögen	4,04	5,29	9,68	2,50	0,44	5,38	5,14	4,55	4,80
Schuldendienst: Tilgung	0,67	0,29	1,89	1,10	0,46	0,67	0,58	0,82	0,72
Zusammen	49,83	40,19	55,25	32,16	27,20	44,98	40,59	30,30	42,66
Summe I (a + b)	217,81	213,84	237,23	175,34	157,55	181,57	166,39	134,13	190,11
darunter Ausgaben für Beseitigung v. Kriegsschäden	18,49	27,18	16,66	6,69	8,24	29,83	13,87	7,93	17,74
II. Bezirksverbandsumlage = Summe II	11,16	12,20	10,64	9,87	7,78	10,48	9,15	9,42	10,39
Summe I + II	228,97	226,04	247,88	185,21	165,33	192,05	175,54	143,55	200,50

¹⁾ Ohne Fürth. — ²⁾ Einschließlich der vermögensmehrenden Ausgaben des Erwerbsvermögens. — ³⁾ Bei der Errechnung der Reinausgaben aus den Bruttoausgaben wurden die vereinnahmten Erstattungen, da nicht nach Ausgabearten aufteilbar, in voller Höhe bei den übrigen vermögensunwirksamen Ausgaben abgesetzt. Der dadurch entstehende Fehler ist geringfügig. — ⁴⁾ Einschließlich 439 Tsd. DM Kreisumlage der erst im Rechnungsjahr 1949 zu Stadtkreisen erhobenen Gemeinden.

9. Reinausgaben der kreisangehörigen Gemeinden und der Landkreise im Rechnungsjahr 1949 nach Ausgabearten

a = in 1 000 DM, b = je Einwohner in DM

Ausgabeart	a b	Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern								Land- kreise	Zusam- men
		über 10 000	5 001 bis 10 000	3 001 bis 5 000	2 001 bis 3 000	1 001 bis 2 000	501 bis 1 000	1 bis 500	zu- sammen		
I. Ausgaben der Kämmerer- verwaltungen¹⁾											
a) Vermögensunwirk- same Ausgaben											
Zuweisungen	a	555	1 816	887	824	1 739	1 722	1 525	9 068	30 617	39 685
	b	2,40	2,28	1,37	1,23	1,04	1,12	1,59	1,39	4,71	6,10
Persönliche Ausgaben ins- gesamt (einschl. Versorgg.)	a	8 272	20 221	9 210	6 951	10 530	8 083	5 331	68 598	48 624	117 222
	b	35,82	25,42	14,20	10,36	6,33	5,27	5,54	10,54	7,47	18,01
darunter Arbeiterlöhne .	a	2 084	4 502	2 285	.	.	.	.	.	8 153	.
	b	9,02	5,66	3,52	.	.	.	.	.	1,25	.
Schuldendienst: Verzin- sung	a	31	100	45	56	77	40	20	369	108	477
	b	0,13	0,13	0,07	0,08	0,05	0,03	0,02	0,06	0,01	0,07
Übrige vermögensunwirk- same Ausgaben ²⁾	a	5 891	14 161	7 767	7 285	14 308	14 412	10 608	74 432	185 173	259 605
	b	25,51	17,81	11,98	10,85	8,59	9,40	11,03	11,44	28,46	39,90
Zusammen	a	14 749	36 298	17 909	15 116	26 654	24 257	17 484	152 467	264 522	416 989
	b	63,86	45,64	27,62	22,52	16,01	15,82	18,18	23,43	40,66	64,09
b) Vermögensmeh- rende Ausgaben											
Gewährung v. Darlehen, In- anspruchnahme aus Bürg- schaften, Zuführungen an Rücklagen u. sonstiges Ka- pitalvermögen, Grund- stücksankäufe	a	3 533	3 057	1 599	1 083	977	517	252	11 018	6 072	17 090
	b	16,30	3,84	2,47	1,62	0,58	0,34	0,26	1,70	0,93	2,63
Neu- u. Wiederaufbau, Er- weiterungs- u. Umbauten, Erwerb von sonstigem Sachvermögen	a	4 594	14 232	9 617	6 089	8 537	6 258	3 840	53 167	13 375	66 542
	b	19,89	17,89	14,83	9,07	5,13	4,08	3,99	8,17	2,06	10,23
Schuldendienst: Tilgung	a	94	273	86	59	100	69	44	725	208	933
	b	0,41	0,35	0,13	0,09	0,06	0,04	0,05	0,11	0,03	0,14
Zusammen	a	8 221	17 562	11 302	7 231	9 614	6 844	4 136	64 910	19 655	84 565
	b	35,60	22,08	17,43	10,78	5,77	4,46	4,30	9,98	3,02	13,00
Summe I (a + b)	a	22 970	53 860	29 211	22 347	36 268	31 101	21 620	217 377	284 177	501 554
	b	99,46	67,72	45,05	33,30	21,78	20,28	22,48	33,41	43,68	77,09
dar. Ausgaben f. Beseiti- gung v. Kriegsschäden (Bauten, Ersatzbeschaf- fungen u. dgl.)	a	91	1 810	972	1 151	731	508	268	5 531	1 527	7 058
	b	0,39	2,28	1,50	1,71	0,44	0,33	0,28	0,85	0,23	1,08
II. Kreis- bzw. Bezirksverbands- umlage = Summe II	a	4 817	14 342	9 323	8 639	20 369	18 737	11 936	88 163	34 434	.)
	b	20,86	18,03	14,38	12,87	12,24	12,22	12,41	13,55	5,29	.)
Summe I + II	a	27 787	68 202	38 534	30 986	56 637	49 838	33 556	305 540	318 611	.)
	b	120,32	85,75	59,43	46,17	34,02	32,50	34,89	46,96	48,97	.)

¹⁾ Einschließlich der vermögensmehrenden Ausgaben des Erwerbsvermögens. — ²⁾ Bei der Errechnung der Reinausgaben aus den Bruttoausgaben wurden die vereinnahmten Erstattungen, da nicht nach Ausgabearten aufteilbar, in voller Höhe bei den übrigen vermögensunwirksamen Ausgaben abgesetzt. Der dadurch entstehende Fehler ist geringfügig. — ³⁾ Zusammenfassung nicht möglich (Doppelzählung).

10. Bauinvestitionen der Gemeinden und der Gemeindeverbände¹⁾ seit 1948

(Nach der Kassenstatistik)

R echnungshalbjahr	Bezirks- verbände	Stadt- kreise	Land- kreise	Kreisangehörige Gemeinden mit ...Einwohnern				Zusammen
				über 10 000	5 001 bis 10 000	bis 5 000*)	zusammen	
Bauinvestitionen in 1 000 DM								
2./1948	607	23 894	3 007	503	3 587	9 087	13 177	40 685
1./1949	949	30 847	4 381	975	5 404	14 172	20 551	56 728
2./1949	935	35 966	7 052	1 174	7 538	19 356	28 068	72 021
1./1950	1 540	41 516	12 447	3 307	9 090	27 543	39 940	95 443
2./1950	1 839	48 461	17 962	2 755	8 364	24 704	35 823	104 085
1./1951	1 591	66 447	20 694	3 393	12 734	35 830	51 957	140 690

¹⁾ Ohne Investitionen der wirtschaftlichen Nettounternehmen aus Eigenmitteln. — ²⁾ Anteil auf Grund der Ergebnisse der Jahresfinanzstatistik für das Rechnungsjahr 1949 geschätzt.

II. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und der Gemeindeverbände seit 1949

(Nach der Kassenstatistik)

Ausgaben bzw. Einnahmen	1949		1950	
	1.	2.	1.	2.
	Rechnungshalbjahr			
	in 1 000 DM			
Bezirksverbände				
Ausgaben	66 593	57 674	64 987	61 942
Einnahmen	65 356	59 557	66 417	59 474
Mehreinnahmen (+) bzw. Mehrausgaben (—)	— 1 237	+ 1 883	+ 1 430	— 2 468
Stadtkreise				
Ausgaben	348 431	307 789	329 908	334 464
Einnahmen	309 864	325 353	333 159	356 437
Mehreinnahmen (+) bzw. Mehrausgaben (—)	— 38 567	+ 17 564	+ 3 250	+ 21 973
Landkreise				
Ausgaben	182 957	160 867	142 717	152 052
Einnahmen	184 461	160 610	150 992	151 209
Mehreinnahmen (+) bzw. Mehrausgaben (—)	+ 1 504	— 257	+ 8 275	— 843
Kreisangehörige Gemeinden				
Ausgaben	165 742	196 090	185 024	223 515
Einnahmen	173 383	200 766	198 514	229 793
Mehreinnahmen (+) bzw. Mehrausgaben (—)	+ 7 641	+ 4 676	+ 13 496	+ 6 278
Zusammen				
Ausgaben	763 723	722 420	722 637	771 973
Einnahmen	733 064	746 286	749 082	796 913
Mehreinnahmen (+) bzw. Mehrausgaben (—)	— 30 659	+ 23 866	+ 26 445	+ 24 940

12. Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände seit 1933¹⁾

Steuerart	Rechnungsjahr								
	1933	1935	1938	1941 ²⁾	1946	1947	1948 ³⁾	1949	1950
	in 1 000 RM/DM								
Grundsteuer der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	24 107	28 143	47 327	50 512	49 578	50 346	52 068	61 400	62 650
Grundsteuer der Grundstücke (Grundsteuer B)	43 192	48 328	98 339	117 900	89 840	101 553	98 578	109 987	114 764
Hausiersteuer	585	663	—	—	—	—	—	—	—
Gewerbesteuer nach Ertrag u. Kapital	26 729	43 228	141 230	238 289	3 676	18 245	120 515	136 348	156 563
Lohnsummensteuer	—	—	—	—	82	67	74	200	164
Gewerbesteuerausgleich:	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Einnahmen der Wohngemeinden	—	—	—	—	—	150	1 456	4 405	4 485
Ausgaben der Betriebsgemeinden	—	—	—	—	—	—28	—1483	—4 731	—4 149
Grunderwerbssteuer (ab 1940 nur Zuschlag)	2 903	4 474	8 637	4 443	865	1 912	870	3 757	7 845
Wertzuwachssteuer	838	1 777	2 969	2 705	301	—	—	—	—
Grundwertabgabe	4)	4)	7	—	—	—	—	—	—
Bürgersteuer	19 988	27 846	38 901	52 713	1 709	—	—	—	—
Wohlfahrtsabgabe	5 638	5 011	30	—	—	—	—	—	—
Schankerlaubnissteuer	4)	4)	188	175	120	270	222	256	306
Verbrauch- u. Aufwandsteuern insgesamt	31 791	37 225	31 009	12 779	24 668	42 787	34 948	30 412 ⁵⁾	31 952 ⁵⁾
darunter Gemeindebiersteuer	24 017	29 804	21 569	46	—	—	—	—	—
Gemeindegetränkesteuer	2 284	2 141	3 596	6 258	1 912	3 621	6 178	8 180	8 494
Vergnügungsteuer	—	—	3 540	4 344	19 726	34 876	23 899	16 862	17 835
Hundesteuer	—	—	2 224	2 131	3 020	4 265	4 853	5 347	5 569
Jagd- und Fischereisteuer	—	—	80	—	10	25	18	23	54
Sonstige Steuern	2 534	3 328	2 768	1 317	1 152	76	205	3 191	4 319
Zusammen	158 305	200 023	371 405	480 833	171 991	215 379	307 453	345 225	378 899
Dazu: Steuerüberweisungen u. allgemeine Finanzzuweisungen	62 303	83 736	60 330	—	178 884	206 036	128 286 ⁶⁾	125 003	120 600
Zusammen	220 608	283 759	431 735	—	350 875	421 415	435 739	470 228	499 499

¹⁾ Bis 1947 rechnungsmäßige, ab 1948 kassenmäßige Einnahmen. — ²⁾ Für 1941 wurde die Pfalz nach einem geschätzten Anteil von Gesamtbayern abgesetzt. — ³⁾ RM- und DM-Abschnitt summiert. — ⁴⁾ Unter Sonstige Steuern enthalten. — ⁵⁾ Ohne Speiseeissteuer (unter Sonstige Steuern enthalten). — ⁶⁾ Wegen des Übergangs der Gewerbesteuer vom Land auf die Gemeinden ab 1. 1. 1948 wurden die allgemeinen Finanzzuweisungen herabgesetzt.

13. Aufkommen an kommunalen Steuern seit 1949 nach Arten

(Nach der Kassenstatistik)

Steuerart	1949			1950				1951			
	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.
	Kalendervierteljahr										
	in 1 000 DM										
Grundsteuer A	11 402	14 900	18 128	16 971	11 430	15 001	17 836	18 384	12 898	15 454	18 301
Grundsteuer B	25 007	26 450	28 088	30 443	26 596	28 117	28 764	31 287	29 122	29 962	30 940
Gewerbsteuer ¹⁾	32 173	32 654	36 251	35 144	36 139	38 512	41 064	41 348	53 343	65 686	82 419
Vergnügungsteuer	3 999	3 567	4 091	5 205	3 934	3 872	4 559	5 470	4 720	4 270	4 885
Gemeindegetränksteuer	1 897	2 000	1 970	2 313	1 800	2 212	2 041	2 441	2 126	2 671	2 522
Sonstige Steuern	4 729	2 510	2 443	2 891	6 681	3 708	3 612	4 093	8 573	5 804	5 656
Zusammen	79 207	82 080	90 970	92 967	86 580	91 421	97 875	103 022	110 782	123 848	144 723

¹⁾ Unter Berücksichtigung des Gewerbesteuerausgleichs und der Lohnsummensteuer.

14. Aufkommen an kommunalen Steuern im Rechnungsjahr 1950 nach Regierungsbezirken

(Nach der Kassenstatistik)

Steuerart	Ober- bayern	Nieder- bayern	Oberpfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwaben	Bayern
	in 1 000 DM							
Grundsteuer A	13 525	13 332	6 565	5 631	6 278	6 796	10 523	62 650
Grundsteuer B	46 644	7 123	7 667	11 450	19 170	8 740	13 970	114 764
Gewerbsteuer ¹⁾	47 381	9 295	11 577	24 060	24 548	18 111	22 090	157 063
Vergnügungsteuer	7 237	1 179	1 091	1 815	2 756	1 402	2 355	17 835
Gemeindegetränksteuer	4 035	224	319	727	1 370	858	961	8 494
Sonstige Steuern	6 331	1 505	1 466	1 809	2 720	1 866	2 396	18 093
Zusammen	125 151	32 659	28 684	45 493	56 843	37 773	52 295	378 899
je Einwohner ²⁾ in DM	<i>50,86</i>	<i>29,19</i>	<i>31,22</i>	<i>40,20</i>	<i>44,50</i>	<i>36,12</i>	<i>41,35</i>	<i>41,11</i>

¹⁾ Unter Berücksichtigung des Gewerbesteuerausgleichs und der Lohnsummensteuer. — ²⁾ Einwohnerzahl nach dem Stand der Nahrungsmittelbevölkerung vom 30. 6. 1949.

15. Aufkommen an kommunalen Steuern 1938 und seit 1949

in den Gemeinden nach Größenklassen

(Nach der Kassenstatistik)

Gemeindegrößenklasse (bzw. Großstädte)	Kommunale Steuern					
	Rechnungsjahr 1938 ¹⁾		Rechnungsjahr 1949		Rechnungsjahr 1950	
	in 1 000 RM	je Einw. RM	in 1 000 DM	je Einw. ²⁾ DM	in 1 000 DM	je Einw. ³⁾ DM
Stadtkreise insgesamt	214 796	93,59	181 724	67,04	203 218	74,97
davon München	90 797	109,51	58 395	73,44	68 119	85,67
Nürnberg	45 414	107,19	23 443	68,70	27 050	79,27
Augsburg	15 666	84,37	14 735	83,47	15 014	85,05
Regensburg	6 271	65,42	6 316	54,36	7 577	65,21
Fürth	5 942	72,32	6 090	60,96	7 178	71,84
Stadtkreise mit 50 001 bis 100 000 Einw. ²⁾	12 581	75,30	17 478	64,45	20 153	74,72
„ „ 20 001 „ 50 000 „	38 125	74,54	39 317	66,30	40 749	68,72
„ „ bis zu 20 000 „	—	—	15 950	50,03	17 377	54,50
Kreisangehörige Gemeinden insgesamt	153 994	32,14	163 502	25,13	175 681	27,00
davon über 10 000 Einw.	17 646	60,51	12 827	55,54	13 696	59,30
5 001 bis 10 000 „	22 068	50,11	34 301	43,13	35 530	44,97
3 001 „ 5 000 „	15 750	44,53	20 419	31,49	22 664	34,67
1 001 „ 3 000 „	88 299	23,82	47 553	20,37	51 820	22,19
bis zu 1 000 „	10 231	2,14	45 812	18,36	47 063	18,85
nicht aufteilbar ⁴⁾	1 251	0,18	2 590	0,40	4 908	0,75
Nicht aufteilbar ⁵⁾	—	—	—	—	—	—
Zusammen	370 041⁶⁾	52,21	345 225	37,46	378 899	41,11

¹⁾ Größenklasseneinteilung und Einwohnerzahl nach dem Ergebnis der Volkszählung 1939; im Gegensatz zur Nachkriegszeit zählten 1938 alle Gemeinden bis zu 20 000 Einwohner zu den kreisangehörigen Gemeinden. — ²⁾ Einwohnerzahl nach dem Stand der Nahrungsmittelbevölkerung vom 30. 6. 1949. — ³⁾ Ohne Fürth. — ⁴⁾ Steuereinnahmen der Landkreise. — ⁵⁾ Steuereinnahmen der Bezirksverbände. — ⁶⁾ Ohne Geldwert der Hand- u. Spanndienste in Höhe von 1,4 Mill. RM

16. Realsteuer-Meßbeträge¹⁾ der Gemeinden 1938 und seit 1949 nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Rechnungsjahr 1938			Rechnungsjahr 1949			Rechnungsjahr 1950		
	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer n. Ertrag u. Kapital	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer n. Ertrag u. Kapit. ²⁾	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuern. Ertrag u. Kapit. ²⁾
in Millionen RM/DM									
Oberbayern . . .	11,3	24,1	19,3	11,2	21,9	15,2	11,2	22,4	15,5
Niederbayern . . .	8,7	3,1	2,3	8,9	3,7	3,4	8,9	3,8	3,6
Oberpfalz . . .	4,4	3,4	2,8	4,3	3,9	3,7	4,3	4,0	3,9
Oberfranken . . .	4,0	5,8	5,2	3,9	6,5	7,1	3,9	6,6	8,6
Mittelfranken . . .	4,6	11,1	10,6	4,6	9,5	7,9	4,5	9,4	8,4
Unterfranken . . .	5,8	5,6	6,2	5,9	4,7	5,8	5,9	4,8	6,9
Schwaben ³⁾ . . .	8,1	8,1	7,4	8,2	8,1	7,2	8,2	8,2	8,7
Bayern	47,0	61,2	53,7	47,0	58,4	50,4	47,0	59,0	55,5
je Einwohner in RM/DM									
Oberbayern . . .	5,92	12,57	10,07	4,55	8,90	6,16	4,56	9,12	6,32
Niederbayern . . .	11,33	4,04	2,94	7,91	3,32	3,08	8,21	3,47	3,33
Oberpfalz . . .	6,59	5,11	4,10	4,70	4,25	4,06	4,54	4,45	4,29
Oberfranken . . .	4,99	7,24	6,52	3,48	5,76	6,31	3,53	5,93	7,71
Mittelfranken . . .	4,30	10,43	10,00	3,57	7,47	6,18	3,55	7,30	6,54
Unterfranken . . .	7,08	6,82	7,52	5,64	4,49	5,56	5,67	4,64	6,63
Schwaben ³⁾ . . .	9,01	8,94	8,22	6,51	6,43	5,70	6,55	6,51	6,91
Bayern	6,77	8,81	7,74	5,10	6,33	5,47	5,15	6,48	6,08

¹⁾ Ohne Lohnsummensteuer. — ²⁾ Aus dem Istaufkommen in der Zeit vom 1. 10. 1948 bis 30. 9. 1949 (für 1949) bzw. 1. 7. 1949 bis 30. 6. 1950 (für 1950) errechnete Grundbeträge (reduziertes Aufkommen bei Hebesatz 100 vH). — ³⁾ 1938 einschl. bayer. Kreis Lindau (Bodensee).

17. Realsteuerdurchschnittshebesätze¹⁾ der Gemeinden 1938 und seit 1947 nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Rechnungsjahr				
	1938	1947 ²⁾	1948 ³⁾	1949	1950
	Hundertsatz				
Grundsteuer A					
Oberbayern	83,7	.	116,7	121,9	122,4
Niederbayern	97,5	.	150,6	149,8	150,3
Oberpfalz	122,0	.	158,3	161,4	162,0
Oberfranken	115,5	.	140,7	154,2	151,6
Mittelfranken	112,3	.	131,3	148,1	149,8
Unterfranken	101,6	.	125,7	127,4	130,3
Schwaben ³⁾	83,8	.	122,8	132,8	134,1
Bayern	97,6	112,7	132,0	138,2	139,4
Grundsteuer B					
Oberbayern	201,6	.	209,8	214,9	215,5
Niederbayern	128,9	.	191,3	197,4	194,9
Oberpfalz	139,1	.	187,5	192,1	200,1
Oberfranken	121,2	.	167,3	177,8	175,3
Mittelfranken	177,2	.	207,8	216,7	217,4
Unterfranken	139,8	.	177,6	187,9	188,8
Schwaben ³⁾	136,0	.	167,7	175,7	177,3
Bayern	168,1	177,3	193,2	200,6	201,4
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital					
Oberbayern	240,7	.	242,2	248,4	250,4
Niederbayern	237,2	.	227,3	252,0	251,5
Oberpfalz	225,9	.	252,6	266,0	268,2
Oberfranken	243,7	.	242,3	259,9	257,9
Mittelfranken	243,5	.	244,0	254,6	255,9
Unterfranken	242,4	.	243,9	255,0	249,3
Schwaben ³⁾	235,3	.	239,0	244,8	247,3
Bayern	240,1	235,4	242,0	252,8	253,1

¹⁾ Ohne Lohnsummensteuer. — ²⁾ Angenäherte Zahlen. — ³⁾ 1938 einschl. bayer. Kreis Lindau (Bodensee).

18. Realsteuer¹⁾-Meßbeträge (-Grundbeträge²⁾ der Gemeinden 1938 und 1950 nach Größenklassen

(Nach dem jeweiligen Gebietsstand)

Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit ... Einwohnern)	Rechnungsjahr 1938 (Meßbeträge)			Rechnungsjahr 1950 (Grundbeträge)		
	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer n. Ertrag u. Kapital	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer n. Ertrag u. Kapital
	je Einwohner in RM/DM					
über 500 000	0,17	18,20	15,61	0,22	13,01	12,96
100 001—500 000	0,30	16,03	18,23	0,23	11,59	13,91
50 001—100 000	0,60	12,85	10,19	0,49	10,33	13,64
10 001—50 000	1,07	13,65	12,76	1,15	10,64	13,54
5 001—10 000	2,33	12,00	10,01	1,89	9,56	9,46
2 001—5 000	4,88	8,67	7,67	3,90	5,43	6,04
1 001—2 000	8,04	4,75	4,03	7,10	3,01	2,43
bis zu 1 000	14,14	2,30	1,58	10,29	1,39	1,02
Zusammen	6,66	8,73	7,93	4,93	6,25	6,78

¹⁾ Ohne Lohnsummensteuer. — ²⁾ Steueraufkommen × 100 geteilt durch Hebesatz.19. Realsteuermittelschnittebesätze¹⁾ der Gemeinden 1938 und 1950 nach Größenklassen

(Nach dem jeweiligen Gebietsstand)

Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit ... Einwohnern)	Rechnungsjahr 1938			Rechnungsjahr 1950		
	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer n. Ertrag u. Kapital	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer n. Ertrag u. Kapital
	Hundertsatz					
über 500 000	109,3	266,7	258,8	125,0	275,0	260,0
100 001—500 000	112,1	191,4	263,1	215,8	250,0	259,3
50 001—100 000	103,4	180,6	256,4	186,8	225,0	277,7
10 001—50 000	102,3	151,4	247,4	130,9	189,4	261,8
5 001—10 000	99,6	127,3	227,8	132,3	159,3	249,3
2 001—5 000	95,5	100,0	217,5	136,2	152,8	234,5
1 001—2 000	94,4	85,3	202,6	139,8	143,4	219,2
bis zu 1 000	98,0	72,7	204,3	139,9	141,9	215,6
Zusammen	97,5	166,0	243,4	139,4	201,4	253,1

¹⁾ Ohne Lohnsummensteuer. — 1938: Sollaufkommen × 100 geteilt durch Meßbeträge; 1950: Istaufkommen × 100 geteilt durch Grundbeträge.

20. Kreis- und Bezirksverbandsumlagen im Rechnungsjahr 1950 nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Kreisumlagen										Bezirks- verbands- umlagen				
	Real- steuer- kraft- zahlen für Rj. 1950	Schlüs- selzu- wei- sungen im Rj. 1949	Um- lagen- kraft 1)	Um- lagen- soll 2)	Umlagen-		Umlagensatz ³⁾ vom Hundert								
					Kraft	Soll	der Steuerkraft- zahlen der		der Schlüs- selzu- wei- sungen	Um- lagen- soll ²⁾ in Mill. DM	Um- lagen- soll in vH der Um- lagen- kraft				
												je Einw. DM	in vH der Um- lagen- kraft	Grundsteuer	Gewer- besteuer
in Millionen DM															
Oberbayern	36,1	7,4	43,6	21,8	29,27	14,67	50,1	56,6	54,8	45,9	55,0	17,1	16,3		
Niederbayern	16,2	4,8	20,9	14,6	22,11	15,38	69,5	33,5	78,9	55,5	70,1	5,7	21,5		
Oberpfalz	10,4	3,4	13,8	9,0	20,34	13,33	65,5	75,3	73,2	42,9	73,6	4,8	20,9		
Oberfranken	15,7	3,9	19,6	9,6	24,89	12,25	49,2	52,3	52,4	47,6	52,3	6,5	18,4		
Mittelfranken	12,1	3,5	15,6	8,3	22,76	12,19	53,6	64,7	59,2	41,1	64,8	8,6	16,8		
Unterfranken	13,7	4,2	17,9	10,0	21,36	11,99	56,1	63,2	62,9	51,0	56,2	6,4	19,5		
Schwaben	20,9	4,7	25,6	13,3	27,77	14,42	51,9	57,3	56,9	40,2	62,4	7,7	17,8		
Bayern	123,1	31,8	156,9	86,7	24,74	13,67	55,3	64,8	62,8	46,7	61,9	56,8	17,9		

¹⁾ Realsteuerkraftzahlen + Schlüsselzuweisungen. — ²⁾ Ungedeckter Finanzbedarf. — ³⁾ Vom Landkreis für seine Gemeinden für jede der 4 Gruppen festgesetzt; Umlagensoll in vH der Umlagenkraft (vorhergehende Spalte) stellt den gewogenen Durchschnitt dar.

21. Verschuldung¹⁾ der Gemeinden und Gemeindeverbände 1913, 1933, 1938 und seit 1945

Art der Schulden	1913	1933	1938	1945	1948	1950	1951
	Schuldenstand am 31. März in Millionen M/RM/DM						
Inlandschulden insgesamt . . . . .	.	689,4	712,7	436,3	306,1	113,5	209,0
davon Inländische Kreditmarktschulden . .	.	637,9	588,9	382,5	267,7	72,8	132,5
Schulden aus öffentlichen Mitteln . . . .	.	51,5	123,8	53,8	38,4	40,7	76,5 ²⁾
Auslandschulden . . . . .	.	104,1	34,1	18,7	15,5	12,1	12,1
Zusammen	792,5	793,5	746,8	455,0	321,6	125,6	221,1
je Einwohner in M/RM/DM	129,38	118,52	105,48	54,69	35,31	13,76	24,21

¹⁾ Einschl. Kassenkredite. — ²⁾ Einschl. 18,7 Mill. DM Umstellungsgrundschulden und 29,8 Mill. DM ERP-Kredite.

22. Inlandverschuldung¹⁾ der Gemeinden nach Gemeindegrößenklassen und der Gemeindeverbände 1951
 (Stand: 31. März 1951)

Gemeinden bzw. Gemeindeverbände	Inlandschulden			
	bis zum 20. 6. 1948	seit dem 21. 6. 1948	zusammen	
	entstanden			
	in 1 000 DM			je Einw. DM
Bezirksverbände	261	2 021	2 282	0,25
Stadtkreise insgesamt	31 882	93 356	125 238	44,98
davon München	8 639	37 086	45 725	18,19
Nürnberg	1 965	15 087	17 052	21,26
Augsburg	3 899	5 594	9 493	19,51
Regensburg	2 666	3 099	5 765	20,35
Fürth	1 497	2 104	3 601	27,74
Stadtkreise mit 50 001 bis 100 000 Einw.²)	4 821	7 115	11 936	27,24
„ „ 20 001 „ 50 000 „	5 112	16 483	21 595	39,36
„ bis zu 20 000 „	3 283	6 788	10 071	32,14
Landkreise	593	10 822	11 415	1,80
Kreisangehörige Gemeinden insgesamt	11 587	58 507	70 094	11,07
davon über 10 000 Einw.	1 872	7 810	9 682	46,42
3 001 bis 10 000 „	6 130	25 755	31 885	22,68
2 001 „ 3 000 „	1 226	8 197	9 423	14,10
1 001 „ 2 000 „	1 268	8 751	10 019	6,36
bis zu 1 000 „	1 091	7 994	9 085	3,67
Zusammen	44 323	164 706	209 029	22,90

¹⁾ Einschl. Kassenkredite. — ²⁾ Ohne Fürth.

23. Personalstand der Kämmereiverwaltungen¹⁾ der Gemeinden und Gemeindeverbände 1950 nach Verwaltungszweigen und Laufbahngruppen²⁾

— In unmittelbarem Dienstverhältnis Vollbeschäftigte —
 (Stand: 2. September 1950)

Verwaltungszweig	Beamte und Angestellte					Arbeiter	Bedienstete zusammen
	Höherer Dienst	Gehobener Dienst	Mittlerer Dienst	Ein-facher Dienst ³⁾	zusammen		
Allgemeine Verwaltung	313	1 791	4 910	4 299	11 313	2 331	13 644
Öffentliche Sicherheit und Ordnung insgesamt . .	23	374	8 084	1 116	9 597	609	10 206
darunter Polizei	10	138	6 837	544	7 529	25	7 554
Schulwesen	1 364	1 903	597	453	4 317	602	4 919
darunter Lehrpersonen	1 349	1 845	174	—	3 368	—	3 368
Kultur	61	374	308	101	844	430	1 274
Fürsorge und Jugendhilfe insgesamt	42	1 132	3 580	982	5 736	1 316	7 052
darunter Sozialhilfeeinrichtungen	7	206	899	240	1 352	4	1 356
Gesundheitswesen und Leibesübungen	838	315	2 117	2 938	6 208	4 860	11 068
Bau- und Wohnungswesen insgesamt	190	1 411	2 687	1 133	5 421	9 491	14 912
darunter Wohnungsamt	11	253	1 253	370	1 892	40	1 932
Öffentliche Einrichtungen u. Wirtschaftsförderung insgesamt	131	1 160	3 405	1 672	6 368	6 780	13 148
darunter Sparkassen	24	738	1 598	674	3 034	47	3 081
Finanz- und Steuerverwaltung	25	1 144	2 516	1 004	4 689	194	4 883
Zusammen	2 987	9 604	28 204	13 698	54 493	26 613	81 106⁴⁾

¹⁾ Ohne wirtschaftliche Unternehmen. — ²⁾ Für Gemeinden bis zu 3 000 Einw. wurde der Personalstand in der Gliederung nach Verwaltungszweigen nicht erhoben. Die Zahlen sind nach dem Anteilsverhältnis im Jahre 1947 geschätzt. — ³⁾ Einschließlich 711 Verwaltungslehrlinge und Anlernlinge. — ⁴⁾ Hinzu kommen 14 769 Teilbeschäftigte und auf Grund von Kollektivverträgen mittelbar Bedienstete.

24. Beamte und Angestellte der Kämmererverwaltungen¹⁾ der Stadtkreise 1950 nach Verwaltungszweigen und Gemeindegrößenklassen

In unmittelbarem Dienstverhältnis Vollbeschäftigte
(Stand: 2. Sept. 1950)

Verwaltungszweig	Beamte und Angestellte								Zu- sammen
	der Großstädte					der Stadtkr. mit . . . Einw.			
	Mün- chen	Nürn- berg	Augs- burg	Regens- burg	Fürth	50 001 bis 100000 ²⁾	20 001 bis 50 000	bis zu 20 000	
Allgemeine Verwaltung	1 367	570	371	127	118	518	859	351	4 281
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	2 646	1 538	572	439	331	760	1 260	554	8 100
Schulen	1 084	502	298	118	115	349	579	241	3 286 ³⁾
Kultur	224	346	117	16	15	38	48	6	810
Fürsorge und Jugendhilfe	1 028	639	268	115	112	268	487	215	3 132
Gesundheit und Jugendpflege	828	430	295	68	125	320	591	261	2 918
Bau- und Wohnungswesen	1 058	532	260	131	112	343	623	243	3 302
Öffentliche Einrichtungen und Wirtschafts- förderung	1 346	751	439	168	132	415	542	174	3 967
Finanzen und Steuern	806	208	114	94	62	277	526	265	2 352
Zusammen	10 387	5 516	2 734	1 276	1 122	3 288	5 515	2 310	32 148³⁾
je 10 000 Einwohner									
Allgemeine Verwaltung	16,4	15,8	20,0	10,9	11,8	18,9	14,4	11,2	15,4
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	31,9	42,7	31,0	37,5	33,3	27,7	21,1	17,7	29,1
Schulen	13,0	13,9	16,1	10,1	11,6	12,6	9,7	7,7	11,8 ³⁾
Kultur	2,7	9,6	6,3	1,4	1,5	1,4	0,8	0,2	2,9
Fürsorge und Jugendhilfe	12,4	17,8	14,5	9,8	11,2	9,8	8,1	6,9	11,2
Gesundheit und Jugendpflege	10,0	11,9	16,0	5,8	12,6	11,7	9,9	8,3	10,5
Bau- und Wohnungswesen	12,7	14,8	14,1	11,2	11,3	12,5	10,4	7,7	11,9
Öffentliche Einrichtungen und Wirtschafts- förderung	16,2	20,9	23,8	14,4	13,3	15,1	9,0	5,6	14,3
Finanzen und Steuern	9,7	5,8	6,2	8,0	6,2	10,1	8,8	8,4	8,4
Zusammen	125,0	153,2	148,0	109,1	112,8	119,8	92,2	73,7	115,5⁴⁾

¹⁾ Ohne wirtschaftliche Unternehmen. — ²⁾ Ohne Fürth. — ³⁾ Darunter 2669 (9,6 je 10 000 Einw.) Lehrpersonen. — ⁴⁾ Hinzu kommen 5 790 (20,8 je 10 000 Einw.) Teilbeschäftigte und auf Grund von Kollektivverträgen mittelbar Bedienstete, die zum weitaus größten Teil zu den Beamten und Angestellten gehören.

25. Beamte und Angestellte der Kämmererverwaltungen¹⁾ der kreisangehörigen Gemeinden 1950 nach Verwaltungszweigen und Gemeindegrößenklassen

In unmittelbarem Dienstverhältnis Vollbeschäftigte
(Stand: 2. Sept. 1950)

Verwaltungszweig	Beamte und Angestellte						Land- kreise	zu- sammen
	kreisangehörig. Gemeinden mit ... Einw.							
	über 10 000	5 001 bis 10 000	3 001 bis 5 000	bis zu 3 000*)	zu- sammen			
Allgemeine Verwaltung	208	873	778	3 237	5 096	1 885	6 981	
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	265	691	37	236	1 229	268	1 497	
Schulen	148	354	39	43	584	255	839 ³⁾	
Kultur	4	2	2	7	15	15	30	
Fürsorge und Jugendhilfe	37	125	28	77	267	2 265	2 532	
Gesundheit und Jugendpflege	91	127	23	40	281	701	982	
Bau- und Wohnungswesen	121	312	73	83	589	1 351	1 940	
Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	115	257	57	75	504	1 756	2 260	
Finanzen und Steuern	158	578	343	569	1 648	689	2 337	
Zusammen	1 147	3 319	1 380	4 367	10 213	9 185	19 398 ⁴⁾	
je 10 000 Einwohner								
Allgemeine Verwaltung	10,0	11,3	12,3	6,8	8,1	2,9	11,0	
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	12,7	8,9	0,6	0,5	2,0	0,4	2,4	
Schulen	7,0	4,6	0,6	0,1	0,9	0,4	1,3 ³⁾	
Kultur	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Fürsorge und Jugendhilfe	1,8	1,6	0,4	0,2	0,4	3,6	4,0	
Gesundheit und Jugendpflege	4,4	1,6	0,4	0,1	0,4	1,1	1,5	
Bau- und Wohnungswesen	5,8	4,0	1,2	0,2	0,9	2,1	3,0	
Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	5,5	3,3	0,9	0,2	0,8	2,8	3,6	
Finanzen und Steuern	7,6	7,4	5,4	1,2	2,6	1,1	3,7	
Zusammen	55,0	42,7	21,8	9,3	16,1	14,5	30,6	

¹⁾ Ohne wirtschaftliche Unternehmen. — ²⁾ Für die Gemeinden bis zu 3 000 Einw. wurde der Personalstand in der Gliederung nach Verwaltungszweigen nicht erhoben. Die Zahlen sind nach dem Anteilsverhältnis im Jahre 1947 geschätzt. — ³⁾ Darunter 580 (0,9 je 10 000 Einw.) Lehrpersonen. — ⁴⁾ Hinzu kommen für die Gemeinden mit 3 000 und mehr Einw. und für die Landkreise 3 332 Teilbeschäftigte und auf Grund von Kollektivverträgen mittelbar Bedienstete, die zum weitaus größten Teil zu den Beamten und Angestellten gehören (für die Gemeinden bis zu 3 000 Einw. nicht erfaßt).

C. Bayerische Gebietskörperschaften

I. Eigenausgaben und Zuschußbedarf der Hoheits- bzw. Kämmereiverwaltungen¹⁾
der bayerischen Gebietskörperschaften im Rechnungsjahr 1949 nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Eigenausgaben ²⁾			Spezielle Deckungsmittel ³⁾			Zuschußbedarf (ordentl. u. außerordentl. Haushalt)		
	Staat	Gem. (GV.)	zusammen	Staat	Gem. (GV.)	zusammen	Staat	Gem. (GV.)	zusammen
	in Mill. DM								
Oberste Staatsorgane	8,8	—	8,8	0,4	—	0,4	8,4	—	8,4
Innere und allgemeine Verwaltung ⁴⁾	26,0	85,7	111,7	9,0	13,0	22,0	17,0	72,6	89,6
Öffentliche Sicherheit und Ordnung (einschl. Polizei)	157,7	27,5	185,2	30,3	12,0	42,3	127,4	15,5	142,9
Schulwesen insgesamt	174,3	92,7	267,0	8,1	13,4	21,6	166,1	79,3	245,4
darunter Volks-, Hilfs- und Sonderschulen	108,6	60,5	169,1	0,1	6,2	6,3	108,5	54,3	162,8
Mittel- und höhere Schulen	43,5	6,6	50,1	4,1	2,3	6,4	39,4	4,3	43,7
Berufsschulen	6,4	16,2	22,6	—	1,7	1,7	6,4	14,5	20,9
Fach- und Berufsfachschulen	7,0	7,1	14,1	1,4	2,8	4,2	5,6	4,3	9,9
Wissenschaft, Kunst, Volksbildung, Kultur, Kirche	104,1	20,5	124,6	31,9	6,1	38,0	72,2	14,4	86,6
Arbeit und Wohlfahrt, Gesundheit und Jugendpflege ⁵⁾	277,1	216,2	493,3	43,8	108,5	152,3	233,3	107,7	341,0
Bau- und Wohnungswesen	60,3	67,1	127,4	2,8	17,2	20,0	57,5	49,9	107,4
Verkehr	69,2	71,6	140,8	6,1	10,8	16,9	63,1	60,8	123,9
Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung insgesamt	156,2	121,6	277,8	36,1	66,8	102,9	120,1	54,8	174,9
darunter Staatsausgaben für Ernährung	72,3	—	72,3	25,8	—	25,8	46,5	—	46,5
Landwirtschaft	56,6	—	56,6	7,0	—	7,0	49,6	—	49,6
Handel, Industrie und Gewerbe	12,4	—	12,4	2,2	—	2,2	10,2	—	10,2
Finanz- und Steuerverwaltung	76,8	24,1	100,9	6,3	4,1	10,4	70,5	20,0	90,5
Versorgung	133,5	43,5	177,0	—	—	—	133,5	43,5	177,0
Schuldendienst bzw. Schuldaufnahme	85,8	4,2	90,0	107,4	22,0	129,4	-21,6	-17,8	-39,4
Politische Befreiung	16,2	—	16,2	1,5	—	1,5	14,7	—	14,7
Kriegsfolgelasten	1 414,3	48,7	1 463,0	32,6	24,7	57,3	1 381,7	24,0	1 405,7
Zusammen	2 760,3	823,4	3 583,7	316,2	298,7	615,0	2 444,0	524,7	2 968,7

¹⁾ Ohne Erwerbsvermögen (ordentl. und außerordentl. Haushalt). — ²⁾ Reinausgaben abzüglich Zuweisungen von anderen Gebietskörperschaften. Versorgungsaufwand und Schuldendienst konnten zum Teil nicht auf die einzelnen Aufgabenbereiche aufgeteilt werden und wurden daher außerhalb von diesen in einer Summe aufgeführt. — ³⁾ Schuldentilgungen bei den einzelnen Aufgabenbereichen nicht enthalten, sondern außerhalb von diesen in einer Summe aufgeführt. Lediglich die Schuldentilgung der Gemeinden bis zu 3 000 Einw. in Höhe von 3,8 Mill. DM ist in den einzelnen Aufgabenbereichen enthalten. — ⁴⁾ Ohne Kriegsfolgedienststellen.

2. Gesamtsteueraufkommen¹⁾ 1933, 1938, 1944 und seit 1946

Erhebende Gebietskörperschaft	Rechnungsjahr								
	1933	1938	1944	1946	1947	1948 ²⁾	1949	1950	1. Hälfte 1951
in Millionen RM/DM									
Gemeinden und Gemeindeverbände	158,3	371,4	528,6	172,0	215,4 ³⁾	307,5	345,2	378,9	234,6
Land	147,7	68,5	—	2 288,6	2 795,9	2 201,4	2 342,2	1 077,7	628,2
Reich bzw. Bund	481,3	1 149,6	1 955,3	—	—	2,0	313,3	1 519,8	855,0
Zusammen	787,3	1 589,5	2 483,9	2 460,6	3 011,3	2 510,9	3 000,7	2 976,4⁴⁾	1 717,8
je Einwohner in RM/DM									
Gemeinden und Gemeindeverbände	23,64	52,45	77,21	19,61	24,21 ³⁾	34,02	37,96	41,52	25,69
Land	22,06	9,68	—	260,96	314,29	243,56	257,55	118,09	68,78
Reich bzw. Bund	71,88	162,36	285,61	—	—	0,22	34,46	166,53	93,62
Zusammen	117,58	224,49	302,82	280,57	338,50	277,81	329,97	326,14	188,09

¹⁾ Einschl. Abgaben (z. B. Baunotabgabe, Notopfer Berlin, Soforthilfeabgabe usw.). — ²⁾ RM- und DM-Abschnitt summiert. — ³⁾ Ab 1. 1. 1948 ging die Gewerbesteuer vom Land wieder auf die Gemeinden über (wie in der Vorkriegszeit). — ⁴⁾ Hierzu kommen für das Rechnungsjahr 1950 47,3 Mill. DM Kirchensteuern.

3. Gesamtsteueraufkommen im Rechnungsjahr 1950 nach Regierungsbezirken¹⁾

Erhebende Gebietskörperschaft	Ober-bayern	Nieder-bayern	Oberpfalz	Ober-franken	Mittel-franken	Unter-franken	Schwaben	Bayern
in Millionen DM								
Gemeinden und Landkreise	125,1	32,6	28,6	44,5	57,8	38,0	52,3	378,9
Land	383,8	62,1	69,8	125,8	187,5	107,8	137,7	1 074,5 ²⁾
Bund ³⁾	630,2	101,6	100,6	148,9	201,3	114,4	211,1	1 508,2 ²⁾
Zusammen	1 139,1	196,3	199,0	319,2	446,6	260,2	401,1	2 961,6

¹⁾ Teile des Bundes- und Landessteueraufkommens sind nicht auf die Regierungsbezirke aufteilbar und bleiben deshalb außer Ansatz. Außerdem konnten die Regierungsbezirke bezüglich der meisten Steuerarten nicht exakt abgegrenzt werden. — ²⁾ Ohne das zentral abgeführte (nicht aufteilbare) Aufkommen. — ³⁾ Einschl. Notopfer Berlin und Soforthilfeabgabe.

4. Personalstand¹⁾ der Hoheits- bzw. Kämmerieverwaltungen²⁾ der bayerischen Gebietskörperschaften 1913, 1927 und seit 1933

(Nach dem jeweiligen Gebietsstand)

Dienstverhältnis	1913 ³⁾	1927 ³⁾	1933	1936	1938	1945	1947	1949	1950
Bedienstete									
Land⁴⁾									
Beamte	25 900 ⁵⁾	61 200	60 400	47 000	40 300	48 658	30 004	56 283	59 404
Angestellte	1 500 ⁵⁾	5 500	4 800	7 000	9 600	24 496	50 692	45 458	39 179
Beamte u. Angestellte	27 400	66 700	65 200	54 000	49 900	73 154	80 696	101 741	98 583
Arbeiter . . . . .	.	.	.	.	.	8 955	15 464	16 490	16 812
Zusammen	.	.	.	.	.	82 109	96 160	118 231	115 395
Gemeinden und Gemeindeverbände									
Beamte	42 900 ⁵⁾	23 100	21 782	20 905	22 821	20 208	10 246	17 708	18 896
Angestellte	4 500 ⁵⁾	4 500	4 451	8 037	12 459	24 699	39 031	37 680	32 572
Beamte u. Angestellte	47 400	27 600	26 233	28 942	35 280	44 907	49 277	55 388	51 468
Arbeiter . . . . .	.	.	15 398	19 038	23 533	14 627	22 126	27 535	26 566
Zusammen	.	.	41 631	47 980	58 813	59 534	71 403	82 923	78 034
Land, Gemeinden und Gemeindeverbände zusammen									
Beamte	68 800	84 300	82 182	67 905	63 121	68 866	40 250	73 991	78 300
Angestellte	6 000	10 000	9 251	15 037	22 059	49 195	89 723	83 138	71 751
Beamte u. Angestellte	74 800	94 300	91 433	82 942	85 180	118 061	129 973	157 129	150 051
Arbeiter . . . . .	.	.	.	.	.	23 582	37 590	44 025	43 378
Zusammen	.	.	.	.	.	141 643	167 563	201 154	193 429
Bedienstete je 10 000 Einwohner									
Land									
Beamte	36,7	82,2	78,6	59,9	48,4	59,8	33,7	61,9	65,1
Angestellte	2,1	7,4	6,2	8,9	11,5	30,1	57,0	50,0	43,0
Beamte u. Angestellte	38,8	89,6	84,9	68,8	60,0	90,0	90,7	111,9	108,1
Arbeiter . . . . .	.	.	.	.	.	11,0	17,4	18,1	18,4
Zusammen	.	.	.	.	.	101,0	108,1	130,0	126,4
Gemeinden und Gemeindeverbände									
Beamte	60,7	31,0	28,4	26,7	27,4	24,9	11,5	19,5	20,7
Angestellte	6,5	6,0	5,8	10,2	15,0	30,4	43,9	41,4	35,7
Beamte u. Angestellte	67,1	37,1	34,2	36,9	42,4	55,2	55,4	60,9	56,4
Arbeiter . . . . .	.	.	20,0	24,3	28,3	18,0	24,9	30,3	29,1
Zusammen	.	.	54,2	61,2	70,7	73,2	80,3	91,2	85,5
Land, Gemeinden und Gemeindeverbände zusammen									
Beamte	97,4	113,2	107,0	86,6	75,9	84,7	45,2	81,4	85,8
Angestellte	8,5	13,4	12,0	19,2	26,5	60,5	100,9	91,4	78,7
Beamte u. Angestellte	105,9	126,6	119,0	105,7	102,4	145,2	146,1	172,8	164,5
Arbeiter . . . . .	.	.	.	.	.	29,0	42,3	49,4	47,5
Zusammen	.	.	.	.	.	174,2	188,4	221,2	211,9

¹⁾ Ohne Teilbeschäftigte, auf Grund von Kollektivverträgen mittelbar Bedienstete und ehrenamtlich Tätige, jedoch einschl. vorübergehend Beschäftigte. — Bei allen Zahlen mußten geringfügige Schätzungen vorgenommen werden. — ²⁾ Ohne Sparkassen und wirtschaftliche Unternehmen (z. B. staatliche Forstbetriebe). — ³⁾ Grobe Schätzung. — ⁴⁾ Bis einschl. 1938 Sollzahlen nach den Haushaltplänen, mit Hilfe von Schätzungen bereinigt. — ⁵⁾ Ohne Volksschullehrer (1913 noch Gemeindebedienstete). — ⁶⁾ Einschl. 20 400 verbeamtete bzw. 1 500 nicht verbeamtete Volksschullehrer (Soll-Zahlen, geschätzt).

5. Personalstand der Hoheits- bzw. Kämmerieverwaltungen¹⁾ der bayerischen Gebietskörperschaften 1950 nach Aufgabenbereichen und Laufbahngruppen²⁾

In unmittelbarem Dienstverhältnis Vollbeschäftigte

(Stand: 2. Sept. 1950)

Aufgabenbereich	Beamte und Angestellte					Arbeiter	Bedienstete zusammen
	höhere	gehobene	mittlere	einfache	zusammen		
Oberste Staatsorgane	49	95	64	32	240	36	276
Innere u. allgemeine Verwaltung (ohne Polizei)	1 179	3 735	7 064	5 466	17 444	2 947	20 391
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	48	818	20 455	1 159	22 480	912	23 392
Justiz	3 243	1 999	3 131	2 675	11 048	252	11 300
Schulwesen	4 678	28 773	1 579	634	35 664	1 145	36 809
darunter Lehrpersonen	4 633	28 668	938	—	34 239	—	34 239
Wissensch., Kunst, Volksbild., Kultur, Kirche	1 566	1 473	1 570	989	5 598	3 398	8 996
darunter Lehrpersonen	881	56	19	—	956	—	956
Arbeit und Wohlfahrt	1 360	3 109	8 332	4 422	17 223	6 797	24 020
Bau- und Wohnungswesen	609	2 323	3 358	1 510	7 800	9 916	17 716
Ernährung, Land- u. Forstw., Handel, Industr. u. Gewerbe, Verkehr, öffentl. Einrichtungen	1 493	3 093	5 974	3 108	13 668	16 378	30 046
Finanz- und Steuerverwaltung	547	5 630	7 919	2 014	16 110	798	16 908
Politische Befreiung	77	66	111	24	278	21	299
Kriegsfolgedienststellen	368	1 087	3 117	951	5 523	825	6 348
Zusammen	15 217	52 201	62 674	22 984 ³⁾	153 076	43 425	196 501 ⁴⁾

¹⁾ Ohne wirtschaftliche Unternehmen (z. B. staatliche Forstbetriebe). — ²⁾ Für Gemeinden bis zu 3 000 Einw. wurde der Personalstand in der Gliederung nach Aufgabenbereichen nicht erhoben. Die Zahlen sind nach dem Anteilsverhältnis im Jahre 1947 geschätzt. — ³⁾ Einschließlich 944 Verwaltungslehrlinge und Anlernlinge. — ⁴⁾ Hinzu kommen 21 447 Teilbeschäftigte und auf Grund von Kollektivverträgen mittelbar Bedienstete.

D. Soforthilfe

1. Leistungen aus dem Soforthilfefonds und Soforthilfeabgaben
seit dem Inkrafttreten des Soforthilfegesetzes

Finanzvorgang	1949	1950				1951				Zu- sammen
	8. 8. 1) 31. 12	1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.	
	Kalendervierteljahr									
	in 1 000 DM									
Leistungen insgesamt	90 963	82 408	79 909	89 693	87 300	74 758	66 600	61 658	72 878	706 167
davon Unterhaltshilfe ²⁾	63 503	63 206	65 485	49 393	50 058	42 551	51 171	46 641	55 616	487 624
Unterhaltszuschuß ³⁾	2 141	2 683	4 144	2 334	2 099	1 356	1 631	1 213	916	18 517
Ausbildungshilfe	258	741	1 903	1 346	1 775	2 400	1 737	1 755	2 022	13 937
Aufbauhilfe ⁴⁾	—	—	5	8 985	19 115	20 845	6 589	5 009	7 031	67 579
Hausrathilfe ⁵⁾	24 979	15 414	8 243	27 235	13 922	7 130	4 730	5 481	5 112	112 246
Gemeinschaftshilfe ⁶⁾	81	365	128	401	331	477	741	1 558	2 182	6 264
Aufkommen an Soforthilfeabgaben insges.	109 825	103 174	68 293	62 677	85 703	78 585	68 385	58 438	79 233	714 313
davon allgem. Soforthilfeabgabe	96 136	77 277	58 648	58 044	82 206	74 854	66 786	56 678	77 978	648 607
Soforthilfe-Sonderabgabe	13 689	25 897	9 645	4 632	3 496	3 716	1 599	1 758	1 255	65 687
Reuezuschlag	—	—	—	1	1	15	—	2	0	19
Einnahmen der Soforthilfeämter ⁷⁾	101	1 183	2 351	3 851	3 879	3 816	3 902	4 998	4 601	28 682

1) Zeitpunkt des Inkrafttretens des Soforthilfegesetzes. — 2) Die Schwankungen der Beträge in den einzelnen Vierteln sind teilweise buchungstechnisch bedingt. — 3) Einmalige Leistungen. — 4) Hilfe für wirtschaftliche Vorhaben, Errichtung von Heimen und Ausbildungsstätten für heimat- und berufslose Jugendliche, Beihilfe zum Zwecke des Auf- und Ausbaus von Schulinternaten und Heimen für Schüler und Studenten. — 5) Zinsen, Erstattungen von Renten der Landesversicherungsanstalt usw.

2. Soforthilfe-Leistungen an Unterhaltshilfe und Unterhaltszuschuß
nach Berechtigten- und Geschädigtengruppen bis Ende März 1951¹⁾

Berechtigtengruppe	Soforthilfe-Leistungen an				
	Flüchtlinge	Sachgeschädigte	Währungsgeschädigte	Politisch Verfolgte	zusammen
	in 1 000 DM				
Männlich:					
Personen über 65 Jahre	49 611	2 903	18 050	116	70 680
Dauernd Erwerbsunfähige	76 813	1 851	11 045	528	90 237
Vollwaisen	1 056	14	143	3	1 216
Weiblich:					
Alleinstehende über 60 Jahre	69 445	5 193	28 426	121	103 185
Dauernd Erwerbsunfähige	54 366	1 821	12 689	140	69 016
Alleinstehende mit mindestens 3 Kindern	11 868	362	1 142	20	13 392
Vollwaisen	1 054	18	152	3	1 227
Zusammen	264 213	12 162	71 647	931	348 953

1) In Ermangelung vollständiger Unterlagen sind die Zahlen analog den Verhältnissen im August 1950 geschätzt.

3. Unterstützte Parteien und Personen aus der Soforthilfe — Unterhaltshilfe und Unterhaltszuschuß — nach Berechtigten- und Geschädigtengruppen bis Ende August 1950¹⁾

Berechtigtengruppe	Flüchtlinge		Sachgeschädigte		Währungsgeschädigte		Politisch Verfolgte		Zusammen	
	Parteien	Personen	Parteien	Personen	Parteien	Personen	Parteien	Personen	Parteien	Personen
Männlich:										
Personen über 65 Jahre	42 977	72 518	3 328	5 846	27 959	46 022	136	223	74 400	124 609
Dauernd Erwerbsunfähige	57 254	139 118	1 682	4 108	12 551	28 377	385	962	71 872	172 565
Vollwaisen	2 358	2 358	45	45	396	396	6	6	2 805	2 805
Weiblich:										
Alleinstehende über 60 Jahre	73 582	74 046	6 994	7 024	46 031	46 351	139	141	126 746	127 562
Dauernd Erwerbsunfähige	50 171	63 473	2 160	2 545	16 895	19 125	123	159	69 349	85 302
Alleinstehende mit mindestens 3 Kindern	9 023	40 267	294	1 303	1 383	5 968	11	48	10 711	47 586
Vollwaisen	2 342	2 342	54	54	460	460	6	6	2 862	2 862
Unterstützte insgesamt	237 707	394 122	14 557	20 925	105 675	146 699	806	1 545	358 745	563 291
davon Unterhaltshilfe	237 707	394 122	12 958	18 751	75 635	106 890	806	1 545	327 106	521 308
Unterhaltszuschuß	—	—	1 599	2 174	30 040	39 809	—	—	31 639	41 983

1) Hierzu kommen — nach dem Stande vom 31. 3. 1951 — für die übrigen Arten der Soforthilfeleistungen noch folgende Fälle (Parteien): Ausbildungshilfe = ca. 28 000, Aufbauhilfe = 19 377, Hausrathilfe = 702 321.

Vorläufige mit Hilfe von Schätzungen gewonnene Ergebnisse volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen. — Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen ergaben sich aus neueren Unterlagen und Berechnungen (Vgl. auch „Bayern in Zahlen“, 1951, Heft 8 und 12 sowie „Wirtschaft und Statistik“ 1951, Heft 4 und 10, 1952, Heft 1).

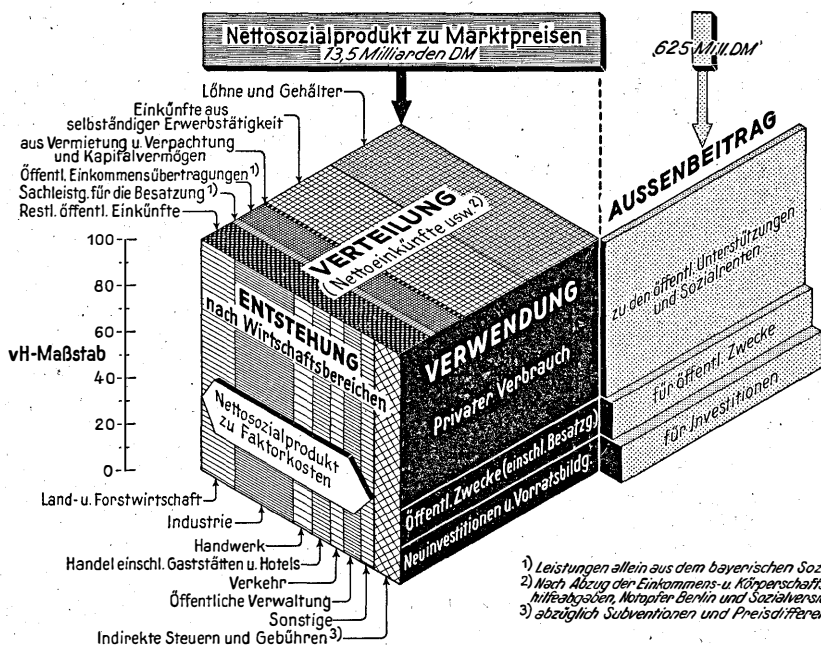
I. Entwicklung der Wertschöpfung in Bayern seit der Geldneuordnung

Wertschöpfung der Wirtschaftsbereiche	1948	1949		1950		1951	1949	1950	1951
	2. Halbj.	1. Halbj.	2. Halbj.	1. Halbj.	2. Halbj.	1. Halbj.			
	zu jeweiligen Preisen in Millionen DM						Produktionsindex 1936 = 100		
Land- und Forstwirtschaft	914	914	1 021	1 021	1 224	1 269	86,5	97,1	104,0
Industrie	1 417	1 605	1 812	1 742	2 195	2 535	89,8	108,4	126,2
Handwerk	631	633	630	575	743	675	96,2	101,1	105,1
Handel einschl. Gaststätten und Hotels	591	528	586	553	666	636	90,1	107,4	116,9
Verkehr	451	454	457	445	484	493	.	.	.
Öffentliche Verwaltung	493	537	569	560	588	641	.	.	.
Sonstige ¹⁾	478	444	438	434	442	472	.	.	.
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten	4 975	5 115	5 513	5 330	6 342	6 721	104,1	114,8	124,2
Indirekte Steuern und Gebühren abzüglich Subventionen und Preisdifferenzen	468	756	824	838	1 002	1 065	.	.	.
Nettosozialprodukt zu Marktpreisen	5 443	5 871	6 337	6 168	7 344	7 786	.	.	.
Abschreibungen	440	449	436	450	470	519	.	.	.
Bruttosozialprodukt	5 883	6 320	6 773	6 618	7 814	8 305	.	.	.

¹⁾ Banken, Privatversicherungen, Wohnungswesen, freie Berufe, Dienste für die Besatzung, private Haushaltungen und sonstige Dienste.

Bayerns Sozialprodukt im Jahre 1950

Seine Entstehung, Verteilung und Verwendung



Bayerns Sozialprodukt belief sich im Jahre 1950 auf 13,5 Milliarden DM, d. i. ein Sechstel des Sozialprodukts der Bundesrepublik. Man kann es nach verschiedenen Seiten betrachten. Nach seiner Entstehung kommt es in erster Linie aus der Tätigkeit der Industrie. Die Landwirtschaft folgt mit einem beträchtlichen Abstand. Bei der Verteilung des Sozialprodukts zeigt sich, daß die Netto-Einkünfte aus Löhnen und Gehältern jene aus selbständiger Erwerbstätigkeit wesentlich übersteigen. In der Verwendung der Einkommensbezüge steht der Verbrauch für private Zwecke mit fast zwei Drittel des gesamten Sozialprodukts an der Spitze. Für Investitionen wurden rd. 2,2 Milliarden DM (netto) verwendet; das bedeutet einen stärkeren Anstieg der Investitionsleistung Bayerns gegenüber der Vorkriegszeit als im Bundesdurchschnitt.

2. Die Wertschöpfung im Bundesgebiet 1936 und seit der Geldneuordnung

Wertschöpfung der Wirtschaftsbereiche	1936 ¹⁾	1948 2. Hj.	1949	1950	1951 1. Hj.
	in Millionen RM/DM				
Landwirtschaft	4 734	3 138	6 742	8 060	4 605
Forstwirtschaft	366	434	828	735	365
Industrie	15 548	11 337	26 903	32 265	20 610
Handwerk	3 901	3 465	6 941	7 243	3 710
Einzelhandel	1 467	1 331	2 595	2 849	1 325
Großhandel	1 802	1 597	2 892	3 183	1 810
Gaststätten, Hotels	572	318	699	829	440
Verkehr:					
a) Post	794	612	1 390	1 629	855
b) Eisenbahnen	1 830	1 607	2 964	2 767	1 420
c) Straßenbahnen	156	199	378	377	205
d) See- und Binnenschifffahrt, Hafenwesen	205	60	120	129	75
e) Straßenverkehr und sonstige Verkehrszweige	235	339	846	905	525
Banken	484	339	678	742	440
Privatversicherungen	214	137	277	304	180
Wohnungswesen	1 272	510	1 040	1 114	580
Öffentliche Verwaltung	3 308	2 665	5 974	6 205	3 465
Freie Berufe	580	383	819	853	460
Dienste für die Besatzung, private Haushaltungen und sonstige Dienste	539	1 493	2 463	2 234	1 165
Einkommen aus dem Ausland	— 284	—	—	—	—
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten	37 723	29 964	64 549	72 423	42 235
Indirekte Steuern und Gebühren	6 300	3 884	11 385	12 927	7 596
Subventionen und Preisdifferenzen	—	— 700	— 900	— 766	— 539
Nettosozialprodukt zu Marktpreisen	44 023	33 148	75 034	84 584	49 292
Abschreibungen	3 300	3 100	6 231	6 504	3 655
Bruttosozialprodukt	47 323	36 248	81 265	91 088	52 947
Außenbeitrag	—	1 222	2 588	1 474	— 567
Gesamtbetrag der im Inland verfügbaren Güter und Dienste	47 323	37 470	83 853	92 562	52 380

¹⁾ Heutiger Gebietsbereich.

3. Nettosozialprodukt zu Marktpreisen je Einwohner 1936 und seit der Geldneuordnung

Gebiet	1936 ¹⁾ ½ Jahr	1948	1949		1950		1951	1950	1951
	2. Halbj.	1. Halbj.	2. Halbj.	1. Halbj.	2. Halbj.	1. Halbj.	1. Halbj.		
	je Einwohner RM/DM							zu Preisen von 1936 1936 = 100.	
Bayern	520	600	646	696	677	805	854	86	92
Bund	575	712	766	821	804	968	1 029	93	100

¹⁾ Heutiger Gebietsbereich.

4. Anteil der Wirtschaftsbereiche an der Wertschöpfung 1936 und im 1. Halbjahr 1951

Wirtschaftsbereich	Bayern		Bund	
	1936	1951 1. Halbj.	1936 ¹⁾	1951 1. Halbj.
	vH			
Land- und Forstwirtschaft	21,0	18,9	13,4	11,8
Industrie	32,0	37,7	40,9	48,8
Handwerk	11,5	10,0	10,3	8,8
Handel einschließlich Gaststätten und Hotels	10,5	9,5	10,1	8,4
Verkehr	8,4	7,3	8,5	7,3
Öffentliche Verwaltung	8,9	9,6	8,7	8,2
Sonstige ²⁾	7,7	7,0	8,1	6,7
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten	100 ³⁾	100	100 ³⁾	100

¹⁾ Heutiger Gebietsbereich. — ²⁾ Banken, Privatversicherungen, Wohnungswesen, freie Berufe, Dienste für die Besatzung, private Haushaltungen und sonstige Dienste. — ³⁾ Einschließlich der in das Ausland abgeflossenen Einkommensteile.

5. Einkommensverteilung 1936 und seit der Geldneuordnung

(Bruttoeinkünfte)

Art der Einkünfte	1936		1948 2. Halbj.		1949		1950		1951 1. Halbj.	
	Mill. RM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH
Löhne und Gehälter ¹⁾	3 005	42,6	2 395	44,0	5 595	45,8	6 154	45,5	3 478	44,6
dar. Löhne	1 410	20,0	1 370	25,2	3 170	26,0	3 553	26,3	2 018	25,9
Gehälter ¹⁾	1 595	22,6	1 025	18,8	2 425	19,8	2 601	19,2	1 460	18,7
Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung	160	2,3	157	2,9	437 ²⁾	3,6	553	4,1	309	4,0
Einkünfte aus selbständiger Erwerbstätigkeit ³⁾	2 650	37,5	2 298	42,2	4 336	35,5	4 695	34,8	2 794	35,9
Einkünfte aus Vermietung, Verpachtung und Kapitalvermögen ⁴⁾	340	4,8	125	2,3	260	2,1	270	2,0	140	1,8
Indirekte Steuern und Gebühren ⁵⁾	901	12,8	468	8,6	1 580	13,0	1 840	13,6	1 065	13,7
Nettosozialprodukt zu Marktpreisen	7 056	100	5 443	100	12 208	100	13 512	100	7 786	100

¹⁾ Einschl. Beamtenpensionen (als Teil des Arbeitsentgeltes). — ²⁾ Ab 1. 6. 1949 Erhöhung des Arbeitgeberanteils in der Sozialen Krankenversicherung. — ³⁾ Auch Einkünfte der wirtschaftlichen Unternehmen der Öffentlichen Hand und unverteilte Gesellschaftsgewinne zuzüglich freiwilliger Sozialleistungen der Unternehmen. — ⁴⁾ Einschl. Altenteile; ohne Einkünfte der Kapitalgesellschaften. — ⁵⁾ Abzüglich Subventionen und Preisdifferenzen.

6. Die Einkommensverteilung 1936 und 1950

(Brutto- und Nettoeinkünfte)

Art der Einkünfte	Ursprüngliche Bruttoeinkünfte		Nettoeinkünfte ¹⁾ und öffentliche Einkommens- übertragungen		
	1936	1950	1936	1950	1950 in vH von 1936
	in Millionen RM/DM				
Löhne und Gehälter ²⁾	3 005	6 154	2 695	5 392	200
dar. Löhne	1 410	3 553	—	—	—
Gehälter ²⁾	1 595	2 601 ³⁾	—	—	—
Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung	160	553	—	—	—
Einkünfte aus selbständiger Erwerbstätigkeit ⁴⁾	2 650	4 695	2 445	3 693	151
Einkünfte aus Vermietung, Verpachtung und Kapitalvermögen ⁵⁾	340	270	325	205	63
Öffentliche Einkommensübertragungen ⁶⁾	—	—	245	1 686	688
Restliche öffentliche Einkünfte	901 ⁷⁾	1 840 ⁷⁾	1 346	2 536	188
Nettosozialprodukt zu Marktpreisen	7 056	13 512	7 056	13 512	191

¹⁾ Nach Abzug der Einkommen- und Körperschaftsteuern, Soforthilfeabgaben, Berlinhilfe und Sozialversicherungsbeiträge. — ²⁾ Einschl. Beamtenpensionen (als Teil des Arbeitsentgeltes). — ³⁾ Darunter 320 Mill. DM Pensionen. — ⁴⁾ Einschl. Einkünfte der wirtschaftlichen Unternehmen der Öffentlichen Hand und unverteilte Gesellschaftsgewinne zuzüglich freiwilliger Sozialleistungen der Unternehmen. — ⁵⁾ Einschl. Altenteile; ohne Einkünfte der Kapitalgesellschaften. — ⁶⁾ Renten und Unterstützungen (hier jedoch nur solche aus dem bayerischen Sozialprodukt — ohne Außenbeitrag). — ⁷⁾ Indirekte Steuern und Gebühren abzüglich Subventionen und Preisdifferenzen.

7. Öffentliche Einkommensübertragungen (Renten und Unterstützungen)
1936 und seit 1950

Art der Einkommensübertragung	1936	1950	1951 1. Halbj.
	in Millionen RM/DM		
Invalidenversicherung einschl. Knappschaft	70,7 ¹⁾	349,9 ²⁾	178,8 ³⁾
Angestelltenversicherung	23,5	103,8 ²⁾	53,2 ²⁾
Unfallversicherung	11,9	57,9 ²⁾	26,3 ²⁾
Gesetzliche Krankenversicherung	24,4	70,8	38,0
Arbeitslosenunterstützung und Arbeitslosenfürsorge ⁴⁾	65,5	331,5	196,7
Offene Fürsorge	43,0 ⁵⁾	111,1	50,8
Leistungen an Kriegsbeschädigte und deren Hinterbliebene	6,0 ⁵⁾	363,5	179,2
Bar- und Sachleistungen an Spätheimkehrer	—	4,0	6,2
Unterhaltshilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen	—	1,6	1,1
Soforthilfe	—	340,0	112,7
Leistungen an verdrängte Beamte und ehemalige Berufssoldaten	—	75,0	43,0
Flüchtlingsrenten	—	111,8	56,3
Zusammen	245,0	1 920,9⁶⁾	942,3

¹⁾ Teilweise für Bayern ohne Pfalz geschätzt. — ²⁾ Ohne Flüchtlingsrenten. — ³⁾ Einschl. Kurzarbeiterunterstützung und Krankenversicherung der Unterstützten und der Kurzarbeiter. — ⁴⁾ Einschl. Leistungen an Kriegsbeschädigte und deren Hinterbliebene. — ⁵⁾ Nur Kriegsbeschädigten-Zusatz- und -Hinterbliebenenversicherung. — ⁶⁾ Darunter 235 Millionen DM Außenbeitrag.

8. Die jährlich verfügbaren Güter und Dienste¹⁾ und ihre Verwendung 1936 und seit 1950

Art der Verwendung	1936 ²⁾				1950				1. Halbj. 1951	
	Bayern		Bund		Bayern		Bund		Bund	
	Mill. RM	vH	Mill. RM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH
Privater Verbrauch	4 750	63,0	29 430	62,2	9 543	63,4	58 440	63,1	30 940	59,1
Öffentliche Zwecke ³⁾	1 604	21,2	9 400	19,9	2 394	15,9	13 669	14,8	8 000	15,3
dar. einmalige und laufende Besatzungs- kosten	—	—	—	—	790	5,2	4 083	4,4	2 630	5,0
Investitionen	1 196	15,8	8 493	17,9	3 120	20,7	20 453	22,1	13 440	25,6
dar. Anlageinvestitionen	—	—	7 100	15,0	2 790	18,5	18 268	19,7	10 940	20,9
Gesamtbetrag der verfügbaren Güter und Dienste	7 550	100	47 323	100	15 057	100	92 562	100	52 380	100

¹⁾ Bruttosozialprodukt zuzüglich Außenbeitrag. — ²⁾ Heutiger Gebietsbereich. — ³⁾ Einschließlich Wehrmachts- und Besatzungsinvestitionen, ohne sonstige Investitionen der öffentlichen Hand.

9. Die jährlich verfügbaren Güter und Dienste¹⁾ und ihre Verwendung je Einwohner 1936 und seit 1950

Art der Verwendung	Zu jeweiligen Preisen				Zu Preisen von 1936							
	Bayern	Bund	Bayern	Bund	Bayern	Bund	Bayern	Bund	Bayern	Bund	Bayern	Bund
	1950				1950		1. Halbj. 1951	1936	1950	1936 ²⁾	1950	1. Halbj. 1951
	DM	vH d. Gesamtbet.	vH von 1936		vH des Gesamtbetrages							
Privater Verbrauch	1 046	1 228	63,4	63,1	89,7	96,1	95,3	63,0	63,3	62,2	63,3	60,3
Öffentliche Zwecke ³⁾	262	287	15,9	14,8	78,0	82,0	86,5	21,2	18,5	19,9	17,3	17,5
dar. einmalige u. laufende Besatzungskosten	87	86	5,2	4,4	—	—	—	—	5,3	—	4,5	4,8
Investitionen	342	430	20,7	22,1	102,3	101,8	121,6	15,8	18,2	17,9	19,4	22,2
dar. Anlageinvestitionen	306	384	18,5	19,7	—	109,2	117,8	—	16,2	15,0	17,4	18,0
Gesamtbetrag der verfügbaren Güter und Dienste	1 650	1 945	100	100	89,2	94,3	98,3	100	100	100	100	100

¹⁾ Bruttosozialprodukt zuzüglich Außenbeitrag. — ²⁾ Heutiger Gebietsbereich. — ³⁾ Einschließlich Wehrmachts- und Besatzungsinvestitionen, ohne sonstige Investitionen der öffentlichen Hand.

10. Privater Verbrauch im Bundesgebiet 1936 und im Marshallplanjahr 1950/51

Ausgabegruppe	Gesamtverbrauch in vH			Je Einwohner in RM/DM		
	1936	Marshallplanjahr 1950/51		1936	Marshallplanjahr 1950/51	
	zu jeweiligen Preisen	zu Preisen von 1936		zu jeweiligen Preisen	zu Preisen von 1936	
Nahrungsmittel	31,4	33,5	35,2	250	440	270
Genußmittel	14,1	15,1	9,1	111	198	70
Bekleidung	13,4	16,6	13,1	104	218	101
Möbel und Hausrat	5,6	7,7	7,4	42	100	57
Heizung und Beleuchtung	3,5	4,3	6,1	28	56	47
Körper- und Gesundheitspflege	6,2	5,4	6,0	51	71	46
Wohnungsnutzung	13,8	5,9	9,6	104	78	74
Verkehr	3,8	3,9	4,6	30	51	35
Bildung und Unterhaltung	5,3	5,8	6,6	43	76	51
Häusliche Dienste	2,2	1,3	1,7	16	17	13
Sonstige Dienste	—	—	—	—	—	—
Banken und Versicherungen	0,7	0,5	0,6	6	6	4
Zusammen	100	100	100	785	1 311	768

II. Investitionen 1950 im Vergleich zu typischen Vorkriegsjahren

Gegenstand	1950	1936	1934	1931	1928	1925
	Bayern	Bundesgebiet	Reich			
Bruttoanlageinvestitionen in vH des Bruttozialprodukts	19,2	20,1	15,0	12,4	9,3	15,4
in DM/RM je Einwohner in Preisen von 1950 . . .	306	385	331	227	152	302
Nettoanlageinvestitionen in vH des Nettozialprodukts	13,8	13,9	8,6	3,9	0,1	8,5
in DM/RM je Einwohner in Preisen von 1950 . . .	205	248	177	65	2	154
Vorratsveränderung ¹⁾						
in vH des Nettozialprodukts	2,4	2,6	3,2	2,1	-8,2	3,2
in DM/RM je Einwohner in Preisen von 1950 . . .	36	46	65	36	-122	59
Volkseinkommen in Kaufkraft von 1950 in DM/RM je Einwohner	1 488	1 782	1 920	1 518	1 397	1 680
						1 412

¹⁾ Enthält in den Vorkriegsjahren auch die Wertveränderung des Bestandes.

12. Finanzierung der Bruttoinvestitionen 1950

Art der Mittel bzw. Finanzierungsform	Bayern ¹⁾					Bund			
	Be- triebs- an- lagen u. Vor- räte	Woh- nungs- bau	Öffentl. Investi- tionen ²⁾	zu- sam- men	vH	je Einw. DM	Mill. DM	vH	je Einw. DM
	in Millionen DM								
Erfafßbare Kreditmarktmittel insgesamt	350	300	100	750	24,0	82	3 985	19,5	84
davon:									
Mittel- u. langfristige Kredite aus Bankmitteln ³⁾ .	300	130	30	460	14,7	50	2 250	11,0	47
Kurzfristige Vorfinanzierung vorgesehener Anleihen der öffentlichen Hand	20	50	60	130	4,2	14	600	2,9	13
Mittel der Versicherungen u. Bausparkassen . . .	30	120	10	160	5,1	18	1 135	5,6	24
Echte öffentliche Mittel ⁴⁾	50	140	250	440	14,7	48	2 870	14,0	60
Gegenwertmittel	210	40	—	250	8,0	28	1 775	8,7	37
Selbstfinanzierung, kurzfristige Bank- und private Direktkredite	1 510	170	—	1 680	53,9	184	11 824	57,8	249
Bruttoinvestitionen	2 120	650	350	3 120	100	342	20 454	100	430
darunter: Ersatzinvestitionen	570	210	140	920	29,5	101	6 504	31,8	137
Vorräte	330	—	—	330	10,6	36	2 185	10,7	46

¹⁾ Einschließlich des bayerischen Anteils an zentralen Investitionen der Bundesverwaltungen (einschließlich Bahn und Post).

— ²⁾ Straßen, Brücken, sonstiger Tiefbau, Schulen, Krankenhäuser, Altersheime, Verwaltungsgebäude usw. (ohne wirtschaftliche Unternehmen und Besatzungsinvestitionen). — ³⁾ Mittel- und langfristige Bankkredite einschließlich Direktkredite der KfW, bayerischer Anteil an den Krediten für die Bundesbahn, am freien Markt untergebrachte Industrieobligationen und Aktien — ausschließlich Gegenwertmittel und echte öffentliche Mittel; für Bankschuldverschreibungen, die von Versicherungen aufgenommen wurden, und für Hypothekendarlehen, die nach außerbayerischen Gebieten flossen, erfolgten Abschläge. — ⁴⁾ Ohne Kreditmarktmittel.

13. Investitionen, Finanzierungsmittel und Spargeldbildung seit der Geldneuordnung

Bezeichnung	1948	1949		1950		1951	
	2. Halbj.	1. Halbj.	2. Halbj.	1. Halbj.	2. Halbj.	1. Halbj.	2. Halbj.
	in Millionen DM						
Bruttoinvestitionen	1 240	1 370	1 350	1 330	1 770	2 000	
darunter: Anlagen	1 030	1 040	1 200	1 150	1 620	1 640	1 760
Längerfristige Bankkredite	90	120	203	267	424	334	332
Investitionsausgaben von Staat und Gemeinden ¹⁾ . . .	120	110	208	211	312	357	370
Spargeldbildung ²⁾	-180 ³⁾	60	119	142	94	45	195

¹⁾ Ohne Bereinigung von Doppelzählungen. — ²⁾ Spareinlageneinzahlungsüberschuß und Erhöhung des Umlaufs an Bankschuldverschreibungen. — ³⁾ Ohne Juli.

14. Investitionen und Finanzierungsmittel 1950 im Vergleich zu typischen Vorkriegsjahren

Bezeichnung	1950		1934	1931	1928	1925	1950		1934	1931	1928	1925
	Bay- ern	Bund	Reich				Bay- ern	Bund	Reich			
	vom Hundert der Bruttoinvestitionen						vom Tausend des Volkseinkommens					
Spareinlagen	5,9	4,9	10,0	-90,9	19,8	11,8	13,6	11,9	15,9	-18,7	39,4	23,7
Kapitalanlagen der Versicherungen und Bausparkassen	5,1	5,5	7,5	41,5	6,7	3,4	11,8	13,4	11,9	8,5	13,4	6,8
Übrige Wertpapierunterbringung	2,4	1,8	11,4	99,8	22,3	12,1	5,5	4,2	18,0	20,6	44,4	24,3
A. Sparkapital bei Kapitalsammelstellen insgesamt	13,4	12,2	28,9	50,4	48,8	27,3	30,9	29,5	45,8	10,4	97,2	54,8
B. Echte öffentliche Mittel	14,1	14,0	31,7	127,9	8,5	15,8	32,4	33,9	50,2	26,3	17,1	31,6
C. Oben nicht enthaltenes langfristiges Außenkapital	9,9	8,7	—	—	9,1	9,4	22,8	21,0	—	—	18,1	18,9
Summe A—C	37,4	34,9	60,6	178,3	66,4	52,5	86,1	84,4	96,0	36,7	132,4	105,3
I. Nettoanlageinvestitionen	59,9	57,5	24,9	5,8	42,7	36,0	137,7	139,1	39,4	1,2	85,1	72,1
II. Mengen- und Wertveränderungen in den Vorräten ¹⁾	10,5	10,7	13,5	-399,1	16,2	20,8	24,3	25,8	-21,5	-82,2	32,3	41,7
III. Nettoinvestitionen (I + II)	70,4	68,2	38,4	-393,3	58,9	56,8	162,0	164,9	60,9	-81,0	117,4	113,8
IV. Ersatzinvestitionen	29,6	31,8	61,6	493,3	41,1	43,2	68,0	76,9	97,5	101,6	81,8	86,6
V. Bruttoinvestitionen (III + IV)	100	100	100	100	100	100	230,0	241,8	158,4	20,6	199,2	200,4

¹⁾ Enthält in den Vorkriegsjahren auch die Wertveränderung des Bestandes.

15. Geldwirtschaftliche Gesamtbilanzen seit 1950

a) Kreditschöpfung und Geldvermehrung

Bezeichnung	Veränderung der Bankkredite (Zunahme +, Abnahme —)				Veränderung des Geldvolumens und geldwirksame Einflüsse				Bezeichnung
	1950		1951 (1. Jan. bis 30. Sept.)		1950		1951 (1. Jan. bis 30. Sept.)		
	Bayern	Bund	Bayern	Bund	Bayern	Bund	Bayern	Bund	
	in Millionen DM								
Kurzfristige Kredite ¹⁾ . .	+ 520	+ 4 800	+ 175	+ 1 079	+ 450	+ 3 501	+ 432	+ 2 740	Aktiv. Geldvolumen ²⁾
Mittel- u. langfristige Kredi- te (a)	(+ 830)	(+ 4720)	(+ 533)	(+ 3092)	+ 272 ⁴⁾ {	+ 901	— 278 ⁴⁾	— 1 813	Ausland ³⁾ , andere Bundesländer (Geldab- fluß +, Geldzufluß —)
Geldkapitalbildung bei Kreditinstituten (b)	(+ 628)	(+ 3825)	(+ 366)	(+ 2313)		+ 1293 ⁴⁾	+ 188	+ 931	Geldinstitute ³⁾ (Geld- abfluß +, Geldzufluß —)
Expansiv wirkende länger- fristige Kredite (a—b)	+ 202	+ 895	+ 167	+ 779					
Bankmäßige Geldschöpfung zusammen ¹⁾	+ 722	+ 5 695	+ 342	+ 1 858	+ 722	+ 5 695	+ 342	+ 1 858	Zusammen

b) Geldvermehrung und Preisentwicklung im Bundesgebiet

Bezeichnung	Geld			Güter			Bezeichnung
	1950		1951	1950		1951	
	Jahres- durch- schnitt	2. Halb- jahres- durch- schnitt	1. Halb- jahres- durch- schnitt	Jahres- durch- schnitt	2. Halb- jahres- durch- schnitt	1. Halb- jahres- durch- schnitt	
in vH des jeweiligen Vorjahrstandes							
Aktives Geldvolumen ³⁾	115,9	113,9	107,1	118,7	123,1	135,3	Volkswirtschaftl. Gesamtumsätze
Geldumschlaghäufigkeit	102,1	107,7	126,8	110,4	115,0	123,4	Bruttosozialprod. u. Außenbeitrag
Geldwirksamkeit	118,7	123,1	135,3	112,2	117,8	128,2	Nettosozialprod. zu Faktorkosten
				113,1	116,7	115,2	a) in jeweiligen Preisen
				-0,8	+0,9	+8,5	b) Volumen
							c) Preisveränderung

¹⁾ Einschl. Münzgutschriften (für den Bund). — ²⁾ Ohne Gegenwertkonten, Bardepots für Einfuhrbewilligungen sowie ohne Spareinlagen. — ³⁾ Netto-An- oder Verkäufe von Devisen durch das Zentralbanksystem und die Außenhandelsbanken. — ⁴⁾ Als Differenz errechnet. — ⁵⁾ Enthält die Veränderungen folgender Bankbilanzposten: Gegenwertkonten des Bundes und Bardepots für Einfuhrbewilligungen, Ausgleichsforderungen, Wertpapiere, Konsortialbeteiligungen, Grundstücke und sonstige Gebäude, sonstige Aktiven; kurzfristig aufgenommenen Gelder, Kapitalrücklagen u. dgl., Wertberichtigungen, sonstige Passiven sowie die Veränderung des Saldo der internen Bankverschuldung und die Veränderung des Umlaufs an „B-Noten“.

(Ergebnis der Gebäude- und Wohnungszählung am 13. September 1950)

Wichtige Begriffsbestimmungen im Sinne der Gebäude- und Wohnungszählung 1950

Gebäude: jedes freistehende oder durch Brandmauer von einem andern getrennte Bauwerk

Wohngebäude: jedes überwiegend zu Wohnzwecken benutzte Gebäude

Nichtwohngebäude: jedes überwiegend zu Nichtwohnzwecken benutzte Gebäude

Normales Wohngebäude: jedes Einfamilien-, Bauern- oder Mehrfamilienhaus, Behelfsheim von 30 und mehr qm Wohnfläche sowie Wohn- und Geschäftsgebäude

Notwohngebäude: Behelfsheim unter 30 qm Wohnfläche, Wohnbaracke, Wohnlaube, Wohnwagen, Wohnschiff, bewohnter Waggon, Bunker, Wellblechhütte oder Gebäuderest

Wohnung: die Gesamtheit der Räume, die ihrer baulichen Anlage nach normalerweise zur Unterbringung nur einer Haushaltung bestimmt ist, in der Regel eine bauplanmäßig vorgesehene Kochnische oder Küche und einen eigenen Wohnungseingang hat

Normalwohnung: grundsätzlich jede Wohnung in normalen Gebäuden, sofern sie dem vorstehenden Wohnungsbegriff entspricht u. in ihr die normalen Räume mit mehr als 6 qm Wohnfläche überwiegen

Notwohnung: durchweg jede Wohnung in Notwohngebäuden und jede Kellergeschoßwohnung, jede nicht zum dauernden Wohngebrauch geeignete Dachgeschoßwohnung in normalen Wohngebäuden; ferner jede Wohnung, die keine ausgebaute Kochnische bzw. Küche hat oder keinerlei Versorgungsanschlüsse aufweist oder deren Räume ihrer baulichen Anlage nach nicht als Wohnräume vorgesehen sind

Wohnungsinhaber: der in seinem Haus wohnende Hauseigentümer oder der Mieter, wenn er alleiniger Inhaber der Wohnung ist, bzw. bei mehreren Mietern derjenige, der am längsten in der Wohnung wohnt

Untermieter: jede zweite oder weitere Wohnpartei auch dann, wenn sie im mietrechtlichen Sinne zwar ebenfalls Hauptmieter ist, aber nicht allein über die Wohnung verfügt.

I. Gebäude 1950 nach ihrer Art

Regierungsbezirk	Gebäude ¹⁾ ins- gesamt	davon							
		normale		Not-		normale		Not-	
		Wohngebäude				Nichtwohngebäude			
		Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH
Oberbayern	444 297	243 268	54,7	15 060	3,4	157 088	35,4	28 881	6,5
dav. Stadtkreise	95 523	62 023	64,9	6 713	7,0	20 213	21,2	6 574	6,9
dar. München	78 663	50 312	64,0	6 101	7,7	16 379	20,8	5 871	7,5
Landkreise	348 774	181 245	52,0	8 347	2,4	136 875	39,2	22 307	6,4
Niederbayern	297 088	134 399	45,2	2 318	0,8	136 140	45,8	24 231	8,2
dav. Stadtkreise	14 238	9 607	67,5	450	3,2	3 592	25,2	589	4,1
Landkreise	282 850	124 792	44,1	1 868	0,7	132 548	46,9	23 642	8,3
Oberpfalz	230 784	105 199	45,6	2 797	1,2	106 417	46,1	16 371	7,1
dav. Stadtkreise	24 557	16 062	65,4	930	3,8	6 048	24,6	1 517	6,2
dar. Regensburg	11 494	7 857	68,4	442	3,8	2 622	22,8	573	5,0
Landkreise	206 227	89 137	43,2	1 867	0,9	100 369	48,7	14 854	7,2
Oberfranken	238 307	126 709	53,2	2 518	1,1	93 460	39,2	15 620	6,5
dav. Stadtkreise	36 373	25 135	69,1	999	2,8	8 809	24,2	1 430	3,9
Landkreise	201 934	101 574	50,3	1 519	0,8	84 651	41,9	14 190	7,0
Mittelfranken	269 090	134 097	49,8	6 821	2,6	110 686	41,1	17 486	6,5
dav. Stadtkreise	69 042	41 344	59,9	3 713	5,4	18 115	26,2	5 870	8,5
dar. Nürnberg	41 329	22 796	55,2	2 727	6,6	11 135	26,9	4 671	11,3
Fürth	9 284	6 074	65,4	399	4,3	2 355	25,4	456	4,9
Landkreise	200 048	92 753	46,4	3 108	1,5	92 571	46,3	11 616	5,8
Unterfranken	283 965	134 552	47,4	3 374	1,2	135 289	47,6	10 750	3,8
dav. Stadtkreise	24 280	14 703	60,6	1 584	6,5	6 324	26,0	1 669	6,9
dar. Würzburg	8 498	4 488	52,8	1 028	12,1	2 058	24,2	924	10,9
Landkreise	259 685	119 849	46,1	1 790	0,7	128 965	49,7	9 081	3,5
Schwaben	271 164	149 331	55,1	3 470	1,3	104 673	38,6	13 690	5,0
dav. Stadtkreise	36 816	24 357	66,2	1 093	3,0	9 437	25,6	1 929	5,2
dar. Augsburg	18 577	11 906	64,1	600	3,2	4 815	25,9	1 256	6,8
Landkreise	234 348	124 974	53,3	2 377	1,0	95 236	40,7	11 761	5,0
Bayern	2 034 695	1 027 555	50,5	36 358	1,8	843 753	41,5	127 029	6,2
dav. Stadtkreise	300 829	193 231	64,2	15 482	5,2	72 538	24,1	19 578	6,5
Landkreise	1 733 866	834 324	48,1	20 876	1,2	771 215	44,5	107 451	6,2
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee)	10 627	7 158	67,4	76	0,7	3 393 ²⁾	31,9 ²⁾	.	.

¹⁾ Ohne die von der Besatzungsmacht voll beschlagnahmten. — ²⁾ Normal- und Not-Nichtwohngebäude.

2. Wohngebäude 1950 nach ihrer Art und darin befindliche Wohnungen

Regierungsbezirk	Normale Wohngebäude¹)		davon							
			Bauern-		Einfamilien-		Mehrfamilien-		sonstige Wohngebäude²)	
			Häuser							
	insgesamt	darin Wohng.³)	Ge- bäude	darin Wohng.³)	Ge- bäude	darin Wohng.³)	Ge- bäude	darin Wohng.³)	Ge- bäude	darin Wohng.³)
Oberbayern	243 268	457 500	67 456	67 945	92 898	97 463	50 586	236 361	32 328	55 731
dav. Stadtkreise	62 023	219 026	952	989	25 047	27 749	26 897	164 573	9 127	25 715
dar. München	50 312	192 391	547	569	20 507	23 010	22 260	147 725	6 998	21 087
Landkreise	181 245	238 474	66 504	66 956	67 851	69 714	23 689	71 788	23 201	30 016
Niederbayern	134 399	176 070	64 759	66 004	38 553	39 697	14 704	47 153	16 383	23 216
dav. Stadtkreise	9 607	26 032	501	580	2 889	3 150	4 347	17 331	1 870	4 971
Landkreise	124 792	150 038	64 258	65 424	35 664	36 547	10 357	29 822	14 513	18 245
Oberpfalz	105 199	157 213	44 253	44 662	30 558	32 580	16 778	60 387	13 610	19 584
dav. Stadtkreise	16 062	45 350	431	451	5 296	5 775	7 753	32 353	2 582	6 771
dar. Regensburg	7 857	24 816	211	211	2 628	2 943	3 730	17 432	1 288	4 230
Landkreise	89 137	111 863	43 822	44 211	25 262	26 805	9 025	28 034	11 028	12 813
Oberfranken	126 709	209 630	40 300	41 003	39 978	41 755	30 624	100 752	15 807	26 120
dav. Stadtkreise	25 135	70 667	620	675	6 616	7 104	13 710	52 552	4 189	10 336
Landkreise	101 574	138 963	39 680	40 328	33 362	34 651	16 914	48 200	11 618	15 784
Mittelfranken	134 097	254 184	44 663	45 287	39 011	42 140	32 549	137 868	17 874	28 889
dav. Stadtkreise	41 344	133 295	1 048	1 103	13 871	15 204	19 991	101 993	6 434	14 995
dar. Nürnberg	22 796	80 563	450	463	8 069	8 773	11 079	63 983	3 198	7 344
Fürth	6 074	23 690	192	203	1 664	1 843	3 054	17 971	1 164	3 673
Landkreise	92 753	120 889	43 615	44 184	25 140	26 936	12 558	35 875	11 440	13 894
Unterfranken	134 552	186 575	57 087	58 152	42 470	46 220	18 990	60 297	16 005	21 906
dav. Stadtkreise	14 703	39 606	360	380	4 803	5 397	6 742	27 814	2 798	6 015
dar. Würzburg	4 488	13 820	72	72	1 454	1 595	2 031	10 181	931	1 972
Landkreise	119 849	146 969	56 727	57 772	37 667	40 823	12 248	32 483	13 207	15 891
Schwaben	149 331	225 578	57 555	58 289	48 119	50 346	24 112	88 377	19 545	28 566
dav. Stadtkreise	24 357	71 107	803	927	7 692	8 448	11 531	51 618	4 331	10 114
dar. Augsburg	11 906	42 672	212	275	3 434	3 855	6 590	33 703	1 670	4 839
Landkreise	124 974	154 471	56 752	57 362	40 427	41 898	12 581	36 759	15 214	18 452
Bayern	1 027 555	1 666 750	376 073	381 342	331 587	350 201	188 343	731 195	131 552	204 012
dav. Stadtkreise	193 231	605 083	4 715	5 105	66 214	72 827	90 971	448 234	31 331	78 917
Landkreise	834 324	1 061 667	371 358	376 237	265 373	277 374	97 372	282 961	100 221	125 095
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee)	7 158	12 946	2 710	3 314	2 090	2 488	2 333	7 117	25	27

¹⁾ Ohne die von der Besatzungsmacht voll beschlagnahmten. — ²⁾ Sonstige Wohngebäude sind Wohn- und Geschäftsgelände sowie Behelfsheime von 30 und mehr qm Wohnfläche. — ³⁾ Normal- und Notwohnungen.

3. Notwohngebäude 1950 nach ihrer Art

Regierungsbezirk	Notwohngebäude		davon							
			Behelfsheime unter 30 qm	Wohnbaracken	Wellblechhütten	Bunker	Wohnlauben	Wohnwagen	Wohnschiffe ²⁾	Gebäude- reste ³⁾
	insgesamt	darin Wohng. ¹⁾								
Oberbayern	15 060	24 510	7 821	4 819	47	37	1 465	474	1	396
dav. Stadtkreise	6 713	9 770	3 639	1 583	17	21	795	307	—	351
dar. München	6 101	8 347	3 442	1 267	13	16	740	285	—	338
Landkreise	8 347	14 740	4 182	3 236	30	16	670	167	1	45
Niederbayern	2 318	3 652	1 051	922	11	7	87	137	21	82
dav. Stadtkreise	450	716	176	156	2	—	35	51	10	20
Landkreise	1 868	2 936	875	766	9	7	52	86	11	62
Oberpfalz	2 797	5 825	1 112	1 368	6	4	143	115	1	48
dav. Stadtkreise	930	2 092	379	393	2	—	72	51	1	32
dar. Regensburg	442	910	134	199	1	—	55	38	1	14
Landkreise	1 867	3 733	733	975	4	4	71	64	—	16
Oberfranken	2 518	3 999	1 452	798	6	6	81	92	—	83
dav. Stadtkreise	999	1 680	604	266	1	—	44	58	—	28
Landkreise	1 519	2 319	848	532	5	6	37	34	—	57

¹⁾ Ausnahmslos Notwohnungen, da sämtliche Wohnungen in Notwohngebäuden als Notwohnungen gezählt wurden. — ²⁾ Außer Dienst gestellte und fest verankerte Schiffe, die überwiegend zu Wohnzwecken benutzt wurden. — ³⁾ Gebäude- und Gebäudefragmente, soweit sie noch zu Wohnzwecken benutzt wurden.

noch: 3. Notwohngebäude 1950 nach ihrer Art

Regierungsbezirk	Notwohn- gebäude		davon							
	ins- gesamt	darin Wohn- nungen	Behelfs- heime unter 30 qm	Wohn- barak- ken	Well- blech- hütten	Bunker	Wohn- lauben	Wohn- wagen	Wohn- schiffe	Ge- bäude- reste
Mittelfranken	6 821	9 462	3 964	1 698	7	37	513	219	—	383
dav. Stadtkreise	3 713	5 298	2 001	912	2	20	274	148	—	356
dar. Nürnberg	2 727	3 984	1 357	708	—	19	188	118	—	337
Fürth	399	472	270	62	—	—	56	4	—	7
Landkreise	3 108	4 164	1 963	786	5	17	239	71	—	27
Unterfranken	3 374	5 105	1 403	1 052	6	10	269	105	9	520
dav. Stadtkreise	1 584	2 238	556	332	1	2	178	41	6	468
dar. Würzburg	1 028	1 373	361	132	—	—	116	28	6	385
Landkreise	1 790	2 867	847	720	5	8	91	64	3	52
Schwaben	3 470	5 327	1 733	1 333	17	35	106	135	—	111
dav. Stadtkreise	1 093	2 093	442	448	6	18	36	63	—	80
dar. Augsburg	600	1 020	275	205	3	—	22	25	—	70
Landkreise	2 377	3 234	1 291	885	11	17	70	72	—	31
Bayern	36 358	57 880	18 536	11 990	100	136	2 664	1 277	32	1 623
dav. Stadtkreise	15 482	23 887	7 797	4 090	31	61	1 434	719	17	1 333
Landkreise	20 876	33 993	10 739	7 900	69	75	1 230	558	15	290
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee)	76	145	28	37	—	3	3	5	—	—

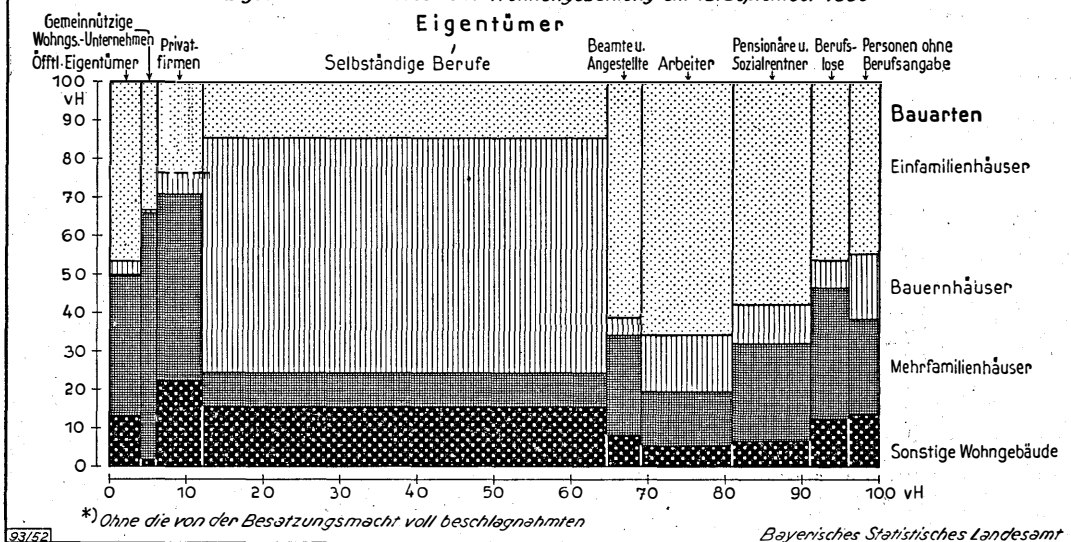
4. Nichtwohngebäude 1950 nach ihrer Art

Regierungsbezirk	Normale Nichtwohngebäude ¹⁾		davon					
	ins- gesamt	darin Wohng. ²⁾	Anstalts- gebäude ³⁾	öffentliche Gebäude ⁴⁾	Kultur- bauten ⁵⁾	gewerbl. Gebäude ⁶⁾	landw. Gebäude ⁷⁾	sonstige Nicht- wohn- gebäude ⁸⁾
Oberbayern	157 088	15 018	1 890	5 241	2 065	32 656	94 223	21 013
dav. Stadtkreise	20 213	4 706	639	1 570	242	12 655	1 415	3 692
dar. München	16 379	3 720	478	1 284	185	10 642	841	2 949
Landkreise	136 875	10 312	1 251	3 671	1 823	20 001	92 808	17 321
Niederbayern	136 140	4 707	541	2 240	1 142	11 331	103 305	17 581
dav. Stadtkreise	3 592	703	156	218	63	1 640	698	817
Landkreise	132 548	4 004	385	2 022	1 079	9 691	102 607	16 764
Oberpfalz	106 417	4 987	493	2 412	1 227	10 345	77 240	14 700
dav. Stadtkreise	6 048	1 574	163	489	106	2 891	747	1 652
dar. Regensburg	2 622	927	93	279	67	1 383	355	445
Landkreise	100 369	3 413	330	1 923	1 121	7 454	76 493	13 048
Oberfranken	93 460	5 952	520	2 813	700	15 138	59 544	14 745
dav. Stadtkreise	8 809	1 975	213	585	100	5 209	961	1 741
Landkreise	84 651	3 977	307	2 228	600	9 929	58 583	13 004
Mittelfranken	110 686	6 323	711	3 482	991	19 251	73 070	13 181
dav. Stadtkreise	18 115	2 932	343	1 285	185	10 635	1 957	3 710
dar. Nürnberg	11 135	1 634	162	765	95	6 958	852	2 303
Fürth	2 355	380	35	164	11	1 460	354	331
Landkreise	92 571	3 391	368	2 197	806	8 616	71 113	9 471
Unterfranken	135 289	6 433	793	3 047	989	14 910	93 669	21 881
dav. Stadtkreise	6 324	1 809	254	453	71	3 826	585	1 135
dar. Würzburg	2 058	836	128	205	29	1 302	146	248
Landkreise	128 965	4 624	539	2 594	918	11 084	93 084	20 746
Schwaben	104 673	6 463	834	2 935	1 410	16 365	74 201	8 928
dav. Stadtkreise	9 437	1 702	279	577	110	5 320	1 178	1 973
dar. Augsburg	4 815	782	112	302	44	2 919	287	1 151
Landkreise	95 236	4 761	555	2 358	1 300	11 045	73 023	6 955
Bayern	843 753	49 883	5 782	22 170	8 524	119 996	575 252	112 029
dav. Stadtkreise	72 538	15 401	2 047	5 177	877	42 176	7 541	14 720
Landkreise	771 215	34 482	3 735	16 993	7 647	77 820	567 711	97 309
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee)	3 393 ⁹⁾	386	.	.	.	.	.	.

¹⁾ Ohne die von der Besatzungsmacht in Anspruch genommenen. — ²⁾ Normal- und Notwohnungen. — ³⁾ Z. B.: private und öffentliche Krankenhäuser, Heil- und Pflegeanstalten, Altersheime, Waisenhäuser, Gefängnisse u. ä. — ⁴⁾ Z. B.: öffentliche Verwaltungsgebäude (Rathaus, Finanzamt, Postamt u. ä.), Gebäude von Verkehrsbetrieben (Bahnhof, Straßenbahndepot u. ä.), Schul-, Sport- und Vereinsgebäude. — ⁵⁾ Z. B.: Kirchen, Museen, Burgen und Schlösser unter Denkmalschutz, Theater (ohne Lichtspieltheater) u. ä. — ⁶⁾ Z. B.: Fabriken, Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke, Werkstätten, Lagerhallen, Bürohäuser, Geschäftshäuser, Hotels, Lichtspielhäuser u. ä. — ⁷⁾ Z. B.: Gebäude, die ausschließlich oder überwiegend für Zwecke der landwirtschaftlichen Betriebsführung benutzt wurden (Scheunen, Ställe, Schuppen, Silos u. ä.). — ⁸⁾ Z. B.: Gebäude, die zu Nebenzwecken dienen, wie Privatgaragen bei Wohnhäusern, Wäschereien bei Krankenhäusern u. ä. — ⁹⁾ Normale und behelfsmäßige Nichtwohngebäude.

Die Wohngebäude^{*)} 1950 in Bayern nach Bauarten und Eigentumsverhältnissen

Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung am 13. September 1950

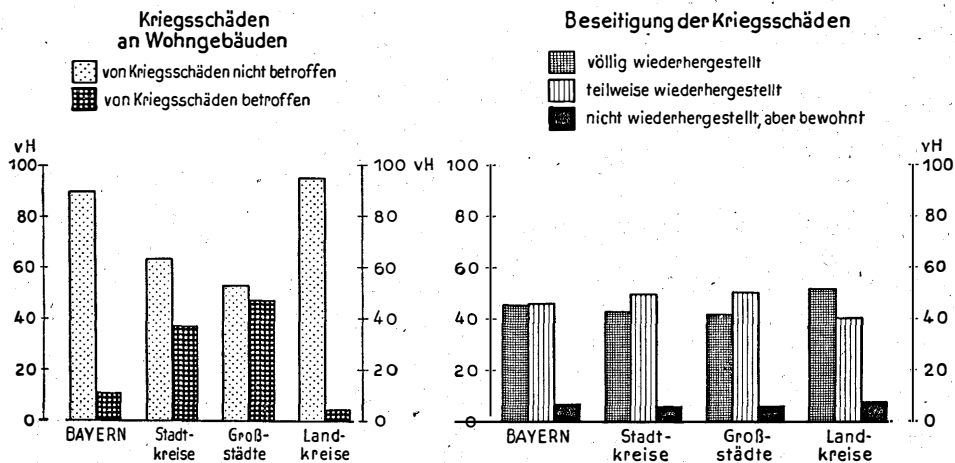


Von den Wohngebäuden sind 94 vH in privatem Eigentum. Dem Personenkreis der Selbständigen Berufe gehört gut die Hälfte aller normalen Wohngebäude.

Rd. 37 vH der Wohngebäude sind Bauernhäuser, die überwiegend Selbständig Berufstätige als Eigentümer haben. Nahezu zwei Drittel aller Einfamilienhäuser entfallen auf die übrigen Berufe. Die Mehrfamilienhäuser sind bei den gemeinnützigen Wohnungsunternehmen und privaten Firmen anteilmäßig am stärksten vertreten.

Die Wohngebäude^{*)} 1950 in Bayern nach Kriegsschäden

Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung vom 13. Sept. 1950



Rund ein Zehntel aller Wohngebäude Bayerns ist von Kriegsschäden betroffen, in den Stadtkreisen ein Drittel, in den Großstädten nahezu die Hälfte. Die Beseitigung der Kriegsschäden ist recht unterschiedlich: in den Stadtkreisen und Großstädten überwiegt die teilweise, in den Landkreisen dagegen die völlige Wiederherstellung.

5. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen 1950 nach Eigentumsverhältnissen

Regierungsbezirk Gemeindegrößenklasse	Normale Wohngebäude ¹⁾		Davon gehörten						
	insgesamt	darin Woh- nungen	öffentlichen Eigentümern		gemeinnützigen Wohnungs- unternehmen		privaten Eigentümern ²⁾		
			insgesamt	darin Wohng.	insgesamt	darin Wohng.	insgesamt	darin Wohng.	
Nach Regierungsbezirken									
Oberbayern	243 268	457 500	9 755	26 554	8 099	40 431	225 414	390 515	
dav. Stadtkreise	62 023	219 026	3 015	12 397	6 221	36 503	52 787	170 126	
dar. München	50 312	192 391	2 123	9 689	5 467	34 111	42 722	148 591	
Landkreise	181 245	238 474	6 740	14 157	1 878	3 928	172 627	220 389	
Niederbayern	134 399	176 070	4 219	9 295	729	3 238	129 451	163 537	
dav. Stadtkreise	9 607	26 032	679	2 695	453	2 490	8 475	20 847	
Landkreise	124 792	150 038	3 540	6 600	276	748	120 976	142 690	
Oberpfalz	105 199	157 213	4 685	10 784	1 531	6 461	98 983	139 968	
dav. Stadtkreise	16 062	45 350	1 290	4 869	1 178	5 375	13 594	35 106	
dar. Regensburg	7 857	24 816	775	2 922	875	3 717	6 207	18 177	
Landkreise	89 137	111 863	3 395	5 915	353	1 086	85 389	104 862	
Oberfranken	126 709	209 630	5 081	13 485	1 858	7 694	119 770	188 451	
dav. Stadtkreise	25 135	70 667	1 758	6 276	1 287	5 719	22 090	58 672	
Landkreise	101 574	138 963	3 323	7 209	571	1 975	97 680	129 779	
Mittelfranken	134 097	254 184	6 479	13 699	6 345	21 782	121 273	218 703	
dav. Stadtkreise	41 344	133 295	2 500	6 929	5 864	20 538	32 980	105 828	
dar. Nürnberg	22 796	80 563	922	3 204	4 484	15 731	17 390	61 628	
Fürth	6 074	23 690	670	1 276	775	3 020	4 629	19 394	
Landkreise	92 753	120 889	3 979	6 770	481	1 244	88 293	112 875	
Unterfranken	134 552	186 575	5 370	11 223	1 221	4 927	127 961	170 425	
dav. Stadtkreise	14 703	39 606	1 113	3 909	883	4 227	12 707	31 470	
dar. Würzburg	4 488	13 820	489	2 140	313	1 714	3 686	9 966	
Landkreise	119 849	146 969	4 257	7 314	338	700	115 254	138 955	
Schwaben	149 331	225 578	6 006	13 036	2 344	10 397	140 981	202 145	
dav. Stadtkreise	24 357	71 107	1 590	4 919	1 875	8 844	20 892	57 344	
dar. Augsburg	11 906	42 672	703	2 204	1 415	6 697	9 788	33 771	
Landkreise	124 974	154 471	4 416	8 117	469	1 553	120 089	144 801	
Bayern ²⁾	1 027 555	1 666 750	41 595	98 076	22 127	94 930	963 833	1 473 744	
dav. Stadtkreise	193 231	605 083	11 945	41 994	17 761	83 696	163 525	479 393	
Landkreise	834 324	1 061 667	29 650	56 082	4 366	11 234	800 308	994 351	
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee)	7 158	12 946	572	1 365	119	320	6 467	11 261	
Nach Gemeindegrößenklassen									
Gemeinden mit Einwohnern									
unter 2 000	570 085	640 583	18 055	27 666	551	1 305	551 479	611 612	
2 000 bis unter 5 000	160 074	231 186	6 233	14 097	845	2 414	152 996	214 675	
5 000 " " 20 000	128 191	244 201	7 248	19 402	3 827	11 222	117 116	213 577	
20 000 " " 50 000	47 692	121 000	3 024	10 655	2 448	10 185	42 220	100 160	
50 000 " " 100 000	22 568	65 648	1 842	6 961	1 440	6 528	19 286	52 159	
100 000 " " 500 000	48 633	171 741	3 070	9 606	7 549	29 165	38 014	132 970	
500 000 und mehr	50 312	192 391	2 123	9 689	5 467	34 111	42 722	148 591	

¹⁾ Ohne die von der Besatzungsmacht voll beschlagnahmten. — ²⁾ Private Gesellschaften, Firmen und natürliche Personen.

6. Wohngebäude im Eigentum natürlicher Personen 1950

Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit Einwohnern)	Normale Wohngeb. ¹⁾ im Eigen- tum natürl. Personen	Davon entfielen auf					
		Personen selbst. Berufe	Beamte und An- gestellte	Arbeiter	Pensionäre, Sozial- rentner u. ä.	Berufs- lose	Personen ohne Berufs- angabe
unter 2 000	539 423	390 472	12 594	60 465	40 417	15 536	19 939
2 000 bis unter 5 000	143 583	68 451	8 417	26 762	22 053	9 930	7 970
5 000 " " 20 000	103 766	40 380	9 959	18 097	19 576	9 719	6 035
20 000 " " 50 000	36 064	12 388	4 234	5 394	7 830	3 917	2 301
50 000 " " 100 000	15 493	5 713	2 020	1 821	3 201	2 256	482
100 000 " " 500 000	31 153	11 477	3 970	4 338	6 058	4 460	850
500 000 und mehr	35 370	10 686	5 435	4 371	6 808	4 858	3 212
Zusammen	904 852	539 567	46 629	121 248	105 943	50 676	40 789
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee)	6 233	3 822	230	413	597	372	799

¹⁾ Ohne die von der Besatzungsmacht voll beschlagnahmten.

7. Von der Besatzungsmacht beschlagnahmte Gebäude und darin befindliche Wohnungen 1950

(Stand: 30. September 1950)

Regierungsbezirk	Von der Besatzungs- m. voll beschl. Gebäude		davon			Von der Besatzungs- m. teilw. beschl. Gebäude		davon		
			Wohngebäude		Nicht- wohn- gebäude			Wohngebäude		Nicht- wohn- gebäude
	ins- gesamt	darin Wohng.	ins- gesamt	darin Wohng.		ins- gesamt	darin Wohng.	ins- gesamt	darin Wohng.	
Oberbayern	4 340	6 182	2 966	6 131	1 374	90	11	5	5	85
Niederbayern	343	608	260	607	83	29	4	6	4	23
Oberpfalz	583	722	302	718	281	—	—	—	—	—
Oberfranken	668	942	407	847	261	35	19	11	12	24
Mittelfranken	1 377	1 629	978	1 574	399	46	23	8	16	38
Unterfranken	696	1 160	423	1 135	273	32	38	13	33	19
Schwaben	893	2 092	778	2 072	115	39	8	2	5	37
Bayern	8 900	13 335	6 114	13 084	2 786	271	103	45	75	226

8. Wohngebäude 1950 nach Baualter und Kriegsschäden

Regierungsbezirk Gemeindegrößenklasse	Normale Wohnge- bäude¹) insgesamt	Von den normalen Wohngebäuden¹)							
		wurden erbaut			waren von Kriegsschäden				
		vor 1918	1918 bis 1945	nach 1945	nicht betrof- fen	betrof- fen²)	davon		
							völlig wiederhergest. bzw. aufgebaut	teilw. derher- gest, aber bewohnt	nicht wiede- rhergest., aber bewohnt
Nach Regierungsbezirken									
Oberbayern	243 268	131 646	91 030	20 592	211 610	31 658	15 089	14 352	2 217
dav. Stadtkreise	62 023	23 620	32 946	5 457	36 855	25 168	11 402	12 041	1 725
dar. München	50 312	17 486	28 356	4 470	27 463	22 849	10 294	10 979	1 576
Landkreise	181 245	108 026	58 084	15 135	174 755	6 490	3 687	2 311	492
Niederbayern	134 399	94 454	32 227	7 718	128 970	5 429	2 949	2 154	326
dav. Stadtkreise	9 607	5 938	2 877	792	7 397	2 210	1 223	891	96
Landkreise	124 792	88 516	29 350	6 926	121 573	3 219	1 726	1 263	230
Oberpfalz	105 199	67 976	29 559	7 664	97 824	7 375	3 737	3 130	508
dav. Stadtkreise	16 062	7 897	6 805	1 360	12 059	4 003	2 003	1 741	259
dar. Regensburg	7 857	3 936	3 486	435	5 890	1 967	1 005	821	141
Landkreise	89 137	60 079	22 754	6 304	85 765	3 372	1 734	1 389	249
Oberfranken	126 709	85 281	35 702	5 726	118 880	7 829	4 090	3 256	483
dav. Stadtkreise	25 135	14 789	9 145	1 201	20 550	4 585	2 466	1 884	235
Landkreise	101 574	70 492	26 557	4 525	98 330	3 244	1 624	1 372	248
Mittelfranken	134 097	88 147	38 860	7 090	109 357	24 740	9 742	13 378	1 620
dav. Stadtkreise	41 344	21 548	17 225	2 571	23 219	18 125	6 564	10 444	1 117
dar. Nürnberg	22 796	10 158	10 859	1 779	7 830	14 966	4 858	9 210	898
Fürth	6 074	3 697	2 161	216	4 631	1 443	817	537	89
Landkreise	92 753	66 599	21 635	4 519	86 138	6 615	3 178	2 934	503
Unterfranken	134 552	95 053	32 035	7 464	116 175	18 377	7 723	9 315	1 330
dav. Stadtkreise	14 703	6 824	6 311	1 568	6 373	8 330	2 993	4 881	456
dar. Würzburg	4 488	1 684	2 051	753	1 950	2 538	1 033	1 378	127
Landkreise	119 849	88 229	25 724	5 896	109 802	10 047	4 730	4 434	883
Schwaben	149 331	104 906	35 306	9 119	135 749	13 582	7 470	5 436	676
dav. Stadtkreise	24 357	14 423	7 898	2 036	16 644	7 713	4 019	3 326	368
dar. Augsburg	11 906	6 669	4 206	1 031	6 638	5 268	2 670	2 354	244
Landkreise	124 974	90 483	27 408	7 083	119 105	5 869	3 451	2 110	308
Bayern	1 027 555	667 463	294 719	65 373	918 565	108 990	50 800	51 021	7 169
dav. Stadtkreise	193 231	95 039	83 207	14 985	123 097	70 134	30 670	35 208	4 256
Landkreise	834 324	572 424	211 512	50 388	795 468	38 856	20 130	15 813	2 913
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee)	7 158	5 652	1 286	220	7 099	59	35	18	6
Nach Gemeindegrößenklassen									
Gemeinden mit Einwohnern									
unter 2 000	570 085	420 850	120 307	28 928	551 722	18 363	9 244	7 641	1 478
2 000 bis unter 5 000	160 074	97 402	50 054	12 618	148 335	11 739	5 974	4 893	872
5 000 " " 20 000	128 191	69 543	47 838	10 810	114 705	13 486	7 291	5 349	846
20 000 " " 50 000	47 692	25 637	18 671	3 384	35 445	12 247	5 457	6 120	670
50 000 " " 100 000	22 568	12 085	8 781	1 702	15 906	6 662	3 190	3 117	355
100 000 " " 500 000	48 633	24 460	20 712	3 461	24 989	23 644	9 350	12 922	1 372
500 000 und mehr	50 312	17 486	28 356	4 470	27 463	22 849	10 294	10 979	1 576

¹⁾ Ohne die von der Besatzungsmacht voll beschlagnahmten. — ²⁾ Ohne total zerstörte und nicht wiederaufgebaute Wohngebäude.

9. Wohngebäude 1950 nach der Zahl ihrer Wohnungen

Regierungsbezirk Gemeindegrößenklasse	Normale Wohngeb. ¹⁾ insgesamt	davon mit ... Wohnungen ²⁾							Woh- nungen zusam- men ³⁾	
		1	2	3	4	5	6	7		8 u. mehr
Nach Regierungsbezirken										
Oberbayern	243 268	180 776	25 452	11 475	6 127	3 467	3 517	1 855	10 599	457 500
Niederbayern	134 399	114 353	10 488	4 525	2 321	1 014	820	328	550	176 070
Oberpfalz	105 199	83 877	9 695	4 697	2 654	1 280	1 404	525	1 067	157 213
Oberfranken	126 709	89 178	16 931	9 971	4 687	2 257	1 966	725	994	209 630
Mittelfranken	134 097	93 352	16 443	8 259	4 659	2 508	2 619	1 310	4 947	254 184
Unterfranken	134 552	107 785	15 588	5 984	2 234	761	904	334	962	186 575
Schwaben	149 331	118 418	14 793	6 196	3 479	1 714	2 011	728	1 992	225 578
Bayern	1 027 555	787 739	109 390	51 107	26 161	13 001	13 241	5 805	21 111	1666750
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee)	7 158	4 012	1 745	805	287	133	82	34	60	12 946
Nach Gemeindegrößenklassen										
Gemeinden mit . . . Einwohnern										
unter 2 000	570 085	525 857	29 528	8 665	3 536	1 217	659	240	383	640 583
2 000 bis unter 5 000	160 074	119 317	24 890	9 078	3 638	1 390	907	304	550	231 186
5 000 " " 20 000	128 191	73 154	26 764	13 749	6 785	3 252	2 399	728	1 360	244 201
20 000 " " 50 000	47 692	19 541	9 866	7 987	4 076	1 906	2 191	710	1 415	121 000
50 000 " " 100 000	22 568	8 258	4 112	3 700	2 352	1 128	1 344	584	1 090	65 648
100 000 " " 500 000	48 633	18 796	6 738	4 655	3 951	2 484	3 577	1 864	6 568	171 741
500 000 und mehr	50 312	22 816	7 492	3 273	1 823	1 624	2 164	1 375	9 745	192 391

¹⁾ Ohne die von der Besatzungsmacht voll beschlagnahmten. — ²⁾ Normal- und Notwohnungen.

10. Bewohnte und vorübergehend leerstehende Normal- und Notwohnungen sowie Unterkünfte außerhalb von Wohnungen 1950

Regierungsbezirk	Wohnungen ¹⁾			davon				Unterkünfte außerhalb von Wohnungen	
	Normal- wohn.	Notwohn.	insgesamt	bewohnte		vorüberg. leerste- hende ²⁾		normale ³⁾	Not- ⁴⁾
				Normal- wohn.	Notwohn.	Normal- wohn.	Notwohn.		
Oberbayern	468 085	29 493	497 578	466 533	29 290	1 552	203	3 889	273
dav. Stadtkreise	221 301	12 470	233 771	220 580	12 396	721	74	896	161
dar. München	193 915	10 762	204 677	193 255	10 691	660	71	633	143
Landkreise	246 784	17 023	263 807	245 953	16 894	831	129	2 993	112
Niederbayern	179 306	5 194	184 500	178 932	5 147	374	47	798	77
dav. Stadtkreise	26 060	1 397	27 457	25 985	1 386	75	11	177	11
Landkreise	153 246	3 797	157 043	152 947	3 761	299	36	621	66
Oberpfalz	161 034	7 059	168 093	160 564	7 005	470	54	657	76
dav. Stadtkreise	46 422	2 636	49 058	46 285	2 620	137	16	202	20
dar. Regensburg	25 410	1 269	26 679	25 344	1 258	66	11	107	5
Landkreise	114 612	4 423	119 035	114 279	4 385	333	38	455	56
Oberfranken	213 838	5 803	219 641	213 465	5 760	373	43	942	84
dav. Stadtkreise	71 847	2 507	74 354	71 724	2 489	123	18	290	40
Landkreise	141 991	3 296	145 287	141 741	3 271	250	25	652	44
Mittelfranken	258 952	11 198	270 150	258 272	11 131	680	67	751	86
dav. Stadtkreise	135 426	6 215	141 641	135 015	6 177	411	38	360	53
dar. Nürnberg	81 716	4 562	86 278	81 424	4 541	292	21	156	36
Fürth	23 930	618	24 548	23 899	616	31	2	37	7
Landkreise	123 626	4 983	128 509	123 257	4 954	269	29	391	33
Unterfranken	191 427	6 829	198 256	190 931	6 803	496	26	1 090	62
dav. Stadtkreise	40 532	3 212	43 744	40 417	3 206	115	6	345	35
dar. Würzburg	14 057	2 047	16 104	14 000	2 042	57	5	123	22
Landkreise	150 895	3 617	154 512	150 514	3 597	381	20	745	27
Schwaben	230 488	6 985	237 473	229 845	6 921	643	64	1 745	67
dav. Stadtkreise	72 115	2 843	74 958	71 948	2 824	167	19	374	35
dar. Augsburg	43 104	1 394	44 498	43 008	1 378	96	16	143	19
Landkreise	158 373	4 142	162 515	157 897	4 097	476	45	1 371	32
Bayern	1 703 130	72 561	1 775 691	1 698 542	72 057	4 588	504	9 872	725
dav. Stadtkreise	613 703	31 280	644 983	611 954	31 098	1 749	182	2 644	355
Landkreise	1 089 427	41 281	1 130 708	1 086 588	40 959	2 839	322	7 228	370
Bayer. Kreis Lindau	13 012	465	13 477	12 955	454	57	11	216	4

¹⁾ Ohne die von der Besatzungsmacht in Anspruch genommenen. — ²⁾ Wohnungen, die am 13. 9. 50 vorübergehend leerstanden.

— ³⁾ z. B.: Altersheime, Ledigenheime u. ä. — ⁴⁾ Flüchtlingslager u. ä.]

II. Keller- und Dachgeschoßwohnungen 1950

Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit . . . Einwohnern)	Keller- und Dachge- schö- woh- nungen insge- samt	davon						
		Keller- geschö- woh- nungen	und zwar			Dachge- schö- woh- nungen	und zwar	
			normale	behelfs- mäßig herge- richtete	in Ge- bäude- resten befind- liche		normale	behelfs- mäßig herge- richtete
unter 2000	13 725	244	171	68	5	13 481	12 903	578
2 000 bis unter 5 000	15 295	299	221	68	10	14 996	14 584	412
5 000 " " 20 000	22 644	601	470	130	1	22 043	21 402	641
20 000 " " 50 000	13 165	421	355	64	2	12 744	12 342	402
50 000 " " 100 000	7 812	517	205	125	187	7 295	7 082	213
100 000 " " 500 000	11 989	485	370	91	24	11 504	11 290	214
500 000 und mehr	10 202	1 088	943	129	16	9 114	8 933	181
Zusammen	94 832	3 655	2 735	675	245	91 177	88 536	2 641
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee)	676	21	13	8	—	655	592	63

12. Normalwohnungen 1950 nach der Zahl der Räume

Regierungsbezirk	Normal- woh- nun- gen ¹⁾ ins- gesamt	davon mit								Räume ²⁾ in Normal- woh- nun- gen zusam- men
		1	2	3	4	5	6	7	8 und mehr	
		Räumen ²⁾								
Oberbayern	468 085	2 239	71 367	133 150	99 815	66 370	43 167	23 806	28 171	1957654
dav. Stadtkreise	221 301	1 105	39 312	81 095	53 182	26 555	11 765	4 527	3 760	804 133
dar. München	193 915	950	34 350	72 534	46 250	23 034	9 958	3 822	3 017	700 559
Landkreise	246 784	1 134	32 055	52 055	46 633	39 815	31 402	19 279	24 411	1153521
Niederbayern	179 306	816	25 800	39 152	36 642	27 395	21 009	12 519	15 973	812 332
dav. Stadtkreise	26 060	181	5 537	8 103	6 032	3 075	1 730	733	669	96 507
Landkreise	153 246	635	20 263	31 049	30 610	24 320	19 279	11 786	15 304	715 825
Oberpfalz	161 034	1 050	25 980	45 550	34 477	23 568	14 559	7 583	8 267	660 543
dav. Stadtkreise	46 422	347	9 471	16 528	10 537	5 480	2 322	1 002	735	165 788
dar. Regensburg	25 410	183	5 407	8 937	5 730	2 967	1 237	579	370	90 217
Landkreise	114 612	703	16 509	29 022	23 940	18 088	12 237	6 581	7 532	494 755
Oberfranken	213 838	1 396	32 899	56 367	45 963	32 459	20 622	11 080	13 052	901 358
dav. Stadtkreise	71 847	699	12 639	23 550	17 266	9 846	4 483	1 847	1 517	268 273
Landkreise	141 991	697	20 260	32 817	28 697	22 613	16 139	9 233	11 535	633 085
Mittelfranken	258 952	897	20 298	68 615	80 815	40 669	22 924	11 998	12 736	1108676
dav. Stadtkreise	135 426	424	10 440	42 230	51 491	18 399	7 504	2 907	2 031	528 111
dar. Nürnberg	81 716	216	4 900	24 218	34 153	11 132	4 418	1 614	1 065	322 035
Fürth	23 930	59	2 198	8 853	8 619	2 513	968	427	293	89 415
Landkreise	123 526	473	9 858	26 385	29 324	22 270	15 420	9 091	10 705	580 565
Unterfranken	191 427	812	16 680	44 728	48 832	33 410	21 416	11 867	13 682	865 655
dav. Stadtkreise	40 532	254	4 694	13 474	13 114	5 330	2 183	821	662	153 867
dar. Würzburg	14 057	74	1 995	5 032	4 139	1 665	671	263	218	51 785
Landkreise	150 895	558	11 986	31 254	35 718	28 080	19 233	11 046	13 020	711 788
Schwaben	230 488	952	19 479	49 784	56 898	45 133	29 445	15 332	13 465	1046073
dav. Stadtkreise	72 115	366	7 846	22 433	22 781	10 635	4 573	1 913	1 568	282 516
dar. Augsburg	43 104	213	5 211	14 322	14 261	5 591	2 066	801	639	162 307
Landkreise	158 373	586	11 633	27 351	34 117	34 498	24 872	13 419	11 897	763 557
Bayern	1703130	8 162	212 503	437 346	403 442	269 004	173 142	94 185	105 346	7352291
dav. Stadtkreise	613 703	3 376	89 939	207 413	174 403	79 320	34 560	13 750	10 942	2299135
Landkreise	1089427	4 786	122 564	229 933	229 039	189 684	138 582	80 435	94 404	5053096
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee)	13 012	97	1 199	2 927	3 463	2 490	1 461	767	608	57 057

¹⁾ Ohne die von der Besatzungsmacht in Anspruch genommenen. — ²⁾ Einschl. Küchen und gewerblich benutzte Räume, jedoch ohne Kochnischen, Räume unter 6 qm und Nebenräume untergeordneter Art (z. B.: Gang, Abort, Bad).

13. Normal- und Notwohnungen 1950 und deren Räume

Regierungsbezirk	Norm.- bzw. Not- woh- nung. ¹⁾	darin							
		Küchen (bau- planm. vorges.)	Koch- nischen	Not- küchen	Wohnräume		gewerb- be- nutzte Räume	vorüber- gehend leerst. Räume ²⁾	nur not- dürftig benutzb. Räume
					v. 6 u. mehr qm	unter 6 qm			
Normalwohnungen									
Oberbayern	468 085	465 200	1 015	6 267	1434722	67 623	50 538	7 194	12 448
dav. Stadtkreise	221 301	219 983	560	3 737	559 235	36 161	22 984	1 931	4 953
dar. München	193 915	192 774	525	3 317	485 555	32 955	20 574	1 656	4 149
Landkreise	246 784	245 217	455	2 530	875 487	31 462	27 554	5 263	7 495
Niederbayern	179 306	178 091	798	1 988	613 377	22 428	17 781	3 083	5 415
dav. Stadtkreise	26 060	25 555	395	351	68 528	2 625	2 181	243	953
Landkreise	153 246	152 536	403	1 637	544 849	19 803	15 600	2 840	4 462
Oberpfalz	161 034	160 317	279	2 992	484 929	20 423	13 317	1 980	4 524
dav. Stadtkreise	46 422	46 124	134	902	115 806	5 380	3 481	377	1 172
dar. Regensburg	25 410	25 243	84	582	62 750	2 965	2 026	198	621
Landkreise	114 612	114 193	145	2 090	369 123	15 043	9 836	1 603	3 352
Oberfranken	213 838	212 430	919	3 821	668 186	34 859	18 117	2 625	7 975
dav. Stadtkreise	71 847	71 133	503	1 164	190 939	9 508	5 569	632	2 647
Landkreise	141 991	141 297	416	2 657	477 247	25 351	12 548	1 993	5 328
Mittelfranken	258 952	257 233	746	10 882	822 756	37 375	25 631	3 056	7 230
dav. Stadtkreise	135 426	134 551	317	6 552	380 834	14 585	11 589	1 137	3 246
dar. Nürnberg	81 716	81 294	171	4 565	232 675	7 595	7 374	692	1 623
Fürth	23 930	23 750	53	756	63 770	2 211	1 756	139	441
Landkreise	123 526	122 682	429	4 330	441 922	22 790	14 042	1 919	3 984
Unterfranken	191 427	190 395	375	8 870	649 425	31 706	22 497	3 338	4 513
dav. Stadtkreise	40 532	40 188	158	1 344	109 787	4 488	3 552	340	1 105
dar. Würzburg	14 057	13 901	79	534	36 469	1 094	1 294	121	481
Landkreise	150 895	150 207	217	7 526	539 638	27 218	18 945	2 998	3 408
Schwaben	230 488	228 829	971	7 051	793 256	30 690	20 433	3 555	6 957
dav. Stadtkreise	72 115	71 283	640	2 263	204 005	10 065	6 551	677	2 026
dar. Augsburg	43 104	42 639	397	1 412	115 687	6 153	3 643	338	940
Landkreise	158 373	157 546	331	4 788	589 251	20 625	13 882	2 878	4 931
Bayern									
dav. Stadtkreise	1703130	1692495	5 103	41 871	5466651	245 104	168 314	24 831	49 062
Landkreise	613 703	608 817	2 707	16 313	1629134	82 812	55 907	5 337	16 102
	1089427	1083678	2 396	25 558	3837517	162 292	112 407	19 494	32 960
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee)	13 012	12 642	379	463	43 281	1 400	810	324	434
Notwohnungen									
Oberbayern	29 493	16 938	689	1 385	40 047	2 237	852	190	1 609
dav. Stadtkreise	12 470	7 635	310	602	16 209	1 045	390	47	768
dar. München	10 762	6 534	283	524	13 728	969	349	46	684
Landkreise	17 023	9 303	379	783	23 838	1 192	462	143	841
Niederbayern	5 194	2 554	96	404	7 130	337	131	63	478
dav. Stadtkreise	1 397	575	31	144	1 996	109	32	13	126
Landkreise	3 797	1 979	65	260	5 134	228	99	50	352
Oberpfalz	7 059	3 912	101	244	9 379	422	148	30	365
dav. Stadtkreise	2 636	1 508	29	86	3 451	180	49	10	107
dar. Regensburg	1 269	577	21	43	1 663	98	31	2	55
Landkreise	4 423	2 404	72	158	5 928	242	99	20	258
Oberfranken	5 803	3 011	128	534	7 872	484	95	22	570
dav. Stadtkreise	2 507	1 251	70	267	3 471	229	52	6	236
Landkreise	3 296	1 760	58	267	4 401	255	43	16	334
Mittelfranken	11 198	7 313	252	769	15 981	925	322	29	761
dav. Stadtkreise	6 215	4 283	127	388	8 932	519	231	20	449
dar. Nürnberg	4 562	3 253	107	242	6 668	380	111	17	290
Fürth	618	410	9	60	846	51	9	1	50
Landkreise	4 983	3 030	125	381	7 049	406	91	9	312
Unterfranken	6 829	3 729	149	697	9 670	554	354	118	669
dav. Stadtkreise	3 212	1 591	78	398	4 269	238	255	5	429
dar. Würzburg	2 047	865	50	260	2 570	119	146	1	349
Landkreise	3 617	2 138	71	299	5 401	316	99	113	240
Schwaben	6 985	4 117	153	579	10 115	589	165	14	542
dav. Stadtkreise	2 843	1 776	63	246	4 053	238	63	2	199
dar. Augsburg	1 394	985	37	123	2 025	135	32	1	117
Landkreise	4 142	2 341	90	333	6 062	351	102	12	343
Bayern									
dav. Stadtkreise	72 561	41 574	1 568	4 612	100 194	5 548	2 067	466	4 994
Landkreise	31 280	18 619	708	2 131	42 381	2 558	1 072	103	2 314
	41 281	22 955	860	2 481	57 813	2 990	995	363	2 680
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee)	465	134	13	203	823	57	3	4	31

¹⁾ Ohne die von der Besatzungsmacht in Anspruch genommenen. — ²⁾ Wohnräume, die am 13. 9. 1950 vorübergehend leerstanden.

14. Normal- und Notwohnungen 1950 nach ihrer Ausstattung

Regierungsbezirk	Normal- woh- nun- gen ¹⁾ ins- gesamt	darunter mit						Not- woh- nun- gen ins- gesamt	darunter mit Anschluß an das		
		Anschluß an das			Bade- zimmer	Ofen- heizung	Zentral- heizung		Strom-	Gas-	Wasser-
		Strom-	Gas-	Wasser-							
Oberbayern	468 085	457 690	171 530	316 412	117 351	438 834	29 151	29 493	25805	1 821	12980
dav. Stadtkreise	221 301	219 316	167 336	209 330	78 786	201 237	18 461	12 470	10730	1 786	7 512
dar. München	193 915	192 409	152 302	185 579	73 140	174 960	17 383	10 762	9 127	1 672	6 480
Landkreise	246 784	238 383	4 194	107 082	38 565	237 597	10 690	17 023	15075	35	5 468
Niederbayern	179 306	158 722	13 367	63 775	14 148	176 651	2 493	5 194	4 095	155	1 606
dav. Stadtkreise	26 060	25 606	13 367	21 648	5 465	25 239	706	1 397	1 233	155	786
Landkreise	153 246	133 116	—	42 127	8 683	151 413	1 787	3 797	2 862	—	820
Oberpfalz	161 034	151 116	26 378	96 154	16 135	158 626	2 331	7 059	5 984	106	2 323
dav. Stadtkreise	46 422	45 855	26 378	40 472	9 242	45 202	1 099	2 636	2 388	106	1 054
dar. Regensburg	25 410	25 139	16 887	22 219	5 735	24 763	600	1 269	1 096	57	525
Landkreise	114 612	105 261	—	55 682	6 893	113 424	1 232	4 423	3 596	—	1 269
Oberfranken	213 838	210 317	67 270	142 354	24 572	207 008	5 374	5 803	5 280	527	2 601
dav. Stadtkreise	71 847	71 230	55 341	65 896	14 285	68 299	2 540	2 507	2 300	467	1 260
Landkreise	141 991	139 087	11 929	76 458	10 287	138 709	2 834	3 296	2 980	60	1 341
Mittelfranken	258 952	253 995	129 824	188 150	50 329	249 743	6 326	11 198	10008	1 161	5 898
dav. Stadtkreise	135 426	133 357	117 626	129 915	39 308	128 457	4 492	6 215	5 640	1 063	4 159
dar. Nürnberg	81 716	80 992	74 555	79 340	27 684	76 703	3 180	4 562	4 110	836	3 146
Fürth	23 930	22 800	20 645	22 677	5 246	23 025	392	618	552	90	446
Landkreise	123 526	120 638	12 198	58 235	11 021	121 286	1 834	4 983	4 368	98	1 739
Unterfranken	191 427	189 083	38 225	124 727	25 793	185 742	4 185	6 829	6 084	819	4 085
dav. Stadtkreise	40 532	40 097	32 260	38 108	12 188	37 461	2 150	3 212	2 854	766	2 156
dar. Würzburg	14 057	13 859	12 071	13 345	4 904	12 617	1 094	2 047	1 788	535	1 374
Landkreise	150 895	148 986	5 965	86 619	13 605	148 281	2 035	3 617	3 230	53	1 929
Schwaben	230 488	225 306	56 551	154 281	30 269	224 512	6 007	6 985	5 897	505	2 927
dav. Stadtkreise	72 115	71 391	51 090	64 923	15 063	69 667	2 374	2 843	2 543	459	1 562
dar. Augsburg	43 104	42 730	34 894	39 542	8 432	41 803	1 246	1 394	1 196	329	882
Landkreise	158 373	153 915	5 461	89 358	15 206	154 845	3 633	4 142	3 354	46	1 365
Bayern	1703130	1646238	503 145	1085853	278 597	1641116	55 867	72 561	63153	5 094	32420
dav. Stadtkreise	613 703	606 852	463 398	570 292	174 337	575 561	31 822	31 280	27688	4 802	18489
Landkreise	1089427	1039386	39 747	515 561	104 260	1065555	24 045	41 281	35465	292	13931
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee)	13 012	12 913	5 305	10 600	1 981	12 103	848	465	442	112	308

¹⁾ Ohne die von der Besatzungsmacht in Anspruch genommenen.

15. Normalwohnungen 1950 nach Mietverhältnissen

Regierungsbezirk	Normal- woh- nungen ¹⁾ insgesamt	davon					
		Miet- ²⁾		Eigentümer-		mietfreie	
		Wohnungen					
		insgesamt	darin Räume	insgesamt	darin Räume	insgesamt	darin Räume
Oberbayern	468 085	274 699	952 147	186 665	982 291	6 721	23 398
dav. Stadtkreise	221 301	182 543	631 388	36 882	166 991	1 876	6 164
dar. München	193 915	163 496	566 287	28 966	129 969	1 453	4 711
Landkreise	246 784	92 156	320 759	149 783	815 300	4 845	17 234
Niederbayern	179 306	60 886	204 866	114 611	594 383	3 809	13 097
dav. Stadtkreise	26 060	19 418	65 628	6 185	29	457	1 531
Landkreise	153 246	41 468	139 238	108 426	565	3 352	11 566
Oberpfalz	161 034	70 248	231 902	87 330	417 320	3 456	11 150
dav. Stadtkreise	46 422	35 308	117 348	10 417	46 299	697	2 246
dar. Regensburg	25 410	20 477	68 503	4 613	20 772	320	1 055
Landkreise	114 612	34 940	114 554	76 913	371 021	2 759	8 904
Oberfranken	213 838	105 923	359 140	104 047	529 084	3 868	13 068
dav. Stadtkreise	71 847	54 937	190 640	16 013	897	897	3 130
Landkreise	141 991	50 986	168 500	88 034	454 600	2 971	9 938

¹⁾ Ohne die von der Besatzungsmacht in Anspruch genommenen. — *) Einschl. Berufs- und Geschäftsmietwohnungen sowie Dienst-, Werk- und Stiftswohnungen, soweit sie nicht mietfrei waren.

noch: 15. Normalwohnungen 1950 nach Mietverhältnissen

Regierungsbezirk	Normal- woh- nungen ¹⁾ insgesamt	davon					
		Miet- ²⁾		Eigentümer-		mietfreie	
		Wohnungen					
		insgesamt	darin Räume	insgesamt	darin Räume	insgesamt	darin Räume
Mittelfranken	258 952	152 266	566 065	102 490	528 616	4 196	14 770
dav. Stadtkreise	135 426	110 635	415 711	23 532	108 780	1 259	4 417
dar. Nürnberg	81 716	68 595	262 163	12 565	57 780	556	1 930
Fürth	23 930	21 106	76 652	2 647	12 126	177	631
Landkreise	123 526	41 631	150 354	78 958	419 836	2 937	10 353
Unterfranken	191 427	70 810	255 959	115 499	591 047	5 118	18 136
dav. Stadtkreise	40 532	30 108	107 895	9 744	43 806	680	2 223
dar. Würzburg	14 057	11 014	38 642	2 766	12 385	277	839
Landkreise	150 895	40 702	148 064	105 755	547 241	4 438	15 913
Schwaben	230 488	106 826	399 013	118 231	626 294	5 431	20 646
dav. Stadtkreise	72 115	55 719	205 475	15 411	73 432	985	3 542
dar. Augsburg	43 104	35 834	129 468	6 747	31 048	523	1 791
Landkreise	158 373	51 107	193 538	102 820	552 862	4 446	17 104
Bayern	1 703 130	841 658	2 969 092	828 873	4 269 035	32 599	114 265
dav. Stadtkreise	613 703	488 668	1 734 085	118 184	543 140	6 851	23 253
Landkreise	1 089 427	352 990	1 235 007	710 689	3 725 895	25 748	91 012
Bayer. Kr. Lindau (Bodensee) ³⁾ . .	13 012	7 319	26 958	5 086	27 692	551	2 214

³⁾ Der bayer. Kreis Lindau (Bodensee) hat außer den Miet-, Eigentümers- und mietfreien Normalwohnungen noch 56 sonstige normale Mietwohnungen mit 193 Räumen.

16. Normale Mietwohnungen nach ihrer Art und monatliche Durchschnitts-Bruttomiete der normalen reinen Mietwohnungen 1950

Regierungsbezirk Gemeindegrößenklasse	Normale Miet- wohnungen ¹⁾ insgesamt	davon				Monatliche Durchschnitts- Bruttomiete der normalen reinen Miet- wohnungen in DM
		Dienst- und Werk- wohnungen	Berufs- und Geschäftsmiet- wohnungen	Stifts- wohnungen	reine Miet- wohnungen	
Nach Regierungsbezirken						
Oberbayern	274 699	16 948	18 795	27	238 929	44
dav. Stadtkreise	182 543	4 515	14 229	5	163 794	49
dar. München	163 496	3 229	13 244	3	147 020	51
Landkreise	92 156	12 433	4 566	22	75 135	31
Niederbayern	60 886	6 569	2 430	58	51 829	24
dav. Stadtkreise	19 418	692	804	4	17 918	31
Landkreise	41 468	5 877	1 626	54	33 911	21
Oberpfalz	70 248	6 106	3 019	12	61 111	27
dav. Stadtkreise	35 308	1 276	1 647	3	32 382	32
dar. Regensburg	20 477	460	1 041	2	18 974	33
Landkreise	34 940	4 830	1 372	9	28 729	21
Oberfranken	105 923	7 872	4 511	18	93 522	28
dav. Stadtkreise	54 937	2 925	2 731	14	49 267	33
Landkreise	50 986	4 947	1 780	4	44 255	22
Mittelfranken	152 266	5 868	9 378	24	136 996	34
dav. Stadtkreise	110 635	2 525	7 303	19	100 788	38
dar. Nürnberg	68 595	1 690	4 920	8	61 977	42
Fürth	21 106	226	1 273	11	19 596	32
Landkreise	41 631	3 343	2 075	5	36 208	24
Unterfranken	70 810	4 574	3 868	10	62 358	32
dav. Stadtkreise	30 108	663	1 745	—	27 700	41
dar. Würzburg	11 014	260	661	—	10 093	46
Landkreise	40 702	3 911	2 123	10	34 658	25
Schwaben	106 826	7 019	5 721	114	93 972	30
dav. Stadtkreise	55 719	2 241	3 007	88	50 383	34
dar. Augsburg	35 834	1 441	1 601	88	32 704	34
Landkreise	51 107	4 778	2 714	26	43 589	26
Bayern	841 658	54 956	47 722	263	738 717	34
dav. Stadtkreise	488 668	14 837	31 466	133	442 232	41
Landkreise	352 990	40 119	16 256	130	296 485	25
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee)	7 319	434	260	4	6 621	31
Nach Gemeindegrößenklassen						
Gemeinden mit . . . Einwohnern						
unter 2 000	140 190	21 179	5 244	92	113 675	22
mit 2 000 bis unter 5 000	99 274	9 155	5 062	26	85 031	25
„ 5 000 „ 20 000	151 734	11 694	8 076	17	131 947	29
„ 20 000 „ 50 000	89 010	3 676	4 603	2	80 729	34
„ 50 000 „ 100 000	51 942	2 206	2 658	14	47 064	37
„ 100 000 „ 500 000	146 012	3 817	8 835	109	133 251	37
„ 500 000 und mehr	163 496	3 229	13 244	3	147 020	51

¹⁾ Ohne die von der Besatzungsmacht in Anspruch genommenen.

17. Wohnparteien und Personen in Wohnungen 1950

Regierungsbezirk	Wohnpart. und Personen in Wohnungen ¹⁾ insges.		davon in			
			Normalwohnungen		Notwohnungen	
	Wohnpart.	Personen	Wohnpart.	Personen	Wohnpart.	Personen
Oberbayern	802 469	2 374 668	769 630	2 278 579	32 839	96 089
dav. Stadtkreise	376 601	925 690	362 461	887 792	14 140	37 898
dar. München	330 309	797 762	318 132	765 860	12 177	31 902
Landkreise	425 868	1 448 978	407 169	1 390 787	18 699	58 191
Niederbayern	295 930	1 067 983	289 992	1 048 231	5 938	19 752
dav. Stadtkreise	44 376	124 428	42 733	119 282	1 643	5 146
Landkreise	251 554	943 555	247 259	928 949	4 295	14 606
Oberpfalz	251 822	881 380	244 170	855 601	7 652	25 779
dav. Stadtkreise	73 122	209 363	70 224	200 318	2 898	9 045
dar. Regensburg	40 121	111 503	38 723	107 549	1 398	3 954
Landkreise	178 700	672 017	173 946	655 283	4 754	16 734
Oberfranken	344 114	1 101 133	337 608	1 079 139	6 506	21 994
dav. Stadtkreise	116 447	319 022	113 638	309 760	2 809	9 262
Landkreise	227 667	782 111	223 970	769 379	3 697	12 732
Mittelfranken	422 059	1 262 456	409 580	1 225 512	12 479	36 944
dav. Stadtkreise	224 916	582 569	217 914	562 758	7 002	19 811
dar. Nürnberg	138 922	352 167	133 715	337 722	5 207	14 445
Fürth	37 169	98 425	36 496	96 512	673	1 913
Landkreise	197 143	679 887	191 666	662 754	5 477	17 133
Unterfranken	296 546	1 017 564	288 952	993 102	7 594	24 462
dav. Stadtkreise	65 324	187 313	61 667	176 530	3 657	10 783
dar. Würzburg	24 723	70 847	22 394	64 152	2 329	6 695
Landkreise	231 222	830 251	227 285	816 572	3 937	13 679
Schwaben	380 188	1 230 600	372 293	1 205 593	7 895	25 007
dav. Stadtkreise	117 723	317 644	114 441	307 768	3 282	9 876
dar. Augsburg	69 659	179 109	68 035	174 445	1 624	4 664
Landkreise	262 465	912 956	257 852	897 825	4 613	15 131
Bayern	2 793 128	8 935 784	2 712 225	8 685 757	80 903	250 027
dav. Stadtkreise	1 018 509	2 666 029	983 078	2 564 208	35 431	101 821
Landkreise	1 774 619	6 269 755	1 729 147	6 121 549	45 472	148 206
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee)	18 582	58 073	18 054	56 576	528	1 497

¹⁾ Ohne die von der Besatzungsmacht in Anspruch genommenen.

18. Wohnparteien in Normal- und Notwohnungen sowie in Unterkünften außerhalb von Wohnungen 1950

(a = Gesamtbevölkerung, b = Heimatvertriebene)

Regierungsbezirk	Wohnungsinhaber in		Untermieter in		Wohnungs- lose Eingewiesene in Unterkünft. außerhalb v. Wohnungen	Wohn- parteien zusammen	
	Normal-	Not-	Normal-	Not-			
	Wohnungen ¹⁾		Wohnungen ¹⁾				
Nach Regierungsbezirken							
Oberbayern	a	466 533	29 290	303 070	3 549	17 820	820 262
	b	30 700	12 289	100 548	1 500	10 797	155 834
dav. Stadtkreise	a	220 580	12 396	141 860	1 744	8 318	384 898
	b	8 256	3 581	21 664	498	5 269	39 268
dar. München	a	193 255	10 691	124 863	1 486	6 731	337 026
	b	6 296	2 893	16 548	390	4 496	30 623
Landkreise	a	245 953	16 894	161 210	1 805	9 502	435 364
	b	22 444	8 708	78 884	1 002	5 528	116 566
Niederbayern	a	178 932	5 147	111 051	791	4 959	300 880
	b	15 291	2 575	59 999	469	3 299	81 633
dav. Stadtkreise	a	25 985	1 386	16 745	257	1 203	45 576
	b	2 546	571	6 092	119	601	9 929
Landkreise	a	152 947	3 761	94 306	534	3 756	255 304
	b	12 745	2 004	53 907	350	2 698	71 704

¹⁾ Ohne die von der Besatzungsmacht in Anspruch genommenen.

noch: 18. Wohnparteien in Normal- und Notwohnungen sowie in Unterkünften
außerhalb von Wohnungen 1950

Regierungsbezirk Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit ... Einwohnern)	Wohnungsinhaber in		Untermieter in		Wohnungs- lose Eingewiesene in Unterkünften außerhalb v. Wohnungen	Wohn- parteien zusammen	
	Normal-	Not-	Normal-	Not-			
	Wohnungen ¹⁾		Wohnungen ¹⁾				
Oberpfalz	a	160 564	7 005	83 594	647	5 050	256 860
	b	14 361	4 036	36 141	362	3 719	58 619
dav. Stadtkreise	a	46 285	2 620	23 932	278	1 592	74 707
	b	3 785	1 221	7 472	112	905	13 495
dar. Regensburg	a	25 344	1 258	13 375	140	769	40 886
	b	1 953	569	3 820	44	633	7 019
Landkreise	a	114 279	4 385	59 662	369	3 458	182 153
	b	10 576	2 815	28 669	250	2 814	45 124
Oberfranken	a	213 465	5 760	124 131	746	5 093	349 195
	b	18 675	3 176	59 532	439	3 608	85 430
dav. Stadtkreise	a	71 724	2 489	41 906	320	2 862	119 301
	b	6 368	1 248	16 675	155	1 686	26 132
Landkreise	a	141 741	3 271	82 225	426	2 231	229 894
	b	12 307	1 928	42 857	284	1 922	59 298
Mittelfranken	a	258 272	11 131	151 290	1 348	7 625	429 666
	b	16 563	3 495	51 629	361	3 693	75 741
dav. Stadtkreise	a	135 015	6 177	82 885	825	5 579	230 481
	b	5 677	1 427	14 443	166	2 213	23 926
dar. Nürnberg	a	81 424	4 541	52 285	666	4 225	143 141
	b	1 887	897	4 629	107	1 495	9 015
Fürth	a	23 899	616	12 593	57	389	37 554
	b	1 201	147	4 017	23	235	5 623
Landkreise	a	123 257	4 954	68 405	523	2 046	199 185
	b	10 886	2 068	37 186	195	1 480	51 815
Unterfranken	a	190 931	6 803	98 015	791	5 925	302 465
	b	12 750	1 946	35 737	312	4 394	55 139
dav. Stadtkreise	a	40 417	3 206	21 246	451	3 265	68 585
	b	2 117	415	3 316	110	2 172	8 130
dar. Würzburg	a	14 000	2 042	8 393	287	1 222	25 944
	b	702	207	788	50	920	2 667
Landkreise	a	150 514	3 597	76 769	340	2 660	233 880
	b	10 633	1 531	32 421	202	2 222	47 009
Schwaben	a	229 845	6 921	142 440	974	7 244	387 424
	b	21 070	3 224	72 955	520	4 628	102 397
dav. Stadtkreise	a	71 948	2 824	42 489	458	2 986	120 705
	b	4 934	1 198	11 972	173	1 976	20 253
dar. Augsburg	a	43 008	1 378	25 025	246	1 595	71 252
	b	1 720	373	4 498	56	1 162	7 809
Landkreise	a	157 897	4 097	99 951	516	4 258	266 719
	b	16 136	2 026	60 983	347	2 652	82 144
Bayern a	a	1 698 542	72 057	1 013 591	8 846	53 716	2 846 752
	b	129 410	30 741	416 541	3 963	34 138	614 793
dav. Stadtkreise	a	611 954	31 098	371 063	4 333	25 805	1 044 253
	b	33 683	9 661	81 634	1 333	14 822	141 133
Landkreise	a	1 086 588	40 959	642 528	4 513	27 911	1 802 499
	b	95 727	21 080	334 907	2 630	19 316	473 660
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee)	a	12 957	454	5 097	74	217	18 799
	b	942	139	1 284	34	99	2 498

Nach Gemeindegrößenklassen

unter 2000	a	653 548	16 930	397 146	9 132	1 076 756
	b	52 048	8 879	238 538	7 333	306 798
2000 bis unter 5 000	a	237 735	12 100	140 034	9 487	399 356
	b	24 255	6 069	58 785	6 344	95 453
5000 „ „ 20 000	a	250 980	13 922	139 281	12 359	416 542
	b	24 810	6 730	51 572	7 756	90 868
20 000 „ „ 50 000	a	122 761	6 676	73 894	5 468	208 799
	b	10 096	3 073	25 238	2 274	40 981
50 000 „ „ 100 000	a	66 588	3 945	41 346	3 561	115 440
	b	5 144	1 111	12 239	2 110	20 604
100 000 „ „ 500 000	a	173 675	7 793	104 387	6 978	292 833
	b	173 675	1 986	17 194	3 525	29 466
500 000 und mehr	a	193 255	10 691	126 349	6 731	337 026
	b	6 296	2 893	16 938	4 496	30 623

¹⁾ Ohne die von der Besatzungsmacht in Anspruch genommen.

19. Normale Wohnungen 1950 nach ihrer Belegung mit Wohnparteien

Regierungsbezirk	Normal- woh- nungen ¹⁾ insgesamt	davon Wohnungen mit					
		keiner Wohn- partei ²⁾	1 Wohnpartei		2	3	4 u. mehr
			insgesamt	darunter allein- stehende Personen (Einpers.- parteien)	Wohnparteien		
Oberbayern	468 085	1 552	253 397	12 862	147 570	48 213	17 353
dav. Stadtkreise	221 301	721	119 795	7 584	70 257	22 696	7 832
dar. München	193 915	660	104 711	6 682	61 552	20 025	6 967
Landkreise	246 784	831	133 602	5 278	77 313	25 517	9 521
Niederbayern	179 306	374	98 111	3 257	57 903	17 470	5 448
dav. Stadtkreise	26 060	75	14 368	803	7 838	2 780	999
Landkreise	153 246	299	83 743	2 454	50 065	14 690	4 449
Oberpfalz	161 034	470	98 876	3 577	44 997	12 822	3 869
dav. Stadtkreise	46 422	137	28 282	1 693	13 440	3 543	1 020
dar. Regensburg	25 410	66	15 451	939	7 258	2 003	632
Landkreise	114 612	333	70 594	1 884	31 557	9 279	2 849
Oberfranken	213 838	373	120 984	5 703	67 539	19 703	5 239
dav. Stadtkreise	71 847	123	40 884	2 679	22 307	6 579	1 954
Landkreise	141 991	250	80 100	3 024	45 232	13 124	3 285
Mittelfranken	258 952	680	142 565	6 379	87 068	23 137	5 502
dav. Stadtkreise	135 426	411	70 878	3 819	48 889	12 463	2 785
dar. Nürnberg	81 716	292	40 394	1 819	31 666	7 816	1 548
Fürth	23 930	31	13 724	938	8 135	1 716	324
Landkreise	123 526	269	71 687	2 560	38 179	10 674	2 717
Unterfranken	191 427	496	115 463	3 804	57 271	14 807	3 390
dav. Stadtkreise	40 532	115	24 548	971	11 715	3 228	926
dar. Würzburg	14 057	57	8 183	271	3 941	1 367	509
Landkreise	150 895	381	90 915	2 833	45 556	11 579	2 464
Schwaben	230 488	643	120 822	4 583	82 184	21 655	5 184
dav. Stadtkreise	72 115	167	39 178	1 858	24 880	6 423	1 467
dar. Augsburg	43 104	96	23 273	1 151	15 338	3 669	728
Landkreise	158 373	476	81 644	2 725	57 304	15 232	3 717
Bayern	1 703 130	4 588	950 218	40 165	544 532	157 807	45 985
dav. Stadtkreise	613 703	1 749	337 933	19 407	199 326	57 712	16 983
Landkreise	1 089 427	2 839	612 285	20 758	345 206	100 095	29 002
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee)	13 012	57	8 906	440	3 191	696	162

¹⁾ Ohne die von der Besatzungsmacht in Anspruch genommenen. — ²⁾ Wohnungen, die am 13. 9. 1950 vorübergehend leerstanden.

20. Bewohner in Unterkünften außerhalb von Wohnungen 1950

Regierungsbezirk	Bewohner in Unter- künften außerhalb von Wohnungen insgesamt			davon in							
				Beherbergungsbetrieben und Anstalten ¹⁾				Massenunterkünften ²⁾			
	Familien		Einzel- pers.	In- sassen und Per- sonal ³⁾	Wohnungslose Ein- gewiesene		Stän- diges Per- sonal ³⁾	Wohnungslose Ein- gewiesene			
	ins- ges.	mit ... Pers.			Familien			Einzel- pers.	Familien		Einzel- pers.
ins- ges.			mit ... Pers.		ins- ges.	mit ... Pers.					
Oberbayern	11 378	37 714	76 930	70 306	5 849	18 894	2 082	182	5 529	18 820	4 360
dav. Stadtkreise	5 040	16 553	32 455	29 164	2 227	7 200	540	13	2 813	9 353	2 738
dar. München	4 047	13 420	26 869	24 179	1 721	5 663	341	6	2 326	7 757	2 343
Landkreise	6 338	21 161	44 475	41 142	3 622	11 694	1 542	169	2 716	9 467	1 622
Niederbayern	3 299	11 689	22 261	20 431	880	3 007	339	170	2 419	8 682	1 321
dav. Stadtkreise	646	2 203	8 010	7 338	127	379	105	115	519	1 824	452
Landkreise	2 653	9 486	14 251	13 093	753	2 628	234	55	1 900	6 858	869
Oberpfalz	3 386	11 854	18 104	16 404	542	1 802	299	36	2 844	10 052	1 365
dav. Stadtkreise	901	2 986	8 663	7 946	99	314	159	26	802	2 672	532
dar. Regensburg	450	1 484	5 432	5 113	56	164	134	—	394	1 320	185
Landkreise	2 485	8 868	9 441	8 458	443	1 488	140	10	2 042	7 380	833
Oberfranken	3 569	12 078	17 079	15 244	704	2 345	266	311	2 865	9 733	1 258
dav. Stadtkreise	1 924	6 349	8 265	7 045	114	366	90	282	1 810	5 983	848
Landkreise	1 645	5 729	8 814	8 199	590	1 979	176	29	1 055	3 750	410

noch: 20. Bewohner in Unterkünften außerhalb von Wohnungen 1950

Regierungsbezirk	Bewohner in Unterkünften außerhalb von Wohnungen insgesamt			davon in							
				Beherbergungsbetrieben und Anstalten ¹⁾				Massenunterkünften ²⁾			
	Familien		Einzel pers.	In-sassen und Per-sonal ³⁾	Wohnungslose Ein-gewiesene			Stän-diges Per-sonal ³⁾	Wohnungslose Ein-gewiesene		
	ins-ges.	mit ... Pers.			Familien		Einzel-pers.		Familien		Einzel-pers.
					ins-ges.	mit ... Pers.			ins-ges.	mit ... Pers.	
Mittelfranken	3 619	12 290	26 350	22 302	396	1 252	326	42	3 223	11 038	3 680
dav. Stadtkreise	2 268	7 672	15 372	12 042	280	881	167	19	1 988	6 791	3 144
dar. Nürnberg	1 580	5 411	7 615	4 956	194	627	102	14	1 386	4 784	2 543
Fürth	199	769	1 164	974	18	46	17	—	181	723	173
Landkreise	1 351	4 618	10 778	10 260	116	371	159	23	1 235	4 247	536
Unterfranken	3 870	13 056	21 904	19 721	1 231	3 998	592	128	2 639	9 058	1 463
dav. Stadtkreise	1 986	6 399	9 138	7 841	872	2 780	404	18	1 114	3 619	875
dar. Würzburg	803	2 697	5 529	5 110	152	510	87	—	651	2 187	332
Landkreise	1 884	6 657	12 766	11 880	359	1 218	188	110	1 525	5 439	588
Schwaben	4 050	13 313	35 898	32 610	1 144	3 677	1 305	94	2 906	9 636	1 889
dav. Stadtkreise	1 354	4 420	13 853	12 215	235	701	514	6	1 119	3 719	1 118
dar. Augsburg	658	2 024	5 899	4 961	131	377	439	1	527	1 647	498
Landkreise	2 696	8 893	22 045	20 395	909	2 976	791	88	1 787	5 917	771
Bayern	33 171	111 994	218 526	197 018	10 746	34 975	5 209	963	22 425	77 019	15 336
dav. Stadtkreise	14 119	46 582	95 756	83 591	3 954	12 621	1 979	479	10 165	33 961	9 707
Landkreise	19 052	65 412	122 770	113 427	6 792	22 354	3 230	484	12 260	43 058	5 629
Bayer. Kr. Lindau (Bodensee)	141	487	1 435	1 330	18	57	33	29	123	430	43

¹⁾ Beherbergungsbetriebe wie: Gasthöfe, Pensionen, Hotels, Erholungsheime u. ä.; Anstalten, z. B.: Anstalten für Invaliden und Altersfürsorge, Anstalten für Erziehung und Unterricht, Anstalten für religiöse Zwecke (Klöster) u. ä. — ²⁾ Massenunterkünfte, z. B.: Flüchtlings-, Umsiedlerlager u. ä. — ³⁾ Einzelpersonen.

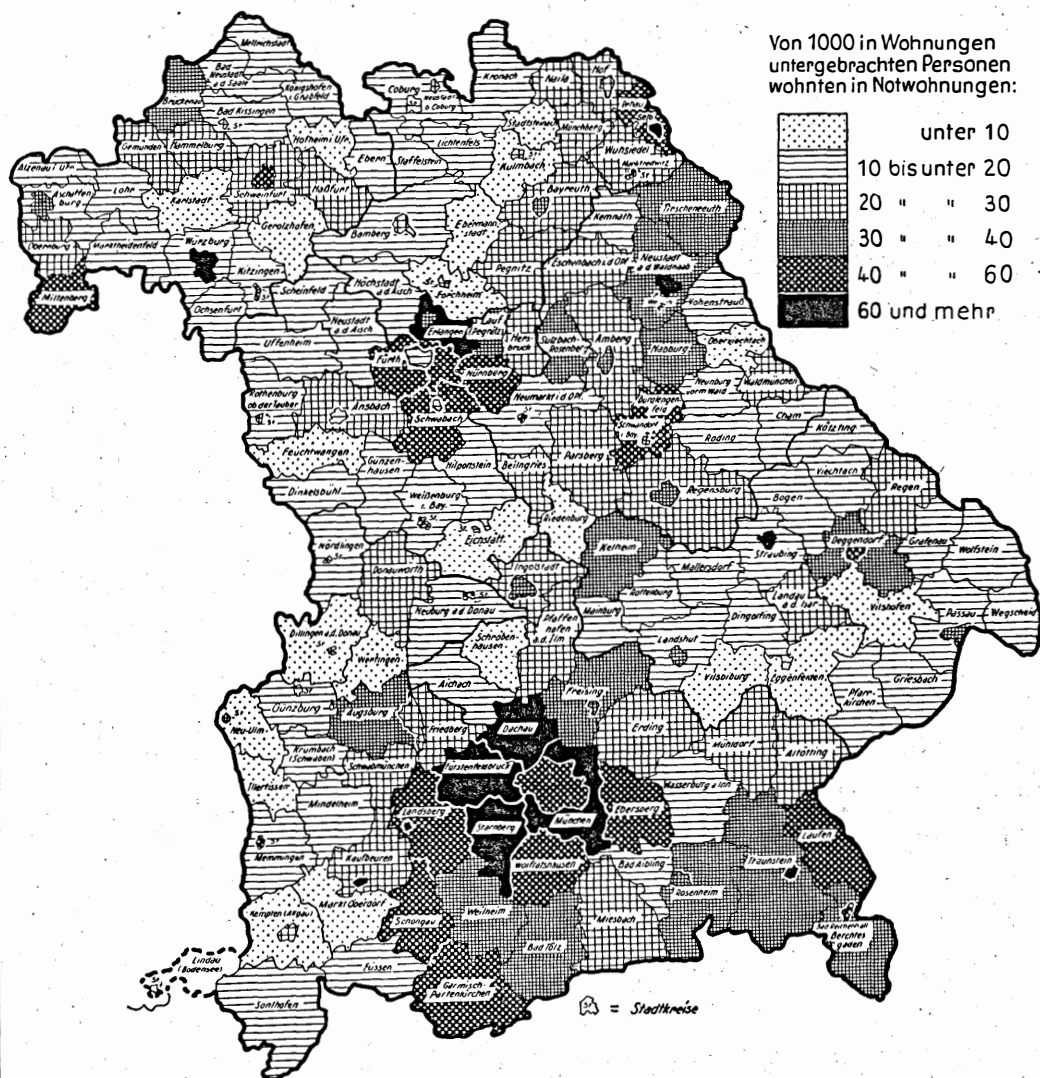
21. Personen in Unterkünften außerhalb von Wohnungen 1950 nach der Art der Unterkunft

Regierungsbezirk	Von den Personen in Unterkünften außerh. von Wohnungen waren untergebracht in										
	Beher- ber- gungs- betr. ¹⁾ u. Er- ho- lungs- heimen	Wohn- hei- men ²⁾	Anstalten für						Massenunter- künften		
			Für- sorge ³⁾	Er- ziehung und Unter- richt ⁴⁾	reli- giöse Zwek- ke ⁵⁾	Kran- ken- pflege ⁶⁾	Straf- vollzug und Besse- rung ⁷⁾	sonstige Zwek- ke ⁸⁾	Flücht- lings- u. Um- siedl.- Lagern	sonst. ⁹⁾	
Oberbayern	20 202	16 878	12 622	15 213	5 223	17 010	3 952	182	22 246	1 116	
dav. Stadtkreise	3 765	14 373	5 496	6 071	1 717	4 403	1 079	—	11 127	977	
dar. München	1 642	14 028	4 701	3 617	1 483	3 754	958	—	9 129	977	
Landkreise	16 437	2 505	7 126	9 142	3 506	12 607	2 873	182	11 119	139	
Niederbayern	3 270	685	4 638	8 558	1 985	3 515	1 126	—	7 821	2 352	
dav. Stadtkreise	611	378	1 328	3 517	147	926	915	—	2 310	81	
Landkreise	2 659	307	3 310	5 041	1 838	2 589	211	—	5 511	2 271	
Oberpfalz	1 649	1 616	3 141	4 521	1 770	4 210	1 598	—	11 453	—	
dav. Stadtkreise	480	575	1 202	2 507	757	1 859	1 039	—	3 230	—	
dar. Regensburg	338	323	818	1 827	211	1 609	285	—	1 505	—	
Landkreise	1 169	1 041	1 939	2 014	1 013	2 351	559	—	8 223	—	
Oberfranken	3 031	1 055	4 904	3 386	596	3 818	1 055	10	11 259	43	
dav. Stadtkreise	629	763	1 444	2 084	254	1 672	655	—	7 078	35	
Landkreise	2 402	292	3 460	1 302	342	2 146	400	10	4 181	8	
Mittelfranken	1 102	3 575	5 537	4 117	1 322	7 094	1 133	—	14 475	285	
dav. Stadtkreise	550	2 894	2 552	1 702	276	4 543	573	—	9 669	285	
dar. Nürnberg	254	2 309	1 281	344	96	1 023	378	—	7 158	183	
Fürth	32	117	373	195	9	311	—	—	819	77	
Landkreise	552	681	2 985	2 415	1 046	2 551	560	—	4 806	—	
Unterfranken	4 449	1 420	3 969	5 516	2 787	5 162	983	25	10 218	431	
dav. Stadtkreise	3 086	1 183	641	2 425	1 059	2 132	477	22	4 264	248	
dar. Würzburg	218	971	311	1 525	963	1 293	404	22	2 289	230	
Landkreise	1 363	237	3 328	3 091	1 728	3 030	506	3	5 954	183	
Schwaben	5 793	2 855	7 901	8 527	2 489	8 666	1 361	—	11 587	32	
dav. Stadtkreise	727	2 322	2 137	4 181	826	2 982	255	—	4 811	32	
dar. Augsburg	294	1 835	1 098	1 210	320	818	202	—	2 114	32	
Landkreise	5 066	533	5 764	4 346	1 663	5 684	1 106	—	6 776	—	
Bayern	39 496	28 084	42 712	49 838	16 172	49 475	11 208	217	89 059	4 259	
dav. Stadtkreise	9 848	22 488	14 800	22 487	5 036	18 517	4 993	22	42 489	1 658	
Landkreise	29 648	5 596	27 912	27 351	11 136	30 958	6 215	195	46 570	2 601	
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee)	598	11	332	93	—	382	4	—	502	—	

¹⁾ Gasthöfe, Pensionen, Hotels u. ä. — ²⁾ Ledigenheime, Stifte, Gemeinschaftsunterkünfte für Arbeiter u. ä. — ³⁾ Anstalten für Invaliden und Altersfürsorge, Waisenhäuser u. ä. — ⁴⁾ Internate, Blindenunterrichtsanstalten, Lehrerseminare u. ä. — ⁵⁾ Klöster und Missionshäuser, Diakonissenanstalten u. ä. — ⁶⁾ Kranken-, Heil- und Pflegeanstalten. — ⁷⁾ Gefängnisse, Arbeitshäuser, Besserungsanstalten u. ä. — ⁸⁾ Polizeischulen u. ä. — ⁹⁾ Arbeiterlager, Bahnhofsheime u. ä.

In Notwohnungen untergebrachte Personen

(Stand: 13. September 1950)



65/52

Bayerisches Statistisches Landesamt

Rund 250 000 Personen befanden sich Mitte 1950 in Notwohnungen, also in Wohnungen, die wegen ihrer baulichen Mängel nicht zum dauernden Wohngebrauch geeignet sind. In dieser Zahl sind die rd. 102 000 in Notunterkünften (Massenlagern) untergebrachten Personen nicht enthalten. In den Stadtkreisen befanden sich 102 000, in den Landkreisen 148 000 Personen in Notwohnungen. Die verhältnismäßig meisten Personen in Notwohnungen waren in Oberbayern und hier im Stadtkreis Landsberg und im Landkreis München.

In den beiden Kreisen wohnten jeweils 10 vH aller Personen in Notwohnungen.

22. Wohnparteien 1950 nach der Wohndichte (Personen je Vollraum; a = Gesamtbevölkerung, b = Heimatvertriebene)

Regierungsbezirk		Wohnparteien mit											
		bis 0,75		über 0,75 bis 1,25		über 1,25 bis 2		über 2 bis 3		über 3 bis 4		mehr als 4	
		Personen je bewohntem Vollraum ¹⁾ in											
		Normal-	Not-	Normal-	Not-	Normal-	Not-	Normal-	Not-	Normal-	Not-	Normal-	Not-
		Wohnungen ²⁾											
Oberbayern	a	122 593	1 754	328 411	9 546	245 629	13254	51 700	4 881	15 133	2 139	6 137	1 265
	b	3 605	246	40 376	2 713	53 646	6 008	21 693	2 884	8 102	1 212	3 826	726
dav. Stadtkreise	a	66 031	856	171 575	4 754	102 316	5 383	16 910	1 330	4 309	857	1 299	460
	b	1 263	60	14 036	879	10 678	1 659	2 821	882	845	389	277	210
dar. München	a	59 490	766	152 007	4 176	87 826	4 562	14 197	1 546	3 563	732	1 035	395
	b	1 083	48	11 149	855	7 848	1 305	2 010	734	573	328	181	183
Landkreise	a	56 562	898	156 836	4 792	143 313	7 871	34 790	3 051	10 824	1 282	4 838	805
	b	2 342	186	26 340	1 834	42 968	4 349	18 872	2 002	7 257	823	3 549	516
Niederbayern	a	34 884	184	101 134	1 260	105 966	2 293	31 832	1 126	10 698	572	5 469	503
	b	1 421	49	17 611	503	30 904	1 200	15 291	661	6 391	325	3 672	306
dav. Stadtkreise	a	6 114	55	17 553	388	14 290	627	3 359	307	1 005	156	409	110
	b	246	11	3 215	128	3 433	260	1 155	161	417	76	172	54
Landkreise	a	28 770	129	83 581	872	91 676	1 666	28 473	819	9 693	416	5 060	393
	b	1 175	38	14 396	375	27 471	940	14 136	500	5 974	249	3 500	252
Oberpfalz	a	28 638	220	85 868	1 658	93 274	3 154	25 519	1 461	7 439	671	3 420	488
	b	1 293	69	13 719	812	21 311	1 901	8 953	903	3 413	413	1 813	300
dav. Stadtkreise	a	10 892	89	28 513	730	23 625	1 203	5 244	499	1 445	221	498	156
	b	399	25	4 538	310	4 363	579	1 383	250	414	99	160	70
dar. Regensburg a	a	6 203	54	16 252	403	12 625	559	2 673	215	718	104	248	63
	b	215	14	2 496	151	2 195	260	631	109	163	48	73	31
Landkreise	a	17 746	131	57 355	928	69 649	1 951	20 275	962	5 994	450	2 922	332
	b	894	44	9 181	502	16 948	1 322	7 570	653	2 999	314	1 653	230
Oberfranken	a	51 809	225	125 762	1 352	118 240	2 521	28 985	1 227	8 855	640	3 945	541
	b	1 813	51	21 759	559	33 804	1 433	13 378	783	4 990	404	2 463	385
dav. Stadtkreise	a	20 478	115	45 732	623	36 432	1 098	7 962	501	2 227	276	799	196
	b	655	21	8 536	217	9 452	567	3 042	310	979	160	379	128
Landkreise	a	31 331	110	80 030	729	81 808	1 423	21 023	726	6 628	364	3 146	345
	b	1 158	30	13 223	342	24 352	866	10 336	473	4 011	244	2 084	257
Mittelfranken	a	75 054	783	166 489	3 710	129 083	5 160	28 247	1 687	7 757	703	2 932	436
	b	2 009	57	20 335	783	29 458	1 789	10 990	729	3 724	286	1 676	212
dav. Stadtkreise	a	44 837	512	93 650	2 271	63 227	2 864	12 206	839	3 076	330	904	186
	b	808	23	8 499	359	7 715	802	2 189	273	676	76	233	60
dar. Nürnberg	a	27 528	406	59 143	1 740	37 896	2 144	7 091	584	1 631	225	420	108
	b	370	14	3 154	210	2 174	548	615	167	164	43	39	22
Fürth	a	8 320	48	14 016	231	10 803	260	2 437	77	686	34	230	23
	b	133	1	1 717	54	2 151	68	831	33	275	6	111	8
Landkreise	a	30 217	271	72 839	1 439	65 856	2 296	16 041	848	4 681	373	2 028	250
	b	1 201	34	11 836	424	21 743	987	8 801	456	3 048	210	1 443	152
Unterfranken	a	43 813	352	110 508	1 848	103 025	3 071	22 960	1 241	6 204	600	2 436	482
	b	1 486	48	14 118	429	21 624	963	7 708	451	2 465	203	1 086	164
dav. Stadtkreise	a	10 131	163	25 835	954	20 148	1 420	3 952	545	1 184	308	413	267
	b	241	9	2 362	115	2 049	216	549	90	164	46	68	49
dar. Würzburg	a	2 652	82	9 186	600	8 157	879	1 649	350	540	217	209	201
	b	81	4	642	63	562	103	129	38	54	22	22	27
Landkreise	a	33 682	189	84 673	894	82 877	1 651	19 008	696	5 020	292	2 023	215
	b	1 245	39	11 756	314	19 575	747	7 159	361	2 301	157	1 018	115
Schwaben	a	60 232	403	149 827	2 008	123 215	3 266	27 763	1 289	8 106	544	3 142	385
	b	2 080	61	26 254	646	42 266	1 643	15 829	818	5 362	339	2 234	237
dav. Stadtkreise	a	21 215	193	51 243	953	33 977	1 312	6 000	494	1 536	191	466	139
	b	565	20	7 163	264	6 758	617	1 745	288	517	112	158	70
dar. Augsburg	a	12 668	105	31 812	561	19 224	627	3 291	191	813	82	225	58
	b	206	9	3 207	104	2 118	197	509	62	141	35	37	22
Landkreise	a	39 017	210	98 584	1 055	89 238	1 954	21 763	795	6 570	353	2 676	246
	b	1 515	41	19 091	382	35 508	1 026	14 084	530	4 845	227	2 076	167
Bayern	a	417 023	3 921	1 067 999	21 382	918 432	32 719	217 006	12 912	64 192	5 869	27 481	4 100
	b	13 707	581	154 172	6 445	233 013	14 937	93 842	7 229	34 447	3 182	16 770	2 330
dav. Stadtkreise	a	179 698	1 983	434 101	10 673	294 015	13 907	55 633	5 015	14 782	2 339	4 788	1 514
	b	4 177	169	48 349	2 272	44 448	4 700	12 884	2 254	4 012	958	1 447	641
Landkreise	a	237 325	1 938	633 898	10 709	624 417	18 812	161 373	7 897	49 410	3 530	22 693	2 586
	b	9 530	412	105 823	4 173	188 565	10 237	80 958	4 975	30 435	2 224	15 323	1 689
Bayer. Kreis Lindau . .	a	4 358	51	8 238	159	4 548	200	675	62	177	38	58	18
(Bodensee)	b	115	11	909	24	892	78	219	30	65	22	26	8

¹⁾ Umgerechnet auf Vollräume nach folgendem Schlüssel: 1 notdürftig benutzbarer Raum = 1/2 Vollraum; 1 Raum unter 6 qm = 1/2 Vollraum; 1 Raum von 6 bis 10 qm = 2/3 Vollraum; 1 Raum von 10 und mehr qm = 1 Vollraum; 1 Notküche = 1/4 Vollraum; 1 Küche bis 10 qm einschl. = 1/2 Vollraum; 1 Küche über 10 qm = 1 Vollraum. — ²⁾ Ohne die von der Besatzungsmacht in Anspruch genommenen.

XVI. Gesundheitswesen

I. Ärzte 1950

(Stand am Jahresende)

Regierungsbezirk	Ärzte mit Berufsausübung										Ärzte ohne Berufsaus- übung	Ärzte			
	männl.	weibl.	davon									insg.	davon		
			in Ver- waltung	in freier Praxis				nur Kran- kenhaus- tätigkeit ohne Privat- praxis	männl.	weibl.					
				ohne		mit									
				Krankenhaustätigkeit											
				m.	w.	m.	w.						m.	w.	
Oberbayern	3 994	769	157	9	2 352	400	263	14	1 222	346	412	171	5 346	4 406	940
dar. München	2 173	513	73	3	1 198	241	26	4	876	265	279	122	3 087	2 452	635
Niederbayern	797	76	48	3	497	45	137	6	115	22	19	15	907	816	91
Oberpfalz	800	86	73	4	447	51	129	4	151	27	14	13	913	814	99
dar. Regensburg	236	38	35	4	118	18	33	—	50	16	7	4	285	243	42
Oberfranken	984	118	54	4	649	72	76	2	205	40	15	9	1 126	999	127
Mittelfranken	1 476	184	97	8	804	100	175	1	400	75	43	15	1 718	1 519	199
dar. Nürnberg	452	56	32	4	351	46	11	—	58	6	10	—	518	462	56
Fürth	148	11	10	—	81	6	11	—	46	5	7	4	170	155	15
Unterfranken	1 197	148	100	4	603	63	171	9	323	72	26	9	1 380	1 223	157
Schwaben	1 132	126	47	5	623	79	252	17	210	25	42	22	1 322	1 174	148
dar. Augsburg	266	34	19	2	89	10	84	9	74	13	18	8	326	284	42
Bayern 1950	10380	1 507	576	37	5 975	810	1 203	53	2 626	607	571	254	12 712	10 951	1 761
dar. Großstädte	3 275	652	169	13	1 837	321	165	13	1 104	305	321	138	4 386	3 596	790
Bayern 1949	10025	1 397	545	52	5 801	802	1 209	56	2 470	487	654	210	12 286	10 679	1 607
1948	9 514	1 271	449	51	5 413	714	1 083	42	2 569	464	663	200	11 648	10 177	1 471
1947	8 189	1 075	514	69	4 570	636	914	37	2 191	333	1 118	222	10 604	9 307	1 297
1938													4 872	4 549	323
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee)	63	8	3	—	22	4	21	—	17	4	14	2	87	77	10

2. Fachärzte 1950

(Stand am Jahresende)

Spezialgebiet	Ge- schlecht	Fachärzte 1950									1949	1948	1947	Bayer. Kreis Lindau 1950
		Ober- bay- ern	Nie- der- bay- ern	Ober- pfalz	Ober- fran- ken	Mittel- fran- ken	Unter- fran- ken	Schwa- ben	Bay- ern	dar. ohne Berufs- aus- übung				
Chirurgie	m.	215	47	46	39	69	58	70	544	21	538	483	462	7
	w.	2	—	1	2	2	1	4	12	1	8	6	7	—
Frauenkrankh. u. Geburtsh.	m.	98	8	11	22	43	30	23	235	9	247	221	202	2
	w.	15	2	2	4	3	3	3	32	1	28	30	32	—
Orthopädie	m.	34	4	6	10	14	12	7	87	5	84	78	66	1
	w.	6	—	—	—	1	3	—	10	—	11	13	11	—
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankh.	m.	95	15	20	23	40	28	28	249	4	247	229	215	2
	w.	4	—	—	—	4	—	1	9	—	11	8	8	—
Augenkrankheiten	m.	70	13	13	20	29	21	24	190	9	193	175	160	2
	w.	10	3	—	1	3	2	4	23	—	23	22	21	—
Haut- und Geschlechtskrankh.	m.	92	10	14	22	44	27	15	224	4	223	194	189	1
	w.	11	—	1	1	5	4	—	22	1	19	17	20	—
Urologie	m.	14	1	1	3	7	4	1	31	—	32	30	23	—
	w.	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	1	2	—
Nerven- und Geisteskrankh.	m.	74	15	13	21	40	22	23	208	12	202	189	162	1
	w.	18	1	2	2	6	2	4	35	3	28	24	26	—
Röntgen-Lichtheilkunde . .	m.	52	3	5	5	16	9	6	96	2	84	87	81	1
	w.	5	—	—	—	1	2	—	8	—	6	5	6	—
Mund- und Kieferkrankheiten	m.	56	—	1	4	15	2	5	83	—	81	68	50	1
	w.	1	—	—	1	—	—	1	3	—	5	3	3	—
Innere Medizin ¹⁾	m.	272	21	37	47	73	77	52	579	12	569	538	464	5
	w.	37	3	4	5	3	8	3	63	2	57	52	56	—
Lungenkrankheiten	m.	50	10	26	15	23	12	19	155	3	153	144	130	5
	w.	5	—	3	2	2	2	—	14	—	13	12	11	—
Kinderkrankheiten	m.	56	6	8	15	19	13	14	131	1	161	124	115	1
	w.	53	3	6	7	14	5	14	102	4	107	103	97	1
Naturheilkunde	m.	6	1	—	1	5	1	—	14	—	12	11	13	—
	w.	2	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—
Sonstiges	m.	33	—	6	5	15	14	5	78	—	54	54	60	1
	w.	1	—	—	—	1	—	—	2	1	—	2	6	—
Fachärzte ²⁾	m.	1 217	154	207	252	452	330	292	2 904	82	2 880	2 625	2 392	30
	w.	170	12	19	25	46	32	34	338	13	319	298	306	1
	zus.	1 387	166	226	277	498	362	326	3 242	95	3 199	2 923	2 698	31

¹⁾ Einschl. Spezialisten für Magen-, Darm- und Stoffwechselkrankheiten. — ²⁾ 1938 = 1551 männl., 96 weibl., zusammen 1647.

3. Zahnärzte 1950

(Stand am Jahresende)

Zahnärzte	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben	Bayern				Bayer. Kreis Lindau 1950
								1950	1949	1948	1947	
m.Berufsausüb. insges.	878	159	159	241	340	277	239	2 293	2 112	1 927	1 743	12
dar. männlich .	720	138	139	226	302	248	215	1 988	1 829	1 692	1 525	12
o.Berufsausüb. insges.	72	3	1	4	3	6	3	92	82	95	206	1
dar. männlich .	47	1	1	—	1	3	3	56	50	64	164	1
Zahnärzte insgesamt	950	162	160	245	343	283	242	2 385	2 194	2 022	1 949	13
davon männlich	767	139	140	226	303	251	218	2 044	1 879	1 756	1 689	13
„ weiblich	183	23	20	19	40	32	24	341	315	266	260	—

4. Dentisten 1950

(Stand am Jahresende)

Dentisten	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben	Bayern				Bayer. Kreis Lindau 1950
								1950	1949	1948	1947	
m.Berufsausüb. insges.	1 099	303	234	242	347	234	427	2 886	2 829	2 547	2 368	27
dar. männlich .	999	289	217	226	331	212	398	2 672	2 615	2 354	2 194	26
o.Berufsausüb. insges.	43	2	3	2	7	2	2	61	57	102	169	—
dar. männlich .	34	2	3	1	7	1	2	50	44	85	155	—
Dentisten insgesamt	1 142	305	237	244	354	236	429	2 947	2 886	2 649	2 537	27
davon männlich	1 033	291	220	227	338	213	400	2 722	2 659	2 439	2 349	26
„ weiblich	109	14	17	17	16	23	29	225	227	210	188	1

5. Heilpraktiker 1950

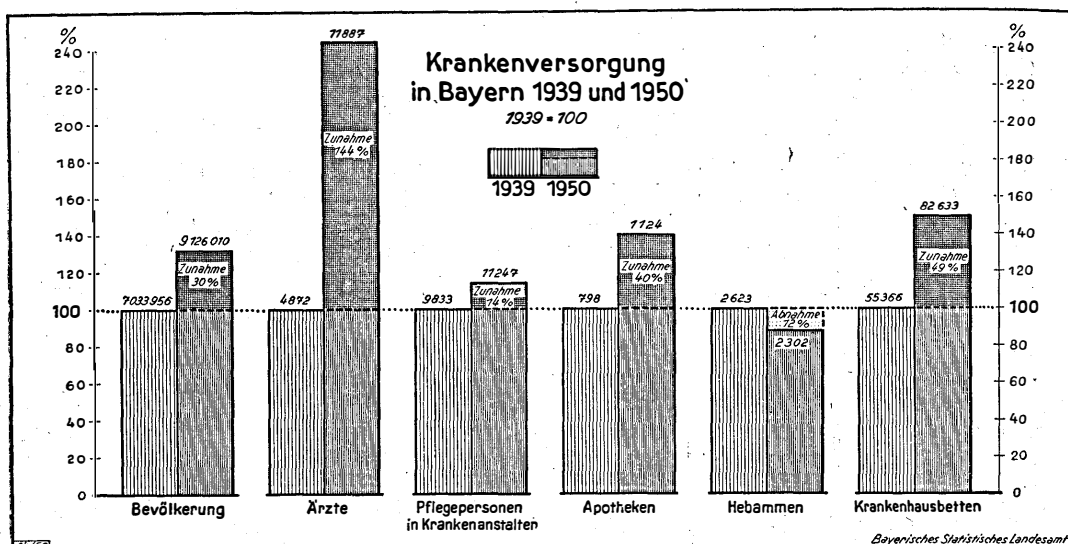
(Stand am Jahresende)

Heilpraktiker	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben	Bayern				Bayer. Kreis Lindau 1950
								1950	1949	1948	1947	
m.Berufsausüb. insges.	185	23	16	36	57	26	67	410	414	395	364	6
dar. männlich .	124	18	13	27	44	23	54	303	305	282	258	4
o.Berufsausüb. insges.	5	—	1	—	—	1	—	7	12	11	19	—
dar. männlich .	4	—	1	—	—	1	—	6	7	7	14	—
Heilpraktiker insges.	190	23	17	36	57	27	67	417	426	406	383	6
davon männlich	128	18	14	27	44	24	54	309	312	289	272	4
„ weiblich	62	5	3	9	13	3	13	108	114	117	111	2

6. Sonstige Heilpersonen¹⁾ 1938 und seit 1947

Beruf	Sonstige Heilpersonen						Von den Heilpersonen waren				Bayer. Kreis Lindau 1950
	1938	1947	1948	1949	1950		überwiegend in Anstalt. oder bei Behörden tätig		einem geist- lichen Verband angehörend		
					insge- samt	dar. weiblich					
							1949	1950	1949	1950	
Zahntechniker		530	516	534	495	53	4	3	—	—	10
Approbierte Bader	1 163	611	594	574	522	—	2	1	—	—	—
Hebammen	2 623	2 340	2 353	2 371	2 302	2 302	106	134	—	—	15
Mediz.-techn. Assistentin.	}	882	796	872	991	991	615	775	40	55	7
Technische Gehilfinnen . .			239	168	184	184	128	136	17	19	1
Röntgenassistenten(innen)		352	339	357	350	343	271	272	123	112	—
Krankenpflegepersonen . .	14 221	16 960	16 296	17 912	17 384	16 073	13 379	13 628	10 907	10 111	144
Irenpflegerpersonen			1 759	1 645	1 776	1 010	1 631	1 775	136	107	—
Wochenpflegerinnen			103	106	97	97	57	43	28	36	1
Säugl.- u. Kleinkinderschw.	}	1 081	1 246	1 204	1 699	1 699	798	1 085	648	642	6
Säugl.- u. Kleinkinderpfleg.			1 045	1 118	711	711	812	544	262	89	3
Krankengymnasten		359	421	443	470	449	103	117	—	—	6
Masseure	828	1054	1 196	1 265	1 401	835	170	225	—	—	13
Desinfektor. (priv. Selbst.)	}	775 ^{a)}	434	467	513	—	52	102	—	—	6
Schädlingsbekämpfer . . .			92	100	123	144	—	1	15	—	—

¹⁾ Stand am Ende des Berichtjahres. — ²⁾ Staatlich geprüfte Desinfektoren.



Die Bevölkerung Bayerns nahm seit 1939 um 30 vH zu. Der Zuwachs an Ärzten beträgt jedoch 144 vH. Das Angebot von Schwestern und Pflegern hielt nicht mit der Bevölkerungszunahme Schritt. Hebammen finden weniger Beschäftigung, weil die Geburtenziffer sinkt und ein großer Teil der Entbindungen in Anstalten erfolgt. Das Wohnungselend zwang auch dazu, mehr Krankenhausbetten bereitzustellen.

8. Kranken- und Heilanstalten

Regierungsbezirk	Jahr	Allgemeine Kranken-anstalten		Anstalten für tuberkulöse Erwachsene		Anstalten für tuberkulöse Kinder		Anstalten für kranke Kinder u. Säuglinge		Orthopäd. Heilanstalten und Kliniken		Augenheil-anstalten	
		An-stal-ten	Planm. Bet-ten	An-stal-ten	Planm. Bet-ten	An-stal-ten	Planm. Bet-ten	An-stal-ten	Planm. Bet-ten	An-stal-ten	Planm. Bet-ten	An-stal-ten	Planm. Bet-ten
Oberbayern	1947	167	16 850	17	2 344	7	557	28	2 337	5	1 101	6	267
	1948	165	16 459	19	2 956	9	822	20	1 882	3	860	5	285
	1949	165	15 725	17	2 924	9	826	20	1 938	3	860	5	295
	1950	170	15 685	16	2 725	9	803	18	1 962	3	860	5	295
Niederbayern	1947	74	5 755	5	645	1	100	3	225	—	—	4	35
	1948	69	5 610	6	712	1	100	2	225	—	—	4	33
	1949	70	5 384	5	645	1	100	2	167	—	—	3	40
	1950	67	5 317	5	550	2	200	2	166	1	92	3	40
Oberpfalz	1947	55	4 789	6	785	1	40	4	490	1	60	1	45
	1948	54	4 747	7	853	1	40	2	250	—	—	1	45
	1949	52	4 628	6	745	1	40	1	200	—	—	1	45
	1950	52	4 355	7	1 179	1	43	2	405	—	—	1	45
Oberfranken	1947	47	4 661	12	1 378	2	104	4	305	1	17	3	54
	1948	45	4 429	11	1 299	2	122	5	370	1	17	3	57
	1949	44	4 181	11	1 366	2	126	1	120	1	17	3	54
	1950	45	4 845	10	1 399	2	120	1	100	1	17	3	51
Mittelfranken	1947	56	6 714	10	818	—	—	8	997	1	291	2	155
	1948	57	6 282	10	843	—	—	9	1 082	1	272	2	153
	1949	56	6 239	10	834	—	—	5	860	1	172	3	198
	1950	57	5 692	10	837	—	—	5	815	2	217	3	197
Unterfranken	1947	58	6 591	6	461	1	100	7	650	1	270	2	118
	1948	56	6 324	6	458	—	—	7	630	1	270	3	128
	1949	63	6 645	6	453	—	—	5	485	1	260	3	128
	1950	63	6 808	6	523	1	30	3	370	1	200	3	110
Schwaben	1947	77	6 538	6	1 410	1	296	12	1 052	1	50	2	30
	1948	82	7 733	8	1 546	3	370	13	1 033	2	72	2	29
	1949	73	7 177	5	1 189	1	270	5	720	2	81	2	31
	1950	73	6 825	6	741	2	450	2	240	2	81	2	31
Bayern	1947	534	51 898	62	7 841	13	1 197	66	6 056	10	1 789	20	704
	1948	528	51 584	67	8 667	16	1 454	58	5 472	8	1 491	20	730
	1949	523	49 979	60	8 156	14	1 362	39	4 490	8	1 390	20	791
	1950	527	49 527	60	7 954	17	1 646	33	4 058	10	1 467	20	769

7. Kranken- und Heilanstalten Ende 1950 nach Personal und Einrichtung

Bezeichnung	1950							1949	1950	
	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben	Bayern	Bayern. Kreis Lindau	
Kranken- u. Heilanstalten insges.	253	84	69	77	92	94	97	766	774	13
Planmäßige Betten	28 284	7 395	7 349	7 976	11 145	9 976	10 508	82 633	84 362	920
Krankenverpflegstage in 1 000	8 885	2 264	2 270	2 498	3 522	2 816	3 237	25 492	25 049	287
Ärzte in Anstalten insgesamt	1 137	193	236	324	336	496	308	3 030	3 426	22
darunter weiblich	182	19	21	43	33	81	34	413	474	4
Pflegepersonen insgesamt	3 977	761	887	1 163	1 861	1 240	1 358	11 247	11 281	89
darunter weiblich	3 467	660	773	971	1 551	1 082	1 157	9 661	9 781	83
darunter Ordensangehör. insges.	1 823	487	474	451	861	613	720	5 429	5 571	55
darunter weiblich	1 810	468	445	441	789	608	709	5 270	5 401	55
Tech.- u. Wirtschaftsperson. insges.	5 307	1 046	1 011	1 350	1 784	1 951	1 622	14 071	13 712	184
darunter weiblich	4 193	861	819	1 002	1 416	1 481	1 376	11 148	10 814	150
Vorhandene Operationsräume	296	106	95	99	111	90	135	932	.	14
davon septisch	140	50	47	44	46	45	62	434	.	7
aseptisch	156	56	48	55	65	45	73	498	.	7
Vorhandene Laboratorien	186	45	40	57	61	64	61	514	.	5

seit 1947 nach Zweckbestimmung

Anstalten für Haut- u. Geschl.-krankheiten		Heil- u. Pflegeanstalten für Geisteskr. usw.		Anstalten für neurolog. Kranke		Entbindungsanstalten		Gynäkolog. Anstalten oder Kliniken		Anstalten für Infektionskranke		Sonstige Fachanstalten		Krankenanst. in Gefängnissen u. Arbeitsh.	
Anstalten	Plannm. Betten	Anstalten	Plannm. Betten	Anstalten	Plannm. Betten	Anstalten	Plannm. Betten	Anstalten	Plannm. Betten	Anstalten	Plannm. Betten	Anstalten	Plannm. Betten	Anstalten	Plannm. Betten
10	1 510	3	3 619	4	405	9	782	3	296	4	320	3	136	4	612
7	1 211	3	3 573	3	209	8	650	3	274	4	425	2	92	3	240
5	659	3	3 555	4	349	8	595	3	288	4	353	3	170	3	239
3	869	2	3 500	2	163	5	53	8	868	2	133	7	183	3	185
3	314	1	750	—	—	3	37	—	—	3	479	—	—	1	76
3	239	1	730	—	—	3	37	—	—	2	300	—	—	1	152
2	114	1	700	—	—	3	33	—	—	2	340	—	—	1	169
—	—	1	700	—	—	1	19	—	—	1	111	—	—	1	200
5	372	1	1 025	—	—	4	195	—	—	4	318	—	—	2	299
4	280	1	1 100	—	—	3	273	—	—	3	242	—	—	1	82
4	240	2	1 150	—	—	4	279	—	—	2	147	—	—	1	72
—	—	2	1 223	—	—	2	71	1	28	—	—	—	—	1	—
2	336	1	350	2	130	5	256	1	20	1	60	1	20	—	—
2	150	3	650	2	130	6	273	—	—	—	—	2	33	1	57
2	150	3	799	2	145	5	246	—	—	—	—	2	33	1	59
1	80	3	796	2	175	—	—	5	254	—	—	3	84	1	55
3	317	4	2 506	—	—	3	505	1	22	3	168	3	118	1	8
2	242	4	2 404	—	—	4	423	—	—	3	163	3	112	1	24
1	180	4	2 274	—	—	4	464	—	—	2	125	3	118	1	11
1	180	4	2 393	—	—	—	—	4	582	2	105	3	116	1	11
3	230	2	1 165	—	—	5	349	—	—	—	—	1	30	—	—
3	230	2	1 225	—	—	6	365	—	—	—	—	2	40	—	—
2	150	2	1 245	—	—	7	352	—	—	—	—	3	44	—	—
2	150	2	1 265	—	—	4	80	5	381	1	20	3	39	—	—
3	581	2	1 780	—	—	7	208	—	—	2	217	—	—	2	78
1	57	2	1 750	—	—	5	171	—	—	3	203	—	—	2	78
1	57	2	1 862	—	—	4	173	—	—	2	173	—	—	2	82
1	100	2	1 850	—	—	3	14	1	37	1	55	—	—	2	84
29	3 660	14	11 195	6	535	36	2 332	5	338	17	1 562	8	304	10	1 073
22	2 409	16	11 432	5	339	35	2 192	3	274	15	1 333	9	277	9	633
17	1 550	17	11 585	6	494	35	2 142	3	288	12	1 138	11	365	9	632
8	1 379	16	11 727	4	338	15	237	24	2 150	7	424	16	422	9	535

9. Apotheken und Drogerien Ende 1950

Regierungsbezirk	Vollapotheken		Zweig- apotheken	Genehmigte Kranken- haus- apotheken unter Lei- tung eines Apothekers ¹⁾	Ärztliche Haus- apotheken	Drogerien	Polizeilich genehmigte Geschäfte mit Gifthandel
	insgesamt	darunter verpachtet					
Oberbayern insges.	320	68	4	9	49	460	513
davon Stadtkreise	156	38	—	8	—	262	402
dar. München	129	33	—	8	—	232	400
Landkreise	164	30	4	1	49	198	111
Niederbayern insges.	112	19	1	2	21	84	103
davon Stadtkreise	23	5	—	1	—	17	12
Landkreise	89	14	1	1	21	67	91
Oberpfalz insges.	94	27	—	2	14	98	90
davon Stadtkreise	35	12	—	1	—	37	7
dar. Regensburg	17	4	—	1	—	17	4
Landkreise	59	15	—	1	14	61	83
Oberfranken insges.	114	22	—	4	5	160	91
davon Stadtkreise	43	12	—	4	—	78	54
Landkreise	71	10	—	—	5	82	37
Mittelfranken insges.	156	29	7	2	7	233	134
davon Stadtkreise	82	20	5	2	—	166	75
dar. Nürnberg	44	15	5	1	—	115	64
Fürth	14	2	—	1	—	19	3
Landkreise	74	9	2	—	7	67	59
Unterfranken insges.	136	20	4	4	4	143	168
davon Stadtkreise	35	7	1	3	—	60	51
Landkreise	101	13	3	1	4	83	117
Schwaben insges.	150	35	2	1	17	153	59
davon Stadtkreise	57	16	—	1	—	62	27
dar. Augsburg	27	9	—	1	—	30	15
Landkreise	93	19	2	—	17	91	32
Bayern 1950 insges.	1 082	220	18	24(7)	117	1 331	1 158
davon Stadtkreise	431	110	6	20(6)	—	682	628
Landkreise	651	110	12	4(1)	117	649	530
Bayer. Kr. Lindau (Bodensee) 1950	5	1	—	—	7	9	54
Bayern 1949 insges.	915	217	11	19(9)	133	1 191	547
davon Stadtkreise	361	114	—	15(7)	—	617	191
Landkreise	554	103	11	4(2)	133	574	356
Bayern 1948	783	226	9	16(10)	154	1 069	434
1947	739	203	12	19(.)	154	962	329

¹⁾ In Klammern = außerdem Krankenhausapotheken unter Leitung einer Diakonisse oder Ordensperson.

10. Apotheken- und Drogerienpersonal 1938 und seit 1948

Regierungs- bezirk	Jahr	Leitende Kräfte				Hilfspersonal					Apo- the- ken- helfe- rinnen	Arbeitende Apotheken		Dro- gisten
		Besit- zer ¹⁾	Päch- ter	Ver- wal- ter	zusam- men	Appro- bierte Apo- theker	Apo- the- ken- kandi- daten	Vor- exami- nierte	Prakti- kanten	zusam- men		ohne Hilfs- perso- nal	nur vor- über- gehend mit Perso- nal	
Oberbayern . . .	1938	130	78	17	225	228	55	49	49	381	—	6	2	370
	1948	141 (49)	77	22	240	330	39	170	74	613	216	6	2	478
	1949	202 (44)	77	16	295	335	83	198	64	680	204	23	8	478
	1950	259 (48)	69	22	350	363	73	165	74	675	234	60	10	527
Niederbayern . .	1938	57	28	3	88	26	3	8	11	48	—	9	3	68
	1948	58 (18)	22	8	88	66	10	41	18	135	59	9	3	68
	1949	81 (12)	22	10	113	59	4	37	25	125	65	15	6	77
	1950	94 (14)	19	12	125	51	17	33	30	131	78	20	2	87
Oberpfalz	1938	45	16	3	64	33	11	2	5	51	—	5	1	116
	1948	44 (4)	19	6	69	64	11	21	13	109	70	5	1	116
	1949	56 (9)	17	5	78	62	7	27	15	111	68	13	3	108
	1950	67 (10)	27	6	100	68	11	23	21	123	73	24	4	128

¹⁾ Klammernzahlen geben die Apothekerwitwen an; in den Hauptzahlen nicht enthalten.

noch: 10. Apotheken- und Drogerienpersonal 1938 und seit 1948

Regierungsbezirk	Jahr	Leitende Kräfte				Hilfspersonal					Apo- the- ken- helfe- rinnen	Arbeitende Apotheken		Dro- gisten
		Be- sitzer ¹⁾	Päch- ter	Ver- wal- ter	zusam- men	Appro- bierte Apo- theker	Apo- theken- kandi- daten	Vor- exami- nierte	Prakti- kanten	zusam- men		ohne Hilfs- perso- nal	nur vor- über- gehend mit Perso- nal	
Oberfranken	1938	64	17	7	88	21	5	3	10	39	—			
	1948	74(6)	27	5	106	82	8	35	27	152	76	6	2	155
	1949	73(3)	24	5	102	80	15	33	19	147	76	7	1	160
	1950	89(3)	23	4	116	103	12	38	25	178	94	9	1	184
Mittelfranken	1938	103	26	8	137	88	15	12	21	136	—			
	1948	87(20)	28	12	127	107	11	60	37	215	95	13	4	187
	1949	106(17)	27	13	146	115	22	63	36	236	105	19	2	226
	1950	130(20)	30	11	171	121	28	66	25	240	111	27	6	276
Unterfranken	1938	84	16	8	108	28	25	3	13	69	—			
	1948	93(20)	26	10	129	67	4	43	31	145	82	23	1	126
	1949	97(18)	17	9	123	68	14	41	24	147	84	24	2	175
	1950	121(14)	20	11	152	65	22	41	19	147	79	32	6	187
Schwaben	1938	68	33	7	108	55	15	2	9	81	—			
	1948	62(14)	41	14	117	83	15	65	33	196	97	23	2	135
	1949	101(10)	28	12	141	109	13	49	33	204	88	23	13	147
	1950	123(11)	32	8	163	92	5	74	25	196	104	23	2	150
Bayern	1938	551	214	53	818	479	129	79	118	805	—			
	1948	559(131)	240	77	876	799	98	435	233	1565	695	85	15	1157
	1949	716(113)	212	70	998	828	158	448	216	1650	690	124	35	1371
	1950	833(120)	220	74	1177	863	168	440	219	1690	773	195	31	1539
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee)	1950	4(1)	1	1	6	4	—	2	1	7	4	—	—	10

¹⁾ Klammernzahlen geben die Apothekerwitwen an; in den Hauptzahlen nicht enthalten.

II. Bestand an Tuberkuloseerkrankten seit 1947

Regierungsbezirk	Jahr	Offene Tuber- kulose der Atmungs- organe		Aktiv geschlossene Tuberkulose der Atmungsorgane		Sonstige Tuberkulose		Aktive Tuberkulose zusammen	
		I a u. b-Fälle		I c-Fälle		I d-Fälle		I a—d-Fälle	
		Zahl	auf 10 000 d. Bev.	Zahl	auf 10 000 d. Bev.	Zahl	auf 10 000 d. Bev.	Zahl	auf 10 000 d. Bev.
Oberbayern	1947	5 283	21,85	7 565	31,28	1 714	7,09	14 562	60,22
	1948	5 625	22,52	9 216	36,91	2 266	9,08	17 107	68,51
	1949	6 262	24,88	8 009	31,82	2 159	8,58	16 430	65,28
	1950	6 378	25,68	7 276	29,29	1 748	7,04	15 402	62,01
	1951	6 654	26,71	7 016	28,16	1 728	6,94	15 398	61,81
Niederbayern	1947	1 977	17,74	3 738	33,53	658	5,90	6 373	57,17
	1948	2 405	21,35	4 313	38,28	868	7,70	7 586	67,33
	1949	2 366	21,06	4 134	36,80	984	8,76	7 484	66,62
	1950	2 448	22,64	3 427	31,70	877	8,11	6 752	62,45
	1951	2 552	24,03	3 158	29,73	908	8,55	6 618	62,31
Oberpfalz	1947	2 015	21,78	3 455	37,36	799	8,64	6 269	67,78
	1948	2 290	24,49	4 085	43,69	765	8,18	7 140	76,36
	1949	2 475	26,57	3 948	42,38	717	7,70	7 140	76,65
	1950	2 559	28,49	3 052	33,99	613	6,83	6 224	69,31
	1951	2 708	30,29	2 925	32,73	638	7,14	6 271	70,16
Oberfranken	1947	2 116	19,11	8 161	73,72	1 311	11,84	11 588	104,67
	1948	2 508	22,30	8 747	77,76	1 142	10,15	12 397	110,21
	1949	2 886	25,45	8 099	71,41	1 240	10,93	12 225	107,79
	1950	3 277	29,37	7 397	66,29	1 105	9,90	11 779	105,56
	1951	3 345	30,11	6 855	61,69	1 026	9,23	11 226	101,03
Mittelfranken	1947	2 476	19,65	7 979	63,30	796	6,31	11 251	89,26
	1948	3 000	23,40	8 859	69,10	1 030	8,03	12 889	100,53
	1949	3 007	23,34	7 127	55,33	1 161	9,01	11 295	87,68
	1950	3 134	24,40	6 409	49,90	1 154	8,99	10 697	83,29
	1951	3 305	25,57	5 854	45,29	1 178	9,11	10 337	79,97
Unterfranken	1947	1 344	13,21	2 365	23,25	988	9,71	4 697	46,17
	1948	1 664	15,83	3 282	31,22	1 219	11,59	6 165	58,64
	1949	1 834	17,34	3 622	34,24	1 199	11,34	6 655	62,92
	1950	1 975	18,96	3 004	28,84	1 166	11,19	6 145	58,99
	1951	2 090	20,16	3 112	30,02	1 075	10,37	6 277	60,55
Schwaben	1947	3 100	25,07	8 675	70,17	1 265	10,23	13 040	105,47
	1948	3 580	27,89	7 883	61,42	1 837	14,31	13 300	103,62
	1949	3 551	27,55	7 339	56,95	1 956	15,18	12 846	99,68
	1950	3 503	27,77	6 061	48,05	1 806	14,32	11 370	90,14
	1951	3 041	24,24	5 173	41,23	1 566	12,48	9 780	77,95
Bayern	1947	18 311	20,30	41 938	46,49	7 531	8,35	67 780	75,14
	1948	21 072	22,66	46 385	49,88	9 127	9,81	76 584	82,35
	1949	22 381	23,96	42 278	45,26	9 416	10,08	74 075	79,30
	1950	23 274	25,39	36 626	39,96	8 469	9,24	68 369	74,59
	1951	23 695	25,92	34 093	37,29	8 119	8,88	65 907	72,09
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee)	1951	152	26,00	203	34,73	71	12,15	426	72,88

12. Neuerkrankungen an Tuberkulose¹⁾ seit 1947

Regierungsbezirk	Jahr	Offene Tuberkulose der Atmungsorgane Ia u. b-Fälle		Aktiv geschlossene Tuberkulose der Atmungsorgane Ic-Fälle		Sonstige aktive Tuberkulose Id-Fälle		Aktive Tuberkulose zusammen Ia—d-Fälle	
		Zahl	auf 10 000 d. Bev.	Zahl	auf 10 000 d. Bev.	Zahl	auf 10 000 d. Bev.	Zahl	auf 10 000 d. Bev.
Oberbayern	1947	1 886	7,63	4 775	19,31	1 097	4,44	7 758	31,38
	1948	1 650	6,61	4 969	19,90	1 123	4,50	7 742	31,01
	1949	1 524	6,05	3 319	13,19	844	3,35	5 687	22,59
	1950	1 450	5,84	3 036	12,22	619	2,49	5 105	20,55
	1951	1 471	5,90	2 840	11,40	583	2,34	4 894	19,64
Niederbayern	1947	1 071	9,61	1 894	16,99	338	3,03	3 303	29,63
	1948	1 117	9,91	1 787	15,86	347	3,08	3 251	28,85
	1949	792	7,05	1 136	10,11	294	2,62	2 222	19,78
	1950	699	6,47	1 059	9,80	254	2,35	2 012	18,62
	1951	669	6,30	896	8,44	242	2,28	1 807	17,02
Oberpfalz	1947	855	9,25	1 536	16,61	531	5,74	2 922	31,60
	1948	826	8,33	1 639	17,53	331	3,54	2 796	29,90
	1949	617	6,62	1 336	14,34	260	2,79	2 213	23,75
	1950	681	7,58	998	11,11	178	1,98	1 857	20,67
	1951	709	7,93	1 012	11,32	226	2,53	1 947	21,78
Oberfranken	1947	841	7,60	4 482	40,49	765	6,91	6 088	55,00
	1948	784	6,97	3 819	33,95	480	4,27	5 083	45,19
	1949	670	5,91	1 943	17,13	247	2,18	2 860	25,22
	1950	765	6,86	1 690	15,15	207	1,86	2 662	23,87
	1951	675	6,07	1 354	12,19	220	1,98	2 249	20,24
Mittelfranken	1947	1 003	7,96	4 069	32,28	338	2,68	5 410	42,92
	1948	902	7,04	3 235	25,23	355	2,77	4 492	35,04
	1949	748	5,81	2 331	18,10	357	2,77	3 436	26,68
	1950	706	5,50	1 798	14,00	229	1,78	2 733	21,28
	1951	703	5,44	1 436	11,11	228	1,76	2 367	18,31
Unterfranken	1947	664	6,42	1 297	12,53	493	4,76	2 454	23,71
	1948	678	6,45	1 616	15,37	551	5,24	2 845	27,06
	1949	553	5,23	1 391	13,15	326	3,08	2 270	21,46
	1950	552	5,30	938	9,01	323	3,10	1 813	17,41
	1951	570	5,50	1 010	9,74	244	2,35	1 824	17,59
Schwaben	1947	1 156	9,23	4 659	37,20	587	4,69	6 402	51,12
	1948	956	7,45	4 707	36,68	622	4,85	6 285	48,98
	1949	693	5,38	2 057	15,96	533	4,14	3 283	25,48
	1950	628	4,98	1 504	11,92	373	2,96	2 505	19,86
	1951	675	5,38	1 354	10,79	439	3,50	2 468	19,67
Bayern	1947	7 476	8,16	22 712	24,78	4 149	4,53	34 337	37,47
	1948	6 913	7,43	21 772	23,41	3 809	4,10	32 494	34,94
	1949	5 597	5,99	13 513	14,47	2 861	3,06	21 971	23,52
	1950	5 481	5,98	11 023	12,03	2 183	2,38	18 687	20,39
	1951	5 472	5,99	9 902	10,83	2 182	2,39	17 556	19,21
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee) . . .	1951	39	6,67	72	12,32	33	5,65	144	24,64

¹⁾ Ohne die Zugänge von anderen Gruppen.

13. Leistungen der Tbc-Fürsorgestellen 1950

Regierungsbezirk	Gesundheitsämter ¹⁾	Sprech-		Unter-suchungen ins-gesamt	darunter		Unter-suchungen je Sprech-tag	Auf Ein-wohner entfiel		Reihen-untersuchungen		
		tags-orte	tage		Erst-unter-suchungen	vH der Unter-suchungen		1 Sprech-tag	1 Unter-suchung	Durch-leuchtungen	Reihen-auf-nahmen	zu-sammen
Oberbayern .	25 (2)	51	1 218	107 535	41 268	38,38	88	2 039	23	29 133	5 658	34 791
Niederbayern	19 (3)	31	654	47 103	19 723	41,87	72	1 653	23	7 476	2 061	9 537
Oberpfalz . .	15 (4)	30	725	46 084	20 932	45,42	64	1 239	19	5 416	3 033	8 449
Oberfranken .	16	25	1 990	82 478	31 591	38,30	41	561	14	13 448	156	13 604
Mittelfranken	16 (2)	26	1 238	66 739	27 234	40,81	54	1 037	19	16 848	41 081	57 929
Unterfranken	16 (6)	38	1 013	34 338	13 905	40,49	34	1 028	30	10 750	9 041	19 791
Schwaben . .	18	23	752	84 301	29 333	34,80	112	1 677	15	12 268	29 744	42 012
Bayern 1950	125 (17)	224	7 590	468 578	183 986	39,26	62	1 208	20	95 339	90 774	186 113
1949	125 (17)	223	6 942	472 955	190 197	40,28	68	1 348	20	96 022	81 679	177 701
1948	134	225	6 620	480 903	218 151	45,36	73	1 404	19	115 988	75 327	191 315
1947	134	236	5 894	415 520	217 354	52,30	70	1 555	22	176 724	8 357	185 081
1946	134	247	7 876	295 878	151 863	51,33	38	1 104	29	257 742	439	258 181
1938	..	..	..	..	..	..	..	..	..	166 525	20 609	187 134

¹⁾ In Klammern angegebene Zahlen bedeuten Nebenstellen; sie sind in den Gesamtzahlen nicht enthalten.

14. Neuzugänge an aktiven Tbc-Kranken und Zugänge aus anderen Gruppen seit 1949

Tuberkuloseerkrankung																		Aktive
Gebiet	Jahr	Offen bakteriologisch (Ia-Fälle)			Offen klinisch (Ib-Fälle)			Aktiv geschlossen (Ic-Fälle)			Tbc der Atmungsorgane (Ia-c-Fälle)			Sonstige Tbc (Haut, Knochen, Drüsen, Meningitis (Id-Fälle)			Tuber- kulose insge- samt (Ia-d- Fälle) Neuzu- gänge	
		Neu- zu- gänge	Zu- gän- ge ¹⁾	vH ²⁾	Neu- zu- gänge	Zu- gän- ge ¹⁾	vH ²⁾	Neu- zu- gänge	Zu- gän- ge ¹⁾	vH ²⁾	Neu- zu- gänge	Zu- gän- ge ¹⁾	vH ²⁾	Neu- zu- gänge	Zu- gän- ge ¹⁾	vH ²⁾		
Oberbayern	1949	1 105	943	53,96	419	825	33,68	3 319	1 862	64,06	4 843	3 630	57,16	844	248	77,29	5 687	
	1950	1 073	808	57,04	377	687	35,43	3 036	1 979	60,54	4 486	3 474	56,36	619	171	73,35	5 105	
	1951	1 109	860	56,32	362	666	35,21	2 840	1 645	63,32	4 311	3 171	57,62	583	158	73,68	4 894	
Niederbayern	1949	534	286	65,12	258	286	47,43	1 136	736	60,68	1 928	1 308	59,58	294	30	90,74	2 222	
	1950	496	443	52,82	203	487	29,42	1 059	980	51,94	1 758	1 910	47,93	254	39	86,69	2 012	
	1951	470	390	54,65	199	392	33,67	896	695	56,32	1 565	1 477	51,45	242	57	80,94	1 807	
Oberpfalz	1949	393	267	59,55	224	286	43,92	1 336	511	72,33	1 953	1 064	64,73	260	34	88,44	2 213	
	1950	441	337	56,68	240	300	44,44	998	646	60,71	1 679	1 283	56,68	178	63	73,86	1 857	
	1951	431	353	54,97	278	317	46,72	1 012	623	61,90	1 721	1 293	57,10	226	41	84,64	1 947	
Oberfranken	1949	435	541	44,57	235	367	39,04	1 943	711	73,21	2 613	1 619	61,74	247	66	78,91	2 860	
	1950	508	479	51,47	257	368	41,12	1 690	703	70,62	2 455	1 550	61,30	207	42	83,13	2 662	
	1951	446	463	49,06	229	439	34,28	1 354	764	63,93	2 029	1 666	54,91	220	51	81,18	2 249	
Mittelfranken	1949	510	620	45,13	238	387	38,08	2 331	1 211	65,81	3 079	2 218	58,13	357	85	80,77	3 436	
	1950	486	480	50,31	220	291	43,05	1 798	956	65,29	2 504	1 727	59,18	229	51	81,79	2 733	
	1951	503	548	47,86	200	358	35,84	1 436	951	60,16	2 139	1 857	53,53	228	82	73,55	2 367	
Unterfranken	1949	395	215	64,75	158	187	45,80	1 391	408	77,32	1 944	810	70,59	326	46	87,63	2 270	
	1950	382	228	62,62	170	209	44,85	938	437	63,22	1 490	874	63,03	323	63	83,68	1 813	
	1951	403	312	56,36	167	248	40,24	1 010	614	62,19	1 580	1 174	57,37	244	63	79,48	1 824	
Schwaben	1949	446	413	51,92	247	353	41,17	2 057	1 402	59,47	2 750	2 168	55,92	533	183	74,44	3 283	
	1950	424	449	48,57	204	409	33,28	1 504	1 289	53,85	2 132	2 147	49,82	373	146	71,87	2 505	
	1951	516	509	50,34	159	308	34,05	1 354	1 207	52,87	2 029	2 024	50,06	439	115	79,24	2 468	
Bayern	1949	3 818	3 285	53,75	1 779	2 691	39,80	13 513	6 841	66,39	19 110	12 817	59,86	2 861	692	80,52	21 971	
	1950	3 810	3 224	54,17	1 671	2 751	37,79	11 023	6 990	61,19	16 504	12 965	56,00	2 183	575	79,15	18 687	
	1951	3 878	3 435	53,03	1 594	2 728	36,88	9 902	6 499	60,37	15 374	12 662	54,84	2 182	567	79,37	17 556	
Bayer. Kreis Lindau	1951	22	23	48,89	17	32	34,69	72	48	60,00	111	103	51,87	33	8	80,49	144	

¹⁾ Aus anderen Gruppen — ²⁾ Von 100 Zugängen sind Neuzugänge.

15. Tuberkulose-Testungen und BCG-Schutzimpfungen 1950

Bezeichnung	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	Bayern
Gesamtzahl der Schulkinder in den Gesundheitsamtsbezirken, in denen getestet wurde	232 947	95 854	115 349	149 340	103 777	64 826	141 895	903 988
Erstgetestete (Moro-Test)	178 346	26 613	47 831	126 564	92 048	32 328	128 539	632 269
Nicht abgelesene Getestete	2 789	690	1 122	3 900	1 337	201	2 740	12 779
Abgelesene Getestete	175 557	25 923	46 709	122 664	90 711	32 127	125 799	619 490
davon:								
Positiv	48 837	7 600	15 257	35 311	27 322	7 460	41 065	182 852
Negativ	126 720	18 323	31 452	87 353	63 389	24 667	84 734	436 638
Zweitgetestete (Mantoux-Test)	53 578	7 311	14 840	31 597	50 353	6 563	72 163	236 405
Nicht abgelesene Getestete	1 994	552	818	1 659	1 297	174	3 011	9 505
Abgelesene Getestete	51 584	6 759	14 022	29 938	49 056	6 389	69 152	226 900
davon:								
Positiv	7 081	940	2 597	6 082	8 932	924	6 832	33 388
Negativ	44 503	5 819	11 425	23 856	40 124	5 465	62 320	193 512
Gesamtzahl der mit BCG geimpften Schulkinder	43 036 ¹⁾	5 662	11 114	22 684	37 485	5 327	60 767	186 075 ¹⁾
darunter								
nach dem Moro-Test	311 ²⁾	—	—	—	—	—	128	439 ²⁾
nach dem Mantoux-Test	37 507 ²⁾	5 662	11 114	22 684	37 485	5 327	60 639	180 418 ²⁾

¹⁾ Einschließlich Stadt München. — ²⁾ Ohne Stadt München.

16. Übertragbare Krankheiten

Regierungsbezirk	Jahr	Erkrankungen an														Ent- teri- tis
		Diph- therie	Schar- lach	Keuch- husten	Ma- sern	über- trag- barer Ge- nick- starre	über- trag- barer Kin- der- läh- mung	über- trag- barer Ge- hirn- ent- zündung	Lungen- und Kehlkopf- tuberkulose		son- stiger Tbc	Fleck- fieber	Ty- phus abdo- mina- lis	Para- ty- phus A und B		
									offen	ge- schlos- sen						
Oberbayern . . .	1946	4 975	1 182	4 228	4 557	44	52	20	3 012	5 236	752	26	834	248	806	
	1947	3 894	1 381	1 467	2 054	70	154	12	3 352	6 575	1 287	2	463	390	1 063	
	1948	2 718	1 973	4 591	3 561	54	305	16	3 207	7 376	1 436	—	1 145	111	625	
	1949	2 472	4 547	3 993	1 953	45	139	7	3 292	5 181	1 092	2	293	86	207	
	1950	2 161	4 852	4 127	2 908	31	122	8	2 945	5 015	790	—	156	333	149	
	1951	1 463	2 587	2 432	6 683	41	181	6	2 997	4 485	741	—	79	48	—	
Niederbayern . . .	1946	1 553	295	1 296	3 74	18	17	5	1 358	1 612	252	7	591	33	129	
	1947	1 242	266	946	2 391	25	20	3	1 511	2 362	361	—	404	76	157	
	1948	726	378	1 724	991	33	444	2	1 742	2 434	376	—	263	25	23	
	1949	645	1 660	1 122	1 648	12	76	1	1 364	1 872	324	—	188	18	5	
	1950	532	1 272	1 316	806	5	43	1	1 629	2 039	293	—	115	108	8	
	1951	246	950	982	4 432	7	30	1	1 451	1 591	299	—	109	24	—	
Oberpfalz	1946	1 663	363	697	1 95	23	14	5	1 112	1 676	500	30	389	44	—	
	1947	1 290	355	913	2 326	38	14	4	1 347	1 976	619	2	342	476	—	
	1948	763	621	1 414	1 468	30	488	3	1 382	2 313	393	—	286	54	1	
	1949	681	1 713	1 553	848	14	29	2	1 170	1 847	294	—	110	123	6	
	1950	507	1 502	1 041	1 557	10	18	2	1 318	1 644	241	—	191	214	3	
	1951	287	1 507	1 196	1 648	14	44	1	1 379	1 635	267	—	54	41	—	
Oberfranken	1946	2 413	516	847	1 58	28	19	6	1 624	3 963	287	27	641	291	22	
	1947	1 664	606	1 536	4 545	26	22	3	1 441	5 135	814	1	266	123	1 536	
	1948	1 056	1 270	1 533	3 700	17	196	2	1 727	4 691	545	1	150	36	29	
	1949	761	2 477	2 217	687	11	121	1	1 578	2 654	313	—	91	97	30	
	1950	936	2 457	2 320	3 620	21	53	—	1 612	2 393	249	—	105	124	47	
	1951	681	1 975	1 130	4 630	17	143	2	1 577	2 118	271	—	100	49	—	
Mittelfranken . . .	1946	3 011	660	2 067	2 652	37	9	12	1 500	3 539	304	20	463	82	36	
	1947	2 014	538	1 561	3 717	62	11	16	1 673	4 868	373	1	370	241	697	
	1948	1 072	991	1 502	1 745	48	110	16	1 735	4 094	391	1	207	110	599	
	1949	978	3 004	2 916	3 693	28	43	4	1 755	3 542	442	—	189	119	327	
	1950	994	2 981	1 963	3 262	24	78	12	1 477	2 754	280	—	121	153	50	
	1951	603	2 315	1 972	4 387	51	197	14	1 609	2 387	310	—	80	56	—	
Unterfranken	1946	2 190	338	1 199	336	15	18	2	900	1 476	455	8	397	155	70	
	1947	1 486	514	1 657	3 138	29	24	1	1 070	1 588	542	—	439	570	163	
	1948	959	1 245	2 150	1 606	24	106	2	1 135	2 016	591	—	231	128	25	
	1949	865	2 314	1 673	1 038	18	24	5	955	1 799	372	—	160	103	26	
	1950	708	2 792	1 639	1 672	11	119	2	989	1 375	386	1	74	60	79	
	1951	411	1 232	1 481	5 990	20	85	5	1 130	1 624	307	—	69	87	—	
Schwaben	1946	2 156	608	2 701	642	34	25	4	1 451	1 878	317	9	283	57	4	
	1947	1 807	420	966	1 734	38	46	7	1 785	5 559	626	—	422	173	1	
	1948	1 016	485	1 174	1 440	15	129	4	1 746	6 368	737	4	204	73	3	
	1949	735	882	1 905	1 265	18	37	—	1 459	3 459	716	—	328	82	8	
	1950	632	2 572	1 823	2 728	17	70	4	1 486	2 793	519	—	76	112	39	
	1951	365	1 292	1 414	3 614	8	33	2	1 492	2 561	554	—	95	47	—	
Bayern ²⁾	1946	17 961	3 962	13 035	8 914	199	154	54	10 957	19 380	2 867	127	3 598	910	1 067	
	1947	13 397	4 080	9 046	19 905	288	291	46	12 179	28 063	4 622	6	2 706	2 049	3 618	
	1948	8 310	6 963	14 088	14 511	221	1 778	45	12 674	29 292	4 469	6	2 486	537	1 304	
	1949	7 137	16 597	15 379	11 132	146	469	20	11 573	20 354	3 553	2	1 359	628	609	
	1950	6 470	18 428	14 229	16 553	119	503	29	11 456	18 013	2 758	1	838	1 104	375	
	1951	4 056	11 858	10 607	31 384	158	713	31	11 635	16 401	2 749	—	586	352	—	
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee)	1951	34	33	101	530	—	3	1	27	68	12	—	2	4	—	

Auf 100 000

Bayern	1946	213.5	47.1	154.9	106.0	2.4	1.8	0.6	126.0	222.8	33.0	1.5	42.8	10.8	12.7
	1947	146.1	44.5	98.7	217.1	3.1	3.2	0.5	135.0	311.1	51.2	0.1	29.5	22.3	39.5
	1948	89.4	74.9	156.1	156.1	2.4	19.1	0.5	134.4	315.2	48.1	0.1	26.7	5.8	14.0
	1949	76.5	177.8	164.7	119.2	1.6	5.0	0.2	126.0	218.0	38.1	0.02	14.6	6.7	6.5
	1950	70.6	201.1	155.2	180.6	1.3	5.5	0.3	125.0	196.5	30.1	0.01	9.1	12.0	4.1
	1951	44.4	129.7	116.0	343.3	1.7	7.8	0.3	127.3	179.4	30.1	—	6.4	3.8	—

1) Einschl. der Rückfälle, 1950 und 1951 nur Neuerkrankungen.

2) Außerdem: 1946: 1 Lepra, 1 Rotz, 1947: 5 Pocken, 1 Rotz, 1948: 4 Pemphigus, 3 Pocken, 1 Milzbrand, 2 Erysipel, 1 Lepto-
3 Lymphogranulomatose. Ferner wurden in fast allen Jahren vereinzelt Fälle von Trichinose, Tularämie und Feldfieber ge-
3 Milzbrand, 6 Mikrosporie, 1 Gelbfieber, 1 Schweinepest bei Menschen.

seit 1946 in den Regierungsbezirken

Erkrankungen an															
Bakt. Lebens- mittel- ver- giftung	Ruhr (alle For- men)	Mala- ria ¹⁾	Syphi- lis	Wei- chem Schan- ker und Lym- phogr. ing.	Tripper	Kindbettfieber		Krätze	Influenza epid.	über- trag- barer Paro- titis	über- trag- barer Hepa- titis	Bang- scher Krank- heit	Weil- scher Krank- heit	Tra- chom	
						nach melde- pflich- tiger Geburt	nach Fehl- geburt								
6	109	83	6 305	61	19 679	48	55	14 255			1		3	1	3
115	241	53	8 938	257	18 374	42	56	21 104	1 052	2 217	460	12	5	3	
8	204	73	6 469	147	11 408	31	44	9 516	1 517	1 468	395	9	1	1	6
55	105	29	3 994	28	6 294	13	18	1 995	8 583	227	338	12	9	9	—
33	88	13	3 214	8	3 749	14	8	324	1 762	117	272	5	3	3	4
132	128	2	2 068	3	2 759	15	5	101	317	1 105	190	23	2	2	6
5	12	31	1 606	4	4 765	27	14	14 305			—	2	1	3	3
4	12	26	2 023	9	3 569	22	46	20 650	456	1 005	77	3	—	7	2
2	5	16	1 807	2	2 077	28	49	8 433	790	806	107	1	—	2	2
5	7	13	714	—	1 404	24	32	2 410	4 345	8	110	3	1	2	2
55	2	2	585	—	822	18	10	422	358	6	60	5	—	2	2
10	16	—	203	—	319	6	9	56	693	130	39	2	2	4	4
1	23	16	2 051	35	6 896	24	13	9 142			—	—	—	3	—
9	13	25	2 509	83	4 815	16	15	11 770	265	648	71	3	—	2	—
5	10	26	1 922	21	3 363	16	15	4 772	393	426	169	—	1	2	—
3	2	4	1 181	4	2 351	9	14	1 248	3 602	2	128	1	3	2	—
204	8	1	689	—	965	7	30	186	308	3	40	3	3	—	—
17	4	2	604	—	675	4	51	159	1 686	41	73	5	1	—	—
11	35	24	2 349	13	6 387	12	8	14 915			1	—	—	2	2
12	24	13	1 958	6	3 767	7	12	17 855	2 701	2 114	421	—	1	3	—
7	14	31	1 537	4	2 655	7	38	10 212	11 456	1 087	601	—	1	2	3
21	27	20	1 103	—	2 136	9	13	4 038	17 103	91	529	1	1	1	2
44	10	7	735	—	1 313	5	3	1 296	4 880	120	346	1	1	2	2
52	5	1	330	1	719	7	1	436	4 351	344	185	—	7	2	—
11	108	46	4 269	35	11 587	23	101	10 936			2	2	—	7	2
18	143	22	4 562	55	8 839	20	92	15 275	701	1 633	244	—	3	—	—
17	44	55	2 765	34	4 590	24	54	5 331	4 286	1 017	236	1	3	2	—
30	35	39	1 616	10	2 786	12	28	1 820	17 112	119	428	—	2	—	—
101	25	6	1 088	1	1 867	10	16	358	2 092	57	255	3	—	3	3
79	25	1	685	3	1 294	4	7	110	1 840	1 548	221	4	1	2	—
13	61	24	1 633	21	3 538	19	24	9 185			42	3	[6	7	—
9	92	22	2 211	30	2 911	8	32	14 367	530	1 304	159	4	—	22	7
8	44	22	1 447	9	2 270	8	2	4 320	3 488	1 030	161	2	—	6	—
182	23	19	1 117	1	1 591	7	4	1 233	8 370	51	202	—	2	7	3
152	48	6	1 160	—	1 126	12	6	507	416	7	142	10	1	3	—
143	30	1	500	2	947	2	2	94	1 587	346	124	6	2	—	—
7	47	19	2 346	8	6 326	22	26	7 682			1	9	—	2	2
3	20	29	2 176	8	4 833	34	20	8 556	320	880	134	5	2	2	—
11	19	30	1 666	5	2 835	25	36	2 706	2 279	772	267	4	—	2	2
236	17	11	1 047	2	1 588	24	38	622	6 102	57	239	10	2	3	3
26	22	5	723	—	1 014	11	32	59	2 599	21	100	15	10	3	—
35	32	2	410	1	641	5	11	18	1 208	254	58	29	1	—	—
54	395	243	20 559	177	59 178	175	241	80 420			47	19	8	27	—
170	545	190	24 377	448	47 108	149	273	109 577	6 025	9 801	1 566	27	11	38	—
58	340	253	17 613	222	29 198	139	238	45 290	24 209	6 606	1 936	17	6	16	—
532	216	135	10 772	4	18 150	98	147	13 366	65 217	555	1 974	27	20	22	—
615	203	40	8 194	9	10 856	77	105	3 152	12 415	331	1 215	42	18	17	—
468	240	9	4 800	10	7 354	43	86	974	11 682	3 768	890	69	16	14	—
1	1	—	16	—	25	—	—	15	175	1	21	2	—	—	—

17. Übertragbare Krankheiten

Großstadt	Jahr	Erkrankungen an*)													
		Diph- the- rie	Schar- lach	Keuch- husten	Ma- sern	über- trag- barer Gen- ick- starre	über- trag- barer Kin- der- läh- mung	über- trag- barer Ge- hirn- ent- zün- dung	Lungen- und Kehlkopf- tuberkulose		son- stiger Tbc	Fleck- fieber	Ty- phus- abdo- mina- lis	Para- ty- phus A und B	En- te- ri- tis
									offen	ge- schlos- sen					
München	1946	1 806	484	1 717	2 234	18	16	—	1 035	1 781	268	11	117	81	14
	1947	1 578	498	412	314	21	46	—	1 221	2 034	394	—	111	46	30
	1948	1 176	968	1 195	977	17	87	1	1 264	2 488	457	—	78	23	24
	1949	1 304	1 584	922	790	15	51	—	1 443	1 634	345	1	52	28	33
	1950	1 277	1 508	1 315	1 158	17	63	—	1 170	1 590	212	—	38	47	62
	1951	865	895	669	1 386	18	75	1	1 324	1 720	237	—	26	15	.
Regensburg . . .	1946	289	101	117	90	—	1	—	202	223	80	1	78	—	—
	1947	199	100	83	229	2	2	—	263	230	81	3	72	7	—
	1948	117	116	174	213	2	117	—	286	326	76	—	74	3	—
	1949	179	240	152	26	—	2	—	236	248	62	—	9	1	—
	1950	155	345	151	226	1	—	—	215	176	61	—	21	6	1
	1951	76	230	142	134	3	—	—	267	211	86	—	8	5	.
Nürnberg	1946	1 012	211	528	1 972	15	1	7	303	353	19	2	106	18	29
	1947	695	166	285	673	29	3	11	319	949	63	—	108	41	33
	1948	421	238	416	543	23	60	8	396	706	64	—	54	17	3
	1949	361	708	656	903	10	10	2	377	545	88	—	45	45	3
	1950	459	733	408	425	9	25	7	355	496	55	—	45	27	19
	1951	283	613	363	1 039	19	80	8	381	588	68	—	19	8	.
Fürth	1946	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1947	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1948	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1949	110	237	51	84	1	13	1	245	403	77	.	4	8	.
	1950	130	240	40	44	1	3	—	223	470	36	—	5	2	—
	1951	40	127	28	79	5	5	—	248	324	30	—	6	1	.
Augsburg	1946	389	209	429	109	12	2	—	326	431	33	3	64	10	—
	1947	241	81	105	208	11	9	2	274	445	55	—	56	—	—
	1948	137	92	258	125	2	19	—	323	554	59	2	27	3	—
	1949	123	341	181	339	1	2	—	292	502	87	—	19	1	1
	1950	99	874	333	416	1	4	1	399	714	84	—	9	7	—
	1951	67	308	229	449	—	4	—	283	592	61	—	15	6	.

Auf 100 000

München	1946	251,9	67,5	239,5	311,6	2,5	2,2	—	144,4	248,4	37,4	1,5	6,3	11,3	2,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1947	202,4	63,9	52,9	40,3	2,7	5,9	—	156,6	260,9	50,5	—	7,2	5,9	3,8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1948	148,0	121,9	150,4	123,0	2,1	11,0	0,1	159,1	313,2	57,5	—	9,8	2,9	3,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1949	161,3	196,0	114,1	97,7	1,9	6,3	—	178,5	202,2	42,7	0,1	6,4	3,5	4,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1950	151,4	178,8	155,9	137,3	2,0	7,5	—	138,7	188,5	25,1	—	4,5	5,6	7,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1951	99,8	103,2	77,2	159,9	2,1	8,7	0,1	152,7	198,4	27,3	—	3,5	5,0	1,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Regensburg . . .	1946	257,9	90,1	104,4	80,3	—	0,9	—	180,3	199,0	71,4	0,9	69,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1947	158,2	79,5	66,0	182,0	1,6	1,6	—	209,0	182,8	64,4	2,4	57,2	5,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1948	95,6	94,8	142,2	174,1	1,6	95,6	—	233,7	266,4	62,1	—	60,5	2,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1949	149,1	199,9	126,6	21,7	—	1,7	—	196,6	206,6	51,7	—	7,5	0,8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1950	132,1	294,1	128,7	192,7	0,9	—	—	183,3	150,1	52,0	—	17,9	5,1	0,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1951	63,3	191,6	118,3	111,6	2,5	—	—	222,4	175,8	71,6	—	6,7	4,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nürnberg	1946	333,5	69,5	174,0	649,8	4,9	0,3	2,3	99,8	116,3	6,3	0,7	34,9	5,9	9,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1947	206,4	49,3	84,6	199,8	8,6	0,9	3,3	94,7	281,8	18,7	—	32,1	12,2	9,8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1948	124,1	70,2	122,7	160,1	6,8	17,7	2,4	116,8	208,2	18,9	—	15,9	5,0	0,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1949	104,6	205,0	190,0	261,5	2,9	2,9	0,6	109,2	157,8	25,5	—	13,0	13,0	0,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1950	126,6	202,2	112,6	117,3	2,5	6,9	1,9	97,9	136,8	15,2	—	12,4	7,4	5,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1951	75,2	163,0	96,5	276,2	5,1	21,3	2,1	101,3	166,3	18,1	—	5,1	2,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fürth	1946	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1947	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1948	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1949	109,7	236,4	50,9	83,8	1,0	13,0	1,0	244,4	402,0	76,8	—	4,0	8,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1950	130,1	240,3	40,0	44,0	1,0	3,0	—	223,2	470,5	36,0	—	5,0	2,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1951	39,9	126,8	28,0	78,9	5,0	5,0	—	247,6	323,4	29,9	—	6,0	1,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Augsburg	1946	248,6	133,6	274,2	69,7	7,7	1,3	—	208,3	275,4	21,1	1,9	40,9	6,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1947	133,9	45,0	58,4	115,6	6,1	5,0	1,1	152,3	247,3	30,6	—	31,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1948	75,2	50,5	141,6	68,6	1,1	10,4	—	177,3	304,0	32,4	1,1	14,8	1,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1949	67,0	185,8	98,6	184,7	0,5	1,1	—	159,1	273,5	47,4	—	10,4	0,5	0,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1950	52,6	464,4	176,9	221,0	0,5	2,1	0,5	212,0	379,3	44,6	—	4,8	3,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1951	35,0	160,9	119,6	234,6	—	2,1	—	147,9	309,3	31,9	—	7,8	3,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Außerdem: 1946 in Regensburg 3 Trachom. — 1949 in München 1 Paratyphus C, in Nürnberg 1 Trichinose, 7 Lymphotollwut, in Fürth 1 Lymphogranulomatose, in Augsburg 1 Trachom. — 1951 in München 2 Mikrosporie, in Regensburg 6 Bil-
²⁾ Einschließlich der Rückfälle, 1950 und 1951 nur Neuerkrankungen.

seit 1946 in den Großstädten

Erkrankungen an')													
Bakt. Lebensmittelvergiftung	Ruhr (alle Formen)	Malaria ²⁾	Syphilis	weichem Schanker und Lymphogring.	Tripper	Kindbettfieber		Krätze	Influenza epid.	übertragbarer Parotitis	übertragbarer Hepatitis	Bang'scher Krankheit	Weil'scher Krankheit
						nach meldepflichtiger Geburt	nach Fehlgeburt						
3	44	11	3 401	54	11 635	3	22	2 265	—	—	—	—	1
3	136	1	5 978	225	12 795	2	5	2 231	43	662	72	2	2
1	86	—	4 233	132	8 017	3	4	525	42	369	67	1	—
24	53	—	2 558	23	4 095	1	4	121	52	110	81	3	7
2	58	—	2 047	8	2 207	—	—	28	—	73	76	—	1
49	70	—	1 405	1	1 734	—	—	3	—	688	85	1	1
—	2	1	527	24	2 158	3	—	870	—	—	—	—	—
—	4	5	880	55	1 644	2	—	1 199	6	54	—	—	—
—	2	—	797	10	1 232	3	2	222	—	81	—	—	—
—	—	—	479	1	839	3	—	8	—	—	—	—	—
—	—	—	280	—	339	—	—	2	—	1	—	—	—
1	1	—	225	—	260	—	1	—	—	16	3	2	—
6	57	28	2 180	28	6 309	9	86	3 061	—	—	—	1	—
1	106	8	2 131	48	4 895	4	85	5 549	190	386	75	—	3
11	22	23	1 397	30	2 115	5	45	2 211	561	425	112	—	2
1	25	6	863	9	1 461	2	20	741	4 320	59	87	—	1
1	18	2	520	1	1 216	1	11	178	625	4	88	1	—
27	13	1	383	3	1 001	—	1	72	321	627	96	1	—
.
.
.
1	—	1	169	—	407	—	—	7	49	—	17	—	1
—	—	—	95	—	259	1	—	5	—	—	7	—	—
—	1	—	77	—	105	1	—	—	—	42	17	1	—
—	7	2	1 120	—	2 335	1	1	2 725	—	—	—	—	—
1	4	1	871	1	2 173	—	—	2 094	—	128	—	—	2
—	5	5	599	—	1 135	—	—	587	1	67	—	—	—
—	3	—	392	—	716	3	—	244	—	8	3	—	—
—	11	—	272	—	544	—	—	18	—	7	2	2	2
6	5	—	143	—	410	—	—	—	—	98	1	2	1

der Bevölkerung

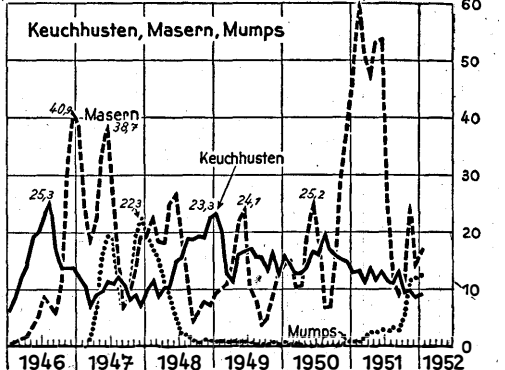
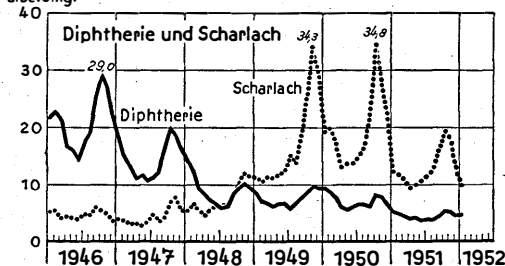
0,4	6,1	1,5	474,4	7,5	1 622,8	0,4	3,1	315,9	—	—	—	—	0,1
0,4	17,4	0,1	766,9	28,9	1 641,3	0,3	0,6	286,2	5,5	84,9	9,2	0,3	0,3
0,1	10,8	—	532,9	16,6	1 009,2	0,4	0,5	66,1	5,3	46,5	8,4	0,1	—
3,0	6,6	—	316,5	2,8	506,7	0,1	0,5	15,0	6,4	13,6	10,0	0,4	0,9
0,2	6,9	—	242,7	0,9	261,7	—	—	3,3	—	8,7	9,0	—	0,1
5,7	8,1	—	162,1	0,1	200,0	—	—	0,3	—	79,4	9,8	0,1	0,1
—	1,8	0,9	470,3	21,4	1 926,0	2,6	—	776,5	—	—	—	—	—
—	3,2	4,0	699,4	43,7	1 306,6	1,6	—	952,9	4,8	42,9	—	—	—
—	1,6	—	651,3	8,2	1 006,8	2,5	1,6	181,4	—	66,2	—	—	—
—	—	—	399,0	0,8	698,9	2,5	—	6,7	—	—	—	—	—
—	—	—	238,7	—	289,0	—	—	1,7	—	0,9	—	—	—
0,8	0,8	—	187,4	—	216,6	—	0,8	—	—	13,3	2,5	1,7	—
2,0	18,8	9,2	718,4	9,2	2 078,9	3,0	28,3	1 008,7	—	—	—	0,3	—
0,3	31,5	2,4	632,8	14,3	1 453,6	1,2	25,2	1 647,8	56,4	114,6	22,3	—	0,9
3,2	6,5	6,8	411,9	3,8	623,6	1,5	13,3	651,9	165,4	125,3	33,0	—	0,6
0,3	7,2	1,7	249,9	2,6	423,1	0,6	5,8	214,6	1 251,1	17,1	25,2	—	0,3
0,3	5,0	0,6	143,5	0,3	335,5	0,3	3,0	49,1	172,4	1,1	24,3	0,3	—
7,1	3,5	0,3	101,8	0,8	266,1	—	0,3	19,1	85,3	166,7	25,5	0,3	—
·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
1,0	—	1,0	168,6	—	406,0	—	—	7,0	48,9	—	17,0	—	1,0
—	—	—	95,1	—	259,3	1,0	—	5,0	—	—	7,0	—	—
—	1,0	—	76,9	—	104,8	1,0	—	—	—	41,9	17,0	1,0	—
—	4,5	1,3	715,8	—	1 492,2	0,6	0,6	1 741,4	—	—	—	—	—
0,5	2,2	0,6	484,0	0,6	1 207,6	—	—	1 163,7	—	71,1	—	—	1,1
—	2,7	2,7	328,7	—	622,9	—	—	322,2	0,5	36,8	—	—	—
—	1,6	—	213,5	—	390,0	1,6	—	132,9	—	4,4	1,6	—	—
—	5,8	—	144,5	—	289,0	—	—	9,6	—	3,7	1,1	1,1	1,1
3,1	2,6	—	74,7	—	214,2	—	—	—	—	51,2	0,05	1,0	0,05

granulomatose mit tödlichem Verlauf und in Augsburg 1 Trichinose. — 1950 in Nürnberg 7 Lymphogranulomatose und 1 Verletzungen durch tollwutverdächtige Tiere, in Nürnberg 8 Lymphogranulomatose.

Diphtherie, Scharlach, Keuchhusten, Masern, Mumps

Gemeldete Neuerkrankungen in Bayern 1946-1952

Fälle auf 10000 der Bevölkerung

Fälle
auf 10000
d. Bevölk.

80/52

Bayerisches Statistisches Landesamt

Diphtherie und Scharlach traten 1951 in kleineren Häufungen auf als 1950. Auch ihre Gefährlichkeit wurde gemildert. Der Keuchhusten wurde zurückgedrängt, obgleich er wiederholt aufflackerte. Die Mumps (Parotitis epid.) machte nach dreijähriger Pause im 4. Vierteljahr 1951 einen neuen Vorstoß. Eine ausgedehnte und starke Epidemie brachten im ersten Halbjahr 1951 die Masern.

18. Gemeldete Erkrankungen an übertragbarer Kinderlähmung, Unterleibstypus und Paratyphus seit 1938

Regierungs- bezirk Großstadt	1938	1939	1946	1947	1948	1949	1950	1951	1938	1939	1946	1947	1948	1949	1950	1951
	Grundzahlen								auf 100 000 der Bevölkerung							
Übertragbare Kinderlähmung (Poliomyelitis)																
Oberbayern	201	98	52	154	305	139	122	181	10,8	5,1	2,4	6,2	12,2	5,5	4,9	7,3
Niederbayern	64	28	17	20	444	76	43	30	8,1	3,3	1,6	1,8	39,4	6,8	4,0	2,8
Oberpfalz	40	23	14	14	488	29	18	44	5,9	3,4	1,6	1,5	52,2	3,1	2,0	4,9
Oberfranken	44	21	19	22	196	121	53	143	5,4	2,6	1,8	2,0	17,4	10,7	4,7	12,9
Mittelfranken	75	46	9	11	110	43	78	197	7,0	4,3	0,8	0,9	8,6	3,3	6,1	15,2
Unterfranken	212	27	18	24	106	24	119	85	25,6	3,3	1,9	2,3	10,1	2,3	11,4	8,2
Schwaben	205	73	25	46	129	37	70	33	22,7	8,1	2,3	3,7	10,1	2,9	5,5	2,6
Bayern	841	316	154	291	1 778	469	503	713	12,1	4,5	1,8	3,2	19,1	5,0	5,5	7,8
dar. München	83	42	16	46	87	51	63	75	10,2	5,2	2,2	5,9	11,0	6,3	7,5	8,7
Regensb.			1	2	117	2	—	—			0,9	1,6	95,6	1,7	—	—
Nürnberg	35	15	1	3	60	10	25	80	8,2	3,6	0,3	0,9	17,7	2,9	6,9	21,3
Fürth						13	3	5						13,0	3,0	5,0
Augsburg	99	24	2	9	19	2	4	4	53,4	13,3	1,3	5,0	10,4	1,1	2,1	2,1
Unterleibstypus ¹⁾																
Oberbayern	42	33	834	463	1 145	293	156	79	2,3	1,7	37,7	18,7	45,9	11,6	6,3	3,2
Niederbayern	44	34	591	404	263	188	115	109	5,6	4,0	55,5	36,2	23,3	16,7	10,6	10,3
Oberpfalz	6	8	389	342	286	110	191	54	0,9	1,2	44,8	37,0	30,6	11,8	21,3	6,0
Oberfranken	5	5	641	266	150	91	105	100	0,6	0,6	60,2	24,0	13,3	8,0	9,4	9,0
Mittelfranken	14	28	463	370	207	189	121	80	1,3	2,6	40,2	29,4	16,1	14,7	9,4	6,2
Unterfranken	20	26	397	439	231	160	74	69	2,4	3,2	41,6	42,4	22,0	15,1	7,1	6,7
Schwaben	33	16	283	422	204	328	76	95	3,7	1,8	25,8	33,7	15,9	25,5	6,0	7,6
Bayern	164	150	3 598	2 706	2 486	1 359	838	586	2,4	2,1	42,8	29,5	26,7	14,6	9,1	6,4
dar. München	21	20	117	111	78	52	38	26	2,6	2,5	16,3	14,2	9,8	6,4	4,5	3,0
Regensb.			78	72	74	9	21	8			69,6	57,2	60,5	7,5	17,9	6,7
Nürnberg	5	5	106	108	54	45	45	19	1,2	1,2	34,9	32,1	15,9	13,0	12,4	5,1
Fürth						4	5	6						4,0	5,0	6,0
Augsburg	16	4	64	56	27	19	9	15	8,6	2,2	40,9	31,1	14,8	10,4	4,8	7,8
Paratyphus ²⁾																
Oberbayern	147	266	248	390	111	87	333	80	7,9	13,9	11,2	15,8	4,4	3,5	13,4	3,2
Niederbayern	27	42	33	76	25	18	108	24	3,4	4,9	3,1	6,8	2,2	1,6	10,0	2,3
Oberpfalz	3	12	44	476	54	123	214	41	0,4	1,8	5,1	51,5	5,8	13,2	23,8	4,6
Oberfranken	21	39	291	123	36	97	124	50	2,6	4,9	27,3	11,1	3,2	8,6	11,1	4,5
Mittelfranken	51	69	82	241	110	119	153	56	4,8	6,5	7,1	19,1	8,6	9,2	11,9	4,3
Unterfranken	56	101	155	570	128	103	60	87	6,8	12,3	16,2	55,1	12,2	9,7	5,8	8,4
Schwaben	20	49	57	173	73	82	112	48	2,2	5,4	5,2	13,8	5,7	6,4	8,9	3,8
Bayern	325	578	910	2 049	537	629	1 104	386	4,7	8,2	10,8	22,3	5,8	6,7	12,0	4,2
dar. München	109	198	81	46	23	29	47	15	13,4	24,3	11,3	5,9	2,9	3,6	5,6	1,7
Regensb.			—	7	3	—	6	5			—	5,6	2,5	0,8	5,1	4,2
Nürnberg	42	15	18	41	17	45	27	8	9,8	3,6	5,9	12,2	5,0	13,0	7,4	2,1
Fürth						8	2	1						8,0	2,0	1,0
Augsburg	4	7	10	—	3	1	7	6	2,2	3,9	6,4	—	1,6	0,5	3,7	3,1

¹⁾ 1938 und 1939 einschließlich der durch Lebensmittel übertragenen Erkrankungen.

²⁾ Einschließlich folgender Fälle: 1946: 2 Paratyphus A, 1947: 2 Paratyphus A, 1948: 2 Paratyphus A, 1949: 2 Paratyphus A, 1 Paratyphus C. 1951: 1 Paratyphus A, 34 Paratyphus C.

Anmerkung: Bayer. Kreis Lindau 1951: 3 Kinderlähmung, 2 Typhus abdom., 4 Paratyphus B.

19. Entschädigungspflichtige Berufskrankheiten seit 1947

— Bericht des Landesgewerbearztes —

Krankheitsursache bzw. Berufskrankheit	Gemeldete Berufskrankh.				Vom Staatlichen Gewerbearzt								1950 uner- ledigt
	1947	1948	1949	1950	be- stä- tigt	nicht bestä- tigt	be- stä- tigt	nicht bestä- tigt	be- stä- tigt	nicht bestä- tigt	be- stä- tigt	nicht bestä- tigt	
					1947	1948	1949	1950					
Blei oder seine Verbindungen . . .	24	21	46	133	16	8	5	16	6	40	43	75	15
Phosphor oder seine Verbindungen . .	2	—	—	2	—	2	—	—	—	—	2	—	—
Quecksilber od. seine Verbindungen . .	2	17	5	8	1	1	13	4	1	4	5	2	1
Ärsen od. seine Verbindungen . . .	4	2	4	1	1	3	2	—	4	—	1	—	—
Mangan oder seine Verbindungen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Benzol od. seine Homologen	1	2	6	3	1	—	—	2	—	6	1	2	—
Nitro- u. Amidverbindungen des Benzols, seiner Homologen und deren Abkömmlinge	1	1	2	6	—	1	—	1	1	1	3	1	2
Halogen-Kohlenwasserstoffe	5	4	9	13	3	2	3	1	2	7	6	6	1
Salpetersäure-Ester	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwefelkohlenstoff	3	—	7	4	2	1	—	—	7	—	3	1	—
Schwefelwasserstoff	1	—	1	5	1	—	—	—	1	—	3	2	—
Kohlenoxyd	18	8	15	17	11	7	8	—	2	13	10	5	2
Röntgenstrahl u. radioaktive Stoffe . .	2	5	5	2	1	1	3	2	2	3	1	—	1
Hautkrebs od. zur Krebsbildung neigende Hautveränderung dch. Ruß, Paraffin, Teer, Anthrazen, Pech u. ähnliche Stoffe	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—
Krebs od. and. Neubildungen sowie Schleimhautveränd. d. Harnwege durch aromatische Amine	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwere od. wiederholt rückfällige berufl. Hauterkrankungen, die z. Berufswechsel od. zur Aufgabe jeder Erwerbstätigkeit zwingen . . .	95	77	224	490	7	88	11	66	69	155	23	388	79
Erschütterung b. Arbeit m. Preß- luftwerkzeugen u. gleichart. wirk- kenden Werkzeug u. Masch. sowie durch Arbeit mit Anklöpfmach. Arbeit in Druckluft	6	6	7	11	—	6	3	3	1	6	2	7	2
Schwere Staublungenerkrankungen (Silikose)	298	345	606	905	186	112	207	138	139	467	235	533	137
Staublungenerkrankungen (Silikose) in Verbindg. m. aktiv-fortschrei- tender Lungentuberkulose	246	228	209	238	176	70	151	77	137	72	167	60	11
Schwere Asbeststaublungenerkran- kungen (Asbestose)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Asbeststaublungenerkrankungen (Asbestose) in Verbindung mit Lungenkrebs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Lungenkrebs	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erkrankungen d. tiefen Luftwege u. d. Lunge dch. Thomasschlacken- mehl	—	10	—	—	—	—	9	1	—	—	—	—	—
Erkrankg. dch. Aluminiumstaub . . .	9	—	4	6	6	3	—	—	1	3	2	4	—
Erkrankg. d. Berylliumgewinnung Schneeberger Lungenkrankheit . . .	—	1	5	3	—	—	1	—	2	3	2	1	—
Dch. Lärm verursachte Taubheit od. an Taubheit grenzende Schwer- hörigkeit	1	1	3	4	—	1	—	1	—	3	3	1	—
Grauer Star	—	3	1	6	—	—	1	2	1	—	4	2	—
Wurmkrankheit der Bergleute . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tropenkrankheiten, Fleckfieber, Skorbut	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Infektionskrankheiten	220	236	207	330	181	39	143	93	146	61	177	52	101
Infektiöse Gelbsucht, Bang'sche Krankheit, Milzbrand, Rotz und andere v. Tieren auf Menschen übertragene Krankheiten	2	1	4	20	2	—	—	1	2	2	11	9	—
Zusammen	940	968	1 370	2 213	595	345	560	408	524	846	709	1 152	352

20. Tätigkeit der Chemischen und Bakteriologischen Untersuchungsanstalten seit 1948

Art der Untersuchung	Jahr	Ja- nuar	Fe- bruar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep- tem- ber	Okto- ber	No- vem- ber	De- zem- ber	Zu- sammen
Chemische Unter- suchungen	1948	3 119	4 278	4 462	4 342	3 356	3 959	3 771	3 618	4 011	3 773	4 694	4 322	47 705
	1949	3 904	4 435	4 774	4 451	5 089	5 370	4 915	4 567	4 100	4 530	4 090	3 916	54 141
	1950	3 758	4 623	4 837	3 947	4 181	4 177	4 094	4 676	4 623	5 486	5 041	4 195	53 638
	1951	4 080	4 081	4 135	4 372	3 706	4 134	4 234	4 337	3 505	4 225	4 400	3 750	48 959
darunter Beanstandungen bei Fleisch	1948	92	61	166	81	13	16	28	62	69	31	34	59	712
	1949	52	79	81	100	90	93	94	45	102	73	66	64	939
	1950	29	24	29	21	13	13	25	22	29	15	15	30	265
	1951	35	77	54	34	18	40	39	18	22	22	54	26	439
bei Milch	1948	259	580	199	483	295	316	306	248	262	196	204	157	3 505
	1949	252	214	182	306	238	393	375	277	171	146	208	144	2 906
	1950	138	154	269	151	274	294	214	301	256	198	281	248	2 778
	1951	123	142	162	271	401	224	332	261	283	320	227	44	2 790
Bakteriologische Untersuchungen	1948	32 206	29 180	26 173	28 469	24 812	32 582	30 256	27 016	28 132	29 230	24 770	22 149	334 975
	1949	35 649	31 893	39 607	41 257	43 261	40 067	42 857	38 698	42 581	42 197	40 350	34 438	472 855
	1950	34 718	32 903	36 752	32 626	39 654	59 894	60 242	59 706	62 503	47 169	43 497	33 233	542 897
	1951	40 243	39 757	36 174	42 742	44 872	48 835	52 352	48 898	50 270	46 580	44 756	30 991	526 470
darunter positiv	1948	4 508	3 721	3 292	3 432	3 012	4 009	3 449	3 469	3 863	4 070	3 752	3 456	44 024
	1949	4 999	5 108	4 470	3 915	5 057	4 014	3 733	3 609	4 651	5 283	5 003	4 388	54 230
	1950	4 563	4 494	4 888	4 066	4 560	5 225	4 946	4 817	5 095	4 916	4 520	3 955	56 045
	1951	4 501	4 545	4 246	4 138	4 168	4 464	4 562	4 728	4 686	5 369	4 718	3 675	53 800
Trinkwasser- beanstandungen	1948	36	27	9	47	36	77	102	89	118	90	50	69	750
	1949	60	89	151	329	341	267	281	355	679	455	317	222	3 546
	1950	198	220	255	247	325	673	615	789	799	622	557	262	5 562
	1951	240	180	194	270	394	812	779	682	623	567	469	265	5 475

21. Leichenwesen seit 1947

Regierungsbezirk	Jahr	Leichen- schau- bezirke	Leichenschauer			Friedhöfe	Leichen- häuser	Krematorien	
			Ärzte	Bader	Laien			vor- han- den ¹⁾	Feuer- bestat- tungen
Oberbayern	1947	456	403	20	12	1 307	267	2 (1)	2 158
	1948	504	454	11	9	1 306	281	2 (1)	2 041
	1949	514	496	9	8	1 324	325	2 (1)	2 276
	1950	520	493	6	7	1 368	432	2 (1)	2 410
Niederbayern	1947	290	203	32	29	726	158	—	—
	1948	288	270	17	21	734	228	—	—
	1949	297	283	15	14	744	269	—	—
	1950	322	305	12	14	741	295	—	—
Oberpfalz	1947	239	135	78	33	602	123	—	—
	1948	221	182	16	8	606	135	—	—
	1949	213	190	12	5	606	190	—	—
	1950	222	201	13	6	606	207	—	—
Oberfranken	1947	232	178	22	39	537	169	3	545
	1948	250	195	19	36	545	190	3	816
	1949	240	262	8	2	563	223	3	970
	1950	236	264	—	1	565	239	3	1 099
Mittelfranken	1947	295	211	31	18	668	139	1	611
	1948	278	238	25	10	695	134	1	1 365
	1949	273	227	21	8	705	158	1	1 299
	1950	256	255	13	6	706	171	1	1 569
Unterfranken	1947	278	219	12	53	969	146	—	—
	1948	292	273	8	27	973	135	—	—
	1949	296	284	4	14	979	163	—	—
	1950	311	297	2	15	995	189	—	—
Schwaben	1947	279	267	21	40	890	198	2 (1)	269
	1948	291	277	13	7	904	227	2	297
	1949	300	317	5	5	907	244	2	223
	1950	327	323	4	2	899	284	2	256
Bayern	1947	2 069	1 616	216	224	5 699	1 200	8 (2)	3 583
	1948	2 124	1 889	109	118	5 763	1 330	8 (1)	4 519
	1949	2 133	2 059	74	56	5 828	1 572	8 (1)	4 768
	1950	2 194	2 138	50	51	5 880	1 817	8 (1)	5 334
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee)	1950	16	14	—	1	30	16	1	96

¹⁾ In Klammern = darunter Krematorien nicht in Betrieb.

XVII. Fürsorge und Versorgung

A. Fürsorge

1. Unterstützungsempfänger und Unterstützungsaufwand in der öffentlichen Fürsorge im Rechnungsjahr 1950 nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Offene Fürsorge							Geschlossene Fürsorge			
	Laufend unterstützte			Aufwand				Unter-ge-brachte Perso-nen am Ende d. Rech-nungs-jahres	Aufwand		
	Parteien	Personen		Kriegs-folgen-hilfe	Allgem. (nicht kriegs-bed.) Für-sorge	ins-gesamt ¹⁾	dar-unter laufend. Unter-stützungen		je Kopf der Be-völke-rung in DM/RM	ins-gesamt in 1 000 DM/RM	je Kopf der Be-völke-rung in DM/RM
		ins-gesamt	auf 1 000 der Bevöl-ke-rung								
								im Jahresdurchschnitt				in 1 000 DM/RM
Oberbayern	40 961	67 584	27,5	19 610	12 454	32 064	23 708	13,05	20 171	19 632	7,99
dav. Stadtkreise	16 624	24 157	25,0	4 910	7 814	12 724	10 365	13,15	5 770	5 420	5,60
Landkreise	24 005	43 095	28,9	14 565	4 415	18 980	13 163	12,75	7 819	6 254	4,20
Landesfürsorgeverband	332	332		135	225	360	180		6 582	7 958	
Niederbayern	25 074	51 643	47,8	13 455	5 188	18 643	13 653	17,25	7 797	7 045	6,52
dav. Stadtkreise	3 640	6 688	50,1	1 420	1 121	2 541	2 055	19,02	688	569	4,26
Landkreise	21 434	44 955	47,4	12 025	4 059	16 084	11 598	16,98	4 836	3 217	3,40
Landesfürsorgeverband	—	—		10	8	18	—		2 273	3 259	
Oberpfalz	14 444	27 565	30,7	6 550	4 009	10 559	7 794	11,77	7 477	5 953	6,64
dav. Stadtkreise	4 767	8 466	38,7	1 872	1 999	3 871	2 919	17,72	1 370	1 226	5,61
Landkreise	9 677	19 099	28,2	4 664	2 001	6 665	4 875	9,82	3 985	1 630	2,40
Landesfürsorgeverband	—	—		14	9	23	—		2 122	3 097	
Oberfranken	14 055	27 331	24,5	7 580	3 770	11 350	8 139	10,17	6 912	7 067	6,33
dav. Stadtkreise	6 037	10 863	33,0	2 855	2 264	5 119	3 497	15,55	1 759	1 235	3,75
Landkreise	8 018	16 468	20,9	4 725	1 506	6 231	4 642	7,92	2 828	2 156	2,74
Landesfürsorgeverband	—	—		—	—	—	—		2 325	3 676	
Mittelfranken	16 730	29 306	22,8	8 147	5 477	13 624	9 983	10,61	9 386	10 846	8,45
dav. Stadtkreise	8 053	13 133	21,9	2 458	4 136	6 594	5 121	10,98	3 956	3 232	5,38
Landkreise	8 671	16 167	23,7	5 655	1 316	6 971	4 860	10,20	2 005	1 515	2,22
Landesfürsorgeverband	6	6		34	25	59	2		3 425	6 099	
Unterfranken	14 381	27 276	26,3	7 342	3 175	10 517	7 823	10,13	7 035	6 639	6,40
dav. Stadtkreise	3 928	6 875	34,2	1 240	1 507	2 747	2 206	13,65	1 943	1 922	9,55
Landkreise	10 372	20 320	24,3	6 090	1 661	7 751	5 598	9,26	3 158	1 930	2,31
Landesfürsorgeverband	81	81		12	7	19	19		1 934	2 787	
Schwaben	18 301	33 820	27,0	10 310	4 108	14 418	10 104	11,50	10 416	9 875	7,88
dav. Stadtkreise	4 779	7 965	24,0	1 716	2 151	3 867	2 767	11,67	2 153	1 775	5,36
Landkreise	13 482	25 815	28,0	8 545	1 936	10 481	7 328	11,37	5 360	4 174	4,53
Landesfürsorgeverband	40	40		49	21	70	9		2 903	3 926	
Bayern 1950	143 946	264 525	29,0	72 994	38 181	111 175	81 204	12,18	69 194	67 057	7,35
dav. Stadtkreise	47 828	78 147	28,1	16 471	20 992	37 463	28 930	13,46	17 639	15 379	5,53
Landkreise	95 659	185 919	29,3	56 269	16 894	73 163	52 064	11,53	29 991	20 876	3,29
Landesfürsorgeverbände	459	459		254	295	549	210		21 564	30 802	
Bayern 1949	247 783	464 575	50,4			165 212	158 488	17,93	70 612	64 138	6,96
1948	295 756	607 420	66,7			186 603	181 612	20,49	90 087	45 071	4,95
1947	309 957 ²⁾	664 290 ³⁾	73,3 ³⁾			192 444		21,23	215 701 ³⁾	43 044	4,75
1936	154 059	346 633	50,7			51 086		7,47			
Bayer. Kreis											
Lindau (Bodensee) 1950	674	1 250	21,4	330	248	578	342	9,90	389	346	5,91
dav. Stadtkreis	278	412	20,3	124	154	278	119	13,71	85	54	2,64
Landkreis	396	838	22,0	206	94	300	223	7,87	304	292	7,65

¹⁾ Errechnet aus den laufenden Unterstützungen nach den Vierteljahresstatistiken und den einmaligen Unterstützungen nach der Jahresstatistik. — ²⁾ Einschließlich der einmalig Unterstützten. — ³⁾ Insgesamt im Rechnungsjahr untergebrachte Personen.

2. Unterstützungsempfänger und Unterstützungsaufwand in der öffentlichen Fürsorge im Rechnungsjahr 1950 nach Gruppen der Hilfsbedürftigen

Gruppe der Hilfsbedürftigen	Offene Fürsorge								Geschlossene Fürsorge ¹⁾	
	Laufend unterstützte				Aufwand				Aufwand in 1 000 DM	vH
	Parteien	Personen		insgesamt	davon		vH			
		Zahl	vH		laufende ¹⁾	einmalige ²⁾				
								Unterstützungen		
am Ende des Rechnungsjahres				in 1 000 DM						
Stadtkreise										
Kriegsfolgenhilfe insgesamt	18 084	31 335	41,4	16 471	12 083	4 388	44,0	6 768	44,4	
davon Heimatvertriebene	6 448	11 412	15,1	6 482	4 331	2 151	17,3	3 402	22,3	
Evakuierte	1 493	2 567	3,4	1 304	1 038	266	3,5	1 319	8,7	
Zugewanderte aus der sowjetischen Besatzungszone und Berlin	1 067	1 731	2,3	984	761	223	2,6	325	2,1	
Ausländer und Staatenlose	2 394	4 126	5,4	2 476	1 960	516	6,6	414	2,7	
Angehörige von Kriegsgefangenen und Vermißten sowie heimgekehrte Kriegsgefangene	876	1 410	1,9	781	601	180	2,1	165	1,1	
Körperbeschädigte und Hinterbliebene aus beiden Weltkriegen und ihnen Gleichgestellte	5 806	10 089	13,3	4 444	3 392	1 052	11,9	1 143	7,5	
Allgem. (nicht kriegsbedingte) Fürsorge insges.	28 483	44 340	58,6	20 992	16 847	4 145	56,0	8 463	55,6	
davon Sozialrentner	6 815	9 585	12,7	.	1 941	.	.	.	.
Pflegekinder	2 785	2 814	3,7	.	1 035	.	.	.	.
Sonstige Hilfsbedürftige	18 883	31 941	42,2	.	13 871	.	.	.	.
Zusammen	46 567	75 675	100	37 463	28 930	8 533	100	15 231	100	
Lindau (Bodensee)	280	411	100	278	119	159	100	54	100	
Landkreise										
Kriegsfolgenhilfe insgesamt	60 744	121 500	70,6	56 269	38 348	17 921	76,9	17 078	80,2	
davon Heimatvertriebene	41 910	85 702	49,8	41 405	26 851	14 554	56,6	14 495	63,1	
Evakuierte	5 228	10 428	6,1	4 562	3 638	924	6,2	985	4,6	
Zugewanderte aus der sowjetischen Besatzungszone und Berlin	1 723	3 417	2,0	1 442	1 126	316	2,0	379	1,8	
Ausländer und Staatenlose	3 835	7 322	4,2	3 770	2 748	1 022	5,1	677	3,2	
Angehörige von Kriegsgefangenen und Vermißten sowie heimgekehrte Kriegsgefangene	1 797	2 748	1,6	1 239	969	270	1,7	95	0,4	
Körperbeschädigte und Hinterbliebene aus beiden Weltkriegen und ihnen Gleichgestellte	6 251	11 883	6,9	3 851	3 016	835	5,3	447	2,1	
Allgemeine (nicht kriegsbedingte) Fürsorge insgesamt	27 616	50 693	29,4	16 894	13 716	3 178	23,1	4 224	19,8	
davon Sozialrentner	3 060	5 956	3,4	.	1 112	.	.	.	.
Pflegekinder	4 485	4 594	2,7	.	1 129	.	.	.	.
Sonstige Hilfsbedürftige	20 071	40 143	23,3	.	11 475	.	.	.	.
Zusammen	88 360	172 193	100	73 163	52 064	21 099	100	21 302	100	
Lindau (Bodensee)	473	1 049	100	300	223	77	100	292	100	
Landesfürsorgeverbände										
Kriegsfolgenhilfe insgesamt	399	399	35,1	254	88	166	46,3	11 645	38,5	
davon Heimatvertriebene	227	227	20,0	157	51	106	28,6	7 964	26,3	
Evakuierte	12	12	1,1	8	2	6	1,5	990	3,3	
Zugewanderte aus der sowjetischen Besatzungszone und Berlin	47	47	4,1	23	11	12	4,2	494	1,6	
Ausländer und Staatenlose	77	77	6,8	39	18	21	7,1	446	1,5	
Angehörige von Kriegsgefangenen und Vermißten sowie heimgekehrte Kriegsgefangene	7	7	0,6	3	1	2	0,6	190	0,6	
Körperbeschädigte und Hinterbliebene aus beiden Weltkriegen und ihnen Gleichgestellte	29	29	2,5	24	5	19	4,3	1 561	5,2	
Allgemeine (nicht kriegsbedingte) Fürsorge insgesamt	739	739	64,9	295	122	173	53,7	18 621	61,5	
davon Sozialrentner	—	—	—	.	—	.	.	.	.
Pflegekinder	—	—	—	.	—	.	.	.	.
Sonstige Hilfsbedürftige	739	739	64,9	.	122	.	.	.	.
Zusammen	1 138	1 138	100	549	210	339	100	30 266	100	
Lindau (Bodensee)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

¹⁾ Nach den Vierteljahresstatistiken. — ²⁾ Endgültiger Aufwand nach der Jahresstatistik.

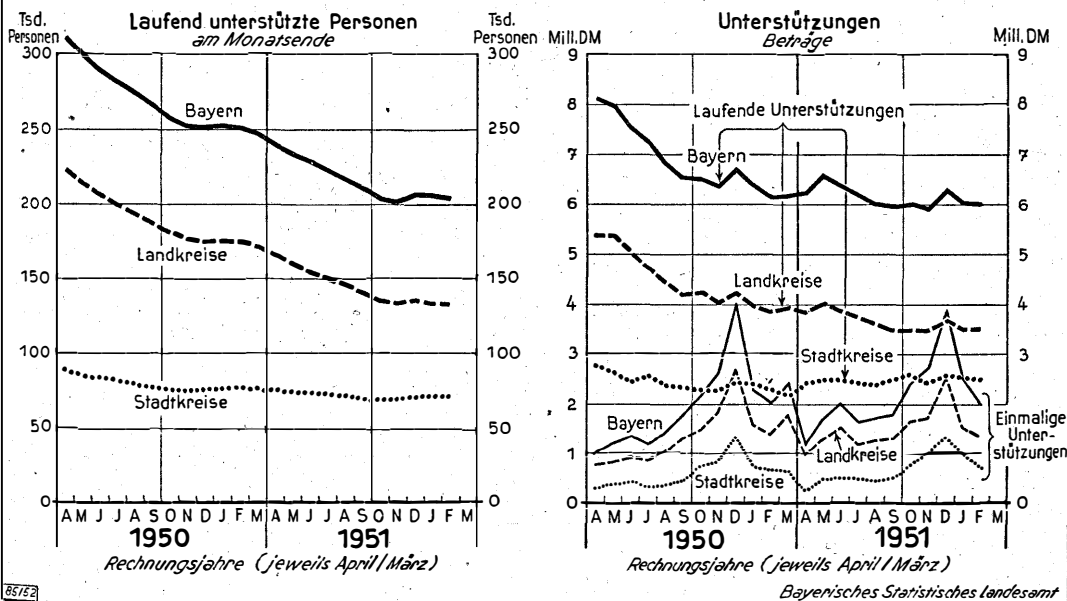
noch: 2. Unterstützungsempfänger und Unterstützungsaufwand
in der öffentlichen Fürsorge 1950 nach Gruppen der Hilfsbedürftigen

Gruppe der Hilfsbedürftigen	Offene Fürsorge								Geschlossene Fürsorge ¹⁾	
	Laufend unterstützte				Aufwand				Aufwand in 1 000 DM	vH
	Parteien	Personen		insgesamt	davon		vH			
		Zahl	vH		laufende ¹⁾	einmalige ²⁾				
					Unterstützungen					
am Ende des Rechnungsjahres			in 1 000 DM							
Bayern										
Kriegsfolgenhilfe insgesamt	79 227	153 234	61,5	72 994	50 519	22 475	65,7	35 491	53,1	
davon Heimatvertriebene	48 585	97 341	39,1	48 044	31 233	16 811	43,2	25 861	38,7	
Evakuierte	6 733	13 007	5,2	5 874	4 678	1 196	5,3	3 294	4,9	
Zugewanderte aus der sowjetischen Besatzungszone und Berlin	2 837	5 195	2,1	2 449	1 898	551	2,2	1 198	1,8	
Ausländer und Staatenlose	6 306	11 525	4,6	6 285	4 726	1 559	5,7	1 537	2,3	
Angehörige von Kriegsgefangenen und Vermißten sowie heimgekehrte Kriegsgefangene	2 680	4 165	1,7	2 023	1 571	452	1,8	450	0,7	
Körperbeschädigte und Hinterbliebene aus beiden Weltkriegen und ihnen Gleichgestellte	12 086	22 001	8,8	8 319	6 413	1 906	7,5	3 151	4,7	
Allgemeine (nicht kriegsbedingte) Fürsorge insgesamt	56 838	95 772	38,5	38 181	30 685	7 496	34,3	31 308	46,9	
davon Sozialrentner	9 875	15 541	6,2	.	3 053	.	.	.	.
Pflegekinder	7 270	7 408	3,0	.	2 164	.	.	.	.
Sonstige Hilfsbedürftige	39 693	72 823	29,3	.	25 468	.	.	.	.
Zusammen	136 065	249 006	100	111 175	81 204	29 971	100	66 799	100	
Bayer. Kr. Lindau (Bodensee)	753	1 460	100	578	342	236	100	346	100	

¹⁾ Nach den Vierteljahresstatistiken. — ²⁾ Endgültiger Aufwand nach der Jahresstatistik.

Die Entwicklung der offenen Fürsorge in Bayern seit 1950

(Nach den Monatsmeldungen)



Die Zahl der laufend in offener Fürsorge Unterstützten und die Höhe der laufenden Unterstützungen sind in den letzten Jahren ständig zurückgegangen. Diese Entlastung der offenen Fürsorge ist weniger das Ergebnis einer günstigeren Wirtschaftsentwicklung, als vielmehr darin zu suchen, daß zahlreichen Hilfsbedürftigen zwischenzeitlich die ihnen zustehenden Renten bzw. Soforthilfeleistungen gewährt wurden. Sie bedeutet daher praktisch nur eine Verlagerung der aus der Not der Zeit stark angewachsenen sozialen Lasten. — Bei den einmaligen Unterstützungen machen sich in den Wintermonaten die Weihnachts- und Brennstoffbeihilfen stark bemerkbar

3. Die Entwicklung der offenen Fürsorge seit 1950

(Nach den Monatsmeldungen = vorläufige Ergebnisse)

Monat	Am letzten Tag des Monats laufend unterstützte			Aufwand im Monat in 1 000 DM			Am letzten Tag des Monats laufend unterstützte			Aufwand im Monat in 1 000 DM		
	Parteien	Personen		ins- gesamt	davon		Parteien	Personen		ins- gesamt	davon	
		Zahl	auf 1000 der Be- völke- rung		laufende	einmalige		laufende	einmalige			
					Unterstützungen			Unterstützungen				
Rechnungsjahr 1950												
Rechnungsjahr 1951												
Stadtkreise												
April	52 519	87 738	32,1	3 054	2 759	295	46 342	74 867	26,6	2 622	2 408	214
Mai	51 249	84 960	30,6	2 997	2 619	378	46 163	73 372	25,9	2 931	2 492	439
Juni	50 105	82 881	29,8	2 830	2 425	405	45 603	73 128	25,8	2 986	2 499	487
Juli	49 617	81 860	29,4	2 825	2 518	307	45 216	72 295	25,5	2 884	2 435	449
August	48 493	79 901	28,5	2 733	2 373	360	44 516	71 343	25,0	2 836	2 393	443
September	47 569	77 994	27,8	2 759	2 320	439	43 567	69 698	24,5	2 971	2 485	486
Oktober	46 636	75 951	27,1	2 997	2 284	713	42 705	67 993	23,9	3 370	2 609	761
November	46 505	75 189	27,1	3 071	2 263	808	42 677	67 992	23,8	3 416	2 423	993
Dezember	47 020	75 909	27,3	3 785	2 450	1 335	43 940	70 678	24,7	3 878	2 574	1 304
Januar	47 182	76 670	27,6	3 117	2 411	706	43 619	70 208	24,5	3 505	2 529	976
Februar	46 776	76 287	27,1	2 931	2 290	641	43 993	70 774	24,6	3 195	2 499	696
März	46 362	75 314	26,7	2 823	2 193	630	43 592	69 808	24,2	2 954	2 260	694
Landkreise												
April	113 604	223 397	34,4	6 152	5 354	798	84 816	165 011	26,2	4 812	3 840	972
Mai	109 132	214 788	33,1	6 189	5 352	837	83 222	159 474	25,4	5 349	4 079	1 270
Juni	105 736	206 837	31,9	6 029	5 093	936	80 809	154 853	24,6	5 385	3 870	1 515
Juli	101 976	199 923	30,9	5 620	4 731	889	78 560	150 139	23,9	4 936	3 740	1 196
August	99 125	193 275	29,9	5 512	4 434	1 078	76 184	145 510	23,2	4 888	3 610	1 278
September	97 072	187 478	29,0	5 527	4 190	1 337	73 807	141 374	22,5	4 773	3 471	1 302
Oktober	93 216	180 471	27,9	5 696	4 222	1 474	72 350	135 679	21,6	5 158	3 488	1 670
November	91 502	176 229	27,8	5 943	4 097	1 846	70 883	133 368	21,3	5 197	3 483	1 714
Dezember	89 945	174 860	27,6	6 920	4 235	2 685	72 551	135 858	21,7	6 242	3 695	2 547
Januar	89 487	174 937	27,6	5 523	3 957	1 566	70 622	133 684	21,4	5 012	3 499	1 513
Februar	88 950	174 100	27,6	5 248	3 856	1 392	69 781	132 705	21,3	4 835	3 509	1 326
März	88 186	172 113	27,3	5 780	3 993	1 787	68 426	130 915	21,0	4 945	3 349	1 596
Bayern ¹⁾												
April	166 123	311 035	33,7	9 206	8 113	1 093	131 158	239 878	26,3	7 434	6 248	1 186
Mai	160 381	299 748	32,4	9 186	7 971	1 215	129 385	232 846	25,5	8 280	6 571	1 709
Juni	155 841	289 718	31,3	8 859	7 518	1 341	126 412	227 981	25,0	8 371	6 369	2 002
Juli	151 593	281 783	30,4	8 445	7 249	1 196	123 776	222 434	24,4	7 820	6 175	1 645
August	147 618	273 176	29,5	8 245	6 807	1 438	120 700	216 853	23,8	7 724	6 003	1 721
September	144 641	265 472	28,6	8 286	6 510	1 776	117 374	211 072	23,1	7 744	5 956	1 788
Oktober	139 852	256 422	27,7	8 693	6 506	2 187	115 055	203 672	22,3	8 528	6 097	2 431
November	138 007	251 418	27,6	9 014	6 360	2 654	113 560	201 360	22,1	8 613	5 906	2 707
Dezember	136 965	250 769	27,5	10 705	6 685	4 020	116 491	206 536	22,7	10 120	6 269	3 851
Januar	136 669	251 607	27,6	8 640	6 368	2 272	115 323	205 136	22,5	8 573	6 077	2 496
Februar	135 726	250 387	27,4	8 179	6 146	2 033	113 981	203 697	22,3	8 044	6 016	2 028
März	134 548	247 427	27,1	8 603	6 186	2 417	112 715	201 434	22,1	7 920	5 625	2 295

¹⁾ Einschließlich Landesfürsorgeverbände.

4. Altersgliederung der in offener Fürsorge laufend unterstützten Personen 1951

Ergebnis einer repräsentativen Sondererhebung
(Stand: Ende November 1951)

Regierungsbezirk	Von 100 laufend in offener Fürsorge unterstützten Personen waren im Alter von ... Jahren					
	unter 6	6 bis unter 16	16 bis unter 55	55 bis unter 65	65 bis unter 70	70 und mehr
Oberbayern	13,0	21,0	39,1	11,1	4,5	11,3
Niederbayern	16,9	26,9	44,6	6,2	2,0	3,4
Oberpfalz	18,1	22,0	44,8	6,2	2,4	6,5
Oberfranken	15,3	24,8	43,3	7,0	1,6	8,0
Mittelfranken	15,8	22,0	41,8	8,7	3,0	8,7
Unterfranken	13,9	26,3	44,3	7,0	2,4	5,6
Schwaben	14,1	24,9	44,0	8,3	2,6	6,1
Bayern	15,0	23,7	42,5	8,3	2,9	7,6

5. Unterstützte Personen, Verpflegungstage und Verpflegungskosten in der geschlossenen Fürsorge 1950

Art der Anstalt	Untergebrachte Personen				Verpflegungstage				Verpflegungskosten			
	insgesamt	davon durch die			insgesamt	davon bei den			insgesamt	davon bei den		
		Bezirksfürsorgeverbände der	Landesfürsorgeverbände	Bezirksfürsorgeverbänden der		Landesfürsorgeverbänden	Bezirksfürsorgeverbänden der	Landesfürsorgeverbänden				
Stadt-kreise	Land-kreise		Stadt-kreise	Land-kreise		Stadt-kreise	Land-kreise					
am Ende des Rechnungsjahres					in 1 000				in 1 000 DM			
Alters- und Siechenheime	25 430	7 622	16 060	1 748	7 422	2 188	4 624	610	17 055	5 440	10 218	1 397
Blindenheime	460	36	110	314	137	14	30	93	313	32	70	211
Krüppelheime	687	20	174	493	160	7	35	118	513	19	89	405
Taubstummenheime	1 061	9	51	1 001	331	3	13	315	700	4	23	673
Anstalten f. Nervenkranken, Geistes- kranke und Geisteschwache	15 758	430	885	14 443	5 801	103	183	5 515	21 914	579	443	20 892
Krankenhäuser (ohne Entbindungsheime).	10 467	3 033	6 814	620	2 455	801	1 405	249	11 968	4 618	6 638	712
Entbindungs- und Wöchnerinnen- heime ¹⁾	246	153	93	—	38	28	10	—	139	94	45	—
Säuglingsheime und -stationen	1 055	697	346	12	352	253	95	4	821	607	205	9
Heilstätten (einschl. Asylierungs- heime)	2 044	173	122	1 749	766	12	17	737	5 667	63	74	5 530
Genesungs- u. Erholungsheime für Erwachsene	263	114	149	—	45	14	31	—	159	54	105	—
Kindererholungsheime	1 036	399	637	—	182	73	109	—	490	208	282	—
Erziehungs- u. Bewahrungshäuser für Erwachsene	800	122	77	601	235	15	9	211	523	20	22	481
Sonstige Heime f. nichtschulpflich- tige, schulpflichtige u. schulent- lassene Minderjährige ²⁾	8 089	4 199	3 408	482	2 577	1 375	1 038	164	5 538	3 079	2 064	395
Sonstige Heime und Anstalten	1 798	632	1 065	101	417	198	184	35	1 257	562	598	97
Zusammen	69 194	17 639	29 991	21 564	20 918	5 084	7 783	8 051	67 057	15 379	20 876	30 802
darunter												
Tbc-Kranke	1 978	17	31	1 930	841	9	5	827	6 124	34	24	6 066
Kriegsblinde und hirnverletzte Kriegsbeschädigte	16	1	15	—	2	0	2	—	5	1	4	—
Geschlechtskranke	1 445	304	63	1 078	130	49	25	56	692	340	171	181
Heimatlose Jugendliche	192	60	132	—	68	19	49	—	134	40	94	—
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee)	389	85	304	—	132	28	104	—	346	54	292	—

¹⁾ Einschl. Entbindungsstationen in Krankenhäusern (ohne Säuglingsheime und -stationen). — ²⁾ Einschl. Anstalten der freiwilligen Erziehungshilfe.

6. Öffentliche und private Fürsorgeanstalten 1950

(Stand: Ende März 1950)

Art der Anstalt	Öffentl. Wohlfahrts- pflege	Caritas- verband	Innere Mission	Hilfs- werk für Juden	Arbei- ter wohlfahrt	Parität. Wohlfahrts- verband	Rotes Kreuz	Sonstige Träger	Zu- sammen
Anstalten									
Alters- und Siechenheime	373	118	101	3	5	7	10	89	706
Blindenheime	1	—	—	—	—	2	—	7	10
Taubstummenheime	5	1	—	—	—	—	—	3	9
Krüppelheime	1	3	1	—	—	—	—	3	8
Anstalten für Nervenkranken, Geisteskranken und Geisteschwache	17	6	8	—	—	—	—	9	40
Heilstätten	25	6	3	—	—	—	2	14	50
Genesungs- und Erholungsheime	11	11	11	—	6	2	20	18	79
Säuglingsheime und -stationen der Wöchnerinnen- und Entbindungsheime	16	21	7	1	1	1	4	40	91
Heime für vorschulpflichtige Kinder	50	39	15	—	—	4	3	41	152
Heime für schulpflichtige Kinder	46	61	47	1	2	2	3	76	238
Heime für schulentlassene Jugendliche	12	14	6	—	—	—	—	11	43
Fürsorgeerziehungsanstalten	10	16	14	—	—	—	—	16	56
Lehrlings- und Gesellenheime	2	19	8	—	—	1	—	14	44
Arbeits- und Bewahranstalten	4	2	3	—	—	—	—	—	9
Sonstige Heime und Anstalten	19	45	20	1	1	2	2	26	116
Zusammen	592	362	244	6	15	21	44	367	1 651

noch 6. Öffentliche und private Fürsorgeanstalten 1950

Art der Anstalt	Öffentl. Wohlfahrts- pflege	Caritas- verband	Innere Mission	Hilfs- werk für Juden	Arbei- terwohl- fahrt	Parität. Wohlfahrts- verband	Rotes Kreuz	Sonstige Träger	Zu- sammen
Betten									
Alters- und Siechenheime	22 859	6 473	4 290	101	351	427	736	4 404	39 641
Blindenheime	125	—	—	—	—	146	—	449	720
Taubstummheime	761	50	—	—	—	—	—	710	1 521
Kröppelheime	160	417	90	—	—	—	—	841	1 508
Anstalten für Nervenranke, Geistesranke und Geisteschwache	12 324	2 523	1 327	—	—	—	—	1 114	17 288
Heilstätten	3 399	970	244	—	—	—	315	1 394	6 322
Genesungs- und Erholungsheime	580	630	625	—	411	95	1 016	742	4 099
Säuglingsheime und -stationen der Wöchner- innen- und Entbindungsheime	894	1 496	414	80	45	60	256	965	4 210
Heime für vorschulpflichtige Kinder	2 319	1 516	505	—	—	157	147	959	5 603
Heime für schulpflichtige Kinder	2 795	3 822	2 612	30	112	103	167	3 094	12 735
Heime für schulentlassene Jugendliche	282	507	204	—	—	—	—	270	1 263
Fürsorgeerziehungsanstalten	711	1 188	821	—	—	—	—	1 374	4 094
Lehrlings- und Gesellenheime	122	1 710	281	—	—	7	—	515	2 635
Arbeits- und Bewahrnstanalten	238	103	130	—	—	—	—	—	471
Sonstige Heime und Anstalten	1 239	2 084	1 271	15	50	80	142	1 257	6 138
Zusammen	48 808	23 489	12 814	226	969	1 075	2 779	18 088	108 248

7. Öffentliche Jugendhilfe 1950

Regierungsbezirk	Amtsvormundschaft			Schutzaufsicht			Fürsorgeerziehung			Kosten in 1 000 DM	Jugend- ge- richts- hilfe (Fälle)
	Minderjährige am Ende des Rechnungsjahres										
	davon			davon			darunter in				
	insge- samt	gesetz- liche	be- stellte	insge- samt	gericht- lich ange- ordnete	frei- willige	insge- samt	Fa- milien- pflege	Erzie- hungs- heimen		
										im Rechnungsjahr	
Oberbayern	26 770	23 114	3 656	1 169	891	278	3 407	1 072	1 943	1 744	2 561
davon Stadtkreise	8 603	7 763	840	477	373	104	2 265	844	1 221	1 147	773
Landkreise	18 167	15 351	2 816	692	518	174	1 142	228	722	597	1 788
Niederbayern	8 180	6 177	2 003	699	408	291	794	190	419	320	1 693
davon Stadtkreise	1 026	782	244	270	110	160	252	62	160	102	161
Landkreise	7 154	5 395	1 759	429	298	131	542	128	259	218	1 532
Oberpfalz	11 109	10 056	1 053	401	205	196	634	204	297	264	2 949
davon Stadtkreise	2 745	2 480	265	209	75	134	306	90	129	142	909
Landkreise	8 364	7 576	788	192	130	62	328	114	168	122	2 040
Oberfranken	13 699	12 706	993	636	288	348	1 083	275	643	545	3 887
davon Stadtkreise	5 274	4 911	363	299	79	220	604	144	379	341	1 187
Landkreise	8 425	7 795	630	337	209	128	479	131	264	204	2 700
Mittelfranken	18 478	17 270	1 208	10 260	473	9 787	1 572	531	832	752	4 045
davon Stadtkreise	9 242	8 631	611	10 015	301	9 714	1 031	354	562	502	1 363
Landkreise	9 236	8 639	597	245	172	73	541	177	270	250	2 682
Unterfranken	11 917	11 297	620	906	270	636	746	207	416	370	4 078
davon Stadtkreise	3 740	3 528	212	678	74	604	348	121	181	161	736
Landkreise	8 177	7 769	408	228	196	32	398	86	235	209	3 342
Schwaben	16 005	14 177	1 828	578	401	177	765	171	494	463	2 498
davon Stadtkreise	5 808	5 302	506	203	161	42	328	80	222	219	402
Landkreise	10 197	8 875	1 322	375	240	135	437	91	272	244	2 096
Bayern 1950	106 158	94 797	11 361	14 649	2 936	11 713	9 001	2 650	5 044	4 458	21 711
davon Stadtkreise	36 438	33 397	3 041	12 151	1 173	10 978	5 134	1 695	2 854	2 614	5 531
Landkreise	69 720	61 400	8 320	2 498	1 763	735	3 867	955	2 190	1 844	16 180
Bayern 1949	105 419	94 950	10 469	14 620	2 672	11 948	9 160	.	5 139	.	18 067
1948	96 465	87 952	8 513	13 862	2 443	11 419	8 651	.	4 925	.	16 116
1947	88 170	81 139	7 031	12 822	2 204	10 618	8 147	.	4 590	.	14 707
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee) 1950	904	900	4	1	1	—	27	3	23	14	33
davon Stadtkreis	276	272	4	—	—	—	17	3	13	8	1
Landkreis	628	628	—	1	1	—	10	—	10	6	32

B. Kriegsopferversorgung

— Mitteilung des Landesversorgungsamtes Bayern —

1. Antragsbestand auf Kriegsopferversorgung seit 1948 nach Versorgungsämtern

Versorgungsamt	1948		1949		1950		1951			
	30. Juni	31. Dez.	30. Juni	31. Dez.	30. Juni	31. Dez.	31. März	30. Juni	30. Sept.	31. Dez.
München I	112 264	143 405	178 168	203 352	217 204	223 960	229 388	89 845	90 771	91 362
München II ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	153 168	155 862	156 679
Landshut ²⁾	—	—	4 830	98 773	105 759	108 277	109 306	112 945	115 463	116 073
Regensburg	115 749	143 973	175 363	102 008	109 653	113 781	115 486	119 237	120 666	120 395
Bayreuth	73 609	93 456	116 959	124 242	129 193	132 142	135 000	139 408	141 911	142 677
Nürnberg	70 831	97 466	119 484	130 720	143 418	146 766	150 421	158 286	153 844	155 453
Würzburg	64 728	72 824	89 574	98 664	105 242	107 027	108 789	111 924	116 522	117 589
Augsburg	43 808	66 423	85 613	97 097	108 868	113 513	117 681	121 235	121 970	122 475
Zusammen	480 989	617 547	769 069	854 856	919 337	945 466	965 991	1 006 030	1 017 009	1 022 703

¹⁾ Erst 1951 errichtet. — ²⁾ Erst 1949 errichtet.

2. Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene 1951 nach der Art des Anspruchs

(Stand: 30. November 1951)

Personenkreis	Bayern			Bundesgebiet		
	insgesamt	darunter nach neuem Recht ¹⁾		insgesamt	darunter nach neuem Recht ¹⁾	
		Zahl	vH		Zahl	vH
Kriegsbeschädigte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von 30 vH	122 519	74 367	60,7	568 430	340 824	60,0
40 "	60 089	36 578	60,9	224 357	141 272	63,0
50 "	81 670	35 686	43,7	347 455	146 384	42,1
60 "	20 999	9 651	46,0	87 549	42 470	48,5
70 "	39 130	19 750	50,5	183 398	103 942	56,7
80 "	12 978	9 545	73,5	56 241	43 998	78,2
90 "	2 289	1 660	72,5	7 831	6 522	83,3
Erwerbsunfähige Kriegsbeschädigte	11 819	10 309	87,2	67 792	63 157	93,2
Kriegsbeschädigte mit Anspruch auf Rente zusammen	351 493	197 546	56,2	1 543 053	888 569	57,6
Härteausgleiche	4	4	100,0	9	9	100,0
Witwen und Witwer						
Renten	183 341	95 673	52,2	978 866	497 162	50,8
Beihilfen	297	219	78,1	1 391	944	71,1
Härteausgleiche		13			45	
Halbwaisen						
Renten	264 020	127 094	48,1	1 330 844	657 701	49,4
Beihilfen	334	58	67,1	942	216	41,3
Härteausgleiche		166			173	
Vollwaisen						
Renten	6 602	4 453	67,4	39 747	28 624	72,0
Beihilfen	31	5	77,4	69	23	60,9
Härteausgleiche		19			19	
Elternanteile						
Renten	32 760	18 620	56,8	132 932	41 792	31,4
Härteausgleiche	585	585	100,0	1 672	1 672	100,0
Elternpaare ²⁾						
Renten	20 508	12 230	59,6	98 658	28 090	28,5
Härteausgleiche	262	262	100,0	1 310	1 310	100,0
Kriegshinterbliebene zusammen	508 740	259 397	51,0	2 586 431	1 257 771	48,6
Empfänger von Versorgungsbezügen zus.	860 237	456 947	53,1	4 129 493	2 146 349	52,0

¹⁾ Umanerkannte Fälle nach dem Bundesversorgungsgesetz und Neuzugänge nach dessen Inkrafttreten. — ²⁾ Kopffzahlen.

3. Bearbeitungsstand der Anträge auf Kriegsofferversorgung 1951 nach Versorgungsämtern (Stand: 31. Dezember 1951)

Versorgungsamt	Versorgungsfälle insgesamt	davon							
		mit Rentenzahlung		anerkannt ohne Rentenzahlung		abgelehnt		in Bearbeitung	
		Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH
München I	91 362	61 774	67,7	7 158	7,8	3 666	4,0	18 764	20,5
München II	156 679	104 125	66,5	8 679	5,5	5 593	3,6	38 282	24,4
Landshut	116 073	68 010	58,6	14 739	12,7	6 427	5,5	26 897	23,2
Regensburg	120 395	70 490	58,5	18 872	15,7	6 481	5,4	24 552	20,4
Bayreuth	142 677	86 356	60,5	24 620	17,3	8 277	5,8	23 424	16,4
Nürnberg	155 453	97 165	62,5	18 519	11,9	7 296	4,7	32 473	20,9
Würzburg	117 589	65 614	55,8	25 065	21,3	7 943	6,8	18 967	16,1
Augsburg	122 475	80 769	65,9	14 454	11,8	5 836	4,8	21 416	17,5
Zusammen	1 022 703	634 303	62,0	132 106	12,9	51 519	5,1	204 775	20,0

4. Die ärztlichen Leistungen in der Kriegsofferversorgung 1951

Art der Leistung	1951				
	1. Vierteljahr	2. Vierteljahr	3. Vierteljahr	4. Vierteljahr	zusammen
Operationen	2 256	2 180	2 695	1 895	9 026
Funktionen	618	589	600	666	2 473
Zahnbehandlungen	5 887	5 397	4 194	3 988	19 466
Zahnprothesen	287	199	169	165	820
Röntgenaufnahmen	45 373	48 527	39 995	45 899	179 794
Röntgendurchleuchtungen	19 958	22 258	20 504	23 727	86 447
Laboratoriumsarbeiten	55 658	67 677	63 681	64 649	251 665
Elektrokardiogramme	7 084	7 598	6 494	8 072	29 248
Besondere ärztl. Verrichtungen ¹⁾	22 455	22 857	22 274	22 238	89 824
Erstellte Gutachten ²⁾	30 858	32 970	32 020	37 621	133 469
Überprüfungen von Gutachten	36 555	55 381	46 814	49 957	188 707

¹⁾ Bluttransfusionen, Endoskopien, Injektionen, Nachbehandlungen von Pneumothorax, Pneumoperitoneum und Maurer. —
²⁾ Ohne die von Vertragsgutachtern erstellten Gutachten.

5. Aufwendungen für die Kriegsofferversorgung seit 1950

Art der Ausgabe	Für die Kriegsofferversorgung wurden aufgewendet							
	Rechnungsjahr 1950		Rechnungsjahr 1951				zusammen	
			1.	2.	3.	4.		
			Rechnungsvierteljahr					
	in 1000 DM	vH	in 1000 DM					vH
Rentenversorgung	372 590	86,3	109 674	130 036	135 140	124 678	499 528	88,3
Ärztliche Versorgung	21 631	5,0	2 168	3 518	3 193	10 359	19 238	3,4
Orthopädische Versorgung	9 022	2,1	1 964	2 078	1 948	2 163	8 153	1,4
Verwaltung	28 415	6,6	8 674	8 699	9 196	12 567	39 136	6,9
Zusammen	431 658	100	122 480	144 331	149 477	149 767	566 035	100

6. Bettenbestand und Patienten-Bewegung in den staatlichen Einrichtungen für die Kriegsofferversorgung 1951

Bezeichnung	Versorgungskrankenhaus				Versorgungsheilstätte			Versorgungs-kuranstalt BadKiss-singen	Sieben vers.-ärztl. Unter-such-stellen	Ver-trags-heil-stätte Kreuth ¹⁾	Zusam-men
	Bad Tölz	Berch-tes-gaden	Bay-reuth	Wer-neck	Pars-berg	Wöllers-hof	Strö-bing				
Betten	500	338	585	729	120	391	180	150	149	—	3 142
Zugang an Patienten ²⁾	4 651	510	5 338	2 913	245	458	339	1 016	4 579	20	20 069
Abgang an Patienten ³⁾	4 672	474	5 265	2 948	233	437	355	1 063	4 575	38	20 060

¹⁾ Vertrag am 31. März 1951 abgelaufen. — ²⁾ Nach dem Stand vom 31. Dezember 1951. — ³⁾ Innerhalb des Kalenderjahres 1951.

7. Die orthopädisch versorgten Kriegsbeschädigten 1951 nach den bedeutendsten Schädigungen und nach der Art der benutzten größeren Hilfsmittel

(Stand: 30. September 1951)

Art der Schädigung bzw. des benutzten Hilfsmittels	Orthopädisch Versorgte					
	Schädigung eingetreten				zusammen	
	bis z. 31. Aug. 1939		nach d. 31. Aug. 1939			
	Bayern	Bund	Bayern	Bund	Bayern	Bund
Orthopädisch versorgte Kriegsbeschädigte insgesamt	22 970	92 611	110 080	437 621	115 581	547 701
darunter:						
Einseitig-Beinamputierte	3 652	21 767	24 120	106 550	25 419	130 670
Einseitig-Armamputierte	1 256	7 207	6 575	35 832	8 463	42 407
Doppelt-Beinamputierte	194	1 985	874	8 994	2 179	9 868
Doppelt-Armamputierte	14	160	71	731	174	802
Sonstige Doppelt-Amputierte	25	183	141	982	208	1 123
Dreifach-Amputierte	4	15	9	102	19	111
Vierfach-Amputierte	1	7	3	22	8	25
Sonstige Amputierte	600	4 896	2 685	22 592	5 496	25 277
Ohnhänder	15	173	74	790	188	864
Blinde	440	944	1 604	4 601	1 384	6 205
Querschnittsgelähmte	27	327	156	1 240	354	1 396
Apparateträger	2 060	7 558	10 689	38 672	9 618	49 361
Träger orthopädischen Maßschuhwerks	10 878	34 113	53 030	170 892	44 991	223 922
Träger von Hörapparaten	403	503	1 683	2 166	906	3 849
Benutzer von Kranken- und motorisierten Fahrzeugen	370	1 226	2 230	6 520	1 596	8 750
Mit sonstigen Hilfsmitteln orthopädisch Versorgte	4 308	19 727	20 507	92 995	24 035	113 502

8. Die Tätigkeit der Orthopädischen Versorgungsstellen im 1. Rechnungshalbjahr 1951

Anträge und Leistungen	Bayern				zusammen	Bundesgebiet
	Orthopädische Versorgungsstelle					
	München	Nürnberg	Regensburg	Würzburg		
Orthopädisch zu Versorgende zusammen	55 658	29 747	13 573	16 603	115 581	547 701
Im 1. Rechnungshalbjahr 1951 gestellte Anträge insgesamt	45 635	36 245	15 900	12 148	109 928	463 742
davon bewilligt	45 166	35 279	15 520	12 026	107 991	449 208
abgelehnt	469	966	380	122	1 937	14 534
Von den bewilligten Anträgen entfallen auf						
Neu- und Ersatzbeschaffungen insgesamt	28 319	21 124	10 050	9 226	68 719	285 157
davon Kunstarme	339	170	84	96	689	4 009
Kunstbeine	1 141	821	450	435	2 847	14 281
Orthopädisches Schuhwerk	3 115	2 425	1 200	1 839	8 579	48 560
Regenmäntel	89	43	37	46	215	1 987
Kohlebatteriehörgeräte	2	—	—	—	2	38
Röhrenhörgeräte	88	41	10	30	169	854
Selbstfahrer, Krankenschiebewagen, Zimmerfahrstühle	40	50	10	22	122	545
Blindenkleinschreibmaschinen	37	1	2	4	44	372
Motorisierte Krankenfahrzeuge ¹⁾	9	4	6	10	29	126
Sonstige motorisierte Fahrzeuge ¹⁾	7	5	3	7	22	135
Sonstige orthopädische Hilfsmittel	23 452	17 564	8 248	6 737	56 001	214 250
Instandsetzungen insgesamt	16 847	10 382	6 402	3 671	37 302	162 199
davon Kunstarme	2 670	801	869	275	4 615	12 423
Kunstbeine	12 595	8 139	5 197	2 731	28 662	134 225
Orthopädisches Schuhwerk	492	264	63	107	926	3 421
Sonstige orthopädische Hilfsmittel	1 090	1 178	273	558	3 099	12 130

¹⁾ Kostenzuschüsse zu deren Unterhaltung.

XVIII. Unterricht und Bildung

A. Schulwesen

i. Die öffentlichen Volksschulen 1951 nach Bekenntnischarakter und Ausbau
(Stand: 2. Mai 1951)

Regierungsbezirk	Schulorte	Öffentliche Volksschulen				Von den öffentlichen Volksschulen waren							
		insgesamt	davon		Gemeinschaftsschulen	ein	zwei	drei	vier	fünf	sechs	sieben	acht
			Bekenntnisschulen										
			katholisch	evangelisch									
-klassig													
Oberbayern	979	1 174	1 094	38	42	87	305	213	148	85	66	83	187
Niederbayern	768	905	821	65	19	57	253	193	155	84	52	43	68
Oberpfalz	666	787	703	76	8	155	246	138	84	43	23	28	70
Oberfranken	887	965	385	521	59	280	308	111	90	27	24	31	94
Mittelfranken	689	786	177	518	91	207	236	106	54	23	31	24	105
Unterfranken	964	1 053	828	206	19	333	353	127	94	39	32	22	53
Schwaben	937	1 042	914	94	34	205	376	171	105	38	26	52	69
Bayern 1951	5 890	6 712	4 922	1 518	272	1 324	2 077	1 059	730	339	254	283	646
davon Großstädte	5	239	138	21	80	2	3	4	4	3	14	38	171
übrige Stadtkreise	42	240	132	82	26	3	3	11	15	5	16	25	162
Landkreise	5 843	6 233	4 652	1 415	166	1 319	2 071	1 044	711	331	224	220	313
Bayern 1950	5 861	6 635	.	.	.	1 105	2 176	1 083	735	342	245	282	667
1949	5 850	6 528	.	.	.	906	2 249	1 073	770	283	309	271	667
1948	5 813	6 365	.	.	.	779	2 275	1 005	788	308	331	316	563
Bayer. Kr. Lindau(Bodensee)1951	35	45	39	1	5	7	10	10	8	3	1	4	2

2. Klassen der öffentlichen Volksschulen 1951
(Stand: 2. Mai 1951)

Regierungsbezirk	Klassen der öffentlichen Volksschulen		davon							
	insgesamt	je Schule	Normalklassen	freiwill. 9. Klassen	Förderklassen	Hilfsschulklassen ¹⁾	sonstige Klassen	für Knaben	für Mädchen	f. Knaben u. Mädch. gem eins.
Oberbayern	6 089	5,2	6 085	1	—	2	1	1 311	1 306	3 472
Niederbayern	3 670	4,1	3 666	—	2	2	—	597	584	2 489
Oberpfalz	2 960	3,8	2 959	1	—	—	—	546	541	1 873
Oberfranken	3 329	3,4	3 328	—	1	—	—	487	475	2 367
Mittelfranken	3 500	4,5	3 441	3	38	16	2	687	676	2 137
Unterfranken	3 121	3,0	3 121	—	—	—	—	349	345	2 427
Schwaben	3 667	3,5	3 664	1	2	—	—	616	603	2 448
Bayern 1951	26 336	3,9	26 264	6	43	20	3	4 593	4 530	17 213
davon Großstädte	3 210	13,4	3 161	6	37	3	3	1 224	1 203	783
übrige Stadtkreise	2 935	12,2	2 924	—	3	8	—	1 174	1 161	600
Landkreise	20 191	3,2	20 179	—	3	9	—	2 195	2 166	15 830
Bayern 1950	26 714	4,0	26 686	7	.	21	—	4 554	4 488	17 672
1949	27 279	4,2	27 197	—	64	18	—	4 696	4 628	17 955
1948	27 127	4,3	27 068	—	48	11	—	4 611	4 566	17 950
Bayer Kr. Lindau(Bodensee)1951	174	3,9	174	—	—	—	—	26	43	105

¹⁾ Nur an öffentl. Volksschulen angeschlossene; Klassen an selbständigen Hilfsschulen siehe Tabelle 6 Seite 395.

3. Schulkinder in den einzelnen Schülerjahrgängen an den öffentlichen Volksschulen seit 1948

Jahr	Von den Schülern der öffentlichen Volksschulen ¹⁾ besuchten den								
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	freiwill. 9.
	Schülerjahrgang								
1948	192 903	205 277	184 209	163 583	158 419	142 778	129 077	94 324	—
1949	150 097	185 667	202 489	182 970	153 822	145 813	134 269	113 450	—
1950	144 337	144 775	183 087	198 613	169 839	141 150	134 816	113 802	153
1951	139 671	138 423	142 951	179 771	182 585	155 057	129 574	111 716	147
Bayer. Kr. Lindau 1951	931	1 031	1 060	1 196	1 034	930	728	659	—

¹⁾ Ohne Schüler der Hilfsschulklassen an öffentlichen Volksschulen, nämlich 1948: 269, 1949: 472, 1950: 534, 1951: 471 Schüler.

4. Schulkinder in den öffentlichen Volksschulen 1951

(Stand: 2. Mai 1951)

Regierungsbezirk	Schulkinder in öffentlichen Volksschulen						je hauptamtl. Lehrkraft für alle Fächer
	insgesamt	davon				je Klasse	
		Knaben	Mädchen	Heimatvertriebene			
				insgesamt	vH aller Schüler		
Oberbayern	290 409	146 588	143 821	60 384	20,8	48	48
Niederbayern	158 643	79 734	78 909	40 516	25,5	43	44
Oberpfalz	127 374	64 138	63 236	25 826	20,3	43	44
Oberfranken	143 737	72 586	71 151	37 099	25,8	43	46
Mittelfranken	154 687	78 147	76 540	31 184	20,2	44	47
Unterfranken	139 544	70 385	69 159	23 646	16,9	45	46
Schwaben	165 972	83 731	82 241	42 484	25,6	45	48
Bayern 1951	1 180 366	595 309	585 057	261 139	22,1	45	46
davon Großstädte	150 762	76 235	74 527	16 244	10,8	47	48
übrige Stadtkreise	136 987	69 051	67 936	26 632	19,4	47	48
Landkreise	892 617	450 023	442 594	218 263	24,5	44	46
Bayern 1950	1 231 106	621 383	609 723	268 468	21,8	46	46
1949	1 269 049	640 609	628 440	275 968	21,7	47	50
1948	1 270 839	641 524	629 315	258 552	20,3	47	56
Bayer. Kreis Lindau 1951	7 569	3 754	3 815	1 106	14,6	44	44

5. Religionszugehörigkeit der Schulkinder in den öffentlichen Volksschulen 1951

(Stand: 2. Mai 1951)

Regierungsbezirk	Von den Schulkindern in den öffentlichen Volksschulen waren								
	römisch-katholisch			evangelisch			israeli- tisch	bei sonstigen Religions- gemein- schaften	bei keiner Religions- gemein- schaft
	ins- gesamt	vH aller Volkss- schüler	davon nahmen am Religions- unterricht nicht teil	ins- gesamt	vH aller Volkss- schüler	davon nahmen am Religions- unterricht nicht teil			
Oberbayern	248 669	85,6	103	38 917	13,4	270	59	1 418	1 346
Niederbayern	139 071	87,7	15	19 156	12,1	91	2	230	184
Oberpfalz	110 202	86,5	14	16 873	13,2	64	4	165	130
Oberfranken	66 118	46,0	47	76 794	53,4	126	—	432	393
Mittelfranken	57 616	37,2	51	95 768	61,9	174	4	639	660
Unterfranken	111 243	79,7	14	27 899	20,0	97	1	185	216
Schwaben	138 136	83,2	49	26 417	15,9	200	2	1 004	413
Bayern 1951	871 055	73,8	293	301 824	25,6	1 022	72	4 073	3 342
davon Großstädte	98 042	65,0	95	50 380	33,4	174	35	1 184	1 121
übrige Stadtkreise	84 327	61,6	45	51 351	37,5	152	13	782	514
Landkreise	688 686	77,2	153	200 093	22,4	696	24	2 107	1 707
Bayern 1950	910 319	73,9	306	313 546	25,5	1 178	60	3 745	3 436
1949	937 652	73,9	451	324 211	25,5	1 922	89	3 501	3 596
1948	940 904	74,0	453	323 129	25,4	3 763	108	3 563	3 135
Bayer. Kreis Lindau 1951	5 806	76,7	—	1 653	21,8	1	—	84	26

6. Private Volksschulen sowie Sonder- und Anstaltsschulen mit dem Lehrziel der Volksschule

(Stand: 2. Mai 1951)

Art der Schulen	Schu- len	Klas- sen	Schüler			Hauptamtliche Lehrkräfte					
						für alle Fächer			für einzelne Fächer		
			Knab.	Mädch.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
Private Volksschulen	9	43	363	1 461	1 824	2	38	40	—	4	4
Hilfsschulen	50	275	4 380	2 745	7 125	166	100	266	—	11	11
Schwerhörigenschule	1	7	64	45	109	2	4	6	—	—	—
Schulen in Heil- und Pflegeanstalten	9	33	352	411	763	3	32	35	—	3	3
Schulen in Fürsorgeerziehungsanstalten	22	54	1 402	688	2 090	18	39	57	—	—	—
Blindenschulen	5	13	108	69	177	9	8	17	2	1	3
Taubstummenschulen	11	69	478	474	952	37	39	76	—	5	5
Sonstige Sonderschulen	37	70	1 442	754	2 196	19	39	58	—	3	3
Sonstige Sonderschule (Bayer. Kreis Lindau)	1	2	59	54	113	—	2	2	—	—	—

7. Schulentlassungen aus den Volksschulen nach Beendigung der Volksschulpflicht am Schlusse des Schuljahres 1949/50

Regierungsbezirk	Schulentlassene			Von den Schulentlassenen									
	insgesamt	Knaben	Mädchen	besuchten die Volks- schule frei- willigweiter	traten über in eine								
					Höhere Schule		Mittel- schule		Berufsfach- schule		Berufsschule		
				Kn.	M.	Kn.	M.	Kn.	M.	Kn.	M.	Kn.	M.
Öffentliche Volksschulen													
Oberbayern	32 173	16 026	16 147	910	571	9	7	77	458	328	511	14 702	14 600
Niederbayern	20 522	10 368	10 154	277	168	12	11	87	262	158	188	9 834	9 525
Oberpfalz	16 172	8 123	8 049	339	226	6	3	50	212	144	155	7 584	7 453
Oberfranken	18 172	8 990	9 182	316	204	11	8	52	63	128	282	8 483	8 625
Mittelfranken	18 160	9 173	8 987	368	268	3	3	34	75	145	460	8 623	8 181
Unterfranken	17 959	9 097	8 862	228	178	8	1	46	216	139	375	8 676	8 092
Schwaben	18 597	9 539	9 058	510	272	5	3	61	251	121	302	8 842	8 230
Bayern 1950	141 755	71 316	70 439	2 948	1 887	54	36	407	1 537	1 163	2 273	66 744	64 706
davon Großstädte	15 638	7 868	7 770	750	435	2	5	40	202	118	350	6 958	6 778
übr. Stadtkreise	13 606	6 789	6 817	449	368	3	4	37	196	114	302	6 186	5 947
Landkreise	112 511	56 659	55 852	1 749	1 084	49	27	330	1 139	931	1 621	53 600	51 981
Bayern 1949	137 296	68 580	68 716	1 588	987	77	33	23	1 466	1 204	1 969	65 688	64 261
1948	113 234	56 538	56 696	1 079	696	137	89	—	1 291	1 222	1 755	54 100	52 865
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee) 1950	768	365	403	27	23	—	—	—	5	4	16	334	359
Private Volksschulen													
Bayern 1950	56	1	55	—	1	—	—	—	28	—	15	1	11
1949	77	1	76	—	—	—	2	—	17	1	16	—	41
1948	35	—	35	—	—	—	11	—	6	—	3	—	15

8. Hauptamtliche Lehrkräfte an den öffentlichen Volksschulen 1951

(Stand: 2. Mai 1951)

Regierungsbezirk	Hauptamtliche Lehrkräfte ¹⁾			davon					Von den haupt- amtl. Lehrkräften waren			
				im Beamten- verhältnis		im An- gestellten- verhältnis		Or- dens- ange- hörige	Lehrkräfte für alle Fächer		Fachlehrer für einzelne Fächer	
				m.	w.	m.	w.	w.	m.	w.	m.	w.
	m.	w.	zus.									
Oberbayern	2 943	3 355	6 298	2 515	2 488	428	548	319	2 923	3 065	20	290
Niederbayern	1 861	1 826	3 687	1 624	1 243	237	297	286	1 858	1 719	3	107
Oberpfalz	1 607	1 407	3 014	1 412	913	195	247	247	1 605	1 311	2	96
Oberfranken	2 134	1 235	3 369	1 817	811	317	343	81	2 128	1 007	6	228
Mittelfranken	2 075	1 505	3 580	1 835	1 129	240	331	45	2 068	1 225	7	280
Unterfranken	1 798	1 338	3 136	1 632	996	166	210	132	1 795	1 212	3	126
Schwaben	1 729	1 877	3 606	1 473	1 343	256	354	180	1 728	1 749	1	128
Bayern 1951	14 147	12 543	26 690	12 308	8 923	1 839	2 330	1 290	14 105	11 288	42	1 255
davon Großstädte	1 451	2 016	3 467	1 327	1 718	124	206	92	1 428	1 694	23	322
übrige Stadtkreise	1 444	1 648	3 092	1 272	1 151	172	248	249	1 433	1 402	11	246
Landkreise	11 252	8 879	20 131	9 709	6 054	1 543	1 876	949	11 244	8 192	8	687
Bayern 1950	14 559	13 535	28 094	10 995²⁾	8 756²⁾	3 539	3 404	1 353	14 488	12 076	71	1 459
1949	13 468	13 216	26 684	6 998²⁾	7 375²⁾	6 452	4 480	1 339	13 417	12 000	51	1 216
1948	10 843	12 349	23 192	3 335²⁾	4 424²⁾	7 102²⁾	5 698²⁾	969²⁾	10 816	11 736	27	613
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee) 1951	87	92	179	80	74	7	10	8	87	87	—	5

¹⁾ 1948 mit 1950 einschl. aller Lehramtsanwärter; 1951 nur einschl. Lehramtsanwärter, die Klassen führten. — ²⁾ dazu 47 Schulhelfer (25 m. 22 w.). — ³⁾ dazu 40 Schulhelfer (18 m. 22 w.). — ⁴⁾ dazu 404 Schulhelfer (171 m. 233 w.) und 620 Aus-
hilfs- und Ersatzkräfte (208 m. 412 w.). — ⁵⁾ ohne Fachlehrer für einzelne Fächer.

9. Mittelschulen 1951 nach Trägern und Art

(Stand: 2. Mai 1951)

Regierungsbezirk	Schul- orte	Mittelschulen								ange- schlos- sen an höhere Schulen
		insge- samt	staat- lich	ge- meind- lich	privat		für Knaben	für Mäd- chen	für Knaben und Mäd- chen	
					insge- samt	dar- unter klöster- lich				
Oberbayern	21	26	2	3	21	20	1	24	1	6
Niederbayern	19	20	6	1	13	12	2	14	4	4
Oberpfalz	11	12	4	2	6	6	2	8	2	1
Oberfranken	9	10	6	3	1	1	5	3	2	7
Mittelfranken	9	10	2	2	6	3	3	7	—	5
Unterfranken	10	13	1	3	9	8	1	10	2	5
Schwaben	22	30	2	5	23	22	5	24	1	11
Bayern 1951	101	121	23	19	79	72	19	90	12	39
1950	73	88	4	15	69	65	9	77	2	34
1949	65	74	—	9	65	64	1	73	—	26
1948	60	69	—	10	59	58	—	69	—	18
Bayer. Kreis Lindau (Boden- see) 1951	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—

10. Klassen und Schüler der Mittelschulen 1951

(Stand: 2. Mai 1951)

Dreiklassige Mittelschulen	Klassen ¹⁾			Schüler ¹⁾				Von den Mittelschülern ¹⁾ besuchten die					
	insge- samt	für Kna- ben	für Mäd- chen	insge- samt	Kna- ben	Mäd- chen	Hei- mat- vertrie- bene	1. Kl.		2. Kl.		3. Kl.	
								Kn.	M.	Kn.	M.	Kn.	M.
Staatliche Mittelschulen . .	43	31	12	1 474	1 010	464	495	872	415	138	49	—	—
Gemeindliche „	87	10	77	2 893	194	2 699	579	113	1 222	64	893	17	584
Klösterliche „	291	1	290	10139	31	10108	2 134	31	4 018	—	3 338	—	2 752
Sonst. private „	21	2	19	627	50	577	161	30	336	20	187	—	54
Zusammen 1951	442	44	398	15133	1 285	13848	3 369	1 046	5 991	222	4 467	17	3 390
1950	354	9	345	12145	283	11862	2 494	262	5 057	21	4 017	—	2 788
1949	310	—	310	10478	—	10478	2 129	—	4 582	—	3 340	—	2 556
1948	276	—	276	9 481	—	9 481	1 706	—	4 007	—	3 086	—	2 388
Bayer. Kreis Lindau (Boden- see) 1951	4	—	4	99	—	99	5	—	56	—	22	—	21

¹⁾ Dazu 1951 noch 530 Schüler in 13 Klassen von 2 sechsklassigen klösterlichen Mittelschulen für Knaben
 1950 noch 317 Schüler in 8 Klassen von 1 sechsklassigen klösterlichen Mittelschule für Knaben
 1949 noch 220 Schüler in 5 Klassen von 1 sechsklassigen klösterlichen Mittelschule für Knaben

11. Schülerbewegung an den Mittelschulen im Schuljahr 1949/50

Mittelschulen	Abgänge während und am Ende des Schuljahres										Schul- anfänger	
	zur Volksschule		an andere Schulen		in einen Beruf		in den elter- lich. Haush.		sonstige Abgänge		Kn.	M.
	Kn.	M.	Kn.	M.	Kn.	M.	Kn.	M.	Kn.	M.		
Dreiklassige Mittelschulen	34	243	1	825	55	3 134	—	86	4	138	269	5 074
Sonstige Mittelschulen	—	—	29	—	37	—	—	—	—	—	52	—
Zusammen 1949/50	34	243	30	825	92	3 134	—	86	4	138	321	5 074
1948/49	6	430	5	605	67	2 683	—	61	—	329	—	4 608
1947/48	2	386	1	697	2	2 005	—	68	—	168	—	4 128
Bayer. Kreis Lindau (Boden- see) 1949/50	—	8	—	5	—	26	—	—	—	—	—	28

12. Lehrkräfte an den Mittelschulen 1951

(Stand: 2. Mai 1951)

Mittelschulen	Hauptamtliche Lehrkräfte					Nichtvoll- beschäftigte		Neben- amtliche		Neben- berufliche	
	männ- lich	weib- lich	zu- sam- men	darunter		Lehrkräfte					
				Hei- mat- vertrieb- ene	Or- dens- ange- hörige	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Staatliche Mittelschulen	33	13	46	21	—	6	1	76	9	59	9
Gemeindliche Mittelschulen	13	74	87	10	19	2	6	80 ¹⁾	99	32	7
Klösterliche Mittelschulen	30	442	472	50	358	2	145	35	180	86	40
Sonst. private Mittelschulen	5	19	24	5	—	—	3	10	41	17	4
Zusammen 1951	81	548	629	86	377	10	155	201	329	194	60
1950	41	483	524	62	353	9	128	70	251	114	48
1949	28	514 ²⁾	542 ³⁾	97	381	.	.	42	236	94	35
1948	12	479 ⁴⁾	491 ¹⁾	.	380	.	.	28	206	86	27
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee) 1951	—	8	8	—	5	—	—	—	2	2	1

¹⁾ Einschl. der nichtvollbeschäftigten Lehrkräfte.

13. Form und Träger der höheren Lehranstalten 1951

(Stand: 2. Mai 1951)

Schulform	Höhere Lehr- anstal- ten	dar- unter Mäd- chen- schulen	Von den höheren Lehranstalten waren							
			staatliche		gemeindliche		klösterliche		sonst. private	
			Schulen							
			ins- gesamt	darunter Mäd- chen- schulen	ins- gesamt	darunter Mäd- chen- schulen	ins- gesamt	darunter Mäd- chen- schulen	ins- gesamt	darunter Mäd- chen- schulen
Gymnasium	65 ¹⁾	—	45	—	—	—	16	—	4	—
Progymnasium	17	—	3	—	—	—	12	—	2	—
Realgymnasium	11	4	5	—	2	1	1	—	3	2
Realprogymnasium	2	—	—	—	1	—	—	—	1	—
Oberrealschule	116	41	60	2	36	23	15	13	5	3
Realschule	45	20	1	—	18	4	15	14	11	2
Wirtschaftsoberrealschule	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—
Höhere Handelsschule	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Insgesamt 1951	260	65	114	2	61	28	59	28	26	7
dar. Nichtvollaranstalten	59	20	4	—	15	4	27	14	13	2
1950	251	62	114	2	59	26	58	28	20	6
1949	237	63	114	3	61	28	50	28	12	4
1948	234	63	114	3	61	29	48	27	11	4
Bayer. Kreis Lindau (Boden- see) 1951	3	1	2 ²⁾	—	1	1	—	—	—	—

¹⁾ Einschl. 5 Schulen für Priesterspätberufene. — ²⁾ Schulträger Kreis Lindau (Bodensee).

14. Abteilungen in einer zweiten Schulform an höheren Lehranstalten 1951

(Stand: 2. Mai 1951)

Als Abteilung einer höheren Lehranstalt geführte Schulform	Abtei- lungen insge- samt	dar- unter an Mäd- chen- schulen	Von den Abteilungen waren an							
			staatlichen		gemeindlichen		klösterlichen		sonst. priv.	
			Schulen							
			ins- gesamt	darunter an Mäd- chen- schulen	ins- gesamt	darunter an Mäd- chen- schulen	ins- gesamt	darunter an Mäd- chen- schulen	ins- gesamt	darunter an Mäd- chen- schulen
Gymnasium	25	3	15	—	6	2	3	1	1	—
Realgymnasium	8	3	4	—	2	2	1	1	1	—
Oberrealschule	16	2	12	—	3	1	1	1	—	—
Realschule	5	—	4	—	—	—	—	—	1	—
Oberschule in Kurzform ¹⁾	25	16	14	5	—	—	10	10	1	1
Zusammen 1951	79	24	49	5	11	5	15	13	4	1
1950	83 ²⁾	21	54 ³⁾	5	10	3	14	11	5	2
1949	79 ³⁾	20	53 ³⁾	5	11	3	13	11	2	1
1948	41 ⁴⁾	4	32 ⁴⁾	—	6	3	2	1	1	—
Gymnasium (Bayer. Kreis Lindau) 1951	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Seit dem Schuljahr 1948/49 an den Lehrer- und Lehrerinnenbildungsanstalten. — ²⁾ Einschl. 6 Aufbauschulen als Abteilungen. — ³⁾ Einschl. 5 Aufbauschulen als Abteilungen. — ⁴⁾ Einschl. 6 Aufbauschulen als Abteilungen.

15. Die höheren Lehranstalten 1951 nach Regierungsbezirken

(Stand: 2. Mai 1951)

Regierungsbezirk	Höhere Lehranstalten											Abteilungen		
	staatliche	gemeindliche	private	zusammen	darunter		Von den höheren Lehranstalten waren				in gymnasialer	in realistischer ¹⁾	Oberschule in Kurzform	
					Mädchenschulen	Nicht-vollanstalten	Gymnasien und Progymnasien	Realgymnasien u. Realprogymnasien	Oberreal- und Realschulen	Wirtschafts- oberreal- u. höhere Handels- schulen				
											Form			
Oberbayern	31	22	26	79	21	13	22	4	52	1	10	10(6)	4	
Niederbayern	7	2	15	24	5	9	10	1	13	—	1	2	3	
Oberpfalz	10	4	9	23	5	6	8	—	14	1	2	2(1)	2	
Oberfranken	16	8	4	28	7	4	7	1	20	—	1	2(1)	4	
Mittelfranken	22	7	5	34	9	5	10	3	20	1	4	5	4	
Unterfranken	13	9	9	31	7	8	11	3	17	—	2	4	2	
Schwaben	15	9	17	41	11	14	14	1	25	1	5	4	6	
Bayern 1951	114	61	85	260	65	59	82	13	161	4	25	29(8)	25	
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee) 1951	2	1	—	3	1	—	—	—	3	—	1	—	—	

¹⁾ In Klammern = darunter realgymnasiale Abteilungen

16. Klassen an höheren Lehranstalten

(Stand: 2. Mai 1951)

Schulform	Klassen insgesamt	davon in Klassenstufe							
		1	2	3	4	5	6	7	8
Höhere Lehranstalten für Knaben sowie für Knaben und Mädchen									
Gymnasium	739	127	118	119	118	95	70	48	44
Progymnasium	73	14	14	14	16	11	4	—	—
Realgymnasium	93	20	17	14	19	18	3	1	1
Realprogymnasium	13	3	3	2	2	2	1	—	—
Oberrealschule	1 553	258	224	234	210	190	168	128	141
Realschule	192	48	41	35	31	23	14	—	—
Wirtschaftsoberrrealschule	37	10	7	4	4	4	3	3	2
Höhere Handelsschule	18	2	2	4	4	3	3	—	—
Oberschule in Kurzform	62	—	—	20	17	14	11	—	—
Zusammen	2 780 ¹⁾	482	426	446	421	360	277	180	188
Bayer, Kreis Lindau (Bodensee) 1951	32	5	5	5	4	5	4	2	2
Höhere Lehranstalten für Mädchen									
Gymnasium	14	3	3	3	3	—	—	1	1
Realgymnasium	25	10	7	2	2	1	1	1	1
Oberrealschule	652	114	108	113	91	82	55	44	45
Realschule	162	34	32	31	26	24	15	—	—
Oberschule in Kurzform	67	—	—	20	18	16	13	—	—
Zusammen	920	161	150	169	140	123	84	46	47
Bayer, Kreis Lindau (Bodensee) 1951	12	2	2	2	2	1	1	1	1

¹⁾ Ohne 18 Kurse für Spätberufene

17. Schüler an höheren Lehranstalten 1951

(Stand: 2. Mai 1951)

a) nach Religionszugehörigkeit

Schüler an höheren Lehranstalten	römisch-katholisch	evangelisch	israelitisch	bei sonstigen Religionsgemeinschaften	bei keiner Religionsgemeinschaft
Knaben	47 773	27 334	5	391	620
Mädchen	21 713	17 835	12	205	427
Zusammen	69 486	45 169	17	596	1 047
vH	59,8	38,8	0,0	0,5	0,9
Bayer. Kreis Lindau 1951	552	485	—	17	25

b) nach Herkunft und Wohnsitz

Schüler an höheren Lehranstalten	Heimatvertriebene		Ausländer und Staatenlose	Wohnsitz der Erziehungsberechtigten	
	Zahl	vH		am Schulort	außerh. d. Schulort
Knaben	17 173	22,6	243	39 800	36 323
Mädchen	10 290	25,6	219	24 373	15 819
Zus. 1951	27 463	23,6	462	64 173	52 142
1950	24 592	22,0	485	60 852	50 959
Bayer. Kreis Lindau 1951	224	20,8	11	660	419

18. Schüler in den einzelnen Klassenstufen der höheren Lehranstalten 1951

(Stand: 2. Mai 1951)

Schulform	Schüler insgesamt	davon in Klassenstufe							
		1	2	3	4	5	6	7	8
Knaben									
Gymnasium und Progymnasium . . .	20 993	4 183	3 759	3 811	3 249	2 593	1 534	1 018	846
Realgymnasium u. Realprogymnasium	3 247	770	640	509	670	543	60	26	29
Oberreal- und Realschule	48 597	10 038	8 881	8 179	6 486	5 537	4 112	2 642	2 722
Wirtschaftsoberrealschule	889	246	171	106	81	101	83	50	51
Höhere Handelsschule	645	90	78	168	138	95	76	—	—
Oberschule in Kurzform	1 433	—	—	533	403	275	222	—	—
Zusammen	75 804¹⁾	15 327	13 529	13 306	11 027	9 144	6 087	3 736	3 648
vH aller Knaben	100	20,2	17,8	17,6	14,6	12,1	8,0	4,9	4,8
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee) 1951	623	136	122	90	81	70	71	29	24
Mädchen									
Gymnasium und Progymnasium . . .	2 188	604	428	409	303	176	130	91	47
Realgymnasium u. Realprogymnasium	807	392	250	52	54	37	15	4	3
Oberreal- und Realschule	35 061	7 872	6 962	6 772	4 781	3 936	2 519	1 152	1 067
Wirtschaftsoberrealschule	282	114	53	40	43	24	1	6	1
Oberschule in Kurzform	1 854	—	—	565	523	418	348	—	—
Zusammen	40 192	8 982	7 693	7 838	5 704	4 591	3 013	1 253	1 118
vH aller Mädchen	100	22,4	19,1	19,5	14,2	11,4	7,5	3,1	2,8
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee) 1951	456	89	93	88	61	65	34	15	11
Zusammen									
Bayern 1951	115 996¹⁾	24 309	21 222	21 144	16 731	13 735	9 100	4 989	4 766
vH aller Schüler	100	21,0	18,3	18,2	14,4	11,8	7,9	4,3	4,1
Bayern 1950	111 811	21 731	20 845	21 631	17 226	10 323	9 054	5 134	5 867
1949	110 552	21 359	21 890	22 652	12 882	10 496	8 963	6 401	5 909
1948	106 066	22 140	24 225	15 536	11 718	10 306	9 704	6 410	6 027
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee) 1951	1 079	225	215	178	142	135	105	44	35

¹⁾ Ohne 319 Schüler der Spätberufenen-Kurse.

19. Zugang zur untersten Klasse der höheren Lehranstalten im Herbst 1950

Schüler ¹⁾	Zur untersten Klasse der höheren Lehranstalten wurden		Von den Aufgenommenen kamen aus						
			der Volksschule				anderen Schulen	Einzel- unter- richtet	
			ange- meldet	aufgenommen	3. Kl.	4. Kl.	5. Kl.	6. oder höheren Klasse	
			Zahl	vH					
Knaben	21 266	17 353	81,6		23	7 774	7 148	2 240	16
Mädchen	11 528	9 548	82,8		15	5 672	3 364	474	13
Zusammen 1950	32 794	26 901	82,0		38	13 446	10 512	2 714	29
1949	29 697	23 977	80,7		39	12 383	8 854	2 585	33
1948	30 570	23 509	76,9		65	10 675	9 984	2 735	32
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee) 1950	261	223	85,4		1	146	74	2	—

¹⁾ Ohne Wiederholungsschüler und ohne Schüler der Oberschulen in Kurzform

20. Reifeprüflinge seit 1948

Jahr	Schüler mit Reife- zeugnis insge- samt	davon							
				Schüler der Anstalt		Teilnehmer an einem Sonderlehrgang		Nichtschüler (Privat- studierende)	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1948	5 972	4 296	1 676	3 935	1 631	278	15	83	30
1949	5 591	4 079	1 512	3 871	1 486	167	7	41	19
1950	5 477	4 111	1 366	3 945	1 356	134	3	32	7
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee) 1950	39	26	13	26	13	—	—	—	—

21. Hauptamtliche Lehrkräfte an den höheren Lehranstalten 1951

(Stand: 2. Mai 1951)

Ge- schlecht	Hauptamtliche Lehrkräfte an höheren Lehranstalten ¹⁾											
	an staatlichen Schulen				an gemeindlichen Schulen				an klösterlichen und sonstigen priv. Schulen			
	insge- samt	davon			insge- samt	davon			insge- samt	davon		zu- sammen
		Beamte	Ange- stellte	gegen Stun- den- ver- güt- ung		Beamte	Ange- stellte	gegen Stun- den- ver- güt- ung		weltlich	Ordens- ange- hörige	
männl.	2 890	2 107	742	41	523	264	246	13	421	215	206	3 834
weibl.	303	102	186	15	615	368	218	29	530	273	257	1 448
Zus.	3 193	2 209	928	56	1 138	632	464	42	951	488	463	5 282
Bayer. Kr. Lindau (Bo- densee) 1951	40	31	9	—	13	9	4	—	—	—	—	53
												7

¹⁾ Ohne hauptamtliche Lehrkräfte der Oberschulen in Kurzform**22. Landwirtschaftliche Berufsschulen 1951**

(Stand: 20. November 1951)

Regierungsbezirk	Landwirtschaftliche Berufsschulen ¹⁾											
	Schul- orte	Schulen	Klassen	insge- samt	Schüler			Lehrkräfte				
					davon			haupt- amtlich ²⁾	nebenam- tlich und neben- beruflich	männl.	weibl.	männl.
					männ- lich	weib- lich	beschäftigt in Landwirtschaft und ländlicher Hauswirtschaft					
							männl. weibl.	männl. weibl.	männl. weibl.	männl. weibl.	männl. weibl.	männl. weibl.
Oberbayern	555	561	917	20 464	8 648	11 816	7 227	8 252	28	34	810	332
Niederbayern	643	666	1 241	28 868	13 560	15 308	8 891	9 645	37	23	1 097	552
Oberpfalz	539	559	963	21 040	10 028	11 012	5 178	6 240	20	20	1 067	370
Oberfranken	289	289	491	12 818	5 079	7 739	3 354	4 489	24	20	370	174
Mittelfranken	191	195	356	9 243	4 055	5 188	3 512	4 426	26	22	127	90
Unterfranken	241	203	415	10 571	4 646	5 925	4 181	5 119	32	26	154	120
Schwaben	417	447	651	15 482	6 674	8 808	5 630	6 659	17	24	591	259
Bayern 1951	2 875	2 920	5 034	118 486	52 690	65 796	37 973	44 830	184	169	4 216	1 897
1950	3 132	3 240	5 229	112 772	48 125	64 647	34 237	52 631	189	192	4 574	1 995
1949	3 348	3 446	5 391	109 501	46 527	62 974	32 685	52 482	116	103	5 290	2 128
1948	3 602	3 688	5 561	109 566	46 466	63 100	33 491	54 335	29	51	5 639	2 506
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee) 1951 . .	9	3	15	420	268	152	259	152	2	1	12	1

¹⁾ Ohne Anstaltsschulen. — ²⁾ Darunter 1951: 11 männl. und 32 weibl., 1950: 74 männl. und 85 weibl. hauptberuflich gegen Stundenvergütung tätige Lehrkräfte.**23. Gewerbliche, kaufmännische und hauswirtschaftliche Berufsschulen 1951**

(Stand: 20. November 1951)

Regierungsbezirk		Gewerbliche, kaufmännische u. hauswirtschaftliche Berufsschulen									
		Schul- sitzge- meinden	Schulen					Schulträger der öffent- lichen Berufsschulen			Klassen an öffentl. Berufs- schulen
			insge- samt	davon			Ge- meinden	Zweck- ver- bände	Kreise		
				öffentl.	Werk- Berufsschulen	Anstalts- Berufsschulen					
Oberbayern	1951	45	66	47	4	15	10	19	4	2 362	
Niederbayern	1950	16	18	16	—	2	8	1	6	596	
Oberpfalz	1949	12	13	11	2	—	7	1	3	553	
Oberfranken	1948	25	30	25	—	5	15	6	2	1 170	
Mittelfranken		24	33	25	3	5	9	6	3	1 574	
Unterfranken		24	32	24	1	7	6	5	10	1 280	
Schwaben		25	34	28	3	3	17	1	3	1 223	
Bayern	1951	171	226	176	13	37	72	39	31	8 758	
	1950	166	220	175	12	33	76	38	27	7 541	
	1949	153	203	169	11	23	78	38	20	6 589	
	1948	140	183	155	9	19	76	40	12	5 728	
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee)	1951	2	2	2	—	—	1	1	—	67	

24. Schüler an gewerblichen, kaufmännischen und hauswirtschaftlichen Berufsschulen 1951
(Stand: 20. November 1951)

Regierungsbezirk	Schüler an gewerblichen, kaufmännischen und hauswirtschaftlichen Berufsschulen ¹⁾										
	männ- lich	weib- lich	insge- sammt	davon in				in einem			z. Zt. nicht erwerbs- tätig
				gewerbl.	kaufm.	hausw.	allgem. oder Sammel-	Lehr-	Anlern-	Arbeits-	
				Klassen				verhältnis			
Oberbayern	44 351	31 040	75 391	45 604	16 513	11 864	1 410	56 999	1 762	6 908	9 722
Niederbayern	12 858	5 959	18 817	13 729	3 172	1 528	388	14 337	500	1 434	2 546
Oberpfalz	11 645	5 925	17 570	10 100	2 834	2 932	1 704	11 831	582	1 825	3 332
Oberfranken	21 019	15 079	36 098	20 050	5 860	8 502	1 686	22 135	1 729	7 116	5 118
Mittelfranken	27 232	19 579	46 811	26 720	8 511	7 932	3 648	32 259	1 764	8 948	3 840
Unterfranken	23 953	16 607	40 560	21 430	5 845	10 835	2 450	24 015	1 198	5 331	10 016
Schwaben	23 000	13 826	36 826	23 140	6 185	5 188	2 313	26 556	1 177	4 438	4 655
Bayern 1951 ²⁾	164 058	108 015	272 073	160 773	48 920 ³⁾	48 781	13 599	188 132	8 712	36 000	39 229
1950 ²⁾	142 883	88 339	231 222	155 425	35 466 ³⁾	40 331	.	165 782	6 847	28 692	29 901
1949 ³⁾	126 374	74 573	200 947	140 657	26 523	33 767	.	148 788	5 734	25 954	20 471
1948 ⁴⁾	109 407	65 989	175 396	122 568	21 347	31 481	.	159 548			15 848
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee) 1951 . .	1 024	1 000	2 024	1 030	453	459	82	1 452	58	329	185

¹⁾ Einschl. Werk- u. Anstaltsschulen. — ²⁾ Pflichtschüler und freiwillige Schüler. — ³⁾ Einschl. Verkehrs-, Gaststätten-, Verwaltungs- und allgemeine Büroberufe. — ⁴⁾ Nur Pflichtschüler.

25. Lehrkräfte an öffentlichen gewerblichen, kaufmännischen und hauswirtschaftlichen
Berufsschulen seit 1948

Jahr	Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte										Nichtvollbesch., nebenamtliche u. nebenberufl. Lehrkräfte	
	ins- gesamt	darunter										
		männ- lich	weib- lich	Heimat- vertrie- bene	Beamte		Angestellte¹)		beschäft. gegen Stunden- vergütung¹)			
					m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1948	1 326	819	507	.	383	264	436	243	147	52(1)	1 209²)	213³)
1949	1 560	1 045	515	302	479	246	419(1)	217(9)	147	52(1)	1 365	301
1950	1 803	1 185	618	366	569	292	458(2)	258(13)	158	68	1 668	349
1951	2 146	1 385	761	482	822	373	510(13)	357(10)	53	31(1)	2 305	399
Bayer. Kr. Lindau (Bodensee) 1951	15	10	5	4	10	1	—	3	—	1	22	5

¹⁾ Zahlen in Klammern: Ordensangehörige; sie sind in den danebenstehenden Zahlen enthalten. — ²⁾ Einschließlich Ersatzlehrkräfte.

26. Handelsschulen seit 1948

Jahr	Handels- schulen ¹⁾ ins- gesamt	davon					Klassen	Schüler ins- gesamt	davon		
		ge- meind- lich	privat	ein-	zwei- ²⁾	drei- ²⁾			männ- lich	weib- lich	Heimat- ver- triebene
				klassige	Handelsschulen						
1948	21	14 ³⁾	7	2	8	11	128	4 321	1 432	2 889	797
1949	34	18 ³⁾	16	5	15	14	168	5 699	2 047	3 652	1 251
1950	47	18 ³⁾	29	6	26	15	228	7 555	2 599	4 956	1 555
1951	55	19 ³⁾	36	6	31	18	322	12 395	4 673	7 722	2 421

¹⁾ Die höheren Handelsschulen in Augsburg (sechsklassig) und Nürnberg (vierklassig) sind bei den höheren Lehranstalten aufgeführt. — ²⁾ Außerdem wurden an mehreren zwei- und dreiklassigen Handelsschulen auch einjährige Lehrgänge geführt. — ³⁾ Darunter 1 Kreishandelschule.

27. Haushaltungsschulen, Frauenarbeitsschulen und Schulen für Kinderpflege und Haushalt 1951

(Stand: 20. November 1951)

Schulart	Schulen ins- gesamt	davon			Klassen	Schüle- rinnen	dar- unter Heimat- ver- triebene
		ge- meind- liche	klöster- liche	sonstige private			
Haushaltungsschulen	46	15 ¹⁾	24	7	88	2 304	410
Frauenarbeitsschulen	2	2	—	—	5	131	23
Schulen für Kinderpflege und Haushalt	4	2	—	2	8	154	66
Haushaltungsschulen (Bayer. Kreis Lindau [Bodensee])	2	1	1	—	2	52	4

¹⁾ Darunter 1 Schule, deren Träger ein Berufsschulzweckverband ist.**28. Gewerbliche und sonstige Berufsfachschulen 1951**

(Stand: 20. November 1951)

Schulart	Schulen ins- gesamt	davon		Klassen	Schüler	davon	
		öffent- liche	private			männ- lich	weiblich
Geigenbauschule	1	1	—	4	29	28	1
Holzschneiderschulen	4	4	—	12	110	96	14
Maschinenbauschulen	4	4	—	14	405	405	—
Schule für Gebrauchsgeschichte	1	—	1	1	22	9	13
Orchestervorschule	1	1	—	4	28	27	1
Stickererschulen	2	2	—	6	55	9	46
Klöpplerschulen	1	1	—	4	78	—	78

29. Landwirtschaftsschulen 1951/52

(Stand: 20. November 1951)

Regierungsbezirk	Landwirt- schafts- schulen	davon mit		Schüler				
		männlichen	weiblichen	männlich		weiblich	zusammen	darunter Heimat- ver- triebene
		Abteilungen		1. Kurs	2. Kurs			
Öffentliche Schulen								
Oberbayern	18	18	17	612	531	434	1 577	101
Niederbayern	16	16	11	598	516	278	1 392	95
Oberpfalz	13	12	10	431	300	235	966	34
Oberfranken	10	10	10	327	248	249	824	55
Mittelfranken	13	13	13	422	369	335	1 126	47
Unterfranken	14	13	11	451	384	269	1 104	53
Schwaben	16	16	13	534	478	312	1 324	63
Bayern 1951/52	100	98	85	3 375	2 826	2 112	8 313	448
1950/51	97	96	77	3 076	2 805	1 819	7 700	—
1949/50	87	86	72	3 173	2 586	1 926	7 685	498
1948/49	80	78	68	2 748	2 364	1 874	6 986	504
Klösterliche Schulen								
1951/52	3	3	—	171	166	—	337	7
1949/50	2	2	—	101	81	—	182	5

30. Ackerbauschulen seit 1948/49

Jahr	Ackerbau- schulen	Schüler				davon Heimat- vertriebene
		1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	zusammen	
1948/49	3	98	136	96	330	78
1949/50	3	116	144	123	383	121
1951/52	3	101	188	163	452	168

31. Sonstige Fachschulen 1951

Art der Fachschule	Schulen	Schulträger			Dauer in Semestern	Studierende			
		Staat	Ge-meinden	Private		männlich	weiblich	zusammen	davon Studienanfänger
Ingenieurschulen (Akademien für angewandte Technik)	4	2 ¹⁾	2	—	4—6	3 999	24	4 023	1 316
Bauschulen	3	3 ¹⁾	—	—	5	1 119	1	1 120	332
Holztechnikum	1	1	—	—	6	206	—	206	48
Staatslehranstalt für das Lichtbildwesen	1	1	—	—	4	20	40	60	30
Meisterschulen für das Bauhandwerk	3	—	3	—	2—3	491	9	500	191
Sonstige Meisterschulen	5	1	4	—	3—6	241	202	443	180
Sonstige gewerbliche Fachschulen	10	6	3	1	1—6	578	200	778	348
Frauenfachschulen	17	—	6	11	6	—	797	797	394
Landfrauenschulen	2	2	—	—	4	—	95	95	60
Soziale Frauenschulen	3	—	1	2	4	—	145	145	91
Fachschulen für Kindergärtnerinnen und Jugendleiterinnen-seminar ²⁾	15	—	2	13	2—4	—	383	383	209
Dolmetscher- und Sprachenschulen	2	—	1	1	3—4	53	220	273	119
Hotelfach- und Gaststättenschulen	2	—	—	2	1—2	56	54	110	110
Schauspiel- und Ballettschulen	2	—	1	1	4—6	13	51	64	30
Fachschulen für freie und angewandte Kunst	4	—	1	3	6—8	45	77	122	39
Gymnastikschulen ³⁾	2	1	—	1	4—6	—	57	57	26
Musikschulen (Konservatorien)	7	1	2	4	—	733	552	1 285	—
Schule für Bildjournalismus	1	—	—	1	4	8	9	17	11
Lehr- u. Forschungsanstalten für Obst-, Wein- u. Gartenbau	2	2	—	—	2—4	100	11	111	40
Forstschule	1	1	—	—	2	112	—	112	33
Krankenpflegesschulen	42	5 ⁴⁾	12 ⁵⁾	25	4	—	1 291	1 291	—
Säuglings- und Kinderschwesternschulen	18	2	4	12	2	—	560	560	—
Hebammenschulen	3	3	—	—	3	—	71	71	—
Frauenfachschulen (Bayer. Kreis Lindau [Bodensee])	2	—	1	1	2—4	—	70	70	62

¹⁾ Darunter 1 Schule, Schulträger = Bezirksverband. — ²⁾ An die Fachschule für Kindergärtnerinnen in München ist ein städt. Werklehrerseminar angeschlossen; 1949: 15 weibliche, 1950: 11 weibliche, 1951: 3 männliche und 14 weibliche Schüler. — ³⁾ Darunter 1 staatl. Schule für Krankengymnastik und Massage. — ⁴⁾ Darunter 2 Schulen, Schulträger = Bezirksverband. — ⁵⁾ Darunter 2 Schulen, Schulträger = Landkreis.

32. Pädagogische Lehrgänge zur Ausbildung von Volksschullehrern 1951

(Stand: 25. Oktober 1951)

Anstalt Lehrgang	An- stal- ten	Studierende												
		insgesamt			Heimatver- triebene		Abschluß 1952		Abschluß 1953		röm.- kath.		evangelisch	
		m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Staatl. Lehrerbildungs- anstalten	9	603	187	790	122	36	239	56	364	131	515	142	88	45
Staatl. Lehrerinnenbil- dungsanstalten	5	118	208	326	20	45	41	44	77	164	56	135	62	73
Klösterl. Lehrerinnenbil- dungsanstalten	10	—	359	359	—	43	—	104	—	255	—	358	—	1
Evangel. Lehrerinnenbil- dungsanstalt	1	—	46	46	—	11	—	33	—	13	—	—	—	46
Zusammen	25	721	800	1 521	142	135	280	237	441	563	571	635	150	165
Lehrgang f. Spätheimkehr.	1	26	3	29	15	3	26	3	—	—	22	2	4	1

Anmerkung: Die Abschlußklassen der Lehrerbildungsanstalten zählten 1947/48 433 männl. u. 573 weibl. Studierende
1948/49 387 „ u. 348 „ „
1949/50 408 „ u. 568 „ „
1950/51 340 „ u. 481 „ „

Die Heimkehrerlehrgänge hatten 1948/49: 78, 1949/50: 127, 1950/51: 140 männliche Teilnehmer.
Die letzten Abschlußlehrgänge f. Schulhelfer fanden statt 1947/48 mit 418 männlichen und 537 weiblichen Teilnehmern
1948/49 mit 224 männlichen und 212 weiblichen Teilnehmern.

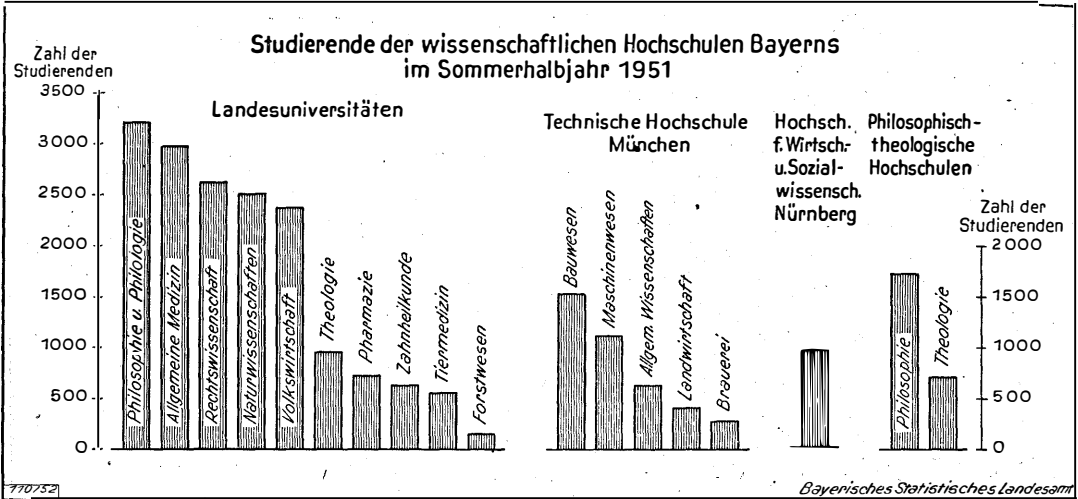
33. Ausbildung von Lehrern für Berufs- und Fachschulen 1951

(Stand: November 1951)

Art des Lehrgangs	Studierende					davon			
	männl.	weibl.	zus.	dar. Heimatvertriebene		Abschluß 1952		Abschluß 1953	
				männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Staatliches Berufspädagogisches Institut München									
Metallgewerbe	67	—	67	9	—	37	—	30	—
Holz- und Baugewerbe	67	—	67	12	—	33	—	34	—
Nahrungsmittel, Textil und Leder	14	3	17	3	—	—	—	14	3
Schmückende Berufe	16	2	18	1	1	16	2	—	—
Hauswirtschaft	—	51	51	—	8	—	25	—	26
Bekleidungsgewerbe	—	39	39	—	9	—	17	—	22
Zusammen	164	95	259	25	18	86	44	78	51
Staatsinstitut für den landwirtschaftlichen Unterricht									
Landwirtschaftsreferendare	57	—	57	6	—	57	—	—	—
Lehrerinnen der landwirtschaftlichen Haushaltskunde	—	43	43	—	11	—	43	—	—
Landwirtschaftliche Berufsschullehrer (-innen)	40	23	63	11	9	40	23	—	—
Zusammen	97	66	163	17	20	97	66	—	—

34. Studierende an den bayerischen Landesuniversitäten seit 1947/48

Zeit WH = Winterhalbjahr SH = Sommerhalbjahr	Studierende insgesamt	Davon studierten									
		Theologie	Rechtswissenschaft	Staatswirtschaft		Medizin		Tiermedizin	Philosophie und Philologie	Naturwissenschaften	Pharmazie
				Volkswirtschaft	Forstwesen	Allgemeine Medizin	Zahnheilkunde				
Universität München											
WH 1947/48	9 995	121	1 583	1 188	322	2 625	669	574	1 747	912	254
SH 1948	10 557	154	1 738	1 361	329	2 548	708	668	1 906	896	249
WH 1948/49	9 580	204	1 414	1 043	323	2 237	644	740	1 784	1 006	185
SH 1949	10 073	281	1 425	1 213	254	2 030	561	776	1 960	1 229	344
WH 1949/50	10 469	326	1 499	1 349	206	1 977	482	764	2 106	1 406	354
SH 1950	10 499	361	1 496	1 490	186	1 954	412	699	2 096	1 435	370
WH 1950/51	10 850	391	1 677	1 743	174	1 700	335	632	2 249	1 590	359
SH 1951	10 563	416	1 598	1 900	155	1 552	300	564	2 159	1 559	360
Universität Erlangen											
WH 1947/48	5 508	362	1 237	400	—	1 430	199	—	1 085	562	233
SH 1948	5 492	406	1 288	415	—	1 311	225	—	1 110	534	203
WH 1948/49	4 975	412	1 137	332	—	1 145	201	—	1 072	495	181
SH 1949	4 832	417	1 156	341	—	1 023	218	—	955	526	196
WH 1949/50	4 451	373	1 055	336	—	991	172	—	862	481	181
SH 1950	4 107	361	859	316	—	974	143	—	783	478	193
WH 1950/51	3 914	370	784	308	—	866	154	—	746	492	194
SH 1951	3 466	338	615	297	—	756	150	—	640	460	210
Universität Würzburg											
WH 1947/48	3 210	153	707	—	—	961	334	—	435	620	—
SH 1948	3 574	174	759	—	—	1 055	346	—	473	668	99
WH 1948/49	3 726	200	765	103	—	1 058	268	—	537	685	110
SH 1949	3 680	189	784	120	—	930	246	—	558	639	114
WH 1949/50	3 441	224	763	125	—	900	267	—	466	576	120
SH 1950	3 152	211	648	130	—	841	221	—	443	528	130
WH 1950/51	3 072	233	537	162	—	807	190	—	453	544	146
SH 1951	2 773	216	427	182	—	685	195	—	413	495	160
Bayerische Landesuniversitäten zusammen											
WH 1947/48	18 713	636	5 115	322	5 016	1 202	574	3 267	2 094	487	
SH 1948	19 623	734	5 561	329	4 914	1 279	668	3 489	2 098	551	
WH 1948/49	18 281	816	3 316	1 478	323	4 440	1 113	740	3 393	2 186	476
SH 1949	18 585	887	3 365	1 674	254	3 983	1 025	776	3 573	2 394	654
WH 1949/50	18 361	923	3 317	1 810	206	3 868	921	764	3 434	2 463	655
SH 1950	17 758	933	3 003	1 936	186	3 769	776	699	3 322	2 441	693
WH 1950/51	17 836	994	2 998	2 213	174	3 373	679	632	3 448	2 626	699
SH 1951	16 802	970	2 640	2 379	155	2 993	645	564	3 212	2 514	730



Die philosophischen Fakultäten waren im Sommersemester 1951 am stärksten besucht, im Gegensatz zu den vorhergehenden Jahrzehnten, in denen das medizinische Studium zahlenmäßig an erster Stelle stand. An der Technischen Hochschule wird seit Kriegsende erstmals das Studium des Bauwesens gegenüber dem des Maschinenwesens bevorzugt. Die starke Belegung der philosophischen Abteilungen an den Phil.-Theol.-Hochschulen beruht im wesentlichen darauf, daß heute dort vielfach auch Studierende anderer Fakultäten ihre ersten Semester verbringen.

35. Studierende an der Technischen Hochschule in München seit 1947/48

Zeit WH = Winterhalbjahr SH = Sommerhalbjahr	Studierende an der Techn- ischen Hoch- schule in München insgesamt	Davon studierten				
		Allgemeine Wissenschaften	Bauwesen	Maschinen- wesen	Landwirtschaft	Brauerei
WH 1947/48.	4 701	612	2 160	1 306	326	297
SH 1948	4 707	670	2 153	1 309	283	292
WH 1948/49.	4 955	710	2 217	1 334	368	326
SH 1949	4 503	610	2 022	1 205	345	321
WH 1949/50.	4 542	673	1 966	1 181	417	305
SH 1950	4 054	605	1 695	1 071	382	301
WH 1950/51.	4 347	698	1 711	1 200	434	304
SH 1951	4 008	644	1 533	1 122	414	295

36. Studierende an den Philosophisch-Theologischen Hochschulen seit 1947/48

(WH = Winterhalbjahr, SH = Sommerhalbjahr)

Philosophisch- Theologische Hochschulen	Abteilung	WH 1947/48	SH 1948	WH 1948/49	SH 1949	WH 1949/50	SH 1950	WH 1950/51	SH 1951
Römisch-katholisch									
Augsburg	Philosophische	—	—	—	—	44	44	27	13
Bamberg	Philosophische	1 364	1 582	1 387	1 274	1 174	999	1 006	837
	Theologische	62	58	69	80	82	54	74	67
Dillingen	Philosophische	357	173	143	91	84	71	41	33
	Theologische	120	109	92	93	128	89	109	93
Eichstätt	Philosophische	388	194	230	116	143	108	104	48
	Theologische	117	180	145	139	145	147	117	147
Freising	Philosophische	104	102	92	87	96	84	62	61
	Theologische	111	112	122	121	94	91	78	76
Passau	Philosophische	327	232	188	176	166	101	90	65
	Theologische	77	85	103	103	116	110	105	91
Regensburg	Philosophische	1 169	1 229	1 272	1 089	1 093	915	879	684
	Theologische	229	209	219	223	217	187	183	166
Z u s a m m e n	Philosophische	3 709	3 512	3 312	2 833	2 800	2 322	2 209	1 741
	Theologische	716	753	750	759	782	678	666	640
Evangelisch-lutherisch									
Neuendettelsau . .	Theologische	—	—	—	80	130	111	113	80

37. Studierende an der Hochschule für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften in Nürnberg seit 1947/48

Zeit WH = Winterhalbjahr SH = Sommerhalbjahr	Studierende an der Hochschule f. Wirt- schafts- und Sozial- wissenschaften in Nürnberg insgesamt	davon		
		Kaufmännisches Studium	Handelslehramts- studium	Volkswirtschafts- studium
WH 1947/48	512	463	49	—
SH 1948	662	596	66	—
WH 1948/49	763	694	69	—
SH 1949	889	808	81	—
WH 1949/50	922	824	68	30
SH 1950	816	712	52	52
WH 1950/51	1 001	838	80	83
SH 1951	955	793	78	84

38. Weibliche Studierende an den bayerischen Hochschulen seit 1947/48

Zeit WH = Winterhalbjahr SH = Sommerhalbjahr	Weibliche Studierende		davon					
	insgesamt	vH aller Stu- dierenden	Universität			Technische Hochschule München	Wirtsch.- u. Sozial- wissensch. Hochschule Nürnberg	Philosoph.- Theolog. Hoch- schulen
			München	Erlangen	Würzburg			
WH 1947/48	5 234	18,5	2 339	1 290	615	238	61	691
SH 1948	5 554	19,0	2 333	1 383	721	250	77	790
WH 1948/49	4 826	17,2	2 028	1 000	715	274	77	732
SH 1949	4 516	16,3	2 140	925	589	196	87	579
WH 1949/50	4 507	16,4	2 198	810	630	202	95	572
SH 1950	4 182	16,2	2 170	777	540	171	88	436
WH 1950/51	4 183	16,0	2 237	708	575	169	99	395
SH 1951	3 852	15,9	2 153	619	521	151	105	303

39. Künstlerische Hochschulen seit 1947/48

Zeit	Hochschule für Musik München		Hochschule der bildenden Künste München		Akademie der bildenden Künste Nürnberg-Ellingen	
	Studierende insgesamt	davon weiblich	Studierende insgesamt	davon weiblich	Studierende insgesamt	davon weiblich
Winterhalbjahr 1947/48	315	136	434	178	74	22
Sommerhalbjahr 1948	303	129	468	191	82	23
Winterhalbjahr 1948/49	315	125	392	157	72	18
Sommerhalbjahr 1949	292	115	377	157	75	21
Winterhalbjahr 1949/50	346	107	433	160	83	20
Sommerhalbjahr 1950	346	107	389	126	65	14
Winterhalbjahr 1950/51	337	117	443	149	80	18
Sommerhalbjahr 1951	330	111	425	135	72	13

40. Prüfungen für den höheren Justizdienst seit 1947

Prüfungshalbjahr	Prüfungsteilnehmer						
	insgesamt	Davon					
		sind zurückgetreten	haben bestanden		haben nicht bestanden		
			männlich	weiblich	zum 1. Male		zum 2. Male
					männlich	weiblich	
Erste juristische Staatsprüfung							
2. Halbjahr 1947	197	1	175	10	10	1	—
1. " 1948	235	1	212	8	14	—	—
2. " 1948	723	4	658	11	35	3	12
1. " 1949	499	26	403	2	56	2	10
2. " 1949	346	7	247	5	85	—	2
1. " 1950	339	15	214	9	87	1	13
2. " 1950	568	21	398	9	114	7	19
1. " 1951	495	27	340	9	101	5	13
2. " 1951	441	29	323	5	62	2	20
Große juristische Staatsprüfung							
2. " 1947	40	1	34	2	3	—	—
1. " 1948	96	—	87	6	3	—	—
2. " 1948							
1. " 1949	132	12	89	6	19	3	3
2. " 1949	201	17	141	6	36	—	1
1. " 1950	309	18	220	7	55	4	5
2. " 1950	269	14	181	11	45	4	14
1. " 1951	274	21	210	4	23	2	14
2. " 1951	400	18	291	—	71	2	18

41. Prüfungen für den Unterricht an höheren Schulen seit 1947

Prüfungstermin	Prüfungsteilnehmer								
	männlich	weiblich	zusammen	Davon					
				sind zurückgetreten	haben nur Teilprüfungen abgelegt	haben bestanden		haben nicht bestanden	
						männlich	weiblich	männlich	weiblich
Wissenschaftliche Prüfung									
Herbst 1947	138	120	258	29	121	40	53	8	7
Frühjahr 1948	158	123	281	33	143	43	41	7	14
Herbst 1948	394	187	581	78	322	94	51	14	22
Frühjahr 1949	531	189	720	75	480	98	37	15	15
Herbst 1949	1 096	310	1 406	220	611	370	101	75	29
Herbst 1950	1 135	390	1 525	214	350	556	215	152	38
Herbst 1951	1 141	343	1 484	261	354	437	146	220	66
Pädagogische Prüfung									
Herbst 1947	24	157	181	3	—	24	154	—	—
Sommer 1948	76	112	188	—	—	76	112	—	—
Sommer 1949	175	98	273	1	—	174	98	—	—
Herbst 1950	485	151	636	—	—	484	151	1	—
Herbst 1951	524	188	712	2	—	522	185	1	2

B. Kunst, Bildung und Unterhaltung

1. Theater in den Spieljahren seit 1947/48

Art der Theater	Bühnen			Besucher			Aufführungen					
	1947/ 48	1948/ 49	1949/ 50	1947/48	1948/49	1949/50 ¹⁾	1947/ 48	1948/ 49	1949/ 50 ¹⁾	darunter		
										Opern	Ope- retten Sing- spiele	Schau- spiele Volks- stücke Bau- ern- stücke
in 1 000												
Feststehende Theater mit eigenem Ensemble	34	25	25	4 784,8	2 509,0	2 416,1	10 860	7 471	5 591	795	1 683	2 682
darunter München	10	7	7	1 571,4	1 156,7	1 066,2	3 679	2 532	2 107	324	436	1 275
„ Nürnberg/Fürth	4	5	4	703,4	323,1	492,2	954	634	784	127	175	312
„ Augsburg	4	3	3	658,9	168,4	193,0	1 065	593	406	108	102	185
„ Regensburg	1	1	1	233,6	171,3	124,5	493	513	415	90	162	130
Wanderbühnen mit eigenem Ensemble	18	9	6	918,5	231,6	124,3	2 279	1 258	893	—	—	784
Feststehende und Wander- bauerntheater	19	16	14	1 090,4	281,0	166,7	4 193	2 452	1 498	—	36	1 423

¹⁾ Zwei Bühnen machten keine Angaben über Besucher und Aufführungen.

2. Aufführungen an den Bayerischen Staatstheatern seit 1947/48

Spieljahr	Berück- sichtigte Autoren	Auf- geführte Werke	Aufführungen			
			insgesamt	darunter		
				Urauf- führungen	Erstauf- führungen	Neuein- studie- rungen
Schauspiel						
1947/48	14	17	296	4	1	4
1948/49	16	18	350	2	4	8
1949/50	19	25	381	—	6	10
Oper						
1947/48	18	25	260	—	3	4
1948/49	18	30	351	1	—	7
1949/50	21	38	324	—	1	7
Operette						
1947/48	6	6	356	—	—	3
1948/49	8	10	353	1	1	5
1949/50	11	17	391	2	2	5

3. Seit 1947/48 meistberücksichtigte Autoren an den feststehenden Theatern

Autor	Schauspiel ¹⁾			Komponist	Oper			Komponist	Operette		
	1947/ 48	1948/ 49	1949/ 50		1947/ 48	1948/ 49	1949/ 50		1947/ 48	1948/ 49	1949/ 50
Aufführungen insges.	5 323	3 515	2 682	Aufführungen insges.	1 195	959	795	Aufführungen insges.	3 452	2 468	1 683
darunter				darunter				darunter			
Anouilh	212	14	23	d' Albert	41	17	35	Abraham	36	144	31
Bahr	—	117	33	Beethoven	43	13	27	Benatzky	244	229	61
Brecht	50	61	16	Bizet	47	46	35	Dostal	66	15	51
Goethe	125	117	155	Flotow	8	22	11	Eysler	66	44	10
Harward	207	18	13	Humperdinck	73	28	15	Fall	325	12	96
Hauptmann	54	32	41	Leoncavallo	14	36	41	Jarno	7	69	28
Hopwood	100	17	59	Lortzing	140	50	40	Jessel	92	38	74
Lavery	104	121	20	Mascagni	3	26	35	Kalman	362	335	191
Lessing	46	41	91	Mozart	158	121	71	Kollo	74	22	9
Nestroy	60	9	71	Nicolai	26	14	—	Künnecke	69	54	52
Priestley	94	82	23	Offenbach	22	15	8	Lehar	662	410	309
Sartre	—	37	100	Puccini	162	163	87	Millöcker	129	139	95
Schiller	203	192	151	Rossini	79	22	19	Raymond	70	68	20
Shakespeare	80	173	144	Smetana	42	25	9	Schubert-Berte	61	134	1
Thoma	239	75	111	Strauß	17	46	39	Stolz	40	15	18
Veiller	87	33	9	Verdi	176	151	127	Strauß Joh.	328	263	229
Wilde	—	93	86	Wagner	39	77	115	Strauß Oskar	35	85	66
Zuckmayer	75	402	126	Weber	16	59	39	Zeller	122	148	40

¹⁾ Ferner waren u. a. die folgenden Autoren im Berichtsraum von 1947—50 mit der angegebenen Zahl von Aufführungen vertreten: Calderon 95, van Druten 119, Goldoni 115, Fiebel 99, Ibsen 98, Pagnol 106, Riedley 107, Schweikart 102, Shaw 119, Wallace 121.

4. Die Lichtspieltheater 1949 nach Regierungsbezirken

(Stand 1. Dezember 1949)

Regierungsbezirk	Vorhandene feste Lichtspieltheater						Sitz- plätze	Auf 1 000 Einwohner der Lichtspielorte entfielen Sitzplätze	
	ins- gesamt	davon mit ... Sitzplätzen						1947	1949
		bis 300	301 bis 500	501 bis 700	701 bis 1 000	über 1 000			
Oberbayern	239	102	105	23	7	2	86 486	36,9	55,2
darunter München	69	27	24	11	5	2	29 071	17,5	36,5
Niederbayern	87	43	35	7	2	—	28 317	54,3	77,7
Oberpfalz	71	36	26	7	2	—	24 172	38,1	61,0
darunter Regensburg	8	3	2	2	1	—	3 632	9,9	31,6
Oberfranken	82	33	36	5	8	—	31 698	38,9	59,4
Mittelfranken	84	48	29	6	1	—	27 077	21,7	35,7
darunter Nürnberg	15	6	6	3	—	—	5 608	8,6	16,4
„ Fürth	6	1	3	1	1	—	2 917	.	29,2
Unterfranken	80	40	31	8	—	1	27 052	44,0	69,1
Schwaben	85	31	41	8	4	1	32 479	38,6	54,6
darunter Augsburg	13	1	10	—	1	1	6 116	10,1	34,3
Bayern 1949	728	333	303	64	24	4	257 281		55,9
„ 1947	423	207	172	34	9	1	141 359	36,8	

5. Die Lichtspieltheater 1949 nach Gemeindegrößenklassen

(Stand 1. Dezember 1949)

Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit ... Einwohnern)	Lichtspiel- theater insgesamt	davon mit ... Sitzplätzen				
		bis 300	301—500	501—700	701—1000	über 1000
unter 2 000	68	52	16	—	—	—
2 000 bis unter 5 000	267	164	102	1	—	—
5 000 „ „ 10 000	148	56	81	10	1	—
10 000 „ „ 20 000	56	11	32	8	5	—
20 000 „ „ 100 000	84	13	30	29	11	1
100 000 und mehr	105	37	42	16	7	3
Bayern 1949	728	333	303	64	24	4
„ 1947	423	207	172	34	9	1

6. Rundfunkgenehmigungen 1936 und seit 1946

Jahr (Stand 1. April)	Erteilte Rundfunkgenehmigungen		Rundfunkgenehmigungen	
	insgesamt	davon Zusatz- genehmigungen	auf 1 000 Einwohner	auf 1 000 Haushaltungen
1936	585 286	.	86	.
1946	982 248	.	112	.
1947	1 062 001	.	120	.
1948	1 168 492	.	129	.
1949	1 281 471	.	139	.
1950	1 407 596	1 686	152	499
1951	1 698 327	7 544	186	602

7. Rundfunkgenehmigungen 1951 nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Erteilte Rundfunkgenehmigungen		Rundfunkgenehmigungen	
	insgesamt	davon Zusatz- genehmigungen	auf 1 000 Einwohner	auf 1 000 Haushaltungen
Oberbayern	555 224	2 997	226	680
Niederbayern	152 878	530	141	510
Oberpfalz	133 110	445	148	522
Oberfranken	192 137	925	172	557
Mittelfranken	275 435	1 274	214	654
Unterfranken	160 971	602	155	536
Schwaben	228 572	771	182	596
Bayern	1 698 327	7 544	186	602
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee) 1951	11 570	46	198	620
Bundesgebiet 1951	9 492 657	39 422	200	618

8. Programm des Bayerischen Rundfunks seit 1947

Programmgebiet	Dauer der Darbietungen													
	1947		1948				1949				1950			
	2. Halbjahr		1. Halbjahr		2. Halbjahr		1. Halbjahr		2. Halbjahr		1. Halbjahr		2. Halbjahr	
	Stun- den	vH	Stun- den	vH	Stun- den	vH	Stun- den	vH	Stun- den	vH	Stun- den	vH	Stun- den	vH
Musik und zwar:														
Klassische Musik	431	14,0	385	11,7	377	11,3	424	12,7	367	10,8	285	8,6	266	7,7
Opern und Opernkonzerte	117	3,8	128	3,9	55	1,6	33	1,0	45	1,3	59	1,8	64	1,9
Unterhaltungs- und Volks- musik	1 080	35,0	1 285	38,9	913	27,3	525	15,8	547	16,1	504	15,3	513	14,9
Tanzmusik	236	7,7	222	6,7	468	14,0	767	23,1	830	24,4	915	27,7	1 020	29,6
Kultur und Erziehung	85	2,7	137	4,2	176	5,3	169	5,1	186	5,5	205	6,2	203	5,9
darunter Kirchenfunk und Feierstunden	46	1,5	61	1,8	56	1,7	55	1,7	52	1,5	63	1,9	71	2,1
Literatur	80	2,6	39	1,2	121	3,6	210	6,3	185	5,4	175	5,3	165	4,8
darunter Hörspiele und li- terarische Sendungen	44	1,4	39	1,2	84	2,5	123	3,7	111	3,2	76	2,3	65	1,9
Kabarett und volkstümli- che Unterhaltung . . . . .	.	.	.	.	37	1,1	87	2,6	74	2,2	99	3,0	100	2,9
Politik und Wirtschaft	188	6,1	209	6,3	213	6,4	213	6,4	265	7,8	230	7,0	251	7,3
darunter Zeitfunk	97	3,1	106	3,2	82	2,4	79	2,4	122	3,6	78	2,4	68	2,0
Landfunk	16	0,5	14	0,4	15	0,4	32	1,0	44	1,3	54	1,6	62	1,8
Nachrichten	301	9,8	304	9,2	309	9,2	290	8,7	281	8,3	263	7,9	269	7,8
Sport	37	1,2	37	1,1	47	1,4	45	1,4	53	1,5	69	2,1	55	1,6
Frauenfunk	75	2,4	69	2,1	178	5,3	209	6,3	176	5,2	162	4,9	186	5,4
Kinderfunk und Jugendfunk	206	6,7	221	6,7	224	6,7	204	6,2	209	6,1	199	6,0	224	6,5
darunter Schulfunk	114	3,7	134	4,1	140	4,2	132	4,0	138	4,1	128	3,9	152	4,4
Verschiedenes	141	4,6	163	4,9	161	4,8	130	3,9	137	4,0	103	3,1	71	2,1
darunter Suchdienst	141	4,6	134	4,1	128	3,8	96	2,9	106	3,1	79	2,4	14	0,4
Durchsagen . . . . .	.	.	29	0,8	33	1,0	34	1,0	31	0,9	24	0,7	57	1,7
Sendung der Militärregierung und Stimme Amerikas	106	3,4	103	3,1	105	3,1	104	3,1	99	2,9	96	2,9	95	2,7
Werbefunk . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	23	0,7	39	1,2	64	1,8
Insgesamt	3 083	100	3 302	100	3 347	100	3 323	100	3 403	100	3 304	100	3 446	100
davon Musik	1 864	60,5	2 020	61,2	1 813	54,2	1 749	52,6	1 789	52,6	1 763	53,4	1 863	54,1
gesprochenes Wort	1 219	39,5	1 282	38,8	1 534	45,8	1 574	47,4	1 614	47,4	1 541	46,6	1 583	45,9

XIX. Kirchliche Verhältnisse

1. Seelsorgebezirke und Geistliche der katholischen Kirche 1949

— Mitteilung der Zentralstelle für kirchliche Statistik, Köln —

Diözese	De-kanate	Pfar- reien	Seel- sorge- bezirke mit eigenem Geist- lichen	Seelsorge- geistliche der Pfarreien bzw. der Seelsorge- bezirke		Sonstige Welt- geist- liche ins- gesamt	davon			
				ins- gesamt	darunter Ordens- geist- liche		haupt- amtlich im Schul- dienst tätig	An- stalts- geist- liche	in Ver- bänden, Verwal- tungen usw.	nicht mehr in einem kirch- lichen Amt tätig
Erzbistum München-Freising . .	46	517	135	1 058	81	450	80	41	73	256
Bistum Augsburg	61	921	56	1 077	40	373	36	45	57	235
„ Passau	24	265	28	422	20	153	14	17	33	89
„ Regensburg	46	530	179	1 010	74	278	50	29	47	152
Erzbistum Bamberg	23	240	45	441	47	163	34	17	34	78
Bistum Eichstätt	21	219	27	351	10	104	7	9	34	54
„ Würzburg	38	474	122	740	48	148	21	9	27	91
Bayern 1949	259	3 166	592	5 099	320	1 669	242	167	305	955
„ 1948	259	3 160	576	5 119	344	1 634	228	168	304	934
„ 1947	259	3 162	556	5 092	357	1 645	227	166	289	963

2. Kirchliches Leben der katholischen Bevölkerung 1949

— Mitteilung der Zentralstelle für kirchliche Statistik, Köln —

Diözese	Pfarr- ange- hörige	Katholische Trauungen		Katholische Taufen			Kirch- liche Beer- digung- en	Kommunionen		Übertritt zur kath. Kirche		Rück- tritt früher aus der Kirche Aus- getre- tener	Aus- tritt aus der katho- lichen Kirche
		rein katho- licher	reli- giös gemisch- ter	aus rein katho- lischen	aus reli- giös ge- misch- ten	von ledi- gen kath. Müt- tern		insge- samt	dar- unter Oster- kom- muni- onen	insge- samt	dar- unter vom Prote- stan- tismus		
Erzbistum München- Freising	1 758 213	9 690	1 692	17 482	2 583	4 045	17 619	15 008,6	792,6	691	567	517	1 691
Bistum Augsburg	1 379 928	8 686	1 305	17 944	1 947	3 035	15 097	13 187,2	866,9	613	511	331	938
„ Passau	500 413	5 160	423	7 871	561	1 944	5 881	5 782,0	397,6	282	260	100	128
„ Regensburg	1 231 178	9 617	1 112	19 630	1 720	3 338	13 686	15 206,3	910,7	698	624	330	388
Erzbistum Bamberg	740 459	4 526	1 610	8 719	2 381	1 486	7 110	7 406,6	391,9	569	524	238	752
Bistum Eichstätt	342 352	2 335	397	4 522	539	694	3 453	3 993,4	236,9	133	111	79	133
„ Würzburg	869 386	6 925	1 140	13 493	1 746	1 236	9 107	14 502,9	573,3	495	433	173	306
Bayern 1949	6 821 929	46 939	7 679	89 661	11 477	15 778	71 953	75 087,0	4 169,9	3 481	3 030	1 768	4 336
„ 1948	6 781 419	46 978	8 972	88 468	11 717	17 079	74 228	74 925,6	4 089,4	3 833	3 190	2 024	3 848
„ 1947	6 584 015	47 001	9 058	88 358	12 877	19 973	79 602	72 115,7	3 943,2	3 581	2 941	2 795	2 574

3. Seelsorgestellen und Geistliche der evangelisch-lutherischen Kirche in Bayern 1949

— Mitteilung des evangelisch-lutherischen Landeskirchenrates —

Kirchenkreis	Dekanate	Pfarreien	Pfarrstellen	Hilfs- geistliche und ständige Vikare	Geistliche an Straf-, Heil- u. Pfl- geanstalten	Nicht- besetzte Stellen
München	16	208	220	97	3	9
Ansbach	24	399	401	23	1	29
Bayreuth	22	311	334	50	1	6
Nürnberg	9	134	170	46	1	14
Bayern 1949	71	1 052	1 125	216	6	58
„ 1948	71	1 038	1 122	200	6	73
„ 1947	67	1 023	1 107	200	6	73

4. Kirchliches Leben der evangelisch-lutherischen Bevölkerung seit 1947

— Mitteilung des evangelisch-lutherischen Kirchenrates —

Jahr	Pfarr- ange- hörige	Eheschließungen				Taufen	Sterbefälle		Kirchen- eintritte	Kon- firmierte insgesamt	Kommun- ikanten in vH der Pfarran- gehörigen
		unge- mischte	dar. kirchl. eingesegnet	gemischte			insgesamt	Kirchl. Beerdi- gungen			
				insgesamt	darunter evangel.- luth. ein- gesegnet						
1947	2 325 663	14 941	13 127	14 186	5 555	41 677	28 657	27 620	4 634	29 893	45,0
1948	2 381 310	17 375	13 305	14 685	5 690	39 983	27 536	25 662	4 245	33 846	45,8
1949	2 402 797	15 038	12 559	14 384	5 117	38 397	26 150	24 732	3 904	41 147	46,6

5. Israelitische Kultusgemeinden 1949

Regierungsbezirk	Rabbi- nats- bezirke	Kultus- gemein- den	Syna- gogen	Betsäle	Ritual- bäder	Fried- höfe	Religi- ons- schulen	Rabbi- ner	Lehrer
Oberbayern	1	1	1	—	2	2	1	1	1
Niederbayern	}	3	19	6	—	4	—	4	—
Oberpfalz									
Oberfranken	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Mittelfranken	—	1	—	1	—	2	—	—	—
Unterfranken	—	1	—	1	—	27	—	—	—
Schwaben	—	1	2	—	—	2	—	—	—
Bayern 1949	4	24	9	2	6	33	1	5	1
1948	5	28	12	2	7	33	1	7	9
1947	6	33	14	2	8	33	1	8	16

XX. Polizeiwesen und Rechtspflege

A. Polizeiwesen

— Mitteilung des Zentralamtes für Kriminal-Identifizierung und Polizeistatistik des Landes Bayern —

1. Kriminalität und häufigste Straftaten seit 1946

Art der Straftat	1946	1947	1948	1949	1950	1951
Straftaten insgesamt	318 366	362 405	318 864	303 367	299 371	349 041
darunter						
Mord und Totschlag	371	198	137	110	123	98
Versuchter Mord und Totschlag	283	157	133	123	153	159
Kindstötung	133	90	86	65	50	44
Körperverletzung mit Todesfolge	223	61	83	77	78	95
Raub und Erpressung	3 204	1 920	1 276	1 466	1 162	1 145
Diebstahl	163 150	180 350	159 442	116 086	94 459	104 836
Unterschlagung	10 165	11 457	11 288	11 412	12 696	13 571
Sittlichkeitsdelikte	2 422	2 642	3 500	6 153	9 164	11 248
Münzdelikte	562	1 249	3 756	23 627	10 283	1 266

2. Polizeilich bekanntgewordene und aufgeklärte Straftaten 1950

Paragrafen des Straf- gesetzbuches	Straftat	Be- kannt- gewor- dene Fälle	davon im Bereich der			Aufgeklärte Fälle		Ent- standener Sach- schaden in DM	Wieder beige- brachte Werte in DM ¹⁾
			Stadt- (Gemein- de-)poli- zeien	Land- polizei	Grenz- polizei	Zahl	vH		
211—213, 216	Mord und Totschlag	123	62	61	—	114	92,7	—	—
43,211—213,216	Versuchter Mord und Totschlag	153	76	74	3	140	91,5	—	—
217	Kindstötung	50	14	35	1	40	80,0	—	—
226,227,229/2	Abtreibung	2 670	1 182	1 487	1	2 610	97,8	—	—
249—253,255	Körperverletzung mit Todesfolge	78	46	32	—	75	96,2	—	—
242, 243	Raub und Erpressung	1 162	799	360	3	662	57,0	132 735	60 285
242, 243	Kraftfahrzeugdiebstahl	1 276	1 078	195	3	683	53,5	1 980 195	770 290
242, 243	Fahrraddiebstahl	11 221	8 584	2 631	6	3 371	30,0	1 082 692	222 096
242, 243	Taschen- und Gepäckdiebstahl	6 955	6 698	254	3	1 090	15,7	895 571	39 071
242, 243	Alle anderen Diebstähle	75 007	42 717	32 223	67	38 534	51,4	14 976 327	2 189 772
246	Unterschlagung	12 696	7 181	5 498	17	11 412	89,9	3 536 885	890 420
263, 265—266	Betrug und Untreue	35 969	17 679	18 256	34	34 335	95,4	17 085 717	1 718 876
267, 271—281	Urkundenfälschung	2 855	1 496	1 321	38	2 774	97,2	1 588 050	11 768
257—260	Begünstigung und Hülerei	3 671	1 481	2 188	2	3 569	97,2	374 494	257 931
306—308	Vorsätzliche Brandstiftung	271	56	215	—	148	54,6	4 373 178	435
309, 310a	Fahrlässige Brandstiftung	1 826	734	1 091	1	1 511	82,7	12 619 795	10 260
Opiumgesetz vom 10. 12. 29 u. 9. 1. 34	Rauschgiftdelikte	218	158	59	1	207	95,0	4 816	13 300
177, 178	Notzucht	770	366	403	1	602	78,2	—	—
180—181a	Kuppelei und Zuhälterei	3 161	2 253	907	1	3 104	98,2	—	—
173—176, 179	Andere Sittlichkeitsdelikte	8 400 ¹⁾	2 273	6 121	6	8 016	95,4	—	—
146—148, 151	Münzdelikte	10 283	9 800	483	—	3 410	33,2	127 493	27 500
115, 116, 125	Aufruhr, Auflauf und Landfriedensbruch	86	56	29	1	86	100	426	26
361/3	Landstreicherei	3 136	1 573	1 490	73	3 136	100	—	—
	Sonstige Verbrechen und Vergehen gegen deutsche Gesetze	117 334	37 531	78 793	1 010	111 200	94,8	2 234 139	761 154
	Zusammen	299 371	143 893	154 206	1 272	230 929	77,1	61 012 513	6 973 184

¹⁾ Davon entfallen auf Blutschande (§ 173) 454, Unzucht mit Abhängigen (§ 174) 396, Unzucht zwischen Männern (§§ 175, 175a) 1645, Unzucht mit Tieren (§ 175b) 159, Nötigung zur Unzucht (§ 176 Ziff. 1. u. 2) 493, Unzucht mit Kindern (§ 176 Ziff. 3, 5247, Erschleichung des Beischlafs (§ 179) 6 Fälle. — ²⁾ von im Berichtsjahr oder bereits früher entstandenen Sachschäden.

3. Polizeilich ermittelte Täter 1950 nach Straftaten und Personenkreis

Straftat	ins- gesamt	Ermittelte Täter davon								
		Er- wach- sene	Jugend- liche	männ- lich	weiblich	Deut- sche	Aus- länder	und zwar		
								Ver- schlepp- te Per- sonen	andere Ang. der Ver. Na- tionen	andere Nicht- deut- sche
Mord und Totschlag	130	125	5	104	26	115	15	3	8	4
Versuchter Mord und Totschlag	132	129	3	103	29	111	21	4	15	2
Kindstötung	40	40	—	—	40	38	2	—	2	—
Abtreibung	3 185	3 113	72	846	2 339	3 134	51	18	13	20
Körperverletzung mit Todesfolge	106	106	—	91	15	90	16	3	7	6
Raub und Erpressung	780	735	45	719	61	582	198	49	138	11
Kraftfahrzeugdiebstahl	632	600	32	624	8	555	77	21	39	17
Fahrraddiebstahl	2 682	2 240	442	2 516	166	2 471	211	51	100	60
Taschen- und Gepäckdiebstahl	1 023	953	70	804	219	771	252	68	169	15
Alle anderen Diebstähle	37 891	31 037	6 854	30 075	7 816	35 874	2 017	637	990	390
Unterschlagung	10 207	9 882	325	8 031	2 176	9 734	473	94	240	139
Betrug und Untreue	24 989	24 486	503	21 249	3 740	23 876	1 113	249	510	354
Urkundenfälschung	2 214	2 149	65	1 642	572	1 964	250	62	120	68
Begünstigung und Hehlerei	3 435	3 281	154	2 420	1 015	3 316	119	35	46	38
Vorsätzliche Brandstiftung	153	117	36	134	19	145	8	2	4	2
Fahrlässige Brandstiftung	1 385	1 219	166	1 000	385	1 374	11	3	5	3
Rauschgiftdelikte	245	244	1	192	53	229	16	4	12	—
Notzucht	587	527	60	587	—	506	81	17	42	22
Kuppelei und Zuhälterei	3 499	3 454	45	1 241	2 258	3 456	43	6	19	18
Andere Sittlichkeitsdelikte	4 327	3 552	775	4 106	221	4 214	113	26	45	42
Münzdelikte	608	603	5	507	101	462	146	48	65	33
Aufbruch, Aufruf, Landfriedens- bruch	343	319	24	312	31	307	36	5	29	2
Landstreicherei	3 128	2 798	330	2 112	1 016	3 032	96	19	31	46
Sonstige Verbrechen und Vergehen gegen deutsche Gesetze	110 525	105 187	5 338	95 035	15 490	106 143	4 382	904	2 275	1 203
Zusammen	212 246	196 896	15 350	174 450	37 796	202 499	9 747	2 328	4 924	2 495

Verhältniszahlen

Mord und Totschlag	100	95,9	4,1	80,0	20,0	88,5	11,5	20,0	53,3	26,7
Versuchter Mord und Totschlag	100	97,7	2,3	78,0	22,0	84,1	15,9	19,0	71,5	9,5
Kindstötung	100	100	—	—	100	95,0	5,0	—	100	—
Abtreibung	100	97,7	2,3	26,5	73,5	98,4	1,6	35,3	25,5	39,2
Körperverletzung mit Todesfolge	100	100	—	85,9	14,1	84,9	15,1	18,8	43,7	37,5
Raub und Erpressung	100	94,2	5,8	92,2	7,8	74,6	25,4	24,7	69,7	5,6
Kraftfahrzeugdiebstahl	100	94,9	5,1	98,7	1,3	87,8	12,2	27,3	50,6	22,1
Fahrraddiebstahl	100	83,5	16,5	93,8	6,2	92,1	7,9	24,2	47,4	28,4
Taschen- und Gepäckdiebstahl	100	93,2	6,8	78,6	21,4	75,4	24,6	27,0	67,1	5,9
Alle anderen Diebstähle	100	81,9	18,1	79,4	20,6	94,7	5,3	31,6	49,1	19,3
Unterschlagung	100	96,8	3,2	78,7	21,3	95,4	4,6	19,9	50,7	29,4
Betrug und Untreue	100	98,0	2,0	85,0	15,0	95,5	4,5	22,4	45,8	31,8
Urkundenfälschung	100	97,1	2,9	74,2	25,8	88,7	11,3	24,8	48,0	27,2
Begünstigung und Hehlerei	100	95,5	4,5	70,5	29,5	96,5	3,5	29,4	38,7	31,9
Vorsätzliche Brandstiftung	100	76,5	23,5	87,6	12,4	94,8	5,2	25,0	50,0	25,0
Fahrlässige Brandstiftung	100	88,1	11,9	72,2	27,8	99,2	0,8	27,3	45,4	27,3
Rauschgiftdelikte	100	99,6	0,4	78,4	21,6	93,5	6,5	25,0	75,0	0,0
Notzucht	100	89,8	10,2	100,0	—	86,2	13,8	21,0	51,8	27,2
Kuppelei und Zuhälterei	100	98,7	1,3	35,5	64,5	98,8	1,2	14,0	44,2	41,8
Andere Sittlichkeitsdelikte	100	82,1	17,9	94,9	5,1	97,4	2,6	23,0	39,8	37,2
Münzdelikte	100	99,2	0,8	83,4	16,6	76,0	24,0	32,9	44,5	22,6
Aufbruch, Aufruf und Landfrie- densbruch	100	93,0	7,0	91,0	9,0	89,5	10,5	13,9	80,6	5,5
Landstreicherei	100	89,5	10,5	67,5	32,5	96,9	3,1	19,8	32,3	47,9
Sonstige Verbrechen und Vergehen gegen deutsche Gesetze	100	95,2	4,8	86,0	14,0	96,0	4,0	20,6	51,9	27,5
Zusammen	100	92,8	7,2	82,2	17,8	95,4	4,6	23,9	50,5	25,6

B. Feuerschutzwesen

— Mitteilung des Bayerischen Landesamtes für Feuerschutz —

1. Feuerwehren 1951

(Stand: 1. Januar 1951)

Regierungsbezirk	Berufs-Feuerwehren	Freiwillige Feuerwehren	Pflicht-Feuerwehren	Werk-Feuerwehren	Sonstige Feuerwehren	Feuerwehren zusammen	Deckungsbereich je Feuerwehr in qkm	Auf ... Einwohner entfall 1 Feuerwehr ¹⁾
Oberbayern . . .	1	1 220	15	75	10	1 321	12,4	1 247
Niederbayern . .	—	1 051	1	41	4	1 097	9,9	979
Oberpfalz . . .	1	1 033	—	29	6	1 069	9,0	729
Oberfranken . .	—	1 240	28	74	9	1 351	5,6	824
Mittelfranken . .	1	1 105	23	24	3	1 156	6,6	796
Unterfranken . .	—	1 040	37	49	4	1 130	7,5	921
Schwaben . . .	1	1 023	—	73	14	1 111	8,9	965
Bayern 1951	4	7 712	104	365	50	8 235	8,5	628
1950 ²⁾	4	7 619	121	365	61	8 170	8,6	975
1949 ²⁾	4	7 507	140	336	68	8 055	8,7	997

¹⁾ Ohne Städte mit Berufsfeuerwehr. — ²⁾ Am 1. Januar.**2. Ausrückungen der Feuerwehren seit 1948**

Regierungsbezirk	Ausrückungen der Feuerwehren											
	1948				1949				1950			
	zu Bränden	zu Hilfeleistungen	zu Fehlalarmen ¹⁾	zusammen	zu Bränden	zu Hilfeleistungen	zu Fehlalarmen ¹⁾	zusammen	zu Bränden	zu Hilfeleistungen	zu Fehlalarmen ¹⁾	zusammen
Oberbayern . .	1 229	455	181	1 865	1 316	357	173	1 846	1 552	389	164	2 105
Niederbayern . .	561	23	65	649	693	17	45	755	807	17	32	853
Oberpfalz . . .	484	383	86	953	603	198	44	845	586	307	85	978
Oberfranken . .	611	380	67	1 058	610	107	76	793	545	113	63	721
Mittelfranken . .	630	1 094	210	1 934	896	557	133	1 586	679	570	159	1 308
Unterfranken . .	379	279	25	683	533	202	29	764	480	142	31	653
Schwaben . . .	496	643	54	1 193	645	543	47	1 235	680	531	56	1 267
Bayern	4 390	3 257	688	8 335	5 296	1 981	547	7 824	5 229	2 069	590	7 888

¹⁾ Unter Fehlalarmen sind alle mutwilligen, böswilligen und blinden Alarmierungen von Feuerwehren zu verstehen.**3. Brände seit 1948**

Regierungsbezirk	1948			1949			1950		
	Brände ¹⁾								
	insgesamt	davon Großschadenfeuer ²⁾	auf 10 000 der Bevölkerung	insgesamt	davon Großschadenfeuer ²⁾	auf 10 000 der Bevölkerung	insgesamt	davon Großschadenfeuer ²⁾	auf 10 000 der Bevölkerung
Oberbayern	893	243	3,57	963	254	3,82	1 054	257	4,30
Niederbayern	259	112	2,29	285	132	2,54	278	135	2,57
Oberpfalz	301	73	3,21	314	110	3,38	274	107	3,04
Oberfranken	313	98	2,78	348	114	3,05	275	103	2,48
Mittelfranken	445	109	3,48	544	121	4,22	464	89	3,63
Unterfranken	255	70	2,42	397	104	3,76	295	74	2,84
Schwaben	334	104	2,61	417	144	3,23	404	114	3,21
Bayern	2 800	809	3,00	3 268	979	3,49	3 044	879	3,34

¹⁾ Nur Brände, bei denen Feuerwehren zur Löschhilfe gerufen wurden. — ²⁾ Großschadenfeuer sind Brände mit über DM 2 500,— Brandschaden.

4. Brandschäden seit 1948

Regierungsbezirk	Brandschaden ¹⁾					
	1948		1949		1950	
	in 1 000 RM/DM	je Kopf der Bevölkerung RM/DM	in 1 000 DM	je Kopf der Bevölkerung DM	in 1 000 DM	je Kopf der Bevölkerung DM
Oberbayern	7 997	3,20	7 447	3,34	7 719	3,15
Niederbayern	2 959	2,62	3 953	3,66	4 626	4,28
Oberpfalz	3 344	3,57	3 490	3,89	4 520	5,04
Oberfranken	4 629	4,11	4 391	3,94	4 314	3,87
Mittelfranken	3 037	2,36	4 108	3,31	2 126	1,66
Unterfranken	2 303	2,18	2 902	2,79	2 247	2,16
Schwaben	2 678	2,08	4 089	3,25	4 132	3,29
Bayern	26 947	2,89	30 380	3,33	29 684	3,25

¹⁾ Die Brandschäden beruhen auf den durch die Feuerwehren mitgeteilten Schätzungssummen der unbeweglichen und beweglichen Werte für die in Tabelle 3 aufgeführten Brände.

5. Brandursachen seit 1948

Brandursache ¹⁾	1948		1949		1950	
	Brände	vH	Brände	vH	Brände	vH
Blitzschlag	58	2,1	99	3,0	195	6,2
Selbstentzündung	227	8,1	196	6,0	78	2,6
Explosion	37	1,3	41	1,3	24	0,8
Feuerungsanlagen	354	12,6	404	12,4	430	14,2
Betrieb und Maschinen	159	5,7	160	4,9	180	5,9
Elektrizität	209	7,4	246	7,5	264	8,7
Brandgefährliche Stoffe	41	1,5	52	1,6	130	4,3
Sonst. Feuer-, Licht- u. Wärmequellen	1 070	38,2	1 059	32,4	862	28,4
Vorsätzliche Brandstiftung	201	7,2	239	7,3	271	8,9
Kinderbrandstiftung	137	4,9	174	5,3	149	4,9
Unermittelte Ursachen	307	11,0	598	18,3	461	15,1
Zusammen	2 800	100	3 268	100	3 044	100

¹⁾ Nur Brände, bei denen Feuerwehren zur Löschhilfe gerufen wurden.

6. Brandobjekte seit 1948

Objekt	1948				1949				1950			
	Brände ¹⁾	vH	Brandschaden in 1 000 RM/DM	vH	Brände ¹⁾	vH	Brandschaden in 1 000 DM	vH	Brände ¹⁾	vH	Brandschaden in 1 000 DM	vH
Landwirtschaftl. Betriebe	652	23,3	10 060	37,3	769	23,5	15 747	51,8	772	25,4	15 120	50,9
Industrie- Betriebe	306	10,9	8 399	31,2	353	10,8	8 782	28,9	284	9,3	9 785	33,0
Gewerbliche Betriebe	371	13,3	4 501	16,7	570	17,4	2 119	7,0	447	14,7	2 414	8,1
Wohnbauten	938	33,5	2 944	10,9	901	27,6	2 268	7,5	906	29,8	1 610	5,4
Kraftfahrzeuge u. Garagen	106	3,8	482	1,8	139	4,3	561	1,9	198	6,5	6 07	2,1
Flächenbrände ²⁾	306	10,9	562	2,1	412	12,6	903	2,9	265	8,7	148	0,5
Sonstige Objekte	121	4,3	—	—	124	3,8	—	—	172	5,0	—	—
Zusammen	2 800	100	26 948	100	3 268	100	30 380	100	3 044	100	29 684	100

¹⁾ Nur Brände, bei denen Feuerwehren zur Löschhilfe gerufen wurden. — ²⁾ Wald-, Rasen-, Moorbrände.

7. Personenschäden bei Bränden seit 1948

Personenschaden bei Bränden ¹⁾	1948			1949			1950		
	Feuerwehr	Privat	zusammen	Feuerwehr	Privat	zusammen	Feuerwehr	Privat	zusammen
Tote	1	17	18	4	32	36	2	29	31
Verletzte	177	184	361	337	216	553	386	173	559

¹⁾ Nur Brände, bei denen Feuerwehren zur Löschhilfe gerufen wurden.

C. Rechtspflege

(Rechtskräftige Aburteilungen durch die deutschen Gerichte)

I. Rechtskräftig abgeurteilte Erwachsene 1950

Paragraphen d. Strafgeset- zbuches	Verbrechen und Vergehen gegen deutsche Gesetze	Abgeur- teilte Erwach- sene	Rechtskräftige Entscheidungen					Anord- nung v. Maßre- geln der Siche- rung u. Besse- rung ²⁾
			Verur- teilung	Frei- spre- chung	Einstellung des Verfahrens			
					insge- samt	dar- unter durch Amne- stie ¹⁾		
I. Verbrechen u. Vergehen nach dem StGB.								
110—122b	Widerstand gegen die Staatsgewalt	51 170	41 899	4 835	4 297	2 726	139	
123—145d	Verbr. u. Verg. gegen die öffentl. Ordnung	1 025	902	65	58	48	—	
124, 125	dar.: Land-, schwerer Hausfriedensbruch	2 522	2 005	288	228	159	1	
146—152	Münzverbrechen und Münzvergehen	356 ³⁾	111	138	107	90	—	
153—163	Falsche uneidliche Aussage und Meineid	204	166	29	9	6	—	
153	dar.: Falsche uneidliche Aussage	507	324	125	56	49	2	
154, 155	Meineid	142	102	24	15	13	1	
164, 165	Falsche Anschuldigung	230	155	62	13	12	—	
166—168	Religionsdelikte u. a.	366	231	67	67	57	1	
169—172	Straftaten gegen den Personenstand u. a.	31	27	1	2	2	1	
173—184b	Verbr. u. Verg. gegen die Sittlichkeit	688	547	91	50	26	—	
173	dar.: Blutschande	3 583	2 689	608	241	200	45	
174	Unzucht mit Abhängigen	108	86	10	12	10	—	
175, 175a	Widernatürliche Unzucht	196	155	34	5	3	2	
176 Z. 1 u. 2	Nötigung zur Unzucht	389	318	48	21	15	2	
176 Z. 3	Unzucht mit Kindern	99	58	33	6	4	2	
177	Notzucht	960	744	158	23	16	35	
180, 181	Kuppelei	138	83	51	4	3	—	
181a	Zuhälterei	1 180	838	199	143	45	—	
185—200	Beleidigung	16	12	4	—	—	—	
211—222	Verbrechen und Vergehen wider das Leben	2 721	1 422	191	1 106	431	2	
211	dar.: Mord	1 829	1 342	266	213	201	8	
212, 213	Totschlag	38	30	7	1	—	—	
217	Kindesötung	69	49	11	1	1	8	
218	Abtreibung	16	15	1	—	—	—	
222	Fahrlässige Tötung	1 214	980	81	153	143	—	
223—233	Körperverletzung	485	264	164	57	57	—	
223a	dar.: Gefährliche Körperverletzung	9 086	7 628	804	620	335	34	
224, 225	Schwere Körperverletzung	2 149	1 730	218	185	92	16	
230	Fahrlässige Körperverletzung	10	9	—	1	1	—	
234—241	Verbr. u. Verg. wider die persönl. Freiheit	5 292	4 683	446	163	105	—	
242—248a	Diebstahl und Unterschlagung	816	614	74	105	59	23	
242	dar.: Diebstahl	15 236	13 403	1 045	778	568	10	
242, 244	Diebstahl im Rückfall	9 724	8 664	620	436	310	4	
243	Schwerer Diebstahl	799	723	51	24	21	1	
243, 244	Schwerer Diebstahl im Rückfall	1 912	1 640	144	124	94	4	
246	Unterschlagung	402	373	22	7	4	—	
249—256	Raub und Erpressung	2 240	1 868	202	169	137	1	
249—252	dar.: Raub	200	139	40	20	16	1	
257—262	Beginstigung und Hehlerei	103	81	18	3	2	1	
259—261	dar.: Hehlerei	2 037	1 484	404	149	121	—	
263—266	Betrug und Untreue	1 688	1 223	334	131	104	—	
263, 265	dar.: Betrug	5 134	4 489	371	272	226	2	
263, 264	Betrug im Rückfall	4 132	3 566	330	234	193	2	
267—281	Betrug im Rückfall	442	415	19	8	7	—	
284—302e	Urkundenfälschung	772	661	37	74	61	—	
292, 293	Straßb. Eigennutz u. Verletzung fremd. Geheimnisse	1 840	1 683	64	93	59	—	
303—305	dar.: Jagd- und Fischwilderei	1 364	1 264	43	57	36	—	
306—330c	Sachbeschädigung	646	558	46	38	23	4	
306—308	Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen	1 405	1 217	131	52	23	5	
309	dar.: Vorsätzliche Brandstiftung	57	42	11	—	—	4	
315	Fahrlässige Brandstiftung	441	325	86	30	11	—	
316	Vorsätzliche Transportgefährdung	2	2	—	—	—	—	
331—359	Fahrlässige Transportgefährdung	226	198	18	10	9	—	
49a, 49b, 108	Verbrechen und Vergehen im Amte	498	358	76	64	54	—	
	Sonstige Verbrechen und Vergehen	24	10 ⁴⁾	12	2	2	—	
II. Verbrechen u. Vergehen gegen andere Bundesgesetze								
dar.: a)	Kraftfahrzeuggesetz	13 812	12 839	218	755	559	—	
b)	Lebensmittelgesetz einschl. Milchgesetz	7 497	7 395	28	74	39	—	
c)	Wirtschaftsstrafgesetz	779	657	39	83	50	—	
III. Vergehen gegen Landesgesetze								
	1 192	742	35	415	370	—	—	
	743	643	17	83	37	—	—	
Zusammen 1950								
	65 725	55 381	5 070	5 135	3 322	139	—	
	1949 ⁵⁾	78 611	68 346	7 482	2 716	—	67	
	1948 ⁶⁾	75 271	67 485	5 520	2 246	—	20	
	1947 ⁷⁾	64 043	57 390	5 040	1 591	—	22	

¹⁾ Auf Grund des Strafrechtsgesetzes vom 31. 12. 1949. — ²⁾ Neben Freispruch oder im selbständigen Verfahren. — ³⁾ Darunter 314 Personen, bei denen es sich um die Ahndung nationalsozialistischer Straftaten nach § 125 StGB. handelte. — ⁴⁾ Sämtliche Verurteilungen wegen Vergehen nach § 49a StGB. — ⁵⁾ Da die Statistik 1950 nur noch Nachweise über die Verbrechen und Vergehen gegen deutsche Gesetze enthält, sind für die Vergleichsjahre 1947—1949 ebenfalls nur diese Zahlen (ohne die Verstöße gegen das Besatzungsrecht) angegeben; soweit sich 1950 gegenüber den Vorjahren weitere Änderungen in den Tabellen ergeben haben, sind die Vergleichszahlen für 1947—1949 den Merkmalen der Statistik 1950 angepaßt worden.

2. Rechtskräftig abgeurteilte Jugendliche 1950

Paragrafen des Straf- gesetzbuches	Verbrechen und Vergehen gegen deutsche Gesetze	Abge- urteil- te Ju- gend- liche ¹⁾	Rechtskräftige Entscheidungen ²⁾								Einstellung des Verfahrens	
			Ahndungen			Freisprechung		Über- wei- sung a. d. Vor- mund- schafts- richter gemäß § 37 JGG.				
			insge- samt	davon mit		gemäß § 3 JGG.	übrige					
				Strafe	Zucht- mittel			Erzie- hungs- maßre- geln				
	I. Verbrechen und Vergehen nach dem StGB.	4 385	3 983	365	3 570	48	8	185	3	94	110	
110—122b	Widerstand gegen die Staatsgewalt	27	27	8	18	1	—	—	—	—	—	
123—145d	Verbr. u. Verg. geg. d. öffentl. Ordn.	81	69	—	68	1	—	10	—	2	—	
124, 125	dar.: Land-, schw. Hausfriedensbr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
146—152	Münzverbrechen und Münzvergehen	4	4	1	3	—	—	—	—	—	—	
153—163	Falsche uneidl. Aussage u. Meineid	11	8	4	4	—	—	1	—	1	1	
153	dar.: Falsche uneidliche Aussage	7	5	1	4	—	—	—	—	1	1	
154, 155	Meineid	3	2	2	—	—	—	1	—	—	—	
164, 165	Falsche Anschuldigung	7	3	—	3	—	—	3	—	—	1	
166—168	Religionsdelikte u. a.	6	6	1	5	—	—	—	—	—	—	
169—172	Straftaten geg. d. Personenstand u. a.	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	
173—184b	Verbr. u. Verg. geg. d. Sittlichkeit	290	241	32	198	11	1	18	2	11	15	
173	dar.: Blutschande	9	9	—	8	1	—	—	—	—	—	
174	Unzucht mit Abhängigen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
175, 175a	Widernatürliche Unzucht	69	56	2	53	1	—	2	1	4	6	
176 Z. 1 u. 2	Nötigung zur Unzucht	18	16	4	12	—	—	2	—	—	—	
176 Z. 3	Unzucht mit Kindern	153	126	23	94	9	—	11	1	5	8	
177	Notzucht	10	7	3	4	—	1	1	—	—	1	
180, 181	Kuppelei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
181a	Zuhälterei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
185—200	Beleidigung	35	32	1	31	—	—	1	—	—	2	
211—222	Verbr. u. Verg. wider das Leben	60	54	7	47	—	—	2	1	1	2	
211	dar.: Mord	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	
212, 213	Totschlag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
217	Kindestötung	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	
218	Abtreibung	36	36	1	35	—	—	—	—	—	—	
222	Fahrlässige Tötung	20	14	2	12	—	—	2	1	1	2	
223—233	Körperverletzung	462	409	1	408	—	2	36	—	7	8	
223a	dar.: Gefährliche Körperverletzung	161	136	1	135	—	—	18	—	4	3	
224, 225	Schwere Körperverletzung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
230	Fahrlässige Körperverletzung	221	207	—	207	—	2	8	—	2	2	
234—241	Verbr. u. Verg. wider d. pers. Freih.	18	16	—	16	—	1	1	—	—	—	
242—248a	Diebstahl und Unterschlagung	2 737	2 535	269	2 237	29	4	81	—	52	65	
242	dar.: Diebstahl	1 992	1 853	122	1 712	19	3	61	—	37	38	
242, 244	Diebstahl im Rückfall	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
243	Schwerer Diebstahl	620	573	138	426	9	—	12	—	12	23	
243, 244	Schw. Diebstahl im Rückfall	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	
246	Unterschlagung	120	104	7	96	1	1	8	—	3	4	
249—256	Raub und Erpressung	30	21	9	12	—	—	4	—	3	2	
249—252	dar.: Raub	13	10	8	2	—	—	3	—	—	—	
257—262	Begünstigung und Hehlerei	114	107	4	103	—	—	4	—	2	1	
259—261	dar.: Hehlerei	97	90	4	86	—	—	4	—	2	1	
263—266	Betrug und Untreue	136	115	17	97	1	—	10	—	8	3	
263, 265	dar.: Betrug	122	102	16	85	1	—	9	—	8	3	
263, 264	Betrug im Rückfall	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	
267—281	Urkundenfälschung	50	44	6	37	1	—	1	—	2	3	
284—302e	Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse	167	156	1	155	—	—	1	—	4	6	
292, 293	dar.: Jagd- u. Fischwilderei	161	150	1	149	—	—	1	—	4	6	
303—305	Sachbeschädigung	105	101	1	97	3	—	3	—	—	1	
306—330e	Gemeingefährliche Verbr. u. Verg.	40	30	3	26	1	—	9	—	1	—	
306—308	dar.: Vorsätzliche Brandstiftung	7	6	3	3	—	—	—	—	1	—	
309	Fahrlässige Brandstiftung	15	8	—	8	—	—	7	—	—	—	
315	Vorsätzl. Transportgefährd.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
316	Fahrlässige Transportgefährd.	4	4	—	4	—	—	—	—	—	—	
331—359	Verbrechen u. Vergehen im Amte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
49a	Sonstige Verbrechen und Vergehen	4	4	—	4	—	—	—	—	—	—	
	II. Verbrechen und Vergehen gegen andere Bundesgesetze	280	267	1	265	1	—	6	—	4	3	
	dar.: a) Kraftfahrzeuggesetz	144	140	—	139	1	—	—	—	3	1	
	b) Lebensmittelgesetz	5	5	—	5	—	—	—	—	—	—	
	c) Wirtschaftsstrafgesetz	4	4	—	4	—	—	—	—	—	—	
	III. Vergehen geg. Landesgesetze	201	184	49	135	—	—	4	—	11	2	
	Zusammen 1950	4 866	4 434	415	3 970	49	8	195	3	109	115	
	1949 ⁴⁾	4 928	4 612	540	4 022	50	11	202	6	93	—	
	1948 ⁴⁾	5 009	4 693	770	3 889	34	6	203	5	101	—	
	1947 ⁴⁾	4 706	4 403	837	3 513	53	19	175	8	101	—	

¹⁾ Personen im Alter von 14 bis unter 18 Jahren. — ²⁾ Außerdem wurde 1950 bei zwei, 1949 bei vier und 1948 bei einem Ju-
gendlichen die Unterbringung in einer Heil- oder Pflegeanstalt angeordnet. — ³⁾ Auf Grund des Strafrechtsreformgesetzes vom 31. 12
1949. — ⁴⁾ Siehe Anmerkung ⁵⁾ auf Seite 418.

3. Verurteilte 1950

Paragrafen des Strafgesetz- buches ¹⁾	Verurteilte				davon							Verurteilte auf 100 000 der strafmündigen ²⁾		
	insge- samt	vH	weiblich	Aus- länder und Staaten- lose	Erwachsene			Jugendliche				Bewöl- kerung	Erwach- senen	Jugend- lichen
					insge- samt	weiblich	vorbe- straft	insge- samt	weib- lich	mit früheren Schuld- sprü- chen				
I.	45 882	76,7	9 028	816	41 899	8 418	12 212	3 983	610	407	649,58	645,31	698,16	
110—122b	929	1,5	112	21	902	110	290	27	2	11	13,15	13,89	4,73	
123—145d	2 074	3,5	445	48	2 005	431	514	69	14	4	29,36	30,88	12,10	
124, 125	111	0,2	6	1	111	6	9	—	—	—	1,57	1,71	—	
146—152	170	0,3	46	9	166	45	59	4	1	2	2,41	2,56	0,70	
153—163	332	0,6	169	4	324	166	85	8	3	—	4,70	4,99	1,40	
153	107	0,2	71	2	102	68	31	5	3	—	1,51	1,57	0,87	
154, 155	157	0,3	75	—	155	75	33	2	—	—	2,22	2,39	0,35	
164, 165	234	0,4	92	1	231	90	58	3	2	—	3,31	3,56	0,53	
166—168	33	0,1	9	—	27	9	4	6	—	—	0,47	0,42	1,05	
169—172	548	0,9	130	9	547	129	183	1	1	—	7,76	8,43	0,18	
173—184b	2 930	4,9	599	24	2 689	587	882	241	12	14	41,48	41,41	42,24	
173	95	0,2	27	—	86	23	20	9	4	—	1,34	1,32	1,58	
174	155	0,3	2	1	155	2	49	—	—	—	2,19	2,39	—	
175, 175a	374	0,6	—	2	318	—	120	56	—	5	5,29	4,90	9,82	
176 Z.1 u. 2	74	0,1	—	—	58	—	20	16	—	1	1,05	0,89	2,80	
176 Z. 3	870	1,5	8	4	744	4	254	126	4	8	12,32	11,46	22,09	
177	90	0,2	—	1	83	—	35	7	—	—	1,27	1,28	1,23	
180, 181	838	1,4	523	3	838	523	261	—	—	—	11,86	12,91	—	
181a	12	0,0	—	—	12	—	9	—	—	—	0,17	0,18	—	
185—200	1 454	2,4	463	15	1 422	455	253	32	8	—	20,59	21,90	5,61	
211—222	1 396	2,4	771	11	1 342	737	226	54	34	2	19,76	20,67	9,47	
211	32	0,1	4	—	30	4	16	2	—	—	0,45	0,46	0,35	
212, 213	49	0,1	14	2	49	14	12	—	—	—	0,69	0,75	—	
217	17	0,0	17	—	15	15	4	2	2	—	0,24	0,23	0,35	
218	1 016	1,7	700	7	980	668	145	36	32	2	14,38	15,09	6,31	
222	278	0,5	35	2	264	35	48	14	—	—	3,94	4,07	2,46	
223—233	8 037	13,4	630	110	7 628	606	1 058	409	24	13	113,79	117,48	71,69	
223a	1 866	3,1	150	27	1 730	148	412	136	2	2	26,42	26,64	23,84	
224, 225	9	0,0	1	—	9	1	4	—	—	—	0,13	0,14	—	
230	4 890	8,2	345	65	4 683	326	391	207	19	6	69,23	72,13	36,28	
234—241	630	1,0	98	9	614	98	140	16	—	2	8,92	9,46	2,80	
242—248a	15 938	26,6	3 567	284	13 403	3 137	4 915	2 535	430	300	225,64	206,43	444,35	
242	10 517	17,6	2 753	153	8 664	2 366	2 352	1 853	387	188	148,90	133,44	324,80	
242, 244	723	1,2	190	1	723	190	723	—	—	—	10,24	11,14	—	
243	2 213	3,7	129	75	1 640	106	721	573	23	93	31,33	25,26	100,44	
243, 244	375	0,6	20	8	373	20	373	2	—	2	5,31	5,74	0,35	
246	1 972	3,3	438	46	1 868	419	691	104	19	16	27,92	28,77	18,23	
249—256	160	0,3	11	7	139	11	89	21	—	2	2,27	2,14	3,68	
249—252	91	0,2	2	6	81	2	60	10	—	1	1,29	1,25	1,75	
257—262	1 591	2,6	520	28	1 484	503	388	107	17	11	22,52	22,86	18,76	
259—261	1 313	2,2	420	19	1 223	407	335	90	13	9	18,59	18,84	15,78	
263—266	4 604	7,7	800	123	4 489	758	2 209	115	42	22	65,18	69,14	20,16	
263, 265	3 668	6,1	690	90	3 566	650	1 635	102	40	19	51,93	54,92	17,88	
263, 264	416	0,7	48	8	415	48	415	1	—	1	5,89	6,39	0,18	
267—281	705	1,2	183	28	661	171	209	44	12	11	9,98	10,18	7,71	
284—302e	1 839	3,1	71	56	1 683	71	271	156	—	8	26,04	25,92	27,34	
292, 293	1 414	2,4	31	44	1 264	31	208	150	—	7	20,02	19,47	26,29	
303—305	659	1,1	58	7	558	53	91	101	5	2	9,33	8,59	17,70	
306—330c	1 247	2,1	205	22	1 217	204	232	30	1	3	17,65	18,74	5,26	
306—308	48	0,1	6	—	42	6	8	6	—	—	0,68	0,65	1,05	
309	333	0,6	129	4	325	129	18	8	—	1	4,71	5,01	1,40	
315	2	0,0	—	—	2	—	—	—	—	—	0,03	0,03	—	
316	202	0,3	5	6	198	5	28	4	—	—	2,86	3,05	0,70	
331—359	358	0,6	45	—	358	45	50	—	—	—	5,07	5,51	—	
49a	14	0,0	4	—	10	2	6	4	2	—	0,20	0,15	0,70	
II.	13 106	21,9	1 769	155	12 839	1 749	1 071	267	20	18	185,55	197,74	46,80	
dar.: a)	7 535	12,6	774	66	7 395	763	354	140	11	7	106,68	113,89	24,54	
b)	662	1,1	231	4	657	229	76	5	2	—	9,37	10,12	0,87	
c)	746	1,2	144	13	742	143	119	4	1	—	10,56	11,43	0,70	
III.	827	1,4	225	3	643	165	118	184	60	43	11,71	9,90	32,25	
Zus. 1950	59 815	100	11 022	974	55 381	10 332	13 401	4 434	690	468	846,84	852,95	777,21	
1949 ³⁾	72 958	100	15 353	784	68 346	14 608	13 750	4 612	745	531	1025,37	1042,19	825,74	
1948 ³⁾	72 178	100	15 609	1 006	67 485	14 864	10 488	4 693	745	446	1074,1	1096,2	830,9	
1947 ³⁾	61 793	100	14 838	937	57 390	14 113	8 316	4 403	725	430	919,2	932,3	775,8	

¹⁾ Bezeichnung der strafbaren Handlungen siehe Seite 421. — ²⁾ Strafmündige Bevölkerung nach den vorläufigen, im Stichprobenverfahren ermittelten Ergebnissen der Volkszählung vom 13. 9. 1950. — ³⁾ Siehe Anmerkung ¹⁾ auf Seite 418.

4. Strafen bei Erwachsenen 1950

Paragrafen des Straf- gesetzbuches	Verbrechen und Vergehen gegen deutsche Gesetze	Gegen ... verurteilte Erwachsene ¹⁾ wurde erkannt auf							
		Zuchthaus		Gefäng- nis	Haft	Geld- strafe allein	Geld- strafe neben einer Frei- heits- strafe	Nebenstrafen	
		lebens- langes	zeitiges					Verlust der bür- gerlichen Ehren- rechte	Zu- lässig- keit von Polizei- aufsicht
	I. Verbrechen und Vergehen nach dem StGB.	21	460	21 377	38.	20 003	727	491	88
110—122b	Widerstand geg. die Staatsgewalt . . .	—	—	497	—	405	30	—	—
123—145d	Verbr.u. Verg. geg. d. öffentl. Ordn. dar.: Land-schw. Hausfriedensbr.	—	12	746	8	1 239	15	11	—
124, 125	—	—	12	99	—	—	—	11	—
146—152	Münzverbrechen u. Münzvergehen . . .	—	12	116	—	38	1	5	—
153—163	Falsche uneidl. Aussage u. Meineid dar.: Falscheuneidliche Aussage . . .	—	8	304	—	12	1	108	—
153	—	—	—	101	—	1	—	3	—
154, 155	Meineid . . .	—	7	148	—	—	—	102	—
164, 165	Falsche Anschuldigung . . .	—	—	135	—	96	1	—	—
166—168	Religionsdelikte u. a. . .	—	—	16	—	11	—	1	—
169—172	Straftaten geg. d. Personenstand u.a.	—	2	479	2	64	1	—	—
173—184b	Verbr.u. Verg. geg. d. Sittlichkeit . . .	—	137	2 357	1	194	53	125	63
173	dar.: Blutschande . . .	—	26	60	—	—	—	16	—
174	Unzucht mit Abhängigen . . .	—	23	132	—	—	1	20	—
175, 175a	Widernatürliche Unzucht . . .	—	11	298	—	9	2	7	—
176 Z. 1 u. 2	Nötigung zur Unzucht . . .	—	3	55	—	—	1	2	—
176 Z. 3	Unzucht mit Kindern . . .	—	55	689	—	—	—	50	—
177	Notzucht . . .	—	10	73	—	—	—	6	—
180, 181	Kuppelei . . .	—	9	762	—	67	40	21	59
181a	Zuhälterei . . .	—	—	12	—	—	—	2	4
185—200	Beleidigung . . .	—	—	211	7	1 204	10	—	—
211—222	Verbr. u. Verg. wider das Leben . . .	21	37	1 181	—	103	3	52	—
211	dar.: Mord . . .	21	9	—	—	—	—	30	—
212, 213	Totschlag . . .	—	17	32	—	—	—	15	—
217	Kindestötung . . .	—	1	14	—	—	—	1	—
218	Abtreibung . . .	—	10	920	—	50	3	6	—
222	Fahrlässige Tötung . . .	—	—	211	—	53	—	—	—
223—233	Körperverletzung . . .	—	6	1 271	—	6 351	54	2	—
223a	dar.: Gefährliche Körperverletzung	—	1	778	—	951	21	—	—
224, 225	Schwere Körperverletzung . . .	—	—	9	—	—	—	—	—
230	Fahrlässige Körperverletzung . . .	—	—	197	—	4 486	23	—	—
234—241	Verbr. u. Verg. wider d. pers. Freih.	—	2	175	—	437	2	1	—
242—248a	Diebstahl und Unterschlagung . . .	—	141	8 174	—	5 088	129	103	21
242	dar.: Diebstahl . . .	—	1	4 380	—	4 283	52	1	1
242, 244	Diebstahl im Rückfall . . .	—	31	692	—	—	1	15	2
243	Schwerer Diebstahl . . .	—	51	1 583	—	6	16	32	10
243, 244	Schwerer Diebstahl i. Rückfall . . .	—	58	315	—	—	5	54	8
246	Unterschlagung . . .	—	—	1 151	—	717	55	1	—
249—256	Raub und Erpressung . . .	—	22	115	—	2	1	19	—
249—252	dar.: Raub . . .	—	20	61	—	—	—	16	—
257—262	Begünstigung und Hehlerei . . .	—	12	709	—	763	6	3	2
259—261	dar.: Hehlerei . . .	—	11	593	—	619	5	2	2
263—266	Betrug und Untreue . . .	—	48	3 384	—	1 057	345	49	1
263, 265	dar.: Betrug . . .	—	2	2 608	—	956	75	13	—
263, 264	Betrug im Rückfall . . .	—	46	369	—	—	48	33	1
267—281	Urkundenfälschung . . .	—	1	413	—	247	8	—	—
284—302e	Strafb. Eigennutz u. Verletzg. fremd. Geheimnisse . . .	—	—	385	6	1 292	19	—	1
292, 293	dar.: Jagd- u. Fischwilderei . . .	—	—	348	6	910	3	—	—
303—305	Sachbeschädigung . . .	—	—	84	—	474	3	—	—
306—330c	Gemeingefährliche Verbr. u. Verg. dar.: Vorsätzliche Brandstiftung . . .	—	15	321	14	867	4	8	—
306—308	—	—	15	27	—	—	3	8	—
309	Fahrlässige Brandstiftung . . .	—	—	44	—	281	—	—	—
315	Vorsätzliche Transportgefährd.	—	—	—	—	2	—	—	—
316	Fahrlässige Transportgefährd.	—	—	27	—	171	—	—	—
331—359	Verbrechen und Vergehen im Amte	—	5	294	—	59	41	4	—
49a	Sonstige Verbrechen und Vergehen . . .	—	—	10	—	—	—	—	—
	II. Verbrechen und Vergehen gegen andere Bundesgesetze	—	7	893	4	11 935	150	8	—
	dar.: a) Kraftfahrzeuggesetz . . .	—	—	50	3	7 342	3	—	—
	b) Lebensmittelgesetz . . .	—	—	40	—	617	9	—	—
	c) Wirtschaftsstrafgesetz . . .	—	4	265	—	473	96	5	—
	III. Vergehen geg. Landesgesetze	—	—	175	—	468	—	—	—
	Zusammen 1950	21	467	22 4 15	42	32 406	877	499	88
	1949 ²⁾	22	462	29 022	39	38 789	1 865	377	26
	1948 ²⁾	7	538	30 141	34	36 754	2 427	397	27
	1947 ²⁾	10	373	23 906	114	32 982	1 908	254	19

¹⁾ Außerdem ist 1947 gegen 5, 1948 gegen 11 und 1949 gegen 12 Personen wegen Mordes (§ 211 StGB.) auf Todesstrafe erkannt worden. — ²⁾ Siehe Anmerkung ²⁾ auf Seite 418.

5. Strafe, Zuchtmittel und Erziehungsmaßregeln bei Jugendlichen 1950

Gegen ... schuldig gesprochene Jugendliche wurde erkannt auf											
Paragrafen des Strafgesetzbuches ¹⁾	Jugend- gefäng- nis	Zuchtmittel						Erziehungsmaßregeln ²⁾			
		ins- gesamt	davon				Verwar- nung gemäß § 10 JGG.	Ertei- lung von Weisun- gen	Schutz- aufsicht	Für- sorge- erzie- hung	
			Dauer- arrest ³⁾	Frei- zeit- arrest ³⁾	Kurz- arrest ³⁾	Auferlegung besonderer Pflichten					Geld- buße	Wiederent- machung u. sonst.
I.	365	3 570	1 330	833	132	372	142	761	32	233	89
110—122b	8	18	7	7	1	1	1	1	—	—	1
123—145d	—	68	14	14	—	17	2	21	1	—	1
124, 125	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
146—152	1	3	1	—	—	—	1	1	—	—	—
153—163	4	4	4	—	—	—	—	—	—	—	1
153	1	4	4	—	—	—	—	—	—	—	1
154, 155	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
164, 165	—	3	2	—	—	—	1	—	—	—	—
166—168	1	5	2	—	—	—	1	2	—	—	—
169—172	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—
173—184b	32	198	122	31	4	2	2	37	1	29	11
173	—	8	6	—	—	—	—	2	—	—	1
174	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
175, 175a	2	53	22	7	—	—	1	23	—	7	—
176 Z. 1 u. 2	4	12	9	2	1	—	—	—	—	3	—
176 Z. 3	23	94	72	12	2	1	1	6	1	15	10
177	3	4	4	—	—	—	—	—	—	1	—
180, 181	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
181a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
185—200	1	31	1	10	2	6	1	11	—	—	1
211—222	7	47	36	4	1	—	—	6	2	2	1
211	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
212, 213	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
217	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
218	1	35	25	3	1	—	—	6	1	2	1
222	2	12	11	1	—	—	—	—	1	—	—
223—233	1	408	70	104	14	102	31	87	3	3	1
223a	1	135	34	47	5	19	13	17	1	1	—
224, 225	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
230	—	207	22	40	4	71	15	55	2	—	—
234—241	—	16	3	2	1	4	1	5	—	—	—
242—248a	269	2 237	922	563	91	149	76	436	16	181	64
242	122	1 712	631	437	75	128	67	374	12	145	41
242, 244	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
243	138	426	246	104	13	13	8	42	4	34	21
243, 244	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
246	7	96	44	22	3	8	1	18	—	2	2
249—256	9	12	7	5	—	—	—	—	—	—	1
249—252	8	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—
257—262	4	103	29	22	9	11	3	29	3	7	—
259—261	4	86	25	18	8	7	3	25	2	7	—
263—266	17	97	58	14	2	6	4	13	—	5	5
263, 265	16	85	52	11	2	5	3	12	—	5	5
263, 264	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
267—281	6	37	18	3	3	5	3	5	1	2	2
284—302e	1	155	18	27	3	31	4	72	—	3	—
292, 293	1	149	18	27	3	26	4	71	—	3	—
303—305	1	97	7	20	—	35	10	25	4	1	—
306—330c	3	26	5	7	1	3	1	9	1	—	—
306—308	3	3	2	—	—	—	—	1	—	—	—
309	—	8	1	1	—	1	1	4	—	—	—
315	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
316	—	4	—	2	—	1	—	1	—	—	—
331—359	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
49a	—	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—
II.	1	265	42	46	9	83	6	79	1	2	—
dar.: a)	—	139	10	14	3	57	2	53	1	—	—
b)	—	5	2	—	—	2	—	1	—	—	—
c)	—	4	—	—	—	3	—	1	—	—	—
III.	49	135	100	4	3	1	3	24	3	—	3
Zusammen 1950	415	3 970	1 472	883	144	456	151	864	36	235	92
1949 ⁴⁾	540	4 022	1 722	671	107	341	172	1 009	19	247	124
1948 ⁴⁾	770	3 889	2 058	502	99	267	118	845	19	205	93
1947 ⁴⁾	837	3 513	2 074	357	99	175	92	716	23	179	86

¹⁾ Bezeichnung der strafbaren Handlungen siehe Seite 421. — ²⁾ Außerdem sind Übertretungssachen mit Jugendarrest geahndet worden und zwar mit Dauerarrest 1947 bei 164, 1948 bei 220, 1949 bei 132 und 1950 bei 176 Jugendlichen; mit Freizeit-arrest 1947 bei 316, 1948 bei 451, 1949 bei 363 und 1950 bei 617 Jugendlichen; mit Kurzarrest 1947 bei 56, 1948 bei 73, 1949 bei 65 und 1950 bei 61 Jugendlichen. — ³⁾ Einschl. der neben Jugendgefängnis oder neben Zuchtmittel angeordneten Erziehungsmaßregeln. — ⁴⁾ Siehe Anmerkung ⁵⁾ auf Seite 418.

6. Die Verurteilten 1950 nach dem Alter

Paragrafen des Strafgesetzbuches ¹⁾	Alter der Verurteilten zur Zeit der Tat in Jahren ²⁾									
	14 und 15	16 und 17	18	21	25	30	40	50	60 und mehr	
			bis unter							
			21	25	30	40	50	60		
I.	1 689	2 294	6 050	6 981	6 271	9 317	8 307	3 446	1 527	
110—122b	3	24	126	191	157	196	163	51	18	
123—145d	20	49	302	316	330	435	397	162	63	
124, 125	—	—	5	6	23	46	25	6	—	
146—152	1	3	17	36	43	37	22	7	4	
153—163	1	7	41	49	56	93	59	23	3	
153	1	4	24	18	16	23	18	3	—	
154, 155	—	2	12	25	31	52	23	9	3	
164, 165	1	2	20	24	28	49	49	35	26	
166—168	2	4	4	4	4	3	6	1	5	
169—172	—	1	22	90	107	189	105	28	6	
173—184b	126	115	190	209	234	638	828	398	192	
173	5	4	10	10	5	15	27	11	8	
174	—	—	—	2	8	57	63	22	3	
175, 175a	34	22	44	49	19	77	82	36	11	
176 Z. 1 u. 2	8	8	8	7	5	18	14	4	2	
176 Z. 3	61	65	63	54	64	156	186	110	111	
177	3	4	23	15	12	17	13	2	1	
180, 181	—	—	12	29	67	182	347	164	37	
181a	—	—	2	3	—	2	4	—	1	
185—200	13	19	53	89	155	354	408	236	127	
211—222	12	42	131	270	290	351	189	86	25	
211	1	1	4	7	7	9	2	1	—	
212, 213	—	—	1	8	6	10	17	6	1	
217	—	2	2	6	3	4	—	—	—	
218	8	28	104	224	234	257	104	51	6	
222	3	11	19	23	39	71	66	28	18	
223—233	142	267	970	1 221	1 034	1 678	1 641	692	392	
223a	49	87	319	298	231	319	340	129	94	
224, 225	—	—	3	1	—	2	1	1	1	
230	80	127	515	723	591	1 076	1 045	480	253	
234—241	6	10	56	71	70	143	158	79	37	
242—248a	1 121	1 414	2 720	2 709	2 147	2 658	2 082	773	314	
242	851	1 002	1 787	1 631	1 346	1 706	1 408	531	255	
242, 244	—	—	68	186	154	155	121	30	9	
243	229	344	539	409	241	269	149	28	5	
243, 244	—	2	48	117	71	68	47	17	5	
246	40	64	256	334	320	426	340	156	36	
249—256	5	16	36	30	27	26	13	6	1	
249—252	3	7	25	20	15	15	4	2	—	
257—262	43	64	188	201	215	345	343	139	53	
259—261	37	53	150	163	170	282	302	111	45	
263—266	33	82	483	756	721	1 137	963	338	91	
263, 265	32	70	400	620	612	881	723	259	71	
263, 264	—	1	9	34	31	139	145	46	11	
267—281	12	32	100	114	126	156	103	44	18	
284—302e	82	74	289	276	234	355	344	127	58	
292, 293	80	70	261	234	177	234	233	82	43	
303—305	50	51	157	136	64	72	81	32	16	
306—330c	14	16	127	150	163	294	276	141	66	
306—308	5	1	8	8	4	6	9	6	1	
309	4	4	21	17	32	84	74	57	40	
315	—	—	—	—	1	1	—	—	—	
316	2	2	10	15	24	63	61	19	6	
331—359	—	—	17	38	63	106	76	46	12	
49a	2	2	1	1	3	2	1	2	—	
II.	73	194	1 397	1 806	1 881	2 832	2 953	1 437	533	
dar.: a)	38	102	1 003	1 271	1 220	1 553	1 477	682	189	
b)	3	2	6	20	44	140	209	156	82	
c)	—	4	38	67	100	199	184	111	43	
III.	49	135	97	41	40	95	163	105	102	
Zusammen 1950	1 811	2 623	7 544	8 828	8 192	12 244	11 423	4 988	2 162	
1949 ³⁾	1 587	3 025	9 081	9 896	9 998	15 669	13 915	6 407	3 059	
1948 ³⁾	1 327	3 366	9 616	18	737	15 614	13 435	6 390	3 398	
1947 ³⁾	1 119	3 276	8 338	15	718	13 778	10 883	5 489	2 877	

¹⁾ Bezeichnung der strafbaren Handlungen siehe Seite 421. — ²⁾ In der Alterstabelle der Statistiken von 1947—1949 ist eine zusätzliche Spalte „Alter unbekannt“ enthalten. In dieser Spalte wurden 1947 = 315, 1948 = 295 und 1949 = 321 Verurteilte unbekannten Alters gezählt. — ³⁾ Siehe Anmerkung *) auf Seite 418.

7. Maßregeln zur Sicherung und Besserung seit 1947

Angeordnete Maßregel	Anordnung nebenstehender Maßregeln gegen ... Personen							
	im ordentlichen und selbständigen Verfahren				in einem früheren Verfahren ¹⁾			
	1947	1948	1949	1950	1947	1948	1949	1950
Unterbringung in einer Heil- oder Pflegeanstalt	29	38 ^{a)}	96 ^{a)}	168 ^{a)}	4	2	10	11
Unterbringung in einer Trinkerheil- oder einer Entziehungsanstalt	1	1	1	6	1	1	1	3
Unterbringung in einem Arbeitshaus ^{a)} ^{*)}	70	185	39	—	26	42	36	27
Sicherungsverwahrung	1	16	18	23	15	21	29	35
Untersagung der Berufsausübung	2	12	7	21	—	—	1	2
Zusammen	103	252	161	218	46	66	77	78

¹⁾ Personen, gegen die im Berichtsjahr ein Strafverfahren rechtskräftig beendet wurde und gegen die in einem früheren Verfahren Maßregeln zur Sicherung und Besserung schon angeordnet waren. — ²⁾ Darunter 1 Jugendlicher. — ³⁾ Darunter 4 Jugendliche. — ⁴⁾ Darunter 2 Jugendliche. — ⁵⁾ Mit Wirkung vom 1. 4. 1949 durch Mil.Reg.Ges. Nr. 14 in den Ländern der amerikanischen Besatzungszone aufgehoben. — ⁶⁾ Einschl. der bei Aburteilungen von Übertretungen gemäß § 42 d StGB. angeordneten Unterbringungen in einem Arbeitshaus.

8. Anhängige Verwaltungstreitsachen seit 1947

Jahr	Anhängige Verwaltungstreitsachen			Von den anhängigen Verwaltungstreitsachen	
	insgesamt	davon		wurden erledigt	blieben unerledigt
		aus den Vorjahren	neu angefallen		
Verwaltungsgerichte 1947	3 554	—	3 554	1 208	2 346
1948	9 884	2 346	7 538	4 450	5 434
1949	13 641	5 434	8 207	7 803	5 838
1950	11 735	5 838	5 897	6 549	5 186
davon Verwaltungsgericht:					
München	3 774	1 947	1 827	2 125	1 649
Regensburg	1 968	851	1 117	1 087	881
Ansbach	2 192	1 154	1 038	1 090	1 102
Bayreuth	1 450	651	799	846	604
Würzburg	1 017	567	450	547	470
Augsburg	1 334	668	666	854	480
Bayer. Verwaltungsgerichtshof 1947	340	—	340	152	188
1948	1 147	188	959	483	664
1949	1 899	664	1 235	876	1 023
1950	2 246	1 023	1 223	789	1 457

9. Dienststrafsachen seit 1949

Jahr	Dienststrafsachen ¹⁾			Von den Dienststrafsachen ¹⁾	
	insgesamt	davon		wurden erledigt	blieben unerledigt
		aus den Vorjahren	neu angefallen		
Dienststrafkammern 1949 ^{a)}	166	—	166	50	116
1950	250	116	134	104	146 ^{b)}
davon Dienststrafkammer:					
München	91	46	45	37	54
Regensburg	37	9	28	16	21
Ansbach	49	25	24	32	17
Bayreuth	14	—	14	1	13
Würzburg	26	18	8	5	21
Augsburg	33	18	15	13	20
Dienststrafhof 1949	1	—	1	—	1
1950	12	1	11	2	10

^{a)} Einschließlich der Fälle, bei denen die Untersuchungsführer bestellt, die Anschuldigungsschrift noch nicht eingegangen war (§ 45 und § 54 Abs. 3 DStro.). — ^{b)} Im Artikel „Die Verwaltungsgerichtsbehörden in Bayern im Jahre 1949“ („Zeitschrift“ Jahrgang 82/1950 Heft 1/2 Seite 122 ff.) wurden die erstmals mit 1949 angefallenen Dienststrafsachen noch unter die Verwaltungstreitsachen gezählt. — ^{c)} Darunter 39 Dienststrafsachen gem. § 54 Abs. 3 DStro.

10. Rechtsprechung der Verwaltungsgerichte 1950

Verwaltungs- gericht Art und Sachgebiet der Streitsache	Er- ledigte Ver- wal- tungs- streit- sachen	Davon waren							Dauer des Verfahrens in Monaten			
		An- fech- tungs- klagen	Von den Anfechtungsklagen wurden abgeschlossen					Partei- strei- tig- keiten	unter 3	3 bis unter 6	6 bis unter 12	12 und mehr
			durch Urteil oder Be- schluß	darunter durch			auf andere Weise					
				Statt- gabe	Ab- weisung	Zurück- nahme						
München . .	2 125	2 080	1 659	161	333	1 149	421	45	427	600	631	467
Regensburg . .	1 087	1 081	884	170	206	506	197	6	228	332	348	179
Ansbach . .	1 090	1 080	953	126	232	571	127	10	231	231	318	310
Bayreuth . .	846	846	774	71	146	549	72	—	146	211	263	226
Würzburg . .	547	544	481	32	84	358	63	3	111	131	175	130
Augsburg . .	854	853	783	36	116	625	70	1	192	204	278	180
Bayern	6 549	6 484	5 534	596	1 117	3 758	950	65	1 335	1 709	2 013	1 492
darunter:												
Wohnungsrecht	2 489	2 488	2 258	260	405	1 562	230	1	543	564	699	683
Flüchtlingswe- sen, Zuzug, Recht d. pol.												
Verfolgten .	1 378	1 377	1 227	38	145	1 043	150	1	185	502	586	105
Reichslei- stungsgesetz	660	660	470	93	105	260	190	—	129	118	146	267
Gewerbe-, Wirtschafts-, Gaststätten- u. Preisrecht	637	637	536	77	140	310	101	—	104	148	202	183
Fürsorgerecht	339	281	222	34	66	120	59	58	86	98	109	46
Verkehrsrecht	191	191	183	7	57	118	8	—	62	78	37	14
Beamtenrecht	169	169	123	21	47	53	46	—	49	40	56	24
Gemeinderecht	163	160	137	27	31	78	23	3	25	23	44	71
Baurecht . .	156	156	130	8	36	85	26	—	41	44	40	31

11. Rechtsprechung des Bayer. Verwaltungsgerichtshofes 1950

Art und Sachgebiet der Streitsache	An- fech- tungs- kla- gen	Davon									Dauer des Verfahrens in Monaten			
		waren				wurden abgeschlossen					unter 3	3 bis unter 6	6 bis unter 12	12 und mehr
		Be- ru- fun- gen	Be- schwer- den	Fälle nach		durch Urteil oder Be- schluß	darunter durch			auf andere Weise				
				§ 50 VGG.	§ 25 VGG. und andere		Statt- gabe	Zu- rück- (Ab-) wei- sung	Zu- rück- nah- me					
Erledigte Verwal- tungsstreitsachen insgesamt	787 ¹⁾	386	161	204	36	635	92	214	315	152	176	125	193	293
darunter:														
Wohnungsrecht	208	118	88	—	2	182	27	78	76	26	56	33	43	76
Reichsleistungsgesetz . .	144	114	18	7	5	119	20	33	65	25	15	20	38	71
Beamtenrecht	92	14	6	67	5	57	11	18	28	35	38	11	17	26
Gewerbe-, Wirtschafts-, Gaststätten- und Preis- recht	71	42	11	17	1	66	8	10	38	5	6	6	15	44
Flüchtlingswesen, Zuzug, Recht der politisch Verfolgten	69	36	12	20	1	56	9	14	33	13	12	13	24	20
Siedlungsrecht	32	6	1	24	1	29	4	10	14	3	3	3	14	12
Überführungsgesetz . . .	26	—	—	25	1	25	4	14	7	1	2	8	8	8
Fürsorgerecht	23	11	6	4	2	16	2	4	10	7	5	6	9	3

¹⁾ Außerdem 2 Berufungen in Parteistreitigkeiten (Fürsorgerecht).

12. Die Landesarbeitsgerichte

Jahr	Landes- arbeits- gerichte	Berufungen insgesamt	davon		Von den Berufungen		
			unerledigt aus der Zeit vor dem 1. Jan.	im Berichts- jahr eingereicht	erledigt		
					durch		
					gericht- liche Vergleiche	streitige Urteile	sonstige
1938	5	257	49	208	70	105	15
1939	5	202	27	175	33	89	9
1940	5	114	32	82	20	61	—
1941	5	104	18	86	11	34	2
1949	1	1 246	259	987	122	89	37
1950	1	1 670 ^{a)}	693	977	238	256	74

13. Die Arbeitsgerichte

Arbeits- gerichtsbezirk	Jahr	Arbeits- gerichte	Zweig- stellen	Rechts- streitig- keiten insgesamt	darunter Neuzugänge		Von
					Zahl	auf 10 000 Arbeit- nehmer ³⁾	er-
							gericht- liche Vergleiche
München	1950	1	3	9 570	6 909	106,0	3 670
	1949	1	1	7 451	6 425	100,2	2 402
Rosenheim	1950	1	2	1 818	1 375	86,1	780
	1949	1	2	2 347	2 137	134,4	838
Augsburg	1950	1	2	3 643	2 878	81,1	1 035
	1949	1	1	3 360	3 018	86,7	1 063
Regensburg	1950	1	2	1 785	1 414	70,0	596
	1949	1	1	2 233	2 044	99,9	810
Passau	1950	1	2	1 565	1 361	98,0	451
	1949	1	1	1 763	1 491	105,4	510
Weiden	1950	1	1	1 312	1 103	71,3	322
	1949	1	1	1 364	1 200	76,9	403
Nürnberg	1950	1	2	4 071	3 628	85,1	1 697
	1949	1	2	4 418	4 192	100,2	1 708
Bamberg	1950	1	1	1 037	946	55,9	501
	1949	1	1	1 559	1 502	85,6	631
Bayreuth	1950	1	1	1 193	1 075	56,7	379
	1949	1	1	1 472	1 370	74,6	458
Würzburg	1950	1	2	2 098	1 819	67,1	881
	1949	1	1	1 873	1 668	63,1	633
Bayern	1950	10	18	28 092	22 508	82,8	10 312
	1949	10	12	27 840	25 047	93,5	9 456
	1941	95	—	3 737	2 846	15,7	1 332
	1940	95	—	5 617	4 603	25,0	2 066
	1939	95	—	8 713	7 488	40,6	3 598
	1938	95	—	11 302	9 811	53,5	4 823

¹⁾ Bayern ohne Pfalz (1938 bis 1941 einschl. 1949/50 ohne Lindau) — ²⁾ Außerdem eine Berufung in Verfahren betreffend gem. § 930 ZPO Abs. 1, Satz 3.

seit 1938¹⁾

sind		Dauer des Verfahrens bis zur Verkündung des streitigen Urteils		Beschwerden insgesamt	davon			
worden	am 31. Dez. noch unerledigt				unerledigt aus der Zeit vor dem 1. Jan.	im Berichts- jahr ein- gereicht	erledigt	am 31. Dez. noch un- erledigt
auf andere Weise		Monate						
40	27	75	30	42	1	41	42	—
39	32	61	28	45	—	45	44	1
15	18	37	24	17	1	16	17	—
22	35	23	11	16	—	16	16	—
305	693	6	83	106	7	99	97	9
363	739	8	248	121	9	112	110	11

seit 1949

den Rechtsstreitigkeiten sind				Dauer des Verfahrens bis zur Verkündung des streitigen Urteils			Zulassung der Berufung wegen der grund- sätzlichen Bedeutung	Sondervverfahren			
ledigt worden		am 31. Dez. noch un- erledigt	auf andere Weise					bis zu 1 Monat	über 1 Monat bis 3 Monate	über 3 Monate	Arreste und einst- weilige Ver- fügungen	Mahn- ver- fahren	Vollstreck- barkeits- erklä- rungen gem. Art. 79 u. 80 AGG.
durch											
	streitige			sonstige	Urteile						
517 281	1 148 550	2 809 1 557	1 426 2 661	34 22	157 79	326 180	10 3	19 31	1 270 1 620	— 6	
185 278	121 104	556 684	176 443	18 51	104 202	63 25	9 22	80 26	653 1 429	— —	
415 398	347 167	1 039 967	807 765	30 43	165 210	220 145	9 4	3 2	641 1 200	4 1	
• 229 111	173 233	563 708	224 371	47 6	101 53	81 52	3 8	5 15	899 1 200	— 1	
315 321	228 228	410 500	161 204	108 63	144 200	63 58	17 37	8 5	227 493	— —	
272 269	54 83	394 400	270 209	46 68	172 151	54 50	16 16	5 21	437 635	1 5	
261 252	691 737	1 062 1 278	360 443	122 136	79 58	60 58	36 1	5 —	665 1 153	— —	
82 142	84 116	282 579	88 91	48 45	18 80	16 17	6 9	1 142	317 902	— —	
131 144	92 209	451 543	140 118	67 62	44 56	20 26	10 9	4 4	275 596	— —	
125 191	151 220	671 550	270 279	19 35	51 84	55 72	5 9	25 20	364 775	3 ^{a)} —	
2 532 2 387	3 089 2 647	8 237 7 766	3 922 5 584	539 531	1 035 1 173	958 683	121 118	155 266	5 748 10 003	8 ^{a)} 13	
349 461	237 379	1 076 1 820	743 891	130 176	92 141	127 144	34 39	17 25	1 102 1 868	2 —	
714 941	702 965	2 685 3 348	1 014 1 225	310 454	225 292	179 195	58 79	63 125	3 061 4 049	5 2	

Arreste und einstweilige Verfügungen — ³⁾ Arbeiter, Angestellte (ohne Beamte), Arbeitslose — ⁴⁾ Darunter 2 Pfändungsbeschlüsse

D. Entnazifizierung

Die Entnazifizierung seit 1946

— Mitteilung der Abwicklungsstelle des Bayer. Staatsministeriums für Sonderaufgaben —

1. Organisation der Entnazifizierungsbehörden

Auf Grund des Gesetzes zur „Befreiung von Nationalsozialismus und Militarismus vom 5. März 1946“ (Befrg.) begann im Mai 1946 der Aufbau der Spruchkammern, die anfangs 1949 mit 202, darunter 7 Lagerspruchkammern, die Höchstzahl erreichten. Bei diesen Spruchkammern waren 424 und bei den Lagerspruchkammern 43 Sitzgruppen tätig. Außerdem waren noch 9 Berufungskammern gebildet worden.

Durch Beschluß des Bayerischen Landtags vom 10. 3. 1950 wurde das Bayerische Staatsministerium für Sonderaufgaben mit Wirkung vom 31. 3. 1950 aufgelöst. Die sich aus dem Befreiungsgesetz und dem Überführungsgesetz¹⁾ ergebenden Aufgaben werden seither von der Dienststelle „Der Minister für politische Befreiung“ wahrgenommen. Ab 1. Januar 1952 hat der amtierende Staatsminister der Justiz auch das Amt des Ministers für pol. Befreiung übernommen. Zur Abwicklung der Verwaltungsgeschäfte wurde eine Abwicklungsstelle errichtet.

Nach dem Stande vom 1. Januar 1952 sind nunmehr bei der einzigen Berufungs- und Hauptkammer in München (einschl. Außenstelle in Landsberg) drei Sitzgruppen tätig. Beim Minister für pol. Befreiung wurde zum gleichen Zeitpunkt die Dienststelle des „Kassationshofes“ und des „Generalklägers“ aufgelöst.

2. Personal

Der Höchststand des Personals bei den Spruch- und Berufungskammern betrug 5 436; im Verwaltungsdienst des Ministeriums waren 312 Beamte und Angestellte beschäftigt. Bei den 8 Internierungslagern, die in der Zeit vom 31. 3. 1948 bis 31. 3. 1949 allmählich aufgelöst wurden, betrug das Lagerpersonal einschließlich Ärzten und anderem Sanitätspersonal 621 Personen, das Wachpersonal 2 458.

Am 1. Januar 1952 waren im Bereich des Ministers für pol. Befreiung und der Abwicklungsstelle beschäftigt:

1. bei der einzigen Berufungs- und Hauptkammer Bayerns 33 Personen,
2. beim Minister für pol. Befreiung und bei der Abwicklungsstelle 43 Personen.

3. Entwicklung der Entnazifizierung seit 1946

Personenkreis	Entwicklung bis Ende			
	1946	1947	1949	1951
Eingegangene Meldebogen ²⁾	6 151 795	6 466 916	6 780 188	6 855 682
„Vom Gesetz nicht betroffen“	1 840 575	4 647 253	4 909 532	4 971 115
„Vom Gesetz betroffen“ und durch die Spruchkammer gegangen	166 808	1 814 660	1 870 656	1 884 567 ³⁾
Erledigte Berufungen	89	3 831	39 254	50 547
Ansuchen um Beschäftigungsgenehmigungen nach Art. 60 Befrg. . . . .	.	14 220	14 653	über 15 000
Vom Kassationshof nach Art. 52 Befrg. und Error Reports behandelte Fälle . . . . .	.	16 895	21 741	über 22 000

Am 1. Januar 1952 waren bei der Hauptkammer noch 118 Fälle, darunter 100 Verfahren mit mündlicher Verhandlung, unerledigt. Monatlich fallen noch etwa 900 der zu überprüfenden Meldebogen an (vornehmlich von Heimkehrern und Zuziehenden). Bei der Berufungskammer waren am 1. Januar 1952 insgesamt 30 Berufungen noch nicht entschieden.

¹⁾ Gesetz zur Überführung der bei der pol. Befreiung tätigen Personen in andere Beschäftigung vom 27. 3. 1948.

²⁾ Personen, die nach dem 5. 3. 1928 geboren sind, unterliegen nicht der Meldepflicht.

³⁾ Darunter wurden amnestiert (Weihnachts-, Heimkehrer-, Jugendamnestie und aus anderen Gründen) 1 618 964.

Beim Generalkläger wurden gem. Art. 52 Befrg. und anderen Angelegenheiten über 26 000 Akten bearbeitet. Ansuchen um Milderung oder Aufhebung von Entscheidungen sowie Begnadigungen lagen in 23 414 Fällen vor. Außerdem wurden zur Überprüfung nach erfolgten Denunziationen über 7 000 Akten (Sondergerichtsakten usw.) bearbeitet. Zur Zeit sind noch einige Hundert Landsberger Häftlinge zu „überprüfen“; anfangs 1952 waren bei der Außenstelle Landsberg 52 Fälle in Bearbeitung. Nach dem Bayerischen Gesetz zum Abschluß der Entnazifizierung vom 27. 7. 1950 wurden bisher insgesamt über 7 000 Fälle bearbeitet.

4. Geldsühnen und Verfahrenskosten

An Geldsühnen und Kosten der Verfahren nach dem Befreiungsgesetz wurden eingenommen bis zum Januar 1952:

- a) an Geldsühnen 118 188 000 RM und 2 515 591 DM
- b) an Verfahrenskosten 91 028 000 RM und 4 406 054 DM.

Die Beitreibung der Geldsühnen und Verfahrenskosten obliegt den Finanzämtern. An Sühnen wurden außerdem erhebliche Sachwerte eingezogen. Die Vollstreckung dieser Sühnemaßnahmen erfolgt durch das „Landesamt für Vermögensverwaltung und Wiedergutmachung“. Ein Überblick über diese Werte kann noch nicht gegeben werden, da die Vollstreckung noch nicht abgeschlossen ist.

5. Interniertenlager

Die Interniertenlager befanden sich ursprünglich in amerikanischer Verwaltung. Im Herbst 1946 wurden sie allmählich in die bayerische Verwaltung überführt. Der Höchststand an Internierten betrug im Frühjahr 1947 rund 26 000 Personen; davon waren zu Arbeitslager rechtskräftig verurteilt 640 Personen, bei weiteren 1 616 war die Entscheidung noch nicht rechtskräftig; der Rest befand sich auf Anordnung amerikanischer Behörden in automatischer Haft.

Ende 1951 waren noch 9 rechtskräftig zu Arbeitslager Verurteilte im „Festhäftelager Eichstätt“ untergebracht. Dieses wurde am 31. 12. 1951 aufgelöst. Von den Festgehaltenen wurden 2 entlassen, die restlichen 7 Personen der Justiz übergeben und in der beim Landgerichtsgefängnis in Landshut geschaffenen Abteilung „Arbeitslager“ untergebracht.

6. Vollzug des Überführungsgesetzes¹⁾

Von insgesamt 12 878 in den Diensten des Bayerischen Staatsministeriums für Sonderaufgaben stehenden Personen (Ministeriums-, Kammer-, Lager- und Wachpersonal) haben bis Ende 1951 insgesamt 6 874 Zusicherungsanträge eingereicht, von denen 3 540 (52 vH) Zusicherungen erhielten und 3 310 abgelehnt wurden.

Anwendung des Überführungsgesetzes bis Ende 1951

Antragsteller aus ...	Zusicherungsanträge											
	eingereicht			erteilt		abgelehnt		zurückgezogen		Behandlung eingestellt		unerle- digt am 31. 12. 51
	ins- gesamt	Muß- ²⁾	Kann- ³⁾	Muß-	Kann-	Muß-	Kann-	Muß-	Kann-	Muß-	Kann-	Muß-
	Fälle											
Ministerium	311	62	249	59	139	1	109	—	—	1	1	1
Berufungskammern	492	181	311	160	147	20	164	1	—	—	—	—
Spruch- und Lagerspruchkam- mern	4 434	1 927	2 507	1 623	928	294	1 575	3	1	7	3	—
Lagerpersonal	409	69	340	55	96	13	243	—	—	1	1	—
Wachpersonal	1 228	29	1 199	21	312	8	883	—	—	—	4	—
Zusammen	6 874	2 268	4 606	1 918	1 622	336	2 974	4	1	9	9	1

¹⁾ Siehe Anmerkung ¹⁾ Seite 428; ²⁾ Anträge von Klägern, Vorsitzenden, Ermittlern, Protokollführerinnen, Geschäftsstellenleitern, die mindestens 12 Monate der Dienstaufsicht des Staatsministers für Sonderaufgaben unterstanden und sich dienstlich und persönlich bewährt haben; ³⁾ Anträge von sonstigem, besonders exponiertem Personal unter den Voraussetzungen der Anmerkung ²⁾.

XXI. Wahlen

1. Wahlberechtigte zur Landtagswahl am 26. November 1950 nach Gemeindegrößenklassen¹⁾

Gemeinde- größenklasse (Gemeinden mit ... Einwohnern)	Gemeinden	Stimm- bezirke	Vorläufig festgestellte Wohn- bevölkerung am 13. Sept. 1950	Stimmberechtigte				Auf 100 stimm- berechtigte Männer entfielen ... Frauen
				insgesamt	auf 100 Einwohner	männlich	weiblich	
Stadtkreise								
5 001 bis 10 000	1	4	9 673	5 622	58,1	2 244	3 378	150,5
10 001 „ 20 000	22	213	324 965	215 350	66,3	94 080	121 270	128,9
20 001 „ 50 000	15	386	547 484	367 350	67,1	147 816 ²⁾	186 614 ²⁾	126,2
50 001 „ 100 000	6	309	423 524	285 410	67,4	125 603	159 807	127,2
100 001 und mehr	4	836	1 493 827	1 081 935	72,4	476 472	605 463	127,1
Stadtkreise zus.	48	1 748	2 799 473	1 955 667	69,9	846 215²⁾	1 076 532²⁾	127,2
Landkreise								
bis 500	3 207 ³⁾	3 235	986 727	622 024	63,0	279 860	342 164	122,3
501 „ 1 000	2 122	2 211	1 499 328	946 843	63,2	425 050	521 793	122,8
1 001 „ 2 000	1 165	1 358	1 586 411	1 004 866	63,3	448 507	556 359	124,0
2 001 „ 3 000	275	411	664 587	423 477	63,7	188 136	235 341	125,1
3 001 „ 5 000	170	406	635 911	413 738	65,1	183 338	230 400	125,7
5 001 „ 10 000	114	533	795 931	520 119	65,3	228 778	291 341	127,3
10 001 „ 20 000	14	103	159 495	107 170	67,2	47 234	59 936	126,9
20 001 „ 50 000	2	31	48 589	32 737	67,4	14 118	18 619	131,9
Landkreise zus.	7 069³⁾	8 288	6 376 979	4 070 974	63,8	1 815 021	2 255 953	124,3
Bayern	7 117³⁾	10 036	9 176 452	6 026 641	65,7	2 661 236³⁾	3 332 485³⁾	125,2

¹⁾ Einschl. bayer. Kreis Lindau (Bodensee). — ²⁾ Ohne Stadtkreis Landshut. — ³⁾ Ohne die Gemeinden Frauenhofen (Ldkr. Dachau), Allmannsdorf (Ldkr. Kötzing) und Christgarten (Ldkr. Nördlingen), die keinen eigenen Stimmbezirk bildeten.

2. Abstimmende bei der Landtagswahl am 26. November 1950 nach Gemeindegrößenklassen¹⁾

Gemeinde- größenklasse (Gemeinden mit Einwohnern)	Wähler (=Stimmberechtigte, die abgestimmt haben)		davon				Wähler auf Wahl- scheine	Aus- gestellte Wahl- scheine	Abgegebene Wahlscheine in vH der ausgestellten Wahlscheine
	Zahl	vH ²⁾	männlich		weiblich				
			Zahl	vH ²⁾	Zahl	vH ²⁾			
Stadtkreise									
5 001 bis 10 000 . .	4 540	80,7	1 784	79,5	2 756	81,6	50	96	52,1
10 001 „ 20 000 . .	172 669	80,2	76 772	81,6	95 897	79,1	5 004	5 003	100,0
20 001 „ 50 000 . .	287 872	78,4	120 192 ³⁾	81,3	143 152 ³⁾	76,7	8 517	8 452	100,8
50 001 „ 100 000 . .	223 946	78,5	99 284	79,0	124 662	78,0	6 783	6 481	104,7
100 001 und mehr	781 066	72,2	355 427	74,6	425 639	70,3	23 495	24 376	92,3
Stadtkreise zus.	1 470 093	75,2	653 459³⁾	77,2	792 106³⁾	73,6	43 849	44 408	98,7
Landkreise									
bis 500 . .	525 847	84,5	243 753	87,1	282 094	82,4	3 791	6 230	60,9
501 „ 1 000 . .	787 689	83,2	364 361	85,7	423 328	81,1	7 155	10 159	70,4
1 001 „ 2 000 . .	818 982	81,5	376 987	84,1	441 995	79,4	9 191	12 428	74,0
2 001 „ 3 000 . .	346 641	81,9	157 872	83,9	188 769	80,2	5 898	6 243	94,5
3 001 „ 5 000 . .	332 578	80,4	151 437	82,6	181 141	78,6	6 170	7 344	84,0
5 001 „ 10 000 . .	419 915	80,7	190 675	83,3	229 240	78,7	9 754	10 834	90,0
10 001 „ 20 000 . .	88 074	82,2	39 455	83,5	48 619	81,1	2 648	2 539	104,3
20 001 „ 50 000 . .	23 709	72,4	10 759	76,2	12 950	69,6	1 034	993	104,1
Landkreise zus.	3 343 435	82,1	1 535 299	84,6	1 808 136	80,1	45 641	56 770	80,4
Bayern	4 813 528	79,9	2 188 758³⁾	82,2	2 600 242³⁾	78,0	89 490	101 178	88,4

¹⁾ Einschl. bayer. Kreis Lindau (Bodensee). — ²⁾ der Stimmberechtigten. — ³⁾ der stimmberechtigten Männer bzw. Frauen. — ⁴⁾ Ohne Stadtkreis Landshut.

3. Abgegebene Stimmen zur Landtagswahl am 26. November 1950 für Stimmkreis- und Wahlkreisbewerber¹⁾

Gemeinde- größtenklasse (Gemeinden mit Einwohnern)	Ab- ge- gebene Stim- men ins- gesamt	davon		Un- gültige Stim- men	davon		Gültige Stimmen ins- gesamt	vH aller abgege- benen Stim- men	davon			
		für Stimm- kreis- be- werber	für Wahl- kreis- be- werber		für Stimm- kreis- be- werber	für Wahl- kreis- be- werber			für Stimm- kreisbewerber	für Wahlkreis- bewerber	Zahl	vH ²⁾
Stadtkreise												
5001 bis 10000	9080	4540	4540	428	116	312	8652	95,3	4424	4228	93,1	93,1
10001 „ 20000	344345	172620	171725	15 351	4 045	11 306	328994	95,5	168575	160419	93,4	93,4
20001 „ 50000	574547	287335	287212	26 301	7 233	19 068	548246	95,4	280102	268144	93,4	93,4
50001 „ 100000	447775	223908	223867	17 952	5 225	12 727	429823	96,0	218683	211140	94,3	94,3
100001 u. mehr	1561616	780890	780726	65 270	14 904	60 366	1496346	95,8	765986	730360	93,5	93,5
Stadtkreise zus.	2937363	1469293	1468070	125 302	31 523	93 779	2812061	95,7	1437770	1374291	93,6	93,6
Landkreise												
bis 500	1051145	525774	525371	27 311	7 083	20 228	1023834	97,4	518691	505143	96,1	96,1
501 „ 1000	1574879	787576	787303	51 696	13 068	38 628	1523183	96,7	774508	748675	95,1	95,1
1001 „ 2000	1637465	818813	818652	64 065	16 326	47 739	1573400	94,0	802487	770913	94,2	94,2
2001 „ 3000	693099	346606	346493	30 638	8 547	22 091	662461	95,6	338059	324402	93,6	93,6
3001 „ 5000	664796	332406	332390	32 931	9 441	23 490	631865	95,0	322965	308900	92,9	92,9
5001 „ 10000	839397	419676	419721	40 921	11 283	29 638	798476	95,1	408393	390083	92,9	92,9
10001 „ 20000	176133	88069	88064	8 151	2 398	5 753	167982	95,4	85671	82311	93,5	93,5
20001 „ 50000	47414	23709	23705	2 836	621	2 215	44578	94,0	23088	21490	90,7	90,7
Landkreise zus.	6684328	3342629	3341699	258 549	68 767	189 782	6425779	96,1	3273862	3151917	94,3	94,3
Bayern	9621691	4811922	4809769	383 851	100 290	283 561	9237840	96,0	4711632	4526208	94,1	94,1

¹⁾ Einschl. bayer. Kreis Lindau (Bodensee). — ²⁾ der abgegebenen Stimmen für Stimmkreisbewerber. — ³⁾ der abgegebenen Stimmen für Wahlkreisbewerber.

4. Gültige Stimmen bei der Landtagswahl am 26. November 1950 nach Wahlvorschlägen¹⁾

Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit Einwohnern)	Gültige Stimmen	Von 100 abgegebenen gültigen Stimmen entfielen auf den Wahlvorschlag												
		CSU	SPD	WAV	KPD	FDP	Bay- ern- partei	Der Deut- sche Block	Ver- ein- igung wirt- schaft- lich und poli- tisch Ent- rech- teter	BHE- DG	Wahl- block der Kriegs- geschä- digten Hei- mat- vertrie- benen Ent- rech- teten	Kö- nigs- partei	Block der Hei- mat- ver- trie- benen	Unpo- liti- sche Bäuer- liche Not- ge- mein- schaft
Stadtkreise														
5 001 bis 10 000 . .	8 652	41,5	14,9	11,3	0,5	11,3	9,6	0,1	—	9,6	0,5	0,7	—	—
10 001 „ 20 000 . .	328 994	22,2	32,2	3,7	2,6	11,7	12,6	1,9	0,1	12,1	0,4	0,5	0,0	0,0
20 001 „ 50 000 . .	548 246	22,2	34,5	3,6	2,1	9,2	16,3	2,0	0,0	8,4	0,8	0,6	0,3	0,0
50 001 „ 100 000 . .	429 823	19,7	37,8	3,9	3,2	11,0	11,7	2,9	—	9,7	0,1	—	—	—
100 001 und mehr . .	1 496 346	20,0	41,0	5,8	4,2	10,4	11,2	0,6	0,3	3,5	1,1	1,9	—	—
Stadtkreise zus.	2 812 061	20,7	38,1	4,8	3,5	10,4	12,4	1,4	0,2	6,4	0,8	1,2	0,1	0,0
Landkreise														
bis 500 . .	1 023 834	36,6	13,5	1,6	0,6	5,3	24,4	0,6	0,0	16,6	0,3	0,3	0,2	0,0
501 „ 1 000 . .	1 523 183	34,0	17,2	1,6	0,7	4,1	23,5	0,6	0,0	17,0	0,4	0,5	0,4	0,0
1 001 „ 2 000 . .	1 573 400	29,9	23,4	1,6	1,0	4,5	21,7	0,7	0,1	15,5	0,5	0,7	0,4	0,0
2 001 „ 3 000 . .	662 461	28,2	29,8	2,1	1,5	5,8	16,8	0,7	0,0	13,7	0,5	0,6	0,3	0,0
3 001 „ 5 000 . .	631 865	25,9	33,0	2,2	2,2	7,1	14,7	0,7	0,1	12,6	0,6	0,7	0,2	0,0
5 001 „ 10 000 . .	798 476	23,6	33,1	2,9	2,5	8,8	15,2	0,9	0,1	11,4	0,6	0,8	0,1	0,0
10 001 „ 20 000 . .	167 982	20,6	36,9	4,3	2,4	8,8	15,1	0,7	0,2	9,8	0,6	0,6	0,0	0,0
20 001 „ 50 000 . .	44 578	19,6	33,9	3,6	2,4	9,2	16,1	0,1	0,6	12,7	1,1	0,7	—	—
Landkreise zus.	6 425 779	30,2	23,6	1,9	1,3	5,6	20,4	0,7	0,0	14,9	0,5	0,6	0,3	0,0
Bayern	9 237 840	27,4	28,0	2,8	1,9	7,1	17,9	0,9	0,1	12,3	0,6	0,8	0,2	0,0

¹⁾ Einschl. bayer. Kreis Lindau (Bodensee).

seit 1946

c = Bundestagswahl 1949, d = Landtagswahl 1950)

[illegible]

28*

noch: 5. Wahlen

(a = Landtagswahl 1946, b = Stadt- und Landkreiswahl 1948)

Stimmkreis Stimmkreisverband	a b ¹⁾ c d ¹⁾	Gültige Stimmen insgesamt	Von den gültigen									
			CSU		SPD		WAV		KPD		FDP	
			Zahl	vH ²⁾	Zahl	vH ²⁾	Zahl	vH ²⁾	Zahl	vH ²⁾	Zahl	vH ²⁾
Wahlkreis												
1. Bogen Viechtach	a b c d	21698 1254421 37702 68747	14563 787470 9566 22180	67,1 62,9 25,4 32,3	4725 248439 3864 9120	21,8 19,8 10,2 13,3	1 372 — 6 141 489	6,3 — 16,3 0,7	687 26 507 573 665	3,2 2,1 1,5 1,0	351 — 564 692	1,6 — 1,5 1,0
2. Deggendorf-Stadt Deggendorf-Land	a b c d	22119 1252155 36687 71755	13017 662060 9798 22619	58,8 52,9 26,7 31,5	6453 263437 5072 12654	29,2 21,0 13,8 17,6	1 103 — 6 089 474	5,0 — 16,6 0,7	1 027 34 260 1 108 1 450	4,6 2,7 3,0 2,0	519 46 570 1 485 1 828	2,4 3,7 4,1 2,5
3. Eggenfelden Vilsbiburg	a b c d	36619 2159526 57325 109475	24337 1121538 13623 30334	66,4 51,9 23,8 27,7	7681 300055 4587 12543	21,0 13,9 8,0 11,5	2 813 8 996 14 005 1 194	7,7 0,4 24,4 1,1	880 23 330 616 696	2,4 1,1 1,0 0,6	908 67 821 1 591 2 537	2,5 3,1 2,8 2,3
4. Kelheim Mainburg	a b c d	27505 1443044 42431 82771	16205 721379 11842 28145	58,9 50,0 27,9 34,0	7282 366832 11417 22362	26,5 25,4 26,9 27,0	2 204 — 2 494 1 378	8,0 — 5,9 1,7	1 227 39 194 1 285 994	4,5 2,7 3,0 1,2	587 — 2 635 1 724	2,1 — 6,2 2,1
5. Kötzing Regen	a b c d	24816 1540957 42225 79067	14296 613162 10760 22015	57,6 39,8 25,5 27,9	7070 318857 7442 15324	28,5 20,7 17,9 19,4	1 254 — 8 174 551	5,1 — 19,4 0,7	1 891 53 880 1 643 1 601	7,6 3,5 3,9 2,0	305 — 1 201 1 405	1,2 — 2,8 1,8
6. Mallersdorf Rottenburg Dingolfing	a b c d	34028 1611241 53611 104332	21921 620127 17221 31533	64,4 38,5 32,1 30,2	7481 249670 6831 16121	22,0 15,5 12,8 15,4	3 118 82 548 11 588 4 321	9,2 5,1 21,6 4,1	948 17 126 814 794	2,8 1,1 1,5 0,8	560 35 504 1 622 1 804	1,6 2,2 3,0 1,7
7. Landshut-Stadt Landshut-Land	a b c d	29474 1316731 45655 88725	14310 505383 9053 22875	48,5 38,4 19,8 25,6	7453 244185 7267 19401	25,3 15,5 15,9 21,9	5 605 57 666 7 919 2 354	19,0 4,4 17,3 2,7	1 199 48 044 1 300 1 070	4,1 3,6 2,9 1,2	907 131 676 3 656 5 747	3,1 10,0 8,0 6,5
8. Passau-Stadt Passau-Land	a b c d	33278 1768484 49115 92781	18579 648417 15343 29117	55,8 36,7 31,2 31,4	10293 354326 8450 20088	30,9 20,0 17,2 21,6	2 244 12 516 12 007 2 851	6,8 0,7 24,5 3,1	1 422 44 830 1 102 1 258	4,3 2,5 2,3 1,4	740 11 362 1 634 4 206	2,2 0,7 3,3 4,5
9. Pfarrkirchen Griesbach	a b c d	36597 2298127 57321 110624	24090 762028 13672 27119	65,8 33,2 23,9 24,5	9009 233563 5980 15951	24,6 10,2 10,4 14,4	1 593 6 896 14 032 761	4,4 0,3 24,5 0,7	986 29 744 796 897	2,7 1,3 1,4 0,8	919 28 204 1 205 2 574	2,5 1,2 2,1 2,3
10. Straubing-Stadt Straubing-Land	a b c d	22163 976101 34675 70417	12565 506725 9746 19191	56,7 51,9 28,1 27,3	6045 281020 5471 13031	27,3 28,8 15,8 18,5	2 238 37 205 5 370 1 486	10,1 3,8 15,5 2,1	959 40 567 1 016 1 114	4,3 4,2 2,9 1,6	356 8 968 1 268 1 623	1,6 0,9 3,7 2,3
11. Vilshofen Landau a. d. Isar	a b c d	36125 1853240 52018 98941	22317 822603 13423 25884	61,8 44,3 25,8 26,2	8929 416878 6113 16515	24,7 22,5 11,8 16,7	2 565 58 795 11 728 1 797	7,1 3,2 22,5 1,8	1 328 33 952 963 1 113	3,7 1,8 1,8 1,1	986 8 743 1 018 1 562	2,7 0,5 2,0 1,6
12. Wegscheid Wolfstein Grafenau	a b c d	29755 1485489 48934 90341	19302 709886 15536 37295	64,8 47,8 31,8 41,3	8031 225128 6544 17675	27,0 15,3 13,4 19,5	983 8 654 9 489 784	3,3 0,6 19,4 0,9	1 057 25 884 849 1 050	3,6 1,7 1,7 1,2	382 3 606 902 1 602	1,3 0,2 1,8 1,8
Niederbayern	a b c d	354177 18959516 557699 1067976	215502 8480778 149583 318107	60,9 44,7 26,8 29,8	90452 3502390 79038 190785	25,5 18,5 14,2 17,9	27 092 273 276 109 036 18 440	7,6 1,4 19,5 1,7	13 611 417 318 12 065 12 702	3,9 2,2 2,2 1,2	7 520 342 454 18 781 27 304	2,1 1,8 3,4 2,5

¹⁾ ²⁾ Siehe Seite 432.

seit 1946

c = Bundestagswahl 1949, d = Landtagswahl 1950)

Stimmen entfielen auf

Bayernpartei		Deutscher Block		Unpolitische Bäuerliche Notgemein- schaft-Hilfe für den Bayer. Wald		BHE - DG		Wahlblock der Kriegsge- schädigten- Heimatver- triebenen- Entrechteten		Königspartei		Block der Heimatver- triebenen		Flüchtlinge		Sonstige Parteilos	
Zahl	vH ²⁾	Zahl	vH ²⁾	Zahl	vH ²⁾	Zahl	vH ²⁾	Zahl	vH ²⁾	Zahl	vH ²⁾	Zahl	vH ²⁾	Zahl	vH ²⁾	Zahl	vH ²⁾
Niederbayern																	
—	—	31 711	2,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	124599	9,9	35 695	2,8
16904	45,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24103	35,0	—	—	69	0,1	9 488	13,8	294	0,4	878	1,3	769	1,1	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	194054	15,5	7 330	0,6
44444	3,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13135	35,8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20710	28,9	—	—	43	0,1	10 710	14,9	253	0,4	734	1,0	280	0,4	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	494868	22,9	—	—
142918	6,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22903	40,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
36382	33,2	—	—	89	0,1	20 162	18,4	320	0,3	2 868	2,6	2 350	2,2	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	260871	18,1	54 768	3,8
12758	30,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12761	15,4	—	—	51	0,1	12283	14,8	239	0,3	2 538	3,1	296	0,3	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	337148	21,9	48 823	3,2
151240	9,8	17 847	1,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13005	30,8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23680	29,9	—	—	586	0,7	12 656	16,0	346	0,4	521	0,7	382	0,5	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	287042	17,8	—	—
319224	19,8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15535	29,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27297	26,2	—	—	64	0,1	15 598	14,9	294	0,3	369	0,4	6 137	5,9	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	96592	7,3	36 809	2,9
196376	14,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16460	36,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23101	26,0	—	—	43	0,0	10 233	11,5	287	0,3	2 062	2,3	1 752	2,0	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	348481	19,7	38 225	2,2
310327	17,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10579	21,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19410	20,9	—	—	50	0,1	10 764	11,6	245	0,3	3 001	3,2	1 791	1,9	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	512822	22,3	148 976	6,5
575894	25,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21636	37,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
36160	32,7	—	—	164	0,2	22 704	20,5	369	0,3	551	0,5	3 374	3,1	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32857	3,4	68 759	7,0
11804	34,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21057	29,9	—	—	40	0,1	9 715	13,8	1 990	2,8	173	0,2	997	1,4	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	222270	12,0	—	—
289999	15,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18773	36,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31094	31,4	—	—	99	0,1	17 308	17,5	325	0,3	2 934	3,0	310	0,3	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	238393	16,0	52 039	3,5
221899	14,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15614	31,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17189	19,0	—	—	84	0,1	11 604	12,8	276	0,3	443	0,5	2 339	2,6	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3149997	16,6	491 424	2,6
2252321	11,9	49 558	0,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
189196	33,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
292944	27,4	—	—	1 382	0,1	163 225	15,3	5 238	0,5	17 072	1,6	20 777	2,0	—	—	—	—

noch : 5. Wahlen

(a = Landtagswahl 1946, b = Stadt- und Landkreiswahl 1948,

Stimmkreis Stimmkreisverband	a) b) ¹⁾ c) d) ¹⁾	Gültige Stim- men ins- gesamt	Von den gültigen									
			CSU		SPD		WAV		KPD		FDP	
			Zahl	∇H ²⁾	Zahl	∇H ²⁾	Zahl	∇H ²⁾	Zahl	∇H ²⁾	Zahl	∇H ²⁾
Wahlkreis												
1. Amberg-Stadt	a	38749	22853	59,0	10703	27,6	2 112	5,4	1 773	4,6	1 308	3,4
Amberg-Land	b	1826955	920192	50,4	459164	25,1	8 804	0,5	67 457	3,7	85 255	4,6
Sulzbach-Rosenberg	c	60708	17251	28,4	15707	25,9	6 587	10,9	2 025	3,3	4 364	7,2
	d	120378	32021	26,6	34547	28,7	1 792	1,5	2 381	2,0	6 946	5,8
2. Burglengenfeld	a	30680	16900	55,1	9952	32,4	1 065	3,5	2 373	7,7	390	1,3
Stadt Schwandorf i. Bay.	b	1291191	652866	50,6	464468	36,0	—	—	83 311	6,5	—	—
Roding	c	45005	14881	33,1	13831	30,7	3 444	7,7	2 402	5,3	1 325	2,9
	d	92382	30651	33,2	32616	35,3	1 236	1,3	2 832	3,1	1 677	1,8
3. Cham	a	26555	17411	65,5	6950	26,2	945	3,6	914	3,4	335	1,3
Neunburg vorm Wald	b	1139214	500126	43,9	209940	18,4	—	—	24 694	2,2	11 504	1,0
Waldmünchen	c	43549	14322	32,9	9727	22,3	3 843	8,8	1 286	3,0	1 741	4,0
	d	81536	30616	37,5	14505	17,8	700	0,9	788	1,0	1 899	2,3
4. Nabburg	a	26240	19372	73,8	5227	19,9	795	3,0	565	2,2	281	1,1
Oberviechtach	b	879980	480209	54,6	157912	17,9	—	—	11 447	1,3	—	—
Vohenstrauß	c	40122	16013	39,9	8905	22,2	2 181	5,4	924	2,3	1 715	4,3
	d	76829	29926	38,9	15668	20,4	226	0,3	830	1,1	1 672	2,2
5. Neumarkt i.d. Opf.-Stadt	a	25211	18974	75,3	3946	15,7	939	3,7	858	3,4	494	1,9
Neumarkt i.d. Opf.-Land	b	1180571	727946	61,7	205035	17,4	2 178	0,2	27 695	2,3	—	—
Beilngries	c	37396	15952	42,7	5638	15,1	3 372	9,0	684	1,8	1 335	3,6
	d	72464	28595	39,5	10183	14,1	693	1,0	755	1,0	3 144	4,3
6. Neustadt a.d. Waldnaab	a	44423	25942	58,4	13879	31,2	1 979	4,5	1 679	3,8	944	2,1
Stadt Weiden	b	2130988	1000610	46,9	644987	30,3	—	—	72 397	3,4	52 221	2,5
Eschenbach i. d. Opf.	c	66711	22442	33,7	18996	28,5	6 208	9,3	2 087	3,1	4 148	6,2
	d	131882	39523	30,0	44496	33,7	2 118	1,6	1 789	1,4	6 884	5,2
7. Parsberg	a	21713	16621	76,5	3711	17,1	703	3,2	405	1,9	273	1,3
Riedenburg	b	923352	642454	69,6	218706	23,7	4 841	0,5	6 064	0,7	—	—
	c	33411	13419	40,2	6226	18,6	2 894	8,7	369	1,1	1 052	3,1
	d	64555	24059	37,3	10682	16,5	520	0,8	386	0,6	1 792	2,8
8. Regensburg-Stadt	a	39813	20325	51,0	12188	30,6	3 992	10,1	1 940	4,9	1 368	3,4
	b	2116859	701750	33,2	457434	21,6	69 527	3,3	116 460	5,5	102 257	4,8
	c	58339	17063	29,2	11295	19,4	12 504	21,4	3 164	5,4	2 956	5,1
	d	118129	35318	29,9	33918	28,7	6 235	5,3	2 261	1,9	8 142	6,9
9. Regensburg-Land	a	25592	16172	63,2	6326	24,7	1 472	5,8	1 312	5,1	310	1,2
	b	1615846	926809	57,3	379089	23,5	—	—	56 233	3,5	31 342	1,9
	c	44459	17746	39,9	8686	19,5	7 069	15,9	1 762	4,0	1 040	2,3
	d	87756	28274	32,2	19650	22,4	1 553	1,8	1 671	1,9	1 761	2,0
10. Tirschenreuth	a	31860	20353	63,9	8804	27,6	832	2,6	1 467	4,6	404	1,3
Kemnath	b	1529638	770059	50,4	410369	26,8	3 265	0,2	49 450	3,2	18 496	1,2
	c	47169	18622	39,5	11960	25,4	4 351	9,2	1 435	3,0	1 570	3,3
	d	91327	38511	42,2	22609	24,8	284	0,3	1 377	1,5	1 952	2,1
Oberpfalz	a	310836	194923	62,7	81686	26,3	14 834	4,8	13 286	4,3	6 107	1,9
	b	1463454	7323021	50,0	3607104	24,6	88 615	0,6	515 208	3,5	301075	2,1
	c	476869	167711	35,2	110971	23,3	52 453	11,0	16 138	3,4	21 246	4,4
	d	937238	317494	33,9	238874	25,5	15 357	1,6	15 070	1,6	35 869	3,8

¹⁾ ²⁾ Siehe Seite 432.

seit 1946

e = Bundestagswahl 1949, d = Landtagswahl 1950)

Stimmen entfielen auf													
Bayernpartei		Deutscher Block		Königspartei		BHE-DG		Wahlblock der Kriegsgeschäd.-Heimatvertrieb.-Entrechteten		Flüchtlinge		Sonstige Parteilos	
Zahl	∇H²)	Zahl	∇H²)	Zahl	∇H²)	Zahl	∇H²)	Zahl	∇H²)	Zahl	∇H²)	Zahl	∇H²)
Oberpfalz													
—	—	18 206	1,0	—	—	—	—	—	—	189624	10,4	78 253	4,3
14774	24,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28219	23,4	169	0,1	133	0,1	12 003	10,0	2 167	1,8	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9669	0,7	66 431	5,1
14446	1,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9 122	20,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15854	17,2	202	0,2	158	0,2	6 744	7,3	412	0,4	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
137 084	12,0	—	—	—	—	—	—	—	—	148693	13,1	107 173	9,4
12 630	29,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20 206	24,8	67	0,1	109	0,1	12 379	15,2	267	0,3	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	15 154	1,7	—	—	—	—	—	—	139950	15,9	75 308	8,6
10384	25,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18506	24,1	1 111	1,4	63	0,1	8 588	11,2	239	0,3	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	82675	7,0	135 042	11,4
10415	27,8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21182	29,2	92	0,1	127	0,2	7 397	10,2	296	0,4	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
111 458	5,2	63 682	3,0	—	—	—	—	—	—	166917	7,8	18 716	0,9
12830	19,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21634	16,4	323	0,2	181	0,1	14 200	10,8	734	0,6	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35256	3,8	—	—	—	—	—	—	—	—	16031	1,7	—	—
9 451	28,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18 989	29,4	102	0,2	88	0,1	7 731	12,0	206	0,3	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
502 671	23,7	—	—	—	—	—	—	—	—	166760	7,9	—	—
11357	19,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18 530	15,7	5 751	4,9	279	0,2	7 401	6,3	294	0,2	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	222373	13,8	—	—
8 156	18,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21723	24,8	1 261	1,4	103	0,1	11 443	13,0	317	0,4	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	84504	5,5	193 495	12,7
9 231	19,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11125	12,2	1 463	1,6	652	0,7	12 943	14,2	411	0,4	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
800 915	5,5	97 042	0,7	—	—	—	—	—	—	1227196	8,4	674 418	4,6
108 350	22,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
195 968	20,9	10 541	1,1	1 893	0,2	100 829	10,8	5 343	0,6	—	—	—	—

noch: 5. Wahlen

(a = Landtagswahl 1946, b = Stadt- und Landkreiswahl 1948,

Stimmkreis Stimmkreisverband	a b ¹⁾ c d ¹⁾	Gültige Stim- men ins- gesamt	Von den gültigen							
			CSU		SPD		WAV		KPD	
			Zahl	▼H ²⁾	Zahl	▼H ²⁾	Zahl	▼H ²⁾	Zahl	▼H ²⁾
Wahlkreis										
1. Bamberg-Stadt	a	25 681	13 334	51,9	6 610	25,7	992	3,9	1 064	4,2
	b	1 272 557	400 369	31,5	214 472	16,9	45 965	3,6	43 249	3,4
	c	38 776	10 995	28,4	8 595	22,2	1 962	5,1	1 414	3,6
	d	80 321	24 730	30,8	16 997	21,2	841	1,0	850	1,1
2. Bamberg-Land	a	31 185	22 373	71,7	5 198	16,7	724	2,3	1 059	3,4
	b	1 640 557	1 051 393	64,1	234 488	14,3	—	—	39 210	2,4
	c	43 436	16 409	37,8	8 293	19,1	1 042	2,4	1 240	2,8
	d	86 023	31 630	36,8	14 570	16,9	281	0,3	642	0,7
3. Bayreuth-Stadt	a	35 529	9 879	27,8	17 314	48,7	946	2,7	2 762	7,8
Bayreuth-Land	b	2 189 383	507 048	23,2	870 831	39,7	—	—	98 118	4,5
	c	55 131	8 057	14,6	20 127	36,5	3 618	6,6	3 005	5,4
	d	110 438	14 896	13,5	41 453	37,5	3 298	3,0	2 426	2,2
4. Coburg-Stadt	a	40 603	6 921	17,1	18 320	45,1	462	1,1	4 187	10,3
Coburg-Land	b	2 274 934	168 505	7,4	747 916	32,9	—	—	110 261	4,8
Stadt Neustadt b. Coburg	c	64 176	8 653	13,5	25 724	40,1	5 267	8,2	2 897	4,5
	d	126 449	2 930	2,3	48 322	38,2	2 688	2,1	2 569	2,0
5. Ebermannstadt	a	25 788	17 661	68,5	5 221	20,3	683	2,6	696	2,7
Pegnitz	b	1 226 046	600 799	49,0	202 263	16,5	—	—	18 770	1,5
	c	37 850	13 659	36,1	6 397	16,9	4 353	11,5	653	1,7
	d	74 336	25 644	34,5	10 261	13,8	363	0,5	557	0,7
6. Forchheim-Stadt	a	36 704	23 280	63,4	7 941	21,7	1 733	4,7	1 468	4,0
Forchheim-Land	b	1 954 854	954 797	48,8	349 047	17,9	—	—	40 034	2,0
Höchststadt a. d. Aisch	c	55 398	18 915	34,1	10 841	19,6	8 311	15,0	1 002	1,8
	d	110 211	36 483	33,1	22 631	20,5	1 466	1,3	978	0,9
7. Hof-Stadt	a	30 929	7 349	23,8	15 208	49,2	722	2,3	3 365	10,9
Hof-Land	b	1 704 287	330 373	19,4	553 214	32,5	4 915	0,3	139 561	8,2
	c	49 890	7 163	14,4	17 180	34,4	8 208	16,5	2 870	5,7
	d	98 978	9 388	9,5	46 329	46,8	2 269	2,3	2 873	2,9
8. Kronach	a	31 134	13 922	44,7	13 271	42,6	219	0,7	2 288	7,4
	b	1 738 451	668 177	38,4	672 272	38,7	—	—	81 832	4,7
	c	44 249	11 523	26,1	12 958	29,3	7 049	15,9	1 275	2,9
	d	88 328	22 340	25,3	32 016	36,2	505	0,6	1 286	1,5
9. Kulmbach-Stadt	a	28 966	10 356	35,8	12 811	44,2	352	1,2	2 020	7,0
Kulmbach-Land	b	1 374 755	359 226	26,1	445 449	32,4	—	—	42 057	3,1
Stadtsteinach	c	46 077	8 033	17,4	13 337	29,0	11 226	24,4	1 070	2,3
	d	87 329	11 405	13,0	31 691	36,3	1 538	1,8	964	1,1
10. Münchberg	a	30 168	8 606	28,5	14 684	48,7	312	1,0	3 390	11,3
Naila	b	1 755 347	546 571	31,1	612 966	34,9	—	—	121 988	6,9
	c	46 058	8 220	17,9	16 227	35,2	7 102	15,4	2 368	5,1
	d	87 055	8 423	9,7	34 317	39,4	881	1,0	2 530	2,9
11. Staffelstein	a	29 560	17 796	60,2	6 703	22,7	328	1,1	1 611	5,4
Lichtenfels	b	1 563 992	699 951	44,8	278 393	17,8	—	—	45 737	2,9
	c	45 938	12 536	27,3	6 451	14,1	8 920	19,4	1 209	2,6
	d	86 514	25 106	29,0	18 370	21,2	734	0,9	951	1,1
12. Wunsiedel	a	41 103	14 614	35,5	18 051	43,9	367	0,9	5 866	14,3
Stadt Marktredwitz	b	1 993 447	708 671	35,5	832 950	41,8	—	—	143 034	7,2
Rehau	c	66 880	13 810	20,6	27 984	41,8	4 079	6,1	4 720	7,1
Stadt Selb	d	132 248	18 790	14,2	57 545	43,5	926	0,7	4 680	3,5
Oberfranken	a	387 350	166 091	42,9	141 332	36,5	7 840	2,0	29 776	7,7
	b	20 688 610	6 995 880	33,8	6 014 261	29,1	50 880	0,2	923 851	4,5
	c	593 859	137 973	23,2	174 114	29,3	71 137	12,0	23 723	4,0
	d	1 168 230	231 765	19,8	374 502	32,1	15 790	1,4	21 306	1,8

¹⁾ ²⁾ Siehe Seite 432.

seit 1946

(= Bundestagswahl 1949, d = Landtagswahl 1950)

Stimmen entfielen auf											
FDP		Bayernpartei		Deutscher Block		BHE-DG		Flüchtlinge		Sonstige Parteiilos	
Zahl	▼H ²⁾	Zahl	▼H ²⁾	Zahl	▼H ²⁾	Zahl	▼H ²⁾	Zahl	▼H ²⁾	Zahl	▼H ²⁾
Oberfranken											
3 681	14,3	—	—	—	—	—	—	159 483	12,5	—	—
77 902	6,1	331 117	26,0	—	—	—	—	—	—	—	—
3 368	8,7	12 442	32,0	—	—	—	—	—	—	—	—
3 905	4,8	18 475	23,0	5 531	6,9	8 992	11,2	—	—	—	—
1 831	5,9	—	—	—	—	—	—	222 202	13,5	15 728	1,0
77 536	4,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 731	4,0	14 721	33,9	—	—	—	—	—	—	—	—
1 201	1,4	27 081	31,5	760	0,9	9 858	11,5	—	—	—	—
4 628	13,0	—	—	—	—	—	—	424 268	19,4	—	—
266 589	12,2	—	—	22 529	1,0	—	—	—	—	—	—
9 462	17,2	10 862	19,7	—	—	—	—	—	—	—	—
8 563	7,8	19 446	17,6	7 753	7,0	12 603	11,4	—	—	—	—
10 713	26,4	—	—	—	—	—	—	473 093	20,8	300 003	13,2
475 156	20,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18 109	28,2	3 526	5,5	—	—	—	—	—	—	—	—
21 753	17,2	13 650	10,8	14 262	11,3	20 275	16,1	—	—	—	—
1 527	5,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
73 079	5,9	66 824	5,5	—	—	—	—	264 311	21,6	—	—
3 211	8,5	9 577	25,3	—	—	—	—	—	—	—	—
3 469	4,7	19 729	26,5	2 356	3,2	11 957	16,1	—	—	—	—
2 282	6,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
124 229	6,4	148 771	7,6	—	—	—	—	200 130	10,2	137 846	7,1
4 428	8,0	11 901	21,5	—	—	—	—	—	—	—	—
7 062	6,4	25 296	23,0	386	0,4	15 909	14,4	—	—	—	—
4 285	13,8	—	—	—	—	—	—	268 756	15,8	101 518	5,9
237 145	13,9	—	—	68 805	4,0	—	—	—	—	—	—
8 340	16,7	6 129	12,3	—	—	—	—	—	—	—	—
12 726	12,8	9 659	9,8	1 771	1,8	13 963	14,1	—	—	—	—
1 434	4,6	—	—	—	—	—	—	238 782	13,7	—	—
77 388	4,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 890	6,5	8 554	19,3	—	—	—	—	—	—	—	—
5 333	6,0	12 390	14,0	2 735	3,1	11 723	13,3	—	—	—	—
3 427	11,8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
188 399	13,7	40 376	2,9	—	—	—	—	299 248	21,8	—	—
5 578	12,1	6 833	14,8	—	—	—	—	—	—	—	—
6 216	7,1	13 535	15,5	7 581	8,7	14 399	16,5	—	—	—	—
3 176	10,5	—	—	—	—	—	—	160 809	9,2	4 735	0,3
308 278	17,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7 665	16,7	4 476	9,7	—	—	—	—	—	—	—	—
12 182	14,0	13 625	15,6	918	1,1	14 179	16,3	—	—	—	—
3 122	10,6	—	—	—	—	—	—	351 985	22,5	90 469	5,8
97 457	6,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 257	7,1	13 565	29,5	—	—	—	—	—	—	—	—
1 642	1,9	22 306	25,8	2 939	3,4	14 466	16,7	—	—	—	—
2 205	5,4	—	—	—	—	—	—	125 988	6,3	31 375	1,6
151 429	7,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7 595	11,4	8 692	13,0	—	—	—	—	—	—	—	—
15 803	11,9	9 711	7,4	10 290	7,8	14 503	11,0	—	—	—	—
42 311	10,9	—	—	—	—	—	—	3 189 055	15,4	681 674	3,3
2 154 587	10,4	587 088	2,9	91 334	0,4	—	—	—	—	—	—
75 634	12,7	111 278	18,8	—	—	—	—	—	—	—	—
99 855	8,6	204 903	17,5	57 282	4,9	162 827	13,9	—	—	—	—

noch: 5. Wahlen

(a = Landtagswahl 1946, b = Stadt- und Landkreiswahl 1948

Stimmkreis Stimmkreisverband	a b ¹⁾ c d ¹⁾	Gültige Stimmen insgesamt	Von den gültigen							
			CSU		SPD		WAV		KPD	
			Zahl	∇H ²⁾	Zahl	∇H ²⁾	Zahl	∇H ²⁾	Zahl	∇H ²⁾
Wahlkreis										
1. Nürnberg-Stadt Stimmkreis I, VI	a b c d	48 515 61 160 121 362	12 273 8 928 20 484	25,3 14,6 16,9	19 581 21 463 56 145	40,4 35,1 46,3	5 679 12 101 8 694	11,7 19,8 7,2	5 982 6 519 7 226	12,3 10,7 5,9
2. Nürnberg-Stadt Stimmkreis II, III	a b c d	51 963 70 288 145 773	12 332 10 997 24 217	23,7 15,6 16,6	23 016 27 320 71 552	44,3 38,9 49,1	5 596 10 966 8 117	10,8 15,6 5,6	5 735 6 820 7 478	11,0 9,7 5,1
3. Nürnberg-Stadt Stimmkreis IV, V	a b c d	47 677 8 702 187 ³⁾ 64 148 133 372	11 157 1 192 158 ³⁾ 9 831 22 508	23,4 13,7 ³⁾ 15,3 16,9	21 695 3 334 747 ³⁾ 25 914 68 768	45,5 38,3 ³⁾ 40,4 51,6	5 018 311 006 ³⁾ 10 434 7 520	10,5 3,6 ³⁾ 16,3 5,6	6 389 1 224 484 ³⁾ 7 314 7 867	13,4 14,1 ³⁾ 11,4 5,9
4. Ansbach-Stadt Ansbach-Land	a b c d	25 901 1 430 350 41 419 83 572	13 868 640 371 13 824 23 510	53,6 44,8 33,4 28,1	6 264 254 640 7 995 18 152	24,2 17,8 19,3 21,7	1 507 — 8 393 5 097	5,8 — 20,3 6,1	861 30 504 749 731	3,3 2,1 1,8 0,9
5. Dinkelsbühl Feuchtwangen	a b c d	25 834 1 476 977 42 496 81 786	18 585 804 887 20 440 39 906	72,0 54,5 48,1 48,8	4 000 353 713 9 047 18 691	15,5 23,9 21,3 22,8	1 404 — 4 428 1 375	5,4 — 10,4 1,7	654 21 637 501 375	2,5 1,5 1,2 0,5
6. Eichstätt-Stadt Eichstätt-Land Hilpoltstein	a b c d	31 025 1 479 117 41 881 83 117	21 659 917 186 19 082 36 964	69,8 62,1 45,6 44,5	5 045 266 620 8 298 15 671	16,3 18,0 19,8 18,8	2 488 73 944 3 520 846	8,0 5,0 8,4 1,0	862 14 758 850 607	2,8 0,9 2,0 0,7
7. Erlangen-Stadt Erlangen-Land	a b c d	26 553 853 114 33 429 70 902	7 461 179 812 5 893 12 814	28,1 21,1 17,6 18,1	10 931 326 891 11 574 29 313	41,2 38,3 34,6 41,3	1 460 1 050 4 167 3 409	5,5 0,1 12,5 4,8	1 950 59 685 1 747 1 631	7,3 7,0 5,2 2,3
8. Fürth-Stadt	a b c d	40 639 2 088 010 54 405 105 424	8 235 217 584 6 359 12 792	20,3 10,4 11,7 12,1	18 257 821 180 21 474 52 097	44,9 39,3 39,5 49,4	5 378 83 053 10 170 8 600	13,2 4,0 18,7 8,1	4 713 199 095 4 770 5 685	11,6 9,6 8,8 5,4
9. Lauf (Pegnitz) Hersbruck	a b c d	29 437 1 503 017 42 275 83 556	10 062 370 279 8 724 14 533	34,2 24,6 20,6 17,4	10 525 517 132 13 341 28 798	35,7 34,4 31,6 34,5	1 938 — 4 311 2 722	6,6 — 10,2 3,3	2 883 95 896 3 935 3 198	9,8 6,4 9,3 3,8
10. Nürnberg-Land Fürth-Land	a b c d	33 406 1 894 506 49 187 96 579	9 516 325 185 7 070 13 095	28,5 17,2 14,4 13,6	13 557 660 303 16 007 40 069	40,6 34,8 32,5 41,5	2 734 — 10 200 3 972	8,2 — 20,7 4,1	2 748 91 565 2 563 2 439	8,2 4,8 5,2 2,5
11. Scheinfeld Neustadt a. d. Aisch	a b c d	21 340 1 309 276 35 624 70 445	11 792 508 832 9 098 16 464	55,2 38,9 25,5 23,4	4 998 351 165 6 456 15 135	23,4 26,8 18,1 21,5	1 302 14 851 8 417 2 422	6,1 1,1 23,6 3,4	653 28 260 518 483	3,1 2,2 1,5 0,7
12. Schwabach-Stadt Schwabach-Land	a b c d	26 016 1 307 766 37 275 76 579	9 071 424 004 8 447 19 677	34,9 32,4 22,7 25,7	9 138 415 232 12 407 30 751	35,1 31,7 33,3 40,2	2 451 3 319 6 427 4 784	9,4 0,3 17,2 6,2	1 896 56 438 1 965 1 605	7,3 4,3 5,3 2,1
13. Uffenheim Rothenburg o.d.T.-Stadt Rothenburg o.d.T.-Land	a b c d	23 534 1 239 609 38 795 83 172	13 662 728 793 11 829 21 068	58,1 58,8 30,5 25,3	4 953 223 320 5 998 16 239	21,0 18,0 15,5 19,5	834 — 2 886 1 513	3,5 — 7,4 1,8	586 23 023 1 009 621	2,5 1,9 2,6 0,8
14. Weißenburg i.Bay.Stadt Weißenburg i.Bay.Land Gunzenhausen	a b c d	33 196 2 071 806 50 897 98 920	20 351 1 050 245 18 915 42 280	61,3 50,7 37,2 42,8	5 654 312 943 12 085 24 402	17,0 15,1 23,7 24,7	2 138 — 8 044 4 003	6,5 — 15,8 4,0	1 274 43 490 1 621 1 518	3,8 2,1 3,2 1,5
Mittelfranken	a b c d	465 036 25 355 735 663 279 1 334 559	180 024 7 359 336 159 437 320 312	38,7 29,2 24,0 24,0	157 614 7 837 886 199 379 485 783	33,9 30,9 30,1 36,4	39 927 487 223 104 464 63 074	8,6 1,9 15,7 4,7	37 186 1 888 835 40 881 41 464	8,0 7,4 6,2 3,1

1) 2) Siehe Seite 432. — 3) Das Wahlergebnis der Stadt Nürnberg ist auf die einzelnen Stimmkreise nicht aufteilbar.

seit 1946

c = Bundestagswahl 1949, d = Landtagswahl 1950)

Stimmen entfielen auf													
FDP		Bayernpartei		Deutscher Block		Wahlblock der Kriegsgeschäd. - Heimatvertr. - Entrechteten		BHE-DG		Flüchtlinge		Sonstige Parteilos	
Zahl	∅H ²⁾	Zahl	∅H ²⁾	Zahl	∅H ²⁾	Zahl	∅H ²⁾	Zahl	∅H ²⁾	Zahl	∅H ²⁾	Zahl	∅H ²⁾
Mittelfranken													
5 000	10,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9 177	15,0	2 972	4,8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18 265	15,1	4 179	3,4	—	—	3 077	2,5	3 292	2,7	—	—	—	—
5 284	10,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10 884	15,5	3 301	4,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21 660	14,8	4 647	3,2	—	—	3 047	2,1	5 055	3,5	—	—	—	—
3 418	7,2	—	—	—	—	—	—	—	—	157 064 ³⁾	1,8 ³⁾	969 553 ³⁾	11,1 ³⁾
1148 970 ³⁾	13,2 ³⁾	364 205 ³⁾	4,2 ³⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7 387	11,5	3 268	5,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14 399	10,8	4 286	3,2	—	—	2 942	2,2	5 082	3,8	—	—	—	—
3 401	13,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
147 830	10,3	48 702	3,4	—	—	—	—	—	—	300 934	21,1	7 369	0,5
6 889	16,6	3 569	8,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9 478	11,3	12 072	14,5	—	—	239	0,3	14 293	17,1	—	—	—	—
1 191	4,6	—	—	—	—	—	—	—	—	123 644	8,4	173 096	11,7
5 653	13,3	2 427	5,7	—	—	161	0,2	7 753	9,5	—	—	—	—
5 762	7,0	7 763	9,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
971	3,1	—	—	—	—	—	—	—	—	206 609	14,0	—	—
2 405	5,8	7 726	18,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 207	3,9	14 865	17,9	—	—	175	0,2	10 782	13,0	—	—	—	—
4 751	17,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
112 652	13,2	50 949	6,0	—	—	—	—	—	—	113 167	13,3	8 908	1,0
5 478	16,4	2 408	7,2	—	—	—	—	—	—	—	—	2 162	6,5
8 269	11,6	6 445	9,1	—	—	174	0,3	8 847	12,5	—	—	—	—
4 056	10,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
271 263	13,0	177 581	8,5	38 073	1,8	—	—	—	—	86 054	4,1	194 127	9,3
6 885	12,6	4 747	8,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13 655	13,0	4 884	4,6	—	—	265	0,3	7 446	7,1	—	—	—	—
4 029	13,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
232 055	15,4	—	—	—	—	—	—	—	—	65 432	4,5	222 223	14,7
9 115	21,6	2 849	6,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10 175	12,2	12 069	14,4	—	—	962	1,1	11 099	13,3	—	—	—	—
4 851	14,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
342 699	18,1	—	—	—	—	—	—	—	—	223 993	11,8	250 761	13,3
10 127	20,6	2 586	5,3	—	—	—	—	—	—	—	—	634	1,3
15 324	15,9	7 252	7,5	—	—	1 192	1,2	13 236	13,7	—	—	—	—
2 595	12,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
338 022	25,8	—	—	—	—	—	—	—	—	64 057	4,9	4 089	0,3
8 389	23,6	2 146	6,0	—	—	—	—	—	—	—	—	600	1,7
13 111	18,6	9 818	13,9	—	—	134	0,2	12 878	18,3	—	—	—	—
3 460	13,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
202 475	15,5	—	—	—	—	—	—	—	—	48 021	3,7	158 277	12,1
6 439	17,3	1 590	4,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9 108	11,9	3 287	4,3	—	—	212	0,3	7 155	9,3	—	—	—	—
3 499	14,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
101 354	8,2	—	—	—	—	—	—	—	—	163 119	13,1	—	—
14 417	37,2	2 656	6,8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22 389	26,9	7 558	9,1	—	—	177	0,2	13 607	16,4	—	—	—	—
3 779	11,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
174 676	8,4	—	—	—	—	—	—	—	—	416 338	20,1	74 114	3,6
6 668	13,1	3 564	7,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8 140	8,2	4 963	5,0	—	—	269	0,3	13 345	13,5	—	—	—	—
50 285	10,8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 071 996	12,1	641 437	2,5	38 073	0,2	—	—	—	—	1968432	7,7	2 062 517	8,1
109 913	16,6	45 809	6,9	—	—	—	—	—	—	—	—	3 396	0,5
172 942	13,0	104 088	7,8	—	—	13 026	1,0	133 870	10,0	—	—	—	—

noch: 5. Wahlen

(a = Landtagswahl 1946, b = Stadt- und Landkreiswahl 1948,

Stimmkreis Stimmkreisverband	a b ¹⁾ c d ¹⁾	Gültige Stimmen insgesamt	Von den gültigen							
			CSU		SPD		WAV		KPD	
			Zahl	vH ²⁾	Zahl	vH ²⁾	Zahl	vH ²⁾	Zahl	vH ²⁾
Wahlkreis										
1. Aschaffenburg-Stadt Aschaffenburg-Land	a b c d	35 107 1 701 566 50 418 90 852	18 642 766 714 20 238 35 085	53,1 45,1 40,1 38,6	12 514 582 696 12 811 35 194	35,6 34,2 25,4 38,7	584 — 9 486 —	1,7 — 18,8 —	2 560 71 958 2 021 1 974	7,3 4,2 4,0 2,2
2. Alzenau i.UFr., Lohr Gemünden	a b c d	34 657 1 545 398 50 377 92 566	22 728 889 496 25 791 39 603	65,6 57,5 51,2 42,8	8 799 427 681 10 447 27 748	25,4 27,7 20,7 30,0	678 — 6 299 —	1,9 — 12,5 —	1 932 58 415 1 587 1 541	5,6 3,8 3,2 1,7
3. Bad Kissingen-Stadt Bad Kissingen-Land Neustadt a. d. Saale	a b c d	31 882 1 447 305 48 937 95 699	24 326 807 840 23 790 41 727	76,3 55,8 48,6 43,6	5 093 211 455 6 367 16 287	16,0 14,6 13,0 17,0	703 1 294 5 524 —	2,2 0,1 11,3 —	865 23 784 799 618	2,7 1,6 1,6 0,6
4. Ebern, Hofheim i. UFr. Mellrichstadt Königshofen i.Grabfeld	a b c d	31 487 1 054 280 48 872 97 617	21 405 524 551 19 910 35 444	68,0 49,8 40,7 36,3	5 230 111 096 8 134 13 545	16,6 10,6 16,6 13,9	694 — 4 578 —	2,2 — 9,4 —	799 7 504 828 675	2,5 0,7 1,7 0,7
5. Gerolzhofen, Haßfurt	a b c d	31 253 1 731 770 46 983 92 368	21 669 754 144 21 017 37 638	69,3 43,5 44,7 40,7	6 453 237 243 8 107 16 989	20,7 13,7 17,2 18,4	1 085 842 4 646 —	3,5 0,0 9,9 —	859 19 179 644 705	2,7 1,1 1,4 0,8
6. Hammelburg, Karlstadt Brückenau	a b c d	31 021 1 315 072 47 340 92 093	24 439 771 534 26 755 42 448	78,8 58,8 56,5 46,1	4 514 168 801 6 129 17 252	14,6 12,8 12,9 18,7	537 2 972 5 290 —	1,7 0,2 11,2 —	1 056 18 500 877 706	3,4 1,4 1,9 0,8
7. Miltenberg, Obernburg	a b c d	28 336 1 538 798 44 822 83 640	19 513 792 770 22 513 39 197	68,9 51,5 50,2 46,9	6 722 340 868 8 323 20 308	23,7 22,2 18,6 24,3	350 — 8 087 —	1,2 — 18,1 —	1 314 45 467 953 1 090	4,6 3,0 2,1 1,3
8. Ochsenfurt Kitzingen-Stadt Kitzingen-Land	a b c d	29 173 1 709 260 50 542 99 537	18 956 925 915 19 760 31 231	65,0 54,3 39,1 31,4	6 033 352 881 10 434 26 289	20,7 20,6 20,7 26,4	1 238 — 7 388 —	4,2 — 14,6 —	1 396 34 519 1 333 1 088	4,8 2,0 2,6 1,1
9. Schweinfurt-Stadt Schweinfurt-Land	a b c d	37 078 1 756 197 53 620 107 745	19 949 849 081 20 060 38 898	53,8 48,3 37,4 36,1	11 784 532 607 16 121 41 076	31,8 30,3 30,1 38,1	1 749 23 774 4 988 —	4,7 1,4 9,3 —	2 752 83 704 1 880 2 548	7,4 4,8 3,5 2,4
10. Würzburg-Stadt	a b c d	20 028 974 769 34 099 77 950	9 651 346 802 13 075 28 415	48,2 35,6 38,4 36,4	5 004 217 885 7 045 25 475	25,0 22,3 20,7 32,7	1 845 — 3 145 —	9,2 — 9,2 —	2 406 85 101 2 426 2 661	12,0 8,7 7,1 3,4
11. Würzburg-Land Marktheidenfeld	a b c d	36 227 2 198 974 54 586 106 909	22 142 977 805 25 351 40 648	61,1 44,5 46,4 38,0	9 845 551 935 12 604 34 829	27,2 25,1 23,1 32,6	888 — 5 617 —	2,5 — 10,3 —	2 655 90 203 2 298 2 286	7,3 4,1 4,2 2,1
Unterfranken	a b c d	346 249 16 973 389 530 596 1 036 976	223 420 8 406 652 238 260 410 334	64,5 49,5 44,9 39,6	81 991 3 735 148 106 522 274 992	23,7 22,0 20,1 26,5	10 351 28 882 65 048 —	3,0 0,2 12,3 —	18 594 538 334 15 646 15 892	5,4 3,2 2,9 1,5

1) 1) Siehe Seite 432.

seit 1946

c = Bundestagswahl 1949, d = Landtagswahl 1950)

Stimmen entfielen auf

FDP		Bayernpartei		Deutscher Block		BHE-DG		Flüchtlinge		Sonstige Parteilos	
Zahl	vH ²⁾	Zahl	vH ²⁾	Zahl	vH ²⁾	Zahl	vH ²⁾	Zahl	vH ²⁾	Zahl	vH ²⁾
Unterfranken											
807	2,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31778	1,9	43 567	2,6	—	—	—	—	136 214	8,0	68 639	4,0
1703	3,4	4 159	8,3	—	—	—	—	—	—	—	—
4864	5,4	5 220	5,7	—	—	8 515	9,4	—	—	—	—
520	1,5	—	—	—	—	—	—	105 476	6,8	64 330	4,2
1841	3,7	4 412	8,7	—	—	—	—	—	—	—	—
3955	4,3	8 843	9,5	—	—	10 876	11,7	—	—	—	—
895	2,8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28 005	1,9	—	—	—	—	—	—	240 171	16,7	134 756	9,3
2825	5,8	9 632	19,7	—	—	—	—	—	—	—	—
4306	4,5	17 684	18,5	—	—	15 077	15,8	—	—	—	—
3359	10,7	—	—	—	—	—	—	169 647	16,1	113 153	10,7
104 774	9,9	23 555	2,2	—	—	—	—	—	—	—	—
4718	9,7	10 704	21,9	—	—	—	—	—	—	—	—
8033	8,2	21 947	22,5	—	—	17 973	18,4	—	—	—	—
1187	3,8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
37 265	2,1	89 698	5,3	—	—	—	—	238 630	13,8	354 769	20,5
2 659	5,7	9 910	21,1	—	—	—	—	—	—	—	—
5 973	6,5	17 290	18,7	—	—	13 773	14,9	—	—	—	—
475	1,5	—	—	—	—	—	—	157 525	11,9	195 740	14,9
1 640	3,5	6 649	14,0	—	—	—	—	—	—	—	—
4176	4,5	14 199	15,4	—	—	13 312	14,5	—	—	—	—
437	1,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 572	3,5	3 374	7,5	—	—	—	—	294 384	19,1	65 309	4,2
3 650	4,4	4 122	4,9	—	—	15 273	18,2	—	—	—	—
1 550	5,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14 439	0,8	12 137	0,7	—	—	—	—	320 021	18,7	49 348	2,9
4 761	9,4	6 866	13,6	—	—	—	—	—	—	—	—
12 329	12,4	12 706	12,7	—	—	15 894	16,0	—	—	—	—
844	2,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
66048	3,8	62 224	3,5	—	—	—	—	138 759	7,9	—	—
4154	7,7	6 417	12,0	—	—	—	—	—	—	—	—
9 110	8,4	7 290	6,8	—	—	8 823	8,2	—	—	—	—
1 122	5,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
99448	10,2	84 356	8,7	—	—	—	—	—	—	141 177	14,5
3 588	10,5	4 820	14,1	—	—	—	—	—	—	—	—
8 571	11,0	6 059	7,8	—	—	6 769	8,7	—	—	—	—
697	1,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
64 837	2,9	—	—	—	—	—	—	154 100	7,0	360 094	16,4
2 742	5,0	5 974	11,0	—	—	—	—	—	—	—	—
4 819	4,5	12 095	11,3	—	—	12 232	11,5	—	—	—	—
11 893	3,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
446 594	2,6	315 537	1,9	—	—	—	—	1 954 927	11,5	1 547 315	9,1
32 203	6,1	72 917	13,7	—	—	—	—	—	—	—	—
69 786	6,7	127 455	12,3	—	—	138 517	13,4	—	—	—	—

noch: 5. Wahlen

(a = Landtagswahl 1946, b = Stadt- und Landkreistwahl 1948,

Stimmkreis Stimmkreisverband	a b ¹⁾ c d ¹⁾	Gültige Stimmen insgesamt	Von den gültigen									
			CSU		SPD		WAV		KPD		FDP	
			Zahl	∅H ²⁾	Zahl	∅H ²⁾	Zahl	∅H ²⁾	Zahl	∅H ²⁾	Zahl	∅H ²⁾
Wahlkreis												
Einschließlich Stadt- und												
1. Augsburg-Stadt I u. II	a	46362	19398	41,8	15124	32,6	6 478	14,0	2 787	6,0	2 575	5,6
	b	2934005	877230	29,9	815682	27,8	108 620	3,7	330 488	11,3	152180	5,2
	c	64151	18893	29,4	15400	24,0	9 873	15,4	3 704	5,8	6 598	10,3
	d	132931	35918	27,0	46833	35,2	6 683	5,0	2 998	2,3	17 495	13,2
2. Augsburg-Stadt III	a	19256	6616	34,3	8138	42,3	2 016	10,5	2 044	10,6	442	2,3
	b ²⁾	27074	7518	27,8	8845	32,6	3 920	14,5	2 571	9,5	1 253	4,6
	c	53405	12524	23,5	26756	50,1	2 326	4,4	1 998	3,7	3 687	6,9
3. Augsburg-Land Wertingen	a	34741	20592	59,3	7698	22,1	4 048	11,7	1 312	3,8	1 091	3,1
	b	2294403	821138	35,8	482952	21,0	38 166	1,8	59 890	2,6	52 866	2,3
	c	60225	22669	37,6	14068	23,4	9 242	15,3	1 655	2,7	2 857	4,8
	d	119613	39101	32,7	33214	27,8	3 991	3,3	1 397	1,2	6 156	5,1
4. Dillingen a.d.D.-Stadt Dillingen a.d.D.-Land	a	20569	13273	64,5	3935	19,2	2 510	12,2	453	2,2	398	1,9
	b	1347690	729731	54,1	215613	16,0	91 451	6,8	18 465	1,4	—	—
	c	33654	11487	34,1	3955	11,8	9 262	27,5	447	1,3	1 061	3,2
	d	63050	19581	31,1	9785	15,5	3 485	5,5	457	0,7	4 882	7,7
5. Donauwörth Nördlingen-Stadt Nördlingen-Land	a	34891	21763	62,4	6601	18,9	4 481	12,8	872	2,5	1 174	3,4
	b	2332687	1011689	43,4	407010	17,4	354 014	15,2	40 103	1,7	48 572	2,1
	c	56957	20920	36,7	10923	19,2	12 529	22,0	1 107	1,9	5 292	9,3
	d	113865	40284	35,4	21148	18,6	10 797	9,5	731	0,6	9 394	8,2
6. Friedberg Schwabmünchen	a	22712	14086	62,0	5404	23,8	2 139	9,4	619	2,7	464	2,1
	b	1244706	679208	54,6	220733	17,7	—	—	27 950	2,2	—	—
	c	38990	13920	35,7	8799	22,6	6 123	15,7	924	2,4	1 414	3,6
	d	76 006	23792	31,3	20599	27,1	3 784	5,0	782	1,0	2 195	2,9
7. Günzburg-Stadt Günzburg-Land Krumbach (Schwaben)	a	27728	19012	68,6	5432	19,6	1 753	6,3	733	2,6	798	2,9
	b	1928636	1001191	51,8	334979	17,4	—	—	40 885	2,1	49 522	2,6
	c	49748	19675	39,5	10669	21,4	5 395	10,9	1 147	2,3	2 424	4,9
	d	101955	31191	30,6	18078	17,8	1 422	1,4	854	0,8	4 928	4,8
8. Kaufbeuren-Stadt Kaufbeuren-Land Mindelheim	a	32210	21928	68,1	5220	16,2	3 221	10,0	966	3,0	875	2,7
	b	2169373	1053337	48,6	205798	9,5	67 940	3,1	34 870	1,6	57 363	2,6
	c	62872	20150	32,0	7646	12,2	13 044	20,7	1 039	1,7	4 249	6,8
	d	118295	32451	27,4	17329	14,7	6 068	5,1	909	0,8	6 157	5,2
9. Kempten(Allgäu)-Stadt Kempten(Allgäu)-Land	a	27092	17334	64,0	5787	21,4	2 104	7,7	965	3,6	902	3,3
	b	1577052	736709	46,7	273608	17,4	10 252	0,6	60 607	3,8	61 721	3,9
	c	49352	18909	38,3	10676	21,6	3 314	6,7	1 693	3,4	4 379	8,9
	d	91638	30424	33,2	24405	26,6	2 513	2,7	1 338	1,5	8 795	9,6
10. Markt Oberdorf Füssen	a	23623	16114	68,2	3864	16,4	1 833	7,7	820	3,5	992	4,2
	b	1417283	742762	52,4	133704	9,4	8 120	0,6	15 271	1,1	45 541	3,2
	c	43518	14868	34,2	6197	14,2	6 546	15,1	688	1,6	3 453	7,9
	d	78079	25068	32,1	12118	15,5	1 335	1,7	428	0,6	4 169	5,3
11. Memmingen-Stadt Memmingen-Land	a	22901	14191	62,0	5663	24,7	1 633	7,1	528	2,3	886	3,9
	b	1503953	653293	43,4	242256	16,1	—	—	22 049	1,5	65 685	4,4
	c	38674	15022	38,8	9874	25,5	2 353	6,1	843	2,2	3 629	9,4
	d	78243	21108	27,0	18979	24,3	1 336	1,7	613	0,8	7 613	9,7
12. Neuburg a.d.D.-Stadt Neuburg a.d.D.-Land	a	17819	11536	64,7	2916	16,4	2 086	11,7	829	4,7	452	2,5
	b	1074223	582223	54,1	119769	11,1	3 049	0,3	31 906	3,0	6 039	0,6
	c	29961	10550	35,2	3953	13,2	6 245	20,8	656	2,2	1 067	3,6
	d	60678	16164	26,6	7691	12,7	2 677	4,4	836	1,4	2 503	4,1
13. Neu-Ulm-Stadt Neu-Ulm-Land Illertissen	a	24613	14073	57,2	6279	25,5	1 610	6,5	1 147	4,7	1 504	6,1
	b	1691881	577741	34,1	288824	17,1	—	—	48 853	2,9	15 369	0,9
	c	47771	18410	38,5	11188	23,4	5 800	12,2	1 401	2,9	4 471	9,4
	d	93236	26345	28,2	26766	28,7	3 808	4,1	1 287	1,4	5 851	6,3
14. Sonthofen	a	20115	13327	66,3	4252	21,1	1 186	5,9	618	3,1	732	3,6
	b	1283791	553952	43,2	194651	15,2	—	—	21 166	1,6	13 127	1,0
	c	35464	14190	40,0	6463	18,2	3 565	10,1	684	1,9	3 643	10,3
	d	61026	24579	40,3	14801	24,3	1 003	1,6	533	0,9	4 940	8,1
15. Lindau-Stadt und Lindau-Land	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	573160	260902	45,5	78421	13,7	—	—	10 646	1,9	17 413	3,0
	c	27549	15783	57,3	4387	15,9	583	2,1	498	1,8	1 998	7,3
	d	46483	20139	43,3	9020	19,4	128	0,3	158	0,3	8 531	18,4
Schwaben	a	374632 ²⁾	223243	59,6	86313	23,0	37 098	9,9	14 693	3,9	13 285	3,6
	b	23372843	10281106	44,0	4014000	17,2	681612	2,9	763 149	3,2	585 398	2,5
	c	665960	242964	36,5	133043	20,0	97 794	14,7	19 057	2,8	47 788	7,2
	d	1288503	398669	30,9	307522	23,9	51 356	4,0	15 319	1,2	97 296	7,6

¹⁾ ²⁾ Siehe Seite 432. — ³⁾ Die Zahlen sind im Stimmkreis I enthalten. — ⁴⁾ Ohne bayer. Kreis Lindau (Bodensee).

seit 1946

c = Bundestagswahl 1949, d = Landtagswahl 1950)

Stimmen entfielen auf													
Bayernpartei		Deutscher Block		BHE-DG		Königspartei		Wahlblock der Kriegsgeschäd. - Heimatvertrieb. - Entrechteten		Flüchtlinge		Sonstige Parteilos	
Zahl	∇H²)	Zahl	∇H²)	Zahl	∇H²)	Zahl	∇H²)	Zahl	∇H²)	Zahl	∇H²)	Zahl	∇H²)
Schwaben													
Landkreis Lindau (Bodensee)													
588 625	20,0	61 180	2,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9 683	15,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14996	11,3	228	0,2	6 418	4,8	691	0,5	671	0,5	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 967	11,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4 246	7,9	49	0,1	1 534	2,9	170	0,3	115	0,2	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
182395	7,9	—	—	—	—	—	—	—	—	338063	14,7	318 933	13,9
9 734	16,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18 930	15,8	141	0,1	15 313	12,8	1 063	0,9	307	0,3	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7 442	22,1	—	—	—	—	—	—	—	—	292430	21,7	—	—
12135	19,2	57	0,1	12 138	19,3	221	0,4	309	0,5	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	76 643	3,3	—	—	—	—	—	—	394 656	16,9	—	—
6 186	10,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7 502	6,6	583	0,5	22 648	19,9	327	0,3	451	0,4	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7 810	20,0	—	—	—	—	—	—	—	—	262 089	21,1	54 726	4,4
14 507	19,1	120	0,1	9 189	12,1	760	1,0	278	0,4	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	416219	21,6	85 840	4,5
10438	21,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21242	20,9	128	0,1	23 369	22,9	341	0,3	402	0,4	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15161	0,7	—	—	—	—	—	—	—	—	595 835	27,5	139 069	6,4
16744	26,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27 301	23,1	137	0,1	24 435	20,7	2 526	2,1	982	0,8	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
68 667	4,4	—	—	—	—	—	—	—	—	231 759	14,7	133 729	8,5
10 381	21,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14 208	15,5	92	0,1	9 063	9,9	415	0,5	385	0,4	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61 533	4,3	—	—	—	—	—	—	—	—	410 352	29,0	—	—
11766	27,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14 695	18,8	120	0,2	16 435	21,1	3 460	4,4	251	0,3	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	352 135	23,4	168 535	11,2
6 953	18,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14 238	18,2	1 897	2,4	11 921	15,2	185	0,2	353	0,5	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	293 836	27,4	37 401	3,5
7 490	25,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14 593	24,1	63	0,1	15 756	26,0	199	0,3	196	0,3	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	428 995	25,4	332099	19,6
6 501	13,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12855	13,8	680	0,7	14 900	16,0	284	0,3	460	0,5	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
208 879	16,3	—	—	—	—	—	—	—	—	165 188	12,8	126 828	9,9
6 919	19,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7 884	12,9	59	0,1	6 650	10,9	259	0,4	318	0,5	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20428	3,6	—	—	—	—	—	—	—	—	87 764	15,3	97 586	17,0
4 300	15,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 957	8,5	34	0,1	2 344	5,0	2 040	4,4	132	0,3	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1145 688	4,9	137 823	0,6	—	—	—	—	—	—	4 269 321	18,3	1 494 746	6,4
125 314	18,8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
203 289	15,8	4 388	0,3	192113	14,9	12 941	1,0	5 610	0,4	—	—	—	—

noch: 5. Wahlen

(a = Landtagswahl 1946, b = Stadt- und Landkreiswahl 1948,

Wahlkreis	a b ¹⁾ c d ¹⁾	Gültige Stimmen insgesamt	Von den gültigen									
			CSU		SPD		WAV		KPD		FDP	
			Zahl	vH ²⁾	Zahl	vH ²⁾	Zahl	vH ²⁾	Zahl	vH ²⁾	Zahl	vH ²⁾
Zusammenstellung												
Oberbayern	a	810 057	390 705	48,2	232 372	28,7	88262	10,9	57877	7,2	40841	5,0
	b	45 459 278	13 687 946	30,2	10 439 322	22,9	1115556	2,5	2532444	5,6	1602603	3,5
	c	1 239 361	284 520	23,0	272 349	22,0	181956	14,7	68342	5,5	98580	7,9
	d	2 404 358	530 689	22,1	716 091	29,8	95670	4,0	56015	2,3	150689	6,3
Niederbayern	a	354 177	215 502	60,9	90 452	25,5	27092	7,6	13611	3,9	7520	2,1
	b	18 959 516	8 480 778	44,7	3 502 390	18,5	273276	1,4	417318	2,2	342454	1,8
	c	557 699	149 583	26,8	79 038	14,2	109036	19,5	12065	2,2	18781	3,4
	d	1 067 976	318 107	29,8	190 785	17,9	18440	1,7	12702	1,2	27304	2,5
Oberpfalz	a	310 836	194 923	62,7	81 686	26,3	14834	4,8	13286	4,3	6107	1,9
	b	14 634 594	7 323 021	50,0	3 607 104	24,6	88615	0,6	515208	3,5	301075	2,1
	c	476 869	167 711	35,2	110 971	23,3	52453	11,0	16138	3,4	21246	4,4
	d	937 238	317494	33,9	238 874	25,5	15357	1,6	15070	1,6	35869	3,8
Oberfranken	a	387 350	166 091	42,9	141 332	36,5	7840	2,0	29776	7,7	42311	10,9
	b	20 688 610	6 995 880	33,8	6 014 261	29,1	50880	0,2	923851	4,5	2154587	10,4
	c	593 859	137 973	23,2	174 114	29,3	71137	12,0	23723	4,0	75634	12,7
	d	1 168 230	231 765	19,8	374 502	32,1	15790	1,4	21306	1,8	99855	8,6
Mittelfranken	a	465 036	180 024	38,7	157 614	33,9	39927	8,6	37186	8,0	50285	10,8
	b	25 355 735	7 359 336	29,2	7 837 886	30,9	487223	1,9	1888835	7,4	3071996	12,1
	c	663 279	159 437	24,0	199 379	30,1	104464	15,7	40881	6,2	109913	16,6
	d	1 334 559	320 312	24,0	485 783	36,4	63074	4,7	41464	3,1	172942	13,0
Unterfranken	a	346 249	223 420	64,5	81 991	23,7	10351	3,0	18594	5,4	11893	3,4
	b	16 973 389	8 406 652	49,5	3 735 148	22,0	28882	0,2	538334	3,2	446594	2,6
	c	530 596	238 260	44,9	106 522	20,1	65048	12,3	15646	2,9	32203	6,1
	d	1 036 976	410 334	39,6	274 992	26,5	—	—	15892	1,5	69786	6,7
Schwaben	a	374 632 ³⁾	223 243	59,6	86 313	23,0	37098	9,9	14693	3,9	13285	3,6
	b	23 372 843 ⁴⁾	10 281 106	44,0	4 014 000	17,2	681612	2,9	763149	3,2	585398	2,5
	c	665 960 ⁴⁾	242 964	36,5	133 043	20,0	97794	14,7	19057	2,8	47788	7,2
	d	1 288 503 ⁴⁾	398 669	30,9	307 522	23,9	51356	4,0	15319	1,2	97296	7,6
Bayern	a	3 048 337 ³⁾	1 593 908	52,3	871 760	28,6	225404	7,4	185023	6,1	172242	5,6
	b	165 443 965 ⁴⁾	62 534 719	37,8	39 150 111	23,7	2726044	1,7	7579139	4,6	8504707	5,1
	c	4 727 623 ⁴⁾	1 380 448	29,2	1 075 416	22,8	681888	14,4	195852	4,1	404145	8,5
	d ⁵⁾	9 237 840 ⁴⁾	2 527 370	27,4	2 588 549	28,0	259687	2,8	177768	1,9	653741	7,1

¹⁾ ²⁾ Siehe Seite 432. — ³⁾ Ohne bayer. Kreis Lindau (Bodensee). — ⁴⁾ Einschl. bayer. Kreis Lindau (Bodensee). — „Entrechteter“ 9 339 gültige Stimmen = 0,1 vH der gültigen Stimmen insgesamt abgegeben, für den „Block der Hilfe für den Bayerischen Wald“ 1 382 = 0,01 vH.

seit 1946

c = Bundestagswahl 1949, d = Landtagswahl 1950)

Stimmen entfielen auf													
Bayernpartei		Deutscher Block		BHE-DG		Wahlblock der Kriegsgeschäd. - Heimatvertrieb. - Entrechteten		Königspartei		Flüchtlinge		Sonstige Parteilos	
Zahl	vH ²⁾	Zahl	vH ²⁾	Zahl	vH ²⁾	Zahl	vH ²⁾	Zahl	vH ²⁾	Zahl	vH ²⁾	Zahl	vH ²⁾
nach Wahlkreisen													
8 642 188	19,0	290 925	0,6	—	—	—	—	—	—	5 151 720	11,3	1 996 574	4,4
333 614	26,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
529 066	22,0	9 827	0,4	244 767	10,2	23 022	0,9	39 183	1,6	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 252 321	11,9	49 558	0,3	—	—	—	—	—	—	3 149 997	16,6	491 424	2,6
189 196	33,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
292 944	27,4	—	—	163 225	15,3	5 238	0,5	17 072	1,6	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
800 915	5,5	97 042	0,7	—	—	—	—	—	—	1 227 196	8,4	674 418	4,6
108 350	22,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
195 968	20,9	10 541	1,1	100 829	10,8	5 343	0,6	1 893	0,2	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
587 088	2,9	91 334	0,4	—	—	—	—	—	—	3 189 055	15,4	681 674	3,3
111 278	18,8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
204 903	17,5	57 282	4,9	162 827	13,9	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
641 437	2,5	38 073	0,2	—	—	—	—	—	—	1 968 432	7,7	2 062 517	8,1
45 809	6,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 396	0,5
104 088	7,8	—	—	133 870	10,0	13 026	1,0	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
315 537	1,9	—	—	—	—	—	—	—	—	1 954 927	11,5	1 547 315	9,1
72 917	13,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
127 455	12,3	—	—	138 517	13,4	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 145 688	4,9	137 823	0,6	—	—	—	—	—	—	4 269 321	18,3	1 494 746	6,4
125 314	18,8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
203 289	15,8	4 388	0,3	192 113	14,9	5 610	0,4	12 941	1,0	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14 385 174	8,7	704 755	0,4	—	—	—	—	—	—	20 910 648	12,6	8 948 668	5,4
986 478	20,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 396	0,1
1 657 713	17,9	82 038	0,9	1 136 148	12,3	52 239	0,6	71 089	0,8	—	—	—	—

¹⁾ Außerdem wurden bei der Landtagswahl 1950 noch für die „Vereinigung wirtschaftlich und politisch Heimatvertriebenen“ 20 777 = 0,2 vH und für die „Unpolitische Bäuerliche Notgemeinschaft“ —

6. Stadt- und Landkreiswahlen am 30. März 1952

(Vorläufiges Ergebnis)

Regierungs- bezirk	Abgegebene gültige Stimmen insgesamt	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf die einzelnen Parteien u. Wählergruppen											
		SPD	CSU	BP	BHE	FDP	WAV	KPD	Der Deut- sche Block	DG	Kö- nigs- partei	Flücht- lings- grup- pen	Son- stige
Stadtkreiswahlen													
Oberbayern	22 390 336	38,2	21,0	12,0	4,2	4,9	1,1	5,7	—	0,0	1,8	0,3	10,8
Niederbayern	1 702 362	22,9	27,1	20,9	7,6	3,1	—	2,8	0,3	—	—	4,3	11,0
Oberpfalz	3 714 110	30,3	35,4	6,4	6,9	3,9	—	2,4	2,1	3,5	—	1,3	7,8
Oberfranken	5 479 913	30,7	16,4	8,6	8,2	8,9	—	2,6	7,0	1,0	—	3,9	12,7
Mittelfranken	12 678 335	44,1	15,3	1,7	4,6	10,8	1,5	6,2	—	0,6	—	0,1	15,1
Unterfranken	3 248 894	29,3	25,9	2,6	6,7	2,9	—	3,2	—	—	—	1,0	28,4
Schwaben	5 328 006	31,5	29,8	8,4	3,1	7,0	—	3,1	0,2	1,9	—	0,7	14,3
Bayern 1952.	54 541 956	36,6	21,5	8,3	5,0	6,6	0,8	4,8	0,9	0,7	0,7	0,9	13,2
1950.	2 797 112	38,2	20,7	12,4	6,4	10,3	4,8	3,5	1,4	—	1,2	—	1,1
1948.	45 020 228	29,7	20,6	14,9	—	8,3	3,7	9,7	0,8	—	—	5,6	6,7
Landkreiswahlen													
Oberbayern	28 910 804	21,1	27,8	21,6	12,7	2,6	0,2	1,6	0,2	0,4	—	4,6	7,2
Niederbayern	15 925 837	16,9	29,9	15,3	16,3	0,4	—	1,1	0,1	0,1	—	2,5	17,4
Oberpfalz	10 986 423	22,2	38,2	10,8	7,7	0,9	—	1,6	—	0,8	—	4,3	13,5
Oberfranken	14 826 062	29,1	21,4	6,9	8,0	2,4	—	1,5	2,9	—	—	9,3	18,5
Mittelfranken	12 299 112	23,8	25,2	0,4	13,0	7,4	—	1,6	—	—	—	4,1	24,5
Unterfranken	13 833 689	20,9	38,0	3,7	14,2	1,5	—	1,3	—	—	—	1,3	19,1
Schwaben	17 337 495	15,6	24,3	9,4	11,3	1,1	—	0,7	—	—	—	8,3	29,3
Bayern 1952.	114 119 422	21,1	28,7	11,4	12,1	2,3	0,0	1,3	0,5	0,2	—	5,0	17,4
1950.	6 394 245	23,6	30,2	20,4	14,9	5,6	1,9	1,3	0,7	—	0,5	—	0,9
1948.	119 178 587	21,4	44,1	6,4	—	4,0	0,9	2,7	0,3	—	—	15,3	4,9
Stadt- und Landkreiswahlen zusammen													
Oberbayern	51 301 140	28,6	24,8	17,4	9,0	3,5	0,6	3,5	0,1	0,2	0,8	2,7	8,8
Niederbayern	17 628 199	17,4	29,7	15,8	15,5	0,7	—	1,2	0,2	0,1	—	2,6	16,8
Oberpfalz	14 700 533	24,3	37,5	9,7	7,5	1,6	—	1,8	0,5	1,5	—	3,5	12,1
Oberfranken	20 305 975	29,5	20,1	7,3	8,1	4,1	—	1,8	4,0	0,2	—	7,9	17,0
Mittelfranken	24 977 447	34,1	20,1	1,1	8,7	9,1	0,8	3,9	—	0,3	—	2,1	19,8
Unterfranken	17 082 583	22,5	35,7	3,4	12,8	1,8	—	1,7	—	—	—	1,2	20,9
Schwaben	22 665 501	19,3	25,6	9,1	9,4	2,5	—	1,3	0,0	0,5	—	6,5	25,8
Bayern 1952.	168 661 378	26,1	26,4	10,4	9,8	3,7	0,3	2,5	0,6	0,3	0,2	3,7	16,0
1950.	9 191 357	28,1	27,3	18,0	12,3	7,0	2,8	1,9	0,9	—	0,8	—	0,9
1948.	164 198 815	23,7	37,7	8,8	—	5,2	1,6	4,6	4,0	—	—	12,6	5,4

XXII. Witterungsverhältnisse

— Bearbeitet vom Deutschen Wetterdienst in der US-Zone, Zentralamt Bad Kissingen —

1. Sonnenscheindauer seit 1948

Jahr	Bamberg		Metten		München- Bogenhausen		Bad Reichenhall		Oberstdorf	
	Sonnenscheindauer									
	Stunden	vH ¹⁾	Stunden	vH ¹⁾	Stunden	vH ¹⁾	Stunden	vH ¹⁾	Stunden	vH ¹⁾
1948 . . .	1 843	41	2 073	46	1 898	43	1 628	36	1 768	40
1949 . . .	1 930	43	2 043	46	2 056	46	1 785	40	1 782	40
1950 . . .	1 917	43	1 905	43	1 990	45	1 758	39	1 712	38
1951 . . .	1 806	46	1 814	41	1 742	39	1 684	38	1 591	36

¹⁾ der möglichen Dauer.

2. Relative Feuchtigkeit und Niederschlagssummen seit 1948

Beobachtungsstation	Jahresmittel der relativen Feuchtigkeit in vH				Niederschlagssummen in mm			
	1948	1949	1950	1951	1948	1949	1950	1951
Bad Kissingen	77	74	78	78	707	486	828	634
Bamberg	76	75	77	78	641	483	758	601
Nürnberg-Buchenbühl	76	74	76	79	707	442	760	597
Metten	81	81	81	82	1 027	652	799	765
Augsburg-Kriegshaber	76	75	75	79	792	693	805	876
München-Bogenhausen	77	76	75	78	931	964	925	983
Bad Reichenhall	84	86	79	78	1 990	1 995	1 469	1 408
Oberstdorf	79	78	79	79	1 937	1 478	1 683	1 622

3. Frosttage¹⁾ seit 1948

Beobachtungsstation	1948			1949			1950			1951		
	Frost- tage	Letzter Früh- jahrs-	Erster Herbst-	Frost- tage	Letzter Früh- jahrs-	Erster Herbst-	Frost- tage	Letzter Früh- jahrs-	Erster Herbst-	Frost- tage	Letzter Früh- jahrs-	Erster Herbst-
		Frost			Frost			Frost			Frost	
Bamberg (282 m)	79	7. 4.	24. 9.	81	11. 5.	28. 10.	95	26. 4.	22. 10.	71	1. 5.	10. 10.
Augsburg-Kriegshaber (480) m	90	27. 4.	10. 10.	106	11. 5.	29. 10.	100	26. 4.	22. 10.	114	1. 5.	8. 10.
München-Bogenhausen (521 m)	84	11. 4.	10. 10.	95	11. 5.	29. 10.	93	26. 4.	22. 10.	101	23. 4.	9. 10.
Bad Reichenhall (468m)	85	12. 4.	9. 9.	114	11. 4.	29. 10.	99	26. 4.	26. 10.	111	24. 4.	9. 10.

¹⁾ Tage mit einem Temperaturminimum $< 0,0^{\circ} \text{C}$ in 2 m Höhe über dem Erdboden.

4. Gewitter- und Hageltage seit 1948

G = Zahl der Tage mit Gewitter
H = Zahl der Tage mit Hagel

Beobachtungsstation	1948		1949		1950		1951	
	G	H	G	H	G	H	G	H
Bad Kissingen	26	3	23	0	31	4	22	2
Bamberg	24	3	25	1	33	2	31	1
Nürnberg-Buchenbühl	43	12	33	2	40	5	38	5
Metten	23	1	24	1	26	1	25	2
Augsburg-Kriegshaber	31	9	30	5	33	2	29	8
München-Bogenhausen	31	1	30	2	38	3	31	5
Bad Reichenhall	36	0	30	0	36	3	23	0
Oberstdorf	30	3	32	1	39	2	34	3

5. Schneeverhältnisse seit 1947/48

Beobachtungsstation Schneeverhältnisse	1947/48	1948/49	1949/50	1950/51
B a m b e r g				
Erster Schneefall	17. November	17. Dezember	29. November	26. Oktober
Erste Schneedecke	18. November	18. Dezember	29. November	27. Oktober
Letzte Schneedecke	27. Februar	10. April	5. März	29. März
Tage mit Schneedecke	24	29	28	55
A u g s b u r g - K r i e g s h a b e r				
Erster Schneefall	16. November	30. November	30. Oktober	26. Oktober
Erste Schneedecke	18. November	17. Dezember	10. Dezember	26. Oktober
Letzte Schneedecke	27. Februar	10. April	1. März	10. März
Tage mit Schneedecke	36	29	26	60
M ü n c h e n - - B o g e n h a u s e n				
Erster Schneefall	16. November	17. Dezember	28. Oktober	26. Oktober
Erste Schneedecke	16. November	17. Dezember	11. Dezember	26. Oktober
Letzte Schneedecke	27. Februar	20. März	13. März	28. März
Tage mit Schneedecke	52	43	20	82
B a d R e i c h e n h a l l				
Erster Schneefall	17. November	25. November	15. November	26. Oktober
Erste Schneedecke	19. November	17. Dezember	15. November	26. Oktober
Letzte Schneedecke	29. Februar	23. März	22. Februar	22. März
Tage mit Schneedecke	50	55	38	81

6. Lufttemperatur 1951 (C°)

(H = Höchstwert, T = Tiefstwert und M = Mittelwert der Lufttemperatur; N = Niederschlagssumme)

Beobachtungsstation		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	1951
Bad Kissingen (223 m) .	H	7,6	8,7	15,4	25,7	26,2	29,4	31,9	32,3	30,5	19,3	13,7	8,6	32,3
	T	-12,8	-4,0	-7,4	-3,1	-1,1	5,8	5,7	6,3	0,2	-2,3	0,1	-6,2	-12,8
	M	2,0	2,4	3,0	7,7	12,6	16,0	18,0	17,4	14,0	6,7	6,2	1,6	9,0
	N	72	37	67	35	40	97	34	60	46	23	88	35	634
Bamberg (282 m) . . .	H	8,4	13,3	15,1	25,1	25,6	29,5	30,7	32,0	30,3	20,0	13,8	8,2	32,0
	T	-11,7	-3,5	-8,9	-2,7	-0,4	6,2	7,4	6,5	0,8	-0,9	-2,0	-6,8	-11,7
	M	3,1	2,6	2,9	8,1	13,0	16,3	18,4	17,9	15,0	8,5	6,4	1,2	9,4
	N	46	40	34	12	44	98	72	89	44	24	63	35	601
Nürnberg-Buchenbühl (335 m)	H	10,6	13,7	16,1	25,2	25,6	29,3	31,4	31,7	30,8	19,7	13,2	8,0	31,7
	T	-8,9	-3,8	-8,9	-3,5	-0,4	5,4	6,0	5,2	-1,0	-2,0	-2,9	-9,0	-9,0
	M	1,5	1,9	2,7	7,7	12,6	15,8	17,6	17,4	14,5	8,0	5,8	0,9	8,9
	N	44	30	29	17	46	149	68	46	52	29	56	31	597
Metten (313 m)	H	3,7	13,1	13,8	24,7	26,6	29,6	32,0	31,6	30,6	21,1	17,5	7,7	32,0
	T	-16,7	-9,3	-10,5	-3,2	-1,3	5,8	4,6	6,4	-0,4	-3,9	-2,4	-9,1	-16,7
	M	-1,7	1,0	2,7	7,9	12,6	15,6	17,3	17,4	14,4	7,6	4,8	-0,1	8,3
	N	79	50	68	11	35	204	56	84	53	.	74	51	765
Augsburg-Kriegshaber . (480 m)	H	8,0	12,7	17,0	24,4	26,0	31,2	31,4	31,4	29,6	18,6	14,2	10,0	31,4
	T	-11,2	-3,7	-7,5	-2,0	-0,7	4,8	6,7	9,2	0,9	-3,3	-2,4	-8,7	-11,2
	M	0,5	1,7	3,2	7,9	12,4	15,5	17,8	17,6	14,6	7,0	5,6	0,6	8,7
	N	87	45	67	20	88	185	172	57	59	11	53	32	876
München-Bogenhausen (521 m)	H	9,2	14,0	17,0	25,5	26,6	31,0	31,8	30,3	28,7	17,5	15,6	12,6	31,8
	T	-7,0	-3,7	-7,0	-0,6	1,6	7,3	8,4	10,3	2,8	-2,4	-1,6	-7,8	-7,8
	M	0,8	1,8	3,0	8,5	12,4	15,7	17,8	17,4	14,6	6,8	6,0	0,7	8,8
	N	109	57	66	21	103	160	177	146	58	2	49	35	983
Bad-Reichenhall (468 m)	H	9,6	14,5	20,0	25,5	28,0	29,6	32,0	30,6	30,3	20,5	20,7	10,0	32,0
	T	-8,1	-4,2	-10,1	-2,7	1,6	7,0	7,2	8,6	3,0	-3,5	-2,5	-7,2	-10,1
	M	1,0	1,8	3,0	8,4	12,6	15,3	17,3	17,4	14,6	6,5	6,1	0,6	8,7
	N	183	71	82	61	159	200	187	107	90	11	144	113	1408
Oberstdorf (810 m) . .	H	9,2	14,4	16,2	22,0	27,6	30,2	29,6	28,6	27,9	17,8	19,0	10,7	30,2
	T	-13,6	-10,6	-15,5	-4,2	-3,4	3,0	5,5	4,0	-0,7	-5,0	-5,1	-16,5	-16,5
	M	-1,3	-0,2	0,1	5,3	9,7	13,5	15,7	15,0	12,8	5,8	4,4	-1,4	6,6
	N	257	106	168	64	76	229	199	152	106	9	179	77	1622

I. Fläche und Bevölkerung Deutschlands¹⁾ 1939 und 1950

— Statistisches Bundesamt; „Volks- und Berufszählung 1946“ (Ausschuß der deutschen Statistiker für Volks- und Berufszählung 1946) —

(Ergebnis der Volkszählungen 1939 und 1950 — Gebietsstand 1950)

Land	Fläche qkm	Bevölkerung		Zu- oder Ab- nahme (—) der Bevölkerg 1950 gegenüber 1939		Bevölkerungs- dichte ²⁾		Frauen- überschuß ³⁾	
		1950	1939	1950	Zahl	vH	1939	1950	1939	1950
Bayern	70 237,90	7 037 592	9 126 010	2 088 418	29,7	100,2	129,9	104	115,5
davon: Oberbayern	16 337,81	1 935 186	2 456 185	520 999	26,9	118,4	150,3	105	115,6
Niederbayern	10 754,41	786 263	1 081 052	294 789	37,5	73,1	100,3	103	114,9
Oberpfalz	9 646,44	685 829	896 904	211 075	30,8	71,1	93,0	102	113,8
Oberfranken	7 502,98	808 234	1 115 793	307 559	38,1	107,7	148,7	107	117,1
Mittelfranken	7 618,53	1 077 216	1 284 269	207 053	19,2	141,4	168,6	108	116,7
Unterfranken	8 488,33	844 299	1 038 136	193 837	23,0	99,7	122,3	103	113,6
Schwaben	9 889,39	900 565	1 253 671	353 106	39,2	91,1	126,7	102	116,2
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee)	310,60	46 494	58 456	11 962	25,7	150,0	188,0	112	120,1
Baden	9 952,42	1 229 696	1 338 629	108 933	8,9	123,6	134,5	104	116,5
Bremen	403,77	562 915	558 619	— 4 296	— 0,8	1 394,1	1 382,7	98	110,5
Hamburg	746,62	1 711 877	1 605 606	— 106 271	— 6,2	2 292,8	2 149,4	109	113,4
Hessen	21 108,62	3 479 126	4 323 801	844 675	24,3	164,8	204,8	105	113,6
Niedersachsen	47 287,88	4 539 691	6 797 379	2 257 688	49,7	96,0	143,8	97	112,3
Nordrhein-Westfalen	33 947,55	11 934 434	13 196 176	1 261 742	10,6	351,6	388,6	105	111,0
Rheinland-Pfalz	19 827,62	2 959 966	3 004 752	44 786	1,5	149,3	151,5	101	114,5
Schleswig-Holstein	15 667,60	1 589 011	2 594 648	1 005 637	63,3	101,4	165,6	95	114,4
Württemberg-Baden	15 702,65	3 217 341	3 907 848	690 507	21,5	204,9	248,9	106	115,3
Württemberg-Hohenzollern ⁴⁾	10 095,34	1 029 359	1 183 748	154 389	15,0	101,9	117,3	106	117,0
Bundesgebiet	245 288,57	39 337 502	47 695 672	8 358 170	21,2	160,4	194,4	103	113,4
West-Berlin	480,95	2 750 494	2 146 952	— 603 542	— 21,9	5 679,0	4 398,3	121	135,5
Ost-Berlin	402,10	1 588 262	1 179 336	— 408 926	— 25,7	3 943,0	2 932,9	115	134,6
Brandenburg ⁵⁾	26 976,42	2 413 896	2 527 492	113 596	4,7	89,5	93,7	96	137,0
Mecklenburg ⁵⁾	22 937,78	1 405 403	2 139 640	734 237	52,2	61,3	93,3	96	134,5
Sachsen ⁵⁾	16 991,92	5 465 200	5 558 566	93 366	1,7	321,6	327,1	111	137,9
Sachsen-Anhalt ⁵⁾	24 668,80	3 442 047	4 160 539	718 492	20,9	139,5	168,6	100	130,9
Thüringen ⁵⁾	15 598,33	2 430 577	2 927 497	496 920	20,4	155,8	187,7	103	131,9

¹⁾ Im Rahmen der vier Besatzungszonen und Groß-Berlins. — ²⁾ Personen je qkm der Fläche von 1950. — ³⁾ Frauen je 100 Männer. — ⁴⁾ Ohne bayer. Kreis Lindau (Bodensee). — ⁵⁾ Statt der bis Redaktionsschluß noch nicht veröffentlichten Ergebnisse der Volkszählung 1950 wurden die Zahlen für 1946 eingesetzt.

2. Die Bevölkerung 1950 nach zusammengefaßten Altersgruppen

— „Statistische Berichte“ des Statistischen Bundesamtes —
(Ergebnis der Volkszählung am 13. September 1950)

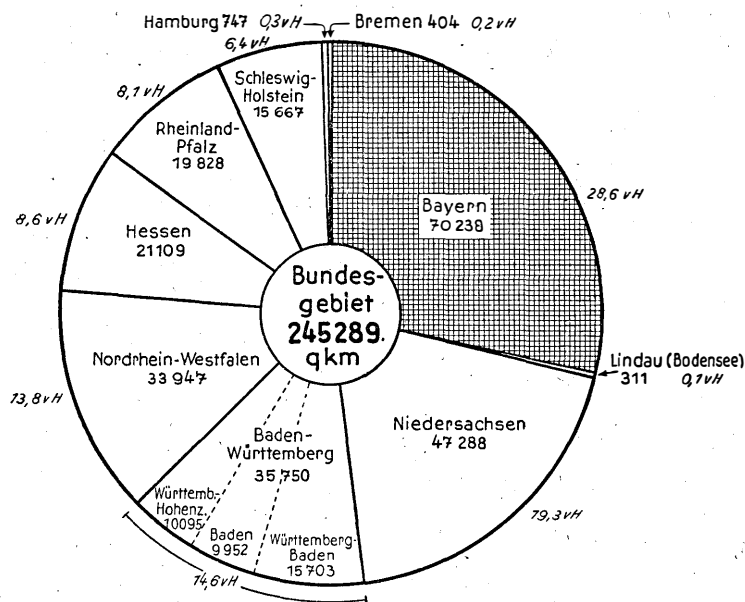
Land	Bevölkerung insgesamt	davon im Alter von ... Jahren									
		unter 14		14 bis unter 20		20 bis unter 40		40 bis unter 65		65 und darüber	
		Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH
Bayern	9 126 010	2 042 678	22,4	832 196	9,1	2 542 462	27,9	2 875 892	31,5	832 782	9,1
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee)	58 456	13 576	23,2	4 906	8,4	15 525	26,6	18 504	31,6	5 945	10,2
Baden	1 338 629	304 961	22,8	128 943	9,6	362 926	27,1	414 991	31,0	126 808	9,5
Bremen	558 619	113 367	20,3	42 278	7,6	153 873	27,5	193 026	34,6	56 075	10,0
Hamburg	1 605 606	292 217	18,2	112 984	7,1	417 726	26,0	607 222	37,8	175 457	10,9
Hessen	4 323 801	908 407	21,0	360 302	8,3	1 201 339	27,8	1 422 547	32,9	431 206	10,0
Niedersachsen	6 797 379	1 585 349	23,5	633 161	9,3	1 854 930	27,3	2 098 399	30,9	615 540	9,0
Nordrhein-Westfalen	13 196 176	2 761 588	20,9	1 179 064	8,9	3 744 916	28,4	4 345 867	33,0	1 164 741	8,8
Rheinland-Pfalz	3 004 752	654 265	21,8	283 834	9,4	830 280	27,6	954 770	31,8	281 603	9,4
Schleswig-Holstein	2 594 648	627 251	24,2	242 269	9,3	660 912	25,5	809 404	31,2	254 812	9,8
Württemberg-Baden	3 907 848	849 023	21,7	341 750	8,7	1 099 784	28,2	1 251 179	32,0	366 112	9,4
Württemberg-Hohenz. ¹⁾	1 183 748	272 708	23,0	113 512	9,6	321 475	27,2	363 261	30,7	112 792	9,5
Bundesgebiet	47 695 672	10 435 390	21,9	4 275 199	8,9	13 206 148	27,7	15 355 062	32,2	4 423 873	9,3
West-Berlin	2 146 952	353 647	16,5	135 767	6,3	482 189	22,4	909 855	42,4	265 494	12,4

¹⁾ Ohne bayer. Kreis Lindau (Bodensee).

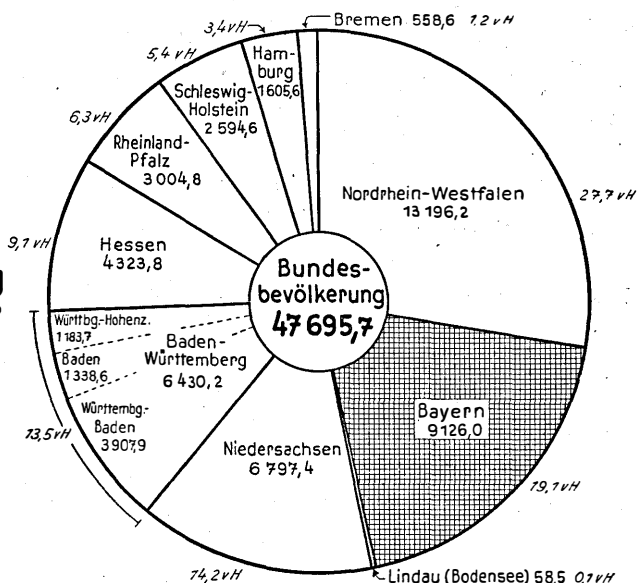
Die Bundesländer nach ihrer Größe

Ergebnisse der Volkszählung 1950

Fläche
in qkm



Wohnbevölkerung
in Tausend Personen



Bayern besitzt zwar die größte Bodenfläche aller Bundesländer (28,6 vH), steht aber hinsichtlich seiner Einwohnerzahl (19,1 vH) an zweiter Stelle. Nordrhein-Westfalen hat die höchste Einwohnerzahl (27,7 vH der Bundesbevölkerung); mit seiner Bodenfläche (13,8 vH) steht es jedoch an vierter Stelle hinter Bayern, Niedersachsen (19,3 vH) und Baden-Württemberg (14,6 vH).

3. Die Bevölkerung 1950 nach der Religionszugehörigkeit

— „Statistische Berichte“ des Statistischen Bundesamtes —
(Ergebnis der Volkszählung am 13. September 1950)

Land	Bevölkerung	Von der Bevölkerung waren									
		Angehörige der Evang. Kirche in Deutschland		Angehörige der Freikirchl. Ev. Gemeinden		Angehörige der Römisch-Kathol. Kirche		Angehör. sonst. christl. u. nicht-christl. Relig.		Freirelig., Freidenker u. Pers. ohne Angabe	
		Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH
Bevölkerung											
Bayern	9 126 010	2 389 248	26,2	32 112	0,3	6 556 214	71,8	33 403	0,4	115 033	1,3
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee)	58 456	12 293	21,0	622	1,1	44 681	76,5	107	0,2	753	1,2
Baden	1 338 629	374 165	27,9	5 073	0,4	935 770	69,9	4 547	0,4	19 074	1,4
Bremen	558 619	469 427	84,0	4 715	0,8	49 721	8,9	432	0,1	34 324	6,2
Hamburg	1 605 606	1 249 543	77,8	16 152	1,0	104 486	6,5	3 806	0,3	231 619	14,4
Hessen	4 323 801	2 680 887	62,0	92 115	2,1	1 391 707	32,2	8 740	0,2	150 352	3,5
Niedersachsen	6 797 379	5 166 389	76,0	78 612	1,2	1 277 637	18,8	12 426	0,1	262 315	3,9
Nordrhein-Westfalen .	13 196 176	5 260 486	39,9	152 231	1,2	7 231 707	54,8	14 202	0,1	537 550	4,0
Rheinland-Pfalz . . .	3 004 752	1 205 954	40,2	18 587	0,6	1 734 425	57,7	1 827	0,0	43 959	1,5
Schleswig-Holstein . .	2 594 648	2 256 219	87,0	26 313	1,0	154 857	6,0	1 952	0,1	155 307	5,9
Württemberg-Baden . .	3 907 848	2 232 567	57,1	82 958	2,1	1 478 756	37,9	9 870	0,2	103 697	2,7
Württemberg-Hohenz. ¹⁾	1 183 748	530 494	44,8	21 632	1,8	616 218	52,1	1 361	0,1	14 043	1,2
Bundesgebiet	47 695 672	23 827 672	50,0	531 122	1,1	21 576 179	45,2	92 673	0,2	1 668 026	3,5
West-Berlin	2 146 952	1 543 632	71,9	27 959	1,3	240 587	11,2	7 956	0,3	326 818	15,3
darunter: Heimatvertriebene											
Bayern	1 929 263	528 439	27,4	9 089	0,5	1 365 167	70,8	7 797	0,4	18 771	0,9
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee)	8 057	3 839	47,6	105	1,3	4 010	49,8	19	0,2	84	1,1
Baden	98 375	52 884	53,8	580	0,6	43 285	44,0	329	0,3	1 297	1,3
Bremen	48 685	35 644	73,2	697	1,4	10 536	21,6	70	0,2	1 738	3,6
Hamburg	115 981	85 988	74,1	1 941	1,7	21 182	18,3	338	0,2	6 532	5,7
Hessen	720 583	236 876	32,9	8 224	1,1	459 509	63,8	2 836	0,4	13 138	1,8
Niedersachsen	1 857 988	1 296 985	69,8	29 208	1,6	494 615	26,6	1 712	0,1	35 468	1,9
Nordrhein-Westfalen .	1 331 959	774 978	58,2	18 479	1,4	509 118	38,2	1 654	0,1	27 730	2,1
Rheinland-Pfalz . . .	152 267	78 436	51,5	2 418	1,6	69 217	45,5	234	0,1	1 962	1,3
Schleswig-Holstein . .	859 827	726 253	84,5	15 400	1,8	96 809	11,3	394	0,0	20 971	2,4
Württemberg-Baden . .	656 062	184 955	28,2	7 570	1,2	453 850	69,2	1 943	0,3	7 744	1,1
Württemberg-Hohenz. ¹⁾	115 623	66 867	57,8	2 340	2,0	45 094	39,0	192	0,2	1 130	1,0
Bundesgebiet	7 894 670	4 072 144	51,6	96 051	1,2	3 572 392	45,3	17 518	0,2	136 565	1,7
West-Berlin	148 389	105 353	71,0	2 222	1,5	32 925	22,2	978	0,6	6 911	4,7

¹⁾ Ohne bayer. Kreis Lindau (Bodensee).

4. Die Großstädte in Deutschland¹⁾

— 1939 und 1946 Ausschluß der deutschen Statistiker für die Volks- und Berufszählung 1946, 1950 „Statistische Berichte“ des Statistischen Bundesamtes —

(Ergebnis der Volkszählungen 1939, 1946 und 1950)

Land Großstadt	Wohnbevölkerung			Land Großstadt	Wohnbevölkerung		
	1939	1946	1950		1939	1946	1950
Bayern				Brandenburg³⁾			
München	840 586	751 967	831 937	Potsdam	135 892	113 568	
Nürnberg	423 383	312 338	362 459				
Augsburg	185 374	160 055	185 183	Bremen			
Regensburg	95 631	108 604	117 291	Bremen	450 084	385 266	444 549
Fürth	82 315	95 369	99 890	Bremerhaven	112 831	99 208	114 070
Würzburg ²⁾	107 515	55 604	78 443				
Baden				Hamburg	1 711 877	1 403 300	1 605 606
Freiburg	110 110	93 075	109 717	Hessen			
Berlin				Frankfurt a. M. . . .	553 464	424 065	532 037
West-Berlin	2 750 494	2 012 888	2 146 952	Wiesbaden	191 955	188 370	220 741
Ost-Berlin	1 588 262	1 174 582	1 179 336	Kassel	216 141	127 568	162 132
				Darmstadt ³⁾	115 196	76 266	94 788

¹⁾ Im Rahmen der vier Besatzungszonen und Groß-Berlins. — ²⁾ Seit 1945 nicht mehr Großstadt. — ³⁾ Ergebnis der Volkszählung 1950 bei Redaktionsschluß noch nicht veröffentlicht.

noch: 4. Die Großstädte in Deutschland¹⁾

Land Großstadt	Wohnbevölkerung			Land Großstadt	Wohnbevölkerung		
	1939	1946	1950		1939	1946	1950
Mecklenburg³⁾				Rheinland-Pfalz			
Rostock	121 192	114 869		Ludwigshafen a. Rhein	144 425	106 556	123 869
Niedersachsen				Mainz ²⁾	124 760	75 020	88 369
Hannover	470 950	354 955	444 296	Sachsen³⁾			
Braunschweig	196 068	181 375	223 760	Leipzig	707 365	607 655	
Oldenburg i. O.	78 967	107 473	122 809	Dresden	646 962	467 966	
Osnabrück	107 081	88 663	109 538	Chemnitz	337 657	250 188	
Wilhelmshaven	113 686	89 717	101 210	Zwickau	112 128	122 862	
Salzgitter	45 598	93 260	100 667	Plauen	111 889	84 778	
Nordrhein-Westfalen				Sachsen-Anhalt³⁾			
Essen	666 743	524 728	605 411	Magdeburg	336 838	236 326	
Köln	772 221	491 380	594 941	Halle (Saale)	220 092	222 505	
Dortmund	542 261	436 491	507 349	Dessau	112 189	88 139	
Düsseldorf	541 410	420 909	500 516	Schleswig-Holstein			
Duisburg	434 646	356 408	410 783	Kiel	237 735	214 335	254 449
Wuppertal	401 672	325 846	363 224	Lübeck	154 811	223 059	238 276
Gelsenkirchen	317 568	265 793	315 460	Flensburg	70 871	101 577	102 832
Bochum	305 485	246 477	289 804	Thüringen³⁾			
Oberhausen	191 842	174 117	202 808	Erfurt	165 615	174 633	
Krefeld	170 968	150 354	171 875	Württemberg-Baden			
Bielefeld	129 466	132 276	153 613	Stuttgart	496 490	414 072	497 677
Mülheim a. d. Ruhr	137 540	132 370	149 589	Mannheim	284 957	211 614	245 634
Solingen	140 466	133 001	147 845	Karlsruhe	190 081	172 343	198 840
Hagen i. W.	151 760	126 516	146 401	Heidelberg	86 467	111 766	116 488
Aachen	162 164	110 462	129 811				
München-Gladbach	128 306	110 444	124 879				
Münster (Westf.)	141 059	86 366	118 496				
Bonn	100 788	94 694	115 394				
Herne	94 649	97 389	111 591				
Recklinghausen	86 313	89 787	104 791				
Reemscheid	103 915	92 928	103 276				

¹⁾ Im Rahmen der vier Besatzungszonen und Groß-Berlins. — ²⁾ Seit 1945 nicht mehr Großstadt. — ³⁾ Ergebnis der Volkszählung 1950 bei Redaktionsschluß noch nicht veröffentlicht.

5. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle 1950

— Außerbayerische Zahlen nach Mitteilung des Statistischen Bundesamtes —
(Vorläufiges Ergebnis)

Land	Eheschließungen		Lebendgeborene		Sterbefälle		Geburtenübersch.		Von 100 Lebendgeborenen	
	Zahl	auf 1000 der Bevölkerung	Zahl	auf 1000 der Bevölkerung	Zahl	auf 1000 der Bevölkerung	Zahl	auf 1000 der Bevölkerung	waren unehelich	starben im 1. Lebensjahr
Bayern¹⁾	91 823	10,1	151 752	16,6	98 973	10,8	52 779	5,8	13,3	6,3
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee)	494	8,5	953	16,3	581	9,9	372	6,4	12,7	5,5
Baden	13 021	9,9	24 657	18,7	14 545	11,0	10 112	7,7	10,9	5,0
Bremen	5 665	10,2	7 518	13,6	5 471	9,9	2 047	3,7	9,5	4,1
Hamburg	16 968	10,7	17 377	10,9	16 689	10,5	2 688	0,4	10,6	4,3
Hessen	46 142	10,7	69 210	16,0	45 542	10,6	23 668	5,5	8,7	4,6
Niedersachsen	70 887	10,4	116 339	17,0	65 378	9,6	50 961	7,5	9,7	4,9
Nordrhein-Westfalen	151 191	11,5	203 527	15,5	135 651	10,4	67 876	5,2	7,3	6,1
Rheinland-Pfalz	32 633	11,0	56 059	19,0	31 972	10,8	24 087	8,2	7,5	5,3
Schleswig-Holstein	24 937	9,5	41 291	15,7	24 704	9,4	16 587	6,3	11,6	4,9
Württemberg-Baden	40 671	10,4	61 763	15,8	40 057	10,2	21 706	5,6	9,3	4,9
Württemberg-Hohenz. ²⁾	11 365	9,7	20 645	17,6	12 635	10,8	8 010	6,8	8,9	5,6
Bundesgebiet	505 797	10,6	771 091	16,2	492 198	10,3	278 893	5,9	9,6	5,5

¹⁾ Endgültiges Ergebnis. — ²⁾ Ohne bayer. Kreis Lindau (Bodensee).

6. Die 1949/50 in geschlossenen Transporten umgesiedelten Heimatvertriebenen

— „Statistische Berichte“ des Statistischen Bundesamtes —

Personengruppe	Insgesamt	Abgabeland			Aufnahmeland			
		Bayern	Niedersachsen	Schlesw.-Holstein	Baden	Rheinl.-Pfalz	Wrttbg.-Hohenz.	Übriges Bundesgebiet
Umsiedlung in Transporten 1949/50								
In den Jahren 1949 und 1950 umgesiedelte Heimatvertriebene insgesamt	157928 ¹⁾	35 377 ²⁾	40 772	81 779	34 903	78 686	38 537	5 802
davon Haushaltungsvorstände	42 912	9 806	10 773	22 333	10 174	21 002	9 786	1 950
Ehefrauen	29 621	6 938	7 996	14 687	6 478	14 877	7 042	1 224
Sonstige Angehörige	75 378	18 243	18 957	38 178	15 522	38 063	19 449	2 344
Weitere im Haushalt mitziehende Personen	10 017	390	3 046	6 581	2 729	4 744	2 260	284
Personen je Haushalt	3,7	3,6	3,8	3,7	3,4	3,7	3,9	3,7
darunter Umsiedlung 1950								
Im Jahre 1950 ³⁾ umgesiedelte Heimatvertriebene insgesamt	125 835	27 410	31 774	66 651	29 300	78 582	12 151	5 802
davon Erwerbspersonen insgesamt	51 383	12 841	13 000	25 542	12 166	31 854	4 882	2 481
und zwar Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	7 996	1 366	2 041	4 589	1 815	5 008	879	294
Industrielle u. handwerkliche Berufe	22 144	6 253	5 453	10 438	5 184	13 654	2 075	1 231
Technische Berufe	693	151	250	292	129	450	64	50
Handels- u. Verkehrsberufe	5 466	1 013	1 976	2 477	1 388	3 397	421	260
Berufe der Haushalts-, Gesundheits- u. Volkspflege	5 486	916	1 195	3 375	1 557	3 118	527	284
Berufe d. Verwaltungs- u. Rechtswesens	1 340	283	170	887	344	816	75	105
Berufe d. Geistes- u. Kunstlebens	421	114	106	201	129	234	29	29
Berufstätige m. unbestimmten Beruf	7 837	2 745	1 809	3 283	1 620	5 177	812	228
Selbständige Berufslose	9 671	1 318	1 767	6 586	2 488	5 817	947	419
darunter Rentenempfänger	3 375	526	1 552	1 297	.	.	.	.
Pensionsempfänger	1 027	85	215	727	.	.	.	.
Fürsorgeunterstützte	1 552	700	.	852	.	.	.	.
Angehörige ohne Beruf	64 781	13 251	17 007	34 523	14 646	40 911	6 322	2 902

¹⁾ Außerdem 142 Waisenkinder. — ²⁾ Ergebnis der Meldungen bis 1. 3. 1951. — ³⁾ Für 1949 liegt die nachfolgende Aufgliederung nicht vor.

7. Anteil der Arbeitslosen an der Bevölkerung und am Arbeitnehmerpotential seit 1948

— „Arbeits- und sozialstatistische Mitteilungen“ —

Land	Arbeitslose													
	je 100 der Bevölkerung								je 100 des Arbeitnehmerpotentials¹)					
	1948	1949		1950		1951		1948	1949		1950		1951	
	Dez.	Jun.	Dez.	Jun.	Dez.	Jun.	Dez.	Dez.	Jun.	Dez.	Jun.	Dez.	Jun.	Dez.
Bayern	2,5	3,8	4,4	3,9	4,7	3,4	4,6	8,3	12,6	14,5	12,9	14,6	10,8	14,3
Baden	0,3	0,6	0,9	0,8	3,0	0,7	1,0	1,3	2,0	3,0	2,9	4,3	2,4	3,3
Bremen	2,2	3,1	3,2	4,2	1,7	4,7	5,1	5,0	8,3	8,5	11,1	12,2	12,1	13,4
Hamburg	1,7	3,4	4,6	6,0	4,7	5,7	6,4	4,3	8,2	11,1	14,1	14,0	13,3	15,1
Hessen	1,4	2,4	3,1	3,0	8,5	2,4	2,9	4,7	7,9	9,9	9,4	9,5	7,4	9,0
Niedersachsen	2,5	4,2	5,3	5,1	5,9	4,7	5,6	8,3	13,7	17,3	16,5	17,8	14,7	17,4
Nordrhein-Westfalen	0,8	1,4	1,5	1,7	5,7	1,3	1,9	2,5	4,3	4,5	5,0	4,6	3,6	5,1
Rheinland-Pfalz	0,4	1,2	1,8	2,1	1,6	1,8	2,3	1,4	4,6	7,0	8,0	11,7	6,3	8,2
Schleswig-Holstein	4,2	7,0	8,2	7,6	3,2	6,9	7,3	14,1	22,6	26,3	24,3	26,3	21,7	23,5
Württemberg-Baden	0,7	1,5	1,8	1,6	1,3	1,3	1,6	2,1	4,7	5,4	4,8	5,0	3,7	4,5
Württemberg-Hohenzollern	0,2	0,4	1,0	0,8	1,1	0,5	1,1	0,6	1,5	3,5	2,6	3,5	1,7	3,5
Bundesgebiet	1,6	2,7	3,3	3,2	3,5	2,8	3,4	5,3	8,7	10,3	10,0	10,7	8,3	10,2

¹⁾ Beamte, Angestellte und Arbeiter einschl. der Arbeitslosen.

8. Arbeitslage seit 1948

— „Arbeits- und sozialstatistische Mitteilungen“ —

Land	1948		1949		1950		1951	
	Juni	Dezember	Juni	Dezember	Juni	Dezember	Juni	Dezember
Beschäftigte (in 1 000) (Arbeiter, Angestellte und Beamte)								
Bayern	2 528,9	2 516,2	2 411,7	2 392,4	2 426,6	2 486,9	2 546,0	2 485,9
Baden	315,2	339,7	347,3	362,8	368,6	391,8	407,4	419,3
Bremen	180,1	182,7	184,2	186,9	187,3	192,0	196,1	192,8
Hamburg	560,7	577,3	580,5	574,9	578,0	591,6	607,4	594,4
Hessen	1 190,5	1 229,9	1 220,3	1 214,9	1 234,7	1 262,6	1 309,1	1 300,0
Niedersachsen	1 969,7	1 897,1	1 804,2	1 758,7	1 791,3	1 773,4	1 849,8	1 783,4
Nordrhein-Westfalen	3 858,5	4 072,2	4 116,9	4 193,1	4 317,6	4 453,8	4 664,3	4 655,4
Rheinland-Pfalz	680,4	712,0	702,3	710,4	726,6	741,7	798,4	801,2
Schleswig-Holstein	778,1	701,8	649,0	620,6	632,2	607,9	631,0	602,1
Württemberg-Baden	1 116,4	1 161,2	1 152,7	1 201,0	1 235,7	1 291,4	1 327,0	1 360,4
Württemberg-Hohenzollern	289,6	312,7	319,6	340,5	347,0	370,0	384,1	387,1
Bundesgebiet	13 468,1	13 702,8	13 488,7	13 556,2	13 845,6	14 163,1	14 720,6	14 582,0
Arbeitslose (in 1 000) (a = insgesamt, b = Heimatvertriebene)								
Bayern	a 145,7	227,1	348,3	406,3	359,4	424,6	309,3	414,9
	b		144,3	162,1	148,1	137,1	118,2	138,9
Baden	a 3,1	4,3	7,1	11,2	11,1	17,6	10,0	14,5
	b			1,7	2,6	5,9	3,6	4,6
Bremen	a 6,9	11,5	16,7	17,5	23,3	26,6	26,9	30,0
	b		1,4	1,5	2,0	2,3	2,4	3,0
Hamburg	a 14,5	26,2	51,9	71,9	94,5	96,2	92,9	106,1
	b		1,1	1,5	2,4	2,7	2,9	3,9
Hessen	a 41,9	61,1	104,9	133,0	127,9	131,8	105,0	128,3
	b		27,9	36,3	34,9	37,8	28,3	35,2
Niedersachsen	a 59,1	171,0	286,8	367,7	354,9	383,2	318,1	374,9
	b		121,5	159,5	146,6	154,3	128,6	147,1
Nordrhein-Westfalen	a 122,3	106,2	182,7	196,1	229,2	212,3	176,7	250,5
	b		21,6	25,5	27,8	27,7	21,6	34,1
Rheinland-Pfalz	a 5,1	10,4	33,7	53,1	62,8	98,3	53,5	71,7
	b				7,0	19,7	9,5	11,0
Schleswig-Holstein	a 21,3	114,8	189,1	221,2	203,5	217,2	175,3	184,6
	b		109,4	129,4	115,4	117,9	93,7	95,7
Württemberg-Baden	a 30,0	25,0	57,3	68,3	62,3	68,6	51,4	64,2
	b		19,4	23,8	22,3	26,6	16,7	23,4
Württemberg-Hohenzollern	a 1,2	2,0	4,8	12,2	9,2	13,6	6,6	13,9
	b			5,4	3,6	5,6	2,8	5,6
Bundesgebiet	a 451,1	759,6	1 283,3	1 558,5	1 538,1	1 690,0	1 325,7	1 653,6
	b		446,6¹⁾	546,7²⁾	512,7	537,6	428,3	502,7

¹⁾ Ohne französische Zone. — ²⁾ Ohne Rheinland-Pfalz.

9. Die Arbeiter und Angestellten 1938 und 1950 nach dem Alter

— Mitteilung des Bundesministeriums für Arbeit —

Alter in Jahren	Arbeiter und Angestellte		Zu-(+) od. Abnahme(—) 1950 gegenüber 1938	Arbeiter und Angestellte		Zu-(+) od. Abnahme(—) 1950 gegenüber 1938
	1938 ¹⁾	1950 ²⁾	vH	1938 ¹⁾	1950 ²⁾	vH
	Männer			Frauen		
14 bis 17	754 992	705 755	— 6,5	621 053	528 342	— 14,9
18 „ 20	609 918	811 716	+ 33,1	586 490	632 115	+ 7,8
21 „ 24	476 525	1 167 866	+ 145,1	586 988	800 126	+ 36,3
25 „ 34	2 712 588	2 014 339	— 25,7	1 063 076	1 172 164	+ 10,3
35 „ 44	1 884 562	2 298 647	+ 22,0	537 870	810 326	+ 50,7
45 „ 54	1 080 369	2 071 218	+ 91,7	266 967	556 834	+ 108,6
55 „ 64	688 771	1 023 202	+ 48,6	101 719	179 524	+ 76,5
65 und älter	121 571	267 969	+ 120,4	15 397	29 318	+ 90,4
Zusammen	8 329 296	10 360 712	+ 24,4	3 779 560	4 708 749	+ 24,6

¹⁾ Arbeitsbuchpflichtige Personen am 25. 6. 1938. — ²⁾ Am 31. 10. 1950.

10. Die wichtigsten Kulturarten 1951

— „Statistische Berichte“ des Statistischen Bundesamtes —

Land	Gesamt- fläche	darunter								
		Acker- land	Wiesen	Vieh- weiden	Rebland	Wald- flächen, Forstenu. Holzung.	Ödland und Unland	Unkulti- vierte Moor- flächen	Wege- land u. Eisen- bahnen	Ge- wässer
		in 1000 Hektar								
Bayern	6 970,5	2 186,0	1 356,9	236,7	3,4	2 262,8	2 73,7	34,6	184,7	106,8
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee)	31,2	0,6	14,3	4,5	0,0	5,7	0,9	0,3	1,0	0,3
Baden	987,1	197,6	216,4	38,2	5,6	419,6	23,4	1,6	24,7	11,9
Bremen	41,9	5,2	6,4	8,0	—	0,9	1,2	0,4	3,0	4,6
Hamburg	75,7	13,5	3,6	6,7	—	3,4	3,6	0,8	7,1	6,1
Hessen	2 091,3	669,3	261,9	66,8	2,9	823,4	42,4	0,7	100,0	20,2
Niedersachsen	4 717,4	1 474,2	519,6	725,1	—	886,7	313,4	175,2	189,8	105,8
Nordrhein-Westfalen	3 400,7	1 188,4	263,3	458,2	0,1	818,2	97,1	6,8	144,9	46,8
Rheinland-Pfalz	1 970,8	610,6	212,7	42,7	42,6	734,5	87,1	2,6	92,9	32,8
Schleswig-Holstein	1 566,3	669,3	145,3	319,7	—	149,1	33,0	19,3	54,1	78,8
Württemberg-Baden	1 561,2	610,5	260,0	18,3	11,7	487,7	29,5	0,4	57,6	11,0
Württemberg-Hohenzollern ¹⁾	1 011,8	254,6	260,7	32,7	0,2	353,9	24,0	6,1	35,7	6,9
Bundesgebiet	24 425,9	7 879,8	3 521,1	1 957,6	66,5	6 945,9	929,3	248,8	895,5	432,0

¹⁾ Ohne bay. Kreis Lindau (Bodensee).

II. Anbau und Ernte 1951

— „Statistische Berichte“ des Statistischen Bundesamtes —

Fruchtart	Bayern	Bay. Kreis Lindau (Boden- see)	Baden	Bre- men	Ham- burg	Hessen	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Rhein- land- Pfalz	Schles- wig- Holstein	Würt- tem- berg- Baden	Würt- tem- berg- Hohen- zollern ¹⁾	Bundes- gebiet
Anbaufläche in ha													
Roggen	352 279	41	15 043	1 062	2 113	123 368	353 046	215 467	89 804	101 946	24 379	11 846	1 290 394
Weizen	345 508	130	30 919	176	656	93 090	119 359	150 045	67 548	50 614	115 423	56 302	1 029 770
Wintergerste	11 018	7	1 378	31	199	10 180	39 761	54 123	2 896	14 698	1 964	1 277	137 532
Sommergerste	267 085	25	18 290	99	93	22 032	15 719	13 801	51 317	13 353	68 825	34 744	505 383
Hafer	278 974	51	15 494	1 011	1 582	117 430	245 925	201 238	96 813	88 658	56 933	27 012	1 131 121
Kartoffeln	302 661	242	26 328	1 089	1 780	100 160	269 466	165 288	90 821	64 876	63 444	31 320	1 117 475
Zuckerrüben	20 541	1	263	38	63	15 756	93 124	56 549	14 051	9 841	12 146	371	222 744
Futterrüben	144 824	16	12 392	452	1 035	66 177	82 092	107 906	55 089	35 067	38 646	14 073	557 769
Raps u. Rübsen	9 547	0	608	2	13	6 193	7 187	3 804	4 844	13 268	3 997	986	50 449
Klee	246 556	19	22 670	30	676	52 981	46 063	97 065	43 512	52 583	56 407	29 793	648 355
Luzerne	101 969	0	14 830	0	9	27 239	12 170	14 754	47 727	793	60 796	13 648	293 935
Hektarertrag in dz													
Roggen	20,8	22,9	19,7	19,6	21,1	25,4	23,2	27,5	26,0	21,7	22,8	24,1	23,5
Weizen	25,1	24,6	24,7	22,1	24,5	32,6	33,6	31,9	32,7	32,0	26,3	23,6	28,6
Wintergerste	23,0	23,4	22,2	22,8	25,5	31,1	32,8	31,7	30,1	31,5	24,4	22,0	30,9
Sommergerste	24,0	22,4	21,2	20,1	22,6	27,5	25,4	26,4	31,1	27,2	25,0	22,2	25,0
Hafer	21,9	21,5	21,3	20,3	21,9	27,1	26,6	26,6	26,6	25,3	24,2	21,5	25,1
Kartoffeln	200,8	168,5	220,3	212,4	202,5	223,6	233,6	217,3	228,3	207,2	189,4	203,6	215,7
Zuckerrüben	286,3	250,0	323,8	325,4	320,8	331,2	331,4	340,6	338,2	287,5	320,6	318,8	327,3
Futterrüben	332,2	360,0	531,9	380,1	458,8	483,5	425,8	497,4	394,5	458,6	394,6	390,4	420,5
Raps u. Rübsen	17,0		16,5	10,0	21,5	17,3	18,3	14,4	12,7	18,4	15,8	14,7	17,1
Klee	67,5	50,0	77,7	62,1	64,6	67,4	67,0	70,8	65,5	66,3	75,9	72,2	69,0
Luzerne	81,7		87,2	60,0	68,9	77,8	72,4	78,1	69,9	71,3	80,4	81,9	78,9
Gesamtertrag in Tonnen													
Roggen	733 696	94	29 572	2 085	4 448	313 196	819 420	593 541	233 100	220 783	55 667	28 588	3 034 190
Weizen	867 452	320	76 294	389	1 606	303 621	401 642	478 836	221 078	162 028	303 327	132 700	2 949 293
Wintergerste	25 341	16	3 059	71	507	31 660	130 416	171 570	8 717	46 299	4 792	2 809	425 257
Sommergerste	641 004	56	38 775	199	210	60 588	39 926	36 435	159 596	36 320	172 063	77 131	1 262 303
Hafer	610 953	110	33 002	2 052	3 465	318 235	654 161	535 293	257 523	224 305	137 778	58 075	2 834 952
Kartoffeln	607 680,5	4 079	579 889	231 29	360 43	223 912	629 601,5	359 091,3	207 338,0	134 423,8	120 184,4	63 760,0	2 410 306,7
Zuckerrüben	588 165	25	8 516	1 237	2 021	521 870	308 626,7	192 303,7	475 236	282 917	389 453	11 829	729 057,3
Futterrüben	481 100,1	576	659 157	171 81	474 86	319 941,2	349 581,8	536 755,2	217 308,9	1 608 277	1 525 152	549 431	2 345 412,2
Raps u. Rübsen	16 184		1 005	2	28	10 683	13 172	6 989	6 139	24 479	6 298	1 448	86 427
Klee	16 652 777	95	176 046	186	4 368	356 890	308 485	687 026	285 143	348 583	428 032	214 958	447 508,9
Luzerne	833 545		129 323	0	62	211 818	88 055	115 194	333 584	5 658	489 103	111 717	2 318 059

¹⁾ Ohne bay. Kreis Lindau (Bodensee).

12. Die Viehhaltung 1951

— „Statistische Berichte“ des Statistischen Bundesamtes —
(Stand: 3. Dezember 1951)

Land	Pferde	Rinder	Schweine	Schafe	Ziegen	Feder- vieh ¹⁾	Bienen- völker
	in 1 000						
Bayern	316,5	3 532,6	2 826,8	401,5	255,8	12 709,2	553,8
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee)	1,4	30,9	9,9	0,7	0,5	51,0	4,5
Baden	25,3	401,4	300,3	24,2	71,5	1 164,3	106,1
Bremen	3,5	18,5	25,7	1,6	2,3	357,7	4,1
Hamburg	5,7	17,0	33,8	4,1	4,7	694,3	8,3
Hessen	108,1	799,0	1 162,3	214,6	246,4	4 604,9	139,6
Niedersachsen	379,1	2 132,8	3 709,3	364,4	213,4	9 947,8	184,2
Nordrhein-Westfalen	264,8	1 476,3	2 550,7	235,2	159,4	11 831,8	188,1
Rheinland-Pfalz	85,7	698,0	732,9	82,2	156,8	3 318,4	91,2
Schleswig-Holstein	147,7	993,9	1 122,3	130,4	13,9	4 014,2	94,8
Württemberg-Baden	75,5	741,4	735,4	143,5	125,2	4 189,1	174,1
Württemberg-Hohenzollern ²⁾	41,4	533,3	393,7	63,5	51,8	1 388,2	104,5
Bundesgebiet	1 454,7	11 375,1	13 603,1	1 665,9	1 301,7	54 270,9	1 653,3

¹⁾ Hühner, Gänse, Enten, Trut-, Perl- und Zwerghühner. — ²⁾ Ohne bayer. Kreis Lindau (Bodensee).13. Beschäftigte und Umsatz der Industrie¹⁾ im 1. Halbjahr 1951— „Industriebericht“ —
(Monatsdurchschnitt)

Land	Beschäftigte in 1 000	Umsatz in Mill. DM	Anteil der Länder in vH		Beschäftigte je 1 000 Einwohner	Umsatz in DM je Einwohner
			Beschäftigte	Umsatz		
Bayern	734,9	1 103,3	14,0	12,6	80,6	121,0
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee)	4,6	8,4	0,1	0,1	79,1	142,1
Baden	157,0	243,8	3,0	2,8	115,5	179,4
Bremen	64,0	139,7	1,2	1,6	112,6	245,7
Hamburg	155,5	422,2	2,9	4,8	94,3	259,4
Hessen	423,2	644,1	8,0	7,4	97,2	147,9
Niedersachsen	461,3	825,5	8,8	9,5	68,3	122,1
Nordrhein-Westfalen	2 155,3	3 560,4	40,9	40,8	161,9	267,4
Rheinland-Pfalz	244,4	394,7	4,6	4,5	80,1	129,4
Schleswig-Holstein	113,1	240,6	2,1	2,8	44,5	94,7
Württemberg-Baden	589,4	915,3	11,2	10,5	149,6	232,4
Württemberg-Hohenzollern ²⁾	167,4	225,0	3,2	2,6	139,8	188,0
Bundesgebiet	5 268,1	8 723,0	100	100	110	182,1

¹⁾ Im allgemeinen Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten, ohne Bauindustrie und öffentliche Versorgungsbetriebe. — ²⁾ Ohne bayer. Kreis Lindau (Bodensee).

14. Index der industriellen Produktion seit 1948

(Berechnet auf Grund des „Produktionseilberichts“)

Produktion/Land	1948	1949	1950	1951 I. Hj.	1951					
	Monatsdurchschnitt				Jul.	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
	(Arbeitstäglich, 1936 = 100)									
Gesamtproduktion¹⁾										
Bayern	69	97	116	141	141	142	145	142	147	131
Württemberg-Baden	60	93	125	151	144	136	148	158	166	156
Hessen	57	84	104	124	113	109	105	121	133	123
Nordrhein-Westfalen	68 ²⁾	86	104	121	119	116	121	123	132	124
Bundesgebiet	60	89	113	135	132	129	137	141	149	138
Allgem. Produktionsgüter³⁾										
Bayern	135	147	167	189	204	206	192	162	175	177
Württemberg-Baden ³⁾	86	93	127	147	129	130	141	148	148	131
Hessen	64	82	101	124	114	112	123	120	129	124
Nordrhein-Westfalen	86 ²⁾	103	119	135	131	132	134	137	147	143
Bundesgebiet	83	107	127	146	142	141	147	150	158	150
Investitionsgüter⁴⁾										
Bayern	58	91	112	143	149	148	155	152	155	132
Württemberg-Baden	54	92	128	160	163	152	161	166	175	171
Hessen	51	77	99	120	112	105	88	119	135	123
Nordrhein-Westfalen	60 ²⁾	76	95	113	114	108	115	116	125	116
Bundesgebiet	50	82	110	136	138	133	141	144	153	140
Verbrauchsgüter⁵⁾										
Bayern	58	85	101	120	106	110	116	122	127	113
Württemberg-Baden	53	85	112	131	115	107	123	133	140	122
Hessen	62	109	124	135	115	116	124	128	137	121
Nordrhein-Westfalen	59 ²⁾	82	104	119	111	113	115	117	129	113
Bundesgebiet	51	80	103	119	106	107	116	122	131	115
Nahrungs- und Genußmittel										
Bayern	38	65	75	79	91	94	87	93	103	89
Württemberg-Baden	79	89	96	103	96	98	102	127	139	125
Hessen	58	64	60	64	46	57	59	58	67	62
Nordrhein-Westfalen										
Bundesgebiet	81	100	109	109	109	115	113	150	164	146

¹⁾ Ohne Bau, ohne Nahrungs- u. Genußmittel, einschl. Energie. — ²⁾ Einschl. Energie. — ³⁾ Ohne Energie. — ⁴⁾ Ohne Bau. —⁵⁾ Ohne Nahrungs- u. Genußmittel. — ⁶⁾ MD 2. Hj. 1948.

15. Fertiggestellte Wohnungen und Wohnräume 1950

(Für die Länder außer Bayern ohne Nachtrag)

— Mitteilung des Statistischen Bundesamtes —

Land	Fertiggestellte Wohnungen							Fertiggestellte Wohnräume ¹⁾	
	insgesamt	davon durch						insgesamt	durchschnittlich je Wohnung
		Neu- und Wiederaufbau				Wiederherstellung, Um-, An- u. Ausbauten			
		in Wohngebäuden	vH	in Nichtwohngebäuden	vH	in Gebäudeteilen	vH		
Bayern	45 394	37 304	82,2	1 046	2,3	7 044	15,5	148 916	3,3
ohne Nachtrag	61 548	52 102	84,6	1 347	2,2	8 099	13,2	202 428	3,3
mit Nachtrag	5 799	4 654	80,3	106	1,8	1 039	17,9	21 430 ²⁾	3,7
Baden	8 022	6 355	79,2	190	2,4	1 477	18,4	27 517	3,4
Hamburg	27 238	22 492	82,6	266	1,0	4 480	16,4	82 832	3,0
Hessen	23 660	18 974	80,2	342	1,4	4 344	18,4	79 985	3,4
Niedersachsen	29 998	23 465	78,2	665	2,2	5 868	19,6	102 585	3,4
Nordrhein-Westfalen	93 269	69 104	74,1	1 840	2,0	22 325	23,9	296 815	3,2
Rheinland-Pfalz	12 794	9 894	77,3	350	2,7	2 550	19,9	45 949 ³⁾	3,6
Schleswig-Holstein	17 301	13 696	79,2	372	2,1	3 233	18,7	55 957	3,2
Württemberg-Baden	36 274	30 100	83,0	970	2,7	5 204	14,3	128 539	3,5
Württemberg-Hohenzollern ³⁾	4 418	3 466	78,5	98	2,2	854	19,3	17 120	3,9
Bundesgebiet									
ohne Nachtrag	304 167	239 504	78,7	6 245	2,1	58 418	19,2	1007645	3,3
mit Nachtrag									

¹⁾ Wohnräume mit 6 qm und mehr sowie Küchen innerhalb von Wohnungen. — ²⁾ Reinzugang. — ³⁾ Einschließlich bayer. Kreis Lindau (Bodensee).

16. Kraftfahrzeuge mit Fahrberechtigung 1951

— Mitteilung des Kraftfahrt-Bundesamtes —

(Stand: 1. Juli 1951)

Land	Kraftträder	Personenkraftwagen ¹⁾	Lastkraftwagen ¹⁾	Zugmaschinen	Sonstige Kraftfahrzeuge	Kraftfahrzeuge insgesamt	Anhänger
Bayern	300 607	127 585	59 783	58 695	5 069	551 739	38 577
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee)	2 695	1 029	379	1 074	38	5 215	291
Baden	50 414	22 479	9 212	7 903	950	90 958	7 458
Bremen	4 046	9 254	6 233	723	433	20 689	4 072
Hamburg	16 166	33 298	23 562	1 734	1 125	75 885	12 689
Hessen	119 491	69 223	34 929	11 820	2 490	237 953	18 913
Niedersachsen	145 106	78 591	48 735	28 539	4 092	305 063	32 486
Nordrhein-Westfalen	263 311	181 541	125 999	28 799	7 512	607 162	60 683
Rheinland-Pfalz	82 093	37 023	22 014	10 726	1 472	153 328	11 746
Schleswig-Holstein	31 381	26 529	19 302	9 258	1 580	88 050	11 796
Württemberg-Baden	118 684	72 421	36 322	11 728	2 625	241 780	24 281
Württemberg-Hohenz. ³⁾	47 889	20 646	8 957	8 752	1 017	87 261	6 606
Bundesgebiet (ohne Bahn und Post)	1 181 883	679 619	395 427	179 751	28 403	2 465 083	229 598
West-Berlin	10 882	21 722	19 402	1 436	1 080	54 522	10 253
Bahn und Post	1 545	3 309	10 267	390	4 153	19 664	4 215

¹⁾ Einschl. Krankenkraftwagen. — ²⁾ Einschl. Kraftstoffkesselwagen. — ³⁾ Ohne bayer. Kreis Lindau (Bodensee).

17. Fremdenverkehr 1950/51¹⁾

— „Wirtschaft und Statistik“ —

Land	Fremdenmeldungen in 1 000		Fremdenübernachtungen in 1 000		vH-Anteil an den gesamten	
	insgesamt	davon Ausländer	insgesamt	davon Ausländer	Meldungen	Über- nachtungen
Winterhalbjahr 1950/51						
Bayern	1 343	80	3 883	227	25,3	27,1
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee)	30	3	61	11	0,6	0,4
Baden	303	28	1 381	69	5,7	9,6
Bremen	82	8	174	16	1,5	1,2
Hamburg	284	56	620	137	5,4	4,3
Hessen	634	66	1 755	154	12,0	12,3
Niedersachsen	503	18	1 148	29	9,5	8,0
Nordrhein-Westfalen	1 148	83	2 786	166	21,7	19,5
Rheinland-Pfalz						
Schleswig-Holstein	171	8	471	15	3,2	3,3
Württemberg-Baden	564	46	1 235	87	10,6	8,6
Württemberg-Hohenzollern ²⁾	240	7	811	14	4,5	5,7
Bundesgebiet	5 302	403	14 325	925	100	100
Sommerhalbjahr 1951						
Bayern	2 372	189	10 110	506	25,3	29,7
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee)	126	10	436	40	1,3	1,3
Baden	675	92	3 374	257	7,2	9,9
Bremen	101	16	202	26	1,1	0,6
Hamburg	421	129	845	251	4,5	2,5
Hessen	949	158	3 047	301	10,1	8,9
Niedersachsen	787	56	2 557	99	8,4	7,5
Nordrhein-Westfalen	1 606	199	4 558	345	17,1	13,4
Rheinland-Pfalz	666	102	2 102	159	7,1	6,2
Schleswig-Holstein	433	35	2 799	83	4,6	8,2
Württemberg-Baden	805	128	1 876	198	8,6	5,5
Württemberg-Hohenzollern ²⁾	438	23	2 140	59	4,7	6,3
Bundesgebiet	9 379	1 137	34 046	2 324	100	100
Fremdenverkehrsjahr 1950/51						
Bayern	3 715	269	13 993	733	25,3	28,9
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee)	156	13	497	51	1,1	1,0
Baden	978	120	4 755	326	6,7	9,8
Bremen	183	24	376	42	1,2	0,8
Hamburg	705	185	1 465	388	4,8	3,0
Hessen	1 583	224	4 802	455	10,8	9,9
Niedersachsen	1 290	74	3 705	128	8,8	7,7
Nordrhein-Westfalen	2 754	282	7 344	511	18,8	15,2
Rheinland-Pfalz ³⁾	666	102	2 102	159	4,5	4,4
Schleswig-Holstein	604	43	3 270	98	4,1	6,8
Württemberg-Baden	1 369	174	3 111	285	9,3	6,4
Württemberg-Hohenzollern ²⁾	678	30	2 951	73	4,6	6,1
Bundesgebiet	14 681	1 540	48 371	3 249	100	100

¹⁾ Das Fremdenverkehrsjahr umfaßt die Zeit vom 1. Oktober 1950 bis 30. September 1951. — ²⁾ Ohne bayer. Kreis Lindau (Bodensee). — ³⁾ Nur Sommerhalbjahr 1951.

18. Ausfuhr Westdeutschlands¹⁾ seit 1950

— Mitteilung des Statistischen Bundesamtes —

Land	Ausfuhr in Millionen DM		vH-Anteil an der Gesamtausfuhr	
	1950	1951	1950	1951
Bayern ²⁾	752	1 417	9,0	9,7
Baden	158	290	1,9	2,0
Bremen	115	168	1,4	1,2
Hamburg	314	590	3,8	4,0
Hessen	669	1 275	8,0	8,7
Niedersachsen	592	1 097	7,1	7,5
Nordrhein-Westfalen	4 294	6 905	51,3	47,4
Rheinland-Pfalz	430	756	5,1	5,2
Schleswig-Holstein	87	233	1,0	1,6
Württemberg-Baden	663	1 265	7,9	8,7
Württemberg-Hohenzollern	155	288	1,9	2,0
West-Berlin	97	235	1,2	1,6
Waren ausl. Ursprungs u. a.	36	60	0,4	0,4
Bundesgebiet einschl. West-Berlin	8 362	14 579	100	100

¹⁾ Einschließlich West-Berlin. — ²⁾ Ohne elektrischen Strom.

19. Westdeutscher Außenhandel 1951 und Anteil Bayerns an der Ausfuhr Westdeutschlands¹⁾

— Mitteilung des Statistischen Bundesamtes —

Warengruppe	Einfuhr	Ausfuhr	darunter Ausfuhr Bayerns ²⁾	vH-Anteil Bayerns an der west- deutschen Ausfuhr
	Westdeutschlands 1951			
	in 1 000 DM			
Ernährungswirtschaft				
Lebende Tiere	159 902	30 347	4 373	14,4
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	1 046 619	159 543	19 972	12,5
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	4 128 199	198 835	10 286	5,2
Genußmittel	541 251	102 228	55 846	54,6
Zusammen	5 875 971	490 953	90 477	18,4
Gewerbliche Wirtschaft				
Rohstoffe	5 249 247	1 318 063	53 916	4,1
Halbwaren	2 011 987	2 109 912	110 796	5,3
Fertigwaren	1 588 324	10 660 142	1 161 365	10,9
davon Vorerzeugnisse	848 401	3 677 647	227 616	6,2
Enderzeugnisse	739 923	6 982 495	933 749	13,4
Zusammen	8 849 558	14 088 117	1 326 077	9,4
Außenhandel zusammen	14 725 529	14 579 070	1 416 554	9,7

¹⁾ Einschließlich West-Berlin. — ²⁾ Ohne elektr. Strom.

20. Warenverkehr mit West-Berlin seit 1950

(Ohne unbewertete Sendungen)

— Mitteilung des Statistischen Bundesamtes —

Land	Bezüge aus West-Berlin		Lieferungen nach West-Berlin		Bezüge aus West-Berlin		Lieferungen nach West-Berlin	
	in 1 000 DM				in vH			
	1950	1951	1950	1951	1950	1951	1950	1951
Bayern	87 510	134 183	214 827	294 480	11,5	12,3	10,1	10,6
Baden	9 776	12 443	32 096	52 493	1,3	1,1	1,5	1,9
Bremen	12 762	21 656	72 678	84 003	1,7	2,0	3,4	3,0
Hamburg	102 920	147 512	440 892	535 361	13,5	13,5	20,7	19,3
Hessen	85 609	131 574	131 742	157 707	11,2	12,0	6,2	5,7
Niedersachsen	123 021	158 967	333 173	462 296	16,1	14,5	15,7	16,7
Nordrhein-Westfalen	196 616	292 840	523 686	736 809	25,7	26,7	24,6	26,6
Rheinland-Pfalz	15 118	21 886	62 892	70 878	2,0	2,0	3,0	2,6
Schleswig-Holstein	22 744	20 664	160 224	177 659	3,0	1,9	7,5	6,4
Württemberg-Baden	103 146	147 769	136 491	187 716	13,5	13,5	6,4	6,1
Württemberg-Hohenzollern	4 144	6 018	19 897	29 910	0,5	0,5	0,9	1,1
Bundesgebiet	763 366	1 095 512	2 128 598	2 769 312	100	100	100	100

21. Interzonenhandel seit 1950

(Ohne Lohnveredelungsverkehr)

— Mitteilung des Statistischen Bundesamtes —

Land	Bezüge aus dem Währungsgebiet der DM-Ost		Lieferungen nach dem Währungsge- biet der DM-Ost		Bezüge aus dem Währungsgebiet der DM-Ost		Lieferungen nach dem Währungs- gebiet der DM-Ost	
	in 1 000 VE ¹⁾				in vH			
	1950	1951	1950	1951	1950	1951	1950	1951
Bayern	60 065	16 347	21 061	14 747	17,5	13,3	6,4	9,9
Baden	3 454	935	2 800	823	1,0	0,8	0,9	0,6
Bremen	3 751	2 047	6 667	6 953	1,1	1,7	2,0	4,7
Hamburg	58 034	22 564	29 726	21 463	17,0	18,4	9,0	14,5
Hessen	34 465	9 916	21 900	9 573	10,1	8,1	6,7	6,4
Niedersachsen	64 901	24 914	41 042	19 851	19,0	20,3	12,5	13,4
Nordrhein-Westfalen	74 629	32 754	168 682	56 559	21,8	26,7	51,3	38,2
Rheinland-Pfalz	6 483	2 225	8 165	5 386	1,9	1,8	2,5	3,6
Schleswig-Holstein	10 035	2 305	16 333	8 826	2,9	1,9	5,0	6,0
Württemberg-Baden	24 638	7 675	8 744	2 816	7,2	6,3	2,7	1,9
Württemberg-Hohenzollern	1 633	891	3 373	1 224	0,5	0,7	1,0	0,8
Bundesgebiet	342 088	122 573	328 493	148 221	100	100	100	100

¹⁾ VE = Verrechnungseinheit im Sinne der Verrechnungsabkommen.

22. Effektive Stundenverdienste in der Industrie 1951

— „Statistische Berichte“ des Statistischen Bundesamtes —

Eingeklammerte Zahlen beziehen sich auf Durchschnitte von weniger als 20 erfaßten Arbeitern
(Stand: Juni 1951)

Arbeitergruppe	Durchschnittlicher Brutto-Stundenverdienst der Arbeiter in Dpf.											
	Bayern	Baden	Bremen	Ham- burg	Hessen	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Rhein- land- Pfalz	Schles- wig- Hol- stein	Wirt- tem- berg- Baden	Württem- berg- Hohen- zollern	Bun- des- gebiet
1. Eisenschaffende Industrie												
Facharbeiter . .	150,2	(167,7)	.	.	(163,1)	177,6	187,2	173,9	.	213,2	.	184,5
Angel. Arbeiter	156,0	172,0	.	.	143,5	166,7	185,9	180,3	.	196,1	.	182,2
Hilfsarbeiter . .	126,4	134,6	.	.	131,7	137,6	166,7	141,1	.	146,5	.	162,7
Fach- u. angel.												
Arbeiterinnen .	(119,4)	(113,2)	.	.	(92,7)	141,9	106,0	.	.	.	.	138,3
Hilfsarbeiterinn.	(114,0)	99,7	.	.	.	115,3	131,6	77,3	.	.	.	125,4
Alle männl.												
Arbeiter . .	151,6	152,1	.	.	144,8	168,3	183,0	173,3	.	194,4	.	179,7
Alle weibl.												
Arbeiter . .	(117,7)	101,2	.	.	(92,7)	124,7	137,9	87,5	.	.	.	133,0
Alle Arbeiter zus.	149,2	145,1	.	.	144,6	167,3	182,3	171,7	.	194,4	.	178,2
2. Nichteisenmetall-Industrie												
Facharbeiter . .	177,9	171,8	.	.	192,4	160,3	169,1	139,2	187,2	179,1	.	169,1
Angel. Arbeiter	170,2	163,7	.	.	192,4	164,6	160,1	166,2	133,4	154,6	.	167,3
Hilfsarbeiter . .	157,3	143,2	.	.	164,2	139,5	149,2	146,3	118,9	149,9	.	149,2
Fach- u. angel.												
Arbeiterinnen .	119,1	103,9	.	.	122,9	109,2	105,6	.	(99,0)	134,8	.	113,9
Hilfsarbeiterinn.	102,4	96,0	.	(119,6)	97,8	95,7	104,0	(90,6)	.	116,5	.	104,0
Alle männl.												
Arbeiter . .	167,4	160,7	.	186,0	159,5	157,5	162,5	133,0	162,5	174,6	.	163,9
Alle weibl.												
Arbeiter . .	112,5	98,6	.	(119,6)	106,5	104,7	104,3	(90,6)	(99,0)	123,7	.	107,4
Alle Arbeiter zus.	162,2	153,6	.	185,7	155,3	154,5	159,3	132,7	157,9	168,7	.	159,5
3. Gießerei-Industrie												
Facharbeiter . .	168,0	170,7	187,0	195,4	172,4	182,1	195,4	171,6	185,5	204,7	209,0	188,2
Angel. Arbeiter	168,2	176,7	172,6	185,2	163,7	185,6	186,4	171,1	158,0	203,5	195,0	181,8
Hilfsarbeiter . .	131,5	159,6	151,7	155,5	135,1	146,4	160,5	131,7	136,1	166,6	160,0	154,9
Fach- u. angel.												
Arbeiterinnen .	116,7	144,3	.	(136,5)	109,6	146,4	132,9	129,4	(102,1)	146,5	(153,0)	130,6
Hilfsarbeiterinn.	(98,1)	108,0	.	(122,9)	98,3	108,8	106,4	(91,2)	(72,3)	124,6	(109,0)	107,2
Alle männl.												
Arbeiter . .	159,6	170,1	173,6	179,7	163,3	177,3	181,9	164,1	165,6	194,3	187,0	177,3
Alle weibl.												
Arbeiter . .	114,3	133,6	.	(131,9)	107,9	133,9	120,9	125,0	(96,2)	139,4	(137,0)	122,1
Alle Arbeiter zus.	157,0	168,1	173,6	179,6	161,5	175,7	179,2	163,1	164,2	192,4	186,0	174,7
4. Metallverarbeitende Industrie												
Facharbeiter . .	172,1	168,8	169,6	183,4	174,6	173,8	175,4	159,0	162,2	186,5	173,0	175,5
Angel. Arbeiter	163,5	152,8	163,3	164,8	164,2	164,7	163,0	147,4	152,5	181,9	162,0	165,3
Hilfsarbeiter . .	126,2	122,9	136,3	142,3	131,6	138,3	130,9	114,5	127,6	145,7	137,0	133,3
Fach- u. angel.												
Arbeiterinnen .	115,5	110,5	128,8	131,0	129,6	122,2	104,3	100,6	106,8	136,7	113,0	116,7
Hilfsarbeiterinn.	94,2	90,2	110,8	119,5	110,7	107,1	96,4	84,5	98,1	110,7	100,0	100,8
Alle männl.												
Arbeiter . .	165,3	156,6	166,4	176,1	168,5	167,3	164,3	150,5	156,8	180,5	164,0	167,2
Alle weibl.												
Arbeiter . .	111,2	98,1	122,5	121,9	122,1	116,3	99,4	92,4	103,4	123,3	106,0	109,2
Alle Arbeiter zus.	150,7	142,6	164,2	171,2	163,5	155,0	156,1	140,2	150,5	170,1	154,0	157,2
5. Chemische Industrie (einschl. Kautschukindustrie)												
Facharbeiter . .	170,5	173,6	188,7	203,2	192,6	187,9	192,1	199,5	150,4	175,7	162,0	190,0
Angel. Arbeiter	159,9	158,8	174,9	182,9	170,8	175,4	177,3	161,2	139,8	160,3	144,0	171,5
Hilfsarbeiter . .	139,3	142,2	146,8	158,5	144,0	170,9	155,5	164,2	126,2	148,4	129,0	155,3
Fach- und angel.												
Arbeiterinnen .	107,9	115,5	99,9	140,1	116,3	111,0	122,5	97,0	95,1	117,3	(80,0)	117,2
Hilfsarbeiterinn.	97,1	101,6	91,6	113,4	109,6	119,0	104,2	97,2	85,2	104,9	96,0	106,1
Alle männl.												
Arbeiter . .	157,2	156,4	175,0	186,8	176,9	177,8	180,1	177,6	137,3	164,4	146,0	174,9
Alle weibl.												
Arbeiter . .	103,1	110,4	94,6	124,0	113,1	117,0	112,5	97,1	92,7	108,8	96,0	110,8
Alle Arbeiter zus.	141,4	144,0	160,5	160,9	163,5	161,2	168,4	164,2	122,9	148,7	128,0	159,4

noch: 22. Effektive Stundenverdienste in der Industrie 1951

Eingeklammerte Zahlen beziehen sich auf Durchschnitte von weniger als 20 erfaßten Arbeitern

Arbeitergruppe	Durchschnittlicher Brutto-Stundenverdienst der Arbeiter in Dpf.											
	Bayern	Baden	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Schleswig-Holstein	Württemberg-Baden	Württemberg-Hohenzollern	Bundesgebiet
6. Industrie der Steine und Erden												
Facharbeiter . .	141,3	159,5	177,0	171,0	158,4	160,9	173,0	156,6	153,2	165,5	156,0	158,7
Angel. Arbeiter .	136,6	146,0	150,1	153,8	155,8	152,6	171,7	162,6	141,7	160,4	148,0	156,3
Hilfsarbeiter . .	117,0	134,2	147,7	154,3	146,3	133,2	150,7	139,6	133,2	141,2	131,0	136,1
Fach- und angel. Arbeiterinnen .	112,8		(104,8)	(111,1)	132,7	129,1	126,2	113,3	(120,0)	115,1	(112,0)	120,5
Hilfsarbeiterinn.	100,2	109,2	(110,2)	(80,6)	101,3	110,3	114,8	85,4	(87,7)	112,5	111,0	104,6
Alle männl. Arbeiter .	129,9	140,9	153,5	160,6	153,1	146,3	165,1	154,8	141,1	152,2	142,0	149,2
Alle weibl. Arbeiter .	101,9	109,2	109,6	(97,5)	106,1	123,4	117,0	91,6	(110,8)	113,0	112,0	108,1
Alle Arbeiter zus.	127,7	139,8	152,7	160,4	152,0	145,6	164,2	153,9	140,3	149,9	141,0	147,5
7. Keramische Industrie												
Facharbeiter . .	169,1	193,4	165,4	.	172,2	152,7	206,2	165,7	.	171,3	175,0	174,4
Angel. Arbeiter .	149,3	177,4	170,6	.	179,6	140,5	186,1	149,9	.	156,7	(140,0)	159,4
Hilfsarbeiter . .	130,2	177,7	151,6	.	133,9	112,8	159,0	133,6	.	127,5	135,0	137,3
Fach- und angel. Arbeiterinnen .	106,9	101,6	118,9	.	116,1	104,0	127,1	107,2	.	119,4	133,0	109,4
Hilfsarbeiterinn.	92,3	101,3	99,6	.	92,9	88,3	112,5	91,2	.	90,7	93,0	94,3
Alle männl. Arbeiter .	152,9	182,3	167,0	.	166,4	135,7	185,8	149,6	.	154,5	154,0	159,2
Alle weibl. Arbeiter .	99,7	101,5	117,7	.	107,0	91,2	117,5	100,2	.	106,3	111,0	101,9
Alle Arbeiter zus.	126,9	152,9	147,8	.	140,6	117,1	168,6	135,3	.	134,4	136,0	134,6
8. Glasindustrie												
Facharbeiter . .	188,0	162,3	.	166,8	191,9	178,3	188,7	168,4	.	190,2	152,0	185,7
Angel. Arbeiter .	161,7	146,9	.	147,4	139,5	154,3	164,3	160,0	.	182,9	(133,0)	162,3
Hilfsarbeiter . .	126,8	133,7	.	131,9	115,5	124,3	127,8	130,2	.	141,1	112,0	127,7
Fach- und angel. Arbeiterinnen .	93,9	97,6	.	(104,7)	96,6	97,9	112,1	107,2	.	107,0	(100,0)	100,1
Hilfsarbeiterinn.	87,1	84,4	.	95,6	86,4	89,9	101,4	88,1	.	97,4	77,0	94,7
Alle männl. Arbeiter .	161,7	141,6	.	145,5	158,3	151,8	159,3	157,1	.	176,5	130,0	159,1
Alle weibl. Arbeiter .	89,1	90,5	.	96,9	91,8	95,1	102,8	98,6	.	100,2	78,0	96,2
Alle Arbeiter zus.	142,2	124,8	.	135,7	140,3	142,7	147,2	147,3	.	162,5	107,0	144,6
9. Baugewerbe												
Facharbeiter . .	165,4	169,9	188,8	202,2	177,5	167,1	178,9	166,2	171,9	174,9	169,0	174,8
Angel. Arbeiter .	154,4	152,6	160,5	189,3	165,0	148,6	164,5	140,0	153,5	156,2	153,0	158,8
Hilfsarbeiter . .	134,3	135,9	150,4	169,0	146,7	138,0	148,4	134,4	145,6	141,9	138,0	141,9
Fach- und angel. Arbeiterinnen .		(125,7)	.	(119,1)	.	.	115,9	(99,4)	.	.	.	114,8
Hilfsarbeiterinn.	(132,8)	(110,7)	.	.	.	.	115,9	(99,4)	.	.	.	125,6
Alle männl. Arbeiter .	149,2	151,7	171,0	193,3	165,0	154,1	165,7	150,1	161,0	161,2	155,0	160,3
Alle weibl. Arbeiter .	(132,8)	(118,4)	.	(119,1)	.	.	115,0	(99,4)	.	.	.	123,5
Alle Arbeiter zus.	149,1	151,6	171,0	192,8	165,0	154,1	165,7	150,1	160,9	161,2	155,0	160,2
10. Säge-Industrie												
Facharbeiter . .	134,4	136,6	151,8	167,7	138,6	128,1	146,9	138,0	128,1	144,5	130,0	138,5
Angel. Arbeiter .	125,4	123,2	138,1	149,8	132,6	126,6	138,8	123,9	113,2	137,7	128,0	130,0
Hilfsarbeiter . .	116,5	109,6	126,0	132,9	118,8	112,9	113,3	101,0	101,7	127,1	115,0	114,7
Fach- und angel. Arbeiterinnen .	106,4	(104,8)	.	(100,0)	113,8	(124,0)	118,2	84,5	.	(92,2)	(106,0)	108,2
Hilfsarbeiterinn.	95,4	86,0	(93,0)	101,4	101,1	110,1	90,7	87,0	.	106,0	(95,0)	98,4
Alle männl. Arbeiter .	123,0	119,7	140,3	146,1	129,3	122,2	132,8	120,0	110,6	133,6	122,0	125,8
Alle weibl. Arbeiter .	98,3	86,6	(93,0)	101,3	103,3	111,9	92,3	86,5	.	105,2	(95,0)	99,6
Alle Arbeiter zus.	122,1	119,1	139,1	139,1	126,4	121,3	128,8	118,2	110,5	129,4	122,0	124,1

noch: 22. Effektive Stundenverdienste in der Industrie 1951

Eingeklammerte Zahlen beziehen sich auf Durchschnitte von weniger als 20 erfaßten Arbeitern

Arbeitergruppe	Durchschnittlicher Brutto-Stundenverdienst der Arbeiter in Dpf.											
	Bayern	Baden	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Schleswig-Holstein	Württemberg-Baden	Württemberg-Hohenzollern	Bundesgebiet
11. Bautischlerei, Möbelherstellung und Herstellung sonstiger Holzwaren												
Facharbeiter . .	139,0	154,0	160,4	172,2	150,2	142,8	154,9	146,8	144,7	148,0	146,0	148,6
Angel. Arbeiter	123,4	132,6	(147,3)	143,1	136,1	130,2	140,9	129,7	124,1	144,0	136,0	135,9
Hilfsarbeiter	112,4	108,7	119,4	126,3	113,1	113,7	111,4	107,5	93,5	117,8	109,0	112,1
Fach- und angel. Arbeiterinnen	98,1	96,4	(128,9)	(120,3)	107,5	100,3	108,7	92,8	88,3	109,2	98,0	101,9
Hilfsarbeiterinn.	91,2	90,2	(102,3)	105,9	97,8	89,5	92,4	83,7	74,9	99,0	77,0	91,1
Alle männl. Arbeiter	131,7	135,2	155,5	160,2	139,8	133,1	140,1	130,5	132,3	141,6	135,0	137,4
Alle weibl. Arbeiter	92,5	92,7	(115,2)	106,1	102,0	91,3	94,3	85,2	79,8	101,4	87,0	93,4
Alle Arbeiter zus.	124,6	125,0	148,4	149,4	137,3	126,3	135,4	123,8	119,6	136,4	127,0	131,2
12. Papiererzeugende Industrie												
Facharbeiter . .	176,4	170,0	.	.	165,1	155,2	188,5	160,0	169,4	199,7	166,0	177,1
Angel. Arbeiter	156,4	149,0	.	.	151,3	142,0	169,9	144,1	151,4	168,1	151,0	158,4
Hilfsarbeiter . .	140,2	135,1	.	.	132,9	145,1	161,7	128,9	140,2	149,0	161,0	148,5
Fach- und angel. Arbeiterinnen	108,7	98,4	.	.	106,9	102,4	110,4	97,3	113,2	115,5	101,0	108,6
Hilfsarbeiterinn.	104,1	96,3	.	.	80,9	96,3	103,1	86,8	104,9	95,8	85,0	98,3
Alle männl. Arbeiter	153,1	146,5	.	.	151,2	146,7	169,9	142,2	150,3	168,4	157,0	158,3
Alle weibl. Arbeiter	106,6	97,6	.	.	97,6	98,2	106,2	89,8	109,5	113,0	98,0	104,2
Alle Arbeiter zus.	147,5	139,5	.	.	143,0	141,6	160,2	135,2	142,7	157,9	138,0	150,5
13. Papierverarbeitende Industrie												
Facharbeiter . .	154,2	144,0	203,3	185,8	165,4	183,4	162,0	152,9	155,3	157,3	152,0	162,5
Angel. Arbeiter	143,8	138,9	(161,9)	171,0	132,4	133,9	140,4	145,5	(125,7)	143,0	140,0	141,4
Hilfsarbeiter . .	113,2	130,3	(157,5)	146,6	119,0	120,4	112,5	111,2	114,7	116,7	133,0	121,1
Fach- und angel. Arbeiterinnen	94,0	91,4	107,5	109,9	90,1	98,3	100,5	83,9	84,8	100,0	97,0	97,9
Hilfsarbeiterinn.	85,3	78,3	91,6	87,4	78,5	82,4	82,5	71,7	79,6	78,2	95,0	82,3
Alle männl. Arbeiter	138,8	135,9	189,6	163,2	148,8	156,8	145,8	137,8	134,2	139,3	141,0	144,4
Alle weibl. Arbeiter	89,7	83,9	101,3	101,1	84,6	90,9	89,3	77,2	82,5	89,4	96,0	89,6
Alle Arbeiter zus.	107,1	106,9	132,7	115,5	108,2	116,5	112,3	100,6	103,2	108,1	119,0	110,6
14. Buchdruckgewerbe ¹⁾												
Facharbeiter . .	191,6	199,5	208,3	216,1	192,5	189,2	195,0	204,1	184,5	200,3	197,0	196,1
Angel. Arbeiter	148,1	146,5	214,3	191,2	158,3	151,3	151,5	164,0	175,8	164,4	(169,0)	163,7
Hilfsarbeiter	145,9	131,6	(114,1)	154,7	130,7	147,3	150,8	145,4	127,7	167,3	144,0	148,2
Fach- und angel. Arbeiterinnen	106,3	100,8	94,2	112,3	100,8	102,7	99,3	101,3	100,8	117,5	(109,0)	105,1
Hilfsarbeiterinn.	92,4	94,1	.	76,0	86,8	97,5	90,3	91,3	88,8	101,4	96,0	92,4
Alle männl. Arbeiter	186,3	178,3	207,1	208,3	186,6	184,1	189,2	196,9	181,5	196,1	192,0	190,3
Alle weibl. Arbeiter	100,6	96,3	94,2	105,9	94,7	100,3	94,8	93,8	96,8	111,7	98,0	99,4
Alle Arbeiter zus.	162,9	156,2	170,8	179,7	167,1	162,7	160,0	164,8	164,7	174,1	177,0	166,0
15. Flachdruckgewerbe												
Facharbeiter . .	184,7	199,5	.	221,6	191,1	187,9	195,9	182,7	201,5	204,7	.	194,5
Angel. Arbeiter	153,2	146,4	.	(181,1)	146,2	(116,7)	.	(139,6)	(149,3)	186,3	.	158,8
Hilfsarbeiter . .	136,8	131,6	.	171,5	138,5	(136,4)	142,0	129,6	(133,9)	140,3	.	140,8
Fach- und angel. Arbeiterinnen	106,6	100,7	.	111,7	101,5	.	109,8	105,4	97,5	108,0	.	106,2
Hilfsarbeiterinn.	90,0	94,1	.	95,3	87,2	99,3	90,7	80,9	99,1	101,7	.	92,6
Alle männl. Arbeiter	177,1	178,4	.	206,0	169,2	169,9	182,7	172,3	192,5	195,4	.	181,6
Alle weibl. Arbeiter	97,9	96,2	.	102,1	92,7	99,3	94,7	92,1	98,6	106,2	.	97,6
Alle Arbeiter zus.	140,5	156,1	.	165,7	131,6	151,7	138,3	157,8	146,7	163,1	.	148,0

¹⁾ Bei Württemberg-Hohenzollern: einschließlich Flachdruckgewerbe.

noch: 22. Effektive Stundenverdienste in der Industrie 1951

Eingeklammerte Zahlen beziehen sich auf Durchschnitte von weniger als 20 erfaßten Arbeitern

Durchschnittlicher Brutto-Stundenverdienst der Arbeiter in Dpf.												
Arbeitergruppe	Bayern	Baden	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Schleswig-Holstein	Württemberg-Baden	Württemberg-Hohenzollern	Bundesgebiet
16. Textilindustrie												
Facharbeiter . .	140,6	167,3	151,3	171,2	152,1	152,1	167,7	144,3	165,1	148,4	144,0	159,9
Angel. Arbeiter	134,4	140,4	136,5	155,2	145,7	127,9	153,8	132,6	144,9	140,7	133,0	143,3
Hilfsarbeiter . .	113,4	125,4	127,1	144,0	125,1	114,3	129,3	116,6	141,3	117,2	119,0	122,4
Fach- und angel. Arbeiterinnen .	113,9	128,6	102,4	123,8	109,4	102,9	118,7	91,5	105,7	109,5	105,0	113,5
Hilfsarbeiterinn.	90,9	107,5	96,0	103,9	91,5	88,5	94,6	75,8	104,4	90,4	91,0	93,6
Alle männl. Arbeiter .	130,6	141,1	139,5	157,3	144,0	131,3	155,4	130,8	154,1	136,5	132,0	144,1
Alle weibl. Arbeiter .	109,8	123,9	99,1	118,2	107,0	100,1	115,0	88,2	105,6	106,9	103,0	110,3
Alle Arbeiter zus.	118,2	131,1	119,0	127,2	128,0	115,8	133,5	103,7	123,4	114,2	114,0	124,6
17. Bekleidungsindustrie												
Facharbeiter . .	156,0	143,4	181,9	164,4	157,2	151,0	168,1	148,7	148,8	149,3	155,0	160,1
Angel. Arbeiter	134,6	127,0	(159,3)	158,4	156,2	150,3	143,6	135,7	121,0	142,5	147,0	145,2
Hilfsarbeiter . .	127,1	115,7	(135,4)	135,2	107,4	113,9	126,7	109,7	.	116,6	(112,0)	123,3
Fach- und angel. Arbeiterinnen .	99,7	102,0	97,5	110,8	101,8	102,7	110,6	96,0	91,8	96,1	101,0	104,4
Hilfsarbeiterinn.	77,8	84,8	73,7	97,4	89,9	85,4	96,4	71,1	84,6	81,2	81,0	89,4
Alle männl. Arbeiter .	153,5	130,8	177,9	158,3	153,8	145,7	165,7	142,7	144,9	144,5	149,0	154,3
Alle weibl. Arbeiter .	98,1	94,8	95,9	106,4	101,0	101,1	108,7	93,6	89,3	94,3	97,0	102,3
Alle Arbeiter zus.	108,6	99,1	108,6	119,2	108,3	108,2	114,4	102,0	97,5	98,1	105,0	109,9
18. Ledererzeugende Industrie												
Facharbeiter . .	168,9	143,4	.	(176,9)	181,5	147,1	170,1	136,3	171,0	177,9	203,0	174,7
Angel. Arbeiter	151,9	146,7	.	167,4	150,0	153,0	148,9	146,4	167,0	168,1	195,0	154,0
Hilfsarbeiter . .	134,9	110,3	.	161,2	127,9	125,9	117,7	93,0	157,4	149,9	159,0	134,1
Fach- und angel. Arbeiterinnen .	(119,3)	104,5	.	.	122,6	94,7	104,9	101,7	127,2	128,4	(131,0)	113,8
Hilfsarbeiterinn.	100,6	83,6	.	.	94,6	91,6	95,5	68,9	111,2	113,5	115,0	103,1
Alle männl. Arbeiter .	154,3	142,9	.	167,7	169,5	142,5	147,5	139,9	165,1	172,4	192,0	160,5
Alle weibl. Arbeiter .	103,4	98,4	.	.	117,5	92,4	101,3	96,6	116,9	119,8	118,0	108,8
Alle Arbeiter zus.	142,6	131,6	.	167,7	158,6	136,5	139,6	130,7	152,6	166,7	182,0	151,8
19. Lederverarbeitende Industrie												
Facharbeiter . .	140,1	137,1	.	152,4	151,0	138,6	156,1	124,4	147,8	164,3	158,0	149,9
Angel. Arbeiter	108,1	128,0	.	167,4	134,5	(108,4)	147,2	113,4	(130,5)	146,0	121,0	126,3
Hilfsarbeiter . .	92,8	124,6	.	117,4	109,9	104,4	112,9	90,3	(118,7)	124,7	109,0	109,9
Fach- u. angel. Arbeiterinnen .	91,8	84,4	.	(104,0)	104,3	92,9	100,0	74,6	(107,6)	108,5	102,0	98,1
Hilfsarbeiterinn.	65,7	76,7	.	(94,0)	80,6	86,6	82,2	59,1	(91,7)	90,9	85,0	78,9
Alle männl. Arbeiter .	129,2	130,5	.	149,4	147,3	132,6	148,0	113,7	142,9	151,7	141,0	140,9
Alle weibl. Arbeiter .	82,4	79,4	.	(98,9)	96,9	89,0	86,3	65,4	100,6	97,9	95,0	88,4
Alle Arbeiter zus.	101,2	109,3	.	141,7	118,7	106,3	121,6	84,4	127,3	122,2	114,0	111,8
20. Schuh-Industrie												
Facharbeiter . .	167,8	168,0	.	152,4	173,4	160,1	171,3	169,7	142,3	176,9	172,0	171,0
Angel. Arbeiter	144,8	160,8	.	(148,6)	142,9	121,1	144,1	148,2	141,7	156,8	156,0	149,6
Hilfsarbeiter . .	97,9	(101,6)	.	111,0	111,0	96,8	102,6	107,5	(108,7)	110,3	116,0	106,5
Fach- u. angel. Arbeiterinnen .	112,4	105,5	.	119,2	119,9	97,6	117,8	130,4	110,9	122,5	109,0	120,3
Hilfsarbeiterinn.	82,5	(78,9)	.	(96,5)	95,7	82,5	89,3	80,2	(71,2)	84,6	97,0	84,6
Alle männl. Arbeiter .	151,1	153,4	.	151,8	161,2	136,3	152,1	143,2	140,0	160,0	159,0	151,4
Alle weibl. Arbeiter .	107,2	100,6	.	115,3	113,0	93,6	106,1	108,6	109,3	112,0	105,0	108,6
Alle Arbeiter zus.	127,0	131,3	.	133,7	128,9	113,2	128,6	124,1	122,8	132,7	135,0	128,1

noch: 22. Effektive Stundenverdienste in der Industrie 1951

Eingeklammerte Zahlen beziehen sich auf Durchschnitte von weniger als 20 erfaßten Arbeitern

Arbeitergruppe	Durchschnittlicher Brutto-Stundenverdienst der Arbeiter in Dpf.											
	Bayern	Baden	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Schleswig-Holstein	Württemberg-Baden	Württemberg-Hohenzollern	Bundesgebiet
21. Nahrungs- und Genußmittel-Industrie												
Facharbeiter . .	149,4	164,4	189,2	178,1	130,6	140,3	156,3	144,1	138,1	149,0	127,0	151,2
Angel. Arbeiter	130,6	123,4	163,5	165,6	115,3	128,7	137,7	125,5	130,0	118,1	118,0	136,0
Hilfsarbeiter . .	122,0	125,9	155,0	154,7	105,9	116,6	127,6	113,7	120,1	117,2	112,0	126,0
Fahrpersonal . .	130,9	(142,4)	(159,8)	(159,1)	126,4	121,0	140,1	131,3	112,0	143,3	129,0	132,8
Fach- u. angel. Arbeiterinnen	86,3	82,8	116,5	112,7	67,5	91,9	91,9	73,9	111,3	82,3	79,0	87,6
Hilfsarbeiterinn.	88,7	89,2	86,2	109,6	76,5	89,1	90,0	77,4	90,5	82,4	76,0	89,2
Alle männl. Arbeiter	134,9	137,6	172,8	164,8	118,2	128,1	141,7	130,0	130,5	129,4	121,0	138,1
Alle weibl. Arbeiter	87,5	84,6	112,9	111,0	70,1	90,0	90,4	76,7	94,3	82,3	77,0	88,5
Alle Arbeiter zus.	105,2	98,8	136,0	141,7	84,0	113,4	113,4	105,6	114,5	91,4	96,0	112,5
22. Braugewerbe ¹⁾												
Facharbeiter . .	149,4	160,8	174,9	170,4	161,0	162,0	168,6	153,9	163,6	168,8	152,0	158,0
Angel. Arbeiter	143,1	162,9	172,7	164,9	152,4	149,2	163,3	147,4	159,6	163,7	(130,0)	154,6
Hilfsarbeiter . .	130,4	140,4	166,0	159,1	146,6	135,1	134,9	131,6	142,9	158,0	132,0	141,9
Fahrpersonal . .	154,2	160,3	178,7	215,8	166,9	161,9	169,5	153,5	182,7	170,7	140,0	164,3
Fach- u. angel. Arbeiterinnen	98,1			(120,0)		(93,1)		(101,5)		(118,1)		99,7
Hilfsarbeiterinn.	98,8	(91,4)	121,9		112,7	107,4	104,1	95,0	106,8	103,8	(92,0)	102,5
Alle männl. Arbeiter	147,9	155,9	171,9	176,7	160,1	155,1	161,3	148,9	165,1	167,4	144,0	156,6
Alle weibl. Arbeiter	98,7	(91,4)	121,9	(120,0)	112,7	105,9	104,1	96,2	106,8	104,0	(92,0)	102,3
Alle Arbeiter zus.	143,2	152,8	167,4	176,6	157,8	151,2	151,2	145,1	158,0	164,5	141,0	151,5
23. Musikinstrumente- und Spielwaren-Industrie												
Facharbeiter . .	143,8	131,1	(158,6)	181,8	133,7	154,8	148,1	.	141,8	162,1	156,0	152,4
Angel. Arbeiter	122,4	128,9	(137,3)	(188,7)		122,1		.	(109,0)	165,6	140,0	135,0
Hilfsarbeiter . .	102,9	120,5	(65,5)	145,6	(98,6)	(107,1)	.	.	(104,7)	146,6	125,0	125,9
Fach- u. angel. Arbeiterinnen	98,6	95,2	.	(107,1)		(90,0)		.	(120,0)	109,5	105,0	100,0
Hilfsarbeiterinn.	89,3	75,6	.		(100,0)	87,1	87,1	.	(75,0)	115,2	88,0	95,8
Alle männl. Arbeiter	130,8	126,5	(144,4)	176,6	130,9	146,7	145,7	.	134,9	157,2	140,0	142,3
Alle weibl. Arbeiter	96,9	79,3	.	(107,1)	(100,0)	87,5	87,1	.	(77,3)	113,7	94,0	98,2
Alle Arbeiter zus.	108,1	99,1	(144,4)	174,8	129,3	133,1	124,1	.	116,0	134,5	120,0	118,2
24. Kunststoffverarbeitende Industrie												
Facharbeiter . .	153,8	(177,1)	.	186,7	140,2	140,3	160,9	162,5	.	191,8	(126,0)	161,6
Angel. Arbeiter	139,8	136,5	.	180,0	131,3	123,7	147,7	154,1	.	182,8	(129,0)	149,0
Hilfsarbeiter . .	127,6	(120,1)	.	152,1	114,3	133,4	142,7	125,8	.	125,9	130,0	132,5
Fach- u. angel. Arbeiterinnen	94,0	80,2	.	135,2	84,3	85,3	89,2	90,0	.	120,2	(91,0)	96,9
Hilfsarbeiterinn.	93,7	(105,4)	.	115,0	73,0	90,5	95,9	86,5	.	84,6	93,0	92,7
Alle männl. Arbeiter	141,8	142,3	.	176,0	131,7	131,3	150,7	147,8	.	176,2	130,0	150,2
Alle weibl. Arbeiter	93,9	83,4	.	118,9	78,8	89,1	92,9	87,1	.	106,6	92,0	94,7
Alle Arbeiter zus.	117,2	127,0	.	146,0	105,8	113,8	128,7	123,4	.	141,4	111,0	125,0
Alle Gewerbegruppen ohne Bergbau												
Facharbeiter . .	164,5	167,6	173,8	191,7	173,8	166,0	177,0	166,3	163,1	180,4	165,0	173,3
Angel. Arbeiter	152,5	149,5	161,6	173,9	159,8	153,4	167,6	154,5	148,2	172,0	148,0	162,1
Hilfsarbeiter . .	128,4	130,6	145,6	156,7	136,0	135,0	142,1	135,8	133,9	141,0	127,0	137,6
Fach- u. angel. Arbeiterinnen	109,2	110,8	111,9	120,0	108,0	105,2	113,6	103,4	102,9	111,4	104,0	110,3
Hilfsarbeiterinn.	92,1	93,8	99,0	110,2	99,6	97,3	95,9	83,3	91,7	100,1	91,0	95,8
Alle männl. Arbeiter	151,2	149,5	166,2	181,4	163,7	154,1	166,0	153,7	153,2	170,4	150,0	161,5
Alle weibl. Arbeiter	104,3	104,5	107,9	114,8	105,2	101,9	106,3	93,5	98,0	107,5	101,0	104,8
Alle Arbeiter zus.	137,4	134,4	158,1	167,2	152,5	144,8	152,8	141,9	141,0	152,4	132,0	148,0

¹⁾ In den Ländern Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Bremen und Hessen wird zu den Barlöhnen auch ein Freitruunk in unterschiedlichen Mengen (von ½ l bis 3 l täglich) gewährt.

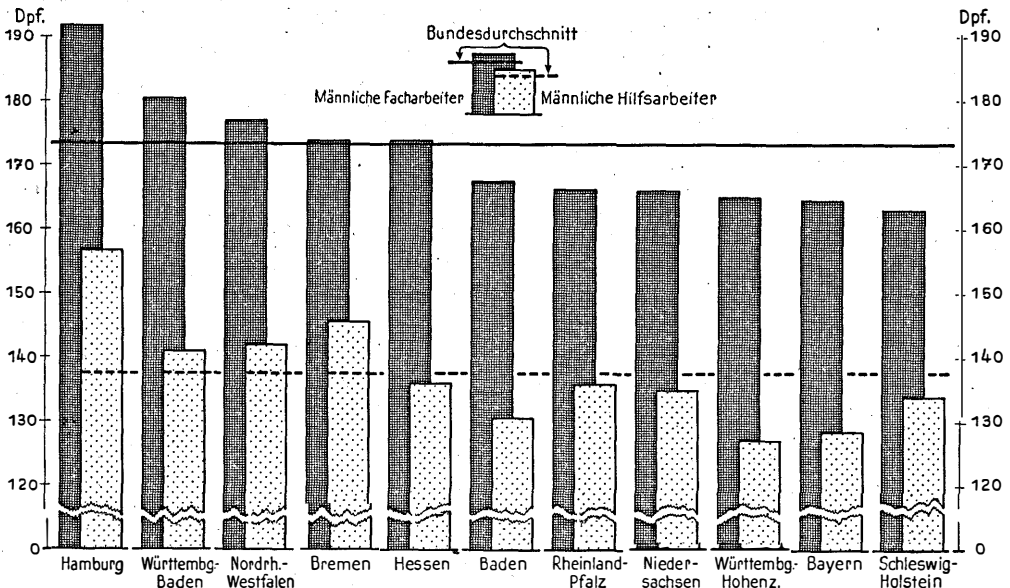
23. Effektive Brutto-Monatsverdienste der Angestellten¹⁾ 1949

— Mitteilung des Statistischen Bundesamtes —
(Stand: Mai 1949)

Wirtschaftsgruppe	Durchschnittliche Brutto-Monatsverdienste der Angestellten über 20 Jahre in DM								
	Bayern	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Schleswig-Holstein	Wttbg.-Baden	Bish. Verein. Wirtsch.Geb.
Männliche kaufmännische Angestellte									
Industrie.	333	359	367	327	335	353	326	353	345
Großhandel	309	323	358	304	299	323	290	309	316
Einzelhandel	285	291	313	294	260	294	257	323	288
Bankgewerbe	315	343	390	347	330	360	337	345	344
Versicherungsgewerbe	322	327	362	358	315	366	320	354	346
Zusammen	314	328	355	322	308	335	291	345	327
Weibliche kaufmännische Angestellte									
Industrie.	228	237	266	240	220	244	220	242	239
Großhandel	231	220	262	226	198	216	198	218	220
Einzelhandel	201	195	229	204	170	205	172	217	202
Bankgewerbe	242	213	268	262	240	259	222	244	250
Versicherungsgewerbe	251	227	281	263	220	264	222	264	256
Zusammen	224	214	252	227	199	222	197	236	223
Männliche technische Angestellte									
Zusammen	373	398	392	359	358	364	354	395	370
Männliche Meister									
Zusammen	365	404	436	379	373	410	377	384	393

¹⁾ Erfasst wurden nur Angestellte mit einem Brutto-Monatsgehalt bis zu 600.— DM, die nicht nach der Tarifordnung A für Angestellte im öffentlichen Dienst bezahlt wurden.

Effektive Brutto-Stundenverdienste der männlichen Fach- und Hilfsarbeiter für 24 Industriegruppen^{*)} 1951
(Stand: Juni 1951)



^{*)} Ohne Bergbau

Bayerisches Statistisches Landesamt

Das Lohnniveau in der Industrie ist bei den männlichen Fach- und Hilfsarbeitern im Bundesgebiet sehr unterschiedlich. In den stärker industrialisierten Ländern überschritten die effektiven Stundenverdienste im Juni 1951 teilweise wesentlich den Bundesdurchschnitt; in Bayern lagen sie an zweitletzter Stelle.

24. Zusammengefaßte Ausweise der Bank deutscher Länder und der Landeszentralbanken¹⁾ seit 1948

— Monatsberichte der Bank deutscher Länder —

Bilanzposten	Bank deutscher Länder und Landeszentralbanken					
	1948		1949	1950	1951	
	30. 9.	31. 12.	31. 12.	31. 12.	30. 6.	31. 12.
	in Millionen DM					
Aktiven						
Gold	—	—	—	—	—	116,0
Guthaben in ausländischer Währung	622,1	983,1	833,9	1 046,8	1 614,0	1 696,0
Sorten, ausländische Wechsel und Schecks	—	(0,0)	(11,7)	68,8	185,0	302,1
Forderungen aus der Abwicklung des Auslands- geschäfts	(848,2)	(1 538,6)	(755,2)	43,0	23,1	35,4
Postscheckguthaben	60,2	129,2	33,4	51,8	28,3	74,3
Inlandswechsel	(350,2)	(1 461,0)	(3 225,7)	4 209,1	3 698,6	4 615,5
Schatzwechsel insgesamt	0,0	0,5	233,7	330,3	398,0	573,5
davon: Bund und Bundesverwaltungen	—	—	93,8	232,0	337,5	553,3
Länder	0,0	0,5	132,6	89,0	60,5	20,2
sonstige öffentliche Stellen	—	—	7,3	9,3	—	—
Deutsche Scheidemünzen	—	—	— ²⁾	61,9	98,1	69,5
Lombardforderungen insgesamt	10,3	167,2	357,6	374,3	349,6	312,0
darunter: Ausgleichsforderungen	10,2	132,1	302,3	342,3	334,2	259,7
Vorschüsse und kurzfristige Kredite insgesamt	35,4	98,5	148,3	1 149,1	1 142,5	622,0
davon: Bund und Bundesverwaltungen	—	—	—	637,5	606,1	—
Länder	27,5	34,6	86,5	141,9	127,4	168,0
sonstige öffentliche Stellen	6,9	63,2	61,6	369,7	409,0	454,0
Besatzungsmächte	1,0	0,7	0,2	—	—	—
Wertpapiere insgesamt	11,4	38,3	228,4	866,5	914,4	321,8
davon: angekaufte Ausgleichsforderungen	11,4	38,3	228,1	516,8	541,3	—
am offenen Markt gekaufte	0,0	0,0	0,3	4,1	24,1	19,3
sonstige	—	—	—	345,6	349,0	302,5
Beteiligung an der Bank deutscher Länder	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	— ³⁾
Forderungen gegen die öffentliche Hand	7 833,7	7 520,7	8 129,7	8 438,5	8 108,7	8 158,0
davon: Ausgleichsforderungen	—	—	7 490,6	7 799,3	7 481,1	7 530,4
unverzinsliche Schuldverschreibungen	—	—	639,1	639,2	627,6	627,6
Interimsforderungen gegen die Geldinstitute aus der Erstausrüstung mit neuem Geld	526,5	143,0	—	—	—	—
Sonstige Vermögenswerte	372,6	306,0	230,8	391,9	257,3	314,8
Schwebende Verrechnungen innerhalb des Zentralbanksystems	—	—	—	—	40,0	—
Summe der Aktiven	10 770,6	12 486,1	14 288,4	17 132,0	16 957,6	17 210,9
Passiven						
Banknotenumlauf	(5 358,1)	(6 319,4)	(7 737,5)	8 232,3	8 188,6	9 243,1
Einlagen insgesamt	(3 261,3)	(3 132,3)	(2 480,2)	(5 178,8)	5 475,0	5 446,4
a) Kreditinstitute (einschl. Postscheck- und Postsparkassenämter)	1 325,4	1 572,5	1 268,5	1 840,9	1 839,3	2 733,2
b) öffentlich-rechtliche Körperschaften	(1 676,4)	(1 335,1)	(1 000,5)	(2 523,1)	2 292,1	2 444,9
ba) alliierter Dienststellen	(579,2)	(455,3)	(462,2)	904,0	1 092,0	994,8
bb) Bund und Länder	(465,7)	(452,7)	(173,0)	(1 240,2)	1 031,2	1 241,8
bc) Gemeinden und Gemeindeverbände	28,8	86,0	11,4	9,4	9,5	10,2
bd) sonstige öffentliche Körperschaften	602,7	341,1	353,9	369,5	159,4	198,1
c) sonstige inländische Einleger	(256,2)	(222,1)	(204,3)	(804,7)	1 335,9	260,0
d) ausländische Einleger	3,3	2,6	6,9	10,1	7,7	8,3
Verpflichtungen in Devisen gegen die Jeia	621,7	977,8	—	—	—	—
Verbindlichkeiten aus der Abwicklung des Auslandsgeschäfts	(969,7)	(1 375,9)	(2 975,9)	(2 287,9)	1 808,4	912,8
Grundkapital	370,0	370,0	385,0	385,0	385,0	285,0 ³⁾
a) der BdL	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	—
b) der LZB	270,0	270,0	285,0	285,0	285,0	—
Rücklagen und Rückstellungen	(0,6)	(6,5)	(35,0)	393,1	493,2	534,8
Schwebende Verrechnungen innerhalb des Zentralbanksystems	99,5	135,3	208,7	110,5	—	114,6
Sonstige Verbindlichkeiten	(89,7)	(168,9)	(466,1)	544,4	607,4	674,2
Summe der Passiven	10 770,6	12 486,1	14 288,4	17 132,0	16 957,6	17 210,9

¹⁾ Im Juni 1950 und im Januar 1951 wurde das Erhebungsschema geändert; die dadurch nicht mehr vergleichbaren Zahlen sind durch Klammern gekennzeichnet. — ²⁾ Erst ab 31. 7. 1950 ausgewiesen infolge Übergangs der Münzhoheit auf den Bund. — ³⁾ Die Beteiligung der LZB an der BdL mit DM 100 Millionen erscheint ab Dezember 1951 unter den Aktiven nicht mehr ausgewiesen und ist auch gleichzeitig unter den Passiven vom Grundkapital abgesetzt.

25. Liquidität der Geschäftsbanken 1951¹⁾

— Errechnet nach Angaben der „Monatlichen Bankenstatistik“ —

(Stand: 31. Dezember 1951)

Deckung der kurz- und mittelfristigen Verbindlichkeiten ²⁾ durch	Bayern	Baden	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Schleswig-Holstein	Württemberg-Baden	Württemberg-Hohenzollern	Bundesgebiet ³⁾
	in vH											
Barmittel ⁴⁾	10,6	8,4	12,1	10,7	10,8	12,1	11,8	9,2	10,2	10,6	10,7	11,0
Sofort verwertbare oder bei der LZB beleihbare Aktiven ⁵⁾	13,9	10,3	18,9	17,0	18,5	13,1	23,9	10,9	11,7	13,6	7,2	17,6
Ausgleichsforderungen	25,4	26,5	16,8	11,3	18,1	28,5	16,8	27,3	29,1	21,6	24,6	21,0
Nostroguthaben ⁶⁾	7,3	7,7	9,4	11,1	16,5	9,6	13,0	6,5	5,8	12,0	8,4	11,7
Kurz- und mittelfristige Ausleihungen	41,2	42,3	39,2	49,0	34,5	35,3	32,8	44,9	41,9	41,0	41,4	37,3
Sonstige kurzfristig verwertbare Aktiven ⁷⁾	1,6	1,0	1,6	0,9	1,6	1,4	1,7	1,2	1,3	1,2	0,6	1,4
Langfristige Ausleihungen	—	3,8	2,0	—	—	—	—	—	—	—	7,1	—
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Ohne BdL, LZB, Postsparkassen- und Postscheckämter, KfW und Finag. Weiter sind unberücksichtigt die Kreditinstitute, deren Bilanzsumme am 31. 3. 1948 weniger als 2 Mill. RM betrug. — ²⁾ Einlagen, kurz- und mittelfristige Nostroverbindlichkeiten und Akzepte im Umlauf. — ³⁾ Einschließlich überregionaler Institute mit Sonderaufgaben. — ⁴⁾ Kasse und Giroguthaben bei der LZB. — ⁵⁾ Zins- und Dividendenscheine, Wertpapiere, Wechsel und Schatzwechsel. — ⁶⁾ Postscheckguthaben und Guthaben bei Kreditinstituten. — ⁷⁾ Schecks und Inkassowechsel.

26. Aktiven und Passiven der Geschäftsbanken 1951¹⁾

— Monatsberichte der Bank deutscher Länder —

(Stand: 31. Dezember 1951)

Bilanzposten	Bayern	Baden	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Schleswig-Holstein	Württemberg-Baden	Württemberg-Hohenzollern	Bundesgebiet ³⁾
	in Millionen DM											
Aktiven												
Barreserve insgesamt	430,2	58,4	82,9	270,5	281,7	275,1	943,4	102,6	71,2	289,9	64,7	2 927,5
dar. Giroguthaben bei der LZB	355,5	49,3	74,7	246,6	243,3	228,8	842,7	86,3	56,7	247,4	53,5	2 540,1
Postscheckguthaben	17,1	3,5	2,1	6,0	9,5	10,8	29,5	4,6	2,4	10,8	1,5	100,1
Guthaben bei Kreditinstituten	279,6	49,4	62,5	274,4	421,9	207,8	1 009,4	68,1	38,3	317,7	49,3	3 005,8
Schecks und Inkassowechsel	63,2	7,1	11,0	23,5	41,2	32,4	135,0	13,2	8,9	32,2	3,4	374,9
Wechsel insgesamt	363,8	44,2	118,1	373,8	345,6	237,7	1 418,7	98,2	73,6	312,5	38,3	3 512,9
darunter Handelswechsel	317,2	38,6	116,4	344,1	306,4	226,2	1 330,7	89,0	70,2	273,3	33,7	3 209,9
Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen	55,3	21,4	1,0	11,6	66,5	27,7	356,6	13,2	0,1	14,7	0,9	598,7
Wertpapiere und Konsortialbeteiligungen	146,3	5,5	10,3	41,6	71,1	31,3	139,9	10,7	7,9	45,7	4,1	554,7
Ausgleichsforderungen ²⁾	1 035,8	183,3	115,0	284,7	475,1	648,5	1 342,8	305,4	203,4	590,3	148,2	5 582,6
Debitoren	1 364,8	292,5	268,3	1 320,1	1 027,6	807,4	2 756,1	507,9	343,0	1 197,4	249,6	11 017,0
davon: Wirtschaft und Private	1 614,0	249,4	246,1	1 262,1	911,6	721,7	2 489,3	426,2	302,7	1 005,3	204,4	9 589,2
öffentlich-rechtliche Körperschaften	78,1	19,7	0,0	8,6	25,6	22,8	82,5	10,6	13,4	69,5	18,2	482,5
Kreditinstitute	172,7	23,4	22,2	49,4	90,4	62,9	184,3	71,1	26,9	122,6	27,0	945,3
Langfristige Ausleihungen	1 495,3	70,4	338,0	282,1	392,9	894,5	1 631,6	206,9	334,6	1 138,4	92,1	7 769,9
dar. gegen Grundpfandrechte	985,8	43,3	138,4	223,6	228,8	543,1	808,1	122,7	140,9	783,7	52,5	4 606,0
„ Kommunaldeckung	210,7	10,7	79,5	14,2	90,1	223,1	457,8	35,1	53,3	166,9	28,7	1 534,8
Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte)	165,2	18,2	24,3	57,5	74,9	147,6	716,1	30,1	98,0	147,5	11,1	1 766,3
Passiven												
Einlagen insgesamt	3 505,2	646,5	587,4	2 007,9	2 413,7	2 120,0	7 386,4	955,2	567,0	2 408,5	540,3	23 484,6
davon: Nichtbankenkundschaft	2 293,6	401,7	438,2	1 561,7	1 619,2	1 334,3	5 186,0	574,5	386,1	1 629,4	321,6	15 967,9
Einlagen von Kreditinstituten	389,7	57,1	81,8	239,0	390,6	189,3	769,7	89,4	27,1	291,1	65,0	2 714,3
Spareinlagen	821,9	187,7	67,4	207,2	403,9	596,4	1 430,7	291,3	153,8	488,0	153,7	4 802,4
Aufgenommene Gelder	324,9	42,3	52,6	185,1	137,9	126,1	490,8	113,0	81,6	225,2	51,8	2 016,1
Eigene Akzepte im Umlauf	244,2	2,5	44,3	323,9	66,0	28,7	134,6	49,0	51,4	101,1	10,6	1 079,9
Eigene Schuldverschreibungen im Umlauf	512,8	0,0	143,6	81,0	133,8	100,1	509,7	53,7	35,0	244,0	—	2 171,9
Aufgenommene langfrist. Darlehen	696,6	19,5	180,1	142,0	166,5	615,7	753,2	78,6	269,6	535,6	39,5	4 308,8
Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte)	165,2	18,2	24,3	57,5	74,9	147,6	716,1	30,1	98,0	147,5	11,1	1 766,3
Eigenkapital § 11 KWG	277,0	21,8	28,7	85,8	103,8	105,0	251,0	42,9	50,4	209,4	17,9	1 453,6
Indossamentverbindlichkeiten	586,3	63,6	148,0	549,4	352,3	271,6	939,7	172,0	127,5	364,8	45,7	4 681,7

¹⁾ Ohne BdL und Landeszentralbanken, Postsparkassen- und Postscheckämter, Kreditanstalt für Wiederaufbau und Finag. Weiters ohne die Kreditinstitute, deren Bilanzsumme am 31. 3. 1948 weniger als 2 Millionen RM betrug. — ²⁾ Einschließlich überregionaler Institute mit Sonderaufgaben. — ³⁾ Abzüglich verkaufter und getilgter Ausgleichsforderungen.

27. Auszug aus den Monatsausweisen der Landeszentralbanken 1951

— Monatsberichte der Bank deutscher Länder —
(Stand: 31. Dezember 1951)

Bilanzposten	Bay- ern	Baden	Bre- men	Ham- burg	Hes- sen	Nie- der- sach- sen	Nord- rhein- West- falen	Rhein- land- Pfalz	Schles- wig- Hol- stein	Würt- tem- berg- Baden	Württ- Hohen- zollern	Bun- des- gebiet
	in Millionen DM											
Aktiven¹												
Guthaben bei der BdL	49,7	0,4	5,7	38,0	11,0	30,8	126,7	22,3	8,3	36,8	7,6	337,3
Postscheckguthaben	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,2	0,1	0,0	0,1	0,0	0,6
Inlandswechsel	7,6	67,6	77,2	111,1	0,6	36,9	268,8	0,6	0,1	0,4	7,2	578,1
Schatzwechsel u. kurzfristige Schatzanweisungen	6,8	—	—	—	6,7	1,0	102,0	0,5	5,8	—	—	122,8
Wertpapiere	1,3	1,0	1,0	—	—	3,3	15,0	0,5	4,9	7,6	1,1	35,7
Ausgleichsforderungen	558,1	89,5	48,7	192,9	287,5	358,8	706,7	136,5	166,7	314,2	61,6	2 921,2
davon: aus d. eig. Umstellung .	449,5	76,9	40,9	162,4	245,1	305,8	631,2	111,5	125,6	250,8	53,9	2 453,6
angekaufte	108,6	12,6	7,8	30,5	42,4	53,0	75,5	25,0	41,1	63,4	7,7	467,6
Lombardforderungen	77,1	4,6	0,8	30,1	55,5	15,8	15,3	56,6	25,7	18,4	12,1	312,0
darunter: gegen Ausgleichs- forderungen	73,3	4,6	0,2	3,2	44,4	15,6	15,1	48,5	25,2	17,4	12,1	259,6
Kassenkredite	81,6	13,7	—	—	28,9	10,5	—	19,7	13,7	—	—	168,1
davon: Landesregierung . . .	81,6	13,7	—	—	28,9	10,5	—	19,6	13,7	—	—	168,0
sonst. öffentl. Stellen	—	—	—	—	—	—	—	0,1	—	—	—	0,1
Beteiligung an der BdL	17,5	2,5	3,0	8,0	8,5	11,5	28,0	5,5	4,5	9,0	2,0	100,0
Passiven												
Grundkapital	50,0	10,0	10,0	10,0	30,0	40,0	65,0	20,0	10,0	30,0	10,0	285,0
Rücklagen und Rückstellungen .	49,5	8,0	7,0	29,6	26,6	31,7	71,5	14,2	17,8	26,6	5,7	288,2
Einlagen	413,4	124,6	113,1	314,4	338,1	257,0	1 058,5	185,4	69,7	300,5	63,6	3 288,3
darunter: von Kreditinstituten	375,4	53,7	79,6	271,8	275,2	225,2	871,2	95,1	60,2	261,8	55,4	2 624,6
von öffentl. Verwaltg. von sonst. inländ.	17,0	4,1	26,9	3,8	13,5	11,4	87,1	42,3	5,4	15,2	3,6	230,3
Einlegern	20,6	3,1	6,6	13,3	19,6	19,9	92,2	12,2	4,1	22,9	3,6	218,1
Lombardverpflichtungen gegen- über der BdL	267,6	37,6	—	—	—	143,9	46,4	6,9	126,8	22,2	12,7	664,1
Indossamentverbindlichkeiten aus weitergegebenen Wechseln . .	781,2	10,6	91,4	657,8	372,6	301,2	867,7	261,8	179,5	443,9	73,6	4041,3

28. Refinanzierung der kurzfristigen Kredite der Geschäftsbanken bei den
Landeszentralbanken 1951— Errechnet nach Angaben der „Monatlichen Bankenstatistik“ —
(Stand: 31. Dezember 1951)

Art der Refinanzierung	Bay- ern	Baden	Bre- men	Ham- burg	Hes- sen	Nie- der- sach- sen	Nord- rhein- West- falen	Rhein- land- Pfalz	Schles- wig- Hol- stein	Würt- tem- berg- Baden	Württ- Hohen- zollern	Bun- des- gebiet
	in vH. des kurzfristigen Kreditvolumens ¹⁾											
Refinanzierung: In Wechselform .	30,0	21,7	32,0	36,4	24,1	26,3	24,0	35,7	35,4	26,7	26,0	26,7
Durch angekaufte Ausgleichs- und Lombardforderungen . . .	7,1	4,8	1,6	2,9	6,3	5,4	1,9	11,1	13,2	4,9	6,4	4,5

¹⁾ Kurzfristiges Kreditvolumen der in der Bankenstatistik erfaßten Geschäftsbanken.29. Zunahme des Einlagen¹⁾ und Kreditbestandes der Nichtbankenkundschaft
der Geschäftsbanken 1951

— Errechnet nach Angaben der „Monatlichen Bankenstatistik“ —

Land	Sicht- und Termin- einlagen ^{a)} der		Sparein- lagen	Kurzfristige Kredite an		Mittel- fristige Kredite	Lang- fristige Kredite
	öffentl. Hand	sonstigen Gläubiger		die öffentl. Hand	sonstige Gläubiger		
in vH des Standes am 31. 12. 1950							
Bayern	21,0	22,9	21,7	37,8	15,7	57,5	59,9
Baden	5,1	17,9	13,8	82,2	10,0	71,7	82,3
Bremen	30,6	24,3	29,9	175,0	0,3	1,0	50,4
Hamburg	27,5	28,8	48,5	31,4	13,0	98,2	47,6
Hessen	32,7	20,8	21,7	275,5	15,3	132,5	44,6
Niedersachsen	40,3	22,9	18,4	37,1	11,1	42,9	46,4
Nordrhein-Westfalen	16,7	31,7	25,1	512,5	19,3	49,5	80,0
Rheinland-Pfalz	49,4	21,7	16,9	42,9	8,8	29,4	51,0
Schleswig-Holstein	49,8	37,5	17,4	27,2	4,6	10,1	63,4
Württemberg-Baden	31,6	23,7	20,6	55,2	9,0	68,5	61,3
Württemberg-Hohenzollern	9,6	11,7	13,8	54,3	8,3	140,4	70,7
Bundesgebiet	22,0	26,3	22,2	89,7	15,8	59,4	62,2

¹⁾ Ohne BdL, LZB, Postscheck- und Postsparkassenämter, KfW, Finag sowie ohne Einlagen bei Geldinstituten mit einer Bilanzsumme unter 2 Millionen RM am 31. 3. 1948. — ²⁾ Bayern: Sichteinlagen 10,4 vH, Termineinlagen 50,6 vH, Bund: Sichteinlagen 19,7 vH, Termineinlagen 36,7 vH.

30. Einlagen¹⁾ und Kreditbestand der Nichtbankenkundschaft der Geschäftsbanken 1951— Errechnet nach Angaben der „Monatlichen Bankenstatistik“ —
(Stand: 31. Dezember 1951)

Land	Sicht- und Termin- einlagen ²⁾ der		Spar- einlagen	Kurzfristige Kredite der		Mittel- fristige Kredite	Lang- fristige Kredite
	öffentlichen Hand	sonstigen Gläubiger		öffentlichen Hand	sonstigen Gläubiger		
	je Kopf der Bevölkerung						
Bayern	68,00	183,32	90,06	15,03	248,35	24,46	170,92
Baden	88,30	211,79	140,22	26,82	232,71	29,51	59,24
Bremen	117,97	666,47	120,65	1,97	831,34	17,19	630,48
Hamburg	100,89	871,76	129,05	12,52	1 231,25	90,12	196,13
Hessen	81,47	293,01	93,41	21,62	301,03	45,44	97,21
Niedersachsen	38,68	157,61	87,74	8,31	167,06	8,03	137,29
Nordrhein-Westfalen	94,03	298,96	108,42	29,05	319,80	32,07	151,14
Rheinland-Pfalz	55,44	135,75	96,94	7,99	198,22	18,30	71,02
Schleswig-Holstein	26,67	122,14	59,28	6,67	174,13	16,19	159,10
Württemberg-Baden	143,38	273,58	124,88	8,85	369,80	57,42	315,08
Württemberg-Hohenzollern	81,47	177,43	123,73	13,04	213,17	18,19	71,16
Bundesgebiet	80,27	254,52	100,69	22,28	314,71	32,14	175,06

¹⁾ Ohne BdL, LZB, Postscheck- und Postsparkassenämter, KfW, Finag sowie ohne Einlagen bei Geldinstituten mit einer Bilanzsumme unter 2 Millionen RM am 31. 3. 1948. — ²⁾ Bayern: Sichteinlagen DM 159,33, Termineinlagen DM 91,98 — Bund: Sichteinlagen DM 215,66, Termineinlagen DM 119,12.

31. Entwicklung und Struktur des Geldvolumens¹⁾ seit 1948

— Monatsberichte der Bank deutscher Länder —

Geldvolumen	1948	1949	1950	1951			
	31. 12.	31. 12.	31. 12.	31. 3.	30. 6.	30. 9.	31. 12.
	in Millionen DM						
Gesamtes Geldvolumen (Bargeldumlauf und Bankguthaben, ohne Spareinlagen)	15 994	21 268	25 479	25 304	27 303	28 912	29 924
Bargeld und private Sichteinlagen	11 477	13 777	15 792	15 327	16 311	17 545	18 589
davon Bargeldumlauf ¹⁾	6 054	7 058	7 682	7 292	7 781	8 656	8 801
Sichteinlagen von Wirtschaft u. Privaten	5 423	6 719	8 110	8 035	8 530	8 889	9 788
Andere private und öffentliche Einlagen	4 382	6 987	9 111	9 397	10 394	10 756	10 792
Zuschlag für die Einlagen bei den statistisch nicht erfaßten Instituten (Schätzung)	135	504	576	580	598	611	543
Spareinlagen	1 599	3 061	4 065	4 064	4 201	4 453	4 984

¹⁾ Ohne „B“ Noten; einschließlich des Münzumlaufs.**32. Aktiven- und Passivengeschäft der Boden- und Kommunkreditinstitute 1951**— „Statistische Berichte“ des Statistischen Bundesamtes —
(Stand: 31. Dezember 1951)

Institute mit dem Sitz in	Umlauf an Schuldverschreibungen			Hinter- legte Schuld- ver- schrei- bungen bei KfW, Landw. Rt.Bk.	Darlehensbestände						
	darunter				Hypothesen auf			insge- samt ¹⁾	darunter		
	ins- gesamt	Hypo- theken- pfand- briefe	Kom- munal- obliga- tionen		Wohn- ungs- neu- bauten	gewerb- lichen Be- triebs- grund- stücken	land- wirt- schaft- lichen Grund- stücken		Dek- kungs- dar- lehen	Dar- lehen aus öffent- lichen Mitteln	Dar- lehen aus son- stigen Mitteln
in Millionen DM											
Bayern	303,9	210,3	54,5	184,2	629,1	50,3	24,2	841,2	534,6	280,6	19,0
Bremen	77,5	57,6	5,3	98,9	52,2	23,9	0,7	207,6	175,2	12,1	13,1
Hamburg	50,8	46,8	—	59,1	57,9	73,9	3,5	181,7	110,2	3,8	27,5
Hessen	119,5	97,6	21,8	67,5	140,6	20,1	4,6	220,5	175,2	4,1	17,3
Niedersachsen	51,2	26,5	24,5	137,4	176,4	23,2	29,3	336,8	180,3	110,3	40,8
Nordrhein-Westfalen	361,6	244,5	113,1	231,9	176,7	6,8	17,0	546,6	470,1	17,8	49,7
Rheinland-Pfalz	31,9	30,2	1,8	15,7	27,1	4,1	1,1	43,4	33,5	—	10,0
Schleswig-Holstein	22,8	7,1	7,8	121,0	20,0	2,1	6,2	208,1	138,7	9,1	27,7
Württemberg-Baden ²⁾	157,0	130,1	26,9	85,0	550,8	35,6	7,9	724,0	251,7	360,6	107,5
Württ.-Hohenzollern	—	—	—	—	0,0	1,2	—	22,0	1,3	4,1	16,3
Bundesgebiet	1 176,2	850,7	255,7	1 000,7	1 830,8	241,2	94,5	3 331,9	2 070,8	802,5	328,9

¹⁾ Einschließlich nicht aufgliederter Darlehen (Hypothesen auf sonstigen Grundstücken, Kommunalanleihen, Schiffshypothesen, Landeskulturdarlehen, sonstige langfristige Darlehen). — ²⁾ Einschließlich für Württemberg-Hohenzollern ausgegebener Schuldverschreibungen.

33. Umstellungsgrundschulden 1950

— „Wirtschaft und Statistik“ —

(Stand: 31. März 1950)

Länder, in denen die belasteten Grundstücke liegen	Umstellungsgrundschulden											
	auf land- und forstwirtschaftlich genutzten Grundstücken				auf sonstigen (städtischen) Grundstücken				zusammen			
	Fälle	Betrag in Mill. DM	je Kopf der Bevöl- kerung DM	DM je 1000 RM Einheits- wert 1935	Fälle	Betrag in Mill. DM	je Kopf der Bevöl- kerung DM	DM je 1000 RM Einheits- wert 1935	Fälle	Betrag in Mill. DM	je Kopf der Bevöl- kerung DM	DM je 1000 RM Einheits- wert 1935
Bayern	87 681	221	24,2	37,9	215 696	1 974	216,5	299,5	303 377	2 195	240,7	177,0
Bayr. Kr. Lindau	588	2	34,5	69,6	1 130	6	103,4	99,9	1 718	8	137,9	88,7
Baden	5 562	13	9,7	11,9	20 004	168	125,8	125,3	25 566	181	135,5	73,6
Bremen	227	1	1,8	26,1	52 679	254	446,9	298,7	52 906	255	448,7	288,1
Hamburg	1 349	6	3,7	124,6	138 293	1 552	967,2	577,0	139 642	1 558	971,0	569,2
Hessen	27 631	79	18,4	37,1	158 239	1 028	238,9	253,2	185 808	1 107	257,2	181,0
Niedersachsen	81 103	287	42,2	67,5	217 193	1 315	193,5	292,2	298 296	1 602	235,7	181,8
Nordrhein-Westf.	29 624	123	9,4	34,8	559 451	4 551	346,7	293,7	589 075	4 674	356,1	245,6
Rheinland-Pfalz	9 332	26	8,7	11,8	63 175	360	120,3	137,6	72 507	386	129,0	80,1
Schleswig-Holst.	46 279	246	95,0	161,5	114 602	574	221,7	325,5	160 881	821	316,7	249,8
Württemberg. Bad.	8 570	30	7,7	14,8	83 747	665	171,5	146,2	92 379	694	179,2	106,0
Württb.-Hohenz. ¹⁾	2 470	9	7,6	7,5	11 131	49	41,4	46,9	13 601	58	49,0	25,9
Bundesgebiet	300 416	1 043	21,9	43,5	1635340	12 496	262,8	274,7	1935756	13 539	284,7	195,0

¹⁾ Ohne bayer. Kreis Lindau (Bodensee)34. Die Neufestsetzung der Kapitalverhältnisse bei den Aktiengesellschaften 1951
nach Umstellungsgruppen

— „Statistische Berichte“ des Statistischen Bundesamtes —

(Stand: 31. Dezember 1951)

Umstellungsverhältnis		Gesellschaften		Grundkapital			Durchschnitt der Umstellung
				vor der Umstellung		nach d. Umst.	
		Zahl	vH	in 1 000 RM	vH	in 1 000 DM		10 :
höher als	10 : 10	1 187	49,7	6 077 585	47,8	6 077 585	10
bis	10 : 10						
höher als	10 : 20	316	13,2	907 764	7,1	1 275 725	14,1
niedriger als	10 : 20	63	2,6	28 208	0,2	90 723	32,2
bis	10 : 10						
niedriger als	10 : 5	494	20,8	3 909 886	30,7	2 636 666	6,7
	10 : 5	327	13,7	1 801 483	14,2	399 933	2,2
Zusammen		2 387	100	12 724 926	100	10 480 632	8,2

35. Neuzugänge und Versicherungsleistungen der Lebensversicherungsunternehmen
seit 1948

— Verband der Lebensversicherungsunternehmen E.V. —

(Stand: 31. Dezember 1951)

Jahr	Neuzugänge												Leistungen in Mill. DM
	zusammen		davon										
	Versicherungs-		Großleben		Kleinleben		Risikoversich.		Gruppenvers.		Rentenvers.		
	Fälle	Summe in Mill. DM	Fälle	Summe in Mill. DM	Fälle	Summe in Mill. DM	Fälle	Summe in Mill. DM	Fälle	Summe in Mill. DM	Fälle	Summe in Mill. DM	
1948 2. Hlbj.	603 335	732,7	100 645	372,3	502 690	360,4	—	—	—	—	—	—	78,7
1949	2 767 604	3 069,0	634 532	2 020,0	2 133 072	1 049,0	—	—	—	—	—	—	205,4
1950	3 402 290	3 479,2	445 009	1 760,7	2 549 467	1 304,2	17 238	105,4	376566	273,7	14 010	35,2	204,8
1951	3 748 063	4 058,6	495 241	2 017,3	2 754 819	1 492,0	15 038	114,5	467982	392,8	14 983	42,0	222,5
Zusammen	10 521 292	11 339,5	1675427	6 170,3	7940048	4 205,6	32 276	219,9	844548	666,5	28 993	77,2	711,4

36. Die Rentenempfänger in der Sozialversicherung 1951

— Nach „Arbeits- und sozialstatistische Mitteilungen“ —

(Stand: Ende Juni 1951)

Versicherungsträger	Empfänger von				Empfänger von			
	Renten ¹⁾	Witwen- und Witwer- renten	Waisen- einzel- renten	Renten zusam- men	Ruhe- gelder	Witwen- und Witwer- renten	Waisen- einzel- renten	Renten zusam- men
Invalidenversicherung								
Landesversicherungs- anstalten:								
Oberbayern	103 411	34 740	39 168	177 319	27 316	17 359	9 610	54 285
Niederbayern-Oberpfalz	69 017	26 502	46 800	142 319	11 690	8 633	6 405	26 728
Oberfranken-Mittelfranken	128 756	46 357	57 222	232 335	26 952	19 255	13 514	59 721
Unterfranken	30 841	14 315	23 617	68 773	7 514	6 264	4 523	18 301
Schwaben	54 803	17 673	24 035	96 511	12 472	8 350	5 094	25 916
Bayern	386 828	139 587	190 842	717 257	85 944	59 861	39 146	184 951
Baden	111 319	44 314	59 745	215 378	25 190	21 255	13 654	60 099
Braunschweig	41 035	11 672	6 450	59 157	9 777	7 310	2 746	19 833
Hamburg	75 752	28 486	9 332	113 570	25 685	20 009	5 978	51 672
Hannover	209 117	62 059	32 546	303 722	45 363	30 350	12 231	87 944
Hessen	175 206	74 391	80 713	330 310	49 387	38 199	23 874	111 460
Oldenburg-Bremen	58 101	21 999	15 573	95 673	18 209	13 129	7 008	38 346
Rheinland-Pfalz	109 980	51 113	67 514	228 607	26 730	20 515	14 527	61 772
Rheinprovinz	248 181	122 707	131 331	502 219	72 688	56 216	32 492	161 396
Schleswig-Holstein	111 300	37 701	19 862	168 863	28 346	20 276	8 699	57 321
Westfalen	201 632	90 491	121 783	413 906	51 007	41 191	30 424	122 622
Württemberg	157 997	58 913	75 163	292 073	35 604	26 471	18 305	80 380
Sonderanstalten:								
Seekasse	2 561	1 829	2 559	6 949	2 225	2 083	1 595	5 903
Bundesbahnversicherungsanst.	120 768	65 349	45 351	231 468	—	—	—	—
Bundesgebiet	2 009 777	810 611	858 764	3 679 152	476 155	356 865	210 679	1 043 699
Knappschaftl. Rentenversch.								
Südd. Knappschaft	16 474 ²⁾	12 021 ³⁾	8 619	37 114 ⁴⁾				
Bundesgebiet	278 347²⁾	187 030³⁾	82 192	547 569⁴⁾				
Unfallversicherung								
Gewerbl. Berufsgenossenschaften	277 476	76 784	35 911	390 171 ⁵⁾				
Landwirtsch. Berufsgenossensch.	178 276	21 177	9 203	208 656 ⁵⁾				
darunter in Bayern	60 127	4 891	2 585	67 603 ⁵⁾				
Gemeinde-Unfallvers.-Verbände	8 100	1 791	1 285	11 176 ⁵⁾				
darunter Bayerischer G.U.V.	1 915	412	269	2 596 ⁵⁾				
Ausführungsbehörden	35 985	12 999	8 047	57 031 ⁵⁾				
darunter in Bayern	9 143	2 706	1 290	13 139 ⁵⁾				
Bundesgebiet	499 837	112 751	54 446	667 034⁵⁾				

- ¹⁾ In der Unfallversicherung Empfänger von Renten oder Krankengeld.
- ²⁾ Darunter Knappschaftsvollrenten: Südd. Knappschaft 12 338, Bundesgebiet 191 280.
- ³⁾ Darunter Witwenvollrenten: Südd. Knappschaft 7 050, Bundesgebiet 133 327.
- ⁴⁾ Außerdem Knappschaftssold: Südd. Knappschaft 1 190, Bundesgebiet 30 236.
- ⁵⁾ Außerdem Renten oder Krankengeld an Verwandte aufsteigender Linie: Gewerbl. BG: Bundesgebiet 1 698; Landwirtsch. BG: Bundesgebiet 224, Bayern 52; Gemeinde-UV: Bundesgebiet 43, Bayern 7; Ausführungsbeh.: Bundesgebiet 470, Bayern 71.
- ⁶⁾ Außerdem Renten oder Krankengeld an 2 435 Verwandte aufsteigender Linie.

37. Die soziale Krankenversicherung 1951

— Nach „Arbeits- und sozialstatistische Mitteilungen“ —
(Vorläufiges Ergebnis)

Land Kassenart	Kas- sen im Jah- res- durch- schnitt	Mitglieder im Jahresdurchschnitt 1951 ¹⁾								Durchschnittlicher Krankenstand ²⁾ der				
		Män- ner	Frau- en	zu- sam- men	darunter				der Kran- kenver- siche- rung der Rentner	versicherung- spflichtigen Mitglieder		Mit- glie- der zu- sam- men		
					Versicherungs- pflichtige		mit allgemeinem Beitragsatz ³⁾			m. allgem. Beitrags- satz ³⁾	m. ermäß. Beitrags- satz ³⁾			
					Män- ner	Frau- en	Män- ner	Frau- en						
in 1000									Män- ner	Frau- en	Män- ner	Frau- en		
Bayern	223	1 521	910	2 431	1 323	721	1 222	716	883	3,32	3,61	1,78	1,84	2,97
Bayer. Kreis Lindau	1	9	8	17	7	6	6	5	4	3,80	3,37	1,17	1,52	2,82
Baden	88	246	163	409	199	118	191	113	126	3,81	3,92	2,19	2,23	3,15
Bremen	25	144	59	203	129	50	113	43	66	3,44	4,22	1,54	2,05	3,10
Hamburg	33	345	181	526	320	165	279	126	187	3,45	3,94	1,60	1,85	3,18
Hessen	130	773	373	1 146	677	283	595	243	448	4,56	5,13	2,50	2,86	3,92
Niedersachsen	298	1 164	557	1 721	1 033	444	929	392	602	3,13	3,71	1,90	2,01	2,83
Nordrhein-Westfalen	757	2 391	1 144	3 535	2 177	975	1 963	814	1 183	4,17	4,51	2,14	2,05	3,68
Rheinland-Pfalz	103	473	218	691	416	180	363	149	285	3,92	3,75	2,22	1,95	3,25
Schleswig-Holstein	50	420	214	634	375	175	341	157	249	2,38	2,90	1,74	1,72	2,27
Württemberg-Baden	155	767	456	1 223	677	364	595	310	391	4,18	4,36	2,33	2,55	3,58
Württ.-Hohenzollern	85	225	168	393	184	124	175	122	126	3,35	3,29	2,30	1,66	2,82
Seekrankenkasse . .	1	26	0	26	23	0	24	0	—	4,15	5,19	—	—	3,82
BKK der Deutschen Bundesbahn	1	318	28	346	311	18	306	17	237	4,95	7,06	3,39	4,74	4,82
BKK der Deutschen Bundespost	18	99	72	171	88	59	80	23	—	3,16	3,84	3,43	4,14	3,23
Knappschaftl. Krankenkassen	7	616	13	629	608	13	570	8	570	6,08	3,11	2,34	2,54	5,69
Ersatzk. f. Arbeiter . .	7	73	17	90	53	12	63	15	—	3,20	3,43	1,88	2,27	2,69
Ersatzk. f. Angestellte	9	1 076	904	1 980	589	722	39	31	—	2,14	3,50	1,95	2,85	2,12
Bundesgebiet	1991	10 686	5 485	16 171	9 189	4 429	7 854	3 284	5 357	3,94	4,04	2,03	2,54	3,26

¹⁾ Ermittelt nach den Monatsergebnissen der Kassen mit dem Sitz der Hauptverwaltung innerhalb der Länder mit deren Gesamtmitgliederzahlen im Bundesgebiet für die Stichtage vom 1. Januar bis 1. Dezember 1951. — ²⁾ Arbeitsunfähige Kranke in vH der Mitglieder. — ³⁾ Mitglieder, die bei Arbeitsunfähigkeit nach 3 Tagen Krankengeld erhalten. — ⁴⁾ Mitglieder, die während der Arbeitsunfähigkeit Arbeitsentgelt erhalten.

38. Die Entwicklung der öffentlichen Ausgaben im Bundesgebiet seit 1948¹⁾

— „Bundesanzeiger“ —

Ausgabeart	Rechnungsjahr					
	1948 ²⁾	1949 ³⁾	1950 ⁴⁾	1948 ²⁾	1949 ³⁾	1950 ⁴⁾
	in Millionen DM			in vH		
Besatzungs- und Besatzungsfolgekosten	3 522	3 950	4 630	24,0	17,7	18,4
Finanzhilfe Berlin	219	430	540	1,5	1,9	2,1
Soziale Kriegsfolgelasten	2 061	3 185	3 850	14,1	14,2	15,3
Sonstige Soziallasten insgesamt	1 730	2 530	3 130	11,8	11,3	12,4
davon Arbeitslosenfürsorge	84	580	950	0,6	2,6	3,8
Zuschüsse zur Sozialversicherung (einschl. Flüchtlingsrenten)	399	500	730	2,7	2,2	2,9
Sonstige Fürsorge und Gesundheitswesen	1 247	1 450	1 450	8,5	6,5	5,7
Subventionen	37	830	820	0,2	3,7	3,3
Nettoinvestitionen	1 292	2 810	3 050	8,8	12,5	12,1
Zinsendienst	215	530	650	1,5	2,4	2,6
Verwaltungsausgaben insgesamt	3 520	5 135	5 240	24,0	22,9	20,8
davon allgem. und innere Verwaltung (einschl. Polizei)	1 041	1 310	1 340	7,1	5,8	5,3
Rechtspflege	269	415	420	1,8	1,9	1,7
Bildungswesen	1 586	2 240	2 270	10,8	10,0	9,0
Finanzen	624	1 170	1 210	4,3	5,2	4,8
Sonstige Ausgaben	2 055	3 000	3 290	14,1	13,4	13,0
Haushaltsausgaben zusammen	14 651	22 400	25 200	100	100	100

¹⁾ Von Doppelzählungen bereinigte Eigenausgaben (d. s. Bruttoausgaben abzüglich interner Erstattungen und Zuweisungen von anderen Gebietskörperschaften) der Hoheits- und Kammereiverwaltungen aller Gebietskörperschaften ohne Soforthilfe und ohne ERP-Sondervormögen. — ²⁾ Lediglich DM-Abschnitt (21. 6. 1948 bis Rechnungsabschluß). — ³⁾ Vorläufige Ergebnisse in abgerundeten Zahlen einschl. Auslaufperiode. — ⁴⁾ Vorausschätzung in abgerundeten Zahlen einschl. Auslaufperiode.

39. Ausgaben und Einnahmen des Bundes seit 1950 nach Sachgebieten

— „Bundesanzeiger“ —

Art der Ausgaben	Rechnungs- jahr 1950	Rechnungs- jahr 1951 (April bis Dez. 1951 ¹⁾)	Art der Einnahmen	Rechnungs- jahr 1950	Rechnungs- jahr 1951 (April bis Dez. 1951 ¹⁾)
	in Mill. DM			in Mill. DM	
Ausgaben			Einnahmen		
Besatzungs- und Besatzungsfolgelasten	4 645,9	4 368,7	Steuern:		
Soziale Kriegsfolgelasten:			Besitz- und Verkehrsteuern	5 159,9	5 435,0
Kriegsfolgenhilfe	614,9	330,1	Zölle und Verbrauchsteuern	4 306,3	3 817,7
Umsiedlung und Auswanderung	14,1	10,1	Notopfer Berlin	383,6	457,6
Versorgung verdrängter Angehöriger des öffentlichen Dienstes und ihrer Hinterbliebenen	270,3	279,6	Bundesanteil an den Einkommen- und Körperschaftsteuern	—	1 552,9
Unterhaltsbeiträge für ehemalige berufsmäßige Wehrmachtsangehörige und ihre Hinterbliebenen	114,7	109,8	Zusammen	9 849,7	11 263,1
Kriegsopferversorgung	2 344,0	2 109,2	Erwerbseinkünfte und Münzgewinn:		
Zusammen	3 358,1	2 838,8	Ablieferungen der Deutschen Bundespost	139,0	116,7
Sonstige Soziallasten:			„ Bundesbahn	—	—
Arbeitslosenhilfe und betriebliche Altersfürsorge	996,6	754,3	Nettoüberschuß ²⁾ aus der Münzprägung	400,0	54,0
Zuschüsse zur Sozialversicherung	700,2	1 012,9	dem Vermögen des Deutschen Reiches	— 8,8	—
Zusammen	1 696,8	1 767,2	Anteil am Reingewinn der Bundesnotenbank	80,0	—
Finanzhilfe Berlin	520,5	495,9	Ersparnis bei der „Zentralbüro für Mineralöl G.m.b.H.“, Hamburg	76,6	—
Wichtige Maßnahmen zur Förderung der Wirtschaft sowie Subventionen:			Beteiligungen	— 22,1	— 23,0
Preisausgleich für eingeführte Lebensmittel und Düngemittel	467,4	377,0	Zusammen	664,7	147,7
Kosten der Vorratshaltung landwirtschaftlicher Erzeugnisse	34,9	24,1	Außerordentliche Einnahmen:		
Förderung der Wasserwirtschaft und Erschließung des Emslandes	18,0	34,3	Anleihen	196,2	33,0
Förderungsmaßnahmen aus ERP-Zuschüssen	29,7	30,1	Zuschuß aus dem ERP-Sondervermögen	300,5	— 50,8 ²⁾
Förderung des Wohnungsbaues	396,4	194,2	Zusammen	496,6	— 17,8
Bau von Handelsschiffen	79,1	65,9	Interessenquoten der Länder	917,1	32,3
Sonstiges	113,6	17,9	Verwaltungseinnahmen:		
Zusammen	1 139,1	743,5	Besatzungskosten und Auftragsaufgaben	75,7	26,3
Schuldendienst	148,9	180,2	Soziale Kriegsfolgelasten	110,8	45,5
Versorgungsbezüge	44,2	46,2	Sonstige Soziallasten	1,1	1,1
Bundessteuerverwaltung	98,6	162,5	Übrige Verwaltungseinnahmen	238,6 ²⁾	164,6
Bundeszollverwaltung	199,0	176,4	Zusammen	426,2	237,5
Binnenwasserstraßenverwaltung	108,3	95,8	Reineinnahmen	12 354,2	11 662,8
Seewasserstraßenverwaltung	57,1	47,8	Bereinigungsposten:		
Bundesfernverkehrsstraßen	206,0	146,6	Beitrag des außerordentlichen Haushalts	96,2	—
Sonstige Verwaltungen	388,4	396,7	Abweichung durch Nettostellung der Erwerbseinkünfte und der Münzprägung	72,2	67,4
Reinausgaben insgesamt	12 611,0	11 466,4	Darlehen aus ERP-Sondervermögen	1 904,7	—
darunter außerordentliche	487,9	307,9	Gesamteinnahmen	14 427,3	11 730,2
Bereinigungsposten:			davon: Einnahmen des ordentlichen Haushalts	12 026,0	11 748,0
Beitrag an den ordentlichen Haushalt	96,2	—	Einnahmen des außerordentlichen Haushalts	2 401,3	— 17,8
Abweichung durch Nettostellung der Erwerbseinkünfte und der Münzprägung	72,2	67,4	Mehreinnahmen (+), Mehrausgaben (—)		
Darlehen aus ERP-Sondervermögen	1 904,7	—	des ordentlichen Haush.	— 138,5	+ 545,2
Gesamtausgaben	14 684,1	11 533,8	des außerordentlichen Haushalts	— 118,3	— 348,8
davon: Ausgaben des ordentlichen Haushalts	12 164,6	11 202,8	Zusammen	— 256,8	+ 196,4
Ausgaben d. außerordentlichen Haushalts	2 519,6	331,0			

¹⁾ Ohne Auslaupperiode für das Rechnungsjahr 1950. — ²⁾ Durch Abführung der Bestände der ERP-Sonderkonten auf das Hauptverteilungskonto bedingte Abbuchung. — ³⁾ Darunter Abschöpfung von Preisunterschieden bei Lebensmitteleinfuhren = 65,0 Mill. DM; aus dem Soforthilfefonds für Flüchtlingssiedlung = 71,4 Mill. DM.

40. Ausgaben und Einnahmen des Bundes für das Rechnungsjahr 1951 nach dem Haushaltplan

— „Bundesanzeiger“ —

Art der Ausgaben (Globale Gruppen)	Mill. DM	vH des Gesamt- haush.	Art der Einnahmen (Globale Gruppen)	Mill. DM	vH des Gesamt- haush.
Ausgaben			Einnahmen		
Ordentlicher Haushalt:			Ordentlicher Haushalt:		
Verteidigungslasten Bund	5 874	28,9	Ablieferungen von Bahn und Post	150	0,7
Verteidigungslasten Berlin	156	0,8	Besitz- und Verkehrssteuern	7 030	34,6
Verteidigungslasten zusammen	6 030	29,7	Zölle und Verbrauchsteuern	5 315	26,2
Sozialausgaben Bund	6 863	33,8	Mehrertrag aus Steuern	225	1,1
Sozialausgaben Berlin	589	2,9	Steuern aus Berlin	460	2,3
Sozialausgaben insgesamt	7 452	36,7	Notopfer Berlin	625	3,1
davon Kriegsfolgenhilfe	563	2,8	Münzgewinn	380	1,9
Umsiedlung u. Auswanderung nach dem Gesetz nach Artikel 131 GG (verdrängte Beamte und Soldaten)	26	0,1	Bundesanteil am Reingewinn der Bank deutscher Länder	140	0,7
Kriegsopferversorgung	845	4,2	Bundesanteil an den Einkommen- und Körperschaftsteuern	1 863	9,2
Arbeitslosenhilfe	3 378	16,6	dto. aus Berlin	57	0,3
Betriebliche Altersfürsorge	1 030	5,1	Rückständige Beiträge an Interessen- quoten der Länder	112	0,5
Sozialversicherung	10	0,0	Beiträge der Länder zur Deckung des Fehl Betrags 1949	205	1,0
Subventionen	1 600	7,9	Autobahngebühr	100	0,5
Wohnungsbau	752	3,7	Verschiedene Einnahmen	387	1,9
Berlinhilfe	309	1,5	Zusammen	17 049	84,0
Schuldendienst, Kosten der Münzprä- gung, Entschädigung an die Länder für Verwaltung der Umsatz- und Beförderungsteuer	550	2,7			
Sonstige Ausgaben	604	3,0	Außerordentlicher Haushalt:		
Zusammen	1 609	7,9	ERP-Mittel ¹⁾	1 130	5,6
Globalabstrich (—)	17 306	85,2	Anleihe f. Investitionen (Straßen, Wasserstraßen, Hochbauten)	498	2,4
Verbleiben	— 257	— 1,2	Anleihe zur Deckung der Ver- teidigungslasten	1 630	8,0
Außerordentlicher Haushalt:	17 049	84,0	Zusammen	3 258	16,0
ERP-Mittel ¹⁾			Gesamteinnahmen	20 307	100
Investitionen (Straßen, Wasserstraßen, Hochbauten)	1 130	5,6			
Investitionen auf dem Gebiet der Ver- teidigungslasten	498	2,4			
Zusammen	1 630	8,0			
Gesamtausgaben	3 258	16,0			
	20 307	100			

¹⁾ Lediglich durchlaufende Gelder.

41. Eigenausgaben und Zuschußbedarf der Hoheits- bzw. Kämmerieverwaltungen¹⁾
der Bundesländer (ohne Bremen u. Hamburg) im Rechnungsjahr 1949²⁾

— „Statistik der Bundesrepublik Deutschland“ sowie Mitteilungen d. einz. Statist. Landesämter —

Land	Eigenausgaben ³⁾			Zuschußbedarf (ord. u. außerord. Haushalt)		
	Staat	Gemeinden und Gemeinde- verbände	zusammen	Staat	Gemeinden und Gemeinde- verbände	zusammen
in Millionen DM						
Bayern	2 760,3	823,4	3 583,7	2 444,0	524,7	2 968,7
Bayerischer Kreis Lindau (Bodensee)	22,3	6,2	28,5	20,9	3,1	24,0
Baden	521,2	138,4	659,6	446,1	86,3	532,4
Hessen	1 254,3	488,3	1 742,6	1 177,0	330,1	1 507,1
Niedersachsen	2 040,0	617,1	2 657,1	1 837,2	379,5	2 216,7
Nordrhein-Westfalen	4 013,2	1 549,9	5 563,2	3 749,6	1 033,5	4 783,1
Rheinland-Pfalz	832,5	284,8	1 117,3	755,8	189,0	944,8
Schleswig-Holstein	933,7	245,9	1 179,6	772,7	147,3	920,0
Württemberg-Baden	1 317,4	508,9	1 826,3	1 196,3	346,9	1 543,2
Württemberg-Hohenzollern ⁴⁾	333,2	121,6	454,8	294,8	81,5	376,3
Bundesgebiet (ohne Bremen u. Hamburg)	14 028,3	4 784,6	18 812,8	12 694,4	3 121,9	15 816,3
je Einwohner in DM						
Bayern	299,40	89,31	388,71	265,09	56,92	322,01
Bayerischer Kreis Lindau (Bodensee)	400,25	111,09	511,34	374,55	54,69	429,24
Baden	406,58	108,00	514,58	348,00	67,32	415,32
Hessen	292,10	113,72	405,82	274,10	76,87	350,97
Niedersachsen	297,07	89,87	386,94	267,54	55,27	322,81
Nordrhein-Westfalen	311,59	120,34	431,93	291,12	80,24	371,36
Rheinland-Pfalz	289,05	98,89	387,94	262,42	65,61	328,03
Schleswig-Holstein	344,03	90,59	434,62	284,72	54,29	339,01
Württemberg-Baden	341,55	131,93	473,48	310,14	89,93	400,07
Württemberg-Hohenzollern ⁴⁾	296,64	108,22	404,86	262,42	72,51	334,93
Bundesgebiet (ohne Bremen u. Hamburg)	310,54	105,92	416,46	281,02	69,14	350,16

¹⁾ Ohne Erwerbsvermögen, (ordentl. u. außerordentl. Haushalt). — ²⁾ Vorläufige Ergebnisse. — ³⁾ Bruttoausgaben abzüglich Erstattungen und Zuweisungen von anderen Gebietskörperschaften. — ⁴⁾ Ohne bayer. Kreis Lindau (Bodensee).

42. Staatsausgaben und -einnahmen der Bundesländer (ohne Bremen und Hamburg) im 1. Rechnungshalbjahr 1951

— „Bundesanzeiger“ —

(Nach der Kassenstatistik — ohne Finanzvorgänge für das Rechnungsjahr 1950 und ohne durchlaufende Posten)

Art der Ausgaben bzw. Einnahmen	Bay- ern	Bayer. Kreis Lindau	Baden	Hessen	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westf.	Rhein- land- Pfalz	Schles- wig- Holst.	Würt- temb.- Baden	Würt- temb.- Hohz.	Zus.
	in Millionen DM										
Ausgaben											
Personalausgaben (ohne Versorgung) ¹⁾	318,7	1,8	54,8	128,3	165,0	197,4	91,7	85,6	147,3	44,6	235,2
Versorgung ¹⁾	72,6	0,3	16,4	31,4	34,1	54,3	23,5	17,1	39,9	11,5	301,1
Sachausgaben ¹⁾	33,3	0,5	4,6	14,2	20,0	35,3	11,1	7,5	11,9	5,7	144,1
Abführungen an den Bund	9,2	0,0	3,1	0,3	0,1	0,7	—	—	0,1	—	13,5
Finanzausgleichszahlungen an andere Länder	—	0,8	—	8,0	—	25,6	—	—	3,2	1,1	38,7
Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände ²⁾	62,2	0,4	3,2	52,0	95,5	319,1	8,7	36,5	55,6	4,5	637,7
Zinsendienst	41,4	0,2	6,2	21,1	21,5	53,8	8,7	7,7	22,4	3,8	186,8
Laufende Ausgaben für das Erwerbs- vermögen	74,0	0,0	11,1	35,4	37,0	13,7	19,9	4,5	23,3	12,6	231,5
Kriegsfolgelasten (ohne Interessen- quoten)	—	0,0	1,2	0,1	—	18,4	0,3	—	1,9	0,8	22,7
Sonstiger Sozialaufwand	8,5	0,0	1,9	3,6	17,7	56,3	5,9	5,0	2,9	0,1	101,9
Subventionen	33,1	0,1	4,7	0,1	0,3	0,5	9,5	—	8,8	—	57,1
Vermögensmehrende Ausgaben insges. darunter Darlehen und Zuschüsse an die Gemeinden u. Gemeindeverbände für Investitionszwecke	165,9	1,5	27,0	55,3	110,3	290,9	25,2	40,7	79,8	20,4	817,0
Sonst. Darlehen u. Zuschüsse f. Investi- tionszwecke (o. Erwerbsvermögen)	59,2	0,2	10,4	39,3	88,3	182,5	14,1	35,1	52,3	6,9	488,3
Bauten	38,7	0,8	5,3	9,4	8,6	28,7	4,2	0,9	6,7	1,7	105,0
Sonstiges	67,4	0,1	9,0	53,2	113,1	71,5	20,6	41,5	50,7	17,9	445,0
Zusammen	886,3	5,7	143,2	403,0	614,6	1137,5	225,1	246,1	447,8	123,0	4232,3
Einnahmen											
Landessteuern ²⁾	500,9	4,0	81,5	307,3	382,9	1024,4	139,9	81,2	298,0	66,1	2886,2
Zuweisungen vom Bund	16,8	0,2	6,5	12,0	17,4	30,5	11,7	14,4	17,9	2,7	130,1
Finanzausgleichszahlungen von anderen Ländern	6,3	0,4	—	—	20,8	—	—	35,9	—	—	63,4
Umlagen und Beiträge von Gemeinden und Gemeindeverbänden	5,2	—	1,4	1,4	34,7	26,9	1,5	11,5	30,1	7,4	120,1
Laufende Einnahmen und Ablieferun- gen des Erwerbsvermögens	155,4	0,1	19,9	65,5	60,6	21,8	43,1	5,9	49,8	25,1	447,2
Vermögensmindernde Einnahmen insg. darunter Schuldaufnahme insges.	74,3	0,2	7,1	56,9	79,0	143,5	22,2	52,7	40,3	4,4	480,6
hierunter vom Bund	69,5	0,2	7,0	55,4	76,3	133,6	20,2	47,3	37,9	3,3	450,7
aus Umstellungsgrundschuld.	4,7	—	2,4	3,0	19,7	12,3	7,7	13,4	3,8	3,1	70,1
aus sonst. Soforthilfemitteln	35,0	0,2	3,6	21,9	43,5	55,0	6,1	11,3	—	0,2	176,8
Sonstiges	5,1	—	—	21,7	9,8	23,0	—	21,2	24,3	—	105,1
	131,5	0,8	15,8	51,1	94,9	147,2	28,1	29,1	43,9	11,5	553,9
Zusammen	890,4	5,7	132,2	494,2	690,3	1394,3	246,5	230,7	480,0	117,2	4681,5

¹⁾ Ohne die in den Ausgaben des Erwerbsvermögens enthaltenen Personal- und Sachausgaben. — ²⁾ Außer für Investitionszwecke.— ³⁾ Ohne Bundesanteil an den Einkommen- und Körperschaftsteuern.

43. Verschuldung des Bundes 1951

— „Bundesanzeiger“ —

Art der Schulden	Schuldenstand am	
	31. 3. 1951	31. 12. 1951
	in Mill. DM	
Fundierte Schuld:		
Prämienschatzanweisungen von 1951	—	33,9
Rentenausgleichsforderungen der Versicherungsunternehmen	—	678,5 ¹⁾
Ausgleichsforderungen der Postsparkassen	— ²⁾	— ²⁾
Ausgleichsforderungen der Bank deutscher Länder	5 428,9	5 460,0
Zinsfreie Schuldverschreibungen zur Geldausstattung von Berlin	639,1	639,1
Zusammen	— ²⁾	— ²⁾
Schwebende Schuld:		
Kurzfristige Betriebskredite	202,8	100,0
Kredit vom Soforthilfamt	300,0	—
Zahlungsverpflichtungen aus der Begebung von Wechseln	457,9	608,2
Zahlungsverpflichtungen aus der Begebung von unverzinslichen Schatzanweisungen	196,1	697,8
Zusammen	1 156,8	1 406,0
Eingegangene Bürgschaften zur Förderung der deutschen Wirtschaft	—	51,2
Gesamtverschuldung	— ²⁾	— ²⁾

¹⁾ Vorläufiger Betrag, noch nicht endgültig feststehend. — ²⁾ Betrag steht noch nicht fest.

44. Neuverschuldung¹⁾ der Bundesländer (ohne Bremen und Hamburg) seit 1950

— Mitteilungen der Statistischen Landesämter —

Gebietskörperschaft	Bayern	Bayerischer Kreis Lindau ²⁾ (Bodensee)	Baden ³⁾	Hessen	Niedersachsen	Nord- rhein- West- falen	Rhein- land- Pfalz ²⁾	Schles- wig- Hol- stein	Würt- tem- berg- Baden	Württemberg- Hohen- zollern ²⁾	Zu- sammen
Neuverschuldung: 31. 3. 1950											
in Millionen DM											
Land	141,7	—	54,6	134,6	85,5	8,0	36,0	181,4	14,0	4,9	660,7
Gemeinden u. Gemeinde- verbände	63,0	2,5	29,8	14,0	48,1	56,4	15,3	37,2	50,9	10,3	327,4
Zusammen	204,7	2,5	84,4	148,5	133,6	64,4	51,3	218,6	64,9	15,1	988,2
je Einwohner in DM											
Land	15,52	—	40,87	31,15	12,59	0,61	12,04	69,76	3,59	4,11	14,54
Gemeinden u. Gemeinde- verbände	6,91	42,58	22,33	3,23	7,08	4,29	5,11	14,29	13,06	8,69	7,20
Zusammen	22,43	42,58	63,20	34,38	19,67	4,90	17,15	84,05	16,65	12,80	21,74
Neuverschuldung: 31. 3. 1951											
in Millionen DM											
Land ³⁾	346,2	2,8	.	150,4	167,6	257,9	71,3	263,0	124,4	1,5	1385,1 ⁴⁾
Gemeinden u. Gemeinde- verbände	159,4	3,6	65,4	51,0	104,0	225,6	57,7	74,5	118,0	28,3	887,5
Zusammen	505,6	6,4	.	201,4	271,6	483,5	129,0	337,5	242,4	29,8	.
je Einwohner in DM											
Land ³⁾	37,93	47,86	.	34,31	24,67	19,62	23,82	101,11	31,91	1,27	31,39 ⁴⁾
Gemeinden u. Gemeinde- verbände	17,46	61,54	48,95	11,81	15,31	17,16	19,27	28,65	30,27	23,97	19,52
Zusammen	55,39	109,40	.	46,62	39,98	36,78	43,09	129,76	62,18	25,24	.

¹⁾ Seit 21. 6. 1948 aufgenommene Schulden — ohne Ausgleichsforderungen und Kassenkredite. — ²⁾ Ohne die ab 1. 4. 1950 vom Bund getragenen Schuldbeträge. — ³⁾ Vorläufige Ergebnisse. — ⁴⁾ Ohne Baden.

45. Personalstand der Hoheits- bzw. Kämmererverwaltungen¹⁾
der Bundesländer 1950

— „Wirtschaft und Statistik“ —

(Stand: 2. September 1950)

Land	Bedienstete				Bedienstete je 10 000 Einwohner			
	Beamte und Ange- stellte ²⁾	Lehr- personen	Arbeiter ³⁾	zu- sammen	Beamte u. Ange- stellte ²⁾	Lehr- perso- nen	Arbeiter ³⁾	zu- sammen
Bayern	116 978	35 195	45 228	197 401	128,2	38,6	49,6	216,3
Bayerischer Kreis Lindau (Bodensee)	630	249	224	1 103	107,7	42,6	38,3	188,6
Baden	19 592	5 568	9 442	34 602	146,6	41,7	70,7	259,0
Bremen	10 958	2 567	4 136	17 661	199,2	46,7	75,2	321,0
Hamburg	40 838	7 336	13 122	61 296	254,5	45,7	81,8	382,0
Hessen	57 642	17 436	18 661	93 739	133,4	40,4	43,2	217,0
Niedersachsen	73 819	26 652	26 870	127 341	108,6	39,2	39,5	187,4
Nordrhein-Westfalen	154 980	49 370	51 036	255 386	117,9	37,6	38,8	194,2
Rheinland-Pfalz	36 576	11 575	12 576	60 727	122,2	38,7	42,0	202,8
Schleswig-Holstein	33 175	11 389	9 460	54 024	127,6	43,8	36,4	207,7
Württemberg-Baden	55 759	16 318	21 257	93 334	143,0	41,9	54,5	239,4
Württemberg-Hohenzollern ⁴⁾	14 647	4 836	6 609	26 092	124,0	41,0	56,0	221,0
Bundesgebiet	615 594	188 491	218 621	1 022 706	129,3	39,6	45,9	214,8

¹⁾ Ohne Sparkassen und wirtschaftl. Unternehmen (z. B. staatl. Forstbetriebe). — Die Bediensteten der Gemeinden bis zu 1000 Einw. wurden teilweise durch das Statistische Bundesamt geschätzt (daraus erklären sich die Abweichungen gegenüber den Zusammenstellungen für Bayern). — ²⁾ Ohne Lehrpersonen. — ³⁾ Angenäherte Zahlen. — ⁴⁾ Ohne bayer. Kreis Lindau (Bodensee).

46. Aufkommen an Landes- und Bundessteuern im Kalenderjahr 1951

— Mitteilung des Bundesministeriums der Finanzen —

Land	Landes- steuern	Bundes- steuern	Notopfer Berlin	Soforthil- feabgabe	Zu- sammen	Landes- steuern	Bundes- steuern	Notopfer Berlin	Soforthil- feabgabe	Zu- sammen
	Millionen DM					DM je Einwohner				
Bayern	1 334,6	1 457,2	89,5	284,6	3 165,9	146,24	159,68	9,81	31,19	346,91
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee) . .	11,1	9,9	0,7	2,5	24,3	190,25	169,72	12,13	43,02	415,12
Baden	212,7	354,8	14,1	47,5	629,0	158,88	265,05	10,53	35,45	469,92
Bremen	130,6	736,2	9,7	22,8	899,3	233,78	1 317,93	17,37	40,74	1 609,82
Hamburg	564,0	1 401,3	35,9	57,8	2 059,0	351,24	872,77	22,39	36,01	1 282,41
Hessen	833,2	754,1	58,7	126,2	1 772,2	192,69	174,41	13,58	29,20	409,88
Niedersachsen	945,3	1 236,4	67,2	195,0	2 443,9	139,06	181,90	9,88	28,69	359,54
Nordrhein-Westfalen	2 763,0	3 501,8	190,9	533,3	6 989,0	209,38	265,36	14,47	40,41	529,63
Rheinland-Pfalz	373,4	555,6	26,5	77,7	1 033,3	124,28	184,90	8,83	25,86	343,87
Schleswig-Holstein	221,1	611,2	18,1	62,3	912,7	85,22	235,55	6,98	24,00	351,75
Württemberg-Baden	813,3	893,8	55,5	157,9	1 920,5	208,13	228,72	14,21	40,40	491,46
Württemberg-Hohenzollern ²⁾ . . .	183,0	196,7	12,5	54,3	446,5	154,59	166,18	10,53	45,86	377,16
Bundesgebiet	8 385,3	11 709,1	579,4	1 621,9	22 295,7	175,81	245,50	12,15	34,01	467,46

¹⁾ Ohne Notopfer Berlin. — Einschl. Abgabe zur Förderung d. Bergarbeiterwohnungsbaus in Höhe von 17,7 Mill. DM (fast ausschließlich Nordrhein-Westfalen). — ²⁾ Ohne bayer. Kreis Lindau (Bodensee).

47. Aufkommen an Einkommen- und Körperschaftsteuern sowie an Umsatzsteuer 1936¹⁾ und 1951

— Mitteilung des Bundesministeriums der Finanzen —

Land	Einkommen- u. Körperschaftsteuern			Umsatzsteuer		
	Rechnungs- jahr 1936	Kalender- jahr 1951	Zunahme in vH	Rechnungs- jahr 1936	Kalender- jahr 1951	Zunahme in vH
in Millionen RM/DM						
Bayern	308,3	1081,4	250,8	191,1	979,1	412,4
Bayerischer Kreis Lindau (Bodensee) . .	1,9	9,4	396,6	1,6	9,9	516,3
Baden	44,1	183,9	317,0	36,1	172,7	378,5
Bremen	72,3	110,6	53,0	27,8	124,6	348,3
Hamburg	241,8	490,7	102,9	100,6	423,2	320,7
Hessen	219,1	739,8	237,7	121,2	590,3	387,0
Niedersachsen	210,3	835,5	297,3	131,9	686,1	420,2
Nordrhein-Westfalen	804,9	2 429,5	201,8	458,0	2 306,2	403,5
Rheinland-Pfalz	103,8	314,8	203,2	72,3	296,2	309,7
Schleswig-Holstein	75,4	188,2	149,6	48,8	219,0	348,8
Württemberg-Baden	261,1	704,6	169,8	130,5	628,6	381,7
Württemberg-Hohenzollern ²⁾	42,1	158,0	275,3	31,7	154,7	388,2
Bundesgebiet	2 385,1	7 246,4	203,8	1 351,7	6 590,7	387,6
je Einwohner in RM/DM						
Bayern	45,25	118,49	161,9	28,05	107,29	282,5
Bayerischer Kreis Lindau (Bodensee) . .	41,49	161,42	289,1	34,51	168,67	388,8
Baden	36,74	137,39	274,0	30,07	129,04	329,1
Bremen	141,80	198,01	39,6	54,61	223,11	308,6
Hamburg	154,33	305,60	98,0	64,21	263,61	310,5
Hessen	65,35	171,11	161,8	36,15	136,52	277,6
Niedersachsen	48,83	122,91	151,7	30,63	100,94	229,5
Nordrhein-Westfalen	68,34	184,11	169,4	38,89	174,76	349,4
Rheinland-Pfalz	34,16	104,76	206,7	23,77	98,58	314,7
Schleswig-Holstein	48,93	72,53	48,2	31,70	84,41	166,3
Württemberg-Baden	84,23	180,30	114,1	42,11	160,86	282,0
Württemberg-Hohenzollern ²⁾	41,38	133,49	222,6	31,17	130,73	319,4
Bundesgebiet	62,32	151,93	143,8	35,32	138,18	291,2
Anteil am Gesamtaufkommen in vH						
Bayern	12,9	14,9		14,1	14,9	
Bayerischer Kreis Lindau (Bodensee) . .	0,1	0,1		0,1	0,2	
Baden	1,9	2,5		2,7	2,6	
Bremen	3,0	1,5		2,1	1,9	
Hamburg	10,1	6,8		7,4	6,4	
Hessen	9,2	10,2		9,0	9,0	
Niedersachsen	8,8	11,5		9,8	10,4	
Nordrhein-Westfalen	33,7	33,6		33,9	35,0	
Rheinland-Pfalz	4,4	4,4		5,3	4,5	
Schleswig-Holstein	3,2	2,6		3,6	3,3	
Württemberg-Baden	10,9	9,7		9,7	9,5	
Württemberg-Hohenzollern ²⁾	1,8	2,2		2,3	2,3	
Bundesgebiet	100	100		100	100	

¹⁾ Nach dem Gebietsstand am 1. 1. 1952 — ²⁾ Ohne bayer. Kreis Lindau (Bodensee)

48. Aufkommen an kommunalen Steuern im Rechnungsjahr 1950

— „Statistische Berichte“ des Statistischen Bundesamtes —

Land	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer (einschl. Lohnsummensteuer) ¹⁾	Vergnügungssteuer	Gemeindege-tränke-steuer	Sonstige Steuern	Zu-sammen
in Millionen DM							
Bayern	62,6	114,8	157,1	17,8	8,5	18,1	378,9
Bayerischer Kreis Lindau (Bodensee)	0,5	1,1	1,0	0,1	0,1	0,1	3,0
Baden	14,0	21,3	28,4	1,9	1,2	2,8	69,5
Bremen	0,1	15,5	32,9	2,8	2,0	8,0	61,2
Hamburg	0,5	35,1	71,2	7,5	5,6	4,2	124,1
Hessen	25,9	69,5	107,7	9,2	6,4	9,5	228,3
Niedersachsen	62,7	94,2	143,7	18,6	4,0	22,4	345,6
Nordrhein-Westfalen	36,0	277,7	490,6	37,8	16,0	26,4	884,6
Rheinland-Pfalz	29,8	46,3	54,2	4,2	2,8	6,4	143,6
Schleswig-Holstein	24,0	37,7	43,2	5,9	2,6	5,6	119,0
Württemberg-Baden	24,1	64,0	112,2	8,1	6,2	10,7	225,4
Württemberg-Hohenzollern ²⁾	14,3	16,9	28,1	1,3	0,4	5,0	66,0
Bundesgebiet	294,4	794,1	1 270,3	115,3	55,8	119,2	2 649,1
je Einwohner in DM							
Bayern	6,86	12,58	17,21	1,95	0,93	1,98	41,51
Bayerischer Kreis Lindau (Bodensee)	8,22	18,56	17,44	2,27	2,10	2,03	50,63
Baden	10,46	15,96	21,28	1,41	0,86	2,09	52,06
Bremen	0,10	28,18	59,79	5,08	3,66	14,48	111,29
Hamburg	0,31	21,86	44,36	4,68	3,51	2,59	77,31
Hessen	6,00	16,09	24,93	2,12	1,49	2,21	52,84
Niedersachsen	9,22	13,87	21,15	2,73	0,59	3,30	50,86
Nordrhein-Westfalen	2,74	21,12	37,32	2,88	1,22	2,01	67,28
Rheinland-Pfalz	9,94	15,46	18,09	1,41	0,92	2,13	47,95
Schleswig-Holstein	9,23	14,49	16,62	2,26	0,99	2,15	45,74
Württemberg-Baden	6,19	16,42	28,80	2,09	1,60	2,74	57,84
Württemberg-Hohenzollern ²⁾	12,11	14,28	23,80	1,13	0,33	4,24	55,89
Bundesgebiet	6,19	16,67	26,68	2,42	1,17	2,50	55,64

¹⁾ Unter Berücksichtigung des Gewerbesteuerausgleichs. — ²⁾ Ohne bayer. Kreis Lindau (Bodensee)

49. Realsteuerkraftzahlen und Durchschnittshebesätze im Rechnungsjahr 1950

— „Statistische Berichte“ des Statistischen Bundesamtes —

Land	Steuerkraftzahlen ¹⁾			Durchschnitts-hebesätze ²⁾		
	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital
	je Einwohner in DM			Hundertsatz		
Bayern	7,44	12,58	17,88	139	201	253
Bayerischer Kreis Lindau (Bodensee)	8,55	20,51	17,09	146	155	264
Baden	10,03	17,96	22,46	157	169	276
Bremen	1,27	30,90	48,16	120	200	240
Hamburg	0,62	28,86	38,33	76	216	250
Hessen	5,97	15,74	25,23	152	209	240
Niedersachsen	8,06	12,01	17,85	173	227	288
Nordrhein-Westfalen	3,58	19,79	26,99	115	230	258
Rheinland-Pfalz	8,62	13,59	13,63	178	213	279
Schleswig-Holstein	7,88	13,00	13,23	175	225	276
Württemberg-Baden	6,26	21,96	25,76	149	158	297
Württemberg-Hohenzollern ²⁾	11,43	17,27	22,70	160	151	276
Bundesgebiet	6,21	16,67	22,46	151	209	264

¹⁾ Da das Realsteueraufkommen wegen der verschiedenen hohen Hebesätze kein Maß für die Steuerkraft bildet, wurde hier die Unterschiedlichkeit der Durchschnittshebesätze der einzelnen Bundesländer dadurch ausgeschaltet, daß die Grundbeträge (Summe der Quotienten Istaufkommen : Hebesatz der einzelnen Gemeinden) für jedes Land und jede Steuerart mit dem entsprechenden Bundesdurchschnittshebesatz multipliziert wurden. Bei der Grundsteuer B jedoch wurde eine Staffelung dieses Hebesatzes nach der durchschnittlichen Gemeindegröße vorgenommen. — ²⁾ Summe der Istaufkommen geteilt durch Summe der Grundbeträge. — ²⁾ Ohne bayer. Kreis Lindau (Bodensee).

50. Gebäude und Wohnungen 1950

— Mitteilung des Statistischen Bundesamtes —
(Ergebnis der Gebäude- und Wohnungszählung am 13. September 1950)

Land	Gebäude ¹⁾				Wohnungen ¹⁾		Von der Besatzungsmacht in Anspruch genommene				Von 1 000 Normal- wohnun- gen ²⁾ waren beschlagnahmt
	Normale		Not-	Nicht-	insgesamt	dar. Not- wohn.	Wohngebäude ²⁾		Nicht- wohn- gebäude ²⁾	Wohnun- gen ²⁾ ins- gesamt	
	Wohngebäude						Zahl	Wohn- je Ge- bäude			
	Zahl	vH	vH	vH							
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		11
Bayern	1 027 550	50,5	1,8	47,7	1 775 691	4,1	6 159	2,1	3 012	13 438	8
Bayer. Kr. Lindau (Bodensee)	7 150	67,4	0,7	31,9	13 477	3,5					
Baden	189 850	64,8	0,7	34,5	321 457	2,8	6 820	1,2	1 159	8 336	26
Bremen	61 300	73,5	9,6	16,9	132 290	9,0	529	2,0	79	1 087	9
Hamburg	121 950	64,9	15,9	19,2	386 382	12,9	865	2,7	525	2 389	7
Hessen	495 500	58,4	1,5	40,1	921 293	4,3	4 924	2,4	1 571	11 899	13
Niedersachsen	682 100	55,2	3,2	41,6	1 212 571	7,3	3 065	1,8	1 763	5 760	5
Nordrhein-Westfalen	1 292 450	69,2	3,8	27,0	2 803 204	5,0	8 427	1,8	2 645	15 565	6
Rheinland-Pfalz	466 850	59,9	0,9	39,2	717 471	2,1	5 810	1,3	1 270	7 919	11
Schleswig-Holstein	253 300	60,3	5,0	34,7	523 040	13,2	717	1,6	1 303	1 340	3
Württemberg-Baden	463 500	62,3	1,4	36,3	882 064	4,3	2 416	2,3	951	5 621	7
Württemberg-Hohenzollern ⁴⁾	192 700	67,5	0,5	32,0	289 139	2,1	1 917	1,2	429	2 308	8
Bundesgebiet	5 254 300	59,8	2,7	37,5	9 978 079	5,4	41 649	1,8	14 707	75 662	8
Westberlin	112 100	66,0	15,7	18,3	704 368	8,4	2 042	2,0	1 014	4 288	7

¹⁾ Ohne die von den Besatzungsmächten in Anspruch genommenen. — ²⁾ Nach dem Stand am 30. 9. 1950. — ³⁾ Einschließlich der von den Besatzungsmächten in Anspruch genommenen. — ⁴⁾ In den Spalten 1 bis 6 ohne bayer. Kreis Lindau (Bodensee), in den Spalten 7 bis 11 mit bayer. Kreis Lindau (Bodensee).

51. Wohngebäude 1950 nach Eigentumsverhältnissen und Baualter

— „Wirtschaft und Statistik“ —
(Ergebnis der Gebäude- und Wohnungszählung am 13. September 1950)

Land	Normale Wohngebäude ¹⁾		Davon waren im									Von den normalen Wohngebäuden ¹⁾ wurden erbaut		
			privaten Eigentum			Eigentum gemeinnütziger Wohnungsunternehmen			Eigentum der öffentlichen Hand					
	insgesamt	Wohn- je Gebd.	Zahl	vH	Wohn- je Gebd.	Zahl	vH	Wohn- je Gebd.	Zahl	vH	Wohn- je Gebd.	vor 1918	1918 bis 1945	nach 1945
												vH	vH	vH
Bayern	1 027 550	1,6	963 850	93,8	1,5	22 150	2,2	4,3	41 600	4,0	2,4	64,9	28,7	6,4
Bayer. Kr. Lindau	7 150	1,8	6 450	90,3	1,7	100	1,7	2,7	550	8,0	2,4	78,9	18,0	3,1
Baden	189 850	1,6	176 600	93,0	1,6	3 950	2,1	2,6	9 350	4,9	2,2	75,5	22,1	2,4
Bremen	61 300	2,0	53 750	87,7	1,9	3 450	5,6	3,0	4 100	6,7	1,9	48,3	42,8	8,9
Hamburg	121 950	2,8	106 400	87,3	2,6	12 000	9,8	4,4	3 550	2,9	2,8	34,3	48,1	17,6
Hessen	495 500	1,8	462 950	93,4	1,7	14 150	2,9	3,5	18 450	3,7	2,4	69,9	24,6	5,5
Niedersachsen	682 100	1,6	626 000	91,8	1,5	23 700	3,5	3,4	32 350	4,7	2,0	64,9	29,4	5,7
Nordrhein-Westf.	1 292 450	2,1	1 148 350	88,8	2,0	90 400	7,0	2,9	53 700	4,2	2,3	61,6	32,2	6,2
Rheinland-Pfalz	466 850	1,5	441 500	94,5	1,4	8 750	1,9	2,9	16 650	3,6	2,0	74,4	22,8	2,8
Schleswig-Holstein	253 300	1,8	228 600	90,3	1,7	11 450	4,5	2,6	13 250	5,2	2,0	63,8	29,8	6,4
Württ.-Baden	463 500	1,8	433 050	93,4	1,8	11 800	2,6	3,2	18 700	4,0	2,6	65,7	28,7	5,6
Württ.-Hohenz. ²⁾	192 700	1,5	185 000	96,0	1,4	450	0,2	3,9	7 350	3,8	2,0	74,5	22,9	2,6
Bundesgebiet	5 254 300	1,8	4 832 500	92,0	1,7	202 300	3,8	3,3	219 550	4,2	2,3	65,3	28,9	5,8
West-Berlin	112 100	6,0	91 950	82,0	6,1	15 700	14,0	5,8	4 450	4,0	5,0	50,9	47,9	1,2

¹⁾ Ohne die von den Besatzungsmächten voll beschlagnahmten. — ²⁾ Ohne bayer. Kreis Lindau (Bodensee).

52. Personen in Notwohnungen und Notunterkünften 1950

— Mitteilung des Statistischen Bundesamtes —
(Ergebnis der Gebäude- und Wohnungszählung am 13. September 1950)

Land	Personen in		Land	Personen in	
	Not- wohn- ungen	Notun- terkünf- ten ¹⁾		Not- wohn- ungen	Notun- terkünf- ten ¹⁾
Bayern	250 027	101 549	Nordrhein-Westfalen	541 682	64 809
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee)	1 497	502	Rheinland-Pfalz	52 802	2 780
Baden	27 910	3 567	Schleswig-Holstein	240 195	4 806
Bremen	37 234	1 017	Württemberg-Baden	137 996	19 397
Hamburg	148 482	11 561	Württemberg-Hohenzollern ²⁾	20 247	4 964
Hessen	132 670	11 047	Bundesgebiet	1924567	279 570
Niedersachsen	333 825	53 571	West-Berlin	145 114	5 351

¹⁾ Notunterkünfte: Gemeinschaftsunterkünfte in behelfsmäßigen Nichtwohngebäuden z. B. Massenlager (Flüchtlingslager, Auswandererlager, Arbeiterlager). — ²⁾ Ohne bayer. Kreis Lindau (Bodensee).

53. Die Unterbringung

— Mitteilung des

(Vorläufiges Ergebnis der Gebäude- und

Bezeichnung	Bayern	Bayer. Kreis Lindau (Bodensee)	Baden	Bremen
I Wohnungsinhaber in Normalwohnungen				
1. Wohnparteien a) Gesamtbevölkerung	1 698 542	12 957	311 461	120 138
b) Heimatvertriebene	129 410	942	14 090	4 760
2. Von 100 Wohnungsinhabern der Gesamtbevölkerung in Normal- wohnungen waren Heimatvertriebene	7,6	7,3	4,5	4,0
3. Von 100 heimatvertriebenen Wohnparteien waren Wohnungs- inhaber in Normalwohnungen	21,0	37,7	41,9	26,0
4. Personen zu I 1 a)	6 288 534	46 922	1 145 145	365 180
I 1 b)	499 735	3 540	53 708	17 196
II Wohnungsinhaber in Notwohnungen				
1. Wohnparteien a) Gesamtbevölkerung	72 057	454	8 757	11 922
b) Heimatvertriebene	30 741	139	1 740	1 604
2. Von 100 Wohnungsinhabern der Gesamtbevölkerung in Not- wohnungen waren Heimatvertriebene	42,7	30,6	19,9	13,5
3. Von 100 heimatvertriebenen Wohnparteien waren Wohnungs- inhaber in Notwohnungen	5,0	5,6	5,2	8,8
4. Personen zu II 1 a)	232 047	1 366	25 980	33 591
II 1 b)	109 153	475	6 015	5 223
III Untermieter in Wohnungen				
1. Wohnparteien a) Gesamtbevölkerung	1 022 437	5 171	83 527	74 929
b) Heimatvertriebene	420 504	1 318	16 876	11 682
2. Von 100 Untermietern der Gesamtbevölkerung in Wohnungen waren Heimatvertriebene	41,1	25,5	20,2	15,6
3. Von 100 heimatvertriebenen Wohnparteien waren Untermieter- wohnparteien	68,4	52,7	50,1	63,7
4. Personen zu III 1 a)	2 415 203	9 785	161 340	152 485
III 1 b)	1 104 311	2 831	35 619	23 076
IV In Unterkünften außerhalb von Wohnungen untergebrachte Wohnparteien				
1. Wohnparteien a) Gesamtbevölkerung	53 716	217	2 219	799
b) Heimatvertriebene	34 138	99	955	280
2. Von 100 in Unterkünften außerhalb von Wohnungen unterge- brachten Wohnparteien der Gesamtbevölkerung waren Heimat- vertriebene	63,6	45,6	43,0	35,0
3. Von 100 heimatvertriebenen Wohnparteien waren in Unter- künften außerhalb von Wohnungen untergebracht	5,6	4,0	2,8	1,5
4. Personen zu IV 1 a)	132 539	563	5 133	1 116
IV 1 b)	94 648	251	2 741	483

¹) Ohne bayer. Kreis Lindau (Bodensee)

54. Mietwohnungen und Mietaufkommen 1950

— „Wirtschaft und Statistik“ —

(Ergebnis der Gebäude- und Wohnungszählung am 13. September 1950)

Land	Mietwohnungen¹)		Mietauf- kommen in 1 000 DM	Von 100 Mietwohnungen¹) waren			
	insgesamt	mit ... Räumen		reine Miet- woh- nungen	Dienst- und Werks- woh- nungen	Berufs- und Ge- schäfts- miet- woh- nungen	Stifts- woh- nungen
Bayern	890 750	3 063 350	31 274	87,8	6,7	5,5	0,0
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee)	7 550	27 250	250	90,9	5,6	3,4	0,1
Baden	152 250	560 100	5 601	91,4	6,1	2,5	0,0
Bremen	80 500	288 600	3 797	91,8	2,5	5,7	0,0
Hamburg	272 000	957 650	13 267	91,2	1,8	5,9	1,1
Hessen	451 700	1 556 700	17 676	93,4	2,2	4,4	0,0
Niedersachsen	616 300	2 312 300	21 121	91,9	4,5	3,5	0,1
Nordrhein-Westfalen	1 827 500	5 938 500	67 500	92,4	3,5	4,1	0,0
Rheinland-Pfalz	296 900	977 300	9 303	89,4	5,8	4,8	0,0
Schleswig-Holstein	325 750	1 051 700	9 951	88,7	6,3	4,8	0,2
Württemberg-Baden	459 500	1 639 100	20 046	91,9	3,9	4,2	0,0
Württemberg-Hohenzollern²)	109 550	418 800	3 779	91,2	5,3	3,5	0,0
Bundesgebiet	5 490 100	18 791 250	203 566	91,1	4,4	4,4	0,1
West-Berlin	629 100	1 944 300	32 884	92,0	1,4	6,6	0,0

¹) Ohne die von den Besatzungsmächten in Anspruch genommenen. — ²) Ohne bayer. Kreis Lindau (Bodensee).

der Wohnparteien 1950

Statistischen Bundesamtes —

Wohnungszählung am 13. September 1950)

Hamburg	Hessen	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Schleswig- Holstein	Württem- berg-Baden	Württl.- Hohenzoll.	Bundes- gebiet	West- Berlin
335 503	880 288	1 122 272	2 659 454	700 249	453 343	841 709	281 625	9 417 541	642 411
8 636	59 470	108 993	116 738	15 925	53 202	55 291	13 827	581 284	11 861
2,6	6,8	9,7	4,4	2,3	11,7	6,6	4,9	6,2	1,8
20,3	24,3	17,5	27,6	38,4	17,8	25,2	40,8	22,4	31,3
956 469	2 991 373	4 116 234	9 194 732	2 448 461	1 533 151	2 788 908	1 005 957	32 881 066	1 574 942
29 812	223 252	425 541	441 070	60 607	202 143	211 534	55 057	2 223 195	37 748
49 706	38 968	87 698	140 731	14 589	67 831	37 941	5 977	536 631	59 115
4 939	11 865	46 499	25 149	1 186	43 828	14 862	1 692	184 244	2 519
9,9	30,4	53,0	17,9	8,1	64,6	39,2	28,3	34,3	4,3
11,6	4,9	7,5	5,9	2,9	14,7	6,8	5,0	7,1	6,7
133 145	120 665	304 461	464 820	47 827	221 968	123 262	18 674	1 727 806	132 784
15 477	42 242	171 058	95 214	4 285	150 632	56 513	6 270	662 557	7 119
248 861	512 893	910 347	1 381 508	204 934	341 563	440 817	79 467	5 306 454	264 972
25 949	171 413	454 974	271 679	23 993	199 500	147 167	17 457	1 762 512	22 665
10,4	33,4	50,0	19,7	11,7	58,4	33,4	22,0	33,2	8,6
61,1	70,1	73,1	64,3	57,8	66,8	67,0	51,5	67,9	59,9
480 560	1 184 215	2 271 452	3 294 250	498 734	811 441	942 175	159 024	12 380 664	432 024
50 237	435 253	1 191 974	679 159	62 474	499 608	351 603	38 546	4 474 691	40 187
11 176	5 232	26 108	19 258	1 671	3 413	8 548	2 872	135 229	3 565
2 979	1 793	11 530	9 190	412	2 328	2 262	912	66 878	791
26,7	34,3	44,2	47,7	24,7	68,2	26,5	31,8	49,5	22,2
7,0	0,7	1,9	2,2	1,0	0,8	1,0	2,7	2,6	2,1
15 371	10 894	59 154	44 023	3 165	9 393	18 567	5 737	305 655	6 535
3 734	4 540	29 657	22 489	1 163	6 602	5 658	2 217	174 183	1 698

55. Monatliche Durchschnitts-Bruttomiete je normale Mietwohnung 1950

— „Wirtschaft und Statistik“ —

(Ergebnis der Gebäude- und Wohnungszählung am 13. September 1950)

Land	Monatliche Durchschnitts-Bruttomiete in DM je normale Mietwohnung¹) in Gemeinden mit ... Einwohnern							
	unter 2 000	2 000 bis unter 5 000	5 000 bis unter 20 000	20 000 bis unter 50 000	50 000 bis unter 100 000	100 000 bis unter 500 000	500 000 und mehr	zusam- men
Bayern	23,02	26,86	30,99	35,73	39,30	39,74	54,65	36,31
Baden	25,85	29,64	37,58	44,64	—	58,95	—	37,28
Bremen	—	—	—	—	—	48,79	—	48,79
Hamburg	—	—	—	—	—	—	51,01	51,01
Hessen	24,62	26,80	32,60	41,89	39,95	47,44	54,29	40,14
Niedersachsen	24,13	28,19	33,37	35,97	42,56	45,78	—	36,23
Nordrhein-Westfalen	29,05	31,90	33,89	35,83	34,25	37,45	45,58	37,73
Rheinland-Pfalz	24,17	27,41	31,40	36,88	38,11	37,22	—	31,80
Schleswig-Holstein	23,46	28,52	34,43	36,07	33,64	40,08	—	34,58
Württemberg-Baden	26,40	29,31	36,94	40,08	47,82	56,08	—	44,90
Württemberg-Hohenzollern²)	26,01	30,49	37,69	44,01	—	—	—	34,92
Bundesgebiet	24,66	28,64	33,62	37,33	38,28	42,97	49,74	38,37
West-Berlin	—	—	—	—	—	—	53,53	53,53

¹) Ohne die von den Besatzungsmächten in Anspruch genommenen Mietwohnungen; einschl. reine Mietwohnungen, Dienst- und Werkswohnungen, Berufs- und Geschäftsmietwohnungen sowie Stiftswohnungen. — ²) Einschl. bayer. Kreis Lindau (Bodensee)

56. Die öffentliche Fürsorge im Rechnungsjahr 1950

— „Statistische Berichte“ des Statistischen Bundesamtes —

Land	Offene Fürsorge								Ge- schlos- sene Für- sorge	Öffentl. Fürsorge	
	Laufend unterstützte			Lfde. Unterstützungen			Ein- malige Unter- stützun- gen	Gesamt- auf- wand		zu- sam- men	je Kopf der Be- völke- rung DM
	Par- teien	Personen		insges. in 1 000 DM	je Partei DM	je Person DM					
		ins- gesamt	a. 1 000 d. Bev.								
	im Jahresdurchschnitt						in 1 000 DM				
Bayern	143 946	264 525	29,0	81 204	564,13	306,98	26 576	107 780	66 799	174 579	19,13
Baden	18 971	34 476	25,5	9 475	499,45	274,83	15 323	24 798	7 686	32 484	24,03
Bremen	14 501	26 140	46,3	7 036	485,21	269,17	3 140	10 176	5 746	15 922	28,20
Hamburg	23 858	38 385	23,6	14 184	594,52	369,52	5 030	19 214	21 380	40 594	24,98
Hessen	66 879	126 992	29,5	34 679	518,53	273,08	13 106	47 785	29 419	77 204	17,94
Niedersachsen	105 463	185 757	27,3	58 787	557,42	316,47	24 079	82 866	38 247	121 113	17,82
Nordrhein-Westfalen	202 371	362 724	27,3	115 362	570,05	318,04	55 070	170 432	97 030	267 462	20,12
Rheinland-Pfalz	32 729	57 697	19,0	17 570	536,83	304,52	19 175	36 745	11 638	48 383	15,94
Schleswig-Holstein	56 078	89 486	35,1	29 549	526,93	330,21	16 327	45 876	15 657	61 533	24,15
Württemberg-Baden	45 320	90 502	23,1	23 397	516,26	258,52	8 398	31 795	23 410	55 205	14,07
Württemberg-Hohenz.	10 690	21 167	16,9	6 058	566,70	286,20	5 394	11 452	6 258	17 710	14,13
Bundesgebiet	720 806	1297851	27,1	397 301	551,19	306,12	191 618	588 919	323 270	912 189	19,08

57. Die Fürsorgeerziehung im Rechnungsjahr 1950

— „Wirtschaft und Statistik“ —

Land	Fürsorgeerziehung					Ersatzerziehung		
	Minderjährige am Ende des Rechnungsjahres				Kosten in 1 000 DM	Minderjährige am Ende des Rechnungsjahres		
	ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	darunter	
		männlich	in end- gültiger	in An- stalten			männlich	in An- stalten
Bayern	9 001	4 898	7 455	5 219	4 458	1 148	610	869
Baden	1 133	606	1 033	518	485	654	375	426
Bremen	317	165	289	121	165	312	182	—
Hamburg	554	364	449	299	698	1 396	872	1 212
Hessen	4 046	2 226	3 544	1 767	2 416	758	410	478
Niedersachsen	5 664	3 332	4 809	2 743	3 192	222	143	193
Nordrhein-Westfalen	15 384	8 071	13 724	7 347	11 229	4 931	2 280	2 877
Rheinland-Pfalz	3 661	1 964	2 932	1 938	2 100	418	241	306
Schleswig-Holstein	2 312	1 363	1 748	1 117	1 771	—	—	—
Württemberg-Baden	3 994	2 160	3 663	2 071	1 768	1 038	558	648 ¹⁾
Württemberg-Hohenzollern	1 150	642	1 055	620	511	2	1	2
Bundesgebiet	47 216	25 791	40 701	23 760	28 793	10 879	5 672	7 011

¹⁾ Nur Land desbezirk Baden.

58. Die Jugendhilfe im Rechnungsjahr 1950

— „Wirtschaft und Statistik“ —

Land	Kinder unt. Pflegeaufsicht am Ende des Rechnungs- jahres		Minderjährige am Ende des Rechnungsjahres unter					Erled. u. nicht ab- schließ- bare Vater- schafts- festst.	Ver- mittel- te Adop- tionen	Ju- gend- ge- richts- hilfe	Einrichtungen			Hei- mat- lose Ju- gend- liche	
			gesetz- licher	be- stellter	gericht- lich an- geord- neter	frei- willig.	Amts- pflege- u. Bei- stands- schaft				insge- samt	Ver- füg- bare Plätze	Be- treute Min- der- jährige		
	Eigent- liche Pflege- kinder	Unchel. Kinder bei der Mutter						Amtsvor- mundschaft	Schutz- aufsicht						
Bayern	32 314	116576	94 797	11 361	2 936	11 713	6 399	27 122	799	21 711	2 733	171026	182973	2013	49
Bay.KreisLindau	237	849	941	13	2	—	13	198	9	17	25	1 091	2 569	1 104	307
Baden	5 872	14 955	22 908	895	483	279	1 116	5 041	189	851	787	42 874	36 529	3 803	10 365
Bremen	1 784	5 744	7 808	225	211	567	662	2 842	72	3 068	133	7 331	12 405	8 981	22 656
Hamburg	4 120	15 670	10 883	150	1 582	9 408	1 658	3 844	84	1 428	245	14 154	17 017	3 463	2 068
Hessen	7 028	40 363	47 685	1 499	2 919	463	3 809	10 686	513	4 910	1 203	84 871	81 235	2 923	—
Niedersachsen	20 804	48 469	69 231	2 469	3 181	1 653	6 147	17 010	600	7 557	1 195	67 869	89 972	—	—
Nordrhein-Westf.	18 382	80 109	109546	2 604	12 018	3 023	7 245	22 598	1 076	13 869	4 007	273663	285113	—	—
Rheinland-Pfalz	4 506	27 825	30 563	920	1 210	1 075	2 026	7 022	230	3 836	992	61 579	61 178	3 463	2 068
Schleswig-Holst.	14 527	17 858	30 235	2 372	1 497	550	3 123	8 279	347	3 182	514	28 290	24 869	2 923	—
Württemberg-Bad.	8 575	40 393	55 377	2 018	1 998	2 715	4 320	10 798	360	3 990	1 774	119590	117305	—	—
Bundesgeb. ¹⁾	118149	408811	479974	24 526	28 037	31 446	36 518	115440	4 279	64 419	13 608	872338	911165	57 732	—

¹⁾ Ohne Württemberg-Hohenzollern.

59. Die anerkannten versorgungsberechtigten Kriegsbeschädigten und Kriegshinterbliebenen seit 1949

— „Arbeits- und sozialstatistische Mitteilungen“ —

Land	Anerkannte Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene											
	1949			1950				1951				
	31. Dezember		31. Juli		31. Dezember		31. Juli		30. November		auf 1000 d. Bev.	
	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH		
Bayern	728 002	21,1	843 458	21,8	853 510	21,0	850 875	21,1	860 237	20,8	94,4	
Baden	129 645	3,8	146 845	3,8	155 139	3,8	128 016	3,2	131 586	3,2	95,0	
Bremen	35 028	1,0	37 530	1,0	37 686	0,9	38 127	0,9	39 643	0,9	68,7	
Hamburg	88 794	2,6	88 680	2,3	94 204	2,3	93 227	2,3	99 358	2,4	60,2	
Hessen	309 742	9,0	337 256	8,7	371 038	9,2	374 840	9,3	378 805	9,2	86,4	
Niedersachsen	475 952	13,8	524 715	13,6	569 842	14,0	593 796	14,7	609 664	14,8	90,7	
Nordrhein-Westfalen	828 162	24,0	992 129	25,6	1 054 841	26,0	1 013 723	25,1	1 046 553	25,3	77,4	
Rheinland-Pfalz	236 984	6,9	252 940	6,5	260 450	6,4	269 409	6,7	275 215	6,7	88,9	
Schleswig-Holstein	213 438	6,2	211 801	5,5	220 490	5,5	225 558	5,6	231 252	5,6	92,5	
Württemberg-Baden	287 901	8,4	317 510	8,2	324 575	8,0	331 162	8,2	337 478	8,2	84,9	
Württemberg-Hohenzollern	110 790	3,2	117 383	3,0	117 379	2,9	117 696	2,9	119 702	2,9	94,3	
Bundesgebiet	3 344 438	100	3 870 247	100	4 059 154	100	4 036 429	100	4 129 493	100	85,7	

60. Stimmenanteile der Parteien bei der Wahl zum ersten Bundestag 1949

— „Statistische Berichte“ des Statistischen Amtes des Vereinigten Wirtschaftsgebietes —

Wahlvorschlag	Bundes- gebiet	Bay- ern ¹⁾	Baden	Bre- men	Ham- burg	Hes- sen	Nie- der- sach- sen	Nord- rhein- West- falen	Rhein- land- Pfalz	Schles- wig- Hol- stein	Würt- tem- berg- Baden	Würt- temb.- Ho- henzoll. ²⁾
Gültige Stimmen (in 1 000)	23 732 ³⁾	4 728	543	304	905	2 128	3 366	6 727	1 432	1 398	1 749	453
Davon entfielen in vH auf												
Christl.-Demokratische Union . . . }	31,0	29,2	51,1	16,9	19,8	21,3	17,6	36,9	49,1	30,7	31,0	59,1
Christl.- Soziale Union }	29,2	22,8	23,7	34,4	39,6	32,1	33,4	31,4	28,6	29,6	25,2	18,9
Sozialdemokr. Partei Deutschlands . . . }	11,9	8,5	17,4	12,9	15,8	28,0	7,5	8,6	15,8	7,4	18,2	15,3
Freie Demokr. Partei }	5,7	4,1	4,2	6,7	8,5	6,7	3,1	7,6	6,2	3,1	7,4	5,2
Bremer Demokr. Volkspartei }	4,2	20,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsche Volkspartei }	4,0	—	—	18,0	13,1	—	17,8	—	—	12,1	—	—
Kommunistische Partei Deutschl. . . . }	1,8	—	—	—	1,2	—	8,1	1,8	—	1,9	—	—
Bayern- Partei }	0,1	—	3,6	—	—	—	—	—	—	—	—	1,5
Deutsche Partei }	0,9	—	—	2,1	1,5	—	1,0	2,1	—	1,3	0,2	—
Deutsche Konservative Partei }	0,1	—	—	—	—	—	—	0,3	—	—	—	—
Deutsche Rechtspartei }	0,3	—	—	—	—	—	—	—	—	5,4	—	—
Europäische Volksbewegung Deutschlands }	2,9	14,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Radikalsoziale Freiheitspartei }	3,1	—	—	—	—	—	3,4	8,9	—	0,9	—	—
Rheinisch-Westf. Volkspartei }	4,8	0,1	—	9,0	0,5	11,9	8,1	2,4	0,3	7,6	18,0	—
Südschleswiger Wählerverband }												
Wirtschaftl. Aufbau-Vereinigung . . . }												
Zentrums-Partei }												
Parteilose }												

¹⁾ Einschl. bayer. Kreis Lindau (Bodensee). — ²⁾ Ohne bayer. Kreis Lindau (Bodensee). — ³⁾ Differenz durch Runden der Zahlen.

61. Sitzverteilung im ersten Bundestag 1949

— „Statistische Berichte“ des Statistischen Amtes des Vereinigten Wirtschaftsgebietes —

Wahlvorschlag	Bundes- tagsab- geord- nete insg.	Bay- ern ¹⁾	Baden	Bre- men	Ham- burg	Hes- sen	Nie- der- sach- sen	Nord- rhein- West- falen	Rhein- land- Pfalz	Schles- wig- Hol- stein	Würt- tem- berg- Baden	Würt- temb.- Ho- henz. ²⁾
Christl.- Demokrat. Union }	139	24	7	1	3	9	12	43	13	8	12	7
Christl.- Soziale Union }	131	18	3	3	6	13	24	37	7	8	10	2
Sozialdemokr. Partei Deutschlands . . . }	52	7	2	—	2	12	5	10	4	2	7	1
Freie Demokr. Partei }	15	—	—	—	1	2	—	9	1	—	2	—
Deutsche Volkspartei }	17	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kommunistische Partei Deutschlands . . }	17	—	—	1	1	—	12	—	—	3	—	—
Bayern-Partei }	5	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—
Deutsche Partei }	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Deutsche Konservative Partei }	12	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsche Rechtspartei }	10	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—
Südschleswiger Wählerverband }	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wirtschaftliche Aufbau-Vereinigung . . }												
Zentrums-Partei }												
Parteilose }												
Zusammen	402	78	12	5	13	36	58	109	25	23	33	10

¹⁾ Einschl. bayer. Kreis Lindau (Bodensee). — ²⁾ Ohne bayer. Kreis Lindau (Bodensee).

62. Zusammenfassende Übersicht über Baden-Württemberg

— „Statistische Zahlen über die südwestdeutschen Länder“, herausgegeben von den Statistischen Landesämtern in Stuttgart und Karlsruhe (Februar 1952), Statistisches Handbuch Württemberg - Baden 1950, „Statistische Berichte“ des Statistischen Bundesamtes und „Arbeits- und sozialstatistische Mitteilungen“ des Bundesministeriums für Arbeit —

Sachgebiet	Maßeinheit	Baden	Württemberg-Baden	Württemberg-Hohenzollern	Baden-Württemberg
Staatsgebiet					
Fläche	qkm	9 952,4	15 702,7	10 095,3	35 750,4
Gemeinden	Zahl	975	1 469	935	3 379
Bevölkerung					
Wohnbevölkerung am 17. 5. 1939	1000	1 229,7	3217,3	1 029,4	5 476,4
„ „ 13. 9. 1950	1000	1 338,6	3 907,8	1 183,8	6 430,2
„ „ 30. 9. 1951	1000	1 384,5	3 972,9	1 289,4	6 566,8
dar. Heimatvertriebene	vH d. Bev.	9,7	17,2	11,0	14,5
Bevölkerungszunahme 1939/51	vH	12,6	23,5	17,5	19,9
Haushaltungen (ohne Anstalten) am 13. 9. 1950	1000	407,8	1 328,8	363,8	2 100,4
Religionszugehörigkeit am 13. 9. 1950					
röm. kath.	vH d. Bev.	69,9	37,8	52,1	47,1
evangelisch	vH d. Bev.	28,3	59,3	46,6	50,5
sonstige	vH d. Bev.	1,8	2,9	1,3	2,4
Erwerbstätigkeit am 13. 9. 1950					
Erwerbspersonen ¹⁾	1000	686	1 897	651	3 234
„ „	vH d. Bev.	51,4	49,0	52,6	50,2
Selbständige Berufslose	vH d. Bev.	9,4	11,0	8,6	10,2
Angehörige ohne Beruf	vH d. Bev.	39,2	40,0	38,8	39,6
Land- und Forstwirtschaft	vH d. Erw.-Pers.	31,7 ²⁾	20,7	33,8 ²⁾	25,7
Industrie und Handwerk	vH d. Erw.-Pers.	37,4 ²⁾	47,6	44,1 ²⁾	44,6
Handel	vH d. Erw.-Pers.	7,6 ²⁾	9,7	5,5 ²⁾	8,4
Dienstleistungen	vH d. Erw.-Pers.	6,2 ²⁾	5,7	5,2 ²⁾	5,7
Verkehr	vH d. Erw.-Pers.	4,4 ²⁾	4,9	3,2 ²⁾	4,5
Öffentl. Dienste u. Dienstleistungen im öffentl. Interesse	vH d. Erw.-Pers.	12,7 ²⁾	10,2	8,2 ²⁾	10,4
Erwerbspers. in abhängiger Stellung Ende Sept. 1951	1000	423,6	1 402,2	398,4	2 224,2
dar. arbeitslos	1000	9,2	49,6	7,2	66,0
Land- und Forstwirtschaft					
Bodennutzung 1951 Wirtschaftsfläche	1000 ha	987,1	1 561,2	1 011,8	3 560,1
dar. landw. Nutzfläche	1000 ha	475,6	927,0	565,3	1 967,9
dar. Ackerland	1000 ha	197,6	610,5	254,6	1 062,7
Wiesen	1000 ha	222,1	261,5	269,8	753,4
Viehweiden	1000 ha	38,2	18,3	32,7	89,2
Forsten und Holzungen	1000 ha	419,6	487,7	353,9	1 261,2
Moor- und Odland	1000 ha	25,0	29,9	30,0	84,9
Hauptfeldfrüchte 1951 Getreide	1000 ha	91,7	288,4	139,6	519,8
Hackfrüchte	1000 ha	40,2	115,9	47,8	203,9
Feldfutterbau	1000 ha	63,0	176,1	66,7	305,9
Viehbestand am 2. 12. 1950:					
Pferde	1000 St.	25,2	77,8	42,6	145,6
Rinder	1000 St.	391,6	722,2	517,3	1 631,1
Schweine	1000 St.	252,4	627,8	339,0	1 219,3
Schafe	1000 St.	24,4	151,6	53,4	229,4
Land- u. forstw. Betriebe ab 0,5 ha Wirtschaftsfläche am 22. 5. 1949	1000	105,0	206,7	105,8	417,5
Industrie und Handwerk					
Industrie ³⁾ im Juni 1951:					
Beschäftigte (Monatsende)	1000	157,9	595,0	168,4	921,4
Umsatz	1000 DM	257,8	998,9	228,8	1 485,4
Handwerker (Erg. d. Handwerkszählung am 30. 9. 1949)					
Beschäftigte	1000	92,6	294,7	83,1	470,4
Gesamtumsatz ⁴⁾	Millionen DM	534,7	1 832,3	482,6	2 849,6
Handel					
Ausfuhr 1951	Millionen DM	290,5	1 265,2	287,9 ⁵⁾	1843,6 ⁵⁾
Anteil an der Ausfuhr des Bundesgebiets	vH	2,0	8,6	2,0 ⁵⁾	12,6 ⁵⁾
Geld- und Kreditwesen					
Einlagen und Kredite der Nichtbankenkundschaft bei Geschäftsbanken am 21. 10. 1951:					
Einlagen	Millionen DM	581,6	2 012,7	473,3	3 067,6
dar. Spareinlagen	Millionen DM	179,5	447,3	142,6	769,4
Kredite	Millionen DM	441,1	2 776,5	382,2 ⁵⁾	3 599,8 ⁵⁾
dar. kurzfristige Kredite	Millionen DM	330,4	1 430,0	276,8 ⁵⁾	2 037,2 ⁵⁾
Öffentliche Finanzwirtschaft					
Aufkommen an Bundes-, Länder- und Gemeinde-steuern 1950/51 ⁶⁾	je Einwohn. DM	411,71	458,05	361,82	430,69
Wohnungswesen					
Wohnungsbestand ⁷⁾ am 13. 9. 1950	1000	321,5	882,0	289,1	1 492,7
dar. Notwohnungen	1000	9,3	37,0	6,5	52,8
Auf 1 Wohnung entfielen . . . Personen	Zahl	4,30	4,44	4,10	4,34
Fürsorge und Versorgung					
Gesamtaufwand d. öffentl. Fürsorge 1950	Millionen DM	32,5	55,2	17,7	105,4
dar. für geschlossene Fürsorge	Millionen DM	7,7	23,4	6,2	37,4
Anerkannte versorgungsber. Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene am 30. 11. 1951	1000	131,6	337,5	119,7	588,8

¹⁾ Nach der Repräsentativ-Auszählung. — ²⁾ Einschl. bayer. Kreis Lindau (Bodensee). — ³⁾ Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten, ohne öffentl. Versorgungsbetriebe der Gas- und Elektrizitätserzeugung und ohne Bau. — ⁴⁾ Handwerks- und Handelsumsatz vom 1. 10. 1948 bis 30. 9. 1949. — ⁵⁾ Ohne die von der Besatzungsmacht in Anspruch genommenen. — ⁶⁾ Kassenmäßige Einnahmen.

XXIV.

Die bayerischen Stadt- und Landkreise

	Spalte		Spalte
Gemeinden	1	Industrie und Gewerbe	52 mit 59
Fläche	2	Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten, Beschäftigte	
Wohnbevölkerung	3 mit 33	Wohnungswesen	60 mit 64
Wohnbevölkerung 1939, 1946, 1950, Zugezogene, Heimatvertriebene, Altersgliederung, Religion, Haushaltungen, Eheschließungen, Geborene, Gestorbene, Fortgeschriebene Bevölkerung 1. 1. 1952, Berufliche Gliederung		Normal-, Notwohnungen, Wohndichte, Wohnungsmiete	
Land- und Forstwirtschaft	34 mit 51	Bautätigkeit	65 und 66
Betriebe, Bodenbenutzung, Viehbestand		Offene Fürsorge	67 mit 71
		Laufend Unterstützte, Aufwand	
		Finanzwesen	72 mit 78
		Gemeindesteuern, Schlüsselzuweisungen, Umlagen	

Lfd. Nr.	Regierungsbezirk Kreis Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern (St. = Stadt, M. = Markt)	Ge- mei- den	Fläche in qkm am 13. 9. 1950	Wohn-						
				1939	1946	am 13. September 1950				
						ins- gesamt	darunter		Nach d. 1.9.1939 Zuge- zogene	darunt. Heimat- ver- triebene
							männ- lich	in Land- u. Forst- wirtsch.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9		

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	1 140	16 337,81	1 935 186	2 349 727	2 456 185	1 139 134	371 387	642 343	491 002
2	Niederbayern	910	10 754,41	786 263	1 084 289	1 081 052	503 016	341 046	301 784	264 567
3	Oberpfalz	939	9 646,44	685 829	888 683	896 904	419 393	230 134	218 787	186 837
4	Oberfranken	1 093	7 502,98	808 234	1 076 438	1 115 793	513 985	194 043	323 338	262 508
5	Mittelfranken	991	7 618,53	1 077 216	1 209 844	1 284 269	592 657	206 798	292 224	231 177
6	Unterfranken	995	8 488,33	844 299	984 395	1 038 136	486 006	256 812	236 794	174 102
7	Schwaben	1 019	9 889,39	900 565	1 196 274	1 253 671	579 822	285 128	384 306	319 070
	Bayern	7 087	70 237,90	7 037 592	8 789 650	9 126 010	4 234 013	1 885 348	2 399 576	1 929 263
	Bayer. Kr. Lindau (Bodensee)	29	310,60	46 494	52 621	58 456	26 554	13 090	17 365	8 057

Regierungsbezirk Oberbayern

1	Landkreise									
1	Bad Reichenhall	1	6,37	11 538	13 441	13 351	5 702	207	4 346	2 871
2	Freising	1	35,51	19 734	24 482	25 491	12 056	1 684	6 087	4 666
3	Ingolstadt	1	38,53	33 394	36 764	40 523	19 128	907	8 760	5 938
4	Landsberg	1	31,92	10 054	11 946	11 733	5 440	651	3 011	1 882
5	München	1	311,58	840 586	751 967	831 937	383 984	8 444	142 685	85 507
6	Rosenheim	1	12,60	21 809	27 286	29 937	13 805	449	8 706	6 297
7	Traunstein	1	8,71	11 714	14 653	14 611	6 516	235	3 722	2 583
	Landkreise	7	445,22	948 829	880 539	967 583	446 631	12 577	177 317	109 744
1	Aichach	73	517,39	29 730	43 768	43 441	19 747	16 535	12 966	11 869
	dar. Aichach, St.	1	6,31	4 301	6 342	6 203	2 604	216	2 083	1 617
2	Altötting	44	546,13	49 062	71 391	74 653	34 457	14 674	22 242	19 200
	dar. Altötting, St.	1	6,85	5 835	8 529	9 031	3 820	333	2 725	2 044
	Burghausen, St.	1	6,68	7 408	9 479	10 194	4 880	198	2 294	1 837
	Neuötting, St.	1	5,56	4 335	5 251	5 586	2 297	259	1 148	894
	Töging	1	13,67	3 624	6 576	7 242	3 502	296	1 882	1 547
3	Bad Aibling	22	333,80	30 750	44 965	45 035	21 094	8 939	13 210	11 069
	dar. Bad Aibling, St.	1	6,89	5 628	8 502	7 872	3 590	258	2 873	2 285
	Bruckmühl	1	25,58	4 754	6 430	6 792	3 198	663	1 904	1 533
	Kolbermoor, M.	1	9,75	5 702	7 451	7 778	3 601	367	1 620	1 316
4	Bad Tölz	17	746,45	26 601	39 196	38 997	17 517	6 828	12 119	8 885
	dar. Bad Tölz, St.	1	9,06	8 774	12 862	12 786	5 530	232	3 659	2 260
	Lenggries	1	241,18	5 517	6 389	6 499	2 985	1 440	1 605	1 187
5	Berchtesgaden	20	624,43	28 018	40 705	39 539	17 758	5 961	14 526	11 085
	dar. Berchtesgaden, M.	1	1,50	4 491	5 752	5 736	2 502	62	1 870	1 253
	Bischofswiesen	1	31,71	4 573	6 779	6 637	2 846	742	3 454	2 809
6	Dachau	55	438,44	40 797	52 842	60 483	28 982	12 600	22 252	18 779
	dar. Dachau, St.	1	22,63	17 684	18 158	23 552	11 575	771	9 211	6 837
7	Ebersberg	29	550,69	31 109	50 042	52 194	24 497	13 320	17 342	15 369
8	Erding	47	772,36	48 925	64 262	65 552	31 116	24 713	16 234	14 196
	dar. Erding, St.	1	7,27	7 192	8 574	8 628	3 912	344	2 188	1 608
9	Freising	69	695,94	34 761	48 800	50 872	24 538	19 963	14 605	12 962
	dar. Moosburg, St.	1	14,07	5 218	7 514	8 677	4 075	556	2 499	1 931
10	Fürstenfeldbruck	57	473,35	43 347	64 229	68 336	32 612	12 881	20 347	16 699
	dar. Fürstenfeldbruck, St.	1	13,87	8 798	11 258	11 620	5 279	289	2 901	2 035
	Olching	1	14,32	5 431	7 249	7 779	3 704	331	1 844	1 439
11	Garmisch-Partenkirchen	16	848,59	41 286	56 405	57 858	26 046	5 863	19 315	12 390
	dar. Garmisch-Partenk., M.	1	190,13	18 079	24 624	25 142	10 920	1 046	7 600	4 490
	Mittenwald, M.	1	132,85	7 057	6 918	8 031	3 741	669	3 538	1 530
	Oberammergau	1	30,06	3 640	5 101	5 325	2 343	383	1 568	1 166
12	Ingolstadt	41	439,65	33 416	42 745	44 715	21 139	11 913	12 262	10 936
13	Landsberg	59	599,59	28 522	45 497	44 587	20 986	15 376	15 598	13 334
	dar. Dießen, M.	1	20,47	3 352	5 599	5 436	2 418	692	1 705	1 290
14	Laufen	40	555,90	38 265	56 016	58 694	27 279	16 689	19 158	16 702
	dar. Ainring	1	20,65	2 721	4 616	5 040	2 456	625	2 124	1 721
	Freilassing	1	14,84	4 829	6 098	7 214	3 375	436	2 210	1 672
15	Miesbach	29	843,87	47 145	75 938	75 063	34 219	11 579	22 444	16 600
	dar. Hausham	1	20,92	5 473	6 662	7 072	3 284	432	1 209	796
	Miesbach, St.	1	2,13	3 968	5 217	5 170	2 344	105	1 119	805
	Rottach-Egern	1	59,19	2 827	5 770	5 117	2 082	462	1 873	1 087
	Schliersee, M.	1	75,99	3 980	7 647	7 349	3 238	393	2 595	1 826
	Tegernsee	1	22,80	2 655	6 072	5 362	2 296	213	2 193	1 553

bevölkerung											Lfd. Nr.
Altersgliederung der Wohnbevölkerung 1950 in ... Jahren							Religions- zugehörigkeit 1950		Haushaltungen 1950		
unter 6	6 bis unter 15	15 bis unter 20	20 bis unter 30 bei kreisangehörigen Gemeinden 20 b. u. 65	30 bis unter 50	50 bis unter 65	65 und mehr	römisch- katholisch	evan- gelisch	ins- gesamt	darunter mit 2—4 Personen	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

195 044	352 463	165 353	369 900	740 619	409 479	223 327	2 034 438	356 120	814 013	490 963	1
103 553	187 481	91 398	162 055	282 462	161 561	92 542	956 663	117 461	299 080	176 070	2
82 638	151 643	75 008	140 879	239 331	132 933	74 472	767 661	122 629	254 295	151 663	3
94 620	172 355	85 640	169 746	310 058	177 766	105 608	491 011	611 919	344 658	221 040	4
100 812	187 662	90 175	187 277	371 362	221 067	125 914	460 270	793 770	420 817	273 193	5
94 687	167 077	80 346	161 450	282 704	159 029	92 843	814 412	216 021	299 535	185 811	6
107 463	198 925	90 531	180 902	352 253	205 521	118 076	1 031 759	203 440	382 232	236 272	7
778 817	1 417 606	678 451	1 372 209	2 578 789	1 467 356	832 782	6 556 214	2 421 360	2 814 630	1 735 012	
5 200	9 302	3 980	7 998	16 652	9 379	5 945	44 681	12 915	18 269	11 100	

Regierungsbezirk Oberbayern

1 037	1 712	841	1 908	4 359	2 129	1 365	10 149	2 714	4 865	2 919	1
1 982	3 781	1 982	4 458	7 299	3 828	2 161	22 420	2 763	8 647	5 188	2
3 235	6 293	2 975	6 299	11 804	6 875	3 042	33 229	6 657	13 871	9 110	3
1 052	1 748	794	2 002	3 620	1 691	826	9 683	1 849	4 026	2 325	4
51 757	92 387	46 809	123 888	278 888	157 840	80 368	635 675	157 758	329 877	200 175	5
2 443	3 931	1 753	4 494	9 496	4 992	2 828	25 161	3 724	11 062	6 842	6
1 254	2 196	942	2 201	4 440	2 275	1 303	11 930	2 304	5 246	3 114	7
62 760	112 048	56 096	145 250	319 906	179 630	91 893	748 247	177 769	377 594	229 673	
3 935	7 633	3 586	6 658	11 298	6 521	3 810	40 343	2 876	11 351	6 442	1
510	862	424		3 930		477	5 377	734	1 941	1 199	
6 815	13 164	5 706	10 886	20 540	11 387	6 155	67 468	6 444	21 524	13 048	2
782	1 396	597		5 296		960	7 995	911	2 924	1 659	
837	1 781	748		6 178		650	8 741	1 283	3 310	2 091	
507	906	423		3 155		595	5 032	480	1 671	1 071	
775	1 649	543		4 005		270	6 431	721	2 092	1 282	
3 996	7 072	3 242	6 785	12 571	7 225	4 144	39 453	4 931	13 655	8 419	3
610	1 154	487		4 865		756	6 475	1 251	2 800	1 754	
622	984	488		4 111		587	5 883	782	2 169	1 432	
678	1 248	567		4 632		653	6 861	738	2 583	1 720	
3 534	5 939	2 656	5 922	11 240	5 930	3 776	32 113	6 084	12 280	7 030	4
1 093	1 717	741		7 990		1 245	9 812	2 586	4 750	2 696	
722	997	433		3 772		575	5 668	742	1 951	1 079	
3 595	6 721	2 610	5 784	11 693	5 896	3 240	32 446	6 178	12 349	7 357	5
401	809	350		3 655		521	4 509	1 034	2 037	1 196	
622	1 170	418		3 919		508	5 307	1 196	2 081	1 287	
5 294	9 347	4 493	10 303	17 565	8 783	4 698	52 063	7 302	17 207	10 610	6
2 029	3 411	1 525		15 125		1 462	18 517	4 195	7 872	5 121	
4 571	8 367	4 078	7 791	14 961	7 906	4 520	45 986	5 642	15 017	8 986	7
6 028	10 884	5 387	10 601	17 156	9 802	5 694	60 178	4 881	17 035	9 293	8
794	1 240	653		5 309		632	7 269	1 218	2 876	1 631	
4 636	8 408	4 343	7 970	13 659	7 528	4 328	46 492	3 993	13 204	7 612	9
765	1 428	555		5 224		705	7 571	947	2 767	1 794	
5 804	11 248	5 027	10 350	20 023	10 178	5 706	57 424	9 667	20 954	12 842	10
988	1 765	727		7 148		992	9 096	2 229	4 100	2 419	
616	1 221	542		4 759		641	6 372	1 169	2 651	1 780	
4 874	8 550	3 878	9 081	18 062	8 793	4 620	44 992	10 715	18 987	11 031	11
1 808	3 391	1 581		16 157		2 205	18 296	6 114	9 110	5 103	
910	1 154	459		4 979		529	5 809	1 166	2 488	1 620	
518	724	377		3 326		380	4 424	822	1 646	846	
4 180	7 955	3 706	7 054	11 818	6 526	3 476	40 787	3 706	12 457	7 971	12
4 085	7 572	3 421	6 276	12 027	6 927	4 279	39 482	4 637	12 272	7 160	13
459	817	363		3 159		638	4 473	812	1 748	1 072	
5 643	9 502	4 242	8 738	16 131	9 019	5 419	52 437	5 502	16 554	9 847	14
556	831	325		3 010		318	4 210	692	1 562	999	
655	1 131	430		4 397		601	5 822	1 141	2 496	1 604	
6 351	11 385	5 146	10 740	22 244	12 065	7 132	61 777	11 566	24 143	14 771	15
565	1 030	482		4 336		659	6 175	663	2 450	1 677	
401	665	341		3 238		525	4 329	675	1 857	1 155	
373	724	355		3 163		502	3 770	1 176	1 738	1 040	
572	1 067	461		4 386		863	5 583	1 556	2 528	1 604	
380	703	313		3 383		583	3 987	1 262	1 841	1 066	

Lfd. Nr.	Kreis Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern (St. = Stadt, M. = Markt)	Ge- mei- den	Fläche in qkm am 13. 9. 1950	Wohn- bevölkerung am 13. September 1950						
				1939	1946	ins- gesamt			Nach d. 1.9.1939 Zuge- zogene	darunt. Heimat- ver- triebene
						ins- gesamt	darunter			
							männlich	in Land- u. Forst- wirtsch.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
16	Mühldorf	55	634,31	43 514	60 859	63 444	29 459	18 255	20 465	18 374
	dar. Mühldorf, St.	1	8,69	7 672	8 687	10 427	4 832	307	2 171	1 663
17	München	29	521,76	53 368	75 273	86 104	40 255	7 846	27 011	20 109
	dar. Gräfelfing	1	9,59	5 079	8 128	9 632	4 225	112	3 102	1 899
	Grünwald	1	7,76	2 307	4 706	5 094	2 248	168	1 911	1 114
	Haar	1	13,29	6 178	7 592	8 799	3 856	319	2 569	1 992
	Pullach	1	7,15	3 054	4 641	5 538	2 658	59	1 835	1 197
	Unterhaching	1	14,05	5 234	8 033	9 268	4 368	277	2 476	1 826
18	Pfaffenhof. a. d. Ilm	78	560,00	40 160	53 946	54 391	25 714	19 426	14 498	12 993
	dar. Pfaffenhofen a. d. Ilm, St.	1	5,97	5 292	6 844	7 355	3 370	414	1 605	1 264
19	Rosenheim	56	819,81	56 294	81 897	84 051	38 895	19 383	25 585	20 434
	dar. Prien a. Chiemsee, M.	1	11,63	3 389	5 683	5 676	2 419	461	1 945	1 361
	Stephanskirchen	1	24,10	3 686	5 080	5 705	2 636	721	1 812	1 528
20	Schongau	24	507,60	24 670	36 705	38 911	18 540	11 365	13 015	9 839
	dar. Peiting	1	63,56	5 112	6 681	6 933	3 556	1 074	1 667	1 226
	Schongau, St.	1	16,50	3 647	5 850	6 599	3 064	300	2 417	1 981
21	Schrobenhausen	38	394,36	22 652	33 847	32 915	15 017	13 029	9 964	9 311
	dar. Schrobenhausen, St.	1	10,87	5 193	8 070	7 966	3 567	511	2 287	1 985
22	Starnberg	39	455,49	34 960	58 754	62 986	28 192	7 202	22 687	16 091
	dar. Gauting	1	18,52	4 680	7 528	8 645	3 799	265	2 996	2 012
	Starnberg, St.	1	8,34	5 846	8 540	9 234	4 024	252	2 818	1 878
23	Traunstein	54	1 168,80	51 902	80 991	82 543	38 047	21 906	26 148	21 385
	dar. Trostberg, St.	1	3,56	3 989	5 526	6 154	2 906	95	1 636	1 292
24	Wasserburg a. Inn	62	651,38	39 151	54 382	54 790	25 594	19 810	15 318	13 733
	dar. Wasserburg a. Inn, St.	1	5,74	4 670	6 127	6 421	2 873	208	1 486	1 134
25	Weilheim	42	685,67	44 836	66 136	67 915	31 917	13 212	20 476	16 255
	dar. Murnau, M.	1	24,35	4 521	5 673	5 438	2 422	404	1 560	877
	Peißenberg, M.	1	17,49	6 336	7 667	8 307	4 030	503	1 209	899
	Penzberg, St.	1	25,78	6 774	8 702	9 935	4 917	357	2 499	2 022
	Weilheim, St.	1	34,75	7 296	10 717	11 145	5 129	740	3 254	2 403
26	Wolfartshausen	38	506,83	23 116	37 725	40 533	18 886	9 542	15 239	12 659
	Landkreise	1 133	15 892,60	986 357	1 437 316	1 488 602	692 503	358 810	465 026	381 258
	Oberbayern	1 140	16 337,81	1 935 186	2 349 727	2 456 185	1 139 134	371 387	642 343	491 002

Regierungsbezirk Niederbayern

1	Stadtkreise									
1	Deggendorf	1	16,19	12 057	15 959	16 328	7 318	816	4 851	3 829
2	Landshut	1	19,02	31 573	43 881	46 785	20 874	1 126	13 377	9 470
3	Passau	1	19,93	25 565	34 626	34 351	15 694	806	9 838	8 041
4	Straubing	1	19,31	28 962	34 271	36 147	17 198	1 001	9 406	6 997
	Stadtkreise	4	74,45	98 157	128 737	133 611	61 084	3 749	37 472	28 337
	Landkreise									
1	Bogen	45	513,88	31 561	41 974	39 893	18 473	19 068	8 256	7 399
2	Deggendorf	48	553,35	43 905	60 952	59 308	28 299	18 654	15 466	12 757
	dar. Plattling, St.	1	13,20	6 109	10 377	8 290	3 855	384	1 870	1 582
3	Dingolfing	32	413,12	24 708	35 088	35 347	16 271	13 225	10 522	9 470
	dar. Dingolfing, St.	1	17,79	4 802	7 278	7 770	3 679	755	2 304	1 913
4	Regen	62	660,35	41 784	58 415	57 691	26 453	23 346	16 348	14 650
	dar. Regen, St.	1	3,47	3 852	5 326	5 495	2 477	158	1 442	1 077
5	Grafenau	25	379,29	23 184	29 817	30 071	14 285	9 978	6 430	5 690
6	Griesbach	36	495,00	32 252	47 807	48 597	22 515	18 217	15 822	14 509
7	Kelheim	56	617,43	37 059	51 240	51 940	24 252	14 422	12 615	10 615
	dar. Kelheim, St.	1	17,88	6 509	10 090	10 879	5 079	435	3 285	2 672
8	Kötzting	45	451,42	28 593	38 812	37 169	17 271	12 378	8 458	7 480
9	Landau a. d. Isar	31	384,01	25 155	37 056	36 992	17 254	13 183	11 692	10 436
	dar. Landau a. d. Isar, St.	1	11,33	3 994	6 035	6 011	2 696	390	1 678	1 268
10	Landshut	60	571,46	30 346	40 245	40 863	19 353	16 125	13 929	12 749
11	Mainburg	36	304,51	18 306	25 579	25 852	12 310	10 420	7 935	7 338
	dar. Mainburg, M.	1	5,88	3 357	4 928	5 397	2 504	502	1 301	1 013
12	Mallersdorf	48	405,33	24 852	36 355	35 600	16 089	11 515	10 733	9 807
13	Passau	39	523,08	44 290	65 631	64 891	30 520	17 611	19 180	16 842
	dar. Heining	1	18,11	2 688	6 118	5 196	2 506	677	2 123	1 904
14	Pfarrkirchen	42	561,40	41 596	60 771	60 575	27 856	21 418	19 002	16 990
	dar. Pfarrkirchen, St.	1	3,77	3 663	5 788	6 077	2 780	1 934	1 526	1 266
	Simbach a. Inn, St.	1	10,99	5 030	7 440	7 484	3 304	428	2 396	1 977
15	Regen	28	573,29	35 378	45 716	47 026	22 102	12 126	11 172	9 948
	dar. Regen, St.	1	6,89	3 537	4 970	5 122	2 329	302	1 353	1 151
	Zwiesel, St.	1	6,80	5 885	7 916	8 347	3 797	369	2 360	1 958

1) Einschließlich 31 872 Insassen von Kriegsgefangenen- und Internierungslagern.

Altersgliederung der Wohnbevölkerung 1950 in ... Jahren							Religions- zugehörigkeit 1950		Haushaltungen 1950		Lfd. Nr.
unter 6	6 bis unter 15	15 bis unter 20	20 bis unter 30 bei kreisangehörigen Gemeinden	30 bis unter 50 20 b. u. 65	50 bis unter 65	65 und mehr	römisch- katholisch	evan- gelisch	ins- gesamt	darunter mit 2—4 Personen	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
5 611	10 218	4 755	9 322	17 361	10 370	5 807	58 231	4 441	18 091	10 858	16
919	1 512	718		6 520		7 758	9 248	987	3 561	2 263	
6 993	11 995	5 337	13 523	27 048	14 066	7 142	66 210	16 843	27 882	17 765	17
715	1 271	524		6 187		935	5 925	3 116	3 567	2 235	
371	696	290		3 331		446	3 306	1 483	1 861	1 115	
460	871	339		6 104		1 025	7 266	1 332	1 856	1 234	
360	642	345		3 694		497	3 827	1 370	1 918	1 219	
857	1 365	528		5 780		738	7 109	1 819	3 164	2 122	
4 824	9 336	4 452	8 181	14 570	8 186	4 842	50 888	3 233	14 741	8 687	18
610	1 017	558		4 572		598	6 658	636	2 453	1 631	
7 503	13 715	5 972	12 289	23 738	12 888	7 946	72 588	10 143	24 506	14 303	19
450	814	334		3 415		663	4 364	1 123	1 976	1 179	
502	888	383		3 457		475	4 987	635	1 769	1 112	
3 813	6 422	2 618	5 571	11 038	6 057	3 392	34 616	4 008	11 270	7 141	20
627	1 134	577		4 111		484	5 855	1 008	1 930	1 251	
619	940	359		4 113		568	5 478	1 043	2 261	1 481	
2 964	6 158	2 781	4 794	8 351	4 951	2 916	30 603	2 224	8 499	4 902	21
626	1 356	738		4 610		636	7 279	649	2 395	1 503	
5 092	8 770	3 839	9 688	19 510	10 128	5 959	46 429	14 360	21 111	12 874	22
662	1 145	541		5 481		816	5 940	2 291	2 989	1 935	
691	1 169	577		5 914		883	6 588	2 317	3 359	2 068	
7 886	13 906	5 971	11 935	22 954	12 587	7 304	71 733	9 680	23 972	14 032	23
564	917	418		3 801		454	5 519	552	2 031	1 278	
5 083	9 214	4 189	8 293	14 339	8 621	5 051	50 924	3 553	14 380	8 055	24
529	929	473		3 881		609	5 629	704	2 118	1 297	
5 649	10 415	4 827	10 120	19 404	11 184	6 316	56 950	9 566	21 197	13 117	25
437	719	347		3 386		549	4 020	1 245	1 975	1 120	
703	1 269	561		5 078		696	7 417	689	2 802	1 987	
828	1 398	676		6 219		814	8 207	1 430	3 346	2 314	
878	1 600	741		6 884		1 042	9 013	1 779	3 805	2 322	
3 525	6 519	2 995	5 995	11 412	6 325	3 762	33 578	6 194	11 781	7 137	26
132 284	240 413	109 257	224 630	420 713	229 849	131 434	1 286 191	178 351	436 419	261 290	
193 044	352 463	163 353	369 900	740 619	409 479	223 327	2 034 438	356 120	814 013	490 963	

Regierungsbezirk Niederbayern

1 383	2 529	1 258	2 537	4 692	2 524	1 405	13 430	2 674	5 348	3 270	1
3 894	6 412	3 395	7 326	13 770	7 662	4 326	38 338	7 077	16 565	10 428	2
2 862	5 194	2 868	5 241	9 793	5 404	2 989	29 749	4 079	11 711	6 929	3
3 100	5 395	2 876	6 083	10 216	5 508	2 969	30 245	5 396	11 865	7 236	4
11 239	19 530	10 397	21 137	38 471	21 098	11 689	111 762	19 196	45 489	27 863	
3 978	7 469	3 468	5 578	9 774	6 009	3 617	36 383	3 416	10 235	5 810	1
5 865	10 597	5 147	8 888	15 437	8 603	4 771	52 074	6 820	15 750	9 360	2
751	1 230	567	.	5 003	.	739	7 452	747	2 703	1 767	
3 294	6 115	2 963	5 059	9 215	5 571	3 130	31 791	3 370	9 638	5 643	3
742	1 172	590	.	4 658	.	608	6 730	962	2 489	1 501	
5 358	9 699	4 745	8 455	15 359	8 944	5 131	51 134	6 280	15 334	9 168	4
458	784	399	.	3 413	.	441	4 733	675	1 877	1 142	
3 247	5 525	2 714	4 703	7 421	4 146	2 315	28 095	1 868	7 988	4 739	5
4 682	8 018	3 958	7 380	12 617	7 615	4 327	43 695	4 695	12 941	7 551	6
5 056	8 847	4 431	8 129	13 592	7 669	4 216	44 856	6 805	14 377	8 620	7
1 104	1 797	878	.	6 355	.	745	8 633	2 114	3 478	2 199	
3 608	6 760	3 296	5 599	9 478	5 318	3 110	34 263	2 801	10 327	6 119	8
3 430	6 323	3 061	5 302	9 933	5 761	3 182	33 210	3 521	10 338	6 261	9
524	858	436	.	3 644	.	549	5 162	751	2 083	1 326	
3 702	7 134	3 507	6 131	10 706	6 069	3 614	34 766	5 912	10 282	5 822	10
2 291	4 662	2 295	3 978	6 752	3 746	2 128	23 328	2 435	6 647	3 670	11
508	909	454	.	3 129	.	397	4 802	564	1 672	1 018	
3 255	5 976	2 895	5 108	9 303	5 646	3 417	31 677	3 793	9 611	5 676	12
6 634	12 085	5 726	9 644	16 764	9 106	4 932	57 488	7 087	17 188	10 207	13
556	881	423	.	3 005	.	331	4 485	676	1 470	959	
5 473	10 665	4 962	8 723	16 079	9 420	5 253	52 876	7 308	16 968	9 986	14
485	1 023	509	.	3 571	.	489	5 052	942	2 021	1 209	
654	1 239	568	.	4 333	.	690	6 356	1 045	2 427	1 537	
4 879	8 451	4 134	7 366	11 949	6 593	3 654	43 323	3 397	13 157	8 129	15
475	796	395	.	3 053	.	403	4 587	507	1 641	1 087	
782	1 382	698	.	4 802	.	683	7 350	857	2 581	1 654	

Lfd. Nr.	Kreis Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern (St. = Stadt, M. = Markt)	Ge- mein- den	Fläche in qkm am 13. 9. 1950	Wohn-						
				1939	1946	am 13. September 1950				
						ins- gesamt	darunter		Nach d. 1.9.1939 Zuge- zogene	darunt. Heimat- ver- triebene
							männlich	in Land- u. Forst- wirtsch.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
16	Rottenburg	46	385,68	19 012	28 664	28 127	13 135	11 315	9 411	8 667
17	Straubing	46	462,91	27 708	34 995	34 521	16 246	15 770	11 584	10 552
18	Viechtach	23	412,64	26 812	34 920	34 139	16 079	12 020	7 178	6 176
19	Vilsbiburg	39	536,01	31 667	46 720	45 531	20 825	16 884	14 564	13 551
	dar. Vilsbiburg, St.	1	6,11	3 728	5 226	5 346	2 322	314	1 405	1 165
20	Vilshofen	48	596,80	47 038	64 441	62 800	29 127	22 887	15 867	13 867
	dar. Vilshofen, St.	1	6,18	4 372	5 713	5 837	2 587	2 94	1 148	864
21	Wegscheid	26	272,22	18 820	25 442	25 119	11 844	8 937	5 937	5 177
22	Wolfstein	45	606,81	34 080	44 912	45 389	21 373	17 798	10 401	9 560
	Landkreise	906	10 679,96	688 106	955 552	947 441	441 932	337 297	264 312	236 230
	Niederbayern	910	10 754,41	786 263	1 084 289	1 081 052	503 016	341 046	301 784	264 567

Regierungsbezirk Oberpfalz

1	Stadtkreise										
2	Amberg	1	19,40	31 775	36 795	37 920	17 373	680	10 494	7 368	1
3	Neumarkt i. d. OPf.	1	14,50	10 555	10 243	12 177	5 542	381	1 726	1 223	2
4	Regensburg	1	52,25	95 631	108 604	117 291	54 226	2 040	25 589	19 435	3
5	Schwandorf i. Bay.	1	10,29	10 459	12 045	13 400	6 387	258	2 760	2 146	4
	Weiden	1	33,73	29 372	36 969	37 715	17 319	675	9 284	7 746	5
	Stadtkreise	5	130,16	177 792	204 656	218 503	100 847	4 034	49 853	37 918	
	Landkreise										
1	Amberg	60	768,13	33 293	44 968	45 168	21 145	14 655	11 629	10 427	1
2	Beilngries	45	275,42	14 033	20 396	19 534	8 989	7 937	5 599	5 069	2
3	Burglengenfeld	42	402,72	30 118	39 705	42 019	20 191	7 693	9 919	8 481	3
	dar. Burglengenfeld, St.	1	11,83	5 143	6 545	6 737	3 173	304	1 416	1 159	
4	Cham	38	373,57	31 119	43 094	42 655	19 935	13 117	11 219	9 785	4
	dar. Cham, St.	1	12,05	6 052	8 916	9 198	4 279	541	2 727	2 275	
	Furth i. Wald, St.	1	32,84	6 559	9 678	9 453	4 321	1 271	2 833	2 531	
5	Eschenbach i. d. Opf.	36	506,70	26 098	34 971	35 478	16 744	8 961	10 331	8 722	5
6	Kemnath	36	318,75	16 483	23 095	23 175	10 757	6 947	6 111	5 437	6
7	Nabburg	41	410,31	20 638	28 950	29 216	13 802	9 508	7 660	6 745	7
8	Neumarkt i. d. OPf.	69	640,81	27 541	36 548	35 330	16 432	18 096	6 594	6 855	8
9	Neunburg vorm Wald	36	339,25	14 907	19 647	18 939	8 860	7 601	3 998	3 484	9
10	Neustadt a. d. Waldnaab	62	671,35	39 369	50 638	51 657	24 303	12 468	13 062	11 468	10
11	Oberviechtach	32	276,01	13 685	16 580	16 331	7 630	8 386	2 902	2 510	11
12	Parsberg	68	807,95	32 291	40 189	40 655	19 065	19 470	8 581	7 632	12
13	Regensburg	122	1086,16	64 677	81 591	84 002	39 786	30 311	20 001	17 681	13
14	Riedenburg	46	337,11	14 906	21 705	20 632	9 356	8 421	5 905	5 437	14
15	Roding	44	511,24	25 005	33 730	32 478	15 481	12 974	7 323	6 418	15
16	Sulzbach-Rosenberg	31	339,52	22 333	32 795	32 736	15 480	7 367	9 571	8 325	16
	dar. Sulzbach-Rosenberg, St.	1	28,27	11 488	17 082	18 212	8 708	7 89	5 690	4 708	
17	Tirschenreuth	53	759,07	44 303	58 250	60 664	28 250	14 329	16 100	14 099	17
	dar. Mitterteich, St.	1	6,54	4 469	5 881	6 523	3 032	278	1 889	1 641	
	Tirschenreuth, St.	1	20,07	5 502	7 105	7 539	3 472	443	1 931	1 586	
	Waldsassen, St.	1	6,06	5 352	7 037	7 808	3 516	295	2 446	2 115	
18	Vohenstrauß	37	415,40	22 098	28 001	28 156	13 221	10 017	6 551	5 848	18
19	Waldmünchen	36	276,79	15 140	20 823	19 576	9 119	7 842	4 968	4 496	19
	Landkreise	934	9 516,28	508 037	675 676	678 401	318 546	226 100	168 934	148 919	
	Oberpfalz	939	9 646,44	685 829	888 683	896 904	419 393	230 134	218 787	186 837	

Regierungsbezirk Oberfranken

1	Stadtkreise										
2	Bamberg	1	26,37	59 466	74 733	76 180	34 293	1 885	19 871	13 962	1
3	Bayreuth	1	32,24	45 028	55 612	58 800	26 526	1 289	17 324	12 908	2
4	Coburg	1	23,33	32 552	42 390	44 929	20 062	604	16 332	10 696	3
5	Forchheim	1	19,78	10 988	15 481	16 599	7 607	476	4 708	3 803	4
6	Hof	1	19,76	44 877	54 645	61 033	27 443	602	18 982	14 056	5
7	Kulmbach	1	24,67	16 224	21 812	24 193	11 039	791	7 873	5 520	6
8	Marktredwitz	1	11,92	11 791	15 335	15 953	7 244	281	4 670	3 940	7
9	Neustadt b. Coburg	1	9,42	9 605	11 933	12 813	5 860	146	3 508	2 351	8
	Selb	1	11,94	13 812	17 380	18 802	8 565	315	5 833	4 691	9
	Stadtkreise	9	179,43	244 343	309 321	329 302	148 639	6 389	99 101	71 927	

*) Einschließlich 8 351 Insassen von Kriegsgefangenen- und Internierungslagern.

bevölkerung											
Altersgliederung der Wohnbevölkerung 1950 in ... Jahren							Religions- zugehörigkeit 1950		Haushaltungen 1950		
unter 6	6 bis unter 15	15 bis unter 20	20 bis unter 30	30 bis unter 50	50 bis unter 65	65 und mehr	römisch- katholisch	evan- gelisch	ins- gesamt	darunter mit 2—4 Personen	Lfd. Nr.
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
2 753	5 067	2 310	3 866	7 185	4 354	2 592	24 574	3 474	7 201	4 156	16
3 265	5 994	3 065	5 239	9 057	5 000	2 901	29 443	4 931	8 815	5 055	17
3 588	6 401	2 958	5 096	8 327	4 878	2 891	31 527	2 503	9 283	5 484	18
4 082	7 754	3 813	6 329	11 815	7 165	4 573	39 877	5 500	12 351	6 992	19
469	833	405	3 126	513	4 613	681	1 749	1 022	1 749	1 022	20
5 974	11 219	5 495	9 413	15 970	9 361	5 368	54 287	8 262	16 675	9 784	20
539	909	478	3 420	491	5 154	605	1 926	1 188	1 926	1 188	21
2 861	4 689	2 157	3 780	6 155	3 366	2 111	23 268	1 779	6 354	3 376	21
5 039	8 501	3 901	7 102	11 103	6 123	3 620	42 966	2 308	11 631	6 599	22
92 314	167 951	81 001	140 868	243 991	140 463	80 853	844 901	98 265	253 591	148 207	
103 553	187 481	91 398	162 055	282 462	161 561	92 542	956 663	117 461	299 080	176 070	

Regierungsbezirk Oberpfalz

3 176	5 384	2 719	6 044	10 811	6 383	3 403	29 547	7 695	12 856	8 226	1
1 044	2 045	954	1 977	3 409	1 831	917	10 291	1 793	3 746	2 406	2
9 368	17 127	8 256	18 671	35 415	18 593	9 861	98 835	16 313	40 386	24 699	3
1 278	2 100	1 042	2 344	3 799	1 937	900	11 744	1 552	4 276	2 794	4
3 287	6 141	3 035	5 539	11 343	5 521	2 849	28 674	8 549	12 442	7 995	5
18 153	32 797	16 006	34 575	64 777	34 265	17 930	179 091	35 902	73 706	46 120	
4 358	8 362	4 135	7 139	11 477	6 201	3 496	39 689	5 238	11 671	6 704	1
1 681	3 468	1 643	2 911	4 878	3 040	1 913	17 101	2 326	5 027	2 796	2
4 191	7 727	3 878	6 864	10 861	5 751	2 747	37 582	4 142	11 561	7 229	3
606	1 210	573	3 914	6 073	434	564	2 078	1 377	1 377	1 377	4
4 089	7 538	3 698	6 642	11 138	6 080	3 470	38 383	4 001	11 714	6 962	5
781	1 567	788	5 379	683	7 833	1 291	2 792	1 746	1 746	1 746	6
855	1 646	778	5 403	771	8 685	722	2 774	1 692	1 692	1 692	7
3 432	5 891	2 709	5 955	9 332	5 067	3 092	30 139	5 115	9 757	5 806	8
2 211	4 034	2 001	3 545	6 003	3 397	1 984	19 113	3 968	6 324	3 854	9
2 881	5 364	2 774	4 575	7 409	4 088	2 125	26 219	2 839	7 515	4 117	7
3 204	6 582	3 109	5 282	8 663	5 351	3 139	29 662	5 563	8 535	4 584	8
1 919	3 169	1 692	2 990	4 647	2 874	1 648	17 617	1 216	4 865	2 690	9
4 902	8 978	4 646	8 121	13 677	7 220	4 113	40 875	10 550	14 046	8 416	10
1 578	2 729	1 334	2 449	4 090	2 622	1 529	15 744	552	4 240	2 385	11
4 082	7 389	3 567	6 510	9 974	5 897	3 236	37 770	2 788	9 780	5 088	12
8 145	14 467	7 243	13 449	21 973	11 857	6 868	77 992	5 680	22 103	13 045	13
1 866	3 700	1 846	3 053	5 053	3 193	1 921	18 733	1 857	5 350	2 971	14
3 208	5 844	3 056	5 132	7 829	4 682	2 727	30 313	2 100	8 293	4 569	15
2 743	5 595	2 726	4 977	8 757	5 168	2 770	14 417	18 079	9 501	6 089	16
1 600	3 108	1 466	9 471	10 687	6 990	1 351	9 665	8 371	5 653	3 824	
5 784	10 037	4 865		16 272		5 245	53 159	7 206	17 413	10 699	17
631	1 059	483		3 860		490	5 447	1 022	2 068	1 357	
641	1 104	537		4 535		722	6 498	979	2 434	1 595	
812	1 255	575		4 572		594	6 973	768	2 474	1 569	
2 468	4 612	2 431	4 423	7 392	4 207	2 623	25 605	2 429	7 558	4 406	18
1 743	3 360	1 649	2 816	5 129	2 983	1 896	18 457	1 078	5 336	3 133	19
64 485	118 846	59 002	106 304	174 554	98 668	56 542	588 570	86 727	180 589	105 543	
82 638	151 643	75 008	140 879	239 331	132 933	74 472	767 661	122 629	254 295	151 663	

Lfd. Nr.	Kreis Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern (St. = Stadt, M. = Markt)	Ge- mein- den	Fläche in qkm am 13. 9. 1950	Wohn-						
				1939	1946	am 13. September 1950				
						insge- samt	darunter		Nach d. 1.9.1939 Zuge- zogene	darunt. Heimat- ver- triebene
							männlich	in Land- u. Forst- wirtsch.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
1	Landkreise	142	909,67	58 837	76 253	78 922	37 270	26 624	17 247	14 410
2	Bamberg	78	550,39	35 146	48 234	50 634	23 595	12 488	15 406	13 369
3	Bayreuth	129	502,22	42 998	61 144	64 693	30 334	13 596	21 445	17 780
4	Coburg	67	429,82	21 905	31 433	30 264	13 921	12 946	8 358	7 522
5	Ebermannstadt	62	401,73	30 452	43 567	43 878	20 506	15 283	12 590	11 616
6	Forchheim	59	475,65	30 361	43 871	43 864	20 624	13 431	13 656	12 311
	Höchststadt a. d. Aisch	1	12,52	4 940	6 568	7 174	3 370	216	1 813	1 454
7	dar. Herzogenaurach, St.	40	298,72	26 583	33 363	35 009	16 597	5 917	9 640	7 475
	Hof	1	14,31	3 815	4 898	5 265	2 504	294	1 571	1 235
	dar. Oberkotzau, M.									
	Schwarzenbach a. d.									
	sächsis. Saale, St.	1	8,01	5 034	6 912	7 446	3 378	151	2 544	2 073
8	Kronach	96	622,91	61 649	77 647	80 590	37 306	13 475	18 659	15 019
	dar. Kronach, St.	1	11,87	6 773	8 929	9 451	4 239	210	2 404	1 660
9	Kulmbach	57	420,16	27 191	38 659	39 613	18 266	10 730	12 721	10 734
10	Lichtenfels	57	368,65	40 146	54 735	55 509	25 304	9 846	15 120	12 456
	dar. Lichtenfels, St.	1	13,61	7 404	10 143	10 558	4 789	212	2 799	2 027
11	Münchberg	32	297,10	32 660	43 533	44 929	20 714	6 643	13 428	11 401
	dar. Helmbrechts, St.	1	6,78	6 428	8 051	8 352	3 752	218	1 922	1 495
	Münchberg, St.	1	7,17	7 115	9 689	10 483	4 745	162	3 484	2 905
12	Naila	36	233,96	28 533	38 898	39 116	17 797	4 835	11 583	9 638
	dar. Naila, St.	1	13,83	4 519	6 549	6 419	2 890	245	2 105	1 746
13	Pegnitz	63	560,14	27 490	39 455	38 675	18 089	13 972	10 495	9 335
	dar. Pegnitz, St.	1	7,86	3 950	6 378	6 825	3 283	280	1 971	1 580
14	Rehau	28	257,06	20 110	27 051	28 770	13 377	4 251	9 872	8 462
	dar. Rehau, St.	1	15,95	6 720	9 207	9 856	4 515	404	3 355	2 790
15	Stadtsteinach	34	228,25	16 234	22 731	22 767	10 597	5 341	6 681	5 723
16	Staffelstein	58	311,67	19 384	27 307	27 650	12 749	9 840	8 837	7 579
17	Wunsiedel	46	455,48	44 212	58 950	61 608	28 300	8 436	18 499	15 751
	dar. Arzberg, St.	1	7,17	4 585	6 540	6 902	3 134	162	2 372	2 060
	Wunsiedel, St.	1	14,08	6 312	8 535	8 894	3 971	265	2 526	1 963
	Landkreise	1 084	7 323,55	563 891	766 831	786 491	365 346	187 654	224 237	190 581
	Oberfranken	1 093	7 502,98	808 234	1 076 438	1 115 793	513 985	194 043	323 338	262 508

Regierungsbezirk Mittelfranken

1	Stadtkreise	1	9,03	25 958	31 745	33 170	14 890	504	9 094	6 328
2	Ansbach	1	7,14	8 150	10 965	10 883	5 019	224	2 722	2 126
3	Eichstätt	1	27,74	35 964	45 536	50 011	23 197	806	14 441	8 239
4	Erlangen	1	44,54	82 315	95 369	99 890	45 055	1 542	20 580	15 740
5	Fürth	1	123,02	423 383	312 338	362 459	167 583	4 313	43 639	25 675
6	Nürnberg	1	20,98	9 176	11 045	11 214	5 144	624	2 605	1 444
7	Rothenburg ob der Tauber	1	12,93	14 518	17 873	19 376	8 885	487	4 772	3 532
8	Schwabach	1	31,69	8 760	13 144	13 807	6 273	492	4 293	3 321
	Weißenburg i. Bay.	1	277,07	608 224	538 015	600 810	276 046	8 992	102 146	66 405
	Stadtkreise	8								
1	Landkreise	82	630,83	37 073	53 503	56 016	25 945	17 492	17 745	15 392
2	Ansbach	64	407,77	27 651	39 841	39 283	17 766	13 363	11 334	9 673
	Dinkelsbühl	1	14,48	4 809	6 928	7 279	3 197	490	2 019	1 403
3	Eichstätt	76	612,03	25 388	33 263	32 496	15 307	12 952	7 588	6 888
4	Erlangen	28	219,79	15 269	23 079	26 179	12 495	4 165	8 688	7 350
5	Feuchtwangen	51	453,22	26 346	39 158	38 650	17 564	14 870	11 741	10 430
6	Fürth	34	304,18	34 934	49 192	52 839	24 715	8 684	15 099	13 218
	dar. Zirndorf, St.	1	7,98	7 797	10 018	10 446	4 747	172	2 195	1 667
7	Gunzenhausen	65	513,73	31 211	45 637	45 854	20 609	16 106	13 631	11 932
	dar. Gunzenhausen, St.	1	9,65	5 940	8 377	9 033	3 850	284	2 514	1 745
8	Hersbruck	39	289,10	23 576	35 955	35 804	16 502	8 239	9 118	7 574
	dar. Hersbruck, St.	1	8,46	5 541	8 323	8 946	4 129	261	2 401	1 601
9	Hilpoltstein	84	521,31	23 926	34 108	33 781	15 479	13 588	9 042	8 102
10	Lauf (Pegnitz)	37	182,57	31 615	42 345	44 070	20 325	5 427	8 733	7 089
	dar. Lauf (Pegnitz), St.	1	11,11	7 627	9 868	10 412	4 653	309	1 950	1 418
	Röthenbach a. d. Pegn.	1	3,30	7 115	7 953	8 633	4 115	61	983	764
11	Neustadt a. d. Aisch	84	493,08	29 844	43 377	44 169	20 583	14 020	12 989	11 751
	dar. Neustadt a. d. Aisch, St.	1	13,88	5 634	8 123	8 453	3 879	484	2 434	2 054

*) Einschließlich 286 Insassen von Kriegsgefangenen- und Internierungslagern.

Altersgliederung der Wohnbevölkerung 1950 in ... Jahren							Religions- zugehörigkeit 1950		Haushaltungen 1950		Lfd. Nr.
unter 6	6 bis unter 15	15 bis unter 20	20 bis unter 30 bei kreisangehörigen Gemeinden	30 bis unter 50 20 b. u. 65	50 bis unter 65	65 und mehr	römisch- katholisch	evan- gelisch	ins- gesamt	darunter mit 2—4 Personen	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
7 471	13 743	6 789	12 585	20 338	11 043	6 953	67 916	10 679	20 537	12 012	
4 495	7 959	3 962	7 653	13 893	7 912	4 760	13 291	36 918	14 755	9 712	
5 904	10 186	5 105	10 221	17 171	10 132	5 974	11 384	52 678	18 669	11 991	
2 673	5 156	2 369	4 377	7 809	4 765	3 115	19 609	10 552	7 926	4 534	
3 724	7 234	3 749	6 633	11 396	6 737	4 405	30 881	12 886	11 506	6 722	
4 102	7 378	3 678	6 777	11 259	6 510	4 160	30 014	13 693	11 849	7 036	
696	1 303	589		3 979		607	6 087	1 057	2 166	1 419	
2 834	5 148	2 692	5 521	9 990	5 524	3 300	5 533	28 937	11 110	7 339	
381	756	382		3 199		547	1 092	4 108	1 762	1 240	
543	1 098	500		4 584		721	1 637	5 521	2 761	1 907	
7 250	12 978	6 723	13 060	21 788	11 967	6 824	50 281	29 954	23 554	15 280	
782	1 326	706		5 824		813	6 076	3 259	3 160	2 052	
3 471	6 230	3 184	5 917	10 586	6 298	3 927	7 580	31 744	10 823	6 731	
4 671	9 187	4 500	8 551	15 022	8 430	5 148	33 367	21 777	16 293	10 587	
858	1 630	771		6 377		922	7 129	3 294	3 554	2 363	
3 434	6 376	3 424	6 729	12 432	7 743	4 791	7 665	36 817	14 669	9 900	
553	1 107	629		5 186		877	1 231	7 042	2 998	2 129	
798	1 516	708		6 363		1 098	1 982	8 303	3 764	2 523	
3 005	5 852	3 027	5 721	10 828	6 598	4 085	6 762	31 976	12 271	8 583	
515	967	455		3 879		603	1 275	5 037	2 194	1 524	
3 256	6 540	2 966	5 600	10 374	6 113	3 826	21 230	17 190	10 483	6 204	
527	1 208	451		4 106		533	2 895	3 821	2 222	1 470	
2 215	4 090	1 989	4 323	8 477	4 927	2 749	6 910	21 357	9 612	6 535	
761	1 375	671		6 179		870	2 358	7 280	3 586	2 494	
2 041	3 479	1 782	3 541	5 950	3 631	2 343	14 249	8 454	6 588	4 247	
2 422	4 595	2 214	4 086	7 217	4 318	2 798	20 698	6 809	7 334	4 180	
5 061	9 114	4 745	9 309	17 659	9 963	5 757	15 973	44 733	19 725	13 313	
510	957	497		4 376		562	2 294	4 436	2 361	1 599	
771	1 280	629		5 352		862	2 815	5 873	3 132	2 022	
68 029	125 245	62 898	120 604	212 189	122 611	74 915	363 343	417 154	227 794	144 906	
94 620	172 355	85 640	169 746	310 058	177 766	105 608	491 011	611 919	344 658	221 040	

Regierungsbezirk Mittelfranken

2 728	4 567	2 011	5 179	9 944	5 619	3 122	9 129	22 337	11 704	7 432	1
787	1 758	1 065	1 704	2 792	1 708	1 069	9 531	1 266	3 325	1 956	2
4 176	6 952	3 145	9 355	14 796	7 495	4 092	18 988	29 409	18 348	10 475	3
7 283	13 513	6 270	14 081	31 023	18 014	9 706	32 631	63 618	37 356	25 201	4
23 965	42 998	21 758	51 826	115 436	70 919	35 857	123 675	223 251	137 548	94 155	5
623	1 697	779	1 497	2 948	2 040	1 330	2 086	8 947	3 932	2 507	6
1 527	2 605	1 312	3 090	5 736	3 263	1 843	5 717	13 152	6 990	4 681	7
1 153	1 971	932	1 987	3 955	2 331	1 478	4 579	8 901	4 767	3 135	8
42 242	76 061	37 272	88 719	186 630	111 389	58 497	206 336	370 881	223 970	149 542	
4 950	9 727	4 822	8 172	14 681	8 303	5 361	13 323	42 252	14 573	8 752	1
3 500	6 445	3 037	5 282	10 288	6 599	4 132	12 973	26 006	11 358	6 845	2
619	1 107	568	.	4 258	.	727	2 816	4 371	2 449	1 556	
2 995	5 971	2 871	4 962	7 927	4 861	2 909	30 345	2 064	8 358	4 783	3
2 169	4 255	2 066	3 847	7 550	4 006	2 286	8 948	16 870	8 023	5 336	4
3 549	6 795	3 003	5 473	9 781	6 168	3 881	18 513	20 031	10 530	6 210	5
4 258	8 459	4 029	7 930	15 207	8 320	4 636	14 013	38 067	16 365	1 1012	6
858	1 499	676	.	6 487	.	926	2 302	7 972	3 713	2 648	
4 117	7 550	3 466	6 290	11 972	7 734	4 725	15 130	30 397	12 742	7 735	7
771	1 442	645	.	5 282	.	893	2 326	6 591	2 849	1 845	
2 734	5 431	2 517	5 025	10 049	6 185	3 863	7 929	27 131	11 075	7 393	8
740	1 260	598	.	5 364	.	984	2 209	6 296	3 084	2 114	
2 976	5 589	2 787	5 118	8 609	5 459	3 243	25 362	8 311	8 935	5 151	9
3 603	6 747	3 215	6 505	12 956	7 100	3 944	19 504	23 890	14 179	9 722	10
825	1 476	685	.	6 443	.	983	2 577	7 622	3 642	2 518	
787	1 381	655	.	5 211	.	599	4 764	3 756	2 870	2 028	
3 626	7 070	3 385	6 255	11 845	7 244	4 744	11 084	32 775	12 600	7 828	11
634	1 323	615	.	5 073	.	808	2 433	5 884	2 786	1 812	

Lfd. Nr.	Kreis Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern (S t. = S tadt, M. = Markt)	Ge- mein- den	Flä che in qkm am 13. 9. 1950	Wohn-						
				1939	1946	am 13. S eptember 1950				
						ins- gesamt	darunter		Nach d. 1.9.1939 Zuge- zogene	darunt. Heimat- ver- triebene
							männlich	in Land- u. Forst- wirtsch.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
12	Nürnberg	35	293,71	29 290	40 757	43 593	20 394	6 347	9 380	7 719
	dar. Altdorf, S t.	1	8,80	3 456	5 306	5 507	2 451	439	1 347	1 069
	Fischbach b. Nürnberg	1	4,75	3 811	4 823	5 416	2 627	287	1 071	832
	S teinb. Nürnberg . . .	1	9,13	4 967	6 326	6 672	3 053	240	1 220	909
13	Rothenburg ob der Tauber	61	451,33	17 795	25 516	25 300	11 771	12 612	8 062	7 137
14	S cheinfeld	55	393,20	17 645	26 711	25 670	11 958	9 651	8 352	7 249
15	S chwabach	49	525,94	36 663	52 150	53 659	25 062	11 550	12 204	10 397
	dar. Roth b. Nürnberg, S t.	1	13,77	6 573	8 602	8 910	4 086	222	1 826	1 358
16	Uffenheim	73	567,02	32 814	45 186	46 664	21 928	16 317	15 177	12 979
	dar. Windsheim, S t. . .	1	13,25	5 487	7 074	7 821	3 652	462	2 179	1 597
17	Weidenburg i. Bay. . . .	66	482,67	27 952	37 212	39 432	18 208	12 423	11 195	9 892
	dar. Treuchtlingen, S t. .	1	8,16	4 660	5 221	5 838	2 715	208	1 344	1 067
	Landkreise	983	7 341,47	468 992	666 990	683 459	316 611	197 806	190 078	164 772
	Mittelfranken	991	7 618,53	1 077 216	1 209 844 ¹⁾	1 284 269	592 657	206 798	292 224	231 177

Regierungsbezirk Unterfranken

1	Stadtkreise										
2	Aschaffenburg.	1	48,91	45 379	36 383	45 499	21 037	1 057	7 877	4 079	
3	Bad Kissingen	1	12,39	9 887	15 006	14 641	6 009	216	6 327	4 060	
4	Kitzingen	1	32,95	14 453	15 353	16 459	7 568	878	4 086	2 408	
5	S chweinfurt.	1	32,77	49 321	37 331	46 140	21 814	633	6 500	3 451	
	Würzburg	1	56,80	107 515	55 604	78 443	36 396	1 785	13 855	8 162	
	Stadtkreise	5	183,82	226 555	159 677	201 182	92 824	4 569	38 645	22 160	
1	Landkreise										
2	Alzenau i. UFr.	43	261,81	32 994	40 436	41 963	19 841	9 748	7 912	5 106	
	Aschaffenburg.	32	366,17	44 712	55 378	58 160	27 494	9 056	11 133	8 379	
	dar. Goldbach	1	7,91	4 198	4 936	5 505	2 609	318	858	662	
	Großostheim, M.	1	28,98	4 332	5 557	5 866	2 812	873	1 410	1 116	
3	Bad Kissingen	56	455,49	32 522	40 980	41 492	19 583	15 641	8 134	6 183	
4	Bad Neustadt a. d. Saale	39	368,07	24 049	31 366	32 744	15 325	11 103	8 437	6 364	
	dar. Bad Neustadt a. d. S.	1	5,66	3 405	5 926	7 123	3 288	116	2 417	1 485	
5	Brückenau	26	338,95	14 053	20 372	20 273	9 229	6 836	6 899	4 854	
	dar. Brückenau, S t.	1	12,35	3 368	5 615	5 712	2 436	502	2 181	1 347	
6	Ebern	69	367,51	19 225	26 701	27 553	12 960	10 095	7 815	6 535	
7	Gemünden	27	350,26	16 162	21 581	21 967	10 238	6 062	5 467	4 148	
8	Gerolzhofen	77	478,18	32 048	44 767	44 336	20 722	17 820	10 996	8 813	
9	Hammelburg	35	348,62	18 935	26 823	28 012	13 253	10 232	8 728	7 086	
	dar. Hammelburg, S t.	1	16,37	3 184	5 703	5 329	2 470	612	1 808	1 138	
10	Haßfurt	67	427,85	32 321	43 470	44 502	20 843	13 320	10 674	8 994	
	dar. Haßfurt, S t.	1	12,99	3 841	5 882	6 295	2 958	321	1 694	1 285	
11	Hofheim i. UFr.	49	299,75	15 397	22 732	21 727	10 114	8 769	6 052	4 966	
12	Karlstadt	48	477,18	31 637	41 601	41 742	19 779	15 635	8 819	6 825	
	dar. Karlstadt, S t.	1	11,00	3 535	4 989	5 396	2 524	282	1 468	953	
13	Kitzingen	51	325,92	29 276	41 581	41 460	19 693	14 392	11 093	9 037	
14	Königshofen i. Grabfeld	33	300,50	14 771	21 296	20 544	9 618	5 633	4 498	4 498	
15	Lohr	25	384,08	24 691	33 525	34 397	15 857	7 039	8 182	5 998	
	dar. Lohr, S t.	1	44,77	7 120	10 499	11 167	5 150	482	3 201	2 169	
16	Marktheidenfeld	47	466,22	30 238	40 724	40 700	18 822	14 471	10 580	8 291	
17	Mellrichstadt	38	326,34	18 922	24 080	24 222	11 581	8 582	6 379	4 266	
18	Miltenberg	31	347,09	24 879	35 189	36 428	16 882	7 850	11 645	8 351	
	dar. Miltenberg, S t.	1	35,81	4 974	7 682	8 241	3 759	316	3 697	2 258	
19	Oberruberg	35	314,87	36 202	47 397	50 088	23 242	10 426	12 191	9 296	
20	Ochsenfurt	53	372,45	29 422	40 489	40 806	19 231	12 760	11 189	8 622	
	dar. Ochsenfurt, S t.	1	11,77	4 294	6 213	6 563	3 023	323	1 581	897	
21	S chweinfurt.	64	487,78	45 963	55 279	57 046	27 237	17 026	10 204	8 562	
22	Würzburg	45	439,42	49 325	65 456	66 792	31 638	16 206	9 987	6 768	
	Landkreise	990	8 304,52	617 744	821 223	836 954	393 182	252 243	198 149	151 942	
	Unterfranken	995	8 488,33	844 299	984 395 ¹⁾	1 038 136	486 006	256 812	236 794	174 102	

Regierungsbezirk Schwaben

1	Stadtkreise										
2	Augsburg	1	86,01	185 374	160 055	185 183	85 526	2 189	29 993	20 126	
3	Dillingen a. d. Donau	1	18,39	6 559	8 566	8 802	3 898	523	2 421	1 688	
4	Günzburg	1	22,55	6 986	9 671	10 202	4 578	582	3 135	2 437	
	Kaufbeuren	1	20,42	13 381	16 970	19 866	8 958	406	8 605	7 211	

¹⁾ Einschließlich 4 839 I nsassen von Kriegsgefangenen- und I nternierungslagern. — ²⁾ Einschließlich 3 495 I nsassen von Kriegsgefangenen- und I nternierungslagern.

bevölkerung												Lfd. Nr.
Altersgliederung der Wohnbevölkerung 1950 in ... Jahren							Religions- zugehörigkeit 1950		Haushaltungen 1950			
unter 6	6 bis unter 15	15 bis unter 20	20 bis unter 30 bei kreisangehörigen Gemeinden 20 b. u. 65	30 bis unter 50	50 bis unter 65	65 und mehr	römisch- katholisch	evan- gelisch	ins- gesamt	darunter mit 2—4 Personen		
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20		
3 365	6 803	3 338	6 223	12 544	6 993	4 327	12 118	30 579	13 523	9 192	12	
437	877	492	.	3 178	.	523	1 415	4 005	1 718	1 070		
472	934	416	.	3 212	.	382	2 030	3 215	1 757	1 200		
457	933	419	.	4 302	.	561	1 438	5 074	2 398	1 760		
2 201	4 124	1 882	3 512	6 562	4 165	2 854	5 531	19 693	6 543	3 654	13	
2 268	4 183	1 864	3 529	6 692	4 294	2 840	13 033	12 445	7 034	4 235	14	
4 594	8 386	4 087	7 999	15 283	8 521	4 789	19 526	33 513	16 287	10 795	15	
792	1 303	600	.	5 376	.	839	2 994	5 820	3 107	2 171		
4 153	7 577	3 480	6 759	12 339	7 470	4 886	10 427	35 851	13 282	7 773	16	
717	1 378	538	.	4 459	.	729	1 482	6 213	2 589	1 620		
3 512	6 489	3 054	5 677	10 447	6 256	3 997	16 175	23 014	11 440	7 235	17	
520	921	398	.	3 424	.	575	1 800	3 981	2 016	1 393		
58 570	111 601	52 903	9 8558	184 732	109 678	67 417	253 934	422 889	196 847	123 651		
100 812	187 662	90 175	187 277	371 362	221 067	125 914	460 270	793 770	420 817	273 193		

Regierungsbezirk Unterfranken

3 977	6 749	3 241	7 173	13 357	7 097	3 905	37 274	7 605	15 046	9 769	1
1 027	2 005	972	2 272	4 572	2 425	1 368	9 948	4 359	5 279	3 183	2
1 602	2 471	1 152	2 676	4 805	2 484	1 269	7 139	9 073	5 678	3 505	3
3 825	6 503	2 942	7 179	14 533	7 910	3 248	25 575	19 213	15 825	10 828	4
5 978	10 484	5 662	12 969	23 250	13 956	6 144	59 356	18 035	25 954	16 448	5
16 409	28 212	13 969	32 269	60 517	33 872	15 934	139 292	58 285	67 782	43 733	
3 864	6 660	3 330	6 865	11 504	6 098	3 642	38 766	3 034	11 801	7 670	1
5 470	9 809	4 905	9 400	16 064	8 008	4 504	54 330	3 657	16 735	11 325	2
485	984	470	3 201	365	5 229	262	1 594	1 137			
490	938	519	3 448	471	5 369	468	1 794	1 198			
3 953	7 110	3 215	6 254	10 817	6 215	3 928	36 469	4 881	11 108	6 823	3
3 038	5 513	2 482	5 056	8 792	4 992	2 871	28 727	3 847	9 128	5 414	4
649	1 211	468	4 317	4 317	4 78	5 053	1 956	2 249	1 375		
1 925	3 434	1 386	2 805	5 499	3 116	2 108	14 383	5 709	5 711	3 498	5
511	823	369	3 291	3 291	718	4 239	1 388	1 751	1 133		
2 629	4 652	2 314	4 182	7 098	4 175	2 503	17 173	10 235	7 198	3 991	6
2 172	3 675	1 550	3 358	5 814	3 220	2 178	17 672	4 178	6 275	3 965	7
4 070	7 421	3 655	6 698	11 332	6 844	4 316	34 713	9 432	11 764	6 743	8
2 592	4 604	2 118	4 371	7 392	4 282	2 653	24 445	3 440	7 663	4 700	9
496	925	375	3 047	3 047	486	4 323	946	1 537	959		
4 240	7 649	3 641	6 716	11 654	6 595	4 007	37 509	6 842	12 128	7 300	10
576	1 090	515	3 642	3 642	471	4 909	1 335	2 000	1 281		
1 970	3 587	1 624	3 140	5 514	3 547	2 345	11 278	10 358	5 844	3 387	11
4 144	6 784	3 224	6 404	10 832	6 387	3 967	38 029	3 559	11 428	6 893	12
522	818	366	3 249	3 249	441	4 545	803	1 699	1 143		
3 784	6 671	3 265	6 346	10 787	6 294	4 313	22 148	19 043	11 358	6 828	13
1 971	3 353	1 601	3 021	5 230	3 242	2 126	15 237	5 211	5 561	3 171	14
3 072	5 675	2 742	5 155	9 284	5 284	3 185	29 932	4 275	9 525	6 088	15
897	1 669	824	6 755	6 755	4 170	1 022	9 358	1 700	3 036	1 873	
3 539	6 545	3 322	6 052	10 618	6 454	4 170	31 570	8 918	11 233	6 721	16
2 289	3 993	1 852	3 660	6 343	3 743	2 342	14 967	9 047	6 949	4 107	17
3 307	6 227	3 053	5 201	9 615	5 517	3 508	31 570	4 814	10 255	6 362	18
720	1 403	666	4 650	4 650	802	6 593	1 528	2 448	1 549		
4 506	8 474	4 107	8 020	13 652	7 263	4 066	44 843	4 991	14 241	8 927	19
3 762	6 686	3 066	6 236	10 857	6 152	4 047	31 055	9 569	11 199	6 437	20
648	1 043	482	3 769	3 769	585	4 770	1 738	2 062	1 283		
5 459	9 829	4 593	9 300	15 586	7 916	4 363	44 009	12 773	15 184	9 234	21
6 522	10 514	5 332	10 941	17 903	9 813	5 767	56 495	9 923	19 465	12 494	22
78 278	138 865	66 377	129 181	222 187	125 157	76 909	675 120	157 736	231 753	142 078	
94 687	167 077	80 346	161 450	282 704	159 029	92 843	814 412	216 021	299 535	185 811	

Lfd. Nr.	Kreis Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern (St. = Stadt, M. = Markt)	Ge- mein- den	Fläche in qkm am 13. 9. 1950	am 13. September 1950							Wohn-
				1939	1946	darunter			Nach d. 1.9.1939 Zuge- zogene	darunt. Heimat- ver- triebene	
						ins- gesamt	männlich	in Land- u. Forst- wirtsch.			
											1	2	3	4	5	6	7	8	9
5	Kempten (Allgäu)	1	22,04	29 700	37 080	39 821	17 968	908	12 023	9 351	
6	Memmingen	1	15,90	16 346	24 586	25 343	11 413	561	8 638	6 691	
7	Neuburg a. d. Donau	1	17,40	9 616	14 085	13 966	6 291	544	4 909	4 089	
8	Neu-Ulm	1	23,57	14 571	11 423	14 866	7 109	588	4 356	1 866	
9	Nördlingen	1	14,26	8 785	12 069	13 425	5 916	563	4 515	3 355	
	Stadtkreise	9	240,54	291 318	294 505	331 474	151 657	6 864	78 595	56 814	
1	Landkreise	73	547,08	52 958	74 547	81 643	38 159	14 495	22 059	18 573	
	Augsburg	1	14,30	4 584	5 928	6 528	3 104	396	1 549	1 180	
	dar. Gersthofen, M.	1	13,43	7 739	9 283	11 370	5 156	388	3 273	2 754	
	Göggingen, M.	1	13,40	5 080	8 188	9 253	4 330	265	2 560	1 949	
2	Dillingen a. d. Donau	75	601,78	39 044	56 397	56 270	26 108	19 255	17 201	14 843	
	dar. Lauingen (Donau), St.	1	32,02	5 607	7 547	7 933	3 654	824	2 296	1 683	
3	Donauwörth	70	649,89	39 234	58 261	58 941	28 153	17 838	19 555	17 289	
	dar. Donauwörth, St.	1	3,80	5 981	7 298	8 619	4 134	256	2 703	2 003	
4	Friedberg	43	338,28	23 543	34 235	36 087	16 998	9 635	10 734	9 869	
	dar. Friedberg, St.	1	12,51	6 488	8 697	9 443	4 365	420	2 238	1 877	
	Mering, M.	1	23,72	3 524	4 910	5 749	2 694	651	1 860	1 653	
5	Füssen	18	499,10	25 811	36 527	36 924	16 653	8 680	12 047	9 758	
	dar. Füssen, St.	1	17,25	8 934	9 643	10 182	4 384	301	2 938	2 066	
	Pfronten	1	59,87	4 404	6 476	6 563	2 936	1 199	1 891	1 473	
6	Günzburg	66	402,72	32 290	50 209	52 613	24 628	14 597	19 768	16 358	
7	Illertissen	44	300,95	24 135	38 595	39 367	18 401	9 807	14 400	12 324	
	dar. Illertissen, M.	1	14,66	3 010	4 637	5 027	2 324	461	1 698	1 295	
	Vöhringen	1	6,94	3 905	6 319	6 127	2 896	189	1 942	1 620	
8	Kaufbeuren	56	504,17	24 053	39 269	39 216	18 232	13 747	14 363	12 717	
	dar. Buchloe, M.	1	14,44	2 832	4 951	5 224	2 404	426	2 044	1 773	
9	Kempten (Allgäu)	30	604,24	38 422	51 339	55 159	25 882	18 472	16 563	13 905	
	dar. Sankt Mang	1	23,02	5 869	7 034	7 736	3 501	783	1 950	1 600	
10	Krumbach (Schwaben)	49	328,28	24 450	38 450	38 437	17 326	11 886	13 657	12 255	
	dar. Krumbach (Schwab.), St.	1	12,78	3 770	5 826	6 420	2 819	436	2 253	1 793	
11	Markt Oberdorf	37	540,22	25 240	39 885	40 846	19 029	15 061	15 567	14 208	
12	Memmingen	55	563,72	35 312	51 695	52 433	24 527	18 656	18 129	15 164	
13	Mindelheim	62	569,84	37 961	57 785	56 689	25 717	19 111	18 167	15 529	
	dar. Bad Wörishofen, St.	1	24,34	4 309	7 174	6 876	2 882	700	2 452	1 708	
	Mindelheim, St.	1	17,94	5 601	7 673	7 823	3 512	439	2 032	1 457	
14	Neuburg a. d. Donau	85	644,24	32 113	45 731	45 394	21 351	20 752	13 298	12 014	
15	Neu-Ulm	54	326,51	25 703	42 731	44 268	20 724	9 621	17 629	14 787	
	dar. Weißenhorn, St.	1	15,27	2 988	5 070	5 317	2 403	356	2 059	1 658	
16	Nördlingen	74	521,73	28 877	44 323	42 612	19 465	18 847	14 965	13 424	
17	Schwabmünchen	32	362,48	28 202	38 764	41 888	19 652	11 064	13 871	12 435	
	dar. Bobingen	1	30,23	3 609	6 001	5 972	2 808	751	2 232	1 968	
	Schwabmünchen, M.	1	30,35	4 169	5 613	6 404	2 943	791	1 734	1 420	
18	Sonthofen	34	978,56	49 581	64 044	67 088	30 065	14 011	20 505	14 628	
	dar. Hindelang, M.	1	125,11	3 496	5 039	5 157	2 257	958	1 544	989	
	Immenstadt i. Allg., St.	1	19,28	6 790	8 281	9 236	4 102	222	2 162	1 451	
	Oberstdorf, M.	1	162,74	5 447	8 197	8 134	3 366	872	2 581	1 488	
	Sonthofen, M.	1	29,00	10 121	9 291	9 647	4 366	742	2 787	1 784	
19	Wertingen	53	365,08	22 318	36 587	36 322	17 095	12 729	13 233	12 176	
	Landkreise	1 010	9 648,85	609 247	899 374	922 197	428 165	278 264	305 711	262 256	
	Schwaben	1 019	9 889,39	900 565	1 196 274 ¹⁾	1 253 671	579 822	285 128	384 306	319 070	

Bayerischer Kreis Lindau (Bodensee)

Stadtkreis	1	17,96	15 766	17 915	20 308	9 122	1 095	6 962	3 124
Landkreis	28	292,64	30 728	34 706	38 148	17 432	11 995	10 403	4 933
dar. Lindenberg i. Allgäu	1	10,68	5 362	5 748	6 668	2 907	454	1 658	802
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee)	29	310,60	46 494	52 621	58 456	26 554	13 090	17 365	8 057

¹⁾ Einschließlich 2 395 Insassen von Kriegsgefangenen- und Internierungslagern.

Altersgliederung der Wohnbevölkerung 1950 in ... Jahren							Religions- zugehörigkeit 1950		Haushaltungen 1950		Lfd. Nr.
unter 6	6 bis unter 15	15 bis unter 20	20 bis unter 30 bei kreisangehörigen Gemeinden	30 bis unter 50 20 b. u. 65	50 bis unter 65	65 und mehr	römisch- katholisch	evan- gelisch	ins- gesamt	darunter mit 2—4 Personen	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
3 166	5 952	2 639	5 523	11 880	6 889	3 772	30 775	8 019	13 990	8 785	5
2 216	3 781	1 681	3 841	7 317	4 275	2 232	15 682	9 136	8 654	5 435	6
1 116	2 146	1 047	2 075	3 954	2 257	1 371	11 227	2 543	4 704	2 996	7
1 176	2 188	934	2 095	4 618	2 485	1 370	8 156	6 016	4 838	3 205	8
1 185	2 182	1 006	1 834	3 743	2 128	1 347	5 660	7 520	4 521	2 834	9
25 219	44 828	21 672	49 748	100 297	58 724	30 986	242 966	79 480	118 564	76 002	
6 957	13 110	5 840	11 921	24 301	12 706	6 808	69 154	10 960	24 802	16 320	1
540	1 099	459	4 063	8 367	5 592	367	5 592	803	2 080	1 476	
836	1 474	691	7 304	1 065	9 140	1 065	9 140	1 882	4 055	2 778	
839	1 556	619	5 678	561	6 714	561	6 714	2 242	3 037	2 019	
5 181	9 521	4 547	8 266	14 346	8 875	5 534	49 277	6 738	15 438	9 238	2
684	1 122	662	4 727	738	6 768	738	6 768	1 094	2 398	1 508	
5 350	10 289	4 643	8 560	15 844	8 883	5 372	49 648	8 797	16 207	9 795	3
765	1 490	624	5 054	686	6 839	686	6 839	1 564	2 638	1 718	
3 180	6 129	2 738	5 395	10 213	5 511	2 921	33 621	2 174	10 125	6 223	4
768	1 499	607	5 818	751	8 352	751	8 352	938	3 151	2 159	
467	958	425	3 423	476	5 243	476	5 243	470	1 709	1 122	
3 119	5 780	2 451	5 079	10 563	6 081	3 851	31 887	4 538	11 388	7 124	5
829	1 345	592	6 334	1 082	8 339	1 082	8 339	1 613	3 700	2 338	
564	1 079	409	3 882	619	5 752	619	5 752	703	2 027	1 341	
4 686	8 762	4 218	7 718	13 977	8 426	4 826	44 635	6 870	15 115	9 580	6
3 558	6 652	3 012	5 425	10 887	6 313	3 520	36 313	2 810	11 431	7 111	7
511	739	343	3 046	388	4 340	388	4 340	652	1 571	978	
530	1 023	453	3 674	447	5 411	447	5 411	633	1 893	1 323	
3 622	6 288	2 633	5 443	10 862	6 594	3 774	35 510	3 222	11 272	6 895	8
460	857	324	3 067	516	4 450	516	4 450	693	1 671	1 104	
5 131	9 154	3 998	7 198	15 074	9 043	5 561	49 184	5 476	15 900	9 534	9
684	1 185	606	4 579	682	6 480	682	6 480	1 102	2 519	1 608	
2 967	6 428	3 061	5 158	10 325	6 475	4 023	35 565	2 604	10 611	6 467	10
517	882	460	3 929	632	5 503	632	5 503	731	2 122	1 352	
3 556	6 740	2 837	5 631	11 162	6 812	4 108	37 108	3 466	11 624	6 815	11
4 708	9 273	4 056	7 209	13 984	8 254	4 949	40 925	11 238	14 252	8 262	12
5 021	9 084	4 073	8 049	15 364	9 506	5 592	51 705	4 564	16 338	9 568	13
568	961	445	4 299	603	5 687	603	5 687	1 028	2 180	1 225	
654	1 281	530	4 612	746	6 707	746	6 707	1 021	2 497	1 519	
4 283	8 446	3 839	6 542	11 526	6 690	4 068	39 806	5 356	11 663	6 514	14
3 889	7 576	3 399	6 437	12 248	6 644	4 075	35 988	7 799	12 821	8 018	15
409	813	394	3 159	542	4 635	542	4 635	566	1 714	1 106	
3 604	7 351	3 486	5 912	10 669	7 067	4 523	23 175	19 284	11 508	6 670	16
3 825	6 956	2 895	6 051	11 926	6 480	3 755	35 801	5 571	12 478	7 842	17
575	1 042	393	3 552	410	4 916	410	4 916	918	1 793	1 141	
547	958	400	3 900	599	5 657	599	5 657	658	2 103	1 361	
6 345	10 252	4 370	9 951	19 099	10 649	6 422	56 033	9 802	20 889	12 433	18
528	784	302	2 998	545	4 300	545	4 300	769	1 456	831	
878	1 307	607	5 610	837	7 607	837	7 607	1 377	3 249	1 999	
637	1 086	500	5 057	854	5 941	854	5 941	1 197	2 643	1 499	
927	1 436	556	5 918	810	7 265	810	7 265	2 072	3 465	2 012	
3 262	6 306	2 763	5 209	9 586	5 788	3 408	33 458	2 691	9 806	5 861	19
82 244	154 097	68 859	131 154	251 956	146 797	87 090	788 793	123 960	263 668	160 270	
107 463	198 925	90 531	180 902	352 253	205 521	118 076	1 031 759	203 440	382 232	236 272	

Lfd. Nr.	Regierungsbezirk Kreis Kreisangehörige Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern (St. = Stadt, M. = Markt)	Ehe- schlie- ßungen 1951	Bevölkerungsbilanz 1. 1. 1951—31. 12. 1951					Bevöl- kerungs- stand am 1. 1. 1952 (Fortge- schriebene Bevöl- kerung)		
			Geborene	Gestorbene	Tatsäch- liche Be- völker- ungs- zu- oder ab- nahme(—)	Geburten- oder Sterbe- fallüber- schuß (—)	Wande- rungs- gewinn oder -verlust (—)			
			ohne Totgeborene							
			Vorläufiges Ergebnis							
						21	22		23	24	25	26	27
Zusammenstellung nach Regierungsbezirken										
1	Oberbayern	23 769	33 522	26 810	23 408	6 712	16 696	2 485 221		
2	Niederbayern	9 728	20 207	12 080	—20 915	8 127	—29 042	1 052 468		
3	Oberpfalz	8 678	16 971	9 907	—6 722	7 064	—13 786	888 667		
4	Oberfranken	11 005	18 118	11 733	—5 018	6 385	—11 403	1 108 054		
5	Mittelfranken	12 928	18 362	14 256	8 262	4 106	4156	1 295 890		
6	Unterfranken	10 343	19 553	10 819	2 157	8 734	—6 577	1 039 232		
7	Schwaben	11 611	19 682	13 608	— 934	6 074	—7 008	1 249 618		
	Bayern	88 062	146 415	99 213	238	47 202	— 46 964	9 119 150		
	Bayer. Kr. Lindau (Bodensee)	507	876	603	1 227	273	954	60 505		
Regierungsbezirk Oberbayern										
1	Stadtkreise									
2	Bad Reichenhall	125	175	175	— 2	—	— 2	13 269		
3	Freising	256	335	289	48	46	2	25 740		
4	Ingolstadt	445	602	393	2 320	209	2 111	43 321		
5	Landsberg	152	187	100	—684	87	—771	10 988		
6	München	8 837	8 186	9 321	26 538	—1 135	27 673	870 050		
7	Rosenheim	303	372	321	52	51	1	30 202		
	Traunstein	134	202	136	32	66	— 34	14 596		
	Stadtkreise	10 252	10 059	10 735	28 304	—676	28 980	1 008 166		
1	Landkreise									
2	Aichach	357	758	453	—589	305	—894	42 483		
	dar. Aichach, St.	57	96	47	71	49	22	6 274		
3	Altötting	711	1 319	825	— 59	494	—553	74 465		
	dar. Altötting, St.	109	123	132	105	— 9	114	9 047		
	Burghausen, St.	100	154	100	274	54	220	10 566		
	Neuötting, St.	38	87	88	19	— 1	20	5 602		
	Töging	73	135	60	59	75	— 16	7 213		
4	Bad Aibling	424	645	504	—356	141	—497	44 442		
	dar. Bad Aibling, St.	81	87	104	—150	— 17	—133	7 706		
	Bruckmühl	69	82	70	27	12	15	6 830		
	Kolbermoor, M.	73	111	79	— 9	32	— 41	7 801		
5	Bad Tölz	323	556	427	—649	129	—778	38 083		
	dar. Bad Tölz, St.	125	164	158	—204	6	—210	12 631		
	Lenggries	59	102	68	— 40	34	— 74	6 380		
6	Berchtesgaden	312	606	373	61	233	—172	39 248		
	dar. Berchtesgaden, M.	24	82	50	—162	32	—194	5 461		
	Bischofswiesen	43	97	72	354	25	329	7 136		
7	Dachau	667	955	672	— 95	283	—378	60 452		
	dar. Dachau, St.	298	323	210	3	113	—110	23 731		
8	Ebersberg	435	763	534	—344	229	—573	51 537		
9	Erding	727	1 151	748	—660	403	—1 063	64 722		
	dar. Erding, St.	236	156	114	—125	42	— 167	8 606		
	Freising	469	870	511	—706	359	—1 065	49 825		
10	dar. Moosburg, St.	109	127	100	125	27	98	8 937		
	Fürstenfeldbruck	779	1 047	648	425	399	26	68 761		
	dar. Fürstenfeldbruck, St.	239	140	109	413	31	382	12 107		
	Olching	75	112	75	88	37	51	7 892		
11	Garmisch-Partenkirchen	480	762	535	58	227	—169	57 480		
	dar. Garmisch-Partenk., M.	230	301	247	261	54	207	25 466		
	Mittenwald, M.	51	115	62	58	53	5	7 988		
	Oberammergau	45	71	54	—190	17	—207	4 916		
12	Ingolstadt	453	862	438	145	424	—279	44 968		
13	Landsberg	415	656	434	—876	222	—1 098	42 975		
	dar. Dießen, M.	42	68	48	— 81	20	—101	5 336		
14	Laufen	448	1 000	679	—826	321	—1 147	57 251		
	dar. Ainring	51	90	41	27	49	— 22	5 062		
	Freilassing	55	83	71	211	12	199	7 475		
15	Miesbach	630	963	840	—1 081	123	—1 204	73 312		
	dar. Hausham	72	86	81	— 54	5	59	7 023		
	Miesbach, St.	60	74	67	69	7	62	5 215		
	Rottach-Egern	33	61	40	— 13	21	— 34	4 968		
	Schliersee, M.	63	64	98	—162	— 34	—128	7 194		
	Tegernsee	41	41	56	—248	— 15	—233	5 012		

Berufliche Gliederung 1950						Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1949 nach Größenklassen der Betriebsfläche					Lfd. Nr.
Erwerbspersonen in den Wirtschaftsabteilungen					Selb- ständige Berufs- lose ohne An- gehörige	Betriebe insgesamt	davon Betriebe mit				
Land- und Forst- wirtschaft	Industrie und Handwerk	Handel, Geld- und Versiche- rungs- wesen, Verkehr	Öffentl. Dienst	Dienst- leistungen			0,5 bis unter 5 ha	5 bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	50 ha und darüber	
28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	
Zusammenstellung nach Regierungsbezirken											
270 650	485 692	207 831	150 562	110 374	306 243	88 109	31 148	39 233	14 697	3 031	1
247 367	178 256	47 416	34 999	25 696	126 225	81 724	34 376	33 869	11 500	1 979	2
166 298	162 941	49 863	34 957	20 414	105 149	58 706	21 391	26 156	9 561	1 598	3
147 680	282 702	63 752	41 523	26 692	133 050	63 626	28 803	27 612	6 655	556	4
156 240	289 125	97 636	61 162	34 982	162 783	58 467	22 794	28 195	6 596	882	5
193 897	199 366	57 772	44 936	25 252	111 539	83 382	47 520	32 709	2 153	1 000	6
206 497	261 519	71 789	49 847	35 964	155 101	69 897	20 949	41 007	6 737	1 204	7
1 388 629	1 859 601	596 059	417 986	279 374	1 100 090	503 911	206 981	228 781	57 899	10 250	
9 516	10 959	3 875	2 617	2 669	5 845	3 181	1 132	1 809	230	10	
Regierungsbezirk Oberbayern											
132	2 331	1 359	1 191	1 509	1 833	36	21	10	1	4	1
1 176	5 336	1 563	2 543	1 051	3 889	343	175	139	20	9	2
628	9 078	4 170	2 051	1 531	5 784	200	100	88	7	5	3
438	2 167	887	1 344	716	1 303	167	85	59	12	11	4
5 925	183 430	119 140	69 894	48 975	107 635	1 489	976	313	152	48	5
320	6 175	3 455	2 190	1 457	4 336	112	76	23	10	3	6
165	2 787	1 496	1 368	936	2 042	59	36	12	6	5	7
8 784	211 304	132 070	80 581	56 175	126 822	2 406	1 469	644	208	85	
11 766	7 125	1 413	1 159	769	5 059	3 795	1 341	1 901	424	129	1
161	1 350	470	503	266	104	104	64	29	6	5	
11 040	16 690	2 871	2 432	2 133	9 548	3 658	1 490	1 364	745	59	2
266	1 886	610	832	565	81	43	23	13	1	2	
158	3 055	421	498	381	80	60	15	1	4	1	
200	1 256	396	309	249	94	73	17	4	—	—	
224	2 069	290	155	177	60	25	14	17	4	4	
6 652	10 266	2 154	1 844	1 411	5 501	2 112	692	937	414	69	3
197	1 712	592	696	484	84	48	29	5	2	2	
540	2 076	307	228	181	192	77	84	29	2	2	
274	2 504	464	263	196	122	78	39	3	3	2	
4 830	6 642	2 078	3 186	2 257	5 197	1 635	490	626	336	183	4
153	2 312	1 015	1 751	1 021	90	47	36	4	3	3	
970	1 154	315	384	319	332	110	122	38	62	62	
4 113	6 311	2 330	2 940	2 827	4 888	1 546	456	867	183	40	5
44	913	583	643	791	14	9	3	—	2	2	
511	945	361	690	391	235	75	132	26	2	2	
9 303	13 402	2 725	3 822	1 448	6 862	2 891	975	1 358	431	127	6
544	6 434	1 581	2 439	792	175	88	65	14	8	8	
9 656	9 555	3 115	1 916	1 381	6 388	3 006	992	1 346	564	104	7
18 320	9 262	2 154	4 382	1 575	6 638	5 772	2 030	2 696	899	147	8
253	1 584	577	1 469	468	119	62	50	5	2	2	
14 762	8 108	1 740	1 502	974	5 121	4 409	1 354	2 178	702	175	99
450	2 211	583	435	362	216	147	64	4	1	1	
9 657	12 769	5 357	4 176	1 897	7 275	3 327	1 427	1 435	329	136	10
200	2 168	967	1 464	612	154	117	27	5	2	2	
267	1 675	960	349	294	136	98	27	9	5	5	
4 159	9 553	4 264	5 350	5 591	6 804	1 795	936	610	151	98	11
727	3 725	2 341	3 031	3 043	3 043	389	297	84	5	3	
484	1 612	498	618	623	310	172	131	5	2	2	
278	859	418	478	729	118	69	44	3	2	2	
8 955	8 912	2 370	761	826	4 573	3 378	1 426	1 637	256	59	12
11 213	6 771	1 415	1 916	1 171	5 646	3 700	1 009	2 221	365	105	13
519	1 155	284	333	242	239	111	110	16	2	2	
12 180	10 077	2 924	1 719	1 473	7 202	3 623	1 232	1 413	910	68	14
467	1 237	263	150	132	165	76	64	24	1	1	
321	1 315	932	341	296	115	48	52	14	1	1	
8 336	14 736	4 186	3 567	5 086	9 519	2 883	839	1 143	691	210	15
335	2 125	269	160	234	121	32	60	18	11	11	
85	1 226	377	434	309	28	20	7	1	—	—	
313	792	346	308	647	134	54	43	21	16	16	
275	1 469	479	342	600	194	109	47	23	23	23	
148	836	509	432	647	116	66	34	10	6	6	

Lfd. Nr.	Kreis Kreisangehörige Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern (St. = Stadt, M. = Markt)	Ehe- schlie- ßungen 1951	Bevölkerungsbilanz 1. 1. 1951—31. 12. 1951					Bevöl- kerungs- stand am 1. 1. 1952 (Fortge- schriebene Bevöl- kerung)
			Geborene	Gestorbene	Tatsäch- liche Be- völke- rungs- zu- oder ab- nahme(—)	Geburten oder Sterbe- fallüber- schuß (—)	Wande- rungs- gewinn oder -verlust (—)	
			ohne Totgeborene					
			Vorläufiges Ergebnis					
			21	22	23	24	25	26	27
16	Mühldorf	533	1 020	717	—540	303	—843	62 764
17	dar. Mühldorf, St.	102	145	115	150	30	120	10 701
	München	746	1 179	1 119	2 235	60	2 175	88 849
	dar. Gräfelfing	75	98	99	102	— 1	103	9 831
	Grünwald	40	68	39	324	29	295	5 565
	Haar	54	71	358	598	— 287	885	9 481
	Pullach	44	63	61	10	2	8	5 544
	Unterhaching	74	151	126	340	25	315	9 668
	Pfaffenhofen a. d. Ilm	541	939	560	—620	379	—999	53 425
19	dar. Pfaffenhofen a. d. I., St.	69	90	76	154	14	140	7 536
	Rosenheim	633	1 235	900	—401	335	—736	83 133
	dar. Prien a. Chiemsee, M.	52	48	78	— 53	— 30	— 23	5 578
	Stephanskirchen	39	81	58	— 39	23	— 62	5 696
20	Schongau	345	642	419	—488	223	—711	38 307
	dar. Peiting	57	104	58	65	46	19	6 971
	Schongau, St.	47	86	75	118	11	129	6 771
	Schrobenhausen	288	619	391	—727	228	—955	31 989
22	dar. Schrobenhausen, St.	95	134	99	28	35	— 7	8 083
	Starnberg	609	907	730	2 597	177	2 420	65 533
	dar. Gauting	108	111	121	933	—10	943	9 673
	Starnberg, St.	85	115	101	204	14	190	9 421
23	Traunstein	673	1 366	858	—485	508	—993	81 783
	dar. Trostberg, St.	57	68	57	46	11	35	6 199
24	Wasserburg a. Inn	471	941	600	—1 099	341	—1 440	53 211
	dar. Wasserburg a. Inn, St.	58	106	68	6	38	—32	6 544
25	Weilheim	627	1 006	740	—156	266	—422	67 300
	dar. Murnau, M.	49	94	65	428	29	399	5 889
	Peißenberg, M.	77	120	70	— 3	50	—53	8 307
	Penzberg, St.	116	148	112	94	36	58	10 083
	Weilheim, St.	128	144	121	96	23	73	11 254
	Wolftratshausen	421	696	420	340	276	64	40 757
26	Landkreise	13 517	23 463	16 075	—4 896	7 388	—12 284	1 477 055
	Oberbayern	23 769	33 522	26 810	23 408	6 712	16 696	2 485 221

Regierungsbezirk Niederbayern

1	Stadtkreise	139	226	194	201	32	169	16 601
2	Deggendorf	487	629	503	—200	126	—326	46 983
3	Landshut	311	445	387	—47	58	—105	34 356
4	Passau	326	568	391	—154	177	—331	36 031
	Stadtkreise	1 263	1 868	1 475	—200	393	—593	133 971
1	Landkreise	309	773	454	—1 096	319	—1 415	38 253
2	Bogen	527	1 168	642	—1 416	526	—1 942	57 398
	dar. Deggendorf, St.	84	132	95	134	37	97	8 432
3	Dingolfing	317	677	440	—539	237	—776	34 560
	dar. Dingolfing, St.	67	145	97	42	48	— 6	7 854
4	Eggenfelden	483	1 008	654	—1 388	354	—1 742	55 672
	dar. Eggenfelden, St.	46	90	69	287	21	266	5 836
5	Grafenau	285	631	290	—464	341	—805	29 376
6	Griesbach	472	911	564	—1 032	347	—1 379	47 393
7	Kelheim	554	1 028	553	—152	475	—627	51 568
	dar. Kelheim, St.	100	187	99	390	88	302	11 403
8	Kötzting	329	808	423	—691	385	—1 076	36 182
9	Landau a. d. Isar	346	679	426	—957	253	—1 210	35 690
	dar. Landau a. d. Isar, St.	53	94	78	81	16	65	6 098
10	Landshut	354	740	417	—591	323	—914	39 995
11	Mainburg	218	449	282	—579	167	—746	25 010
	dar. Mainburg, M.	50	85	67	48	18	30	5 501
12	Mallersdorf	293	650	441	—1 029	209	—1 238	34 275
13	Passau	557	1 284	674	—1 736	610	—2 346	62 463
	dar. Heining	41	95	53	—240	42	—282	4 685
14	Pfarrkirchen	510	1 007	681	—1 658	326	—1 984	58 444
	dar. Pfarrkirchen, St.	72	110	79	24	31	— 7	6 136
	Simbach a. Inn, St.	60	105	84	80	21	59	7 637
15	Regen	455	954	485	—646	469	—1 115	45 893
	dar. Regen, St.	64	74	45	34	29	—63	5 024
	Zwiesel, St.	85	144	78	—	66	—66	8 299

Berufliche Gliederung 1950						Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1949 nach Größenklassen der Betriebsfläche					Lfd. Nr.
Erwerbspersonen in den Wirtschaftsabteilungen					Selbst- ständige Berufs- lose ohne An- gehörige	Betriebe insgesamt	davon Betriebe mit				
Land- und Forst- wirtschaft	Industrie und Handwerk	Handel, Geld- und Versiche- rungs- wesen, Verkehr	Öffentl. Dienst	Dienst- leistungen			0,5 bis unter 5 ha	5 bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	50 ha und darüber	
28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	
13 660	11 475	3 541	1 933	1 560	7 457	4 169	1 550	1 482	1 037	100	16
229	1 961	1 573	705	523	.	98	59	33	2	4	
5 668	17 918	7 281	5 968	3 985	11 964	1 609	568	600	332	109	17
83	1 582	1 223	750	661	.	26	15	9	1	1	
116	771	456	377	802	.	40	25	8	5	2	
209	966	493	929	186	.	37	13	8	11	5	
37	1 233	493	535	359	.	19	12	5	2	—	
201	2 089	920	795	316	.	51	28	9	6	8	
14 365	9 089	2 160	1 522	1 213	5 963	4 753	1 882	2 277	507	87	18
314	1 824	583	539	381	.	166	119	37	4	6	
14 011	15 622	4 005	3 365	3 160	11 337	4 772	1 667	2 080	908	117	19
320	936	516	308	474	.	124	68	44	12	—	
529	1 453	356	189	170	.	212	100	76	33	3	
8 118	7 694	1 275	1 176	925	4 294	2 911	718	1 618	488	87	20
787	1 832	231	244	171	.	291	94	129	56	12	
208	1 587	478	435	276	.	89	41	35	9	4	
9 169	4 858	972	846	579	3 951	2 825	790	1 607	350	78	21
363	1 939	525	462	330	.	162	89	64	4	5	
5 228	11 525	4 796	5 480	3 706	7 940	2 018	864	821	233	100	22
172	1 742	847	881	471	.	110	81	21	5	3	
156	1 812	963	827	766	.	58	35	15	5	3	
15 609	15 531	3 373	2 312	2 969	9 902	4 851	1 672	1 870	1 186	123	23
66	1 843	444	222	295	.	36	21	8	5	2	
14 494	8 457	1 893	1 948	1 327	6 810	4 435	1 499	1 924	951	61	24
148	1 345	570	590	375	.	64	39	21	1	3	
9 689	14 055	3 543	2 986	2 490	8 381	3 509	1 071	1 603	660	175	25
292	965	539	438	451	.	175	93	61	17	4	
405	2 401	362	206	223	.	219	124	70	21	4	
275	3 110	531	207	275	.	185	123	39	15	8	
575	2 400	938	869	545	.	295	159	120	13	3	
6 913	7 985	1 826	1 773	1 466	5 201	2 321	709	975	437	200	26
261 866	274 388	75 761	69 981	54 199	179 421	85 703	29 679	38 589	14 489	2 946	
270 650	485 692	207 831	150 562	110 374	306 243	88 109	31 148	39 233	14 697	3 031	

Regierungsbezirk Niederbayern

629	3 465	1 361	1 209	782	2 227	333	226	90	14	3	1
792	9 630	4 530	4 217	1 994	6 970	281	165	103	9	4	2
587	5 602	4 234	3 068	1 667	5 301	251	183	58	6	4	3
750	6 933	3 494	2 727	1 882	6 066	206	113	77	10	6	4
2 758	25 630	13 619	11 221	6 325	20 564	1 071	687	328	39	17	
13 561	4 827	991	760	642	4 117	4 726	2 156	1 981	501	88	1
13 612	9 689	3 111	1 430	1 134	7 061	4 822	2 054	2 139	545	84	2
309	1 427	1 282	294	332	.	154	91	57	4	2	
9 506	5 423	1 256	869	812	4 282	3 101	1 086	1 523	399	93	3
565	1 842	534	372	365	.	251	117	121	11	2	
17 036	8 316	1 979	1 174	1 362	6 720	5 415	2 113	2 296	937	69	4
129	1 346	505	365	326	.	74	53	18	2	1	
7 062	6 019	760	644	579	2 810	2 727	1 278	1 123	307	19	5
13 607	7 496	1 585	1 203	1 067	5 449	3 913	1 806	1 358	647	102	6
10 704	10 846	1 784	1 288	1 202	5 280	3 864	1 558	1 696	483	127	7
319	3 160	446	457	367	.	172	103	50	12	7	
8 806	6 372	1 154	903	743	4 289	3 335	1 586	1 141	486	122	8
9 658	5 449	1 556	926	825	4 383	3 024	1 096	1 461	360	107	9
298	1 155	524	437	285	.	160	96	58	4	2	
11 750	6 455	1 218	959	623	4 728	3 612	1 229	1 669	566	148	10
7 587	3 638	993	640	552	2 593	2 099	743	906	371	79	11
330	1 044	529	308	257	.	134	90	34	5	5	
8 353	5 493	1 395	1 791	768	4 217	2 626	933	1 198	388	107	12
13 121	12 018	2 628	1 677	1 320	7 560	4 589	2 210	1 635	702	42	13
479	1 111	477	146	132	.	196	115	77	3	1	
15 795	8 871	2 497	1 758	1 508	7 127	5 095	2 198	2 116	748	33	14
198	990	582	604	418	.	114	85	24	2	3	
337	1 344	732	435	351	.	155	101	41	12	1	
8 028	9 875	1 971	1 191	1 042	4 808	3 202	1 774	970	342	116	15
213	1 303	383	247	189	.	157	114	31	9	3	
268	2 132	644	386	261	.	219	171	39	4	5	

Lfd. Nr.	Kreis Kreisangehörige Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern (St. = Stadt, M. = Markt)	Ehe- schlie- ßungen 1951	Bevölkerungsbilanz 1. 1. 1951—31. 12. 1951					Bevöl- kerungs- stand am 1. 1. 1952 (Fortge- schriebene Bevöl- kerung)
			Geborene	Gestorbene	Tatsäch- liche Be- völker- ungs- zu- oder ab- nahme(—)	Geburten oder Sterbe- fallüber- schuß (—)	Wande- rungs- gewinn oder verlust (—)	
Vorläufiges Ergebnis			24	25	26	27		
21	22	23						
16	Rottenburg	256	523	309	—1 020	214	—1 234	26 843
17	Straubing	299	686	377	—660	309	—969	33 687
18	Viechtach	330	734	388	—675	346	—1 021	33 024
19	Vilsbiburg	370	738	557	—1 410	181	—1 591	43 731
	dar. Vilsbiburg, St.	51	93	59	144	34	110	5 472
20	Vilshofen	584	1 265	729	—1 772	536	—2 308	60 258
	dar. Vilshofen, St.	54	115	74	—8	41	—49	5 902
21	Wegscheid	209	548	281	—403	267	—670	24 525
22	Wolfstein	408	1 078	538	—801	540	—1 341	44 257
	Landkreise	8 465	18 339	10 605	—20 715	7 734	—28 449	918 497
	Niederbayern	9 728	20 207	12 080	—20 915	8 127	—29 042	1 052 468

Lfd. Nr.	Kreis Kreisangehörige Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern (St. = Stadt, M. = Markt)	Ehe- schlie- ßungen 1951	Bevölkerungsbilanz 1. 1. 1951—31. 12. 1951					Bevöl- kerungs- stand am 1. 1. 1952 (Fortge- schriebene Bevöl- kerung)
			Geborene	Gestorbene	Tatsäch- liche Be- völke- rungs- zu- oder ab- nahme(—)	Geburten oder Sterbe- fallüber- schuß (—)	Wande- rungs- gewinn oder verlust (—)	
			ohne Totgeborene					
			Vorläufiges Ergebnis					
21	22	23	24	25	26	27		
1	Landkreise							
2	Bamberg	743	1 606	819	234	787	—553	79 034
3	Bayreuth	472	831	472	—833	359	—1 192	49 300
4	Coburg	685	1 188	633	291	555	—264	64 988
5	Ebermannstadt	270	500	368	—1 093	132	—1 225	28 721
6	Forchheim	453	837	489	—747	348	—1 095	42 865
7	Höchstädt a. d. Aisch	443	876	499	—411	377	—788	43 202
8	dar. Herzogenaurach, St.	99	139	67	214	72	142	7 362
9	Hof	343	524	339	45	185	—140	34 943
10	dar. Oberkotzau, M.	41	56	66	34	—10	44	5 293
11	dar. Schwarzenbach a. d. sächs. Saale, St.	86	105	77	77	28	49	7 504
12	Kronach	769	1 562	832	—116	730	—846	80 513
13	dar. Kronach, St.	85	155	112	167	43	124	9 699
14	Kulmbach	354	623	450	—931	173	—1 104	38 272
15	Lichtenfels	555	991	571	—285	420	—705	55 122
16	dar. Lichtenfels, St.	109	149	104	67	45	22	10 649
17	Münchberg	478	711	479	—18	232	—250	44 800
18	dar. Helmbrechts, St.	113	114	86	201	28	173	8 579
19	Münchberg, St.	100	183	101	99	82	17	10 625
20	Naila	366	537	398	—382	139	—521	38 610
21	dar. Naila, St.	61	71	51	93	20	73	6 522
22	Pegnitz	348	670	420	—564	250	—814	37 673
23	dar. Pegnitz, St.	46	112	68	141	44	97	7 006
24	Rehau	334	402	316	—47	86	—133	28 726
25	dar. Rehau, St.	101	131	108	54	23	31	9 943
26	Stadtsteinach	222	403	282	—469	121	—590	22 192
27	Staffelstein	230	484	358	—584	126	—710	26 763
28	Wunsiedel	607	914	680	—359	234	—593	61 195
29	dar. Arzberg, St.	67	85	74	—56	11	—67	6 870
30	Wunsiedel, St.	74	127	92	—3	35	—38	8 944
31	Landkreise	7 672	13 659	8 405	—6 269	5 254	—11 523	776 919
32	Oberfranken	11 005	18 118	11 733	—5 018	6 385	—11 403	1 108 054

Regierungsbezirk Mittelfranken

1	Stadtkreise								
2	Ansbach	320	479	442	—133	37	—170	33 773	
3	Eichstätt	100	138	102	—48	36	—84	10 804	
4	Erlangen	494	715	525	3 209	190	3 019	54 748	
5	Fürth	1 097	1 102	1 095	366	7	359	100 383	
6	Nürnberg	3 965	3 861	4 177	12 346	—316	12 662	381 619	
7	Rothenburg ob der Tauber	113	163	144	—9	19	—28	11 164	
8	Schwabach	218	275	210	481	65	416	20 008	
9	Weißenburg i. Bay.	128	192	174	13	18	—5	13 829	
10	Stadtkreise	6 435	6 925	6 869	16 225	56	16 169	626 328	
11	Landkreise								
12	Ansbach	493	930	629	—1 107	301	—1 408	53 873	
13	Dinkelsbühl	352	705	423	—812	282	—1 094	38 131	
14	dar. Dinkelsbühl, St.	74	111	82	—54	29	—83	7 278	
15	Eichstätt	324	640	328	—304	312	—616	31 914	
16	Erlangen	252	399	230	761	169	592	26 309	
17	Feuchtwangen	381	741	441	—1 221	300	—1 521	37 074	
18	Fürth	557	851	492	574	359	215	53 515	
19	dar. Zirndorf, St.	104	161	97	89	64	25	10 590	
20	Gunzenhausen	409	824	545	—976	279	—1 255	44 399	
21	dar. Gunzenhausen, St.	58	140	110	81	30	51	9 165	
22	Hersbruck	330	513	386	—491	127	—618	34 853	
23	dar. Hersbruck, St.	72	112	103	107	9	98	8 992	
24	Hilpoltstein	303	592	409	—936	183	—1 119	32 461	
25	Lauf (Pegnitz)	434	637	460	185	177	8	44 203	
26	dar. Lauf (Pegnitz), St.	125	132	114	10	18	—8	10 462	
27	Röthenbach a. d. Pegn.	87	131	93	112	38	74	8 745	
28	Neustadt a. d. Aisch	453	675	479	—591	196	—787	43 150	
29	dar. Neustadt a. d. Aisch, St.	85	115	77	90	38	52	8 634	

Berufliche Gliederung 1950						Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1949 nach Größenklassen der Betriebsfläche					Lfd. Nr.
Erwerbspersonen in den Wirtschaftsabteilungen					Selbst- ständige Berufs- lose ohne An- gehörige	Betriebe insgesamt	davon Betriebe mit				
Land- und Forst- wirtschaft	Industrie und Handwerk	Handel, Geld- und Versiche- rungs- wesen, Verkehr	Öffentl. Dienst	Dienst- leistungen			0,5 bis unter 5 ha	5 bis unter 20. ha	20 bis unter 50 ha	50 ha und darüber	
28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	
19 603	14 901	3 209	2 284	1 110	7 863	7 991	3 389	4 030	524	48	1
9 496	12 224	2 031	1 206	962	5 708	3 811	1 541	1 793	454	23	2
10 723	18 562	2 491	1 311	986	6 883	5 103	2 971	1 626	440	66	3
9 679	4 401	905	731	532	3 443	3 548	1 169	1 864	478	37	4
11 714	8 745	1 501	881	562	4 780	4 430	2 035	2 130	251	14	5
10 081	8 797	1 384	1 441	653	5 341	3 964	1 579	1 913	438	34	6
170	2 173	388	484	174	.	115	82	28	4	1	
4 533	10 814	1 934	763	713	3 837	1 723	608	653	415	47	7
237	1 675	464	119	163	.	132	78	47	4	3	
122	2 966	445	188	199	.	100	62	31	5	2	
10 398	22 328	3 946	2 170	1 453	8 773	5 886	3 613	1 712	517	44	8
160	2 386	824	704	416	.	131	92	31	5	3	
8 313	8 674	1 506	790	589	5 345	3 341	1 195	1 657	467	22	9
7 326	14 512	3 165	1 366	1 147	6 428	3 407	1 665	1 403	318	21	10
138	2 407	1 238	539	410	.	118	91	20	5	2	
5 268	14 747	2 120	936	1 251	5 265	2 535	1 040	1 063	419	13	
178	3 436	578	158	238	.	173	125	42	5	1	11
125	3 630	775	445	474	.	84	52	29	1	2	
3 810	13 027	1 396	1 049	760	4 760	2 444	1 445	798	190	11	12
201	2 104	367	299	157	.	202	137	52	11	2	
10 640	6 623	1 191	855	697	4 432	3 992	1 332	2 122	495	43	13
229	1 901	397	316	187	.	168	123	40	3	2	
3 444	9 640	1 150	752	496	3 372	1 544	617	674	243	10	14
333	3 495	608	354	228	.	256	182	65	7	2	
4 054	6 022	822	496	324	2 750	1 820	737	789	275	19	15
7 425	4 479	1 045	1 035	425	3 198	2 838	902	1 697	210	29	16
6 674	19 962	2 732	1 439	1 131	7 188	3 326	1 610	1 222	463	31	17
127	2 801	380	143	162	.	63	35	24	1	3	
190	2 623	606	519	308	.	92	57	27	5	3	
143 181	198 458	32 528	19 505	13 791	89 366	61 703	27 448	27 146	6 597	512	
147 680	282 702	63 732	41 523	26 692	133 050	63 626	28 803	27 612	6 655	556	

Regierungsbezirk Mittelfranken

329	5 842	2 774	4 095	1 364	5 312	111	70	38	—	3	1
157	2 054	743	1 021	551	2 265	89	56	25	4	4	2
572	12 772	2 638	4 225	1 757	8 221	258	164	79	12	3	3
1 088	27 499	10 543	7 183	3 631	12 781	291	133	136	19	3	4
3 065	100 742	46 856	20 542	13 248	42 736	669	387	260	15	7	5
455	2 388	837	627	642	1 732	194	100	79	10	5	6
374	5 564	1 549	1 256	678	2 461	159	84	70	2	3	7
335	3 616	1 023	836	488	2 012	126	74	46	4	2	8
6 375	160 477	66 963	39 785	22 359	77 520	1 897	1 068	733	66	30	
13 233	7 830	2 169	2 968	948	8 539	4 768	1 617	2 382	704	65	1
10 041	6 471	1 434	980	809	5 204	3 887	1 662	1 926	262	37	2
362	1 567	548	464	398	1 52	76	66	3	7	7	
9 217	5 097	964	609	459	3 624	3 300	1 290	1 415	474	121	3
3 268	7 423	1 293	707	514	2 737	1 449	764	630	50	5	4
11 023	5 882	1 124	999	557	4 864	4 049	1 428	2 201	397	23	5
6 819	14 188	3 022	1 485	1 093	5 791	2 650	993	1 296	331	30	6
126	3 514	791	483	300	59	42	11	4	2	2	
12 242	6 454	1 688	1 648	798	6 226	4 529	1 639	2 433	413	44	7
206	1 716	751	919	409	125	106	13	2	4	4	
6 567	6 905	2 203	1 170	912	4 630	2 884	1 312	1 243	285	44	8
197	1 915	853	560	403	118	96	20	—	2	2	
10 147	5 122	1 111	843	537	4 299	3 532	1 060	1 858	524	90	9
4 300	12 666	2 720	1 340	1 119	4 927	1 859	959	749	132	19	10
255	3 377	800	450	352	190	153	32	3	2	2	
34	3 270	505	239	180	24	19	3	1	1	1	
10 775	7 968	2 000	1 142	718	5 578	4 409	1 717	2 139	496	57	11
362	2 063	728	530	305	258	196	59	1	2	2	

Lfd. Nr.	Kreis Kreisangehörige Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern (St. = Stadt, M. = Markt)	Ehe- schlie- ßungen 1951	Bevölkerungsbilanz 1. 1. 1951—31. 12. 1951					Bevöl- kerungs- stand am 1. 1. 1952 (Fortge- schriebene Bevöl- kerung)
			Geborene	Gestorbene	Tatsäch- liche Be- völke- rungs- zu- oder ab- nahme(—)	Geburten oder Sterbe- fallüber- schuß (—)	Wande- rungs- gewinn oder verlust (—)	
Vorläufiges Ergebnis			24	25	26	27		
21	22	23						
12	Nürnberg	450	682	456	481	226	255	44 077
	dar. Altdorf, St.	54	84	68	35	16	19	5 524
	Fischbach b. Nürnberg	56	93	44	229	49	180	5 683
	Stein b. Nürnberg . . .	84	83	67	115	16	99	6 773
13	Rothenburg ob der Tauber	226	445	298	—840	147	—987	24 136
14	Scheinfeld	217	507	304	—952	203	—1 155	24 362
15	Schwabach	520	837	570	93	267	—174	53 619
	dar. Roth b. Nürnberg, St.	92	124	104	168	20	148	9 075
16	Uffenheim	436	805	521	—1 099	284	—1 383	45 080
	dar. Windsheim, St. . . .	77	132	92	54	40	14	7 897
17	Weißenburg i. Bay.	356	654	416	—728	238	—966	38 406
	dar. Treuchtlingen, St. . .	53	88	56	123	32	91	5 989
	Landkreise	6 493	11 437	7 387	—7 963	4 050	—12 013	669 562
	Mittelfranken	12 928	18 362	14 256	8 262	4 106	4 156	1 295 890

Regierungsbezirk Unterfranken

1	Stadtkreise							
2	Aschaffenburg	496	809	448	1 956	361	1 595	48 205
3	Bad Kissingen	108	175	178	—127	—3	—124	14 109
4	Kitzingen	158	274	133	99	141	—42	16 650
5	Schweinfurt	513	681	424	1 349	257	1 092	48 193
	Würzburg	891	1 177	780	5 129	397	4 732	85 718
	Stadtkreise	2 166	3 116	1 963	8 406	1 153	7 253	212 875
	Landkreise							
1	Alzenau i. UFr.	492	786	417	134	369	—235	42 232
2	Aschaffenburg	620	1 206	522	835	684	151	59 219
	dar. Goldbach	65	83	41	76	42	34	5 594
	Großostheim, M.	68	117	73	50	44	6	5 948
3	Bad Kissingen	411	840	451	—277	389	—666	41 224
4	Bad Neustadt a. d. Saale	310	615	352	—186	263	—449	32 354
	dar. Bad Neustadt a. d. S., St.	67	121	71	268	50	218	7 365
5	Brückenau	197	383	263	—55	120	—175	20 101
	dar. Brückenau, St.	41	96	108	—87	—12	—75	5 472
6	Ebern	265	594	273	—572	321	—893	26 749
7	Gemünden	203	444	216	—129	228	—357	21 670
8	Gerolzhofen	429	851	505	—1 159	346	—1 505	42 683
9	Hammelburg	257	549	282	—683	267	—950	27 087
	dar. Hammelburg, St.	53	93	61	—34	32	—66	5 247
10	Haßfurt	436	892	467	—533	425	—958	43 723
	dar. Haßfurt, St.	56	101	70	—5	31	—36	6 325
11	Hofheim i. UFr.	185	390	238	—701	152	—853	20 771
12	Karlstadt	390	835	485	—600	350	—950	40 820
	dar. Karlstadt, St.	53	99	52	116	47	69	5 571
13	Kitzingen	392	743	414	—508	329	—837	40 428
14	Königshofen i. Grabfeld	174	397	250	—659	147	—806	19 608
15	Lohr	290	632	432	—60	200	—260	34 122
	dar. Lohr, St.	88	163	189	—120	146	11 231	11 231
16	Marktheidenfeld	384	808	482	—602	326	—928	39 770
17	Mellrichstadt	225	505	266	—193	239	—432	23 892
18	Miltenberg	389	707	374	—176	333	—509	36 168
	dar. Miltenberg, St.	87	135	82	—29	53	—82	8 208
19	Obernburg	511	980	478	—521	502	19	50 721
20	Ochsenfurt	369	728	458	—719	270	—989	39 554
	dar. Ochsenfurt, St.	72	113	58	133	55	78	6 681
21	Schweinfurt	578	1 160	574	—22	586	—564	57 007
22	Würzburg	670	1 392	657	51	735	—684	66 454
	Landkreise	8 177	16 437	8 836	—6 249	7 581	—13 830	826 357
	Unterfranken	10 343	19 533	10 819	2 157	8 734	—6 577	1 039 232

Regierungsbezirk Schwaben

1	Stadtkreise							
2	Augsburg	2 066	2 328	1 891	3 576	437	3 139	190 605
3	Dillingen a. d. Donau	54	134	123	605	11	594	9 438
4	Günzburg	88	176	125	242	51	191	10 534
	Kaufbeuren	199	271	294	1 120	—23	1 143	21 461

Berufliche Gliederung 1950						Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1949 nach Größenklassen der Betriebsfläche					Lfd. Nr.
Erwerbspersonen in den Wirtschaftsabteilungen					Selb- ständige Berufs- lose ohne An- gehörige	Betriebe insgesamt	davon Betriebe mit				
Land- und Forst- wirtschaft	Industrie und Handwerk	Handel, Geld- und Versiche- rungs- wesen, Verkehr	Öffentl. Dienst	Dienst- leistungen			0,5 bis unter 5 ha	5 bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	50 ha und darüber	
28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	
4 937	10 846	2 884	1 621	861	5 597	2 099	1 224	7 45	110	20	12
376	1 142	408	458	162	217	217	178	36	1	2	
204	1 475	529	178	106	73	73	56	17	—	—	
174	2 408	445	255	139	64	64	30	21	11	2	
9 396	2 829	479	454	227	3 276	3 210	1 976	1 627	565	42	13
7 179	3 429	860	693	448	3 575	2 726	1 077	1 271	317	61	14
9 000	12 827	3 148	1 385	1 091	5 662	3 669	1 323	1 774	502	70	15
165	2 672	719	391	320	147	147	93	48	5	1	16
12 308	6 208	1 538	2 493	798	5 885	4 224	1 568	2 041	550	65	
351	1 622	488	683	271	213	213	152	55	4	2	
9 413	6 503	2 036	830	734	4 849	3 326	1 117	1 732	418	59	
157	1 031	881	178	207	59	59	28	20	7	4	17
149 865	128 648	30 673	21 377	12 623	85 263	56 570	21 726	27 462	6 530	852	
156 240	289 125	97 636	61 162	34 982	162 783	58 467	22 794	28 195	6 596	882	

Regierungsbezirk Unterfranken

746	10 411	4 895	3 014	1 566	5 135	441	376	56	2	7	1
136	1 947	1 375	2 222	1 476	1 933	44	33	6	—	5	2
641	3 455	1 486	1 436	683	1 561	211	159	47	2	3	3
415	12 412	3 802	3 324	1 585	4 189	146	87	51	1	7	4
1 140	12 840	10 197	8 884	3 479	10 075	408	317	74	6	11	5
3 078	41 065	21 755	18 880	8 789	22 893	1 250	972	234	11	33	
7 626	10 747	2 214	1 210	649	3 827	3 817	3 044	732	18	23	1
7 194	16 179	2 961	1 339	955	5 350	4 559	3 859	635	24	41	2
245	1 554	451	141	84	.	249	235	13	—	1	
711	1 840	226	130	116	.	337	232	103	—	2	
11 651	6 159	1 540	1 401	898	4 571	5 108	2 870	2 128	51	59	3
8 340	5 716	1 187	1 040	686	3 424	3 526	1 514	1 934	41	37	4
82	1 711	496	489	335	.	41	26	9	3	3	
4 825	2 730	748	913	548	2 555	1 811	738	955	94	24	5
359	886	372	473	312	.	158	107	44	2	5	
7 462	4 552	835	829	423	3 101	2 950	1 265	1 469	176	40	6
4 480	3 771	1 453	643	419	2 520	2 177	1 241	772	111	53	7
13 282	6 192	1 634	1 364	831	4 877	4 920	2 443	2 252	146	79	8
7 650	4 187	912	1 172	585	3 016	3 032	1 547	1 411	31	43	9
470	891	347	456	218	.	217	165	49	—	3	
10 084	8 597	1 889	1 127	753	4 557	4 210	2 196	1 887	83	44	10
241	1 366	555	356	245	.	128	85	41	1	1	
6 597	3 069	669	680	400	2 620	2 431	894	1 401	99	37	11
11 703	6 036	1 894	1 198	833	4 526	4 978	2 290	2 570	66	52	12
195	1 153	439	360	221	.	118	86	27	3	2	
11 043	6 669	1 847	1 414	776	4 541	4 208	2 249	1 765	159	35	13
6 879	2 540	549	664	374	2 254	2 520	818	1 576	78	48	14
5 269	6 787	1 767	1 352	785	5 017	3 074	2 511	508	29	26	15
332	1 982	727	885	401	.	206	156	45	2	3	
11 245	7 105	1 562	1 022	695	4 633	4 965	3 131	1 748	33	53	16
6 542	4 078	785	810	445	2 634	2 793	1 233	1 457	62	41	17
5 657	7 483	1 732	1 103	1 074	4 608	2 589	1 942	423	185	39	18
193	1 691	662	444	433	.	100	84	14	1	1	
8 275	14 843	1 523	1 048	882	4 165	4 365	3 479	836	9	41	19
9 694	6 673	1 809	1 482	1 016	4 358	3 377	1 484	1 411	451	31	20
234	1 365	506	442	284	.	182	133	42	6	1	
12 883	11 528	2 072	1 801	977	5 036	4 992	2 179	2 680	67	66	21
12 438	12 660	4 435	2 444	1 459	6 456	5 730	3 621	1 925	129	55	22
190 819	158 301	36 017	26 056	16 463	88 646	82 132	46 548	32 475	2 142	967	
193 897	199 366	57 772	44 936	25 252	111 539	83 382	47 520	32 709	2 153	1 000	

Lfd. Nr.	Kreis Kreisangehörige Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern (St. = Stadt, M. = Markt)	Ehe- schlie- bungen 1951	Bevölkerungs- bilanz 1. 1. 1951—31. 12. 1951					Bevöl- kerungs- stand am 1. 1. 1952 (Fortge- schriebene Bevöl- kerung)		
			Geborene	Gestorbene	Tatsäch- liche Be- völke- rungs- zu- oder ab- nahme(—)	Geburten oder Sterbe- fallüber- schuß (—)	Wande- rungs- gewinn oder verlust (—)			
									ohne Totgeborene	
			Vorläufiges Ergebnis			24	25		26	27
			21	22	23					
5	Kempten (Allgäu)	337	453	419	—114	34	—148	39 865		
6	Memmingen	218	352	262	278	90	188	25 710		
7	Neuburg a. d. Donau	139	184	173	—307	11	—318	13 734		
8	Neu-Ulm	242	271	175	799	96	703	16 156		
9	Nördlingen	128	179	141	277	38	239	13 790		
	Stadtkreise	3 471	4 348	3 603	6 476	745	5 731	341 293		
1	Landkreise									
	Augsburg	773	1 332	829	1 656	503	1 153	83 368		
	dar. Gersthofen, M.	64	114	53	263	61	215	6 886		
	Göggingen, M.	101	150	102	320	48	269	11 744		
	Haunstetten	89	136	85	475	51	414	9 916		
2	Dillingen a. d. Donau	541	1 023	713	—692	310	—1 002	55 025		
	dar. Lauingen (Donau), St.	82	129	128	122	1	121	8 086		
3	Donauwörth	504	979	658	—550	321	—871	58 010		
	dar. Donauwörth, St.	67	135	78	257	57	200	9 005		
4	Friedberg	334	586	395	—92	191	—283	35 959		
	dar. Friedberg, St.	89	115	93	126	22	104	9 566		
	Mering, M.	70	95	62	137	33	104	6 114		
5	Füssen	329	554	418	—276	136	—412	36 511		
	dar. Füssen, St.	115	152	120	—77	32	—109	10 133		
	Pfronten	52	89	69	—27	20	—47	6 473		
6	Günzburg	470	925	544	—429	381	—810	52 061		
7	Illertissen	328	668	418	—327	250	—577	38 889		
	dar. Illertissen, M.	43	94	58	135	36	99	5 212		
	Vöhringen	80	124	47	181	77	104	6 371		
8	Kaufbeuren	365	698	444	—488	254	—742	38 153		
	dar. Buchloe, M.	55	80	76	118	4	114	5 281		
9	Kempten (Allgäu)	403	865	582	—560	283	—843	54 116		
	dar. Sankt Mang	80	109	88	187	21	166	8 038		
10	Krumbach (Schwaben)	299	536	447	—446	89	—535	37 694		
	dar. Krumbach (Schwab.), St.	68	90	79	106	11	95	6 687		
11	Markt Oberdorf	314	640	463	—431	177	—608	40 055		
12	Memmingen	444	917	551	—847	366	—1 213	51 024		
13	Mindelheim	453	879	625	—778	254	—1 032	55 511		
	dar. Bad Wörishofen, St.	57	72	61	—134	11	—145	6 585		
	Mindelheim, St.	53	114	84	151	30	121	8 026		
14	Neuburg a. d. Donau	370	846	471	—819	375	—1 194	44 019		
15	Neu-Ulm	465	832	457	—23	375	—398	44 102		
	dar. Weißenhorn, St.	71	80	60	—5	20	—25	5 330		
16	Nördlingen	407	689	463	—1 268	226	—1 494	40 703		
17	Schwabmünchen	423	756	466	—104	290	—394	41 522		
	dar. Bobingen	57	106	57	96	49	47	6 069		
	Schwabmünchen, M.	65	114	72	—2	42	—44	6 363		
18	Sonthofen	585	973	687	—442	286	—728	66 142		
	dar. Hindelang, M.	25	64	47	—147	17	—164	4 874		
	Immenstadt i. Allg., St.	96	123	90	96	33	63	9 386		
	Oberstdorf, M.	83	97	85	—12	12	—24	8 061		
	Sonthofen, M.	110	139	91	58	48	10	9 762		
19	Wertingen	333	636	374	—494	262	—756	35 461		
	Landkreise	8 140	15 334	10 005	—7 410	5 329	—12 739	908 325		
	Schwaben	11 611	19 682	13 608	—934	6 074	—7 008	1 249 618		

Bayerischer Kreis Lindau (Bodensee)

Stadtkreis	205	263	220	439	43	396	21 367
Landkreis	302	613	383	788	230	558	39 138
dar. Lindenberg i. Allgäu, St.	76	101	65	358	36	322	7 075
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee)	507	876	603	1 227	273	954	60 505

Berufliche Gliederung 1950						Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1949 nach Größenklassen der Betriebsfläche					Lfd. Nr.
Erwerbspersonen in den Wirtschaftsabteilungen					Selb- ständige Berufs- lose ohne An- gehörige	Betriebe insgesamt	davon Betriebe mit				
Land- und Forst- wirtschaft	Industrie und Handwerk	Handel, Geld- und Versiche- rungs- wesen, Verkehr	Öffentl. Dienst	Dienst- leistungen			0,5 bis unter 5 ha	5 bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	50 ha- und darüber	
28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	
654	8 945	4 847	2 464	1 662	5 080	209	77	102	24	6	5
388	6 297	2 513	1 328	1 275	3 178	148	96	45	4	3	6
384	3 140	1 028	1 087	589	2 148	165	94	55	9	7	7
397	3 799	1 730	685	498	1 447	108	34	57	14	3	8
426	2 703	1 349	721	625	1 911	144	60	76	7	1	9
4 835	84 854	34 686	22 369	13 707	43 702	1 734	887	691	104	52	
10 579	19 719	5 003	3 261	1 985	8 882	3 805	1 607	1 827	290	81	1
282	2 012	362	238	167	70	33	27	7	3	3	
282	3 455	931	749	397	77	29	39	6	3	3	
202	2 824	651	476	240	98	32	53	9	4	4	
13 860	10 431	1 615	1 222	1 003	7 539	4 761	1 291	3 083	331	56	2
590	1 997	391	358	300	254	118	129	3	4	4	
12 759	10 635	2 557	1 630	1 224	7 486	4 284	1 219	2 584	383	98	3
176	1 704	910	619	412	63	39	20	2	2	2	
7 029	8 052	1 800	1 016	749	3 686	2 242	828	1 074	260	80	4
306	2 778	766	500	320	160	113	41	5	1	1	
495	1 415	497	189	197	179	71	83	19	6	6	
6 441	7 363	1 603	1 722	1 531	4 713	2 374	594	1 361	383	36	5
204	2 472	721	898	634	109	61	42	5	1	1	
919	1 530	262	260	260	378	140	233	3	2	2	
10 535	11 829	1 888	1 347	951	6 365	3 750	1 307	2 275	135	33	6
7 108	8 756	1 537	861	959	4 470	2 584	804	1 636	114	30	7
366	1 194	359	270	245	130	49	73	4	4	4	
141	2 106	278	110	124	68	32	34	—	2	2	
10 005	6 471	1 642	962	746	4 865	3 436	759	2 173	444	60	8
311	959	634	170	203	147	53	84	9	1	1	
13 203	10 770	2 292	1 250	1 065	6 115	4 233	1 024	2 555	634	20	9
563	2 414	567	227	174	169	37	105	27	—	—	
8 722	6 382	1 417	1 534	707	6 349	3 034	1 058	1 785	147	44	10
309	1 451	520	462	273	168	110	49	6	6	6	
10 986	7 316	1 331	963	854	4 562	3 586	733	2 102	699	52	11
13 644	9 043	1 565	1 328	1 037	6 429	4 070	1 098	2 281	636	55	12
13 899	8 836	2 148	2 280	1 900	7 243	4 540	1 071	3 019	404	46	13
497	1 137	423	733	848	156	58	73	21	4	4	
319	1 473	637	702	395	90	33	45	7	5	5	
14 644	5 765	1 210	823	610	5 274	4 553	1 354	2 710	385	104	14
7 188	10 967	1 873	864	768	5 305	2 513	779	1 512	188	34	15
268	1 226	377	294	210	108	58	41	4	5	5	
13 732	5 643	1 153	804	641	5 522	4 508	1 272	2 939	249	48	16
8 089	9 193	1 624	1 270	804	4 488	2 906	1 049	1 613	215	29	17
589	1 741	245	174	121	218	96	105	16	1	1	
599	1 517	444	344	209	244	104	115	22	3	3	
10 004	13 094	3 732	3 474	4 132	7 686	3 755	1 168	1 884	508	195	18
656	902	229	276	638	369	204	119	11	35	35	
145	2 635	812	532	451	67	36	19	3	9	9	
644	1 176	703	602	1 169	289	120	135	13	21	21	
515	2 055	736	907	481	224	94	107	14	9	9	
9 235	6 400	1 113	867	591	4 420	3 229	1 047	1 903	228	51	19
201 662	176 665	37 103	27 478	22 257	111 399	68 163	20 062	40 316	6 663	1 152	
206 497	261 519	71 789	49 847	35 964	155 101	69 897	20 949	41 007	6 737	1 204	

Bayerischer Kreis Lindau (Bodensee)

728	3 234	2 264	1 438	1 417	2 369	234	135	93	2	4
8 788	7 725	1 611	1 179	1 252	3 476	3 181	1 132	1 809	230	10
344	2 438	348	292	240						
9 516	10 959	3 875	2 617	2 669	5 845	3 415	1 267	1 902	232	14

Lfd. Nr.	Regierungsbezirk Kreis Kreisangehörige Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern (St. = Stadt, M. = Markt)	Bodenbenutzung 1951								
		Wirt- schafts- fläche ins- gesamt ha	Acker- land ha	Vom Ackerland entfielen auf				Wiesen und Vieh- weiden ha	Forsten und Hol- zungen ha	
				Getreide- anbau ins- gesamt ha	darunter		Kar- toffel- anbau ha			Zucker- rüben- anbau ha
					Roggen- anbau ha	Weizen- anbau ha				
		39	40	41	42	43	44	45	46	47

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	1 632 842	383 658	233 680	60 624	71 846	51 539	1 461	489 378	480 087
2	Niederbayern	1 063 864	391 793	229 468	59 681	72 257	49 928	6 456	257 239	321 065
3	Oberpfalz	957 080	306 191	180 078	69 471	33 976	45 894	2 587	167 372	370 136
4	Oberfranken	741 865	245 947	131 338	46 481	23 946	38 319	656	139 885	273 515
5	Mittelfranken	759 895	281 819	157 273	43 664	40 360	38 713	1 487	135 714	262 082
6	Unterfranken	840 685	340 923	164 907	31 265	35 395	43 367	6 995	85 460	320 325
7	Schwaben	974 308	235 715	140 219	25 311	52 265	34 901	1 059	381 934	235 634
	Bayern	6 970 539	2 186 046	1 236 963	336 497	330 045	302 661	20 701	1 656 982	2 262 844
	Bayer. Kr. Lindau (Bodensee)	31 170	600	258	41	130	242	1	21 469	5 671

Regierungsbezirk Oberbayern

1	Stadtkreise									
2	Bad Reichenhall	12 328	26	13	4	3	4	—	301	9 455
3	Freising	5 958	1 224	655	155	249	231	4	1 570	2 186
4	Ingolstadt	5 902	945	499	120	186	147	16	589	2 732
5	Landsberg	6 861	708	417	57	162	85	1	1 002	4 322
6	München	38 801	7 052	3 532	1 068	1 002	1 539	5	4 773	8 123
7	Rosenheim	2 926	96	47	12	12	17	1	320	836
	Traunstein	2 744	36	14	2	3	6	—	443	1 828
	Stadtkreise	75 520	10 087	5 177	1 418	1 617	2 029	27	8 998	29 482
1	Landkreise									
2	Aichach	51 313	22 578	13 864	4 576	3 851	2 696	32	12 694	12 607
	dar. Aichach, St.	1 312	304	172	83	13	48	7	1 192	672
3	Altötting	55 462	18 543	11 658	3 465	4 000	1 768	27	14 727	15 680
	dar. Altötting, St.	3 634	343	211	66	70	41	—	279	2 872
	Burghausen, St.	3 196	96	53	28	9	13	—	171	2 535
	Neuötting, St.	562	133	78	29	19	21	—	242	15
	Töging	2 310	411	241	70	56	57	—	297	718
3	Bad Aibling	32 682	4 154	2 729	731	822	715	6	15 938	7 113
	dar. Bad Aibling, St.	852	77	46	12	14	17	1	343	49
	Bruckmühl	2 352	287	191	47	48	51	—	1 204	397
	Kolbermoor, M.	1 115	87	52	16	17	21	—	481	121
4	Bad Tölz	80 569	760	393	135	105	273	0	20 138	42 433
	dar. Bad Tölz, St.	1 391	16	6	2	1	4	—	349	534
	Lenggries	25 814	24	7	0	0	15	0	4 719	15 609
5	Berchtesgaden	50 464	641	455	109	167	107	1	8 936	20 594
	dar. Berchtesgaden, M.	13 873	3	—	—	—	—	—	738	5 705
	Bischofswiesen	2 988	20	9	3	1	7	—	1 363	1 080
6	Dachau	43 097	21 119	12 806	3 089	4 665	2 459	66	11 670	5 441
	dar. Dachau, St.	2 709	902	433	202	109	152	5	766	224
7	Ebersberg	53 458	15 016	9 027	2 033	2 343	2 682	9	16 022	17 771
8	Erding	75 056	32 118	19 895	4 154	6 428	4 060	53	28 430	7 037
	dar. Erding, St.	1 143	355	222	47	77	56	1	350	201
9	Freising	67 878	33 096	19 475	4 266	6 613	4 119	85	17 404	10 203
	dar. Moosburg, St.	3 896	463	264	62	89	79	—	464	2 324
10	Fürstenfeldbruck	47 639	18 100	11 237	2 012	4 220	2 084	54	13 706	9 814
	dar. Fürstenfeldbruck, St.	5 213	292	179	32	55	55	—	324	3 785
	Ochling	1 432	305	174	65	43	67	—	380	64
11	Garmisch-Partenkirchen	77 290	270	122	31	43	122	1	16 759	33 648
	dar. Garmisch-Partenk., M.	25 927	12	—	—	—	4	—	2 163	12 391
	Mittenwald, M.	14 750	12	—	—	—	10	—	1 605	6 846
	Oberammergau	11 698	7	2	1	—	5	—	1 565	6 239
12	Ingolstadt	41 866	20 740	11 425	2 032	3 939	2 731	654	6 550	8 446
13	Landsberg	56 422	16 065	10 007	1 177	4 190	1 848	25	19 620	9 854
	dar. Dießen, M.	10 653	189	104	19	40	41	—	1 293	3 792
14	Laufen	55 183	15 860	10 710	3 249	3 653	1 277	63	20 459	12 220
	dar. Ainring	1 900	397	250	77	84	56	0	710	384
	Freilassing	1 415	267	177	60	61	37	0	521	258
15	Miesbach	83 638	1 100	718	175	240	326	2	30 915	38 155
	dar. Hausham	2 449	6	3	—	1	2	—	1 282	908
	Miesbach, St.	232	3	—	—	—	—	—	105	39
	Rottach-Egern	2 772	8	1	—	0	—	5	1 091	1 089
	Schliersee, M.	7 214	2	—	—	—	2	—	1 183	4 523
	Tegernsee	7 563	2	—	—	—	0	—	290	5 414

Viehbestand am 3. 12. 1951				Nichtlandwirtsch. Arbeitsstätten u. beschäftigte Personen am 13. Sept. 1950 ¹⁾								Lfd. Nr.
Pferde	Rindvieh		Schweine	Arbeitsstätten				Beschäftigte Personen				
	ins- gesamt	darunter Kühe		ins- gesamt	darunter		mit Schwer- punkt im Hand- werk ²⁾	ins- gesamt	darunter		in Ar- beits- stätten mit Schwer- punkt im Hand- werk ³⁾	
					Güter- erzeu- gung (ohne Bauge- werbe)	Handel, Verkehr u. private Dienst- leistun- gen			Güter- erzeu- gung (ohne Bauge- werbe)	Handel, Verkehr u. private Dienst- leistun- gen		
48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

84 305	807 180	409 982	483 854	142 034	48 797	68 568	55 239	752 924	315 411	280 713	212 936	1
66 798	595 414	275 680	574 847	52 330	22 773	22 043	24 679	196 685	97 613	62 046	72 760	2
31 083	398 018	173 163	309 348	41 616	16 466	18 439	18 007	204 931	100 737	65 162	61 250	3
24 563	336 079	163 852	259 830	60 667	24 628	27 339	24 641	333 624	203 142	82 881	81 179	4
31 349	385 166	181 500	369 970	72 625	26 936	34 014	29 305	421 945	217 715	128 259	110 822	5
29 706	352 170	169 878	401 853	54 711	21 849	23 021	24 102	254 384	128 612	76 102	78 091	6
48 703	658 623	374 441	427 126	67 866	26 990	30 012	28 194	337 434	180 458	97 395	94 404	7
316 507	3 532 650	1 748 496	2 826 828	491 849	188 439	223 436	204 167	2 501 927	1 243 688	792 558	711 442	
1 432 ⁴⁾	30 908 ⁴⁾	20 695 ⁴⁾	9 846 ⁴⁾	3 135	1 218	1 362	1 208	16 165	7 685	5 755	4 022	

Regierungsbezirk Oberbayern

23	100	72	128	1 225	306	681	398	5 447	1 550	2 532	1 638	1
266	2 138	1 193	2 410	1 252	496	529	561	7 138	3 529	1 833	2 357	2
146	1 032	623	1 330	1 896	585	979	680	20 191	10 420	6 609	4 393	3
123	1 191	666	977	722	227	354	255	4 310	1 757	1 597	1 218	4
2 234	7 726	4 556	12 169	56 123	15 710	30 434	18 526	397 541	144 995	167 961	93 014	5
51	407	249	230	1 900	604	980	673	14 668	5 997	5 986	3 771	6
46	256	162	236	1 137	385	556	433	5 816	2 018	2 250	2 102	7
2 889	12 850	7 521	17 480	61 255	18 313	34 513	21 526	455 111	170 266	188 768	108 493	
4 174	36 217	16 671	28 599	1 993	895	757	999	6 414	3 398	1 808	2 677	1
47	379	194	687	370	143	151	154	2 119	1 208	547	651	
3 314	32 182	16 562	21 199	3 233	1 291	1 397	1 445	18 789	12 132	3 833	5 025	2
73	520	378	479	562	179	276	210	2 957	1 261	991	889	
39	184	145	315	478	164	219	194	4 935	3 722	714	817	
36	357	271	419	396	145	196	150	1 564	710	540	641	
89	570	279	632	252	95	121	106	2 155	1 670	289	356	
1 844	22 537	13 068	7 708	2 328	971	941	1 045	10 509	6 318	2 243	3 344	3
49	387	260	321	612	203	272	244	2 807	982	857	1 167	
142	1 085	1 034	665	330	145	134	148	2 463	1 945	314	417	
47	610	419	380	348	138	160	153	1 980	1 490	318	419	
1 436	14 101	7 487	2 254	2 528	868	1 213	961	9 656	3 746	3 459	3 156	4
43	282	211	220	1 076	310	559	375	4 518	1 587	1 747	1 458	
228	2 328	1 185	274	365	142	165	142	1 372	585	498	493	
572	9 153	5 355	2 413	2 472	731	1 364	846	9 024	2 855	4 087	3 044	5
6	40	21	65	654	164	390	207	2 941	855	1 637	888	
55	1 205	687	348	338	100	181	110	1 055	258	407	306	
4 212	29 946	14 684	22 980	2 449	1 040	974	1 176	11 108	5 637	2 600	4 089	6
182	996	591	1 214	1 048	375	481	440	6 285	3 373	1 533	1 949	
2 712	29 960	17 976	15 055	2 671	1 161	1 086	1 223	9 059	4 308	2 654	3 740	7
7 466	58 877	24 580	43 065	3 092	1 390	1 218	1 554	10 115	4 996	3 095	4 422	8
87	520	279	565	585	218	270	244	2 810	1 099	1 063	1 045	
6 208	43 676	20 247	43 678	2 208	1 040	7 82	1 143	7 670	4 307	1 849	3 192	9
121	678	425	774	529	198	241	207	2 919	1 739	746	898	
3 042	29 632	14 400	18 245	3 171	1 297	1 293	1 471	10 723	4 780	3 334	4 691	10
45	252	175	314	704	248	308	281	3 301	1 223	1 144	1 488	
50	488	264	625	395	146	175	175	1 259	576	445	503	
1 107	9 425	4 552	1 601	4 582	1 352	2 533	1 597	16 509	5 010	8 087	5 195	11
100	951	589	273	2 176	573	1 227	711	8 282	2 113	4 298	2 574	
38	688	432	145	656	168	399	202	2 108	558	1 132	646	
44	377	244	114	554	194	299	217	2 047	540	1 072	815	
2 727	21 183	9 329	26 438	1 607	687	670	782	4 791	2 146	1 659	2 037	12
2 649	34 568	18 893	21 013	2 184	985	859	1 043	6 187	3 004	1 907	2 797	13
34	1 199	675	364	379	146	165	169	1 424	780	424	585	
3 142	37 375	18 834	15 333	2 852	1 185	1 222	1 290	9 901	4 665	3 816	3 374	14
114	1 274	699	730	167	66	78	67	930	675	149	195	
75	816	468	446	456	148	233	166	2 421	724	1 408	604	
2 611	29 492	17 636	5 640	4 939	1 592	2 463	1 843	20 268	9 477	7 041	5 938	15
126	1 229	709	304	337	147	144	161	2 810	2 324	325	440	
9	106	80	106	424	151	186	163	2 221	1 110	701	661	
66	809	450	81									
114	714	381	86	537	151	287	185	1 716	528	832	579	
35	181	115	33	457	121	248	155	2 041	528	948	562	

Lfd. Nr.	Kreis Kreisangehörige Gemeinden mit 5000 und mehr Einwohnern (St. = Stadt, M. = Markt)	Bodenbenutzung 1951								
		Wirt- schafts- fläche ins- gesamt ha	Acker- land ha	Vom Ackerland entfielen auf				Wiesen und Vieh- weiden ha	Forsten und Hol- zungen ha	
				Getreide- anbau ins- gesamt ha	darunter		Kar- toffel- anbau ha			Zucker- rüben- anbau ha
					Roggen- anbau ha	Weizen- anbau ha				
		39	40	41	42	43	44	45	46	47
16	Mühlendorf	63 295	25 881	16 657	3 750	5 200	2 178	23	19 862	11 830
17	dar. Mühlendorf, St.	2 334	246	130	33	27	26	—	242	1 446
	München	43 338	14 352	7 703	1 928	2 131	3 557	7	7 258	14 247
	dar. Gräfelting	637	111	54	12	21	23	—	88	7
	Grünwald	4 390	140	79	10	41	29	—	152	3 534
	Haar	1 383	765	347	59	73	200	—	77	239
	Pullach	537	14	7	2	1	2	—	200	36
18	Unterhaching	1 573	519	267	79	63	138	—	147	308
	Pfaffenhofen a. d. Ilm	57 891	25 145	14 022	5 559	3 073	3 203	180	11 865	15 851
19	dar. Pfaffenhof. a. d. Ilm, St.	1 430	446	246	78	74	61	—	237	526
	Rosenheim	88 486	10 256	6 449	1 741	1 782	1 333	5	32 346	23 658
	dar. Prien a. Chiemsee, M.	1 206	151	92	23	30	23	1	628	185
20	Stephanskirchen	2 406	377	230	65	55	42	0	959	381
	Schongau	54 098	3 832	2 609	710	948	899	1	25 833	14 699
	dar. Peiting	7 321	467	323	88	104	101	0	2 509	2 322
21	Schongau, St.	3 390	106	63	11	23	25	—	463	1 994
	Schrobenhausen	39 697	18 804	11 104	6 095	1 461	3 764	80	9 205	8 915
	dar. Schrobenhausen, St.	4 211	611	319	181	39	127	7	348	2 892
22	Starnberg	45 436	6 542	3 915	704	1 503	1 153	10	11 568	14 819
	dar. Gauting	1 097	131	71	16	30	25	—	194	345
	Starnberg, St.	9 806	34	11	1	4	5	—	136	3 230
23	Traunstein	104 894	19 072	12 479	2 702	3 773	1 878	23	32 276	40 573
	dar. Trostberg, St.	808	77	47	10	15	8	1	153	431
24	Wasserburg a. Inn	65 302	19 032	12 488	2 893	2 881	1 943	13	22 672	16 800
	dar. Wasserburg a. Inn, St.	2 601	36	21	5	6	5	—	206	1 911
25	Weilheim	70 269	5 513	3 277	984	1 062	1 229	8	34 346	16 988
	dar. Murnau, M.	5 009	35	11	3	5	19	0	894	2 588
	Peißenberg, M.	2 164	202	119	37	37	44	—	1 179	332
	Penzberg, St.	2 594	101	44	17	12	41	—	1 114	487
	Weilheim, St.	3 202	282	168	69	47	71	1	1 563	705
26	Wolftratshausen	52 599	4 982	3 279	906	1 136	1 106	6	19 181	21 209
	Landkreise	1 557 322	373 571	228 503	59 206	70 229	49 510	1 434	480 380	450 605
	Oberbayern	1 632 842	383 658	233 680	60 624	71 846	51 539	1 461	489 378	480 087

Regierungsbezirk Niederbayern

1	Stadtkreise									
2	Deggendorf	5 172	401	197	61	64	64	—	667	3 595
3	Landshut	5 359	590	310	92	109	100	1	658	3 136
4	Passau	5 188	293	131	35	45	51	1	589	3 502
	Stadtkreise	2 839	924	439	125	169	139	52	440	615
	Landkreise	18 558	2 208	1 077	313	387	354	54	2 354	10 848
1	Bogen	49 976	18 345	11 144	4 176	2 563	2 390	163	12 354	14 622
2	Deggendorf	52 141	18 633	10 103	2 917	3 171	2 644	621	14 045	13 099
	dar. Plattling, St.	1 486	384	179	23	82	81	22	267	189
3	Dingolfing	40 460	18 380	11 304	2 213	4 246	2 277	177	9 475	8 966
	dar. Dingolfing, St.	2 170	783	478	103	162	123	7	527	379
4	Eggenfelden	65 495	25 966	16 390	3 253	6 106	3 058	108	20 747	14 288
	dar. Eggenfelden, St.	572	57	36	10	12	9	0	173	222
5	Grafenau	36 822	6 383	3 314	1 873	1 339	1 228	5	8 061	19 394
6	Griesbach	48 961	19 564	11 986	2 505	3 536	2 238	213	16 300	8 324
7	Kelheim	59 679	23 478	13 327	4 127	3 463	2 975	436	7 139	22 986
	dar. Kelheim, St.	10 024	475	258	80	57	74	4	163	8 614
8	Kötzting	44 731	9 777	5 838	3 044	649	1 664	2	8 945	22 756
9	Landau a. d. Isar	38 557	20 446	11 962	1 340	5 325	2 375	661	8 625	6 199
	dar. Landau a. d. Isar, St.	1 420	269	153	8	68	53	3	285	294
10	Landshut	52 795	26 416	16 031	3 111	6 043	3 371	239	12 262	9 515
11	Mainburg	30 128	15 982	8 542	2 342	2 537	1 606	14	4 965	6 835
	dar. Mainburg, M.	1 178	474	222	54	62	53	1	169	394
12	Mallersdorf	40 974	21 679	12 935	2 700	5 043	2 477	651	5 121	11 496
13	Passau	50 195	15 426	8 938	2 903	1 983	2 274	85	17 577	12 043
	dar. Heining	1 352	383	228	64	76	70	1	682	115
14	Pfarrkirchen	55 261	17 676	11 130	2 824	3 590	2 197	56	19 256	13 569
	dar. Pfarrkirchen, St.	688	104	67	21	25	13	—	230	227
	Simbach a. Inn, St.	1 839	187	118	36	36	26	—	366	1 024
15	Regen	57 268	5 982	3 018	1 880	54	1 112	1	9 781	36 981
	dar. Regen, St.	1 549	124	66	36	7	29	—	271	979
	Zwiesel, St.	7 651	146	57	19	3	38	—	380	6 721

Viehbestand am 3. 12. 1951				Nichtlandwirtsch. Arbeitsstätten u. beschäftigte Personen am 13. Sept. 1950 ¹⁾								Lfd. Nr.
Pferde	Rindvieh		Schweine	Arbeitsstätten				Beschäftigte Personen				
	ins- gesamt	darunter Kühe		ins- gesamt	darunter		mit Schwer- punkt im Hand- werk ²⁾	ins- gesamt	darunter		in Ar- beits- stätten mit Schwer- punkt im Hand- werk ²⁾	
					Güter- erzeug- ung (ohne Bauge- werbe)	Handel, Verkehr u. private Dienst- leistun- gen			Güter- erzeug- ung (ohne Bauge- werbe)	Handel, Verkehr u. private Dienst- leistun- gen		
48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	
5 453	45 935	19 377	31 884	3 464	1 445	1 463	1 586	13 278	6 171	4 809	4 588	16
54	397	255	486	866	263	459	310	4 448	1 145	2 453	1 313	
1 651	12 056	9 123	11 730	4 579	1 545	2 148	1 752	19 643	8 910	6 257	6 388	17
20	81	55	84	691	180	369	206	1 926	762	725	673	
25	212	141	178	375	72	225	108	2 419	313	1 802	520	
69	421	299	802	243	78	105	94	1 600	455	299	343	
3	22	19	40	318	91	147	91	2 173	1 503	464	307	
28	385	332	840	557	204	249	244	2 009	805	472	1 133	
4 381	31 184	15 094	34 632	2 686	1 173	1 060	1 315	8 472	4 089	2 689	3 597	18
96	389	272	570	553	213	238	229	2 752	1 392	842	908	
3 514	43 146	21 911	14 099	4 539	1 761	2 009	1 890	16 967	8 720	4 922	5 600	19
52	812	438	417	485	144	249	166	1 759	545	843	669	
136	1 495	852	538	274	110	115	122	1 442	903	242	466	
2 581	28 164	16 397	9 148	1 885	857	721	895	6 717	3 516	1 912	2 470	20
302	2 836	1 658	1 269	293	127	125	137	1 078	434	333	491	
37	519	320	200	405	142	171	164	2 488	1 259	751	763	
2 947	25 058	10 548	22 381	1 309	585	523	617	4 550	2 151	1 307	1 873	21
88	664	347	800	490	193	212	206	2 746	1 340	699	961	
1 220	15 292	8 207	8 363	3 982	1 301	1 874	1 537	13 842	5 543	4 478	5 546	22
28	198	126	163	539	178	259	195	2 147	1 205	554	794	
34	241	136	71	700	223	327	266	3 135	1 208	1 152	1 317	
4 368	49 089	25 059	17 510	4 322	1 787	1 841	1 882	17 807	9 569	4 691	6 255	23
47	204	135	202	398	136	196	158	2 939	1 856	703	627	
3 248	48 655	24 277	23 189	2 857	1 287	1 090	1 396	9 389	4 521	2 699	3 663	24
28	243	170	766	553	188	262	199	2 375	966	845	767	
2 868	35 114	18 816	10 366	3 580	1 349	1 601	1 470	18 753	11 277	4 691	4 874	25
38	436	256	245	498	162	246	186	2 276	816	1 012	813	
98	1 360	753	497	373	157	160	187	4 312	3 648	429	592	
86	904	549	310	386	130	194	155	3 633	2 662	596	580	
120	1 498	806	594	770	260	366	285	4 562	2 240	1 363	1 326	
1 969	22 313	13 378	7 851	2 267	909	953	955	7 672	3 999	2 018	2 868	26
81 416	794 330	402 461	466 374	77 779	30 484	34 055	33 713	297 813	145 145	91 945	104 443	
84 305	807 180	409 982	483 854	142 034	48 797	68 568	55 239	752 924	315 411	280 713	212 936	

Lfd. Nr.	Kreis Kreisangehörige Gemeinden mit 5000 und mehr Einwohnern (St. = Stadt, M. = Markt)	Bodenbenutzung 1951								
		Wirt- schafts- fläche ins- gesamt ha	Acker- land ha	Vom Ackerland entfielen auf					Wiesen und Vieh- weiden ha	Forste und Hol- zungen ha
				Getreide- anbau ins- gesamt ha	darunter		Kar- toffel- anbau ha	Zucker- rüben- anbau ha		
					Roggen- anbau ha	Weizen- anbau ha				
		39	40	41	42	43	44	45	46	47
16	Rottenburg	37 592	21 348	12 627	3 002	4 241	2 455	177	5 063	8 619
17	Straubing	47 238	29 327	15 916	2 948	7 039	3 192	2 133	8 027	5 608
18	Viechtach	39 241	7 540	4 393	2 393	513	1 307	1	8 940	19 233
19	Vilsbiburg	52 166	23 829	15 369	3 338	5 216	2 349	48	15 433	9 371
	dar. Vilsbiburg, St..	1 035	293	192	48	63	40	0	258	366
20	Vilshofen	59 031	26 534	15 328	2 432	5 646	3 520	606	16 431	10 066
	dar. Vilshofen, St. .	675	65	30	9	9	16	0	211	97
21	Wegscheid	26 861	5 854	3 035	1 261	231	967	2	9 480	8 954
22	Wolfstein	59 734	11 020	5 763	2 786	536	1 898	3	16 858	27 293
	Landkreise	1 045 306	389 585	228 391	59 368	71 870	49 574	6 402	254 885	310 217
	Niederbayern	1 063 864	391 793	229 468	59 681	72 257	49 928	6 456	257 239	321 065

Regierungsbezirk Oberpfalz

1	Stadtkreise	7 743	624	345	140	76	106	0	399	5 833
2	Amberg	4 532	192	83	47	4	63	—	295	3 469
3	Neumarkt i. d. OPf.	8 450	2 378	1 308	286	408	296	152	341	2 742
4	Regensburg	1 945	229	135	83	4	60	—	195	936
5	Schwandorf i. Bay.	8 750	645	353	174	47	145	2	719	6 359
	Stadtkreise	31 420	4 068	2 224	730	539	670	154	1 949	19 399
1	Landkreise	88 984	18 767	11 123	5 066	1 746	3 145	6	12 602	35 983
2	Amberg	27 592	12 111	7 127	1 743	1 646	1 363	11	4 939	8 027
3	Beilngries	41 728	11 852	6 729	2 823	1 490	1 902	13	4 891	18 572
	dar. Burglengenfeld, St.	5 713	440	213	79	39	71	—	118	4 743
4	Cham	36 980	12 567	8 024	4 673	921	1 886	1	10 897	10 313
	dar. Cham, St.	2 476	369	222	139	22	63	—	448	1 335
	Furth i. Wald, St.	3 283	996	609	313	101	165	—	1 201	763
5	Eschenbach i. d. OPf.	39 527	9 751	5 677	2 436	633	1 849	4	7 920	17 537
6	Kemnath	28 959	7 333	4 058	1 517	496	1 315	4	6 840	11 651
7	Nabburg	39 965	11 963	7 147	4 105	1 159	2 205	1	8 628	14 357
8	Neumarkt i. d. OPf.	59 104	23 396	13 487	3 845	2 213	3 383	6	12 840	16 143
9	Neunburg vorm Wald	35 941	9 239	5 679	3 251	799	1 456	1	5 778	17 632
10	Neustadt a. d. Waldnaab	55 849	16 242	9 705	4 884	1 147	3 176	9	12 890	19 446
11	Oberviechtach	26 573	7 883	4 509	2 321	532	1 329	1	6 199	9 765
12	Parsberg	76 211	34 129	20 149	4 243	5 193	3 622	51	8 610	25 205
13	Regensburg	105 129	48 519	27 601	8 175	8 673	7 078	2 206	14 660	33 013
14	Riedenburg	37 688	14 824	9 008	1 478	2 604	1 389	96	4 731	15 889
15	Roding	46 771	15 259	9 262	5 824	1 090	2 493	9	8 488	18 888
16	Sulzbach-Rosenberg	31 927	9 169	5 145	1 578	787	1 348	8	5 292	13 442
	dar. Sulzbach-Rosenberg, St.	4 199	685	362	137	70	136	1	588	2 497
17	Tirschenreuth	75 336	20 789	12 520	5 567	997	3 219	4	13 383	33 050
	dar. Mitterteich, St.	3 427	329	197	83	17	51	—	285	2 523
	Tirschenreuth, St.	6 061	372	220	92	17	68	1	310	4 563
	Waldsassen, St.	4 773	368	218	90	26	57	—	169	4 047
18	Vohenstrauß	44 584	11 145	6 485	3 046	692	1 883	2	9 171	20 917
19	Waldmünchen	26 812	7 185	4 419	2 166	619	1 183	0	6 664	10 907
	Landkreise	925 660	302 123	177 854	68 741	33 437	45 224	2 433	165 423	350 737
	Oberpfalz	957 080	306 191	180 078	69 471	33 976	45 894	2 587	167 372	370 136

Regierungsbezirk Oberfranken

1	Stadtkreise	10 427	974	313	162	69	175	1	525	7 360
2	Bamberg	8 622	897	449	149	102	157	4	846	5 576
3	Bayreuth	4 323	463	190	34	51	66	14	183	2 543
4	Coburg	4 132	271	111	42	22	90	0	133	2 911
5	Forchheim	2 879	627	387	132	81	106	1	323	984
6	Hof	4 353	770	416	167	53	144	0	610	2 339
7	Kulmbach	1 192	274	157	69	19	48	—	190	2 238
8	Markredwitz	3 537	111	56	37	1	39	0	107	2 940
9	Neustadt b. Coburg	4 591	295	170	79	19	70	0	269	3 430
	Stadtkreise	44 056	4 682	2 249	871	417	895	20	3 186	28 321

Viehbestand am 3. 12. 1951				Nichtlandwirtsch. Arbeitsstätten u. beschäftigte Personen am 13. Sept. 1950 ¹⁾								Lfd. Nr.
Pferde	Rindvieh		Schweine	Arbeitsstätten			Beschäftigte Personen					
	ins- gesamt	darunter Kühe		ins- gesamt	darunter		mit Schwer- punkt im Hand- werk ²⁾	ins- gesamt	darunter		in Ar- beits- stätten mit Schwer- punkt im Hand- werk ³⁾	
					Güter- erzeug- ung (ohne Bauge- werbe)	Handel, Verkehr u. private Dienst- leistun- gen			Güter- erzeug- ung (ohne Bauge- werbe)	Handel, Verkehr u. private Dienst- leistun- gen		
48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	
2 879	21 267	9 823	27 932	1 410	637	526	745	3 816	1 717	1 118	1 902	16
4 014	31 288	14 147	40 102	1 461	712	535	804	3 390	1 638	1 000	1 900	17
1 122	17 889	7 848	7 052	1 499	754	567	728	5 107	2 981	1 455	1 906	18
4 981	37 424	15 403	31 737	2 203	1 013	863	1 119	7 221	3 553	2 140	3 381	19
69	518	281	506	415	171	182	176	2 029	836	677	902	
4 924	39 732	18 569	44 847	3 305	1 407	1 444	1 553	9 389	4 438	3 519	3 912	20
31	243	174	252	516	176	253	194	2 236	903	957	700	
1 255	13 244	6 952	8 306	1 169	572	445	560	4 499	2 960	895	1 446	21
1 503	25 040	12 280	12 062	1 924	948	743	936	6 346	3 359	1 677	2 668	22
66 111	591 352	273 212	570 228	44 221	20 132	17 929	21 690	147 236	77 365	43 503	58 287	
66 798	595 414	275 680	574 847	52 330	22 773	22 043	24 679	196 685	97 613	62 046	72 760	

Regierungsbezirk Oberpfalz

95	732	477	924	1 652	564	805	643	13 916	7 613	3 514	3 205	1
55	344	252	441	751	246	369	290	5 052	2 816	1 267	1 515	2
336	1 618	850	2 198	5 908	1 658	3 165	1 922	44 729	14 495	19 488	11 240	3
44	255	200	190	661	221	322	256	4 714	1 356	2 217	1 566	4
116	833	467	755	1 733	524	895	641	14 892	4 616	8 049	3 229	5
646	3 782	2 246	4 508	10 705	3 213	5 556	3 752	83 303	30 896	34 535	20 755	6
1 808	27 397	11 766	24 919	1 732	752	687	847	6 351	3 641	1 551	2 297	7
1 012	13 247	6 112	13 889	945	413	371	472	2 802	1 290	924	1 274	8
1 132	13 041	5 679	12 019	1 461	575	673	626	10 751	7 806	1 547	1 966	9
61	309	207	478	308	124	133	135	1 955	885	347	531	10
1 592	24 647	9 793	9 272	2 047	910	853	936	8 919	4 439	2 744	3 111	11
71	826	470	320	666	235	318	254	4 188	1 836	1 353	1 354	12
147	2 136	1 003	766	468	200	207	199	2 762	1 528	781	840	13
1 279	15 110	7 078	11 282	1 778	732	766	834	6 696	3 213	1 950	2 748	14
560	12 372	5 047	7 084	1 178	491	548	486	4 476	2 010	1 579	1 616	15
1 527	17 527	6 803	13 430	1 260	540	510	567	5 893	3 916	1 279	1 618	16
1 932	28 431	14 700	30 723	1 550	598	675	688	3 717	1 692	1 177	1 528	17
1 292	14 716	5 964	8 094	903	415	352	442	3 423	1 855	942	1 238	18
1 720	24 835	10 394	17 132	2 243	985	913	1 014	11 134	7 711	1 946	2 770	19
859	14 412	6 282	8 208	892	448	299	481	2 142	1 029	656	1 067	20
1 975	27 960	12 601	30 133	1 894	833	737	954	4 914	2 048	1 684	2 411	21
5 208	50 371	22 287	44 429	3 497	1 490	1 454	1 577	10 553	5 181	3 151	4 284	22

Lfd. Nr.	Kreis Kreisangehörige Gemeinden mit 5000 und mehr Einwohnern (St. = Stadt, M. = Markt)	Bodenbenutzung 1951								
		Wirt- schafts- fläche ins- gesamt ha	Acker- land ha	Getreide- anbau ins- gesamt ha	Vom Ackerland entfielen auf		Kart- toffel- anbau ha	Zucker- rüben- anbau ha	Wiesen und Vieh- weiden ha	Forsten und Hol- zungen ha
					darunter					
					Roggen- anbau ha	Weizen- anbau ha				
		39	40	41	42	43	44	45	46	47
1	Landkreise									
2	Bamberg	82 014	33 504	17 727	6 418	3 869	4 595	67	12 738	26 958
3	Bayreuth	51 124	13 718	7 169	2 464	1 461	2 337	16	12 977	19 409
4	Coburg	47 586	19 983	10 338	2 177	2 683	2 860	316	10 864	12 144
5	Ebermannstadt	42 048	16 974	8 072	2 446	1 450	2 072	23	4 397	14 277
6	Förchheim	36 925	14 440	7 093	2 426	1 211	2 933	24	8 253	9 352
7	Höchstädt a. d. Aisch dar. Herzogenaurach, St.	44 106	18 533	10 010	4 915	1 855	2 794	25	6 190	14 350
8	Hof	1 087	358	214	56	50	46	2	83	526
9	dar. Oberkotzau, M.	30 027	12 444	7 513	2 778	1 053	1 834	5	7 163	7 388
10	dar. Schwarzenbach a. d. sächs. Saale, St.	1 618	516	302	121	44	84	2	283	565
11	Kronach	1 280	248	152	54	25	37	—	199	650
12	dar. Kronach, St.	60 628	13 187	6 539	2 649	972	2 480	19	10 807	31 035
13	Kulmbach	3 301	174	81	31	13	46	—	176	2 550
14	Lichtenfels	38 478	15 177	8 563	2 713	1 807	2 069	15	8 936	9 352
15	dar. Lichtenfels, St.	36 399	11 978	6 678	2 066	1 591	1 702	63	6 644	13 355
16	Münchberg	2 851	163	94	21	22	30	1	107	2 157
17	dar. Helmbrechts, St.	28 220	10 217	5 598	2 271	486	1 807	4	8 219	6 956
18	Münchberg, St.	918	218	119	41	13	43	—	220	281
19	Naila	1 028	210	119	46	10	38	—	218	368
20	dar. Naila, St.	24 851	6 775	3 682	1 588	431	1 254	1	5 023	10 948
21	Pegnitz	1 472	399	214	86	26	77	—	261	610
22	dar. Pegnitz, St.	56 154	14 891	7 353	2 280	1 230	2 524	19	9 739	26 195
23	Rehau	6 488	327	137	36	46	78	—	196	5 694
24	dar. Rehau, St.	20 162	6 484	3 882	1 763	375	1 098	1	5 031	6 667
25	Stadtsteinach	3 740	447	254	100	36	80	—	520	2 358
26	Staffelstein	21 864	7 854	4 254	1 410	679	1 200	6	3 999	8 347
27	Wunsiedel	29 771	13 571	7 775	2 159	1 605	1 624	32	5 690	7 135
28	dar. Arzberg, St.	47 452	11 535	6 843	3 087	771	2 241	0	10 029	21 326
29	Wunsiedel, St.	3 456	186	106	48	20	37	—	97	2 924
30	Landkreise	4 340	249	139	56	23	58	—	231	3 499
31	Oberfranken	697 809	241 265	129 089	45 610	23 529	37 424	636	136 699	245 194
32		741 865	245 947	131 338	46 481	23 946	38 319	656	139 885	273 515

Regierungsbezirk Mittelfranken

1	Stadtkreise									
2	Ansbach	3 332	230	121	33	41	29	—	218	2 383
3	Eichstätt	6 211	227	116	25	25	35	—	133	5 557
4	Erlangen	9 216	758	387	205	78	201	1	445	6 730
5	Fürth	4 613	1 631	926	390	154	298	4	491	657
6	Nürnberg	25 113	2 651	1 261	661	249	607	5	961	13 379
7	Rothenburg ob der Tauber	5 638	953	516	15	192	110	19	351	3 699
8	Schwabach	3 456	436	239	117	41	91	—	136	2 382
9	Weißenburg i. Bay.	3 075	395	223	48	66	46	2	312	1 944
10	Stadtkreise	60 654	7 281	3 789	1 494	846	1 417	31	3 047	36 731
11	Landkreise									
12	Ansbach	61 206	24 816	14 613	5 619	3 351	3 256	16	12 462	18 682
13	Dinkelsbühl	41 031	14 514	8 970	2 509	2 490	2 180	22	11 311	11 694
14	dar. Dinkelsbühl, St.	4 504	342	203	78	50	52	1	347	3 352
15	Eichstätt	56 584	20 998	12 315	1 663	4 149	1 988	48	7 063	23 384
16	Erlangen	10 698	4 895	2 466	1 257	451	1 211	18	2 322	1 764
17	Feuchtwangen	45 329	16 815	10 208	3 767	2 351	2 651	23	12 378	12 227
18	Fürth	29 676	15 116	8 752	3 629	1 696	1 951	48	3 828	7 305
19	dar. Zirndorf, St.	1 745	192	116	42	16	21	6	48	1 100
20	Gunzenhausen	49 281	19 364	11 145	3 239	3 291	3 025	10	12 856	12 954
21	dar. Gunzenhausen, St.	2 447	135	75	26	18	36	—	223	1 754
22	Hersbruck	29 035	7 993	4 081	697	449	1 534	15	5 393	10 970
23	dar. Hersbruck, St.	1 587	94	43	14	10	27	—	205	1 026
24	Hilpoltstein	50 009	20 133	11 414	3 051	3 108	2 607	9	10 326	15 871
25	Lauf (Pegnitz)	20 981	4 628	2 083	704	336	1 066	7	4 006	9 832
26	dar. Lauf (Pegnitz), St.	1 184	229	85	34	9	57	2	248	421
27	Röthenbach a. d. Pegn.	327	16	7	4	1	5	—	19	18
28	Neustadt a. d. Aisch	48 010	20 696	11 664	4 477	2 754	2 372	33	7 868	15 499
29	dar. Neustadt a. d. Aisch, St.	2 455	596	284	82	88	77	0	239	1 347

Viehbestand am 3. 12. 1951				Nichtlandwirtsch.Arbeitsstätten u. beschäftigte Personen am 13. Sept. 1950 ¹⁾								Lfd. Nr.
Pferde	Rindvieh		Schweine	Arbeitsstätten				Beschäftigte Personen				
	ins- gesamt	darunter Kühe		ins- gesamt	darunter		mit Schwer- punkt im Hand- werk ²⁾	ins- gesamt	darunter		in Ar- beits- stätten mit Schwer- punkt im Hand- werk ³⁾	
					Güter- erzeug- ung (ohne Bauge- werke	Handel, Verkehr u. private Dienst- leistun- gen			Güter- erzeug- ung (ohne Bauge- werke)	Handel, Verkehr u. private Dienst- leistun- gen		
48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	
2 182	41 878	20 467	32 004	3 201	1 459	1 196	1 629	11 342	6 889	2 589	4 006	1
1 505	24 775	12 130	12 555	2 588	1 179	1 066	1 116	9 287	5 667	2 132	2 911	2
3 291	26 327	14 442	30 841	3 136	1 583	1 131	1 423	15 445	11 077	2 386	4 768	3
1 430	17 259	10 116	14 490	1 688	714	693	808	4 129	1 804	1 422	1 870	4
772	19 686	11 279	20 062	2 217	968	941	999	5 436	2 646	1 678	2 260	5
1 285	24 984	11 173	17 696	2 280	1 004	914	1 132	6 847	3 826	1 842	2 682	6
48	302	169	406	502	214	222	209	2 426	1 618	477	593	
1 601	15 310	6 267	10 314	1 815	809	755	775	9 874	6 804	1 860	2 476	7
67	573	264	545	278	104	139	98	2 338	1 552	542	453	
45	278	142	202	491	193	226	195	3 934	2 892	571	843	
1 108	18 889	9 800	16 836	4 468	1 793	2 072	1 748	22 129	14 845	4 965	4 940	8
31	176	90	155	715	241	344	241	5 322	3 302	1 341	1 058	
2 134	22 583	11 259	14 769	1 833	811	725	844	7 959	4 876	1 809	2 350	9
1 335	16 361	8 249	14 295	2 996	1 246	1 352	1 259	15 223	9 590	4 016	3 664	10
45	176	107	258	739	268	349	261	5 261	2 619	1 946	1 167	
1 710	16 423	6 546	10 477	2 691	1 251	1 131	1 043	16 894	12 160	2 952	3 522	11
46	270	152	192	663	299	304	222	4 365	3 051	812	998	
108	249	123	205	705	270	333	255	6 422	4 564	1 150	1 050	
640	9 050	3 930	6 054	2 275	1 018	958	841	13 528	9 856	2 253	2 475	12
55	374	196	375	420	160	196	145	3 416	2 432	595	607	
1 067	21 572	10 954	16 399	1 927	820	852	863	6 823	3 971	1 948	2 076	13
37	302	199	322	369	147	168	150	2 714	1 883	571	506	
753	9 255	3 523	5 163	1 599	683	720	657	9 788	7 227	1 667	1 967	14
86	528	282	439	669	265	323	259	4 371	3 074	876	927	
775	10 067	4 728	7 151	1 432	638	622	576	4 970	3 208	1 117	1 513	15
1 275	17 865	8 723	15 549	1 413	618	565	663	4 333	2 133	1 306	1 597	16
777	17 884	6 885	9 947	3 420	1 330	1 640	1 356	22 108	16 128	3 769	4 081	17
19	207	103	220	397	150	186	161	3 849	3 069	469	611	
36	268	130	259	610	202	313	213	4 305	2 834	864	811	
23 640	330 168	160 471	254 602	40 979	17 924	17 333	17 732	186 115	122 707	39 711	49 158	.
24 563	336 079	163 852	259 830	60 667	24 628	27 339	24 641	333 624	203 142	82 881	81 179	

Lfd. Nr.	Kreis Kreisangehörige Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern (St. = Stadt, M. = Markt)	Bodenbenutzung 1951								
		Wirt- schafts- fläche ins- gesamt ha	Acker- land ha	Vom Ackerland entfielen auf					Wiesen und Vieh- weiden ha	Forsten und Holzun- gen ha
				Getreide- anbau ins- gesamt ha	darunter		Kar- toffel- anbau ha	Zucker- rüben- anbau ha		
					Roggen- anbau ha	Weizen- anbau ha				
		39	40	41	42	43	44	45	46	47
12	Nürnberg	26 924	4 641	2 408	1 089	341	1 194	4	4 359	14 755
	dar. Altdorf, St.	4 612	193	90	42	22	54	1	304	3 810
	Fischbachb. Nürnberg	394	77	38	25	2	27	—	105	4
	Stein b. Nürnberg	4 458	451	274	133	43	68	—	108	3 578
13	Rothenburg ob der Tauber.	42 214	20 251	11 467	1 152	3 874	2 037	120	10 702	7 613
14	Scheinfeld	37 787	15 885	8 434	1 829	2 037	1 594	103	5 903	12 865
15	Schwabach	46 194	13 569	6 596	4 447	751	3 604	15	5 618	21 837
	dar. Roth b.Nürnberg, St.	1 386	139	56	54	1	52	—	91	769
16	Uffenheim	56 809	31 616	16 215	1 127	4 599	3 037	948	6 974	12 508
	dar. Windsheim, St.	2 084	790	405	9	121	93	23	119	824
17	Weißenburg i. Bay.	47 573	18 608	10 653	1 914	3 486	1 989	17	9 298	15 591
	dar. Treuchtlingen, St.	2 024	274	156	22	57	28	—	131	1 348
	Landkreise	699 241	274 538	153 484	42 170	39 514	37 296	1 456	132 667	225 351
	Mittelfranken	759 895	281 819	157 273	43 664	40 360	38 713	1 487	135 714	262 082

Regierungsbezirk Unterfranken

1	Stadtkreise									
2	Aschaffenburg	5 383	930	373	178	59	172	7	514	2 414
3	Bad Kissingen	2 922	65	31	4	8	8	—	59	2 297
4	Kitzingen	2 783	597	214	37	56	97	15	46	1 007
5	Schweinfurt	4 886	768	325	30	82	106	32	101	2 629
	Würzburg	7 800	1 916	888	98	296	250	123	107	2 947
	Stadtkreise	23 774	4 276	1 831	347	501	633	177	827	11 294
1	Landkreise									
2	Alzenau i. UFr.	23 248	8 341	3 929	1 969	547	1 392	5	3 187	9 327
	Aschaffenburg	40 463	9 063	3 741	1 970	744	1 804	56	3 142	25 147
	dar. Goldbach	861	309	132	74	32	57	0	132	245
	Großostheim, M.	2 898	1 527	721	288	217	305	25	51	957
3	Bad Kissingen	46 141	18 006	8 867	1 486	1 408	2 077	60	5 211	18 429
4	Bad Neustadt a. d. Saale	32 528	10 999	5 815	1 329	940	1 599	36	8 358	9 346
	dar. Bad Neustadt a. d. S., St.	2 938	92	45	4	10	14	0	27	2 509
5	Brückenau	34 273	5 135	3 009	1 426	355	785	2	6 452	15 891
	dar. Brückenau, St.	5 026	290	145	56	20	54	1	342	4 111
6	Ebern	34 912	14 679	8 286	1 891	1 625	1 666	87	4 457	13 406
7	Gemünden	36 482	7 453	3 793	1 536	537	1 099	48	2 652	23 826
8	Gerolzhofen	49 157	25 264	11 715	2 071	2 338	2 836	1 040	4 903	13 978
9	Hammelburg	35 394	12 086	6 349	1 655	1 158	1 511	31	3 442	16 403
	dar. Hammelburg, St.	2 699	536	254	53	61	104	8	191	1 359
10	Haßfurt	41 245	16 382	8 255	1 693	1 563	1 823	157	5 750	15 226
	dar. Haßfurt, St.	1 039	304	141	24	31	53	1	161	258
11	Hofheim i. UFr.	33 521	13 555	7 032	471	1 266	1 293	152	4 067	13 688
12	Karlstadt	44 837	25 677	12 345	1 653	2 480	3 238	407	2 106	11 490
	dar. Karlstadt, St.	1 086	467	211	54	22	84	19	32	83
13	Kitzingen	32 830	23 494	10 983	1 411	2 695	2 507	1 062	1 816	3 481
14	Königshofen i. Grabfeld	27 350	15 424	8 109	786	1 690	1 563	256	3 264	6 226
15	Lohr a. Main	33 990	4 891	2 097	933	259	977	8	3 051	23 150
	dar. Lohr, a. Main, St.	7 591	223	81	42	9	51	0	293	6 586
16	Marktheidenfeld	46 636	16 528	7 302	1 696	1 856	2 169	120	3 645	21 346
17	Melrichstadt	31 957	12 253	6 107	835	1 297	1 642	67	4 927	10 815
18	Miltenberg	33 837	6 577	2 965	1 066	699	994	26	3 977	20 103
	dar. Miltenberg, St.	3 161	90	35	13	9	18	—	145	2 463
19	Obernburg	29 635	10 127	4 066	1 714	954	1 795	67	3 172	13 252
20	Ochsenfurt	36 234	26 567	12 715	821	4 014	3 108	1 715	1 333	3 613
	dar. Ochsenfurt, St.	1 253	623	288	11	93	105	35	22	188
21	Schweinfurt	47 407	27 091	13 073	1 311	3 127	3 153	484	4 705	10 082
22	Würzburg	44 834	27 055	12 523	1 195	3 342	3 703	932	1 016	10 806
	Landkreise	816 911	336 647	163 076	30 918	34 894	42 734	6 818	84 633	309 031
	Unterfranken	840 685	340 923	164 907	31 265	35 395	43 367	6 995	85 460	320 325

Regierungsbezirk Schwaben

1	Stadtkreise									
2	Augsburg	13 502	1 385	654	150	224	214	1	1 557	6 201
3	Dillingen a. d. Donau	3 926	504	302	67	103	84	2	534	2 405
4	Günzburg	3 689	579	275	75	96	114	3	701	1 723
	Kaufbeuren	5 461	150	74	8	34	33	1	589	3 874

Viehbestand am 3. 12. 1951				Nichtlandwirtsch. Arbeitsstätten u. beschäftigte Personen am 13. Sept. 1950 ¹⁾								Lfd. Nr.
Pferde	Rindvieh		Schweine	Arbeitsstätten			Beschäftigte Personen					
	ins- gesamt	darunter Kühe		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter		in Ar- beits- stätten mit Schwer- punkt im Hand- werk ²⁾		
					Güter- erzeu- gung (ohne Bauge- werbe)	Handel, Verkehr u. private Dienst- leistun- gen		Güter- erzeu- gung (ohne Bauge- werbe)	Handel, Verkehr u. private Dienst- leistun- gen			
48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	
585	8 338	5 065	10 768	2 147	812	964	922	8 759	4 785	2 227	2 880	12
33	473	334	649	374	142	158	158	1 486	686	386	702	
45	137	95	604	264	89	133	107	724	205	273	372	
58	416	266	431	315	123	145	139	2 399	1 644	478	469	
2 777	28 714	11 618	26 247	1 136	541	404	558	2 570	1 250	805	1 173	13
1 837	19 042	7 848	18 483	1 383	562	540	676	3 473	1 526	1 172	1 533	14
1 589	16 844	10 522	14 373	2 799	1 132	1 253	1 192	10 312	5 837	2 744	3 606	15
11	218	168	258	550	198	262	205	3 721	2 392	821	833	
4 400	35 349	14 010	41 037	2 456	967	1 040	1 092	7 709	3 566	2 367	3 054	16
120	586	288	1 071	539	182	265	203	2 526	1 475	672	687	
1 677	24 732	10 375	20 958	2 087	936	802	895	7 412	3 585	2 579	2 235	17
58	345	154	437	320	112	157	124	2 110	550	1 204	574	
29 694	377 619	176 783	359 783	36 119	15 088	15 165	16 229	124 578	67 444	33 750	44 587	
31 349	385 166	181 500	369 970	72 625	26 936	34 014	29 305	421 945	217 715	128 259	110 822	

Regierungsbezirk Unterfranken

																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																					</
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	----

Lfd. Nr.	Kreis Kreisangehörige Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern (St. = Stadt, M. = Markt)	Bodenbenutzung 1951								
		Wirt- schafts- fläche ins- gesamt ha	Acker- land ha	Getreide- anbau ins- gesamt ha	Vom Ackerland entfielen auf		Kar- toffel- anbau ha	Zucker- rüben- anbau ha	Wiesen und Vieh- weiden ha	Forsten und Holzun- gen ha
					darunter					
					Roggen- anbau ha	Weizen- anbau ha				
					39	40					41	42	43	44	45	46	47
5	Kempten (Allgäu)	4 872	82	26	4	10	14	—	2 962	799
6	Memmingen	4 122	123	53	10	20	22	—	479	2 821
7	Neuburg a. d. Donau	4 349	605	328	98	119	136	1	372	2 697
8	Neu-Ulm	2 318	593	351	32	141	71	6	627	250
9	Nördlingen	2 797	658	379	25	175	75	12	307	1 401
	Stadtkreise	45 036	4 679	2 442	469	922	763	26	8 128	22 171
1	Landkreise									
	Augsburg	57 032	13 744	8 226	2 181	2 540	2 069	26	13 879	22 655
	dar. Gersthofen, M.	2 080	584	314	82	100	89	—	497	22
	Göggingen, M.	1 231	371	220	41	106	44	1	317	100
	Haunstetten	1 191	483	244	65	79	87	2	226	290
2	Dillingen a. d. Donau	57 106	22 932	13 535	1 628	5 639	3 089	118	16 471	11 332
	dar. Lauingen (Donau), St.	3 064	1 205	643	91	271	168	44	794	484
3	Donauwörth	61 577	21 140	12 169	2 077	4 388	2 745	311	16 726	17 325
	dar. Donauwörth, St.	1 700	151	75	14	32	30	2	197	1 091
4	Friedberg	31 824	13 334	8 121	1 544	2 889	1 364	15	9 013	6 120
	dar. Friedberg, St.	1 073	381	208	58	77	69	—	328	70
	Mering, M.	2 305	1 003	558	41	246	117	2	603	304
5	Füssen	48 428	939	540	106	276	371	0	24 608	13 587
	dar. Füssen, St.	1 645	27	8	3	3	14	0	552	458
	Pfronten	7 448	39	11	1	8	27	—	3 684	2 877
6	Günzburg	38 616	12 510	7 453	1 379	2 856	1 807	40	12 476	9 039
7	Illertissen	27 827	7 246	4 371	681	1 756	1 102	11	10 615	6 679
	dar. Illertissen, M.	4 027	298	179	26	67	51	—	610	2 676
	Vöhringen	610	161	80	11	30	29	—	177	85
8	Kaufbeuren	46 876	10 861	6 966	776	2 949	1 665	2	22 557	9 423
	dar. Buchloe, M.	1 425	356	224	23	99	51	—	702	168
9	Kempten (Allgäu)	60 183	1 478	952	189	350	377	0	39 412	12 167
	dar. Sankt Mang	2 176	103	60	14	25	22	—	1 645	120
10	Krumbach (Schwaben)	35 146	8 937	5 470	1 074	1 980	1 330	3	11 374	11 947
	dar. Krumbach (Schwab.), St.	3 355	213	130	19	54	39	—	297	2 518
11	Markt Oberdorf	52 532	4 267	3 088	729	1 157	881	3	32 717	8 628
12	Memmingen	54 522	10 494	6 646	954	2 666	1 477	5	27 918	11 320
13	Mindelheim	56 434	14 605	8 935	1 192	3 475	2 246	12	24 338	12 253
	dar. Bad Wörishofen,	2 147	493	273	45	95	70	—	959	334
	Mindelheim, St.	3 977	230	138	31	43	38	—	505	2 861
14	Neuburg a. d. Donau	59 628	29 206	16 354	4 815	5 037	5 819	148	13 791	10 856
15	Neu-Ulm	29 690	10 536	6 264	861	2 489	1 480	8	8 758	6 717
	dar. Weißenhorn, St.	4 018	195	116	22	37	30	0	298	3 257
16	Nördlingen	52 174	23 984	13 879	1 985	5 126	2 963	112	13 163	11 182
17	Schwabmünchen	33 700	12 007	7 099	1 083	2 904	1 508	96	12 787	4 362
	dar. Bobingen	2 615	855	499	52	235	101	4	839	260
	Schwabmünchen, M.	3 158	1 034	601	35	298	133	37	1 035	685
18	Sonthofen	90 605	69	10	0	4	44	0	51 823	19 498
	dar. Hindelang, M.	11 501	1	—	—	—	1	—	5 373	1 204
	Immenstadt i. Allg., St.	4 200	2	—	—	—	—	—	1 125	2 615
	Oberstdorf, M.	13 095	2	—	—	—	—	—	5 974	1 756
	Sonthofen, M.	7 880	7	—	—	—	2	—	1 957	4 382
19	Wertingen	35 472	12 747	7 699	1 588	2 862	1 801	123	11 380	8 373
	Landkreise	929 272	231 036	137 777	24 842	51 343	34 138	1 033	373 806	213 463
	Schwaben	974 308	235 715	140 219	25 311	52 265	34 901	1 059	381 934	235 634

Bayerischer Kreis Lindau (Bodensee)

Stadtkreis . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Landkreis . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
dar. Lindenberg i. Allg., St. . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee)	31 170	600	258	41	130	242	1	21 469	5 671	

Viehbestand am 3. 12. 1951				Nichtlandwirtsch. Arbeitsstätten u. beschäftigte Personen am 13. Sept. 1950 ¹⁾									Lfd. Nr.
Pferde	Rindvieh		Schweine	ins- gesamt	Arbeitsstätten			Beschäftigte Personen					
	ins- gesamt	darunter Kühe			ins- gesamt	darunter		mit Schwer- punkt im Hand- werk ²⁾	ins- gesamt	darunter		in Ar- beits- stätten mit Schwer- punkt im Hand- werk ³⁾	
						Güter- erzeu- gung (ohne Bauge- werbe)	Handel, Verkehr u. private Dienst- leistun- gen			Güter- erzeu- gung (ohne Bauge- werbe)	Handel, Verkehr u. private Dienst- leistun- gen		
48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59		
167	1 927	1 286	565	2 562	752	1 353	803	16 401	6 584	6 953	3 768	5	
104	875	571	913	1 912	589	1 007	589	11 192	5 064	3 806	3 188	6	
115	670	369	1 118	975	340	441	366	4 803	2 167	1 474	1 379	7	
160	1 447	801	822	971	338	467	346	8 963	5 101	2 617	1 884	8	
92	1 021	488	984	958	351	454	371	5 668	2 882	2 030	1 184	9	
1 284	10 750	6 398	9 894	20 377	6 576	10 347	7 068	160 582	81 459	50 157	35 840		
1 715	30 330	16 417	20 583	3 686	1 532	1 554	1 697	16 850	10 779	3 428	5 356	1	
49	799	474	626	259	121	100	136	1 852	1 420	273	395		
72	648	373	582	501	187	233	212	3 670	2 516	634	836		
50	545	314	510	383	146	175	173	3 416	2 736	339	748		
3 154	39 470	18 693	41 748	2 541	1 097	1 025	1 224	9 690	5 722	2 163	3 363	2	
185	1 431	695	1 503	415	162	181	179	3 358	2 239	580	808		
2 421	36 819	16 343	36 208	2 813	1 194	1 151	1 323	13 764	7 472	3 884	3 932	3	
54	361	193	528	621	197	316	218	4 494	1 902	1 522	920		
2 380	23 889	11 607	15 721	1 575	701	619	762	5 833	3 236	1 561	2 147	4	
42	616	389	822	502	191	222	236	2 197	1 254	543	804		
168	1 534	724	1 223	298	113	135	125	1 549	756	564	395		
1 718	21 583	12 438	4 581	2 526	920	1 268	907	9 584	5 059	3 008	2 693	5	
45	414	266	329	746	227	397	267	4 053	2 178	1 223	1 016		
89	2 087	1 145	395	541	188	302	169	2 124	1 234	615	556		
1 868	29 725	15 938	24 053	2 565	1 205	1 016	1 244	9 247	5 507	2 173	3 815	6	
1 525	22 102	13 751	14 405	2 005	865	836	894	9 027	5 756	2 043	2 531	7	
83	1 054	604	910	389	155	173	156	1 904	1 065	512	570		
25	336	218	504	240	82	120	96	2 277	1 841	285	327		
3 042	36 553	23 796	18 008	2 146	1 044	800	982	5 825	2 862	1 945	2 343	8	
66	1 071	668	516	344	133	158	132	1 859	707	854	566		
3 144	56 012	37 577	14 318	2 808	1 346	1 019	1 197	11 109	7 653	2 044	2 863	9	
154	2 759	1 926	544	328	111	160	117	3 343	2 748	345	380		
1 606	25 334	14 533	15 990	2 046	963	808	975	7 219	3 889	1 956	2 807	10	
60	581	389	288	477	191	208	198	2 863	1 452	807	942		
3 313	43 995	28 754	11 516	2 187	1 037	819	966	8 016	4 943	1 883	2 433	11	
3 992	54 129	35 498	27 081	2 539	1 275	857	1 261	8 211	4 739	1 783	3 319	12	
3 822	47 297	29 515	25 317	3 555	1 523	1 406	1 591	11 960	5 485	3 793	4 489	13	
153	1 644	1 084	769	708	177	362	212	2 784	793	1 253	774		
84	879	547	508	684	245	308	266	3 072	1 187	990	1 200		
4 857	37 510	16 981	37 968	1 992	820	811	922	4 927	2 194	1 679	2 236	14	
1 502	22 250	11 501	16 065	1 876	849	720	892	7 793	4 836	1 599	2 447	15	
51	498	310	474	364	150	152	155	1 887	1 023	516	542		
2 382	38 744	18 053	48 938	1 901	803	728	886	4 875	2 190	1 417	2 144	16	
1 780	23 311	13 693	13 875	1 855	818	750	865	7 310	4 420	1 715	2 291	17	
107	1 550	947	884	249	94	109	105	2 366	1 902	300	331		
143	1 804	1 026	1 246	374	147	154	158	1 860	866	534	648		
1 671	32 047	19 541	8 093	5 105	1 638	2 779	1 653	20 437	9 604	7 699	5 037	18	
30	1 474	984	301	582	179	348	185	1 789	655	868	469		
36	248	162	345	593	205	282	218	4 817	3 005	1 191	833		
101	1 296	717	136	934	167	638	209	3 480	1 759	2 024	790		
83	1 546	916	301	630	211	301	223	3 344	1 584	1 183	900		
1 527	26 773	13 414	22 764	1 768	784	699	885	5 175	2 653	1 465	2 318	19	
47 419	647 873	368 043	417 232	47 489	20 414	19 665	21 126	176 852	98 999	47 238	58 564		
48 703	658 623	374 441	427 126	67 866	26 990	30 012	28 194	337 434	180 458	97 395	94 404		

Lfd. Nr.	Regierungsbezirk Kreis Kreisangehörige Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern (St. = Stadt, M. = Markt)	Wohnverhältnisse am 13. Sept. 1950					Bautätigkeit	
		Normalwohnungen ¹⁾		Not- wohnungen	Wohn- dichte in Normal- woh- nungen (Personen je Wohn- raum einschl. Küche)	Monat- liche Durch- schnitts- Brutto- miete der reinen Mietwoh- nungen ²⁾ DM	Fertiggestellte Wohnungen	
		insgesamt	darunter mit 2—4 Wohn- räumen einschl. Küchen				1950	1951 (Ohne Nachtrag)
		60	61	62	63	64	65	66

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	468 085	304 332	29 493	1,29	44	18 748	15 523
2	Niederbayern	179 306	101 594	5 194	1,44	24	5 072	5 053
3	Oberpfalz	161 034	106 007	7 059	1,45	27	5 867	4 514
4	Oberfranken	213 838	135 229	5 803	1,35	28	7 014	6 477
5	Mittelfranken	258 952	169 728	11 198	1,27	34	10 379	10 484
6	Unterfranken	191 427	110 240	6 829	1,32	32	5 502	6 893
7	Schwaben	230 488	126 161	6 985	1,29	30	8 966	7 452
	Bayern	1 703 130	1 053 291	72 561	1,33	34	61 548	56 396
	Bayer. Kr. Lindau (Bodensee)	13 012	7 589	465	1,10	32	204	465

Regierungsbezirk Oberbayern

1	Stadtkreise	2 505	1 841	164	1,23	44	171	177
2	Bad Reichenhall	4 814	3 358	230	1,37	31	156	245
3	Freising	8 633	6 852	369	1,30	31	560	596
4	Ingolstadt	2 157	1 475	333	1,30	33	150	81
5	Landsberg	193 915	153 134	10 762	1,20	51	10 099	7 088
6	München	6 260	4 845	312	1,32	33	318	338
7	Rosenheim	3 017	2 084	300	1,23	38	91	98
	Traunstein	221 301	173 589	12 470	1,21	49	11 545	8 623
	Landkreise	6 844	3 497	183	1,49	25	103	142
1	Aichach	1 057	616	63	1,33	33	263	330
2	Altötting	1 823	1 313	26	1,25	26	112	407
	dar. Altötting, St.	2 286	1 717	118	1,20	26	112	407
	Burghausen, St.	1 192	877	14	1,27	21	112	407
	Neutötting, St.	1 277	649	80	1,38	25	112	407
3	Töging	8 130	4 887	198	1,33	24	112	407
	dar. Bad Aibling, St.	1 517	995	43	1,27	32	112	407
	Bruckmühl	1 403	1 067	30	1,35	21	112	407
	Kolbermoor, M.	1 807	1 484	34	1,38	19	112	407
4	Bad Tölz	6 399	3 366	320	1,26	36	153	186
	dar. Bad Tölz, St.	2 389	1 643	98	1,28	37	153	186
	Lenggries	1 103	522	53	1,27	36	153	186
5	Berchtesgaden	6 449	3 743	365	1,27	37	199	148
	dar. Berchtesgaden, M.	1 158	822	40	1,21	42	199	148
	Bischofswiesen	775	396	48	1,31	40	199	148
6	Dachau	8 619	4 822	1 297	1,47	29	300	332
	dar. Dachau, St.	3 896	2 846	1 044	1,38	31	300	332
7	Ebersberg	8 236	4 266	722	1,42	25	181	281
8	Erding	10 212	4 791	337	1,39	26	179	396
	dar. Erding, St.	1 503	1 049	168	1,36	29	179	396
9	Freising	7 511	3 365	553	1,46	24	114	113
	dar. Moosburg, St.	1 401	842	404	1,35	27	114	113
10	Fürstenfeldbruck	11 679	6 175	1 244	1,35	33	770	164
	dar. Fürstenfeldbruck, St.	2 202	1 346	103	1,32	38	770	164
	Olching	1 515	945	162	1,32	34	770	164
11	Garmisch-Partenkirchen	9 803	5 657	742	1,24	54	380	385
	dar. Garmisch-Partenkirchen, M.	4 613	3 018	413	1,23	62	380	385
	Mittenwald, M.	1 265	728	68	1,19	57	380	385
	Oberammergau	873	441	62	1,16	41	380	385
12	Ingolstadt	7 469	4 185	246	1,49	23	393	73
13	Landsberg	7 170	3 127	603	1,34	29	127	275
	dar. Dießen, M.	1 003	568	34	1,33	34	127	275
14	Laufen	9 524	4 654	811	1,33	24	373	103
	dar. Ainring	737	440	371	1,38	22	373	103
	Freilassing	1 507	1 120	220	1,27	27	373	103
15	Miesbach	13 759	8 372	575	1,25	31	225	467
	dar. Hausham	1 808	1 517	41	1,24	18	225	467
	Miesbach, St.	1 162	854	25	1,23	30	225	467
	Rottach	972	555	32	1,14	54	225	467
	Schliersee, M.	1 496	1 011	67	1,24	35	225	467
	Tegernsee	851	480	44	1,23	53	225	467

¹⁾ Ohne die von der Besatzungsmacht in Anspruch genommenen. — ²⁾ Ohne Berufs- und Geschäftsmietwohnungen, Dienst-, Werk- und Stiftswohnungen sowie ohne Notwohnungen.

Offene Fürsorge im Rechnungsjahr 1950					Finanzwesen im Rechnungsjahr 1950							Lfd. Nr.
im Jahresdurchschnitt laufend unterstützte Pers.		Aufwand			Einnahmen an		Umlagen ¹⁾		Umlagen ¹⁾			
insgesamt	auf 1 000 der Bevölkerung	insgesamt	darunt. Kriegsfolgenhilfe	je Kopf der Bevölkerung DM	Gemeindesteuern	Schlüsselzuweisungen	Kraft ²⁾	Soll	Kraft ³⁾	Soll		
											in 1 000 DM		je Einwohner DM	in vH d. Umlagenkraft
67.	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

67 584	27,5	32 064	19 610	13,05	123 407	14 481	104 918	.	.	.	.	1
51 643	47,8	18 643	13 455	17,25	31 991	6 095	26 468	.	.	.	.	2
27 665	30,7	10 559	6 550	11,77	28 310	5 157	22 835	.	.	.	.	3
27 331	24,5	11 350	7 580	10,17	45 046	6 467	35 658	.	.	.	.	4
29 306	22,8	13 624	8 147	10,61	56 478	7 630	50 895	.	.	.	.	5
27 276	26,3	10 517	7 312	10,13	37 298	5 910	32 878	.	.	.	.	6
33 820	27,0	14 418	10 310	11,50	51 459	7 255	43 459	.	.	.	.	7
264 525	29,0	111 175	72 994	12,18	373 991	52 995	317 111	.	.	.	.
.	.	.	.	.	3 202	303	2 436	.	.	.	.

Regierungsbezirk Oberbayern

920	68,9	388	267	29,06	941	86	863	135	64,67	10,10	15,6	1
764	30,0	319	193	12,51	1 069	164	943	155	37,01	6,08	16,4	2
1 875	46,3	928	559	22,89	2 550	261	1 850	308	45,66	7,60	16,6	3
385	32,8	168	90	14,28	780	76	547	91	46,60	7,74	16,6	4
17 982	21,6	9 866	3 187	11,86	68 119	5 388	54 786	8 427	65,85	10,13	15,4	5
1 437	48,0	714	409	23,85	2 315	192	1 619	264	54,09	8,81	16,3	6
794	54,3	341	205	23,36	751	94	742	119	50,82	8,17	16,1	7
24 157	25,0	12 724	4 910	13,15	76 525	6 261	61 352	9 498	63,41	9,82	15,5	
1 041	24,0	456	391	10,49	1 117	239	1 084	583	24,96	13,41	53,7	1
3 549	47,5	1 451	1 075	19,44	251	34	235	116	37,90	18,64	49,2	
.	.	.	.	.	3 396	413	2 745	1 246	36,77	16,69	45,4	2
.	.	.	.	.	437	50	313	143	34,70	15,84	45,6	
.	.	.	.	.	1 034	56	652	263	64,01	25,78	40,3	
.	.	.	.	.	182	31	170	77	30,48	13,83	45,4	
1 224	27,2	481	345	10,67	640	40	636	258	87,77	35,62	40,6	
.	.	.	.	.	1 693	249	1 308	706	29,05	15,67	53,9	3
.	.	.	.	.	342	43	288	155	36,58	19,75	54,0	
.	.	.	.	.	589	38	314	169	46,21	24,95	54,0	
932	23,9	435	277	11,17	290	43	211	114	27,06	14,61	54,0	
.	.	.	.	.	1 500	216	1 499	773	38,45	19,82	51,6	4
.	.	.	.	.	728	71	659	337	51,40	26,30	51,2	
1 788	45,2	747	558	18,88	232	36	214	109	32,99	16,77	50,8	
.	.	.	.	.	1 341	227	1 311	900	33,15	22,77	68,7	5
.	.	.	.	.	504	32	413	310	72,00	54,05	75,1	
1 335	22,1	495	368	8,18	163	44	156	99	23,49	14,98	63,8	
.	.	.	.	.	1 620	334	1 555	750	25,70	12,39	48,2	6
719	13,8	461	357	8,83	810	130	695	334	29,51	14,17	48,0	7
1 096	16,7	354	248	5,41	1 294	288	1 234	718	23,63	13,75	58,2	
.	.	.	.	.	1 608	361	1 694	826	25,85	12,61	48,8	8
998	19,6	375	309	7,37	347	47	303	142	35,12	16,40	46,7	
1 254	18,4	535	332	7,83	1 533	281	1 460	728	28,70	14,30	49,8	9
.	.	.	.	.	449	48	249	115	28,69	13,27	46,3	
.	.	.	.	.	1 827	376	1 662	824	24,32	12,06	49,6	10
.	.	.	.	.	524	64	384	195	33,06	16,75	50,7	
1 606	27,8	810	628	14,00	195	41	179	91	22,96	11,73	51,1	
.	.	.	.	.	3 220	319	3 014	956	52,09	16,53	31,7	11
.	.	.	.	.	1 943	138	1 788	557	71,13	22,16	31,2	
.	.	.	.	.	330	44	297	96	37,00	11,94	32,3	
1 499	33,5	1 141	875	25,52	298	28	163	55	30,56	10,31	33,7	
753	16,9	494	402	11,08	920	247	928	673	20,75	15,04	72,5	12
.	.	.	.	.	1 035	247	1 128	541	25,29	12,14	48,0	13
2 395	40,8	899	697	15,32	163	31	167	80	30,65	14,71	48,0	
.	.	.	.	.	1 217	324	1 164	767	19,84	13,08	65,9	14
.	.	.	.	.	87	28	79	55	15,69	10,82	68,9	
2 387	31,8	1 198	862	15,96	244	40	177	110	24,47	15,22	62,2	
.	.	.	.	.	2 890	413	2 648	1 083	35,27	14,42	40,9	15
.	.	.	.	.	179	39	156	68	22,03	9,63	43,7	
.	.	.	.	.	282	29	239	104	46,13	20,04	43,4	
.	.	.	.	.	374	28	268	120	52,31	23,36	44,6	
.	.	.	.	.	320	39	276	123	37,59	16,70	44,4	
.	.	.	.	.	341	30	321	141	59,80	26,32	44,0	

Lfd. Nr.	Kreis Kreisangehörige Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern (St. = Stadt, M. = Markt)	Wohnverhältnisse am 13. Sept. 1950					Bautätigkeit	
		Normalwohnungen ¹⁾		Not- wohnungen	Wohn- dichte in Normal- woh- nungen (Personen je Wohn- raum einschl. Küche)	Monat- liche Durch- schnitts- Brutto- miete der reinen Mietwoh- nungen ²⁾ DM.	Fertiggestellte Wohnungen	
		insgesamt	darunter mit 2—4 Wohn- räumen einschl. Küchen				1950	1951 (Ohne Nachtrag)
16	Mühlendorf	10 475	5 186	509	1,30	24	373	298
	dar. Mühlendorf, St.	2 394	1 755	108	1,23	28		
17	München	14 535	8 789	2 665	1,29	45	888	751
	dar. Gräfelfing	1 854	875	150	1,17	70		
	Grünwald	1 012	601	182	1,13	64		
	Haar	1 033	739	155	1,29	40		
	Pullach	1 015	570	112	1,18	69		
	Unterhaching	1 629	1 062	417	1,26	40		
18	Pfaffenhofen a. d. Ilm	9 040	5 095	373	1,47	24	241	240
	dar. Pfaffenhof. a. d. Ilm, St.	1 447	905	115	1,26	28		
19	Rosenheim	13 879	6 692	712	1,30	29	94	203
	dar. Prien a. Chiemsee, M.	985	464	35	1,23	40		
	Stephanskirchen	949	565	196	1,31	26		
20	Schongau	6 586	3 188	451	1,28	24	445	87
	dar. Peiting	1 241	763	54	1,31	22		
	Schongau, St.	1 278	926	289	1,26	27		
21	Schrobenhausen	5 166	3 017	71	1,55	24	120	239
	dar. Schrobenhausen, St.	1 428	938	33	1,44	27		
22	Starnberg	11 146	6 492	1 404	1,25	45	361	251
	dar. Gauting	1 608	1 066	202	1,26	44		
	Starnberg, St.	1 921	1 307	156	1,21	44		
23	Traunstein	13 443	5 951	798	1,28	28	168	489
	dar. Trostberg, St.	1 287	918	82	1,30	24		
24	Wasserburg a. Inn	8 629	3 576	158	1,38	23	97	126
	dar. Wasserburg a. Inn, St.	1 387	966	39	1,26	26		
25	Weilheim	12 211	6 946	633	1,29	29	170	364
	dar. Murnau, M.	991	546	49	1,21	45		
	Peißenberg, M.	1 947	1 327	19	1,18	20		
	Penzberg, St.	2 208	1 857	195	1,32	21		
	Weilheim, St.	2 135	1 324	127	1,30	36		
26	Wolfratshausen	6 579	3 452	569	1,33	31	374	50
	Landkreise	246 784	130 743	17 023	1,34	31	7 203	6 900
	Oberbayern	468 085	304 332	29 493	1,29	44	18 748	15 523

Regierungsbezirk Niederbayern

1	Stadtkreise							
2	Deggendorf	3 170	2 298	180	1,38	31	183	161
3	Landshut	9 506	7 253	359	1,33	32	885	594
4	Passau	6 771	5 211	286	1,35	32	177	277
	Straubing	6 613	4 910	572	1,41	28	265	215
	Stadtkreise	26 060	19 672	1 397	1,36	31	1 510	1 247
1	Landkreise							
2	Bogen	6 875	4 348	120	1,55	20	235	74
	Deggendorf	9 676	6 027	489	1,49	20	254	207
	dar. Plattling, St.	1 692	1 279	99	1,40	23		
3	Dingolfing	5 785	2 630	114	1,35	23	274	118
	dar. Dingolfing, St.	1 530	1 035	68	1,38	23		
4	Eggenfelden	9 731	3 784	109	1,25	22	70	116
	dar. Eggenfelden, St.	1 207	865	8	1,34	25		
5	Grafenau	5 385	3 529	111	1,51	19	165	83
6	Griesbach	7 051	2 811	152	1,40	21	209	229
7	Kelheim	8 859	5 160	431	1,42	24	202	548
	dar. Kelheim, St.	1 932	1 254	215	1,44	27		
8	Kötzting	6 446	4 089	161	1,50	19	271	213
9	Landau a. d. Isar	5 981	2 893	238	1,35	23	207	195
	dar. Landau a. d. Isar, St.	1 253	817	68	1,29	26		
10	Landshut	5 778	2 372	141	1,47	22	144	119
11	Mainburg	3 908	1 905	103	1,49	25	114	62
	dar. Mainburg, M.	1 083	728	45	1,38	29		
12	Mallersdorf	5 710	2 758	111	1,39	21	193	91
13	Passau	9 812	5 428	283	1,50	19	169	101
	dar. Heining	676	386	47	1,48	21		
14	Pfarrkirchen	9 928	4 547	171	1,36	23	87	218
	dar. Pfarrkirchen, St.	1 156	708	54	1,29	32		
	Simbach a. Inn, St.	1 516	1 072	53	1,34	23		
15	Regen	8 295	6 078	267	1,65	19	281	301
	dar. Regen, St.	1 063	854	37	1,54	22		
	Zwiesel, St.	1 588	1 297	55	1,64	23		

¹⁾ Ohne die von der Besatzungsmacht in Anspruch genommenen. — ²⁾ Ohne Berufs- und Geschäftsmietwohnungen, Dienst-, Werk- und Stiftswohnungen sowie ohne Notwohnungen.

Offene Fürsorge im Rechnungsjahr 1950					Finanzwesen im Rechnungsjahr 1950								Lfd. Nr.
im Jahresdurchschnitt laufend unterstützte Pers.		Aufwand			Einnahmen an		Umlagen ¹⁾		Umlagen ¹⁾				
insgesamt	auf 1 000 der Bevölkerung	insgesamt	darunt. Kriegsfolgenhilfe	je Kopf der Bevölkerung DM	Gemeindesteuern	Schlüsselzuweisungen	Kraft ²⁾	Soll	Kraft ²⁾	Soll			
										je Einwohner DM	in vH d. Umlagenkraft		
		in 1 000 DM	in 1 000 DM	in 1 000 DM									
67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78		
3 178	50,1	1 528	1 322	24,09	1 960	350	1 675	1 047	26,41	16,50	62,5	16	
					504	58	363	206	34,82	19,80	56,9		
1 029	12,0	427	297	4,96	3 076	472	3 013	1 085	34,99	12,60	36,0	17	
					427	52	381	139	39,52	14,45	36,6		
					476	28	468	164	91,86	32,24	35,1		
					184	49	169	61	19,16	6,96	36,3		
					431	31	349	125	63,10	22,63	35,9		
					267	51	241	87	25,97	9,39	36,1		
1 833	33,7	668	499	12,27	1 553	300	1 394	768	25,63	14,12	55,1	18	
					347	40	310	167	42,18	22,75	53,9		
2 186	26,0	959	792	11,41	2 430	465	2 134	1 216	25,39	14,47	57,0	19	
					278	32	227	129	40,02	22,81	57,0		
					170	31	137	78	24,00	13,68	57,0		
1 512	38,9	525	469	13,50	1 387	215	1 035	555	26,61	14,27	53,6	20	
					253	39	198	105	28,62	15,17	53,0		
					558	36	262	137	39,77	20,83	52,4		
1 317	40,0	555	450	16,87	968	182	807	506	24,53	15,37	62,7	21	
					462	45	328	167	41,12	20,99	51,0		
1 185	18,8	513	312	8,14	2 257	345	2 366	800	37,56	12,70	33,8	22	
					381	47	360	122	41,59	14,06	33,8		
					470	50	490	166	53,10	17,95	33,8		
3 552	43,0	1 554	1 276	18,82	2 350	456	2 273	1 296	27,53	15,70	57,0	23	
					561	34	343	190	55,71	30,90	55,5		
1 691	30,9	612	492	11,16	1 338	302	1 418	768	25,89	14,03	54,2	24	
					337	36	284	149	44,20	23,21	52,5		
1 607	23,7	756	510	11,13	2 207	376	1 910	1 073	28,13	15,81	56,2	25	
					347	30	274	138	50,38	25,46	50,5		
					354	46	253	134	30,40	16,12	53,0		
					339	55	229	126	23,08	12,66	54,9		
					452	62	403	210	36,15	18,83	52,1		
1 429	35,3	551	440	13,60	1 442	224	1 107	645	27,30	15,91	58,3	26	
43 095	28,9	18 980	14 583	12,75	46 882	8 220	43 565	21 833 ³⁾	29,27	14,67	50,1		
67 584	27,5	32 064	19 610	13,05	123 407	14 481	104 918						

Regierungsbezirk Niederbayern

758	46,4	303	161	18,60	604	106	502	101	30,72	6,21	20,2	1
1 641	35,1	709	400	15,15	2 841	299	1 966	379	42,02	8,11	19,3	2
1 772	51,6	534	344	15,55	1 954	223	1 522	294	44,30	8,56	19,3	3
2 517	69,6	995	515	27,52	1 936	235	1 529	297	42,31	8,21	19,4	4
6 688	50,1	2 541	1 420	19,02	7 334	863	5 518	1 072	41,30	8,02	19,4	
1 689	42,3	631	415	15,83	687	221	678	574	17,00	14,38	84,6	1
3 377	56,9	1 161	857	19,57	1 209	328	1 081	801	18,22	13,50	74,1	2
1 752	49,6	656	541	18,57	257	45	230	155	27,69	18,71	67,5	
2 567	44,5	1 593	1 310	27,61	929	195	810	600	22,91	16,97	74,1	3
					270	43	221	162	28,45	20,86	73,3	
1 170	38,9	411	241	13,66	1 394	318	1 284	790	22,26	13,70	61,5	4
2 216	45,6	693	531	14,25	274	30	228	130	40,11	22,93	57,2	
978	18,8	446	332	8,58	630	166	532	487	17,70	16,90	91,5	5
2 609	70,2	761	502	20,47	1 306	269	1 199	724	24,68	14,90	60,4	6
1 905	51,5	748	631	20,23	2 373	287	2 046	823	39,40	15,84	40,2	7
1 086	26,6	422	355	10,34	1 379	60	987	337	90,72	30,94	34,1	
937	36,2	293	233	11,33	652	206	567	468	15,25	12,59	82,6	8
1 537	43,2	586	475	16,45	1 188	205	899	880	24,30	23,79	97,9	9
3 679	56,7	1 187	879	18,29	277	33	188	173	31,35	28,74	91,7	
3 957	65,3	1 255	1 033	20,71	953	225	895	723	21,90	17,69	80,8	10
2 267	48,2	591	325	12,57	906	143	711	528	27,48	20,41	74,3	11
					207	30	151	105	27,94	19,52	69,9	
					1 042	197	921	620	25,88	17,42	67,3	12
					1 249	358	1 217	707	18,76	10,89	58,1	13
					136	29	118	63	22,61	12,10	53,5	
					1 998	334	1 393	1 000	22,99	16,51	71,8	14
					282	7	196	132	32,18	21,74	67,6	
					272	41	233	156	31,08	20,90	67,3	
					1 112	259	923	647	19,62	13,76	70,1	15
					177	28	101	69	19,76	13,54	68,5	
					358	46	196	139	23,54	16,64	70,7	

Lfd. Nr.	Kreis Kreisangehörige Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern (St. = Stadt, M. = Markt)	Wohnverhältnisse am 13. Sept. 1950					Bautätigkeit	
		Normalwohnungen ¹⁾		Not- wohnungen	Wohn- dichte in Normal- woh- nungen (Personen je Wohn- raum einschl. Küche)	Monat- liche Durch- schnitts- Brutto- miete der reinen Mietwoh- nungen ²⁾ DM	Fertiggestellte Wohnungen	
		insgesamt	darunter mit 2—4 Wohn- räumen einschl. Küchen				1950	1951 (Ohne Nachtrag)
16	Rottenburg	4 222	2 004	69	1 46	21	81	144
17	Straubing	5 003	2 385	145	1,46	19	108	354
18	Viechtach	5 979	3 887	97	1,55	19	118	120
19	Vilsbiburg	7 204	3 018	69	1,41	22	153	86
	dar. Vilsbiburg, St.	1 061	682	16	1,33	24		
20	Vilshofen	10 547	5 218	131	1,35	21	110	175
	dar. Vilshofen, St.	1 346	989	29	1,27	24		
21	Wegscheid	3 963	2 486	124	1,59	20	67	94
22	Wolfstein	7 108	4 565	161	1,66	21	50	158
	Landkreise	153 246	81 922	3 797	1,45	21	3 562	3 806
	Niederbayern	179 306	101 594	5 194	1,44	24	5 072	5 053

Regierungsbezirk Oberpfalz

1	Stadtkreise							
2	Amberg	7 846	6 099	329	1 38	28	470	312
3	Neumarkt i. d. Opf.	2 458	1 780	192	1 32	31	87	8
4	Regensburg	25 410	20 074	1 269	1 32	33	1 188	906
5	Schwandorf i. Bay.	2 739	2 087	155	1 38	29	134	131
	Weiden	7 969	6 496	691	1 35	32	580	422
	Stadtkreise	46 422	36 536	2 636	1 34	32	2 459	1 779
	Landkreise							
1	Amberg	7 171	3 985	248	1 51	18	283	289
2	Beilngries	2 989	1 160	122	1 39	26	106	50
3	Burglengenfeld	7 033	4 507	542	1 49	18	516	213
	dar. Burglengenfeld, St.	1 355	1 030	58	1 46	19		
4	Cham	7 278	4 784	140	1 54	25	297	157
	dar. Cham, St.	1 566	1 004	51	1 44	33		
	Furth i. Wald, St.	1 564	1 116	51	1 62	23		
5	Eschenbach i. d. Opf.	5 438	2 800	245	1 43	25	53	74
6	Kemnath	3 721	2 273	113	1 58	21	165	91
7	Nabburg	4 695	2 935	321	1 58	26	336	38
8	Neumarkt i. d. Opf.	5 905	2 633	95	1 39	23	107	37
9	Neunburg vorm Wald	3 206	1 863	74	1 50	21	31	27
10	Neustadt a. d. Waldnaab	9 090	6 106	518	1 51	20	350	333
11	Oberviethach	3 127	2 117	46	1 46	22	18	69
12	Parsberg	6 553	3 363	260	1 43	24	69	141
13	Regensburg	14 796	9 429	567	1 48	21	153	233
14	Riedenburg	3 290	1 585	34	1 48	24	17	80
15	Roding	5 199	2 980	90	1 51	23	136	99
16	Sulzbach-Rosenberg	5 706	3 495	268	1 39	20	188	118
	dar. Sulzbach-Rosenberg, St.	3 348	2 587	201	1 42	20		
17	Tirschenreuth	11 618	8 658	495	1 49	20	459	423
	dar. Mitterteich, St.	1 318	1 104	131	1 52	20		
	Tirschenreuth, St.	1 713	1 382	53	1 39	22		
	Waldsassen, St.	1 775	1 585	34	1 50	20		
18	Vohenstrauß	4 618	2 986	118	1 63	22	104	187
19	Waldmünchen	3 179	1 812	127	1 48	24	20	76
	Landkreise	114 612	69 471	4 423	1 49	21	3 408	2 735
	Oberpfalz	161 034	106 007	7 059	1 45	27	5 867	4 514

Regierungsbezirk Oberfranken

1	Stadtkreise							
2	Bamberg	16 213	11 624	460	1 28	35	369	663
3	Bayreuth	12 044	8 573	603	1 29	37	738	641
4	Coburg	9 761	6 028	366	1 22	36	204	272
5	Forchheim	3 545	2 702	105	1 37	26	149	289
6	Hof	13 914	11 583	330	1 34	34	519	499
7	Kulmbach	5 261	3 840	124	1 29	28	243	304
8	Markredwitz	3 705	3 094	122	1 36	26	156	182
9	Neustadt b. Coburg	2 999	2 152	57	1 22	24	71	160
	Selb	4 405	3 859	340	1 37	25	147	83
	Stadtkreise	71 847	53 455	2 507	1 29	33	2 596	3 093

¹⁾ Ohne die von der Besatzungsmacht in Anspruch genommenen. — ²⁾ Ohne Berufs- und Geschäftsmietwohnungen, Dienst-, Werk- und Stiftswohnungen sowie ohne Notwohnungen.

Offene Fürsorge im Rechnungsjahr 1950					Finanzwesen im Rechnungsjahr 1950							Lfd. Nr.
im Jahresdurchschnitt laufend unterstützte Pers.		Aufwand			Einnahmen an		Umlagen ¹⁾		Umlagen ¹⁾			
insgesamt	auf 1 000 der Bevölkerung	insgesamt	darunt. Kriegsfolgenhilfe	je Kopf der Bevölkerung DM	Gemeindesteuern	Schlüsselzuweisungen	Kraft ²⁾	Soll	Kraft ²⁾	Soll		
											in 1 000 DM		in 1 000 DM		je Einwohner DM	in vH d. Umlagenkraft
67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	
1 080	38,4	320	259	11,39	720	155	660	540	23,47	19,20	81,8	
1 732	50,2	605	496	17,53	1 059	190	839	731	24,31	21,16	87,0	
1 639	48,0	576	450	16,88	896	189	632	409	18,52	21,97	64,6	
2 115	46,5	556	444	12,21	1 123	252	1 103	610	24,22	13,40	55,3	
					192	30	210	91	39,36	17,02	43,2	
3 227	51,4	1 513	1 041	24,09	1 452	346	1 406	961	22,39	15,31	68,4	
					265	32	228	130	38,98	22,20	56,9	
1 364	54,3	431	285	17,17	479	139	378	305	15,04	12,12	80,6	
2 072	45,6	649	389	14,30	1 300	250	775	641	17,08	14,13	82,7	
44 955	47,4	16 084	12 024	16,98	24 657	5 231	20 950	14 567 ³⁾	22,11	15,38	69,5	
51 643	47,8	18 643	13 455	17,25	31 991	6 095	26 468					

Regierungsbezirk Oberpfalz

1	1 923	50,7	900	504	23,72	1 850	247	1 317	260	34,73	6,86	19,8	1
2	213	17,5	103	49	8,45	538	79	436	80	35,81	6,60	18,4	2
3	4 597	39,2	2 077	896	17,71	7 577	759	5 070	987	43,23	8,41	19,5	3
4	1 93	14,4	73	33	5,47	522	86	487	94	36,33	7,02	19,3	4
5	1 540	40,8	718	390	19,04	1 828	244	1 727	331	45,78	8,77	19,2	5
	8 466	38,7	3 871	1 872	17,72	12 314	1 415	9 036	1 752	41,36	8,02	19,4	
1	1 263	28,0	514	388	11,38	898	250	819	541	18,13	11,98	66,1	1
2	908	46,5	366	308	18,74	398	108	398	270	20,36	13,82	67,9	2
3	1 176	28,0	370	201	8,80	2 186	230	905	695	21,53	16,55	76,9	3
						235	36	203	123	30,08	18,20	60,5	
4	1 482	34,7	527	366	12,36	969	235	927	505	21,74	11,84	54,4	4
						366	51	372	170	40,47	18,50	45,7	
						234	52	236	118	25,00	12,51	50,0	
	940	26,5	334	230	9,42	637	196	622	454	17,52	12,80	73,0	5
	571	24,6	208	138	8,99	379	128	398	273	17,16	11,80	68,7	6
	543	18,6	195	100	6,66	689	161	566	393	19,38	13,44	69,4	7
	680	19,2	237	206	6,71	660	196	648	438	18,35	12,38	67,5	8
	556	29,4	187	122	9,87	437	104	343	304	18,11	16,05	88,6	9
	1 950	37,7	441	277	8,54	1 049	284	1 031	590	19,97	11,43	57,2	10
	457	28,0	136	81	8,35	301	90	261	214	15,97	13,10	82,1	11
	1 594	39,2	583	437	14,33	728	225	759	578	18,66	14,23	76,2	12
	1 814	21,6	585	385	6,97	1 774	463	1 709	1 196	20,35	14,24	70,0	13
	478	23,2	231	196	11,19	451	114	443	258	21,45	12,52	58,4	14
	1 037	31,9	282	210	8,69	474	179	550	373	16,92	11,48	67,9	15
	995	30,4	447	313	13,66	1 321	180	1 002	600	30,61	18,33	59,9	16
						1 027	100	750	434	41,19	23,80	57,8	
	1 280	21,1	508	336	8,37	1 694	335	1 434	747	23,63	12,32	52,1	17
						175	36	159	76	24,45	11,64	47,6	
						223	42	247	114	32,73	15,16	46,3	
						464	43	219	100	28,08	12,83	45,7	
	601	21,3	189	107	6,73	445	156	522	331	18,54	11,74	63,3	18
	774	39,5	325	263	16,59	508	108	463	281	23,68	14,36	60,6	19
	19 099	28,2	6 665	4 664	9,82	15 997	3 742	13 799	9 042 ⁴⁾	20,34	13,33	65,5	
	27 565	30,7	10 559	6 550	11,77	28 310	5 157	22 835					

Lfd. Nr.	Kreis Kreisangehörige Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern (St. = Stadt, M. = Markt)	Wohnverhältnisse am 13. Sept. 1950					Bautätigkeit		
		Normalwohnungen ¹⁾		Not- wohnungen	Wohn- dichte in Normal- woh- nungen (Personen je Wohn- raum einschl. Küche)	Monat- liche Durch- schnitts- Brutto- miete der reinen Mietwoh- nungen ²⁾ DM	Fertiggestellte Wohnungen		
		insgesamt	darunter mit 2—4 Wohn- räumen einschl. Küchen				1950	1951 (Ohne Nachtrag)	
									60	61	62	63	64	65	66
1	Landkreise								
2	Bamberg	13 565	6 885	215	1,39	23	283	332	
3	Bayreuth	8 250	4 287	275	1,40	23	231	231	
4	Coburg	10 793	4 350	214	1,24	23	615	238	
5	Ebermannstadt	5 029	2 191	76	1,35	25	49	144	
6	Forchheim	6 770	2 423	86	1,37	23	118	173	
7	Höchstädt a. d. Aisch	7 049	3 618	120	1,48	24	265	150	
8	dar. Herzogenaurach, St.	1 402	1 034	50	1,41	25			
9	Hof	7 610	5 816	199	1,38	20	274	329	
10	dar. Oberkotzau, M.	1 247	1 042	12	1,34	24			
11	Schwarzenbach a. d. sächs. Saale, St.	1 781	1 518	42	1,36	23			
12	Kronach	14 728	8 332	302	1,36	22	557	471	
13	dar. Kronach, St.	2 073	1 363	113	1,18	30			
14	Kulmbach	6 613	3 410	60	1,35	21	225	55	
15	Lichtenfels	10 533	5 798	185	1,31	24	306	252	
16	dar. Lichtenfels, St.	2 438	1 781	66	1,26	29			
17	Münchberg	9 192	6 746	305	1,42	23	136	202	
18	dar. Helmbrechts, St.	2 085	1 750	95	1,28	24			
19	Münchberg, St.	2 407	1 930	139	1,31	27			
20	Naila	7 666	5 613	178	1,48	21	208	108	
21	dar. Naila, St.	1 348	1 060	34	1,42	24			
22	Pegnitz	6 896	3 539	247	1,34	24	32	128	
23	dar. Pegnitz, St.	1 478	1 132	124	1,31	26			
24	Rehau	6 231	5 104	337	1,44	20	318	169	
25	dar. Rehau St.	2 340	2 026	177	1,36	22			
26	Stadtsteinach	3 987	2 433	38	1,48	20	235	55	
27	Staffelstein	4 373	1 763	126	1,35	22	79	105	
28	Wunsiedel	12 706	9 466	333	1,41	21	487	242	
29	dar. Arzberg, St.	1 537	1 362	90	1,48	21			
30	Wunsiedel, St.	1 952	1 575	27	1,39	26			
31	Landkreise	141 991	81 774	3 296	1,38	22	4 418	3 384	
32	Oberfranken	213 838	135 229	5 803	1,35	28	7 014	6 477	

Regierungsbezirk Mittelfranken

1	Stadtkreise							
2	Ansbach	6 941	4 877	124	1,26	32	152	238
3	Eichstätt	2 182	1 485	57	1,22	29	20	76
4	Erlangen	10 516	7 507	539	1,29	33	648	1 297
5	Fürth	23 930	19 670	618	1,25	32	367	641
6	Nürnberg	81 716	63 271	4 562	1,21	42	5 841	5 270
7	Rothenburg ob der Tauber	2 594	1 877	88	1,24	28	92	60
8	Schwabach	4 538	3 311	88	1,18	27	239	290
9	Weißenburg i. Bay.	3 009	2 163	139	1,25	26	152	100
10	Stadtkreise	135 426	104 161	6 215	1,23	38	7 511	7 972
11	Landkreise							
12	Ansbach	8 527	3 867	377	1,37	26	231	162
13	Dinkelsbühl	7 622	3 764	107	1,25	22	92	88
14	dar. Dinkelsbühl, St.	1 631	1 068	39	1,20	27		
15	Eichstätt	5 624	2 568	72	1,35	18	87	144
16	Erlangen	4 334	2 291	465	1,32	27	242	146
17	Feucht-Wangen	6 493	2 702	93	1,34	21	56	38
18	Fürth	10 025	6 558	646	1,35	24	199	314
19	dar. Zirndorf, St.	2 535	2 064	97	1,26	24		
20	Gunzenhausen	7 755	3 318	195	1,30	24	206	73
21	dar. Gunzenhausen, St.	1 736	1 057	55	1,26	29		
22	Hersbruck	6 795	3 450	292	1,22	27	25	122
23	dar. Hersbruck, St.	1 915	1 255	114	1,20	31		
24	Hilpoltstein	5 756	2 396	107	1,32	25	179	115
25	Lauf (Pegnitz)	9 409	6 221	464	1,23	24	316	184
26	dar. Lauf (Pegnitz), St.	2 515	1 854	94	1,21	26		
27	Röthenbach a. d. Pegn.	2 028	1 770	99	1,30	18		
28	Neustadt a. d. Aisch	7 660	3 893	213	1,36	25	151	126
29	dar. Neustadt a. d. Aisch, St.	1 737	1 107	50	1,29	28		

¹⁾ Ohne die von der Besatzungsmacht in Anspruch genommenen. — ²⁾ Ohne Berufs- und Geschäftsmietwohnungen, Dienst-, Werk- und Stiftswohnungen sowie ohne Notwohnungen.

Offene Fürsorge im Rechnungsjahr 1950					Finanzwesen im Rechnungsjahr 1950							Lfd. Nr.
im Jahresdurchschnitt laufend unterstützte Pers.		Aufwand			Einnahmen an		Umlagen ¹⁾		Umlagen ¹⁾			
insgesamt	auf 1 000 der Bevölkerung	insgesamt	darunt. Kriegsfolgenhilfe	je Kopf der Bevölkerung DM	Gemeindesteuern	Schlüsselzuweisungen	Kraft ²⁾	Soll	Kraft ²⁾	Soll		
										je Einwohner DM	in vH d. Umlagenkraft	
67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	
1 737	22,0	663	524	8,41	1 921	435	1 755	999	22,24	12,66	56,9	
1 042	20,6	361	264	7,12	1 010	279	1 039	471	20,53	9,30	45,3	
1 546	23,9	551	457	8,52	1 348	357	1 324	728	20,46	11,26	55,0	
948	31,3	358	311	11,84	358	167	460	274	15,20	9,04	29,5	
639	14,6	210	152	4,78	704	242	687	350	15,66	7,98	50,9	
650	14,8	262	204	5,98	783	242	797	474	18,16	10,81	59,5	
					253	40	178	97	24,87	13,51	54,3	
450	12,9	186	124	5,32	1 323	193	1 081	475	30,87	13,58	44,0	
					279	29	220	97	41,80	18,39	44,0	
					516	41	341	150	45,78	20,14	44,0	
2 467	30,6	819	515	10,16	2 363	445	2 035	1 101	25,25	13,66	54,1	
					610	52	476	258	50,38	27,26	54,1	
1 027	25,9	400	340	10,11	1 257	218	1 114	613	28,11	15,49	55,1	
1 567	28,2	612	488	11,02	1 526	306	1 424	726	25,65	13,08	51,0	
					536	58	389	198	36,82	18,78	51,0	
551	12,3	248	194	5,52	2 725	248	1 602	633	35,67	14,10	39,5	
					752	46	365	144	43,67	17,27	39,5	
					1 206	58	702	269	66,93	25,68	38,4	
732	18,7	310	211	7,92	2 040	216	1 511	649	38,64	16,60	43,0	
					623	35	361	156	56,27	24,25	43,1	
966	25,0	320	231	8,27	727	214	739	394	19,12	10,18	53,3	
					223	38	192	98	28,08	14,30	50,9	
265	9,2	110	77	3,84	1 090	158	937	432	32,58	15,01	46,1	
					542	54	375	172	38,04	17,50	46,0	
557	24,5	205	160	8,99	549	125	427	250	18,77	10,98	58,5	
878	31,8	351	312	12,68	520	153	593	348	21,44	12,59	58,7	
446	7,2	265	161	4,30	2 330	340	2 046	716	33,22	11,62	35,0	
					337	38	227	80	32,94	11,53	35,0	
					499	49	435	152	48,87	17,10	35,0	
16 468	20,9	6 231	4 725	7,92	22 572	4 339	19 573	9 634 ³⁾	24,89	12,25	49,2	
27 331	24,5	11 350	7 580	10,17	45 046	6 467	35 658					

Lfd. Nr.	Kreis Kreisangehörige Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern (St. = Stadt, M. = Markt)	Wohnverhältnisse am 13. Sept. 1950					Bautätigkeit	
		Normalwohnungen¹)		Not- wohnungen	Wohn- dichte in Normal- woh- nungen (Personen je Wohn- raum einschl. Küche)	Monat- liche Durch- schnitts- Brutto- miete der reinen Mietwoh- nungen²) DM	Fertiggestellte Wohnungen	
		insgesamt	darunter mit 2—4 Wohn- räumen einschl. Küchen				1950	1951 (Ohne Nachtrag)
12	Nürnberg	8 676	5 637	705	1,27	29	342	406
	dar. Altdorf, St.	1 064	701	53	1,30	28		
	Fischbach b. Nürnberg	963	611	163	1,35	32		
	Stein b. Nürnberg . . .	1 738	1 490	55	1,20	27		
13	Rothenburg ob der Tauber	4 185	1 817	94	1,36	19	24	33
14	Scheinfeld	4 181	2 066	98	1,40	23	83	10
15	Schwabach	10 608	6 357	692	1,25	23	463	267
	dar. Roth b.Nürnberg, St.	2 233	1 708	164	1,13	24		
16	Uffenheim	8 332	4 548	239	1,35	23	96	159
	dar. Windsheim, St. . . .	1 662	1 179	79	1,30	27		
17	Weißenburg i. Bay. . . .	7 544	4 114	124	1,29	21	76	125
	dar. Treuchtlingen, St. . .	1 435	1 077	55	1,20	23		
	Landkreise	123 526	65 567	4 983	1,31	24	2 868	2 512
	Mittelfranken	258 952	169 728	11 198	1,27	34	10 379	10 484

Regierungsbezirk Unterfranken

1	Stadtkreise							
2	Aschaffenburg.	10 281	7 548	378	1,21	39	606	770
3	Bad Kissingen	2 471	1 691	71	1,21	48	136	92
4	Kitzingen	3 431	2 412	155	1,33	32	69	150
5	Schweinfurt.	10 292	8 465	561	1,25	38	921	902
	Würzburg	14 057	11 166	2 047	1,39	46	1 375	2 194
	Stadtkreise	40 532	31 282	3 212	1,29	41	3 107	4 108
1	Landkreise							
2	Alzenau i. UFr.	7 951	3 925	126	1,27	25	85	107
	Aschaffenburg.	11 109	6 714	164	1,38	22	101	404
	dar. Goldbach	1 123	760	9	1,36	23		
	Großostheim, M.	1 095	536	11	1,29	27		
3	Bad Kissingen	7 569	4 178	153	1,37	25	78	160
4	Bad Neustadt a. d. Saale	5 976	3 013	159	1,29	31	108	156
	dar. Bad Neustadt a. d. S., St.	1 453	963	89	1,22	35		
5	Brückenau	3 546	1 817	156	1,27	27	40	67
	dar. Brückenau, St.	1 066	696	76	1,23	33		
6	Ebern	4 561	2 133	77	1,40	21	240	36
7	Gemünden	4 009	2 256	144	1,34	21	319	28
8	Gerolzhofen	7 741	3 624	120	1,31	24	68	136
9	Hammelburg	4 498	1 917	143	1,30	26	29	176
	dar. Hammelburg, St.	894	532	83	1,30	29		
10	Haßfurt	7 786	4 495	227	1,44	24	101	136
	dar. Haßfurt, St.	1 160	695	80	1,33	30		
11	Hofheim i. Ufr.	3 807	1 916	48	1,35	22	56	3
12	Karlstadt	7 748	3 796	78	1,29	25	67	84
	dar. Karlstadt, St.	1 225	876	24	1,24	28		
13	Kitzingen	7 413	3 951	121	1,32	23	113	95
14	Königshofen i. Grabfeld	3 726	1 894	96	1,34	21	52	22
15	Lohr a. Main	5 890	3 167	139	1,36	28	67	88
	dar. Lohr a. Main, St.	1 854	1 244	53	1,37	30		
16	Marktheidenfeld	7 333	3 508	163	1,30	26	65	106
17	Mellrichstadt	4 897	2 412	113	1,20	22	23	34
18	Miltenberg	6 219	2 927	334	1,25	30	103	71
	dar. Miltenberg, St.	1 477	947	188	1,21	33		
19	Obernburg	8 895	4 027	269	1,30	27	251	262
20	Ochsenfurt	7 014	3 527	148	1,29	24	43	114
	dar. Ochsenfurt, St.	1 333	929	78	1,34	27		
21	Schweinfurt.	10 315	5 698	292	1,34	26	331	170
22	Würzburg	12 892	8 063	347	1,35	25	55	330
	Landkreise	150 895	78 958	3 617	1,32	25	2 395	2 785
	Unterfranken	191 427	110 240	6 829	1,32	32	5 502	6 893

Regierungsbezirk Schwaben

1	Stadtkreise							
2	Augsburg	43 104	33 794	1 394	1,22	34	2 554	1 843
3	Dillingen a. d. Donau	1 481	731	59	1,19	34	78	76
4	Günzburg	1 764	928	41	1,23	34	126	73
	Kaufbeuren	3 444	2 492	412	1,34	30	402	341

¹⁾ Ohne die von der Besatzungsmacht in Anspruch genommenen. — ²⁾ Ohne Berufs- und Geschäftsmietwohnungen, Dienst-, Werk- und Stiftswohnungen sowie ohne Notwohnungen.

Offene Fürsorge im Rechnungsjahr 1950					Finanzwesen im Rechnungsjahr 1950							Lfd. Nr.
im Jahresdurchschnitt laufend unterstützte Pers.		Aufwand			Einnahmen an		Umlagen ¹⁾		Umlagen ¹⁾			
		insgesamt	auf 1 000 der Bevölkerung	darunt. Kriegsfolgenhilfe	je Kopf der Bevölkerung DM	Gemeindesteuern	Schlüsselzuweisungen	Kraft ²⁾	Soll	Kraft ²⁾	Soll	
67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	
844	19,4	376	264	8,62	1 123	236	1 110	612	25,47	14,04	55,1	12
.	.	.	.	.	134	30	133	71	24,06	12,98	53,9	
.	.	.	.	.	137	30	114	58	21,13	10,67	50,5	
.	.	.	.	.	198	37	256	125	38,30	18,77	49,0	
1 292	51,1	488	454	19,27	554	140	513	383	20,29	15,13	74,6	13
1 516	59,1	731	649	28,47	404	142	497	354	19,38	13,80	71,2	14
543	10,1	220	152	4,09	1 457	296	1 475	627	27,49	11,69	42,5	15
.	.	.	.	.	561	49	545	210	61,14	23,53	38,5	
2 117	45,4	857	717	18,37	1 274	256	1 166	733	25,00	15,70	62,8	16
.	.	.	.	.	279	43	250	158	31,99	20,21	63,2	
1 304	33,1	562	471	14,25	811	217	843	453	21,38	11,49	53,8	17
.	.	.	.	.	199	32	151	80	25,93	13,66	52,7	
16 167	23,7	6 971	5 655	10,20	15 738	3 755	15 555	8 331 ³⁾	22,76	12,19	53,6	
29 306	22,8	13 624	8 147	10,61	56 478	7 630	50 895					

Regierungsbezirk Unterfranken

1	623	35,7	610	245	13,40	3 784	291	2 758	536	60,62	11,78	19,4	1
2	1 399	95,6	478	383	32,62	954	93	902	176	61,60	11,99	19,5	2
3	254	15,4	91	46	5,55	1 283	107	857	168	52,04	10,21	19,6	3
4	1 411	30,6	566	172	12,28	6 912	298	5 441	1 045	117,92	22,65	19,2	4
5	2 188	27,9	1 002	394	12,77	6 381	507	5 049	979	64,37	12,48	19,4	5
	6 875	34,2	2 747	1 240	13,65	19 314	1 296	15 006	2 904	74,59	14,43	19,4	
	981	23,4	338	249	8,05	652	231	764	340	18,20	8,09	44,5	1
	797	13,7	389	287	6,69	1 061	322	1 214	560	20,91	9,65	46,1	2
						173	29	129	59	23,34	10,76	46,1	
						112	32	128	59	21,75	10,03	46,1	
	870	21,0	355	254	8,56	645	230	661	534	15,92	12,87	80,9	3
	919	28,1	386	322	11,79	764	181	676	406	20,66	12,39	60,0	4
						403	39	251	152	35,17	21,34	60,7	
	751	37,0	271	226	13,37	420	112	444	301	21,90	14,84	67,8	5
						216	32	168	112	29,38	19,64	66,8	
	562	20,4	247	212	8,96	390	153	500	360	18,15	13,08	72,1	6
	988	45,0	370	300	16,87	392	121	493	293	22,43	13,35	59,5	7
	908	20,5	361	275	8,14	819	244	967	502	21,80	11,32	51,9	8
	1 118	39,9	366	317	13,08	448	155	493	315	17,59	11,25	63,9	9
						193	30	143	87	26,91	16,40	60,9	
	1 207	27,1	393	306	8,84	909	245	947	540	21,28	12,13	57,0	10
						275	35	197	110	31,30	17,49	55,9	
	567	26,1	177	137	8,13	437	120	427	240	19,67	11,05	56,2	11
	958	23,0	500	422	11,99	971	229	982	581	23,53	13,91	59,1	12
						314	29	233	140	43,25	25,95	60,0	
	614	14,8	413	311	9,97	820	228	841	545	20,29	13,15	64,8	13
	851	41,4	378	310	18,38	381	113	417	298	20,29	14,51	71,5	14
	897	26,1	332	255	9,66	662	189	888	400	25,82	11,62	45,0	15
						389	61	375	162	33,61	14,55	43,3	
	824	20,2	390	351	9,58	669	223	896	507	22,01	12,46	56,6	16
	776	32,0	340	263	14,02	583	134	513	361	21,19	14,91	70,4	17
	626	17,2	298	240	8,17	858	201	839	504	23,04	13,83	60,1	18
						357	45	270	162	32,75	19,65	60,0	
	817	16,3	245	196	4,90	2 563	276	1 326	563	26,47	11,23	42,4	19
	1 220	29,9	341	263	8,35	1 075	225	1 046	507	25,64	12,43	48,5	20
						300	36	221	97	33,62	14,78	44,0	
	1 551	27,2	585	402	10,25	1 247	315	1 222	773	21,43	13,55	63,2	21
	1 518	22,7	276	192	4,14	1 220	369	1 316	600	19,70	8,98	45,6	22
	20 320	24,3	7 751	6 090	9,26	17 984	4 615	17 871	10 030)	21,36	11,99	56,1	
	27 276	26,3	10 517	7 342	10,13	37 298	5 910	32 878					

Lfd. Nr.	Kreis Kreisangehörige Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern (St. = Stadt, M. = Markt)	Wohnverhältnisse am 13. Sept. 1950					Bautätigkeit	
		Normalwohnungen ¹⁾		Not- wohnungen	Wohn- dichte in Normal- woh- nungen (Personen je Wohn- raum einschl. Küche	Monat- liche Durch- schnitts- Brutto- miete der reinen Mietwoh- nungen ²⁾ DM	Fertiggestellte Wohnungen	
		insgesamt	darunter mit 2—4 Wohn- räumen einschl. Küchen				1950	1951 (Ohne Nachtrag)
5	Kempten (Allgäu)	8 349	5 742	218	1,26	34	391	313
6	Memmingen	5 259	3 530	331	1,27	32	167	93
7	Neuburg a. d. Donau	2 501	1 627	166	1,38	33	93	121
8	Neu-Ulm	3 348	2 448	137	1,14	41	367	285
9	Nördlingen	2 865	1 768	85	1,17	29	167	111
	Stadtkreise	72 115	53 060	2 843	1,23	34	4 345	3 256
	Landkreise							
1	Augsburg	15 145	8 513	912	1,24	32	463	585
	dar. Gersthofen, M.	1 259	722	109	1,24	28	.	.
	Göggingen, M.	2 359	1 770	129	1,17	31	.	.
	Haunstetten	2 059	1 585	44	1,25	29	.	.
2	Dillingen a. d. Donau	9 794	4 595	128	1,34	21	298	238
	dar. Lauingen (Donau), St.	1 376	721	30	1,30	28	.	.
3	Donauwörth	9 725	4 914	331	1,39	26	417	239
	dar. Donauwörth, St.	1 560	1 007	73	1,29	35	.	.
4	Friedberg	6 348	3 832	293	1,43	25	138	408
	dar. Friedberg, St.	2 016	1 485	59	1,35	29	.	.
	Mering, M.	1 198	857	31	1,39	24	.	.
5	Füssen	6 550	3 131	179	1,24	28	161	79
	dar. Füssen, St.	2 269	1 706	68	1,21	26	.	.
	Pfronten	1 033	375	51	1,21	33	.	.
6	Günzburg	8 649	3 495	205	1,32	23	196	313
7	Illertissen	6 923	2 916	93	1,31	23	376	153
	dar. Illertissen, M.	901	421	16	1,28	32	.	.
	Vöhringen	1 119	621	15	1,36	22	.	.
8	Kaufbeuren	6 499	2 640	247	1,32	24	165	59
	dar. Buchloe, M.	949	592	69	1,35	28	.	.
9	Kempten (Allgäu)	10 101	4 928	133	1,26	22	231	347
	dar. Sankt Mang	1 677	1 288	30	1,32	22	.	.
10	Krumbach (Schwab.)	6 505	2 305	100	1,22	24	262	215
	dar. Krumbach (Schwab.), St.	1 322	723	12	1,18	30	.	.
11	Markt Oberdorf	6 277	2 091	94	1,39	25	163	119
12	Memmingen	8 881	3 612	143	1,31	23	208	274
13	Mindelheim	9 901	3 867	212	1,24	28	200	228
	dar. Bad Wörishofen, St.	1 004	568	56	1,25	41	.	.
	Mindelheim, St.	1 601	851	56	1,12	32	.	.
14	Neuburg a. d. Donau	7 431	3 993	188	1,50	20	252	114
15	Neu-Ulm	7 587	3 256	70	1,31	25	189	263
	dar. Weißenhorn, St.	1 050	592	7	1,23	28	.	.
16	Nördlingen	7 241	2 946	137	1,32	22	85	150
17	Schwabmünchen	7 331	3 749	264	1,35	25	385	76
	dar. Bobingen	1 008	573	79	1,34	28	.	.
	Schwabmünchen, M.	1 352	870	47	1,23	25	.	.
18	Sonthofen	12 141	6 335	316	1,22	31	207	263
	dar. Hindelang, M.	857	400	27	1,21	35	.	.
	Immenstadt i. Allg., St.	2 206	1 716	25	1,19	26	.	.
	Oberstdorf, M.	1 404	797	58	1,17	47	.	.
	Sonthofen, M.	1 895	1 157	100	1,23	34	.	.
19	Wertingen	5 344	1 983	97	1,45	25	225	73
	Landkreise	158 373	73 101	4 142	1,31	26	4 621	4 196
	Schwaben	230 488	126 161	6 985	1,29	30	8 966	7 452

Bayerischer Kreis Lindau (Bodensee)

Stadtkreis	4 581	3 299	219	1,18	36	141	232
Landkreis	8 431	4 290	246	1,06	27	63	233
dar. Lindenberg i. Allgäu, St.	1 644	1 085	63	1,06	29	25	84
Bayer. Kreis Lindau (Bodensee)	13 012	7 589	465	1,10	32	204	465

¹⁾ Ohne die von der Besatzungsmacht in Anspruch genommenen. — ²⁾ Ohne Berufs- und Geschäftsmietwohnungen, Dienst-, Werk- und Stiftswohnungen sowie ohne Notwohnungen.

Offene Fürsorge im Rechnungsjahr 1950					Finanzwesen im Rechnungsjahr 1950								Lfd. Nr.
im Jahresdurchschnitt laufend unterstützte Pers.		Aufwand			Einnahmen an		Umlagen ¹⁾		Umlagen ¹⁾				
		insgesamt	darunt. Kriegsfolgenhilfe	je Kopf der Bevölkerung DM	Gemeindesteuern	Schlüsselzuweisungen	Kraft ²⁾	Soll	Kraft ²⁾	Soll			
insgesamt	auf 1 000 der Bevölkerung	in 1 000 DM			in 1 000 DM				je Einwohner DM	in vH d. Umlagenkraft			
67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78		
1 274	32,0	568	320	14,27	2 900	257	2 080	364	52,23	9,15	17,5	5	
537	21,2	235	133	9,27	1 871	164	1 516	266	59,83	10,48	17,5	6	
386	27,7	166	99	11,90	561	95	468	82	33,53	5,88	17,6	7	
262	17,6	178	107	11,99	1 018	105	824	145	55,41	9,72	17,5	8	
435	32,4	196	122	14,61	902	86	487	85	36,26	6,37	17,6	9	
7 965	24,0	3 867	1 716	11,67	24 518	2 162	17 846	3 126	53,84	9,43	17,5		
1 474	18,1	562	376	6,89	3 034	450	2 905	1 148	35,58	14,06	39,5	1	
.	.	.	.	.	637	63	564	209	49,62	18,40	37,1	
.	.	.	.	.	559	51	342	134	36,98	14,48	39,2	
.	.	.	.	.	569	36	477	162	73,06	24,83	34,0	
2 189	38,9	838	709	14,89	1 605	310	1 530	1 052	27,19	18,70	68,7	2	
.	.	.	.	.	457	44	428	250	53,92	31,51	58,4	
1 585	26,9	611	511	10,37	1 386	325	1 404	631	23,82	10,70	44,9	3	
.	.	.	.	.	322	47	288	114	33,46	13,19	39,4	
320	8,9	150	101	4,17	948	199	1 001	438	27,75	12,14	43,8	4	
.	.	.	.	.	295	52	313	131	33,12	13,92	42,0	
.	.	.	.	.	175	32	183	77	31,86	13,45	42,2	
659	17,8	266	188	7,22	1 431	204	1 247	652	33,78	17,66	52,3	5	
.	.	.	.	.	764	56	504	264	49,48	25,93	52,4	
.	.	.	.	.	175	36	188	98	28,66	15,02	52,4	
1 919	36,5	626	562	11,90	1 301	290	1 123	626	21,35	11,89	55,7	6	
1 017	25,8	458	349	11,63	1 151	218	1 242	486	31,55	12,33	39,1	7	
.	.	.	.	.	193	28	195	71	38,76	14,08	36,3	
.	.	.	.	.	252	34	249	89	40,67	14,54	35,8	
1 291	32,9	455	378	11,60	949	216	1 029	605	26,23	15,44	58,8	8	
.	.	.	.	.	181	29	172	101	33,01	19,41	58,8	
1 575	28,6	673	530	12,20	1 848	304	1 469	760	26,64	13,78	51,7	9	
.	.	.	.	.	355	42	202	99	26,06	12,79	49,1	
705	18,3	410	378	10,67	1 074	212	1 008	553	26,22	14,39	54,9	10	
.	.	.	.	.	363	35	279	132	43,42	20,59	47,4	
1 039	25,4	431	377	10,55	1 357	225	1 112	667	27,21	16,33	60,0	11	
1 556	29,7	652	572	12,43	1 256	290	1 458	728	27,80	13,88	49,9	12	
1 930	34,0	824	680	14,53	1 509	313	1 695	921	29,91	16,24	54,3	13	
.	.	.	.	.	314	38	349	187	50,75	27,20	53,6	
.	.	.	.	.	316	43	307	159	39,28	20,32	51,7	
1 665	36,7	607	480	13,39	774	251	902	605	19,86	13,33	67,1	14	
736	16,6	492	404	11,11	1 054	244	1 086	653	24,53	14,76	60,2	15	
.	.	.	.	.	167	29	179	108	33,74	20,24	60,0	
2 257	53,0	674	602	15,81	1 068	236	949	565	22,28	13,27	59,6	16	
1 481	35,4	554	422	13,22	1 089	239	1 144	602	27,30	14,36	52,6	17	
.	.	.	.	.	164	33	257	130	43,03	21,78	50,6	
.	.	.	.	.	282	35	230	119	35,99	18,53	51,5	
1 736	25,9	855	649	12,74	2 951	366	2 477	1 103	36,92	16,43	44,5	18	
.	.	.	.	.	287	28	206	91	39,87	17,74	44,5	
.	.	.	.	.	563	51	462	205	49,97	22,24	44,5	
.	.	.	.	.	514	45	516	230	63,47	28,25	44,5	
.	.	.	.	.	476	50	414	184	42,92	19,10	44,5	
681	18,7	343	277	9,44	1 157	201	832	507	22,91	13,97	61,0	19	
25 815	28,0	10 481	8 545	11,37	26 942	5 093	25 613	13 301 ³⁾	27,77	14,42	51,9		
33 820	27,0	14 418	10 310	11,50	51 459	7 255	43 459	.	.	.	.

Bayerischer Kreis Lindau (Bodensee)

412	20,3	278	124	13,71	1 403	122	1 174	121	57,82	5,97	10,3
838	22,0	300	206	7,87	1 799	181	1 262	550	33,07	14,42	43,6
.	.	.	.	.	737	31	297	118	44,47	17,72	39,8
1 250	21,4	578	330	9,90	3 202	303	2 436	.	.	.	.

Veröffentlichungen des Bayerischen Statistischen Landesamts seit 1. Januar 1948

Nachstehend werden die Veröffentlichungen des Bayerischen Statistischen Landesamts aufgeführt, die vom 1. Januar 1948 bis 31. März 1952 erschienen sind.

In dieser Darstellung sind enthalten

1. Beiträge zur Statistik Bayerns = B
2. Zeitschrift des Bayerischen Statistischen Landesamts = Z
3. Monatshefte „Bayern in Zahlen“ = M

Beigefügt ist am Schluß der seit Januar 1951 in den meisten Ausgaben zumeist als Umdruck erscheinende Informationsdienst des Bayerischen Statistischen Landesamts.

Aus Gründen der Raumeinsparung wurden *nicht* berücksichtigt

1. Statistisches Jahrbuch für Bayern 1947
2. Statistisches Taschenbuch für Bayern 1950
3. Statistisches Taschenbuch für Bayern 1951
4. Statistisches Taschenbuch für Bayern 1952

Ebenso wurden die inzwischen erschienenen Sonderdrucke nicht aufgenommen, und zwar

1. Das Bayerland und seine lebendigen Kräfte (Kartenwerk)
2. Bayernkarte (Stadt- und Landkreise nach dem Stand vom 1. 1. 1950, Maßstab 1 : 1 250 000)
3. Neue Gemeindegrenzenkarten von Bayern (Reg. Bezirke und Zusammendruck)
4. Verzeichnis der Märkte und Messen in Bayern 1951
5. Die Wohnbevölkerung Bayerns nach Gemeinden und Verwaltungsbezirken auf Grund der Volkszählung vom 29. Oktober 1946

Mit *Kursiv-Ziffern* (Schrägdruck) sind die *N u m m e r n* der Beiträge und die *J a h r g ä n g e* der Zeitschrift und der Monatshefte „Bayern in Zahlen“ bezeichnet. Die gewöhnlichen Ziffern geben die Heftnummern der Zeitschrift und der Monatshefte sowie die entsprechenden Seiten, bei den Beitragsheften den Umfang an Seiten, an.

Statistik im allgemeinen

Zum Wiederbeginn (Vorwort des Präsidenten) Z 1948/1—2 1. — Die betriebswirtschaftlichen Meldungen als Beispiel einer monatlichen Repräsentativverhebung Z 1949/3—4 153.

Bewirtschaftung und Statistik (Die Arbeitsgemeinschaft Bewirtschaftungsstatistik) M 1948/12 274. — Wie wird ein Index der Produktionsleistung berechnet und was sagt er aus? M 1949/8 206. — Bayerns Sozialprodukt, seine Entstehung, Verteilung und Verwendung (Ergebnisse vorl. Schätzungen) M 1951/8 359. — Warum Kreisstatistik? (Fünf Jahre Kreisstatistiker in Bayern) M 1951/11 479. — Ausschuß der deutschen Statistiker für die Volks- und Berufszählung 1946 M 1948/3 64. — Vergleichende Städtestatistik M 1948/4 100. — Einführung der neueren Systematik der Berufe bei den Arbeitsverwaltungen M 1948/7—8 199. — Internationales Statistisches Institut (Deutsche Vertreter nach dem Kriege) M 1948/10 242. — Statistiker-Tagung in München (September 1948) M 1948/10 242. — Allgemeines Statistisches Archiv (Wiederaufnahme der Veröffentlichungstätigkeit) M 1949/6 160. — Statistiker-Tagung in Freiburg i/Br. M 1949/9 259. — Sozialkunde und Statistik M 1950/7 343

I. Staatsgebiet

Gemeindeverzeichnis für Bayern; Wohnbevölkerung nach den vorl. ungeprüften Ergebnissen der Volkszählung 1945 B 160 43. — Amtliches Gemeindeverzeichnis für Bayern, Volkszählung am 13. September 1950 B 170 225. — 1. Ergänzungsheft (Stand 1. Januar 1952) — Amtliches Ortsverzeichnis für Bayern (nach der Volkszählung am 13. September 1950) B 169

Die zentralen Orte und ihre kartographische Darstellung Z 1951/3—4 16.

Statistik und Landesplanung (Eine Untersuchung zum Problem der Stadtrandgemeinden — 2 Schaubilder) M 1948/4 65. — Gemeindefreie Gebiete in Bayern (Ergebnisse am Rande der Volkszählung 1950) M 1951/3 107. — Bayerns Verwaltungsgebietseinteilung M 1951/7 319. — Gemeinden einheitlichen Religionsbekenntnisses M 1949/1 28. — Neue Gemeindegrenzenkarte von Bayern M 1951/7 342. — Änderungen im Gebietsstand der Gemeinden und Verwaltungsbezirke Bayerns in der Zeit vom 29. Oktober 1946 bis 30. September 1948 M 1948/11 265; vom 1. Oktober 1948 bis 31. März 1949 M 1949/3 79; vom 1. April bis 30. Juni 1949 M 1949/7 179; vom 1. Juli bis 31. Dezember 1949 M 1950/1 20; vom 1. Januar bis 31. März 1950 M 1950/4 175; vom 1. April bis 30. Juni 1950 M 1950/6 282; vom 1. Juli bis 30. September 1950 M 1950/11 556; vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1950 M 1951/1 26; vom 1. Januar bis 31. März 1951 M 1951/4 192; vom 1. Oktober 1950 bis 31. März 1951 (Nachtrag) M 1951/8 383; vom 1. April bis 30. Juni 1951 M 1951/8 383; vom 1. April bis 30. Juni 1951 M 1951/10 461; vom 1. 4. bis 30. 6. 1951 (Nachtrag) vom 1. 10. bis 31. 12. 1951 M 1952/1 22. — Die Stadt- und Landkreise Bayerns nach dem Gebietsstand vom 31. Dezember 1949 M 1950/1 18

II. Bevölkerung

Stand der Bevölkerung

Entwicklung des Bevölkerungsstandes

Amtliches Gemeindeverzeichnis für Bayern, Volkszählung am 13. September 1950 B 170 225; 1. Ergänzungsheft (Stand 1. Januar 1952) — Amtliches Ortsverzeichnis für Bayern (nach der Volkszählung am 13. September 1950) B 169 1060

Die Alters- und Familienstandsgliederung der Bevölkerung in Bayern (nach der Volks- und Berufszählung am 29. Oktober 1946) Z 1949/1—2 21. — Internationale Altersvergleiche Z 1950/3—4 143. — Der Frauenüberschuß in Bayern nach dem zweiten Weltkrieg Z 1951/1—2 1. — Grundform und Aufbau der Bevölkerung in Bayern Z 1951/3—4 1

Bevölkerungsstand Bayerns am 7. Dezember 1947 nach Stadt- und Landkreisen (letzter Tag der 8. Zuteilungsperiode) M 1948/1—2 11. — Die Bevölkerung Bayerns am 29. Februar 1948 nach Regierungsbezirken M 1948/4 74. — Die Bevölkerung Bayerns nach Regierungsbezirken am 31. März 1948 M 1948/6 152. — Versuch einer Bevölkerungsbilanz 1939 bis 1948 für Bayern M 1948/7—8 153. — Die Gesamtbevölkerung, die Flüchtlinge und die Ausländer in Bayern und im Vereinigten Wirtschaftsgebiet (am 1. April 1948) M 1948/10 232. — Die Bevölkerung Bayerns nach Regierungsbezirken am 31. August 1948 M 1948/9 223. — Die Entwicklung der bayerischen Stammbevölkerung seit 1939 M 1949/10 289. — Bevölkerungsbilanz 1946/50 M 1951/5 221. — Die Bevölkerungsdichte Bayerns 1939 und 1946 M 1949/6 135. — Bevölkerungsdichte und Bevölkerungskonzentration in Bayern M 1951/9 401. — Versuch einer Erfassung sozialer Schichten M 1951/10 440

Stand der Bevölkerung

a) nach der Volkszählung am 29. Oktober 1946

Volkszählung 1946 (Ergebnisse der Volks- und Berufszählung 1946) B 145 104.

Die repräsentative Aufbereitung der bayerischen Volks- und Berufszählung 1946 Z 1948/1—2 15. — Die Haushaltungen in Bayern (Entwicklung von 1880 bis 1946, repräsentative Sonderauszählung 1946) Z 1949/1—2 45

Die Gesamtbevölkerung der deutschen Länder nach dem Ergebnis der Volkszählung am 29. Oktober 1946 M 1948/3 41. — Ausschuß der deutschen Statistiker für die Volks- und Berufszählung 1946 M 1948/3 64

b) nach der Volkszählung am 13. September 1950

Volkszählung 1950 (Vorauswertung und Stichprobenverfahren) B 165 50

Vorbereitung für die Weltzählung 1950 M 1949/11 308. — Die Volkszählung in der Volksmeinung (Eine Meinungsbefragung anlässlich der Probearzählung) M 1950/2 48. — Zählungswerk 1950 M 1950/9 431. — Volkszählung 1950 (vorl. festgestellte Wohnbevölkerung) nach Regierungsbezirken und Kreisen M 1950/9 458. — Wohnbevölkerung 1950 (vorl. Ergebnisse der Volkszählung) M 1950/12 583. — Bevölkerungsfortschreibung (im Zusammenhang mit dem Ergebnis der Volkszählung) M 1950/12 585. — Alter, Herkunft und Arbeit der Bevölkerung (Vorauswertung im Stichprobenverfahren) M 1951/2 53. — Überaltete Bevölkerung? (Ergebnisse der Volkszählung 1950) M 1951/4 161. — Versuch einer Erfassung sozialer Schichten M 1951/10 440. — Zugezogene und Altansässige in Bayern M 1952/1 1 — Die Religionsgemeinschaften und ihre Verbreitung in Bayern (Ergebnis der Volkszählung) M 1951/11 481. — Geschrumpfte Haushaltung (Ergebnis der Volkszählung) M 1951/11 485

c) nach Verbrauchergruppen

10 Jahre Verbraucherstatistik Z 1950/1—2 1

Die Bevölkerung Bayerns nach Verbrauchergruppen im Jahre 1947 (3 Schaubilder) M 1948/6 135. — Die Bevölkerung Bayerns am 31. Oktober 1948 nach Verbrauchergruppen M 1948/12 270

d) nach beruflicher und sozialer Aufgliederung

Berufszählung 1946 (Ergebnisse der Volks- und Berufszählung 1946) B 146 104

Die berufliche und soziale Gliederung der Bevölkerung Bayerns (nach der Volkszählung am 29. Oktober 1946) Z 1948/1—2 35.

Die soziale Gliederung der Bevölkerung in Bayern (2 Schaubilder) M 1948/1—2 1. — Die Bevölkerung Bayerns nach Wirtschaftsabteilungen und Wirtschaftsgruppen M 1948/5 101. — Der Altersaufbau der Erwerbspersonen in Bayern M 1948/12 267. — Die Bevölkerung Bayerns am 31. Oktober 1948 nach Verbrauchergruppen M 1948/12 270. — Die landwirtschaftliche und nichtlandwirtschaftliche Bevölkerung in Bayern 1948 M 1949/10 272. — Die Struktur der Großstadtfamilie M 1949/12 349

Heimatvertriebene, Flüchtlinge und Evakuierte

Die Flüchtlinge in Bayern 1946 (Ergebnisse einer Sonderauszählung aus der Volks- und Berufszählung vom 29. Oktober 1946.) B 142 185. — Die Vertriebenen in Bayern (ihre berufliche und soziale Eingliederung bis Anfang 1950) B 151 71

Die Flüchtlinge in Bayern nach Herkunftsgebieten, Altersaufbau, Geschlecht und Familienstand (Ergebnisse der Volks- und Berufszählung am 29. Oktober 1946 (3 Abbildungen) M 1948/1—2 5. — Die berufliche

Gliederung der Bevölkerung in Bayern (Schaubild) M 1948/4 70. — Die Flüchtlinge in Bayern und im Vereinigten Wirtschaftsgebiet (1. April 1948) M 1948/10 232. — Regionale Unterschiede in der Flüchtlingsbelastung Bayerns M 1949/7 161. — Die Eheschließungen der Heimatvertriebenen in Bayern M 1949/8 196. — Hanna Betz „Flüchtlingsschicksal auf dem Lande“ (Buchbesprechung) M 1949/12 382. — Die Umsiedlung von Heimatvertriebenen in die französische Zone (bis 3. Vj. 1949) M 1950/1 5. — Die Heimatvertriebenen in Bayern und in der Bundesrepublik M 1950/3 97. — Flüchtlingsausgleich, die Umsiedlung der Vertriebenen in die französische Zone im Jahre 1949 M 1950/6 262. — Die berufliche Umschichtung der Vertriebenen M 1950/7 311. — Heimatvertriebene, Evakuierte und sonstige aus kriegsbedingten Gründen Zugewanderte in der Land- und Forstwirtschaft M 1950/7 301. — Die Industrie der Heimatvertriebenen in Mittelfranken M 1952/1 8. — Die Flüchtlingsindustrie in Bayern im August 1949 M 1950/7 325. — Zur Eingliederung der Vertriebenen (Ergebnisse einer Repräsentativerhebung 1949) M 1950/8 375. — Die Entwicklung der bayerischen Flüchtlingsindustrie im Jahre 1950 M 1951/4 173. — Die wirtschaftliche Wirkung der vom Staate verbürgten Flüchtlingsproduktivkredite M 1951/8 374. — Die Vertriebenen in der Volkszählung 1950 M 1952/1 8

Kriegsgefangene und Vermißte

Die Kriegsgefangenen und Vermißten Bayerns (Registrierung vom 6. bis 21. Juni 1947 sowie Fortschreibung bis Juni 1948) Z 1948/1—2 46; nach Stadt- und Landkreisen Z 1948/1—2 56

Bayerns Heimkehrer M 1948/3 64. — Die Heimkehrer Bayerns (Ergebnisse der Fortschreibung der Registrierung der Kriegsgefangenen und Vermißten vom Mai 1947 bis einschl. April 1948) M 1948/7—8 171. — Die Heimkehrer Bayerns M 1949/1 28. — Die in Bayern gemeldeten Kriegsgefangenen und Vermißten vom Juli 1947 bis einschl. Juni 1949 M 1949/9 262. — Die in Bayern gemeldeten Heimkehrer vom Juli 1947 bis einschl. Juni 1949 M 1949/9 262. — Kriegsgefangene, Vermißte, Heimkehrer M 1950/1 16. — Bayerns Kriegsgefangene und Vermißte (1. Ergebnis der Registrierung der in ausländischem Gewahrsam befindlichen Kriegs-, Straf- und Untersuchungsgefangenen sowie die Vermißten vom 1. bis 11. März 1950 M 1950/4 147

Ausländer

Die Ausländer in Bayern und im Vereinigten Wirtschaftsgebiet (1. April 1948) M 1948/10 232. — Die Ausländer in Bayern (Erhebung vom 30. September 1948) M 1949/2 29; vom 31. März bis zum 30. Juni 1949 M 1949/9 259; am 30. September 1948 und am 30. September 1949 M 1949/12 355; am 30. September 1949 und am 31. März 1950 M 1950/6 262. — Die Ausländer in Bayern nach der Staatsangehörigkeit am 30. März 1950 und am 30. September 1950 M 1950/11 560. — Die Juden in Bayern M 1949/4 104. — Ausländerkinder in Bayern M 1948/1—2 40. — Anteil der ausländischen Geburten M 1948/4 100. — Die Fruchtbarkeit der deutschen und der ausländischen Frauen in Bayern 1946 M 1948/6 152

Bevölkerungsbewegung

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Die natürliche Bevölkerungsbewegung in Bayern 1942 bis 1947 Z 1949/1—2 1; 1948 Z 1949/3—4 101; 1949 Z 1950/3—4 127. — Bevölkerungsvermehrung und Gewerbedichte in Bayern seit 1925 Z 1951/1—2 21

Die Bevölkerungszunahme in den Ländern der US-Zone von 1939 bis 1947 M 1948/1—2 9. — Bevölkerungsbewegung im Oktober mit Dezember 1947, Eheschließungen und Geburten M 1948/1—2 12. — Sterbefälle M 1948/1—2 13. — Bevölkerungsbewegung in der US-Zone im 4. Vj. 1947 (ohne Bremen) M 1948/4 74. — Bevölkerungsbewegung im 1. Vj. 1948 M 1948/5 108.; im 2. Vj. 1948 M 1948/7—8 166. — Bevölkerungsbewegung in Bayern 1939 bis 1948 M 1948/11 243; im 3. Vj. 1948 M 1948/11 244; im 4. Vj. 1948 M 1949/2 34. — Die Bevölkerung in Bayern nach Stadt- und Landkreisen 1948 M 1949/4 86. — Bevölkerungsbewegung im 1. Vj. 1949 M 1949/5 112; im 2. Vj. 1949 M 1949/8 218. — Die Bevölkerung Bayerns im Vergleich zur Bevölkerung des Bundes M 1949/9 229. — Die natürliche Bevölkerungsbewegung in Bayern 1948 M 1949/10 274. — Bevölkerungsbewegung im 3. Vj. 1949 M 1949/11 328; im 4. Vj. 1949 und Gesamtjahr 1949 M 1950/1 21. — Die natürliche Bevölkerungsbewegung in Bayern 1949 (Vorl. Ergebnisse) M 1950/2 50. — Die Bevölkerungszunahme in Bayern 1946 bis 1949 M 1950/5 205. — Bevölkerungsbewegung im 1. Vj. 1950 M 1950/5 234; im 2. Vj. 1950 M 1950/9 460; im 3. Vj. 1950 M 1950/12 608; im 4. Vj. sowie im Gesamtjahr 1950 M 1951/2 87. — Bevölkerungsbewegung im 1. Vj. 1951 M 1951/5 258; im 2. Vj. 1951 M 1951/8 388; im 3. Vj. 1951 M 1951/11 514; im 4. Vj. sowie im Gesamtjahr 1951 M 1952/2 76. — Männer und Frauen in Bayern von 1939 bis 1950 M 1951/1 26. — Die natürliche Bevölkerungsbewegung in Bayern 1950 (vorl. Ergebnisse) M 1951/4 163; von 1946 bis 1950 M 1951/6 279. — Die Verstärkerung Bayerns in den letzten 70 Jahren (eine farbige Karte) M 1951/9 399. — Bevölkerungsdichte und Bevölkerungskonzentration in Bayern M 1951/9 401

a) Eheschließungen

Die Eheschließungen 1946 und 1947 M 1948/11 246. — Eheschließungen der Heimatvertriebenen in Bayern M 1949/8 196. — Eheschließungen von USA-Angehörigen in Bayern 1947 M 1948/4 76; 1948 M 1949/3 79

b) Ehescheidungen

Ehescheidungen in Bayern 1947 M 1948/10 225; 1948 M 1949/9 232; 1949 M 1950/9 433; 1950 M 1951/8 366

c) Geburten

Mehrlingsgeburten in Bayern seit 1876 M 1951/3 109. — Anstaltsgeburten 1947 M 1948/11 248; im Jahre 1948 M 1949/10 289. — Die Fruchtbarkeit der deutschen und der ausländischen Frauen in Bayern 1946 M 1948/6 152

d) Sterbefälle, Todesursachen

Krankheit und Tod nach dem Zusammenbruch Z 1948/1—2 2. — Die Todesursachen in Bayern von 1947 und 1948 im Vergleich mit früheren Jahren Z 1949/3—4 144. — Die Todesursachen in Bayern 1949 Z 1950/3—4 147

Einzelne Todesursachen in Bayern 1946 M 1948/3 46. — Die Sterblichkeit nach Altersgruppen im Jahre 1946 M 1948/4 75. — Die Todesursachen der Säuglingssterblichkeit in Bayern 1946 (1 Schaubild) M 1948/3 44. — Die Sterbefälle durch äußere Einwirkungen in Bayern 1946 M 1948/1—2 16. — Volkszählung und Altersgruppen-Sterblichkeit 1946 M 1948/5 106. — Das Durchschnittsalter der Gestorbenen (1913, 1934, 1946, 1947) M 1948/12 287. — Die Todesursachen in Bayern 1947 M 1949/1 1; in Stadt und Land 1947 M 1949/4 84. — Bayerische Behelfssterbetafel 1946/47 M 1949/5 105. — Sterbefälle durch äußere Einwirkungen in Bayern 1947 M 1949/6 138. — Die Hauptgruppen der Todesursachen von 1948 M 1949/12 358; von 1949 M 1950/9 435. — Sterbefälle in Bayern nach den wichtigsten Todesursachen von 1946 bis 1949 M 1950/9 462; von 1946 bis 1950 M 1951/10 475. — Die Hauptgruppen der Todesursachen in Bayern 1950 M 1951/10 440. — Sterblichkeit in Stadt und Land in Bayern. — Der Einfluß der Säuglingssterblichkeit auf die allgemeine Sterblichkeit M 1949/3 57. — Die Säuglingssterblichkeit in Bayern nach Altersgruppen im Wandel der Zeit M 1949/9 235. — Die Säuglingssterblichkeit in Bayern M 1949/7 180. — Ein Beitrag zur Krebssterblichkeit (1 Schaubild) M 1948/7—8 158. — Die Sterbefälle an Krebs und anderen Gewächsen 1947 M 1949/5 108; 1948 M 1950/1 6. — Die Krebssterblichkeit in Bayern 1949 M 1950/8 403; 1950 M 1951/10 462. — Die Ausbreitung des Lungenkrebses M 1951/1 27. — Selbstmorde in Bayern 1947 M 1949/7 166; im Winter und Frühjahr 1948/49 M 1949/8 213. — Selbstmordfälle in Bayern M 1950/5 232; M 1950/11 556. — Kriegsoffer der Heimat (Die in Bayern von 1942 bis 1945 durch Feindeinwirkung getöteten Zivilpersonen) M 1950/4 151. — Sterbefälle der bayerischen Militärpersonen im 2. Weltkrieg (Ergebnisse der Registrierung bis 31. Dezember 1949) M 1950/4 150

Wanderungsbewegung

Die Wanderungsbewegungen in Bayern in den Jahren 1947, 1948 und 1949 Z 1950/3—4 137

Die Wanderungsbewegung in Bayern 1947 M 1948/7—8 168; 1948 M 1949/4 81. — Die Wanderungsbilanzen Bayerns von 1871 bis 1946 M 1949/7 164. — Die Pendelwanderung in Bayern im Oktober 1948 M 1949/8 198. — Die Wanderungsbewegung in Bayern im 1. Hj. 1949 M 1949/12 352; 1949 M 1950/7 309. — Heimatvertriebene, Evakuierte und sonstige, aus kriegsbedingten Gründen Zugewanderte in der Land- und Forstwirtschaft M 1950/7 313. — Überwiegende Abwanderung aus Bayern hält an M 1950/7 343. — Die Binnenwanderung in Bayern 1950 M 1951/4 165. — Die Wanderung über die bayerische Landesgrenze 1950 M 1951/5 223. — Alter und Familienstand der über die bayerische Landesgrenze Zu- und Fortgezogenen 1950 M 1951/6 282. — Die Pendelwanderer in Bayern (Zahlen der Auspendler nach der Volkszählung 1950) M 1951/12 527

III. Erwerbstätigkeit

Berufliche und soziale Gliederung der Bevölkerung

Die Erwerbsstruktur Bayerns im Vergleich zur Erwerbsstruktur des Bundes M 1949/10 269. — Die Struktur der Großstadtfamilie M 1949/12 349. — Die Einkommensschichtung der Industriearbeiter in Bayern im September 1949 M 1950/4 175. — Die Berufstätigen Bayerns in Industrie und Handwerk M 1950/5 208. — Verdrängte Beamte und ehemalige Brufssoldaten in Bayern (Ergebnis einer Erhebung auf Grund Art. 131 des Grundgesetzes) M 1950/6 264. — Die Beschäftigten in der Industrie und ihre Verteilung auf die Gemeindegrößenklassen M 1950/7 327. — Die Beschäftigung von Schwerbeschädigten im bayerischen Gewerbe M 1951/12 534. — Die Zusammensetzung der Arbeiterschaft, die tatsächliche Arbeitszeit und die Effektivlöhne in der Industrie Bayerns im Juni 1950 M 1950/10 531. — Betriebe, Beschäftigte, Umsatz und Löhne in Bayern nach den einzelnen Handwerkszweigen am 30. September 1949 M 1950/10 Anhang I

Arbeitslage

Die Arbeitsverhältnisse in Bayern seit 1945 M 1948/5 105. — Die Entwicklung der Arbeitskämpfe in Bayern seit dem Zusammenbruch M 1951/3 138. — Die geleisteten und die ausgefallenen Arbeiterstunden in der bayerischen Industrie Juli bis Dezember 1947 M 1948/4 77. — Die Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Bayern seit der Währungsreform M 1949/11 310. — Die Entwicklung des bayerischen Arbeitsmarktes in den ersten 3 Monaten nach der Währungsreform M 1948/10 242. — Die Beschäftigungslage der bayerischen Industrie im Jahre 1949 und im 1. Hj. 1950 Z 1950/3—4 168. — Die Entwicklung des Arbeitsmarktes

in Bayern von Mitte 1948 bis Mai 1950 M 1950/6 283. — Die unbesetzten Arbeiterplätze in der bayerischen Industrie im August 1950 M 1951/2 65. — Freie Arbeiterplätze in der bayerischen Industrie nach Regierungsbezirken und Kreisen M 1951/4 174. — Die Beschäftigten im Dienst der Besatzungsmacht M 1948/9 224. — Erwerbstätige Ehefrauen in Bayern M 1949/8 213. — Fürsorgeempfänger mit Nebeneinkommen in Bayern M 1950/11 553; im Bundesgebiet M 1951/2 84. — Die Arbeitslosigkeit in Bayern seit der Währungsreform M 1949/2 50. — Die Arbeitslosigkeit um die Jahreswende 1949/1950 M 1950/2 68. — Die Arbeitslosenquote in den Bundesländern seit der Währungsreform M 1950/5 232. — Brutto-Produktion, Beschäftigte, Löhne und Gehälter in der bayerischen Industrie (bis Juni 1948) M 1948/9 218; im 1. Hj. 1949 M 1949/10 296; im 2. und 3. Vj. 1949 M 1949/12 387; im 3. und 4. Vj. 1949 M 1950/2 73

Zahlen aus der Sozialstatistik 1949 M 1950/1 33; M 1950/2 87; M 1950/3 139; M 1950/4 198; M 1950/5 256; M 1950/6 304; M 1950/7 370; M 1950/8 426; M 1950/9 480; M 1950/10 532; M 1950/11 578; M 1950/12 624; M 1951/1 48; M 1951/2 102; M 1951/3 157; M 1951/4 216; M 1951/5 275; M 1951/6 316; M 1951/7 357; M 1951/9 437; M 1951/10 477; M 1951/11 517; M 1951/12 556; M 1952/1 38; M 1952/2 78

IV. Land- und Forstwirtschaft

Allgemeine Landwirtschaftsstatistik

Landwirtschaftliche Betriebszählung vom 22. Mai 1949; Heimatvertriebene, Werkwohnungen und Deputatentlohnungen, Viehhaltung und Viehbesatz, Maschinenverwendung und technische Einrichtungen, Spezialkulturen B 157 128

Der Handelsdüngerverbrauch in Bayern (1931/32 bis 1948/49) Z 1949/3—4 158

Die bayerische Landwirtschaft im Rahmen des Bundes M 1949/11 305. — Die landwirtschaftlichen Genossenschaften in Bayern 1947 und 1948 M 1949/10 281. — Stand und Entwicklung der landwirtschaftlichen Verschuldung in Bayern M 1950/8 379; M 1951/12 532. — Die Flurbereinigung in Bayern M 1951/4 168. — Die Streuwiesen in Bayern 1950 M 1951/7 322. — Die Märkte in Bayern 1951 M 1951/4 170. — Wie die Saat, so die Ernte M 1951/1 27. — Die Einlagerung und Einsäuerung von Kartoffeln aus der Ernte 1950 M 1951/4 193. — Die Brauerei und Mälzerei Mitte 1950 M 1950/11 556. — Die Versorgung der bayerischen Landwirtschaft mit Handelsdüngemitteln M 1949/3 80. — Die Entwicklung des Handelsdüngerverbrauchs in Bayern in den letzten 10 Jahren M 1949/9 236. — Der Handelsdüngerverbrauch in der bayerischen Landwirtschaft im Düngjahr 1949/50 und in der ersten Hälfte des Düngjahres 1950/51 M 1951/2 62. — Zunahme des Voll- und Mischdüngerverbrauchs M 1951/5 254. — Handelsdüngerversorgung der bayerischen Landwirtschaft am 1. Juli 1950 bis 30. Juni 1951 M 1951/9 402. — Das Bayerische Statistische Landesamt auf dem Bayerischen Zentralwirtschaftsfest 1949 (3 Schaubilder) M 1949/12 363. — Schaubilder aus der bayerischen Landwirtschaft 1948 M 1949/3 75

Betriebsgrößenstruktur der bayerischen Landwirtschaft

Landwirtschaftliche Betriebszählung vom 22. Mai 1949 — Betriebe mit landwirtschaftlich und forstwirtschaftlich genutzter Fläche B 153 450. — Die Besitzverhältnisse in der Land- und Forstwirtschaft B 154 274. — Arbeitskräfte und Arbeitsverfassung in der bayerischen Land- und Forstwirtschaft B 155 499. — Die Bodenbewirtschaftung in Bayern B 156 Band I 425, Band II 618

Repräsentative Vorwegaufbereitung der landwirtschaftlichen Betriebszählung vom 22. Mai 1949 Z 1950/3—4 157

Repräsentative Vorwegaufbereitung der landwirtschaftlichen Betriebszählung 1949 M 1950/3 103. — Ergebnisse der repräsentativen Vorwegaufbereitung M 1950/4 153. — Die landwirtschaftliche Betriebszählung 1949 M 1949/5 117. — Probeerhebung der landwirtschaftlichen Betriebszählung 1949 M 1949/4 104. — Die Betriebsgrößenstruktur der bayerischen Landwirtschaft 1949 M 1950/2 53. — Die Betriebsstruktur der bayerischen Forstwirtschaft 1949 M 1950/4 156. — Die Besitzverhältnisse in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1949 M 1950/5 213. — Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe mit Werkwohnungen 1949 M 1950/5 217. — Die land- und forstwirtschaftlichen Arbeitskräfte 1949 M 1950/6 265. — Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe mit Deputatentlohnung 1949 M 1950/7 318. — Heimatvertriebene, Evakuierte und sonstige, aus kriegsbedingten Gründen Zugewanderte in der Landwirtschaft 1949 M 1950/7 313. — Die Arbeitsverfassung in der Land- und Forstwirtschaft 1949 M 1950/8 376. — Betriebsgröße und Kulturarten 1949 M 1950/9 438. — Betriebsgröße und Ackerbau 1949 M 1950/10 486. — Die fränkischen Weinbaubetriebe 1949 M 1950/8 382. — Obstbau in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1949 M 1950/10 487. — Der Gartenbau in Bayern M 1951/2 82. — Ergebnisse der Gartenbauerhebung 1950 M 1951/11 487. — Besitzverhältnisse im bayerischen Gartenbau M 1951/12 544. — Die technische Ausrüstung der Gartenbaubetriebe M 1952/1 4. — Hauptnutzungsarten im bayerischen Erwerbsgartenbau und die Verbindung mit gewerblichen Betrieben (Gartenbauerhebung 1950) M 1952/1 22. — Betriebe mit stärkerem Anbau von Beerenobst (Gartenbauerhebung 1950) M 1952/1 23. — Blumen- und Zierpflanzen im bayerischen Gartenbau 1950 M 1952/1 23. — Betriebsgröße und Viehhaltung 1949 M 1950/11 539. — Die Viehhaltung in den landwirtschaftlichen Kleinbetrieben M 1951/5 229. — Die Verbindung von Landwirtschaft und Gewerbe 1949 M 1951/1 5. — Die Grundstückszerstückelung in Bayern 1945 M 1951/1 3. — Die Technisierung in der Landwirtschaft 1949 M 1950/12 592

Motorisierung in der Land- und Forstwirtschaft

Die Motorisierung in der bayerischen Landwirtschaft (Ergebnisse der Schleppererhebung vom 14. April 1950) — Die Ausrüstung mit betriebseigenen Bodenfräsen und Schleppern — Die betriebseigenen Schlepper nach Baujahren — Die betriebsfremden Schlepper M 1951/2 55. — Ergebnisse der Schleppererhebung 1950 in Bayern M 1951/2 Beilage. — Der Einfluß der Schlepperverwendung auf die Arbeitskräfte, Gespannhaltung und Bodenbewirtschaftung M 1951/3 115. — Schleppergerät und Schlepperarbeitsmaschine in der Landwirtschaft M 1951/3 118. — Schlepperverwendung und Grundstückszersplitterung M 1951/4 192. — Der luftbereifte Ackerwagen in der bayerischen Landwirtschaft M 1951/4 192

Bodenbewirtschaftung

Bodenbenutzungserhebung

Die Bodenbewirtschaftung in Bayern B 156. Bd. I 425, Bd. II 618. — Bodenbenutzung und Ernteergebnisse 1946 und 1947 B 143 143

Erfahrungen mit repräsentativen Erhebungsmethoden bei der Ermittlung der Gemüseanbauflächen Z 1949/1—2 65

Die Bodenbenutzungserhebung 1948 (Vorl. Ergeb.) M 1948/9 203; (Endg. Ergeb.) M 1948/12 271. — Die Bodenbenutzungserhebung 1949 M 1949/12 360. — Anbau auf dem Ackerland nach der Bodenbenutzungserhebung 1950 M 1950/8 381. — Die Nutzung des Ackerlandes in Bayern 1950 M 1950/12 589. — Die Entwicklung der Anbauflächen auf dem Ackerland M 1951/11 490. — Anbau der wichtigsten Feldfrüchte im Jahre 1949 M 1949/7 181. — Die Aussaatflächen für Wintergetreide und Ölfrüchte (Dezember 1948) M 1950/2 67. — Der beabsichtigte Anbau von Gemüse und Erdbeeren im Jahre 1948 M 1948/9 204. — Der Gemüseanbau 1949 M 1949/6 146. — Der bayerische Gemüseanbau 1949 M 1949/11 312. — Ungünstige Marktlage auf dem Gemüsesektor führt zu erheblichen Einschränkungen im Gemüsesamenanbau M 1951/2 82. — Der Gemüseanbau in Bayern 1951 M 1951/7 321; M 1951/10 446 — Der Anbau von Zwischenfrüchten, Futterpflanzen für Samengewinnung und die Spätsaaten des Flachses in Bayern 1948 M 1949/1 4. — Anbau und Ernte von Heil- und Gewürzpflanzen in Bayern im Jahre 1948 M 1949/5 134. — Futterbasis durch vermehrten Zwischenfruchtanbau im Jahre 1950 erheblich erweitert M 1951/2 82. — Rückgang des Heil- und Gewürzpflanzenanbaues in Bayern 1951/3 141. — Fläche und Ertrag der Korbweidenanlagen M 1949/5 134. — Der Hopfenbau in Bayern 1949 M 1950/7 320. — Der Tabakbau in Bayern 1949 M 1950/10 489. — Die hohen Niederschläge 1951 waren dem bayerischen Tabakbau abträglich M 1951/11 503. — Der bayerische Weinbau im Jahre 1949 M 1950/2 51. — Die bayerischen Baumschulen im Jahre 1948 M 1949/3 58. — Die Obstbaumbestände in Bayern M 1951/12 544

Wachstumsstand und Ernteschätzung

Bodenbenutzung und Ernteergebnisse 1946 und 1947 B 143 143

Die Ernährungslage in Bayern (Dezember 1946 bis April 1948) M 1948/7—8 178. — Repräsentative Erntermittlungen M 1948/9 201; Ernteaussichten 1948 M 1948/7—8 199. — Erste Vorschätzung der Ernte 1948 M 1948/6 139. — Ernteaussichten Anfang September 1948 M 1948/9 203. — Erntevorschätzung Anfang Oktober 1948 M 1948/11 252. — Der Saatenstand in Bayern Ende April 1949 M 1949/5 118. — Erste Erntevorschätzung 1949 für Getreide, Ölfrüchte, Frühkartoffeln und Rohfutter M 1949/7 181. — Zweite Erntevorschätzung 1949 M 1949/9 260. — Wachstumsstand und Erntevorschätzungen in Bayern zu Anfang September 1949 M 1949/10 289. — Wachstumsstand und Ernteschätzungen in Bayern zu Anfang Oktober 1949 M 1949/11 326. — Saatenstand und Ernteschätzungen in Bayern zu Anfang 1949 M 1949/12 382. — Der Wachstumsstand der Feldfrüchte und des Grünlandes zu Anfang Juni 1950 M 1950/6 283. — Ernteaussichten für Getreide zu Anfang Juli 1950 M 1950/7 344. — Günstige Wachstumsverhältnisse der Winterfrüchte (Stand April 1951) M 1951/6 302. — Neben guten Körnererträgen auch eine reichliche Strohernte 1951 M 1951/11 503. — Die Aussaatflächen für Wintergetreide und Winterölfrüchte (Dezember 1948) M 1949/2 56. — Die Getreideernte im Jahre 1949 M 1950/3 105; im Jahre 1950 M 1950/12 591; im Jahre 1951 M 1951/12 530. — Die Gemüseernte 1949 in Bayern M 1950/2 67. — Ernteaussichten bei Gemüse im August 1951 M 1951/9 423. — Wie wird der 1951er Frankenwein? M 1951/11 503 — Die Weinmosternte in Bayern 1951 M 1952/2 45. — Der Wachstumsstand des Obstes in Bayern Mai 1949 M 1949/6 160. — Das Obstjahr 1949 M 1949/12 362; 1950 M 1950/10 507. — Die Obsterträge 1951 lassen zu wünschen übrig M 1951/11 503

Viehwirtschaft

Der Viehbestand in Bayern Ende 1949 (Viehzählung am 3. Dezember 1949) Z 1950/1—2 33; Ende 1950 Z 1951/1—2 17

Die Viehzählung am 3. Juni 1948 M 1948/7—8 199. — Die wirtschaftliche Bedeutung der Viehhaltung für die bäuerlichen Betriebseinnahmen M 1948/11 252. — Günstige Entwicklung der Viehbestände (Vorl. Ergebnisse 1948) M 1949/1 3. — Der Viehbestand in Bayern 1946 bis 1948 im Vergleich zu anderen westdeutschen Gebieten M 1949/6 141. — Annäherung des bayerischen Viehbestandes an die Vorkriegszeit 1949 M 1949/12 362. — Betriebsgröße und Viehhaltung (Endg. Ergebnisse der landwirtschaftlichen Betriebszählung vom 22. Mai 1949) M 1950/11 539. — Die Viehhaltung in den landwirtschaftlichen Kleinbetrieben M 1951/5 229. — Die Rinderhaltung in Bayern (Viehzählung vom 3. Dezember 1947) M 1948/5 111.

— Die Kälbergeburten in Bayern und im VWG. (März 1947 bis Februar 1949) M 1949/7 169. — Der Bestand der Rinder, Schweine und Schafe in Bayern M 1949/8 205. — Ergebnisse der Viehzählung vom 3. Juni 1946 M 1950/9 440. — (Viehzählung 4. Juni 1951) M 1951/8 368. — Die Schweinehaltung in Bayern (Dezember 1947) M 1948/6 140. — Der Schweinebestand in Bayern am 3. September 1948 M 1948/11 253; im März 1949 M 1949/7 168; Anfang September 1949 M 1949/10 290; Anfang September 1950 M 1950/11 556. — Die Schweinezwischenzählung am 3. März 1951 M 1951/4 193. — Der Schweinebestand Bayerns am 3. September 1951 M 1951/10 445. — Die Schafhaltung in Bayern Dezember 1947 M 1948/7—8 184. — Die Edelpelztierhaltung in Bayern 1948 M 1948/11 254. — Tierseuchen in Bayern 1948 und 1949 M 1950/8 404

Zahlen aus der bayerischen Landwirtschaft: M 1949/3 71; M 1949/5 132; M 1949/6 158; M 1949/8 223; M 1949/9 266; M 1949/10 301; M 1949/11 342; M 1949/12 398; M 1950/1 38; M 1950/2 92; M 1950/3 144; M 1950/4 183; M 1950/5 236; M 1950/6 286; M 1950/7 349; M 1950/8 406; M 1950/9 463; M 1950/10 513; M 1950/11 561; M 1950/12 611; M 1951/1 33; M 1951/2 88; M 1951/3 144; M 1951/4 200; M 1951/5 260; M 1951/6 306; M 1951/7 347; M 1951/8 395; M 1951/9 432; M 1951/10 470; M 1951/11 512; M 1951/12 522; M 1952/1 32; M 1952/2 72.

V. Industrie und Handwerk

Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten

Die nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten, Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1950 B 166 114
Bevölkerungsvermehrung und Gewerbedichte in Bayern seit 1925 Z 1951/1—2 21

Die Entwicklung der Gewerbedichte in Bayern von 1939 bis 1950 M 1951/5 231. — Neuzugelassene Betriebe in Industrie und Handel M 1948/3 53. — Umfang und Bedeutung der neugegründeten Arbeitsstätten in Bayern (Ergebnisse der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung 1950) M 1951/7 325. — Veränderung in der gewerblichen Struktur Mittelfrankens M 1952/1 6 — Das Hausgewerbe (Heimarbeit) in Bayern (1950) M 1951/7 326. — Die gewerblichen Umsätze 1946 und 1935 M 1949/4 97. — Die eingetragenen Firmen in Bayern (Ende März 1949) M 1949/6 150; M 1950/10 493. — Die Verbindung von Landwirtschaft und Gewerbe (Endg. Ergebnisse der landwirtschaftlichen Betriebszählung vom 22. Mai 1949) M 1950/1 5. — Die Verwendung von Kraftfahrzeugen im bayerischen Gewerbe (Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung vom 13. September 1950) M 1951/10 449. — Nachlassen der gewerblichen Betriebsgründungen 1950 M 1951/5 256. — Die Beschäftigung von Schwerbeschädigten im bayerischen Gewerbe M 1951/12 534. — Gewerbe-Anmeldungen in Bayern seit Einführung der Gewerbebefreiheit M 1949/12 391; M 1950/1 27; M 1950/2 78. — Betriebseröffnungen und -schließungen in den Monaten Dezember 1949 und Januar 1950 M 1950/4 159; M 1950/4 191; Januar bis März 1950 M 1950/5 248; März und April 1950 M 1950/6 296; April bis Juni 1950 M 1950/7 362; Juni bis Juli 1950 M 1950/8 418; Juli und August 1950 M 1950/9 473; August und September 1950 M 1950/10 523; September und Oktober 1950 M 1950/11 569; Oktober und November 1950 M 1950/12 680; November und Dezember 1950 M 1951/1 40; Januar und Februar 1951 M 1951/3 151; März 1951 M 1951/4 210; April 1951 M 1951/5 268

Industrie

Strukturelle Fragen

Die regionale Struktur der bayerischen Industrie, Stand Januar 1949 Z 1949/1—2 70; Die Struktur der gestaltenden Produktionszweige in Bayern (Volks- und Berufszählung 29. Oktober 1946) Z 1949/1—2 92. — Die Beschäftigungslage der bayerischen Industrie im Jahre 1949 und im 1. Hj. 1950 Z 1950/3—4 168

Die Struktur der bayerischen Gütererzeugung (Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 13. September 1950) M 1951/8 370. — Stimmt die Industriestatistik? M 1949/10 283. — Die wirtschaftliche Stellung Bayerns im Bundesgebiet M 1950/11 571. — Industrie und Handwerk in Bayern im Rahmen des Bundes (1. Hj. 1949) M 1949/12 345. — Der Anteil der Besatzungszonen an den Industrie- und Handwerksbetrieben Deutschlands M 1948/4 82. — Die Industriestruktur Bayerns und des Südweststaates M 1952/2 47. — Eckzahlen der bayerischen Wirtschaft (1. Teil) M 1952/2 49. — Umfang der unausgenutzten Industriekapazitäten in Bayern M 1950/1 11. — Die unausgenutzten Industriekapazitäten in Bayern nach Kreisen M 1950/3 110. — Die unbesetzten Arbeiterplätze in der bayerischen Industrie im August 1950 M 1951/2 65. — Freie Arbeiterplätze in der bayerischen Industrie nach Regierungsbezirken und Kreisen M 1951/4 174. — Der Stand der Industrialisierung auf dem flachen Lande in Bayern M 1950/3 107. — Die Flüchtlingsindustrie in Bayern im August 1949 M 1950/7 325. — Die Entwicklung der bayerischen Flüchtlingsindustrie im Jahre 1950 M 1951/4 173. — Die Industrie der Heimatvertriebenen in Mittelfranken (1 farb. Schaubild) M 1952/1 8. — Die Bedeutung des Exportes für die bayerische industrielle Entwicklung M 1950/11 543. — Bayerns Lehrlingshaltung in Industrie und Handel M 1950/8 404

Entwicklung

Die bayerische Industrie im Dezember 1947 M 1948/3 52. — Bayerns Industrie im Jahre 1947 und im Januar 1948 M 1948/4 78; im Februar 1948 M 1948/5 126; im März 1948 M 1948/5 127; im April 1948 M 1948/6 140; im Mai 1948 M 1948/7—8 186; nach der Währungsreform, Juni bis August 1948, M 1948/9 212; im September 1948 M 1948/11 258; im Oktober 1948 M 1949/1 5; im November 1948 M 1949/2 42;

im Dezember 1948 M 1949/3 61; im Jahre 1948 M 1949/4 88; im Januar 1949 M 1949/4 93; im Februar und März 1949 M 1949/5 119; im April 1949 M 1949/6 147; im Mai 1949 M 1949/7 170; im Juni 1949 M 1949/9 238; im 3. Vj. 1949 M 1949/12 364; zum Jahresende 1949 M 1950/5 218. — Die bayerische Industrie im 1. Vj. 1950 M 1950/6 269; im 2. Vj. 1950 M 1950/9 442; im 3. Vj. 1950 M 1950/12 596; im 4. Vj. 1950 M 1951/3 121; im 1. Vj. 1951 M 1951/6 284; Mitte 1951 M 1951/10 448; im Oktober 1951 M 1951/12 533

Wichtige Entwicklungszahlen der bayerischen Industrie (im 1. Vj. 1950) M 1950/5 249; M 1950/6 295; M 1950/7 360; M 1950/8 416; M 1950/9 473; M 1950/10 522; M 1950/11 567; M 1950/12 617; M 1951/1 39; M 1951/2 94; M 1951/3 150; M 1951/4 206; M 1951/5 266; M 1951/6 312; M 1951/7 354; M 1951/8 396; M 1951/9 433; M 1951/10 471; M 1951/11 513; M 1951/12 553; M 1952/1 33; M 1952/2 73

Zahlen zur Wirtschaftsentwicklung M 1948/3 55; M 1948/3 93; M 1948/5 122; M 1948/6 145; M 1948/7—8 192; M 1948/9 215; M 1948/11 257; M 1948/11 260; M 1948/12 280; M 1949/1 20; M 1949/2 95; M 1949/3 69; M 1949/4 95; M 1949/5 130; M 1949/6 146; M 1949/8 221; M 1949/9 264; M 1949/10 299; M 1949/11 334; M 1949/11 340; M 1949/12 384; M 1949/12 383; M 1950/2 70; M 1950/3 128; M 1950/4 187; M 1950/5 241; M 1950/6 290; M 1950/7 355; M 1950/8 412; M 1950/9 467; M 1950/12 518; M 1950/11 563; M 1950/12 613; M 1951/1 35; M 1951/2 90; M 1951/3 146; M 1951/4 202; M 1951/5 262; M 1951/6 308; M 1951/7 349; M 1951/8 390; M 1951/9 426; M 1951/10 464; M 1951/11 506; M 1951/12 546; M 1952/1 26; M 1952/2 66

Produktion

Europas Produktionsleistung vor und nach dem zweiten Weltkrieg M 1948/3 42. — Wie ein Index der Industrieproduktion errechnet wird M 1948/7—8 187. — Der Index der industriellen Produktion für Bayern (Basis 1936 = 100, mit erläuternder bildhafter Darstellung) M 1948/12 274. — Die Industrieproduktion im Oktober und November 1947 M 1948/1—2 22. — Die industrielle Produktion Bayerns im Dezember 1949 M 1950/1 26; im Januar 1950 M 1950/2 77; im Februar 1950 M 1950/3 131; im März 1950 M 1950/4 190; im April 1950 M 1950/5 244; im Mai 1950 M 1950/6 293; 1949 und Januar mit Juni 1950 M 1950/7 358; im Juli 1950 M 1950/8 415; im August 1950 M 1950/9 75; im September 1950 M 1950/10 521; im Oktober 1950 M 1950/11 566; im November 1950 M 1950/12 612; im Dezember 1950 M 1951/1 38; im Januar 1951 M 1951/2 93; im Februar 1951 M 1951/3 149; im März 1951 M 1951/4 205; im April 1951 M 1951/5 265; im Mai 1951 M 1951/6 311

Verschiedene Industriegruppen

Der Maschinenbau in Bayern Mitte 1950 M 1950/10 490. — Die Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarenindustrie in Bayern (Stand 1. Hj. 1951) M 1951/11 492. — Die Elektrotechnische Industrie in Bayern Mitte 1950 M 1950/11 542. — Die Chemische Industrie in Bayern Mitte 1950 M 1950/11 541. — Die bayerische Feinmechanisch-Optische Industrie (Stand Mitte 1950) M 1951/1 8. — Die Feinkeramische Industrie in Bayern M 1951/8 373. — Die Glasindustrie in Bayern (Stand September 1950) M 1951/1 6. — Die Papierindustrie in Bayern M 1951/6 286. — Die bayerische Textilindustrie im Mai 1950 M 1950/8 385

Handwerk

Das Handwerk in Bayern (Ergebnisse der Handwerkszählung 1949) B 161 103

Das Handwerk in Bayern am 1. Oktober 1948 Z 1949/3—4 163; Das bayerische Handwerk in der gewerblichen Gütererzeugung und in der Bauwirtschaft (nach den Ergebnissen der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung 1950, 1 farb. Schaubild) Z 1951/1—2 25

Das Handwerk in Bayern (Vorläufige Ergebnisse der Erhebung vom 1. Oktober 1948) M 1949/5 122. — Das Handwerk in den Ländern des Vereinigten Wirtschaftsgebietes (Stand 1. Oktober 1947) M 1949/6 149. — Industrie und Handwerk in Bayern im Rahmen des Bundes (1. Hj. 1949) M 1949/12 345. — Das bayerische Handwerk — Betriebe und Beschäftigte 1939 und 1947 M 1948/1—2 17. — Der Anteil der Besatzungszonen an den Industrie- und Handwerksbetrieben Deutschlands M 1948/4 82. — Das Handwerk in Bayern (Erhebung vom 1. Oktober 1947) M 1948/9 205. — Die Handwerkszählung 1949 (Vorschau) M 1949/9 242. — Das Handwerk in Bayern (Vorläufige Ergebnisse 1949) M 1950/5 221. — 640 000 Personen arbeiten in 201 000 bayerischen Handwerksbetrieben (Handwerkszählung 1949) M 1950/8 387. — Der Umsatz im bayerischen Handwerk (1949) M 1950/8 388. — Das Handwerk berichtet über seine Produktion M 1950/8 391. — Das Handwerk in Bayern und im Bund (Endgültige Ergebnisse 1949) M 1951/1 12. — Forderungen und Schulden des bayerischen Handwerks (Endgültige Ergebnisse 1949) M 1951/1 15. — Das Handwerk auf eigenem Boden und als Mieter M 1952/1 9. — Das Alter der bayerischen Handwerksbetriebe (Endgültige Ergebnisse 1949, 1 Schaubild) M 1951/3 123. — Die Handwerkerin 1949 M 1951/3 125. — Die Beschäftigten im bayerischen Handwerk 1949 M 1951/4 177. — Der Umsatz des bayerischen Handwerks nach Betriebsgrößenklassen 1949 M 1951/6 288. — Der Einfluß der Betriebsgröße auf Zusammensetzung und Höhe des Handwerksumsatzes 1949 M 1951/7 328. — Das Handwerk berichtet über seine Produktion M 1951/9 404. — Das Alter der bayerischen Handwerksmeister M 1950/10 495. — Das Handwerk, die große Nachwuchsschule der gewerblichen Wirtschaft M 1950/12 598. — Einheitswerte,

Gewinn und Umsatz im bayerischen Handwerk im Vergleich zur Industrie M 1948/5 112. — Organisation, Lehrlings- und Prüfungswesen im bayerischen Handwerk 1947 M 1949/2 39 — Das Handwerk als Händler M 1950/6 283. — Das Handwerk in Bayern (Schaubilder zur Handwerksmesse München 1950) M 1950/7 324. — Die Altersversorgung des bayerischen Handwerks M 1950/7 344. — Betriebskombinationen im Handwerk M 1950/12 606. — Zuwachs von 5000 Handwerksbetrieben in Bayern im Jahre 1950 M 1951/2 83. — Die Schwerbeschädigten im bayerischen Handwerk M 1951/2 83. — Die Frau im Handwerk M 1950/9 456. — 20% aller Betriebsinhaber im Handwerk sind über 60 Jahre alt M 1950/9 456. — 43 vH der bayerischen Handwerksbetriebe sind Ein-Mann-Betriebe M 1950/11 557. — Bayerns Handwerksbetriebe im weiteren Ansteigen M 1951/7 341. — 208 000 Handwerksbetriebe in Bayern M 1951/12 544. — Die Beschäftigten im bayerischen Handwerk M 1951/4 208 — Das Statistische Landesamt auf der Handwerksmesse 1949 (3 Schaubilder) M 1949/9 241. — Das Bayerische Statistische Landesamt auf der Handwerksmesse 1951 (eine farb. Karte) M 1951/6 304a

Bauwirtschaft und Bautätigkeit

(siehe auch „XV. Wohnungswesen“)

Statistik der Bauleistung Bayerns (Auswertung der Bauwirtschaftsberichterstattung — Index der bayerischen Bauproduktion) Z 1951/1—2 30

Neuregelung der Statistik der Bautätigkeit M 1949/3 70. — Die betriebliche Struktur des Baugewerbes in Bayern M 1951/2 67. — Industrie und Handwerk im bayerischen Bau-Hauptgewerbe (bis August 1947) M 1948/10 228. — Die Entwicklung des Baugewerbes vom August 1947 bis Dezember 1949 M 1950/2 57. — Die Bautätigkeit in Bayern im Jahre 1950 M 1951/2 83. — Die Entwicklung des Baugewerbes im Jahre 1950 M 1951/3 128. — Die Bauleistung Bayerns seit der Währungsreform M 1951/5 233. — Die Bautätigkeit in Bayern im Januar und Februar 1951 M 1951/5 255; im März 1951 M 1951/6 302. — Das bayerische Baugewerbe im 1. Hj. 1951 M 1951/9 405. — Zementherzeugung und Zementverbrauch in Bayern und im Vereinigten Wirtschaftsgebiet M 1949/3 59

Zahlen aus der Bauwirtschaft 1949 M 1950/1 32; M 1950/2 86; M 1950/3 136; M 1950/4 197; M 1950/5 253; M 1950/6 301; M 1950/7 357; M 1950/8 423; M 1950/9 477; M 1950/10 528; M 1950/11 576; M 1950/12 622; M 1951/1 44; M 1951/2 100; M 1951/4 214; M 1951/5 273

Bergbau

Der Bergbau in Bayern 1948 M 1949/7 173; — Die Kohlenversorgung vor Winteranfang 1948/49 M 1948/11 254

Elektrizitäts- und Gaswirtschaft

Wasserkraften und Strombedarf in Bayern M 1948/1—2 21. — Die bayerische Stromversorgung im Jahre 1948 M 1949/1 7. — Die Stromversorgungslage M 1951/1 9

VI. Verkehr

Bundesbahn

Stand der Elektrifizierung der Eisenbahnen in Bayern im Vergleich zum übrigen Bundesgebiet und zum Ausland (1 Karte) M 1951/1 16. — Leistungen der Reichsbahn 1947 M 1948/6 146; Januar mit Juni 1948 M 1948/9 216; Januar mit September 1948 M 1948/12 282; im Jahre 1948 M 1949/2 46. — Leistungen der Bundesbahn in Bayern 1949 M 1949/11 335; im Jahre 1949 M 1950/2 79

Binnenschifffahrt

Der Strukturwandel der bayerischen Binnenschifffahrt (die Entwicklung in den Jahren 1946 und 1947) M 1949/1 8. — Die bayerische Binnenschifffahrt in den Jahren 1946 und 1947 im Vergleich zu 1936 M 1948/5 120; Januar mit September 1948 M 1948/11 261; im Jahre 1949 M 1950/3 112; im Jahre 1950 M 1951/6 290. — Güterumschlag der bayerischen Binnenschifffahrt im Jahre 1948 und im Januar mit März 1949 M 1949/5 123; 1948 und im 1. Hj. 1949 M 1949/8 227; 1948 und Januar mit September 1949 M 1949/10 294; 1948 und Januar mit November 1949 M 1949/12 392; 1948 und 1949 M 1950/1 28; vom Januar 1948 bis Januar 1950 M 1950/2 82; vom Februar 1948 bis Februar 1950 M 1950/3 132; vom März 1948 bis März 1950 M 1950/4 192; vom April 1948 bis April 1950 M 1950/5 249; vom Mai 1948 bis Mai 1950 M 1950/6 297; vom Juni 1948 bis Juni 1950 M 1950/7 363; vom Juli 1948 bis Juli 1950 M 1950/8 419; vom August 1948 bis August 1950 M 1950/9 474; vom September 1948 bis September 1950 M 1950/10 524; vom Oktober 1948 bis Oktober 1950 M 1950/11 572; vom November 1948 bis November 1950 M 1950/12 619; vom Dezember 1948 bis Dezember 1950 M 1951/1 41; vom Januar 1949 bis Januar 1951 M 1951/2 96; vom Februar 1949 bis Februar 1950 M 1951/3 153; vom März 1949 bis März 1951 M 1951/4 211; vom April 1949 bis April 1951 M 1951/5 269

Kraftfahrzeugbestand

Der Kraftfahrzeugbestand in Bayern im Jahre 1948 M 1949/1 11; am 1. Januar 1948 M 1948/4 84. — Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes in Bayern seit 1. Juli 1948 M 1949/8 208; vom 1. Januar 1948 bis 1. Oktober 1949 M 1949/10 293; vom 1. Januar 1948 bis 1. Januar 1950 M 1950/2 84; vom 1. Januar 1948 bis 1. April 1950 M 1950/4 195. — Zunahme des Kraftfahrzeugverkehrs in Bayern seit der Währungsreform (1. Oktober 1948) M 1948/11 266. — Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes in Bayern während des Jahres 1949 M 1950/3 115. — Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge in Bayern vom 1. Juli 1949 bis 30. Juni 1950 M 1950/9 447. — Weiterer Anstieg der Kraftfahrzeugbestände M 1950/11 557. — 49 Kraftfahrzeuge je 1 000 Einwohner in Bayern M 1951/2 84. — Umfangreiche Neuzulassungen von Kraftfahrzeugen in Bayern M 1951/11 504. — Die Verwendung von Kraftfahrzeugen im bayerischen Gewerbe M 1951/10 449

Straßenverkehrsunfälle

Tödliche Verkehrsunfälle in Bayern 1947 M 1949/7 165. — Straßenverkehrsunfälle im Jahre 1951 M 1952/2 51

Post

Leistungen der Deutschen Post im 1. Vj. 1948 M 1948/7—8 195; im 1. Hj. 1948 M 1948/10 235; Januar mit September 1948 M 1948/12 282; im Jahre 1948 M 1949/2 48. — Bayerns Postverkehr im Jahre 1948 M 1949/5 124. — Leistungen der Deutschen Post in Bayern Januar mit März 1949 M 1949/5 125; im 1. Hj. 1949 M 1949/8 227; im Jahre 1949 M 1949/11 336; M 1950/2 80. — Zunehmender Kraftpostverkehr in Bayern M 1951/6 304. — Der unanbringliche Brief — ein seltenes Ereignis M 1951/3 141

Der zivile Luftverkehr in Bayern M 1951/7 329

Rundfunk

Die Rundfunkdichte in Bayern nach dem Stande vom 1. April 1950 M 1950/10 505

Fremdenverkehr

Der Fremdenverkehr Bayerns im Winterhalbjahr 1949/50 Z 1950/3—4 173. — Das bayerische Fremdenverkehrsjahr 1949/50 Z 1951/1—2 39

Der Fremdenverkehr in Bayern 1947/48 M 1949/1 13; im Winterhalbjahr 1948/49 M 1949/6 150; im Sommerhalbjahr 1948 und 1949 M 1949/8 220; M 1949/9 263; M 1949/10 292; im Winterhalbjahr 1948/49 und 1949/50 M 1949/11 333; M 1949/12 395; M 1950/1 31; M 1950/2 85; M 1950/3 135; 1950/4 196. — Der Fremdenverkehr in Bayern 1946/47 M 1948/5 117; im Sommerhalbjahr 1949 M 1950/1 8; im Sommerhalbjahr 1949 und 1950 M 1950/5 252; M 1950/6 300. — Oberammergauer Passionsspiele und der bayerische Fremdenverkehr M 1950/7 331. — Der bayerische Fremdenverkehr im Winterhalbjahr 1949/50 M 1950/7 344; im Sommerhalbjahr 1949 und 1950 M 1950/7 366; M 1950/8 422; M 1950/9 476; M 1950/10 527; im Winterhalbjahr 1949 und 1950/51 M 1950/11 575; M 1950/12 621; M 1951/1 43; M 1951/2 99; M 1951/3 155; M 1951/4 213; im Sommer 1950 M 1950/12 601; im Sommerhalbjahr 1950 und 1951 M 1951/5 272; M 1951/7 355; M 1951/8 397; M 1951/9 435; M 1951/10 476; im Winterhalbjahr 1950/51 M 1951/9 409; im Winterhalbjahr 1950/51 und 1951/52 M 1951/11 516; M 1951/12 555; M 1952/1 37; M 1952/2 75. — Fremdenverkehr Bayerns im Sommer 1951 M 1952/1 10. — Betriebserhebung im Beherbergungsgewerbe zum 1. April 1950 M 1950/8 393. — Beherbergungskapazität des bayerischen Fremdenverkehrs M 1951/1 70; zu Beginn der Sommersaison 1951 M 1951/10 451. — 190 Berghütten in Bayern M 1951/8 385

VII. Handel

Außenhandel

Welthandel 1946/47 M 1948/4 91. — Außenhandel und Zahlungsbilanz der USA (4 Schaubilder) M 1948/6 142. — Außenhandel und Zahlungsbilanz Großbritanniens (3 Schaubilder) M 1948/7—8 190. — Der Außenhandel Frankreichs M 1949/1 21. — Die regionale Gliederung des Außenhandels des Vereinigten Wirtschaftsgebietes im Jahre 1948 M 1949/3 62

Ausfuhr Bayerns

Die Ausfuhr Bayerns von 1946 bis 1949 Z 1950/1—2 52

Die Ausfuhr Bayerns im Jahre 1948 M 1949/7 176; im 1. Hj. 1949 M 1949/11 315. — Ausfuhr Bayerns von Gütern der gewerblichen Wirtschaft in den Jahren 1946 und 1947 sowie im 1. Hj. 1948 im Vergleich zum Jahre 1936 M 1948/10 230. — Die Stellung Bayerns auf dem Gebiete des Handels und Verkehrs inner-

halb der Bundesrepublik Deutschlands M 1950/1 1. — Die Ausfuhr Bayerns (Januar 1949 — Januar 1950) M 1950/3 133; im 1. Hj. 1950 M 1950/9 444; im Jahre 1950 M 1951/3 130. — Holländer, die besten Auslandskunden Bayerns M 1951/12 535. — Bayerische Spielwaren in aller Welt M 1950/2 59. — Bayern exportiert wieder Bleistifte nach allen Erdteilen M 1950/4 161. — Export der Feinmechanischen und Optischen Industrie Bayerns (1949) M 1950/5 222. — Die Bedeutung des Exports für die bayer. industrielle Entwicklung M 1950/11 543. — Bayerns Porzellan wieder Welthandelsware M 1950/11 545. — Bayerischer Hopfen in aller Welt M 1951/11 494. — Ausfuhr Bayerns in den Jahren 1946 bis 1949 M 1950/10 507. — Wieder Öltanker auf der Donau M 1951/1 28. — Gute Entwicklung des bayerischen Exports zu Beginn des Jahres 1951 M 1951/6 303. — Die Ausfuhr Bayerns im Jahre 1948 M 1949/3 76; im Januar mit März 1949 M 1949/4 96; im 1. Hj. 1949 M 1949/8 226; im August 1949 M 1949/9 260; im Januar mit September 1949 M 1949/10 295; im September 1949 M 1949/10 296; im Januar mit Oktober 1949 M 1949/12 393; im Januar mit September 1947 M 1948/1—2 26; im 1. Vj. 1948 M 1948/6 144; bis einschließlich Juli 1948 M 1948/7—8 193; im 1. Vj. 1948 M 1948/7—8 195; in den Jahren 1946, 1947 und vom Januar mit August 1948 M 1948/10 233; im 1. Hj. 1948 M 1948/10 234; vom Januar mit September 1948 M 1948/12 280; vom Januar mit November 1949 M 1950/1 29; vom Januar mit Dezember 1949 M 1950/2 83; vom Februar 1949 bis Februar 1950 M 1950/4 133; vom Februar 1949 bis Februar 1949 M 1950/5 250; vom März 1949 mit April 1950 M 1950/6 298; vom Mai 1949 bis Mai 1950 M 1950/7 364; vom Juni 1949 bis Juni 1950 M 1950/8 420; vom August 1949 bis August 1950 M 1950/9 475; vom September 1949 bis September 1950 M 1950/10 525; vom Oktober 1949 bis Oktober 1950 M 1950/11 573; vom November 1949 bis November 1950 M 1950/12 620; vom Januar 1950 bis Januar 1951 M 1951/2 97; vom Oktober 1950 bis April 1951 M 1951/5 270; vom Januar bis Dezember 1950 M 1951/1 42; vom März 1950 bis März 1951 M 1951/4 212; vom Februar 1950 bis Februar 1951 M 1951/3 154; vom Mai 1950 bis Mai 1951 M 1951/6 313

Interzonenhandel

Der Interzonenhandel Bayerns seit Aufhebung der Blockade Berlins bis Ende Juli 1949 M 1949/8 213; bis Ende Oktober 1949 M 1949/12 367; vom Mai mit November 1949 M 1949/12 394; bis 31. Dezember 1949 M 1950/1 30; im 1. Hj. 1951 M 1951/9 407. — Warenverkehr Bayerns mit den Westsektoren Berlins und der sowjetischen Zone einschl. Ostsektor Berlins (bis Januar 1950) M 1950/3 134; 1. Hj. 1950 M 1950/4 194; M 1950/5 251; M 1950/6 299; M 1950/7 365; M 1950/8 421; M 1950/10 526; M 1950/11 574; M 1951/2 98; M 1951/5 271. — Warenverkehr Bayerns mit Westberlin im 1. Hj. 1951 M 1951/9 408

Einzelhandel

Statistik der Einzelhandelsumsätze in Bayern M 1950/2 272 — Entwicklung der Einzelhandelsumsätze im Dezember 1949 M 1950/1 16; im Jahre 1950 M 1951/5 235. — Bayerns Lehrlingshaltung in der Industrie und im Handel M 1950/8 404

VIII. Preise

Erzeuger- und Großhandelspreise

Erzeuger- und Großhandelspreise für landwirtschaftliche Erzeugnisse in Bayern 1938 und seit Mitte Juni 1948 M 1949/12 374. — Erzeuger- und Großhandelspreise in Bayern (bis 21. Februar 1950) M 1950/3 137; M 1950/5 254; M 1950/6 302; M 1950/7 368; M 1950/8 424; M 1950/9 478; M 1950/10 529; M 1950/11 577; M 1950/12 623; M 1951/1 45; M 1951/2 101; M 1951/3 156; M 1951/4 215; M 1951/5 274; M 1951/7 356; M 1951/9 436. — Die Spanne zwischen Erzeuger- und Einzelhandelspreisen für ausgewählte Textil- und Schuhwaren M 1951/4 186. — Entwicklung der Spanne zwischen Vieh- und Fleischpreisen in München seit Anfang Dezember 1950 M 1951/1 28

Preisindexziffern

Die Preisindexziffern für die Lebenshaltung von Arbeitnehmerfamilien in Bayern nach bisheriger und neuer Berechnungsquote M 1949/9 251. — Preisindexziffern für die Lebenshaltung in Bayern im Juli und August 1950 M 1950/10 507; im September und Oktober 1950 M 1950/11 557; 1950 M 1950/10 507; im September und Oktober 1950 M 1950/11 557; im Februar 1951 M 1951/3 142; im März 1951 M 1951/4 194; im April 1951 M 1951/5 256; im Mai 1951 M 1951/6 304; im Juni 1951 M 1951/7 341; im Juli 1951 M 1951/8 386; im Dezember 1951 M 1952/1 22; im Januar 1952 M 1952/2 64

IX. Einkommen und Verbrauch

Gehälter

Die Gehälter der Angestellten in Industrie, Handel, Bank- und Versicherungswesen in Bayern im Mai 1949 M 1950/7 335. — Die Durchschnittsgehälter der Angestellten in Bayern im Mai 1949 M 1950/4 175. — Die Entwicklung der Angestelltengehälter in Bayern M 1951/5 245. — Die Beamten- und Angestelltenbezüge sowie Arbeiterlöhne des bayerischen Staates M 1951/1 76. — Brutto- und Nettogehälter der bayerischen Staatsbeamten im Jahre 1938 und heute M 1950/6 283

Löhne

Effektivlöhne und tatsächliche Arbeitszeit der Industriearbeiter in Bayern im September 1949 und März 1950 M 1950/7 339. — Die Einkommensschichtung der Industriearbeiter in Bayern im September 1949 M 1950/4 175. — Die Streuung der Effektivlöhne nach Industriegruppen im Juni 1950 in Bayern M 1950/10 501. — Die Entwicklung der Effektivlöhne und der Arbeitszeit bei der Industriearbeiterschaft in Bayern vom September 1949 bis September 1950 M 1951/1 23. — Effektivlöhne und tatsächliche Arbeitszeit in der Industrie Bayerns im September 1949 und September 1950 M 1951/1 46. — Weiterer Anstieg der Industriearbeiterlöhne im Dezember 1950 M 1951/3 142. — Effektivlöhne der Industriearbeiter in Bayern im März 1951 M 1951/6 296. — Tariflohnsätze und Effektivverdienste in der bayerischen Industrie (Juni 1949 bis Juni 1951) M 1951/8 378. — Effektivverdienste in der bayerischen Landwirtschaft im Jahre 1950 M 1951/10 457. — Arbeitszeit und Effektivverdienste in der bayerischen Landwirtschaft 1950 M 1951/12 538. — Arbeitszeit und Stundenbarlöhne der Forstarbeiter im Winterhalbjahr 1949/50 in Bayern M 1950/9 450. — Die Löhne der Forstarbeiter in Bayern im Forstwirtschaftsjahr 1949/50 M 1951/7 337

Wirtschaftsrechnungen

10 Jahre Verbraucherstatistik Z 1950/1—2 1; Die Entwicklung der Lebenshaltung von Arbeiterfamilien in Bayern in der Zeit vom Januar 1948 bis Januar 1950 Z 1950/1—2 112. — Der Einfluß der Einkommenshöhe, der sozialen Stellung und der Gemeindegrößenklasse auf die Verbrauchsstruktur von Arbeitnehmerhaushaltungen (Ergebnis von Wirtschaftsrechnungen 1949) Z 1950/3—4 178. — Kapitalverzehr und Vermögensbildung in Arbeiterhaushaltungen in Bayern (Ergebnisse der Wirtschaftsrechnungen 1949 und 1950) Z 1951/1—2 43. — Die Verbrauchsbesteuerung in Bayern 1946 bis 1951 Z 1951/3—4 22

Bayerns Sozialprodukt, seine Entstehung, Verteilung und Verwendung (Ergebnisse vorl. Schätzungen) M 1951/8 359. — Die Verwendung des Einkommens im Privathaushalt in den ersten 10 Tagen nach der Währungsreform M 1948/9 221. — Der Nahrungsmittelverbrauch der Arbeiterhaushaltungen seit der Währungsreform M 1949/10 277. — Die Lebenshaltung der Sozialrentner und Fürsorgeempfänger in Bayern M 1950/3 122. — Die Lebenshaltung von Arbeiterfamilien während der Erwerbslosigkeit in Bayern M 1950/4 166. — Die Entwicklung der Lebenshaltung von Arbeiterfamilien in Bayern in der Zeit vom Januar 1948 bis Januar 1950 M 1950/6 276. — Die Entwicklung des privaten Verbrauchs in Bayern (vorläufige Ergebnisse der Erhebungen von Wirtschaftsrechnungen 1949 und 1949/50) M 1950/11 549. — Fürsorgeempfänger mit Nebeneinkommen in Bayern M 1950/11 553. — Die Verbrauchsstruktur von Arbeitnehmerhaushaltungen in Bayern 1950 M 1951/4 187. — Die Lebenshaltung von Sozialrentnern und Fürsorgeempfängern in Bayern (Wirtschaftsrechnungen 1950) M 1951/6 207

X. Geld- und Kreditwesen

Das Realkreditgeschäft der bayerischen Boden- und Kommunalkreditinstitute Z 1950/1—2 109

Geld und Kredit nach der Währungsreform M 1949/2 51. — Geld und Kredit in Bayern im Vergleich zu den übrigen Bundesländern M 1950/2 43. — Geld und Kredit in Bayern 1949 M 1949/11 338; M 1949/12 396; M 1950/1 36. — Die Spareinlagenbildung im Jahre 1950 M 1951/3 136. — Das Bausparen in Bayern und im Bundesgebiet M 1951/2 74. — Vermögen unter Kontrolle der Militärregierung (Ende August 1948) M 1948/10 239. — Die Kapitalumstellung bei den bayerischen Aktiengesellschaften und den Gesellschaften mit beschränkter Haftung (Erfassungsstand 30. Juni 1951) M 1951/9 415. — Die Aktiven und Passiven der deutschen Kreditinstitute Ende 1946 und 1936 M 1948/1—2 33. — Die Wechselproteste in Bayern Oktober 1948 mit März 1949 M 1949/4 99. — Konkurse und Vergleichsverfahren in Bayern (Januar bis April 1949) M 1949/5 131. — Insolvenzen und Wechselproteste in Bayern M 1951/10 455. — Zahlungsschwierigkeiten (Konkurs- und Vergleichsfälle 1949) M 1949/12 369. — Entwicklung der Zahlungsschwierigkeiten in Bayern M 1950/7 333. — Entwicklung und Stand der Grundverschuldung in Bayern M 1951/1 18. — Die Umstellungsgrundschulden in Bayern (Stand 31. März 1950) M 1951/1 20. — Lotterien und Sportwetten (seit der Geldumstellung bis Ende 1949) M 1950/8 395. — Der Pfandverkehr bei den öffentlichen Pfandleihanstalten in Bayern M 1949/8 210. — Der Pfandverkehr bei den öffentlichen Pfandleihanstalten in Bayern im 1. Hj. 1950 M 1950/8 398. — Entwicklung des Pfandverkehrs bei den öffentlichen Pfandleihanstalten M 1952/1 13. — Kursindex der fest verzinslichen Wertpapiere an der Bayerischen Börse M 1948/1—2 28. — Entwicklung der Wertpapierkurse und Börsenumsätze M 1949/4 100. — Kurse und Umsätze an der Münchner Wertpapierbörse M 1950/10 499. — Entwicklung der Wertpapierkurse an der Bayerischen Börse M 1952/2 59

XI. Unternehmungen

Die landwirtschaftlichen Genossenschaften in Bayern 1947 und 1948 M 1949/10 281. — Die Kapitalumstellung bei den bayerischen Aktiengesellschaften und den Gesellschaften m. b. H. 1951 M 1951/9 415

XII. Versicherungswesen

Die soziale Krankenversicherung in Bayern 1948 und 1949, mit vorläufigen Ergebnissen für 1950 B 175 93
Geschäftsentwicklung bei den privaten Sachversicherungen 1949 M 1950/5 228. — Die Gebäudebrandversicherung in Bayern M 1950/11 547. — Geschäftsentwicklung in der Sachversicherung M 1951/11 496. — Die private Lebensversicherung im Jahre 1950 M 1951/5 242. — Geschäftsentwicklung der privaten Lebensversicherungen in Bayern M 1950/4 163. — Die Angestelltenversicherung 1945 und 1946 M 1948/3 64. — Die Altersversorgung im bayerischen Handwerk M 1950/7 344

Die gesetzliche Krankenversicherung in Bayern 1944 bis 1946 M 1948/3 48; 1947 M 1948/12 276. — Geschäftsentwicklung bei den privaten Krankenversicherungen 1949 M 1950/5 227. — Die soziale Krankenversicherung in Bayern im Jahre 1950 M 1951/3 141; 1948 und 1949, mit vorläufigen Ergebnissen für 1950 M 1951/4 194. — Die private Krankenversicherung im Jahre 1950 M 1951/6 294. — Die finanzielle Lage der sozialen Krankenversicherung in Bayern im 1. Hj. 1951 M 1952/2 62

XIII. Öffentliche Finanzwirtschaft

Einheitswerte des Betriebsvermögens und Vermögenssteuer B 148 82

Der öffentliche Finanzbedarf in Bayern im Rechnungsjahr 1946/47 und seine Deckung M 1948/5 114. — Steuerleistung und Staatsfinanzen nach der Währungsreform M 1948/12 279. — Entwicklung der Haushaltsausgaben und -einnahmen des bayerischen Staates seit der Geldneuordnung M 1950/1 14. — Bayerns Staatsfinanzen 1950 M 1951/3 133. — Personalstand und persönliche Ausgaben der staatlichen Hoheitsverwaltung in Bayern M 1951/9 411. — Die öffentliche Verschuldung in Bayern M 1949/6 154. — Lotterien und Sportwetten (seit der Geldumstellung bis Ende 1949) M 1950/8 395. — Die wirtschaftliche Wirkung der vom Staat verbürgten Flüchtlingsproduktivkredite M 1951/8 374. — Die Investitionen in Bayern und ihre Finanzierung im Jahre 1950 (Entwicklung seit der Geldneuordnung und voraussichtliche Ergebnisse für 1951) M 1951/12 519. — Das Personal der bayerischen Gebietskörperschaften am 2. September 1950 M 1951/4 180. — Rücklagen und sonstige Kapitalbestände der bayerischen Gemeinden und Gemeindeverbände M 1948/3 59. — Die Entwicklung der kommunalen Finanzen M 1948/1 23. — Gemeindefinanzen — Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik der Stadt- und Landkreise seit der Währungsreform bis 31. März 1949 M 1949/9 247. — Gemeindefinanzen — Entwicklung der kassenmäßigen Einnahmen und Ausgaben der Gemeinden und Landkreise M 1950/5 224. — Die Neuverschuldung der bayerischen Gemeinden und Gemeindeverbände M 1951/2 72. — Die kommunalen Umlagen in Bayern 1950 M 1951/6 292

Finanzwesen (Geld und Kredit in Bayern) (1949) M 1950/35; M 1950/2 89; M 1950/3 141; M 1950/4 200; M 1950/5 258; M 1950/6 306; M 1950/7 372; M 1950/8 428; M 1950/9 482; M 1950/10 435; M 1950/11 580; M 1950/12 626; M 1951/1 50; M 1951/2 104; M 1951/3 158; M 1951/4 218; M 1951/5 276; M 1951/6 317; (Finanzwesen) M 1951/7 358; M 1951/8 398; M 1951/9 438; M 1951/10 478; M 1951/11 518; M 1951/12 558; M 1952/1 39; M 1952/2 80

Personalstand

Personalerhebung in der öffentlichen Verwaltung Bayerns am 31. März 1947 Z 1948/1—2 74. — Das Personal der bayerischen Gebietskörperschaften am 2. Oktober 1949 Z 1950/1—2 10

Personalerhebung der öffentlichen Verwaltung am 31. März 1947 M 1948/3 56; am 2. September 1950 M 1951/4 180. — Die Beschäftigten im öffentlichen Dienst M 1948/7—8 175. — Die Personalaufwendungen der bayerischen Städte 1946 M 1948/9 220. — Der Personalstand der öffentlichen Verwaltungen Bayerns (2. Oktober 1949) M 1950/1 13

Steuerwesen

Einheitswerte des Betriebsvermögens und Vermögenssteuer B 148 82

Die Verbrauchsbesteuerung in Bayern 1946 bis 1951 Z 1951/3—4 22

Die Steuerleistung der Westzonen M 1948/11 262. — Die Steuerleistungen Bayerns im Vergleich zu den übrigen Bundesländern M 1949/11 319. — Das Landes- und Bundessteueraufkommen in Bayern M 1950/9 448. — Steuerleistung und Staatsfinanzen nach der Währungsreform M 1948/12 279. — Die regionale Steuerleistung in Bayern M 1950/2 62. — Steuerleistung und allgemeine Steuerkraft in den bayerischen Regierungsbezirken M 1950/12 604. — Die Realsteueranspannung in Bayern M 1949/9 243. — Die Realsteuern im Jahre 1949 M 1950/10 496. — Die tabaksteuerpflichtigen Erzeugnisse in Bayern in den Rechnungsjahren 1946 mit 1948 M 1949/10 286. — Produktion und Versteuerung von Tabakwaren in Bayern M 1951/4 183. — Leuchtmittel, Zündwaren, Spielkarten, ihre Herstellung und Besteuerung in Bayern M 1951/8 376. — Versteuerte Mineralöle in Bayern 1946 bis 1950 M 1951/9 414. — Herstellung und Versteuerung von Essigsäure in den Betriebsjahren 1947/48 bis 1949/50 M 1951/10 454. — Zucker und Salz, Erzeugung und Besteuerung in Bayern M 1951/7 332. — Erzeugung, Absatz und Besteuerung von Bier in Bayern M 1949/11 323; seit 1946 M 1951/5 238. — Bierbrauerei und Bierbesteuerung in Bayern im Rechnungsjahr 1950 M 1952/2 54. — Lotterien und Sportwetten M 1952/2 57

XIV. Sozialprodukt und Investitionen

Bayerns Sozialprodukt, seine Entstehung, Verteilung und Verwendung (Ergebnisse vorläufiger Schätzungen) M 1951/8 359. — Die Investitionen und ihre Finanzierung im Jahre 1950 (Entwicklung seit der Geldneuordnung und voraussichtliche Ergebnisse für 1951 M 1951/12 519

XV. Wohnungswesen

(siehe auch unter „Bauwirtschaft und Bautätigkeit“)

Bayerns Wohnungsbedarf M 1948/6 133. — Die Finanzierung des bayerischen Wohnungsbaus im Jahre 1949 M 1950/3 117. — Das Bausparen in Bayern und im Bundesgebiet M 1951/2 74. — Der „Überhang“ im Wohnungsbau in Bayern am 31. Dezember 1949 M 1950/2 68. — Der Anteil der Arbeitgeberschaft am

Wohnungsbau in Bayern M 1950/9 456. — Der Wohnungsbestand in Bayern (Ergebnisse der Wohnungszählung am 13. September 1950) M 1951/8 381. — Der Gebäudebestand in Bayern (Gebäude- und Wohnungszählung 13. September 1950) M 1951/11 498. — Von der Besatzungsmacht in Anspruch genommene Gebäude und Wohnungen in Bayern (Sondererhebung 30. September 1950) M 1951/11 501. — Bau- und Wohnungswesen in Bayern (Buchbesprechung) M 1950/4 194

XVI. Gesundheitswesen

Die Tuberkulose in Bayern 1947 (mit einem Geleitwort über „Krieg, Tuberkulose und Statistik“) B 144 40. — Die Tuberkulose in Bayern 1948 B 149 48. — Die Tuberkulose in Bayern 1949 B 159 59. — Statistische Berichte über das bayerische Gesundheitswesen von 1946 bis 1949 B 162 83. — Die Tuberkulose in Bayern 1950 B 176 62

Die Tuberkulose in Bayern M 1948/6 151. — Die Entwicklung der aktiven Tuberkulose in Bayern 1948 M 1949/7 167. — Die übertragbaren Krankheiten in Bayern 1950 (Diphtherie, Scharlach, Keuchhusten und Masern) M 1951/3 112. — Die Diphtherie-Schutzimpfungen in Bayern 1950 M 1952/2 43. — Übertragbare Krankheiten in Bayern 1950 M 1951/5 227. — Die Meldungen an übertragbaren Krankheiten in Bayern 1949 M 1950/3 101; im 1. Vj. 1950 M 1950/5 232. — Erkrankungen an Kinderlähmung (1 farbiges Schaubild) M 1950/5 210 a. — Die spinale Kinderlähmung in Bayern 1948 M 1949/2 56; M 1950/8 403; 1948 und 1949 M 1949/12 381. — Der Typhus in Bayern 1949 M 1950/2 67. — Die Grippe (Influenza epidemica) in Bayern M 1950/5 211. — Die Grippewelle im 1. Vj. 1949 M 1949/6 160. — Genitalkrebs bei Frauen M 1949/7 180. — Der Krankenstand vor und nach der Währungsreform M 1948/12 287; 1949 M 1950/4 176. — Die infektiöse Gelbsucht (Hepetatis epidemica) in Bayern M 1950/3 126. — Die Tollwut in Bayern im Frühjahr 1951 M 1951/7 341. — Die Ärzte in Bayern 1949 M 1950/11 537. — Das Krankenhauspersonal in Bayern 1949 M 1951/1 1. — Die Apotheken in Bayern 1950 M 1951/10 443. — Die Krankenhausbetten in Bayern M 1950/12 587; in den bayerischen Kreisen Ende 1949 M 1950/12 610. — Bayerische Gesundheitstafel 1946 und 1947 M 1948/1—2 14; 1938, 1947 und 1948 M 1948/7—8 163; M 1948/11 249; M 1949/2 36; und 1. Vj. 1949 M 1949/5 114; M 1949/8 215; M 1950/7 346; 1949 M 1949/11 330; M 1950 1; M 1950/4 178; M 1950/10 510; 1948, 1949 und 1950 M 1951/1 30; 1946 bis 1950, Januar mit März 1951 M 1951/4 196; 1. Vj., April mit Juni 1951 M 1951/7 344; 1. und 2. Vj., Juli mit Sept. 1951 M 1951/10 472; 1949 und 1950, 1., 2. und 3. Vj., Oktober mit Dezember 1951 M 1952/1 34

XVII. Fürsorge und Versorgung

Die öffentliche Jugendhilfe in Bayern in den Rechnungsjahren 1948 und 1949 Z 1950/1—2 118
Die offene Fürsorge in Bayern im Rechnungsjahr 1947 M 1948/10 237; im Rechnungsjahr 1948 M 1949/9 254; im Rechnungsjahr 1949 M 1950/6 278; im Rechnungsjahr 1950 M 1951/9 417. — Die offene Fürsorge in Bayern und im Bundesgebiet vom April bis Juni 1950 M 1950/10 508. — Die geschlossene Fürsorge in Bayern im Rechnungsjahr 1946 M 1948/4 88; im Rechnungsjahr 1947 M 1949/3 63; im Rechnungsjahr 1950 M 1951/9 419; nach Regierungsbezirken im Rechnungsjahr 1950 M 1951/9 424. — Erste Entlastung der öffentlichen Fürsorge in Bayern durch die Soforthilfe M 1949/11 326. — Die Soforthilfe in Bayern M 1951/7 334. — Die freie Wohlfahrtspflege in Bayern 1946 M 1948/1—2 30. — Die Arbeitslosenbetreuung in Bayern seit der Währungsreform M 1949/12 378. — Fürsorgeerziehung Ende 1949 M 1950/2 68. — Die öffentlichen und privaten Fürsorgeanstalten in Bayern 1950 M 1950/6 280. — 9 000 Minderjährige in Fürsorgeerziehung M 1951/11 504. — Vaterschaftsfeststellungen M 1951/10 462. — Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen im 1. und 2. Rechnungsvierteljahr 1951 M 1952/1 14

XVIII. Unterricht und Bildung

Schulwesen

Das bayerische Schulwesen im Schuljahr 1948/49 (Ergebnisse der Erhebung vom 2. Mai 1949) B 152 71
Die bayerischen allgemeinbildenden Schulen im Rahmen der Bundesrepublik M 1952/1 15. — Ortsfremde Schüler in bayerischen Schulen M 1948/4 89. — Die bayerischen Volksschüler nach ihrem religiösen Bekenntnis M 1949/3 65. — Die Verteilung der Kinder und Jugendlichen auf die verschiedenen Schulgattungen M 1950/4 172. — Entwicklung der Schülerzahl und der Schulentlassenen an den bayerischen Volksschulen M 1950/9 454. — Die Ausbildung der Volksschullehrer in Bayern M 1951/9 421. — Schulkinder der nächsten Jahre M 1949/12 382. — Der Wiederaufbau des bayerischen Berufsschulwesens 1948 M 1949/5 127. — Berufsschüler und Jugendorganisationen M 1948/1—2 40. — Die Mittelschulen für Mädchen in Bayern M 1949/9 260. — Der Besuch der wissenschaftlichen Hochschulen in Bayern M 1948/6 148. — Wünsche der Studierenden an bayerischen Hochschulen M 1948/9 219. — Das Frauenstudium in Bayern (die weiblichen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen im Winterhalbjahr 1950/51) M 1951/6 300. — Der juristische Nachwuchs M 1950/4 176. — Die Prüfungen für den höheren Justizdienst in Bayern 1947/49 M 1950/6 284. — Die staatlichen Kunsthochschulen in Bayern nach dem Kriege M 1949/10 288. — Schulbuch und Statistik M 1951/8 386

Kunst, Bildung, Unterhaltung

Die bayerischen Theater im Spieljahr 1949/50 Z 1951/3—4 43
Die wissenschaftlichen Bibliotheken in Bayern M 1948/1—2 36. — Die bayerischen Theater in den Spieljahren 1945/46 und 1946/47 M 1949/1 17. — Die Spielpläne der bayerischen Theater in den ersten 3 Nachkriegsjahren M 1950/2 64. — Die bayerischen Theater nach der Währungsumstellung M 1951/2 79. — Laienbühnen in Bayern M 1950/5 231. — Lichtspieltheater in Bayern 1947 M 1948/3 60; 1949 M 1950/5 230. — Die Rundfunkdichte in Bayern nach dem Stande vom 1. April 1950 M 1950/10 505

XIX. Kirchliche Verhältnisse

Die Verteilung der katholischen und evangelischen Bevölkerung in Bayern 1939 und 1946 Z 1949/1—2 37
Die Religionsgemeinschaften und ihre Verbreitung in Bayern (Ergebnisse der Volkszählung vom 13. September 1950) M 1951/11 481. — Die bayerischen Volksschüler nach ihrem religiösen Bekenntnis M 1949/3 65. — Gemeinden einheitlichen Religionsbekenntnisses M 1949/1 28

XX. Polizeiwesen und Rechtspflege

Die Kriminalstatistik Bayerns in den Jahren 1946, 1947 und 1948 Z 1949/3—4 181. — Kriminalstatistik Bayerns im Jahre 1949 Z 1950/3—4 189; im Jahre 1950 Z 1951/3—4 56. — Die Tätigkeit der Verwaltungsgerichtsbehörden in Bayern im Jahre 1949 Z 1950/1—2 122. — Die Verwaltungsgerichtsbarkeit und die Dienststrafgerichte in Bayern im Jahre 1950 Z 1951/1—2 47. — Die Arbeitsgerichtsbehörden in Bayern im Jahre 1949 Z 1950/3—4 182; im Jahre 1950 Z 1951/3—4 49

Strafverfahren und Verurteilungen vor den ordentlichen deutschen Gerichten in Bayern im 1. Hj. 1947 M 1948/4 85. — Die Aburteilungen der deutschen Strafgerichte in Bayern 1947 M 1949/3 66. — Ordnungsstrafverfahren in Bayern im Jahre 1947 M 1948/4 87; im 1. Hj. 1948 bei Verstößen gegen die Bewirtschaftung M 1948/11 266. — Die Arbeitsgerichte in Bayern im 4. Vj. 1948 M 1949/6 154; im 1. Vj. 1949 M 1949/8 211; im 2. Vj. 1949 M 1949/12 379; im Jahre 1949 M 1950/4 203. — Die Tätigkeit der Verwaltungsgerichtsbehörden in Bayern seit 1946 M 1949/9 257. — Verurteilte Jugendliche M 1948/1—2 40

XXI. Wahlen

Die Wahlen in den Gemeinden und Kreisen Bayerns 1946 und 1948 B 147 55. — Die erste Bundestagswahl in Bayern am 14. August 1949 B 150 48. — Wahl zum bayerischen Landtag am 26. November 1950 B 163 256

Die Wahl zum ersten Bundestag M 1949/8 189. — Die Wahlergebnisse in Bayern 1948, umgerechnet auf die 47 neuen Bundeswahlkreise M 1949/7 182. — Die Land- und Stadtkreiswahlen in Bayern am 25. April und am 30. Mai 1948 M 1949/ Sonderheft. — Nachwahl im Bundeswahlkreis Kulmbach am 14. Mai 1950 M 1950/6 281. — Nachwahlen im Landkreis Landau a. d. Isar und im Stadtkreis Ansbach M 1950/8 399. — Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung, Nichtwähler und Falschwähler M 1950/8 400; M 1952/1 18. — Wahlen zum bayerischen Landtag am 26. November 1950 M 1951/5 249. — Nachwahl im Bundeswahlkreis Donauwörth am 27. Mai 1951 M 1951/5 253. — Nachwahl zum Landtag im Stimmkreisverband Markt Oberdorf — Füssen am 17. Juni 1951 M 1951/7 339. — Nachwahl zum Landtag Stimmkreisverband Staffelstein-Lichtenfels M 1951/10 459. — Nachwahl zum Bundestag im Bundeswahlkreis Nürnberg-Fürth M 1951/12 542. — Antrag auf Zulassung eines Volksbegehrens M 1951/9 424. — Organisationsmaterial für den Wahlkampf M 1950/9 456

XXII. Witterungsverhältnisse

Die Witterung im November und Dezember 1947 M 1948/1—2 38; 1947 und im Januar 1948 M 1948/3 62; im Februar 1948 M 1948/4 99; im März und April 1948 M 1948/5 129; im Mai und Juni 1948 M 1948/7—8 197; im Juli und August 1948 M 1948/10 240; im September 1948 M 1948/11 264; im Oktober 1948 M 1948/12 286; im November und Dezember 1948 M 1949/1 26; im Jahre 1948 und im Januar 1949 M 1949/3 77; im Februar 1949 M 1949/4 103; im März 1949 M 1949/5 129; im Jahre 1949 M 1950/2 96; im Jahre 1950 M 1951/2 81; im Jahre 1951 M 1952/1 24

Verschiedenes

Die Kohlenversorgung vor Winteranfang 1948/49 M 1948/11 255. — Brandschäden in Bayern (1947) M 1948/4 100; im 1. Hj. 1948 M 1948/10 242; im 1. Hj. 1950 M 1950/8 404. — Ausrückungen der Feuerwehren Bayerns 1948 M 1949/8 214. — Großstadt im Bombenkrieg (Düsseldorf) M 1948/3 64. — Die Erzeugungskosten der württembergischen Landwirtschaft M 1948/7—8 200. — Anmeldepflicht statistischer Erhebungen in der sowjetischen Besatzungszone M 1948/11 266. — Sozialkunde und Statistik M 1950/7 343. — Warum Kreisstatistiker? (5 Jahre Kreisstatistiker in Bayern) M 1951/11 479. — Schulbuch und Statistik M 1951/8 386. — Schriftenaustausch mit dem Ausland (seit Ende 1947) M 1948/7—8 199. — „Bayern und Bund“ (Hinweis auf Informationsdienst) M 1951/8 386. — Jahresbericht des Bayer. Staatsministeriums für Wirtschaft M 1948/4 92. — Arbeitsgemeinschaft wirtschaftswissenschaftlicher Forschungsinstitute M 1949/3 80. — Gründung der Bayer. Arbeitsgemeinschaft für Raumforschung M 1950/3 126. — Arbeitsbesprechung der Bayer. Arbeitsgemeinschaft für Raumforschung M 1950/6 282. — Kriegsfolgenkarte Westdeutschland 1939 bis 1950 M 1950/11 558. — Neue Gemeindegrenzenkarte von Bayern M 1951/7 342. — Eine neue Zeitschrift „Wirtschaftskonjunktur“ M 1949/8 214. — Institut für Wirtschaftsforschung M 1949/1 28. — Zeitschrift des Bayer. Statistischen Landesamts M 1948/11 266. — Statistisches Taschenbuch für Bayern 1950 M 1949/10 289. — Das Bayer. Statistische Landesamt auf dem Bayerischen Zentrallandwirtschaftsfest (3 Schaubilder) M 1949/12 363. — Die Zusammenarbeit des Bayer. Statistischen Landesamts mit der bayerischen Presse M 1951/5 254. — Der Informationsdienst des Bayer. Statistischen Landesamts M 1951/6 304. — Über 100 Jahre „Beiträge zur Statistik Bayerns“ M 1951/7 342

Informationsdienst des Bayerischen Statistischen Landesamtes

Reihe	Sachgebiet	Regionale Aufgliederung ¹⁾	Veröffentlichung
Allgemeines			
I	„Bayern und Bund“	—	einmalig
Bevölkerungs- und Kulturstatistik			
II/A/2	Volkszählung, Ergebnisse und Auswertung	RK(G)	unregelmäßig
II/B/1	Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle	R	monatlich
II/B/4	Fortschreibung der Bevölkerung	RK	vierteljährlich
II/B/5	Die Heimatvertriebenen in Bayern	RK	vierteljährlich
II/B/6	Kriegsgefangene und Vermißte	—	unregelmäßig
II/B/7	Die Ausländer in Bayern	RK	vierteljährlich
II/C/2	Aktive Tuberkulose in Bayern (alle Formen)	R	viertelj., jährl.
II/C/3	Die übertragbaren Krankheiten, Neuerkrankungen und Todesfälle	R	wöchentlich, monatl., jährl.
II/C/6	Bayerische Gesundheitstafel	—	monatlich
II/D/1	Bayerische Schulstatistik	—	unregelmäßig
II/D/5	Statistik der Rechtspflege (Arbeits- und Verwaltungsgerichte)	—	vierteljährlich, jährlich
II/E/1	Wahlstatistik	—	unregelmäßig
Land- und Forstwirtschaft			
III/A/1	Landwirtschaftliche Betriebszählung	RK	unregelmäßig
III/A/3	Gartenbauerhebung	R	unregelmäßig
III/A/5	Obstbaumzählung	R	unregelmäßig
III/A/8	Betriebswirtschaftliche Meldungen	—	monatlich
III/A/9	Landwirtschaftliche Preisberichterstattung	—	monatlich
III/B/1	Bodenbenutzungserhebung	R(K)	unregelmäßig
III/B/2	Wachstumsstand und Ernteschätzung für Feldfrüchte	R	monatl., jährl.
III/B/3	Ermittlung der Hopfenernte	—	jährlich
III/B/4	Wachstumsstand und Ernteschätzung für Gemüse	R	monatlich
III/B/5	Wachstumsstand und Ernteschätzung für Obst	R	monatlich
III/B/6	Wachstumsstand und Ernteschätzung für Wein	R	monatlich
III/B/8	Sonderkulturen, Anbauflächen und Ernteerträge	R	jährlich
III/C/1	Viehzahlungen	R	viertelj., jährl.
III/C/2	Schlachtungen und Schlachtgewichte	R	monatlich
III/C/4	Tierseuchen	RK	halbmonatlich, jährlich
III/C/5	Milcherzeugung und Milchverwertung	R	monatlich
Gewerbe			
IV/A/1	Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstättenzählung	—	unregelmäßig
IV/A/2	Eröffnung und Schließungen von Arbeitsstätten	—	monatlich jährlich
IV/B/1	Vorläufige Ergebnisse der Industrie- und Bauwirtschaftsberichterstattung	—	monatlich
IV/B/2	Industrieberichterstattung	—	monatlich
	a) Landesergebnisse	—	monatlich
	b) Regionalergebnisse	RK	monatlich
	h) Landesergebnisse	—	jährlich
IV/B/4	Textil- und Bekleidungsindustrie	—	monatlich

¹⁾ R = Regierungsbezirke; K = Stadt- und Landkreise; G = Gemeinden

Reihe	Sachgebiet	Regionale Aufgliederung	Veröffentlichung
IV/B/5	Energiewirtschaft a) Stromversorgung durch öffentl. Elektrizitätsversorgungsunternehmen b) Gesamtstromversorgung durch öffentl. EVU, industrielle Betriebe und Stromerzeugungsanlagen zur Versorgung der Bundesbahn d) Ergebnistabelle der öffentl. EVU	— — —	monatlich monatlich jährlich
IV/B/6	Bauwirtschaft	—	monatlich
IV/C/1	Handwerkszählung	—	unregelmäßig
IV/D/1	Ausfuhr Bayerns	—	monatl., jährl.
IV/D/2	Interzonenhandel	—	monatlich
IV/D/3	Handel mit Westberlin	—	monatlich
IV/D/4	Einzelhandelsumsätze	—	monatlich
IV/D/5	Fremdenverkehr	—	monatlich halbjährlich
IV/D/6	Binnenschifffahrt	—	monatlich
IV/D/7	Kraftfahrzeugbestand	—	vierteljährlich
IV/D/10	Verkehrsunfälle	R	monatlich
Sozialstatistik			
V/A/1	Erzeuger- und Großhandelspreise	—	halbmonatlich monatlich
V/A/2	Durchschnittspreise: Getreide, Wiesenheu und Kartoffeln	—	jährlich
V/B/1	Einzelhandelspreise	—	wöchentlich monatlich
V/B/2	Index der Lebenshaltungskosten	—	monatlich
V/B/3	Verbraucherpreise für sächliche Betriebsmittel der Landwirtschaft	—	vierteljährlich
V/C/1	Wirtschaftsrechnungen (4-köpfige Arbeitnehmerhaushaltungen)	—	vierteljährlich
V/C/2	Wirtschaftsrechnungen (3-köpfige Fürsorgefamilie)	—	vierteljährlich
V/D/1	Löhne und Gehälter	—	vierteljährlich
V/D/2	Streiks und Aussperrungen	—	vierteljährlich
V/E/1	Gebäude- und Wohnungszählung	RK	unregelmäßig
V/E/2	Wohnungswesen	K	monatl., viertlj.
V/E/3	Bautätigkeit	RK	monatlich
V/F/1	Fürsorge	R(RK)	monatlich, vierteljährlich, jährlich
V/F/2	Fürsorgeerziehung und öffentliche Jugendhilfe	—	vierteljährlich
V/G/1	Soziale Krankenversicherung	R	monatlich, vierteljährlich, jährlich
Finanz- und Geldwesen			
VI/A/1	Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände	RK	vierteljährlich, jährlich
VI/A/3	Der Personalstand in der öffentl. Verwaltung	RK	jährlich
VI/A/7	Besatzungskosten	—	monatlich
VI/C/1	Statistik der Hypotheken	—	vierteljährlich
Wirtschaftsbeobachtung			
VII/A/1	Index der industriellen Produktion	—	monatlich

Sachverzeichnis

	Seite		Seite
Abgegangene Güter, Binnenschifffahrt . . .	215	— beschäftigte, Anteil an der Bevölkerung . . .	99
Abgegebene Stimmen zur Landtagswahl 1950 . . .	431	—, Brutto-Monatsverdienste	260
Abstimmende bei der Landtagswahl 1950 . . .	430	— der kreisangehörigen Gemeinden	343
Abteilungen, Erwachsene	418	— der Stadtkreise	343
—, Jugendliche	419	— in den Bundesländern	458
Abwanderung nach Wanderziel	68	—, kaufmännische, Monatsgehälter	261
— über die bayerische Landesgrenze (Schaubild)	66	—, Monatsvergütungen von — im öffentlichen Dienst	255, 260, 261
Ackerbauschulen	403	—, Monatsverdienste in den Bundesländern	469
Ackerbohnen	131	— nach Arbeitsamtsbezirken	93
Ackerland 102, 104, 126, 127, 459		—, technische, Monatsgehälter	262
— in den Bundesländern	459	—, vermittelte	89
— — — Stadt- und Landkreisen	514 ff	Angestelltenversicherung	307, 475
Ackerwagen	113	Anstalten für Haut- und Geschlechtskrankheiten	373
Ackerwiesen	132	— — Infektionskranke	373
Aktien, Durchschnittskurse der gehandelten — an der Bayerischen Börse	294 f	— — kranke Kinder und Säuglinge	372
Aktiengesellschaften, Kapitalverhältnisse	303	— — neurologisch Kranke	373
—, — in den Bundesländern	474	— — tuberkulöse Erwachsene	372
Allgemeine Krankenanstalten	373	— — tuberkulöse Kinder	372
Alteisen, Ausfuhr	230	Anstaltsgebäude	355
Alter der Bevölkerung	22	Apotheken	374
— — Eheschließenden	39	— -Personal	374
— — Geschiedenen	43	Arbeiter	73 ff
— — Gestorbenen	52	—, arbeitslose	89
— — Inhaber von Handwerksbetrieben (mit Schaubild)	189	—, arbeitslose, Anteil an der Bevölkerung	99
— — Selbstmörder	60	—, beschäftigte	89, 93
— — an Tuberkulose Gestorbenen	52	—, beschäftigte, Anteil an der Bevölkerung	99
Altersaufbau und Familienstand der Bevölkerung Bayerns (Schaubild)	21	— in den Bundesländern	458
Altersgliederung der Arbeitnehmer nach Berufsgruppen	97	— nach Arbeitsamtsbezirken	93
— — — nach Stellung im Beruf	98	—, vermittelte	89
— der Arbeitslosen	98	Arbeitnehmer, Altersgliederung	97, 98
— der in offener Fürsorge unterstützten Personen	388	— nach Stellung im Beruf	98
— der Wohnbevölkerung in den Stadt- und Landkreisen	491 ff	— — Wirtschaftsabteilungen	90
Altersgruppen der Bevölkerung	23	— nach Wirtschaftsabteilungen	90
— — in den Bundesländern	453	— — Wirtschaftszweigen	91
— — Erwerbspersonen	83	—, Nachwuchskräfte	100
— — Heimatvertriebenen	69	Arbeitnehmerfamilien, Preisindexziffern für die Lebenshaltung	252
Alterspyramide (Schaubild)	21	Arbeitnehmerhaushaltungen, Ausgaben	278, 282 ff
Altersunterschied der geschiedenen Ehepartner	44	—, Einnahmen	276, 280, 284
Anbau auf dem Ackerland 104, 126, 130		—, Mietsausgaben	283 f
— in den Bundesländern	459	—, Verbrauch an Nahrungsmitteln	285
— von Blumen	123	—, Verbrauchsstruktur	283
— — Futterpflanzen	105	Arbeitsbeschaffung	311
— — Gartengewächsen	116	Arbeitsgerichte	426
— — Gemüse	105	Arbeitskräfte in Erwerbsgartenbaubetrieben	122
— — Getreide	104	Arbeitslage	89 ff
— — Hackfrüchte	105	—, Entwicklung in den Bundesländern	458
— — Handelsgewächsen	105	Arbeitslose	93 ff
— — Hülsenfrüchten	127	—, Altersgliederung	98
— — Zierpflanzen	123	—, Anteil an der Arbeitnehmerschaft	99, 457
— — Zwischenfrüchten	134	—, — — Bevölkerung	99
Anbauflächen	126	—, — — Bevölkerung in den Bundesländern	458
Angehörige ohne Hauptberuf	72, 80	— Angestellte, Anteil an der Bevölkerung	99
Angekommene Güter, Binnenschifffahrt	215	—, Heimatvertriebene	94
Angestellte	73 ff	—, — in den Bundesländern	457
—, arbeitslose	89	— nach Arbeitsamtsbezirken	93
—, arbeitslose, Anteil an der Bevölkerung	99	— — Berufsgruppen	94 f
—, beschäftigte	89	— — Stellung im Beruf	98
		—, Nachwuchskräfte	100
		Arbeitslosenfürsorge, Aufwand	310
		—, Aufwendungen der wertschaffenden —	311
		—, Empfänger (mit Schaubild)	309 f

	Seite
Arbeitslosenunterstützung, Beitragszahler	309
—, Einnahmen und Ausgaben	310
—, Empfänger	309
—, Heimkehrer	310
Arbeitslosenversicherung	309
—, Einnahmen und Ausgaben	310
Arbeitsstätten, nichtlandwirtschaftliche	150 ff
— —, Beschäftigte	150 ff
— — nach Betriebsgrößenklassen	160
Arbeitsstunden im Baugewerbe (mit Schaubild)	191
Arbeitsunfähige Kranke	304
Arbeitsverfassung in der Land- und Forstwirtschaft	108
Arbeitszeit in der Industrie	266 ff
—, wöchentliche, Indexziffern	271
Arrondierungen	146
Ärzte	370
Aufführungen an den Bayerischen Staatstheatern	409
Aufkommen an Einkommen- und Körperschaftssteuern sowie an Umsatzsteuern	326, 481
— an kommunalen Steuern	339, 482
— — Landes- und Bundessteuern	324, 481
Augenheilstalten	372
Ausbildung von Volksschullehrern	404
Ausfuhr nach Gruppen der Ernährungs- und der gewerblichen Wirtschaft	224
— nach Verbrauchsländern mit Schaubildern	227 ff
— — Warenarten	230
— — Warengruppen (Schaubild)	233
— — Westdeutschlands	462
Ausgaben der Arbeitslosenversicherung	310
— — Gebietskörperschaften	344
— der Gemeinden und Gemeindeverbände	330 ff
— — — — (Schaubild)	335
— — kreisangehörigen Gemeinden	334, 337
— — Rentenversicherung	308
—, — sozialen Krankenversicherung	305, 306
— — Stadtkreise	336
— des bayer. Staates	316 ff
— — — — (Schaubild)	322
— einer Arbeitnehmerhaushaltung	278, 282, 283
— des Bundes	476 ff
Ausländer, Eheschließende	39
—, Fremdenübernachtungen mit Schaubildern	223
—, Gestorbene	39
—, Lebendgeborene	39
—, Schüler an höheren Lehranstalten	399
—, Staatsangehörigkeit	31
Auspendler	88
Aussperrungen	99
Außenhandel, westdeutscher	463
Außenwanderung (mit Schaubild)	64 ff
— nach Herkunftsgebiet, Wanderziel und Geschlecht	65
Außenwanderungs-Gewinne	66
— -Verluste	66
Autobahnen	201
Autoren von Theatern	409

Baden-Württemberg, zusammenfassende Übersicht	488
Bakteriologische Untersuchungsanstalten	384
Bank Deutscher Länder	470
Bankguthaben	473

	Seite
Bargeldumlauf	473
Baubeginne von Gebäuden	193
Bäuerliche Obstbaubetriebe	117 ff
Bauernhäuser	354
Baugewerbe	190
—, Arbeitsstunden	191, 267
—, Betriebsgrößenklassen	190
—, Brutto-Verdienste	267
—, Gehälter	190
—, Geleistete Arbeitsstunden mit Schaubild	191
—, Löhne	190
—, Stundenlöhne	264, 267
—, technische Ausrüstung	190
—, Umsätze	190
Bauhandwerke, Betriebe, Beschäftigte, Umsätze, Löhne	182, 187
Bauinvestitionen der Gemeinden und Gemeindeverbände	337
Baukosten fertiggestellter Wohngebäude	194
Baumschulen	103, 135
—, Pflanzenbestände	135
Baustoffe, Preise	244
Bautätigkeit	190
— in den Stadt- und Landkreisen	526 ff
Bautischlerei und Möbelherstellung, Arbeitszeit und Verdienste	268
Bauüberhang	198
Bau- und Nutzholz, Ausfuhr	230
Bauwirtschaft	190
Bayerische Börse, Durchschnittskurse der gehandelten Aktien mit Schaubild	295
—, — Durchschnittskurse der gehandelten Wertpapiere	294
Beamte	73 ff, 328 ff
— der Gemeinden und Gemeindeverbände	342
— — kreisangehörigen Gemeinden	343
— — Stadtkreise	343
— des Staates	328
Beamten-Monatsgehälter	254
BCG-Schutzimpfungen	377
Behelfsheime	354
Beherbergungskapazität im Fremdenverkehr	221
Beitragseinnahmen der sozialen Krankenversicherung	305
— der sozialen Rentenversicherung	308
Bekleidung, Produktionswert	175
Bekleidungsgewerbe, Arbeitszeit u. Verdienste	269
Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerke, Betriebe, Beschäftigte, Umsätze, Löhne	182, 187
Bergbau	199
—, Löhne	272
Bergwirtschaftliche Verhältnisse	5
Beruf der Selbstmörder	61
Berufliche Gliederung der Bevölkerung	72
— — — — in den Stadt- und Landkreisen	503 ff
Berufsfachschulen	403
Berufskrankheiten	383
Berufsschulen, Ausbildung von Lehrern	405
—, gewerbliche	401
—, hauswirtschaftliche	401
—, kaufmännische	401
—, landwirtschaftliche	401
Berufszugehörige	72 ff
—, Heimatvertriebene	72, 74
Beschäftigte Arbeiter und Angestellte nach Arbeitsamtsbezirken	93

	Seite
Beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschafts-	
abteilungen und -zweigen	90, 91
— Heimatvertriebene	94
— im Handwerk	80, 186
— — Vergleich zu den anderen Bundesländern	460
— in den Bundesländern	458 f
— in den Stadt- und Landkreisen	515 ff
— in Flüchtlingsbetrieben	163
— — Handel und Verkehr	90
— — Häuslichen Diensten	90
— — Land- und Forstwirtschaft	90
— — nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten	90
— — öffentlichem Dienst und privaten Dienst-	
leistungen	90
— nach Berufsgruppen	94, 95
—, Nachwuchskräfte	100
— Notstandsarbeiter	309
Beschäftigung und Arbeitslosigkeit (Schaubild)	90
Beschläuseuche der Pferde	141
Beschlagnahme Gebäude von der Besatzungs-	
macht	358
Besitzsteuern	323
Besitzverhältnisse in der Land- und Forstwirt-	
schaft	103
Betriebe und Beschäftigte des Handwerks in	
den Regierungsbezirken Bayerns (Schaubild)	186
Betriebsgrößenklassen in der land- und Forst-	
wirtschaft	102
Betriebsgrößenstruktur der land- und forst-	
wirtschaftlichen Betriebe (Schaubild)	106
Betriebsverhältnisse im Gartenbau	116 f
— in der Land- und Forstwirtschaft	102
Bevölkerung, berufliche und soziale Gliederung	72
—, berufliche Gliederung in den Stadt- und	
Landkreisen	503 ff
— Deutschlands	453
—, evangelisch-lutherische, kirchliches Leben	413
—, fortgeschriebene in den Stadt- und Land-	
kreisen	502 ff
— in den Bundesländern nach Altersgruppen	453
— in den Bundesländern nach Religions-	
zugehörigkeit	455
— in Gemeinden mit 5 000 und mehr Ein-	
wohnern	15
—, katholische, kirchliches Leben	412
—, mittlere	13
— nach Altersjahren und Altersgruppen	22, 23
— — Familienstand	18, 31
— — Geburtsjahren	18
— — Gemeindegrößenklassen	14
— — Geschlecht	17, 22
— — Hauptkonfessionen	24
— — Regierungsbezirken	17
— — Religionszugehörigkeit	26
— — sozialer Schichtung	72, 87
— — Stadt- und Landkreisen	490 ff
— — Stellung im Beruf	73, 74
— — Volkszählungen	12
— — Wirtschaftsbereichen (mit Schaubild)	80
— — Wirtschaftsabteilungen und -gruppen	
74, 76, 78, 80	
— — Wohnsitz	27
Bevölkerungsabnahme	17
— in den Stadt- und Landkreisen	502 ff
Bevölkerungsbewegung	34 ff
Bevölkerungsbilanz in den Stadt- und Land-	
kreisen	502 ff

	Seite
Bevölkerungsdichte	13
Bevölkerungszunahme	17
— in den Stadt- und Landkreisen	502 ff
Bewohner in Unterkünften außerhalb von	
Wohnungen	359
Bezirksverbandsumlagen	341
Bienenvölker	137 f
— in den Bundesländern	460
Bierausstoß (mit Schaubild)	179 f
Bildung und Unterricht	394
Binnenschifffahrt, Güterumschlag (Schaubild)	207
—, Güterverkehr	214
Binnenschiffe, Bestand	207
Binnenwanderung (mit Schaubild)	62 f
— nach Zuzugs- und Fortzugsbezirken	64
Binnenwanderungsgewinne oder -verluste	62
Blechwarenherstellung	172
Bleichten, Förderung	199
Blumen, Anbau	123
Blumenkohl	133
Bodenbenutzung, Hauptarten	126
— in den Stadt- und Landkreisen	514 ff
Bodenbewirtschaftung	126
Bodenerhebungen, wichtige	5
Bodenfräsen, Verwendung in land- und forst-	
wirtschaftlichen Betrieben	114
Bodenkreditinstitute in den Bundesländern	473
Bodenreform	148
Börse, bayerische (Schaubild)	295
Brache	105, 127
Brände	416
—, Personenschäden	417
Brandfälle und Entschädigungen	315
Brandobjekte	417
Brandschäden	315, 417
Brandursachen	417
Brauereibetriebe	179
Braugerste, Preise	239
Braugewerbe, Arbeitszeit und Verdienste	270
Braunkohle, Förderung	199
Braunkohlenbergbau, Arbeitszeit u. Verdienste	272
Braunkohlenbriketts, Produktion und Ver-	
brauch	199
Briefverkehr	220
Brückenbau, Aufwendungen	202
Brutto-Durchschnittsmiete	485
— Investitionen	351
— Monatsverdienste der Angestellten	260 f
— — — in den Bundesländern	469
— Sozialprodukt	347
— Stundenverdienste, Indexziffern	271
— Stundenverdienste der männlichen Fach-	
und Hilfsarbeiter für 24 Industriegruppen	
1951 in den Bundesländern (Schaubild)	464
— Verdienste in der Industrie	266 ff
— — — in den Bundesländern	464
— Wochenverdienste, Indexziffern	271
Buchdruckgewerbe, Arbeitszeit und Verdienste	268
—, Stundenlöhne	264
Bullen, Körungen	140
Bund, Ausgaben und Einnahmen	477
—, Verschuldung	479
Bundesautobahnen	201
Bundesländer nach ihrer Größe (Schaubild)	454
Bundessteueraufkommen	324, 481
Bundesstraßen	201
Bundestag, Sitzverteilung	487

	Seite
Bundestagswahl in Bayern	432 ff
— im Bundesgebiet	487
Bundesübersichten	453 ff
Bunker	354
Buschbohnen	133
Chemikalien, Preise	244
Chemische Erzeugnisse, Ausfuhr	231
— —, Produktionswert	172
— Industrie, Arbeitszeit und Verdienste	266
— Untersuchungsanstalten	384
Dachgeschoßwohnungen	360
Dach- und Tafelschiefer, Förderung	199
Deckinfektion des Rindes	141
Deckungsdarlehen	290
Dentisten	371
Deput-Entlohnung in land- und forstwirtschaft- lichen Betrieben	109
— -Getreide	109
— -Kartoffeln	109
— -Land	109
— -Milch	109
Dichte der Bevölkerung	13
Dienstleistungen, Erwerbspersonen in den Stadt- und Landkreisen	503 ff
Dienststrafhof	424
Dienststrafkammern	424
Dienststrafsachen	424
Diphtherie, Erkrankungen	378
Diphtherie (Schaubild)	382
Dreschmaschinen	113
Drillingsgeburten	45
Drogerien	374
—, Personal	374
Druckerzeugnisse, Produktionswert	174
Düngemittel, Preise	244
Durchschnitts-Bruttomiete der Mietwohnungen	363
— — in den Bundesländern	485
— — Stadt- und Landkreisen	526 ff
— -Hebesätze in den Bundesländern	482
— -Kurse der an der Bayer. Börse gehandelten Aktien	295
— — — Wertpapiere	294
— -Schlachtgewichte	141
Eber	138
—, Körungen	140
Edelsteine und Diamanten, Produktionswert	172
Ehedauer	43
Ehelich Geborene	44
Eheliche Abstammung der gestorbenen Säuglinge	55
Ehelösungen	41 f
Ehen, geschieden, nach Einzelmerkmalen	42
— — nach Kinderzahl	43
Eheschließungen	34 ff
— der Altansässigen	39
— — Ausländer	39
— — Heimatvertriebenen	39
— in den Bundesländern	456
— — Stadt- und Landkreisen	502 ff
Eheschließende, Alter	39
—, Ausländer	39
—, Familienstand	40
—, Heimatvertriebene	39, 41
—, Religionsbekenntnis	40

	Seite
Eier, Preise	242
Einachsschlepper, Verwendung in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	114
Einfamilienhäuser	354
Einkommen- und Körperschaftssteuern	326, 481
Einkommen und Verbrauch	254 ff
Einkommensteueranteil	326
Einkommensteueraufkommen	324
— in den Bundesländern	481
Einkommensübertragungen	349
Einkommensteuerveranlagung	325
Einkommensverteilung	349
Einnahmen einer Arbeitnehmerhaushaltung	276, 280, 284
— der Arbeitslosenversicherung	310
— — Gemeinden und Gemeindeverbände	338
— — sozialen Krankenversicherung	305 f
— des Bundes	477 ff
— — Staates	316ff
— — an eigenen Steuern	322
Einpendler	88
Eintragungen von Kapitalgesellschaften	300 f
— — Personengesellschaften und Einzelfirmen	300
Einzelhandel, Index der Einzelhandelspreise (Schaubild)	238
—, Preise	251
— -Umsätze	236 ff
Einzelkrankenversicherung, private	312
Eisen, Preise	243
Eisenbahnen, Strecken- und Gleisanlagen	203
Eisenbahnverkehr	203
Eisenerz, Förderung	199
Eisenerzbergbau, Arbeitszeit und Verdienste	272
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien, Produk- tionswert	170
Eisenschaffende Industrie, Arbeitszeit und Ver- dienste	266
Eisen- und metallverarbeitende Handwerke, Betriebe, Beschäftigte, Umsätze, Löhne 183, 187	187
Eisenwaren, Preise	247
Elektrischer Strom, Ausfuhr	226
Elektrizitätswirtschaft	200
Elektrotechnik, Preise	247
—, Produktionswert	171
Elektrotechnische Erzeugnisse, Ausfuhr	231
Empfänger von Arbeitslosenfürsorge, Arbeits- losenunterstützung, Kurzarbeiterunter- stützung	309
Entbindungsanstalten	373
Enten	137 f
Enteritis, Erkrankungen	378
Entnazifizierung	428
Entschädigungen bei Brandfällen	315
Erdöl, Förderung	199
Erdölgewinnung, Produktionswert	170
Erkrankungen an Kinderlähmung	382
— — Paratyphus	382
— — Tuberkulose	375
— — Unterleibstyphus	382
Ernte	126 ff
— in den Bundesländern	459
Ernteerträge, Futterpflanzen	312
—, Getreide	130
—, Hackfrüchte	131
—, Handelsgewächse	132
—, Hülsenfrüchte	131
—, Zwischenfrüchte	134

	Seite		Seite
Erntefläche	130	Fläche Bayerns	2
Erwerbsgartenbau (Schaubild)	117	— der Stadt- und Landkreise	490 ff
Erwerbsgartenbaubetriebe	116, 118, 122	— Deutschlands	453
—, Arbeitskräfte	122	Flachs	132
—, Verwendung von Maschinen und Geräten	125	Fleckfieber, Erkrankungen	378
Erwerbslose	83	Fleisch-Anfall aus gewerblichen Schlachtungen	141
Erwerbspersonen	72 ff	— -Preise	241
— in Dienstleistungen	503 ff	Floßverkehr	208
— — Handel, Geld- und Versicherungswesen, Verkehr	503 ff	Flüchtlingsbetriebe, Beschäftigte	163
— — Industrie und Handwerk	503 ff	— nach Gewerbegruppen	163
— — Land- und Forstwirtschaft	503 ff	Flüchtlingsindustrie	163, 176
— — öffentlichem Dienst	503 ff	—, Betriebe	163, 176
— — den Stadt- und Landkreisen	503 ff	—, Beschäftigte	176
— nach ausgewählten Berufen	84 f	—, Umsatz	176
— — Berufsabteilungen und -gruppen	86	Flurbereinigung	146
— — sozialer Stellung nach Wirtschaftsbe- reichen (Schaubild)	86	Flüsse, öffentliche	202
— — Stellung im Beruf, Familienstand und Altersgruppen	73, 83	Flußpat, Förderung	199
Erwerbstätigkeit	72 ff	Flußpatbergbau, Arbeitszeit und Verdienste	272
Erzeugerpreise	239 f	—, Produktionswert	170
Esel	138	Forstarbeiter, Stundenverdienst	275
Essigsäure	181	Forstbetriebe	145
Evangelisch-lutherische Kirche	413	Forsten und Holzungen in den Stadt- und Land- kreisen	514 ff
Exportumsatz in der Industrie	164	Forstwirtschaft	145
Fachärzte	370	Fortgeschriebene Bevölkerung in den Stadt- und Landkreisen	502 ff
Fachschulen,	404	Fortgeschriebene Bevölkerung	502
—, Ausbildung von Lehrern	405	Fortgezogene, nach Wanderziel	68
Fahrberechtigte Kraftfahrzeuge	216	Frachtschiffe	207
Fahrzeugbau, Preise	247	Frauenarbeitsschulen	403
—, Produktionswert	171	Frauenüberschuß	17, 22
Familienhaushaltungen	32	Fremden-Betten	221
Familienstand der Bevölkerung	18, 31	— -Meldungen	221
— — Eheschließenden	40	— — in den Bundesländern	462
— — Erwerbspersonen	83	— — Übernachtungen (mit Schaubildern)	222
— — Gestorbenen	46	— — in den Bundesländern	462
— — Heimatvertriebenen	19	— — nach Herkunft der Gäste	223
— — Selbstmörder	61	— — von Ausländern (Schaubilder)	223
Farberz, Förderung	199	— -Verkehr	221
Federvieh in den Bundesländern	460	— — in den Bundesländern	462
Feinkeramik, Preise	247	— -Zimmer	221
—, Produktionswert	173	Frosttage	451
Feinmechanik und Optik, Produktionswert	171	Frühkartoffeln	105, 127, 131
Feinmechanische und optische Erzeugnisse, Ausfuhr	231	Fürsorge, geschlossene	385 f
Feldgemüsebaubetriebe	116, 120	—, offene, mit Schaubild	387 f
Feldspat, Förderung	199	—, offene in den Stadt- und Landkreisen	527 ff
Felle, Preise	243	—, öffentliche	385 f
Ferkel	137 f	—, öffentliche im Bundesgebiet	486
Fernsprechverkehr	220	Fürsorgeanstalten, öffentliche	389
Fertiggestellte Wohnungen in den Stadt- und Landkreisen	526 ff	—, private	389
Fertigwaren, Ausfuhr	225	Fürsorgerziehung	390
Feuchtigkeit, relative	451	— im Bundesgebiet	486
Feuerschutzwesen	416	Fürsorgestellen, The	376
Feuerwehren	416	Futtererbsen	131
Finanzbedarf der Gemeinden und Gemeinde- verbände	330	Futtergerste, Preise	239
— der staatlichen Hoheitsverwaltungen	318	Futterhafer, Preise	239
Finanzierungsmittel	351 f	Futterkohl	127
Finanzwesen in den Stadt- und Landkreisen	527 ff	Futtermittel, Preise	242
Finanzwirtschaft, öffentliche	316	Futtermöhren	131
Firmenumwandlungen	302	Futterpflanzen, Betriebe und Anbaufläche	105, 127ff
Flachdruckgewerbe, Arbeitszeit und Verdienste	268	—, Ernteerträge	132
		Futtermühen	104, 127, 131
		— -Anbau und Ernte in den Bundesländern	459
		Gänse	137 f
		Gärfutterbehälter	113
		Gartenbau, Betriebsverhältnisse	116 f

Gartenbaubetriebe	116 ff
— mit Unterglasanlagen	125
Gartengewächse, Anbau in landwirtschaftlichen Betrieben	120, 124, 127
Gartenland	102, 126
Gas-Ausfuhr	200
— -Erzeugung	200
— -Verbrauch	200
— -Versorgung	10, 200
— -Wirtschaft	200
Gebäude in den Bundesländern	483
— nach Art	353
— , Neu- und Wiederaufbau	193
— von der Besatzungsmacht beschlagnahmt	358
— — in den Bundesländern	483
Gebäudebrandversicherung	314
Gebäudeteile, Genehmigung zur Herstellung	192
Gebietskörperschaften, Eigenausgaben und Zuschußbedarf	344
— , Gesamtsteueraufkommen	344
— , Neuverschuldung der — des Bundes	480
— , Personalstand	345
— , — in den Bundesländern	478
Gebietsverteilung	1
Geborene	34, 37, 38, 44
— , ehelich	44
— in den Bundesländern	456
— — Stadt- und Landkreisen	502 ff
— , unehelich	44
Geburten und Sterbefälle in Bayern 1951 (Schaubild)	37
Geburtenüberschuß	34, 37, 38
— in den Bundesländern	456
— in den Stadt- und Landkreisen	502 ff
Geflügel	137
Geflügelcholera	142
Gehälter der Angestellten im öffentl. Dienst	255, 260 f
— im Baugewerbe	190
— typischer Beamtengruppen	254
— und Löhne	254 ff
Geisteskranke, Anstalten für	374
Geistliche der evangelisch-lutherischen Kirche	413
— — katholischen Kirche	412
Geld- und Kreditwesen	286
Geldvermehrung und Preisentwicklung	352
Geldvolumen im Bundesgebiet	473
Geldwirtschaftliche Gesamtbilanzen	352
Gemeinden, Ausgaben und Finanzbedarf	330 ff
— , Bauinvestitionen	337
— , Bevölkerung in — mit 5 000 und mehr Einwohnern	15
— , Inlandsverschuldung	342
— , Personalstand	342, 343
— , Realsteuerdurchschnittsbesätze	340, 341
— , Realsteuer-Meßbeträge	340, 341
— , Steuereinnahmen	338, 342
— , Verschuldung	342
— , Zahl der — in den Landkreisen	490 ff
Gemüsebau	105, 129, 133
Gemüseernte	133
Genickstarre, Erkrankungen	378
Genossenschaften, gewerbliche	302
— , Kreditgenossenschaften, gewerbliche	291
— , — , landwirtschaftliche	291
Genußmittel, Ausfuhr	224
Geographische Lage von 50 Gemeinden Bayerns	3

Geologische Verhältnisse Bayerns	3
Gerste	130
Gesamtsteueraufkommen der Gebietskörperschaften	344
Geschäftsbanken, Aktien und Passiven	287
— — — in den Bundesländern	471 ff
— , Einlagen	288
— , Kredite	288
— , Liquidität	286
— , — der Geschäftsbanken in den Bundesländern	471
— , mittel- und langfristige Ausleihungen	289
Geschiedene, Alter	43
— Ehen nach Einzelmerkmalen	42
— — nach ihrer Kinderzahl	43
— Ehepartner, Altersunterschiede	44
Geschlossene Fürsorge	385 f
Gestorbene	34
— , Altansässige	39
— , Ausländer	39
— durch Verkehrsunfälle (Schaubild)	58
— , Heimatvertriebene	39
— in den Stadt- und Landkreisen	502 ff
— nach Alter	47, 52
— — Familienstand	46
— — Geschlecht	46 f
— — Monaten	47
— — Religionszugehörigkeit	45
— — Todesursachen	48
— Säuglinge	55
Gesundheits- und Körperpflege, chemische und Reinigungshandwerke, Betriebe, Beschäftigte	185, 187
Umsätze, Löhne	370
Gesundheitswesen	370
Getreide-Anbau	104, 127
— — in den Stadt- und Landkreisen	514 ff
— in den Bundesländern	459
— -Ernteerträge	130
— , Erzeuger- und Großhandelspreise	240
— , Jahresdurchschnittspreise	239 f
Gewässer Bayerns	6
Gewebe, Gewirke u. dgl. aus Baumwolle, Ausfuhr	230
Gewerbliche Berufsfachschulen	403
— Berufsschulen	401
— — , Lehrkräfte	402
— — , Schüler	402
— Gebäude	355
— Genossenschaften	302
— Kreditgenossenschaften	291
— Lehrlinge	100
— Schlachtungen, Durchschnittsschlachtgewichte	141
— — , Fleischanfall	141
Gewittertage	451
Gießereiindustrie, Arbeitszeit und Verdienste	266
Gips, Förderung	199
Glas und Glaswaren, Produktionswert	173
Glasindustrie, Arbeitszeit und Verdienste	267
Glaswaren, Ausfuhr	230
Gleislängen der Eisenbahn	203
Graphit, Förderung	199
Großhandelspreise	239 f
Großmusikinstrumente, Produktionswert	172
Großstädte in Deutschland	455
Grundpfandrechte, Löschungen und Neueintragungen	292 f

	Seite
Grundstückszersplitterung in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	106
Grünmais	132
Gültige Stimmen bei Bundestagswahl 1949	432 ff
— — — in den Bundesländern	487
— — — Landtagswahl 1946	432 ff
— — — Landtagswahl 1950	431 ff
— — — Stadt- und Landkreiswahlen 1948	432 ff
— — — Stadt- und Landkreiswahlen 1952	450
Gummi- und Asbestverarbeitung, Produktionswert	174
Gummiwaren, Preise	248
Gurken	133
Güterbewegung auf der Eisenbahn	204
Güterumschlag der bayerischen Binnenschiffahrt (Schaubild)	207
Güterverkehr, Binnenschiffahrt	208, 214 f
—, Eisenbahn	203 f
Gynäkologische Anstalten	373
Hackfrüchte, Anbau	105, 127, 130
Häfen, Umschlagsverkehr	215
Hafer	105, 127, 130
— -Anbau und Ernte in den Bundesländern	459
Hageltage	451
Hähne, Schlacht- und Masthühner	138
Halbwaren, Ausfuhr	225
Hammel	138
Handel	224
—, Beschäftigte	90
—, Lehrlingshaltung	100
—, Geld- und Versicherungswesen, Verkehr, Erwerbspersonen in den Stadt- und Landkreisen	503 ff
Handelsdüngemittel	136
Handelsdüngerversorgung (Schaubild)	136
Handelsgewächse	105, 127, 129, 132
Handelsschulen	402
Handelsumsätze	236 ff
Handwerk	182 ff
—, Alter der Betriebsinhaber (Schaubild)	189
—, Beschäftigte	90, 186
—, Betriebe und Beschäftigte (Schaubild)	186
—, Innungen	188, 189
—, Löhne	182 ff
—, Struktur	182, 187
—, Umsatz	186
Handwerksbetriebe, Alter der Inhaber	189
Hanf	132
Hauptarten der Bodenbenutzung	126, 514 ff
Hauptbodenarten (Schaubild)	4
Hauptkonfessionen der Bevölkerung	24
Haushaltsrechnungen	276
Haushaltungen	32 f
— der Heimatvertriebenen	32 f
— in den Stadt- und Landkreisen	491 ff
Haushaltungsschulen	403
Haushaltungsvorstände	33
Häusliche Dienste, Beschäftigte	90
Hauschlachtungen	139
Hauswirtschaftliche Berufsschulen	401
— —, Lehrkräfte	402
— —, Schüler	402
Häute und Felle, Preise	243
Haut- und Geschlechtskrankheiten, Anstalten für	374
Heilanstalten	372 f

	Seite
Heilpersonen	370 f
Heilpraktiker	371
Heil- und Gewürzpflanzen	128
Heil- und Pflegeanstalten für Geisteskranke	373
Heimarbeiter	150 ff
Heimatvertriebene (Schaubild)	13
—, Abgabengebiete	71
—, Altersgruppen	69
—, Angehörige ohne Hauptberuf	72
—, Arbeitslose	94
— — in den Bundesländern	458
—, Beschäftigte	94
—, Eheschließungen	39, 41
—, Erwerbspersonen	72, 74
—, Familienstand	19, 69
—, Geburtsjahre	19
—, Geschlecht	69
—, Gestorbene	39
—, Haushaltungen	32 f
—, Herkunftsgebiete	27, 28, 69
— — (Schaubild)	28
— in den Bundesländern	455 ff
— — land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	108
— — Regierungsbezirken	13
— — Stadt- und Landkreisen	490 ff
— — nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten	150 ff
—, Lebendgeborene	39
—, Lehrkräfte	401
— nach der sozialen Schichtung	87
— — Stellung im Haushalt	33
— — Wirtschaftsabteilungen und -gruppen	74
— — wirtschaftlicher Stellung	72
—, Religionszugehörigkeit	27
—, Schaubild	13
—, Schüler an höheren Lehranstalten	399
—, selbständige Berufslose	72, 82
—, Selbsthaftmachung	149
—, umgesiedelte	70, 71
— — in den Bundesländern	457
—, zu- und fortgezogene	69
Heimkehrer	30
—, Arbeitslosenunterstützung	310
Heiz- und Kochgeräteherstellung, Produktionswert	171
Heiz- und Leuchtstoffe, Preise	251
Hennen	137
Herkunftsgebiete der Heimatvertriebenen	27
Herstellung von Fahrradteilen, Produktionswert	172
Herstellung von Schlössern und Beschlägen, Produktionswert	172
Herstellung von Schneidwaren usw., Produktionswert	172
Hochöfen, Stahl- und Walzwerke, Produktionswert	170
Hochschule für Wirtschafts- und Sozialwissenschaft	407
Hochschulen	405
—, künstlerische	407
—, weibliche Studierende	407
Höhere Lehranstalten	398 ff
—, ausländische Schüler	399
—, hauptamtliche Lehrkräfte	401
—, heimatvertriebene Lehrkräfte	401
— — Schüler	399

	Seite
Höhere Lehranstalten, Klassen	399
—, Reifeprüflinge	400
—, Schüler	399
Holzbodenflächen	145
Holzgewerbe, Stundenlöhne	264
Holzverarbeitende Handwerke, Betriebe, Beschäftigte, Umsätze, Löhne	184, 187
Holzverarbeitung, Produktionswert	173
Holzvorrat, stehender	145
Holzwaren, Preise	247
Holzzuwachs, jährlicher	145
Hopfen, Ausfuhr	230
—, Ernte	134
—, Preise	241
Hopfenbau	107, 128
Hülsenfrüchte	127
Hülsenfruchtmenge	131
Hühner	111, 137 f
Hühnerpest	142
Hypothek- und Kommunalدارlehen der Real- kreditinstitute	290
Index der Brutto-Stunden- und Wochenver- dienste (Schaubild)	271
— der Einzelhandelsumsätze (Schaubild)	238
— — industriellen Produktion	176
— — — in den Bundesländern	460
Indexziffer der Arbeitszeit	271
— — Effektivverdienste	271
— — Erzeugerpreise industrieller Produkte	249
— — Industriestoffpreise	250
— — Nahrungsmittelpreise	250
— — Roh- und Grundstoffpreise	250
— — sächlichen Betriebsmittel der Landwirt- schaft	251
— für den Wohnungsbau	192
Industrie	150 ff
—, Arbeitszeit, Indexziffern	271
—, Beschäftigte	90, 164, 503
—, Beschäftigte und Umsatz in den Bundes- ländern	460
—, Betriebe	164 ff
—, Brutto-Stunden- und Wochenverdienste, Indexziffern	271
— der Steine und Erden, Arbeitszeit und Verdienste	267
—, Exportumsatz	164
—, Lehrlingshaltung	100
—, Produktionswert	170 ff
—, Stundenlöhne	265
— — in den Bundesländern	464
—, Umsatz	164
Industriebetriebe mit 10 und mehr Personen nach Fachbereichen	164
— nach Industriegruppen	166
— — Regierungsbezirken	168
— Produktion	170
Industrielle Erzeugerpreise, Index	248
— Produktion, Index	176, 249
— —, Index der industriellen Produktion in den Bundesländern	460
Industriergerste, Preise	239
Industriehafer, Preise	239
Industriegruppen, Anteil Bayerns an —	178
Industrie und Handwerk, Erwerbspersonen in den Stadt- und Landkreisen	503 ff

	Seite
Infektionskranke, Anstalten für	374
Influenza, Erkrankungen	378
Inkarnatkleee	134
Inlandsverschuldung der Gemeinden und Ge- meindeverbände	342
Innungen	188
Innungsmitgliedschaft nach Handwerksgruppen	189
Interzonenhandel in den Bundesländern	463
Invalidenversicherung	307
— in den Bundesländern	475
Investitionen	347, 351
Investitions- und Konsumgüterindustrie, Um- satz und Export (Schaubild)	165
Israelitische Kultusgemeinden	413
Jahresdurchschnittspreise für Getreide	239
Jahreslöhne landwirtschaftlicher Dienstboten	265
Jugendhilfe	390
— im Bundesgebiet	486
Jugendliche	390
— im Bundesgebiet	486
Jugendliche, abgeurteilte	419
—, Strafe, Zuchtmittel und Erziehungsmaß- regeln bei Jugendlichen	422
Junghennen	138
Jungschweine	137
Jungvieh	138
Kälber	137
Kalbinnen	138
Kali-, Steinsalzbergbau und Salinen, Produk- tionswert	170
Kalkmuschelschalen, Förderung	199
Kaolin, Förderung	199
Kapitalanlagen für Lebensversicherungsunter- nehmen	312
Kapitalgesellschaften, Eintragungen	301
—, Firmenenumwandlungen	302
—, Löschungen	301
—, Sitzverlegungen	300
Kapitalverhältnisse bei den Aktiengesellschaft.	303
Kartenspiele, hergestellte und versteuerte	181
Kartoffelanbau	104, 127
— in den Stadt- und Landkreisen	514 ff
— und Ernte in den Bundesländern	459
Kartoffelernte	131
Kartoffelpreise	240
Kartoffelroder	113
Käse, Ausfuhr	230
Katholische Kirche	412
Kaufmännische Angestellte, Monatsgehälter	261
— Berufsschulen	401
— —, Lehrkräfte	402
— —, Schüler	402
— Lehrlinge	100
Kellerwohnungen	360
Keramische Industrie, Arbeitszeit und Ver- dienste	267
Keuchhusten, Erkrankungen	378
Keuchhusten (Schaubild)	382
Kieselerte, Förderung	199
Kindbettfieber, Erkrankungen	378
Kinderlähmung, Erkrankungen	382
Kinderspielzeug, Ausfuhr	231
Kirchliche Verhältnisse	412

Seite	Seite
Kirchliches Leben der evangelisch-lutherischen	Krebs, Sterbefälle 50
Bevölkerung 413	Kredite der Geschäftsbanken 288
— katholischen Bevölkerung 412	Kreditgenossenschaften 291
Klassen an höheren Lehranstalten 399	Kreditschöpfung und Geldvermehrung 352
— an Mittelschulen 397	Kreditwesen 286
— an Volksschulen 394	Kreisübersicht 489
Klee 132	Kreisumlagen 341
— Anbau und Ernte in den Bundesländern 459	Kriegsbeschädigte 391
Kleinwohnräume 197	— im Bundesgebiet 487
Klimatische Verhältnisse 6	—, orthopädisch versorgte 393
Knappschaftliche Rentenversicherung 307	Kriegsgefangene 29, 30
— im Bundesgebiet 475	— nach Gewahrsamsland 29
Kohle, Preise 243	— Wohnsitz 29
Kohle und Eisenerz, Förderung 199	Kriegshinterbliebene 391
Kohlenbergbau, Eigenverbrauch 199	— im Bundesgebiet 487
—, Fördergut an verwertbarer Kohle 199	Kriegskosten-Zuschläge 323
—, Produktionswert 170	Kriegsopferversorgung 391 f
Kohlewertstoffe, Produktionswert 170	—, ärztliche Leistungen 392
Kohlrabi 133	Kriminalität 414 f
Kohlrüben 127, 131	Kühe 110, 137
Kommunale Steuern, Aufkommen 339	— in den Stadt- und Landkreisen 515 ff
— — in den Bundesländern 482	Kuhmilch, Verwendung 142 f
Konkurse und Vergleichsverfahren 296 ff	Kulturarten in den Bundesländern 459
Kopfsalat 133	— in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 102, 126
Korbweidenanlagen 103, 127	Kulturbauten 355
Körnermais 127, 130	Künstlerische Hochschulen 407
Körnersenf 132	Kunststoffverarbeitende Industrie, Arbeitszeit
Körperschaftsteueranteil 326	und Verdienste 270
Körperschaftsteueraufkommen 326, 481	Kunststoffverarbeitung, Produktionswert 174
— in den Bundesländern 481	Kursdurchschnitte der an der Bayerischen
Körperschaftswald 145	Börse gehandelten Aktien 295
Körungen 140	— — — gehandelten Wertpapiere 294
Kraftfahrzeuganhänger 216, 218	Kurzarbeiterunterstützung (mit Schaubild) 309 f
— in den Bundesländern 461	Kurzfristige Kredite 288
Kraftfahrzeuge, Ausfuhr 231	
—, fahrberechtigte 216	
—, — in den Bundesländern 461	
—, neuzugelassene 218	Landarbeiter, Stundenlöhne 265, 273 f
Kraftomnibusse 218	Landesanstalt für Moorwirtschaft 147
Kraftomnibusverkehr 217	Landesarbeitsgerichte 426
Krafträder 216, 218	Landesbrandversicherungsanstalt 315
— in den Bundesländern 461	Landesgrenzen 1
Krankenanstalten 372 f	Landessteueraufkommen 322, 324
— in Gefängnissen und Arbeitshäusern 373	— in den Bundesländern 481
Krankenkraftwagen 217	Landesuniversitäten, Studierende 405
Krankentageversicherung 312	Landeszentralbank 286
Krankenversicherung, Einnahmen und Aus-	Landeszentralbanken in den Bundes-
gaben 305	ländern 470, 472
— — — je Mitglied 305	Landkreiswahlen 450
— in den Bundesländern 476	Landstraßen 201
—, Kassen und Mitglieder 304	Landtagwahl 1946 432 ff
—, Krankheitshäufigkeit und Krankheitsdauer 305	— 1950 430 ff
—, Mitglieder und arbeitsunfähige Kranke 304	—, gültige Stimmen 431 ff
—, Mittel und Verpflichtungen 306	—, Wahlberechtigte 430
Krankenversicherungsunternehmen, private,	—, Wähler 430
Bestandsentwicklung 313	—, Wahlscheine 430
— —, Bruttoprämieeinnahmen und Brutto-	Land- und Forstwirtschaft 102 ff
schadenszahlungen 313	—, Anbau 104
— —, neue Kapitalanlagen 313	—, Arbeitsverfassung 108
— —, Verwaltungskosten und Steuern 313	—, Berufsschulen 401
Krankenversorgung (Schaubild) 372	—, Beschäftigte 90
Krankheitsdauer bei den Mitgliedern der sozia-	—, Besitzverhältnisse 103
len Krankenversicherung 305	—, Betriebe 102
Krankheitshäufigkeit bei den Mitgliedern der	— — in den Stadt- und Landkreisen 503 ff
sozialen Krankenversicherung 305	— — mit Anbau von Gartengewächsen 120
Krankheitskostenversicherung 312	—, Betriebsgrößenklassen 102
Kräutze, Erkrankungen 378	—, Bodenfräsen-Verwendung 114

	Seite
Land- und Forstwirtschaft, Deputatentlohnung	109
—, Einachsschlepper-Verwendung	114
—, Erwerbspersonen in den Stadt- und Landkreisen	503 ff
—, Grundstückszersplitterung	106
—, Heimatvertriebene in	108
—, Jahreslöhne landwirtschaftlicher Dienstboten	265
—, Kulturarten	102
—, Maschinenverwendung	112 ff
—, Motorisierung	114
—, Obstbau	107
—, Sonderkulturen	107
—, Stundenlöhne für Landarbeiter	265, 273 f
—, technische Einrichtungen	113
—, Verbindung mit technischen und gewerblichen Betrieben	113
—, Versorgung mit Düngemitteln	136
—, Verwendung von Schleppern	113 f.
—, Viehhaltung	110
—, Werkwohnungen	109
—, Wirtschaftsfläche	126
—, Wohnbevölkerung in den Stadt- und Landkreisen	490 ff
—, Zugkräfte motorische und tierische	115
Landwirtschaftlich benutzte Fläche	102, 126
Landwirtschaftliche Arbeiter, Stundenlöhne	265, 273 f
— Berufsschulen	401
— Dienstboten, Jahreslöhne	265
— Gebäude	355
— Kreditgenossenschaften	291
Landwirtschaftsschulen	403
Langfristige Kredite der Geschäftsbanken	289
Lastkraftwagen und Kipper	216, 218
— in den Bundesländern	461
Laufwasserkraftwerke	11
Lebende Tiere, Ausfuhr	224
Lebendgeborene	34, 44
— der Altansässigen	39
— — Ausländer	39
— — Heimatvertriebenen	39
— in den Bundesländern	456
Lebensdauer der gestorbenen Säuglinge	56
Lebenshaltung von Arbeitnehmerfamilien, Preisindexziffern	252
Lebensmittelvergiftungen	379
Lebens- und Genußmittel, Preise	251
Lebensversicherungsunternehmen	311 ff
— in den Bundesländern	474
Ledererzeugende und -verarbeitende Industrie, Arbeitszeit und Verdienste	269
Ledererzeugung und Lederverarbeitung, Produktionswert	174
Lederwaren, Preise	248
Legehennen	138
Lehranstalten, hauptamtliche Lehrkräfte	401
—, höhere	398, 399
— —, Klassen	399
— —, Reifeprüflinge	400
— —, Schüler	399, 400
— —, Zugang	400
Lehrer an gewerblichen, kaufmännischen und hauswirtschaftlichen Berufsschulen	402
— — höheren Lehranstalten	401
— — —, Heimatvertriebene	401
— — Mittelschulen	398

	Seite
— — Volksschulen	396
—, Ausbildung für Berufs- und Fachschulen	405
Lehrlingsausbildung	189
Lehrlingshaltung, Befugnis zur	100
Lehrstellenanwärter	89
Leichenwesen	384
Leuchtmittel	181
Lichtspieltheater	410
Löhne	264 ff
— im Baugewerbe	190
— — Bergbau	272
— — Forstbetrieb	275
— — Handwerk	182 ff.
— in der Industrie	266
— — — Landwirtschaft	265, 273
Löschungen von Grundpfandrechten	292
— — Kapitalgesellschaften	300 f
— — Personengesellschaften und Einzel-firmen	300
Lotterien und Sportwetten (mit Schaubild)	298 f
Lufttemperatur	452
Lungen- und Kehlkopftuberkulose	378
Luzerne	132
— -Anbau und Ernte in den Bundesländern	459
Mähbinder	113
Mais	134
Malaria, Erkrankungen	378
Malz, Preise	241
Margarine, Preise	242
Maschinen, Ausfuhr	231
—, Preise	245
—, Produktionswert	170
Maschinenverwendung in Erwerbsgartenbau-betrieben	125
— in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	112 f
Masern, Erkrankungen (mit Schaubild)	378, 382
Mastschweine	137
Maultiere	138
Maul- und Klauenseuche	142
Meereshöhe von 50 Gemeinden Bayerns	3
Mehl, Preise	240
Mehrfamilienhäuser	354
Mehrlingsgeburten	45
Menggetreide	127, 130
Meßbeträge, Realsteuer	340
Metallindustrie, Stundenlöhne	264
Metallhütten, Produktionswert	170
Metall- und Kurzwarenherstellung, Produktionswert	172
Metallverarbeitende Industrie, Arbeitszeit und Verdienste	266
Mietaufkommen in den Bundesländern	484
Mietausgaben einer Arbeitnehmerhaushaltung	283 f
Mietwohnungen	363
— Durchschnitts-Bruttomiete in den Bundes-ländern	485
— — — in den Stadt- und Landkreisen	526 ff
— in den Bundesländern	484
Milch, Preise	242
Milchanlieferung bei Molkereien	143
Milcherzeugnisse, Preise	242
Milcherzeugung	142
Milchkühe	138
Milchverwertung bei Molkereien	143
Milzbrand	141

Seite	Seite
Mineralölmengen	181
Mineralölverarbeitung	170
Mithelfende Familienangehörige	73, 83, 87
Mittelfristige Kredite der Geschäftsbanken	289
Mittelschulen	397
—, Klassen	397
—, Lehrkräfte	398
—, Schüler	397
—, Schülerbewegung	397
Mittlere Bevölkerung	13
Mittlere Niederschlagsverteilung (Schaubild)	7
Mohn	132
Möhren	133
Mohrrüben	127
Molkereien	143
Molkereierzeugnisse	144
Monatliche Durchschnitts-Bruttomiete für Mietwohnungen in den Stadt- und Landkreisen	526 ff
Monatsgehälter typischer Beamtengruppen	254
Monatsverdienste der Angestellten	255, 260 f
— — — in den Bundesländern	469
Moorflächen in den Bundesländern	459
Moorwirtschaft	147
Mostertag	135
Motorische Zugkräfte in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	115
Motorisierung in der Land- und Forstwirtschaft	114
Motormäher	113
Mumps (Schaubild)	382
Musikinstrumente- und Spielwarenindustrie, Arbeitszeit und Verdienste	270
— — —, Produktionswert	172
Nachwuchskräfte unter den Arbeitnehmern	100
Nährmittel, Preise	240
Nahrungsmittel pflanzlichen und tierischen Ursprungs, Ausfuhr	224
Nahrungsmittelhandwerke, Betriebe, Beschäftigte, Umsätze, Löhne	182, 187
Nahrungsmittelverbrauch einer Arbeitnehmerhaushaltung	285
Nahrungs- und Genußmittelindustrie, Arbeitszeit und Verbrauch	270
— — —, Produktionswert	175
NE-Metalle, Preise	243
NE-Metallgießerei, Produktionswert	170
NE-Metallhalbzeugwerke, Produktionswert	170
Nettosozialprodukt	347 f
Neubau von Wohngebäuden und Wohnungen	198
Neueintragungen von Grundpfandrechten	292 f.
— — Realkrediten	293
Neuerkrankungen an Tuberkulose	376 f.
Neurologisch Kranke, Heilanstalten	374
Neuschließungen von Ehen	41
Neuverschuldung der Bundesländer	480
Nichteisen-Metall-Industrie, Arbeitszeit und Verdienste	266
Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten	150 ff
— — — in den Stadt- und Landkreisen	515 ff
— —, Beschäftigte	150 ff
— — — in den Stadt- und Landkreisen	515 ff
— —, Betriebsgrößenklassen	160
Nichtwohngebäude, Baubeginne	193
—, fertiggestellte	196
—, Genehmigung zur Errichtung	193
— im Bau befindlich	198
— nach Art	355
Nichtwohngebäudeteile	192
Niederschlagssummen	451
Niederschlagsverteilung (Schaubild)	7
Normalwohnungen	359
— in den Stadt- und Landkreisen	526 ff
Notstandsarbeiter	309
Notunterkünfte, Personen in Notunterkünften	367
— — — in den Bundesländern	483
Notwohngebäude	354
—, fertiggestellte	194 f
Notwohnungen	359, 361 f
— in den Stadt- und Landkreisen	526 ff
—, Personen in — (Schaubild)	368
— — in den Bundesländern	483
—, Wohnparteien in —	364
Nutzvieh, Preise	241
Obstanlagen	102
Obstbau in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	107
Obstbaubetriebe, bäuerliche	116, 120
Obstbäume	136
Obstertrag	136
Obusverkehr	217
Öd- und Unland in den Bundesländern	459
Offene Fürsorge (mit Schaubild)	385 f
— — in den Stadt- und Landkreisen	527 ff
Offene Stellen	89
Öffentliche Fürsorge	385
— — im Bundesgebiet	486
— Fürsorgeanstalten	389
— Gebäude	355
— Jugendhilfe	390
— Volksschulen	394 f
— Wege	201
Öffentlicher Dienst, Beschäftigte	90
—, Erwerbspersonen in den Stadt- und Landkreisen	503 ff
Öl, Preise	242
Ölfrüchteanbau	127
Ölschiefer, Förderung	199
Omnibusse	216
Ortsklassenverzeichnis	256
Orthopädische Heilanstalten	372
— Versorgungsstellen für Kriegsgesopfer	393
Paketverkehr	220
Papier, Preise	244
Papierzeugende Industrie, Arbeitszeit und Verdienste	268
Papiererzeugung, Produktionswert	173
Papierhalbwaren, Preise	244
Papierverarbeitende Handwerke, Betriebe, Beschäftigte, Umsätze, Löhne	185, 187
— Industrie, Arbeitszeit und Verdienste	268
Papierverarbeitung, Produktionswert	174
Papierwaren, Preise	248
Paratyphus, Erkrankungen	382
Parotitis, Erkrankungen	378
Pechkohle, Förderung	199
—, Preise	243
Pechkohlenbergbau, Arbeitszeit und Verdienste	272
Pegmatitsand, Förderung	199
Pendelwanderer	88

	Seite		Seite
Personalstand der Gemeinden	342	— der Verwaltungsgerichte	425
— der Gebietskörperschaften	345	Reichssteuern, ehemalige, Aufkommen	323
— — Bundesländer	480	Reichssteuerverweisungen	322
— — kreisangehörigen Gemeinden	343	Reifeprüfungen an höheren Lehranstalten	400
— — Stadtkreise	343	Religionsbekenntnisse der Bevölkerung	26
— des Staates	328 f.	— — der Bundesländer	455
Personengesellschaften	300	— — Eheschließenden	40
Personenkraftwagen	216, 218	— — Gestorbenen	45
— in den Bundesländern	461	— — Heimatvertriebenen	27
Personenschäden bei Bränden	417	— — in den Bundesländern	455
Personen- und Gepäckverkehr auf der Eisenbahn	203	— — Schulkinder	394 f
Pfandleihanstalten	299	— — Selbstmörder	61
Pfandverkehr	299	— — in den Stadt- und Landkreisen	491 ff
Pferde	110, 137 f	Rentenempfänger in der Sozialversicherung im Bundesgebiet	475
— in den Bundesländern	460	Rentenversicherung (mit Schaubild)	307 f
— in den Stadt- und Landkreisen	515 ff	—, knappschaftliche	307
Pflanzenbestände in Baumschulen	135	Rettich	133
Pflichtarbeitsplätze für Schwerbeschädigte	101	Rinder- und Schweinebestände (Schaubild)	139
Pflückerbsen	133	Rindvieh	110, 137 f
Philosophisch-Theologische Hochschulen	406	— in den Bundesländern	460
Phosphorit, Förderung	199	— in den Stadt- und Landkreisen	515 ff
Polizeiwesen	414	Roggen	104, 130
Porree	133	—, Jahresdurchschnittspreise	239
Post	220	Roggenanbau und Ernte in den Bundesländern	459
Postanweisungsverkehr	220	— in den Stadt- und Landkreisen	514 ff
Postcheckverkehr	220	Rohholz, Preise	243
Preise	239 ff	Rohstoffe, Ausfuhr	224
Preisentwicklung	352	Roh- und Grundstoffpreise, Indexziffern	250
Preisindexziffern der sächlichen Betriebsmittel der Landwirtschaft	251	Rote Rüben	133
— für die Lebenshaltung von Arbeitnehmerfamilien	252	Rotkohl	133
— für den Wohnungsbau	192	Rotlauf der Schweine	141
— — Industriestoffe	250	Rotz der Pferde	141
— — Nahrungsmittel	250	Rübsen	132
Private Dienstleistungen, Beschäftigte	90	Ruhr, Erkrankungen	378
— Fürsorgeanstalten	389	Rundfunkgenehmigungen	410
Privater Verbrauch	350	Rundfunkprogramm	411
Privatversicherung	311	Runkelrüben	131
Privatwald	145		
Produktion der Industriebetriebe	170 ff	Saatspeisezwiebel	133
Protestierte Wechsel	297 f	Sachgeschädigte, Soforthilfe-Leistungen	346
Prüfungen für den höheren Justizdienst	408	Sägeindustrie, Arbeitszeit und Verdienst	264, 267
— für den Unterricht von höheren Schulen	408	Sägerei und Holzbearbeitung, Produktionswert	173
		Salzmengen	180
Raps und Rübsen	127, 132, 134	Säuglingssterblichkeit	55
— — — Anbau und Ernte in den Bundesländern	459	— nach Abstammung	55
Räude der Einhufer	141	— — Lebensdauer	56
— — Schafe	142	— — Monaten	57
Rauschbrand der Rinder	141	— — Todesursachen	56
Realkredite, Neueintragungen	293	— (Schaubild)	57
Realkreditinstitute	290	Schadens- und Unfallversicherungsunternehmen	314
Realsteuerdurchschnittshebesätze	340 f	Schafböcke, Körungen	140
Realsteuerkraft	482	Schafe	111, 137 f
Realsteuerkraftzahlen und Durchschnittshebesätze in den Bundesländern	482	— in den Bundesländern	460
Realsteuermeßbeträge	340 f	Scharlach, Erkrankungen	378
Rebland	103, 127	Scharlach (Schaubild)	382
— in den Bundesländern	459	Schiffsbestand	208
Rechtliche Wanderungen	71	Schiffbau, Produktionswert	171
Rechtskräftig abgeurteilte Erwachsene	418	Schiffsverkehr	208
— — Jugendliche	419	Schlachtkühe	138
Rechtspflege	418	Schlachtschweine	138
Rechtsprechung des Bayer. Verwaltungsgeschichtshofes	425	Schlachtungen, Durchschnittsgewicht	141
		—, Fleischanfall	141
		—, gewerbliche	139
		—, Hausschlachtungen	139

	Seite		Seite
Schlachtvieh, Preise	241	Sparkassen, Aktiven und Passiven	291
Schlepper-Arbeitsmaschinen in land- und forst- wirtschaftlichen Betrieben	113 ff	—, Einlagenbestand	290
Schlüsselzuweisungen nach Stadt- und Land- kreisen	527	— — in den Bundesländern	473
Schmiergel, Förderung	199	Spätkartoffeln	104, 127, 131
Schmuckwaren, Produktionswert	172	Speisebohnen	131
Schneeeverhältnisse	452	Speiseerbsen	131
Schuhherstellung, Produktionswert	174	Spezialquarz und Quarzsand, Förderung	199
Schuhindustrie, Arbeitszeit und Verdienst	264, 269	Spezialton, Förderung	199
Schuldverschreibungen der Realkreditinstitute	290	Spielwarenindustrie	172
Schulen für Kinderpflege und Haushalt	403	Spinat	133
Schüler, Ausländer	399	Sportwetten	299
—, Heimatvertriebene	399	Staat, Personalstand	328
— an gewerblichen Berufsschulen	402	Staatsangehörigkeit der Ausländer	91
— — hauswirtschaftlichen Berufsschulen	402	Staatsangehörigkeitsverlust, Deutscher	71
— — höheren Lehranstalten	399	Staatsausgaben und -einnahmen in den Bundes- ländern	479
— — kaufmännischen Berufsschulen	402	Staatsgebiet	1 ff
— — Mittelschulen	397	Staatstheater, Aufführungen	409
— — Volksschulen	394 f	Staatsverschuldung	328
Schulwesen	394 ff	Staatswald	145
Schutzimpfungen BCG	377	Stadtkreise, Ausgaben	336
Schwefelkies, Förderung	199	—, Beamte und Angestellte	343
Schweine	111, 137 f	—, Zuschußbedarf	333
— in den Bundesländern	460	Stadt- und Landkreiswahlen 1948	432 ff
— in den Stadt- und Landkreisen	515 ff	— — — 1952	450
Schweinelähme	141	Stahlbau, Produktionswert	170
Schweinepest	141	Stahlverformung, Produktionswert	171
Schwerbeschädigte, Pflichtarbeitsplätze	101	Stahlwaren, Preise	246
Schwerspat, Förderung	199	Stand der Bevölkerung	12, 34 ff
Seelsorgebezirke der evangelisch-lutherischen Kirche	413	Stangenbohnen	133
— der katholischen Kirche	412	Steckzwiebel	133
Seen, Bayerns	9	Steine und Erden, Produktionswert	170
Selbständige Berufslose (Begriffsbestimmung siehe Tabelle 5 und 8 Seite 77 bzw. 82)	72 ff	Steinkohle, Förderung	199
— — in den Stadt- und Landkreisen	503 ff	Steinsalz, Förderung	199
Selbstmorde nach Art	61	Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellan- waren, Ausfuhr	230
— — Jahreszeit	61	Stellung im Beruf der Arbeitnehmer und Ar- beitslosen	98
Selbstmörder, Alter	60	Sterbefälle	45 ff
—, Beruf	61	—, Alter der Gestorbenen	52
—, Familienstand	61	— an Krebs	50
—, Geschlecht	60	— — Tuberkulose	54
—, Religionsbekenntnis	61	— in den Bundesländern	456
Sellerie	133	— nach Todesursachen	48, 51 ff
Senf	134	Sterbefallüberschuß in den Stadt- und Land- kreisen	502 ff
Siedesalz, Förderung	199	Steueraufkommen	324, 339
Siedlung	148	— Schaubild	329
Siedlungsland	148 f	Steuereinnahmen der Gemeinden und Ge- meindeverbände	338
Sitzverlegungen von Kapitalgesellschaften	300	Steuerkraft	326 f
Sitzeverteilung im Bundestag 1949	487	Stimmenanteil der Parteien bei der Bundes- tagswahl 1949	487
Soforthilfe	346	Stoppelklee	134
Sommergerste	105, 127	Stoppelpflügen	134
— -Anbau und Ernte in den Bundesländern	459	Strafen bei verurteilten Erwachsenen	421
Sommerraps	132	—, Zuchtmittel und Erziehungsmaßnahmen bei Jugendlichen	422
Sommerroggen	126, 130	Straftaten	414
Sommerrüben	132	Straßenbahn- und Obusverkehr	217
Sommerweizen	126, 130	Straßenbau, Aufwendungen	202
Sonderkulturen in landwirtschaftlichen Be- trieben	107	Straßendichte	201
Sonderschulen für Volksschüler	395	Straßenlänge	201
Sonnenscheindauer	451	Straßenverkehr	216
Soziale Gliederung der Bevölkerung	72	Straßenverkehrsunfälle	219
Sozialprodukt (mit Schaubild)	347 ff	Streiks	99
Sozialversicherung	304 ff		
— in den Bundesländern	475		
Spargelbildung	351		

Stromausfuhr	11
Stromtausch	200
Stromeinfuhr	11
Stromerzeugung	200
Stromverbrauch	10, 200
Stromversorgung	10
Studierende an der Hochschule für Wirtschaft- und Sozialwissenschaften	407
— an den Landesuniversitäten	405
— — Philosophisch-Theologischen Hoch- schulen	406
— — der Technischen Hochschule	406
— — wissenschaftlichen Hochschulen (Schaubild)	406
—, weibliche an Hochschulen	407
Stundenlöhne	264 ff
— in der Industrie in den Bundesländern	464
Stundenverdienste der männlichen Fach- und Hilfsarbeiter für 24 Industriegruppen in den Bundesländern (Schaubild)	468
— in der Industrie in den Bundesländern	464
Süßlupinen	132
Syphilis, Erkrankungen	378

Tabakbau	107, 128, 135
Tabakerzeugnisse	180
Tabakverarbeitung, Produktionswert	175
Talkschiefer, Förderung	199
Technische Angestellte, Monatsgehälter	262
Technische Ausrüstung im Baugewerbe	190
— Einrichtungen in land- und forstwirtschaft- lichen Betrieben	113
Technische Hochschule	406
Telegrammverkehr	220
Textil, Produktionswert	174
Textilien, Preise	245, 248
Textilindustrie, Arbeitszeit und Verdienste	264, 269
Theater	409
Tierische Zugkräfte in land- und forstwirt- schaftlichen Betrieben	115
Tierseuchen	141
Todesursachen	51 f
—, wichtige in Bayern (Schaubild)	51
Tödllich Verunglückte	58 f
Tomaten	133
Torfgräberei, Produktionswert	170
Totgeborene	34, 44
Tripper, Erkrankungen	378
Trut-, Perl- und Zwerghühner	138
Tuberkulose, Alter der an — Gestorbenen	54
—, Erkrankte	375
—, Fürsorgestellten	376
—, Geschlecht der an — Gestorbenen	54
—, Heilanstalten	373
—, Neuerkrankungen	376 f
—, Sterblichkeit (Schaubild)	54
—, Testungen	377
Turn- und Sportgeräte, Produktionswert	172
Typhus abdominalis, Erkrankungen	378

Übertragbare Krankheiten (mit Schaubild)	378 f
Umlagen in den Stadt- und Landkreisen	527 ff
Umsatz der Industrie in den Bundesländern	460
— im Baugewerbe	190
— im Handel	236
— im Handwerk	186

— in der Industrie	164
Umsatzsteueraufkommen	326, 482
Umsatz und Export der Investitions- und Kon- sumgüterindustrie in Bayern (Schaubild)	165
— in den Bundesländern	481
Umschlagverkehr der wichtigsten Häfen	215
Umsiedlung in den Bundesländern	457
Umstellungsgrundschulen	292
— in den Bundesländern	474
Unehelich Geborene	44
Uneheliche Abstammung gestorbener Säug- linge	55
Unfallversicherung, soziale	308
— im Bundesgebiet	475
Unfallversicherungsunternehmen	314
Universitäten, Studierende	405
Unterglasanlagen	125
Unterkünfte außerhalb von Wohnungen	359
Unterleibstyphus, Erkrankungen	382
Unternehmungen	300
Unterricht und Bildung	394 ff
Unterstützte Personen in geschlossener Für- sorge	389
— — offener Fürsorge	389
— — öffentlicher Fürsorge	385 ff
Unterstützungsaufwand in der öffentlichen Fürsorge	385 f
Unterstützungsempfänger in der öffentlichen Fürsorge	385 f
Verbrauch, privater	350
Verbrauchssteuern	323
Verbrauchsstruktur einer Arbeitnehmerhaus- haltung	283
Verdienste in 24 Industriegruppen	266 ff
Vergleichsverfahren	296 f
Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit	71
Verkehr, Beschäftigte	90
Verkehrssteuern	323
Verkehrsunfälle, Gestorbene (Schaubild)	58
Vermißte	29 f
Veröffentlichungen des Bayerischen Statisti- schen Landesamts	538 ff
Verpflegungskosten in der geschlossenen Für- sorge	389
Verpflegungstage in der geschlossenen Fürsorge	389
Verschuldung der Gemeinden und Gemeinde- verbände	342
— Gebietskörperschaften des Bundes	480
— des Bundes	479
Versicherungswesen	304
Versorgungsberechtigte Kriegsbeschädigte	391
— Kriegshinterbliebene	391
Verunglückungen	58 f
Verurteilte Erwachsene	420 f
— Jugendliche	419, 422
— nach dem Alter	423
Verwaltungsgebietseinteilung	1
Verwaltungsgerichte	424 f
Verwaltungsgerichtshof	424 f
Verwaltungstreitsachen	424
Viehbesatz in den land- und forstwirtschaft- lichen Betrieben	110
Viehbestand	137, 138
— in den Stadt- und Landkreisen	515 ff
— — Bundesländern	460

Viehweiden	103, 126
— in den Bundesländern	459
— in den Stadt- und Landkreisen	514 ff
Volksschulen, Anstaltsschulen mit dem Lehrziel der	395
—, hauptamtliche Lehrkräfte	396
—, Klassen	394
— nach Bekenntnischarakter und Ausbau	394
—, öffentliche	394
—, private	395
—, Religionszugehörigkeit der Schulkinder	395
—, Schulentlassungen	396
—, Schulkinder	394 f
—, Sonderschulen	395
Volksschulentlassungen nach Beendigung der Volksschulpflicht	396
Volksschullehrer, Ausbildung	404
Wahlberechtigte zur Landtagswahl 1950	430
Wahlen	430 f
Währungsgeschädigte, Soforthilfe-Leistungen	346
Waldarbeiter, Stundenlöhne	275
Waldbestand	145
Waldflächen	103
— in den Bundesländern	459
Wanderungen	62, 71
Wanderungsgewinn bzw. -verlust in den Stadt- und Landkreisen	502 ff
Warenverkehr der Bundesländer mit West-Berlin	463
— mit der sowjetischen Zone und Ostsektor Berlin	234
— mit den Westsektoren Berlins	235, 463
Wäscherei, Färberei und chemische Reinigung, Produktionswert	174
Wasserläufe Bayerns	8
Wasserstraßen	202
Wasserversorgung	9
Wechselproteste	297 f
Wechsel und Eisenbahnen in den Bundesländern	459
Wehrmachtsvermißte	30
Weibliche Studierende an Hochschulen	407
Weiden	127
Weinbau	107, 135
Weißkohl	133
Weizen	104, 130
—, Preise	239
Weizenanbau und Ernte in den Bundesländern	459
— in den Stadt- und Landkreisen	514 ff
Wellblechhütten	354
Werkwohnungen in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	109
Werkzeugherstellung, Produktionswert	172
Wertpapiere, Durchschnittskurse	294
Wertpapieremissionen	294
Wertschöpfung	347 f
Westdeutscher Außenhandel	463
Wetterkunde	451 f
Wicken	131
Wiederaufbau von Wohngebäuden	194
Wiesen	103, 126, 132
— in den Bundesländern	459
— und Viehweiden in den Stadt- und Landkreisen	514 ff

Wintergerste	104, 126, 130
— -Anbau und Ernte in den Bundesländern	459
Winternischfrucht	134
Winterraps	132
Winterroggen	126, 130
Winterrüben	131
Winterweizen	126, 130
Wirsingkohl	133
Wirtschaftliche Unternehmen des Staates	321
Wirtschaftsfläche, landwirtschaftliche	126
— in den Stadt- und Landkreisen	514 ff
Wirtschaftsrechnungen	276
Witterungsverhältnisse	451
Wochenarbeitszeit im Bergbau	272
Wochenverdienste, Indexziffern	271
Wohnbaracken	354
Wohnbevölkerung, Altersgliederung in den Stadt- und Landkreisen	491 ff
— in den Stadt- und Landkreisen	490 ff
— in Land- und Forstwirtschaft in den Stadt- und Landkreisen	490 ff
—, Religionszugehörigkeit in den Stadt- und Landkreisen	491 ff
Wohndichte	369
— in den Stadt- und Landkreisen	526 ff
Wohngebäude, Art	354
—, Baualter und Eigentumsverhältnisse (Schaubild)	356
—, Baualter und Kriegsschäden	358
—, Baubeginn	193
—, Eigentumsverhältnisse	357
—, fertiggestellte	194
— nach Zahl ihrer Wohnungen	195
—, Genehmigung zur Errichtung	193
— im Bau befindlich	198
— in den Bundesländern	483
—, Kriegsschäden (Schaubild)	356
—, Zahl ihrer Wohnungen	195, 357 f
Wohnlauben	354
Wohnungsgebäudeteile, Genehmigung zur Herstellung	192
Wohnparteien in Notwohnungen	364
— — Unterkünften außerhalb von Wohnungen	364
— — Wohnungen	364
—, Unterbringung in den Bundesländern	484
—, Wohndichte	369
—, Wohnungen nach Belegung mit —	366
Wohnräume, fertiggestellte	197
— in den Bundesländern	461
Wohnschiffe	355
Wohnsitz, Bevölkerung nach —	27
Wohnungen	354 ff
— bewohnte und vorübergehend leerstehend	359
—, Dachgeschoß	360
—, fertiggestellte	196
— in den Bundesländern	461
— in den Stadt- und Landkreisen	526 ff
— im Bau befindlich	193, 198
— in den Bundesländern	483
— — Stadt- und Landkreisen	526 ff
— in von der Besatzungsmacht beschlagnamten Gebäuden	358
—, Kellerwohnungen	360
— nach Art und monatlicher Durchschnitts-Bruttomiete	363
— — Ausstattung	362
— — Belegung mit Wohnparteien	366

	Seite		Seite
Wohnungen nach Eigentumsverhältnissen . . .	357	Zuchtsauen	111, 137 f
— — Mietverhältnissen	362	Zucker, Preise	242
— — Zahl der Räume	360 f	Zuckererzeugung	178
— von der Besatzungsmacht in Anspruch ge-		Zuckerrüben	104, 131
nommen in den Bundesländern	483	— -Anbau in den Stadt- und Landkreisen . .	514 ff
—, Wohnparteien und Personen	364	— — und Ernte in den Bundesländern . .	459
Wohnungsneubau, Preisindexziffern	192	Zugewanderte in land- und forstwirtschaftlichen	
Wohnverhältnisse in den Stadt- und Land-		Betrieben	108
kreisen	526 ff	Zu- und Abwanderung über die bayerische	
Wohnungswesen	353	Landesgrenze (Schaubild)	66
Wohnwagen	354	Zu- und fortgezogene Heimatvertriebene . .	69
Zahlkartenverkehr	220	Zugezogene in den Stadt- und Landkreisen .	490 ff
Zahnärzte	371	Zugkühe	138
Ziegen	111, 138	Zugmaschinen	216 f
— in den Bundesländern	460	— in den Bundesländern	461
Ziegenböcke	138	Zugochsen	138
—, Körungen	140	Zündwaren	181
Ziegenmilch	142	Zuschußbedarf der Gebietskörperschaften .	344
Ziehereien und Kaltwalzwerke, Produktions-		— — Bundesländer	478
wert	170	— — kreisangehörigen Gemeinden und Land-	
Zierpflanzen	123	kreise	334
Zölle	323	— — staatlichen Hoheitsverwaltungen . .	318
Zuchtböcke	138	— — Stadtkreise	333
Zuchtbullen	138	Zuwanderung nach Herkunftsgebiet . . .	67
		Zwillingsgeburten	45
		Zwischenfruchtanbau und Ernte	134